Bav. 1805 u ~~(15,2~~ - 1866, 5/8
4°
Tagesanzeiger

<36633609900010

<36633609900010

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 121. Dienstag, 1. Mai 1866. (Philipp.) 15. Jahrg.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Herzogspitalgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Florenz, 28. April. Die Gazetta ufficiale schreibt: General Lamarmora hat mittelst Rundschreibens den Vertretern Italiens im Ausland mitgetheilt, daß in Folge drohender Rüstungen in Venetien, Italien unverzüglich die bisher auf dem Friedensstand erhaltenen Armeen verstärken werde.

Florenz, 29. April. Die „Opinione“ sagt, die Regierung habe befohlen, die Grenze am Po und am Mincio zu bewachen, um etwaige Freischaarenunternehmungen gegen Venetien zu verhindern.

Mailand, 28. April. Die heutige Perseveranza meldet aus Florenz v. 22 d.: Gestern fand eine Militär-Conferenz statt, welcher Cialdini und Petitti beiwohnten. Neben der Anordnung zahlreicher Lieferungen für Equipirung von mehr als 100,000 Mann, ist die Einberufung aller Klassen beschlossen worden. Die Führung des Heers, im Falle, daß die Feindseligkeiten ausbrächen, würde der König übernehmen und die Regentschaft würde dem Prinzen v. Carignan übertragen Lamarmora soll Generalstabschef werden, Cialdini das erste, Durando das zweite Armeecorps kommandiren. Prinz Humbert soll das Commando der ersten Division des ersten Corps, Prinz Amadeus das der ersten Brigade übernehmen.

Paris, 29. April. Abendgeschäft auf dem Boulevard: 3proz. Rente 65,35; Italiener 46,25. Große Aufregung unter den Börsenmännern in Folge kriegerischer Gerüchte.

Neuestes von München.

München, den 30. April.

Se. k. Hoh. Prinz Otto wird nächste Woche im Infanterie-Leibregiment, in welchem Regimente er zum Hauptmann durch k. Entschließung vom 26. Mai befördert wurde, den aktiven Militärdienst beginnen.

Durch das k. Staatsministerium der Finanzen wurden zu Bezirksgeometern ernannt: für den Bezirk Ebern der Geometer Leonhard Moll in München; für den Bezirk Gersfeld der technische Revisor Ernst Loschge in Würzburg; für den Bezirk Lengfurt der Geometer Georg Neuer in München. Der Bezirksgeometer Franz Stöhr in Zeil wurde, seiner Bitte entsprechend, auf den Messungsbezirk Volkach versetzt.

Laut einem unterm 20. ds. aus dem k. Kriegsministerium an alle General- und Corps-Commandos ergangenen Erlasse soll von Einberufung der assentirt unmontirten Schuldienst-Exspektanten, welche auf Schulgehilfen- und Schulverweserstellen verwendet sind, insolange, als nicht eine Einberufung aller Beurlaubten erfolgt, Umgang genommen werden.

Dem Vernehmen nach hat sich eine Anzahl von Frauen hervorragender Stände dahin vereinigt, einen Bazar von weiblichen Handarbeiten zu etabliren, durch deren Verloosung und Erlös dann die schöne Idee, auf der einst zu benennenden Maximilianshöhe in einer Nische die Büste Königs Max II. von Bayern anzubringen, verwirklicht werden soll. — Das katholische Casino, das an Mitgliedern täglich zunimmt, ist entschlossen, ein großes Blatt von echt konservativer Tendenz zu gründen.

Gestern Vormittags fand die Eröffnung der Blumenausstellung im großen Rathhaussaale statt, und war dieselbe im Ver-

Digitized by Google

laufe des Tages von circa 2500 Personen besucht. Der Gesammteindruck ist ein äußerst günstiger, das Arrangement geschmackvoll und die ausgestellten Blumen verhältnißmäßig ziemlich billig, so daß fast jeder Besucher wenigstens ein Blumenstöckchen mit nach Hause nahm.

Der für unsern Hof ernannte italienische Gesandte Marquis Oldoini ist aus Karlsruhe hier eingetroffen.

Das große Bild von Aug. v. Heckel: „König Lear, wie er seine jüngste Tochter verstößt" bleibt nur noch diese Woche in dem Lokal des Künstlers (Arcostraße 6/2 r.t.k.w.) ausgestellt. Mögen die Kunstfreunde nicht versäumen, dieses großartige Werk zu besichtigen.

Das neu errichtete Hotel in der Schützenstraße neben dem Augsburger Hof, zeigt die Aufschrift: „Hotel belle vue", die mit dem gegenüber befindlichen Poststadel nicht recht harmonirt.

Der Ganterpreis des heurigen Einbockbieres entziffert sich auf 9 kr., der Schenkpreis auf 10 kr. per Maß. Der Bockkeller wurde heute um 11 Uhr geöffnet, und bleibt bis 5 Uhr Abends täglich offen.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Marienmesse mit Litanei, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. ausgesetzte Messe zu Ehren Mariä, ½7 U. Abds. Rosenkranz.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Schulmesse, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt.

St. Annapfarrkirche. 5—10 U. früh Messen, 6 U. Marienmesse, 7 U. Abds. Maiandacht.

St. Ludwigskirche. ½6—10 U. früh Messen, 7½ U. Messe mit Gesang, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Dienstag den 1. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Nuß, Schlosserswittwe v. h. (gest. d. 29., 58 J. a.)
2¼ Uhr: Joseph Baumgartner, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 29., 15 T. a.) — Anton Leib, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 29., 2 M. a.)
2½ Uhr: Joseph Martin, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 29., 7 M. a.) — Simon Ruhland, Ausgeber v. h. (gest. d. 29., 74 J. a.)
2¾ Uhr: Katharina Schmitter, Eisenbahnarbeitersfrau v. h. (gest. d. 28., 65 J. a.)
3 Uhr: Mathias Riedermaier, Privatier v. h. (gest. d. 29., 49 J. a.)
3¼ Uhr: Elise Hofmann, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 29., 76 J. a.)
4½ Uhr: Felice Lindpeintner, Generalswittwe v. h. (gest. d. 29., 63 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 1. Mai: Verhandlung gegen Anton Eberl, ledigen Bürstenmacher von Pöttmes und Benedikt Schulz (Bayer,) ledigen Schuhmacher von Wallersdorf, wegen Diebstahls.

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Fries, B: Die Insel Capri bei Neapel. Derselbe: Villa Doria in Albano bei Rom — Hofstetten, F. X. von: Partie auf dem Wege von Fischbachau nach Bayerisch-Zell. — Rögge, W: Gretchen am Spinnrad. Aus Göthe's „Faust." — Rörr, J: Ein Sommertag auf Frauen-Chiemsee. — Hohbach, H.: Ein Savoyardenmädchen. — Jantzen, H: Zwei Porträts. — Engelmann, J: Partie bei Malsburg. — Voltz, L: Zwei Pferdeporträts. — Steffan, J. G.: Aus dem Rhone-Thal im Kanton Wallis. — Heyn, A: Ein Porträt. — Mali, Chr.: Verona. — Rohde, K: Der Liebling. — Schlesinger, F: „Der Kaminkehrer ist da."

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

[77. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen von Plötz.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Prinz Wolfgang		Herr Rohde.
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen		Herr Tomschitz.
Der Leibarzt	des Prinzen	Herr Keller.
Der geheime Sekretär		Herr Leigh.
Der Kammerdiener		Herr Davidett.
Erster Laquai		Herr Thoms.
Zweiter Laquai		Herr Wagner.
Frau Rosl, eine arme Schusterswittwe		Fräulein Seebach.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster		Herr Lang.
Evchen, Schloßverwalterstochter		Fr. Dahn-Hausmann.
Gräfin Bernau, Hofdame		Fräulein Söltl.

Hofdamen. Laquaien. Jäger.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen: sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Zum Beschlusse:

Des Malers Traumbild.

Ballet in zwei Aufzügen von Perrot. Musik von Cesare Pugni.

Personen:

Donna Bianca di Castilla	Fräulein Braniczka.
Lorenzo, ein Maler	Herr Fenzl.
Margarethe, seine Mutter	Fräulein Widder.

Ballgäste. Pagen. Dienerschaft.

Vorkommende Tänze:

1) **Pas de deux,** ausgeführt von Fräulein Rudolph und Herrn Haßreiter.
2) **Spanischer Tanz,** ausgeführt vom Ballet-Corps.
3) **Ungarischer Tanz,** ausgeführt von Frl. Gaißer und Hrn. Stettmaier.
4) **Grand Pas de deux serieux,** ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn. Fenzl.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkeisitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [3]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire.

Mittwoch: Neu einstudirt: „Hamlet." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[82. Abonn.-Vorstell.]

Robert u. Bertram, die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste } Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Weidt.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Spitzer.

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster } Zweiter } Landjäger	Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	*	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Cossé.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frl. Gresbach.
Isidora, seine Tochter	Frl. Laufner.	Robert, Bertram, } Abenteurer	Hr. Delliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Colduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Weidt.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Simlachner.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Seine Frau	Frau Hagen.
Rösl, ihre Pflegetochter	*	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
		Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger rc.	

* Rösl: Fräulein Herwegh, vom Stadttheater in Augsburg.

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl., Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Zoologischer Garten: Bei günstiger Witterung, großes Frühlings-Concert, ausgeführt von der vollständigen Musik des k. Infanterie-Leib-Regiments, unter Direktion des Musikmeisters M. Schmittroth. Anfang 3 Uhr.

Digitized by Google

Ein schönes reichhaltiges **Herbarium** ist billig zu verkaufen. Ib Lehr. 1002—4

Ein **Flügel** ist für 22 fl zu verkaufen. Wo, sagt die Exped d Bl. 908—9 a

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Promenadeplatz No. 13|3 rechts ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 1037

Luitpoldstrasse Nr 14 über 3 Stiegen, ist eine schöne **Wohnung** mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Halbjähriger Miethzins 110 fl. 1275 a.

Rindermarkt Nr 16|3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** nebst neuem Klaviere, an einen soliden Herrn à 15 fl. zu vermiethen 1260—71

Zu vermiethen ist für Michaeli an eine ruhige, solide Parthei eine freundliche **Mezzanin-Wohnung** im 4. Stocke, mit 3 heizbaren Zimmern, wovon eines mit Separateingang von der Stiege aus, Alkoven, Küche, Kammer, Keller und Kastenantheil. Türkenstrasse Nr. 73, zu sehen Vormittags. Preis 100 fl. 1274

Ein schön meublirtes **Zimmer** ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen; äussere Landwehrstrasse Nr. 1 über 3 Stiegen. 1038—40.

Neuhausergasse Nr. 13|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro 4|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

In der Mittnacht'schen Weinhandlung wird von heute an wieder **Maikräuterwein** um 36 kr. die ¾ Mass-Flasche verabreicht. 1276 a.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 4.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen.

1041—71. J. Allfeld.
Passage Schüssel.

M. Gmaehle's Circulating library,

15 Theatinerstreet 15,

is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, Frensh, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume. 1360—67]

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise.

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Digitized by Google

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteuils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl. 4 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Digitized by Google

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie."

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, &c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse 23.

[888—918]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, **Répétitions** und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Digitized by Google

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Dunkler und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichtem geräuschlosen Gang.
Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.
Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Spécialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Die Vorstellungen im Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Bügeleisen von massivem Schmiedeisen (nicht Gußeisen,)

von 2 fl. bis 4 fl., Pfannen von Schmiedeisen, von 15 kr. bis 1 fl. 48 kr., Fleischschläger, von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr., Fleisch- und Gemüsetöpfe, von 20 kr. bis 2 fl., Bratreinen, von 48 kr. bis 3 fl., sowie alle nur denkbaren Küchengeräthschaften von Schmiedeisen und massivem englischen Weißbleche, verzinnt und emaillirt empfiehlt

851. **M. Berchtold,**

Dienersgasse 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

NB. En-gros: Die besten französischen Holzschrauben von Holzkohleneisen und mit Nagelbohrspitzen, Scharnierbänder von Eisen und Messing, Sesselrollen, Kleiderhenkel, Eisen- und Messingringe ꝛc.

Andenken an München.

1006 Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Brennerstraße Nr. 10.

[470—80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26 (zu 3 St)	Nr. 26½ (zu 4 St.)	Nr. 27 (zu 6 St.)	Nr. 28 (zu 8 St)	Nr. 29 (zu 12 St)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**

Gärtnerplatz Nr. 1.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Binney mit Familie, Courier u. Dienerschaft, Rentier v. Amerika.
Haywart Dr., Rentier v. Boston.
Erlanger, Kfm. v. Wiesbaden.
Zerer, Kfm. v. Wiesbaden.
Erlanger, Banquier v. Mainz.
Hartmann, Priv. v. Klagenfurt.
Hilger u. Oelbermann, Kflte. v. Lennep
Hertel, Kfm. v. Meran.
Weißberg, Kfm. v. Elberfeld.
Learneo, Rentiere v. Wien.
Rossignol, Rentiere v. Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.

Frommel v., v. Augsburg.
Fromm, Direktor v. Marhütte.
Camphausen, Kfm. v. Elberfeld.
Hunewell, Rentier v. Amerika.
Kun, Graf v. Pest.
Porcanin g, Rentier v. Bologna.
Götsch v. und Stracking, Rentiers v. Wien.

Englischer Hof.

Whaler mit Familie und Dienersch., Rentier v. New-York.
Annacker mit Gattin, Rentier v. Bern.
Cook u. Pale, Rentiers v. New-Orleans
Mertenberg Graf v. mit Dienersch., Gutsbesitzer v. Steyermark.

Hotel Detzer (vorm. Maulis).

Leibius, Kfm. v. Wasseralfingen.
Holzapfel, Fabrikant v. Coburg.
Bardili, Bräuer v. Stuttgart.
Kerkhof van der, Kfm. v. Crefeld.
Amtbeck, Kfm. v. Hamburg.
Löwenthal, Negotiant v. Paris.
Strauß, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube.

Vogelsberger, Kfm. v. Augsburg.
Vogel, Rentiere v. Zürich.
Reims, Kfm. v. Berlin.
Gerhardt mit Gattin, Fabrikant v. Zittau.
Pilger, Priv. v. Wittenberg.
Hellriegel, Kfm. v. Glücksburg.

Hotel Leinfelder.

Stramer Frhr. v., Partik. v. Nürnberg.
Furtenbach v., Kreis-Stadtrichter v. Nürnberg.
Walter mit Familie, Kfm. v. Fürth.

Goldenes Kreuz.

Dölke, Kfm. v. Hamburg.
Sarotroy, Kfm. v. Schweinfurt.
Nagel, Kfm. v. Stuttgart.
Wendel, Kfm. v. Nürnberg.
Bandlin, Kfm. v. Reutlingen.
Leon, Dr. v. Kalusowski.

Hotel garni Munkert (vorm. Schatroth).

Henle, Ingenieur v. Pfaffenhofen.
Libermann, Kfm. v. Ichenhausen.
Dietrich, Kfm. v. Nürnberg.
Wolff, Kfm. v. Basel.
Schattenhofer, Kfm. v. Augsburg.

Stachus.

Rahm, Lehrer v. Landshut.
Schwaiet, Forstgehilfe v. Riesenhausen.
Wiggers, Priv. v. Schwerin.
Becker, Priv. v. Wien.
Wirsching, Student v. Germersheim.
Goldbacher, Kfm. v. Oettingen.
Rosenberg, Student v. Wien.

Augsburger Hof.

Mendel, Priv. v. Starnberg.
Lenk, Priv. v. Matsing.
Bachmann und Oehminger, Kflte. von Augsburg.
Treiter, Priv. v. Wiesbofen.
Dietrichsteiner, Priv. v. Wien.
Kolb, Kassier v. Starnberg.
Westrik, Hauptmann v. Berlin.
Bleugardt, Eisenhdlr. v. Harburg.

Ueberpollinger.

Ludsteck, Mdme v. Straubing.
Günzer, Kfm. v. Dülken
Höne, Kfm. v. Mannheim.
Baumiller, Priv. v. Augsburg.
Reitmayer mit Sohn, Redakteur v. Regensburg.
Jakob, Priv. v. Mannheim.
Jäger, Kfm. v. Düsseldorf.
Dötelin, Hofschauspieler v. Meiningen.
Arnold und Motsel, Hofmusiker v. Wiesbaden.
Emmelauer, Pfarrer v. Endorf.

Bamberger Hof.

Wolf, Baumeister v. Rettenberg.
Furstel, Aktuar v. Zimetshausen.
Blank, Student v. Speyer.
Rang, Kfm. v. Nürnberg.
Weißmüller, Expeditor v. Grafing.
Kraners, Gerber v. Pfaffenhofen.
Pfaffinger, Funktionär v. Miesbach.
Käufl und Zanweh, Priv. v. Landshut.
Kohlmaier, Gutsbesitzer v. Schönbichl.

Rheinischer Hof.

Angermayer, Mühlenbes. v. Moosbach.
Müller mit Gattin, Bauunternehmer von Starnberg.
Marin, Rentier v. Bucharest.
Rasty, Dr. v. Bucharest.
Birschler, Rentier v. Alexandrien.
Matyas, Techniker v. Raab.
Wallotoz Baron v., Professor v. Constanz.

Hotel Max Emanuel.

Stetkelheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Sandholz, Kfm. v. Kempten.
Bernhard, Kfm. v. Nürnberg.
Mütt, Kfm. und Heuvel, Fabrikant von Ulm.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierher:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler . . 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten, mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlande in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. zu geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere**: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Untere Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet Statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	3 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Jsming, Landsberg	5 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Tarifpostenwagen täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Perching	5 Uhr — Min. Nchm.
Pemaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Mittwoch**:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Hohenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 30. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	51¼	
„ 5% Metalliques	48	
„ Bankaktien	657	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	59	
„ „ „ „ „ 1858	101	
„ „ „ „ „ 1860	61¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	128	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	89¼	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	148	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114¼	
„ „ „ voll eingez.	114	
Paris, 3prozentige Rente	65.80	
London, 3prozentige Consols	86¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118¼	
Wien	106¾	
Paris	93¼	

Geld-Sorten. München, den 30. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol'd'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereings	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Walser. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 122. Mittwoch, 2. Mai 1866. (Theodor.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus Berlin, 28. ds. wird gemeldet, daß eine preußische Depesche nach Dresden abgegangen sei, welche ungestüm die Abrüstung Sachsens verlange. Gemäß der sächsischen Antwort werde Preußen seine Maßregeln treffen, soll es in diesem Bismarck'schen Aktenstücke heißen.

Berlin, 29. April. Die gestern übergebene österreichische Depesche soll den bekannten Vorbehalt wegen militärischen Vorkehrungen gegen Italien enthalten, außerdem die definitive Lösung der schleswig-holsteinischen Frage erörtern. Oesterreich will mit Ausnahme der aufrecht zu haltenden Souveränetät des künftigen Herzogs Zugeständnisse machen, die durch die geographische Lage der Herzogthümer, durch die von Preußen gebrachten Opfer und die Interessen Deutschlands bedingt wären. Diese angeblichen Zugeständnisse sollen in einem der Depesche beigegebenen Memorandum näher entwickelt seyn. Es soll sich der Sache nach, ohne daß diese Bezeichnung gewählt seyn mag, um die mehr oder weniger wesentlich modifizirten Februarbedingungen handeln. Die vorgestern an Sachsen gerichtete preußische Depesche, welche Aufklärungen wegen der sächsischen Rüstungen verlangt und je nach der Antwort geeignete Maßregeln in Aussicht stellt, gilt in diplomatischen Kreisen für beglaubigt. Man nimmt an, Sachsen werde den Umfang seiner Rüstungen bestreiten, im Uebrigen auf den Bund verweisen.

Paris, 30. April. Der „Abendmoniteur" sagt: Heute wurde ein Ministerrath abgehalten. — Die „Presse" glaubt, derselbe sei durch einen Vorschlag des Fürsten Metternich veranlaßt, welcher auf gleichzeitige Entwaffnung Oesterreichs und Italiens gerichtet sei.

Neuestes von München.

München, den 1. Mai.

Gestern Mittag besuchte J. Maj. die Königin-Mutter mit Sr. kgl. Hoh. dem Prinzen Otto die Blumenausstellung im großen Rathhaussaale, ließ sich umherführen und geruhte sodann auch in der Lotterie das Glück zu versuchen, das der hohen Frau eine prachtvolle Azalee, eine Levkoje und ein Resedastöckchen bescheerte, und verließ mit dem Ausdruck der Zufriedenheit und mit der Versicherung, daß Se. Maj. der König am nächsten Tage zu kommen vorhabe, die Ausstellung.

Vergangenen Samstag war vor Sr. Maj. dem König wieder ein Militär-Conzert von der Regimentsmusik des k. 1. Inf.-Regiments Königs unter der Direktion des Obermusikmeisters Siebenkäs. Se. Maj. ließ in Folge dessen dem Letzteren durch den Flügeladjutanten Fürsten von Taxis die allerhöchste Zufriedenheit über die sehr gelungene Produktion ausdrücken und eine Brillantnadel überreichen.

Se. kgl. Hoh. Prinz Otto hat gestern zum erstenmale mit Sr. k. Hoh. dem Prinzen Ludwig das Volkstheater mit einem Besuche beehrt und der Aufführung der Posse, „die Jagd um etwas Kleines" bis zum Schlusse angewohnt.

Gestern fand im Gasthofe zum Bayerischen Hofe dahier die Generalversammlung der Aktionäre der Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte statt. Die Ergebnisse des abgelaufenen Betriebsjahres sind für die

Digitized by Google

Aktionäre außer 5 Proz. Zinsen eine Dividende von 7 Prozent.

Zu den am 7. und 9. Mai durch den Münchener Rennverein hervorgerufenen großen Pferdewettrennen, welche um 2 Uhr Nachmittags beginnen und bis Abends ausgeführt werden, wurde auf der westlichen Seite des Kugelfangs eine große mehrere tausend Zuschauer fassende Tribüne gebaut.

Gestern begannen die Maiandachten in den Kirchen mit Predigt und Litanei. Wie alljährlich, werden auch heuer bei St. Ludwig und St. Anna von einem Kreis sangeskundiger Damen aus den höheren Ständen Marienlieder gesungen.

Der Dechanthof wurde gestern Nachmittags auf den Abbruch versteigert: Hr. Akkordant Hubinger erstand denselben um 1000 fl. 30 kr. unter der Bedingung, daß der Platz bis zum Frohnleichnamstage vollkommen gesäubert und geebnet sei. — Auch die der Frauenkirche gehörigen beiden alten Häuser in der Schäfflergasse, welche vis-à-vis der Mündung der Windenmachergasse liegen, werden im Augenblicke abgebrochen, um einem Neubaue Platz zu machen. — In der Ottostraße wird die längs des Trottoirs auf der Seite gegen den Dultplatz hinlaufende Allee von Pappelbäumen entfernt.

Die Zigeunergruppe, welche sich jüngst in Schwabing niedergelassen, hat nun ihren Lagerplatz im Stadtbezirke, an der äußeren Gabelsbergerstraße nächst dem Hirschbergerschen Cafehause, aufgeschlagen und erfreut sich auch da zahlreichen Besuches. — Der Soldat, welcher dieser Tage nächst dem Bahnhofe überfahren und getödtet wurde, gehörte dem k. 14. Infanterie-Regimente an und hieß Joh. Paul Käßler aus Gleißhammer bei Nürnberg; derselbe war erst Tags zuvor beim Regimente eingerückt.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 5 U. früh Marienmesse mit Litanei, 9 U. Hochamt und Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Michaels-Hofkirche. Kreuzerfindungsfest. Vollkommener Ablaß, 8 U. früh Hochamt, ½6 U. Abds. Litanei.

St. Peter. 5 U. fr. Messe zu Ehren Mariä, ½9 U. Hochamt, dann Prozession, ½7 U. Abds. Rosenkranz zu Ehren des hl. Florian.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Schulmesse, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt.

St. Annapfarrkirche. 5—10 U. früh Messen, 6 U. Marienmesse, 7 U. Abds. Maiandacht.

St. Ludwigskirche. ½6—10 U. früh Messen, 7½ U. Messe mit Gesang, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 2. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Margaretha Zischl, Buchbinderskind v. h. (gest. d. 30., 2 M. 14 T. a.)
2½ Uhr: Louise Edelbacher, Dienstmagd v. h. (gest. d. 30., 17 J. a.)
3 Uhr: Maria von Schmuck, kgl. Lieutenantsgattin von Golting (gest. d. 30., 66 J. a.) — Johann Baptist Romstöck, bgl. Schlossermeister v. h. (gest. d. 30., 44 J. a.)
3½ Uhr: Franziska Ertl, Köchin von Wörth (gest. d. 30., 65 J. a.)

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Plastik. Hirt, J.: Weibliche Figur in Marmor.

Architektur. Lange, L. und Lange E.: Copie des Concurrenz-Planes zu einem Parlaments-Gebäude für Haag. 5 Blatt.

Kupferstich. Dinger, F. in Düsseldorf: Blumen auf den Weg gestreut. Nach Chr. Böttcher.

Königl. Hof- und National-Theater. [78. Vorstell. im Abonnement.]

Das Urbild des Tartüffe.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Carl Gutzkow.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Rohde.
Lionne, Minister	Herr Rüthling.
Delarive, Kammerherr	Herr Tomschitz.
Präsident Lamoignon	Herr Herz.
Parlamentsrath Lefèvre	Herr Christen.
Leibarzt Dubois	Herr Büttgen.
Chapelle, Akademiker	Herr Keller.
Molière	Herr Dahn.
Armande, Madelaine } Schauspielerinen	Fr. Dahn-Hausmann. Fräulein Rautenberg.
Mathieu, Bürger von Paris	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Leigh.
Louison, Armandens Mädchen	Fräulein Muschek.
Ein Offizier	Herr Eiseneck.
Laquai des Königs	Herr Thoms.
Bedienter des Ministers	Herr Wagner.
Theaterdiener	Herr Schwab.

Commissäre, Abgeordnete. Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris 1667.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Der Bauer als Millionär.“ Zauberspiel von Raimund.
Freitag: Neu einstudirt: „Adrienne Lecouvreur.“ Drama nach Scribe von Laube. (Adrienne — Frau Versing-Hauptmann, als Gast)
Samstag: „Musikaufführung.“

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große komische Gesangs-Unterhaltung von den Coupletssängern Drexler, Reder und Frl. Pleban. Anf. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 2. Mai: Verhandlung gegen Mathias Keller, verheiratheten Gabelmacher von Bruck, wegen Brandstiftung.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[83. Abonn.-Vorstell.

Ein Haberfeldtreiben.

Volksstück in fünf Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Sebastian Marx, Bauer	Herr v. Schweickhardt.
Crispine, seine Frau	Frau Bart'l.
Resi, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Albrecht Hartmuth, Architekt	Herr Bilko.
Lechner, Landrichter	Herr Frank.
Pfeiffer, Arzt	Herr Werner.
Ender, Pfarrer	Herr Fehr.
Lienhuber,	Herr Kneiß.
Georg,	Herr Bocka.
Lorenz,	Herr Busch.
Sepp,	Herr Collé.
Vincenz,	Herr Schießl.
Toni,	Herr Preiß.
Brigitte, Bauern und Bäuerinnen	Fräulein Goldschmidt.
Vesi,	Fräulein Liebhard.
Walburga,	Frau Broon.
Crescenz,	Fräulein Guthke.
Margret,	Fräulein Gresbach.
Ursula,	Frau Posinger.
Haberfeldmeister	Herr Podbertsky.
Haberfeldtreiber	Herr Baiersdorf.
Ein Bursche	Herr Eichheim.

Bauern, Bäuerinnen, Knechte, Mägde ꝛc.

Ort der Handlung: Ein Dorf im bayrischen Hochlande.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 2. Mai Nachmittags 3 Uhr: Leonhard Tränner, Metzgergeselle von Herrleden, wegen Widersetzung. 3½ Uhr: Michael Diemer, Kappenmacher dahier, wegen Unterschlagung. 4 Uhr: Michael Eisele, Malergehilfe v. h. und Balthasar Mayer, Hofstaller von hier, wegen Diebstahls. 4½ Uhr: Friedrich Meißner, Schlossergeselle und Joseph Burger, Bürstenmachergeselle dahier, wegen Diebstahls.

Donnerstag den 3. Mai Vormittags 8 Uhr: Ottilie Modlmaier, Dienstmagd von Langenmoos, wegen Betrugs. 8½ Uhr: Theodor Kratzer, Droschkenführer dahier, wegen Mißhandlung. 9 Uhr: Philipp Häringer, Droschkenführer dahier, wegen Uebertretung der Fiakerordnung. 9¼ Uhr: Xaver Steinbrecher, Unterhändler von hier, wegen Bruch der Polizei-Aufsicht. 9½ Uhr: Joseph Dauer, Schlossergeselle von Großgegenfeld, wegen Uebertretung der Handwerksgesellenordnung. 9¾ Uhr: Jakob Holzinger, Uhrmacher von hier, wegen unbefugter Gewerbsausübung.

Ein schönes reichhaltiges **Herbarium** ist billig zu verkaufen. D. Ueb. 1402—4.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Arcostrasse No 6 parterre rechts ist ein meublirtes **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 1206.

Zu vermiethen ist ein sehr hübsch meublirtes **Zimmer** um 7 fl. Maximiliansstrasse No. 5 a|3 rechts. 1310 11 a.

Werkstätte-Vermiethung! Ein schönes helles Arbeitslokal mit Benützung eines laufenden Wassers, Aussicht in Gärten, ist auf nächstes Ziel Michaeli an einen soliden Geschäftsmann zu vermiethen und kann auch auf Verlangen eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten dazu gegeben werden Knöbelstrasse Nr 13 nächst der Maximiliansstrasse. 1344—45.

Zu vermiethen ist für Michaeli Türkenstrasse Nr 72 die **Wohnung** des 3 Stockes mit 5 heizbaren Zimmern, Garderobe, Magdkammer, Küche, Speise, Holzlege, Keller, Kasten und Waschgelegenheit, jährl. Miethe 300 fl., dann Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Remise und Heulage, jährliche Miethe 120 fl. Zu sehen Nachmittags. 1312.

In der Nähe der Universität sind auf Michaeli fünf **Zimmer,** Kammer, Küche u. s. w., Sonnenseite, freie Aussicht, an eine ruhige Familie um 280 fl zu vergeben 1346

Eine sehr schöne **Wohnung** mit drei Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen und das darin befindliche Mobiliar zu verkaufen. Näheres Maximiliansstrasse No. 9 über 3 Stiegen rechts täglich bis 10 Uhr früh. 1347.

Am Starnbergersee in Ammerland ist eine **Wohnung** zu vermiethen. D U. 1348—50

Rindermarkt Nr. 16|3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** nebst neuem Klaviere, an einen soliden Herrn à 15 fl. zu vermiethen. 1269—73.

Ein schön meublirtes **Zimmer** ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen; äussere Landwehrstrasse Nr. 1 über 3 Stiegen. 1039—40.

Königinstraße Nr. 4 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Eckwohnung im 2. Stocke mit 5 Zimmern, Küche, Magdzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [790—9 a]

Neuhausergasse Nr. 13|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Carragben-Bonbon.

Als anerkannt bestes Mittel bei Katarrh- und Brustleidenden, werden täglich frisch und von ganz besonderer Wirkungskraft gefertigt in der Conditorei von [488—91 a]

J. Löfch, Burggasse Nr. 3.

Eben daselbst ist zur Belustigung für Kinder u. Erwachsene, wieder neue Sendung Blondin-Knallerbsen von starker Knallkraft angekommen Wiederverkäufer Rabatt.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. 41,

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecklörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 8 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl. 4 30.

Niederlage: Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

467.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

[1082—1112] **Jos. Armansperg,** Friseur.
München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Moser Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, ꝛc.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse **23.**

[888—918]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in **Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions** und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Finf (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Fabelhaft billige Kunstblätter,

Durch günstigen Ankauf in England, liefert die **Strauss'sche Buchhandlung** in **Frankfurt a. M.** nachstehende Albums, fein color. engl. Stahlst, die sich zum Auflegen in Salons und zu Geschenken besonders eignen, als: 1) Ansicht. d. Cumberland See-Districts u. d. Insel Wight. 24 Taf. für fl. 1. 12, 20 sgr. frcs. 2½, ö. W. fl. 1. 20. 2) Ansicht. d. schönst. Ritterburgen u. Abteien Englands. 24 Taf. fl. 1. 12., 20 sgr., frcs. 2½, ö. W. fl. 1. 20. 3) Album interessant. Ansicht. aus W. Scotts Werken. 12 Taf. 36 kr., 10 sgr., frcs. 1⅛, 60 nkr. ö. W. 4) Album romant. Seescenen. 12 Taf 36 kr., 10 sgr., frcs. 1⅛, 60 nkr. ö. W. 5) Maler. Ansicht. d. Rheins. 12 Taf. 36 kr., 10 sgr., frcs. 1⅛, 60 nkr. ö. W. 6) Maler. Ansicht. v. Palästina. 20 Taf. fl. 1.. 18 sgr., frcs. 2¼. ö. W. fl. 1. —. 7) Maler Ansicht von England, Schottland und Irland. 36 Taf. fl. 1. 30., 25 sgr. frcs. 3¼, ö. W. fl. 1. 50 nkr. Sämmtliche 140 Taf. (No. 1—7) zusammen für fl. 5. —, Rthlr. 3. —, frcs. 11. —, ö. W. fl. 5. —. No. 1—5 84 Taf. zusammen für fl. 2. 48. Rthlr. 1. 18, frcs. 6, ö. W. fl. 2. 80. 1038.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen,** als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[850] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Kupfer- und englische Weißblechwarren.

Das reichhaltigste und größte Lager in Küchengeräthen u. Kochgeschirren aller Art, in Kupfer- u. Weißblechwaaren ꝛc., zu außergewöhnlich niedrigen Preisen.

Theekesseln, Eiersieder, Rechauds (Speisewärmer,) Becher, Kannen, Tassen, Teller, Platten ꝛc.

Kissinger Mineralwasser-Versand.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass der Versand unserer rühmlichst bekannten **heilkräftigen** Mineralwasser seit Kurzem begonnen hat. Derselbe umfasst ausser dem bereits im ausgedehntesten Gebrauche stehenden **Rakoczy** und **Bittterwasser** auch noch

Pandur, Maxbrunnen, Bockleter und **Brückenauer Stahlwasser,** sowie **Wernazer** und **Sinnberger.**

Diese, in ihrer Wirksamkeit anerkannten und erprobten Mineralwasser können durch jede solide Mineralwasser-Handlung in frischester Füllung bezogen werden. — Bei **directer** Bestellung, der stets die prompteste Bedienung folgt, wende man sich geneigtest an das

Comptoir der Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung

422—25. **Kissingen.**

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Se. Emin. v. Senestrey mit Dienerschaft Bischof v. Regensburg.
Fröbel, Dr. u. Geal de, Rentiere v. Wien.
Gurney Houre mit Familie, Kurier und Dienersch., Rentier v. London.
Bonomi u. Clifton mit Familie u. Dienerschaft, Rentiers v. England.
Wardt, Aktuar v. Eger.
Bignani, Rentier v. Bologna.
Neuffer, Großhdlr. v. Regensburg.
Falk, Fabrikant v. Dutzendteich.
Remele, Kfm. v. Crefeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Freundlich, Kfm. v. Berlin.
Scott, Croß, Buchanan und Alston, Rentiers v. England.
Rechniewski mit Gattin, Rentier von St. Petersburg.
Gawronski, Rentier v. Warschau.
Mentrop, Kfm. v. Geldern.
Carey mit Gattin, Capitain v. England.
Helm, Kfm. v. Stettin.
Grand, Rentier v. London.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Reinhart, Kfm. v. Stuttgart.
Nagel, Kfm. v. Vaihingen.
Wagner mit Gatt., Kfm. v. Nürnberg.
Herrmann, Kfm. v. Ernstthal.
Beckmann, Kfm. v. Frankfurt.
Schött, Kfm. v. Cöln.

Blaue Traube.

Kirchheim, Kfm. v. Leipzig.
Breunlin, Kfm. v. Frankfurt.
Schirmeister mit Gattin, Fabrikant von Danzig.

Hotel Leinfelder.

Lindenfrost, Priv. v. Stuttgart.
Blume, Dr. mit Gattin, Zahnarzt v. Bern.
Huber, Dr. mit Familie, Advokat v. Straubing.
Ohrenstein, Priv. v. Wissely.
Kohn mit Sohn, Priv. v. Wassertrüdingen.
Kesel, Spänglersgattin u. Elhardt, Gürtlersgattin v. Kempten.
Fleischel, Kfm. v. Pest.

Goldenes Kreuz.

Sölch, Lieutenant v. Landshut.
Fesenmayer, Lehrer v. Rehling.
Bellino und Marchuzzi, Unternehmer von Venedig.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Dorer, Partik. v. Baden.
Heuschel, Fabrikant v. Würzburg.
Landauer, Fabrikant v. Stuttgart.
Rödelsheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Kling, Bräuerstochter v. Dillingen.

Augsburger Hof.

Ludstöck, Bräuer v. Altomünster.
Günther, Priv. v. Augsburg.
Kolb, Kassier v. Starnberg.
Osoneberger, Kfm. v. Mindelheim.
Kunst, Techniker v. Hannover.
Stambach, Kfm. v. Stuttgart.
Neumann, Ingenieur v. Gmünd.
Voglsang, Silberarbeiter v. Oberaudorf.

Stachus.

Niemeitz, Mechanikus v. Göttingen.
Bannegger, Kfm. v. Wien.
Krezenel, Priv. v. Rattenberg.
Ludwig, Uhrmachermeister v. Ulm.

Oberpollinger.

Gablawich, Kfm. v. Böhmen.
Erxleben, Kfm. v. Leyden.
Hornstein, Kfm. v. Rosenheim.
Tiemeyer, Kfm. v. Tiessen.
Bohrer, Ingenieur v. Nürnberg.
Miller, Forster v. Lenggries.
Buchner, Seifensieder v. Reichenhall.
Demmelmeier, Bierbrauer v. Pöttmes.
Essinger, Prie. v. Pöttmes.

Goldener Bar.

Riedheim v., Frhr. v. Harthausen.
Podewils v., Frhr. v. Landshut.
Maurer mit Gattin, Magistratsrath von Regensburg.
Butsch mit Gattin, Direktor v. Eichthal.

Rheinischer Hof.

Belli, Gutsbes. v. Oberbrün.
Wolf, Bauunternehmer v. Starnberg.
Heuser v. m Gattin, Apotheker v. Türkheim.
Cor, Kfm. u Schmock, Banquier v. London.
Meyer, Controleur v. Würzburg.
Forster, Oekonomie-Pratt. v. Steingaden.
Bankenherd, Maschinist v. Pfällregen.

Bamberger Hof.

Weiß u. Groß, Kflte. v. Wien.
Hauser, Priv.-Tochter v. Hintlwangen.
Burger, Maler v. Altenmarkt.
Ziegler, Kfm. v. Regensburg.
Klein, Kfm. v. Oettingen.
Wilhelm, Fertig, Biller, Salery und Bayerlein, Praktikanten v. Ingolstadt

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Isming, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Donnerstag**:

Nach:	Abfahrt.	Einnehmort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	16
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 1. Mai	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	51 1/2	56.
„ 5% Metalliques . . .	48 1/8	53.70
„ Bankaktien	700	630.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	60	64.
„ „ „ „ „ 1858	100	93
„ „ „ „ „ 1860	62	67.70
„ „ „ „ „ 1864	—	56.50
„ Credit-Mobilier-Aktien .	128	119.50
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	405.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	143.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	130.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	69 1/8	75.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	149	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	112 1/4	
„ „ „ voll eingez.	112 1/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	65.15	—
London, 3prozentige Consols .	—	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	90.25
London . . .	118	107.75
Wien . . .	—	—
Paris . . .	93 1/8	—

Geld-Sorten. München, den 1. Mai 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.) .	9	25	9	26
Engl. Sovereigns . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44 1/8	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 123. Donnerstag, 3. Mai 1866. (Kreuzerfind.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 1. Mai. Von offiziöser Seite wird gemeldet: Die bisher von preußischer Seite ergangene Depesche trägt den Charakter einer Sommation, fordert Aufklärung über die Rüstungen und droht mit Militärmaßregeln gegen Sachsen, falls die Aufklärung unbefriedigend ausfällt und Sachsen abzurüsten sich weigert.

Dresden, 1. Mai. Das „Dresd. J." meldet: Heute ist eine vom 29. April datirte Antwortsdepesche auf die am Sonnabend hier übergebene preußische Depesche in Berlin übergeben worden.

Berlin, 2. Mai. Die „Spener'sche Zeitung" schreibt: Dem Vernehmen nach trifft das Ministerium des Innern Vorbereitung zur Eintheilung der Wahlkreise für die Parlamentswahlen; die Provinzialbehörden erhielten die erforderlichen Anweisungen. Die Wahlkreise sollen unter möglichster Berücksichtigung der bestehenden Kreiseintheilung zwischen 75,000 und 100,000 Seelen enthalten.

Wien, 1. Mai. Alle Nachrichten der Wiener Blätter in Betreff der Garantie-Anerbietungen Frankreichs oder von englischen Vermittlungsschritten sind unbegründet. Erst heute hat das preußische Cabinet die Beantwortung der österreichischen Depesche vom 26. April abgehen lassen.

Pesth, 1. Mai. Die Südbahn hat ihre regelmäßigen Züge wegen eines Truppentransportes von 30,000 Mann heute eingestellt. Der österreichische Mai-Coupon wird hier von den Wechslern zurückgewiesen. Die Spekulation in Roggen und Hafer ist hier sehr lebhaft.

Florenz, 1. Mai. Die Nachrichten aus allen Provinzen konstatiren die Begeisterung der Bevölkerungen und des Militärs wegen Einberufung des Heers unter die Fahnen. In Neapel fand eine Demonstration zu Gunsten der Rüstungen statt. Die Blätter konstatiren die Einmüthigkeit aller Parteien der Kammer und des Landes angesichts der gegenseitigen Ereignisse. Der Senat nahm mit 78 gegen 1 Stimme den Entwurf des Finanzministers Scialoja's (provisorische Forterhebung des Budgets) an.

Neuestes von München.

München, den 2. Mai.

Sehr zahlreich war gestern die Blumenausstellung im Rathhaussaale besucht, woselbst 3025 Karten gelöst wurden. Die ausstellenden Gärtner: Buchner, Scheidecker, Führmann (letzterer mit den seltensten Exemplaren von Rhododendren und Azaleen in seiner Gruppe) ꝛc. haben einen großen Theil ihrer Blumen bereits verkauft, auch dem Glückshafen wurde schon fleißig zugesetzt. Heute endet die Blumenausstellung. — Am 10. ds., dem Himmelfahrtstage, wird im k. Hoftheater die Legende von der hl. Elisabeth von Liszt zur Aufführung gebracht werden. — Die Lehramtsprüfungen für die Gewerbeschulen beginnen heuer am 1. Juni. — Zufolge einer magistratischen Bekanntmachung wird nach nunmehriger Vollendung der Kanalarbeiten an kommender Maidult der Pferdemarkt wiederum wie in früheren Jahren, an der Entenbachstraße, für die sonstigen Thiere, einschließlich der Zuchtwidder, auf den Plätzen am rechten Isarufer von der Reichenbachbrücke abwärts gegen das neue Schleusenwöhr zu, abgehalten.

Herr Banquier S. Oberndörffer, Chef der Firma J. N. Oberndörffer, ist nach nur dreitägigem Krankenlager vergangene Nacht im 75. Lebensjahre gestorben.

Heute Morgens erschoß sich der Uhrmacher S. in der Wohnung seiner geschiedenen Frau in der Bayerstraße mit einem Pistole, und war der Leichnam gräßlich verstümmelt, da das Pistol beim Abfeuern zersprang. Schon gestern hatte S. den Versuch gemacht, sich zu ertränken, woran er aber gehindert wurde.

Vorgestern Nachts wurde in einem hiesigen Gasthause ein Wagen sammt Pferden gestohlen, den ein Knecht des Wirths zu Perlach, der Hochzeitsgäste hatte fahren müssen, in Anwandlung eines Gelüstens, an der Hochzeit selbst Theil zu nehmen — im Hof hatte unbewacht stehen lassen.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 5 U. früh Marienmesse mit Litanei, bis 11 U. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. früh Monatamt von der hl. Kreuzverbündniß.

St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. ausgesetzte Messe zu Ehren Mariä, 9 U. Hochamt zu Ehren des hl. Florian, ½7 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Schulmesse, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt.

St. Annopfarrkirche. 5—10 U. früh Messen, 6 U. Marienmesse, 7 U. Abds. Maiandacht.

St. Ludwigskirche. ½6—10 U. früh Messen, 7½ U. Messe mit Gesang, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä.

Protestantische Pfarrkirche. 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begrabnisse, Donnerstag den 3. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Andre, Malergehilfe v. h. (gest. d. 1., 34 J. a.) — Jakob Wiedemann, Wechselwärterskind von Holzkirchen (gest. d. 1., 2 M. 7 T. a.) — Anna Bois, Buchhaltersgattin v. h. (gest. d. 1., 49 J. a.) — Sebastian Hartmann, ehem. Getreidhändler v. h. (gest. d. 1., 62 J. a.) — Ludwig Gom, Eisenbahnkondukteurskind von Arberg (gest. d. 1., 11 M. a.) — Rosina Winter, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 1., 1 J. a.)

2½ Uhr: Peter Wimmer, magistrat. Straßenarbeiter v. h. (gest. d. 1., 66 J. a.) — Johann Böcken, Schneidergeselle von Lokum in Hannover (gest. d. 1., 23 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 3. Mai: Verhandlung gegen Johann Blum, Häusler von Sixtnetgern, Lambert Heim, Taglöhner von dort und Kreszenz Blum, Dienstmagd von dort, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 3. Mai Vormittags 10 Uhr: Joseph Hösl, Hausmeister dahier und Joseph Wagner, Bräuknecht dahier, wegen Ehrenkränkung. 10¼ Uhr: Johann Scherm, Taglöhner von hier und Michael Betz, Taglöhner von hier, wegen Ehrenkränkung. Nachmittags 3 Uhr: Karoline Schindlmaier, Weißgerbersfrau von hier, wegen Betrugs. 4 Uhr: Maria Scheidel, Maschinenwärterswittwe von hier, wegen Kuppelei. 4½ Uhr: Raimund Aubele, Scribent von Augsburg, wegen Mißhandlung. 4¾ Uhr: Barth. Cierstock, Schneidermeister von Rammersdorf, wegen Uebertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit. 5 Uhr: Anton Weinzierl, Hausmeister von hier, wegen Ruhestörung ꝛc. 5¼ Uhr: Georg und Alois Hastreiter, Drechslerlehrjungen von hier, wegen Ruhestörung. 5½ Uhr: Desiderius Gerum, Ausgeher von Hofstetten und Mathias Winter, Hausknecht von Großhadern, wegen Ordnungsstörung.

Königl. Hof- und National-Theater. [79. Vorstell. im Abonnement.]

Der Bauer als Millionär.

Zaubermärchen mit Gesang in drei Aufzügen von Raimund.
Musik von Drechsler. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lakrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Frau Büttgen.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Fräulein Seebach.
Borax, ihr Sohn	Sophie Thoms.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Herr Tomschitz.
Ajaxerle, Lakrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Herr Sigl.
Zenobius, Haushofmeister und Vertrauter der Fee Lakrimosa	Herr Eisenek.
Amor	Friederike Franz.
Hymnen	Fräul. A. Thoms.
Die Zufriedenheit	Fräulein Seehofer.
Die Jugend	Fräulein Thoma.
Das hohe Alter	Herr Büttgen.
Der Neid, Der Haß — Milchbrüder	Herr Keller. / Herr Christen.
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Herr Leigh.
Nigowitz, ein dienstbarer Geist des Hasses	Fräulein Muschek.
Illi, Briefbote	B. Ott.
Ein Diener der Fee Lakrimosa	Herr Berger.
Ein Satyr	M. Sutor.
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Herr Lang.
Lottchen, seine Ziehtochter	Fräulein Lanzlott.
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Weirlstorfer.
Habakuk, Bedienter	Herr Thoms.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Davidelt.
Musensohn, Schmeichelfeld, Terling, — Wurzels Zechbrüder	Herr Heinrich. / Herr Wagner. / Herr Flerr.
Ein Schlossergeselle	Herr Kopp.
Ein Schreiner	Herr Stöckelmaier.

Geister und Genien. Zauberer. Feen. Volk. Dienerschaft.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]
Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[84. Abonn.-Vorstell.]

Pech-Schulze.

Große Originalposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salingré. Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Liebhard.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Klotz.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Laufner.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Filbach.
Nini Schulze, deren Tochter	Louise Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräul. Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein J. Penz.
Caroline,	Fräulein P. Penz.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Allegri.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine,	Fräulein Guthke.
Clementine,	Fräulein Jarasch.
Josephine,	Fräulein Borsza.
Pauline,	Fräulein Stettmeyer.
Eglantine,	Fräulein Bösl.
Emmeline,	Fräulein Werner.
Christine,	Fräulein Goldschmidt.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Collé.
Eine Höckerin	Fräulein Gresbach.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.
Ein Gast	Herr Preiß.
Eine Dame	Frau Broon.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Berg.
Ein Schütze	Herr Baiersdorf.
Ein Kellner	Herr Waibel.

Damen vom Corps du Ballet

Gäste, Soldaten, Schützen ꝛc.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Neue Amalienstrasse Nro. 87/2 ist ein sehr schöner **Schrank** mit Rococoschloss zu verkaufen. 1351—3 a.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schachmann**, Weinstraße Nr. 8.

Am Starnbergersee in Ammerland ist eine **Wohnung** zu vermiethen. D. U. 1348—50.

Helles **Arbeitsatelier** mit Remise ist zu vermiethen. D. U. 1348—50.

Promenadeplatz No. 14|3 rechts ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 1362—3.

Sonnenstrasse No. 23|1 im Hintergebäude ist eine aus vier Zimmern bestehende, sonnige **Wohnung** auf Michaeli zu verstiften. Nähr. im Vorderhaus über 1 Stiege. 1354—61.

Zu vermiethen ist ein sehr hübsch meublirtes **Zimmer** um 7 fl. Maximiliansstrasse No. 5 a|3 rechts. 1310 11 a.

Werkstätte-Vermiethung! Ein schönes helles Arbeitslokal mit Benützung eines laufenden Wassers, Aussicht in Gärten, ist auf nächstes Ziel Michaeli an einen soliden Geschäftsmann zu vermiethen und kann auch auf Verlangen eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten dazu gegeben werden. Knöbelstrasse Nr. 13 nächst der Maximiliansstrasse. 1344—45.

Neuhausergasse Nr. **13**|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Lösch,
937—42. Conditor, Burggasse Nr. 3.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. **462.**

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23 Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72

Geschäfts-Adressen.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Gefrornes bei C. Ströhlein,
Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Wir bringen hiemit zur Anzeige, daß wir mit Genehmigung des k. Ministeriums von unserem seit 20 Jahren in Paris verfertigten und daselbst rühmlichst bekannten
weißen Zahnpulver
auf hiesigem Platze Niederlage errichtet und den Alleinverkauf in München Herrn
Otto Schloder, Weinstraße Nr. 17,
übertragen haben.
Dieses Pulver empfiehlt sich als das beste unschädlichste Mittel zur Erhaltung und Erlangung schöner gesunder Zähne. Preis das Paquet 12 kr.
[456—59] **Egid Lenk's Erben.**

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, 2c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse **23.**

[888—918]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbüchet-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

[1147—74]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekorben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecklörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr 3.	Nr. 4	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 45.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl 2 36	fl 4 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1364]

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4 - 6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Bettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Rippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Für die Mai-Andacht

empfiehlt die **Georg Franz**'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4:

P. J. Becker, der **Monat Mariä**. geb 51 kr.
Gemminger, B, **Marien-Blumen**. 40 kr.
Görres, Guido. **Marien-Lieder** 24 kr.
Huguet, P., **Marien-Monat** für innerliche Seelen. 1 fl 38 kr.
Jung, Abbé, **Mai-Blumen** aus dem Garten Gottes 45 kr
Kaltner, J. A., die **Mai-Andacht** Ein vollständiges Gebetbuch. geh. 1 fl. 36 kr.
Ott, G., **Marien-Blüthen**, oder Betrachtungen, Gebeter und Lieder geb. 1 fl.
Waser P. C., der **Monat Mariä**, oder fromme Uebungen auf alle Tage des Monat Mai geb 42 kr.

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St)	(zu 12 St)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl 1 30.	fl. 1 42.	fl 1 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc Frhr. v. Wydenbrugk mit Dienerschaft, geh Staatsrath v. Weimar
Benuti mit Dienersch, Chevalier v. Florenz
Abeane mit Familie, Kurier und Dienersch, Rentier v. England.
Bruck v. mit Gattin, Rentier v. Crefeld.
Theurer mit Gattin, Rentier v. Wien.
Rosenkranz, Fabrikant v. Düsseldorf.
Bär, Priv. v. Wiesbaden.
Wunderlich, Kfm. v. Leipzig.
Heubert, Kfm. v. Solingen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schröder, Opernsängerin v. Berlin.
Heine mit Gattin, Advokat v. Kopenhagen
Ohlsin, Ingenieur v. Christiania.
Weil, Rentier v. San Francisco.
Nößel, Kfm. v. Lambsheim.
Holz, Kfm. v. Bingen.
Lier, Kfm. v. Merane.
Goldstein, Kfm. v. Berlin.
Seibold und Scholz, Part. v. Wien.

Englischer Hof.

Duttenhofer, Offizier v. Ulm.
Fairmann, Rentier v. England.
Bodwell und Hill, Rentiers v. Amerika
Willer v. mit Tochter, Rentiere v. Wien.
Ginaud v., mit Familie, Baron v. Lyon.
Dubois, Negotiant v. Bordeaux.
Trunke mit Sohn, Beamter v. Hamburg.
Wigand v. mit Gattin, Hofrath v. Mainz
Körinetz Baron v. mit Dienersch., Gutsbes. v. Eglan
Ilgern v., geh. Rath v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. [illegible]).

Sebert, Kfm. v. Düsseldorf.
Heckscher, Kfm. v. Hamburg.
Kreps, Kfm. v. Bremen.
Simon, Kfm. v. Frankfurt.
Wamprechthamer, Kfm. v. Varnbach.
Poppe mit Sohn, Rentier v. Bremen.

Blaue Traube

Bruder von mit Sohn, Majorsgattin von Salzburg.
Eppstein, Kfm. v. Hamburg.
Maiedo Dr., Proprietär v. Chili.
Plesinger, Kfm. v. Wien.
Bürckle, Priv. v. Straßburg.
Wagner, Kfm. v. Brandenburg.

Hotel Leinfelder

Boos-Waldeck mit Familie und Dienerschaft, Graf v. Wasuletz.
Wechsler mit Gattin, Priv. v. Ulm.
Barybe, Frl v. Stuttgart.
Schlumpf, Kfm. v. Constanz.
Mittler, Kfm. v. Augsburg.
Neuburger, Kfm. v. Aschaffenburg.

Goldenes Kreuz

Grippen, Priv.-Gattin v. Landshut.
Klöpfer, Mdme. v. Wasserburg.
Gutmann, Kfm v. Ulm.
Heimburger, Landwirth v. Petersburg.
Stock, Thierarzt v. Reichertshofen.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafrath).

Horn, Doktorsgattin v. Isen.
Wedeles, Kfm. v. Fürth.
Lötz, Kfm v. Greiz.
Peiffer, Kfm. v. Hanau.
Zülch, Fabrikant v. Carlshaven.
Heymann, Großhändler v. Augsburg.
Oppenheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Marx, Kfm. v. Frankfurt.
Giesen, Kfm. v. Reydt.

Augsburger Hof.

Plotho v., Student v. Genthin.
Steiner, Bezirks-Ingenieur v. Bamberg.
Durante mit Sohn, Kfm. v. Krimm.
Böhm mit Tochter, Priv. u. Kretzer, Pharmazent v. Passau.
Seusburg mit Sohn, Bezirksgerichtsarzt v. Landsberg.
Volk, Kfm. v. Brüssel.

Oberpollinger.

Müller, Kfm. v. Cöln.
Schurer, Pfarrer v. Erbendorf.
Fink, Priv. v. London.
Sax, Kfm. v. Stuttgart.
Kleitner mit Schwester, Kunstmüller v. Gundelfingen.

Rheinischer Hof.

Strehle, Kfm. v. Hohenaschau.
Nördlinger, Advokat v. Stuttgart.
Ziegler, Professor v. Freising.
Hierl und Stiller, Kflte. und Thimefeld mit Gattin, v. Augsburg.
Matteo, Capitän v. Fiume.
Kunz, Priv. v. Wien.

Hotel Max Emanuel.

Oberhauser mit Schwester, Priv. v. Deggendorf.
Pfündle, Metzgerstochter v. Regensburg.
Eßenger, Kfm. v. Ulm.
Flatter u. Rompano, Kflte. v. Frankenberg.
Ernst, Oekonom v. Dußlingen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geoffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geoffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstholmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alter thümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	8 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Freitag:**

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 28; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 2. Mai.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen .	51 1/8	56.50
" 5% Metalliques . . .	48 1/4	54.
" Bankaktien	700	630.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	60	65.
" " " " " 1858	100	93.
" " " " " 1860	62	63.50
" " " " " 1864	—	56.50
" Credit-Mobilier-Aktien .	128	118.50
" Donaudampfschifft.-Akt. .	—	408.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	143 50
" Nordbahn-Aktien . . .	—	134.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	69 1/8	74.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	149	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	112 3/4	
" " " voll eingez.	112 1/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	65.15	—
London, 3prozentige Consols .	—	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	93.
London . . .	118	110.
Wien . . .	—	—
Paris . . .	93 1/0	—

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 124. Freitag, 4. Mai 1866. (Monika.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 1. Mai. Das preußische Cirkular in der Reformfrage vom 27. April bezeichnet als Kern des Reformantrags die Bestimmung eines Termins für die Parlamentseröffnung bevor die Regierungen die Verhandlungen über die Reformvorlagen beginnen. Mit Ablehnung dieser Frage wäre eine ernstliche Behandlung der Bundesreform thatsächlich abgelehnt.

Florenz, 2. Mai. Ein Supplement der „Gazzetta uffiziale" bringt ein k. Dekret, wonach die Bank dem Staatsschatze 250 Millionen Lire darleiht; die Bank ist von der Pflicht der Baareinlösung ihrer Billets dispensirt.

Paris, 2. Mai. Der „Temps" hat eine Depesche aus Florenz, welche eine Ministerveränderung meldet: Lamarmora übernähme ein Armeekommando, Ricasoli würde Conseilpräsident.

Neuestes von München.

München, den 3. Mai.

Se. Maj. der König hat unter dem Vorbehalte der Wiedereinführung entsprechender Ermäßigungen, falls die Leistungsfähigkeit des Advokaten-Wittwen- und Waisenfonds durch unerwartete, besondere Verhältnisse gefährdet werden sollte, genehmigt, daß vom 1. Oktober l. J. an die Jahrespensionen 1) der Advokatenwittwen von 168 auf 204, 2) der Doppelwaisen von 84 auf 102, 3) der einfachen Waisen von 56 auf 68 fl. erhöht und 4) in gleicher Weise auch die Abfertigungen der großjährigen Waisen auf 102 beziehungsweise 68 fl. festgesetzt werden.

Dem Vernehmen nach haben vorgestern bei Sr. k. Hoh. dem Prinzen Karl, dem Feldmarschall der bayerischen Armee, Berathungen stattgefunden, an welchen der königl. Staatsminister v. d. Pfordten, der Kriegsminister Generalmajor v. Lutz und einige andere Generäle theilnahmen. Es soll u. A. die sofortige Wiederaufnahme der sistirten Pferdeankäufe beschlossen worden seyn.

Am Donnerstag, den 10. Mai, (Christi Himmelf.) wird der Münchener Turnverein bei den drei Linden sein Stiftungsfest begehen und beginnt das Fest auf dem Turnplatz Nachmittags 4 Uhr, die Unterhaltung auf dem Zacherlkeller Abends 7 Uhr. — Gestern hatten die beiden Bürgermeister der Hauptstadt die Ehre, von J. Maj. der Königin-Mutter zur Tafel gezogen zu werden. — Die Blumenausstellung auf dem Rathhaus war am gestr. letzten Tage wegen des unaufhörlichen Regens nicht so zahlreich besucht, als an den vorhergegangenen. Heute werden die Tannenbäume, Rasen ꝛc. versteigert, und sollen der Turnverein und das Renncomité dieselben acquiriren wollen.

Die bayerischen Ostbahnen weisen im eben abgelaufenen Betriebsjahre gegen voriges Jahr eine Mehreinnahme von nahezu 800,000 fl. nach. Man erwartet im laufenden Betriebsjahre eine Bruttoeinnahme von 7 Millionen Gulden und eine Gesammtrente von 6 bis 6½ Prozent.

Nach hier eingetroffenen Berichten hat die Betriebs-Direktion der k. k. Südbahn in Verona unterm 25. v. Mts. eine Bekanntmachung erlassen, wonach von diesem Tage an und bis auf Weiteres Waarensendungen mit der Destination jenseits Pes-

Digitized by Google

chiera weder angenommen noch expedirt werden. Wir glauben auf diese Verfügung das Publikum besonders aufmerksam machen zu sollen.

Wie schwer mitunter die Erfüllung der Bürgerpflichten auf einem lastet, zeigt ein Beispiel aus diesen Tagen. Bei einem hiesigen Kaufmann wurden sämmtliche Commis zum Militär und der Prinzipal selbst als Geschworner einberufen, so daß in dem großen Geschäfte nur der Lehrjunge zurückblieb.

Während der Hopfenmarktssaison vom Oktober 1865 inclusive April 1866 wurden am hiesigen Platze 7183 Ztr. Hopfen verkauft, beinahe 700 Ztr. mehr als im vorigen Jahre; der Durchschnittspreis von 135 fl. 8 kr. übertrifft den vorjährigen um 10 Gulden. Die Münchener Bräuer konsumirten von der Gesammtsumme 4086 Zentner, die anderen 3000 Ztr. gingen nach auswärts. Die Zufuhr aus Ober- und Niederbayern ist von 2931 Ztr. im Vorjahre auf 3736 Ztr. gestiegen; dagegen aus Mittelfranken und Böhmen von 4297 Ztr. im Vorjahre auf 3140 Ztr. zurückgegangen.

Kleine Chronik.

(Das Testament eines Bräutigams.) Ein junger hübscher Mann in Paris, der in den nächsten Tagen heirathen wird, sagte kürzlich in dem Salon seines Schwiegervaters in Gegenwart seiner sanften Braut: „Ich will, daß unsere Verbindung Punkt 11 Uhr geschlossen werde; ich will, daß wir eine sehr gute Musik haben; ich will, daß wir unser Hochzeitsmahl bei dem „Freres Provençau" (ein bekanntes vornehmes Pariser Speisehaus) gehalten werde; ich will Tags darauf nach Fontainebleau abreisen." — „Dein Bräutigam will sehr viele Dinge," sagte die Mutter, nachdem der junge Mann weg war. — „Lassen Sie ihn nur sprechen," erwiederte das Mädchen, mit feinem Lächeln, „er setzt seinen letzten Willen auf. Nach der Hochzeit werde ich als seine Frau schon dafür sorgen, daß er keinen eigenen Willen mehr hat!"

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 5 U. früh Marienmesse mit Litanei, bis 11 U. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** 5 U. früh I Messe, ½6 U Rosenkranz, 6 U. ausgesetzte Messe zu Ehren Mariä, ½7 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U Schulmesse, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen, 5 U. Abds. Rosenkranz 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Annapfarrkirche.** 5—10 U. früh Messen, 6 U. Marienmesse, 7 U. Abds. Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 7½ U. Messe mit Gesang, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä.

Begräbnisse, Freitag den 4. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Agatha Milka, Schuhmacherstochter v. h. (gest. d. 2., 23 J. a.) — August Stöhr Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 2., 3 M. 14 T. a.)
2¼ Uhr: Anna Stöckert, Bureaudienerskind von Schwabach (gest. d. 2., 10 M. 14 T. a.)
2½ Uhr: Joseph Brenmuth, Metzger von Ingolstadt (gest. d. 2., 23 J. a.)
3 Uhr: Georg Zehntner, Tischlerskind v. h. (gest. d. 2., 1 M. a.) — Franziska Bauer, Herrschaftskutscherswittwe v. h. (gest. d. 2., 75 J. a.)
3¼ Uhr: Maria Eckart, Milchmannsgattin v. h. (gest. d. 2., 38 J. a.)
3½ Uhr: Walburga Strobl, Köchin von Monheim (gest. d. 2., 48 J. a.)
3¾ Uhr: Elisabetha Müller, k. Revierförsterstochter v. h. (gest. d. 2., 30 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

St. Anna. Vorm. 9 Uhr für Anton Weissenhorn, Privatier v. h.
St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Johann Baptist Romstock, Schlossermeister v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Ant. Otto Müller, Knopfmachergeselle v. Füssen, mit Cäcilie Hinkeldey, Chirurgenstochter v. Großmehring. — St. Peters-Pfarrei. HH. Christof Hödl, Gärtnergehilfe, mit Karolina Gerum, Dienstmagd. Xaver Fuchs, Nagelschmiedgeselle, mit An-

tonia Riedmeier, Säcklergesellenstochter. Michael Höllbobler, Hausmeister, mit M. Theresia Wein, Schuhmacherstochter. Andreas Mader, Tischlergeselle, mit Barbara Berger, Friseurstochter. Joh. Hannes, Maurer, mit Franziska Fink, Viktualienhändlers-Wittwe. August Josef Mändl, Assistent bei der k. Generalzoll-Administration, mit Eleonore Mühlberger, Kunsthändlerstochter. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Dr. Karl Schneider, prakt. Arzt in Steingaden, mit Anna Wenglein, k. Bezirksgeometerstochter v. h. Josef Mayerhofer, Fuhrwerkbesitzer v. h, mit A[Maria Fischer, Söldnerstochter v. Bonsal. Josef Silverio, liz. Musiker v. h., mit Josefa Wunderle, v. Ronsberg. Georg Märkl, bgl. Bäckermeister v. h., mit Theresia Reisinger, Tafernwirthstochter v. Matting. — St Ludwigs-Pfarrei. HH. Franz Xav. Kölbl, Melberhelfer dah., mit Franziska Rosina Burlard, Mechanikustochter v. h. Wolfgang Pregler, Bräu- und Zimmergeselle v. Friedberg, mit Kathar. Metz, Weberstochter v. Friedberg. Franz Xav. Winner, herrschaftl. Kammerdiener dah., mit Mar. Anna Gotthard, Bauerstochter v. Druisheim.

Königl. Hof- und National-Theater. [80. Vorstell. im Abonnement.]

Adrienne Lecouvreur.

Drama in fünf Aufzügen nach Scribe von Heinrich Laube.
Regie: Herr Jenke:

Personen:

Moritz Graf von Sachsen	Herr Rüthling.
Prinz von Bouillon	Herr Büttgen.
Prinzessin von Bouillon, seine Gemahlin	Fräulein Jahn.
Athenais, Herzogin von Aumont	Fräulein Rautenberg.
Abbé von Chazeuil	Herr Niemann.
Die Marquise von Rochemille	Fräulein Brandt.
Adrienne Lecouvreur, Mitglied der Comedie française	* *
Michonnet, Regisseur der Comedie française	Herr Christen.
Mademoiselle Jouvenot, wirkliche Mitglieder der Comedie française	Fräulein Lanzlott.
Mademoiselle Dangeville, wirkliche Mitglieder der Comedie française	Fräulein Meyer.
Quinault, wirkliche Mitglieder der Comedie française	Herr Keller.
Poisson wirkliche Mitglieder der Comedie française	Herr Leigh.
Adrienne's Kammermädchen	Fräulein Eichheim.
Ein Diener des Prinzen	Herr Thoms.
Ein Nachleser	Herr Wagner.

Herren u. Damen vom Hofe. Schauspieler u. Schauspielerinen. Dienerschaft.

Das Stück spielt zu Paris im März 1730.

* * Adrienne Lecouvreur — **Frau Versing-Hauptmann**, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [●]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Samstag: „Musikaufführung"
Sonntag: „Lalla Rookh." Oper von Felicien David.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater. [85. Abonnementsvorstellung.]

Zum Erstenmale:

Verlassene Kinder.

Bild der Gegenwart mit Gesang in 1 Akt von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Storch

Personen:

Schwundicke, Tailleur		Herr Weiß.
Fanny Gradaus, Schmiedmeisterin		Fräulein Pagay.
János Stefani,	deren Gesellen	Herr Frank.
Lorenz Frack,	deren Gesellen	Herr Kalvo.
August,	Waisenknaben	Fräul. Minna Wagner.
Karl,	Waisenknaben	Fräulein Kreutzer.
Ein Gerichtsbote		Herr Podbertsky.

Hierauf:

Grand pas de six,

getanzt von Fräulein Lenoir, Fräulein Söhlke, Fräulein Henkel, Fräulein Hoffmann, Fräulein Borszi und Herrn Polletin.

Zum Beschlusse:

Doktor Peschke, oder: Alle werden barbiert!

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Bock, Sekretair,	in einem großen Hause	Herr Klotz.
Betty, Kammerjungfer,	in einem großen Hause	Fräulein Laufner.
Jean, Kammerdiener,	in einem großen Hause	Herr Feeß.
Louis, Jäger,	in einem großen Hause	Herr Bocka.
Peter, Portier,	in einem großen Hause	Herr Podbertsky.
Herr von Proppendorf		Herr Achtelstätter.
Ernst Willmann		Herr Busch.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut		Fräulein Filbach.
Peschke, Barbier		Herr Delcliseur.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb **7** Uhr. Anfang um **7** Uhr, Ende um **9** Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 4. Mai: Verhandlung gegen Anton Zellner, verheir. Schleifer von Marlried, wegen Diebstahls.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

[1144–74]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt

467. bei

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082–1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Vale' tots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, ꝛc.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse 23.

[888—918]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Régulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Bekanntmachung. 1365.

Vom Sonntag den 6. l. Mts. angefangen, verkehrt bis auf Weiteres jeden Tag ein weiterer Zug zwischen München und Tutzing:

Abfahrt in München: 2 U. 30 M. Nchm. Abfahrt in Tutzing: 7 U. — M. Abds.
Ankunft in Starnberg: 3 U. 35 M. Nchm. Abfahrt in Starnberg: 7 U. 40 M. Abds.
Ankunft in Tutzing: 4 U. 15 M. Nchm. Ankunft in München: 8 U. 45 M. Abds.

München, den 1. Mai 1866.

Königliches Oberpost- und Bahnamt für Oberbayern.

Eine Parthie Strohhüte,

für **Herren** und **Knaben** werden sehr billig abgegeben bei 1408—10

Joseph Frenzl,

vorm. J. A. Mainz, Perusagasse 2.

Neue Amalienstrasse Nro. 87/2 ist ein sehr schöner **Schrank** mit Rococoschloss zu verkaufen. 1351—3 a.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Gärtnerplatz No. 5/3 rechts ist ein schön meublirtes **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 1368—71.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist die **Wohnung** vorm Isarthor, Café Bock im 3. Stock, gegen Miethnachlass sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst. 1417—8.

Residenzstrasse No. 23/2 ist ein schön meublirter **Salon** mit Schlafgemach zu vermiethen. 1411—13.

Eine sehr schöne **Wohnung** mit drei Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen und das darin befindliche Mobiliar zu verkaufen. Näheres Maximilianssstrasse No. 9 über 3 Stiegen rechts, täglich von 8 bis 10 Uhr früh. 1420.

Hildegardstrasse Nr. 18/2 nächst der Maximilianssstrasse ist ein **Salon** mit mehreren Nebenzimmern, elegant meublirt, mit oder ohne Küche etc. zu vermiethen. 1372.

Residenzstrasse Nr. 23/3 sind 2 schön meublirte **Zimmer,** zusammen oder einzeln sogleich zu beziehen. 1376.

Wegen Abreise wird eine schöne freundliche sonnige **Wohnung** mit 6 Zimmern für die Monate Mai, Juni, Juli, August und September um 65 fl. vermiethet. Näheres zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 61/2. 1419.

Platzl Nr. 4/2 rechts ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 1414.

Dienersgasse Nr. 13/3 links ist ein schön meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 1458.

Maximilianssstrasse Nr. 9/0 ist ein **Zimmer** mit Schlafkabinet zu vermiethen. 1424—5.

Am Starnbergersee in Ammerland ist eine **Wohnung** zu vermiethen. D. U. 1348—50.

Helles **Arbeitsatelier** mit Remise ist zu vermiethen. D. U. 1348—50.

Promenadeplatz No. 14/3 rechts ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen 1362—3.

Neuhausergasse Nr. **13**/4 rechts sind zwei miteinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [782—92]

Hildegardstraße Nro. **11**/2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Vermischte Sachen.

Ausstellung von Paramenten ꝛc. der Erzbruderschaft zur ew. Anbetung und Unterstützung armer Kirchen ꝛc. vom 5. bis 14. Mai incl. Promenadestraße No. 4/0. [1421—3 a]

Es ist ein **Logen-Rückplatz** im II. Rang des Hoftheaters zu vergeben. D. U. 1367 a.

Ein Frauenzimmer, welches gut Wäsche ausbessert, sowie auch Kleider, wünscht als **Hausnäherin** noch einige Stöhren. Karlsstrasse No. 55 über 4 Stiegen. 1366.

Ein ordentliches, von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle als **Stubenmädchen** oder **Köchin**, sogleich oder bis 1. Juni. Hofbräuhausgasse 5/2. 1426.

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. 41.

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Hauslingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut. Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen,** als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1.30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**
Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [571—92]

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Für die Mai-Andacht

empfiehlt die **Georg Franz**'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4:

P. J. Becker, der **Monat Mariä.** geb. 51 kr.
Gemminger, B, **Marien-Blumen.** 40 kr.
Görres, Guido. **Marien-Lieder** 24 kr.
Huguet, P., **Marien-Monat** für innerliche Seelen. 1 fl 36 kr.
Jung, Abbé, **Mai-Blumen** aus dem Garten Gottes. 45 kr
Kaltner, J. A., die **Mai-Andacht** Ein vollständiges Gebetbuch. geb. 1 fl. 36 kr.
Ott, G, **Marien-Blüthen,** oder Betrachtungen, Gebeter und Lieder geb. 1 fl
Waser, P. C., der **Monat Mariä,** oder fromme Uebungen auf alle Tage des Monat Mai. geb. 42 kr

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Mallin mit Familie, Rentier v. England.
Nißner, Kreisgerichtsrath v. Stettin.
Ward mit Gattin, Rentier v. New-York.
Lahillonne, Dr. und Bach, Rentiere von Frankreich.
Campbell, Rentier v. Irland.
Fiducio, Rentier v. Italien.
Saborka, Rentier v. Trautenau.
Marcessy, Fabrikant v. Duisburg.
Heckel v. mit Gattin, Gutsbes. v. Holland
Chocolan mit Gattin, Rentier a. d. Wallachei.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schubart mit zwei Söhnen, Kfm. v. Berlin.
Dieke, Kfm. v. Barmen.
Blubowslie, Rentier v. Rußland.
Schöppe, Kfm. v. Reims.
Evgini, Rentier v. Florenz.
Walther mit Gattin, Postmeister v. Mergentheim
Staraee, Kfm. v. Neapel.
Dintelmann mit Gattin, Rentier v. Hanau.
Merkle, Rentier v. Constantinopel.

Englischer Hof.

Blaere de, Marquise und Grancey de, Vicomte v. Paris.
Brown, Rentier und Butt, Rentiere von London.
Stahmer, Inspektor v. Hildesheim.

Hotel Deter (vorm. Mauisch).

Sopairt, Rentier v. Ungarn.
Reinhart, Dr. v. Rosenheim.
Hense, Kfm. v. Elberfeld.
Bomberg, Kfm. v. Wiesbaden.

Blaue Traube.

Vollmann, Kfm. v. Hagen.
Röhl, Kfm. v. Leipzig.
Kleinhans, Kfm. v. Berlin.
Scoth, Kfm. v. Reydt.
Pontoppidan mit Gattin, Rentier v. Hamburg.
Athelsson mit Fam., Rentier v. Dublin.

Hotel Leipfelder

Burger, geistl. Rath v. Nürnberg.
Siegfried mit Gattin, Fabrikant v. Zürich.
Schedlmaier, Glasermeister v. Erding.
Michelbacher, Priv. v. Oettingen.
Reinemann, Kfm. v. Gunzenhausen.
Fromel v. und Gerber, Kflte. v. Augsburg
Levi, Kfm. v. Ulm.
Schröder, Student v. Nassau.
Epser mit Sohn, Kfm. v. Bayreuth.

Goldenes Kreuz

Bayer und Hirsch, Kflte. v. Augsburg.
Sölch, Rentier v. Landshut.
Sarotroy, Kfm. v. Schweinfurt.
Vogt, Viktor v. Waldhausen
Enderle, Fabrikant v. Stuttgart.
Schimmel, Kfm. v. Ulm.

Stachus.

Hier, Maler v. Stuttgart.
Schonleben, Priv. v. Pest.
Albert, Conditor v. Stuttgart.
Schreuwe, Lieutenant v. Königsberg.
Pauli, Priv. v. Bishofen.
Schlager, Priv. v. Salzweg.
Kugler, Kfm. v. Oettingen.
Walz, Kfm. v. Ulm.

Augsburger Hof.

Lechner, Bürgermeister v. Murnau.
Walch, Bierbräuer v. Kaufbeuern.
Seligmann m. Sohn, Kfm. v. Ichenhausen
Mußgnug, Veterinärarzt und Burkhart Kfm. v. Augsburg.
Schmidt, Pfarrer und Schalk, prakt. Arzt v. Murnau.
Höflein, Priv. v. Ansbach.
Wiedemann, Fabrikant v. Lindenfels.

Loverpollinger.

Buhl, Kfm. v. Sonthofen.
Hartmann, Redakteur v. Kempten.
Renz, Mdme. mit Töchtern v. Nürnberg.
Henning, Frln. v. Nürnberg.
Hahn, Conditor v. Nürnberg.
Müller mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Manz, Kfm. v. Amorbach.

Rheinischer Hof.

Heberlein, Maschinenmeister v. Salzburg.
Garzarolli, Kfm. v. Wien.
Priester und Rohrdanz, Pirotieres von Mecklenburg.
Geipel mit Familie und Dienersch., Gutsbes. v Salzburg.
Huber mit Sohn, Kflte. v. Rosenheim.

Hotel Prinz Emanuel.

Meier, Kfm. v. Hürben.
Steigele, Pfarrer v. Augsburg.
Rener, Pfarrer v. Pommengen.
Frank, Kfm v. Fürth.
Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Stoolb, Pfarrer v. Rochenlinder.
Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart.
Beng, Kfm. v. Frankfurt.
Müller, Kfm. v. Remscheid.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 I, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leyen im Glaspalaste. Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 21 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	4 Uhr 30 Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Tariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Pömaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	21
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Vögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	30

Börsenberichte v. 3. Mai.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47¾	57.50
" 5% Metalliques	43½	54.
" Bankaktien	631	620.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	52	64.
" " " " " 1858	93	92.
" " " " " 1860	57¾	68.
" " " " " 1864	—	56.
" Credit-Mobilier-Aktien	119½	118.50
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	401.
" Staatsbahn-Aktien	—	144.50
" Nordbahn-Aktien	—	133.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	64	74.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	147	
Bayer. Ostbahn-Aktien	110½	
" " " voll eingez.	110½	
Paris, 3prozentige Rente	65.20	—
London, 3prozentige Consols	86½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	98.
London	117¼	114.
Wien	98½	—
Paris	93⅛	—

Geld-Sorten.

München, den 3. Mai 1866.

	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zu haben fl.	Zu haben kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44⅝	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 125. Samstag, 5. Mai 1866. (Pius, P.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 3. Mai. Die Kreuzzeitung sagt: „Heute Nachmittags 3 Uhr fand im Ministerium des Aeußern Conseilsitzung im Beiseln des Kronprinzen statt. Die Nachricht von erfolgter Mobilmachung ist jedenfalls verfrüht. Eine bevorstehende Erweiterung der Rüstungen halten wir jedoch für wahrscheinlich." — Staatsanzeiger: „Die österreichische Depesche, betreffend die Regelung der Herzogthümerangelegenheit, vom 26. April ist noch unbeantwortet. Preußen hält an dem Wiener Frieden und an dem Gasteiner Vertrage fest. — Wie Oesterreich die beabsichtigte Entscheidung des Bundes damit vereinigt, ist nicht abzusehen. Preußen ist nicht gesonnen, den gemeinsam erkämpften, durch Verträge erworbenen Besitz von anderer Entscheidung als der eigenen Entschließung abhängig zu machen."

Triest, 3. Mai. Nachrichten aus Athen zufolge wird von exaltirten Großgriechen im Geheimen eine Expedition nach der Türkei vorbereitet, um eine allgemeine Erhebung der Griechen in Thessalien, Macedonien und Epirus hervorzurufen.

Paris, 3. Mai. Gesetzgebender Körper: Thiers greift Preußens Verfahren an; er verlangt, daß Frankreich ein energisches Votum nach Berlin und Florenz schicke. Favre desgleichen, mit Vorbehalt jedoch bezüglich Italiens. Rouher wünscht Namens der Regierung Beendigung der Debatte. — Ein Telegramm meldet, Italien verpflichte sich, nicht anzugreifen. Ollivier verzichtet aufs Wort. — Das „Pays" bringt aus Florenz eine Correspondenz, welche behauptet, Preußen habe mit Italien vor 2 Monaten einen Vertrag geschlossen, laut dessen es letzterem 200 Millionen Frcs. zur Verfügung stellt, woran die Hälfte bereits bezahlt sei. Preußen stehe so hinter Italien, daß es ihm die genauesten Mittheilungen mache über die Truppenbewegung in Oesterreich. (?)

Paris, 3. Mai. Gesetzgebender Körper. Diskussion des Contingentsgesetzes, Rouher erklärt unter lebhaften Beifallsbezeugungen: „Die Politik der Regierung in den gegenwärtigen Verhältnissen ist in folgenden drei Punkten zu resumiren: Friedliche Politik, loyale Neutralität, vollständige Aktionsfreiheit. Wenn Italien Oesterreich angreift, wird die Verantwortung, wie die französische Regierung Italien wiederholt erklärte, ganz und gar Italien zufallen."

Neuestes von München.

München, den 4. Mai.

Wie wir vernehmen, hat der Magistrat beschlossen, keinen der eingelaufenen Concurrenzpläne zum neuen Stadthause zur Ausführung bringen zu lassen, sondern, anstatt zwei, wie das Schiedsgericht vorschlug, fünf Pläne anzukaufen. Der Preis für den Plan ist auf 400 fl. festgesetzt, doch ist hiezu noch die Beistimmung des Collegiums der Gemeindebevollmächtigten einzuholen.

Die Mittheilung, daß unsere Regierung die Wiederaufnahme der Pferdeankäufe beschlossen habe, ist jedenfalls verfrüht. Bis zur Stunde wenigstens ist den bezüglichen Abtheilungs-Commandanten keinerlei Mittheilung darüber geworden, daß die verfügte Sistirung aufgehoben sei. (B. K.)

Digitized by Google

Der Rennverein hat nunmehr die Plakate bezüglich des am 7. und 9. Mai von ihm zu veranstaltenden Rennens auf dem Kugelfang veröffentlicht. Nach demselben ist für das I. Rennen am 7. Mai angesetzt: Königspreis Casinopreis (Hürdenrennen) — Zugprobe (Vereinspreis). Für das II. Rennen am 9. Mai: Vereinspreis — Steeple Chase — Clubpreis. — Auf dem Festplatze ist eine Tribüne errichtet, welche 2000 Zuschauer faßt, und wofür der Eintrittspreis 1 fl. kostet. Unter derselben haben 2000 Personen im Falle ungünstiger Witterung hinlänglichen Schutz in der dortselbst angebrachten Restauration. Die reservirten Plätze kosten 1 fl. für Reiter, 2 fl. für Einspänner, 3 fl. für Zweispänner, 5 fl. für Vierspänner, 10 fl. für Gesellschaftswägen. Billete sind schon jetzt in den Expeditionen der Neuesten Nachrichten und des Bayerischen Landboten, dann in der Centralhalle, in der Maximiliansstraße bei Kaufmann Hofreiter, in der An ꝛc. zu ermäßigten Preisen zu haben.

Die jüngst hier vorgenommene Hauskollekte für die Abgebrannten von Waldthurn, B.-A. Vohenstrauß, betrug 1558 fl. 50 kr.

(Eingesandt.) Das Publikum wird aufmerksam gemacht, daß sich eine Frau herumtreibt und auf den St. Marie-Verein Gelder einsammelt; die Wohlthäter wollen daher ihre Beiträge nur an die berechtigte mit Legitimationskarte versehene Person abgeben.

Gestern wurden abermals zwei jugendgendliche Einbruchs-Candidaten auf frischer That erwischt, die bei einem geistlichen Herrn Professor in der Veterinärstraße eingestiegen waren und in seinem Zimmer schon recht wacker aufgeräumt hatten.

Kleine Chronik.

(Herr Thaddäus Hartriegel auf dem Heimweg vom Lerchenfeld in Wien.) Is das a kriegt — a kriegerische Stimmung bei der „blau'n Flaschen" dra — draußen — na, aber das Bier hat auch a Schneid — na, dö g'freu sich über die Mobil-Mobilisirung — die verdammten Barirstöck weichen net aus — aber i hab' schon gnug, wann i nur das Wort mobil hör' — i denk noch allerweil an die Mobilgard von anno dazumal — wie mir alle miteinand den großen Schwips g'habt hab'n — na Gott sei Dank! so weit sein mir noch net — heißt das, mir sein schon viel weiter vor, na rückwärts — da is ja 's Bäckenhäusl! — Donnerwetter! jetzt kenn ich mich nimmer aus — a deutsches Par — Pla — rament soll'n mir a krieg'n — ah, das is ja der blaue Herrgott! mir scheint — die woll'n uns a blau anlaufen lassen — „das ganze Deutschland soll es sein" — d' Allerkasern — i waß eigentli net, warum der Schwemminger so über die Staats — bankro — Banknoten hab' i sag'n woll'n schimpft — mir scheint — jetzt bin i beim Schulden — arrest — soll'n froh sein — wann mir recht viel neue Banknoten krieg'n — hab'n eh kan Geld mehr — „Ei, du lieber Augustin, 's Geld is hin" — Kruzitürken! — jetzt bin i wieder beim Wa — Waselhaus — hm! hm! — mir san ohnedem la — lauter arme Wa — haserln — die Gaslaternen tanzen a allerweil hin und her — „alletweil a wengerl rauschi" — Sakerlott! mir kommt auf amol so a kriti — kriegerische Stimmung — das stammt noch von die Dre — Dekreter her — wann i falsch wer, so geh i nach Prag — und la — laß mich zu die „schwarzen Je — jäger" angaschir'n — is das net der alte Narrenthurm? — meiner Seel' er is — (singt): „das is Lü — Lützow's wilde, verwe — wegene Ja — jagt!" an blechernen Todtenkopf hab' i so z'haus — den ste — steck i mir auf mein Zil — heißt das Tscha — tschako — wir kriegen kein Pardon und nehmen kein — Pardon! war das Ihner Kopf? — Vorwärts! wilde Jä — jäger! Hallejujah! — Hurrah hab' i sagen woll'n — Kreuzsternelement! jetzt lieg' i doch in der La — lacken! — is denn keine Po — polizei da — da — daß a Warnungstafel herstellert — Vivat — die Preußen retariren schon — (weinerlich) wann nur der Schwemminger käm' — daß er mich aus der La — lacken — patsch — das is a schöne G'schicht — G'schicht is es — in der wir drin — drin sitzen .... wen nur der Schwemminger käm'.

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt vom Herrn Domkapitular und geistl. Rath Dr. Weber, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2½ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt von Herrn Hofprediger Grafen Du Pontel, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. Kirchweihfest, 7 U. und 10 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, dann Hochamt, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michael. Kreuzerfindungs-Fest, vollkommener Ablaß. 5 U. früh I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, 3 U. Nachm. Vesper, Predigt und Prozession.

Bürgerbetsaal. 6—½9 U. früh Messen, 9 U. Gottesdienst mit Predigt vom Kind-Jesu-Verein, ½2 U. Nachmittags Versammlung.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. Titularfest der Taglöhner-Bruderschaft, vollkommener Ablaß, 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Rosenkranz und Litanei.

St. Stephanskirche. ½7, ¼9 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Hochamt, 3 U. Jungfrauen-Convent mit Predigt von Hrn. Curat Wolf, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt von Hrn. Abt Dr. Haneberg.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. früh Messe, 7 U. Homilie von Herrn Cirat Weithmann, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 7 U. fr. Stiftsmesse, 8 U. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadetten, 2 U. Nachmittags Convent mit Predigt.

St. Elisabethkirche. ½7 und 7 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Jakobskirche. 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Johann-Nepomuk-Kirche. ½6 U. früh Messe, 6 U. Predigt, ½7 bis 10 U. Messen, ¼5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen.

III. St. Annapfarrkirche. 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Maiandacht.

IV. St. Ludwigskirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. feierlicher Universitäts-Gottesdienst mit Predigt,

3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz, ½7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt und Litanei, dann Lied zu Ehren Mariä.

V. Heil. Geistkirche. ¼4 U. früh Messe, dann Wallfahrt nach Andechs, 6 U. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, 5 U. Predigt, ½6 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachm. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, 7 U. Abds. marianische Andacht.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 388, 1—4; 6. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorial-Rath Dr. von Burger. Ges.-Nr. 405, 1—4; 5—6; 8. Um halb 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Vikarius Edelmann.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. fr. und 3½ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 5. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ludwig Schworm, kgl. Geometer von Alsenz (gest. d. 3., 48 J. a.) — Anna Ernst, Pfründnerin v. h. (gest. d. 3., 52 J. a.) — Pauline Rehm Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 3., 1 J. 10 M. a.) — Karoline Wagner, kgl. Thorwartskind v. h. (gest. d. 3., 1 J. 2 M. a.) — Johanna Fuchs, Pfründnerin v. h. (gest. d. 3., 89 J. a.) — Magdalena Ostermaier, Pfründnerin v. h. (gest. d. 3., 59 J. a.) — Georg Huber, Kornmesserskind v. h. (gest. d. 3., 1 M. 7 T. a.)

2½ Uhr: Walburga Hirsch, ehemal. Badershattin von Krummerberg (gest. d. 3., 70 J. a.) — Gustav Ries, Zinngießermeisterskind v. h. (gest. d. 3., 2 M. 14 T. a.)

2¾ Uhr: Joseph Mayer, Privatierskind v. h. (gest. d. 3., 7 J. 2 M. a.) — Johann Ertl, Privatier von Reichenbach (gest. d. 3., 68 J. a.)

3 Uhr: Simon Riederer, Privatier v. h. (gest. d. 3., 75 J. a.) — Babette Berlmaier, Hafnerskind v. h. (gest. d. 3., 4 J. 2 M. a.)

3¼ Uhr: Maria Leutner, Vorstadtkrämersgattin v. h. (gest. d. 3., 31 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

St. Anna. Vorm. 9 Uhr für Anton Weissenhorn, Privatier v. h.

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Johann Baptist Romstock, Schlossermeister v. h.

Getraute Paare in München.

In der heil. Geist-Pfarrei HH. Martin Preisinger, Zimmergeselle dah., mit Walburga Schmidmaier, Maurerstochter v. Berghausen. Anton Rauch, Cuirassier-Wachtmeister dah., mit Anna Maria Lehrl, Häuslerstochter v. Kleinaign. Georg Kerscher, Kutscher dah., mit Ursula Schmidmair, Taglöhnerstochter v. Pfaffenhofen. Franz Johannes, Handlungsbuchhalter dah., mit Friederike Gimmi, Salzmagazinarbeiterstochter dah. Dr. Rudolf Oettl, prakt. Arzt dah., mit Franziska Rößler, bgl. Bäckerstochter dah. — St. Bonifaziuz-Pfarrei. HH. Josef Kirmaier, Posthalter in Mühldorf, mit Maria Koch, bgl. Melberstochter v. h. — Ignaz Ludl, Milchmann u. Hausbesitzer v. h., mit Anna Wildmoser, Milchmannstochter v. h. Joh. Kopp, Locomotivheizer dah., mit Kath. Stundinger, Schuhmacherstochter v. Schlammersdorf. Xaver Birl, Lanzist dah., mit Josefa Werner, Mundkochstochter v. h. Johann Träger, Packergehilfe dah., mit Theresia Speckmaier, Maurerstochter v. Wurmannsquick. Wolfg. Dietl, Maurergeselle dah., mit Anna Edl, Inwohnerstochter v. Wolfersdorf. Johann Fries, bgl. Schuhmachermeister v. h., mit Kreszenz Endres, Dienstmagd v. Grönenbach. — In der protestantischen Pfarrei. Hr. Joh. Michael Brunnhuber, Lizenzinhaber v. h., mit Anna Margar. Geymann, Sattlermeisterstochter v. Leutershausen. — Pfarrei der Vorstadt An. HH. Franz Xav. Schmid, Schreinergeselle v. h., mit

Anna Maier, Taglöhnerstochter v. Dernbach. Andreas Hofmeister, liz. Kleiderreiniger v. h., mit Maria Reiner, Schmiedstochter v. Beyharting. Max Rockinger, liz. Schuhflicker v. h., mit Anna M Hofmann Taglöhnerstochter v. h. — In der Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Georg Scherer, Ziegelarbeiter und Herbergsb sitzer dah., mit Anna Margar. Schwab, Taglöhnerstochter v. Bühl. Mathias Forster, Kesselschmied dah., mit Kathar. Westenrieder, Taglöhnerstochter v h. — Casimir Herzinger, Taglöhner dah., mit Rosalia Schredl, Taglöhnerstochter v. h. Wendelin Mühlbauer, Taglöhner und Herbergsbesitzer, mit Theresia Glasl, Schmiedstochter v. Deining — In der Pfarrei der Vorstadt Giesing. HH. Joh Ev. Enggruber, Brunnarbeiter u. Herbergsbesitzer dah., mit Eutampia Hofner v. Laberberg. Joh. Bapt. Hillmayr, Zimmergeselle, mit Afra Keiß, Taglöhnerstochter v Lauingen.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 5. Mai Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Max Schlägel, Literat von München, wegen Preßvergehens (Vergehen der Majestätsbeleidigung.) Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Michael Stipperger, verheir. Bierwirth aus der Au, wegen Meineids.

Königl. Hof- und National-Theater.

81. Vorstell. im Abonnement.

Große Musik-Aufführung

unter Leitung des Hrn. Dr. Hans v Bülow.

Programm.

1. **Ouverture** zu „Coriolan" von L. van Beethoven. Op. 62. (componirt 1807.)
2. **Große Phantasie** C dur. Op. 15 von Franz Schubert, symphonisch bearbeitet von Franz Liszt für Pianoforte und Orchester.
   Allegro. — Adagio („Der Wanderer"). — Scherzo. — Finale.
3. **Ungarische Rhapsodieen** für Pianoforte von Franz Liszt.
4. **Neunte Symphonie** mit Chören von L. van Beethoven. Op. 125 (componirt 182—1824.)
   Allegro maestoso.
   Scherzo molto vivace.
   Adagio et Andante.
   Finale mit Schlußchor über Schillers Ode „An die Freude."

Die Soli werden vorgetragen von den Damen Deinet und Seehofer und den Herren Bausewein und Heinrich.

Erläuternde Programme sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [3]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Lalla Rookh." Oper von Felicien David.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs haben keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Tremieux.
Musik von Jacques Offenbach

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Oswald.
Hercules	Hr. Padbertsky.	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Balersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Gaehle.
Aeolus	Hr. Sinsachuen.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Finke.
Vertumnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Stettner.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Deleliseur.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

* * * Eurydice: Fräulein Emilie Schröder, vom Stadttheater in Hamburg.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 6 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang; Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Casse-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

[532—84]

Versteigerung.

Montag den 7. Mai 1866 Vormittags 8 Uhr werden in der königl. Hofheuwage zu München (Wurzerstraße Nr. 7) mehrere Wägen, Geschirre und Sättel, Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten, altes Eisen, Livrée-Kleidungsstücke ꝛc. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Genehmigung der einzelnen Verkäufe wird zwar vorbehalten, die Bestimmung hierüber erfolgt jedoch noch bei der Verkaufsverhandlung.

Königl. Oberststallmeisterstab.

Eine Parthie Strohhüte,
für Herren und Knaben werden sehr billig abgegeben bei 1508—10
Joseph Firmel,
vorm. J. A. Mainz, Perusagasse 8.

Neue Amalienstrasse Nro. 87/2 ist ein sehr schöner **Schrank** mit Rococoschloss zu verkaufen. 1559—61.

Pianino, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Gabelsbergerstrasse No. 1|1. 1558 a.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist die **Wohnung** vorm Isarthor, Café **Bock** im 3. Stock, gegen Miethnachlass sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst. 1417—8.

Maximiliansstrasse Nr. 9|0 ist ein **Zimmer** mit Schlafkabinet zu vermiethen. 1424—5.

Helles **Arbeitsatelier** mit Remise ist zu vermiethen. 1348—60.

Rindermarkt Nr. 16 3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** nebst neuem Klaviere, an einen soliden Herrn à 15 fl. zu vermiethen. 1269—73.

Neuhausergasse Nr. 12 4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte **Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. [793—82]

Hildegardstraße Nro. 12 2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Königinstraße Nr. 4 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Eckwohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, Garderobe, Keller, Speicherantheilung ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [710—9 a]

Vermischte Sachen.

Ein **Fräulein,** welches französisch spricht, sucht einen Platz. D. U. 1415—16.

Ein in der französischen Sprache, sowie in den deutschen Elementargegenständen mit der 1. Note geprüftes Fräulein, wünscht eine Stelle als **Gouvernante,** entweder hier oder auswärts Adressen beliebe man unter F G N. in der Expedition zu hinterlegen. 1459.

Es wird eine sehr gute **Heerschaft-Kühein** für das Land gesucht. Das Nähere Fürstenstrasse Nr. 23|2. 1535—37.

Es ist ein **Logen-Rückplatz** im II. Rang des Hoftheaters zu vergeben. D. U. 1367 a.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41,
Toilette-Waaren u. Parfümerien,
Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen
und sonstige Haus- und Galanterie-
Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt, Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe. 542—22.

Geschäfts-Adressen.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und waschfarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen
1041—71.
J. Allseld.
Passage Schüssel.

Andenken an München.
Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.
Musik von Jacques Offenbach

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.** Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Zweites Bild: **Der Olymp.** Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Oswald.
Hercules	Hr. Podbertsky.	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Balersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Guehle.
Aeolus	Hr. Sinzlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Finke.
Vertumnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Stettner.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Delcliseur.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

* * * Eurydice: Fräulein Emilie Schröder, vom Stadttheater in Hamburg.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 6 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang; Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

[532—84]

Versteigerung.

Montag den 7. Mai 1866 Vormittags 8 Uhr werden in der königl. Hof-Heuwage zu München (Wurzerstraße Nr. 7) mehrere Wägen, Geschirre und Sättel, Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten, altes Eisen, Livrée-Kleidungsstücke ꝛc. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Genehmigung der einzelnen Verkäufe wird zwar vorbehalten, die Bestimmung hierüber erfolgt jedoch noch bei der Verkaufsverhandlung.

Königl. Oberststallmeisterstab.

Eine Parthie Strohhüte, für Herren und Knaben werden sehr billig abgegeben bei 1408—10

Joseph Frenzl,
vorm. J. A. Mainz, Perusagasse 2.

Neue Amalienstrasse Nro. 87/2 ist ein sehr schöner **Schrank** mit Rococoschloss zu verkaufen. 1559—61.

Pianino, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Gabelsbergerstrasse No. 1|1. 1558 a.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist die **Wohnung** vorm. Isarthor, Café Bock im 3. Stock, gegen Miethnachlass sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst. 1417—8.

Maximiliansstrasse Nr. 9|0 ist ein **Zimmer** mit Schlafkabinet zu vermiethen. 1424—5.

Helles **Arbeitsatelier** mit Remise ist zu vermiethen. D. U. 1348—60.

Rindermarkt Nr. 16 3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** nebst neuem Klaviere, an einen soliden Herrn à 15 fl. zu vermiethen. 1269—73.

Neuhausergasse Nr. 13|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Königinstraße Nr. 4 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Eckwohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Maadzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [700—9 a]

Vermischte Sachen.

Ein **Fräulein,** welches französisch spricht, sucht einen Platz. D. U. 1415—16.

Ein in der französischen Sprache, sowie in den deutschen Elementargegenständen mit der 1. Note geprüftes Fräulein, wünscht eine Stelle als **Gouvernante,** entweder hier oder auswärts. Adressen beliebe man unter F G N. in der Expedition zu hinterlegen. 1459.

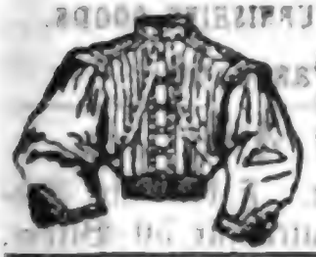
Es wird eine sehr gute **Herrschaftsköchin** für das Land gesucht. Das Nähere Fürstenstrasse Nr. 24|2. 1555—57 a.

Es ist ein **Logen-Rückplatz** im II. Rang des Hoftheaters zu vergeben. D. U. 1367 a.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Geschäfts-Adressen.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

1004 **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Digitized by Google

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1497]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

[1144 74]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik in München,

A. Westermeier, Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt ihre **Tafelwaagen**, sowie transportable und bef[illegible]are **Brückenwaagen** nach neuester Construktion und von vorzüglicher Güte unter Garantie [illegible] Bedienung.

[1522—[illegible]]

Die Niederlage der

mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt

467.

bei

August Neustätter,

Papier- und Schreibmaterialienhandlung,

Fingergasse Nr. 6,

empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen.

[1207—37]

Digitized by Google

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4	Nr 5	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St	zu 9 St	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36	fl. 4 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496]

G. Richter, Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, &c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch **Damenkleider** nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse 23.

[888—918]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, **Répétitions** und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser **Bronce-Uhren**, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[301—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Verzeluslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquets, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[852] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Drahtwaaren, Geldcassetten mit 2, 3 und 4 Fächern, verschließbare, Messer- und Bestecksörbe, Brodkörbe, Aschenbecher, Gläserträger, rund und viereckig, Speiseglocken, Flaschenwagen, Schlüsselkörbe, Visitenkartenteller, Arbeitskörbchen ꝛc. zu enorm billigen Preisen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Dumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Vorstellungen im 1. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feine Wäsche

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

1373—75.

Beachtenswerthe Ultanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier, um nach Uebereinkommen in allen größeren Städten Bayerns Niederlagen zu errichten. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20—30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittagsstunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst- und Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten auch 2—3 Speisen (sicherster Tod für Trichinen) separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfund Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Altes Kupfer und Messing wird zu den höchsten Preisen im Tausch angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich knapp am Eingange der Auerkirche links. Bitte im Interesse der Käufer genau auf meine Firma zu sehen.

Firma: **Franz Siller,**

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten.

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] **München:** Salvatorstraße Nr. 8. **Traunstein:** Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Mehpay de mit Tochter u. Dienersch., Gräfin v. Frankreich.
Dudley-Tibbets mit Gattin, Rentier von New-York.
Urquhart u. Jarnas, Kflte. v. England.
Alden, Esquire v. Amerika.
Lieven u. Haan, Rentiers v. Köln.
Schulte, Kfm. v. Mannheim.
Lichtwitz, Kfm. v. Berlin.
Feulgen, Kfm. v. Weiden.
Schramm, Kfm. v. Elberfeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Parcus, Bankdirektor v. Darmstadt.
de Castro, Rentier v. Altona.
de Greiß mit Gemahlin, v. Crefeld.
Rosenthal mit Gemahlin, Kfm. v. Lyon.
Kaiser mit Familie u. Bedienung, Hofarchitektensgattin v. Wien.
Weißenbach mit Dienerschaft, Baronin und Nostitz v. mit Dienerschaft, v. Dresden.
Schnauder, Kfm. v. Plauen.
Williamson, Kfm. v. Edinburg.
Döhner, Kfm. v. Hamburg.

Englischer Hof.

Nelmandoton, Rentier v. Calcutta.
Leipold mit Gattin, Direktor v. Meißen.
Kunbold Graf v. mit Dienerschaft, Gutsbes. v. Oesterreich.
Metz, Kfm. v. Gera.
Mirtens, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Königswärter, Kfm. v. Frankfurt.
Rosenberg, Kfm. v. Crefeld.
Sprenn, Kfm. v. Elberfeld.
Jahn, Kfm. v. Plauen.
Gersen mit Sohn, Fabrikant v. Cöln.
Bloch, Negotiant v. Paris.
Fausch, Forstmeister v. Weiden.
Langen, Kfm. v. Cassel.

Blaue Traube.

Sovortha v. m. Fam., Rentier v. Warschau.
Giegerode mit Gattin, Gutsbes. v. Kowna.
Zeutler, Privatiere v. Stuttgart.
Elichbach, Baron mit Gattin, Artill.-Major v. Zürich.
Denzinger, Dombaumstr. v. Regensburg.
Kohlmeyer, Kfm. v. Leipzig.
Schönfeld, Kfm. v. Hanau.
Hulomscheid, Kfm. v. Aachen.

Hotel Leinfelder.

Meczsickon v., Rentier v. Hannover.
Brentano v. mit Tochter, Mdme. v. Augsburg.
Lülves mit Gattin, Rentier v. Hannover.
Schneller mit Gattin, Kfm. v. Zürich.
Hesselbach, Priv. v. Milz.
Oettinger, Priv. v. Regensburg.
Bahnmaier, Kfm. v. Heilbronn.
Dubois, Rentier v. Paris.

Goldenes Kreuz.

Lämmle, Kfm. v. Augsburg.
Schlemmer, Maurermeister v. Freising.
Rüß, Kfm. v. Kempten.

Hotel garni Munkert (vorm. Schalroth).

Ruchti v. mit Tochter, Bezirksamtmannsgattin v. Erding.
Colomann v. Institoris, Opernsänger v. Olmütz.
Mungesheim, Kfm. v. Rohrbach.
Einstein, Kfm. v. Heilbronn.
Gätjens, Kfm. v. Hamburg.
Bernheimer, Kfm. v. Buchau.
Baier, Kfm. v. Greiz.
Frey, Assessor v. Altötting.
Prechtler mit Gattin, Schriftsetzer v. Wien.

Stachus.

Hegg Fln., Privatiere v. Bergrothenfels.
Singl, Silberarbeiter v. Wasserburg.
Weinmüller, Priv. v. Lechbruck.
Görtz, Fabrikant v. Sandersdorf.
Kramer mit Gattin, Handschuhfabrikant von Tauchkirch.
Pannez, Kfm. v. Augsburg.
Rösch, Brauereibesitzer v. Landsberg.
Erig, Kfm. v. Kempten.
Zink, Hdlsm. v. Oberdorf.
Nigge mit Familie, v. Benzberg.

Augsburger Hof.

Hirsch, Kfm. v. Stadtamhof.
Peters, Priv. v. Neustadt.
Beilhack, Fabrikant v. Rosenheim.
Herter, Fabrikant v. Landshut.
Kotzer, Geometer v. Kempten.
Vollhardt, Pfarrer v. Heralding.
Maßmann, Kfm. v. Burghaslach.
Eisen, Professor v. Karlsruhe.
Engelberger, Gutsbesitzer v. Burggries.
Pollinger, Doktorsgattin v. Straubing.

Oberpollinger.

Honold, Kfm. v. Heidenheim.
Stoßel mit Gattin, Baumeister von St. Gallen.
Springe, Student v. Holnstein.
Schulze, Priv. v. Hamburg.
Heimholzer, Pfarrer v. Lenggries.
Wiedemann, Kfm. v. Lindenberg.
Böhm, Sergeant und Blaß, Priv. von Schleißheim.
Wagner mit Familie, Fabrikant von Bolingen.
Michel, Student v. Orbis.
Thomas, Maler v. Saarbrück.
Braun, Kfm. v. Frankfurt.
Hirgel, Student v. Rorschach.
Harburger, Zeichner v. Mainz.
Meister, Student v. Frankfurt.
Govanowk, Priv. v. Genf.
Rospischill, Rittmeistersgattin v. Wien.

Bamberger Hof.

Baxer mit Gattin u. Fichtl mit Sohn, Kfm. v. Regensburg.
Keim, Arzt v. Deggendorf.
Kißler, Gutsbesitzer v. Ohing.
Tisch, Kfm. v. Wallerstein.
Höß, Kfm. v. Augsburg.
Bärtler, Partik. v. Offenbach.
Herz, Kfm. v. Sonthofen.
Maier, Kfm. v. Tyrol.
Mittermaier, Maler v. Lauingen.

Bayerischer Hof.

Keller, Kfm. v. Mannheim.
Morgenstern, Kfm. v. Wien.
Ring, Kfm. v. Gunzenhausen.
Erlenger, Kfm. v. Dattenheim.
Weingarten, Kfm. v. Wien.
Schweizer und Dreyfuß, Kflte. und Nördlinger, Dr., Advokat von Stuttgart.
Lichtbal Baron v. mit Familie, Gutsbesitzer v. Salzburg.

Hotel Max Emanuel.

Selzer mit Gattin, Kfm. von Wassersburg.
Hecht mit Gattin, Kfm. v. Aachen.
Hild mit Gattin, Kfm. v. Ulm.
Kuß mit Gattin, Kfm. v. Eßlingen.
Silber mit Gattin, Kfm. v. Aalen.
Herber, Oekonom v. Ellbach.
Weimeier, Hausbes. v. Reutlingen.

Baierischer Löwe.

Bleistainer, Hausbes.-Sohn v. Amberg.
Meier, Lebküchner v. Burghausen.
Hußl, Maler v. Gaißling.
Pertele, Oekonomensfrau v. Eck.
Herieman, Kfm. v. Bregenz.
Muzel, Accordant v. Dachau.
Michel, Oekonom v. Wiendach.
Wild mit Tochter, Mühlbes. v. Straubing.
Obst, Steinmetzmstr. v. Metten.
Löffler, Kellerer v. Straubing.
Bindner, Holzhdlr. v. Salzburg.
Mäuerle, Gutsbes. v. Alling.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ¼ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstjofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leuchtenberg im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 „ 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Bei Rosenheim Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	1 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	4 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	11 „ Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Weilheim.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weilheim:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 15 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
7 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
9 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

4 Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm
Wasserburg	1 Uhr — Min. Nchm
Erding	4 Uhr 30 Min. Nchm
Taufkirchen	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Pasching	5 Uhr — Min. Nchm.
Pasing	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	S	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am	—	9
	7 U. Abds.	Carlsplatz.		
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 4. Mai.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46⅛	55 70
„ 5% Metalliques	43	51 70
„ Bankaktien	602	608.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	51	61.
„ „ „ „ „ 1858	85	86.
„ „ „ „ „ 1860	55	66 60
„ „ „ „ „ 1864	—	55 70
„ Credit-Mobilier-Aktien	112⅜	118 60
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	396.
„ Staatsbahn-Aktien	—	136.
„ Nordbahn-Aktien	—	135 50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	77.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	144	
Bayer. Ostbahn-Aktien	110	
„ „ „ voll eingez.	110⅛	
Paris, 3prozentige Rente	65.20	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	100.50
London	117⅛	118 75
Wien	98⅛	—
Paris	93⅛	—

Geld-Sorten. München, den 4. Mai 1866.	Anzuhr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44⅘	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Polster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 126. Sonntag, 6. Mai 1866. (Nog. † W.) **15. Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 4. Mai. Morgen ist außerordentliche Bundestagssitzung auf Antrag Sachsens, welches in Folge des letzten Notenwechsels mit Preußen die Vermittlung des Bundes anruft.

Berlin, 4. Mai. Die Anhaltische Bahn bereitet sich für eventuelle größere Truppentransporte vor.

Breslau, 4. Mai. Die „Schles. Ztg." meldet aus Oesterreichisch-Schlesien vom 3. ds., daß nach Bierlitz, Biala und Oswiecim ungarische Infanterie-Regimenter behufs Grenzbesetzung anmarschiren.

Olmütz, 3. Mai, Abends. Aus sicherer Quelle verlautet, die österreichische Regierung habe den Ankauf von 60,000 Pferden beschlossen; die Pferdehändler hatten die Verpflichtung übernommen, in Wien, Pesth, Brünn und hier je 15,000 zu stellen.

Florenz, 4. Mai. Prinz Napoleon ist gestern eingetroffen. Gestern erklärte Lamarmora vor dem Kammercomité, er werde im Kriegsfalle alle nationalen Kräfte aufrufen.

Neapel, 3. Mai. Prinz Humbert gründete hier für den Kriegsfall einen Ausschuß zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung gegen bourbonistische Umtriebe.

Neuestes von München.

München, den 5. Mai.

☞ Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir soeben, daß ein preußisches Armeekorps bereits in Sachsen eingerückt ist.

Zu den nächsten Montag und Mittwoch am Kugelfange stattfindenden großen Wettrennen hat Se. Maj. der König seinen Besuch zugesagt und wird mit einem Gefolge von 30 Personen erscheinen. Es wird bereits hiezu ein prachtvoll dekorirter Königs-Pavillon hergerichtet.

Die Abreise Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Nizza ist, nach den von dort eingetroffenen Nachrichten auf den 12. Mai festgesetzt. Se. Majestät wird die Reise hieher über Lyon, Genf, Zürich zurücklegen, und die Ankunft in München am Mittwoch den 16. mit dem Abendzuge um 7 Uhr 55 Min. erfolgen.

Den vielen Freunden und Bekannten des ehemaligen Redakteurs der Bayerischen Zeitung, Dr. Vogel, diene zur Nachricht, daß dessen Hinterlassenschaft morgen, Sonntag, 6 Mai, Vormittags 8 Uhr, Jägergasse Nr. 4/1, unter seinen Freunden versteigert wird.

Das nun zusammengestellte Resultat der Blumenausstellung der bürgerlichen Stadtgärtner im großen Rathhaussaale ist folgendes: Es wurden von 12 Gärtnern über 12,000 Pflanzen zur Ausstellung gebracht und die Hälfte davon ungefähr verkauft. 1400 Pflanzen kamen zur Verloosung und die sich daraus ergebende Einnahme von 1400 fl. wurde zur Bestreitung der Auslagen verwendet, wodurch noch ein kleiner Ueberschuß bleibt. Besucht war die Ausstellung von 9471 Personen und zwar am ersten Tage von 2725, am zweiten von 2850, am dritten von 3025, am vierten von 871. — Nächsten Montag den 7. Mai wird der Verein zur Vorsorge für entlas-

sene Sträflinge eine Generalversammlung im Saale des Englischen Hofes abhalten.

Die Tafernwirthsgerechtsame „Zum Rappen" wurde nebst Anwesen — Dienersgasse 4 — um 60,000 fl., die Tafernwirthsgerechtsame „Zum Wittelsbachergarten" nebst Anwesen — Theresienstraße 73 — um 85,500 fl. verkauft.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Bittgang zu St. Peter (von sämmtlichen Pfarreien) — **St. Peter.** 6 U. früh Messe bei ausgesetztem Liborium, ½7 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, 7 U. Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gesang und Gebet. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 7½ U. Messe mit Gesang, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Heil. Geistkirche.** ½7 U. fr. Messe von der Wallfahrer-Bruderschaft, ½6 U. Abendandacht, 7 U. feierlicher Einzug des Kreuzes vom hl. Berg Andechs. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht, Hr. Candidat Genck.

Beerdigungen, Sonntag den 6. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ludwig Eckl, Brunnwartskind v. h. (gest. d. 4., 2 J. 9 M. a.) — Franz Sedlmayer, Korporalskind v. h. (gest. d. 4., 19 T. a.) — Katharina Daller, Sergeantenskind v. h. (gest. d. 4., 1 M. 7 T. a.) — Anna Geiß, Tischlerskind v. h. (gest. d. 4., 8 M. a.)

2½ Uhr: Georg Hausmann, Metzgermeisterskind v. h. (gest. d. 4., 21 T. a.) — Theresia Wolfer, Ausgebersfrau v. h. (gest. d. 4., 61 J. a.)

4 Uhr: Josepha Schmid, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 4., 3 M. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

St. Bonifaz. 8 Uhr für Maria Leutner, Kaufmannsgattin v. h.

Königl. Hof- und National-Theater.

82. Vorstell. im Abonnement.

Lalla Rookh.

Oper mit Ballet in zwei Aufzügen. Text nach dem Französischen von Ernst Pasque.
Musik von Felicien David.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Nureddin	Herr Vogl.
Lalla Rookh, Prinzessin von Delhi	Fräulein Stehle.
Mirza, ihre Begleiterin	Fräulein Deinet.
Der Kadi Baskir	Herr Hausewein.
Bacbara	Herr Hoppe.
Kabul	Herr Sigl.

Großwürdenträger, Offiziere, Hofherren, Hofdamen, Sclaven, Wachen, Bajaderen.

Im ersten Aufzuge: Bajaderentanz, ausgeführt von Fräulein Braniczka und dem weiblichen Balletcorps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerieloge-Sitz 2 fl. — kr., Parkettsitz 1 fl. 30 kr., Parterre 36 kr., Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und kann keine Karte mehr ausgelassen werden.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoir:

Montag: „Die Grille." Ländliches Charakterbild von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Münchener Actien-Volks-Theater. [86 Abonn.-Vorstell.]

s' Lieserl.

Liederspiel in 1 Akt von Kneiff. Musik von Michaelis.

Personen:

Gumpiner	Herr Weidt.
Seph, } seine Söhne, Gemsjäger	Herr Ueberhorst.
Hansel, } seine Söhne, Gemsjäger	Herr Kneiß.
Liesel, seine Mündel	Fräul. Minna Wagner.

Ort der Handlung: Tyrol.

Grand pas de deux,

getanzt von Fräulein Louise Lamolière und Herrn Balletmeister Paul.

Verlassene Kinder.

Bild der Gegenwart in 1 Akt von D. F. Berg.

Personen:

Schwindicke, Tailleur	Herr Weiß.
Fanny Gradaus, Schmiedmeisterin	Fräulein Pagay.
Janos Stefani, } deren Gesellen	Herr Frank.
Lorenz Frack, } deren Gesellen	Herr Kalpo.
August, } Waisenknaben	Fräul. Minna Wagner.
Karl, } Waisenknaben	Fräulein Kreutzer.
Ein Gerichtsbote	Herr Podbertsky.

Grand pas de trois, Bolero, (spanischer Nationaltanz), ausgeführt von Fräulein Louise Lamolière, Fräulein Caroline Henkel und Herrn Oscar Polletin.

Monsieur Herkules.

Posse in 1 Akt von G. Belly.

Personen:

Mahlmann, Direktor eines Erziehungs-Institutes	Herr Werner.
Ernestine, seine Tochter	Fräulein Penz.
Maus, Kandidat	Herr Busch.
Schreier	Herr Klotz.
Cäsar	Herr Delclisseur.
August, Aufwärter	Herr Maynz.
Hanne, Stubenmädchen	Fräulein Filbach.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball. Im Wintergarten großes Concert der Musik-Gesellschaft Elite. Anfang 4 Uhr.

Digitized by Google

Eine Partie Strohhüte, für Herren und Knaben werden sehr billig abgegeben bei 1408—19.

Joseph Frenzl,
vorm. J. A. Mainz, Perusagasse 2.

Neue Amalienstrasse Nro 87/2 ist ein sehr schöner **Schrank** mit Rococoschloss zu verkaufen. 1559—61.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
M. Schachmann, Weinstraße Nr. 8.

Zwei schön meublirte **Zimmer** in schönster Lage sind zu vermiethen. Dultplatz Nr. 11½, über 1 Stiege. 1562

Neuhausergasse Nr. 12|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Der **St. Elisabethenverein** hat nun wieder eine Ausstellung verschiedener Gegenstände mit nachfolgender Verloosung derselben begonnen und bittet im Interesse seiner vielen armen Kranken um gütige Abnahme von Loosen und Geschenke zu Gewinnstgegenständen. Promenadestrasse Nr. 15|0. 1638—30.

Ein **Conditor-Lehrling** wird gesucht. Burggasse Nr. 3 1626 a.

Ein **Mädchen,** welches französisch spricht, sucht einen Platz. D. U. 1415—16.

Es wird eine sehr gute **Herrschaftsköchin** für das Land gesucht. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 24|2. 1555—57 a.

Es ist ein **Logen-Rückplatz** im IV. Rang des Hoftheaters zu vergeben. D. U. 1367 a.

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund 20 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Löach,
937—42. Conditor, Burggasse Nr 3.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 28, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz,
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen. [1144—74]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizzu,

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Mosler & Herold.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelsthlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 24 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36	fl 4 30.

Niederlage
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

1113—43. **Wilhelm Dor,** Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie."

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen, als: Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, ꝛc.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr., Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Wagenkästen von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschäff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenwaaren, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratöfinen, Bachformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[852] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Drahtmatratzen, Gebettstetten mit 2, 3 und 4 Fächern, verschließbare, Messer- und Bestecksärge, Brodkörbe, Aschenbecher, Gläserträger, rund und viereckig, Speiseglocken, Flaschenwagen, Schlüsselkörbe, Visitenkartenteller, Abendstörbchen ꝛc. zu billigen Preisen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.

Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.

Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.

Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.

Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.

(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)

in der Buchhandlung

Jos. Ant. Finsterlin.

Salvatorstraße Nr. 21.

[449]

Die Vorstellungen im Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt [571—92]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Web- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1107]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichtem geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Samstag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine rc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik in München,
A. Westermeier, Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt ihre **Tafelwaagen**, sowie transportable und befahrbare **Brückenwaagen** nach neuester Construktion und von vorzüglicher Güte unter Garantie und billigster Bedienung. [1522—23 a]

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. **J. Allfeld.**
Passage Schüssel.

Andenken an München. Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"
1480—90
befindet sich für **München** ausschließlich bei:
Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10
und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Weinhandlung u. Restauration von C. Massinger,
Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nro. 32,
empfiehlt reingehaltene Weine der bekanntesten Sorten, en gros et en detail. Déjeuner, Diner et Soupé à la Carte et Couvert zu billigsten Preisen. Zu zahlreicher Abnahme und freundlichem Besuche lade ich ergebenst ein. [542]

Digitized by Google

1373 – 75. **Beachtenswerthe Dultanzeige.**

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen- und Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier, um nach Uebereinkommen in allen größeren Städten Bayerns Niederlagen zu errichten. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20 – 30 % billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittagsstunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst- und Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20 – 30 Minuten auch 2 – 3 Speisen (sicherster Tod für Trühlnen) separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfund Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Altes Kupfer und Messing wird zu den höchsten Preisen im Tausch angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich knapp am Eingange der Auerkirche links. Bitte im Interesse der Käufer genau auf meine Firma zu sehen.

Firma: **Franz Siller,**
aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Peter Gebhardt, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säckemerken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277 – 1307]

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9 – 12 Uhr und Nachmittags von 4 – 6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12 – 1 Uhr in der Anstalt und von 4 – 5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1625.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Barrentrapp mit Familie und Bedienung, Senator v. Frankfurt.
Peckenzell, Baron v. Mühlheim.
Girard de Puis mit Bedienung, Graf v. Toulouse.
Wilson mit Familie und Bedien., Rentier v. London.
Hiller, Rentier v. Rom.
Bayer, Rentier v. Prag.
Eserling, Kfm. v. Elberfeld.
Baumeister mit Gattin, Rentier v. Cannstadt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Levalette, Kfm. v. Brüssel.
Pelzer, Kfm. v. Mainz.
Clar, Kfm. v. Grasse.
Müllens mit Gattin, Rentier v. England.
Voigt mit Gattin, Rentier v. Paris.
Spaulding mit Familie u. Courier, Rentier v. Boston.

Englischer Hof.

Clown mit Bedienung, Rentier und Cartwigth mit Dienerschaft, Rentiere v. England.
Götz, Kfm. v. Windischeschenbach.
Echtern Graf v., m. Fam. und Dienerschaft, Gutsbes. v. Böhmen.
Asthon und Bill mit Dienerschaft, Rentiers v. Philadelphia.
Kunz mit Begleitung, Mdme. v. Breslau.

Hotel Detzer (vorm. Maurer)

Zimmerman, Kfm. v. Nürnberg.
Kreuttmer, Kfm. v. Mannheim.
Wägner, Kfm. v. Wien.
Spies, Kfm. v. Ronsdorf.
Auer, Kfm. v. Mannheim.
Staub und Dreifuß, Kflte. v. Zürich.

Blaue Traube

Zorn mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Ullman, Kfm. v. Berlin.
Ritschke, Fabrikant v. Magdeburg.
Schmidt, Fabrikant und Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder

Schuderer mit Gattin, Amtmann v. Dingolfing.
Trappentreu mit Gattin, Kfm. v. Bruck.
Rieger mit Familie, Mdme. v. Aichach.
Seefried, Baronin v. Illerfeld.
Koch mit Tochter, Professorsgattin und Fromann, Candidat v. Berlin.

Goldenes Kreuz.

Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt.
Cronebold, Kfm. v. Prag.
Löwenstein, Kfm. v. Jebenhausen.
Breit, Kfm. v. Pirmasenz.
Sturm, Priv. v. Nördlingen.
Ueber, Kfm. v. Reutlingen.

Augsburger Hof.

Künzle, Zimmermeister v. Karlsruhe.
Barthels, Gutsbes. v. Dießen.
Rodnegg, Gutsbesitzer und Schäufele, Kfm. v. Ulm.
Löper v., Student v. Berlin.
Ylenbrant, Partik. v. Chielt.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Digitized by Google

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Kunstausstellung für durch Alter geschwächte Künstler von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die Reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Heute im Glaspalast. Von morgen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. b.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zweimal. (Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	8 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 21 M. Abds.
außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. a.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Impfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Isling, Landsberg	3 Uhr — Min. Nachm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Isling	4 Uhr 10 Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	7 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	8 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.		—	
"	2 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz	—	9
"	7 U. Abds.		—	

Die Bahnhof-Post-Expedition befindet sich im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes unmittelbar neben dem Einfahrts-Thore.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volkert. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 127. Montag, 7. Mai 1866. (Stanislaus.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 5. Mai. Bundestagssitzung. Sachsen legt seinen Notenwechsel mit Preußen vor, aus welchem es folgert, daß die preußische Regierung nunmehr die eventuell angedrohten Maßregeln zu ergreifen beabsichtige. Da nun Sachsen seinerseits nur gerüstet habe, um eventuell seinen Bundespflichtungen nachkommen zu können, so wünscht es, zur Fortsetzung seiner Rüstungen in diesem Sinne ermächtigt zu werden, und beantragt daher, daß die preußische Regierung ungesäumt angegangen werde, durch eine geeignete Erklärung dem Bunde mit Rücksicht auf Artikel 9 der Bundesakte, volle Beruhigung zu gewähren. Preußen erklärt den Artikel 9 im vorliegenden Fall nicht anwendbar, da seine Rüstungen bisher ausschließlich defensiver Natur gewesen seien. Oesterreich betont die Nothwendigkeit, über die Bevbachtung des Artikels 9 eine zweideutige Erklärung Preußens zu erhalten, wie Oesterreich dieselbe am 21. v. M. in der Bundesversammlung abgegeben habe. Die Abstimmung erfolgt am Mittwoch.

Berlin, 5. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt offiziös: „Das Land wird mit Genugthuung die Nachricht aufnehmen, daß die preußische Regierung in Folge der immer drohender werdenden Rüstungen Oesterreichs endlich sich veranlaßt gesehen hat, entsprechende Gegenrüstungen von erheblichem Umfange anzuordnen.

Neuestes von München.

München, den 6. Mai.

Das sog. Kapuzinerwäldchen bei Nymphenburg war vorgestern früh 7 Uhr der Schauplatz einer gräßlichen That! Ein Pole, Adam Sigorski, wurde von zweien seiner Landsleute, mit welchen er in freundschaftlichen Beziehungen stand, gelegentlich eines gemeinschaftlichen Spazierganges plötzlich angefallen, durch Stiche und Hiebe niedergemacht, einer Baarsumme von 80 fl., welche derselbe, wie die Verbrecher wußten, aus der Heimat erhalten hatte und bei sich trug, beraubt und für todt liegen gelassen. Nach mehreren Stunden wurde der Schwerverwundete aufgefunden und nach den nöthigsten Hilfeleistungen auf Transport nach dem hiesigen Krankenhause rechts der Isar gesetzt; auf dem Wege nun kamen, wie erzählt wird, dem Fuhrwerke zwei nach Polenart gekleidete Männer entgegen, welche der Beraubte durch Gestikulationen als die Thäter zu bezeichnen vermochte. Einer derselben, Anton Bobriski, wurde sofort verhaftet, der Andre, welcher Anton Witkowitzki genannt wird, konnte entfliehen; Ersterer soll bereits ein umfassendes Geständniß abgelegt haben. Dem Vernehmen nach besteht Aussicht, das unglückliche Opfer am Leben zu erhalten. — Heute Morgens ist die Zigeunerbande, welche sich zuletzt an der Gabelsbergerstraße gelagert hatte, nach Lindau und Bregenz abgezogen.

Es wird erzählt, daß in diesem Jahre noch die schönste und berühmteste Kunstreiterin des Continents, Frau Dolores Minken, die in Paris und London beinahe allabendlich die Köpfe der Männer verrückt hat, mit einer guten Gesellschaft hieher kommen wird.

Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der hiesigen Bierbrauer statt, in welcher beschlossen wurde, die Maß Sommerbier zu 6½ kr. zu erlassen.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Bittgang zu St. Michael (von sämmtlichen Pfarreien) 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **St. Michael.** ½10 U. fr. Hochamt. — **St. Peter.** 5—½12 U früh Messen, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Marienmesse, ½7 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. musikalische Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe und Rosenkranz ½6—10 U. fr. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 u. ½8 U. früh Opfermesse, 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gesang und Gebet. — **St. Ludwigskirche.** 7½ U. Messe mit Gesang, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst. Hr. Candidat Nagel.

Begräbnisse, Montag den 7. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karoline Feiner, Zimmermannskind d. h. (gest. d. 5. 1 M. 21 T. a.)
2½ Uhr: Johann Dimming, Soldat vom kgl. 7. Inf.-Regiment (gest. d. 5., 30 J. a.)
3 Uhr: Karoline Payr, Arztenswittwe v. h. (gest. d. 5., 51 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 7. Mai. Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Heinrich Maier, verheiratheten Fabrikspinner von Augsburg, wegen Meineids. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Walburga Feldmaier, ledige Dienstmagd von Hofdorf, wegen Mordes.

Königl. Hof- und National-Theater.

83. Vorstell. im Abonnement.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Aufzügen, mit theilweiser Benützung einer Erzählung der George Sand von Charlotte Birch-Pfeiffer. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Vater Barbaud	Landleute aus Cosse.	Herr Jost.
Mutter Barbaud		Frau Büttgen.
Landry, } Zwillingsbrüder,		Herr Rohde.
Didier, } ihre Söhne,		* *
Martineau		Herr Eiseneck.
Etienne		Herr Wagner.
Collin		Herr Thoms.
Pierre		Herr Leigh.
Die alte Fadet		Fräulein Brandt.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin		Fr. Dahn-Hausmann.
Manon, deren Pathe		Fräulein Sölti.
Vater Caillard	Landleute aus der Priche.	Herr Büttgen.
Madelone, seine Tochter		Fräulein Lanzlott.
Susette		Fräulein Muschek.
Mariette		Fräul. A. Thoms.

Bauernmädchen und Burschen aus der Priche.

Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später als die früheren Aufzüge.

Ort: Cosse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1830.

* * Didier — Herr **Reinhardt,** vom Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr, Anfang halb **7** Uhr, Ende nach **9** Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

87 Abonn.-Vorstell.

Der Präsident.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Wilhelm Kläger.

Personen:

von Ehnhorn, Landrath	Herr Weise.
[illegible], seine Frau	Fräulein Filbach.
[illegible]	Herr Weiß.
[illegible], Sekretär	Herr Busch.
[illegible], Diener	Herr Simlachner.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Hierauf:

Flotte Bursche.

[illegible] mit Tanz in 3 Aufzügen von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

[illegible]mus Geier	Herr Werner.
	Fräulein Kreutzer.
Studenten	Frau Broon.
	Fräulein May.
	Fräulein Liebhard.
	Fräulein Goldschmidt.
	Fräulein Finke.
	Fräulein Heindl.
	Fräulein Stettner.
	Fräulein Guthke.
	Fräulein Böol.
	Fräulein Berg.
Handwerksbursche	Herr Straßmeier.
[illegible], ein Bürgermädel	Frln. Flintzer.
Eselputzer	Herr Groß.
[illegible] zum Kameel	Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Trinke: Fräulein Emilie Schröder, vom Stadttheater in Hamburg.

[illegible] der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im [illegible] rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel- [illegible] 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

[illegible]-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

[illegible]halle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang [illegible] Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Digitized by Google

Neue Amalienstrasse Nro. 87/2 ist ein sehr schöner **Schrank** mit Rococoschloss zu verkaufen. 1553—61.

Pianino, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Gabelsbergerstrasse No. 1|1 nächst der neuen Amalienstrasse. 1627 a.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 461. **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Neuhausergasse Nr. 18|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Ein **Fräulein,** welches französisch spricht, sucht einen Platz. D. U. 1415—16.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Ausstellung von Paramente
der Erzbruderschaft zur ew. Anbe
und Unterstützung armer Kirche
vom 5. bis 14. Mai incl. Pro
nadestraße No. 4/0. [1421—

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfüme
Stearin- und Talgkerzen, Waschsei
und sonstige Haus- und Galanter
Artikel.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch pünktlich besorgt. Blumenstraße N Hintergebäude 1 Treppe l. 542

Es wird eine sehr gute **Herrschaftsköc** für das Land gesucht Das Nähere Fü strasse Nr. 24|2. 1555—57 a

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billigst

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. **Journalen.**

M. Gmaehle's Circulating library,
15 Theatinerstreet 15,
is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, Fr German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., fo day 3 kr. a volume. [360—67]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizzi
[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehan büchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bay lischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien** Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von L schaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus d k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheit Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von Münc und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photograp **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,
empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canseuses, Schlafdi Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets räthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, etc** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold- u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren
eigener Fabrik.

Läger von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4	Nr 5	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 8 St	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2 24	fl. 2 36	fl 4 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 24 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzelluslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[852] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Drahtwaaren, Geldcassetten mit 2, 3 und 4 Fächern, verschließbare, Messer- und Bestecksörbe, Brodkörbe, Aschenbecher, Gläserträger, rund und viereckig, Speiseglocken, Fläschchenwagen, Schlüsselkörbe, Visitenkartenteller, Arbeitskörbchen ꝛc. zu enorm billigen Preisen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in **Düsseldorf.**
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von **Maria-Einsiedeln.**
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von **Freiburg.**
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in **München.**
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521 Besitzer des Hotels Marienbad

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

1373—75. **Beachtenswerthe Dultanzeige.**

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier, um nach Uebereinkommen in allen größeren Städten Bayerns Niederlagen zu errichten. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20—30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittagsstunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst- und Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten auch 2—3 Speisen (sicherster Tod für Trichinen) separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfund Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Altes Kupfer und Messing wird zu den höchsten Preisen im Tausch angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich knapp am Eingange der Auerkirche links. Bitte im Interesse der Käufer genau auf meine Firma zu sehen.

Firma: **Franz Siller,**

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

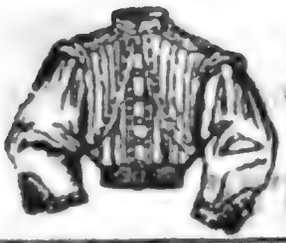
Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

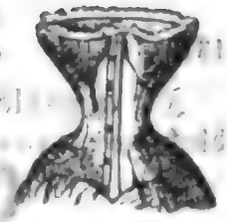
Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.
Passage Schlüssel.



Andenken an München. Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München,
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. **August Neustätter,** Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"
1460—90
befindet sich für **München** ausschließlich bei:
Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10
und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München i. d. J. Montag, den 7. Mai. Vormittags: Michael Niklas, lediger Taglöhner von Rederheim, Johann Westermeier, lediger Taglöhner von Friedenheim, Simon Emmer, ledger Taglöhner von hier, Michael Schratzenstaller, Schuhmachergeselle von hier, Therese Schratzenstaller, Handschuhnäherin dahier, Maria Urban, Näherin von hier, J. B. Spießler, lediger Maurer von hier, Ludwig Danzer, Schlossergeselle von Wörthofheim, Georg Egerer, Maurergeselle von hier, Joseph Stall, Maurer von hier, wegen Schlägerei.

Nachmittags 3 Uhr: Rothburga Siebler, Dienstmagd von Ehring, wegen Diebstahls; 3½ Uhr: Anton Aneser, Taglöhner dahier, wegen Schlägerei; 4 Uhr: Johann Murr, Wirthschaftsführer, Magdalena Bruder, Weinwirthsfrau dahier, wegen Uebertretung der Baupolizei; 4¼ Uhr: Joseph Neubrand, Hafnermeister dahier, wegen Uebertretung der Baupolizei; 4½ Uhr: Andreas Gräß, Werkzeugmacher von hier, wegen Schlägerei.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Löwe.

Huber, Kunstgärtner v. Kaufbeuern.
Kopp, Federnhändler v. Petrowitz.
Linkmoser und Lindermeier, Kflte. von Kufstein.
Lindemair, Oekonom v. Moosburg.
Meier, Fabrikant v. Wien.
Rieger, Fischer v. Tutzing.
Binserer, Tischler und Binserer, Schneider v. Siebach.
Dematz, Accordant v. Udine.

Zu den vier Jahreszeiten

Morrill mit Familie u. Dienerschaft, Rentier v. Boston.
Smith, Rentier v. Amerika.
Zobel, Rentier v. Graz.
Zweigel, Rentier v. Vicenza.
Föhr, Rentier v. Venedig.
Bondie u. Bröhmer, Kflte. v. Hamburg.
Rosenzweig u. Macholl, Kflte. v. Leipzig.
Wedemayer, Kfm. v. Bremen.

Englischer Hof.

Schätzler Frhr. v., Offizier v. Augsburg.
Eppenschied v., Rentier und Saus mit Dienerschaft, Offizier v. Mannheim.
Se. Durchl. Prinz Egon v. Thurn u. Taxis mit Dienerschaft, v. Wien.
Willmont v. mit Familie, v. Chalons.
Pettit mit Gattin, Negotiant v. Bar-le-Duc.

Hotel Detzer (vorm. [illegible])

Stahl und Katz, Kflte. v. Frankfurt.
Kehl, Kfm. v. Frankfurt.
Bruck, Kfm. v. Leipzig.
Alopotos mit Familie und Bedienung, Rentier v. Madrid.

Hotel Marienbad.

Montague mit Gattin, Rentier v. Amerika.
Frauendorf-Keller mit Gattin, Oberst a. d. Schweiz.
Spaur, Graf v. Augsburg.

Blaue Traube.

Reintling und Blum, Kfm. v. Wien.
Pcharitzer v., Bau-Inspektor v. Wien.
Federle, Kfm. v. Genf.
Lamparter, Kfm. v. Reutlingen.
Sflügerl, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Jagemann v., Mdme. v. Wien.
Ketenacker v., Frl. v. Mannheim.
Paur, Advokat v. Weilheim.
Lohmann, Kfm. v. Schwellen.
Federlein, Kfm. v. Stuttgart.
Burger, Kfm. v. Bremen.
Kolb, Fabrikbes. v. Bayreuth.

[illegible] Hof.

Klein, Kfm. v. Jena.
Aeschlemann, Ingenieur v. Petersburg.
Sternfels, Lieutenant v. Mainz.
Kellner, Oberlieutenant v. Mainz.
Biskur, Oberlieutenant v. Rastadt.
Stellwag, Förster v. Valepp.
Würter mit Gatt., Priv. v. Augsburg.
Ollack, Kfm. v. Düsseldorf.

Rheinischer Hof.

Hitzl, Kfm. v. Augsburg.
Henneberger, Notariatsgehilfe v. Wolfratshausen.
Meißner, Kfm. v. Heilbronn.
Schweitzler, Fabrikant v. Schwarzach.
Dornach, Gerber v. Dornbirn.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.	
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.	
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.	
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.	
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.	
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

(Reichenhal.-Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:	
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.	
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.	
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.	
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.	
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.	

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 51 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:	
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.	
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.	
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.	
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.	
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.	

Postomnibusse tägl. von München nach:

Empfing, Altötting	5 Uhr — Min.	Abds.
Fürstenfeldbruck, Landsberg	1 Uhr — Min.	Nchm.
Wasserburg	1 Uhr — Min.	Nchm.
Erding	4 Uhr 0 Min.	Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min.	Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min.	Morg.
Garching	6 Uhr — Min.	Nchm.
Pemmering	4 Uhr — Min.	Nchm.

Börsenberichte v. 5. Mai.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	45 1/8	55 70
„ 5% Metalliques	42	51.70
„ Bankaktien	802	808.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	51	61.
„ „ „ „ „ 1858	85	86.
„ „ „ „ „ 1860	56 7/8	66.60
„ „ „ „ „ 1864	—	55.70
„ Credit-Mobilier-Aktien	117	118 80
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	396.
„ Staatsbahn-Aktien	—	136.
„ Nordbahn-Aktien	—	135 50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	77.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	141	
Bayer. Ostbahn-Aktien	108 1/4	
„ „ „ voll eingez.	108 1/4	
Paris, 3prozentige Rente	64.67	—
London, 3prozentige Console	86 1/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	100.50
London	117	118.75
Wien	90	—
Paris	92 1/8	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Volkert. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 128. Dienstag, 8. Mai 1866. (Michael Ersch.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Wien, 6. Mai. Die österreichische Antwort, datirt vom 4. ds., ist abgegangen; sie lehnt die preußische Abrüstungsbedingung entschieden ab, behält sich jedoch eine nähere Würdigung der italienischen Friedensversicherung vor. (Die Note ist bereits in Berlin übergeben worden.

Wien, 7. Mai. Die „N. Freie Presse" meldet, daß der Befehl ergangen ist, die ganze österreichische Armee auf den Kriegsfuß zu setzen, und die Nordarmee an der böhmischen und der schlesischen Grenze zu conzentriren.

Florenz, 6. Mai, Abends. Ein kgl. Dekret verfügt die Mobilmachung von fünfzig Bataillons Nationalgarde zum Kriegsdienst auf die Dauer von drei Monaten vom 20. Mai an.

Neuestes von München.

München, den 7. Mai.

Se. Maj. König Ludwig I. wird am 12. d. von Nizza über Lyon, Genf und Zürich hieherreisen und am 16. ds. mit dem Abendzuge hier eintreffen.

Die Königin-Wittwe von Sachsen ist, von ihrer Reise nach Rom zurückkehrend, am Freitag Abend in Possenhofen eingetroffen, um einige Tage zum Besuche ihrer hohen Verwandten daselbst zu verweilen.

Im Laufe des gestrigen Tages sollen dahier Depeschen so ernsten Inhalts eingetroffen seyn, daß noch Abends eine Staatsrathssitzung stattgefunden habe.

Gestern Abend wurde bei der Maiandacht in der Herzogspitalkirche ein Taschendieb auf eigene Art ertappt. Eine Privatiersfrau, welcher schon Tags vorher in derselben Kirche ihre Börse aus der Tasche herausgezogen worden, legte dem Gauner eine Falle, indem sie statt des Portemonnais ein mit Glasscherben gefülltes Beutelchen sich in die Tasche nähte. Beim Segen spürte sie wirklich eine Hand in ihrer Tasche, ergriff sie und schrie laut: „Hab' ich Dich!" Der Gauner ward sofort arretirt.

Auf dem Kunstvereinsbau prangt nun der Hebebaum, umgeben von Guirlanden, Riesenbouquets und dem Künstlerwappen. Zu Michaeli kann der Verein seinen Einzug halten.

Der Professor der Historienmalerei in Weimar, G. Frhr. v. Ramberg, ist in derselben Eigenschaft an die Akademie der bildenden Künste hieher berufen worden.

Unsere Offiziere erwarten mit großer Bestimmtheit in den nächsten Tagen einen neuen Armeebefehl, demzufolge alle erledigten Offiziersstellen besetzt werden sollen. Wie man uns aber mittheilt, ist diese Hoffnung eitel, wenigstens deutet noch keinerlei Maßregel im Kriegsministerium auf ein derartiges Vorhaben.

Dem Vernehmen nach haben unsere Artillerie, Kavalerie und Train nunmehr Befehl erhalten, ihren Pferdestand auf vollen Kriegsfuß zu bringen und werden weitere Rüstungsmaßregeln folgen.

Das verschiedene süd- und norddeutsche Papiergeld ist bisher von unseren Geschäftshäusern ohne Anstand an Wechselzahlung angenommen worden, obwohl hiezu bekanntlich eine Verpflichtung nicht besteht; in Folge der politischen Verhältnisse sehen sich aber jene Häuser jetzt genöthigt, die fernere Annahme des Papiergeldes bei Wechsel-

zahlungen zu verweigern — ein Umstand, den wir zur Kenntniß des Publikums und besonders des kleinen Handels- und Gewerbsstandes bringen, damit dasselbe sich vor Verlust rechtzeitig zu schützen wisse.

Im Kunstverein war gestern ein silberner Lorbeerkranz ausgestellt, den die Freunde und Verehrer Richard Wagners dem Componisten übersenden wollen. — Wie alle bisherigen, war auch die letzte Gesangsunterhaltung der Liedertafel in der Westendhalle am vergangenen Samstag zahlreich besucht, und fanden die unter Schönchens Leitung vorgetragenen Chöre von Lenz, Schubert, Mendelssohn, Kreutzer warmen Beifall. Auch durch Einzelvorträge wurde das Publikum überrascht und ihm ein angenehmer Abend bereitet.

Seit gestern zeigen sich auch hier Anfänge zu Bierkrawallen und zwar sonderbarer Weise bei dem sonst so viel gehätschelten Hofbräuhause. Gestern Abend schon wurde von einigen Burschen gegen den Preis von 6½ kr. per Maß demonstrirt und sie verlangten Herabsetzung desselben auf 6 kr. Auf die Drohung des Wirthes, die Schenke zu schließen, intervenirte jedoch das trinklustige Publikum zu Gunsten des letzteren und es wurde à 6½ kr. fortgetrunken. Heute Mittag wiederholten sich jedoch die Scenen; an Thüren, Wänden ꝛc. wurde mit Kreide 6 kr. angeschrieben, so daß die Sicherheitsbehörde sich veranlaßt sah, zur Verhütung weiterer Unzukömmlichkeiten die Schenklokalitäten mit Gendarmerie besetzen zu lassen und denselben auch militärische Souvegarden beizugeben.

Der von Hrn. Bierbrauer G. Pschorr käuflich erworbene, sehr schön hergerichtete und mit Gasbeleuchtung versehene Wagnerbräukeller (auf der Theresienanhöhe) soll bei günstiger Witterung nächsten Donnerstag mit einem Gunglkonzert eröffnet werden.

Heute wurde die 586. Lokomotive mit dem Namen „Sauerlach" aus der Maffeischen Fabrik Hirschau durch die Straßenlokomotive zum Bahnhof expedirt.

Kleine Chronik.

[Auch eine Devise.] Dieser Tage wurde die Wohnung eines Drechslers in Wien mittelst Nachschlüssel geöffnet und daraus eine Partie Kleider und Wäsche entwendet, ohne daß andere Gegenstände von dem Diebe berührt worden wären. Nachdem bereits alle polizeilichen Nachforschungen als fruchtlos erkannt worden waren, erhielt der bestohlene Drechsler durch die Post einen Brief zugestellt, in welchem ohne weiteren Commentar die Versatzscheine über die gestohlenen Kleider enthalten waren. Der Diebshumor ward noch erhöht durch das Siegel, welches in treffender Ironie das Symbol „Glaube, Hoffnung und Liebe", gleichsam als Trost für den Verlustträger, darstellte.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche 5 U. fr. 1. Messe. 9 U. Bittgang zur hl. Geistkirche (von sämmtlichen Pfarreien.) 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** 3 U. Nachmitt. Vesper. 7 U. Abds. musikalische Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 bis 11 U. fr. Messen. ¾8 U. Opfermesse. 5 U. Ab. Rosenkranz. 7 U. Predigt, Gesang und Gebet. — **St. Ludwigskirche** 7½ U. Messe mit Gesang, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Heil. Geistkirche.** 9½ U. fr. Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 U. Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Frey. Ges.-Nr. 342. 1—4 J. 11.

Begräbnisse. Dienstag den 8. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Grillenbeck, Schneidermeisterssohn v. h. (gest. d. 6., 11 J. a.) — Louise Holzinger, Goldarbeiterskind v. h. (gest. d. 6., 5 M. 8 T. a.) — Maria Christ, Monteurskind v. h. (gest. d. 6., 21 T. a.) — Max Portner, Kalligraphenskind v. h. (gest. d. 6., 1 J. 6 M. a.) — Anna Mayer, Bäckerstochter von Schlamersdorf (gest. d. 6., 24 J. a.) — Johann Baptist Mayer, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 6., 1 M. a.) — Ludwig Weber, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 6., 1 M. 7 T. a.)

2½ Uhr: Magdalena Kopp, Pfründnerin v. h. (gest. d. 6., 65 J. a.)

3 Uhr: Johann Vogl, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 6., 1 J. 1 M. a.) — Josepha Engel, Erdarbeitersfrau v. h. (gest. d. 6., 57 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

84. Vorstell. im Abonnement.

Er hat Recht.

Lustspiel in einem Aufzuge von Alexander Wilh lmi.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Amtsrath Kluge, Gutsbesitzer	Herr Bültgen.
Emilie, seine Tochter	Fräulein Rautenberg.
Laura, seine Schwester	Fräulein Seebach.
Ernst Wehrthal, Rentier	Herr Christen.
August Frieder, Referendar	Herr Riemann.
Wolf, Advokat	Herr Keller.
Jan, Zimmerkellner im goldenen Hirsch	Herr Davidis.
Ein Lohnkutscher	Herr Eisenck.
Ein Kellner	Herr Schwab.

Ort der Handlung: Gasthof zum goldenen Hirsch in einer kleinen Provinzialstadt.

Hierauf folgt:

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz von Louis Schneider.
Regie: Herr Jenke.

Marie, Fermière	Frau Dahn-Hausmann.
Schulze, Berliner Landwehrmann	Herr Christen.

Hierauf:

Wer ißt mit?

Vaudevilleposse in einem Aufzuge nach dem Französischen von Friedrich.
Regie: Herr Sigl.

Monsieur Duval, Rentier	Herr Lang.
Emil, sein Dienstmädchen	Fräulein Eichheim.
Herr Apfel, Kaufmann, sein Freund	Herr Sigl.
Ein Korporal	Herr Leigh.

Goldenen.

Schauplatz: Eine große Stadt.

Zum Beschlusse:

Des Malers Traumbild.

Ballet in zwei Aufzügen von Perrot. Musik von Cesare Pugni.

Donna Bianca di Castilla	Fräulein Braniczka.
Lorenzo, ein Maler	Herr Fenzl.
Margarethe, seine Mutter	Fräulein Widder.

Hofdame. Pagen. Dienerschaft.

Vorkommende Tänze: 1) Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Hrn. Hetretter. 2) Spanischer Tanz, ausgeführt vom Ballet-Corps. 3) Ungarischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Gaiser und Herrn Stettmaier. 4) Grand Pas de deux serieux, ausgeführt von Fräulein Braniczka und Herrn Fenzl.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[87. Abonn.-Vorstell.

Rose und Röschen.

Original-Lustspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron von Hermenstein, Banquier	Herr v. Schweickhardt.
Eudoxia, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Rosa, beider Tochter	Fräulein Filbach.
Justizrath Bellmann	Herr Klotz.
Felix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	*
Lieutenant von Dillen	Herr Maynz.
Hektor Löwenfeld, Rentier	Herr Bocka.
Theodor Saldau, erster Commis des Barons	Herr Busch.
Gertrude Grimminger, eine Tischlerswittwe	Frau Posinger.
Röschen, } ihre Kinder	Fräul. Minna Wagner.
Friedel, } ihre Kinder	Louise Meiser.
Ein Notar	Herr Fehr.
Jean Baptist, Diener des Barons	Herr Fees.

Ort der Handlung: eine große deutsche Residenzstadt. Zeit: vom März bis Juni.

* Felix: Herr **Gustav Gerstel**, vom Stadttheater in Würzburg.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Kunstvereins {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung**

Oelgemälde. Fries, Bernhard: Gegend bei Rom. — Vöscher, L.: In die Gerlos. — Heinlein, H.: Ein Mittag am Lech. — Enhuber, K. von: Compositionen nach den „Erzählungen aus dem Ries" von Melchior Meyr 13 Bilder. — Ebert, K.: Landschaft bei heranziehendem Gewitter. — Wurmb, M. von: Der Besuch im Kloster. — Schwörer, F.: Badende Kinder. — Neher, M.: St. Veit auf dem Gradschin in Prag. — Lange, Ludwig: Die Bucht von Krissa in Griechenland — Hüber: Zwei Blumenstücke. — Bach, Alois: Eine Puszta.

Aquarellgemälde. Jodl, F.: Das Schloß Ammerland am Starnbergersee. — Derselbe: Die Domkirche in Frankfurt a. M. Der Stadthausthurm in Brügge. Oberwesel am Rhein.

Für die Mai-Andacht

empfiehlt die **Georg Franz**'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4:

P. J. Becker, der **Monat Mariä.** geb. 51 kr.
Gemminger, B., **Marien-Blumen**, 40 kr.
Gorres, Guido, **Marien-Lieder** 24 kr.
Huguet, P., **Marien-Monat** für innerliche Seelen. 1 fl. 36 kr.
Jung, Abbé, **Mai-Blumen** aus dem Garten Gottes. 45 kr.
Kaltner, J. A., die **Mai-Andacht** Ein vollständiges Gebetbuch. geh. 1 fl. 36 kr.
Ott, G., **Marien-Blüthen**, oder Betrachtungen, Gebeter und Lieder geb. 1 fl.
Waser, P. C., der **Monat Mariä**, oder fromme Uebungen auf alle Tage des Monat Mai. geb. 12 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 8. Mai: Verhandlung gegen Joseph Hutter, verheiratheten Hilfsbahnwärter von Teisendorf, wegen Brandstiftung.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 9. Mai Vormittags 8 Uhr: Johann Schnabel, Fuhrmann, Andreas Pfleghard, Maurer, Jakob Frank, Fuhrmann und Sebastian Haas, Gärtner dahier, wegen Schlägerei. 9½ Uhr: Joseph Betz, Lederergeselle von Sandbach, wegen Widersetzung. 10 Uhr: Joseph Käntler, Lohnkutschersohn dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 10½ Uhr: Johann Käntler, Droschkenführer dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung. — Nachmittags 3 Uhr: Carl Mooshammer, Buchbindergeselle von hier, wegen Betrugs. 4 Uhr: Johann Berger, Handschuhmacher von hier, wegen Diebstahls.

Fremdenverkehr vom Monat April 1866

I. Selbstständige und Ansäßige:		II. weibliche Dienstboten ꝛc.:		III. männliche Dienstboten, Gesellen ꝛc.:		Gesammtsumme:		Zugang.
Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	
7874	7984	368	207	1859	1494	10101	9685	416

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schachmann**, Weinstraße Nr. 8.

Rindermarkt Nr. 16|3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** nebst neuem Klaviere, an einen soliden Herrn à 15 fl. zu vermiethen. 1269—73.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nro. 72 neben Bierwirth Greilinger von 9—11 Uhr. 1666—71.

Promenadeplatz Nr. 14 3 rechts, ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. [1665]

Neuhausergasse Nr. 13|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Für ein herrschaftliches Haus wird eine geschickte **Kammerjungfer** gesucht, welche bereits in dieser Eigenschaft gedient hat. D. Uebr. 1662—64.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Geschäfts-Adressen.

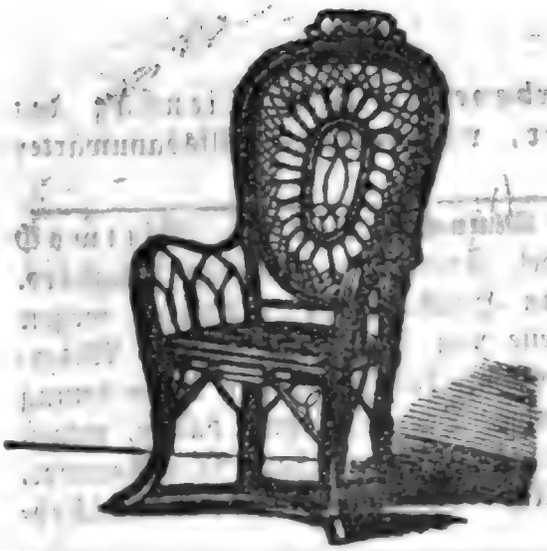
Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.** [1141—71]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,
empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Digitized by Google



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1178—1205]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl 4 30.

Niederlage: Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche Dütenfabrik.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[498] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

1113—43. **Wilhelm Dor,** Friseur, Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. **August Neustätter,** Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Die Niederlage der

mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt

467. bei

August Neustätter,

Papier- und Schreibmaterialienhandlung,

Fingergasse Nr. 6,

empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26 (zu 3 St.)	Nr. 26½ (zu 4 St.)	Nr. 27 (zu 6 St.)	Nr. 28 (zu 8 St.)	Nr. 29 (zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,** Gärtnerplatz Nr. 1.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Rippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

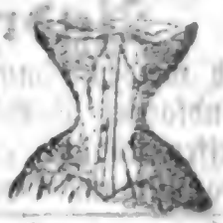
Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lillen-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquets, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—37.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. **J. Allfeld.**

Passage Schüssel.



Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in **Düsseldorf.**
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von **Maria-Einsiedeln.**
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von **Freiburg.**
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in **München.**
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise.

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, ꝛc in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888–918] 23 Dienersgasse 23.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in **Chronometers, Rémontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions** und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner **Pariser Bronce-Uhren**, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,
empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein **Damenlokal mit separatem Eingange** in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313–43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082–1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 7. bis 13. Mai 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Kaibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; die Groschenwecken 33 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 2 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 7 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. W. 1 fl. 22 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. W. 1 fl. 6 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. W. — fl. 0 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. W. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. W. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 46 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. W. 2 fl. 14 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 35 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 17 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. W. 30 kr.; Frösche d. W. 8 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr. — pf.; Kalbfleisch 15 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 8 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 24 fl. — kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 29 kr.; Gebirgsbutter 29 kr.; frischer Körbchenbutter 2[illegible] kr.; frische Eier 4 Stück 1 kr.; Truhen-Eier 9 Stück 8 kr., alte Hennen 39 kr.; Hühner 27 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 48 kr.; Junges 48 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 10 kr.; Spanferkeln 4 fl. 16 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 8 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereßig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 24 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr.; Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 18 kr.; Birkenholz 13 fl. 6 kr.; Föhrenholz

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. v. Szaniszko mit Bedien., Bischof v. Großwardein
Gaßer Baron, Legationssekretär v. Paris.
Voruz, Rentiere v. Lausanne.
Dullinger, Gutsbesitzer v. Passau.
Haber, Priv. v. Madrid.
Haltmann, Priv. v. Kissingen.
Rogge, Kfm. v. Köln.
Meisinger, Direktor v. Zürich.

Zu den vier Jahreszeiten.

Seifert, Kfm. v. Reichenbach
Blumfeld, Kfm. v. Leipzig.
Rath mit Gattin, Rentier v. Wien.
Rhodnig, Gutsbesitzer v. Salzburghofen
Knapp, Kfm. v. Reutlingen.
Scherr mit Begleitung, Gräfin v. Regensburg.
Schuyler mit Familie, Rentier v. Newyork
Hamilton, Rentier v. Newyork.

Englischer Hof.

Altstädt v. mit Dienersch., Graf v. Stuttgart.
Uhl v., Cabinets-Courier v. Wien.
Stetten Freifrau v. und Stetten v. mit Familie, v. Augsburg
Schäzler Baron v., Lieutenant v. Landshut
Sorienle, Mdme. v. Paris.
Hallberger, Priv. v. Stuttgart.
Greiner v., Rentier v. Regensburg.
Pölnitz v., Baron v. Baagen.
Breidbach v. mit Dienerschaft, Baron von Wiesbaden
Shonld mit Familie, Courier und Dienersch. Rentier v. New-York.
Lorrin mit Familie, Negotiant v. Lyon.

Hotel Detzer (vorm. Mauth).

Schwarz, Kfm. v. Nürnberg.
Merkel, Kfm. v. Weinheim.
Trempel, Kfm. v. Augsburg.
Blamm, Kfm. v. Weimar.
Grey mit Gattin, Rentier von Birmingham.

Blaue Traube.

Orthner, Kfm. v. Linz
Gretsch, Kfm. v. Mannheim.
Rosinger, Kfm. v. Carlsruhe.
Weber, Fabr. v. Pforzheim.
Schuller, Kfm. v. Göppingen.
Schornik Baron, Part. v. Mainz.
Dörfler, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Günther mit Familie, Gutsbes. v. Riga.
King mit Gattin, Rentier v. Amerika.
Schäzler, Baron v. Augsburg.
Heilmaier mit Familie, Bierbrauer von Burkheim.
Fauth, Kfm. v. Frankfurt.
Deuringer Posthalter und Dr. Baumgartner, Advokat v. Aichach.

Goldenes Kreuz.

Zehrer, Kfm. v. Würzburg.
Eisemann, Kfm. v. Regensburg.
Listle, Kfm. v. Landshut

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Strohmaier mit Gattin und Deser, Priv. v. Plattling.
Dick mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Bimpfinger Dr., Advokat v. Traunstein.
Prager Kfm. v. Wien.
Dick, Kfm. v. Frankfurt.
Bollert, Kfm. v. Glauchau.
Zehner, Kfm. v. Inns.

Stachus.

Morgenroth, Oekonomiepakt. v. Weyhenstephan
Balzer, Posthalter v. Moon.
Auffinger, Goldarbeiter v. Schwatz.
Stützer, Priv. v. Augsburg.
Lang Gebr., Kflte. v. Treutlingen
Löwenthal u. Heidenheimer, Pferdehändler v. Arxhofen.

Augsburger Hof.

Schmitz v., Mdme. und Holzer, Kfm. von Augsburg.
Oettinger mit Bruder, Oekon. v. Rößelsberg.
Rosenheim, Kfm. v. Jebenhausen.
Wohlenberger und Wassermann, Kflte. v. Laubheim.
Eckerle, Vergolder v. Neumarkt.
Fromm, Kfm. v. Felshof.
Rosenfeld und Bär Pferdhdlr. v. Hengstfeld.
Haitle, Lehrer v. Mindelheim.
Neuburger, Hdlsm. v. Thalmässingen.

Oberpollinger.

Fischer, Part. v. Bern.
Sonnenburg v., Priv. v. Landshut.
Knörr Fabr. v. Dinkelsbühl.
Vidacovich, Chemiker v. Höchst.
Metzger, Kfm. v. Stuttgart
Lampert mit Tochter, Buchhändler v. Augsburg.
Schrenk, Kfm. v. Langenzenn.
Dänzel, Geistlicher v. Denklingen.
Schleifenbaum, Kfm. v. Siegen.
Lothner, Fel. v. Stuttgart.

Bamberger Hof.

Kirmaier mit Familie, Partik. v. Amerika
Einher, Kfm. v. Pfeffenhausen.
Semüller, Doktorsgattin v. Rott.
Natenhein, Gandeker und Schillein, Kflte. v. Thalmässingen.
Boor, Kfm. und Obermaier, Gastwirth v. Freising.
Weil, Kfm. v. Kriegshaber
Weitzenbirk und From, Hdlrte. v. Fischach.
Weiß, Priv. v. Meiningen.

Rheinischer Hof

Streicher, Fabrikant v. Wien.
Spiey, Priv v. Paris.
Abraham, Nathan, Gerstle, Feldheimer Groble u. Bissinger, Kflte. v. Ischenhausen
Biß, Rechtspraktikant v. Rain.
Pfeiffer Dr., Militärarzt v. Eisenach
Velcoroiski, Student v. Bucharest.
Adams Oberkriegskommissär v. Ungarn.
Schnell, Hauptmannsgattin v. Franzenbad.

Goldener Hahn.

Standl v., Fkl., Eckert, Major und Horn v. Oberlieutenant v. Augsburg.
Butsch, Direktor v. Eichthal
Bouttevilles Frhr v., Gutsbes. v. Mering.
May, Stallmstr. v. Wiesbaden
Malsen v., Frhr. v. Würzburg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Gerl, Fabrikant v. Prien
Auer, Gastwirth v. Neubayern.
Moser, Zinngießer, Krug mit Gatt., Hdlsm. und Zahnweh, Brunnmacher v. Haag.
Huber, Tapezierer v. Miesbach.
Bayer, Gastwirth v. Hundham.
Zirnbauer mit Sohn, Kfms.-Gattin von Kirchdorf.
Schöll, Lederer, Neumayer, Metzger und

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarium- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr, an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler; Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Sam Tage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leuchtenberg im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten im Retourwechsel baar bereit zu halten.

Landshut—Plattling—Passau.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
1 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zu- und Abgang Grosshesselohe—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
1 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 10 M. Vorm. a.	6 U. 15 M. Morg. c.
1 a. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Grosshesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Grosshesselohe:
6 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 „ 40 M. Vorm.
4 U. 50 M. Nchm.	5 „ 47 M. Nchm.
8 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 „ 21 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 „ 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 „ 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	3 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. c.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Cariolpostfahrten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Empfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	1 Uhr — Min. Nchm.
Erding	4 Uhr 30 Min. Nchm.
Dachau, Richtung	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Mittwoch**

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermaier.	—	24
Isen in Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 6 Mai.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	46⅛	
„ 5% Metalliques	42⅛	
„ Bankaktien	820	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	51	
„ „ „ „ 1858	88	
„ „ „ „ 1860	54⅛	
„ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	114⅛	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab.-Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	140	
Bayer. Ostbahn Aktien	109	
„ „ „ vollengez.	100	
Paris, 3prozentige Rente	64.65	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
„ London	117	
„ Wien	93	
„ Paris	93	

Geld-Sorten. München, den 7. Mai 1866.	Anzuhr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Kais. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napoleon'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44½	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 129. Mittwoch, 9. Mai 1866. (Gregor.) 18 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 7. Mai. Veranlaßt durch Sachsens Bundesantrag, ersuchte Bayern das preußische Cabinet dringendst um Erklärung bezüglich der Bedrohung Sachsens. Preußen gab die Zusicherung ab, nicht in Sachsen einzurücken, so lange Oesterreich dort nicht einrückt.

Berlin, 7. Mai, Abends. Attentat auf Graf Bismarck. Graf Bismarck, nach 5 Uhr von dem Vortrag bei dem König zu Fuß durch die Linden-Allee zurückkehrend, wurde von einem ihm unbekannten Menschen in der Nähe der Schadowstraße angegriffen. Derselbe schoß zweimal aus einem sechsläufigen Revolver im Rücken des Grafen, ohne zu treffen. Letzterer ergriff den Thäter, welcher während des Ringens noch dreimal schoß. Graf Bismarck blieb noch hiebei außer einer leichten Quetschung unverletzt, wahrscheinlich, weil der Pistolenlauf unmittelbar an den Körper gedrängt war; nur die Kleidungsstücke sind durchlöchert. Der Thäter ist der zweiundzwanzigjährige Sohn des bekannten Flüchtling Karl Blind und kam aus Hohenheim, um den Grafen zu ermorden.

London, 7. Mai, Abends. Unterhaus. Auf eine Anfrage von Salomons erwidert Layard: Die Regierung bedauert, keine befriedigende Information betreffs der Lage der Dinge auf dem Festland geben zu können. Englands Ansichten über die ursprüngliche Veranlassung des Conflikts sind bekannt. Preußen, Oesterreich und Italien wissen vollkommen, daß England freudig Freundesdienste leisten würde, wenn sie gewünscht würden und Gutes bewirken könnten. Die englische Regierung drückte der französischen den Wunsch aus, dieses Ziel gemeinsam anzustreben, denn allein könne England offenbar nicht handeln.

Neuestes von München.

München, den 8. Mai.

Se. Maj. der König haben mit Prinz und Prinzessin Adalbert gestern Nachmittag dem vom hiesigen Rennverein veranstalteten Pferde-Rennen beigewohnt, und wurden bei der Ankunft auf dem Rennplatze von der sehr zahlreichen Versammlung mit den herzlichsten Zurufen begrüßt. Bei dem Eröffnungsrennen, an welchem 7 Reiter theilnahmen, hat den von Sr. Maj. dem König gegebenen Preis von 100 Dukaten der 5jährige Hengst (Gazehound) des Hrn. Julius Espenschied aus Baden errungen; das 2. Pferd am Ziele war der 4jährige Hengst (Clyde) des Oberstlieutenants Prinzen Egon von Thurn und Taxis. Bei dem hierauf stattgehabten Hürdenrennen — Herrenreiten — mit sechs 3 Fuß hohen Hürden erhielt den vom hiesigen Herren-Casino gegebenen Preis von fl. 500 Prinz Egon von Thurn und Taxis mit dem 5jährigen Hengst Chrysostras. Der zweite am Ziele war Baron v. Breitenbach mit dem braunen Hengst Bachelor-of-Arts. Diesem folgte ein Hürden-Rennen von 5 Offizieren mit Dienstpferden und war hier der erste am Ziele Art.-Oberlieutenant von Laroche, der zweite S. k. H. Prinz Leopold von Bayern. Den Schluß bildete eine Zugprobe mit beladenen zweispännigen Wägen. Am Mittwoch wird das zweite und letzte Rennen stattfinden. —

Beim ersten Hürden-Rennen begegnete dem

Lieutenant Grafen K. v. Arco-Zinneberg der Unfall, beim Setzen über eine Hürde mit seinem Pferde zu stürzen ohne sich jedoch erheblich zu verletzen. Das Pferd lief nicht aus und wurde am Ziele das dritte. Ein anderer Reiter, Hr. v. L. ist außerhalb der Rennbahn mit seinem Pferde gestürzt und hat sich erheblich verletzt.

Die berühmte gräfl. Schönborn'sche Gemäldegalerie zu Pommersfelden soll nunmehr doch und zwar im Laufe des Monats September unter den Hammer kommen und ist mit deren Verkaufe und Leitung der Versteigerung die Montmorillon'sche Kunsthandlung dahier beauftragt worden.

Die bayerische Hypotheken- und Wechselbank hat von heute an den Diskonto sowohl für Wechsel, als für den Lombard von 5½ auf 6 Prozent erhöht.

Vorgestern Abends wurde aus dem Kanal bei der Hofpfisterei der Gerbergeselle Jak. Glas von Straubing ertrunken herausgezogen. Höchst wahrscheinlich liegt ein Unglücksfall vor.

Gestern Mittag ereignete sich vor dem Siegesthor das Unglück, daß ein 8-jähriger Knabe, der sich auf die Deichsel des an die Masser'schen Straßen-Locomotive angehängten Lastwagens setzte, herabfiel und von den Rädern todt gequetscht wurde.

Das herrliche Wetter begünstigte in den drei Tagen den Besuch der Auer Dult und wird das Detailgeschäft im Allgemeinen gelobt; weniger zufrieden sind die Großhändler, welche in der augenblicklich höchst kritischen Lage die Ursache der Geschäftsflauheit erblicken.

Gestern fand vor dem Stadtgerichte I/J. (Abtheilung für Straffachen) Verhandlung statt gegen den Zeugerbräu Fr. X. Hierl und dessen Zimmermeister Joh. Sedlmayer von Haidhausen wegen der Einzäunung des dem ersteren gehörigen Wiesencomplexes an der Theresienwiese. Der kgl. Stadtrichter fällte in der Richtung gegen beide Angeklagte ein freisprechendes Erkenntniß, indem der §. 5 der Münchener Bauordnung nur gegen vollkommen geschlossene Umzäunungen, nicht aber, wie im gegenwärtigen Falle auf offene sogenannte Stangenzäune sich anwenden lasse; auch liege eine Uebertretung der §§. 58 und 68 der gedachten Verordnung nicht vor, auf die sich die Anklage berufen habe.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Christi Himmelfahrt.

1. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Cooperator Engel, 9 U. Pontifikalamt, ½12 U. Non und Auffahrt Christi, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. fr. Messen, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ¼4 U. Nachm. Vesper, dann Rosenkranz.

St. Michael, 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst

Bürgerbetsaal. 6–9 U. früh Messen, 10 U. Hochamt.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6, 7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt.

11. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermeier, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger, 7 U. Abds. Litanei.

Kreuzkirche. 6–9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5 und ½8 U. fr. marianische Messe, 7 U Bruderschaftsmesse, ¾8 U. Hochamt, bis 11 U. Messen, 2 U. Nachmitt. Bruderschafts-Convent mit Predigt von Hrn. Curat Wolf und Gebeten, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt von Hrn. Dr. Kagerer.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. früh Messe, 7 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Hochamt, 11 U. Messe für die Cadeten.

St. Elisabethkirche. ½7 U. fr. Messe, ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Jakobskirche. 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Johann-Nepomuk-Kirche. ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen, 8 U. Hochamt.

III. St. Annapfarrkirche. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, ½12 U. Non und Auffahrt Christi, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Maiandacht.

IV. St. Ludwigskirche. 5 U. fr. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½8 U. marianische Messe, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½12 U. Non und Auffahrt Christi, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz, ½7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Non u. Auffahrt Christi, 3 U. Nachm. Vesper, ½6 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, Non und Auffahrt Christi, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, ½12 U. Non und Auffahrt Christi, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, 7 U. Abds. marianische Andacht.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, ½12 U. Non und Auffahrt Christi, 3 U. Nachm. Vesper.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 140, 1—3; 4—5; 6. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 145, 1—5; 6.

Begräbnisse, Mittwoch den 9. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Mathias Müller, Ausgeher v. h. (gest. d. 7., 41 J. a.)

2½ Uhr: Konrad Guttenberger, Soldat vom kgl. 14. Inf.-Regiment (gest. d. 7., 24 J. a.) — Rudolph Merz, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 7., 19 T. a.)

3 Uhr: Katharina Hillmayer, k. Bezirksgerichts-Arztensit we von Pfarrkirchen (gest. d. 7., 58 J. a.) — Alois Kemetter, ehemal. Salzstößlerskind v. h. (gest. d. 7., 4 M. a.)

3½ Uhr: Thomas Rothenwalner, Wirthssohn von Eierberg (gest. d. 7., 36 J. a.) — Elisabetha Rächel, k. Oberauditorstochter v. h. (gest. d. 7., 42 J. a.)

3¾ Uhr: Regina Wolf, Schafhaltersfrau von Hausen (in Württemberg) (gest. d. 7., 68 J. a.)

4 Uhr: Magdalena Kohlmüller, Kaufmannsgattin v. h. (gest. d. 7., 27 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater. [85. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Die Jüdin.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach Scribe von Ellmenreich. Musik von Halevy
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Der Großcomthur des Templerordens . . . Herr Bausewein.
Der Herzog . . . . . Herr Eiseneck.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen . . . . . Herr Heinrich.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs . . . . Fräulein Deinet.
Theobald, Rathsmann . . . . . Herr Hartmann.
Albert, Anführer im Heere . . . . . Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier . . . . . Herr Norbert.
Recha, seine Tochter . . . . . Fräulein Thoma.
Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinen, Diener, Pagen, Volk.

Zeit der Handlung: Die erste Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Tänze und pantomimischen Scenen der Gaukler werden ausgeführt von Fräulein Rudolph, Fräulein Gaißer, Frau Thoms, den Herren La Roche, Haßreiter, Flerx, Vogl, Herrman und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Repertoire.

Donnerstag: „Die Legende der heiligen Elisabeth" Oratorium von Franz Liszt
Freitag: „Donna Diana" Lustspiel nach dem Spanischen des Moreto von West. (Donna Diana — Frau Versing-Hauptmann, als letzte Gastrolle)
Sonntag: „Faust." Oper von Gounod.

Oeffentliche Vergnugungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westendhalle: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester Anfang ½8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 9. Mai Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Sebastian Hagl, Dienstknecht von Seeberg, wegen Körperverletzung. Nachmittags 3 Uhr: Xaver Sollinger, ledigen Gastwirthssohn von München, wegen Raubes, Betrugs, Diebstahls und Unterschlagung.

Münchener Actien-Volks-Theater.

88. Abonn.-Vorstell.

Verlassene Kinder.

Bild der Gegenwart in 1 Akt von O. F. Berg.

Personen:

Schwundicke, Tailleur		Herr Weiß.
Fanny Gradaus, Schmiedmeisterin		Fräulein Pagay.
János Stefani, Lorenz Frack,	deren Gesellen	Herr Frank. Herr Kalvo.
August, Karl,	Waisenknaben	Fräul. Minna Wagner. Fräulein Kreutzer.
Ein Gerichtsbote		Herr Podbertsky.

Pas de deux de la Fiancée,

getanzt von Fräulein Louise Lamolière und Herrn Balletmeister Paul.

Ein schüchterner Versuch.

Singspiel mit Tanz in 1 Akt von C. F. Folnes. Musik von C. F. Konradin, Kapellmeister des Actien-Volks-Theaters.

Personen:

d'Arcourt, Abbé		Herr Ueberhorst.
Bonnacier, Organist		Herr Bilko.
Rietzaut, Regisseur	der königlichen Oper in Paris	Herr Klotz.
Menard, Sänger		Herr Busch.
Vidaut, Fleurette,	Sängerinnen	Fräul. Pagay. Fräul. Flintzer.
Moustache, Stuhlvermietherin und Logenschließerin		Frau Posinger.
Ein Kammerherr		Herr Bocka.
Ein Commissär		Herr Simlachner.
Ein Theaterdiener		Herr Baiersdorf.

Damen und Herrn vom Theater. Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1750.

Ragoczy-Marsch,

getanzt von Fräulein Louise Lamolière und Herrn Polletin.

Erlauben Sie, gnädige Frau!

Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Delacour.

Personen:

Bonacieur	Herr v. Schweickhardt.
Madame Bonacieur	Frau Posinger.
Blanche, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
Leon, Rentier	Herr Weiß.
Henry, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Baptist, Diener bei Herrn Bonacieur	Herr Baiersdorf.

Ort der Handlung: Im Landhause des Herrn Bonacieur bei Paris.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Hildegardstrasse Nr. 18|2 in nächster Nähe der Maximiliansstrasse ist ein **Salon** nebst mehreren Nebenzimmern, elegant meublirt, zu vermiethen. 1763—4.

Prannersgasse Nr. 4|3 sind drei gut meublirte **Zimmer** zu vermiethen 1765—6.

Residenzstrasse No. 23 2 ist ein schön meublirter **Salon** mit Schlafgemach zu vermiethen. 1411—13.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung,** 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nro. 72 neben Bierwirth Greilinger von 9—11 Uhr. 1666—71.

Neuhausergasse Nr. **13**|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Für ein herrschaftliches Haus wird eine geschickte **Kammerjungfer** gesucht, welche bereits in dieser Eigenschaft gedient hat. D. Uebr. 1662—64.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D U. 1631—61.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 4[illegible],
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] **(Residenz- und Verfastraßen-Ecke)**
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

[1144—74]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

1006 **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabaksdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach de Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Groner & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

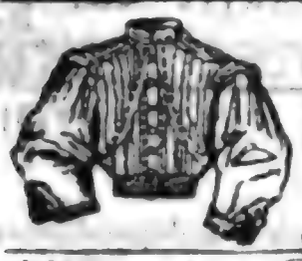
Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

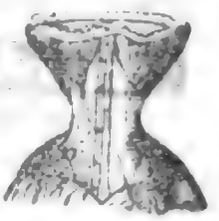
Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bamüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Bücher-Vereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Moser Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc. in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch
München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563 93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt

467. bei

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse No. 4, ist zu haben.
Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Digitized by Google

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Sternberg-Rudelsdorf, Graf v. Tyrol
Tyszkiewicz, Graf v. Dresden.
Dunin, Graf v. Polen.
Kraszewjec, v. Warschau
Suminski mit Bedien, v. Rußland.
Schurtschenthaler mit Begleit., Mdme. v. Innsbruck.
Gasteiger mit Bed., Frl. v. Oesterreich.
Thomson mit Familie, Kurier u. Bedienung Rentier v. Paris.
Ligniez mit Gattin, Rentier v. Saarlouis
Hilbert, Priv. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kernochant, Winthoff, Suydam, Durandt mit Sohn, Sandham, Whitney und Herbeck mit Familien und Lockwood mit Kurier u. Dienersch., Rentiers v. New-York.
Willisen v., General-Lieutenant v. Breslau
Zacha v., Partik. v. Strelitz.
Blell, Kfm v. Brandenburg.
Hugon, Professor und Thorrant mit Gattin, Rentier v. Paris.

Englischer Hof.

St. Andrée v., Baron v. Stuttgart
Obermeier v. mit Familie und Röckel Direktor v. Augsburg.
Stollberg von mit Dienerschaft, Graf von Dresden.
Zizerin mit Gattin, Forstmeister v. Coburg
Maner, Kfm. v. Cöln.

Hotel Detzer (vorm. Maulich.

Kollischer, Kfm. v. Hamburg.
Mayer, Fabrikant v. Wien.
Desebrock, Braumeister v. Napaged.
Wagner, Kfm. v. Mannheim
Mackaloff v. mit Familie, Offizier v. Moskau
Schiff, Kfm. v. Frankfurt.

Brauer Draube.

Willmer, Kfm. v. Zittau.
Vigl, Partik. v. Augsburg.
Siebenmann, Partik. v. Aarau.
Ernst, Fabrikant v. Leipzig.
Wohlmeyer, Kfm. v. Leipzig.
Scherrer, Priv. v. Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Orterer m. Gatt., Priv. v. Regensburg.
Meixner, Gutsbes v. Thierhaupten.
Miltenberg, Priv v. Augsburg.
Bergmüller mit Familie, Posthalter von Burgheim.
Burger, Kfm. v. Bremen.
Hamburger, Kfm. v. Hanau.
Lang und Theilheimer, Priv. v. Treuchtlingen.
Hesse, Kfm. v. Nürnberg.
Plattner, Pfarrer v. Perlesreith.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Weil, Kfm v. Straßburg.
Schröder, Kfm. v. Hanau.
Mayr und Weil, Kflte. v. Frankfurt.
Cöln, Kfm. v. Stuttgart
Bierbrauer, Kfm. v. Elberfeld.

Stachus.

Dechner mit Familie, Notar v. Diessen.
Levi Gebr., Pferdehändler v. Lauterbach.
Deininger, Kfm v. Diessen
Neuburger Gebr, Pferdehändler v. Buchau.
Lang, Pferdehändler v. Treuchtlingen.
Stein, Pferdehändler v. Heidenheim.
Wiedmann Oekonom v. Meitingen.

Augsburger Hof.

Vogt, Riegger und Roßmann, Redemptoristen v. Vilsbiburg.
Heneg mit Dienersch, Priv. v. Innsbruck.
Brock mit Gattin, Ingenieur v. Wien.
Scholk, Posthalter v. Neuburg.
Big, Bräuer v. Ingolstadt.
Gerson, Seilermeister v. Roth.
Hegger, Kfm. v. Weilheim.

Obervollnaer.

Glas, Kfm. v. Murnau
Erhart mit Gattin, Gastgeber von Schönau.
Ertterer, Posthalter und Beutelrock Contror v Weilheim.
Hirsch, Kfm. v. Ichenhausen.
Baumann mit Tochter. Mdme. v. Freising
Schreyer mit Tochter, Mdme. v. Pfaffenhofen.
Silberm, Frl. v. Augsburg.
Bayer, Kfm. v. Buttenwiesen
Back, Kfm. v. Jesnitz

Rheinischer Hof.

Leuck, Rechnungsführer v. Pfaffenhofen.
Schulze und Bruzger, Pr. v. Erfurt.
Tiefenbacher, Seeoffizier v. Venedig.
Stolzenberg, Dr. v. Urfuhrn
Forster, Apotheker v. Regensburg.
Melis, Kfm v. Tölz.
Weis, Bauunternehmer v. Welden

Hotel König Emanuel.

Mar mit Gattin, Priv. v. Mannheim.
Brügel, Staatsanwalt v. Ansbach.
Biernbaum, Kfm. v. Landshut.
Bachmann, Kfm. v. Bayreuth.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Fran'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Sechs Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Zigler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr. an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr., Kinder die Hälfte.

Zoophytisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
9 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
3 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	4 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
9 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	3 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Cartolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nac

Empfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Hasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	4 Uhr 30 Min. Nchm.
[illegible] Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	
Burghausen	4 U. Nm	Bögner, Thal	2
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachus.	—
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone	
"	2 U. Nm.	am	—
"	7 U. Abds.	Karlsplatz.	
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—

Börsenberichte v. 7. Mai.	Frankfurt	[illegible]
Oest. 5% National-Anlehen	44⅞	
" 5% Metalliques	42⅛	
" Bankaktien	610	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	61	
" " " " 1858	85	
" " " " 1860	54	
" " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	—	
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	107¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien	107½	
" " " voll eingez.	112	
Paris, 3prozentige Rente	64.65	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	116⅛	
Wien	91⅛	
Paris	93	

Geld-Sorten. München, den 8. Mai 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu hab fl.	kr
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereings	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44⅜	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist i
südlichen Flügel-Anbaue des Staat
Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thore

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolßer.

Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 131. Freitag, 11. Mai 1866. (Klamertus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 8. Mai. **Bundestags-Sitzung.** Sachsens Antrag wurde mit 10 gegen 5 Stimmen angenommen. Dafür stimmten Oesterreich, Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, Baden, Großh. Hessen, die großh. und herzogl. sächsischen Häuser, Braunschweig, Nassau, die sechzehnte Curie (Liechtenstein, Reuß, Lippe, Waldeck.) Preußen gibt eine Erklärung ab, worin es unter nochmaligem Hinweis auf den defensiven Charakter seiner Rüstungen die Erwartung ausspricht, der Bund werde Sachsen und Oesterreich veranlassen, ihre eingestandenermaßen gegen Preußen getroffenen Rüstungen einzustellen, indem sich sonst Consequenzen ergeben könnten, die Preußen nöthigen würden, nur seine eigene Sicherheit und europäische Machtstellung maßgebend seyn zu lassen. — Die 5 Stimmen gegen Sachsens Antrag waren: Preußen, Kurhessen, Mecklenburg, die fünfzehnte (Oldenburg, Anhalt, Schwarzburg) und siebenzehnte Curie (Freie Städte.)

Berlin, 9. Mai. Das Staatsministerium schlug dem Könige vor, das Abgeordnetenhaus aufzulösen, damit unverzüglich Neuwahlen angeordnet werden können, welche die gegenwärtige Stimmung des preußischen Volks auszudrücken vermöchten. Die Anlage des heutigen „Staatsanzeigers" publicirt die königliche Auflösungsverordnung vom 9. Mai. — Die Ordre zur Mobilmachung des ersten und zweiten Armeecorps ist nun auch ertheilt. (Dann wäre, wenn die neulich gemeldete Mobilisirung der sieben übrigen Armeekorps in ihrem ganzen Umfange sich bestätigte, die ganze preußische Armee mobilisirt.) Gestern traf ein russischer Curier mit einem Handschreiben des Czaren hier ein.

Neuestes von München.

München, den 10. Mai.

Im Auftrage der kgl. Regierung von Oberbayern veranstaltet der hiesige Stadtmagistrat nächster Tage eine Hauskollekte für die im Monat August v. Js. durch dreimaligen Hagelschlag und Wolkenbrüche so schwer heimgesuchten 49 Gemeinden des Bezirksamts-Sprengel Neuburg a./W.

Gestern Vormittags hat die Vorstellung der Rechtspraktikanten, welche sich zum heurigen juristischen Staatsconcurs gemeldet haben, (es sind heuer 66) vor der Prüfungskommission im kgl. Regierungsgebäude stattgefunden. Der Concurs wird morgen seinen Anfang nehmen. — Der Renten- und Unterstützungs-Verein für Frauen und Mädchen wird am Samstag, den 9. Juni behufs Prüfung respektive Abänderung der Statuten eine General-Versammlung im Schulhause im Rosenthal abhalten. — Vorgestern Nachmittags 2 Uhr hat in der St. Peterspfarrkirche die Trauung des k. b. Oberlieutenants Frhrn. v. Aretin mit Frln Hasenmüller (eine der zehn Festjungfrauen beim ersten bayerischen Schützenfest) unter ungemein zahlreicher Betheiligung vom Publikum stattgefunden. — Mit nächsten werden die beiden Häuser an der Dienersgasse, welche die Stadtgemeinde als zum Complex des Regierungsgebäudes gehörig, angekauft, zum Unterbringen von deutschen Kursen interimsweise eingerichtet.

Kirchenfeier am Samstag.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. Eingang des Kirchweihfestes 3 U. Nachmitt Vesper. — **St. Josephspitalkirche.** Eingang des Kirchweihfestes, 5 U. Abds Rosenkranz — **St Joh. Nep.-Kirche** ½5 U. Abds. Rosenkranz und solenne Vesper zur Vorfeier des Kirchweihfestes. **Herzogspital-Hofkirche.** 5 u. 7 U. fr. Messen. ½8 U. Ospermesse. ½3 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei, 7 U. Predigt von Professor Dr. Kuhn, Gesang und Gebet. — **St. Ludwigskirche.** 7½ U. früh Messe mit Gesang, 5 U. Abds Rosenkranz, 7 U. Litanei und Lied zu Ehren Mariä.

Begräbnisse, Freitag den 11. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ernst Stengl, Eisenbahn-Bureaudieners-Kind v. h. (gest. d. 9., 1 M. 7 T. a.)
2½ Uhr: Michael Hainzlmaier, Hausmaurer v. h. (gest. d. 9., 65 J. a.)
3 Uhr: Ignaz Bader, Milchmann v. h. (gest. d. 9., 80 J. a.) — Friedrich Hohe, k. geh. Registrator v. h. (gest. d. 8., 52 J. a.)
3½ Uhr: Karolina Trautmann, Schriftstellerstochter v. h. (gest. d. 8., 5 J. 6 M. a.)

Trauergottesdienste (Freitag)

Metropolitankirche. Vorm. 8 Uhr für Josepha Engel, Cravattenfabrikantensgattin v. h.
St. Peter. Vorm. 10 Uhr für Magdalena Kohlmüller, Kaufmannsgattin v. h.
St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Katharina Hillmayer, Bezirksgerichtsarztensgattin v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag, den 11. Mai Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Joseph Schlickenrieder, ledigen Müllerssohn und Holzhändler aus Glonn, wegen Betrugs, 10 Uhr: Verhandlung gegen Adam Lankmaier, ledigen Oekonomenssohn aus Harburg, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

87. Vorstell. im Abonnement.

Donna Diana.

Lustspiel in fünf Aufzügen nach dem Spanischen des Moreto von West.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona	Herr Keller.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	* *
Donna Laura, } seine Nichten	Fräulein Rautenberg.
Donna Fenisa, }	Fräulein Meyer.
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Rüthling.
Don Louis, Prinz von Bearne	Herr Rohde.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Niemann.
Perin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin	Herr Christen.
Floretta, Kammermädchen der Prinzessin	Fr. Dahn-Hausmann.
Ceremonienmeister. Hofherren. Pagen. Hofdiener.	

*** Donna Diana — Frau Versing-Hauptmann, als letzte Gastrolle.

Preise: Galerieloge-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 30 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoir.

Sonntag: „Faust." Oper von Gounod.

Münchener Actien-Volks-Theater.

90 Abonn.-Vorstell.

Das Sonntagsräuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Wilh. Flato.

Personen:

merzienrath Andree . . . . . Herr Werner.
oline, dessen Tochter
Förster, dessen Neffe, Student . . . . . Herr Achtelstätter.
f von Bergen . . . . . Herr Maynz.
rad, Diener des Commerzienraths . . . . . Herr Fehr.

Ort der Handlung: Eine deutsche Provinzialstadt.

* Caroline: Fräulein Altmann, vom Theater in Heidelberg.

Hierauf:

Musikalisches Potpourri

aus der Oper „Der Barbier von Sevilla." Musik von Rossini.

Personen:

[illegible] . . . . . Herr Weidt.
ine, dessen Mündel
aro . . . . . Herr Ueberhorst.

* Rosine: Fräulein Emilie Schröder, vom Stadttheater in Hamburg.

Zum Beschlusse:

Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Sigmund Haber, Musik von H. Rosenberger.

Personen:

lämmel, Kaufmann . . . . . Herr Klotz.
chen, seine Tochter . . . . . Fräulein Hausmann.
ahold, Prokurist bei Bählämmel . . . . . Herr Achtelstätter.
wugge Nelsenber . . . . . Herr Deleliseur.
ge Comptoirdiener . . . . . Herr Weiß.
neberg, Kaufmann aus Cöln . . . . . Herr Werner.

Scene: Bählämmel's Comptoir.

ise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im . Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel oge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

assa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

gl. Café: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. nfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Freitag den 11. Mai Gewerbs-Prüfungstag für das rmacher-Gewerbe.

Schwanthalerstrasse Nro. 92|1 ist eine sehr schöne **Wohnung** mit vier Zimmern, zwei Alkoven, Magdkammer, Küche, sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Wird auch meublirt im Ganzen oder getheilt, abgegeben. 1908—9.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nro. 72 neben Bierwirth Greilinger von 9—11 Uhr. 1666—71.

Kaufingerstrasse No. 21|3 links ist ein schön meublirtes **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 1801—2.

Rindermarkt Nr. 16|3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** nebst neuem Klaviere, an einen soliden Herrn à 15 fl. zu vermiethen. 1269—73.

Neuhausergasse No. 12|1 rechts sind zwei ineinander gehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [782—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Alte **Acten** im Stumpfe, ebensowohl **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 161 **M. Schachmann**, Weinstraße Nr.

Ein schweissgelbes **Hündchen**, (langhaarig auf den Namen Tschin gehend.) hat sich gestern verlaufen. Man ersucht um Zurückgabe gegen gute Belohnung. Theatinerstraße No. 11|1. 1941

Eine **Von- und Zugeherin** wird gesucht Türkenstrasse, Nr. 7|1 rechts. 1809—11.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 2 Hintergebäude 1 Treppe l. 542—7.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerie: Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 463

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1787—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

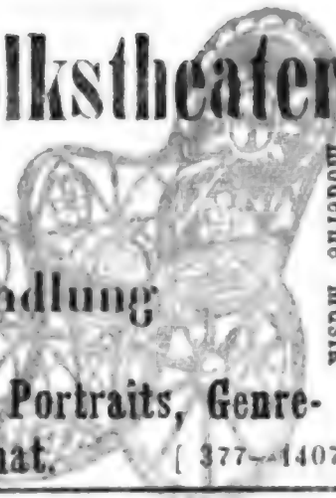
Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[642—72]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters



Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für kleine Diner, Weine ꝛc, errichtet und lade zu geneigtem Besuche ehrerbietigst ein

Joseph Aumüller,

1494—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN. EMBROIDERY. LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1324—54]

Groner & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichtem geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 1843—73.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und Korbwaaren
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als: Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. — [1175—1205]

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

[1144—24]

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik
von
G. Richter,
9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

Jos. Ant. Finsterlin.
449. Salvatorstraße Nr. 21

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Digitized by Google

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma vr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 45.	fl. 2. 12.	fl. 2 24	fl. 2. 36.	fl. 4 30.

Niederlage: **August Neustätter'sche**

Fingergasse Nr. 6. [446] Dütenfabrik.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt

467. bei

August Neustätter,

Papier- und Schreibmaterialienhandlung,

Fingergasse Nr. 6,

empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[1313–43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

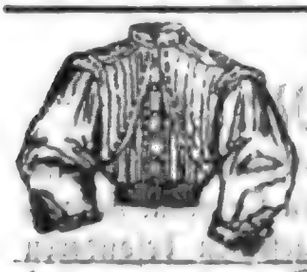
Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzelinslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427–57.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041–71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238–68

Feste Preise!

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr. 1874–1904.

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie"

empfehle den verehrlichen Damen mein grosses Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Pedunen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc. in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Repetitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

[501—30] **Maiwein**

wird täglich von frisch gepflücktem Cobienzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein **Franz Müller,** zur Weinhalle.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [1812—43]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster, **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Petschaften, Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., **Wasser-Schnellsieder, Schreibzeuge**, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten.

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

[479—80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma**, bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 5 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Dutzend zum Preise von 6 Kreuzer. Ferner alle Gattungen Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Braunschweig: Wasserburgerstraße

---

In München anwesende Fremde.

Bayerischen Hof.

Riederer Baron v., kgl. bayer. Legations-Sekretär v. Rom.
Osten Baron v., Gutsbes. v. Hechingen
Bouillé, v. Paris.
Bour de Casson, v. Marseille.
Rehm m. Gatt., Bürgermstr. v. Düsseldorf
Oldenburg, Ministerialrath v. Schwerin.
Oldenburg, Rentier v. Mecklenburg.
Barbest mit Familie, Courier und Dienerschaft, Rentier v. Amerika.
Cowing mit Familie, Courier und Bedienung, Rentier v. Philadelphia.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. Durchl. Fürst von Fürstenberg mit Gattin u. Dienerschaft, v. Prag.
Reiz Schüller und Lambe, Partik. von Petersburg.
Adamsamer, Partik. v. Wien
Hammel, Banquier v. Wildungen.
Turnbull, Negotiant v. England.
Radier, Baron v. Wiesbaden.
Clapham mit Begleitung, Mme. v. Grenoble
Herne mit Gattin, Advokat v. Kopenhagen

Hotel Deter (neues Gebäude).

Hyper, Brauereibesitzer v. Westheim.
Roth, Kfm. v. Frankfurt.
Koch, Kfm. v. Aachen.
Oppenheimer u. Burger, Kflte v. Frankfurt
Reidlinger, Kfm. v. Hamburg.
Schäffer, Kfm. v. Elberfeld.
Krug, Kfm. v. Chemnitz.
Blanc Fräulein
Lefeldt mit Gattin, Rentier v. Baltimore
Lange, Kfm. v. Dresden
Schaub, Negotiant v. Schweiz.
Wedemann, Kfm. v. Augsburg.
Roget Fräulein mit Bedienung, Priv. von Regensburg.
Boel Lehrer
Brüssele, Mme. v. mit Tochter v. Genf.
Lieven, Gutsbesitzer v. Ebersberg.
Heckemann Frln. v. Bremen
Bayinger mit Gattin, Notar v. Waldkirchen.
Pröpstin Ahrens mit Tochter, v. Rußland.

Stachus.

Kedelbacher, Brauereibes. v. Aindling.
Kretschmann, Priv. v. Bayreuth.
Schneller, Privatiere v. Coblenz.
Kuehler, Theolog. v. Coblenz.
Obermaier, Oekonom v. Freising.

Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Böhm, Priv.-Gattin v. Nürnberg.
Krumm, Pharmazeut v. Pfaffenhofen.
Kopp, Forstamtsaktuar v. Donauwörth.
Hamberger, Kfm. v. Gosmansdorf.
Herter, Priv. v. Landshut.
Gilert, Aufschläger v. Weilheim.
Wagner, Kfm. v. Nordstadt.
Barbarino, Kfm. v. Burghausen.
Winschhold, Kfm. v. Vaugen.

Obervollinger.

Schönwälder, Kfm. v. Plauen.
Reichard, Kfm. v. Frankfurt.
Siebrand, Kfm. v. Hagen.
Niederhofer, Gastgeber v. Günzburg.
Schütz, Obergärtner v. Tutzing.
Stockhammer, Kfm. v. Ried.
Breuttina, Kfm. v. Scheßlitz.
Müller, Kfm. v. Berlin.

Hotel Max Emanuel

Höchstätter, Kfm. v. Augsburg.
Berling und Lachmann, Kflte. v. Nürnberg.
Meier, Kfm. v. Ichenhausen.
Bayer, Kfm. v. Augsburg.
Göppel, Kfm. v. Nürnberg.
Seegel mit Sohn, Kfm. v. Berlin.

Sehenswürdigkeiten. Freitag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 3, empfiehlt hierzu:

Neue Lage in München für Fremde u. Einheimische. 4. Abth.: Geschichte von Ingler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium, (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr 31. Tägl. von 8—12 U. Vor., und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Carls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße, No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zootomisches Museum von Leuckart im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
6 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Carlspoften täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg-ried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Berg-ried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg-ried. 5 U. 30 M. Abds. von Berg-ried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr	— Min. Abds.
Landsberg	1 Uhr	— Min. Mittg.
Wasserburg	3 Uhr	— Min. Nchm.
Erding	4 Uhr	30 Min. Nchm.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	12
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	8
"	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl. Thal.	1	30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer. Sendlg.	—	39

Börsenberichte v. 9. Mai.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	43¼	
" 5% Metalliques	41	
" Bankaktien	595	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	50⅛	
" " " " " 1858	—	
" " " " " 1860	51⅜	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	—	
" Donaudampfschifff.-Akt	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	135	
Bayer. Ostbahn-Aktien	106	
" " " voll eingez.	106	
Paris, 3prozentige Rente	62.95	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
London	116⅛	
Wien	89¾	
Paris	92⅞	

Die **Bahnhof-Post-Expedition** im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 132. Samstag, 12. Mai 1866. (Pancratius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Herzogspitalgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Darmstadt, 10. Mai. Es bestätigt sich, daß der König von Württemberg den Prinzen Alexander von Hessen zum Befehlshaber des achten Bundesarmee-Corps designirt hat.

Darmstadt, 10. Mai. Es heißt: die Regenten Württembergs, Hessen-Darmstadts, Nassau's und Badens, sowie Bevollmächtigte von fünf Regierungen, darunter Bayern, conferirten am 8. d. im Dorf Mühlacker (Württemberg, Grenzstation der Stuttgart-Karlsruher Bahn) über Aufstellung und Zusammenziehung ihrer Contingente.

Wien, 9. Mai. Frankreich widerstrebt den Bemühungen für Zustandekommen eines Congresses; es hat seine Neutralität zugesichert gegen die österreichischerseits zugestandene Verzichtleistung auf die Einhaltung des (eine Föderation Italiens stipulirenden) Züricher Vertrags.

Wien, 10. Mai. Der Eintritt Freiwilliger in die Armee ist gestattet, ohne gesetzliche achtjährige Capitulation, blos für die Dauer des Bedarfs. — Die heute eingetroffene preußische Antwortsdepesche lehnt die vorgeschlagene Lösung in der Herzogthümerfrage ab, fordert aber zu weiterer Verhandlung auf der gleichzeitig angedeuteten Grundlage auf. Eine Antwort auf die österreichische Depesche vom 4. ds., welche die Abrüstungsverhandlungen für erschöpft erklärt, ist dagegen bis jetzt nicht ergangen.

Mailand, 8. Mai. Die Gazzetta di Milano schreibt: In wenigen Tagen wird der König den Oberbefehl des Heeres übernehmen; das Hauptquartier ist nach Bologna verlegt.

Neuestes von München.

München, den 11. Mai.

Die k. Regierung hat in Erwägung des Ernstes der politischen Lage die sofortige Mobilmachung der bayerischen Armee und die Einberufung des Landtages auf den 22. ds. beschlossen. Der Vollzug dieser Beschlüsse ist eingeleitet.

Nach dem eben erschienenen v. 10. ds. datirten k. Dekrete ist der Landtag zu einer außerordentlichen Versammlung und ausschließlich nur zur Beschaffung des außerordentlichen durch die gegenwärtigen Zeitverhältnisse veranlaßten Aufwandes für das Heer einberufen. Der Tag der Eröffnung des Landtages wird besonders bekannt gegeben werden.

Se. Maj. der König hat den erblichen Reichsrath Frhrn. Schenk v. Stauffenberg für die Dauer des eben einberufenen Landtages zum I. Präsidenten der Kammer der Reichsräthe ernannt.

Während der gestrigen Oper wurde ein Mitglied des Cabinetssekretariats aus dem Theater geholt. Bald darauf erhielt auch der König eine Meldung, in Folge deren Se. Majestät sofort die Loge verließen und nicht mehr zurückkehrten.

Se. Maj. der König hat sich heute zum Sommeraufenthalt nach Schloß Berg begeben.

Gestern Abends waren noch einige militärische Vorsichtsmaßregeln getroffen, und war namentlich das Landwehr-Jägerbataillon im Landwehrzeughause in Bereitschaft; es ist indessen die Ruhe nirgends gestört worden.

Kirchliche Feierlichkeiten am VI. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Cooperator Meßner, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andreßang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmariendandacht. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ¼11 U. Vorm. Predigt, gehalten von Hrn. Hofprediger Grafen Du Pontell, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 u. 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 U. früh Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung und Austheilung der Monatsheiligen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** Kirchweihfest, vollkommener Ablaß. 7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** St. Joh. Nep. Fest. 6 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, dann Einsetzung, 3 U. Nachm. Rosenkranz und musikalische Litanei. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Generalcommunion des Jungfrauenvereins, dann Messe mit Gebet und Betrachtung, ¾8 U. Hochamt, 3 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** Kirchweihfest, vollkommener Ablaß. ½6 und 7 U. früh Messen, 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, 4 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. Stiftsmesse, 8 U. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadetten, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt und Austheilung der Monatsheiligen. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 U. früh Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Johann-Nepomuk-Kirche.** Kirchweihfest. ½6 U. fr. Messe und Aussetzung der Reliquien des hl. Johann v. Nepomuk, 6—9 U. Messen, 9 U. Predigt, 10 U. levitirtes Hochamt, 11 U. letzte Messe, ¼5 U. Abds. Rosenkranz und solenne Vesper. — **St. Vincentiuskirche.** 6 und 7 U. früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. früh Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 Vormittags Universitäts-Gottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachmittags Vesper u. Rosenkranz, ½7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt und Litanei. — **V. Heil. Geistkirche** Hauptfest der neun Chöre der Engelbruderschaft, vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Aussetzung des Allerh. zur 10-stündigen Anbetung, dann Messe, 8 U. Predigt von Herrn Cooperator Ritz, 9 Uhr Verkündung der Verstorbenen und Formelerneuerung, Te Deum und Hochamt, 11¼ U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Abendandacht, dann zum Schlusse bei günstiger Witterung Prozession über die Reichenbachbrücke und den Viktualienmarkt. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe

mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. L. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmittags Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 242, 1—4; 8. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Lendel. Ges.-Nr. 314, 1—4; 5—8; 9. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Feier des Bibel- und Missions-Festes, Herr Professor Preger. Ges.-Nr. 332, 1—4; 8. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon.) 11 U. fr. u. 3½ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse. Samstag den 12. Mai vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Maria Hartl, Fuhrmannstochter v. h. (gest. d. 10., 7 J. a.) — Amalia Maria Hierb, Salzsiedlerskind v. h. (gest. d. 10., 2 M. a.)
4 Uhr: Maria Kölb, ehemaligen Schlossermeisterswittwe v. h. (gest. d. 10., 75 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 12. Mai Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Anton Kamml, led. Buchhalter von Berchtesgaden wegen Unterschlagung. Vorm. 10 Uhr: Verhandlung gegen Joseph Schrall, led. Dienstknecht von Wailach (Sattelberg) wegen Nothzuchtsversuchs.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Ober-Oesterreich.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Friedrich Kaiser, Musik von Adolph Müller.

Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler	Herr Klotz.
Eulalia, seine Frau	Frau Posinger.
Clotilde, dessen Tochter	Fräulein Clairmont.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Ober-Oesterreich	Herr Weidt.
Apollonia, seine Frau	Fräulein Pagay.
Regine, dessen Tochter	Fräulein Ziegler.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Herr Bocka.
Robert, sein Sohn	Herr Bilko.
Herr von Hastig	Herr Maynz.
Herr von Glatt, Börsen-Sensal	Herr Werner.
Haller, Hochfeld's Kassier	Herr Fehr.
Faustin, } Bediente bei Herrn von Hochfeld	Herr Frank.
Jakob, }	Herr Baiersdorf.
Ein Kapellmeister	Herr Trumeter.

Herren und Damen. Diener ꝛc. ꝛc.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die von dem unterzeichneten Verein in's Werk gesetzte

Dramatische Vorstellung im kgl. Residenztheater

findet statt **Montag den 14. Mai Abends halb 7 Uhr.** (Hindernisse halber keine öffentliche Hauptprobe). Die Eintrittskarten zu den Logen und Sperrsitzen werden den Vormerkungen gemäss Freitag den 11. bis incl. Montag den 14. Mai von 10 bis 12 Uhr Salvatorstrasse Nr. 19|1 beim Hausmeister des Clubs abgegeben, woselbst auch die Stehplätze zu haben sind. 1806—7.

St. Elisabethen-Verein.

Ein **Geldbeutel,** rothseiden mit silbernem Schlosse, ging vom Viktualienmarkte, durch die Residenz, Hofgarten bis in die Theresienstrasse verloren. Um Zurückgabe gegen Belohnung wird gebeten. Theresienstrasse Nr. 2|0 rechts. 1942—43.

Eine **Vor- und Zugeherin** wird gesucht. Türkenstrasse Nr. 77|1 rechts. 1809—11.

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. 41.

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven etc. enthaltend, ist eingetretener Verhältnisse wegen, Schillerstrasse Nr. 16 sogleich zu vermiethen. 1947—49.

Dienersgasse Nr. 13|3 links ist ein schön meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermiethen 1946

Ein **Salon** mit Schlafzimmer ist bis 1 Juni oder früher zu beziehen Odeonsplatz Nr. 1|3 rechts. 1944.

Maximiliansstrasse Nr. 9|0 ist ein meublirtes **Zimmer** mit Schlafkabinet zu vermiethen. 1906—7.

Marienplatz No. 2 im 5. Stock, an der Hauptwache ist eine neuhergerichtete kleine **Wohnung** von 2 Zimmern, vornheraus mit gemalten Fussböden etc., und 1 Zimmer mit Kochofen, sonnig, rückwärts bei vielen Annehmlichkeiten zu vermiethen. Jährl. 140 fl. 1945a.

Schönfeldstrasse Nr 20|2 ist ein schön meublirtes **Zimmer** um 10 fl. zu vermiethen.

Schwanthalerstrasse Nro. 92|2 ist eine sehr schöne **Wohnung** mit vier Zimmern, zwei Alkoven, Magdkammer, Küche, sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Wird auch meublirt, im Ganzen oder getheilt, abgegeben. 1908—9.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung,** 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nro. 72 neben Bierwirth Grotlinger von 9—11 Uhr. 1686—71.

Pfannersgasse Nr. 4|3 sind drei gut meublirte **Zimmer** zu vermiethen 1765—6.

Neuhausergasse Nr. 12|4 rechts sind zwei ineinander gehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 14|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—64]

Geschäfts-Adressen.

Die Vorstellungen im Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt [1812—42]

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen,** als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

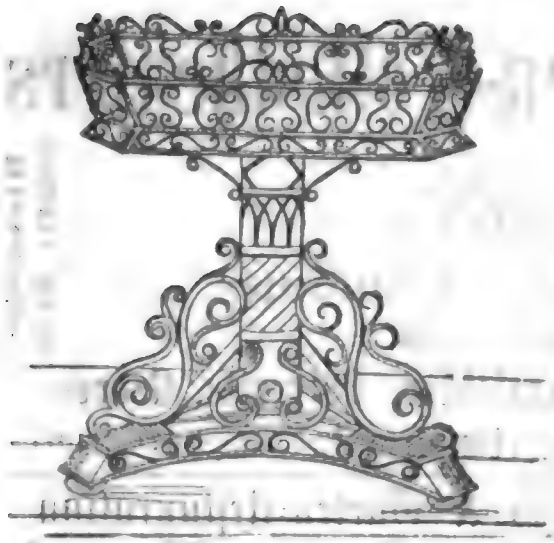
fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 1843—73.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.



Mosler & Heroldt.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Wärme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.** (1144—74)

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bamüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.

(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)

in der Buchhandlung

Jos. Ant. Finsterlin.

Salvatorstraße Nr. 21.

[449]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

1006

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden [illegible] Buchhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12 Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u Schreibmaterialhandlung.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma per **1000 St.**

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4	Nr 5	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St	zu 9 St	zu 12 St	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2 24	fl. 2 36	fl 4 30.

Niederlage: **August Neustätter'sche**
Fingergasse Nr. 6. [446] Dütenfabrik.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch
München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt

bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1150—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

1113—43. **Wilhelm Dor**, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[1713–43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Bestellen Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

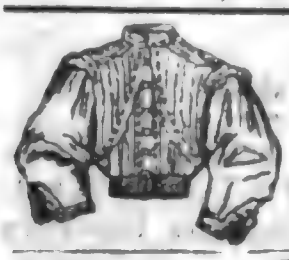
Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

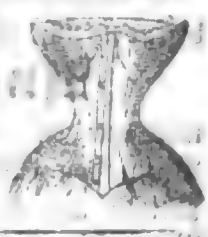
Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spenglerfach einschlagenden Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427–57.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1941–71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238–68

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann

Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr. 1874–1904

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Moser Driendl & Cie."

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Pedainen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, ꝛc in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23** Dienersgasse **23.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. **19.**

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der **Porzellanhandlung** im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

J. Maj. Königin Marie von Sachsen mit Begleit, Kurier u. Bedien. v. Dresden.
Lange Baron, Oberhofmeister, Stollberg zu Stollberg Gräfin und Seinsheim-Sünching Gräfin, Hofdamen, Schmidt u. Fürstenau, Kammerfrauen, Richter und Herzog Kammerjungfern, Funke, Herzog und Pfennigwerth, Kammerdiener von Dresden.
Hipler, Kurier v. Rom.
Seckendorf Baron mit Bedienung, Oberst v. Suggenheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Riedl, Rentier v. Linz.
Großmann mit Gattin, Notar v. Bonn.
Mendel mit Gattin, Rentier u. Heymann, Rentiere v. Mainz.
Zobel, Rentier v. Graz.
Schöller, Rentier v. Dürren.
Gresewood mit Gattin, Rentier von England.
Spitter, Rentier v. Berlin.

Englischer Hof.

Hofmann, Negotiant v. New-York.
Bertschwinger, Mdme. v. Chaux de Fonds.
Ompteda v. mit Familie und Dienerschaft, Baron v. Hannover.
Parisch, Rentier v. Berlin.
Alvarez, Negotiant v. Cadix.
Lahia, Negotiant v. Lavalette.
[illegible] Deßer [illegible]
Mayer, Kfm. v. Frankfurt.
Hüllstung, Kfm. v. Düsseldorf.
Ettlinger, Bodmann und Friedrich, Kfte. v. Frankfurt.
Stempel, Kfm. v. Würzburg.
Kögler, Kfm. v. Darmstadt.
Rahs, Kfm. v. Leipzig.
[illegible]
Ihm, Kfm. v. Mainz.
Friedberg, Kfm. v. Frankfurt.
Ibels, Kfm. v. Barmen.
Haas, Kfm. v. Waldorf.
Bühler mit Familie, Priv. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

J. Erl. Gräfin Dürkheim-Montmartin mit Familie u. Dienerschaft v. Steingaden.
Lange, Oberst v. Bregenz.
Rath mit Familie u. Dienerschaft, Rentiere v. Prag.
Stengel Frhr. v., Kreisbaurath v. Augsburg.
Wildberger, Dr. v. Bamberg.
Katzeles, Dr. v. Bayreuth.
Demmler mit Gattin, Ingenieur v. Stuttgart.
Marschner, Kfm. v. Schönheide.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth)

Arnold, Forstaktuar v. Würzburg.
Sternberg, Kfm. v. Nürnberg.
Burgsteller, Kfm. v. Stuttgart.
Hechinger, Kfm. v. Koppel.
Leopold, Kfm. v. Berlin.

Stachu.

Herrmann, Jurist v. Augsburg.
Rüdinger, Schlossermeister v. Dornburg.
Braun, Meubelfabrikant v. Bruchsal.
Böhringer, Zimmermeister v. Nördlingen.
Böhringer, Maschinenfabrikant v. Nördlingen.
Reichenbach, Maurermeister v. Nördlingen.
Gsell mit Gattin, Lehrer v. Ottoberg.

Augsburger Hof.

Pichler, Priv. v. Regensburg.
Angermann, Ingenieur v. Dachau.
Klein, Kfm. v. Isny.
Schütz, Offizier v. Rosenberg.
Gottwalt mit Sohn, Priv. v. Ischl.
Hilpert, Beamter v. Erlangen.
Fürtsch, Beamter v. Reichenhall.
Halbeimer, Kfm. v. Greilsheim.
Wohlfler mit Familie, Buchhändler von Landshut.

Oberpollinger.

Günschel, Kfm. v. Gera.
Manz, Kfm. v. Amorbach.
Ander mit Nichte, Priv. v. Wien.
Landauer, Kfm. v. Mainz.
Dalton, Rentier v. England.
Kadwowoski, Priv. v. Polen.
Brandl, Kfm. v. Innsbruck.
Schweitzer, Kfm. v. Wien.
Kätzing, Braumeister v. Freiburg.
Frank, Priv. v. Bamberg.

Bamberger Hof.

Obermeier, Priv. v. Kaufbeuern.
Käßle, Bräuer v. Oberndorf.
Steiger, Kfm. und Weizell, Ingenieur v. Innsbruck.
Häfner, Priv. v. Hof.
Werk mit Gattin, Obercontroleur v. Lamm.
Hirl, Priv. v. Landshut.
Selinger, Kfm. v. Hürben.
Baumgartner, Priv. v. Landshut.

Rheinischer Hof.

Hanauer, Priv. v. Bamberg.
Bissinger, Hdlsm. v. Ichenhausen.
Knorr, Priv. v. Nürnberg.
Ewerti, Provisor v. Riga.
Cramer, Kfm. v. Zürich.
Wilkner, Pfarrer v. Schefflenz.
Röser, Kfm. v. Wien.
Landry, Priv. v. Verdun.

Sehenswürdigkeiten. Samstag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d. den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8–12 U. Vor., und 3–6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Baierstraße): Von Vorm. 8–12 und Nachm. 2–4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Königl. Staats-Eisenbahn

München—Hafing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
9 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
1 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Reichenhal, Großbesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. a.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. a.
9 U. 45 M. Vorm. a.	3 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 30 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Ostomnibusse täglich von München nach:

mpfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
aning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Passerburg	9 Uhr — Min. Nchm.
ching	4 Uhr 30 Min. Nchm.
[illegible]	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Börsenberichte d. 11. Mai. Frankfurt. Wien.

Oest. 5% National-Anleben	43 1/2
„ 5% Metalliques	40
„ Bankaktien	570
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	50
„ „ „ „ „ 1858	45 1/8
„ „ „ „ „ 1860	51 1/8
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien	108 1/8
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—
„ Staatsbahn-Aktien	—
„ Nordbahn-Aktien	—
Elisab. Westbahn-Prioritäten	67
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	130
Bayer. Ostbahn-Aktien	106
„ „ „ voll eingez.	106
Paris, 3prozentige Rente	62.95
London, 3prozentige Consols	86 1/8
Wechsel-Course; Augsburg 3 M.	—
London	116 3/8
Wien	89 1/8
Paris	93

Verantwortlicher Redakteur: J. Baltzer. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 133. Sonntag, 13. Mai 1866. (Servatius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 4 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Fernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Stuttgart, 11. Mai. Die Ständeversammlung ist auf den 23. Mai einberufen.

Dresden, 12. Mai. Ein außerordentlicher Landtag ist auf den 23. Mai einberufen.

Berlin, 12. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg." findet in Hannovers Rüstungen eine auf Verhinderung der Bundesreform gerichtete Provokation und bemerkt: „Die hannoversche Regierung wird sich klar seyn, was zu gewinnen oder zu verlieren ist, wenn sie an die Zersprengung des Bundes die letzte Hand anlegt und die bisherigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Hannover und Preußen ausschließlich auf des Degens Spitze stellt." Die „Kreuzzeitung" meint, Hannover habe sich vielleicht in schwere Gefahr gebracht, weil es am Bund gegen Preußen stimmte. Die „Kreuzzeitung" findet die Annahme des sächsischen Antrags verhängnißvoll; sie sagt: „Der Bund der deutschen Staaten steht, fürchten wir, am Anfang des Endes. Jedenfalls muß Preußen entschieden den Forderungen der Selbsterhaltung nachkommen." Die „Kreuzzeitung" hört, gestern sei die Landwehr sämmtlicher Armee-Corps zu den Fahnen einberufen worden.

Neuestes von München.

München, den 12. Mai.

Se. k. Hoh. Prinz Otto, der Bruder des Königs, wird im bevorstehenden Landtage zum ersten Mal seinen Sitz in der Kammer der Reichsräthe einnehmen.

Der geistliche Rath und Pfarrer von St. Ludwig, Hr. Stumpf, ist seit einigen Tagen sehr schwer erkrankt; leider fürchtet man das Aeußerste. — Aus militärischen Kreisen verlautet, daß die Bildung von fünf Lagern behufs Unterbringung eines Theiles unserer Truppen beabsichtigt sei. — Unser Magistrat verwendet in neuerer Zeit große Sorgfalt auf Herstellung besserer Straßen und Pflasterung; wie unlängst die Knöbelstraße, so wird jetzt auch die Karlsstraße macadamisirt. — Wie verlautet, ist von höherer Stelle die Weisung ergangen, daß im Hofbräuhause beim Verschanke ein Aufschütten des Neigbieres durchaus nicht mehr stattfinden dürfe. Alte Hofbräuhausgäste erinnern sich noch an einen gleichen Befehl, unter S. M. dem König Ludwig erlassen, zu dessen besonderer Ehrung damals an der Wand des inneren Zimmers die Riesenbuchstaben L und T (Namen des Königs und der Königin bezeichnend) unter einem vom dankbaren Publikum improvisirten Fackelzug mit Wachslichtchen kalligraphisch angeschrieben wurden.

Nächsten Montag, den 14. ds. wird der Oratorienverein sein drittes diesjähriges Konzert veranstalten und dabei das Oratorium „Elias" von Händel zur Aufführung bringen.

Die allgemeine Mobilmachung in ganz Deutschland fängt bereits für Viele ihre empfindlichen Wirkungen zu äußern an. Nicht blos, daß im eigenen Lande durch die Einberufung der Militärpflichtigen dem Landbau, dem Handwerk, der Industrie bedeutende Kräfte entzogen werden, auch die im Auslande Weilenden werden empfindlich betroffen. So erhielten in den jüngsten Tagen mehrere hiesige Inhaber von Firmen,

die noch in Preußen militär- und landwehrpflichtig sind, die Ordre, sich daheim zu stellen, ja auch unsere Hofbühne wird durch die Mobilmachung berührt, indem einige ihrer ersteren Mitglieder von Preußen aus den Befehl zum Einrücken erhalten haben. Ebenso müssen jene Universitätsstudenten, welche im letzten Studienjahr stehend, einberufen wurden, nun darauf verzichten, heuer noch das Staatsexamen mitmachen zu können.

Wie versichert wird, liegt ein großer Armeebefehl bereits im Kriegsministerium vor, derselbe bedarf nun natürlich noch der Unterschrift des Ministers und der Sanktion des Königs. Es wird angenommen, daß außer den Zöglingen der 5. und 6. Klasse des Cadetencorps auch Zöglinge der Kriegsschule, des topographischen Bureaus, tüchtige Unteroffiziere sowie befähigte Unmontirt-Assentirte zu Offizieren werden befördert werden. Die im Cadetencorps und in verschiedene Bureaux kommandirten Offiziere haben bei ihren Regimentern einzurücken.

Königl. Hof- und National-Theater.

88. Vorstell. im Abonnement.

Faust.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Text nach Barbier und Carré von Pasqué. Musik von Gounod. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Faust	Herr Vogl.
Mephistopheles	Herr Kindermann.
Valentin	Herr Gura.
Gretchen, seine Schwester	Fräulein Stehle.
Frau Marthe Schwerdtlein	Fräulein Seehofer.
Siebel,	Fräulein Thoma.
Brander, Studenten	Herr Fischer.
Altmeyer,	Herr Sigl.
Bürger	Herr J. Weirlstorfer.
	Herr Fernbacher.
	Herr Armand.
	Herr B. Weirlstorfer.
Böser Geist	Herr Hartmann.

Studenten, Bürger, Landsknechte, Mädchen und Frauen. Erscheinungen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 24 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Ausnahme Niemand hereingelassen.

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Repertoire.

Dienstag: Neu einstudirt: „Hamlet" Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Donnerstag: „Die weiß Frau von Avenel." Oper von Boieldieu.
Freitag: Neu einstudirt: „Das Lügen." Lustspiel von Benedix.
Montag: Neu einstudirt: „Die Jüdin." Oper von Halevy.

Münchener Actien-Volks-Theater.

91 Abonn-Vorstell.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux
Musik von Jacques Offenbach

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Oswald.
Hercules	Hr. Podbertsky.	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Bajersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bacchus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Guthke.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Finke.
Pronunnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Stettner.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner.
Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Delcliseur.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

Diana: Fräulein Emilie Schröder, vom Stadttheater in Hamburg.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 6 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im 1. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 14. Mai Vormittags 8 Uhr: Lorenz Spicker, Musiker von hier, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Georg Erhart, Verfertiger landwirthschaftlicher Geräthe von hier, wegen Diebstahls. 8¾ Uhr: Donatus Fiukenzeller, wegen Fälschung öffentlicher Urkunden. 9 Uhr: Xaver Herlein, Student von Passau und Anton Strobl, Student von Mitterfels, wegen Ordnungsstörung. 9¼ Uhr: von Sedelmair, Advokat von hier und Georg Kiefer, Gymnasial-Professor, wegen Ehrenkränkung.

Kirchenfeier am Montag.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 U. ir. Messen, 7/8 U. Schulmesse, 7 U. Abds. Predig Gesang und Gebet. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Ma Andacht — **St. Ludwigskirche.** 7½ U. früh Messe mit Gesang, 7 U. Abds Litan und Lied zu Ehren Mariä — **Protestantische Pfarrkirche** Um 8 U. Morgenandach Herr Candidat Genck.

Begräbnisse.

Sonntag den 13. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ursula Späth, Zimmermannsgattin v. h. (gest. d. 11., 51 J. a.)
2½ Uhr: Ludwig Helle, Privatier von Darmstadt in Württemberg (gest. d. 11. 86 J. a.) — Maria Semler, Schreinersgattin v. h. (gest. d. 11., 48 J. a.)
3 Uhr: Johann Bayer, Metalldreher v. h. (gest. d. 11., 49 J. a.)
3½ Uhr: Karl Zänker, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 11., 3 M. a.)
3¾ Uhr: Barbara Maillinger, königl. Hofmarschallamts-Dienerskind v. h. (gest. d. 11., 3 M. 12 T. a.) — Josepha Pilotv, Pfründnerin v. h. (gest. d. 11., 79 J. a.)
4 Uhr: Margaretha Stolber, Schäfflergesellensgattin v. h. (gest. d. 11., 25 J. a.) — Kreszentia Fritsch, Weingastgebersgattin v. h. (gest. d. 11., 24 J. a.)
4½ Uhr: Friedrich Weichsler, kgl. qu. Finanzdirektor v. h. (gest. d. 11., 81 J. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Kreszentia Fritsch, Weingastgebersgattin v. h.
Heil. Geistkirche. Vorm. 10 Uhr für Marie Kölbl, Privatiere v. h.

Zahnarzt-Anzeige.

Gustav Blume, Zahnarzt aus Bern, nun in München, zeigt an, dass er sich mit Bewilligung der hohen k. Regierung dauernd hier niedergelassen und empfiehlt sich in allen in das Fach eines Zahnarztes und Zahntechnikers einschlagenden Verrichtungen Seine Wohnung ist Bayerstrasse Nr. 4|2, Sprechstunde von 9—12 und 2—4 Uhr. In dringenden Fällen zu jeder Stunde. 1951—3.

Der **St. Elisabethenverein** hat nun wieder eine Ausstellung verschiedener Gegenstände mit nachfolgender Verloosung derselben begonnen und bittet im Interesse seiner vielen armen Kranken um gütige Abnahme von Loosen und Geschenke zu Gewinnstgegenständen Promenadestrasse Nr. 15|0. 1628—30.

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Löach,
937—42. Conditor, Burggasse Nr. 3.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Ein **Geldbeutel,** rothseiden mit silbernem Schlosse, ging vom Viktualienmarkte, durch die Residenz, Hofgarten bis in die Theresienstrasse verloren Um Zurückgabe gegen Belohnung wird gebeten, Theresienstrasse Nr. 2|0 rechts. 1942—43.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Ein sehr schönes **Herbarium** von mehreren Tausenden der seltensten Exemplare ist sehr billig zu verkaufen. D. U. 1958—6.

Gut erhaltene **Damenkleider** in Seide und Wolle werden gegen Baarzahlung immer gekauft, Schäffergasse Nr. 17|3. 1999 a.

Wegen Abreise ist eine schöne **Wohnung** mit Nachlass zu vermiethen und das Mobiliar billig zu verkaufen. Maximiliansstrasse Nr. 9|3 rechts, früh von 8—10 Uhr. 1957.

Neue Amalienstrasse Nr. 90|2 ist ein meublirter **Salon** mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen 1954.

Eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Alkoven etc. enthaltend, ist eingetretener Verhältnisse wegen, Schillerstrasse Nr. 16 sogleich zu vermiethen. 1947—49.

Maximiliansstrasse Nr. 9|0 ist ein meublirtes **Zimmer** mit Schlafkabinet zu vermiethen 1906—7.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung,** 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen, Schwabing Nro. 72 neben Bierwirth Greilinger von 9—11 Uhr. 1666—71.

Neuhausergasse Nr. 12|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 12|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Feuröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Uhrketten

von Stahl, Lava, vergoldet, vergoldet, geperlt, Talmi-Gold, von Leder ꝛc. zu den wohlfeilsten Preisen von 5 kr. bis 3 fl. 30 kr. für Herren und Damen in der reichhaltigsten und besten Auswahl bei

M. Berchtold,

Dienergasse Nr. 11, im Gasthause 1989. „zur blauen Traube."

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Pieles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc. in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888 – 918] **23 Dienersgasse 23.**

Marsala, ächt!

Obiger Marsala ist nicht nur ein sehr edler Dessertwein, sondern er hat auch die Eigenschaft den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weßhalb er häufig und zwar stets mit dem besten Erfolge von unseren berühmtesten Aerzten verordnet wird. Preis der ganzen Flasche fl. 1. 36., die Halbe 48 kr. Jede Flasche ist mit unserem Namen, Siegel und Etiquette versehen.

Max Cammerloher, vorm. **L. Butti,**
München, Residenzstraße Nr. 23.

Wilhelm Kumpfmüller,
Neue-Amalienstraße Nr. 80,
(Ecke der Theresienstraße.)

1930.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München,
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624.

August Neustätter,
Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

[1144—74]

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik
von
G. Richter,
9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reellet Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Aufertigungen allen in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958—88] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Die Vorstellungen im Odeon d. 6. **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt [1842—42]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften, Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlägenden Arbeiten.

Peter Gebhard,
[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,
empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1497]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt“

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Weinhandlung u. Restauration von C. Massingr,

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nro. 32,

empfiehlt reingehaltene Weine der bekanntesten Sorten, en gros et en detail. Déjeuner, Diner et Soupé à la Carte et Couvert zu billigsten Preisen. Zu zahlreicher Abnahme und freundlichem Besuche lade ich ergebenst ein. [54]

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefärbig, Drell, Thibet, Lästings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041–71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238–6

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 1:

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampe zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosa von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427–57.

[501–30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Parthien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein.

Franz Müller, zur Weinhalle.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113–43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

nterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehd in Chronometers, Remontoirs au Rendant, Secondes-Indépendantes, Répétions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garanie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

ind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer,

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheite unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur,

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Mai.

geh. Preis 42 kr.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Bibesco mit Familie u. Bedien., Graf a. d. Walachei.
Eberlin, Rentier v. Labr.
Hefti, Rentier v. Smyrna.
Kuhn, Rentier v. Genf.
Krupff, Rentier v. Holland.
Herder mit Familie u. Bedien., Rentiere von Freiburg.
Gilmore, Rentier v. Cincinati.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schwendler u. Stadtrath v. Coburg.
Delbais, Kfm. v. Aachen.
Smitt mit Gattin, Courier und Dienerschaft, Rentier v. London.
Newbold mit Tochter u. Dienerschaft, Rentiere v. Amerika.
Wilson u. Atkinson, Rentiers v. England.

Englischer Hof.

Burcos, Negotiant v. Malta.

Spoon und Rifle, Studenten von Cambridge.
Berger, v. Westphalen.
Boerner, Rentier v. Frankfurt.
Stollberg Graf v. mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Sachsen.
[illegible] Hotel Deutscher [illegible]
Hirsch, Kfm. v. Mannheim.
Herstle, Kfm. v. St Gallen.
Arend, Kfm. v. Ettville.
Polney, Negotiant v. Marseille.
Brenhof, Kfm. v. Hamburg.
Schomberg mit Tochter, Gutsbes. v. Baden
Dreyfuß, Kfm. v. Zürich.

Hotel Marienbad.

Biel mit Schwester, Priv.-Gattin v. Straßburg.
Abel v. mit Dienersch., Legations-Sekretärsgattin v. Dresden.
Frau Gräfin Eggert mit Dienerschaft. Stern-Kreuz-Ordens- und Palastdame J. Maj. der Kaiserin v. Oesterreich v. Kärnthen.
[illegible] Hotel Rose
Beck mit Familie u. Dienerschaft, Baron von Untenried.
Fischer mit Nichte, Fabrikbes. v. Dresden
Tobelin v. mit Gattin, Rentier von Rußland
Gutmann, Kfm v. Feuchtwangen.
Mayer Dr. v. Heufeld.

Hotel garni Munkert
(vorm Schatrath K.

Rad v., Hofrath v. Augsburg.
Danzer mit Tochter, Mdme v. Ampfing.
Ziebert, Kfm v. Emendingen.
Binswanger Kfm. v. Elberfeld.
Crailsheimer und Katz, Kflte. v. Frankfurt.
[illegible] Hotel Four
Höler, Zollinspektor v. Reichenberg.
Hartnagel, Posterntroleur v. Wien.
Burger, Priv. v. Ulm.
Wassermann, Kfm v Leipheim.
Bär Gebr, Kflte. v. Aufhausen.
Faller, Priv. und Brugger, Privatiere v. Lenzkirch.
Birgold, Ingenieur v. Klauser.
Meugert, Pfarrer v. Lindenhardt.
Weber, Goldarbeiter v. Pforzheim.
Waaner, Lehrer v. Augsburg

Sehenswürdigkeiten. Sonntag.

In Fean'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Ächte Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Riegler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München, Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24; Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d. den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei L., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

[illegible]

Königl. Staats-Eisenbahn.

München—Hafing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Rosenheim, Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
6 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	3 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	4 Uhr 30 Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg-ried. 9 Vorm. 9 U. 35 M. von Berg-ried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg-ried. 5 U. 30 M. Abds. von Berg-ried über Leoni nach Starnberg zurück.

Cartolpoften täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Lemanino	4 Uhr Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	7 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	8 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Karls-platz.	—	9
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 11. Mai. Frankfurt. Wien.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	43 3/8	
„ 5% Metalliques	37 1/2	
„ Bankaktien	560	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	50	
„ „ „ „ „ 1858	87	
„ „ „ „ „ 1860	51 1/2	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	108 1/8	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	105	
„ „ „ voll eingez.	106	
Paris, 3prozentige Rente	62.95	
London, 3prozentige Consols	86 1/8	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	116 1/4	
Wien	89 1/8	
Paris	92 1/4	

Geld-Course München, den 11. Mai 1866.	Anzuor. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	33 1/2	5	34 1/2
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	21	9	22
Engl. Sovereings	11	40	11	42
Dollars in Gold	2	25 1/2	2	26 1/2
Preußische Cassenscheine	1	43 1/2	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 134. Montag, 14. Mai 1866. (Bonifazius.) **15. Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 12. Mai. In der ersten Kammer zeigten die grundherrlichen Mitglieder derselben heute ihren Austritt an wegen der Kritik, welche ihr neuliches Auftreten gegen Staatsrath v. Lamey in der zweiten Kammer erfahren hat.

Berlin, 12. Mai. Die Direktion der Anhaltischen Bahn macht bekannt, daß vom 15. ds. an der von Berlin nach Roederau (Station vor Dresden) um 12 Uhr Mittags abgehende Zug, desgleichen der von Roederau um 11¾ Uhr Vormittags nach Berlin abgehende Zug wegen anderweitiger Inanspruchnahme der Betriebsmittel vorläufig eingezogen werden, auch könne vom 15. ds. ab die reglementmäßige Lieferzeit der Güter nicht mehr garantirt werden.

Berlin, 11. Mai, Nachts. Bismarck beabsichtigt mit einem (liberal-konservativen) Coalitions-Cabinet vor den Landtag zu treten. Die preußische Regierung soll eine Sommation an Hannover wegen der Rüstungen gerichtet, und die militärische Besetzung der Etappenstraßen angekündigt haben. Eine preußische Antwort auf die die Herzogthümerfrage betreffende Note Oesterreichs wird nicht erfolgen; weitere Verhandlungen sollen nur auf Basis der eventuellen deutschen Parlaments-Beschlüsse gepflogen werden. Die zweite Landwehr-Altersklasse erwartet die Einberufung.

Wien, 12. Mai. Die „Wien. Ztg." veröffentlicht einen Erlaß des Finanzministeriums vom 10. ds., wodurch die Ausfuhr von Waffen, Waffenbestandtheilen und und Munitionsobjekten jeder Art über die Grenzen Italiens, des Zollvereins und zur See verboten wird.

Paris, 12. Mai. Der Constitutionnel constatirt nochmals, daß Frankreich nicht aufgehört habe, Preußen, Italien und Oesterreich Rathschläge der Mäßigung zu ertheilen. Die Regierung des Kaisers verlangt, daß der Friede unter Verhältnissen erhalten bleibe, welche der Ehre und den nationalen Interessen volle Befriedigung gewähren. Der Kaiser hat keinen andern Beweggrund und Zweck. Es ist nicht gestattet, ihn, als an den Kriegsprojekten betheiligt darzustellen, welche er bedauert und mißbilligt.

London, 12. Mai. Die Regierung suspendirte die Bankakte und wird die Zustimmung des Parlaments nachträglich einholen. Man hofft, die Panique dadurch aufzuhalten. Mehrere große Fallissements haben stattgefunden.

New-York, 2. Mai Morgens. Die Spanier haben am 31. März Valparaiso bombardirt. Der Schaden wird bis 20 Millionen Dollars veranschlagt.

Neuestes von München.

München, den 13. Mai.

Das neueste Militär-Verordnungsblatt enthält folgende, die Uniformirung und Bewaffnung der Feldspital- und Verpflegstruppen im Felde betreffende kgl. Verordnung: Sämmtliche Stabs- und Oberoffiziere der Feldverpflegs-Abtheilungen des Heeres haben die für die Offiziere der Sanitäts-Compagnien vorgeschriebene Uniform und Bewaffnung, jedoch mit gelben glatten Knöpfen und gelber Gradauszeichnung, dann mit Huppen von halb rother und halb weißer Farbe — diese Farbe nach unten — zu tragen. 2) Die Mannschaften der Feldspitäler und Feldverpflegs-

Digitized by Google

Abtheilungen tragen als Kopfbedeckung nur Schirmmützen und behalten die von ihren Regimentern mitgebrachte Montur, erhalten jedoch ein auf dem rechten Aermel des Rockes und des Mäntels von rothem Tuche aufzunähendes, bei ersteren in einem 4" hohen S (Spital), bei letzteren in einem V (Verpflegung) von gleicher Höhe bestehendes Abzeichen. Die Bäcker tragen Gewehre wie die Sanitäts-Compagnien, — sämmtliche Mannschaften der Verpflegs-Abtheilungen die Arbeits-Montur wie bei dem Genie-Regiment.

Dem Vernehmen nach findet heute Sonntag eine mittelstaatliche Conferenz in Bamberg statt.

Nachdem die hiesigen Kasernlokalitäten zum Unterbringen der sämmtlichen in Folge Mobilisirungsordre zu den Fahnen eingerufenen Mannschaft nicht mehr ausreichen werden, die beiden städtischen Häuser an der Dienersgasse provisorisch zu Kasernen eingerichtet.

Die Post- und Eisenbahnexpeditionen wurden angewiesen, bis auf Weiteres keine preußischen und sächsischen Kassenanweisungen mehr anzunehmen. — Die preußischen Thalerscheine sind hier nur mehr zu 1 fl. 39—40 kr. anzubringen.

Die nun beendeten Miethumzüge des Georgizieles beliefen sich heuer im Ganzen nur auf 211, um viel weniger als sonst, was gerade kein ungünstiges Zeichen ist. Auch hat eine geringere Zahl als sonst zu polizeilicher Regelung Anlaß gegeben.

Kleine Chronik.

(Kostbare Galanterie.) Der Pariser Feuilletonist des B. B. Bl. erzählt über einen der bei Schluß des Winters in Paris stattgefundenen Wohlthätigkeits-Verkäufe folgendes pikante Intermezzo: „Ich hatte mich als Commissarius bei einem Schweizer-Verkauf zu Gunsten eines Asyls für kranke Greise betheiligt, der, Dank der Liebenswürdigkeit und Geschicklichkeit der Dames du monde, die als Verkäuferinnen präsidirten, in zwei Tagen die beträchtliche Summe von 80,000 Franken eingebracht hat. Die Preise waren trotzdem nicht so übertrieben, als bei dem Verkaufe, der im Invalidenhause stattfand, und bei dem größtentheils Damen vom Hofe sich betheiligt hatten. Ein Prinz tritt an eine Dame heran, eine schöne Blondine mit gelockten Haaren: „Was verkaufen Sie, Madame?" fragte er sie. — „Sie sehen eine Menge reizender Sachen. Wählen Sie, mein Prinz." — „Ich habe gewählt. Ich wünsche eines Ihrer Haare." — „Sehr gern, Monseigneur." — Die Verkäuferin nimmt eine Scherre, schneidet eines ihrer schönen Haare ab und überreichte es dem Prinzen mit den Worten: „Es kostet tausend Franken!" — „Tausend Franken!" — ruft etwas außer Fassung der galante Prinz. „Wie viel würden Sie denn für eine ganze Locke forden?" — „Das ist etwas anderes. — Eine Haarlocke wird nicht verkauft, die schenkt man."

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. musikalische Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 und ½8 U. fr. Messen, 7 U. Abds. Predigt, Gesang und Gebet. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche.** 7½ U. früh Messe mit Gesang, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst. Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse. Montag den 14. Mai vom Leichenhause aus:

2¾ Uhr: Karl Joseph Gsanger, Auditoriats-Aktuarskind v. h. (gest. d. 12., 7 J. a.)
3 Uhr: Bernhard Mader, Lakierer v. h. (gest. d. 12., 58 J. a.) — Anna Haustetter, Lithographiebesitzerskind v. h. (gest. d. 12., 1 M. 14 T. a.) — Josepha Hohenberger, Zolleinnehmerswittwe v. Sacharang (gest. d. 12., 79 J. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Kreszentia Fritsch, Weingastgebersgattin v. h.
Heil. Geistkirche. Vorm. 10 Uhr für Marie Kölbl, Privatiere v. h.

Münchener Actien-Volks-Theater. | 92. Abonn.-Vorstell.

Ein schlechter Mensch.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Banquier Strenge	Herr v. Schweickhardt.
Beate, seine Frau	Fräulein Gresbach.
Moritz, } ihre Kinder	Herr Bilko.
Louise, } ihre Kinder	Fräulein Ziegler.
Grimme, Eisenbahn-Direktor	Herr Werner.
Barbara, seine Frau	Frau Posinger.
Emma, ihre Tochter	Fräulein Filbach.
Robert Wille	Herr Weise.
Reich, Sollicitator	Herr Fehr.
Hans, Diener im Hause Strenge's	Herr Podbertsky.
Joseph, Diener bei Wille	Herr Trumeter.
Anna, Hausmädchen	Fräulein Liebhard.

Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Sigmund Haber. Musik von H. Rosenberger.

Personen:

Bählämmel, Kaufmann	Herr Weidt.
Leschen, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Reinhold, Prokurist } bei Bählämmel	Herr Achtelstätter.
Schwugge, Reisender } bei Bählämmel	Herr Delcliseur.
Berge, Comptoirdiener } bei Bählämmel	Herr Weiß.
Rinneberg, Kaufmann aus Cöln	Herr Werner.

Scene: Bählämmel's Comptoir.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Freiliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 14. Mai Nachmittags 3 Uhr: Wolfgang Dietl, Schweinmetzger, Nicolaus Köck, Branntweiner, Anna Graf, Küchelbäckerin, Nicolaus Wiblitzhauser, Küchelbäcker, Friedrich May, Johann Georg Schwab, Elise Werner, Kostgeberin, Joseph Mittermüller, Pächter und Katharina Dunz, Kostgeberin, wegen unbefugter Gewerbs-Ausübung durch Ausschenken von Hofbräuhausbier.

Kunstvereins { Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind. } Ausstellung

Oelgemälde. Länge, Julius: Partie bei Garmisch. — Knab, F.: Dämmerung. — Kiel, August von: Villa Mondragone bei Frascati — Neustätter, L.: Zwei Porträts. Oberländer, Adolph: Ein Familiengemälde. — Derselbe: Vergebliche Vorlesung. — Wasserglück. — Kraus, A.: Ein Minnesänger.

Aquarellgemälde. Scheuchzer, W.: Copien nach K. Rottmann. Die 28 italienischen Landschaften in den Arkaden des kgl. Hofgartens.

Zahnarzt-Anzeige.

Gustav Blume, Zahnarzt aus Bern, nun in München, zeigt an, dass er sich mit Bewilligung der hohen k. Regierung dauernd hier niedergelassen und empfiehlt sich in allen in das Fach eines Zahnarztes und Zahntechnikers einschlagenden Verrichtungen. Seine Wohnung ist Bayerstrasse Nr. 4|2, Sprechstunde von 9—12 und 2—4 Uhr. In dringenden Fällen zu jeder Stunde. 1951—3.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Ein sehr schönes Herbarium von mehreren Tausenden der seltensten Exemplare ist sehr billig zu verkaufen. D. U. 1955—6.

Alte **Acten** im Stample, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Neuhausergasse Nr. 10, im dritten Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** vornheraus zu vermiethen. 2031.

Sogleich zu vermiethen sind in schönster Lage der Herrnstrasse Nro 28|1 rechts zwei ineinandergehende schöne leere **Zimmer** vornheraus. Näheres daselbst. 2032.

Residenzstrasse No. 23|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit Schlafgemach zu vermiethen. 1411—13.

Eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Alkoven etc. enthaltend, ist eingetretener Verhältnisse wegen, Schillerstrasse Nr. 16 sogleich zu vermiethen. 1947—49.

Neuhausergasse Nr. 13|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92.

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt. **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen,** als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fässer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Pfeifen &c. &c. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

Besitzer des Hotels Marienbad.

1491—1521.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1173—1205]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und illustr. **Journalen.** [1144—74]

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik
von
G. Richter,
9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide aufs Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958—88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

[561—80]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

1113—43.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc. in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

[888—918] ***M. Bodemann,***
23 Dienersgasse 23.

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Präsentirteller, Cafebretter in allen Größen, von 6" bis 36", Brod- & Obstkörbe, Flaschenteller, Bestechbüchsen, Kerzenbüchsen, Kehrbleche mit Besen, Servettenringe.

1990.

Lakirte und Blech-Waaren

empfiehlt in größter und feinster Qualität zu den wohlfeilsten Preisen

Sämmtliche lakirte und Blech-Waaren sind in vollständigen Garnituren und in ein und demselben Dessin in der nämlichen Farbe zu haben; es werden jedoch auch einzelne Stücke aus jeder Garnitur abgegeben

M. Berchtold,

Dienersgasse 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München Fingergasse Nr. 6. 1563—93.

August Neustätter,

Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

[642—72]

A. Schäfer, Sattler und Riemer,

Burggasse Nr. 13.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. **J. Allfeld.**

Passage Schüssel.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Billige Preise.

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Die Vorstellungen im 1. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [1812—42]

1185

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe zur **Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße

---

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl 1. 30.	fl. 1 42	fl 1 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Heidschel's Telegraph für den Monat Mai.

geh. Preis 42 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Günther Sternberg, Graf v. Tyrol.
Gutzbow, Dr. v. Frankfurt.
Pathum, Geistlicher v. Lindau.
Haan, Rentier v. Cöln.
Randolph mit Familie und Bedien., Rentier v. England
Blair mit Familie, Courier und Bedienung, Rentier v. Amerika.
Beramann, Rentier v. Heilbronn.
Grosholz mit Gattin, Apotheker v. Pforzheim
Levy, Bankier v. Würzburg.
Hennighaus, Kfm. v. Bremen.
Heydem, au., Kfm. v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.

Euler, Kfm. v. Bradford.
Fink, Kfm. v. Mannheim.
Meltau u. Flatow, Kflte. v. Berlin.
Merzifosse, Kfm. v. Düren.
Lovatelli Graf v., Rentier v. Rom.
Limpert, Rentier v. Zürich.
Hompesch Graf v., Offizier v. Wien.
Ax, Kfm. v. Rhydt.
Scherpenberg van mit Tochter, Kfm. v. Frankfurt

Englischer Hof.

Wallais, Mme. mit Bedien. v. Stuttgart
Stjensberg, Baron v. Hanau.
Martin mit Familie, Courier u. Dienerschaft u. Bull, Rentiers v. England.
Hiverth mit Gattin, Inspektor v. Magdeburg.
Hell mit Bedienung, Rentiere v. London.

Hotel Peter (vorm. Mautner)

Helmenthal, Kfm. v. Düren.
Madlung, Kfm. v. Zwickau.
Kestler, Kfm. v. Stuttgart.
Flembach, Kfm. v. Frankfurt
Stemer mit Sohn, Fabrikant v. Darmstadt
Rosenstiel, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube

Dubois mit Gattin, Rentier v. Genf.
Goßner mit Sohn, Kfms-Gattin v. Weißenhorn.
Aufholz und Brandau, Kflte. v. Frankfurt.
Schirmer mit Gattin, Baumeister v. Triest.
Hausmann Dr., Arzt v. Prag.
Weber, Kfm. v. Hanau.

Hotel Kronprinz

Rummel Frhr. v., General v. Landshut.
Stromer Frhr. v. u. Deuringer, Gutsbesitzer v. Dillingen.
Frank mit Gattin, Assessor v. Pfarrkirchen.
Boose, Kfm. v. Remscheid.
Bauguter, Kfm. v. Stuttgart.
Richelle, Rentier v. Amerika.
Regensburger, Gutsbesitzer v. Krenchlingen.

Hotel garni Pfaffert (vorm. Schaffroth)

Mareus, Kfm. v. Frankfurt.
Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt.
Landauer, Kfm. v. Fürth.

Stadt Augsburg.

Klughammer, Früchtenhändler von Gonthofen.
Wildmoser, Früchtenhändler von Erkelberg.
Boselott, Priv. v. Regensburg.
Kohler, Kfm. v. Lindau.
Papiotelli, Priv. v. Emmerichen.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.
Mayerhofer mit Familie, Priv. v. Passau
Bauer, Bräuereibes. v. Salzburg.

Hotel Deutsches Haus.

Rossenheim mit Bruder, Kfm. v. Jebenhausen.
Tünnermann, Postoffizial v. Regensburg.
Kutdener, Priv. v. Altona.
Lewchs und Dieh, Kflte. v. Nürnberg.
Botton, Postbeamter v. Landshut.
Bayer, Offizial v. Augsburg.
Apoyer Wtwe. mit Tochter, Priv. und Lehmeier, Assessor v. Aibling.
Clemens, Priv. v. Speyer.
Herrlein, Priv. v. Leipzig.
Schwarz, Priv. v. Pfersee.
Letterbrun, Advokat v. Deggendorf.
Weiß, Conducteur v. Passau.

Hotel Oberpollinger.

Sax, Kfm. v. Stuttgart.
Becker, Gutsbes. v. Holnstein.
Levi, Kfm. v. Stuttgart.
Schlaper, Lehrer v. Pattenbuch.
Goll, Kfm. v. Crefeld.
Steiner, Kfm. v. Reval.
Binder, Kfm. v. Pforzheim.
Müller, Kfm. v. Meyingen.
Schreyer, Appellationsgerichtssekretär von Nürnberg.
Conrad, Lehrer v. Passau.
Hofmeister, Kfm. v. Lindau.
Helfrich, Dr. v. Aschaffenburg.
Regele, Dr. v. Wien.
Sellenz, Maler und Kammer mit Gattin, Beamter v. Wien.

Bamberger Hof.

Eßinger, Kfm. v. Buchau.
Zittler, Fabrikant v. Straubing.
Kappler, Baumeister v. Reichenhall.
Rüdgisch, Politik. v. Florenz.
Metler mit Schwester, Priv. v. St. Gallen
Schulze, Kfm. v. Hall.
Leig, Kfm. v. Stettin.
Schiner mit Sohn, Maschinenführer von Innsbruck.
Weishaupt, Spänglermstr. v. Miesbach.

Rheinischer Hof

Klenze v., Gutsbes. v. Buchenfeld.
Ruttenau, Kfm. v. Frankfurt.
Lehmann, Majorsgattin v. Wien.
Rauch, Kfm. v. Ulm.
Bennewitz, Concertmeister v. Stuttgart.
Blamig, Kfm. v. Augsburg.
Ter, Techniker v. Naumburg.
Hamilton, Esquire v. London.
Herribert, Kfm. v. Liverpool.

Hotel Max Emanuel.

Diehl, Kfm. v. Permaten.
Glas mit Familie, Priv. v. Degaendorf.
Engels, Kfm. v. Hückeswangen.
Kosl, Kfm. v. Berlin.

Engelhammer, Kfm. v. Halle.
Krenterer, Kfm. v. Giessen.
Kleber, Kfm. v. Mannheim.

Bayerischer Löwe.

Maier, Kfm. v. Günzburg.
Maier, Hdlsm. v. Gundelfingen.
Bonach, Hdlsm. v. Bregenz.
Pötscher, Gastgeber v. Höflau.
Barth, Hopfenhändler v. Sangenberg.
Schelke, Floßmeister v. Epfach.
Altmeier, Müller v. Küsten.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Bauer, Steinkohlenverwalter v. Holzkirchen.
Heid, Brauer v. Rappenberg.
Gruber, Cammeralpraktikant v. Landsberg.

Sehenswürdigkeiten. Montag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 6, empfiehlt hierzu:

Ihre Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: **Geschichte** von Zyller. 48 kr. II. Abth.: **Beschreibung** der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts selbst einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die verschiedenen Ansichten v. München u. den bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Ritter-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer wie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 21): Täglich von 8 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 20, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kohler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 14 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	6 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 50 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr	— Min. Abds.
Landsberg	3 Uhr	— Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr	Min. Nchm.
[illegible]	4 Uhr	30 Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr	30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls-	—	9
"	2 U. Nm.	platz.		
"	7 U. Abd.			
Weisratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 12. Mai.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	44⅛	56.75
" 5% Metalliques	38	51.75
" Bankaktien	560	655.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	66.
" " " " 1858	78	94.
" " " " 1860	52⅛	68.
" " " " 1864	—	56.70
" Credit-Mobilier-Aktien	111⅛	123.20
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	405
" Staatsbahn-Aktien	—	149.90
" Nordbahn-Aktien	—	144.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	81.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	104⅜	
" " " voll eingez.	104¼	
Paris, 3prozentige Rente	62.95	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	111.
London	116⅛	130.50
Wien	89⅛	—
Paris	93	—

Münz-Sorten. München, den 11. Mai 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	33⅛	5	34⅛
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	21	9	22
Engl. Sovereigns	11	40	11	42
Dollars in Gold	2	25⅛	2	26⅛
Preußische Cassenscheine	1	43⅛	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolßer. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 135. Dienstag, 15. Mai 1866. (Sophia.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 13. Mai. Der Vorstand des im Jahre 1862 in Weimar gegründeten Abgeordnetentages beruft durch Ausschreiben vom 12. ds. die Mitglieder und die, welche demselben beitreten wollen, auf den Pfingstsonntag nach Frankfurt.

Darmstadt, 12. Mai. Heute ist eine Conferenz der Kriegsminister und Generalstabschefs verschiedener Mittelstaaten in Bruchsal. Der Zweck der Versammlung ist die Verständigung über verschiedene auf die Aufstellung des achten Armeekorps bezügliche Fragen.

Aus **Ratibor**, 13. Mai, melden preußische Blätter: „Gestren besetzten Oesterreicher die böhmisch-schlesische Grenze zwischen Oderburg und Pruchna. In die Ortschaften Pietrowitz und Siebersdorf sind Croaten eingerückt."

Neuestes von München.

München, den 14. Mai.

Se. k. Hoh. Feldmarschall Prinz Carl kehrt morgen von Starnberg hieher zurück.

Nachdem bei den gegenwärtig bestehenden Verhältnissen es nothwendig geworden ist, für die Beschaffung der Geldmittel zur ununterbrochenen Fortsetzung der Eisenbahnbauten rechtzeitig Vorsorge zu treffen, wurde bestimmt, daß die bisherige Aufnahme von Eisenbahnanlehen zu 4 Proz. gegen Baarerlag und Arrosirung geschlossen, dagegen die Aufnahme eines 4½proz. und 5proz. Eisenbahnanlehens nach Wahl der Darleiher eröffnet werde. — Heute Nachmittags 4 Uhr findet auf dem Stadtgericht eine Verhandlung gegen eine Anzahl von hiesigen Melbern, Mehlverkäufern und Bäckern wegen gegenseitiger Gewerbsübergriffe statt. — Gestern gelang es der Polizei, zwei Einsteigdiebe, welche professionsmäßig mehreren Parterre-Lokalitäten Besuch abgestattet hatten, einzuziehen. — Jüngst stellte sich ein Individuum selbst einem patrouillirenden Gendarmen mit der Bitte, ihn mit auf die Polizei zu nehmen, da er mehrerer Diebstähle sich schuldig gemacht habe, welche Bitte ihm natürlich sofort gewährt wurde.

Der geistliche Rath und Stadtpfarrer von St. Ludwig, Hr. Stumpf, ist nach schweren Leiden gestern Abends gestorben. Die Beerdigung soll, wie wir hören, nach letzter Willensäußerung des Verstorbenen in dem von ihm gestifteten Kreuzgärtchen hinter der Kirche erfolgen. — Seit ein paar Tagen sind die ersten Kirschen auf dem Markte erschienen. — Der erwartete Armeebefehl von größerer Ausdehnung soll dem Vernehmen nach erst in 6—8 Tagen ausgegeben werden; die Aussichten auf Erhaltung des Friedens haben sich bis aufs Minimum reduzirt.

Die Nachricht eines hiesigen Blattes, als sei in diesen Tagen der erste jüdische Staatsbeamte in Bayern angestellt worden (Hr. Accessist Rosenthal als Stadtgerichtsassessor) muß wohl auf Irrthum beruhen, dem Nächstbetheiligten ist von einer solchen Anstellung bis jetzt wenigstens nichts bekannt.

Wie die neuliche Musterung zeigte, besitzt München 300 Droschken und 69 Fiaker, die sich fast alle in gutem Zustande befinden.

Die jüngst erwähnten, in ihre Heimat einberufenen Hofschauspieler sollen auf Ver-

wendung unseres Ministeriums vorläufig noch hier verbleiben dürfen.

Der gegen die Dienersgasse zu liegende noch nicht abgerissene Theil des Regierungs-Gebäudes wird jetzt zur Bequartierung von Militär verwendet werden. Sämmtliche Zimmer des Gebäudes sind hiezu bereits in den Stand gesetzt. Vor dem Hause ist ein Posten aufgezogen.

Königl. Hof- und National-Theater.

89. Vorstellung im Abonnement.

Neu einstudirt:

Hamlet.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Claudius, König von Dänemark		Herr Büttgen.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des jetzigen Königs		Herr Possart.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Herz.
Laërtes, dessen Sohn		Herr Rohde.
Fortinbras, Prinz von Norwegen		Herr Lomschitz.
Horatio, Hamlets Freund		Herr Rüthling.
Güldenstern	Hofleute	Herr Niemann.
Rosenkranz	Hofleute	Herr Leigh.
Osrik	Hofleute	Fräulein Muschek.
Marcellus	Offiziere	Herr Keller.
Bernardo	Offiziere	Herr Eisenck.
Ein Schauspieler		Herr Christen.
Erster	Todtengräber	Herr Lang.
Zweiter	Todtengräber	Herr Sigl.
Francesco		Herr Weirlberger.
Ein Hauptmann		Herr Davidet.
Ein Diener		Herr Wagner.
Der Geist von Hamlets Vater		Herr Dahn.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter		Fräulein Brandt.
Ophelia, Tochter des Polonius		Fr. Dahn-Hausmann

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Soldaten.

Personen des Zwischenspieles:

Der König	Herr Christen.
Die Königin	Fräulein Seehofer.
Luciano, Neffe des Königs	Herr Thoms.

Die Szene ist in und bei Helsingör.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

92 Abonn.-Vorstell.

Einer von uns're Leut'.

Posse mit Gesang in 3 Akten von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Eduard Stolz.

Personen:

Joseph Frühauf, Schlossermeister	Herr Weidt.
Ami, seine Tochter	Fräulein Clairmont.
Erasmus Ducker, Gerichtsschreiber	Herr Werner.
Schabel, Apotheker	Herr Fehr.
Sebastian Stößl, Apothekergehilfen bei Schabel	Herr Frank.
Ferdinand Kraus, Apothekergehilfen bei Schabel	Herr Achtelstätter.
Madame Goritschek, Kraus Tanten	Frau Posinger.
Madame Rührig, Kraus Tanten	Frau Broon.
Madame Schnabel, Kraus Tanten	Fräulein Berg.
Sternfels	Herr Bocka.
Isac Stern, Handelsjude	Herr Kalvo.
Fräulein Discant, Sängerin	Fräulein Liebhard.
Peterl, Lehrjunge bei Frühauf	Herr Trumeter.
Eine Brodverkäuferin	Frau Hagen.
Ein Bettelweib	Frau Partl.
Ein Hausmeister	Herr Schießl.
Herr von Schwalbenschweif	Herr Fees.
Bayer, Photograph	Herr Simlachner.
Lenz, Hausknecht	Herr Baiersdorf.
Ein Wärter im Gefangenhause	Herr Podbertsky.
Ein Stubenmädchen	Fräulein P. Penz.
Ein Schneiderlehrjunge	Kl. Frank.
Ein Handlungscommis	Herr Eichheim.
Ein Dienstmädchen	Fräulein J. Penz.
Ein Sesselträger	Herr Collé.
Abraham Pereles, Trödler	Herr Preiß.

Gerichtspersonen, Schreiber im Gefangenhause, Hochzeitsgäste, Schlosser, Volk.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt ist ein Zeitraum von einem halben Jahre.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. St. Joh.-Nep.-Fest. 5 U. fr. 1. Messe, 10 U. Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** 5 U. fr. Aussetzung des Allerh. und der Reliquien des hl. Johannes von Nepomuk zu dessen Patrocinium-Feier, ½6 bis ½9 U. Messen, 9 U. Predigt, 10 U. levirt's Hochamt, ½12 U. letzte Messe und Einsetzung des Allerheil., ½5 U. Abds. Rosenkranz und feierliche Litanei während der ganzen Oktav. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Schulmesse, 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche.** ½6 U. früh 1. Messe, ½8 U. Schulmesse mit Gesang, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Genck.

Begräbnisse. Dienstag den 15. Mai vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Michael Blank, Fischer v. Holz Gerichts Trostberg (gest. d. 13., 35 J. a.) — Franziska Brust, Werkmeisterskind v. h. (gest. d. 13., 19 T. a.) — Adolph Braun, Wirthskind v. h. (gest. d. 13., 14 T. a.) — Karl Schuirer, Bleistiftfabrikantenskind von Kürn (gest. d. 13., 9 M. 14 T. a.) — Ignaz Hänle, Ausg.herskind v. h. (gest. d. 13., 3 M. a.) — Franz Doller, Schreinerskind v. h. (gest. d. 13., 1 M. 21 T. a.) — Max Hofmann, Viehhändlerskind v. h. (gest. d. 13., 1 J. 7 M. a.) — Johann Lettenmayer, kgl. Stabs-Profoß v. h. (gest. d. 13., 69 J. a.)
2½ Uhr: Jakob Gammel, kgl. Reichsarchivsbotenskind v. h. (gest. d. 13., 10 T. a.)
2¾ Uhr: Ludwig Reithmaier, Buchhalterskind v. h. (gest. d. 13., 1 J. a.)
3 Uhr: Jakob Distl, Metzgermeister und Gastkoch v. h. (gest. d. 13., 55 J. a.) — Anna Zimmermann, Taglöhnerin von Schwabach (gest. d. 13., 74 J. a.)
3½ Uhr: Antonia Asam, Patrimonialrichterswittwe v. h. (gest. d. 13., 69 J. a.)
4 Uhr: Eugen Koch, Lieutenant im kgl. 1. Artillerie-Regiment (gest. d. 13., 23 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München I. d. J. Mittwoch den 16. Mai Vormittags 8 Uhr: Sebastian Kohlhofer, Hausbesitzer dahier, wegen Amtsehrenbeleidigung. 8½ Uhr: Johann Kießl, Taglöhner von Trunkhofen und Joseph Sterzel, Cigarrenmacher von hier, wegen Befreiung von Gefangenen. 9 Uhr: Georg Graßl, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls. 9½ Uhr: Siegfried Neuburger, Zeitungsverleger, wegen Uebertretung des Preßgesetzes.

Zahnarzt-Anzeige.

Gustav Blume, Zahnarzt aus Bern, nun in München, zeigt an, dass er sich mit Bewilligung der hohen k. Regierung dauernd hier niedergelassen und empfiehlt sich in allen in das Fach eines Zahnarztes und Zahntechnikers einschlagenden Verrichtungen. Seine Wohnung ist Bayerstrasse Nr. 4|2, Sprechstunde von 9—12 und 2—4 Uhr. In dringenden Fällen zu jeder Stunde. 1951—3.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Ein sehr schönes Herbarium von mehreren Tausenden der seltensten Exemplare ist sehr billig zu verkaufen. D. U. 1955—6.

Alte Acten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Sogleich zu beziehen ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Schlafkabinet für 1 bis 2 Herren oder honnete Damen. Residenzstrasse Nr. 25 3. 2037.

Für zwei solide Frauenzimmer, am liebsten Ladnerinnen ist ein ganz schön meublirtes **Zimmer** frei. á 3 fl. Marienplatz Nr. 2 im 5. Stocke. 2038—39 a.

Färbergraben Nr. 29|2, Eck der Hofstadt ist ein sehr grosses sonniges **Zimmer** an einen Herrn sogleich zu vermiethen, meublirt oder leer. Preis 8 fl. 2033.

Zwei schön meublirte **Zimmer** sind vom 16. Mai an mit Pension an gebildete Fremde bei einer Familie vom Stande zu vermiethen. Das Uebr 2034.

Maximiliansplatz Nro. 6 (Duftplatz) ist die **Wohnung** im I. Stock auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst im zweiten Stocke. 2035—6.

Neuhausergasse Nr. 18|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Sogleich zu vermiethen sind in schönster Lage der Herrnstrasse Nro 28|1 rechts zwei ineinandergehende schöne leere **Zimmer** vornheraus. Näheres daselbst. 2032.

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz. Maximiliansstrasse 17. Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und illustr. Journalen.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische Moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S, FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

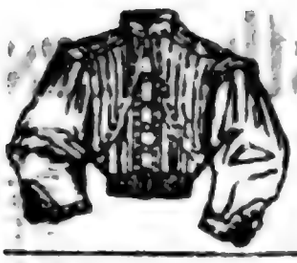
Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [1811—42]

Tassen zu 13 bis 18 kr., Präsentirteller & Tafelbretter in allen Größen von 48 kr. bis 2 fl. 30 kr., Covers zum Zudecken der Speisen (1 fl. 30 kr.) Speisewärmer mit Porzellaneinlage von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Von massivem englischem Weißblech

empfiehlt zu billigen Preisen

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause zur „blauen Traube."

1991.

Alle nur denkbaren Küchengeräthschaften von diesem Metalle, ebenso verzinnte Schüsseln, Reiber, Küchenbleche, Teller, Löffel in der größten Auswahl.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München Fingergasse Nr. 6. 1563—93. **August Neustätter,** Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Fürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen, als: Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc. in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **C. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] C. Richter, Dienersgasse 9.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Hausthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten &c. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Andenken an München. Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von B. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175–1205]

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207–37]

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Berzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe zur **Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlagenden Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427–57.

Für die Mai-Andacht

empfiehlt die **Georg Franz**'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4:

P. J. Becker, der **Monat Mariä.** geb. 51 kr.

Hemminger, B., **Marien-Blumen.** 40 kr.

Görres, Guido. **Marien-Lieder** 24 kr.

Huguet, P., **Marien-Monat** für innerliche Seelen 1 fl. 36 kr.

Jung, Abbé, **Mai-Blumen** aus dem Garten Gottes 45 kr.

Kaltner, J. A., die **Mai-Andacht** Ein vollständiges Gebetbuch. geb. 1 fl. 36 kr.

Ott, G., **Marien-Blüthen,** oder Betrachtungen, Gebeter und Lieder geb. 1 fl.

Wäser, P. C., der **Monat Mariä,** oder fromme Uebungen auf alle Tage des Monat Mai. geb. 42 kr.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1113–43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt, **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat Mai.

geh. Preis: **12 kr.**

In München anwesende Fremde

Bayerischer Hof.

Polezinski v., Rittergutsbes. v. Preußen.
Patterson, päpstl. Kämmerer v. Indien.
Chartier de Sedeur mit Gattin u. Bed., v. Frankreich.
Rehm mit Gattin, Bürgermeister v. Düsseldorf.
Schorer mit Familie u. Bedien., Gutsbesitzer v. Lübeck.
Campbell mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier v. Amerika.
Peirano, Rentier v. Genua.
Hübner, Priv. v. Berlin.
Langenfeld, Priv. v. Potsdam.
Frommel mit Gattin, Fabrikant v. Augsburg.
Sobotka, Agent v. Trautenau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. Durchl. Fürst v. Fürstenberg mit Dienerschaft, v. Donaueschingen.
Dietsch und Degermann, Rentiers von St. Marie.
Dreyfuß mit Gattin, Rentier v. Paris.
Wangenheim mit Gattin, Rentier v. San Francisco.
Merlin v., Oberst v. Wien.
Torrer, Ingenieur v. Zürich.
Cantilli, Rentier v. Triest.
Ruff mit Gatt., Rechtsrath v. Amberg.
Schonauer v., Lieutenant v. Wien.
Ruß u. Latch, Rentiers v. St. Francisko.
Koncuski, Hofrath v. Warschau.
Kirchheim, Kfm. v. Leipzig.
Brandau, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leopolder.

Rosenbusch, Beamtengattin v. Bayreuth.
Silvert v., Gutsbes. v. Meran.
Hofmeister mit Gattin, Artillerie-Hauptmann v. Landau.
Lommer Dr., Zahnarzt v. Augsburg.
Schloß und Jobert, Kflt. v. Frankfurt.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.
Meixner, Gutsbes. v. Thierhaupten.
Merkel Dr. mit Gattin, Arzt v. Nürnberg.

Goldenes Kreuz.

Amon, Oekonomenstochter v. Krugberg.
Dellefant, Kfm. und Platiel, Bräuer von Deggendorf.
Löffler mit Gattin und Bayr, Kflte. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Schneider, Dr. v. Landshut.
Schwab, Kfm. v. Eßlingen.
Bamberger, Kfm. v. Fürth.
Wilmersdörfer, Kfm. v. Lohr.

Stachus.

Hoffmann, Beamter v. Venedig.
Christ, Früchtenhändler v. Ochsenhausen.
Plaß, Oekonom v. Grabwinkl.
Heim, Kfm. v. Oberensingen.
Rensar, Revierförsterstochter v. Reitern.
Burkhardt Gebr., Metzgermeister v. Welden.
Herberger, Domainenrath v. Pappenheim.
Schedler, Kfm. v. Immenstadt.
Holzer, Kfm. v. Augsburg.
Eckerle, Vergolder v. Neumarkt.
Förster, Zuckerbäcker v. Wurmsee.
Guperz u. Aufhauser, Kflte. v. Kriegshaber.
Burnela, Priv. v. Tiflis.
Zaska, Stadtschreiber v. Straubing.

Odeonsplatz.

Sieger, Kfm. v. Cassel.
Seorn, Kfm. v. Bamberg.
Schall, Graveur v. Pforzheim.
Glaris mit Sohn, Priv. v. Ueberlingen.
Buh, Commissionär v. Straubing.

Landgerichts-Präs. v. Posen.
Albert, Fabrikant v. Schwabach.
Baumer, Rechtsrath v. Landsberg.
Kampfer, Kfm. v. Wikrath.
Boode, Kfm. v. St. Pernay.
Eberl, Lehrer v. Dasing.
Ertl mit Schwester, Priv. v. Cöln.

Bamberger Ho

Brunner, Inspektor v. Passau.
Bestelbauer, Candidat v. Regensburg.
Bindspacher, Kfm. v. Göppingen.
Landegger, Kfm. v. Thalmäßingen.
Berther, Mechaniker v. Nürnberg.
Diller, Ehemiker v. Bruchsal.
Kirth, Gerbermeister v. Mauerkirchen.
Kliter, Kurier v. Berlin.
Schmid, Priv. v. Königswart.

Rheinischer Hof.

Struck mit Gattin, Kfm. v. Rostock.
Streicher, Priv. v. Tölz.
Dornasch, Fabrikant v. Dornbirn.
Rosen, Stadtrichter v. Freising.
Roth, Justizrath v. Regensburg.
Scheibler, Priv. v. Weissenburg.
Huber, Rentbeamter v. Weissenburg.
Duplain, Priv. v. Constanz.
Bissinger, Handelsmann v. Ichenhausen.

Hotel Max Emanuel

Brennhofer, Kfm. v. Kemnath.
Banwenden, Kfm. v. Augsburg.
König, Kfm. v. Söckingen.
Börner, Kfm. v. Augsburg.
Striffler, Kfm. v. Bregenz.
Reisinger, Oekonom v. Eßlingen.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag.

Die Fean'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Die Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. 2 größeren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 4): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximilianestraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
3 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Berchtesgad.-Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	2 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	3 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse täglich von München nach:

Nymphenburg, Allmosing	5 Uhr — Min. Abds.
Gauting, Landsberg	1 Uhr — Min. Nchm.
Kaffenbuch	7 Uhr — Min. Nchm.
	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 45 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ü. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 13. Mai.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben	44	56.75
„ 5% Metalliques	40	51.75
„ Bankaktien	570	655.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	50¼	66.
„ „ „ „ „ 1858	88	94.
„ „ „ „ „ 1860	51¼	68.
„ „ „ „ „ 1864	—	56.70
„ Credit-Mobilier-Aktien	107¼	123.20
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	405.
„ Staatsbahn-Aktien	—	149.90
„ Nordbahn-Aktien	—	144.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	81.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	130½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	105	
„ „ „ voll eingez.	105	
Paris, 3prozentige Rente	64.20	—
London, 3prozentige Consols	85⅝	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	111.
London	116¼	130.50
Wien	88½	—
Paris	93	—

Staatspapiere. München, den 11. Mai 1866.

	Angebot. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	—
Dukaten (vollw.)	5	33½	5	34½
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Souvereigns	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Kassenscheine	1	43	1	44

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Verantwortlicher Redakteur: J. Holster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 136. Mittwoch, 16. Mai 1866. (Joh. v. Nep.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Kassel, 14. Mai. Durch gestrigen Befehl ist der aktive Theil des Militärs einberufen. Die Einberufung der Reserven unterbleibt vorerst.

Berlin, 14. Mai. Die Nordd. Allg. Ztg. bespricht Preußens Stellung zu den Reformbestrebungen. „Ist Preußen," sagt sie, „zu einem Kampfe um seine Existenz gezwungen, so müßte es erwägen, in wie weit das dringende Bedürfniß der Nation nach Umgestaltung der Bundesverfassung für es als Hebel der eigenen Macht und als Kriegswaffe verwerthbar ist. Wenn, wie es den Anschein hat, die deutschen Regierungen gegen Preußen und zugleich gegen die bescheidensten nationalen Forderungen sich stellen, so würde ein solcher Krieg als Cabinetskrieg begonnen, bald in einen Nationalkrieg übergehen."

Florenz, 14. Mai. Garibaldi nahm das Commando des Freikorps an, indem er erklärte, er hoffe bald mit ruhmreicher Armee die Geschicke des Vaterlandes erfüllen zu können.

Paris, 14. Mai. Die Patrie erwähnt eines Gerüchtes, wonach ein türkisches Armeekorps in die Donaufürstenthümer eingerückt wäre.

Neuestes von München.

München, den 15. Mai.

Vom k. Staatsministerium des Innern ist unterm 13. ds. Folgendes an das Regierungs-Präsidium der Pfalz ergangen: Se. Maj. der König haben dem unterzeichneten k. Staatsministerium Nachstehendes allerhöchst zu eröffnen geruht: „Gegenwärtig der jüngsthin stattgehabten Feier der vor 50 Jahren erfolgten Wiedervereinigung der Pfalz mit der Krone Bayern sind Mir zahlreiche Festgrüße zugegangen. Die Gesinnungen, welche darin Ausdruck fanden, haben Mein Herz mit hoher Freude erfüllt. Mit vollster Einhelligkeit sind die Segnungen hervorgehoben, welche der Pfalz unter der Krone Bayern zu Theil geworden. Die Verleihung und gewissenhafte Handhabung der Verfassung, die Aufrechthaltung der besonderen Institutionen der Pfalz, die Förderung von Kunst und Wissenschaft, von Ackerbau, Handel, Industrie und Verkehr, welche die bayerische Regierung sich stets angelegen seyn ließ, werden laut und freudig anerkannt. Treues Festhalten an Bayern und Deutschland wird mit sichtbar aufrichtigem Ernst angelobt. Solche Gesinnungen, werthvoll zu allen Zeiten, haben dreifach hohe Bedeutung in einem Augenblicke, in welchem Regierung und Volk vor einer inhaltsschweren Zukunft stehen; sie geben der Regierung Muth und Kraft, um ihrem schweren Amte mit festigendem Selbstvertrauen obzuliegen. **Ich danke Meinen lieben Pfälzern für ihre treue Anhänglichkeit vom Grunde Meines Herzens.**" — „Das k. Regierungspräsidium erhält den Auftrag, diese allerhöchste Eröffnung im Kreisamtsblatte der Pfalz bekannt zu machen."

Die bayerische Hypotheken- und Wechselbank hat ihren Diskonto auf 7 Prozent erhöht.

Morgen Nachmittags 4 Uhr findet die feierliche Beerdigung des Stadtpfarrers zu St. Ludwig und geistlichen Raths Karl Stumpf vom Pfarrhause in der Ludwigsstraße aus statt. Der Trauerzug, an welchem

sich der Magistrat, die Lokalschulkommission, die Schulen und Bruderschaften betheiligen werden, bewegt sich durch die Straßen der Stadt nach dem alten Friedhofe. Gestern und heute strömten die Freunde und Bekannten des Verlebten, insbesonders seine Pfarrkinder massenweise nach dem Pfarrhause, woselbst die Leiche beigesetzt war.

Der gestern im k. Residenztheater zum Besten des St. Elisabethen-Vereins stattgehabten dramatischen Vorstellung wohnten J. Maj. die Königin-Mutter mit den kgl. Prinzen und Prinzessinnen an.

Eine Thatsache, die (wenn sie sich bestätigt) alle Anerkennung verdient, meldet ein Corresp. der Ldsh. Ztg. vom Unteroffizierskorps der hiesigen Garnison. Die einexerzirenden Unteroffiziere sollten während der Dauer der Exerzitien 6 kr. Zulage erhalten. Sämmtliche Unteroffiziere verzichteten in Anbetracht der Opfer, die das Land zu bringen haben wird, in patriotischer Opferwilligkeit großmüthig auf diese Zulage.

Gestern wurde im Elysium eine Anzahl Studenten und Polytechniker, welche sich zum „Panken" eingefunden, abgefaßt.

Gestern wurde vor dem k. Bezirksgerichte München l. d. I. die Berufung der Hofbräuhaus-Filialen-Inhaber verhandelt, die eine Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils im Schuldausspruche zur Folge hatte, in Bezug auf die Höhe der ausgesprochenen Geldstrafe aber einzelne Erniedrigungen brachte.

Jener Bursche, welcher jüngst bei seinem Einbruchsversuche bei einem Juwelier so fatal eingegangen ist, indem er in den Abtritt sich flüchtete und dort von einer Magd eingesperrt wurde, war wegen seines bisherigen ungetrübten Leumundes wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Nun gestand er selbst einem Gendarm, daß er einen falschen Namen angegeben und schon öfter gestohlen habe. Auch fügte er bei, er wolle wieder eingesperrt werden, welchem Verlangen auf Grund seines Geständnisses auch sofort entsprochen worden ist.

Die Ziegeleibesitzer der Umgegend Münchens hielten dieser Tage dahier eine Versammlung, in welcher beschlossen wurde, den Betrieb so lange einzustellen, bis ein höherer Preis als der gegenwärtige — 16 fl. per Tausend — für die Ziegel wieder werde geboten werden, indem sie sonst zu ihrem eigenen Nachtheil arbeiten würden, da nach ihrer Berechnung die Herstellungskosten für 1000 Steine sich auf 20 fl. belaufen.

Heute und die folgenden Tage findet in der städtischen Pfand- und Leihanstalt III in der Vorstadt An eine große Versteigerung nicht ausgelöster und deßhalb verfallene Pfänder statt.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Hochamt und Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession. 7½ U. Abds. Litanei. — **Herzogspitalkirche.** 5—11 U. früh Messen, ½8 U. Schulmesse, 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Joh. Nep. Kirche** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann muttersprachliche Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche.** ½6 U. früh 1 Messe, ½8 U. Schulmesse mit Gesang, 4 Uhr Nachmittags Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 8 U. Morgenandacht. Herr

Begräbnisse. Mittwoch den 16. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Max Tyroler, Steinmetzgesellenskind v. h. (gest. d. 14., 8 M. a.) — Max Ernst, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 14., 21 T. a.) — Katharina Kastl, Söldnerstochter von Meindling (gest. d. 14., 34 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Rieder, Feldwebel von der k. Garnisons-Compagnie (gest. d. 14., 68 J. a.) — Andreas Graßl, Schmiedmeisterssohn v. h. (gest. d. 14., 17 J. a.)

2¾ Uhr: Anton Thendl, Maurer v. h. (gest. d. 14., 25 J. a.) — Peter Huber, Maurer v. Pfaffing (gest. d. 14., 26 J. a.)

3 Uhr: Johann Bärwald, kgl. Schönfärbermeister v. h. (gest. d. 14., 67 J. a.)

3½ Uhr: Dominikus Walser, Packträger v. h. (gest. d. 14., 46 J. a.)

3½ Uhr. Sibylla Berger, kgl. Oberrechnungsrathswittwe v. h. (gest. d. 14., 67 J. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

93. Abonn.-Vorstell.

Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Steinum Hahen. Musik von H. Rosenbergen.

Personen:

Bählämmel, Kaufmann
Lieschen, seine Tochter
Reinhold, Prokurist
Schwuppe, Reisender
Seege, Comptoirdiener
Heimberg, Kaufmann aus Cöln

} bei Bählämmel.

Herr Weldt.
Fräulein Hausmann.
Herr Achtelstätter.
Herr Delcliseur.
Herr Weiß.
Herr Werner.

Scene: Bählämmel's Comptoir.

Hierauf:

Neues Tanz-Divertissement,

ausgeführt von Fräulein Madelaine Renoir und 12 Damen.

Zum Beschlusse:

Vom Wiener Juristentage.

[1113–13]

Posse in 1 Akt von Anton Langer.

Personen:

Rath Siebel, Ehrenbürger von Wien
Fritzerle, seine Tochter
Xaver Wenzel, aus Berlin
Georg Weiß, Schreiber
Paul, Diener
Lisi, Magd

} bei Siebel.

Herr v. Schneidhardt.
Fräulein Hildbach.
Herr Wahl.
Herr Kneip.
Herr Kalvo.
Frau Pössinger.

Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 16. Mai: Nachmittags 3 Uhr: Vitus Mayr, Viehhändler von Ebersberg, wegen Körperverletzung. 3½ Uhr: Alois Fries, Hebammenssohn von Giesing, wegen Diebstahls. 3¾ Uhr: Joseph Maier, Schneidersohn von Tirschenreuth, wegen Unterschlagung. 4¼ Uhr: Andreas Schmid, Wirthsmetzger und Dionys Gaßner, Wirth dah., wegen Gewerbsübertretung. 4½ Uhr: Julius Keyl, Rechtsconcipient und Anton Barth, Rechtspraktikant dahier, wegen Ehrenkränkung.

Donnerstag den 17. Mai Vormittags 8 Uhr: Elise Ritter, Geflügelhändlerswittwe dahier, wegen Betrugs. 8¼ Uhr: Carl Pressl, Taglohner dahier und Albert Auracher, Maurerlehrling von der Au, wegen Diebstahls.

[1082–1113]

Gelgemälde, 2046—48 a worunter zwei ächte Niederländer, ein sehr gutes altdeutsches, ächt von guten neuen Meistern (Genre) in eleganten Goldrahmen, sowie mehrere von den grössten Photographien aus der Göthe-Galerie von Kaulbach, werden wegen baldiger Ortsveränderung sehr billig verkauft. Bayerstrasse Nr. 9/3 rechts.

Ein noch bereits ganz neuer schwarzer **Frack** für einen schlanken mittelgrossen Herrn ist um 6 fl. zu verkaufen. Knöbelstrasse No 13|0 links. 2114—6.

Ein noch schöner schwarzer **Frack** für einen etwas starken Herrn wird zu kaufen gesucht. Knöbelstrasse No. 13|0 links. 2111—13 a.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1634—61.

Ein **Stubenmädchen,** welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft einen Platz. Schwanthalerstrasse Nr. 34 im Fabrikgebäude über 2 Stiegen. 2018.

Kaiserstrasse No 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2040—5.

Für zwei solide Frauenzimmer, am liebsten Lackirerinnen ist ein ganz schön meublirtes **Zimmer** frei. à 3 fl. Marienplatz Nr. 2 im 5. Stocke. 2038—39 a.

Maximiliansplatz Nro. 6 (Dultplatz) ist die **Wohnung** im 1. Stock auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst im zweiten Stocke. 2035—6.

Neuhausergasse Nr. 12|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro 12|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9 Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958—88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München,
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen, als: Paletots, Jacquettes, Pedaines, Mantillen, Radkrägen, Jacken, &c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888 – 918] **23 Dienersgasse 23.**

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767 – 97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910 – 40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000 – 30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725 – 55]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Ammüller,

1491—1521 Besitzer des Hotels Marienbad

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

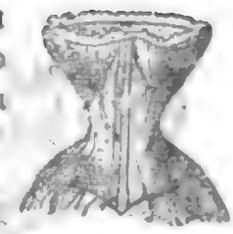
B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Briennerstrasse Nr. 10.

Feine Mostriche, Wein-Mostrich, Sardellen-Mostrich, feine französische Senfe, frische Sardines a l'huile, Petites Pois, Pflück-Erbsen, Champignons, Trüffeln, Seekrebse in Büchsen, frische Mixed-Pickles, Regensburger-Gurken, Wiener Salz-Gurken, feine Wein-Essige, Burgunder-Essig, Estragon-Essig und jeden Montag und Dienstag frische Regensburger-Würste bei

F. Klein jun.,

2049—79. Briennerstrasse Nr. 10.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren, Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [1812—42]

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[1992] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Drahtwaaren, Geldcassetten mit 2, 3 und 4 Fächern, verschließbare, Messer- und Besteckkörbe, Brodkörbe, Aschenbecher, Gläserträger, rund und viereckig, Speiseglocken, Flaschenwagen, Schlüsselkörbe, Visitenkartenteller, Arbeitskörbchen ꝛc. zu enorm billigen Preisen.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München August Neustätter,

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

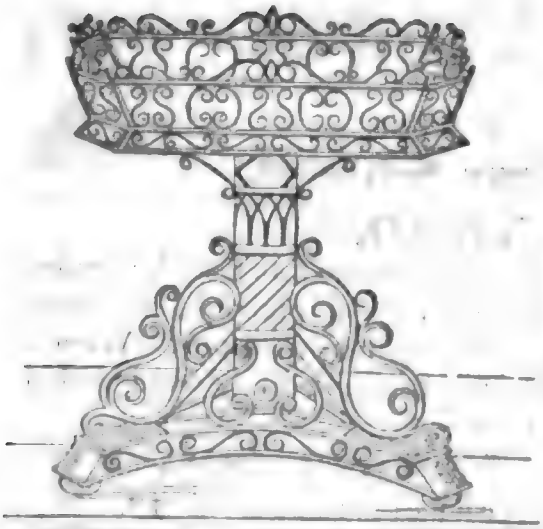
A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte Walz-Bürste bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Berzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquets, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung.** 1427—57.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fässer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contabücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

[1144—2]

Preussische Thaler-Scheine!!

Süddeutsche Banknoten!!

werden an Zahlung zum vollen Werthe angenommen, jedoch nur bis Donnerstag den 17. Mai Abends, bei

2080—1. **H. Helbing.**
Cigarrenhandlung,
Windenmachergasse Nro. 2.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [784—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions- und sonstigen sehr soliden Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Andenken an München,

Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und hirsene Tabaksdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von B. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

In der Georg Franz'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Mai.

geh. Preis: 42 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Pius mit Bedien., Graf v. Toulouse.
Schlander mit Familie, Begleit. u. Dienerschaft. General v. Petersburg.
Bissum, Rentier v. Paris.
Porges, Rentier, Grimm Dr., Generalsekretär und Paulus, Oberinspektion der Taubahn v. Wien.
Bosch, Privatiere v. Augsburg.
Benziger-König, Bankdirektor von St. Gallen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pützer, Kfm. v. Barmen.
Emmert, Kfm. v. Marktsteft.
Wißeler, Kfm. v. Aachen.
Oppenheim mit Familie, Gouvernante, Dienerschaft, Rentiere v. Darmstadt.
Pastorelli, Rentier v. London.
Haag, Fabrikant v. Augsburg.
Maddy mit Familie, Rentier v. London.

Englischer Hof.

Hacker, Hofopernsänger v. Dessau.
Grainger Baron v. mit Gattin, Gutsbes. v. Ungarn.
Aleisch mit Familie, Rentier v. Amerika.
Merfeld mit Courier und Dienersch., Rentier v. Amerika.
Zsamler mit Sohn, Ingenieur v. Wien.
Lobeinsky Graf v. mit Dienersch., Gutsbes. v. Galizien.

Goldenes Kreuz.

Uhlig, Notar v. Aicha.
Seibel, Priv. v. Aicha.
Dreifus, Kfm. v. Zürich.
Merzbacher, Kfm. v. Nürnberg.
Wassermann und Wencomb, Rentiers v. Amerika.
Weinrich, Kfm. v. Berlin.
Voigtländer, Kfm. v. Hamburg.
Edelhardt, Priv. v. Wien.
Julius, Louis v. Ungarn.

Hotel garni Munkert

Storke, Kfm. v. Leipzig.
Strafft, Kfm. v. Bibrich.
Landauer, Kfm. v. Mainz.
Willstatter, Kfm. v. Bruchsal.

Stachus.

Kluge, Techniker v. Breslau.
Ebleser, Expeditor v. Leipheim.
Wagner, Seifensieder v. Ingolstadt.
Insel mit Gattin, Kfm. v. Kempten.
Ernst, Oekonom v. Mühldorf.
Zinner mit Familie, Spinnereidirigent von Hinspofen, Brauereibesitzer v. Landshut.
Ernst, Gutsbesitzer v. Kirchdorf.
Trautmann, Amtsgehilfe v. Augsburg.
Kahl, Architekt v. Ludwigshafen.
Bamberger, Kfm. v. Soßmannsdorf.
Wernz, Student v. Freising.
Hollweck, Apotheker v. Fürstenfeldbruck.
Frötsch v., Revierförster v. Petersgmund.
Rottenhöfer mit Sohn, Privatiere v. Wasserburg.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Gentier v., Frl. v. Lindau.
Schönhammer, Offizier v. Regensburg.
Schiele mit Tochter, Kfm. v. Ulm.
Neuburger, Kfm. v. Fischbach.

Deutscher Kaiser.

Wulfert, Kfm. v. Berlin.
Springman, Partik. v. Leipzig.
Rödl, Direktor v. Ingolstadt.
Schiffer v. Engel, Privatiere v. Ingolstadt.
Schön, Kfm. v. Prag.
Bretagne, Regimant v. Paris.
O'Donell m. Dienersch., Madrid.

Stadt Wien.

Buchwald, Kfm. v. Pest.
Wagner, Kfm. v. Leipzig.
Hofmann, Kfm. v. Bamberg.
Schwindl, Dekan v. Bergrheinfeld.
Loewer, Fabrikant v. Elberfeld.
Schneidhart, Kfm. v. Plauen.

Stadt Wien.

Stoll, Rechtskund. Bürgermstr. v. Rosenheim.
Walter, Kfm. v. Bamberg.
Schweitzer Gutsverwalter, Oberstleutenant von Landsberg.
Diezz, Kfm. v. Breslau.
Engel, Kfm. v. Berlin.
Hermann, Kfm. v. Bamberg.
Tesche, Kfm. v. Ehrenberg.
Martin, Kfm. v. Landau.
Reichenbach, Kfm. v. Nürnberg.
Kohn, Priv. v. Wasserrudingen.

Hotel Deutscher Kaiser.

Hinspofer, Brauereibesitzer v. Landshut.
Ernst, Gutsbesitzer v. Kirchdorf.
Trautmann, Amtsgehilfe v. Augsburg.
Kahl, Architekt v. Ludwigshafen.
Bamberger, Kfm. v. Soßmannsdorf.
Wernz, Student v. Freising.
Hollweck, Apotheker v. Fürstenfeldbruck.
Frötsch v., Revierförster v. Petersgmund.
Rottenhöfer mit Sohn, Privatiere v. Wasserburg.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Gentier v., Frl. v. Lindau.
Schönhammer, Offizier v. Regensburg.
Schiele mit Tochter, Kfm. v. Ulm.
Neuburger, Kfm. v. Fischbach.

Oberpollinger

Schmiedel, Kfm. v. Regensburg.
Wiener, Kfm. v. Würzburghausen.
Meixner, Staatsanwalt v. Schweinfurt.
Rupp, Ingenieur v. Nassau.
Lacher, Priv. v. Ansbach.
Landauer, Kfm. v. Mainz.
Obermüllers, Bureau-Inhaber v. Stuttgart.
Lusowski, Priv. v. Polen.
Dülk, Priv. v. Wien.
Pusinger, Priester, Panzer, Staatsbeamter u. Pascher mit Gattin, Staatsbeamter v. Oberösterreich.
Kurz u. Erber, Privatiere v. Trient.
Kriwitz, Lavezierer v. Graz.
Hoenig, Fabrikant v. Neutitschein und Beisel, Priv. v. Wien.

Bamberger Hof.

Randlhofer, Bräuer v. Artl.
Bock mit Schwester, Dr. v. Murnau.
Becker, Lehrer v. Neufahrn.
Mayer mit Gattin, Bräuer v. Mainburg.
Weiß, Kfm. v. Radisch.
Söldner, Priv. v. Nördlingen.
Körba, Postpraktikant v. Schliersee.

Goldener Löwe.

Schlüßleder, Kfm., Rauhenecker und Sigl, Accessisten v. Wasserburg.
Wolf, Bahnverwaltersgattin v. Traunstein.
Mejer und Ellinger, Hdlsltr. v. Fischach.
Speiser, Lehrer v. Stuttgart.
Klein, Landgerichtsassessor v. Miesbach.
Bernhard, Cooperator v. Irschenberg.

Hofgarten.

Weisenfeld, Kfm. v. Augsburg.
Eiler, Zimmermeister v. Dorfen.
Weisenfeld, Kfm. v. Nürnberg.
Bing, Kfm. v. Gunzenhausen.
Fritsch, Priv. v. Schwabach.
Durig mit Gattin, Professor v. Innsbruck.

Kollergarten.

Berzinger, Graveur v. Tübingen.
Meser, Kfm. v. Bamberg.
Wolf, Bürgerstochter v. Augsburg.
Hubert, Tischler v. Wien.
Hug, Kunsthdlr. v. Ulm.
Krommer, Kunstmaler v. Freising.

Sehenswürdigkeiten. Mittwoch.,

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angenehmen an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mit. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellain-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
4 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein)

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	8 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Cartwposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 50 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach:

mpfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
nmng, Landsberg . .	2 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	2 Uhr — Min. Nchm.
rding	4 Uhr 30 Min. Nchm.
[illegible]	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Donnerstag**:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.		39

Börsenberichte v. 14. Mai.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	44 1/4	
„ 5% Metalliques . . .	40 1/4	
„ Bankaktien	560	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	50 3/4	
„ „ „ „ „ 1858	89	
„ „ „ „ „ 1860	52 1/4	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	110 1/2	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	130	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	105	
„ „ „ voll eingez.	105	
Paris, 3prozentige Rente . .	64.20	
London, 3prozentige Consols .	85 3/8	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	116 1/2	
Wien . . .	88 3/4	
Paris . .	92 3/4	

Geld-Sorten. München, den 14. Mai 1866.	Anzahr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales . . .	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	—	—
Dukaten (vollw.) . . .	5	33 1/2	5	34 1/2
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Sovereings . . .	11	42	11	44
Dollars in Gold . . .	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine .	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 137. Donnerstag, 17. Mai 1866. (Paschalis.) 15. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hannover, 15. Mai. Unter dem Einfluß des ehemals im österreichischen Staatsdienste gestandenen Staatsraths Zimmermann gewann Preußen an Hannover auf seine Sommation hin einen Bundesgenossen, der ihm eventuell ein Hilfskorps verspricht.

Berlin, 14. Mai. Regierungskreise bezeichnen das Vorgehen gegen Hannover als nächsten Tags bevorstehend. — Die Kreuzzeitung erkennt die Bundeskompetenz für eine Bundesexekution nicht an und bringt einen Warnungsartikel gegenüber Frankreichs Eroberungsplänen, nachdem Napoleon die 1815er Verträge verwirft.

Berlin, 15. Mai. Am Freitag und Samstag konferirte Bismarck mit Gneist, Twesten und, wie es heißt, auch mit Grabow. — Die Königin-Witwe reist nach Sachsen zur Zusammenkunft mit anderen hohen Damen wegen Besprechung von Ausgleichsvorschlägen des Kaisers von Rußland. — Die Kreuzztg. hält die Fortdauer des Zollverein Preußens mit Sachsen hauptsächlich wegen des in Preußen bewirkten Pferdeankaufs für Sachsen in Frage gestellt.

Breslau, 15. Mai. Magistrat und Stadtverordnete erließen eine Adresse an den König. Sie erkennen die Gründe, welche den König zum Krieg veranlassen, an und sichern ihre Opferwilligkeit wie 1813 zu, da die Weisheit des Königs Mittel finden werde, durch Beseitigung des innern Konfliktes Begeisterung für den Kampf zu erwecken.

Wien, 13. Mai. Dem Staatsanzeiger zufolge sind die Ersatztruppentheile sämmtlicher Waffen ermächtigt, Freiwillige von ein- und dreijähriger Dienstzeit in unbeschränkter Zahl bereits jetzt einzustellen. Nach zuverlässigen Nachrichten werden seit dem 11. ds. geschlossene Truppenkörper von Wien nach dem Norden dirigirt. Die planmäßige Truppenbeförderung zu Konzentrationen auf der preußischen Grenze hat damit begonnen. Die Armee- und Korpsstäbe formirt. FZM. Benedek ist am 12. in Wien eingetroffen.

Florenz, 13. Mai. Das Kriegsministerium befahl Aufstellung neuer Offiziers-Avancementslisten und erließ Cirkularbefehle wegen Freiwilligen-Einstellung. An allen Hauptorten sind Aushebungsräthe etablirt.

Paris, 14. Mai. Die Patrie schreibt: Falls Oesterreich in Italien siegen und demgemäß übermäßige Forderungen stellen sollte, könnte Frankreich sich zur Intervention veranlaßt sehen. Die France publizirt einen sehr heftigen antipreußischen Artikel. — Das Journal des Debats veröffentlicht eine offiziöse Florentiner Correspondenz, welche meint, daß sich Italien nicht mehr durch die Verpflichtung gebunden erachte, Oesterreich nicht anzugreifen. Die offizielle Ernennung Garibaldi's sei schon ein Kriegsakt.

Neuestes von München.

München, den 16. Mai.

Aus Anlaß der jüngst erreichten Großjährigkeit Sr. k. Hoh. des Prinzen Otto und der deshalb veranlaßten Beförderung zum Hauptmann im 1. Infanterie-Leibregiment hatte gestern das Offizierkorps des genannten Regiments die Ehre, zur Hoftafel gezogen zu werden.

Die k. Commandantschaft hiesiger Stadt erläßt im Auftrage des Kriegsministeriums ein Ausschreiben, wodurch diejenigen Doktoren der Medizin, welche in den Militär-Staatsdienst definitiv einzutreten gewillt sind, aufgefordert werden, ihre Gesuche bei der ihrem Wohnort zunächst liegenden Commandantschaft einzureichen. Die Competenten sollen nicht über 30 Jahre alt und ledig, müssen feldtauglich und gut beleumdet seyn. Befähigt Befundene treten als Bataillonsärzte in die Armee ein.

Vorgestern Abend fand auf dem Hirschbräukeller die von den hier studirenden Pfälzern veranstaltete Nachfeier der Vereinigung der Pfalz mit Bayern statt. Es hatte auf die ergangene Einladung sich eine sehr zahlreiche Versammlung aus den verschiedensten Ständen und Lebensaltern eingefunden, und zeigte dieser Festabend einen ebenso erhebenden wie andererseits gemüthlichen Charakter.

Gestern Abends entwickelte sich im Kusterlann'schen Gasthause am Karlsplatze aus einer Streitigkeit unter Soldaten in Folge Einmischung mehrerer Civilisten eine erhebliche Schlägerei zwischen Soldaten und Civilpersonen, in deren Verlauf mehrfache, zum Theil schwere Verletzungen vorfielen.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 5 U. Ab. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. früh Messen, ¾8 U. Schulmesse, 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche** ½6 U. früh 1 Messe, ½8 U. Schulmesse mit Gesang, 4 U. Nachmittags Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 3 U. Vorbereitungsgottesdienst. Herr Pfarrer Leodel. Ges.-Nr. 215, 1—5, 7.

Begräbnisse, Donnerstag den 17. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Alphons Ziegler, Agentenskind v. h. (gest. d. 15., 5 J. a.) — Anna Schiffberger, Kutscherfrau v. h. (gest. d. 15., 56 J. a.) — Josepha Hirschinger, Essig- und Germsiederskind v. h. (gest. d. 15., 2 M. 14 T. a.) — Elise Kierlein, Bezirksamtsdienerswittwe v. h. (gest. d. 15., 58 J. a.)

2¼ Uhr: Ludwig Fabris, Buchbinder v. h. (gest. d. 15., 33 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Hammerschmied, pens. Schullehrer von Hildgartsberg (gest. d. 15., 82 J. a.)

2¾ Uhr: Maria Hößl, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 15., 72 J. a.)

3 Uhr: Karolina Bayer, Schweinmetzgerskind v. h. (gest. d. 15., 1 J. 9 M. a.) — Anna Hofbauer, Köchin von Pfatter (gest. d. 15., 25 J. a.)

3¼ Uhr: Magdalena Lechner, Kabinetsdienerskind v. h. (gest. d. 15., 2 M. a.)

Trauergottesdienste (Freitag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Antoinette Asam, Patrimonialrichterswittwe v. h. — Vorm. 10 Uhr für Eugen Koch, Artillerie-Lieutenant v. h.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 17. Mai Nachmittags 3 Uhr: Martin Huber, Taglöhner von Zell und Joseph Schittler, Holzhändlerssohn von hier, wegen Körperverletzung. 3¼ Uhr; Heinrich Süß, Modelleur von Zirnberg und Walburga Stecher, Schlossergesellensfrau, wegen unerlaubten Glücksspiels. 3½ Uhr: Adam Zwicknagl, Wirthschaftspächter, wegen Uebertretung der Gesundheitspolizei. 3¾ Uhr: Johanna Sepp, Näherin von hier, wegen gewerbsmäßiger Unzucht. 4 Uhr: Maria Hilber, Schuhmachersfrau und Elise Baumann, Schmiedsfrau dahier, wegen Ehrenkränkung. 4¼ Uhr: Nikolaus Bertl, Maurer und Joseph Einlechner, Zimmermann dahier, wegen Ehrenkränkung. 4½ Uhr: Joseph Liebl, Maurer von Germersheim, wegen Unterschlagung. 4¾ Anna Kromer, Zeugschmiedstochter von hier, wegen Bruch der Polizeiaufsicht. 5 Uhr: Franz Lampl, Melber dahier, wegen Gewerbsübertretung. 5¼ Uhr: Michael Käntler, Lohnkutscher dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 5½ Uhr: Johann Kratzer, Lohnkutscher dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [90. Vorstell. im Abonnement.]

Die weiße Frau von Avenel.

Oper in drei Aufzügen, Text nach Scribe von Ritter. Musik von Boieldieu.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gaveston, vorm. Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Kindermann.
Anna, seine Mündel	Fräulein Deinet.
George, ein englischer Offizier	* *
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Hoppe.
Jenny, seine Frau	Frau Diez.
Margaretha, Dienerin der ehem. Grafen von Avenel	Fräulein Seehofer.
Max Irton, Friedensrichter	Herr Sigl.
Gabriel, ein Knecht Dickson's	Herr Thoms.
Gerichtspersonen, Pächter, Pächterinnen.	

* * George — Herr Hacker, vom Hoftheater zu Dessau, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. 4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [94. Abonn.-Vorstell.

Die Pasquillanten.

Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Der Fürst	Herr Achtelstätter.
Präsident von Soldau	Herr Ueberhorst.
Adelgunde, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Polizeirath Hamm	Herr Mayer.
Kammerjunker von Fink	Herr Busch.
Hofrath Hählein	Herr Weiß.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Reinhold Dorn	Herr Welse.
Hedwig, seine Schwester	Fräulein Hausmann.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Trunketer.
Caspar, Gärtner } beim Hofrath	Herr Preiß.
Christian, Bedienter, } beim Hofrath	Herr Podbertsky.

Herren und Damen des Hofes, Lakaien ꝛc. ꝛc.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oelgemälde, 2046—48a worunter zwei ächte Niederländer, ein sehr gutes altdeutsches, acht von guten neuen Meistern (Genre) in eleganten Goldrahmen, sowie mehrere von den grössten Photographien aus der Göthe-Galerie von Kaulbach, werden wegen baldiger Ortsveränderung sehr billig verkauft. Bayerstrasse Nr. 9/3 rechts.

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Löseh,
937—42. Conditor, Burggasse Nr. 3.

Ein noch bereits ganz neuer schwarzer **Frack** für einen schlanken mittelgrossen Herrn ist um 6 fl. zu verkaufen Knöbelstrasse No 13|0 links. 2114—6.

Ein noch schöner schwarzer **Frack** für einen etwas starken Herrn wird zu kaufen gesucht Knöbelstrasse No. 13|0 links 2111—13a.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Promenadeplatz Nr 14|3 rechts, ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen 2117.

Karlsstrasse Nr. 1a im 2. Stocke rechts, sind bis 2. Juni 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, zu vermiethen. Bis 16. Juni weitere 2 Zimmer und Salon, wird auch nach Wunsch ganze Pension gegeben 2122—27.

Es sind sogleich zwei **Zimmer** mit Pension an Fremde bei einer gebildeten Familie zu vermiethen D. Uebr. 2120—21.

Karlsstrasse No. 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2040—5.

Neuhausergasse Nr. 12|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro 12|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen. [1144—74]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch
München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in artistischen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd 2 fl.

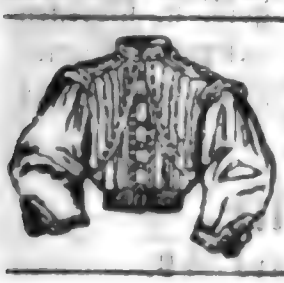
Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Berzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind **immer vorräthig** und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Braunschweiger Chocolade, Briennerstrasse No. 10.

Wöchentlich frische Sendung Chocolade, als:
Vanille-Chocolade, Caracos-Chocolade, Gesundheits-Chocolade,
Gewürz-Chocolade und entölten Cacas in ¼ Paqueten
aus der rühmlichst bekannten Fabrik Wittekop et Comp. in Braunschweig zu Fabrikpreisen bei

2049—79.

F. Hölein jun., Briennerstrasse No. 10.

Das Neueste von Jaquettes, Pelerinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2119. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof „zum Tutzingerhof" in Starnberg übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr, mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN. EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Moser Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen, als: Paletots, Jarquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, 2c** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Feruröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

C. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich, bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958—88] **C. Richter,** Dienersgasse 9.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

[1993] **Britannia-Metall.**

Britanniametall-Waaren: Kaffee-, Thee-, Rahm-Kannen, Zuckerdosen, **die schönsten Services**, Suppenschüsseln, Covers (zum Zudecken der Speisen), Teller, Platten, rund und oval ꝛc., Leuchter, Weinkühler, Speisenwärmer ꝛc. empfiehlt in der reichlichsten Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause zur blauen Traube.

Ganze Services, Teller, Platten, Kaffeekannen ꝛc. sind bei der genannten Firma auch von **Weißblech, verzinnt**, aus **Neusilber, versilbert** zu haben

---

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Andenken an München. Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von B. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgen 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten
Kasten-Dampfbäder
mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
1118—13. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für den Monat Mai.
geh. Preis: 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Schönfeld v., Oberst v. Mantua.
Bülow v. Mecklenburg.
Fisher mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier v. Amerika.
Bernau, Rentier v. New-York.
Wadhams, Rentier v. Albany.
Rhodes, Rentier v. Schoffield.
Meisinger, Direktor v. Zürich.
Weinberg, Kfm. v. Stuttgart.
Stockmeyer, Priv. v. Brandenburg.

Zu den vier Jahreszeiten.
Korn mit Familie, Gutsbes. v. Pest.
Rieger, Partik. v. Lüttich.
Hanfstängl, Partik. v. Dresden.
Henkel mit Gattin, Priv. v. Berlin.
Wallerstein und Kinno, Kflte. v. Prag.
Garezak, Kfm. v. Wien.
Heyne, Kfm. v. Gera.
Pavars mit Familie, Courier und Dienersch., Rentier v. Amerika.

Englischer Hof.
Koch, Postmeister v. Ischl.
Hafferl, Agent v. Lambach.
Hitz v., Frl. v. Frankfurt.
Henkel v. Mainz.
Rubini mit Dienerschaft, Graf v. Triest.
Halter v. mit Familie und Dienerschaft, geh. Rath v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).
Unicheson, Rentier v. Schottland.
Dreyfuß, Kfm. v. Zürich.
Neumann, Kfm. v. Mannheim.
Schlippe, Kfm. v. Leipzig.
Meyri, Kfm. v. Dülken.
Plißner, Kreisgerichtsrath v. Stettin.
Thüssing, Kfm. v. Augsburg.

Blaue Traube.
Töpel, Kfm. v. Görlitz.
Zambord, Kfm. v. Paris.
Schmid mit Gattin, Partik. v. Luzern.
Perreulax Dr., Professor v. Freiburg.
Kohn, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.
Beck mit Gattin, Notar v. Neustadt.
Harte, Rentier v. England.
Kreglinger, Kfm. v. Mannheim.
Limbacher, Caplan v. Ingolstadt.
Hagen mit Gattin, Apotheker v. Königsberg.
Lohmaier mit Gattin, Fabrikant v. Herbede.
Kupfer mit Gattin, Kfm. v. Burgkundstadt.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).
Manz, Baron, Oberlieutenant v. Burghausen.
Niedermaier, Privatiere v. Passau.
Roßlitz, Privatiere v. Hallein.
Bodenheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Eymal, Fabrikant v. Hannover.

Stachus.
Rüger, Oberschreiber v. Lauingen.
Grösch mit Gattin, Maler v. Landshut.
Gengler mit Familie, Landrichter v. Straubing.
Goldschmidt, Kfm. v. Oettingen.

Augsburger Hof.

Prinz mit Familie, Dr. v. Passau.
Rehnold, Architekt v. Eger.
Steiger, Kfm. v. Innsbruck.
Bärthle mit Gattin, Rentier v. Waldshut
Lerlinger, Kfm. v. Miesbach.
Deuing v. mit Familie, Priv. v. Augsburg
Baur, Badinhaber v. Kochl.
Dallarns, Kfm. v. Regensburg.
Bär, Pferdhdlr. v. Hengstfeld.
Rosenheim, Pferdhdlr. v. Jebenhausen.
Fromm mit Sohn, Pferdhdlr. v. Felshof.
Zeibl, Kfm. v. Linz.
Riesner, Kfm. v. Utrecht.

Oberpollinger.

Lautner, Kfm. v. Treuchtlingen.
Schalper mit Gattin, Lehrer v. Pottenbach.
Lechschild mit Gattin, Registrator v. Ueberlingen
Stärmer, Apotheker v. Geiselhöring.
Ofer, Polytechniker v. Bruneck
Saalfrank Dr. pr. Arzt v. Regensburg
Bäumler, Gutspächter v. Ansbach.
Seele, Landwirth v. Uschersdorf.
Bauhmann, Kfm. v. Siegenburg.
Floner, Postassistent v. Erlangen
Stöckel, Priv. v. Regensburg.
Nager, Inspektor v. St. Gallen.

Bamberger Hof.

Weinmann, Kfm. v. Treuchtlingen.
Suter, Gutsbesitzer und Sins, Priv. von Weiler
Hasbereiter m Sohn, Kfm. v. Ichenhausen
Levi, Kfm v Lauterbach.
Löwenthal und Huttermann, Kflte. von Arksbofen.
Suter, Schreinermeister v. Weiler.
Birzler, Priv. v. Engelbrechtsmühl.

Rheinischer Hof.

Köhler, Ingenieur v. Landshut.
Dünn, Professor v. Hildesheim.
Dünn, Student v. Miesbach.
Harkes Dr. v. Schweinfurt.
Strikl, Lehrersgattin und Huber, Brauereibesitzersgattin v. Traunstein.
Day und Gummings, v. Louisiana.
Schneeberg mit Gattin, Priv. v. Dornbirn.
Fällerer, Gutsbes. v. Salzburg.

Hotel Max Emanuel.

Kirbach, Kfm. v. Schlettau.
Henberger, Gutsbesitzer v. Regensburg.
Koch, Lieutenant v. Oesterreich.
Lettenbauer mit Familie, Dr. v. Deggendorf.
Kurz mit Familie, Kfm. v. Nördlingen.
Seidel mit Tochter, Kfm. v. Holzkirchen.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Tage in München für Fremde u. Einheimische. 1. Abth.: Geschichte von Zigler 18 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alph. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Ludwig VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 4): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Hof—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zollrevisorat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 31 M. Abds.
außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. a.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. a.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 50 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Empfing	Abfahrt	5 Uhr — Min.	Abds.
Tutzing		3 Uhr — Min.	Nchm.
Wasserburg		2 Uhr — Min.	Nchm.
Erding		4 Uhr 10 Min.	Nchm.
Dachau	Abfahrt	4 Uhr 30 Min.	

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7 Uhr 30 Min. Morg. Garching 5 Uhr Nchm. Ismaning 4 Uhr Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Walfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	9

Börsenberichte v. 15. Mai.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen		46 1/4
„ 5% Metalliques		40 1/4
„ Bankaktien		5 1
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854		—
„ „ „ „ „ 1858		84 1/2
„ „ „ „ „ 1860		53 1/2
„ „ „ „ 1864		—
„ Credit-Mobil.-Aktien	118	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	129 1/4	
Bayer. Ostbahn-Aktien	103 1/4	
„ „ „ voll eingez.	103 1/4	
Paris, 3prozentige Rente	63.85	
London, 3prozentige Consols	85	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.		
London	116 1/8	
Wien	88 3/4	
Paris	92 1/8	

Verantwortlicher Redakteur: J. Volstex. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 138. Freitag, 18. Mai 1866. (Claudius.) 15. Jahrg.

Das „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hannover, 16. Mai. Der Hannoversche Courier erfährt aus „zuverlässiger" Quelle: Die preußische Regierung habe Hannover für den Kriegsfall Neutralität angesonnen; Hannover wolle daraufhin verhandeln, aber zugleich den Bundesstandpunkt unter allen Umständen wahren.

Coburg, 16. Mai. Die Cob. Ztg. meldet aus Bamberg, in der Montagssitzung der Minister-Conferenz sollen die friedlichsten Gesinnungen und das entschiedenste Einverständniß darüber, vermittelnd zwischen den beiden deutschen Großmächten aufzutreten, geltend gemacht worden seyn.

Aus Ratibor, 16. Mai, bringen preußische Blätter Bericht: „Von der Grenze bei Klingebeutel wird Grenzüberschreitung durch eine österreichische Patrouille gemeldet, welche Gewaltthätigkeiten gegen einen preußischen Zollbeamten im Dienste verübte."

Prag, 14. Mai. Für Rechnung der bayerischen Regierung werden großartige Pferde-Einkäufe mit außerordentlicher Bewilligung und Außerkraftsetzung des Pferde-Ausfuhrverbotes gemacht.

Brüssel, 16. Mai. Man behauptet in diplomatischen Kreisen bestimmter, der Congreß sei noch möglich, selbst wahrscheinlich.

Paris, 17. Mai. Der „Abend-Moniteur" sagt über die deutschen Angelegenheiten: Die Friedenshoffnungen sind eher gestiegen als gesunken. Auch einige andere Blätter melden: das französische Cabinet bemühe sich, im Verein mit England und Rußland die Eröffnung von diplomatischen Verhandlungen herbeizuführen, in welchen die den europäischen Frieden bedrohenden Fragen zur Verhandlung kommen sollen; diese Versuche beweisen die volle Aufrichtigkeit der friedlichen Stimmung der französischen Regierung. — Die France schreibt: Man versichert, der Prinz Napoleon spreche offen seine Ansicht aus, daß unter vorliegenden Umständen Italien nicht umhin könne, Krieg zu führen, selbst wenn es allein auf dem Schlachtfelde stehen müßte. Das Pays hält die diplomatischen Bemühungen für den Frieden für vergeblich, und tröstet sich mit dem Gedanken, daß jene Bemühungen auch während des Kriegs fortdauern werden.

Neuestes von München.

München, den 17. Mai.

Se. Maj. der König hat der von J. k. H. der Prinzessin Alexandra gegründeten und mit dem segensreichsten Erfolge wirkenden Armenkrankenküche der St. Bonifaz-Pfarrei einen Beitrag von 200 fl. zugewendet.

Se. Maj. König Ludwig I. ist, von Nizza zurückkehrend, gestern Abends 8 Uhr im besten Wohlsein wieder hier eingetroffen. — Gutzkow befindet sich seit mehreren Tagen in unserer Stadt und beabsichtigt, einige Zeit hier zu verweilen.

Das Cultus-Ministerium veröffentlicht durch Anschlag am schwarzen Brett der Universität: „Diejenigen Studirenden, die im letzten Jahre stehen und somit ihr Schlußexamen zu machen haben, sollen, wenn die politische Sachlage sich nicht ungünstiger gestaltet, ihren Studien vorläufig nicht entrissen werden; diejenigen Absolventen aber, welche bereits eingerufen seyn sollten, werden am 1. Juni wieder entlas-

sen werden, um ihren Studien ferner obliegen zu können.

Gestern war in hiesiger Stadt stark das Gerücht verbreitet, Se. k. Hoh. Prinz Carl werde in besonderer Mission nach Berlin gehen. — Nächsten Sonntag, den 20. ds. feiert der Arbeiterbildungsverein sein IV. Stiftungsfest im Praterſaale. — Bis zur Stunde sind allerhöchsten Ortes noch keine Bestimmungen getroffen, ob eine Betheiligung Sr. Maj. des Königs an der diesjährigen Fronleichnamsprozession statthaben wird.

Der hiesige k. Hofschauspieler Hr. Rhode ist heute, einem Aufrufe zur Erfüllung seiner Militärdienstpflicht folgend, in seine Heimat nach Stuttgart abgereist; es besteht indessen Hoffnung, daß der beliebte Künstler in Bälde hieher zurückkehren wird.

Unsere Universität erhielt gestern die ministerielle Weisung, die Schlußprüfungen der Candidaten der Medizin sofort vorzunehmen — eine Anordnung, die mit dem Bedarf von Aerzten für die Armee in Verbindung steht.

Unser Magistrat hat umfassende Vorkehrungen für die Einquartierung von Soldaten getroffen, so daß Einquartierungen bei Privaten kaum nothwendig werden. Diese Anordnung des Magistrats wird sicher allgemein Billigung finden.

Königl. Hof- und National-Theater.

91. Vorstell. im Abonnement.

Neu einstudirt:

Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt	Brüder	Herr Rüthling.
Wolfgang Wassenberg, Componist		Herr Christen.
Sophie dessen Frau		Fräulein Rautenberg.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		Fr. Dahn-Hausmann
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		* *
Haindorf		Herr Herz.
Hildegard, dessen Tochter		Fräulein Meyer.
Meusler		Herr Davidelt.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Keller.
Falk, Advokat		Herr Leigh.

* * Bernhard — Herr **Reinhardt**, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire.

Montag: Neu einstudirt: „Die Jüdin." Oper von Halevy.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchest. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. | 95. Abonn.-Vorstell. |

Zum Erstenmale:

Die Zaubergeige.

Operette in 1 Akt von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein alter Dorfgeiger . . . . . Herr Groß.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Verwandte . . . Fräulein Kreutzer.
Antoine, Gärtnerbursche . . . . . Fräulein Pagay.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Bretagne.

Dann folgt:

Grand pas de six,

getanzt von Fräulein Lenoir, Fräulein Söhlke, Fräulein Henkel, Fräulein Hoffmann, Fräulein Borszi und Herrn Pollein.

Rasch gefreit.

Lustspiel in 3 Akten von Maximilian Offa.

Personen:

Achivar Miller . . . . . Herr Weiß.
Magdalena, seine Frau . . . . . Frau Posinger.
Wilhelmine, seine Nichte . . . . . Fräulein Hausmann.
Adolph, ein junger Künstler . . . . . Herr Delcliseur.
Dr. Wurm, Notar . . . . . Herr Gerstel.
Schleicher, Buchführer } bei Dr. Wurm . . . . . Herr Frank.
Spalt, Schreiber } . . . . . Herr Simlachner.
Ein Kellner . . . . . Herr Trumeter.

Ort der Handlung: München.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 5 U. Ab. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5–11 U. früh Messen, ¾8 U. Schulmesse, 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei, 7 U. Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche** ½6 U. früh 1. Messe, ½8 U. Schulmesse mit Gesang, 4 U. Nachm. Rosenkranz, 7 U. Abds. Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 3 U. Vorbereitungsgottesdienst. Herr Pfarrer Lepdel. Ges.-Nr. 215, 1–5; 7.

Begräbniß, Freitag den 18. Mai vom Leichenhause aus:

Uhr: Amalie Riemaier, Schuhmachers ind. v. h. (gest. d. 16., 7 M. a.) — Theresia Rupp, Weißnäherin v. h. (gest. d. 16., 26 J. a.) — Barbara Neumaier, Milchhändlerin von Trazheim (gest. d. 16., 40 J. a.)
Uhr: Joseph Mayer, Schleifermeisterskind v. h. (gest. d. 16., 6 J. a.)
Uhr: Johann Forstner, kgl. Sattler v. h. (gest. d. 16., 58 J. a.)
Uhr: Oktavie Tabouret, Vergoldersgattin von Paris (gest. d. 16., 35 J. a.) — Vinzenz von Schmuck, kgl. pens. Lieutenant v. h. (gest. d. 16., 77 J. a.) — Karl Alois Schreyer, kgl. qu. Appellationsgerichtsrath v. h. (gest. d. 16., 77 J. a.)

Schwanthalerstrasse No. 92 zunächst der protestantischen Kirche sind hübsch meublirte **Zimmer,** einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. Näh. parterre 2191—92.

Frauenhoferstrasse Nr 7 a ist eine schön hergerichtete **Wohnung** bis Michaeli zu vermiethen. Näh Rückgebäude über 1 Stiege 2196.

Promenadestrasse 1|2 ist eine **Herrschaftswohnung** mit grossen geräumigen Zimmern zum Ziel Michaeli zu vermiethen. 2197—98.

Fürstenstrasse No. 18 a im ersten Stock ist eine elegant meublirte **Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern und Salon sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben. 2200.

Eine meublirte **Wohnung,** Hildegardstrasse No. 18|2 an der Maximiliansstrasse, ist sogleich zu vermiethen. 2193—4.

Aeussere Landwehrstrasse No. 1 über 3 Stiegen ist ein sehr schön meublirtes **Zimmer** an einen Herrn Abgeordneten oder sonst soliden Herrn zu vermiethen. 2199.

Ein freundliches leeres **Zimmer,** vornheraus und eigenem Eingange, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Thal Nr 33 1. 2195.

Es sind sogleich zwei **Zimmer** mit Pension an Fremde bei einer gebildeten Familie zu vermiethen. D. Uebr. 2120—21

Karlsstrasse No. 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2010—5.

Promenadeplatz Nr 14|3 rechts, ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 2117.

Neuhausergasse Nr. **13**|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [834—84]

Sehr schöne **Wachtelhündchen,** ganz reiner Race, sind zu verkaufen Maximiliansstrasse Nr 5 a, 3 rechts. Eingang bei den Anlagen 2190 a.

Ein noch bereits ganz neuer schwarzer **Frack** für einen schlanken mittelgrossen Herrn ist um 6 fl. zu verkaufen Knöbelstrasse No. 13|0 links. 2114—6.

Ein noch schöner schwarzer **Frack** für einen etwas starken Herrn wird zu kaufen gesucht. Knöbelstrasse No. 13|0 links. 2111—13 a.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D U. 1631—61.

Geschäfts-Adressen.

En gros & en detail.

Damen-Mantel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] G. Richter, Dienersgasse 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteuils, Sessel, Tabourets, Sopha-, Arbeits- und Nähtischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkorbe, geruchlose Leibstühle. [1175–1205]

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427–57.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041–71. J. Allseld.

Passage Schüssel.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof"** in Starnberg übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Vattots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, etc** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.
A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Berliner Getreide-Kümmel von Gilke,
Breslauer-Kümmel,
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franz-Branntwein,
Arac, Rum, Düsseldorfer Punsch-Essenzen und alle feinen Liqueure empfiehlt

Das Spirituosen-Lager von F. Klein jun.,

2049—[illegible] Briennerstrasse Nr. 10.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, Shawls und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise.

18. Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballets; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und illustr. **Journalen.** [1144—74]

Milchsieder. Reiskugeln. Casseroles für Cotelettes & Beefsteaks. Puré-Pressen. Feiher. Schüsseln.

Französisches Küchengeschirr

für jede Haushaltung passend, in den neuesten Artikeln und zu den billigsten Preisen empfiehlt

M. Berchtold,
Dienersgasse Nr. 11,
im Gasthause zur blauen Traube.

[1994]

Schaumlöffeln. Gabeln. Spatiles. Reibeisen. Spargelsieder. Pfannen jeder Art & Größe. Leuchter.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München
Fingergasse Nr. 6. 1593—93.

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, August Neustätter,
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von V. Huyn, im Café Fink (an der Frauenkirche).

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,** Gärtnerplatz Nr. 1.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Mai.

Geh. Preis: 12 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Scherer mit Familie und Bedienung, Dr. v. Frankfurt.
Bavarini, Dr. v. Italien.
Sewall mit Familie, Courier und Bedienung, Rentier v. Amerika.
Schmidt mit Gattin, Priv. v. Kaiserslautern.
Alsen, v. Paris.
Thon mit Gattin, Priv. v. Nürnberg.
Garett mit Gattin, Courier und Bedienung, Rentier v. England.
Perretti mit Gattin, Rentier v. Yverdon.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. kgl. Hoheit Herzog von Sevilla mit Dienerschaft, v. Paris.
Engnemeyer v. mit Familie, Rentiere von Rußland.
Mistschist, Spediteur und Deschauer, Bräuer v. Eger.
Paudedeld mit Nichte und Dienerschaft, Rentiere v. Wien.
Lange mit Familie, Schiffsbaumeister von Bremerhaven.
Westerkancht mit Gattin, Rentier von Osnabrück.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Diel, Kfm. v. Cöln.
Heinemann, Kfm. v. Aachen.
Wagenpfeil, Kfm. v. Frankfurt.
Wadlung, Kfm. v. Elberfeld.

Blaue Traube.

Bourwig v. mit Begleitung, Hofrathsgattin v. Berlin.
Sandor, Fabrikant v. Löle.
Mayer, Kfm. v. Magdeburg.
Scharlach, Kfm. v. Weimar.

Hotel Leinfelder.

Lobenhofer, Kfm. v. Nürnberg.
Buz mit Gattin, Fabrikant und Vigl, Kfm. v. Augsburg.
Greider, Fabrikant v. Tegernsee.
Marpurgo, Assekuranzbeamter v. Prag.
Hellriegel mit Sohn, Kfm. v. Augsburg.
Schnitzer, Kfm. v. Heilbronn.
Rosenfeld, Kfm. v. Bamberg.
Huber Dr., Advokat v. Straubing.

Goldenes Kreuz.

Hager, Nagelschmied v. Weissenstadt.
Bacharach, Kfm. v. Augsburg.
Lorenz mit Familie, Amtmann v. Döhlen.
Neuburger, Kfm. v. Fürth.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Rosenthal, Kfm. v. Hanau.
Maier, Kfm. v. Glauchau.
Weidert, Kfm. v. Hanau.
Schrad, Kfm. v. Landshut.

Stachus.

Seckendorf, Postoffizial v. Nürnberg.
Seulendorf, Cadet v. Nürnberg.
Achl, Kfm. v. Ingolstadt.
Mann, Kfm. v. Ulm.
Splittgerber, Amtmann von Pappenheim.
Schweiger, Priv. v. Regensburg.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Berhardt, Mechaniker v. Karlsbad.

Augsburger Hof.

Botzenhardt, Conditor und Hopfensitz, Privatiere v. Gmünd.
Albrecht, Cooperator v. Eichstädt.
Lautenbacher Pfarrer v. Bleichach.
Neukirchen, Oberpfarrer v. Aachen.
Fürst, Priv. v. Höpfingen.
Pretscher mit Schwester, Gutsbesitz-Töchter v. Neuburg.
Dollig, Beneficiat v. Kiefersfelden.
Siebenkäs mit Gattin, Kfm. v. Fürth.
Seidl, Privatiere v. Tölz.
Albrecht, Offizier v. Salzburg.

Oberpollinger.

Mayer mit Gattin, Kfm. v. Mondorf.
Hänsel, Kfm. v. Chemnitz.
David, Kfm. v. Mannheim.
Kirchhofer, Kfm. v. Stuttgart.
Häußler, Kfm. v. Gmünd.
Reichenbach, Frau v., v. Landshut.
Neresheimer mit Töchter, Goldarbeiters-gattin v. Moosburg.
Bloch, Kfm. v. Nürnberg.
Düsterloh mit Gattin, Pianist v. Mannheim.
Döbelin, Hofschauspieler v. Meiningen.
Schlegel, Kfm. v. Schorndorf.
Merz mit Gattin, Gastgeber v. Cannstadt.

Bamberger Hof.

Eberle, Kfm. v. Stuttgart.
Maier, Oekom. v. Fischach.
Kuhn, Kfm. v. Ludwigshafen.
Meixner, Dr. v. Weilheim.
Kappler, Baumeister v. Reichenhall.
Cronholm, Professor v. Wien.
Ullinger, Aufschläger v. Adelshausen.
Reichenbach v., Priv. v. Landshut.
Raspacher, Bräuer v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Palagi, Gräfin mit Bedienung, Rentiere v. Italien.
Bremer, Kfm. v. Hannover.
Ehms mit Schwester, Hofopernsängerin, Bernd, Brunk u. Remy, Ordensschwestern v. Wien.
Strehle, Kfm. v. Hohenaschau.
Reineck u. Bockenheimer, Kflte. v. Frankfurt.
Scheibler, Ziegeleibesitzer v. Birken.

Hotel Max Emanuel.

Stieber, Kfm. von Meuten.
Heizelmann, Oekonom v. Kaufbeuern.
Friedrich, Kfm. v. Regensburg.
Hülber, Kfm. v. Fürth.
Frank, Kfm. v. Nürnberg.
Knoll, Priv. v. Wertach.

Sehenswürdigkeiten. Freitag.

Die Fran,'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere. (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. **Kistler**, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Bei schlechtem Straß: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

[illegible]-Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 45 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 8 U. 30 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach:

[illegible]mpfing, Altötting	5 Uhr — Min.	Abds.
[illegible]uning, Landsberg	3 Uhr — Min.	Nchm.
Passerburg	3 Uhr — Min.	Nchm.
[illegible]ding	4 Uhr 30 Min.	Nchm.
[illegible]dau, Aibach	4 Uhr 30 Min.	Nchm.

Börsenberichte v. 17. Mai.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46⅛	60.75
„ 5% Metalliques	40⅛	54.
„ Bankaktien	600	668.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	70.50
„ „ „ „ „ 1858	89	98.
„ „ „ „ „ 1860	53¼	70.
„ „ „ „ „ 1864	—	58.30
„ Credit-Mobilier-Aktien	112⅛	127.
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	415.
„ Staatsbahn-Aktien	—	150.40
„ Nordbahn-Aktien	—	147.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	64½	82.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	127	
Bayer. Ostbahn-Aktien	104¾	
„ „ „ voll eingez.	104¼	
Paris, 3prozentige Rente	64.10	—
London, 3prozentige Consols	85⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	108.25
London	116⅛	125.50
Wien	90⅜	—
Paris	92⅛	—

Geld-Sorten. München, den 16. Mai 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	—
Dukaten (vollw.)	5	33½	5	34½
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Sovereigns	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 139. Samstag, 19. Mai 1866. (Petrus Cöl.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hamburg, 17. Mai. Auch die „Hamb. Nachrichten" bekämpfen die preußischen Kriegspläne, da der Sieg zweifelhaft und die Herzogthümer nur unter Bajonetten zu halten seien. — Den „Flensburger Nachrichten" zufolge ist beim dortigen Magistrat wegen Unterbringung von 10,000 Mann angefragt worden. Schleswig wird von preußischen Landwehren besetzt; die jetzige Besatzung ist nach Preußen abberufen. — Die österreichische Artillerie und Cavallerie ist am Elbufer concentrirt.

Kassel, 17. Mai. Der Generalstabs-Chef Generalmajor v. Mayerfeld ist zum Kriegsminister ernannt.

Berlin, 17. Mai. Ein Kreuzzeitungs-Artikel behauptet, daß Preußen allerdings an Oesterreich Compensations-Anerbietungen gemacht habe, und daß die betreffenden gesprächsweise gegebenen Winke in Wien „nicht verstanden werden wollen." Dieser Artikel macht Aufsehen und wird als Fühler angesehen, wie Oesterreich sich verhalten würde, wenn die Abtretung eines Theils von Schleswig beliebt werden wollte. Offiziös wird positivst dementirt, daß eine mündliche oder schriftliche Aeußerung Preußens auf den Lösungsvorschlag Oesterreichs vom 25. April irgendwo erfolgt wäre.

Karlsbad, 16. Mai. Der Herzog von Toscana äußerte, die Gefahr eines Confliktes mit Preußen scheine abgewendet. Direkte Petersburger Nachrichten melden von erfolgreicher russischer Vermittlung.

Florenz, 17. Mai. Die II. Kammer hat mit 145 gegen 141 Stimmen die Steuer auf die italienische Rente (Coupons-Steuer) bewilligt, jedoch nur für das zweite Semester 1866.

Neuestes von München.

München, den 18. Mai.

Se. Maj. König Ludwig I. erschien seit seiner Rückkehr von Italien gestern zum ersten Male wieder im k. Hoftheater und wurde von dem zahlreichen Publikum mit herzlichen Zurufen empfangen.

Heute Mittags von 12—2 Uhr stand Se. k. Hoh. Prinz Otto, der nun den Dienst in seinem Regimente mitmachen will, Posten bei der Residenz, und hatten sich deßhalb, besonders zur Stunde der Ablösung, eine zahlreiche Menge eingefunden. Auch J. Maj. die Königin-Mutter hatte sich in der Nähe eingefunden, als Ihr Sohn vor der Residenzthorwache abgelöst wurde.

Mit Nächstem wird die definitive Entscheidung des Magistrats bezüglich der Pläne zum projektirten Rathhausbau erfolgen.

Wie verlautet, wird der vielbesprochene und erwartete Armeebefehl erst nach erfolgter Genehmigung der erforderlichen Gelder durch die Kammern herausgegeben werden.

Morgen, Samstag, Abends nach 7 Uhr kommt in der St. Anna-Kirche das herrliche Frauenquartett von Rheinberger, das sich im Oratorienverein so allgemeinen Beifall errungen, mit Harfenbegleitung zur Aufführung.

Gestern verunglückten bei einem Neubau in der Maximiliansstraße in Folge des Bruchs eines Gerüstes zwei Arbeiterinnen, und wurde die eine so schwer verletzt ins

Krankenhaus gebracht, daß man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Der Zimmerstutzen-Schützenbund München feiert sein Majestätschießen am Sonntag, den 27. Mai in der Grafenau und wird sich auch dieses den früheren derartigen Schießen würdig anreihen.

In heutiger Magistratssitzung referirte Hr. Rechtsrath Barhauser eingehend über die nun vollendete neue Wasserleitung von Thalkirchen, die 4709 Stesten Quellwasser liefert und welche bis jetzt ausschließlich der Grunderwerbungen 654,642 fl. verausgabt worden sind. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag belief sich auf 563,000 fl.

Kirchliche Feierlichkeiten am Pfingst-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. 1. Messe, 7 U. Frühpredigt, 8 U. Predigt von Hrn. Domkapitular und geistl. Rath Weber, 9 U. Pontifikalamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, 11 U. Aussetzung des Allerheil., ½12 U. Non und heil. Geistsendung, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Frühlehre von Herrn Dom-Capellan Andreang, 3 U. Pontifikalvesper und Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann Hochamt, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Allerheil.-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Pontifikalamt, ½12 U. letzte Messe. — **Herzog Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Predigt, dann Hochamt, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil.; dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Elisetzung, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. früh 1. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Vierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, 3 U. Nachmitt. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 U. fr. Messen, 10 U. Hochamt. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. 1. Messe, 6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Stadtpfarrer Dr. Westermayer, dann Hochamt, 11 U. Seggenmesse, ½12 U. Non und heil. Geistsendung, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Predigt. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Hochamt, ½4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7—9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. u. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 U. fr. 1. Messe mit Betrachtung, ½6—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Hochamt, 6 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt von Herrn Dr. und Professor Thalhofer. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, 7 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrlingen, 9 U. für die Gewerbsleute, 10 U. Hochamt, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 U. früh Messe, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Aloisiusandacht. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt, 7—10 U. Messen, 10 U. levitirtes Hochamt, 4 U. Nachmitt. Quatemberpredigt von einem Herrn Alumnus, ½3 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½8 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 9 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachmitt. Aloisiusandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. fr. 1. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, ½12 U. Non und heil. Geistsendung, 2 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei, 7 U. Maiandacht. **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. früh Messe, 6 U. früh Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, ½10 U. Vermitt. Hochamt, ½11 U. Universitäts-Gottesdienst, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Non und heil. Geistsendung, 3 U. Nachm. Vesper, dann Rosenkranz, ½7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** Pamozinium. 40stündiges Gebet, 5 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann 1. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Stadtpfarrer Sallinger, dann Hochamt, 11 U. Segensmesse, ½12 U. Non und heil. Geistsendung, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5½ U. Abendandacht ½8 U. Rosenkranz. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. 1. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, ½12 U. Non und hl. Geistsendung, 3 U. Nachm. Vesper, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 10 U. Hochamt, gehalten von Herrn Pfarrprediger Bauer. — 12 U. Non und heil. Geistsendung mit Predigt, 9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Hochgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 154, 1—3; 4—5; 7. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Strebel. Ges.-Nr. 132, 1—3; 12. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 10 U. Vorm. Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archidiakonus Kaltenbock. — **X. Griechische Kapelle** (im k. Opern). 11 U. fr. u. 3½ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler. — **XI. Englische Ka-**

Begräbniß, Samstag den 19. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Bihler, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 17., 3 T. a.) — Theres Matheis, Pfründnerin v. h. (gest. d. 17., 64 J. a.) — Franz Dietzmair, Forstwartssohn von Kasten (gest. d. 17., 10 J. a.)

2½ Uhr: Franz Gabler, Korporal vom kgl. 4 Jäger-Bataillon (gest. d. 17., 23 J. a.)

3 Uhr: Franziska Schneider, Näherin v. h. (gest. d. 17., 29 J. a.) — Theres Wagner, Näherin von Gundelfingen (gest. d. 17., 16 J. a.)

3½ Uhr: Johann Feile, Tischlergesellenskind v. h. (gest. d. 17., 11 T. a.) — Katharina Zötl, Kupferschmiedskind von Schwabing (gest. d. 17., 1 M. 21 T. a.) — Sabina Leingärtner, Schmiedgesellenskind v. h. (gest. d. 17., 14 T. a.)

3½ Uhr: Magdalena Pöpel, Privatier v. h. (gest. d. 17., 84 J. a.)

4 Uhr: Heinrich Kraft, Privatier v. h. (gest. d. 17., 83 J. a.)

4½ Uhr: Peter Waitzenbeck, pens. Polizeifunktionär v. h. (gest. d. 17., 71 J. a.)

5½ Uhr: Bertha Seybold, Hafnermeisterstochter v. h. (gest. d. 17., 28 J. a.)

6½ Uhr: Sabina Thoma, Oekonomenstochter von Idstein in Nassau (gest. d. 17., 85 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Carl Alois Schreyer, qu. Appellationsgerichtsrath v. h.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Die beiden Schützen.

Singspiel in 2 Akten, nach dem Französischen von Albert Lortzing. Musik theilweise von demselben, theilweise von anderen Componisten

Personen:

Busch, Gastwirth	Herr Frank.
Buschen, seine Tochter	Fräulein Kreutzer.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon	Herr Kneiß.
Jungfer Lieblich, Haushälterin bei Busch	Frau Posinger.
Amtmann Wall	Herr Podbertsky.
Caroline, dessen Tochter	Fräulein Minna Wagner.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon unter dem Namen: „Wilhelm Stark"	Herr Ueberhorst.
Peter, des Amtmann's Vetter	Herr Weiß.
Schwarzbart, Dragoner	Herr Weidt.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Werner.
Ein Soldat	Herr Baiersdorf.

Soldaten. Nachbarn. Landleute.

Ort der Handlung: ein Landstädtchen.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 18 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr, Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Obervollinger: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

2034. **Bekanntmachung.**

Pfingstsonntag den 20. Mai,
Pfingstmontag den 21. Mai,
Pfingstdienstag den 22. Mai

verkehren zwischen München und Starnberg sowie zwischen München und Großhesselohe folgende Züge:

A. Zwischen München und Starnberg:

Abgang in **München:**		Abgang in **Starnberg:**	
6 Uhr 35 Min.	Morgens	7 Uhr 40 Min.	Morgens
7 Uhr 40 Min.	Morgens	10 Uhr 30 Min.	Vormittags
10 Uhr 30 Min.	Vormittags	1 Uhr 45 Min.	Mittags
1 Uhr 45 Min.	Mittags	3 Uhr 35 Min.	Nachmittags
2 Uhr 30 Min.	Nachmittags	5 Uhr 25 Min.	Nachmittags
4 Uhr — Min.	Nachmittags	6 Uhr 20 Min.	Abends
5 Uhr — Min.	Nachmittags	7 Uhr 40 Min.	Abends
7 Uhr 15 Min.	Abends.	9 Uhr 25 Min.	Abends.

Fahrzeit: 1 Stunde 5 Minuten.

B. Zwischen München und Großhesselohe:

Abgang in **München:**		Abgang in **Großhesselohe:**	
5 Uhr — Min.	Morgens	7 Uhr 50 Min.	Morgens
10 Uhr 10 Min.	Vormittags	11 Uhr 40 Min.	Morgens
1 Uhr — Min.	Nachmittags	1 Uhr 40 Min.	Nachmittags
1 Uhr 50 Min.	Nachmittags	3 Uhr 10 Min.	Nachmittags
2 Uhr 30 Min.	Nachmittags	3 Uhr 45 Min.	Nachmittags
4 Uhr — Min.	Nachmittags	6 Uhr — Min.	Abends
5 Uhr 40 Min.	Abends	7 Uhr — Min.	Abends
7 Uhr — Min.	Abends.	8 Uhr — Min.	Abends
		8 Uhr 30 Min.	Abends.

Außerdem bei günstiger Witterung am **Pfingstmontag den 21. Mai**

9 Uhr 15 Min.	Vormittags	10 Uhr — Min.	Vormittags
11 Uhr 30 Min.	Vormittags	12 Uhr 10 Min.	Mittags
12 Uhr 20 Min.	Mittags	1 Uhr — Min.	Nachmittags
1 Uhr 20 Min.	Nachmittags	2 Uhr — Min.	Nachmittags
2 Uhr 50 Min.	Nachmittags	2 Uhr 30 Min.	Nachmittags
3 Uhr 20 Min.	Nachmittags	3 Uhr 10 Min.	Nachmittags
4 Uhr 50 Min.	Nachmittags	4 Uhr 20 Min.	Nachmittags
5 Uhr 10 Min.	Nachmittags	4 Uhr 50 Min.	Nachmittags
6 Uhr 20 Min.	Nachmittags	5 Uhr 30 Min.	Nachmittags
6 Uhr 40 Min.	Nachmittags	6 Uhr 20 Min.	Nachmittags
7 Uhr 40 Min.	Abends.	7 Uhr 20 Min.	Abends.
8 Uhr — Min.	Abends.	8 Uhr 20 Min.	Abends
8 Uhr 40 Min.	Abends.	9 Uhr 20 Min.	Abends
9 Uhr 20 Min.	Abends.	10 Uhr — Min.	Abends.

Fahrzeit: 20 Minuten.

München, den 18. Mai 1866.

Kgl. Oberpost- und Bahnamt für Oberbayern.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. V. 1611—61.

Knöbelstrasse No. 13 nächst der Maximiliansstrasse und der k. Regierung ist im ersten Stocke wegen schneller Versetzung des bisherigen Besitzers eine schöne **Wohnung**, bestehend in vier heizbaren Zimmern mit Alkoven, zwei Kammern, Küche mit Glasathael und freier Aussicht in Gärten, Keller und Speicher-Antheil, Waschhaus mit laufendem Wasser und sonstigen Bequemlichkeiten noch auf das nächste Ziel Michaeli zu vermiethen. Die Wohnung hat Morgen-, wie Mittag-Sonne. Das Uebrige dortselbst Parterre links. 2205 a.

Karlsstrasse Nr. 1 a im 2. Stocke rechts, sind bis 2. Juni 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, zu vermiethen. Bis 14. Juni weitere 2 Zimmer und Salon, wird auch nach Wunsch ganze Pension gegeben 2122—27

Schwanthalerstrasse No. 92 zunächst der protestantischen Kirche sind hübsch meublirte **Zimmer**, einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. Näh. parterre 2191—92.

Karlsstrasse No 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2010—5.

Promenadestrasse 1|2 ist eine **Herrschafts-wohnung** mit grossen geräumigen Zimmern zum Ziel Michaeli zu vermiethen. 2197—98.

Fürstenstrasse No. 18 a im ersten Stock ist eine elegant meublirte **Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern und Salon sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben. 2200.

Eine meublirte **Wohnung**, Hildegardstrasse No 18|2 an der Maximiliansstrasse, ist sogleich zu vermiethen. 2193) 4.

Neuhausergasse Nr. 13|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz,

Maximiliansstrasse 17.

Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.** [1144—74]

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botaniürbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Porzellinslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

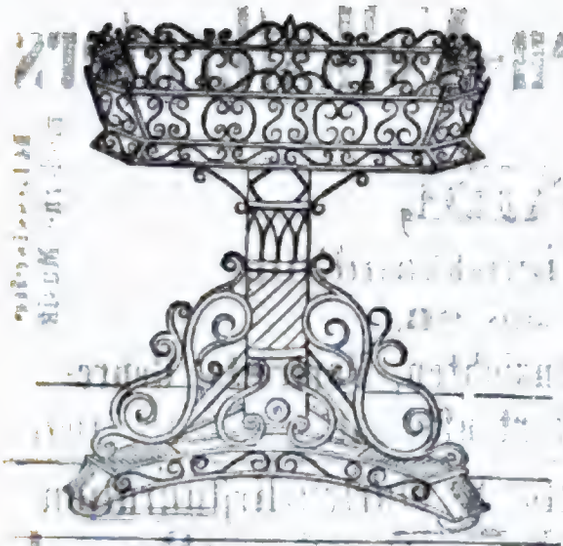
Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]



Mosler & Herold

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Zur Notiz für Pfingstfesttouristen.

Soeben hat die Presse verlassen und ist in unserem Verlage erschienen:

Ausflüge nach Starnberg, Weilheim, Peissenberg, Penzberg, Kochel und der angrenzenden Gegend. Von Joh. Nep. Jugerle. 6 Bogen Preis 21 kr.

Dieses Büchlein, ein treuer Begleiter in jene Gegend, welche seit Eröffnung der neuen Eisenbahn den Touristen erschlossen ist, enthält außer einer genauen Beschreibung aller Natur- und Kunstschönheiten auch die Dampfschifffahrten, Fahrpreise auf der Eisenbahn und hebt mit Rücksicht auf die Eintheilung der Zeit die vorzüglichsten Ruhepunkte hervor. Der besten und billigsten Restaurationen ist ebenfalls gedacht.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung,
2268. Maximilianstraße Nr. 2, München.

Feinstes Provenceröl,
ächt neapolitanische Maccaroni,
Ragout-Muscheln bei
2048—78.

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10.

Preussische 5, 10 & 25 Thaler-Scheine!!!
Süddeutsche 5, 10, 25, 50 & 100 Gulden-Banknoten!!
werden bei **entsprechenden Einkäufen** zum **vollen Werthe** (bis Pfingst-Montag noch) an Zahlung angenommen bei

H. Helbing, Cigarrenhandlung,
Windenmachergasse Nr. 2.

Bei Einkäufen von **mindestens 36 kr.** wird sowohl der **einzelne ein Thalerschein** (preußisch), als auch die **einzelne 5 Gulden-Banknote ohne Abzug** an Zahlung angenommen.

Bei noch **geringeren Einkäufen** tritt diese Begünstigung **nicht ein!!**

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[1313—43] (Residenz- und Berufsstraßen Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen durch

München, Fingergasse Nr. 6. 1563—93. **August Neustätter,** Papier- und Schreibmaterialienhandlung

---

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhauserstraße Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Sodal-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. **August Neustätter,** Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof „zum Tutzingerhof" in Starnberg übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[82—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pendant, Secondes-Independantes, Repetitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 4[illegible]

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise!

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von Metallbuchstaben auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. Chablonen jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln. Thürgitter mit Thürchen, Briefablage mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

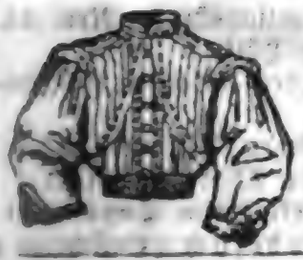
[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Beiennerstraße Nr. 10.

En gros & en detail. | **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. | En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

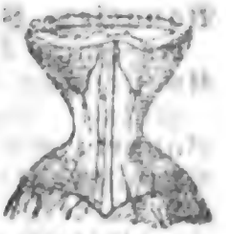
[1958. 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Zuckerdosen, Cassetten, Brodkörbe, Kehrblech, Caféblech, Taschentellers.

in vollständiger Garnitur; Eichenholz, Schildkrot, Mosaik, Grec, Arabesk &c.

Lakirte Blechwaaren.

Die schönste und reichlichste Auswahl von **lakirten Blechwaaren** von der wohlfeilsten und feinsten Qualität empfiehlt

Ganze Garnituren im nämlichen Dessin vom Flaschenteller bis zur Serviceplatte von 36 rhein. (Zoll.)

M. Berchtold,

1995. Dienersgasse Nr 11 im Gasthause „zur blauen Traube."

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von B. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Benin de mit Bedienung, Fürst und St. Marie v. Legationssekretär v. Paris.
Schätzler, Baron v. Augsburg.
Przezdziecki mit Familie u. Bedien. Rentier v. Polen.
Kraus, Dr. v. Holstein
Beier Dr., Geistlicher v. Mainz.

Englischer Hof.

Sokolnikoff mit Gattin. Rentier v. Rußland.
Burrowes mit Tochter, Rentiere von New-York.
Hill und Blant, Rentiers v. England.
Sampyden mit Fam., Gutsbes. v. Steyermarkt
Brecht, Dr. v. Gotha.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hallonblad mit Familie und Dienerschaft, Part. v. Helsingfor.
Glitzing mit Gattin, Rentier v. Preußen.
Niemann mit Gattin, Rentier v. Bremen.
Nouveau, Rentier v. Odessa.
Godon, Rentier v. Holland.
Dryan, Rentier v Chicago.
Weindler, Kfm. v. Glauchau.
Stoffregen, Kfm. v. Lyon.

Hotel Marienbad.

Ellenrieder Frhr. v., Oberlieutenant von Ansbach.
Lotinsky, Partik. v. Rußland
Schmidt, Kfms.-Gattin v. Zürich.
Baumeister, Hofschauspielerin v. Meiningen

Sehenswürdigkeiten. Samstag.

Die **Fraa**'sche **Buchhandlung** in München, **Perusagasse Nro. 4**, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alph. Folge mit 140 Vignetten mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts &c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 k.

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien rc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. a.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
9 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 50 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Wolfratshausen, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Landsberg	8 Uhr — Min. Nchm.
Feldafing	2 Uhr — Min. Nchm.
Starnberg	4 Uhr 30 Min. Nchm.
Gauting, Aschbach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg 7 Uhr 30 Min. Morg. — Garching 5 Uhr Nchm. — Lemaning 4 Uhr Nchm.

Geld-Sorten. München, den 18. Mai 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	—
Dukaten (vollw.)	5	33½	5	34
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Sovereings	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 140 & 41. Sonntag, 20. und Montag, 21. Mai 1866. 15. Jahrg.

Des hl. Pfingstfestes wegen erscheint morgen der Anzeiger nicht, dafür aber heute diese Doppelnummer. Das nächste Blatt erscheint am Dienstag früh.

Telegramme.

Augsburg, 18. Mai. Den österreichischen Truppen, welche sämmtlich erst nach ihrer Ankunft in den Grenzprovinzen die volle kriegsmäßige Ausrüstung erhalten, fehlen bis jetzt die Munitions-Colonnen.

Coburg, 18. Mai. Betreffs des Coburger Contingents, das durch die Militärconvention unter preußischer Führung steht, ist noch nichts Definitives beschlossen; direkte Theilnahme an einem Feldzug würde von der Bestimmung des Herzogs abhängen, da die Mannschaften nur diesem geschworen haben.

Paris, 17. Mai. Preußen und Italien haben den Vorschlag eines Congresses angenommen, auf welchem die drei Fragen: Venetien, die Elbherzogthümer und deutsche Bundesreform, ohne vorhergehende Abrüstung verhandelt würden. Oesterreichs Zustimmung wird erwartet.

Neuestes von München.

München, den 19. Mai.

Generallieutenant v. d. Tann ist zum Generalstabschef des Prinzen Carl ernannt. — Wie wir hören, wird heute beim Bunde Namens der in Bamberg vertretenen Mittelstaaten ein Antrag auf allgemeine Entwaffnung gestellt. Die dort vertretenen Regierungen sind vollständig einig und entschlossen sich an einem Kriege zwischen Preußen und Oesterreich aktiv zu betheiligen. — Die Regierung wird beim Landtage einen Antrag auf Ausgabe von mindestens 10 Millionen Tresorscheinen (Staatspapiergeld) einbringen.

Dem Vernehmen nach wird der Abbruch des Dechanthofes, welcher bis Fronleichnam vollendet seyn sollte, eine Verzögerung erleiden, indem bezüglich seiniger Abbruchs-Objekte Dissidien entstanden sind und hierüber Prozeß eingeleitet wurde.

Heute Morgens hat sich der Quartiermeister Bauer vom Infanterie-Leibregiment in seiner Wohnung in der Türkenstraße erhängt. — Heute Morgens stürzte ferner ein Arbeiter von einem Gerüste an der neuen Haidhauserkirche 120 Fuß hoch herab und verletzte sich derart, daß er nach kurzer Zeit seinen Geist aufgab. — Gestern stürzte der Knabe eines Gerbermeisters in den Zweibrückenbach, wurde aber von dem Gesellen Widder glücklich errettet und seinen Eltern zurückgebracht. — Gestern Nachm. ½3 Uhr brach in der Ludwigsstraße im Hause Nr. 3 ein Brand aus, der jedoch bald gelöscht wurde. — Gestern wurde ein 13jähriges Mädchen arretirt, das in einer Wohnung Effekten im Werthe von über 100 fl. gestohlen, verkauft, und aus dem Erlös mit ihren Kamerädinnen und einem Tambour ein Mahl arrangirt und dann mit jenem Tambour noch einen Spaziergang unternommen hatte.

Laut Ministerialentschließung vom 14. d. wird im kommenden August, insoferne die Zeitverhältnisse und politischen Ereignisse nicht hindernd entgegentreten, im Kunstausstellungsgebäude zu München eine auf die Dauer von 2½ Monaten sich erstreckende kultur- und kunsthistorische Ausstellung stattfinden, welche Gegenstände aus dem gesammten Kunstgebiete, so wie aus dem Gebiete gewerblicher und industrieller Thätigkeit der Vergangenheit bis zum Schlusse des 18. Jahrhunderts umfaßt, und hiebei zunächst die Ereignisse der Kunst und des Gewerbefleißes der Vorzeit, die sich in Bayern vorfinden, der Beschauung darzubieten beabsichtiget.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Pfingstmontage.

I. Metropolitankirche. Titularfest der St. Johannes-Bruderschaft. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil, dann Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, 9 U. Pontifikalamt, geh. von Herrn Dom-Dekan Dr. v. Reindl, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, Prozession und Rosenkranz, ½8 U. Abds. Litanei. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lieberheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Vorm. Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 8 U. Messe, 9 U. Schulgottesdienst. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Amt für die St. Isidor- und Rothburgabruderschaft, 3½ U. Nachm Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½6 U. fr. Messe, 6 U. Kreuzgang nach Maria-Eich, ½7 und 9 U. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 U. früh I. Messe mit Betrachtung, ½6—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Predigt und Amt, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbschüler, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt, ½7—10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Vincentiuskirche.** ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Convent des III. Ordens, 7 U. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ U. fr. I. Messe, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. Universitäts-Gottesdienst, 3 U. Nachmitt. Vesper u. Rosenkranz, ½7 U. Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** Vollkomm. Ablaß. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 6 U. Kreuzgang nach Maria-Eich von der Versammlung der Taglöhner, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11½ U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½6 U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifatiuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 160, 1—5; 9. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 160, 1—3; 4—5; 9. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Leydel.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 u. ½8 U. fr. Messen, 7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt und Gebet. — **St. Ludwigskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** Schluß des 40-stündigen Gebetes, 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., bis 10 U. Messen, 9 U. Hochamt, Prozession und Schluß mit hl. Segen, ½6 U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Göz.

Begrabnisse. Montag den 21. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Bergmann, Forstwarts-Sohn von Kasten, (gest. d 18., 10 J. a.) — Maria Adam, Briefträgerskind v. h (gest. d. 18., 7 M. a) — Michael Linder, Hutmachergeselle v. h. (gest. d. 18., 27 J. a.) — Franziska Strodr, kgl. Postkondukteurskind v. h (gest. d. 17., 66 J. a.) — Franziska Steyberger, Gärtnerskind v. h (gest. d. 18., 8 T. a.)

2½ Uhr: Johann Wunderl, Soldat vom k. 1. Kürassier-Regiment (gest. d. 18., 22 J. a.) — Georg Bürkmann, Sergeant von der kgl. Garnisons-Compagnie, (gest. d. 18., 33 J. a.) — Theresia Rist, R. h ehelich. Tochter (gest. d. 19., 15 J. a.)

2½ Uhr: Johann Jirnisch, Telegraphen-Amtsdienerskind von Regensburg, (gest. d. 18 d. M. 15 T. a.) — Johann Greß Vergoldergehilfe v. h. (gest. d. 19., 45 J. a.)
4 Uhr: Margaretha Landes, Hoftheater-Chorsängergattin v. h. (gest. d. 19., 42 J. a.) - Wally Pöllath Blumenfabrikantensgattin v. h. (gest. d. 18., 25 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[92. Vorstell. im Abonnement.

Die Stumme von Portici.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach Scribe von Ritter, Musik von Auber. Die vorkommenden Tänze sind vom K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Masaniello, ein Fischer		*
Fenella, seine Schwester		* *
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel		Herr Heinrich.
Elvira, seine Braut		Fräulein Deinet.
Pietro, Borella, Morena	Masaniello's Gefährten	Herr Kindermann. Herr Fischer. Herr Hartmann.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter		Herr Weirstorfer.
Selva, Offizier des Vicekönigs		Herr Sigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's		Fräulein Stehofer.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vicekönigs. Fischer. Volk.

Ort der Handlung: Neapel und Umgegend. Zeit: 1647.

Vorkommende Tänze: Im ersten Aufzuge: **Guaracha**, spanischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Rudolph und dem weiblichen Ballet-Corps. Im dritten Aufzuge: **Tarantella**, italienischer Tanz, ausgeführt von den Fräuleins Rudolph, Gaißer und Röckl, dann Herren Fenzl, Haßreiter und Stettmaier, sowie dem Balletcorps.

* Masaniello — Herr **Dacker**,
* * Fenella — Fräulein **Rosée**, vom Stadttheater zu Hamburg, } als Gäste.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [illegible]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben, und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Hamlet", Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Mittwoch: Neu einstudirt: „Das Lügen", Lustspiel von Benedix.
Donnerstag: „Figaro's Hochzeit", Oper von Mozart.
Freitag: „Isaura" Ballet von Golinelli.
Sonntag: Neu einstudirt: „Die Jüdin", Oper von Halevy.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinde sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener un Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehme

Münchener Actien-Volks-Theater.

[96. Abonn.-Vorstell.]

Sonntag den 20. Mai:

Der Gold-Onkel aus Californien.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe, von Emil Pohl. Musik von August Conradi.

Personen:

Florian Böhlke, Cigarrenfabrikant	Herr Weiß.
Constantin Böhlke, sein Bruder	Herr Weidt.
Rosamunde, Florian's zweite Frau	Frau Pösinger.
Isidor, Florian's Sohn zweiter Ehe	Kleine Stettner.
Franz, Eisenbahnkondukteur, Florian's Sohn erster Ehe	Herr Busch.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	Fräulein Hausmann.
Laura, Ladenmädchen bei Florian	Fräulein Minna Wagner.
Stubbe, Hausknecht bei Florian	Herr Maynz.
Friedeck, ein reicher Privatmann	Herr Ueberhorst.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	Herr Werner.
Plümicke, Commis bei Florian	Herr Delcliseur.
Stille, Justizrath	Herr Preiß.
Schnecke	Herr Hahn.
Erster Gymnasiast	Fräulein Berg.
Zweiter Gymnasiast	Fräulein Liebhard.
Clara	Fräulein Goldschmid.
Ein Bummler	Herr Feeß.
Mietze, Droschkenkutscher	Herr Podbertsky.
Ein Schusterjunge	Edmund Frank.
Häusig, Commissionsrath	Herr Fehr.
Ein Referendarius	Herr Trumeter.
Ein Wirth	Herr Baiersdorf.
Ein Lohndiener	Herr Schießl.
Ein Diener	Herr Fleisch.

Dienstleute, Fabrikarbeiter und ihre Frauen. Gäste.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Vorstellung für Montag den 21. Mai war bis zum Schlusse des Blattes noch unbestimmt.

Für die Mai-Andacht

empfiehlt die **Georg Franz**'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4:

P. J. Becker, der **Monat Mariä**. geb. 51 kr.
Gemminger, B, **Marien-Blumen**. 40 kr.
Borres, Guido, **Marien-Lieder**. 24 kr.
Huguet, P., **Marien-Monat** für innerliche Seelen. 1 fl. 36 kr.
Jung, Abbé, **Mai-Blumen** aus dem Garten Gottes. 45 kr.
Kaltner, J. A., die **Mai-Andacht** Ein vollständiges Gebetbuch. geb. 1 fl. 36 kr.
Ott, G, **Marien-Blüthen**, oder Betrachtungen, Gebeter und Lieder geb. 1 fl.
Waser, P. C., der **Monat Mariä**, oder fromme Uebungen auf alle Tage des Monat Mai. geb. 42 kr.

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Lösch,
937—42. Conditor, Burggasse Nr. 3.

Oelgemälde, 2046—48a
worunter zwei ächte Niederländer, ein sehr gutes altdeutsches, acht von guten neuen Meistern (Genre) in eleganten Goldrahmen, sowie mehrere von den grössten Photographien aus der Göthe-Galerie von Kaulbach, werden wegen baldiger Ortsveränderung sehr billig verkauft. Bayerstrasse Nr. 9/3 rechts.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Karlsstrasse No. 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2040—5.

Marienplatz Nr. 2 im 5. Stock an der Hauptwache sind zwei heizbare ineinandergehende **Zimmer** vornheraus mit gemalten Böden, Küche etc. und ein Zimmer rückwärts, sonnig, Eingang von der Stiege, bei vielen Annehmlichkeiten und bei respektablen Personen, zusammen oder einzeln, leer oder meublirt, zu vermiethen. 2346a

Platzl No. 4|2 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** an einen anständigen Herrn sogleich zu vermiethen 2303.

Zwei schöne leere **Zimmer** Parterre sind sogleich zu vermiethen. Wurzerstrasse 24 0 nächst der Herrenstrasse. 2305—7.

Ein schönes **Zimmer** vornheraus ist leer oder meublirt sogleich zu beziehen. Schommergasse Nr 14|2 Stiegen rechts. 2308.

Meublirte **Zimmer** sind für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz No. 3 3 links. 2313—4.

Promenadeplatz No. 14|3 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 2312.

Karlsstrasse Nr. 1a im 2. Stocke rechts, sind bis 2. Juni 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, zu vermiethen. Bis 14. Juni weitere 2 Zimmer und Salon, wird auch nach Wunsch ganze Pension gegeben 2122—27.

Kanalstrasse No. 27|0 nächst der Maximiliansstrasse ist ein gut meublirtes **Zimmer**, rückwärts, zu 4 fl. 30 kr. an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 2347.

Fürstenstrasse No. 18a im ersten Stock ist eine elegant meublirte **Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern und Salon sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben. 2200.

Neuhausergasse Nr. 13|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84.

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.
[114—24]

Maschinen- und Treibriemen,
in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.
A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10.
Wöchentlich 3mal frischgebrannter feiner Café in 4 Sorten bei:
2049—79. **F. Klein** jun., Briennerstraße Nr. 10.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien Leihinstitut

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions- und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206-36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte Corsetten in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen, als: Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, &c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse 23.

[888—918]

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Preussische 5, 10 & 25 Thaler-Scheine!!!
Süddeutsche 5, 10, 25, 50 & 100 Gulden-Banknoten!!
werden bei **entsprechenden Einkäufen** zum **vollen Werthe** (bis Pfingst-Montag noch) an Zahlung angenommen bei

H. Helbing, Cigarrenhandlung,
Windenmachergasse Nr. 2.

Bei Einkäufen von **mindestens 36 kr.** wird sowohl der **einzelne ein Thalerschein** (preußisch), als auch die **einzelne 5 Gulden-Banknote ohne Abzug** an Zahlung angenommen.

Bei noch **geringeren Einkäufen** tritt diese Begünstigung **nicht ein!!**

Gefrornes bei C. Ströhlein,
Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Reelle Bedienung. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise!
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Messerwaaren.

Die besten **englischen Rasirmesser** von 24 kr. bis 3 fl., sehr elegante **englische Bestecke** von 16 kr. per Besteck bis zu 4 fl., Tranchirmesser, Kinderbestecke, Dessertmesser, Taschenmesser, Scheeren in allen Sorten &c. empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen [1996]

M. Berchtold,
Dienersgasse 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus der k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082 1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 14 0.

Ravensburg.

So eben ist bei mir erschienen das sehr gelungene

Porträt von C. Blind

zur Erinnerung an den 7. Mai 1866 nach einer Original-Photographie. Preis **9** kr. Wiederverkäufer erhalten 33⅓ Prozent Rabatt gegen Nachnahme.

Elie Merkel
2309—11. Kunstverlag.

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und **Soda-Wasser** per Glas **2** kr., mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3** kr. 2348—57.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießtrüge, Wasserelmer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratpfannen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Berzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Baron Schenk v Stauffenberg mit Bedien., I Präsident der Kammer der Reichsräthe v. Würzburg.
Friebel, Rentier v. Berlin.
Arril, Rentier v. Paris.
Poizat, Rentier v. Chalons.
Kunth, Rentier v. Frankfurt.
Deverelle mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier v. London
Schwirzel, Architekt v. Breslau.

Englischer Hof.

Rostiz v. mit Familie und Dienersch., Graf v. Prag.
Gersdorf v. mit Bedienung, Gutsbes. von Posen.
Hereck mit Familie. Priv. v. Pest.
Vogl mit Tochter, Rentiers a. d. Schweiz.
Jaulitschek v. mit Bedienung, Graf von Eglau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hölz, Kfm. v. Glauchau.
Biel-Zierow v. mit Familie, Begleitung u. Dienerschaft, Baron v. Mecklenburg.
Böttcher, Kfm. v. Hamburg.
Lacroze Dr., Arzt v. Paris.
Marcum mit Gattin, Kfm. v. Leeds.
Keutche mit Gattin, Rentier u. Chemian Dr., Arzt v. Constantinopel.
Nieberg mit Gattin, Rentier v. Hamburg.

Hotel Marienbad.

Grimm, Architekt v. Schwarzenbach.
Nägel mit Gattin, Oberlieutenant v. Bamberg.

Hotel Leinfelder.

Rodler, mit Schwester, Mme. v. Landshut.
Engelkraut v., Staatsanwaltsverweser von Nürnberg.
Schweitzer, Gendarmerie-Oberlieutenant von Landshut.

Rheinischer Hof.

Eichthal Baron v., Gutsbesitzer von Salzburg.
Ehn mit Schwester, Hofopernsängerin v. Wien.
Ahl, Techniker v. Augsburg.
Hansch, Fabrikant u. Düll, Kfm. v. Miesbach.
Treiber mit Gattin u. Lindstock-Lindstädt mit Sohn, Priv. v. Nürnberg.
Bellüchi v. u. Gatti v., Obersten, Ulmau, Cadet u. Blümlein, Priv. v. Innsbruck.
Maletzki, Kfm. v. Petersburg.
Beidecke, Inspektor v. Frankfurt.
List u. Dondorf, Kflte. v. Frankfurt.
Schmiztner, Kreisbaubeamter v. Landshut.
Mühle Graf v. d., Gutsbes. von Regensburg.
Brunner, Gastwirth v. Passau.

Stachus.

Stählin, Priv. v. Darmstadt.
Stählin, Gutsbesitzer v. Gräfing.
Wittmann, Schlossermeister v. Ingolstadt.
Kramer, Ziegeleibesitzer v. Sassen.
Rumel, Oekonom v. Bliesenseg.
Mager, Brauereibesitzer v. Colmbach.
Becker, Bildhauer v. Wien.
Seidel, Brauereibesitzer v. Mainburg.
Mater, Buchhändlersgattin v. Murnau.
Tuller, Pferdehdlr. v. Pappenheim.
Haußmann, Fabrikant v. Memmingen.
Wießmaier, Wirth v. Weilheim.
Sontheimer, Posterpeditor v. Dudlmang.
Harschmann, Kfm. v. Tlaß.
Reischel, Funktionär v. Regensburg.

Augsburger Hof.

Morstadt, Dr. v. Prag.
Schwarz, Aufschläger v. Neu-Ulm.
Karpfhammer, Bürgermeister v. Aichach.
Wagenseil, Zimmermstr. v. Kaufbeuern.
Frohm, Kfm. v. Felshof.
Kopp, Uhrmacher v. Schrombera.
Eberlein, Kfm. v. Nürnberg.
Grühl, Kfm. v. Treuchtlingen.
Straub, Fabrikant v. Geißlingen.
Bader, Bergbeamter v. Mittenwald.
Rosenheim, Kfm. v. Jebenhausen.

Bamberger Hof.

Arnold, Rechtspraktikant und Staller mit Sohn, Priv. Gattin v. Landshut.
Bachmaier, Bräuer v. Aichach.
Riedl, Priv. v. Regensburg.
Reiter und Rattenheimer, Hdlsleute von Thalmäßingen.
Becker, Fräulein v. Bregenz.
Weil mit Familie, Kfm. v. Fischach.
Bachmaier, Posthalter v. Pfaffenhofen.
Stetter Gebr., Früchtenhdlr. v. Kempten.
Schmidt, Priv. v. Straubing.
Ebner, Goldarbeiter v. Erding.
Schladt, Kfm. v. Kirchdorf.

Goldener Löwe.

Rainauer, Lehrer v. Memmingen.
Höchstädter, Kfm. v. Hürben.
Guggenheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Knoll, Pfarrer v. Lendorf.
Dehle mit Gattin und Schwester, Hdlsen. von Leipheim.
Waisenbeck, Kfm. v. Kriegshaber.

Goldene Sonne (Bögner.)

Hauck, Hafnermstr. v. Wasserburg.
Grus, Hafnermstr. v. Linz.
Gräz, Gastwirth v. Langenpreissing.
Marcis und Paulhuber, Gastwirthe und Hurler, Getreidehdlr. v. Mühldorf.
Resch, Bäcker v. Altötting.
Graf, Hdlsm und Schweiger, Bäcker von Ebersberg.
Staber mit Gattin, Gastwirth von Rödenfeld.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Die Fran.'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Sir Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 18. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 8 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 30 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	8 U. 25 M. Nchts. c.
4 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weilheim.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weilheim:
U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

Die ausführliche Fahrordnung auf den Routen München—Großhesselohe u. München—Starnberg während der Pfingstfeiertage haben wir im Blatte Nr. 139 mitgetheilt. D. R.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
9 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg-ried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Berg-ried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg-ried. 8 U. 30 M. Abds. von Berg-ried über Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 18. Mai.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47⅜	60.75
„ 5% Metalliques	45	54.
„ Bankaktien	600	668.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	70.50
„ „ „ „ „ 1858	94⅛	98.
„ „ „ „ „ 1860	53⅜	70.
„ „ „ „ „ 1864	—	58.30
„ Credit-Mobilier-Aktien	112¾	127.
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	415.
„ Staatsbahn-Aktien	—	150.40
„ Nordbahn-Aktien	—	147.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	64⅛	82.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	131	
Bayer. Ostbahn-Aktien	104⅛	
„ „ „ voll eingez.	104⅛	
Paris, 3prozentige Rente	64 12	—
London, 3prozentige Consols	85⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	108.25
London	118½	125.50
Wien	90⅝	
Paris	93	—

München, den 18. Mai.	Anzubr. fl.	kr	Ausgeben fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Kais. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	—
Dukaten (vollw.)	5	33½	5	34½
Napoleo'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Souvereigns	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Max-burg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 142. Dienstag, 22. Mai 1866. (Helena.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusastraße Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 19. Mai. In der heutigen Sitzung der Bundesversammlung brachten die in Bamberg vertreten gewesenen Regierungen folgenden Antrag ein: „Hohe Versammlung wolle an alle diejenigen Bundesglieder, welche militärische, über den Friedensstand hinausgehende Maßnahmen der Rüstungen vorgenommen haben, das Ersuchen richten, in der nächsten Sitzung der Bundesversammlung zu erklären, ob und unter welchen Voraussetzungen sie bereit seien, gleichzeitig, und zwar von einem in der Bundesversammlung zu vereinbarenden Tage an, die Zurückführung ihrer Streitkräfte auf den Friedensstand anzuordnen." Außerdem wurde von dem niederländischen Gesandten für Luxemburg und Limburg beantragt, den die Aufnahme des Herzogthums Limburg betreffenden Bundesbeschluß vom 5. September 1839 wieder aufzuheben, somit den Austritt Limburgs aus dem Bundesverhältniß zu genehmigen. Die Abstimmung wird am nächsten Donnerstag erfolgen. Auch das Verhältniß der zwischen Preußen und Hannover schwebenden Verhandlungen zu den Bundesgesetzen kam auf Anregung Oesterreichs zur Sprache.

Frankfurt, 20. Mai. Zum Abgeordnetentag waren bis gestern Abends 101 Anmeldungen erfolgt, und zwar gegen 30 Bayern, 20 Württemberger, 20 Badener, einige Nassauer, Hessen ꝛc., 6 Preußen, darunter Schulze-Delitzsch, Frese, Lüning, Becker; kein Oesterreicher. Bis jetzt wurden sieben Anträge gestellt, darunter von Benedey: der Abgeordnetentag möge sich als Vorparlament erklären und die Berufung eines Parlaments betreiben; ein Ausschuß des Vorparlaments möge mit dem Bundestag und den Einzelregierungen darüber verhandeln und die Wehrbarmachung der Nation betreiben. Ein Antrag des ehemaligen Parlamentsmitglieds Haldmann aus Hessen geht dahin, der Abgeordnetentag möge sich als Wohlfahrtsausschuß erklären. Ein Antrag Welckers geht auf Protest gegen den Krieg; ähnlich einer von Dr. Sigismund Müller und Genossen aus Frankfurt. Endlich beantragt Gögg aus Baden ein Schutz- und Trutzbündniß der Mittel- und Kleinstaaten und Volksbewaffnung.

Neuestes von München.

München, den 21. Mai.

Wie der A. Ztg. berichtet wird, ist der erwartete große Armeebefehl vorläufig suspendirt und wird in einigen Tagen nur ein kleinerer erscheinen, welcher die unumgänglich nothwendigen Ernennungen für die vierten Bataillone enthalten wird, ohne Beförderung in der Generalität, Pensionirungen u. dgl. zu bringen. — Der Ernst der Lage hat den heilsamen Erfolg, daß der Bau der Eisenbahn von hier nach der Festung Ingolstadt mit der möglichsten Energie betrieben wird, so daß man hoffen darf, diese wichtige Strecke recht bald vollendet zu sehen.

Gestern feierte der Arbeiterbildungsverein sein viertes Stiftungsfest, weßhalb sein Lokal (das Drei Rosen-Wirthshaus am Rindermarkt) mit großen deutschen Flaggen und Guirlanden und Inschriften geziert war. Am nächsten Mittwoch wird das Landwehr-Jägerbataillon zum Schlußexerzitium aufs Marsfeld ausrücken.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 7 U. fr. Quatembermesse für die Salzsieder, 5 U. Ab. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **St. Peter.** 7 U. fr. Vigil und Requiem mit Libera für die Verstorbenen d. Priester-Bruderschaft. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, ¼8 U. Opferme der Schuljugend, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht mit Predigt. — **St. Joh.-Nep. Kirche.** 10 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **St. Ludwigskirch** ½6 bis 10 U. früh Messen, ½8 U. Marienmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** ½8 U. fr. Vigil, dann Quatemberamt der Schneidermeister, 5 U. Adventa dacht, ½8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, H Candidat Gabler.

Königl. Hof- und National-Theater.

93. Vorstell. im Abonnement.

Hamlet.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von Schlegel. Regie: Herr Fink

Personen:

Claudius, König von Dänemark		Herr Büttgen.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des jetzigen Königs		Herr Possart.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Herz.
Laërtes, dessen Sohn		Herr Rohde.
Fortinbras, Prinz von Norwegen		Herr Tomschitz.
Horatio, Hamlets Freund		Herr Rüthling.
Güldenstern, Rosenkranz, Osrik	Hofleute	Herr Niemann, Herr Leigh, Fräulein Muschek.
Marcellus, Bernardo	Offiziere	Herr Keller. Herr Eiseneck.
Ein Schauspieler		Herr Christen.
Erster, Zweiter	Todtengräber	Herr Lang. Herr Sigl.
Francesco		Herr Weirlstorfer.
Ein Hauptmann		Herr Davidek.
Ein Diener		Herr Wagner.
Der Geist von Hamlets Vater		Herr Dahn.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter		Fräulein Brandt.
Ophelia, Tochter des Polonius		Fr. Dahn-Hausmann

Herren und Frauen vom Hofe. Offiziere. Soldaten.

Personen des Zwischenspieles:

Der König	Herr Christen.
Die Königin	Fräulein Seebach.
Luciano, Neffe des Königs	Herr Thoms.

Die Scene ist in und bei Helsingör.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. | **2**

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende nach **10** Uhr

Münchener Actien-Volks-Theater. [97. Abonn.-Vorstell.]

Ich werde mir den Major einladen.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von G. von Moser.

Personen:

Herr Carbonel, ein reicher Privatmann . . . . . Herr Gerstel.
Elise, dessen Frau . . . . . *
Major Bernard . . . . . Herr Werner.
Julius, Carbonel's Freund . . . . . Herr Busch.
Louis, Diener bei Carbonel . . . . . Herr Hahn.

Das Stück spielt zu Paris, in der Wohnung Carbonels.

* Elise — Frau Antonie Baumeister, vom herzogl. Hoftheater in Meiningen.

Dann folgt:

Grand pas de deux, (neu,)

getanzt von Fräulein Louise Lamolière und Herrn Balletmeister Paul.

Hierauf:

List und Phlegma.

Vaudevilleposse in 1 Akt frei nach Patrat von Angely Louis.

Herr von Ruhleben, Gutsbesitzer . . . . . Herr Weidt.
Louise, seine Gattin . . . . . Fräulein Clairmont.
Fritz, sein Kind . . . . . Kl. Meiser.
Adolphine, seine Schwester . . . . . *
Baron Palm, deren Liebhaber . . . . . Herr Delcliseur.
Ein Postillon . . . . . Herr Collé.

Das Stück spielt in einer großen Stadt Deutschlands.

* Adolphine — Frau Antonie Baumeister, vom herzogl. Hoftheater in Meiningen

Zum Beschlusse:

Tanz-Divertissement,

ausgeführt von Fräulein Madelaine Lenoir und 12 Damen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 22. Mai vom Leichenhause aus:
[illegible] Uhr: Stephan Hager, Schaffnerskind v. h. (gest. d. 20., 1 J. 5 M. a.)
[illegible] Uhr: Sebastian Schnolzger, Milchmannssohn v. h (gest. d. 20., 32 J. a.)
[illegible] Uhr: August Ellerstorfer, Baubeamtenssohn v. h. (gest. d. 20., 12 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München 1. d. J. Mittwoch, 23. Mai Vormittags 8 Uhr: Max Ziegler, Taglöhner von Haidhausen, Thaddäus Schneider, Taglöhner von Buchloch, Joh. Stobl, Taglöhner von hier, Valentin Engerrießer, Taglöhner von der Au, wegen Schlägerei. 8½ Uhr: Alois Hötzl, Metzgermeister von hier, wegen Amtsehrenbeleidigung. 9 Uhr: Magd. Riedle, Dienstmagd von Herpfenried, wegen Gewaltthätigkeit. 9½ Uhr: Balthasar Mitterhuber, Maler dahier, wegen Mißhandlung. 9¾ Uhr: Martin Wieland, Taglöhner von Haidhausen, wegen Diebstahls. 10 Uhr: Joseph Ziegler, Schäfflergeselle von Solln, wegen Unterschlagung.

Maximiliansstrasse Nr. 9,0 ist ein **Zimmer** mit Schlafkabinet um 15 fl. zu vermiethen. 2358—59

Residenzstrasse Nr. 14,3 ist ein hübsch meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer sogleich zu beziehen. 2362.

Schwanthalerstrasse Nr. 92|0 sind schön meublirte **Zimmer** für Herren oder Damen sogleich zu vermiethen. 2360—61.

Fürstenstrasse No. 18 a im ersten Stock ist eine elegant meublirte **Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern und Salon sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben. 2200.

Karlsstrasse No. 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und **sogleich** zu beziehen. Näheres Parterre. 2040—5.

Meublirte **Zimmer** sind für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz No. 3|8 links. 2313—4.

Zwei schöne leere **Zimmer** Parterre si sogleich zu vermiethen. Wurzerstrasse 24 nächst der Herrenstrasse. 2305—7.

Neuhausergasse Nr. 18|1 rechts sind zw ineinandergehende schön meublirte Zimm an einen Herrn zu vermiethen. [762—8

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist e elegant meublirter Salon, nebst Schlafzi mer und Alkoven zu vermiethen. [854—8

Ausverkauf von Gold- & Silberwaare zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67. **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr.

Alte **Acten** im Stempfe, ebensowohl al **Pergamentbriefe** werden zum höchste Preis angekauft. **D. U.** 1631—61

Ein gebildetes **Frauenzimmer** sucht b 1. Juli eine Stelle als Jungfer oder Ladneri Derselben stehen die besten Zeugnisse zur Seit Näh. zu erfragen in der Exp. d. Bl. 2363

Geschäfts Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gastho **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben den verehrlichen reisenden Publikum aufs's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu un comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herren darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt“

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [1794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Patiser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

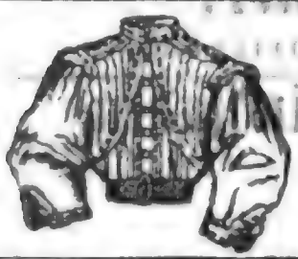
M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**

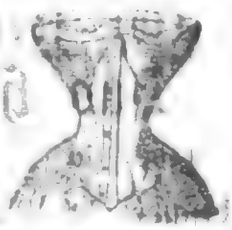
Theatinerstraße Nr. 34.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moires in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

104—71. J. Hilfeld.

Passage Schüssel.



En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** En gros & en detail.

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Briennerstrasse Nr. 10.

Feine Mostriche, Wein-Mostrich, Sardellen-Mostrich, feine französische Senfe, frische Sardines a l'huill, Petites Pois, Pflück-Erbsen, Champignons, Trüffeln, Seekrebse in Büchsen, frische Mixed-Bickles, Regensburger-Gurken, Wiener Salz-Gurken, feine Wein-Essige, Burgunder-Essig, Estragon-Essig und jeden Montag und Dienstag frische Regensburger-Würste bei

F. Klein jun.,

2049—79. Briennerstrasse Nr. 10.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, ꝛc. in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse 23.

[888–918]

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorguetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

[470—80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfarbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

Karl Scheiber,

München. Gärtnerplatz Nr. 1.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,

2315—45. Dultplatz Nr. 140.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] **Burggasse Nr. 13.**

Ravensburg.

So eben ist bei mir erschienen das sehr gelungene

Porträt von C. Blind

zur Erinnerung an den 7. Mai 1866 nach einer Original-Photographie. Preis **9** kr. Wiederverkäufer erhalten 33⅓ Prozent Rabatt gegen Nachnahme.

Elie Merkel
Kunstverlag

2309—11.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ¼ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Porzellinslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10

Wöchentlich 3mal **frischgebrannter feiner Café in 4 Sorten bei:**

2049—79. **F. Klein jun.**, Briennerstrasse Nr. 10.

Küchengeräthe aller Art, Schüssein, Pfannen, Kasserole, Cafébrenner &c. &c.

Geschäfts-Empfehlung.

Küchengeräthschaften in allen Formen und Größen, welche sich sowohl durch elegante Form und solide Arbeit als Wohlfeilheit auszeichnen, empfiehlt

Kochgeschirre in jeder Form & Größe, von Eisenblech, verzinnte, emaillirte, von Kupfer &c &c.

[1997]

M. Berchtold,
Dienersgasse 11 im Gasthause „zur blauen Traube".

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Digitized by Google

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz, Maximiliansstrasse 17. Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen. [1144—74]

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.
2128—58.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Von weiß und färbig Emballage-Papier
sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch
München, Fingergasse Nr. 6. 1563—93.
August Neustätter, Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,
empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canseuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, Fingergasse Nr. 6. 1594—1624.
August Neustätter, Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Götz mit Familie u. Bed., Baron v. Leipzig
Stokar mit Tochter, Regier.-Rath v. Schaffhausen
Bernau, Rentier v. New-York
Wadhams, Rentier v. Albany.
Lingwood mit Familie, Kurier u. Bedienung, Rentier v. England.
Le Roy, Rentier v. Brüssel.
Scherer, Priv. v. Zürich.
Ganahl, Priv. v. Oesterreich.
Grützner, Kfm. v. Glauchau.
Geiger mit Bed. v. Paris.
Heath, Rentier v. London
Campbell mit Gattin, Rentier v. England.
Horvath, Rentier v. Pest.

Englischer Hof.

Eschreiter, Hauptmann v. Prag
Colani, Professor v. Straßburg.
Bonar v., brittischer Geschäftsträger v. Wien.
Offensand v. mit Familie und Dienerschaft, Wime v. Carlsruhe.
Wallberg, Graf mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Linz.
Zeil, Frhr. v. mit Gattin, Gutsbesitzer von Leutkirchen.
Singer mit Sohn, Rentier v. Zürich.

Hotel Leinfelder.

Babitsch, Hauptmann, Schuster, Oberlieutenant und Ritter mit Dienerschaft, Lieutenant v. Wien.
Schäzler, Baron v. Augsburg.

Pourtalis v., Rentier v. Neufchatel
Schertel, Oberlieutenant v. Augsburg.
Rodt Frau v. geb. Freiin v. Sohenhofen von Oberaudorf
Mousiere. Haindl, Gulden, Recknagel, Fautmüller, Kflte. v. Augsburg
Wolff, Kfm v. Frankfurt.
Köbl, k. Universitätssekretär v. Würzburg.
Schwarz v. von Nürnberg
Nagel v., Oberlieutenant v. Bamberg.
Nagel v., Postpraktikant v. Haßfurt.
Oebl, Ingenieur v. Würzburg.
Brochier, Kfm. v. Nürnberg.
Schultz mit Familie, Dr. v. Görlitz.
Klosz Dr., Jurist v. Frankfurt.
Wetterlein, Oberlieutenant v. Bamberg
Mutzer, Frhr v. Passau.
Bezold Dr., Regimentsarzt v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Sulzenbacher, Gastwirthin v. Marbach
Stöcker, Landwirth v. Langenfeld.
Kaula, Student v. Obereschingen.
Schweitzer Dr., prakt. Arzt v. Paris
Reisser, Ingenier v. Augsburg.
Geis, Regierungs-Assistent v. Augsburg.
Hömeler, pens Oberlieutenant v. Wending.
Wichs mit Gattin, Baumeister v. Ansbach.
Schmitt, Verwalter v. Brannenburg.
Brand, Kfm. v. Köln.
Huhn, Gutsbesitzer v. Harlach.
Hoffmann, Professor v. Prag
Eggert, Kfm. v. Augsburg.
Etsch, Kfm. v. Kaufbeuern.
Gambs, Student v. Leipzig.
Nast mit Gattin, Priv. v. Sterzing.
Scheibe mit Familie, Kfm v. Berlin.
Völderndorf Baron v., Rentier von Nürnberg.

Goldener Bär.

Frank, Rentier v. Hof
Volhmar mit Gattin, Kfm. v. Pforzheim.
Weinrich v., mit Gattin, Oberstlieutenant v. Augsburg
Gresbeck, Appellationsgerichtsdirektor v. Neuburg.
Wild, Kfm. v. Berlin.
Wallderndreß, Appellationsgerichtsrath von Nürnberg
Frommel mit Tochter, Kreisbaurathe-Gattin Regensburg
Hofmann mit Gattin, Landtagsabgeordneter v. Erlangen.
Frober, Rentier v. England
Spelda, Hofkabinetscourier v. Wien
Bergmann, Ingenieur v. Augsburg.

Blaue Traube.

Gäbler mit Gattin, Fabrikbes. von Falkenstein.
Horn, Kfm. v. Berlin.
Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt.
Horthon, Kfm. v. Erfurt.
Pohl Kfm. v. Prag.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Die Fraas'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts rc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 56, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Kößler,** Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Hafing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	10 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Abds.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Innina, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 50 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 35 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Cariolposten täglich von München nach: Rosenheim 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Mittwoch:**

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ü. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Geld-Sorten. München, den 19. Mai 1866.	Ankaufs fl.	kr.	Verkaufs fl.	kr.
Pistolen	9	43	9	44
Kais. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	
Dukaten (vollw.)	5	33½	5	34½
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Souverains	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 143. Mittwoch, 23. Mai 1866. (Quat. Desider.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 22. Mai. Die „Neue Frankfurter Zeitung" bringt eine Erklärung der 29 zum Abgeordnetentag erschienenen schleswig-holsteinischen Abgeordneten, welche besagt, daß sie sämmtlich gegen den Ausschußantrag gestimmt haben.

Karlsruhe, 19. Mai (über Paris). Man versichert, Rußland mache Anstrengungen, daß Würtemberg und Großherzogthum Hessen die Neutralität aufrecht erhalten.

Dresden, 21. Mai. Ein Extrablatt des Dresd. Journ. meldet: Der Pariser Congreß ist allseitig angenommen; die Eröffnung erfolgt nächsten Freitag.

Berlin, 22. Mai. Der „Staatsanzeiger" veröffentlicht einen Erlaß vom 19. d. M., wornach, vorbehaltlich der Gegenseitigkeit, im Kriegsfalle feindliche Handelsschiffe durch die preußischen Kriegsschiffe nicht weggenommen werden sollen.

Venedig, 21. Mai. Die Amtszeitung enthält gelegentlich des Dekrets zur Anwerbung von Freiwilligen in Lombardo-Venetien die Bestimmung, daß lombardo-venetianische junge Männer, welche zur Anwerbung nach dem Königreich Italien gehen, im Betretungsfalle vor ein Kriegsgericht gestellt werden sollen.

Neuestes von München.

München, den 22. Mai.

Se. k. Hoh. Prinz Carl ist gestern von Starnberg hieher gekommen und hat das Oberkommando über die bayerische Armee übernommen.

Der Oberhofmarschall, Frhr. v. Malsen, wurde zum Obersthofmarschall ernannt.

Die Mehrzahl der Abgeordneten ist bereits heute Morgens in hiesiger Stadt eingetroffen. Ende dieser Woche findet in der Kammer der Abgeordneten die Präsidentenwahl statt. So wie bis jetzt verlautet, wird Se. Maj. der König den Landtag nicht in Person eröffnen, sondern einen Stellvertreter damit beauftragen.

E. M. Aus dem Meissel des rühmlichst bekannten Bildhauers und Schülers Ludw. Schwanthalers Hrn. Riedmiller ging dieser Tage ein aus Carrara-Marmor geschaffenes Kunstwerk (Grabmonument) hervor, welches sich durch Würde und hohe Schönheit auszeichnet. Sämmtliche Kunstkenner sprechen sich über diese Composition und künstlerische Ausführung ganz anerkennend aus.

Die Examina pro Stipendiis an hiesiger Universität, welche in den Vorjahren Anfangs Juli abgehalten zu werden pflegten, sollen neuerer Bestimmung zufolge im heurigen Jahre schon Ende d. Mts. beginnen.

— Von heute an bis Ende dieser Woche ist im großen Rathhaussaale die neue Kirchenfahne für den Verein der hiesigen Milchleute ausgestellt, welche bei der heurigen Fronleichnamsprozession mitgetragen werden wird. Dieselbe ist nach einem Entwurf von Lachner von dem Ornat- und Uniformsticker Werner gefertigt und verdient ihre geschmackvolle Ausführung alle Anerkennung.

Jedes Infanterie-Regiment und jede selbstständige Abtheilung erhält die nöthige Anzahl Pferde behufs Transportes ihrer Feldwägen (4 per Bataillon) und wählt sich aus der Abtheilung die Fuhrsoldaten.

In Oberwiesenfeld werden Baracken für 500 Pferde und Hallen für 300 Mann vom Fuhrwesen hergestellt, welche dort Lager beziehen.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 8 U. früh Messe, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, dann Ausspendung der heil. Firmung, 2¼ U. Nachmitt. Vigil für die verstorbenen Fürstenspersonen, 5 U. Abds. Rosenkranz — **St. Peter** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 6 U. Ab. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, ¼8 U. Opfermesse der Schulingend, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht mit Predigt. — **St. Ludwigskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** ½8 U. früh Vigil, dann Quatember-Requiem der Lodererm eister, 5 U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse. Mittwoch den 23. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Otto Renners, k. Hoflakaissohn v. h. (gest. d. 21., 9 J. a.) — Elise Zöhrer, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 2 M. a.)

2¾ Uhr: Anna Klöß, Küchelbäckerskind v. h. (gest. d. 21., 2 M. a.) — Johann Hechenberger, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 21., 21 T. a.)

3 Uhr: Maria Reiß, Schwertfegersgattin v. h. (gest. d. 21., 39 J. a.) — Joseph Straßl, Privatier v. h. (gest. d. 21., 41 J. a.) — Bartholomäus Hafner, Maurermeister von Leipheim (gest. d. 21., 60 J. a.) — Xaveria Lechner, k. Baubeamtenstochter v. h. (gest. d. 21., 73 J. a.)

3¼ Uhr: Karl Loi, Kupferschmiedssohn von Landsberg (gest. d. 21., 18 J. a.)

3½ Uhr: Nothburga Blindhammer, Köchin v. h. (gest. d. 21., 46 J. a.)

3¾ Uhr: Georg Gebhard, Weißgerberskind v. h. (gest. d. 21., 8 M. a.)

4 Uhr: Franz Xaver Beischlag, kgl. Baubeamter v. h. (gest. d. 21., 49 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 23. Mai Nachmittags 3 Uhr: Max Hahn, Schustergeselle dahier, wegen Beschädigung öffentlichen Eigenthumes. 3¼ Uhr: Elkan Feuchtwanger, Landesproduktenhändler von hier und Genossen, wegen Betrug durch Fälschung von Nahrungsmitteln. Donnerstag den 24. Mai Vormittags 8 Uhr: Georg Heckelstaller und Max Westermaier, Maurerlehrlinge von Friedenheim, wegen Befreiung von Gefangenen. 8¼ Uhr: Apollonia Lindauer, Dienstmagd von Dürrenhaar, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Caroline Seiler, Dienstmagd von Denzingen, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater. [94. Vorstell. im Abonnement.]

Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Rod. Benedix. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Hrn. Jenke.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt } Brüder	Herr Rüthling.
Wolfgang Wassenberg, Componist } Brüder	Herr Christen.
Sophie, dessen Frau	Fräulein Jahn.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut	Fr. Dahn-Hausmann.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student	* *
Haindorf	Herr Herz.
Hildegard, dessen Tochter	Fräulein Meyer.
Meusler	Herr Davideit.
Schott, Untersuchungsrichter	Herr Keller.
Falk, Advokat	Herr Leigh.

* * Bernhard — Herr **Reinhardt**, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. 2

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende gegen **9** Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. | 98. Abonn.-Vorstell.

Ketten.

Original-Schauspiel in 5 Akten, aus der letzten polnischen Insurrektion
(Drittes, der von der Prüfungs-Commission der Preis-Ausschreibung zur Darstellung begutachteten Stücke.)

Personen:

raf Ales Zamainski	Herr v. Schweickhardt.
räfin Ida Zamainska	Fräulein Ziegler.
omtesse Jadwiga Zamainska, des Grafen Tochter	Fräulein Hausmann.
on Zamainski, des Grafen Neffe	Herr Weise.
ischowski, Leon's Freund	Herr Achtelstätter.
Bislocki, Gärtner	Herr Maynz.
Bislocka, Haushälterin	Frau Posinger.
raf Parin	Herr Busch.
in Polizei-Agent als Ballgast	Herr Bocka.
rster Cavalier	Herr Eichheim.
weiter Cavalier	Herr Fleisch.
ritter Cavalier	Herr Collé.
ierter Cavalier	Herr Grußendorf.
irst Michal von Egypten, Zigeunervater	Herr Werner.
etrovic, Polizei-Agent, als Zigeuner	Herr Delclisenr.
rster Zigeuner	Herr Welgé.
weiter Zigeuner	Herr Spitzer.
alobri, Zigeuner	Herr Schießl.
ster Zigeunerbub	Louise Meiser.
weiter Zigeunerbub	Lina Stettner.
n Zigeunermädel	Fräulein Guthke.
te Zigeunerin	Fräulein J. Penz.
eite Zigeunerin	Fräulein Berg.
itte Zigeunerin	Fräulein Goldschmidt.
arina, Zofe der Comtesse	Fräulein P. Penz.
rina, Zofe der Gräfin	Frau Broon.
drick, Diener	Herr Waibel.
n Reitknecht	Herr Trumeter.
ster Bauer	Herr Feeß.
weiter Bauer	Herr Preiß.
ster Soldat	Herr Podbertsky.
weiter Soldat	Herr Baiersdorf.
n Haushofmeister	Herr Fehr.

Cavaliere als Ballgäste, Soldaten, Offiziere, Zigeuner und Zigeunerinnen.
rt der Handlung: Russisch-Polen, das Waldschloß Solitude, das nahe Städtchen Plock und der Wald von Dembinsk.

e neue Dekoration im vierten Akt, eine Winter-Landschaft, ist von Herrn Jank, das Zigeunerlager vom Theatermaler Herrn Herrle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Stelle-Gesuch.

Ein **Commis** (Manufakturist), dem die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Beschäftigung auf einem Comptoir oder in einem Magazin oder Laden Franco Offerte unter S. Nr. 2367.

Maximiliansstrasse No. 2 Entresol ist für einen Herrn Abgeordneten ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. 2363.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter Salon mit 3—4 Zimmern bis Anfangs Juni zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 2400 1

Sendlingergasse No. 75|2 c ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. 2399 a.

Karlsstrasse Nr. 1 a im 2. Stocke rechts, sind bis 2. Juni 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, zu vermiethen. Bis 14. Juni weitere 2 Zimmer und Salon, wird auch nach Wunsch ganze Pension gegeben. 2122—27.

Gegenüber dem Ständehaus, Pranners No. 4|3 sind mehrere gut meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 2402—

Zwei schöne leere **Zimmer** Parterre sogleich zu vermiethen. Würzerstrasse nächst der Herrenstrasse. 2305—

Maximiliansstrasse Nr. 9|0 ist ein **Zimm** mit Schlafkabinet um 15 fl. zu vermie 2358—59.

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist elegant meublirter Salon nebst Schlaf mer und Alkoven zu vermiethen. [854—

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaa** zu bedeutend herabgesetzten Preisen be 2237—67. **M. Schachmann**, Weinstrasse N

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl **Pergamentbriefe** werden zum höch Preis angekauft. D. U. 1631—

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ruvizzu

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehan büchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **baye lschen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von La schaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus d k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheite Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von Münch und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographi **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gast **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und bil

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten
und Museum.

2159—89.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenk und birkene Tabakdosen mit Gemäl à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkird

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, rc** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse **23.**

[888—918]

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorguetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink, (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Preussische 5, 10 & 25 Thaler-Scheine!!!
Süddeutsche 5, 10, 25, 50 & 100 Gulden-Banknoten!!

werden bei **entsprechenden Einkäufen** zum **vollen Werthe** (bis zum **25. Mai Abends**) an Zahlung angenommen bei

2404. **H. Helbing, Cigarrenhandlung,**
Windenmachergasse Nr. 2.

Bei Einkäufen von **mindestens 36 kr.** wird sowohl der **einzelne ein-Thalerschein** (preußisch), als auch die **einzelne 5 Gulden-Banknote ohne Abzug** an Zahlung angenommen.

Bei noch **geringeren Einkäufen** tritt diese Begünstigung **nicht ein!**

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,
Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Albums,
Briefmappen,
Täschchen,
Brochen,
Ketten,
Schließen,
Kämme,
Ohrenringe,
Hemdknöpfeln, &c.

Bijouterie-Waaren,

nach dem neuesten und elegantesten Geschmacke, französische und englische Nipp-Gegenstände in reicher Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

M. Berchtold,
Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause
1998. zur blauen Traube.

Tische aus Papiermaché,
Arbeitskästchen,
Handschuhkästchen,
Chales-Nadeln,
Stahlschmuck,
Visitenkartenkörbe,
Nadelbüchselchen,
Portemonnaies, &c

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Déjeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Braunschweiger Chocolade, Briennerstrasse No. 10.

Wöchentlich frische Sendung Chocolade, als:
Vanille-Chocolade, Caracos-Chocolade, Gesundheits-Chocolade,
Gewürz-Chocolade und entölten Cacas in ¼ Paqueten
aus der rühmlichst bekannten Fabrik Wittekop et Comp. in Braunschweig zu Fabrikpreisen bei

2049—79. (2)

***F. Klein jun.*, Briennerstrasse No. 10.**

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeluslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[2272—302]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Ravensburg.

So eben ist bei mir erschienen das sehr gelungene

Porträt von C. Blind

zur Erinnerung an dem 7. Mai 1866 nach einer Original-Photographie. Preis **9** kr. Wiederverkäufer erhalten 33 1/3 Prozent Rabatt gegen Nachnahme.

Elie Merkel
Kunstverlag.

2309—11.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, Shawls und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.
Passage Schüssel.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 14 0.

2315—45.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch

2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Beste Preise.

18 Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, Fingergasse Nr. 6. 1594—1624.

August Neustätter, Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

1113—43.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Kleinschrodt Frhr. v. mit Bedienung, Reichsrath v. Bamberg.
Cetto Baron v., k. bayer. Legationssekretär v. Rom.
Streit Dr., Landtagsabgeordneter v. Würzburg
Douglas Miller, Rentier v. Amerika
Wieninger, Gutsbes.-Tochter v. Mattighoten.
Bergmüller, Gutsbes. v. Oberösterreich
Falk, Fabrikant v. Dutzendteich.
Towsend Brown Dr., Zahnarzt v. Amerika
Schlömann, Kfm. v. Bremen.
Rehm, Kfm. v. Duisburg.

Englischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Wallerstein mit Dienerschaft v. Wallerstein.
Se. Durchl. Fürst Löwenstein-Wertheim mit Dienersch., v. Wertheim
Bellrupt Graf v., Gutsbes. v. Innsbruck
Mathias mit Familie u. Dienersch., Rentier v. Cöln.
Offenrandt v., Rentier v. London.

Müller, Kfm. v. Berlin.
Casali v. mit Gattin, Chevalier v., Neapel.
Umbrand mit Gattin, Ingenieur von Hannover.

Hotel Leinfelder.

Sauper, Rentier v. San Francisco.
Hochschild m. Gattin, Registrator v. Uebersingen.
Baumgartner, Dr. v. Aichach.
Heinzelmann, Kfm. v. Kaufbeuern.
Benz, Kfm. v. Stuttgart.
Schäfer, Posthaltersgatt. v. Feuchtwangen
Vogt, Priv. v. Ansbach
Eckart, Landtagsabgeordneter v. Emskirchen
Mayer, Landtagsabgeordneter v. Fürth.
Bischoff, Fabrikant v. Würzburg.

Rheinischer Hof.

Pettenhofen, Priv. v. Wien.
Sigel, Beamter v. Salzburg.
Ochsenreith, Expeditor v. Miesbach.
Ferber, Kfm. v. Leipzig.
Meirel und Lampe, Studenten v. Tübingen
Gelbert mit Familie, Pfarrer v. Landau.

Augsburger Hof.

Huber mit Sohn, Kfm. v. London.
Sandgruber, Schiffmeister, Engl, Bierbräuer und Krammer v. mit Gattin, Beamter v. Ingolstadt.
Holzinger, Professor v. Augsburg.
Winkelmann mit Gattin, Oberverwalter von Prag.
Rode, Priv. v. Mecklenburg.
Siebenkäß mit Gattin, Kfm. v. Fürth.
Dichtl, Priv. v. Mühlhausen.
Scheller, Kfm. v. Aschaffenburg.
Braun, Maler v. Mindelheim.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die **Fran,'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen, fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz) 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Hinter die Häuser.

Zooplastisches Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge, b. Schnellzüge, c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Tolzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein)

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	2 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1 Fahrt: 7 U. 50 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 30 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds.; Innina, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Donnerstag:**

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl. kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2 24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	— 18
Burghausen	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2 24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	— 48
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachus.	— 36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone	
„	2 U. Nm.	am	— 9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.	
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Cafe Freitag.	— 39

Börsenberichte v. 19 Mai.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46¼	61.50
„ 5% Metalliques	45	58.50
„ Bankaktien	595	600.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	89.50
„ „ „ „ „ 1858	94⅛	99.
„ „ „ „ „ 1860	53⅛	69.80
„ „ „ „ „ 1864	—	58.30
„ Credit-Mobilier-Aktien	111¼	125.60
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	415.
„ Staatsbahn-Aktien	—	154.
„ Nordbahn-Aktien	—	148.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	64	82.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt	131	
Bayer. Ostbahn-Aktien	104⅛	
„ „ voll eingez.	104⅛	
Paris, 3prozentige Rente	63 95	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	119 25
London	116⅛	125.30
Wien	90⅛	—
Paris	92⅛	—
Berlin	103⅞	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 141. Donnerstag, 24. Mai 1866. (Johanna.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Veruflagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Darmstadt, 22. Mai. Prinz Alexander von Hessen ist zum Generalissimus sämmtlicher österreichischer Truppen auf außeröesterreichischem Gebiet inclusive der Brigade Kalik ernannt.

Dresden, 23. Mai. Das „Dresd. Journ." meldet, daß die Landtagseröffnung wegen des bevorstehenden Congresses verschoben ist. Ein Telegramm aus Wien bezeichnet die Angabe der Congreßeröffnung am Freitag als verfrüht.

Weimar, 23. Mai. Das Pariser Congreßprogramm hat in Wien und Berlin Anstoß erregt. Man erwartet, der Congreß werde auf allgemeinerer Basis stattfinden.

Berlin, 23. Mai. Die Nordd. Allg. Ztg. widerspricht der Behauptung der Wiener Debatte, Frankreich sei der gemeinsame Feind von Oesterreich und Preußen. Die Nordd. Allg. Ztg. erklärt, weder Drohungen noch Intriguen aus Wien würden zu einer abenteuerlichen Politik hier verführen. Das Berliner Cabinet habe nur eine Politik der Offenheit auf dem Congreß wie auf dem Schlachtfelde. Hiermit seien nicht Bundesgenossen für eine Restauration zu suchen.

Wien, 23. Mai. Die hiesigen Morgenblätter haben Telegramme aus Jassy vom 22. ds., wonach ein combinirtes russisch-türkisches Occupationscorps gestern unter dem Commando Omer Pascha's und des Generals Kotzebue in die Moldau eingerückt wäre.

Wien, 23. Mai. Oesterreich stimmt, in der Voraussetzung, daß ein Programm aufgestellt werde, der Einladung zum Congreß „prinzipiell" bei.

Florenz, 21. Mai. In der letzten Woche waren 26,000 Mann für Garibaldi angeworben; man glaubt, die Zahl der Bataillone werde auf 40 gebracht werden. Die Blätter betrachten es als unzulässige Zumuthung, der weltlichen Gewalt des Papstes eine europäische Garantie zu geben. Die Auswanderung aus Venetien ist fortwährend stark. Das Giorn. di Roma vom 21. d. M. dementirt die Desertion päpstlicher Soldaten zum italienischen Heer.

Bukarest, 22. Mai Nachmittags 4 Uhr. Einzug des Prinzen von Hohenzollern, unter Kanonendonner und Glockengeläute. Heute Abend Beleuchtung.

Neuestes von München.

München, den 23. Mai.

Durch Dekret vom 16. d. ward Se. k. Hoh. der Feldmarschall Prinz Carl zum Commandirenden der mobilen Armee und Generallieutenant v. d. Tann zum Chef des Generalstabes der mobilen Armee ernannt.

Im Laufe des gestrigen Tages sind die meisten Abgeordneten hier eingetroffen; schon gestern Abend vor Ankunft des letzten Bahnzuges waren 100 angemeldet. Als Alterspräsident fungirt Herr Cafetier Wedaf von Altötting, als Sekretäre die beiden jüngsten Kammermitglieder Pfarrer Kreusold und Domänendirektor Thürmayer, welche die Legitimationen der neueintretenden Abgeordneten zu prüfen und die Wahl der beiden Präsidenten anzuordnen haben. Der Tag der feierlichen Landtagseröffnung, ebenso, ob die Eröffnung durch Se. Maj. den König selbst geschieht, ist noch nicht bestimmt. Die Kammer der Reichsräthe hatte heute ihren ersten Zusammentritt.

Königl. Hof- und National-Theater. | 93. Vorstell. Im Abonnement.

Figaro's Hochzeit.

Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen Da Ponte von Adolph von Knigge. Musik von Mozart. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Diez.
Cherubin, Page des Grafen	Fräulein Stehle.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Wanfelwein.
Susanne, seine Braut	Fräulein Deinet.
Marzelline, Beschließerin	Fräulein Eichheim.
Bartolo, Arzt	Herr Hartmann.
Basilio, Musikmeister	Herr Heinrich.
Antonio, Gärtner, Onkel der Susanne	Herr Sigl.
Barbarino, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Don Gusmann, Richter	Herr Hoppe.

Bauern, Bäuerinen, Jäger, Gerichtsdiener.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. | 8 |

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassobillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater. | 99 Abonn.-Vorstell.

Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Akt. Musik von Gumbert.

Elsterwitz, Barbier	Hr. Weiß.	Brigitte, Wirthin	Fr. Posinger.
Röschen, eine junge Pächterin	Frl. M. Wagner	Gretchen, eine Bäuerin	Frl. Clairmont.
Peter, ein junger Bauer	*	Konrad, ein Bauer	Hr. Eichheim.

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

* Peter: Herr **Rosenberg**, vom Josephstädter-Theater in Wien.

Milanollo-Marsch,

ausgeführt von Fräulein Caroline Henkel und Herrn Oscar Volletin.

Rasch gefreit.

Lokales Lustspiel in 3 Akten von Maximilian Schmidt.

Archivar Miller	Hr. Weiß.	Dr. Wurm, Notar	Hr. Gerstel.
Magdalena, seine Frau	Fr. Posinger.	Schleicher, dessen Buchführer	Hr. Frank.
Wilhelmine, seine Nichte	Frl. Hausmann.	Spalt, dessen Schreiber	Hr. Simlachner.
Adolph, ein junger Künstler	Hr. Delcliseur.	Ein Kellner	Hr. Trumeter.

Ort der Handlung: München.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 7 U. früh Jahrtag für die verstorbenen Fürstenspersonen mit Libera, 10 U. Quatember-Jahrtag vom Verein der Bierbräuer, 2¼ U. Nachmitt. Vigil von der Priester-Bruderschaft. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, ¼8 U. Opfermesse der Schuljugend, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht mit Predigt. — **St. Ludwigskirche.** ¼6—10 U. fr. Messen, ¼8 U. Marienmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** 5½ Uhr Abendandacht, ¼8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann.

Begräbnisse. Donnerstag den 24. Mai vom Leichenhause aus:

2¼ Uhr: Katharina Weber, Maurerskind v. h. (gest. d. 22., 3 M. a.) — Franziska Schreier, Mehlergehilfenskind v. h. (gest. d. 22., 3 M. a.)

2¾ Uhr: Anna Spanheimer, Zugeherin v. h. (gest. d. 22., 42 J. a.) — Franz Reiter, Privatier von St. Martinskirchen (gest. d. 22., 50 J. a.)

2¾ Uhr: Theresia Echter, Geschirrhändlersgattin v. h. (gest. d. 22., 44 J. a.)

3 Uhr: Elisabetha Müller, Steindruckersgattin v. h. (gest. d. 22., 56 J. a.)

3¼ Uhr: Johann Nep. Kleeberger, k. Hauptbuchhalter v. h. (gest. d. 22., 61 J. a.)

4½ Uhr: Henry Werden Baontun, ehem. k. k. österr. Offizier und Gutsbesitzer von Schloß Wernberg in Oesterreich (gest. d. 22., 27 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 24. Mai Vormittags 9 Uhr: Peter Kissel, Maurer von Haidhausen, wegen Diebstahls. 9¼ Uhr: Johann Werler, Lohnkutscher von hier, wegen Körperverletzung; Johann Schweinberger, Droschkenführer von hier und Max Steigenberger von Bürgen, wegen Uebertretung der Schlägerei. — Nachmittags 3 Uhr: Franz Xaver Kobinger, Privatier dahier, wegen Uebertretung straßenpolizeilicher Vorschriften. 3¼ Uhr: Franz und Walburga Lärl, Zimmermannseheleute gegen Therese Schleich, Taglöhnerin dahier, wegen Ehrenkränkung. 3½ Uhr: Joseph Aichenbrenner, Bräumeister, Fr. Reitt u. Wolfg. Klein, Bräuknechte dahier, wegen Schlägerei. 4 Uhr: M. Curtius, Eisenmeisterssohn v. Passau, wegen Unterschlagung.

Vom 22. bis 27. Mai, von Morgens 8 Uhr bis 6 Uhr Abends im grossen Rathhaussaale:

Ausstellung einer reich in Gold gestickten Kirchenfahne,

ausgeführt von Fr. P. Werner, Ornat- und Uniformsticker, nach einer Originalzeichnung von Ludwig Lackner. 2349—50.

Ein gebildetes **Frauenzimmer** sucht bis 1. Juli eine Stelle als Jungfer oder Ladnerin. Derselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Näh. zu erfragen in der Exped. 2364—66.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1611—61.

Ein **Logenplatz** im Hoftheater, ⅓ Rückplatz, im IV. Range (Mittelloge) ist vom 1. Juni an zu vermiethen. Frauenhoferstrasse Nr. 1/2, rechter Aufgang. 2152 a.

Laden-Vermiethung.

Ein schöner geräumiger **Laden** mit oder ohne Magazin ist in der Mitte der Stadt sogleich billig zu vermiethen. D. Näh. Lederergasse Nr. 24/1. 2340—42.

Ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven und eigenem Eingange ist sogleich zu vermiethen. Landwehrstrasse Nr. 14/2. 2455.

Ein schön meublirter **Salon** mit ein oder zwei Nebenzimmern und Alkoven ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Obere Frühlingsstrasse Nr. 29/3. 2453—54.

Ein schön meublirtes **Zimmer** ist mit ein oder zwei Betten zu vermiethen. Reichenbachstrasse Nr. 38/0 rechts. 2451 a.

Frauenstrasse Nr. 8/2 rechts ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven billig zu vermiethen. 2443—48 a.

Schwanthalerstrasse Nr. 92/0 sind schön meublirte **Zimmer** für Herren oder Damen sogleich zu vermiethen. 2360—61.

Karlsstrasse No. 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2436—9.

Maximiliansstrasse No. 17/2 ist ein schön meublirter Salon mit 3—4 Zimmern bis Anfangs Juni zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 2400—1.

Hildegardstraße Nro. 11/2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

[1144–74]

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und **Soda-Wasser** per Glas **2** kr., mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3** kr. 2348—57.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313–43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Porzellinslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427–57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] **München:** Salvatorstraße Nr. 8. **Traunstein:** Wasserburgerstraße.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

in Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Haufstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Von weiß und färbig Emballage-Papier
sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch
München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.
Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

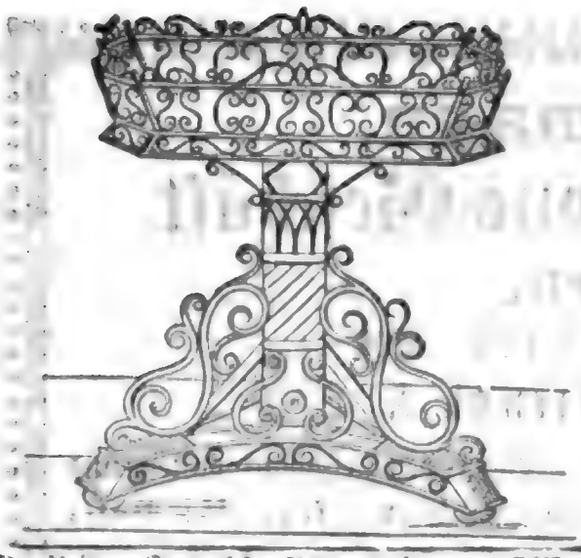
J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,
empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei
D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,
Residenzstraße Nr. 7. [951—81]



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fautels, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Berliner Getreide-Kümmel von Gilke,
Breslauer-Kümmel,
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franz-Branntwein,
Arac, Rum, Düsseldorfer Punsch-Essenzen und alle feinen Liqueure empfiehlt

das Spirituosen-Lager von F. Klein jun.,

2049—79. Briennerstrasse Nr. 10.

Uhrketten

von Stahl, Lava, versilbert, vergoldet, geperlt, von Talmi-Gold, von Leder ꝛc. zu den wohlfeilsten Preisen von 5 kr. bis 3 fl. 30 kr. für Herren und Damen in der reichhaltigsten und besten Auswahl bei

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause 1989 „zur blauen Traube."

2456.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr. 13.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, &c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink Löwengrube Nr. 1.) [2405—35]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 : 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

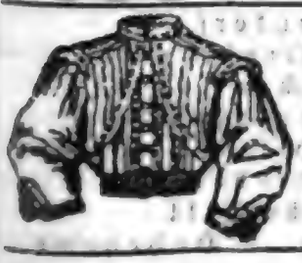
bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2208 36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. allfeld,
Passage Schüssel.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. **Chr. Murschel,** Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 140.

Andenken an München. Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof „zum Tutzingerhof" in Starnberg übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Wrede mit Gattin und Bedien., Reichsrath v. Ellingen.
Se. Durchl. Fürst v. Fugger-Babenhausen mit Bedien., Reichsrath v. Augsburg.
Würzburg Frhr. v. mit Bedien., Reichsrath v. Würzburg.
Se. Erl. Graf v. Rechtern-Limpurg mit Bedien., Reichsrath v. Markt Einersheim.
Seinsheim-Grünbach, Graf mit Gattin u. Bedien., k. Kämmerer v. Grünbach.
Hahn, Graf mit Sohn u. Bedien., Gutsbes. v. Neuhaus.
Guttenberg Baron, k. Kämmerer u. Gutsbesitzer v. Weißendorf.
Wirschinger v., Appellationsgerichtsdirektor v. Neuburg.
Jordan, Abgeordneter v. Deidesheim.
Bermühler mit Gattin, Abgeordneter von Wallenburg.
Wolf, Abgeordneter v. Wachenheim.
Neuffer, Abgeordneter v. Regensburg.
Wertheimer, Gutsbes. v. Oberösterreich.
Eny, Rentier v. Luxemburg.
Gießen, Rentier v. Landau.
Riedl, Priv. v. Neuötting.
Weiesmann, Kfm. v. Altenmarkt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schimpf, Kfm. v. Ostende.
Bonnet, Rentier v. Augsburg.
Nieberg mit Gattin, Rentier v. Hamburg.
Witting, Kfm. v. Paris.
Stadelmann, Dr. v. Nürnberg.
Gilchrist mit Gattin, Rentier v. England.
Simon mit Familie, Rentier v. Fürth.

Englischer Hof.

Rochester, Rentier v. England.
Koch, mit Gattin, Fabrikant v. Breslau.
Eccell mit Familie, Kfm. v. Magdeburg.
Lüttenhof Baron v. mit Diener, Gutsbes. v. Uebingen.
Mohr v. mit Gattin, Dr. v. Dresden.

Hotel Marienbad.

Pfäffinger, Abgeordneter v. Neunburg.
Golsen, Abgeordneter v. Zweibrücken.
Tillmann, Abgeordneter v. Edelsheim.
Adt, Abgeordneter v. Ensheim.
Candelshoh Frln. v., Gutsbesitzerin von Wien.

Hotel Leinfelder.

Fugger, Graf, Rittmeister v. Augsburg.
Daltau, Missionär v. Serbien.
Pfetten, Baron, Oberstlieutenant v. Ingolstadt.
Poschinger v., Mdme. v. Theresienthal.
Urban, Abgeordneter v. Vilsbiburg.
Hensolt, Abgeordneter v. Gunzenhausen.
Bercks v., Oberzollrath v. Königsberg.
Fikentscher, Fabrikbesitzer v. Regensburg.
Dandl, Rechtsrath v. Landshut.
Heindl u. Figl, Kflte. v. Augsburg.
Theilheimer u. Lang, Priv. v. Treuchtlingen.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Ellinger, Kfm. v. Stuttgart.
Nonner, Inspektor v. Salzburg.
Wernscheng mit Gattin, Kfm. v. Bremen.
Holzer mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.

Stachus.

Dax, Sattlermstr. v. Dorfen.
Astehlen, Dr. v. Innsbruck.
Rösch, Oekon. v. Walheim.
Obstmayer, Oekon. v. Mayerhof.
Sayl, Essigfabr. v. Ingolstadt.
Wielander, Hdlsm. v. Innsbruck.
Oestreicher, Kfm. v. Landshut.
Guggenheimer, Pferdhdlr. von Ichenhausen.
Trumm, Priv. v. Deggendorf.
Graf, Zimmermstr. v. Starnberg.
Reim, Bäckermstr. v. Dachau.
Sirnam, Hdlsm. v. Pappenheim.
Hapfner, Priv. v. Schweser.
Gerstle, Pferdhdlr. v. Ichenhausen.
Schön, Spediteur v. Reichenhall.
Grün mit Schwager, Priv. v. Hohenems.
Veler, Priv. v. Bregenz.
Feigel, Pflastermstr. v. Landsberg.
Metzauer, Lederfabr., Stempfler, Hutmachermeister, Burkhardt, Koch und Buhler, Metzgermstr. v. Augsburg.
Bauerlein, Conditoreibes. v. Landshut.
Greilthum Geschw., Priv. v. Steyer.
Büchel, Kfm. v. Nürnberg.
Haltenberg, Lehrer v. Dietmannsried.
Kellerhaus Gebr., Lehrer v. Oberallenhausen.
Kirthaber, Priv. v. Würzburg.

Gollfränk, Bauschreiber v. Dachau.
Lazzaretti, Kfm. v. Toskana.
Isleyb, Grenzaufseher v. Oberaudorf.
Carletti, Student u. Reinlein, Professor v. Augsburg.
Mayer, Maschinenmstr. v. Wien.
Pfeifer, Buchdruckereibesitzer v. Herabruck.
Geist mit Sohn Fabr. v. Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Schweller v., Geometer v. Augsburg.
Eisen mit Gattin, Posthalter und Kolb v. Apotheker v. Buchloe.
Lesser, Kfm. v. Stettin.
Hahn, Buchhalter v. Frank.
Luersdorfer, Bahnbeamter u. Egerodier, Juwelier v. Nürnberg.
Schnädy, Direktor v. Ulm.
Pensinger mit Gattin, Buchhändler v. Pra.
Ebert, Ingenieur v. Deggendorf.
Fritter, Kfm. v. Uffing.
Meister, Rektor v. Freising.
Zeimer, Bezirksgerichtsrath v. Windsheim.
Sternfeld Gebr. v. Neustadt.
Buschmann Privatiere v. Starnberg.
Bischof, Priv. v. Augsburg.
Bamberger, Kfm. v. Nürnberg.
Carlor, Hauptmann v. Würzburg.
Jaeger, Lieutenant v. Amberg.
Rottmann, Lieutenant v. Regensburg.
Ernekel, Kfm. v. Carlsruhe.
Lutz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Sonnenstein, Kfm. v. Fürth.
Hornstein Ritter v., Gutsbesitzer v. Furth.
Zierm, Priv. v. Gerding.
Wilfenhauser, Kfm. v. Heidelberg.
Sinn, Bürgermeister v. Neuburg.
Herz, Kfm. v. Frankfurt.
Stegmeier, Kfm. v. Holzen.
Käfer, Kfm. v. Wangen.

Goldene Sonne (Bögner.)

Knoll, Edelm. v. Innsbruck.
Auer, Kfm. v. Petershausen.
Wodack, Landtagsabgeordneter v. Altötting.
Latein, Landtagsabgeordneter und Heigelmoser, Gutsbes. v. Isling.
Karl, Zimmermeister v. Hengersberg.
Hofbauer, Nagelschmiedmeister v. Altenmarkt.
Götz und Groß, Edelste v. Fischach.
Klarwein und Schratt, Oekonomen von Unterammergau.
Weiß, Kfm. v. Traunstein.

Hotel Belle Vue.

Burch, Oberkondukteur v. Kufstein.
Henry mit Gattin, Negotiant v. Lyon.
Meßthaler, Gasthofbes. v. Landshut.
Gebhard, Staatsanwalt v. Bamberg.
Biller und Steininger, Kflte. v. Starnberg.
Genieve Frl. mit Schwester, Priv. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Die Fran'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Neue Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Riegler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Bazerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste? Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Bayer. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge, b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
10 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. a.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. a.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 5 U. 30 M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Junin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	8 U. früh.	Café Freitag.	—	9

Börsenberichte v. 22 Mai.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben	45⅛	
" 5% Metalliques	42	
" Bankaktien	600	
" Lott.-Ant.-Loose von 1854	—	
" " " " " 1858	89⅛	
" " " " " 1860	54	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	113	
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	132	
Bayer. Ostbahn-Aktien	104⅛	
" " " voll eingez.	105	
Paris, 3prozentige Rente	63.15	
London, 3prozentige Consols	85⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
London	116⅛	
Wien	89⅛	
Paris	92⅛	
Berlin	—	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 145. Freitag, 25. Mai 1866. (Urban I.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Stuttgart, 23. Mai. König Karl I. hat soeben den Landtag mit einer Thronrede eröffnet, worin es heißt: Im Augenblick tiefen Ernstes trete er in die Mitte Seiner getreuen Stände. Kampfgerüstet stehen die zwei mächtigsten deutschen Staaten sich gegenüber. Sein eifrigstes Streben sei dahin gerichtet, das Unheil des Kriegs abzuwenden. Die schleswig-holsteinische Frage müsse auf dem Weg des Rechts und der Wahrung der Interessen Deutschlands gelöst, die Bundesverfassung den Zeitbedürfnissen angepaßt, und dem Volk die Theilnahme an den gemeinsamen Angelegenheiten des Bundes gewahrt werden. Werde der Friede gebrochen, so gebieten Pflicht und Ehre einzutreten für die Interessen der Nation, das Recht und die Selbstständigkeit des Bundes. Die Rede schließt: „Festgeeinigt mit den gleichgesinnten Staaten werden wir die Gefahren bestehen. Sie werden Mich durch Ihre patriotische Hingebung unterstützen. Ich baue auf Ihren Muth, Ihr Rechtsgefühl und Ihre Vaterlandsliebe." Der Rede folgte ein dreifaches Hoch auf den König. — In der zweiten Kammer wurden zwei Gesetzentwürfe vorgelegt: der eine stellt die gesammte Landwehr dem Kriegsminister zur Verfügung; der zweite verlangt einen Credit von 7,700,000 Gulden.

Wien, 23. Mai. Die Zahlung des Kriegszuschlags ist bei der Nord- und Süd-Armee angeordnet. Eine Annäherung zwischen Oesterreich und Rußland ist angebahnt. Die Meldung der Blätter von dem Einmarsch eines türkisch-russischen Corps in den Fürstenthümern ist verfrüht. Der Congreßvorschlag ist noch nicht eingetroffen. Oesterreich erklärte aber die venetianische Frage auf Grundlage einer Territorialcompensation ausdrücklich für discutirbar.

Neuestes von München.

— München, den 24. Mai.

Die Kammer der Reichsräthe hat sich gestern konstituirt, indem dieselbe den Hrn. Reichsrath Freiherrn v. Kleinschrod zum II. Präsidenten, dann Hrn. Reichsrath v. Niethammer zum I. und Hrn. Reichsrath Grafen von Lerchenfeld-Köfering zum II. Sekretär wählte.

Laut Bekanntmachung des kgl. Handelsministeriums wurde in Uebereinstimmung mit den übrigen Regierungen des süddeutschen Münzvereins der Courswerth der österreichischen Sechskreuzerstücke aus den Jahren 1848 u. 1849 auf fünf Kreuzer südd. Währung festgesetzt

Morgen wird die II. Kammer die Wahl ihres Direktoriums vornehmen. Von Samstag an werden sodann die Karten für Zuschauertribünen vertheilt werden. Voraussichtlich wird der Besuch derselben beim dießmaligen Landtag ein sehr großer werden. — Gestern Mittags war die gesammte hauptstädtische Landwehr in Campagne-Uniform (die Artillerie mit ihren Geschützen) auf das Marsfeld zum Schlußexerzitium ausgerückt, von wo sie erst Abends 6 Uhr in die Stadt zurückkehrte. Dem Vernehmen nach findet an einem der nächsten schönen Feiertage eine große Inspektion und Parade der Landwehr durch ihren Kreiskommandanten, Se. k. H. den Prinzen Adalbert, auf dem Marsfeld statt. — Heute Abends 8 Uhr findet im Café Oberwiesenfeld die große Generalversammlung für

sämmtliche Bewohner der Maxvorstadt behufs Gründung eines neuen Viktualienmarktes statt.

Verflossenen Montag wurde in der Isar-Au, zwischen Großhesselohe und Pullach, ein männlicher, theilweise bereits in Verwesung übergegangener Leichnam unter einem Baume liegend gefunden. Dem Körper fehlte das Haupt, welches sich wohl durch Fäulniß abgelöst und hienach durch irgend ein Waldthier verschleppt worden sein mag. Die Herstellung der Identität ist hiedurch erschwert. Uebrigens verrathen die Kleidungsstücke und Pelzhaube den Stand eines Arbeiters. Unzweifelhaft liegt hier ein Selbstmord vor, worauf der am Baum geknüpfte Strick und Schlinge, an der noch einige graue Haare klebten, hinweisen.

Bei unserer Armee ist nun auch die Errichtung einer Feldpost beschlossen.

Die Formation des Hauptquartiers Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl als Höchstkommandirenden wird unverzüglich erfolgen, dasselbe wird bis auf Weiteres hier seinen Sitz behalten.

Königl. Hof- und National-Theater.

96. Vorstellung im Abonnement.

Die Brüder.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Terenz, für die deutsche Bühne bearbeitet von Einsiedel.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Micio, Demea } Brüder	Herr Dahn. Herr Herz.
Aeschinus, Demea's ältester Sohn, Micio's Pflegesohn	Herr Rüthling.
Ctesiphon, Demea's zweiter Sohn	Herr Rohde.
Sostrata, die Mutter von Aeschinus Geliebten	Frau Büttgen.
Canthara, Sostrata's Vertraute	Fräulein Brandt.
Hegio, Sostrata's Verwandter	Herr Keller.
Syrus, Aeschinus Diener	Herr Christen.
Geta, Sostrata's Diener	Herr Lang.
Saunio, Sklavenhändler	Herr Büttgen.
Dromio, Parmeno, Strato, Stephanio } Sklaven	Herr Flerr. Herr Davideit. Herr Reithmaier. Herr Berger.
Eine Sklavin	Fräulein Gämmerler.

Ort der Handlung: Athen.

Zum Beschlusse:

Rübezahl.

Singspiel in einem Aufzuge von Jansen. Musik von Conradi. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hans Lüders, Wirth	Hr. Sigl.	Veit Raps, reicher Pächter	Hr. Welzlstorfer
Gretchen, seine Tochter	Frl. Eichheim.	Ein Fremder	Hr. Tomschitz.
Peter, Kilian, } seine Knechte	Hr. Heinrich. Hr. Lang.	Kaspar, Michel, } Bauern	Hr. Thoms. Hr. Eiseneck.

Bauern. Ort der Handlung: Lüders Wirthshaus.

Preise: Galerielogen-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [100 Abonn.-Vorstell.]

Die Zaubergeige.

Operette in 1 Akt von Carl Treumann, Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein alter Dorfgeiger . . . . Herr Groß
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Verwandte . . . Fräulein Kreutzer.
Antonie, Gärtnerbursche . . . Fräulein Pagay.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Bretagne.

Hierauf:

Im Wartesalon erster Klasse.

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Personen:

Baron Ernst von Wallbach . . . . Herr Gerstel.
Elise . . . . *
Ein Kellner . . . . Herr Fees.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahn-Station.

* Elise: Frau **Baumeister**, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen.

Dann folgt:

Die Verlobung bei der Laterne.

Ouvrette aus dem Französischen v. Michel Carré u. Léon Battu, Musik v. Jacques Offenbach.

Personen:

Peter, Pachter . . . . *
Rose, seine Muhme . . . . Fräulein Pagay.
Anna-Marie, Witwen, Bäuerinnen . . . . * *
Katharina . . . . Fräulein Kreutzer.
Ein Nachtwächter . . . . Herr Podbertsky.

Bauern und Bäuerinnen.

* Peter: Herr **Rosenberg**, vom Josephstädter-Theater in Wien.
* * Anna-Marie: **Emilie Schröder**, vom Stadttheater in Hamburg.

Gesangs-Texte zu 3 kr. sind an der Kassa und den Eingängen zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Obervollinger: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Samstag den 26. Mai Vormittags 8 Uhr: Johanna Dorsch, Cafétierstochter von hier, wegen Unterschlagung. 8½ Uhr: Mathias Maier, Gütler von Inning, wegen Diebstahls. 8¾ Uhr: Therese Finauer, Bäckermeisterstochter von hier, wegen Diebstahls. 9 Uhr: Xaver Heilmaier, Gärtnerlehrling von Tingolfing, wegen Diebstahls. 9¼ Uhr: Caspar Eibl, Maurerssohn von der Au, Joseph Höfner, Müllerlehrling von Mehring und Joseph Lamps, Viehhändlerssohn von Rainhausen, wegen Diebstahls.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 7 U. früh Quatember-Jahrtag von der Priester-Bruderschaft, 8 U. Jahrtag für die bgl. Schlossermeister, 3 U. Nachmit. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** 3 U. Nachmit. Vesper, 6 U. Abds. Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche** 5—11 U. fr. Messen, ¼8 U. Opfermesse der Schuljugend, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht mit Predigt. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz und musikalische Litanei vor ausgesetztem Allerheiligsten. — **St. Ludwigskirche.** 8 U. fr. Messe, gehalten von Sr. Excell. dem Herrn Erzbischof Gregor, dann Austheilung der hl. Firmung, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 3 U. Nachmitt. Vesper, 5½ Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst. Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 218, 1—5, 11.

Begräbnisse, Freitag den 25. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Baptist Lechner, Säcklergesellenskind v. h. (gest. d. 23., 19 J. a.) — Albert Greil, Klaviermachergehilfenskind v. h. (gest. d. 23., 1 J. 3 M. a.) — Anna Knauer, Kesselschmiedgesellenskind v. h. (gest. d. 23., 1 M. a.)

2¼ Maria Bauer, Güterladerskind v. h. (gest. d. 23., 6 M. a.) — Franziska Huber, Bedientensfrau v. h. (gest. d. 23., 50 J. a.)

2½ Uhr: Theres Ertl, Taglöhnersfrau von Regenpeilnstein (gest. d. 23., 43 J. a.) — Joseph Rupprecht, Häfnergeselle von Regenstauf (gest. d. 23., 35 J. a.)

2¾ Uhr: Johann Wesselmann, Schneidergeselle von Ibbenbühr in Westphalen (gest d 23., 27 J. a.)

3 Uhr: Kaspar Heidenthaler, kgl. pens. Bataillonsarzt v. h. (gest. d. 23., 82 J. a.)

3¼ Uhr: Joseph Müller, Postsecondekteurskind v. h. (gest. d. 23., 1 J. 4 M. a.)

Vom 22. bis 27. Mai, von Morgens 8 Uhr bis 6 Uhr Abends im grossen Rathhaussaale:

Ausstellung einer reich in Gold gestickten Kirchenfahne,

ausgeführt von Fr. P. Werner, Ornat- und Uniformsticker, nach einer Originalzeichnung von Ludwig Lackner. 2449—50.

Ein gebildetes **Frauenzimmer** sucht bis 1. Juli eine Stelle als Jungfer oder Ladnerin. Derselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Näh. zu erfragen in der Exped. 2364—66.

Eine grosse kupferne **Badwanne** wird zu kaufen gesucht. Müllerstrasse Nr. 32 hochparterre 2474 a.

Ausverkauf von **Gold-Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Ein schön meublirter **Salon** mit ein oder zwei Nebenzimmern und Alkoven ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Obere Frühlingsstrasse Nr. 29|3. 2453—54.

Eine **Wohnung** mit Nachlass und Mobilien ist wohlfeil abzugeben. Maximiliansstrasse Nr. 9 über 3 Stiegen rechts. Zu sehen von 8—10 Uhr früh. 2469.

Promenadeplatz Nr. 14|3 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 2475.

Gabelsbergerstrasse Nr. 8|0 ist ein gut meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn zu vermiethen. 2468.

Residenzstrasse Nr. 23|2 ist ein elegant meublirter **Salon** mit grossem Schlafgemach sogleich auch an Fremde zu vermiethen. 2467.

Ein **Laden** mit Wohnung und eine Wohnung für sich sind sogleich zu vermiethen. Sennefelderstrasse Nr. 11. 2472—73.

Weinstrasse Nr. 14|3, Eingang Gruftgasse, ist sogleich ein hübsch meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. 2471 a.

Zwei meublirte **Zimmer** sind an einen soliden Herrn bis 1. Juni zu vermiethen. Frühlingsstrasse Nr. 4|1. 2470.

Karlsstrasse No 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2436—9.

Gegenüber dem Ständehaus, Prannersgasse No. 4|3 sind mehrere gut meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 2402—3.

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Geschäfts-Adressen.

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Finl (Löwengrube Nr. 1.) [2405—35]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, **Kanapees**, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.

Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

[1141—74]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S,
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und Korbwaaren
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten
und Museum.

2159—89.

A. Frank Spängler, Dienersgasse Nr. 13

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanistrbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1858–88] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

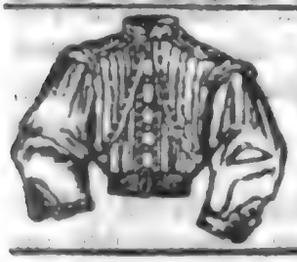
M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**

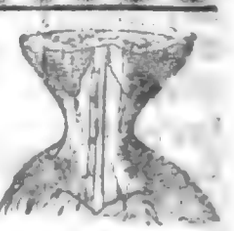
Theatinerstraße Nr. 34.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte Corsetten in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041–71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Hirschel,*** Englischer Restaurateur,

Dultplatz Nr. 140.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfarbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30	fl. 1. 42	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

Karl Scheiber,
München. Gärtnerplatz Nr. 1.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch

2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Feinstes Provenceröl,
ächt neapolitanische Maccaroni,
Ragout-Muscheln bei

2049—79. (4)

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10.

Zuckerdosen, Cassetten, Brodkörbe, Kehrblech, Caféblech, Flaschenteller &c. in vollständiger Garnitur; Eichenholz, Schildkrot, Mosaik, Grec, Arabesk &c.

Lakirte Blechwaaren.

Die schönste und reichlichste Auswahl von **lakirten Blechwaaren** von der wohlfeilsten und feinsten Qualität empfiehlt

Ganze Garnituren im nämlichen Dessin vom Flaschenteller bis zur Serviceplatte von 36 rhein. (Zoll)

M. Berchtold,

2457. Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause „zur blauen Traube."

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind **immer vorräthig** und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,
Briennerstraße Nr. 10,
hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fäßer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Bauplätze, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1. und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Pickles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.
A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Reelle Preise. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!
18, Theatinerstraße, 18
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Faber, v. Wien
Bettini mit Gattin, Rentier v. Roveredo
Beauchamp mit Gattin, Rentier v. Paris.
Harber v. mit Familie, Rentier v. Holland
Goggil mit Gattin und Kurier, Rentier von Amerika.
Werner, Rentier v. Baumeldames.
Müller-Krauer mit Gattin, Rentier von Basel.
Thon mit Gattin u. Begl., Priv. v. Nürnberg.
Tschurl, Gutsbesitzer v. Ungarn.
Ehrismann, Landtagsabgeordneter v. Dürkheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Benzino, Abgeordneter v. Landshut.
Ladenburg mit Familie, Dr. v. Mannheim
Mandelstam, Dr. v. Rußland
Heine, Rentier v. England.
Teschenmacher mit Gattin, Rentier von Amerika
Lact, Negotiant u. Secretär, Proprietär v. Brüssel
Wendel, Kfm. v. Landau
Merk, Dr. v. Nürnberg

Englischer Hof.

Parrots mit Familie, v. Tübingen.
Müller mit Familie und Dienerschaft, Kfm. v. Berlin
Heberlin v., Geheimrath v. Wien.
Escherling Baron mit Dienerschaft, Offizier v. Graz.
Vengen v. d. m. Sohn, Rentier v. Holland

Hotel Leinfelder.

Se. Exl. Graf Fugger-Kirchberg-Weissenhorn mit Dienerschaft, erbl. Reichsrath v. Augsburg.
Schedel v. mit Dienerschaft, Generalmajor und Festungscommandant v. Passau.
Dodalu mit Familie und Courier, Mdme. Reid und Batton mit Dienerschaft, Frls. v. Amerika.
Spätt, Abgeordneter v. Waldmünchen.
Stüßl und Bloch, Rentiers v. Basel.
Kruno, Fabrikant v. Dillingen.
Meyer, Kfm. v. Leimen.
Roth, Oberforstrath v. Donaueschingen.
Hilz mit Gattin, Priv. v. Frankfurt.
Höch mit Gattin, Priv. v. Aschaffenburg.
Frankenburg Dr., Advokat v. Nürnberg.

Stachus.

Ney, Lithograph v. Augsburg.
Bek, Priv. v. Eger.
Beck, Mühlbesitzer v. Eurasbach
Christ, Gastwirth v. Ochsenhausen

Goldener Bär.

Marx, Kfm. v. Wien.
Marx, Kfm. v. Frankfurt.
Podewils Frhr. v., Oberst v. Amberg.
Odermann, Direktor v. Leipzig.
Michalovsky v., Oberstlieutenant v. Birkeneck
Prater, Abgeordneter v. Erlangen.
Adelsheim Baron, Hauptm. v. Stuttgart
Freyberg Frhr. v., Abgeordneter v. Jetzendorf.
Stefan, Kfm. v. Meißen.
Fuchs v., Generalegattin v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Winter, Kfm. v. Migelsdorf.
Bontobel, Kfm. v. Zürich.
Lindnar Baron v., Gutsbes. v. Forchheim
Grießer, Candidat v. Innsbruck.
Kaula, Student v. Oberdischingen
Maurer, Hauptmann v. Ansbach.
Müller, Mühlbes.-Gattin v. Weilheim.
Lotter, Kfm. v. Stuttgart.
Herrenschmiedt, Bankier v. Paris.
Hellstädt, Priv. v. Starnberg.
Dalle Ceste, General-Regisseur v. Rotterdam.
Hellstädt, Priv. v. Starnberg.
Eichthal v., Baron v. Salzburg.
Mühle Graf von der, Gutsbes. v. Regensburg.

Hotel Max Emanuel.

Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Volk, Dr. v. Augsburg.
Enger, Kfm. v. Bamberg.
Striebel, Gutsbes. v. Wien.
Till, Direktor v. Brenzberg.
Wurzer, Priv. v. Bergen.
Bender, Priv. v. Wiesen.
Gönner, Kfm. v. Linz.

Goldene Sonne (Bögner.)

Buchner, Lederer v. Au.
Riesenhuber, Weißgerber v. Dingolfing.
Murosch mit Schwester, Metzgermstrs.-Tochter v. Freising.
Sichler, Wagner v. Traunstein.
Wimmer, Tischler v. Trostberg.
Brirner, Accordant u. Holzmann, Schuhmacher v. Rosenheim.
Kempter, Bräupraktikant v. Tölz.

Hotel Belle Vue.

Lehmeier, Abgeordneter v. Fischbach.
Breeg m. Tochter, Privatiere v. Göppingen
Meinek, Priv. v. Neustadt.
Reichert, Bezirksamtmann v. Vilsbiburg
Kiendl, Förster v. Partenkirchen.

Sehenswürdigkeiten. Freitag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hiezu:

Echte Lage in Münchnen für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Fugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung. Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kontrol. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passau—Amsterdam.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 40 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Mittg. b.	11 U. 30 M. Mitt. c.
9 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 5 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
6 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nachm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Neuhenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg-ried. — Vorm. 9 U. 35 M. von Berg-ried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg über Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg-ried, 5 U. 50 M. Abds. von Berg-ried über Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Böhmer, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Böhmer, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.		
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börsenberichte v. 24. Mai.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46½	62.50
" 5% Metalliques	42½	54.
" Bankaktien	595	659.
" Lotr.-Anl.-Loose von 1854	—	70.
" " " " " 1858	91	99 50
" " " " " 1860	54	71.50
" " " " " 1864	—	59.30
" Credit-Mobilier-Aktien	112½	126.
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	412
" Staatsbahn-Aktien	—	152.50
" Nordbahn-Aktien	—	140.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	82.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	133	
Bayer. Ostbahn-Aktien	107½	
" " " voll eingez.	107½	
Paris, 3prozentige Rente	63 35	—
London, 3prozentige Consols	85½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	110 5
London	115½	129 5
Wien	89	—
Paris	92½	—
Berlin	103½	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolley. Verlag der J. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 146. Samstag, 26. Mai 1866. (Justus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 24. Mai. Bundestagssitzung. Der Antrag der Bamberger wurde einstimmig angenommen. Oesterreich und Preußen sagen zu, in nächster Sitzung die Voraussetzungen mitzutheilen, unter denen sie abrüsten wollen. — Preußen begleitete seine Zustimmung mit einer Erklärung, die im Wesentlichen besagt: Es hätte erwarten dürfen, daß, wie Oesterreich und Sachsen, so auch Württemberg sich der Mitantragstellung enthalte, indem auch Württemberg durch unmotivirte Rüstungen Preußen zu Gegenmaßregeln genöthigt und dadurch die gegenwärtige Spannung mitverschuldet habe. Preußen habe die ernstliche Absicht, den Frieden zu erhalten, documentirt, indem es den Antrag auf Parlamentsberufung am 9. vor. Mts. stellte, denn ein Parlament biete die Gewißheit der Friedenssicherung, indem alle deutschen Volksstämme die Ausgleichung ihrer Interessen auf friedlichem Wege erstreben und die Verfolgung von Sonderinteressen auf dem Wege kriegerischer Cabinetspolitik verwerfen. Preußen ermahnt daher nochmals dringendst, die Parlamentsberufung als vielleicht noch einziges Mittel zur Abwehr des Krieges Deutscher gegen Deutsche zu beschließen. Hannover erklärte bezüglich seiner Verhandlungen mit Preußen, es werde seine Bundespflichten streng einhalten. Oldenburg beantragt Einleitung des Austrägalverfahrens betreffs der Oldenburger Ansprüche auf Holstein; dieser Antrag geht an den holsteinischen Ausschuß.

London, 25. Mai. Die „Morning Post" schreibt: „Die Mächte werden auf dem Congreß durch ihre auswärtigen Minister vertreten. Während des Congresses ist Waffenstillstand."

Neuestes von München.

München, den 25. Mai.

Dem Vernehmen nach sollen die Minister von der Pfordten, von Lutz und von Pfretzschner ihre Entlassung eingereicht haben. Wie man weiter erfährt, sollen auch Staatsrath v. Pfistermeister und Oberappellrath v. Lutz um Enthebung von ihren Stellungen im k. Cabinet nachgesucht haben. — Die Kammer der Abgeordneten wählte heute bei 135 Votanten Prof. Dr. Pözl mit 124 Stimmen zum I. Präsidenten (Graf Hegnenberg erhielt 8, Neumayr 3 Stimmen); zum II. Präsidenten Dr. Schlör mit 131 Stimmen; zum I. Sekretär Hrn. Hirschberger mit 109 Stimmen; zum II. Sekretär Dr. Wiedenhofer mit 126 Stimmen.

Gestern Nachmittags wurde im großen Rathhaussaale das Geschenk, respektive die Stiftung ausgestellt, welche die Stadtgemeinde München nach Graz macht. Dieselbe besteht aus einem mannshohen prächtigen Leuchter (von broncirtem Blech mit Goldverzierung) und einer mehrere Fuß hohen, und einige Zoll dicken reich verzierten Kerze, an deren Fuß das bayerische, wittelsbachische und städtische Wappen angebracht ist. Derselbe ist von J. Gautsch.

Bezüglich der am Montag in der Isar-Au aufgefundenen kopflosen Leiche haben weitere Nachforschungen ergeben, daß es der seit 31. März d. Js. vermißte, schon seit länger dem Trübsinn verfallene ehem. herzogl. Leuchtenberg'sche Frotteur Lang aus der Au war, welcher sich an jener Stelle erhängt hat.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Ketten.

Original-Schauspiel in 5 Akten, aus der letzten polnischen Insurrektion, verfaßt von E Lacano.
(Drittes, der von der Prüfungs-Commission bei Preis-Ausschreibung zur Darstellung begutachteten Stücke.)

Personen:

Graf Ales Zamainski		Herr v. Schweickhardt.
Gräfin Ida Zamainska		Fräulein Ziegler.
Comtesse Jadwiga Zamainska, des Grafen	Tochter	Fräulein Hausmann.
Leon Zamainski, des Grafen Neffe		Herr Weise.
Zaschowski, Leon's Freund		Herr Achtelstätter.
Wislocki, Gärtner		Herr Mayng.
Wislocka, Haushälterin		Frau Posinger.
Graf Parin		Herr Busch.
Ein Polizei-Agent als Ballgast		Herr Bocka.
Erster Cavalier		Herr Eichheim.
Zweiter Cavalier		Herr Fleisch.
Dritter Cavalier		Herr Collé.
Vierter Cavalier		Herr Grußendorf.
Fürst Michal von Egypten, Zigeunervater		Herr Werner.
Petrovic, Polizei-Agent, als Zigeuner		Herr Delcliseur.
Erster Zigeuner		Herr Welgs.
Zweiter Zigeuner		Herr Spitzer.
Malobri, Zigeuner		Herr Schießl.
Erster Zigeunerbub		Louise Meiser.
Zweiter Zigeunerbub		Lina Stettner.
Ein Zigeunermädel		Fräulein Guthke.
Erste Zigeunerin		Fräulein J. Penz.
Zweite Zigeunerin		Fräulein Berg.
Dritte Zigeunerin		Fräulein Goldschmidt.
Marina, Zofe der Comtesse		Fräulein P. Penz.
Dorina, Zofe der Gräfin		Frau Broon.
Zendrick, Diener		Herr Waibel.
Ein Reitknecht		Herr Trumeter.
Erster Bauer		Herr Ferß.
Zweiter Bauer		Herr Preiß.
Erster Soldat		Herr Podbertsky.
Zweiter Soldat		Herr Baiersdorf.
Ein Haushofmeister		Herr Fehr.

Cavaliere als Ballgäste, Soldaten, Offiziere, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Russisch-Polen, das Waldschloß Solitude, das nahe Städtchen Plock und der Wald von Dembinsk.

Die neue Dekoration im vierten Akt, eine Winter-Landschaft, ist von Herrn Jank, das Zigeunerlager vom Theatermaler Herrn Herrle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Obervollinger: Großes Concert von J. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr.

Kirchliche Feierlichkeiten am hl. Dreifaltigkeits-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Hrn. Cooperator Meßner, 9 U. Pontifikalamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht. — **Allerheil.-Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ½12 U. letzte Messe. — **Herzog Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ¼11 U. Militärgottesdienst, geh. von Herrn Dom-Vikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** Erstes Congregationsfest. Vollkommener Ablaß. 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., bis 9 U. Messen, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 2½ U. Nachmitt. Versammlung, Aufnahme und Formelerneuerung, dann Vesper und öffentliche Prozession, ½6 U. Ab. Litanei. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** Titularfest. Vollkommener Ablaß. 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., bis 9 U. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt, ½6 U. Abds. Litanei. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 U. früh Messe, 7 U. Quatemberamt für die Taglöhner-Bruderschaft, 8 und 9 U. Messen, ¼4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ¼7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Hochamt, 3 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, 7 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachmitt. Convent der ledigen Mannspersonen, dann Quatemberrosenkranz und Erneuerung der Meßbündniß. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und ½8 U. früh Messen, ½9 U. Predigt und Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Aloysiusandacht. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** Titularfest der Bruderschaft von der allerh. Dreifaltigkeit und des Joh.-Nep.-Verbündnisses, ½6 U. fr. Messe, 6—9 U. Messen bei ausgesetztem Allerheil., 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe und Einsetzung, 5½ U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachmitt. Aloysiusandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Abds. Rosenkranz u. Litanei, 7 U. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. früh Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½8 U. Predigt, ½10 U. Hochamt, ½11 U. Universitäts-Gottesdienst, 11 U. letzte Messe. 3 U. Nachm. Vesper, dann Rosenkranz, ½7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** Hauptfest der Dreifaltigkeits-Verbündniß. 6 U. fr. Messe und Bittgang nach Maria-Eich vom Sendlingerthor aus, vom Verein der Salzstößler, 7 U. Quatembermesse der Hausknechte, ½8 U. Quatembermesse der Hammerschmiede, 8 U. Predigt von Herrn Stadtpfarrer Sallinger, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper, 5½ U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **St. Theklakapelle** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, ½7 U. Feldmesse, ¼8 U. Hochamt, dann öffentliche Prozession mit vier Evangelien und Te Deum wegen Erlöschens der Cholera, 1 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Kirchweihfest** in Ramersdorf. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 338, 1—3; 4—5; 9. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 169, 1—3; 4. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandrit Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon). 11 U. fr. u. 3½ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 26. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Katharina Baumann, Bürstenholzmachersfrau von Koblenz (gest. d. 24., 45 J. a.) — Gertraud Kurfürst, Gefällaufseherswittwe von Mauerkirchen in Oesterreich (gest. d. 24., 76 J. a.) — Maria Hottron, Taglöhnerskind von Miterwalut (gest. d. 24., 1 J. 3 M. a.)

2½ Uhr: Theres Mühlbauer, Melberskind v. h. (gest. d. 24., 10 M. a.)
3 Uhr: Johann Müller, kgl. Post-Sekretär v. h. (gest. d. 24., 84 J. a.) — Anton Werle, Metzgermeister v. h. (gest. d. 24., 53 J. a.)
4 Uhr: Karl Limmer, Handlungs-Agent von Regensburg (gest. d. 24., 40 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Maria Reiß, Schwertfegersgattin v. h.
St. Anna. Vorm. 10 Uhr für Franz Xaver Beyschlag, Baubeamter v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Rudolf L. C. J Ferdinand Freiherr von Gasser, k. b. Kämmerer und Legationssekretär in Paris, mit Therese Charl. Freifräulein v. Redwitz, k. Majorstochter und Hofdame J. Maj. der Königin-Mutter v. h. Josef Zerdin, Rösch, Ausgeher v. h., mit Anna Deinzer, Bergmannstochter v. Langenbruck. Joh. Georg Dietl, k. Zollrechnungscommissär dah., v. Waldmünchen, mit Karolina Brandmayer, b. Bierbräuers-Tochter von Mooseburg. — St. Peters-Pfarrei. HH. Ludw. Haubl, Schwarzwälderuhrmacher, mit Ursula Lankes, Taglöhnerstochter. Josef Rotschka, Kunstgärtner, mit Anna Bullberger, Zimmermannstochter. Benedikt Welz, Taglöhner, mit Anna M. Paulus, Weberstochter. Sebastian Schmid, Pflasterergeselle, mit Magdalena Penter, Gütlerstochter. Christof Zwinger, Hafnergeselle, mit Maria Wassler, Wäscherin. Christian Harrasser, Emailleur, mit Sabina Pittner, Glasrstochter. Heil. Geist-Pfarrei. HH. Albert Paul, Schneidergeselle dah., mit Anna Schröder, Taglöhnerstochter von Moos. Johann Mayer, Oberfeuerwerker im k. 3. Art.-Reg. dah., mit Anna Elise Hilpert, Zimmermeisterstochter v. Leutershausen. Valent. Pfeiffer, liz. Mechaniker dah., mit Johanna Karolina Gutmann, Zimmermeisterstochter v. Pappenheim. Johann Wagner, Kutscher dah., mit Creszenz. Bodenlager, Krämerstochter v. Schwabmünchen. Jos. Lutz, Schlossergeselle dah., mit Maria Werner, Wirths- u. Schuhmacherstochter v. Fischbach. Josef Eisenmenger, Zimmerrotteur dah., mit Theres Baldauf, b. Zimmermeisterstochter v. Dachau. Josef Hailer, Hausknecht dah., mit Maria Anna Bletschacher, b. Branntweinerstochter v. h. — St. Bonifaziuz-Pfarrei. HH. Josef Mayrhofer, liz. Händler von Schwabing, mit Rosina Dürr v. Schwabing. Josef Eibach, byl. Maler v. h., mit Ther. Brandl, Hafnerstochter v. h.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München I. d. J. Samstag den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr: Friederike Rest, Musikerstochter von hier, wegen Unterschlagung. 3½ Uhr: Maria Schaumbeck, Taglöhnerin von Untersendling, wegen Diebstahls. 3½ Uhr: Georg Schöpf, Lohnkutscher dahier, wegen Uebertretung der Fiakerordnung. — 3¾ Uhr: Andreas Schleicher, Gütler von Bachham, wegen Unterschlagung. 4 Uhr: Max Stier, Maurerlehrling von hier, wegen Diebstahls. 4¼ Uhr: Johann Schneid, Cigarrenhändler von Landsberg, wegen Kuppelei.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 M. Schachmann, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Laden-Vermiethung.
Ein schöner geräumiger **Laden** mit oder ohne Magazin ist in der Mitte der Stadt sogleich billig zu vermiethen. D. Näh. Lederergasse Nr. 24 1. 2140—42.

Salon mit Nebenzimmer, meublirt, sogleich zu beziehen. Briennerstrasse 5/3 2477—9

Frauenstrasse Nr. 8/2 rechts ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven billig zu vermiethen 2443—48 a.

Karlsstrasse No 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2436—9.

Theresienstrasse No. 3/1 sind sogleich zwei **Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen 2480—81 a.

Maximiliansstrasse No. 2 Entresol ist ein schön meublirtes **Zimmer** an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen 2476

Geschäfts Adressen.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

[1144—74]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] G. Richter, Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 - 36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte Corsetten in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Hirschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.
Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,
[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Von weiß und färbig Emballage-Papier
sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch
München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Kohlensaures Wasser,
das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—38. **Neuhausergasse Nr. 41.**
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [2405—35]

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof"** in **Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

A. Frank, Spängler, Dienersgasse Nr. 13,

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Berzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben- und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Kästen, Bettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10.

Wöchentlich 3mal **frischgebrannter feiner Café in 4 Sorten bei:**

2049—79. (5) **F. Klein jun.,** Briennerstrasse Nr. 10.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten **Publikum** sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr. 13.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Für die Mai-Andacht

empfiehlt die **Georg Franz'sche** Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4:

P. J. Becker, der **Monat Mariä.** geb 51 kr.
Gemminger, B., **Marien-Blumen.** 40 kr.
Gerres, Guido, **Marien-Lieder.** 24 kr.
Huguet, P., **Marien-Monat** für innerliche Seelen 1 fl 36 kr.
Jung, Abbé, **Mai-Blumen** aus dem Garten Gottes. 45 kr.
Kaltner, J. A. die **Mai-Andacht** Ein vollständiges Gebetbuch. geh 1 fl. 36 kr.
Ott, G., **Marien-Blüthen,** oder Betrachtungen, Gebeter und Lieder geb 1 fl
Waser, P C., der **Monat Mariä,** oder fromme Uebungen auf alle Tage des Monat Mai. geb. 42 kr.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Tassen zu 13 bis 18 kr., Präsentirteller & Cafébretter in allen Größen von 48 kr. bis 2 fl. 30 kr., Covers zum Zudecken der Speisen (1 fl. 30 kr.) Speisewärmer mit Porzellaneinlage von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Von massivem englischem Weißblech

empfiehlt zu billigen Preisen

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause zur „blauen Traube."

2458

Alle nur denkbaren Küchengeräthschaften von diesem Metalle, ebenso verzinnte Schüsseln, Seiher, Küchenbleche, Teller, Löffel in der größten Auswahl.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, Fingergasse Nr. 6. 1594—1624.

August Neustätter, Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Avril, Rentier v. Paris.
Poizat, Rentier v. Chalons.
Semon mit Familie u. Bedien., Rentier von England.
Fränkel, Rentier v. Paris.
Taille de la mit Gattin u. Bedien., Rentier v. Belgien.
Sheppard mit Gattin, Rentier v. London.
Heinrichs, Rentier v. New-York.
Pohlin v. mit Tochter, Rentiere v. Leipzig.
Chevalier mit Familie, Kfm. v. Lyon.
Hulgert, Ingenieur v. Dessau.
Schulz, Gießen und Eikel, Priv. v. Deidesheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. Durchl. Fürst Dolgoruky mit Familie u. Dienerschaft, Staatsrath u. Milaschewitsch, Majorsgattin v. Moskau.
Lippert, Kfm. v. Leipzig.
Hirn, Rentier v. Berlin.
Zubiaga, Semet u. Dufossets, Rentiers v. Paris.

Englischer Hof.

Acton mit Familie, Courier und Dienerschaft, Rentier v. New-Brunswrikh.
Crell mit Familie, Rentier v. New-Orleans.
Herbert mit Tochter, Privatiere v. Bamberg.
Bondelles mit Gattin, Negotiant v. Aix.

Hotel Leinfelder.

Hompesch Graf mit Dienerschaft, Kämmerer und Oberlieutenant v. Wien.
Lieven, Gutsbes. v. Schloß Ebersberg.
Sztankovics Baronin, Hauptmannsgattin v. v. Rastadt.
Hurtzig, Priv. v. Hannover.
Löhr, Oberlieutenant v. Nürnberg.
Sanders m. Sohn, Rent. v. Californien.
Lehrberger, Kfm. v. Augsburg.
Geiershöfer mit Gattin, Priv. von Nürnberg.

Stachus.

Souvin, Gouvernante v. Paris.
Schmidt, Realitätenbesitzer v. Uebersee.
Buchel, Kellner v. Ansbach.
Stocker mit Mutter, Hutmachermeister von Augsburg.
Eigl, Gerbermeister v. Neuhaus.
Thurner mit Gattin, Bierbrauer v. Neuburg.
Rothofer, Wirth v. Eglesee.
Schweitzer, Fabrikbesitzer v. Fürth.

Rechel, Fabrikbesitzer v. Neudtting.
Hottersdorf, Priv. v. Ulm.
Feißleben, Schmiedmeister v. Sonthofen.
Lapp, Kfm. v. Augsburg.
Marsack, Kfm. v. Regen.
Bauer, Priv. v. Dillingen.
Fichner und Sachs, Oekonomen v. Gangkofen.
Bieser, Priv. v. Lechhausen.
Klastein, Kfm. v. Buchau.
Dulary, Priv. v. Dachau.
Angele, Kfm. v. Kießleg.
Lehre, Fabrikant v. Großerg.
Ruggenthaler, Priv. v. Pfarrkirchen.
Schwarz, Wirth v. Walchstadt.
Fink u. Brugger, Hdlsleute. v. Oberndorff

Rheinischer Hof.

Kleiter, Advokat v. Nannhofen
Wolf, Küfer v. Dürkheim.
Rußner mit Schwester, Kaufmannsgattin v. Regensburg.
Engelsberger, Doktorsgattin v. Siegenburg.
Heß, Posthalter v. Waiblingen.
Knuelhard, Schönfärber v. Tegernsee.
Meßner, Administrator v. Weissenburg.
Traxler, Fabrikant v. Stuttgart.
Rühholter, Pianist v. London.
Ulrich, Dr. v. Augsburg.
Barth Frhr. v., Gutsbesitzer v. Traunstein.
Blattner, Kfm. a. d. Schweiz
Neumüller, Kfm. u Sommer, Hauptmann v. Regensburg.
Kelm, Priv. v. Nürnberg.
Selte mit Gattin, Landwirth v. Günzburg.
Keferle, Dr phil v. Münster.
Schnaunz Kfm v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Neuburger, Kfm. v. Fürth.
Camauer, Buchhalter v. Memmingen.
Klemaier, Fabrikant v. Böhmen.
Sonnenstein, Kfm. v. Fürth.
Steinberger, Kfm. v. Nürnberg.
Elenbeck, Hausbes. v. Wien.
Zats, Kfm. v. Leipzig.

Goldene Sonne (Bögner.)

Resch, Kfm. v. Disling.
Niggl m. Familie, Baurath v. Wasserburg
Ammlnger, Hdlsm. und Lambacher, Fabrikantenswittwe v. Aibling.
Huber, Bäckermeister v Aschau.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Bader, Metzger v. Oberammergau.
Bauer, Zeugschmied v Hengersberg.
Obermaier, Gastwirth v. Gelting.
Weichselgärtner, Getreidehdlr. v. Plattling
Ströbl, Priv. v. Tölz.
Seemann, Hdlsm v. Aicha.
Niederschweiberer, Gutsbes. v. Oberhofen
Schadenfreh. Gastwirth v. Winzer.

Hotel Belle Vue.

Enziere, Negotiant v. Montpensier.
Hoimann, Fabrikbesitzer, Vetterlein, Rittmeister und Landgraf v. mit Gattin, Direktor v Nürnberg

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die Fran,'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Richt Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Riegler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geoffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nach
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffn
Untere Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abd
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Ma
miliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Kar
besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere be
Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläst
durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Obermann. Preis 1
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl
bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. b.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach:
Mupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnber

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts.

Cariolposten täglich von München nach
Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U
Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 30 M. Morg. von Starnberg üb
Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 35 M. von Bernr
über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 45 M. Mittags von Starnberg üb
Leoni und Possenhofen nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 45 M. Nachm. von Starnberg üb
Tutzing nach Bernried. 5 U. 50 M. Abds. von Bernr
über Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Sonntag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—
	8 U. früh.		
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—
	7 U. Abds.		
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh	Café Freitag.	—

Münz-Sorten München, den 24. Mai 1866.	Anzudr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	—
Dukaten (vollw.)	5	33½	5	34
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Sovereings	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 147 & 48. Sonntag, 27. und Montag, 28. Mai 1866. 65. Jahrg.

Des hl. Dreifaltigkeitsfestes wegen erscheint am Montag früh der Anzeiger nicht, dafür aber heute diese Doppelnummer. Das nächste Blatt erscheint Montag Abends.

Telegramme.

Dresden, 25. Mai. Eine Verordnung des Finanzministeriums verbietet die Ausfuhr von Getreide, Heu und Stroh über die Zollgrenze von Sachsen bis 1. Oktober.

Wien, 25. Mai. Gestern ist die Einladung zum Congreß von Paris, London und St. Petersburg nach Wien, Berlin und Florenz sachlich abgegangen, aber nicht in identischer Fassung und nur in Form von Depeschen an die Gesandtschaften der einladenden Mächte. Venetien steht nicht speziell auf der Tagesordnung, wohl aber die Bundesreform (!) Congreßort ist Paris. Die Beschickung erscheint gesichert.

Neuestes von München.

München, den 26. Mai.

Der Landtag wird morgen Sonntag im Thronsale der k. Residenz eröffnet.

Se. Maj. der König wird den Landtag in Person eröffnen. Se. Maj. ist gestern Abends aus Berg hier eingetroffen. — Das gestern allgemein dahier verbreitete Gerücht von einem Demissionsgesuch der Staatsminister von der Pfordten und von Pfretzschner können wir aus wohlunterrichteter Quelle für unbegründet erklären, indem Minister v. d. Pfordten einer hervorragenden hiesigen Persönlichkeit sich geäußert, daß er nicht daran denke, seinen Posten jetzt, im Augenblicke des Zusammentrittes der Kammern zu verlassen. Wohl aber soll der Kriegsminister v. Lutz in Folge seiner angegriffenen Gesundheit von seinem Posten zurückzutreten gesonnen seyn.

Bekanntlich sollten im Laufe der nächsten Monate die beiden Opern „Lohengrin" und „Tannhäuser" auf dem Hoftheater neu einstudirt und glänzend ausgestattet gegeben werden. Die B. Ztg. meldet nun aus „sicherer" Quelle, daß Angesichts der drohenden Verhältnisse, durch welche die Mittel für ernste Zwecke in Anspruch genommen sind, alle Vorbereitungen zu jenen Darstellungen auf allerhöchsten Befehl vollständig eingestellt wurden.

Wie man erfährt, hat die Kammer der Reichsräthe gestern Mittag in geheimer Sitzung sich über den Ernst der gegenwärtigen Lage besprochen und die gewonnene Ueberzeugung telegraphisch an Se. Maj. den König nach Berg gelangen lassen. Auch soll sich Nachmittags der 1. Präsident Frhr. v. Stauffenberg zu Sr. Maj. nach Berg begeben haben. Ferner beschlossen gestern beide städt. Collegien eine Adresse an den König, welche die dringendste Bitte enthält, Angesichts der ernsten Lage in die Residenz zurückzukehren. Die Adresse wurde jedoch nicht abgesendet, dagegen eine Abschrift derselben Hrn. Staatsrath v. Pfistermeister zugestellt mit der Bitte, Sr. Maj. Kenntniß von dem Inhalte zu geben. Nachmittags aber begab sich Hr. Bürgermeister v Steinsdorf nach Berg, um dem König mündlich die Stimmung der Bevölkerung zu schildern. Auch Minister Frhr. v. d. Pfordten war gestern in Berg.

Die Kammer der Abgeordneten wählte heute Vormittag ihren 1. Ausschuß. Zahl der Votanten 127, absolute Majorität 64. Gewählt sind die Abgeordneten Edel mit 125, v. Neumayr 124, Umbscheiden 114, Behringer 124, Hohenadel 123, Streit 119, Stenglein 95, Dr. Völk 86 und Dr. M. Barth 85 Stimmen.

Die Eröffnung der III. Quartalssitzung des oberbayer. Schwurgerichts ist auf Montag den 3. Juli l. Js. festgesetzt und zum Präsidenten Appellationsrath Koch ernannt.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 bis 11 U. fr. Messen, ½8 U. Schulmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht mit Predigt. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** ½6 bis 10 U. fr. Messen, ½8 U. Schulmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** 10 U. früh Quatemberamt der Bäckerbruderschaft, 5½ U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Göb.

Kirchenfeier am Dienstag.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 U. fr. Messen, ½8 U. Schulmesse, 3 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Vigil, dann Quatemberamt der Melber, ½6 U. Abendandacht. — **St. Ludwigskirche.** ½8 U. früh Messe mit Gesang, ½7 U. Abds. Maiandacht, Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Gabler.

Königl. Hof- und National-Theater.

97. Vorstell. im Abonnement.

Sonntag den 27. Mai:
Neu einstudirt:

Die Jüdin

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach Scribe von Ellmenreich. Musik von Halevy.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Der Großcomthur des Templerordens	Herr Bauſewein.
Der Herzog	Herr Eiſeneck.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen	Herr Heinrich.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs	
Theobald, Rathsmann	Herr Hartmann.
Albert, Anführer im Heere	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier	
Recha, seine Tochter	Fräulein Thoma.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger u. Bürgerinen, Diener, Pagen, Volk. — Zeit der Handlung: Die erste Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Tänze und pantomimischen Scenen der Gaukler werden ausgeführt von Frl. Braniczka, Frl. Gaißer, Frau Thoms, den Herren La Roche, Haßreiter, Flerx, Vogl, Herrman und dem Ballet-Corps.

** Eleasar — Herr **Hacker**, als Gast.
* Isabelle — wegen Unpäßlichkeit des Frls. Deinet von Frau **Diez** übernommen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen **10** Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Philippine Welser" Schauspiel von Oscar von Redwitz.
Mittwoch: „Der Bauer als Millionär" Zauberspiel von Raimund.
Donnerstag: „Tell" Oper von Rossini.
Freitag: „Müller und Miller." Schwank von Elz. Hierauf: Der Rekrut Ballet von Golinelli.
Sonntag: Neu einstudirt: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[101. Abonn.-Vorstell.]

Sonntag den 27. Mai:

Robert u. Bertram, die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Weidt.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Waibel.

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter } Landjäger	Hr. Podbertsky. Hr. Baierdorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner.	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Colle.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frau Posinger.
Isidora, seine Tochter	Frl. Clairmont.	Robert, Bertram, } Abenteurer	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Cordjal, Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Weidt.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Welgs.
		Seine Frau	Frau Hagen.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Bart'l.	Ein Ausrufer	Hr. Eichheim.
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. M. Wagner.	Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen.
Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Pollein.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 28. Mai Vormittags 8 Uhr: Anna Soller, Taglöhnerin von hier, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Simon Venus, Schmiedmeister dahier, wegen Körperverletzung. 8¾ Uhr: Georg Gloria, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls. 8¼ Uhr: Johann Kornmann, Schustergeselle von Bopfingen, wegen Betrugs. 9 Uhr: Ludwig Walter, Lichtergeselle von Nymphenburg, wegen Ruhestörung. 9¼ Uhr: Franz Götz, Commis von hier, wegen Ruhestörung. 9½ Uhr: Gustav Maas, Literat von hier und Johann Heinefetter, Werkführer dahier, wegen Ehrenkränkung. — Nachmittags 3 Uhr: Michael Märkl, Droschkenführer dahier, wegen Beleidigung eines öffentlichen Dieners. 3¼ Uhr: Jakob Hahl, Droschkenführer dahier, wegen Uebertretung der Fiakerordnung. 3¾ Uhr: Georg Ranner, Steindrucker von Hettlingen, wegen Diebstahls. 3¾ Uhr: Sebastian Bauer, Gerichtsdienersgehilfe dahier, wegen Mißbrauch des Amts zur Fälschung von Urkunden.

Begräbnisse, Sonntag den 27. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Weisinger, Taglöhnerswittwe v. h. (gest. d. 25., 73 J. a.) — Augusta Dogler, Metzgerskind v. h. (gest. d. 25., 5 M. a.) — Bened. Ebentheuer, Maler v. h. (gest. d. 25., 38 J. a.)
2¼ Uhr: Angela Asiagradin, Pflegling der Marienanstalt von Afrika (gest. d. 25., 21 J. a.)
2½ Uhr: Barbara Fleischer, k. Rittmeisterstochter v. h. (gest. d. 25., 72 J. a.) — Georg Hofbauer, Maurer v. h. (gest. d. 25., 40 J. a.) — Augusta Finoy, Buchbinderstochter v. h. (gest. d. 25., 21 J. a.)
2¾ Uhr: Joseph Reiß, Nagelschmiedskind von Dollenstein (gest. d. 25., 2 J. 6 M. a.)
3 Uhr: Johann Pirkl, ehemal. Bierwirth v. h. (gest. d. 24., 57 J. a.) — Joseph Gräbl, ehemal. Bedienter v. h. (gest. d. 25., 67 J. a.)
3½ Uhr: Anna Wölkwien, k. Rechnungsrevisorstochter v. h. (gest. d. 25., 17 J. a.) — Jakob Schwarz, Taglöhner v. h. (gest. d. 25., 71 J. a.) — Franziska Fleischmann, Privatiere v. h. (gest. d. 25., 65 J. a.)
4 Uhr: Moritz Kalbskopf, k. Oberpostamts-Offizial v. h. (gest. d. 25., 41 J. a.)
4½ Uhr: Dr. Karl von Gluther, kgl. Kreis- und Stadtgerichtsrath v. h. (gest. d. 25., 62 J. a.)
4¾ Uhr: Anna Kammel, Controleursgattin v. h. (gest. d. 25., 50 J. a.)

Montag den 28. Mai: 2¾ Uhr: Xaver Leierer, Hutmacher von Nesselwang (gest. d. 26., 38 J. a.)
3 Uhr: Georg Eisenhofer, Glyptothekhausmeister v. h. (gest. d. 26., 47 J. a.)
3½ Uhr: Johann Müller, Gypsformatorskind v. h. (gest. d. 26., 7 M. a.)

Die **vollständigen Verhandlungen** der **Kammer** der **Abgeordneten** und der **Reichs-Räthe**, sowie des **Gesetzgebungs-Ausschusses** des **bayer. Landtages** in den Jahren 1859 bis 1861 sind billig zu verkaufen. Das Uebr. in der Buchhandlung von Cäsar Fritsch, Theatinerstrasse Nr. 44. 2495.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Bohachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Promenadeplatz Nr. 14|3 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 2493.

Gärtnerplatz Nr. 1 ist eine **Wohnung** im 3. Stocke und eine Mezzaninwohnung sogleich zu beziehen 2487—89.

Arcostrasse Nr. 6 parterre rechts ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** vom 1. Juni an zu vermiethen. 2494.

Mehrere elegant meublirte **Zimmer** sind sogleich zu beziehen. Fürstenstrasse Nr. 18|1. 2482—83.

Ein freundliches vollständig meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu beziehen. Gabelsbergerstrasse Nr. 8|2 rechts. 2484—86.

Karlsstrasse Nr. 1 a im 2. Stocke rechts, sind bis 2. Juni 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, zu vermiethen. Bis 14. Juni weitere 2 Zimmer und Salon, wird auch nach Wunsch ganze Pension gegeben. 2122—27

Gärtnerplatz Nr. 2 ist ein **Laden** mit Wohnung und Arbeitslokal sogleich zu beziehen. 2490—92.

Laden-Vermiethung.

Ein schöner geräumiger **Laden** mit oder ohne Magazin ist in der Mitte der Stadt sogleich billig zu vermiethen. D. Näh. Lederergasse Nr. 24|1. 2140—42.

Salon mit Nebenzimmer, meublirt, sogleich zu beziehen. Briennerstrasse 5|3. 2477—9.

Frauenstrasse Nr. 8|2 rechts ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven billig zu vermiethen. 2443—48 a.

Karlsstrasse No. 9 ist ein meublirtes **Zimmer** zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Parterre. 2436—9.

Theresienstrasse No. 3|1 sind sogleich zwei **Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. 2480—81 a.

Ein **Laden** mit Wohnung und eine Wohnung für sich sind sogleich zu vermiethen Sennefelderstrasse Nr. 11. 2472—73.

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen. 1144—74

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] G. Richter, Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

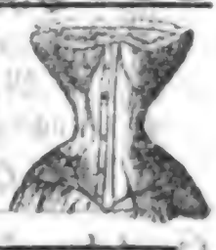
2206 36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte Corsetten in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Hurschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 140.

1006 **Andenken an München.** Achat- und Ripssachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Déjeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande. Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und coloritt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Ferntöhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximilianstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—58. **Neuhausergasse Nr. 41.**

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [2405—35]

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [1175—1205]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

A. Frank, Spängler, Dienersgasse Nr. 13,

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Spatlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spenglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Tagescassa des Actien-Volkstl

bei

Musikalien-Leih-Institut.

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portrait bilder etc. in Visitenkartenformat.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Re

Hotel Marienbad, Barerstraße

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten bäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-B

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden legenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuc

Joseph Aumülle

1491—1521. Besitzer des Hotels Mari

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

VEI
LINEN,
LADI
FURNI

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrass

B. Köstler, Maximiliansstraße 4

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. S reoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstä Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bin

1460—90 **Fabrik Immenstadt"**

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße N

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordi Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den L preisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgese Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Digitized by Google

Weinhandlung u. Restauration von C. Massinger,

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nro. 32,

empfiehlt reingehaltene Weine der bekanntesten Sorten, en gros et en detail Déjeuner, Diner et Soupé à la Carte et Couvert zu billigsten Preisen. Zu zahlreicher Abnahme und freundlichem Besuche lade ich ergebenst ein. [542]

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und Soda-Wasser per Glas 2 kr., mit Citronen oder Himbeersaft per Glas 3 kr. 2348—57.

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 8. **Die Inspection.**

Albums, Briefmappen, Täschchen, Brochen, Ketten, Schließen, Kämme, Ohrenringe, Hemdknöpfeln, &c.

Bijouterie-Waaren,

nach dem neuesten und elegantesten Geschmacke, französische und englische Nipp-Gegenstände in reicher Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause 2459. zur blauen Traube.

Tische aus Papiermachée, Arbeitskästchen, Handschuhkästchen, Chales-Nadeln, Stahlschmuck, Visitenkartenkörbe, Nadelbüchselchen, Portemonnaies, &c.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 11 und fl. 1. 12. Desgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, August Neustätter,

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Reelle Bedienung. **Levinger und Reichenberger,** Billige Preise.
18 Theatinerstraße 18
Großes Lager in Wasch- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—63.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,
Briennerstraße Nr. 19.
hält Lager und fertigt alle möglichen Blech-Etablissen, als: Zeichen, Nummern und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fässer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener Alphabete aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Bauspläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, in den billigsten Preisen. [1277—1307]

Briennerstrasse Nr. 19.
Feine Mostriche, Wein-Mostrich, Sardellen-Mostrich, feine französische Senfe, frische Sardines à l'huile, Petites Pois, Pflück-Erbsen, Champignons, Trüffeln, Seekrebse in Büchsen, frische Mixed-Pickles, Regensburger-Gurken, Wiener Salz-Gurken, feine Wein-Essige, Burgunder-Essig, Estragon-Essig und jeden Montag und Dienstag frische Regensburger-Würste bei
F. Klein jun.,
2049—79. (1) Briennerstrasse Nr. 19.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Maschinen- und Treibriemen,
in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.
A. Schäfer, Sattler und Riemer,
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Mahm mit Familie u. Bedien., Commercienrath v. Stettin.
Chittenden, Rentier v. Philadelphia.
Siffano, Rentier v. New-York.
Mongrand mit Gattin, Rentier v. Paris.
Giles, Rentier v. London.
Veith, Rentier v. Prag.
Touchebeuf mit Familie, Rentier v. Lyon.
Sale mit Gattin, Professor v. England.
Müller, Kfm. v. Nürnberg.
Breßendorf, Fräul. v. Bradford.

Zu den vier Jahreszeiten.

Parkins, Rent. v. Jersey.
Smith mit Gattin, Rentier v. England.
Bradley, Rentier v. London.
Steinle v. mit Gattin, Priv. v. Wien.
Clement mit Gattin, Priv. v. Leipzig.
Feldheim mit Gattin, Kfm. v. Iserlohn.
Weiß, Négotiant v. Frankreich.
Schrib, Kfm. v. Frankfurt.
Pastelleyr v. Poitrasson mit Gattin, Rentiers v. Paris.

Englischer Hof.

Hallwyl mit Bedienung, Gräfin v. Schweden.
Airolt Baronin mit Begleitung und Dienerschaft, Obersthofmeisterin der Kaiserin Anna v. Oesterreich, v. Prag.
Rhoden v. mit Familie, Rentier v. Leyden.
Lipps, Kfm. v. Wien.

Hotel Lehnfelder.

Beauchamp v. mit Gattin, Rentier von Paris.
Albret mit Gattin, Kfm. v. Regensburg.
Kahn, Rechtsconcipient v. Nürnberg.
Ulrich, Priv. v. Larburg.
Wilelberger, Dr. v. Bamberg.
Goldschmid mit Tochter, Priv. v. Prag.
Güßefeldt, Dr. v. Preußen.
Mayer, Dr. v. Henfeld.
Häfelmaier mit Gattin, Priv. von Kaufbeuern.
Wachter v., Frl. v. Memmingen.
Heyschlag, Kfm. v. Stuttgart.

Stachus.

Imbof, Kfm. v. Kramersbach.
Schwarz, Privatiersgattin v. Nürnberg.
Madlehner, Brauereibesitzer v. Grünenbach.
Göppel, Kfm. v. Bibrach.
Kleinheimer, Kfm. v. Weiler.
März, Priv. v. Schwandorf.
Häfele, Priv. v. Küfering.

Goldener Bär.

Tordoff, Dr. v. Petersburg.
Köhrig, Kfm. v. Coburg.
Biedeman, Revierförster v. Tierhaupten.
Magdeil v. mit Tochter, Rentiere v. Stuttgart.
Meiller, Revierjäger v. Benediktbeuern.
Brugdorf, Graf v. Burghausen.
Buttler Graf, Gutsbes. v. Haimhausen.
Grafenstein v., Gutsbes. v. Gamlas.
Sommer Dr, Oberstabsarzt v. Würzburg.

Rheinischer Hof.

Freoli mit Gattin, Bellassistent v. Lindau.
Reichenstein, Revierförster v. Cham.
Regrelli, Geistlicher v. Prag.
Caspardis Dekan v. Trisuwe.
Kabl, Priester v. Prag.
Laubeck, Kfm. v. Nürnberg.
Derlerh mit Gattin, Bezirksamtmann von Ebern.
Wertbl, Kfm. v. Hirnbach.
Reiß mit Familie und Dienerschaft, Inspektor v. Bayreuth.
Iffaeff mit Gattin, Rentier v. Petersburg.

Hotel Max Emanuel.

Herz, Kfm. v. Göppingen.
Levy, Kfm. v. Frankfurt.
Wolfmann, Kfm v. Fürth.
Neumann, Kfm. v. Nürnberg.
Lauber, Kfm. v. Neudi.
Geßmann, Hausbes. v. Regensburg.
Lehmann, Dr. v. Heidelberg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Maier, Bädermstr. v. Kreuth.
Paulhuber, Gastwirth v. Mühldorf.
Schäffler, Getreidhdlr v. Freising.
Helmbrecht, Bräuer v. Bogen.
Römmersperger, Hdlsm. v. Rotenheim.
Seidl mit Gattin, Gutsbes. v. Meilenberg.
Unterreitbmaier, Oekonom v. Kirchdorf.
Huber, Seifenfabrikant v. Erding.
Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Standinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Graf, Hdlsm. v. Ebersberg.
Müller, Hdlsm. v. Grafing.

Sehenswürdigkeiten. Montag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 6, empfiehlt hiertel:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichen Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 18 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek ältere, (untere Bogenstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven, im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Donauwörth — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zweimal täglich Gelegenheit Rosenheim-Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
6 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München — Starnberg — Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
6 U. — M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Tutzing — Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
6 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Trötting 3 U. Abds.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte

pr. 100 Mark	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47¼	
„ 5% Metalliques	43½	
„ Bankaktien	809	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	93	
„ „ „ „ „ 1860	86¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	115¾	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	133	
Bayer. Ostbahn-Aktien	106¾	
„ „ „ voll eingez.	106¾	
Paris, 3prozentige Rente	63 85	
London, 3prozentige Consols	85¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
London	116¼	
Wien	90¼	
Paris	92¼	
Berlin	103¾	

Münzen-Course. München, den 24. Mai 1866.	Augsburg. fl.	kr.	Frankfurt. fl.	kr.
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	—
Dukaten (vollw.)	5	33¾	5	34
Napoleond'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Souvereigns	11	42	11	44
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Kassenscheine	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Schön. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Telegram

...lin, 28. Mai,
... die zum Ausrücken
... Gardekorps beord
... in den hiesigen Quar
...rik, 28. Mai, Aber
... Einladungsschreiben z
...ungen sind heute zu
... und am Bundestag
... Bevollmächtigte könn
... von England, Rußla
... wahrscheinlich die
... deutschen Reformfra
...verfassung betrifft,
... nicht beabsichtigt.
... wird erforderlich
... der venetianischen,
... und der Limb

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

150. Mittwoch, 30. Mai 1866. (Ferdinand.) **15. Jahrg.**

„Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern ag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** m Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 28. Mai, Abends. Heute den die zum Ausrücken bestimmten Trup- des Gardekorps beordert, weitere 14 ge in den hiesigen Quartieren zu bleiben. Paris, 28. Mai, Abends. Die identi- n Einladungsschreiben zu den Minister- nferenzen sind heute zu Wien, Berlin, renz und am Bundestag übergeben wor- . Als Bevollmächtigte können Gesandte fun- en. Von England, Rußland u. Preußen heinen wahrscheinlich die Premierminister. der deutschen Reformfrage, soweit sie ndesverfassung betrifft, ist eine Ein- chung nicht beabsichtigt. Die Zuziehung Bundes wird erforderlich erachtet, weil Folge der venetianischen, der Elbeher- thümer- und der Limburger-Frage und Compensationsvorschläge, Gebietsverän- ngen, die den Bund berühren, diskutirt den.

Neuestes von München.

München, den 29. Mai.

Heute fand vor Sr. Maj. dem König dem Marsfeld Revue der sämmtlichen enwärtig hier und in der Umgegend enden Truppen statt.

Um den Werth der Gebäulichkeiten un- r Residenz schätzen zu können, mag ten, daß dieselben um die Summe von Millionen 228,310 fl. der Immobiliar- sicherung einverleibt sind, wovon 51 llionen 773,840 fl. in erster Klasse. s Bezirksamt München l/J. weist eine sicherungssumme von nahe an 11, und München r/J. eine solche von über illionen auf. — Jüngster Tage ist im tal zu Erding eine Botensfrau, die von ihrem eigenen Hunde gebissen worden war, an der Wasserscheu gestorben. Leider verlautet, daß derselbe Hund auch im nahen Freising Hunde abraufte, und ist dort die Angst nicht gering.

Auf berichtliche Anfrage einer Kreis-Regierung hat das k. Staatsministerium des Innern erwidert, daß es zur Zeit nicht in Absicht liege, das Kalenderjahr allgemein als Rechnungsjahr für die Verwaltung der Gemeinden und Stiftungen einzuführen, da das Rechnungsjahr wesentlich mit den Wahlperioden, resp. mit dem Anfange und Ende der gemeindlichen Verwaltungen zusammenhängt und eine deßfallsige allgemeine Regelung bei der ohnehin bevorstehenden neuen Gemeindegesetzgebung zu erwarten steht.

Wie der K. f. N. erfährt, wird der Bau des neuen Rathhauses aus dem Grunde sistirt bleiben, weil der Magistrat ein Anlehen zu diesem Zwecke, aber nur zu vier Prozent ereiren will und der Staat ihm ein Prävenire dadurch gespielt hat, daß derselbe ein Ankehen zu 4½ und 5 Prozent bereits ausgeschrieben hat. — Eine strafrechtliche Untersuchung seltener Art, wie ein neues Fallissement machen viel von sich reden. Letzteres soll mehr als 300,000 fl. betragen.

Gestern Morgens rasten zwei zusammengeschnallte Artilleriepferde die Maximilians-, Perusa-, Theatiner- und Briennerstraße, wo sie erst aufgehalten wurden, glücklicher Weise ohne weiteres Unheil angerichtet zu haben. Der Fuhrwesersoldat jedoch, der bei der Kaserne abgeworfen und geschleift worden war, ist in Folge der erhaltenen Verletzungen heute gestorben.

Königl. Hof- und National-Theater.

[99. Vorst. im Abonner.

Müller und Miller.

Posse in zwei Aufzügen von Elz. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer	Herr Bütigen.
Friederike, seine Tochter	Fräulein Lanzlott.
Hannchen, ihre Gesellschafterin	Fräulein Jahn.
Emil Müller, Candidat der Jurisprudenz	Herr Christen.
Emanuel Miller, Candidat der Theologie	Herr Lang.
Madame Schraube	Fräulein Seebach.
Ein Lohndiener	Herr Weirlstorfer.
Ein Kellner	Herr Wagner.

Hierauf folgt:

Der Rekrut.

Komisches Ballet in 2 Aufzügen vom k. Balletmeister Hrn. Golinelli. Musik von Neßm

Personen:

Martha, eine Pächterin	Fräul. Wilder.	Der Notar	Herr Ei
Angelina, deren Tochter	Frl. Braniczka.	Ein Oberst	Herr Kett
Paolo, ein Landmann, Angelina's Bräutigam	Herr Haßreiter.	Erster Feldwebel	Herr Gr
		Zweiter Feldwebel	Herr Fle
Maria, Angelina's Cousine	Frl. Gaißer.	Bauern	Herr Bo
Cola, in Diensten der Pächterin	Herr Fenzl.		Herr Käs
			Herr Ber
Der Bürgermeister	Herr La Roche.	Offiziere. Unteroffiziere. Soldaten. Rekruten. Marketenderinnen. Bauern. Bäuerinnen. Kellnerinnen.	

Vorkommende Tänze. Im ersten Aufzuge: 1) **Pas d'actions**, ausgeführt von Braniczka und Herrn Haßreiter. 2) **La Monkerina**, Bauerntanz, ausgeführt von Gaißer, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps. 3) **Komische Polka**, au von Fräulein Braniczka und Herrn Fenzl. Im zweiten Aufzuge: 4) **La Cap Polka d'actions**, ausgeführt von Fräul. Braniczka, Herrn Fenzl und begleit Corps. 5) **Pas Militaire**, ausgeführt von Fräul. Gaißer und Hrn. Stettmayer lop-Finale, ausgeführt von den Fräuleins Braniczka und Gaißer, den Herren Haßreiter, Stettmayer und dem Balletcorps.

Preise: Galerieloge-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15

Kassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9

Tages-Ordnung für die I. Sitzung der Kammer der Abgeordn

Mittwoch den 30 Mai Vormitt. 10 Uhr: 1) Bekanntgabe des Einlaufs. sional-Bericht über den Personalstand der Kammer und die eingekommenen Urlaubsgesuche. lesung einer Interpellation der Abgeordneten Dr. J. Völk: „Die Einberufung des Landtags schleunigst zum Zwecke der Beschaffung der Mittel für den Bedarf des Heeres betr." 4) des II. Sekretärs über die Veröffentlichung und den Druck der Kammerverhandlungen

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München I. d. J. Mittw 30. Mai Nachmittags 3 Uhr: Anna Raffalt, Blumenmacherin von hier, wegen Diebstal Anton Ebert, Metzger von hier, wegen Diebstahls. 3½ Uhr: Johanna Weber, Büchsenm tochter von hier, wegen Kuppelei. 3¼ Uhr: Josepha Hiell, Bräuer von München, wegen tretung der Straßenpolizei. 3¼ Uhr: Mag. und Therese Dietrich, Maurers-Eheleute v wegen Schlägerei. 4 Uhr: Fr. Boll, Tapezierer von hier und Gabriel Wörlein, Bergol hier, wegen Ehrenkränkung.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

103. Abonn.-Vorstell.

Pech-Schulze.

Große Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten v. H. Salingré. Musik v. A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Postinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein V. Penz.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Mayrz.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Hausmann.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Clairmont.
Nini Schulze, deren Tochter	Louise Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräulein Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein J. Penz.
Caroline,	Fräulein Liebhard.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Allegri.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine,	Frau Broon.
Clementine,	Fräulein Jarasch.
Josephine,	Fräulein Borosa.
Pauline,	Fräulein Stettmeyer.
Eglantine,	Fräulein Böel.
Emmeline,	Fräulein Hoffmann.
Christine,	Fräulein Goldschmidt.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Hahn.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Hesse.
Eine Höckerin	Fräulein Guhle.
Ein Polizeibeamter	Herr Pedbertsky.
Ein Kellner	Herr Trummeter.
Ein Gast	Herr Preiß.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Berg.
Ein Schütze	Herr Bakersdorf.
Ein Kellner	Herr Waibel.

Damen vom Corps du Ballet.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von J. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. (Bei ungünstiger Witterung im Oberpollinger.)

Kirchliche Feierlichkeiten am heil. Fronleichnam

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. 1. Messe, 7 U. Pontifikalamt, geh. vo
Gregor, dann öffentliche Prozession und Absingung der vier heil. Evangelie
Vesper und Rosenkranz während der Oktav. — **Allerheil. Hofkirche.** 6 un
während der Oktav täglich 11 U. Hochamt, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzog**
7 U. fr. Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6—11 U.
Allerheil., dann Messe während der ganzen Oktav, ½4 U. Nachmitt. Vesper u
St. Michael. 5 U. fr. 1. Messe, dann Aussetzung des Allerheil., bis 11 U. V
Vesper, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung de
Messe, 7 U. Messe, unter derselben die Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds.
torium. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 6 U. früh Aussetzung des Aller
während der ganzen Oktav. — **II. St. Peter.** 5 U fr. Aussetzung des All
amt und Tagzeiten, 3 U Nachmitt. Vesper. — **Kreuzkirche.** 5, 6 und 7 U.
Nachmitt Rosenkranz — **St. Stephanskirche** 5 U. fr Aussetzung des A
Messen, an Werktagen während der Oktav um 6 U. fr. — **Herzogspital-Ho**
fr. Messen, 7 U Aussetzung des Allerheil , dann Messen, ½5 U Abds Rosen
7 U. Schluß der Maiandacht mit Predigt und Te Deum. — **St Josephspit**
früh Aussetzung des Allerheil , dann Amt während der Oktav, 5 U. Abds Litan
stiftskirche. 7 U fr Aussetzung des Allerheil , dann Messe während der Okta
sabeth irche. 6 U fr Aussetzung des Allerheil., dann Messe während der O
Rosenkranz. — **St. Jakobskirche** 5 U fr. Aussetzung des Allerheil., dann
Oktav, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** 5—½7 U. fr.
Messe, ½5 U. Abds. Rosenkranz — **Schmerzhafte Kapelle.** 5½ U. fr. Au
heiligsten, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.**
setzung des Allerheil , dann Messe, ½4 U. Nachm. Litanei. — **III. St. A**
5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Tagzeiten, 6 U. Hochamt, 2 U. Nachm
kranz während der Oktav, 7 U Abds. Schluß der Maiandacht. — **IV. St.**
6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper,
Maiandacht mit Predigt, Prozession und Te Deum. — **V. Heil. Geistkirch**
setzung des Allerheiligsten, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper während der Okt
andacht. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 6 U fr Aussetzung des Allerheil
3 U. Nachm. Vesper, ½8 U. Abds. Litanei. — **VII. Auerkirche** 6 U.
Allerheil., dann Messe, 3 Uhr Nachmittags Vesper, 7 Uhr Abends Litanei währe
VIII. Haidhauserkirche. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Hocha
Vesper. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht, Herr

Begräbnisse, Mittwoch den 29. Mai vom Leichenhause
2 Uhr: August Fischer, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 28., 7 M. 4 T. a.)
2½ Uhr: Joseph Franz, Metzger von Ueberfee (gest. d. 28., 42 J. a.) — Jo
kgl Münzarbeiter v. h. (gest. d. 28., 86 J. a.)
4 Uhr: Franziska Remmwald, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 28., 67 J. a.)

Annonce.

Mr. W. R Nicholton, ertheilt Unterricht an Damen und Herren im Klavierspiel und Gesang Sennefelderstrasse Nr. 5 über 2 Stiegen links 2499—500.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D U. 1611—61.

Drei hellblaue **Waffenröcke** und **Beinkleider** sind billig zu verkaufen. Türkenstrasse Nr. 70|0 2556—58 a.

Eine silberne **Schärpe,** sowie eine dunkelblaue **Uniform** für einen Artilleristen oder Aktuar, nicht zu gross, wird billig verkauft D U. 2592 a.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67. **M. Schachmann,** Weinstrasse Nr. 8.

Maximiliansstrasse No. 17|2 t
bitter Salon mit 3—4
fangs Juni zu vermiethen; k
gegeben werden.

Marienplatz Nr. 2|5 sind 2
heraus, leer mit Küche
á 10 fl., oder halbjährig sogl
auch ein Rückwärtszimmer,
ofen und eigenem Eingange.

Ein freundliches vollständig
mer ist sogleich zu
bergerstrasse Nr. 8 2 rechts.

Frauenstrasse Nr. 8|2 rechts
liden Herrn ein meublirtes
Alkoven billig zu vermiethen

Kanalstrasse Nr. 27 0, nächst
strasse ist ein gut meub
rückwärts zu 4 fl. 30 kr. an e
sogleich zu vermiethen

Digitized by Google

Zwei schön meublirte **Zimmer** sind sogleich zu vermiethen. Ludwigsstrasse Nr. 30|0 links. 2555.

Residenzstrasse Nr. 14|3 ist ein hübsch meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. Wird auch an Fremde abgegeben. 2559.

Zu vermiethen sind sogleich 2 schön meublirte **Zimmer**. Eck der Glücks- und Jägerstrasse Nr. 3 e hochparterre. Zu erfragen beim Hausmeister. 2536—37.

In der Nähe des Sendlingerthores wird ein hübsch meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingange, Parterre oder ersten Stock, sogleich zu miethen gesucht. Adresse unter L. R Nr. 2560 besorgt die Expedition.

Gärtnerplatz Nr. 1 ist eine **Wohnung** im 3. Stocke und eine Mezzaninwohnung sogleich zu beziehen 2487—89.

Gärtnerplatz Nr 2 ist ein **Laden** mit Wohnung und Arbeitslokal sogleich zu beziehen. 2490—93.

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

[1144—74]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizzu,

[1313—43] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche **1865er** Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Mosler & Herold

Kaufingergasse Nr. 9, Passage S

Korbmöbel und Korbwaa
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum S
Ziehen; Gartensalonmöbel, als S
tels, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, A
Nipptischchen; Blumentischen in all
Reisekörben in allen Größen; Ar
Fantasiekörben; Waschkörben von de
sten bis zu den feinsten in originellen
Tischgedeckkörbe, Armkörbe, g
Leibstühle [11

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den
„zum Tutzingerhof" in Starnberg übernommen und empfiehlt dense
verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten,
comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut u

Starnberg, den 15. Mai 1866.

2159—89.

Gustav Schwarz „zum Tutzinger
früher Restaurateur im zoologischen Gart
und Museum.

A. Frank, Spängler, Dienersgasse Nr.

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freun
Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu
1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparla
½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pf
zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen vo
an. Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdo
24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größ
Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Bac
kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein
Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Epheu
beeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche
Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich dersel
Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen
tikel und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427-

---

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein
zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, T
Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082- 1112] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerst

Digitized by Google

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1858-88] G. Richter, Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

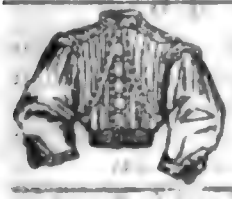
M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206-36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.



Blousen in großer Auswahl, dann genannte Corsetten in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.

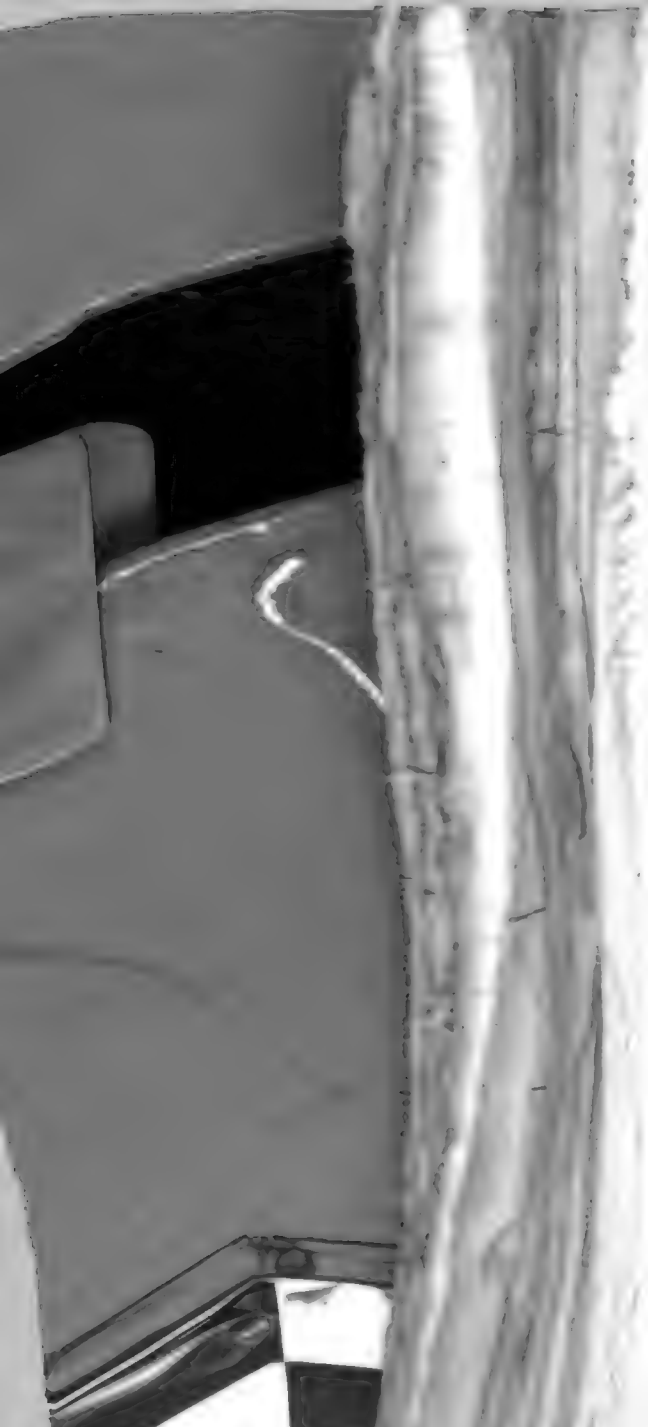
Passage Schlüssel.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. **Chr. Hirschel,** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

1004 **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).



Tagescassa des Actien-Volksthea

Musikalien-Leih-Institut.

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, G bilder etc. in Visitenkartenformat. [13

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restau

Hotel Marienbad, Barerstraße N

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für bäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden pra legenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche er

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienb

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE G
LINEN, EMB
LADIES &
FURNISHIN

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 4

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabri reoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. St Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—5

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfa

1460—90

Fabrik Immenstadt"

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr.

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Origi preisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Digitized by Google

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fässer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gearbeitet, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Baupläne, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Contobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Berliner Getreide-Kümmel von Gilke,
Breslauer-Kümmel,
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franz-Branntwein,
Arac, Rum, Düsseldorfer Punsch-Essenzen und alle feinen Liqueure empfiehlt

das Spirituosen-Lager von F. Klein Jun.,

2049—79. (3) Briennerstrasse Nr. 10.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Reelle Bedienung

Levinger und Reichenberger,

18 Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Feste Preise!

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr, mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u dgl in Flaschen.

Feine Tafel-Senfe,

als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34 **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Canapees, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Leipziger Kallmus,

als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Löseh, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Präsentirteller, Cafébretter in allen Größen, von 6" bis 36", Brod- & Obstkörbe, Flaschenteller, Bestechbüchsen, Kerzenbüchsen, Kehrbleche mit Besen, Serviettenringe.

Lakirte und Blech-Waaren

empfiehlt in größter und feinster Qualität zu den wohlfeilsten Preisen.

Sämmtliche lakirte und Blech-Waaren sind in vollständigen Garnituren und in ein und demselben Dessin in der nämlichen Farbe zu haben; es werden jedoch auch einzelne Stücke aus jeder Garnitur abgegeben

2461. **M. Berchtold,**
Dienersgasse 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

1113—43. **Wilhelm Dor**, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Terzaghi, Chevalier mit Bedien. Attachs v. Italien
Khosperoky, Rentier v. Rußland.
Ewerns, Rentier v. Boston
Foodwin mit Familie u. Bedien., Rentiere v. England
Löwe, Rentier v. Berlin.
Bergham Rentier v. New-York.
Oswald mit Familie, Director v. Fulda.
Lehndorfer, Fabrikant v. Sindelfurt.
Dolan, Rentier v. Liverpool.

Zu den vier Jahreszeiten.

Anthang mit Familie, Rentier v. Wien
Petersen, Senator v. Hamburg.
Katzenstein, Kim v. Frankfurt.
Weil Rentier v. San Francisco.
Bulyovosky m. Hofschauspielerin v. Dresden

Englischer Hof.

Collins, Rentier v. London
Crampton, Rentier v. Canada.
Colten, mit Gattin, General und Woodworth, Rentiere v. Amerika.
Pölnitz Baron v. Gutsbes. v. Wagen.

Preston, Offizier v. England.
Drathmeyer, Partik. v. Hannover.

Hotel Leinfelder.

Betbinkowe mit Tochter, Rentiere v. Rußland.
Jacob mit Tochter, Doktorsgattin von Kaiserslautern
Bärner, Kunsthdlr. v. Leipzig.
Hanemann, Fabrikbes. v. Regensburg.
Bus, Fabrikbes. v. Augsburg.
Kaufmann, Kfm. v. Neustadt.

Stachus.

Laar, Priv. v. Wien
Schmuser mit Schwester, Kfms.-Gattin von Ichenhausen.
Nürnberger, Schmiedmeister v. Haßfurth
Keck, Tapezierer v. Pesth.
Bandel, Priv. v. Salzburg.
Rosenheimer, Kfm. v. Ulm.
Heymann mit Gattin, Pfarrer v. Passau.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Bauer, Kfm. v. Augsburg.
Günzburger, Kfm. v. Ichenhausen.
Kramer, Maler v. St. Gallen.
Beck, Buchhalter v. Regensburg.

Rheinischer Hof.

J. Durchl. Fürstin v. Wied mit Dienerschaft, Rittergutsbesitzerin v. Neuwied
Lehmanns, Rentier v. Regensburg.
Bäninger, Bauprakticant v. Zürich
Reiß, Kfms.-Gattin v. Nürnberg.
Buri v., Zollbeamter v. Frankfurt
Reuter, Gerichtssekretär v. Donauwörth
Perrais Grüfin mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbesitzerin v. Vinzenz
Metter, Student v. Weyhenstephan
Bischler, Kfm. v. Passau.
Buchberger, Priv. u. Rieder, Pharmazeut v. Rosenheim
Stadl, Werkmeister v. Farnbach.
Sintitz, Brauer v. Gunzenhausen.
Streble, Kfm. v. Hofen

Goldene Sonne (Bögner.)

Müller, Priv. von Kronzell.
Holzleitner, Hdlsm. v. Tittmoning.
Hummel, Kfm. v. Haag.
Interwinkler, Gutsbes. v. Reisch.
Gantner, Priv. v. Neuötting.
Geiger, Benefiziat v. Grafing.
Wieser, Gastwirth v. Bernau.
Stokinger mit Gattin, Stationsmeister von Aschaffenburg
Kueller, Lebzeltersgattin v. Mering.
Vollkomm, Kfms.-Gattin v. Grafrath.
Adlwart, Gutsbes. v. Büchl.
Maier, Pferdehdlr. v. Fischach.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9…
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder
milianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): 8…
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom en…
bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen T…

Königl. Staats-Eisenbahn.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

mischenstat. Großherr.-ode—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 11 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

9 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 45 M. Nchm.
4 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 45 M. Abds. c.	8 U. 50 M. Nchts. a.

Cariolposten täglich von München nach:
Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse täg…
Aumpfing, Altötting 3…
berg 3 U. Nchm.; Wass…
ding 4½ U. Nm.; Da…

Dampfschifffahrt
1. Fahrt: 7 U. 45 M…
Leoni nach Bernried. …
über Tutzing nach Starnberg.
2. Fahrt: 11 U. 25 M…
Possenhofen und Leoni nach …
3. Fahrt: 3 U. 45 M…
Tutzing nach Bernried. 6 …
über Leoni nach Starnberg …
Außerdem an Sonn…
Extrafahrt: Nachmitt. 2 U.
Possenhofen und Leoni nach …

Stellwagen gehen

Nach:	Abfa…
Altötting	4 U.
Dachau	4 U.
Burghausen	4 U.
Grafing	2 U.
Mariabrunn	7 U.
Nymphenburg	8 U.
„	2 U.
„	7 U.
Wolfratshausen	6 U.

Börsenberichte v…

Oest. 5% National-A…	
„ 5% Metalliques	
„ Bankaktien	
„ Lott.-Anl.-Loose	
„ „ „ „	
„ „ „ „	
„ „ „ „	
„ Credit-Mobilier	
„ Donaudampfschi…	
„ Staatsbahn-Ak…	
„ Nordbahn-Aktie…	
Elisab. Westbahn-Pri…	
Ludwigshaf.-Verb.-Ei…	
Bayer. Ostbahn Akt…	
„ „ „ „	
Paris, 3prozentige R…	
London, 3prozentige …	
Wechsel-Course: Auge…	
Londo…	
Wien	
Paris	
Berlin	

Verantwortlicher Redakteur: J. Solter. Verlag der G. Franz'

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 151 & 52. Donnerstag, 31. Mai und Freitag, 1. Juni 1866. 15. Jahrg.

☞ Des hl. Fronleichnamsfestes wegen erscheint am Freitag früh der Anzeiger nicht, dafür aber heute diese Doppelnummer. Das nächste Blatt erscheint Freitag Abends.

Telegramme.

Frankfurt, 29. Mai. In der heutigen Bundestagssitzung wurde nach Vorlegung fast gleichlautender Noten von Seiten der hiesigen Gesandten Englands, Frankreichs und Rußlands beschlossen: diese Noten ungesäumt zur Kenntniß der Regierungen zu bringen. In den Ausschuß für die Behandlung der Conferenzangelegenheit wurden gewählt: Oesterreich, Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg und Kurhessen, als Stellvertreter Baden und die sächsischen Häuser.

Dresden, 30. Mai. Der Präsident der ersten Kammer, Friesen, sagte in seiner Antrittsrede: Wenn Friede und Recht bedroht, gilt keine sogenannte Neutralität, sondern entschlossenes Handeln, um dem Rechte zum Sieg zu verhelfen. Neutralität bei einer Auflehnung gegen das Bundesrecht, wäre Theilnahme am Bundesbruch. Wir wollen festhalten am Bunde, damit er nach außen zu Kraft gelange, innen aber gewähre, was eines freien Volkes würdig und seinem Frieden dienlich sei.

Paris, 29. Mai. Nachdem das „Pays" neulich die Compensations-Frage angeregt hatte, wird jetzt behauptet: Für Venetien solle ein Theil Bosniens und die Herzegowina, welche Italien von der Pforte erwerben solle, das Compensationsobjekt für Oesterreich bilden. Für seinen Antheil an den Elbeherzogthümern erhielt Oesterreich einen Theil der Rheinlande, (?) mit welchem es in der südwestlichen Staatengruppe im Bund vertreten bleibt. Für Limburg trete der deutsche Theil Schleswigs in den Bund; die Niederlande gewähren für die bisherigen Bundesleistungen Limburgs Entschädigung. (??) Die „Patrie" schreibt: Amtliche Berichte aus Wien, Berlin und Florenz melden, daß quasi kriegführende Mächte von freien Stücken sich dazu verstanden haben, den militärischen Status quo vorläufig zu belassen, somit sind die strategischen Bewegungen allenthalben eingestellt. — Das „Pays" glaubt zu wissen, daß eine Depesche Lamarmora's versichert, von Seite Italiens sei keine feindselige Handlung, die das Ergebniß der Verhandlungen gefährden könnte, zu besorgen.

Neuestes von München.

München, den 30. Mai.

Ihre Maj. die Königin-Mutter hat der hiesigen Sanitäts-Compagnie nahzu dreißig Zentner vortrefflichen Verbandzeug und Charpie zustellen lassen.

Heute Vormittags haben beide Kammern eine öffentliche Sitzung gehalten. In der Kammer der Reichsräthe wurden zunächst Se. k. Hoh. Prinz Otto und der erbliche Reichsrath Graf Clemens von Törring-Minucci feierlich eingeführt. Hierauf begann die Debatte über die von der hohen Kammer auf die Thronrede zu erlassende Adresse, welche schließlich nach dem Entwurf angenommen wurde und von einer durch das Loos bestimmten Deputation (Fürst Oettingen-Wallerstein, Graf Maldeghem, Fürst Wrede, Frhr. v. Ponikau, Frhr. v. Frankenstein und Graf Deroy) Sr. Maj. dem Könige überreicht werden wird. — In der Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde vom Hrn. Minister v. d. Pfordten ein Gesetzentwurf eingebracht, welcher für die außerordentlichen Bedürfnisse des Heeres einen Credit von 31 Mill. 512,000 fl. verlangt; hierauf legte Hr. Minister v. Pfeufer einen die Ermächtigung zur Vornahme von Finanzoperationen be-

Digitized by Google

treffenden Gesetzentwurf und sodann die Nachweisungen für das Jahr 1863/64 vor.

Da der heilige Fronleichnamstag auf den letzten Mai fällt, an welchem der Schluß der Marien-Maiandachten in den verschiedenen Kirchen stattfindet, so werden außer der großen Prozession noch Abends kleinere von der St. Ludwigskirche, der Herzogspitalkirche ꝛc. ausgehen. — Am Karlsplatz wurde eine Trinkhalle errichtet, woselbst Maiwein ausgeschenkt wird.

Der Ausmarsch der hier liegenden Truppen hat nunmehr begonnen. Gestern sind die Cuirassiere ausgerückt, ihnen folgte heute früh die 2. Division des 3. reitenden Artillerie-Regiments und sodann, wie wir hören, auch 1 Bataillon des 2. Infanterie-Regiments. Die ausmarschirende Infanterie läßt die Helme zurück. — Se. k. Hoh. Prinz Carl wird nächste Woche zur Besichtigung der Lager von hier abreisen; Se. k. Hoh. Prinz Otto, welcher gegebenen Falles mit ins Feld ziehen will, wird den Prinzen Feldmarschall begleiten.

Im Reitschulhof macht gegenwärtig die Sanitätscompagnie ihre gen, und hat sich das fingirter Verbandplatz

Wie es heißt, soll Karlsplatz ein kleines Schweiger errichtet we

Vorgestern Abends Schützenstraße der Sch Auftritte. An einer freiter von zwei Corp störung und Widersetz wurde jedoch von sei Verhaftung entzogen; wurde ein Gendarmeri reren Soldaten des 1. mit den Säbeln ange selbe ebenfalls von den machen genöthigt war dukteur, welcher dem leisten versuchte, wurde und einem Artilleristen attaquirt und in die

Gestern wurde beim Cuirassier-Regiments und in einen Baderla

Kirchenfeier am Freitag und Samsta

I. Metropolitankirche. 5—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. 7 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirch** Messen, 11 U. Amt, 4 U Nachmitt. Vesper. — **Herzog-Max-Kapelle** Messe, 3 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., 4 U. Rosenkranz. — **The** Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St** Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bür** Aussetzung des Allerheil., 7 U. Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mi **Peter.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe u. Tagzeiten, 8 U 3 U. Nachmitt. Vesper, 4 U. Matutin. — **Kreuzkirche.** 6—8 U. fr. A dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** Allerheiligsten, dann Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital** Aussetzung des Allerheil. ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei — **Damen** ausgesetzte Messe. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. ausgesetzte Messe, — **St. Jakobskirche.** 6—9 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 5 U. Abd **Joh. Nep. Kirche** 5—7, dann 9 und 10 U. fr. Messen mit Aussetzung Abds. Rosenkranz — **Schmerzhafte Kapelle.** 5½ U. fr. Aussetzung d Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7½ U. Herz-Jesu-Andacht — **St.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **III. St. Annapfarrkirche.** 6—10 U. heiligsten u. Messen, 2 U. Nachm. Vesper u. Litanei. — **IV. St. Ludwi** fr. Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **V. Heil. Geist** setzung des Allerheiligsten, dann Messen, 7 U. Amt, 3 U. Nachm. Vesper, **VI. St. Bonifaziuskirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., da Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Am Donnerstag um 8 Candidat Göz. Am Freitag um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarr

Begraben wurde. Donnerstag den 31. Mai vom Leichenh
2 Uhr: Katharina Metz, Wäscherefrau v. h. (gest. d. 29., 44 J. a.)
2¼ Uhr: Katharina Hasselmann, Schuhmacherefrau v. h. (gest. d. 29., 25

Digitized by Google

2½ Uhr: Johann Schmid, Zimmermannssohn von Lengenfeld (gest. d. 29., 8 J. a.) — August Gabler, Zimmermannskind von Mintraching (gest. d. 29., 2 J. 10 M. a.)
3 Uhr: Balthasar Kleiter, Privatier v. h. (gest. d. 29., 55 J. a.)
4 Uhr: Rosa Lenk, Musikersgattin v. h. (gest. d. 29., 33 J. a.)
5¾ Uhr: Ludwig Weibel, Drechslergeselle von Bukarest (gest. d. 29., 19 J. a.)
6 Uhr: Anton Strauß, kgl. Salinen-Inspektor von Dürkheim (gest. d. 29., 40 J. a.)

Freitag den 1. Juni:

2½ Uhr: Katharina Neumaier, Zimmermeisterswittwe von Neuhausen (gest. d. 30., 78 J. a.)
2¾ Uhr: Ursula Wenning, Dienstmagd von Dachau (gest. d. 30., 69 J. a.)
3 Uhr: Franziska Göttner, ehemal. Haushälterin von Landshut (gest. d. 30., 90 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Franziska Reinwald, Privatiere v. h.

Königl. Hof- und National-Theater.

100. Vorstell. im Abonnement.

Donnerstag den 31. Mai:

Der Freischütz.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Gura.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Fischer.
Agathe, seine Tochter		Fräulein Thoma.
Annchen, eine Verwandte		Fräulein Deinet.
Kaspar, erster	Jägerbursche	Herr Bauserwein.
Max, zweiter	Jägerbursche	Herr Vogl.
Samiel, der schwarze Jäger		Herr Tomschitz.
Ein Eremit		Herr Hartmann.
Kilian, ein reicher Bauer		Herr Sigl.
Erster	Jäger	Herr Wagner.
Zweiter	Jäger	Herr Thoms.
Dritter	Jäger	Herr Eiseneck.
Erste Brautjungfer		Fräulein Hemauer.

Brautjungfern, Jäger, Fürstliches Gefolge.
Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Neue Dekorationen: Im zweiten Aufzuge: „Zimmer in einem fürstlichen Jagdschlosse", vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio. Im dritten Aufzuge: „Wolfsschlucht", vom K. Hoftheatermaler Herrn Döll. Im vierten Aufzuge: „Agathens Zimmer", vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio.

Maschinerien vom K. Hoftheater-Maschinisten Herrn Penkmayer.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Repertoire:
Sonntag: Neu einstudirt: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.

Königl. Hof- und National-Theater

Freitag den 1. Juni.

Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix. Regie: Herr J

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt Wolfgang Wassenberg, Componist	Brüder . . .	Herr R Herr Ch
Sophie, dessen Frau		Fräulein
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		Frau Da
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		Herr Ro
Haindorf		Herr He
Hildegard, dessen Tochter		Fräulein
Meusler		Herr D
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Ke
Falk, Advokat		Herr Le

Preise der Plätze:
Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 36

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende

Münchener Actien-Volks-Theater.

Donnerstag den 31. Mai:
Außer Abonnement.

Stadt und Land, oder: Der Viehl aus Ober-Oesterreich.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser. Musik von Ado

Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler	Herr v.
Eulalia, seine Frau	Frau P
Clotilde, dessen Tochter	Fräulein
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Ober-Oesterreich	Herr U
Apollonia, seine Frau	Fräulein
Regine, dessen Tochter	Fräul.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Herr B
Robert, sein Sohn	Herr B
Herr von Hupfer	Herr M
Herr von Glatt, Börsen-Sensal	Herr W
Haller, Hochfeld's Kassier	Herr P
Faustin, Bediente bei Herrn von Hochfeld	Herr Fr
Jakob, Bediente bei Herrn von Hochfeld	Herr B
Ein Kapellmeister	Herr T

Herren und Damen. Diener ꝛc. ꝛc.

Preise der Plätze wie gewöhnlich

Kassa-Oeffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende u

Münchener Actien-Volks-Theater.

[104. Abonn.-Vorstell.]

Donnerstag den 31. Mai:

Abend-Vorstellung.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.
Musik von Jacques Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Schröver.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Oswald.
Hercules	Hr. Podbertsky	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Baiersdorf	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Guthke.
Aeolus	Hr. Welgs.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Finke.
Vertummnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Stettner.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner.
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Deleliseur.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 6 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café (Freitag): Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. (Bei ungünstiger Witterung in den Salons.)

Annonce.

Mr. W. R. Nicholtou aus London, dem die höchsten Empfehlungen zur Seite stehen, wird einen Cursus in seiner Muttersprache geben. Correspondenz, Literatur und Conversation. Sennefelderstrasse Nr. 5 über 2 Stiegen links. 2496—98.

Ein **Fräulein**, welches 5 Jahre lang im Auslande als Erzieherin war und vollkommen fähig ist in der deutschen, französischen und italienischen Sprache, sowie in der Musik gründlichen Unterricht zu ertheilen, wünscht hier oder auswärts sogleich eine Stelle. D. Näh. in der Exped. d. Bl. 2538—39.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Drei hellblaue **Waffenröcke** und **Beinkleider** sind billig zu verkaufen. Türkenstrasse Nr. 70|0 2556—58 a.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Färbergraben Nr. 29|2 (Eck der Hofstatt) ist ein grosses **Zimmer** für einen Herrn zu vermiethen. 2598—99.

Gärtnerplatz Nr. 2 ist ein **Laden** mit Wohnung und Arbeitslokal sogleich zu beziehen.

Sogleich sind 2 schön meublirte **Zimmer**, vornheraus, einzeln oder zusammen zu vermiethen. Schellingsstrasse Nr. 42|1. 2597 a.

In Leutstetten bei Starnberg (Station Mühlthal) sind zu längerem oder kürzerem Sommeraufenthalte freundlich meublirte **Wohnungen** und **Zimmer** an stille Miethsleute abzugeben. Näheres bei der Schlossherrschaft dortselbst. 2542—44.

Frauenstrasse Nr. 8|2 rechts ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven billig zu vermiethen. 2443—48 a

Gärtnerplatz Nr. 1 ist eine **Wohnung** im 3. Stocke und eine Mezzaninwohnung sogleich zu beziehen. 2487—89.

Geschäfts-Adressen.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.** [1144—74]

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Für Touristen nach Starnberg, Peissenberg etc.

Ausflüge nach Starnberg, Weilheim, Peissenberg, Penzberg, Kochel und die angrenzende Gegend. Preis 24 kr. Vorräthig in allen Buchhandlungen. Verlag von **E. A. Fleischmann's Buchhandlung,** Maximiliansstraße Nr. 2 in München. [2578]

Zur Beachtung!!!

☞ **Thaler-Scheine:** (sowohl **preußische** als auch sogenannte **wilde.**) **Süddeutsche Banknoten!!** werden bei **entsprechenden Einkäufen** (ohne Preis-Erhöhung meiner Waare) noch bis **Dienstag den 5. Juni** Abends zum **vollen Werthe** an Zahlung angenommen bei

2594—95. **H. Helbing, Cigarrenhandlung,**
Windenmachergasse Nr. 2.

Zahntinktur und Zahnpulver von dem praktischen Zahnarzte **E. Sternfeld,** ist allein **ächt** zu haben in dessen Wohnung. **Theatinerstraße Nr. 51|2.** 2596.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1113—43. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Bad-Anstalt zum Hofbad, Kl. Ammstraße, No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf-, und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welcher zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl 1 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,** Gärtnerplatz Nr. 1.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—68. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Pickles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Französische Enveloppes mit durchschlagenen Buchstaben bei

2503 b. **C. F. Zeller,** Rosengasse Nr. 3.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Feinstes Provenceröl,
ächt neapolitanische Maccaroni,
Ragout-Muscheln bei

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10. 2049—79. (1)

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster. **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe, nebst den hiezu nöthigen Farben und Pinseln, **Thürgitter** mit Thürchen, **Briefablage** mit Käsen, Pettschaften. Thürschildchen in Neusilber und Messing von 36 kr. an, sowie alle Arbeiten, welche mit Verzierungen, Ornamenten ꝛc. ꝛc. zu versehen sind, in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Ferner Kaffeemaschinen neuester und bester Construktion 3—5 fl., Nachtlichter mit Schirm 24—36 kr., Wiener-Schnellsieder, Schreibzeuge, sowie alle in das Fach der Spängler einschlagenden Arbeiten

Peter Gebhard,

[1277—1307] Metallschneider und Spänglermeister, Briennerstraße Nr. 10.

Küchengeräthe aller Art, Schüsseln, Pfannen, Kasserole, Cafébrenner ꝛc. ꝛc.

Geschäfts-Empfehlung.

Küchengeräthschaften in allen Formen und Größen, welche sich sowohl durch elegante Form und solide Arbeit als Wohlfeilheit auszeichnen, empfiehlt

Kochgeschirre in jeder Form & Größe, von Eisenblech, verzinnte, emaillirte, von Kupfer ꝛc. ꝛc.

[2462] **M. Berchtold,**

Dienersgasse 11 im Gasthause „zur blauen Traube".

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und Soda-Wasser per Glas **2 kr.**, mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3 kr.**

2348—57.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik
von
G. Richter,
9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958–68] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterfertigter empfiehlt sein best assortirtes [784–823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Mindermarkt Nro. 19.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

1041—71. J. Allfeld.
Passage Schüssel.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 140.

Andenken an München. Achat- und Rippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

Musikalien-Leihinstitut.

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey. Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Haufstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Lohstühle. [1175—1205]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gastho **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof."

früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2139—89.

A. Frank, Spängler, Dienersgasse Nr. 13,

erlaubt sich sein reichhaltiges Lager meist selbstgefertigter Blechwaaren freundlichst in Erinnerung zu bringen und erwähnt besonders selbstgefertigte Kaffeebrenner zu ½ Pfd. 1 fl. 12 kr., zu 1 Pfd. 2 fl.

Kaffeebrenner zu Spiritus, eigener Construktion, mit Spiritus-Sparlampen zu ½ Pfd. 2 fl. 54 kr., zu 1 Pfd. 3 fl. 30 kr.; Spiritusverbrauch zu ½ Pfd. 1 kr., zu 1 Pfd. 1½ kr.

Badwannen in allen Größen, bestgearbeitete von 3 fl. 30 kr. an.

Alle erdenklichen Sorten Kaffeemaschinen zu den billigsten Preisen.

Vogelkäfige von 1 fl. 45 kr. an, eine große Auswahl Botanisirbüchsen von 21 kr. an, Kaffeebretter von 9 kr. an, Brod- und Obstkörbe von 15 kr. an, Zuckerdosen von 24 kr. an, Gießkrüge, Wassereimer, Wasserschaff, Schwenkkessel, alle Größen von Messing- und Eisenpfannen, alle möglichen Kochgeschirre, Häfen, Bratrainen, Backformen, kupferne und messingene Theekessel mit und ohne Perzeliuslampen, sowie ein großes Lager von Petroleum-Lampen.

Schließlich macht derselbe auf eine besondere Auswahl von Blech-, Ephen-, Lorbeeren-, Lilien-, Eichen- und Winden-Kränzen, Blechblumen-Bouquete, welche sich zur Zierde von Altären, besonders eignen, aufmerksam, ebenso empfiehlt sich derselbe **zur Anfertigung und Reparatur aller ins Spänglerfach einschlägigen Artikel** und verspricht reelle und äußerst billige Bedienung. 1427—57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[1082—1112] **München:** Salvatorstraße Nr. 8. **Traunstein:** Wasserburgerstraße.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Ma

[1313—43] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von **büchern & Reisekarten, Ansichten** von **Münche ischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schwei** Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbil** schaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gem k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten und dem bayerischen Hochlande** in **Albumform Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in grö

Weinstube von Carl Massing

[2561—91] **kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thier**

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte un Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche la

Von weiß und färbig Emballage-P

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, b

München **August Neu**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterial

Maschinen- und Treibriem

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgeh Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden stens besorgt.

A. Schäfer, Sattle

[2272—302] Burggasse

In München anwesende Fremd

Bayerischer Hof.

Chotseul-Daillecourt de mit Bedienung, Graf v. Paris.
Merode-Westerloo de mit Begleit. u. Bedienung, Gräfin v. Belgien.
Zremiecki v. mit Bedien., General v. Wiesbaden.
Neubronn v. mit Bed., General u. Kraus mit Bedien., Major v. Carlsruhe.
Telford mit Kurier, Rentier v. England.
Bermühler, Gutsbes.-Sohn v. Wallenburg

Zu den vier Jahreszeiten.

Curtel mit Gattin, Rentier v. Cairo.
Mayerstein mit Gattin, Rentier, Schlosser, Kfm. u. Ströder, Partik. v. London.
Rettinger, Kfm. u. Baßnin, Rentier v. Paris.
Weiß mit Gattin, Rentier v. Pesth.

Englischer

del Campa, General v.
Lorette, Proprietär v. P
Leoprechting v, Frhr.
Kurtz, Kfm. a. d. Schw
Wille Mme. mit Begleit
Wrigth mit Dienerschaft, land.

Hotel Lein

Seuffer v. mit Schwes Lindau.
Liebmann mit Gattin, P
Oexle mit Familie, Rent
Barth, Kfm. v. Lauf.
Scharrer, Kfm. v. Nür
Scherer, Kfm. v. Bamb
Kantz, Beamter v. Wie
Kiemann, Priv. v. Pra

Digitized by Google

Gebhardt mit Tochter, Priv. v. Dießen.
Offenstadt, Kfm. v. Fürth

Stachus.

Krämer, Kfm v. Augsburg.
Primbs, Müller v. Regensburg.
Schleier, Assistent v. Neuburg.
Baldauf mit Gattin, Kfm v. Altenstadt.
Rösch, Brauereibesitzer v. Landsberg.
Frus, Kfm v. Augsburg
Rotschild, Kfm v. Buttenwiesen.
Kaiser mit Gattin, Partik v Bern.
Hirth, Maurermeister v. Starnberg.
Sternberger, Kfm. v Ulm.
Hefselberger, Kfm. v Gunzenhausen.
Werter, Kfm. v. Nürnberg.
Carl, Aufschläger v. Hof.
Wurzinger, Pferdehdlr. v. Ansbach.
Pfeffer mit Gattin, Kfm. v. Bamberg.

Goldener Bär.

Antreon Baron v., Oberlieutenant v. Freising.
Streyske v. mit Gattin, Intendantsrath v. Stettin.
Ber, Major v. Neuburg.
Gumppenberg Baronin, Rentiere v. Augsburg.
Weinbochet v. mit Fam, Baron v. Nürnberg.
Diana, Hauptmann v. Germersheim.
Morgenroth, Assessor v. Amberg.
Schlagintwerth, Rittmeister v. Nürnberg
Schönberg mit Familie, Rentier von Livland.
Forster v. mit Sohn, Fabrikbes. v. Nürnberg.
Lepel v., Hauptmann v. Schleißheim
Frühholz, Bildhauer v. Tegernsee.

Rheinischer Hof.

Schlander, Rittmeister u. Belagne, Offizier v Petersburg
Oster, Kfm. v. Odessa.
Grand, Erzieherin v. Genf.
Deile, Kfm. v. Michstail.
Steifer, Priv v. Heidelberg.
Erras, Bezirksgerichtsarzt v. Straubing.
Linder, Oekonom v Kaufbeuren.
Schattenhofer, Kfm v. Augsburg.
Perruz mit Gattin, Chemiker v. Wolfsegg.
Lug, Güterexpediteur v. Passau.

Hotel Max Emanuel.

Fleischer, Kfm v. Stuttgart.
Schmidt, Pfarrer v. Augsburg
Luber, Kfm. v. Fürth.
Gomathe, Kfm. v. Pest.
Fred, Pfarrer v. Hochdorf.
Gutmann, Kfm v. Nurnberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Die Fmm.'sche **Buchhandlung** in München, Pernlagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 3—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 4 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Gipsmalerei k., Lonzenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Brienner Straße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geoffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer: [illegible] tements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uh zeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. milianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße Nr. 12 (Eingang vom englischen bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindu

Königl. Staats-Eisenbahn

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge

[illegible]—Pasing—Augsburg

Abfahrt:	Ankunft
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Holzkirchen—Wien

Zweigeisenbahn: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. 10 M. Vorm. a	8 U. 15 M. Mitt. c.
1 U. 50 M. Nchm. c	12 U. 3 M. Mitt. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. — M. Abds.

[illegible]—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 5 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 40 M. Abds.
7 U. — M. Abds.	7 U. 25 M. Abds

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
4 U. 30 M. Abds.	3 U. 25 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
9 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von

Aspfing, Altötting 5 U Abds berg 3 U Nchm; Wasserburg 3 ding 4½ U Nm.; Dachau A

Dampfschifffahrt auf de

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. Leoni nach Bernried. [illegible] Vorm 9 U über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U 25 M. Mittag Possenhofen und Leoni nach Starnberg

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. Possenhofen und Leoni nach Starnberg

Börsenbericht v. 29 Ma

Oest. 5% National-Anlehen	
„ 5% Metalliques	
„ Bankaktien	
„ Lott.-Anl.-Loose von 185	
„ „ „ „ „ 185	
„ „ „ „ „ 186	
„ „ „ „ „ 186	
„ Credit-Mobilier-Aktien	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	
„ Staatsbahn-Aktien	
„ Nordbahn-Aktien	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-A	
Bayer. Ostbahn Aktien	
„ „ „ voll einge	
Paris, 3prozentige Rente	
London, 3prozentige Consols	
Wechsel-Course: Augsburg 3	
London	
Wien	
Paris	
Berlin	

Geld-Sorten München, den 30. Mai 1866.	
Pistolen	
Russ. Imperiales	
Pistolen preuß.	
Holl. 10 fl.-Stücke	
Dukaten (vollw.)	
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	
Engl. Sovereigns	
Dollars in Gold	
preußische Cassenscheine	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen B

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 153. Samstag, 2. Juni 1866. (Erasmus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 31. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg." äußert: Sie wisse nicht, was und wen ein Gesandter des deutschen Bundes auf der Conferenz vertreten solle. Der Bund sei seinem wichtigsten Bestandtheil nach bereits durch Oesterreich und Preußen vertreten. Die Vertretung eines Theiles des Bundes sei völkerrechtlich und bundesrechtlich unzulässig. Die Minorität bleibe vertretungslos! Das die Conferenz annehmende Preußen habe diese Bedenken nicht erheben wollen; die „Nordd. Allg. Ztg." glaubt jedoch, diese Vorgänge scheinen die Bundessprengung näher zu rücken und die die Berufung des Parlaments desto dringender zu erheischen.

Wien, 30. Mai. Die Abendpost nennt den Inhalt der vertraulichen Mittheilungen Savigny's im Rumpfausschuß des Bundestags Schlagworte eines möglicherweise existirenden Programms ohne innere Verbindung, in deren Rahmen man, vom Parlamentsvorschlag abgesehen, auch die preußischer Seits abgelehnte Reformakte einpassen könnte. Der eigentliche Hauptpunkt dürfte die **Revision der Bundeskriegsverfassung** sein, deren Details aber in den sich der Beurtheilung entziehenden allgemeinen Redewendungen eingewickelt seien. Also seien jene Regierungen im Recht, die vor Allem das Hervortreten Preußens mit positiven Vorschlägen verlangen.

Paris, 31. Mai. In der „Presse" nennt Cucheval-Clarigny die Ansicht aus, daß der **Kaiser** in Person den Vorsitz im Congreß führen, Drouyn als zweiter Vertreter Frankreichs fungiren werde.

Neuestes von München.

München, den 1. Juni.

Die bayerische Armee hat für die Dauer der Kriegsbereitschaft die Helme in die Depots abgeliefert und wird künftig blos mehr mit Schirmmützen erscheinen. Deshalb sind seit gestern die sämmtlichen Posten, selbst jene an der k. Residenz, mit Schirmmützen aufgezogen.

Der Polizeidirektor Pfeufer dahier ist zum Direktor der k. Regierung von Schwaben und Neuburg und an dessen Stelle Graf Luxburg zum Polizeidirektor ernannt worden.

Heute früh ist wieder eine Abtheilung Militär, Infanterie und Artillerie, ausmarschirt.

Zugleich mit der Planke an den neuen Gasteig-Anlagen wird auch die Mauer an der Wienerstraße vor der Gasteigkirche fallen und letztere innerhalb der Anlagen ganz frei zu stehen kommen, was einen äußerst freundlichen Anblick gewähren wird. Schade nur, daß die Reparatur und beziehungsweise der Umbau der Altöttinger-Kapelle neben der Gasteigkirche so lange auf sich warten läßt, was bei der großen Baufälligkeit dieser so sehr besuchten Gnadenkapelle sich in der That nicht rechtfertigen läßt und der Gedanke an ein seinerzeitiges Unglück recht nahe liegt.

Gestern Abends entstand im Sterngarten wieder eine Schlägerei, die so ausartete, daß die Straßen abgesperrt werden mußten und das Militär einschritt. Mehrere nicht unbedeutende Verwundungen, darunter ein Soldat und eine Sauvegarde, sind dabei vorgefallen.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe und Aussetzung des Allerheil., dann Herz-Jesu-Messe mit Litanei, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn geistl. Rath Rieß l, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herz-Marien-Andacht mit Predigt von Herrn Bruderschafts-Prediger Schrädler. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, 11 U. Hochamt, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¼11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, bis 11 U. Messen, 3 U. Nachmitt Vesper, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. 7 U. Tagzeiten, bis 9 U. Messen, 6 U. Abds. Predigt und Oratorium. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** Titularfest der Corporis-Christi-Bruderschaft, vollkomm. Ablaß. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheiligsten zur zehnstündigen Anbetung, dann Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger, 4 U. Segen und Beschluß bei ausgesetztem Allerheiligsten. — **Kreuzkirche.** 6, 7 und 9 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen. 7—½12 U. Aussetzung des Allerheil., 3 U. Nachmitt. Jungfrauen-Convent von Herrn Curat Wolf, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrlingen, 9 U. für die Gewerbschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe und Predigt, bis 10 U. Messen. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz, ½8 U. Herz-Jesu-Andacht — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachmitt. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 7 U. Hochamt, dann feierliche Prozession und Abhaltung der 4 Evangelien, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Vesper, 4 U. Mette und Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. fr. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, ½10 U. Hochamt, ½11 U. Universitäts-Gottesdienst, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 7 U. Hochamt und feierliche Prozession und Abhaltung der 4 Evangelien, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½4 U. Predigt, dann Litanei, ½8 U. Abds. Volksgesang und Schlaß. — **VII. Auerkirche.** 7 U. fr. Feldmesse, 8 U. Hochamt und feierliche Prozession, unter Abhaltung der 4 Evangelien, 2 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe. ½8 U. Hochamt, dann öffentliche Prozession, 3 U. Nachm. Vesper. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 283, 1—4, 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leyder. Ges.-Nr. 201, 1—3, 4 und 5; 11. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius Seydel. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im I. Odeon). 11 U. fr. u. 3½ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse. Samstag den 2. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theres Pichlmayer, Musikersfrau (gest. d. 31., 57 J. a.)
2½ Uhr: Anna Katharina Wanner, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 31., 21 T. a.)
3 Uhr: Heinrich Meier, kgl. Appellationsgerichtssekretärssohn v. h. (gest. d. 31., 18 J. a.)
3¼ Uhr: Dr. Wilhelm Amann, prakt. Arzt v. h. (gest. d. 31., 55 J. a.)
4 Uhr: Maria Grosse, Consistorialrathswittwe von Magdeburg (gest. d. 31., 58 J. a.) — Anna Reiser, Goldarbeitersgattin v. h. (gest. d. 31., 27 J. a.) — Max Meggendorfer, Magistrats-Funktionär v. h. (gest. d. 31., 26 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Balthasar Kleiter, Privatier v. h.

Annonce.

Mr. W. R. Nicholson, ertheilt Unterricht an Damen und Herren im Klavierspiel und Gesang Sennefelderstrasse Nr. 5 über 2 Stiegen links. 2499—500.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D. U. 1631—61.

Drei hellblaue **Waffenröcke** und **Beinkleider** sind billig zu verkaufen. Türkenstrasse Nr. 70|0 2556—58 a.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

In Leutstetten bei Starnberg (Station Mühlthal) sind zu längerem oder kürzerem Sommeraufenthalte freundlich meublirte **Wohnungen** und **Zimmer** an stille Miethsleute abzugeben. Näheres bei der Schlossherrschaft dortselbst. 2542—44.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben. 2847—48.

Hildegardstrasse Nr. 29 im 1. Stock ist eine schöne **Eckwohnung** mit 5 Zimmern, Alkoven, Magdkammer etc auf Michaeli zu vermiethen; auch eine Stallung. 2805—8 a.

Neue Amalienstrasse Nr. 9 ist eine **Wohnung** um 250 fl. wegen Versetzung sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. 2809—12 a.

Färbergraben Nr. 29|2 (Eck der Hofstatt) ist ein grosses **Zimmer** für einen Herrn zu vermiethen. 2598—99.

Ein freundliches vollständig meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu beziehen. Gabelsbergerstrasse Nr. 8 2 rechts. 2484—86.

Theresienstrasse Nr. 3|1 sind 2 **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 2813—15 a.

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10.

Wöchentlich 3mal frischgebrannter feiner **Café** in **4 Sorten** bei:

2049—79. (5) **F. Klein** jun., Briennerstrasse Nr. 10.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Mit gewöhnlichen Eingangs-Preisen.

Außer Abonnement.

Gastspiel der Fräulein Josephine Gallmeyer, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

List und Phlegma.

Vaudeville-Posse in 1 Akt, frei nach Patrat, von Louis Angely.

Personen:

Hr. v. Ruhleben, Gutsbes. Herr Weidt.	Adolphine, seine Schwester Fr. Baumeister
Louise, seine Gattin . . Frl. Clairmont.	Baron Palm, deren Liebhaber Hr. Delcliseur.
Fritz, sein Kind . . . Kleine Meiser.	

Das Stück spielt in einer großen Stadt Deutschlands.

Hierauf:

Ein ungeschliffener Diamant.

Genrebild in 1 Akt, nach dem Englischen, von Berger.

Personen:

Baron Immergrün . . Hr. Gerstel.	August v. Blendheim, Rittmeister . . . Hr. Busch.
Margarethe, seine Frau	
Graf von Bodenfels . . Hr. Ueberhorst.	Hans, Vetter der Margarethe Hr. Kneiß.
Marie, seine Gattin . . Frl. Clairmont.	Ein Diener . . . . . Hr. Trumeter.

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Baron Immergrün bei Stuttgart.

Dann folgt:

Vierländer-Bauern-Polka (neu),

getanzt von Fräulein Henkel und Herrn Oscar Pollerin.

Zum Beschlusse:

Wiener Geschichten.

Posse mit Gesang und Tanz in 1 Akt von A. Blank. Musik von Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Sporer, Hausherr . . Hr. Frank.	Schani, Statist beim Theater Hr. Groß.
Arabella, Tänzerin . . .	

Margarethe und Arabella: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als Gast.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Schiller-Garten: Garten-Eröffnung mit Conzert von J. B. Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr. Bei ungünstiger Witterung findet das Conzert im Oberpollinger statt.

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

[2212—42]

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten
und Museum.

2159—89.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch

2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—80] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide aufs Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958—88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

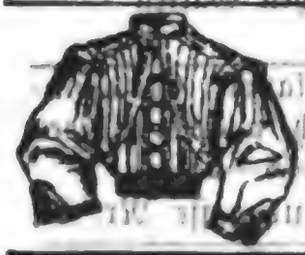
M. Baur,

Rindermarkt No. 19.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, **Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

2603 33. J. Allseld.

Passage Schüssel.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische Moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für **Dejeuner, Diner,** Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Armbruster,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hausstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 1460.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gürken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt

2000—30. ***A. Edelwirth,*** Sporergasse Nr. 1.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

(2272—302) **A. Schäfer,** Sattler und Riemer, Burggasse Nr. 13.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563 93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Peter Gebhard, Metallschneider u. Spänglermeister,

Briennerstraße Nr. 10,

hält Lager und fertigt alle möglichen **Blech-Chablonen**, als: Zeichen, Namen und Ziffern zum Bezeichnen der Kisten, Fässer und Ballots; ferner eine reiche Auswahl verschiedener **Alphabete** aller möglichen Schriftgattungen, ächt und rein kalligraphisch gemahlen, zur Zusammensetzung von Wörtern zum Ueberschreiben der Registraturen, Ladeneinrichtungen, Bauplätze, Grabschriften, Säcke merken, Waarenauslagen und Akten ꝛc. ꝛc. Ueberschriften zu Rechnungen, Comtobücher, Adressen und Aufschriften aller Art, zu den billigsten Preisen. [1277—1307]

Zahntinktur und Zahnpulver von dem praktischen Zahnarzte **E. Sternfeld**, ist allein **ächt** zu haben in dessen Wohnung. **Theatinerstraße Nr. 51/2.** 2596.

[1072] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Russen-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Andenken an München. Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von V. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selters und Soda-Wasser per Glas 2 kr., mit Citronen oder Himbeersaft per Glas 3 kr. 2348—57.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse, Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme.

In der **Gg. Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. b. priv. Ostbahnen

sowie der

Dampfschifffahrten auf dem Bodensee, Würmsee und Chiemsee.

vom 1. Juni 1866 an.

Mit einer Eisenbahn-Karte von Bayern.

Preis 6 kr.

Beachtenswerthe Bekanntmachung.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit bekannt zu geben, daß er dem öfters geäußerten Bedürfnisse zu entsprechen, für Selbstrasirer **Abziehriemen** verfertigt, womit diese sich selber zu jeder Zeit helfen und an den stumpfesten Rasirmessern eine feine Schneide bereiten können. à 48 kr. bis 1 fl. 30 kr. — Auch empfehle ich mein selbsterfundenes Schneidepulver (Pulvis acies), wodurch laut Atteste ein eine feine nachhaltige Schneide erzeugt wird. à 15 kr.; bei Abnahme von 6 Stück 20% Rabatt. Verleger beider Artikel erhalten entsprechenden Rabatt.

München, den 30. Mai 1868.

J. Herzog, Abziehriemen-Verfertiger,
Theatinerstraße Nr. 48/4.

Zeugnisse.

Das von J. Herzog erfundene und sogenannte Pulvis acies, ist nach meinem Dafürhalten das einzige bis jetzt dagewesene Schärfemittel, welches auf dem Streichriemen aufgetragen, dem Rasirmesser eine äußerst zarte und nachhaltige Schneide gibt, weshalb ich dasselbe Jedermann bestens empfehlen kann und dem J. Herzog auf Verlangen der Wahrheit gemäß bezeuge.

München, den 23 Febr. 1866. **Karl Roth**, Badereibesitzer.

Unterzeichneter hat das neuerfundene Herzog'sche Schneidepulver geprüft u. selbes für Laien sowie auch für Bader als bis jetzt das beste Schneidmittel befunden. Bezeugt der Wahrheit gemäß

München den 28. Febr. 1866. **Sr. Bergbammer**, Badereibesitzer.

Niederlagen in Regensburg bei Hrn. W. Fuchs, Uhrmacher; in Ingolstadt bei Hrn. J. Pruner, Kaufmann; in Passau bei Hrn. F. Glaser, Kaufmann. 2600.

[420—50]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1	fl. 1. 12.	fl. 1. 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von beigeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München, **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

Milchsieder.
Reibkugeln.
Casserolen für Cotelettes & Beefsteacks.
Püré-Pressen.
Seiher. Schüsseln.

Französisches Küchengeschirr

für jede Haushaltung passend, in den neuesten Artikeln und zu den billigsten Preisen empfiehlt

M. Berchtold,
Dienersgasse Nr. 11,
im Gasthause zur blauen Traube.
[246]

Schaumlöffeln.
Gabeln. Spatlies.
Reibeisen. Spargelsieder. Pfannen jeder Art & Größe.
Leuchter.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Thurn und Taxis erbl. Reichsrath und J. Durchl. Frau Fürstin v. Thurn u. Taxis mit Bedien., v. Regensburg.
Se. Exc. Marquis Oldoini mit Begleit. und Bedien., ital. Gesandter v. Carlsruhe.
Sernsheim-Sinching, Kämmerer Graf und Gutsbesitzer v. Sinching.
J. Durchl. Frau Fürstin Fugger-Babenhausen mit Bedien. v. Augsburg.
Spaur, Graf mit Bedien., Gutsbesitzer von Italien.
Sawitzesko v. mit Gattin, Rentier v. Alexandrien.
Schumacher, Generalmajor v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kratasort, Graf v. Petersburg.
Walter mit Gattin, Kammersänger v. Wien.
Berger, Priv. v. Leipzig.
Sieland, Priv. v. Dresden.
Koch mit Schwabestieg mit Fam., Rogge Mad. mit Tochter u. Rathsherr Mad., Partik. v. Bremen.
Popp, Hauptmann v. Wien.
Weißenberg mit Jäger, Baron v. Wien.
Dunning mit Gattin, Rentier v. Boston.
Bormann mit Bedienung, Baukommissär von Dresden.
Schmiedfeld, Dr. v. Würzburg.
Hagen, Kfm. v. Frankfurt.
Pret Gebr. v., Rentiers v. Belgien.

Englischer Hof.

Hertling v., Offizier v. Landshut.
Pylinsky mit Dienersch., Gutsbes. v. Polen.
Waldendorf v., Graf v. Regensburg.
Limpöck v. mit Familie u. Dienerschaft, Baron v. Arnheim.
Potschacher, Dr. v. Salzburg.
Gallmeir mit Begleitung, Frl. v. Wien.
Sourfret Baron de, mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Orleans.
Bruns mit Gattin, Negotiant v. Marseille.

Hotel Marienhof.

Taussing mit Gatt., Rentier v. New-York.
Wichalewsky v., Aebtissin v. Schloß Virneck.
Pfetten v. mit Sohn u. Dienersch., Baronin v. Reichenhall.
Dierzer v. mit Sohn, v. Linz.

Hotel Leinfelder.

Holtschuhern, Oberjustizrath u. Gutsbesitzer.
Gebhard, Verwalter v. Winterhausen.
Stambold, Rentier v. Chicago.
Böckin, Landtagsabgeordneter u. Bezirksgerichts-Präsident a. d. Pfalz.
Zollner mit Sohn, Priv. v. Passau.
Stetten v., Banquier und Hertl, Kfm. v. Augsburg.
Ulrich, Priv. v. Salzburg.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Genmüller Baron, Architekt a. d. Schweiz.

Stechus.

Klarmann mit Sohn, Kfm. v. Landshut.
Lang, Lehrer v. Augsburg.
Teufel, Seminarist v. Neustadt.
Dietz Dr. m. Sohn, Bezirksarzt v. Nordhalben.
Deininger, Kfm. v. Dießen.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Ostler, Kfm. u. Fent, Schriftsetzer v. Kempten.
Kohler mit Gattin, Lehrer v. Egg.
März, Priv. v. Augsburg.
Riedel, Kfm. v. Frankenthal.
Linke mit Familie, Priv. v. Friedrichshafen.
Alhager, Kfm. v. Dießen.
Trautmann, Funktionär u. Reckl, Rentamtsschreiber v. Freising.

Rheinischer Hof.

Bischoff, Oberlieutenant v. Augsburg.
Steinbeiß, Rentier v. Braunsberg.
Gyßling, Ingenieur v. Bamberg.
Wäferenz v., Kfm. v. Hillegom.
Becker, Privatiere v. Mainz.
Haßpuss, Kfm. v. London.
Ungelehrt, Gouvernante v. Birken.
Hahn, Buchhalter v. Frankfurt.
Wikmayer, Sekretär v. Frankfurt.
Düll, Kfm. v. Miesbach.
Angelo, Kfm. v. Augsburg.
Beck mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Schührmann, Kfm. v. Essen.
Bissinger, Dr. v. Burgsteinfurt.
Karl, Notar v. Weilheim.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Sicher Lage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlande in Stahlstichen. in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schützenstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich mit 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertags v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 2—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Mitt. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie [illegible] tements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr [illegible] zeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. [illegible]

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. K. [illegible] milianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Ga[illegible] bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch [illegible]

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 54 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostb

München—Regensburg—

Abfahrt:	An
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. [illegible]
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55

Postomnibusse tägl. von M[illegible]

Aumpfing, Altötting 5 U. Abds.; S[illegible] berg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U[illegible] ding 4½ U. Nm.; Dachau Aich[illegible]

Cariolposten täglich von M[illegible]

Nymphenburg 7½ U. Morg.; [illegible] Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem [illegible]

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von [illegible] Leoni nach Berg. — Starnb. 9 U. 40 [illegible] über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von [illegible] Possenhofen und Leoni nach Starnberg zur[illegible]

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von [illegible] Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Ab[illegible] über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und F[illegible]

Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von [illegible] Possenhofen und Leoni nach Starnberg zur[illegible]

Börsenberichte v. 1. Juni. [illegible]

Oest. 5% National-Anleben	[illegible]
„ 5% Metalliques	[illegible]
„ Bankaktien	[illegible]
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	[illegible]
„ „ „ „ „ 1858	[illegible]
„ „ „ „ „ 1860	[illegible]
„ „ „ „ „ 1864	[illegible]
„ Credit-Mobilier-Aktien	[illegible]
„ Donaudampfschiff.-Akt.	[illegible]
„ Staatsbahn-Aktien	[illegible]
„ Nordbahn-Aktien	[illegible]
Elisab. Westbahn-Prioritäten	[illegible]
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	[illegible]
Bayer. Ostbahn-Aktien	[illegible]
„ „ „ voll eingez.	[illegible]
Paris, 3prozentige Rente	[illegible]
London, 3prozentige Consols	[illegible]
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	[illegible]
„ London	[illegible]
„ Wien	[illegible]
„ Paris	[illegible]
„ Berlin	[illegible]

Verantwortlicher Redakteur: J. Holster. Verlag der G. Franz'schen Buchdr[illegible]

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 154. Sonntag, 3. Juni 1866. (Klotildis.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 1. Juni. Wie die „Karlsr. Ztg." meldet, ist der **Großherzog** heute nach **Pillnitz** abgereist, wo er auf gegenseitigen Wunsch mit dem König von Sachsen zusammentrifft. Se. k. Hoh. wurde durch die **deutsche Frage** zur Reise bestimmt.

Frankfurt, 1. Juni. Die hiesige „Europe" erhielt ein Telegramm aus Paris vom 31. Mai, wonach die **Türkei** in Depeschen an die Mächte hartnäckig die Donaufürstenthümer zu besetzen forderte. Die Mächte, besonders Frankreich, antworteten telegraphisch: die Occupation könne der Türkei verhängnißvoll werden. Man hofft der Divan werde dem abenteuerlichen Plan entsagen.

Bremen, 1. Juni. Nach der „Weser Ztg." werden in einem **Rundschreiben Preußens** an dessen Agenten im Auslande die Reformvorschläge mitgetheilt und entwickelt, daß deren Ausführung das Gleichgewicht Europa's nicht bedrohe und folglich auch nicht der Competenz der Pariser Conferenz zu unterziehen sei. Preußen verlange von anderen Souveränen keine größeren Opfer, als von sich selber.

Paris, 2. Juni. Das Zustandekommen der Conferenz zu Sieben ist zweifelhaft, da die Antwort Oesterreichs die Bedingung stellt, daß über Venetien nicht verhandelt werde. (Dagegen bringt die „Allg. Ztg." aus Wien, 1. Juni, folgendes Telegramm: „Graf Mensdorff geht am Montag mit den Hofräthen v. Aldenburg und v. Biegeleben und mit dem Sekretär Werner nach Paris. Der Congreß beginnt um 9. Oesterreich und Rußland werden Einhaltung der Verträge verlangen.")

Neuestes von München.

München, den 2. Juni.

Das Kreisamtsblatt für Oberbayern bringt eine Bekanntmachung der k. Kreisregierung, wornach eine nachträgliche außerordentliche Heeresergänzung mit 18,610 Conscribirten aus den Altersklassen 1843 und 1844, wovon 2558 auf Oberbayern treffen, stattfindet. Die Abstellung der Conscribirten beginnt mit dem 18. Juni und schließt am 2 Juli. (In München hat die Stellung am 1. und 2. Juli zu erfolgen.) Die bezeichneten Conscribirten werden nach ihrer Verpflichtung mit der Verbindlichkeit des ungesäumten Einrückens im Bedürfnißfalle vorläufig in die Heimat entlassen werden, wenn nicht die Zeitumstände allenfalls deren unmittelbaren Abgang zu ihren Regimentern nothwendig machen.

Dem Vernehmen nach ist dem Militär der Besuch des Sterngartens bis auf Weiteres verboten worden.

Die Exzesse im Sterngarten nächst der Eisenbahn, welche am Fronleichnamstag noch glücklich beschwichtigt worden waren, fanden gestern in vergrößertem Maße ihre Fortsetzung, indem schon um 7 Uhr Abends dieselben derart überhand nahmen, daß die anwesenden Sauvegarden und Polizisten zu ihrer Beschwichtigung nicht mehr ausreichten und abermals Militär requirirt werden mußte. Unterdessen hatten sich aber auf dem Platze vor den Bahnhöfen mehrere Tausend Menschen eingefunden, und sah man sich genöthigt, den Platz theilweise

mit Militär säubern und die Straßen absperren zu lassen. Da die Menge sich nicht verlief, ward um ½9 Uhr Generalmarsch geschlagen und marschirten nun mehrere Compagnien Infanterie nach den Bahnhöfen zu, während die Landwehr beim Zeughaus in Bereitschaft stand. Nachdem die Kunde von dem begonnenen Exzeß sich mit Blitzesschnelle in den übrigen Stadttheilen verbreitet, sammelten sich alsbald größere Menschenhaufen in den Straßen der Stadt selbst und begann nun der Janhagel auf die Bräuhäuser, besonders in der Sendlinger- und Neuhausergasse seinen Sturm. Man riß das Pflaster auf, warf die Fenster ein, zertrümmerte die Läden und die Einrichtung und drohte der Bierkrawall bald die ernstlichsten Dimensionen anzunehmen. Nun ward die gesammte Linien-Infanterie aufgeboten, welche die Straßen durchzog und auf den bedrohten Plätzen bis Nachts 1 Uhr campirte. Trotz der außerordentlichen Menschenmenge, welche in Bewegung war, fiel doch keine ernstliche Verwundung vor; von den ärgsten Tumultanten wurden etliche zwanzig arretirt. Um einer etwaigen Wiederholung der gestrigen Exzesse für heute vorzubeugen, sind bereits die Vorkehrungen getroffen worden. Militär ist bereits seit 2 Uhr in konsignirt. Heute rückten 2 C 3. Chev.-Regimentes hier ei Weiteres hier zu garnisonire 2. Jägerbataillon traf heute marsch aus Burghausen hier über Nacht einquartirt. W abermals einige Bataillone marschiren.

Eine gestern im Straßer'sch abgehaltene Versammlung hie ner beschloß demnächst eine g versammlung einzuberufen, i Großmachtspolitik Oesterreichs als bundeswidrig und ein derkrieg als fluchwürdig darg gleich erklärt werden soll, d schen Herzogthümern zu ihr verhelfen sei. Die desfallsigen sollen sodann den Kammern vo

Morgen Sonntag finden lichen Prozessionen bei St Johann (in Haidhausen), St in der Au statt, und zwar beide um 8 Uhr, letztere beide

Kirchenfeier am Montag.

I. Metropolitankirche. 5—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. 7 U. Früh 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 8. Messen, 11 U. Amt, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzog-Max-Kapelle.** 10 Messe, 3 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., 4 U. Rosenkranz. — **Theatiner** Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Mic** Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbet** Aussetzung des Allerheil., 7 U. Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds. Predigt — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messe **Peter.** 6 U fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe u Tagzeiten, 8 U Amt, 1 3 U. Nachmitt. Vesper, 4 U. Marian — **Kreuzkirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung dann Messen, 4 U Nachmitt Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** 6 U fr. Allerheiligsten, dann Messen, 2 U Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofki** Aussetzung des Allerheil 5 U Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftsk** ausgesetzte Messe — **St Elisabethkirche.** 6 U fr ausgesetzte Messe, 5 U. A — **St. Jakobskirche.** 6—9 U fr. Aussetzung des Allerheil., 5 U. Abds. Rose **Joh.-Nep.-Kirche** 5—7, dann 9 und 10 U. fr. Messen mit Aussetzung des All Abds Rosenkranz — **Schmerzhafte Kapelle.** 5½ U. fr Aussetzung des Aller Messen, 1½,8 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht — **St. Vince** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **III. St. Annapfarrkirche.** 6—10 U. fr. Auste heiligsten u. Messen, 2 U. Nachm Vesper u Litanei. — **IV. St. Ludwigskirch** fr., Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Nachm. Rosenkranz — **V. Heil. Geistkirche** setzung des Allerheiligsten, dann Messen, 7 U Amt, 3 U. Nachm Vesper, ½6 U. A **VI. St Bonifaziuskirche.** 5 U früh Aussetzung des Allerheil., 8 U. Pont Hochamt für den Frieden, 10 U. Messe für die Mitglieder, 11 U. Stiftsmesse, 5 U Kranz, 6 U. Predigt, Schlußandacht, mit Litanei, Segen und Prozession. — **P Pfarrkirche.** Um 7 U. Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Königl. Hof- und National-Theater. [102. Vorstell. im Abonnement.]

Die Stumme von Portici.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach Scribe von Ritter.
Musik von Auber.

Die vorkommenden Tänze sind vom K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Masaniello, ein Fischer		* *
Fenella, seine Schwester		Fräulein Wranitzka.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel		Herr Heinrich.
Elvira, seine Braut		Fräulein Deinet.
Pietro, Borella, Morena	Masaniello's Gefährten	Herr Kindermann. Herr Fischer. Herr Hartmann.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter		Herr Weirlstorfer.
Selva, Offizier des Vicekönigs		Herr Sigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's		Fräulein Seehofer.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vicekönigs. Fischer. Volk.
Ort der Handlung: Neapel und Umgegend. Zeit: 1647.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge: **Guarache**, spanischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Rudolph und dem weiblichen Ballet-Corps.

Im dritten Aufzuge: **Tarantella**, italienischer Tanz, ausgeführt von den Fräuleins Rudolph, Gaißer und Röckl, den Herren Fenzl, Haßreiter und Stettmaier, sowie dem Balletcorps.

* * Masaniello — Herr Hacker, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Isaura" Ballet von Golinelli.
Mittwoch (Im K. Residenz-Theater): „Hohe Politik" Lustspiel von Julius Rosen. Hierauf: „Ein bengalischer Tiger." Posse nach dem Französischen von Herrmann.
Donnerstag: Neu einstudirt: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.
Freitag: Zum ersten Male: „Die zärtlichen Verwandten." Lustspiel von Benedix.
Sonntag: „Robert der Teufel" Oper von Meyerbeer.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 4. Juni Vormittags 8 Uhr: Peter Zilger, Bäckergeselle von Hoga, Georg Maier, Bäckergeselle von Obermegersheim und Johann Eibl, Metzgergeselle von Erding, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Ottilie Modlmaier, Dienstmagd von Langenmoos, wegen Betrugs. 8¾ Uhr: Therese Hahn, Taglöhnerin von Dürkheim, wegen Diebstahls. 8¾ Uhr: Philipp Hammer, Schuhmacher von Forstenried, wegen Beschimpfung der Gendarmerie. 9 Uhr: Johann Allgaier, Wirthschaftspächter und Johann Ernst, Wirth dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf Gewerbswesen. 9¼ Uhr: Johann Baptist Rothmaier, Melber dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf Gewerbswesen. 9½ Uhr: Hildegarde Hölzl, Schuheinfasserin von Ingolstadt, wegen Befreiung von Gefangenen.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastspiel der Fräulein **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carlth

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Lokalsängerin und Postillon.

Posse mit Gesang u. Tanz in 3 Akten v. Friedrich Kaiser. Musik v. Kapellmeiste

Personen:

Rollmann, Postmeister		Herr Fran
Fanny, seine Nichte		*
Mathis,	Postillons	Herr Knei
Peter,		Herr Eich
Hanns,		Herr Busc
Fix, Theaterdirektor		Herr Kalv
Dr. Gummi, Theaterarzt		Herr Bock
Dr. Ueberberger, Advokat		Herr Fehr.
Mathilde, Schauspielerin		Fräulein G
Ambros, Theaterdiener		Herr Trun
Netti, Stubenmädchen		Fräulein Li
Jean, Friseur		Herr Mar
Lisi, ein Landmädchen		Fräulein P
Meilesheim, Banquier,	Theatergäste	Herr Pod
Blinkenstein, Banquier,		Herr Prei

Gäste, Schauspieler und Schauspielerinnen, Postillons, Landmädchen, D

* * * Fanny: Fräulein **Josepnine Gallmeyer**, als G

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz i 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten- Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Frisch (vorm. Reibel): Bei günstiger Witterung Concert von mit seiner Kapelle. Anf. 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung und in der Westendhalle. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Begräbnisse. Sonntag den 3. Juni vom Leichenhause au

2 Uhr: Viktoria Eglsperger, Handschuhnäherin von Glonn (gest. d. 1., 33 J. a.) — Klaviermacher n. h. (gest. d. 1., 37 J. a.)

2¼ Uhr: Ludwig Fertl, Schlossergesellenskind v. h. (gest. d. 1., 3 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Hohenleitner, Bürstenmacherskind v. h. (gest. d. 1., 1 J. 2 M. a

2¾ Uhr: Theres Forstner, Magistrats-Aktuarskind v. h. (gest. d. 1., 1 J. 1 M. a.

3 Uhr: Joseph Braunmüller, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 1., 69 J. a.) — Karl Privatiersknd v. h. (gest. d. 1., 1 M. 7 T. a.) — Karolina Fandert, Schrei von Wassertrübungen (gest. d. 1., 7 J. 5 M. a.)

3¼ Uhr: Franziska Lidl, kgl. Rechnungs-Commissärswittwe v. h. (gest. d. 1., 76 J

3¾ Uhr: Heinrich Lehnstroh, Instrumentenmacher von Berkhagen in Preußen (gest.

4 Uhr: Anton Buchner, kgl. Professorssohn v. h. (gest. d. 1., 6 J. a.)

4¼ Uhr: Ludwig Fink, Privatiersknd v. h. (gest. d. 1., 2 J. a.)

5¼ Uhr: Maria Pichner, Packträgersknd v. h. (gest. d. 1., 1 J. 9 M. a.)

5¾ Uhr: Anton Lehner, kgl. pr. Landgerichts-Assessor v. h. (gest. d. 1., 64 J. a.)

Digitized by Google

Annonce.

Mr. W. R Nicholtou aus London, dem die höchsten Empfehlungen zur Seite stehen, wird einen Cursus in seiner Muttersprache geben. Correspondenz, Literatur und Conversation Sennefelderstrasse Nr. 5 über 2 Stiegen links. 2496—98.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D U. 1631—61.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**. Weinstrasse Nr. 8.

Ein meublirtes **Zimmer** für 2 Herren ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3|3 links. 2881—82.

Zur Aufbewahrung von einigen Meubeln ist eine helle **Kammer** zu vermiethen. Das Näh. in der Exped. d. Bl. 2602.

Arcostrasse Nr. 6 parterre rechts ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** sofort zu vermiethen. 2601.

Theresienstrasse Nr. 3|1 sind 2 **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 2813—15 a.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben. 2847—48.

Frauenstrasse Nr. 8|2 rechts ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven billig zu vermiethen. 2443—48 a.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Briennerstrasse Nr. 10.

Feine Mostriche, Wein-Mostrich, Sardellen-Mostrich, feine französische Senfe, frische Sardines a l'huill, Petites Pois, Pflück-Erbsen, Champignons, Treffeln, Seekrebse in Büchsen, frische Mixed-Bickles, Regensburger-Gurken, Wiener Salz-Gurken, feine Wein-Essige, Burgunder-Essig, Estragon-Essig und jeden Montag und Dienstag frische Regensburger-Würste bei

F. Klein jun.,

2049—79 (1) Briennerstrasse Nr. 10.

Cassen zu 13 bis 18 kr., Präsentirteller & Casebretter in allen Größen von 48 kr. bis 2 fl. 30 kr., Covers zum Zudecken der Speisen (1 fl. 30 kr.,) Speisewärmer mit Porzellaneinlage von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Von massivem englischem Weißblech

empfiehlt zu billigen Preisen

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause zur „blauen Traube."

2464.

Alle nur denkbaren Küchengeräthschaften von diesem Metalle, ebenso verzinnte Schüsseln Seiher, Küchenbleche, Teller, Löffel in der größten Auswahl.

Mosler & Heroldt.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüf

Korbmöbel und Korbwaaren
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieb
Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha
teils, Sessel, Tafelsüßlen, Sopha-, Arbeits
Nipptischchen; Blumentischen in allen G
Reisekörben in allen Größen; Arbeits
Fantasiekörben; Waschkörben von den e
sten bis zu den feinsten in originellen Fo
Tischgedeckkörbe, Armkörbe, gerun
Leibstühle. [2743-

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

[2561-91]

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vor
1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abon
Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergeb

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den
„zum Tutzingerhof" in Starnberg übernommen und empfiehlt denselb
verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, n
comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und
Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerho
früher Restaurateur im zoologischen Garten
und Museum.

2159—89.

[2634] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von
9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werde
sultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der V
des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850-

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabine**
Haarschneiden und Frisiren, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf a
sam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um genei
spruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse N

2681—711

Digitized by Google

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Musikalien-Leihinstitut.

Klassische moderne Musik.

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 40

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Amastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. K. Burger, Hofbadbesitzer.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Mursenel, Englischer Restaurateur,
2315—45. Dultplatz Nr. 14 0.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige. Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl in Flaschen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, ꝛc, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer,
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**
Zingergasse Nr. 6. 1563—93 Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

En gros & en detail

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide aufs Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958–88] G. Richter, Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

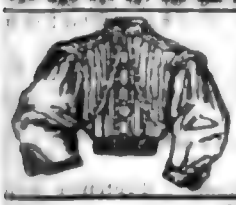
M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206—16. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.



Blousen in großer Auswahl, dann gemahte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

2603—33. J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Meelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Neue Straße

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—80] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Zur Beachtung!!!

Thaler-Scheine (sowohl **preußische** als auch sogenannte **wilde**,) **Süddeutsche Banknoten!!** werden bei **entsprechenden Einkäufen** (ohne Preis-Erhöhung meiner Waare) noch bis **Dienstag den 5. Juni** Abends zum **vollen Werthe** an Zahlung angenommen bei

2594 - 95. **H. Helbing, Cigarrenhandlung,**
Windenmachergasse Nr. 2.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch

2368—98.
Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglaser in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

1910—40.
Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Desgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München,
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. **August Neustätter,** Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wollcott mit Familie, Courier und Bedienung, Rentier v. Boston.
Roger und Wollcott, Rentiers v. Philadelphia.
Packsen, Rentier v. New-York
Girot, Rentier v. Toulouse
Augustin, Priv. v. Wien.
Schmidt mit Gattin, Priv. v. Salzburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bann-Somes de, Rentier v. Lissabon.
Parisch, Rentier v. Wien
Erhardt mit Gattin, Rentier v. Hechingen
Schatterl-ob mit Gattin, Rentier v. Salzburg.
Hoffmann, Rentier v. Philadelphia.
Dreyfuß mit Familie v. Dienerschaft, Rentier v. Obermayer, Fein. v. Paris.
Obermayer v., Leinwebereibesitzer v. Augsburg.

Englischer Hof.

Frapport mit Familie, Artist v. Wien.
Frautmann mit Familie, Rentier v. Pest.
Hatter mit Tochter, Artist. v. Paris
Simon, Kim. v. Triest.
Glob, Kfm. von Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Inzaghi m. Dienerschaft, Gräfin v. Italien
Fugger Graf, Gutsbes. v. Blumenthal
Bnt. Oberst. Uhl, Oberlieutenant, Windisch, Junker und Barnholz, Regimentsarzt von Ingolstadt.
Wassermann, Kim. v. Hamburg.
Dutz..., v. Havre
Lobstein Dr. v. mit Familie, Professor von Heydenheim.
Goetz, Ingenieur v. Neustadt.
Beck, Kim. v. Kempten.
Dr. Erignes, Postbeamter v. Schongau.
Kayser, Bürgermeister v. Main.
Hagebold, Fabrikbes. v. Indenburg.
Herrmann m. Familie, Rentier v. Ehrage

Stachus.

Ritterle, Official, v. Wien.
Löwe, Seifensiedersgattin v. Windstr
Thurkmann, Priv. v. Miesbach.
Höß, Priv. v. Tegernsee.
Schäfer, Kim. v. Nürnberg.

Huber, Kfm. v. Holzkirchen.
Schön, Spediteur v. Rosenheim.
Kuls, Kfm. v. Frammersbach.
Dall, Armi, Gutsbes. v. Erding
Deinlinger, Kfm. v. Schwabmünchen.
Hingert, Früchtenhdlr. und Heilbobler, Pferdehdlr. v. Bendelsbach

Rheinischer Hof.

Otto, Ingenieur v. Stuttgart.
Weber, Rechtspraktikant v. Neuburg
Kletter, Mühlenbesitzer v. Burghausen.
Kuth, Priv. v. Wien.
Seupert, Aufseher v. Wallheim.
Steigrad, Brauereibesitzer v. Inderhoort
Sigel, Beamter v. Salzburg.
Schmid mit Gattin, Techniker v. Kempten
Heider, Geometer v. Weilheim.
Schmidt, Kfm. v. Ulm.
Bauer, Optikus v. Weilheim.
J. Durchl. Gräfin v. Westerholt mit Bedienung, Gutsbesitzerin v. Innsbruck
Fabrizius, Professorin und Brätorius, Doktorsgattin v. Berlin
Dies, Modistin v. Pesth.
Hampel, Commis v. Liegnitz.
Kosser, Beamtensgattin v. Lindau.
Ostler, Inspektor v. Cöln.
Se. Durchl. Graf v. Esterhazy mit Courier u. Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Wien.
Kremsseff, Ingenieur v. Kaufbeuren
Lange mit Gattin, Hofschauspieler v. Carlsruhe.
Goppelt, Kfm. v. Nürnberg.
Himmer, Lehrer v. Simbach.

Goldene Sonne (Vögner.)

Marets und Paulhuber, Gastwirthe und Hurler, Getreidhdlr. v. Mühldorf.
Maier, Mühlbes. und Landwirth v. Teisendorf.
Maier, Pferdhdlr. v. Fischach.
Maier, Holzm. v. Schliersee.
Meinhardt, Gastwirth v. Bad Kreuth.
Koppenstädter, Gastwirth und Bauer, Krämer v. Thanning.
Kalteis, Posthalter v. Ostermünchen.
Ummiger, Holzm. v. Aibling
Aigner, Holzm. v. Tegernsee.
Hubert, Bäckermstr. v. Aschau.
Pröbstl, Bäckermstr. v. Rottach.
Schadenfroh, Gastwirth v. Winzer.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Aichinger, Bäckermeister und Hohenadl, Notarsgattin v. Haag.
Müller, Holzm. v. Grafing.
Graf, Holzm. v. Ebersberg.
Moser, Gastwirth, Schäffler, Getreidhdlr. und Ostermaier, Sattlermstrs.-Gattin von Freising.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Schmid, Gastwirthstochter von Kiefersfelden
Kühllechner, Holzhdlr. v. Thiersee.
Kreiter, Priv. v. Wall.
Reiter Mühlbes. v. Miesbach.
Steiner, Bräuer v. Hohenbach.
Eder, Bürgermstr. v. Berchtesgaden.
Zeisler, Getreidhdlr. v. Kufstein.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hiezu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können, in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichen Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens: Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereigebäude.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihbedarf und Fremdenbesuch (Lesesaal, Lesezimmern) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Carls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Löfler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße Nr. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr., Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 1. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben	47	61 30
„ 5% Metalliques	43½	55.
„ Bankaktien	610	658.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	71.
„ „ „ „ „ 1858	95	101.
„ „ „ „ „ 1860	58¾	72.
„ „ „ „ „ 1864	—	62.
„ Credit-Mobilier-Aktien	115½	126.60
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	412.
„ Staatsbahn-Aktien	—	151.
„ Nordbahn-Aktien	—	143 50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	81½	81.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	135	
Bayer. Ostbahn-Aktien	106½	
„ „ „ voll eingez.	106½	
Paris, 3prozentige Rente	65	—
London, 3prozentige Consols	86¼	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	107 50
London	116½	126.
Wien	92	—
Paris	92¾	—
Berlin	—	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 155. Montag, 4. Juni 1866. (Quirinus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Berufsgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hannover, 2. Juni. In der Adels-Kammer brachte Rössing den Urantrag ein, daß eine Adresse an den König erlassen werde, worin die Zustimmung der Stände zu der bisherigen hannover'schen Bundestags-Politik ausgesprochen wird; Hannover möge die Friedenserhaltung erstreben, eventuell mit den Bundesgenossen dem Friedensbrecher entgegentreten; zur Sicherung der Bundesverfassung sei die Realisirung des Delegirten-Projektes zu empfehlen.

Berlin, 2. Juni. Die Nordd. Allg. Ztg. sagt, die österreichische Erklärung über Einberufung der holsteinischen Stände scheine geradezu eine Provokation des Krieges; die Einberufung zu dem ausgesprochenen Zwecke, um das Unterthanenverhältniß zu lösen, worin Holstein nach dem Wortlaute der Verträge zu Preußen stehe, scheine ein eclatanter Vertragsbruch und ein Angriff auf die preußischen Souverainetätsrechte, dem Preußen nothgedrungen entgegentreten müßte. Es sei zu wünschen und zu hoffen, daß Oesterreich der angekündigten Maßregel keine Folge gebe.

Wien, 2. Juni. Das Zustandekommen der Conferenzen wird neuerdings bezweifelt. Die „Wiener Abendpost" spricht denselben aufs Entschiedenste jede Aussicht auf Erfolg ab. Die österreichische Antwort auf das Einladungsschreiben perhorrescirt ausdrücklichst jede Berathung über Machtvergrößerung und Gebietserweiterung der betheiligten Mächte.

Paris, 2. Juni. Die Vorbehalte Oesterreichs machen die Conferenz sehr ungewiß.

Neuestes von München.

München, den 3. Juni.

Se. Maj. der König hat unterm 26. d. die Gründung einer Aktiengesellschaft zur Uebernahme und zum Fortbetriebe der bisher unter der Firma Hirschberger u Comp. betriebenen Ziegelei in Steinhausen bei München, sowie zur Herstellung von gebrannten Baumaterialien und Thonwaaren jeder Art unter der Firma „Aktien-Ziegelei München" mit dem Sitze in München und einem Grundkapitale von 300,000 fl. auf die Dauer von 50 Jahren genehmigt.

Vielseitig geäußerten Wünschen Rechnung tragend hat das k. Finanzministerium beschlossen, daß die Annahme von Geldanlagen für das neue Eisenbahnanlehen auch bei den k. Rentämtern stattfinden könne.

Trotz der getroffenen Maßregeln fand gestern die Fortsetzung des Tumultes und zwar in der ernstlichsten Weise statt. Schon um 8 Uhr begannen die Exzesse und zwar wieder beim Sterngarten, wo denn in kurzer Zeit ein zahlloser Haufen Volkes und zwar dießmal nur dem Civilstand angehörend, sich angesammelt hatte und im Sterngarten und den umliegenden Wirthschaften, dem Löwengarten, Schimmelwirth, Rheinischen Hof seine Zerstörungswuth loszulassen begann. Da auch in den Straßen der Altstadt die bedenklichsten Zusammenrottungen stattfanden, so wurde die gesammte Landwehr aufgeboten, welche dann mit gefälltem Bajonett gegen die tobende Menge vorging und in die Gasthäuser eindrang, auf dem Platz vor den Bahnhöfen, wo der Tumult am ärgsten war, sah sich die Landwehr genöthigt, scharf zu feuern, in Folge dessen einige schwere Ver-

Digitized by Google

letzungen vorfielen. Nähere Details über dieselben sind noch nicht bekannt. Sofort wurden die meisten Straßen der Stadt selbst in den dem Tumult ferner liegenden Stadttheilen abgesperrt, so daß selbst friedliche Passanten auf Umwegen heimkehren mußten. Die ganze Nacht war die Stadt förmlich in Belagerungszustand versetzt. Es ist zu wünschen, daß sich die Wuth des Münchener Janhagels abkühlt, damit nicht noch ernstere Folgen zu beklagen sind.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastspiel der Fräulein **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

Außer Abonnement.

Die Zaubergeige.

Operette in 1 Akt von Carl Treumann, Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein alter Dorfgeiger . . . Herr Groß
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Verwandte . . Fräulein Kreutzer.
Antoine, Gärtnerbursche . . . . . .

* * *

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Bretagne.

Antoine: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als Gast.

Das Herz vergessen.

Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putlitz

Personen:

Doktor Wallmar . . . . . Herr v. Schweickhardt.
Franziska, seine Schwiegertochter . . . . Frau Baumeister.
Eveline, seine Nichte . . . . . Fräulein Hausmann.
Oswald Born, sein Mündel . . . . . Herr Gerstel.
Bernhard von Lautern, Lieutenant . . . . Herr Achtelstätter.

Ort der Handlung: Ein Gartensalon im Hause des Doktors.

Verlassene Kinder.

Bild der Gegenwart mit Gesang in 1 Akt von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Storch.

Personen:

Schwundicke, Tailleur . . . . Herr Weiß.
Fanny Gradaus, Schmiedmeisterin . . . .

* * *

János Stefani, } deren Gesellen . . . } Herr Frank.
Lorenz Frick, } } Herr Kalvo.
Augusta, } Waisenknaben . . . } Fräulein Minna Wagner.
Karl, } } Fräulein Kreutzer.
Ein Gerichtsbote . . . . . Herr Podbertsky.

* * * Fanny: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als Gast.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Dienstag.

I. Metropolitankirche. 5—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. 7 U. Frühamt, 9 U. Amt, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Messen, 11 U. Amt, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzog-Max-Kapelle.** 10 U. fr. ausgesetzte Messe, 3 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., 4 U. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds. Predigt und Oratorium. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messe. — **II. St. Peter.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe u. Tagzeiten, 8 U. Amt, 11 U. Einsetzung, 3 U. Nachmitt. Vesper, 4 U. Matutin. — **Kreuzkirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 7—12 U. Aussetzung des Allerheil. ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. ausgesetzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6—9 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** 5—7, dann 9 und 10 U. fr. Messen mit Aussetzung des Allerheil., ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 5½ U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **III. St. Annapfarrkirche.** 6—10 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten u. Messen, 2 U. Nachm. Vesper u. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 7 U. Amt, 3 U. Nachm. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 3 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** 7 U. Frühgottesdienst, Herr Candidat Geuck.

Begräbnisse, Montag den 4. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Schmid, Nagelschmiedgesellenskind v. h. (gest. d. 2., 1 J. 2 M. a.)
2½ Uhr: Laura Hauck, Conditorskind v. h. (gest. d. 2., 6 M. 19 T. a.)
3 Uhr: Franziska Wagner, Bäckermeisterstochter v. h. (gest. d. 2., 8 J. 8 M. a.)
3¼ Uhr: Max Millauer, k. Reg.-Quartiermeisterskind v. h. (gest. d. 2., 4 J. 11 M. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München I. d. J. Montag den 4. Juni Nachmittags 3 Uhr: Anna Seefelder, Knochenhändlerin dahier, Anna Volk, Geschäftsreisendenswittwe und Michael und Anna Wimmer, Kleiderreinigers-Eheleute dahier, wegen Beleidigung einer öffentlichen Behörde und Kuppelei.

Annonce.

Mr. W. R. Nicholtou, ertheilt Unterricht an Damen und Herren im Klavierspiel und Gesang Sonnefelderstrasse Nr. 5 über 2 Stiegen links. 2499—500.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. D U. 1611—61.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 M. Schachmann, Weinstrasse Nr. 8.

Ein meublirtes **Zimmer** für 2 Herren ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3|3 links. 2881—82.

Theresienstrasse Nr. 3|1 sind 2 **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 2813—15 a.

Neue Amalienstrasse Nr. 9 ist eine **Wohnung** um 250 fl. wegen Versetzung sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. 2809—12 a.

Hildegardstrasse Nr. 20 im 1. Stock ist eine schöne **Eckwohnung** mit 5 Zimmern, Alkoven, Magdkammer etc. auf Michaeli zu vermiethen; auch eine Stallung. 2805—8 a.

Geschäfts-Adressen.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2304—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 140.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr, mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen; **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563 93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und illustr. **Journalen.**

[2712—42]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Bibliothek moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine etc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Kragen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hausstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1324—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt“

1460—90

befindet sich für München ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Digitized by Google

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Braunschweiger Chocolade, Briennerstrasse No. 10.

Wöchentlich frische Sendung Chocolade, als:

Vanille-Chocolade, Caracos-Chocolade, Gesundheits-Chocolade,

Gewürz-Chocolade und entölten Cacas in ¼ Paqueten

aus der rühmlichst bekannten Fabrik Wittekop et Comp. in Braunschweig zu Fabrikpreisen bei 2049—79. (2)

***F. Klein jun.*, Briennerstrasse No. 10.**

Zuckerdosen, Cassetten, Brodkörbe, Kehrblech, Caffeblech, Flaschenteller ꝛc. in vollständiger Garnitur; Eichenholz, Schildkrot, Mosaik, Grec, Arabesk ꝛc.

Lakirte Blechwaaren.

Die schönste und reichlichste Auswahl von lakirten Blechwaaren von der wohlfeilsten und feinsten Qualität empfiehlt

Ganze Garnituren im nämlichen Dessin vom Flaschenteller bis zur Serviceplatte von 36 rhein. (Zoll.)

M. Berchtold,

2465. Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause „zur blauen Traube."

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Knorring mit Familie und Bedien., Baron v. Stockholm.
Fornel, Rentier v. Paris.
Mittream und Reußen DDr., Oberärzte v. Mexico.
Espenschied, Fabrikbes. v. Mannheim.
Then, Kim. v. Osnabrück.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schnabel mit Gattin, Advokat v. Mähren.
Waldburg mit Gattin, Baron v. Württemberg.
Ivanoff mit Schwester, Wwe. v. Moskau.
Rikatchiff, Offizier v. Petersburg.
Hühne mit Gattin, Partik. v. Hamburg.
Buxley mit Familie, Rentier v. England.
Smith, Rentier v. London.

Englischer Hof.

Grainger Baron v., Gutsbes. v. Erding.
Beck mit Gattin, Baron v. Augsburg.
Schärtl, Baron v. Elgau.
Bul mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. England.
Elost mit Dienerschaft, Rentier v. England.
Grebier, Negotiant v. Marseille.

Hotel Leinfelder.

Dürkheim-Montmartin, Graf v. Steingaden.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik
von
G. Richter,
9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

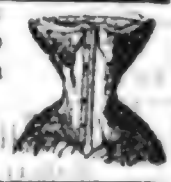
M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

2203—31. J. Allfeld.
Passage Schüssel.



Reelle Bedien | **Levinger und Reichenberger,** | feste Preise!
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—80] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Volk, Priv. v. Nürnberg.
Krischel, Pfarrer v. Jaslowitz.
Gammer, Dr. v. Offenbach.
Kraus, Ingenieur v. Zürich.
Kast, Priv. v. Landshut.
Wägemann, Kfm. v. Augsburg.
Heller, Priv. v. Stuttgart.
Huber, Staatsanwaltsvertreter und Graßmann, Kfm. v. Mindelheim.
Zipperlen mit Gattin, Priv. v. Heidenheim.
Marx, Priv. v. Bonn.
Sturm, Rentier v. Amerika.

Stachus.

Deisenhofer, Rechtspraktikant v. Parsberg.
Mahler, Priv., Seitz, Bierbrauer u. Dürr Privatiere v. Pfaffenhofen.
Morgen, Gastwirth v. Rohrsüssen.
Ilg, Säcklermeister v. Parkeichingen.
Lehner, Priv. v. Passau.
Aßner, Wagnermeister v. Seefeld.
Pilsmuller, Priv. v. Freising.

Rheinischer Hof.

Lange mit Gattin, Hofschauspieler v. Carlsruhe.
Kremseff, Ingenieur v. Kaufbeuren.
Schiebsl, Direktor v. Weilheim.
Welch, Kfm. v. Augsburg.
Becker, Professor v. Berlin.
Braun, Maler v. Nürnberg.
Petz, Staatsanwaltvertreter v. Cadolzburg.
Karseboom, Rentier v. Baden.
Richter, Priv. v. Nürnberg.
Hautsch mit Gattin, Priv. v. Windsheim.
Dickumge mit Gattin, Eisenbahnbeamter v. Starnberg.

Hotel Max Emanuel.

Heuser, Ingenieur v. Ansbach.
Demmelmeier, Priv. v. Pöttmes.
Gist, Priv. v. Ingolstadt.
Hofmann, Priv. v. Weyhenstephan.
Emhorn, Kfm. v. Pfersee.
Müller, Regierungsrath v. Bayreuth.

Oberpollinger.

Blümlein, Kfm. v. Passau.
Schüchner, Forstamtsaktuar v. Altötting.
Passavant, Techniker v. Frankfurt.
Hägemann und Meyer, Techniker v. Hannover.
Rothschild, Kfm. v. Nordstetten.
Mehner, Kfm. v. Pößneck.
Köhler mit Gattin, Werkmstr. v. Gmünd.
Rohn, Fabr. v. Uhreuan.
Häring, Brauereibes. v. Kirchdorf.

Sehenswürdigkeiten. Montag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Labvratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a | | links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Löstler, Maximiliansstraße No 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Egyptischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Rosenheim 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 2. Juni.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anleihen	46	61.10
" 5% Metalliques	44	56.
" Bankaktien	805	660.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	68.
" " " " 1858	95	101 25
" " " " 1860	55½	71.
" " " " 1864	—	59.
" Credit-Mobilier-Aktien	113	125.70
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	412.
" Staatsbahn-Aktien	—	153 10
" Nordbahn-Aktien	—	140.20
Elisab. Westbahn-Prioritäten	61¾	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt	134	
Bayer. Ostbahn Aktien	106½	
" " " voll einges.	106¾	
Paris, 3prozentige Rente	64.15	—
London, 3prozentige Consols	85⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		107 50
London	116¼	124 75
Wien	91½	—
Paris	92¾	—
Berlin	—	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 156. Dienstag, 5. Juni 1866. (Bonifacius.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Rendsburg, 4. Juni. Die holsteinischen Stände werden zum 11. ds. nach Itzehoe einberufen.

Wien, 3. Juni. Die Abreise des Grafen v. Mensdorff nach Paris, welche heute stattfinden sollte, ist vertagt, ohne Festsetzung eines bestimmten Reisetages.

Paris, 4. Juni. Der „Moniteur" schreibt: „Die eingegangenen Antworten enthalten bezüglich des Congresses gewisse Vorbehalte, welche vor dem Zusammentritt der Bevollmächtigten zu prüfen sind. Die Verhandlungen, zu denen diese Vorbehalte Anlaß geben, werden den vorgeschlagenen Zusammentritt nothwendig um einige Tage verzögern. — Der „Constitutionnel" sagt: Die aus Wien heute Morgens eingetroffenen Briefe schienen die Lösung der Fragen, die Europa beunruhigen, sehr schwierig zu machen.

Neuestes von München.

München, den 4. Juni.

Die Abreise des k. Staatsministers Frhrn. v. d. Pfordten zum Congreß nach Paris ist auf nächsten Mittwoch anberaumt. Vorgestern Nachts ist der Gesandte Oesterreichs dahier, Graf v. Bloome, nach Wien abgereist, wohin ihn der Kaiser per Telegramm berufen hat.

Für den gestrigen Sonntag waren die umfassendsten Vorkehrungsmaßregeln gegen eine Wiederholung der Exzesse getroffen. Der Sterngarten wurde gänzlich gesperrt, das Militär von Nachmittags an in den Kasernen consignirt. Nachmittags besetzte das ganze Landwehr-Jägerbataillon und die Sanitäts-Compagnie das Rathhaus, ebenso wurden in das Polizei- und Commandantschaftsgebäude Compagnien Infanterie verlegt. Der Tag selbst verlief so ziemlich ruhig. Nachmittags ließen die Polizeidirektion und der Stadtmagistrat Plakate an allen Straßenecken anschlagen, durch welche vor Wiederholung der Ruhestörungen gewarnt und die entschiedensten Gewaltmaßregeln angedroht werden. In den Abendstunden glich München wieder einer Stadt im Belagerungszustande. Am Marienplatz Landwehr und Infanterie, am Zeughaus ein Landwehrbataillon, verstärkte Patrouillen in allen Straßen. Die gesammte Linie und Landwehr ward unter das Commando des Generallieutenants Steinle gestellt, und waren die strikteſten Ordres an die Mannschaft erlassen und scharfe Patronen an dieselben verabreicht worden. Es verlautete sogar von eingelaufenen Drohungen, anzünden zu wollen, und waren deshalb von Seiten des Magistrats sämmtliche Löschrequisiten in Bereitschaft gesetzt worden. — Gegen 10 Uhr drohte im Rosengarten der Tumult wieder zum Ausbruch zu kommen und war bereits an die Truppen und die Landwehr Befehl ergangen, gegen die bedrohten Stellen vorzurücken; durch sofort vorgenommene Verhaftungen von Seiten der Polizei wurde aber das Einschreiten der bewaffneten Macht unnöthig gemacht.

Nach der P. Ztg. sind bei den Exzessen am Samstag Nachts folgende Personen verwundet worden: Der Tischlergeselle Karl Wandler aus Wemding wurde durch die Brust geschossen, und starb noch auf der Straße, der Lakirer Andreas Held von hier erhielt einen Bajonettstich in den Unterleib und soll gestern gestorben seyn, der Schmied-

geselle Karl Schramm aus Nicksmik in Schlesien wurde durch den Oberschenkel geschossen und mußte amputirt werden, der Hafner Dominik Schneider von Bamberg und der Taglöhner Friedrich Seyfried von Wolfratshausen erlitten leichte, der Ausgeher Andr. Brückl von hier schwerere Kopfverletzungen, der Schuhmacher Ferd. Haas wurde schwer an der Schulter verwundet.

Seit Samstag sind endlich auch die südlichen Anlagen gegen die Gasteigkirche eröffnet. Es ist damit nicht blos eine neue prächtige Promenade für die Münchener hergestellt, sondern auch einem lange gefühlten Verkehrsbedürfniß abgeholfen.

Bei dem Abmarsch der dahier garnisonirenden Truppen wird das 4. Bataillon von jedem Regimente dahier verbleiben.

Kirchenfeier am Mittwoch.

I. Metropolitankirche. 5—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Frühm., 9 U. Amt, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Allerheil.-Hofkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Messen, 11 U. Amt, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzog-Max-Kapelle.** 10 U. fr. ausgesetzte Messe, 3 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., 4 U. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds. Predigt und Oratorium. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messe. — **II. St. Peter.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe u. Tagzeiten, 8 U. Amt, 11 U. Einsetzung, 3 U. Nachmitt. Vesper, 4 U. Mettenm. — **Kreuzkirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 7—12 U. Aussetzung des Allerheil., 5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. ausgesetzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz des Allerheil., 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6—9 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen mit Aussetzung des Allerheil., ½5 U. **Joh. Nep.-Kirche.** 5—7, dann 9 und 10 U. fr. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 8 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7½ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **III. St. Annapfarrkirche.** 6—10 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten u. Messen, 2 U. Nachm. Vesper u. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 5 U. Abds. 3 U. Nachm. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 U. Morgenandacht, Herr Land-Gabler.

Leichenliste. Dienstag den 5. Juni vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Franz Rieger, Soldat vom k. Infanterie-Leibregiment (gest. d. 3., 26 J. a.) — Joseph Schmidhuber, Soldat vom k. 14. Infanterie-Regiment (gest. d. 3., 22 J. a.)

2¾ Uhr: Ferdinand Keller, Bürstenmacherskind v. h. (gest. d. 3., 9 M. 14 T. a.) — Maria Ernst, Metzgermeistersgattin v. h. (gest. d. 3., 33 J. a.)

3 Uhr: Franz Göppel, Milchmannskind v. h. (gest. d. 3., 2 M. 7 T. a.)

3¼ Uhr: Georg Gartmaier, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 3., 26 J. a.)

3½ Uhr: Karl Wandler, Gewerbschüler von Wemding.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichtes München I. d. J. Mittwoch den 6. Juni Vormittags 8 Uhr: Wendelin Keller, Bäcker von Haidhausen, wegen Betrugs. 8½ Uhr: Sebastian Wunder, Hausmeister dah., wegen widerrechtlicher Gefangenhaltung. 8¾ Uhr: Quirin Wimmer, Maurer von hier, wegen Körperverletzung. 8¾ Uhr: Michael Huber gegen Elise Straßer wegen Ehrenkränkung. 9 Uhr: Anna Bleiniger, Näherin von hier, wegen Arbeitsscheue. 9¼ Uhr: Sebastian Sagmeister, Krammeister dahier, wegen Ehrenkränkung. 9½ Uhr: Martin Reisler, Milchhändler von Pasing, wegen Milchfälschung. 9¾ Uhr: Joseph Geiger, Taglöhner von hier, wegen Landstreicherei.

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends — für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Lange, Julius: Die Sonnenspitze und Zugspitze mit dem Weißensee bei Lermos. — Derselbe: Waldpartie. — Zimmermann, R. Seb.: Am Scheideweg. — Morgenstern, Chr.: Der Starnbergersee. — Metzner, L.: Herbstmorgen. — Schiffmann, J.: Das Schloß Montfort bei Langenargen am Bodensee. — Knab, F.: Ein Hof aus Florenz. — Unger, Johanna: Aschenbrödel am Heerd. — Derselbe: Ein Porträt. — Metzger, C.: Gegend in Dalmatien. — Derselbe: Gegend am Pulverthurm bei Zaume. — Closs, C.: Herbstnacht in einem Park.

Königl. Hof- und National-Theater. [103. Vorstell. im Abonnement.]

Isaura die Pathe der Feen.

Großes Ballet in drei Aufzügen, fünf Tableaux und einem Vorspiele, nach einem Programme des Saint Georges bearbeitet und in Scene gesetzt vom K. Hofballetmeister J. Solinelli.
Musik von Adam und Saint Julien.

Personen des Vorspieles:

Jobin, Seneschall d. Grafsch.	Hr. La Roche.	Erste Dienerin	Frau Vogl.
Pächter Wilhelm . . .	Hr. Flerr.	Zweite Dienerin . . .	Frau Peß.
Marguillier, } seine Gäste .	Hr. Vogl.	Die Pathe	Frl. Leitner.
Tabelion, } seine Gäste .	Hr. Käsmann	Die Amme	Frl. Widder.
Erster Zeuge	Hr. Reithmayr s.	Alain, ihr Kind . . .	Mathilde Zink.
Zweiter Zeuge	Hr. Reithmayr j.	Die Fee Rose . . .	Frl. Rudolph.
Ein Knecht des Meierhofes	Hr. Kettenreil.	Die böse Fee . . .	Frl. Gaißer.

Personen des ersten, zweiten und dritten Aufzuges:
(Fünfzehn Jahre nach dem Vorspiele.)

Graf Hugo von Provence	Hr. Haßreiter.	Jobin, Seneschall . . .	Hr. La Roche.
Pächter Wilhelm . . .	Hr. Flerr.	Ein Vertrauter des Grafen	Hr. Stettmayer.
Isaura, seine Tochter .	* *	Die Fee Rose	Frl. Rudolph.
Alain, ein junger Landmann	Hr. Fenzl.	Die böse Fee	Frl. Gaißer.
Bertha, seine Mutter . .	Frl. Widder.	Feen, Nymphen, böse Geister.	

Bauern und Bäuerinnen, Blumenmädchen, Edelleute, Jäger, Diener.

Vorkommende Tänze: Im Vorspiele: **Gruppirungen und Tänze der Feen,** ausgeführt von Frl. Rudolph und dem weiblichen Balletcorps. — Im ersten Aufzuge: **Frühlingstanz,** ausgeführt von Fräul. * * und Hrn Fenzl. **Pas des Guirlandes,** ausgeführt von Fräul. Rudolph dem Ballet-Corps und den Tanz-Eleven. **Grand Pas de quatre,** ausgeführt von Frls. * * und Rudolph, den Herren Fenzl und Haßreiter. — Im zweiten Aufzuge: **Danse de Nymphes,** ausgeführt von den Fräuleins * * und Rudolph, dem weiblichen Ballet-Corps und den Tanz-Eleven. **Pas d' action,** ausgeführt von den Frs. * *, Rudolph und Gaißer, den Hrn. Fenzl, Haßreiter und den Coryphäen.

Neue Dekorationen: Großes Zimmer in einem Pachthofe, vom K. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio. Feenpalast, von den K. Hoftheatermalern Hrn. Heinrich Döll und Angelo Quaglio. — Sämmtliche Maschinerien vom K. Hoftheater-Maschinisten Hrn. Penkmaier. — Sämmtliche Costüme sind neu angefertigt.

* * * Isaura — Fräulein **Rosée,** als Gast.

Programme sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12. kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch (Im K. Residenz-Theater): „Hohe Politik." Lustspiel von Julius Rosen. Hierauf „Ein bengalischer Tiger." Posse nach dem Französischen von Herrmann.
Donnerstag: Neu einstudirt: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.
Freitag: Zum ersten Male: „Die zärtlichen Verwandten." Lustspiel von Benedix.
Sonntag: „Die Stumme von Portici." Oper von Auber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastspiel der Fräulein Josephine Gallmeyer, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in 3 Akten von Carl Haffner. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Therese Krones		
Sartori, Direktor des Leopoldstädter-Theaters		Herr Weidt.
Ferdinand Raimund,	Schauspieler	Herr Frank.
Ignatz Schuster,		Herr Kneiß.
Kornheuer,		Herr Groß
Fermier,		Herr Schießl.
Tomaselli,		Herr Kalvo.
Kemetner,		Herr Welgs.
Landner,	Mitglieder des Leopoldstädter-Theaters	Herr Collé.
Rainoldi, Balletmeister		Herr Preiß.
Demoiselle Huber, Schauspielerin		Frau Posinger.
Heloise,	Tänzerinnen	Fräulein Clairmont.
Hermine,		Fräulein J. Benz.
Bianca,		Fräulein P. Benz.
Wenzel Müller, Kapellmeister		Herr Fehr.
Doberauer, Theaterfeldwebel		Herr Waibel.
Wenzel, Theaterarbeiter		Herr Podbertsky.
Sevré		Herr Getstel.
Paul, dessen Diener		Herr Fees.
Gabriele, Tochter eines Garten-Inspektors		Fräul. Hausmann.
Madame Herbst, Wittwe, Theresen's Tante		Fräulein Gresbach.
Leopold, Maler,	ihre Kinder	Herr Busch.
Adalbert,		Lina Stettner.
Christine,		Louise Meiser,
Ehrenzweig,	Schauspieler einer kleinen Provinzialbühne	Herr Hahn.
Rosenfeld,		Herr Eichheim.
Blüthenduft,		Herr Fleisch.
Lilienstengel,		Herr Grußendorf.
Malwine, später Madame Ehrenzweig,		Fräulein Goldschmidt.
Florine,		Fräulein Liebhard.
Thekla,		Frau Broon.
Hamlet, Malwina's Sohn		Karl Meiser.
Dr. Würger, Theaterarzt		Herr Bocka.
Peter Wolf, ein Wucherer		Herr Werner.
Hahn, Gerichts-Vollzieher		Herr Trumeter.
Anton, Raimund's Diener		Herr Bairsdorf.

* * * Therese: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als vorletzte Gastrolle.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Ein nussbaumpolirter, grosser zweithöriger **Kleiderschrank**, sowie ein nussbaumpolirter **Blumentisch** ist zu verkaufen. Ludwigsstrasse Nr. 14 1. Eingang 1 Stiege rechts. 2924—25

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34/2. 1631—61.

Ein **Flughaus** wird zu kaufen gesucht Adressen mit Angabe des Preises unter Chiffre R. R. 2920—21.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing, Nr. 72 neben Bierwirth Grellinger von 8—11 Uhr zu sehen. 2914—19.

Glücksstrasse Nr. 1b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Zwei ineinandergehende elegant meublirte **Zimmer** mit eigenem Eingange sind sogleich an einen ganz soliden Herrn zu vermiethen. Bayerstrasse Nr. 12/1. 2932—23 a.

Neue Amalienstrasse Nr. 9 ist eine **Wohnung** um 250 fl. wegen Versetzung sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. 2809—12 a.

Geschäfts-Adressen.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut. Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [1377—1407]

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach***, vorm. Bamberger.

[1470—80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

Karl Scheiber,

München. Gärtnerplatz Nr. 1.

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und Soda-Wasser per Glas **2 kr.**, mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3 kr.** 2348—57.

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,
Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1787—97.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration
Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Lumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

1491—1521.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt"

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10,

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. 12774—8041

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof."
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Fortgefrornem werden bestens besorgt. 2830—80.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 **Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.**

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur,

Dultplatz Nr. 14 0.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 4.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Reustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—80] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Feste Preise!

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, **Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36 **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blonsen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958 88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr fehlen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Die Feinbäckerei, Herrnstraße Nr. 1, im Hause des Bäckermeister Kögel

empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit allen in dieses Geschäft einschlagenden Bäckereien zu Café, Thee, Wein und Punsch; auch können daselbst Bestellungen in Conditoreiwaaren für mein Conditorei-Geschäft, Burggasse Nro. 3, gemacht werden, für deren schnelle und prompte Besorgung stets bedacht sein wird, der ergebenst Unterzeichnete

Julius Lösch, Conditor und Feinbäcker.

Berliner Getreide-Kümmel von Gilka,
Breslauer-Kümmel,
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franz-Branntwein,
Arac, Rum, Düsseldorfer Punsch-Essenzen und alle feinen Liqueure empfiehlt

das Spirituosen-Lager von F. Klein jun.,
Briennerstrasse Nr. 10.

2049—79. (3)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

2504—34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnell tens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[2272—302]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

erstorf Dr. v., Hofrath und Hautsch, Revisor v. Augsburg.
schüschen v., v. Holstein.
chöller Ritter v., Fabrikant v. Prag.
olling mit Familie, Kurier und Bedienung, Rentier v. New York
ckner, Kfm. v. Linz.

Zu den vier Jahreszeiten.

zard mit Familie, Rentier v. Buffalo.
rbert Frhr. v., Regierungsrath u. Kemper, Rentier v. Klagenfurt.
elippon, Martin u. Despan, Rentiers v. Paris.
czourine mit Dienerschaft, Rentier von London.
ebnikoff Rentier v. Paris,
stenehoff mit Familie und Dienerschaft, entier v. St. Petersburg.
er Dr., Arzt v. Frankfurt.
mm Direktor v. Marhütte.
nner, Kfm v. Frankfurt.
Steinberg mit Gattin, Rentier v. Odessa.
Boigner, Kfm v. Frankreich.
Sawronski v., Rentier v. Warschau
Logier, Rentiere v. Berlin
Bodemer mit Gattin, Rentier v Sachsen
Jekyll, Ingenieur und Ogle, Rentier von England.

Englischer Hof.

Sara und Custin mit Begleitung u. Dienerschaft, Rentiers v. Amerika.
Hahn, Ingenieur v Bayreuth
Birch mit Familie und Dienerschaft, Colonel v. England
Zernizka mit Gattin, Negotiant v. Wien.
Keil, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Spiegel Frhr. v., Rentier v. Cassel.
Baumer v., Collegienrath v. Rußland
Magel, Rentier v Wien
Hahn mit Familie, Fabrikbes. v. Nürnberg.
Lutzelberger, Kfm v. Meiningen.
Beer, Kfm. v. Frankfurt

Chopp, Priv. v. Wien.
Eigner mit Gattin, Conservator von Augsburg.
Reinewann, Kfm. v. Gunzenhausen.
Blöß, Dr. v. Regensburg.
Minder mit Gattin Priv. a. d. Schweiz.
Rundhöfer, Kfm. v. Heidenheim.

Stachus.

Dienlerfeld, Offizier v. Wien.
Kirchner, Priv. v. Schweinfurt.
Gerstle Gebr., Pferdehändler von Ichenhausen.
Bayer, Seifensieder v. Nördlingen.
Dennenmann, Priv. v. Dillingen.
Intreß, Priv. v. Malsach.

Goldener Bär.

Huber, Auditor v. Augsburg.
Schmid Dr. mit Familie und Bedienung Hof- und Kammersänger v. Wien.
Richtstein, Revierförster v. Grafenaschau.
Stengel Baron, Oberstleutnant v. Ulm.
Karsdorf Baron, Major v. Würzburg.
Schoch, Kfm. v. Zürich.
Ottenbury, Rentier v. Amerika.
Selby mit Gattin, Rentier v. England.
Kleinschrod Baron v. Bayreuth.
Spelda v., Cabinets-Courier v. Wien.

Rheinischer Hof.

Plachmann, Advokat v. Wiesbaden.
Schimmer, Staatsanwaltsvertreter v. Windsheim.
Braun, Staatsrath v. Gotha.
Weishaupt, Rentier v. Mistelgau.
Ernst, Gutsbes. v. Marktoffen.
Hoffmann, Conducteur v. Aschaffenburg.
Wunderlich, Rechnungsführer v. Dachau.
Pallmann, Auditor v. Murrhardten.
Merian mit Begleitung, Kfms.-Gattin von Rheineck.
Ehrlich, Kfm. v. Bayreuth.
Reiß, Assessor v. Traunstein.

Hotel Max Emanuel.

Bachmeier, Priv. v. Bamberg.
Darenberger, Priv. v. Mühldorf.
Laubeimer, Kfm. v. Stuttgart.
Obendörfer, Kfm. v. Augsburg.

Goldene Sonne (Vögner.)

Angerer, Gastwirthssohn v. Traunstein.
Marschall, Schmied v. Weilheim.
Schopf, Glashändler v. Flanig.
Obergaßer, Gypsermeister v. Bruck.
Schmid, Kfm. v. St. Hubert.
Schell, Spänglermeister v. Prien.
Oswald, Bräuereibes. v. Rotthal.
Kronheimer, Holzm. v. Osterberg.
Lämmle und Groß, Pferdehdlr. v. Fischach.
Weigl, Strickermeister v. Altötting.
Sax, Gutsbes. und Landrath v. Krabburg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Riegler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **banr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (im Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Ludwig VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abd.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kühler, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang über englischen Garten) täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 35 M. Abds. c.
1 U. 30 M. Nchm. a.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 35 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 35 M. Abds. a.

Postwagenbasse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds.; Junging, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 U. Nm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Cartolposten täglich von München nach: Rosenheim, Lindburg 7½ U. Morg.; Garching 3 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 4. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen		44⅛
„ 5% Metalliques		42⅛
„ Bankaktien		580
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854		—
„ „ „ „ „ 1858		92⅛
„ „ „ „ „ 1860		81⅛
„ „ „ „ „ 1864		—
„ Credit-Mobilier-Aktien		106⅛
„ Donaudampfschiff.-Akt.		—
„ Staatsbahn-Aktien		—
„ Nordbahn-Aktien		—
Elisab. Westbahn-Prioritäten		—
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.		133½
Bayer. Ostbahn-Aktien		105
„ „ „ voll eingez.		105
Paris, 3prozentige Rente		63.40
London, 3prozentige Consols		85⅛
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
„ London		116⅛
„ Wien		89⅛
„ Paris		92⅛
„ Berlin		—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bässler.

Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 157. Mittwoch, 6. Juni 1866. (Norbert.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernsaqasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Nachstehendes Telegramm Sr. Maj. des Königs (Starnberg vom Heutigen) wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

München.

„Herrn Bürgermeister v. Steinsdorf.

Ich muß dem Drange meines Herzens folgen, indem Ich Sie beauftrage, Meinen lieben Bürgern von München, deren Treue und Anhänglichkeit sich auch gegenüber den letzten Unruhen wieder so glänzend bewährt hat, Meinen wärmsten Dank und volle Anerkennung hiefür auszudrücken.

Ludwig."

München, am 4. Juni 1866.

Magistrat der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Bürgermeister: v. Widder.

Stadelmann, Sekretär.

Telegramme.

Wien, 4. Juni. Es verlautet beglaubigt, daß gestern Hr. v. Werther aus **Berlin** angewiesen worden sei, von Oesterreich die Verzichtleistung auf die Einberufung der holsteinischen Stände kategorisch zu verlangen.

Karlsruhe, 4. Juni. Reservevollzug angeordnet, dem Vernehmen nach in Folge einer Depesche des Großherzogs; die Friedenshoffnungen offenbar im Sinken.

Paris, 5. Juni. Die auf die österreichischen Vorbehalte nach Wien gerichtete **Antwort der Westmächte** gibt zu verstehen, daß in denselben wohl die Ablehnung der Conferenzen und damit die Verhinderung des Friedensversuches erkannt werden müsse.

Neuestes von München.

München, den 5. Juni.

Als gestern Nachmittags König Ludwig I. bei einer Promenade auf dem Sendlingerthorplatz von einem Gewitterregen überrascht wurde, begab sich Se. Maj. in den Laden des Herrn Kaufmann Vogl daselbst, ließ sich einen Regenschirm reichen und setzte seinen Spaziergang fort.

Auf allerhöchsten Befehl wird nächsten Samstag im Hoftheater die Oper „die Stumme von Portici" gegeben und beabsichtigen Se. Maj. der König zu dieser Aufführung hieher zu kommen.

J. M. die **Königin-Mutter** wird sich an einem der nächsten Tage nach Hohenschwangau begeben und den größten Theil des Sommers daselbst verweilen.

* Die im „Kurier für Niederbayern" enthaltene, und von da in andere Blätter, unter andern auch in den „Nürnberger Anzeiger" übergegangene Mittheilung, daß eine Anzahl von Wechseln der Bank in Nürnberg von der Londoner Bank nicht acceptirt worden sei, weil Rothschild, dessen Darlehensvorschlag von der bayerischen Regierung zurückgewiesen worden sei, auf sie Einfluß übte, können wir in jeder Beziehung als eine irrige bezeichnen, indem die k. Bank in Nürnberg der Londoner Bank keine Wechsel angeboten hat, diese daher auch deren Acceptation nicht verweigern konnte, und das Bankhaus Rothschild der bayerischen Regierung einen Darlehensvorschlag, der zurückgewiesen worden wäre, nicht gemacht hat.

Von den 90 in der Samstagnacht Verhafteten wurden ca. 30 noch am Sonntag

Nachmittags vor dem Stadtgericht Abth. f. Straff. abgeurtheilt und meist in eine Arreststrafe von 10—20 Tagen verfällt, die übrigen, die im Vergehensgrade fällig geworden sind, da die meisten entweder mit großen Steinen in den Taschen, oder da sie eben im Begriffe, solche zu werfen, attrapirt wurden, oder sich gröberer Widersetzlichkeiten und Exzesse schuldig gemacht hatten, werden vor das Bezirksgericht verwiesen. Gestern verlief der Tag ohne Störung. Der große Rathhaussaal wurde noch im Verlaufe des gestrigen Tages mit Gasbeleuchtung versehen; Abends ward derselbe vom Landwehr-Jägerbataillon besetzt, während im Zeughaus das Landwehr-Grenadier- und ein Füsilier-Bataillon lagen. Nachmittags erhielt Bürgermeister v. Steinsdorf ein Telegramm von Sr. Maj. dem König aus Berg (s. oben) und verlas dasselbe vor der in Front aufgestellten Landwehr auf dem Rathhaus und dem Zeughaus, was die Bürger mit dreimaligem Hoch auf Se. Maj. den König aufnahmen. Die Nacht ging gleichfalls ohne Störung vorüber und hat somit das energische Einschreiten einen glücklichen Erfolg gehabt. — Heute Mittags ½12 Uhr findet die Installation des neuernannten Polizeidirektors Grafen v. Luxburg durch einen k. Regierungskommissär statt. — Von den in das Krankenhaus verbrachten Verwundeten ist bis heute kein weiterer mehr gestorben. — Heute Nachmittags ½4 Uhr findet die Beerdigung des Schreinergesellen Wandler statt, der als das erste Opfer des Tumultes fiel.

In der Frauenkirche sollen 19 lebensgroße Apostel-Statuen nach den Entwürfen des Architekten Folz aufgestellt werden, deren Kosten sich auf 12,000 fl. belaufen.

Kirchenfeier am Donnerstag.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½6 U. Herz-Jesu-Messe mit Litanei, 8 U. Hochamt, dann feierliche Prozession unter Abhaltung der 4 Evangelien, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Messen, 11 U. Amt, 4 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzog-Max-Kapelle.** 10 U. fr. ausgesetzte Messe, 3 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., 4 U. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 3 U. Nachmitt. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds. Vesper, Te Deum und Beschluß der Oktav. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messe. — **II. St. Peter.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe und Tagzeiten, 8 U. Hochamt und feierliche Prozession mit Abhaltung der 4 Evangelien, 3 U. Nachmitt. Vesper und Schluß. — **Kreuzkirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 7—12 U. Aussetzung des Allerheiligsten, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. ausgesetzte Messe, 5 U. Ab. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6—8 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** 5—7 U. fr. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 5½ U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **III. St. Annapfarrkirche.** 6—10 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten u. Messen, 2 U. Nachm. Vesper u. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 8 U. früh Hochamt, dann feierliche Prozession mit Abhaltung der 4 Evangelien, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Hochamt, dann feierliche Prozession mit Abhaltung der 4 Evangelien, 3 U. Nachm. Vesper und Beschluß der Oktav, ½6 U. Abendandacht. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 6—8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 U. Morgenandacht, Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 6. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Rosenmüller, Schreinerskind v. h. (gest. d. 4., 1 M. 21 T. a.) — Barbara Rosenmüller, Schreinersfrau v. h. (gest. d. 4., 40 J. a.) — Joseph Horn, Anstreicherskind v. h. (gest. d. 4., 7 M. a.) — Michael Weiß, Fabrikarbeiterskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. 2 M. a.) — Theresia Nachl, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 4., 6 M. 10 T. a.) — Heinrich Hummer, Schuhmachergeselle von Bayreuth (gest. d. 4., 22 J. a.) — Johann Wagner, Maurerskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. a.) — Antoinette Thieren, Friseurskind v. h. (gest. d. 4., 5 M. a.)

Digitized by Google

3 Uhr: Anna Schauer, Tischlermeistersgattin v. h. (gest. d. 4., 73 J. a.)
3½ Uhr: Anton Feust, Pfründner v. h. (gest d. 4., 69 J. a.)
3¾ Uhr: Sebastian Beller, Seilergeselle v. h. (gest. d. 4., 37 J. a.)
4 Uhr: Max Pfeifer, Kaufmann v. h. (gest. d. 2., 45 J. a.) — Max Schreiner, Lithographenskind v. h. (gest. d. 4., 6 J. 7 M. a.)

Königl. Residenz-Theater. (15)

Hohe Politik.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Rosen. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Registrator Anton Gutherr	Herr Lang.
Marie, seine Frau	Fräulein Brandt.
Wilhelmine, } deren Kinder	Fräulein Rautenberg.
Rudolf, } deren Kinder	Herr Rüthling.
Franz Lachmann, Beamter in Pension	Herr Herz.
Anna Alter	Fräulein Denker.
Emma, ihre Gesellschafterin	Fräulein Meyer.
Fabrikant Hütter	Herr Leigh.
Albert, sein Sohn	Herr Rohde.
Hans Wecken, Bäckermeister	Herr Büttgen.
Mathilde, seine Frau	Frau Büttgen.
Karoline, deren Tochter	Fräulein Rupp.
Anton Pfund, Kaufmann	Herr Keller.
Christof, sein Sohn	Herr Berger.
Katharina, Hausmädchen bei Gutherr	Fräulein Muschek.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Ein bengalischer Tiger.

Posse in einem Aufzuge nach dem Französischen von Hermann. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Robert Schwarz	Herr Herz.
Aurelie, seine Frau	Fräulein Meyer.
Lisette, ihr Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Gottlieb Friedlich	Herr Christen.

Ort der Handlung: Berlin.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr., Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: Neu einstudirt: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.
Freitag: Zum ersten Male: „Die zärtlichen Verwandten." Lustspiel von Benedix.
Samstag: „Die Stumme von Portici." Oper von Auber.
Sonntag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastspiel der Fräulein **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Außer Abonnement.

Das Herz vergessen.

Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putlitz.

Personen:

Doktor Willmar	Herr v. Schweickhardt.
Franziska, seine Schwiegertochter	Frau Baumeister.
Eveline, seine Nichte	Fräulein Hausmann.
Oswald Born, sein Mündel	Herr Gerstel.
Bernhard von Lautern, Lieutenant	Herr Achtelstätter.

Ort der Handlung: Ein Gartensalon im Hause des Doktors.

Dann folgt:

Verlassene Kinder.

Bild der Gegenwart mit Gesang in 1 Akt von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Storch.

Personen:

Schwudicke, Tailleur	Herr Weiß.
Fanny Gradaus, Schmiedmeisterin	* * *
János Stefani, } deren Gesellen	Herr Frank.
Lorenz Frack, } deren Gesellen	Herr Kalvo.
August, } Waisenknaben	Fräul. Hausmann.
Karl, } Waisenknaben	Fräulein Kreutzer.
Ein Gerichtsbote	Herr Podbertsky.

Zum Beschlusse:

Das Versprechen hinter'm Heerd.

Alpen-Scene mit National-Gesängen von Alexander Baumann.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Frank.
Loisl, sein Sohn	Herr Kneiß.
Nandl, Almerin, im Dienst bei Quantner	* * *
Freiherr von Strizow	Herr Delcliseur.

* * * Fanny und Nandl: Frl. **Josephine Gallmeyer**, als letzte Gastrollen.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: Ganze Proceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 6. Juni Nachmittags 3 Uhr: Barbara Mauderer, Näherin von Kitzingen, wegen Diebstahls; 3¼ Uhr: Ludwig Ohlsen, Zimmergeselle von hier, wegen Körperverletzung; 3½ Uhr: Elise Röbauer, Wäscherin und Simon Zettl, Unterhändler dahier, wegen Ehrenkränkung; 3¾ Uhr: Mich. Käntler, Lohnkutscher dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung; 4 Uhr: Xaver Schmid, Droschkenführer dahier, wegen Ordnungsstörung; 4¼ Uhr: Georg Dörfler, Werkzeugmacher dah., wegen Mißhandlung; 4½ Uhr: Joseph Wachter, Bäckergeselle von Füssen, wegen Ordnungsstörung; 4¾ Uhr: Margaretha Zintl, Schreinersfrau und Georg Schöner, Hausbesitzer dahier, wegen Ehrenkränkung.

Donnerstag den 7. Juni Vormittags 8 Uhr: Johann Spateneder, verh. Taglöhner von hier, Clemens Schaupp, Taglöhner von hier, Wolfgang Bauer, Taglöhner von hier, Michael Hetterich, Maurer und Xaver Weber, verh. Taglöhner von hier, wegen Widersetzung.

Kunstvereins-Ausstellung (unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Müller, A.: Der Kunstfreund. — Robiczek, K.: Gefährlicher Blumenraub. — Schaumann, H.: Erste Liebe. — Steffan, J. G.: Auf dem Wege nach dem Wetterhorn. Berner Oberland. — Ludwig, K.: Sommerlandschaft. — Bock, H.: Madonna mit Christus und Johannes. — **Plastik.** Kirchmayer, F.: Wilhelm Tell. Statuette.

Ein nussbaumpolirter, grosser zweithüriger **Kleiderschrank,** sowie ein nussbaumpolirter **Blumentisch** ist zu verkaufen. Ludwigsstrasse Nr. 14, I. Eingang, 1 Stiege rechts. 2924—25

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67. **M. Schachmann,** Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2. 1631—61.

Ein **Flughaus** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter Chiff. R. R. 2920—21.

Gesucht wird bis Mitte Juli eine herrschaftliche **Wohnung** von 6 Zimmern mit den dazu gehörigen Räumlichkeiten in der Nähe des Ost-Bahnhofes. Gefällige Offerten J. J. Lernaul, Sennefelderstrasse Nr. 4|2 rechts. 3009.

Schwanthalerstrasse Nr. 92 0 ist ein schön meublirter **Salon** mit Schlafzimmer billig zu vermiethen; kann auch Garderobe und Küche dazu gegeben werden. 3010—11.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung,** 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nr. 72 neben Bierwirth Greilinger von 8—11 Uhr zu sehen. 2914—19.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Zwei ineinandergehende elegant meublirte **Zimmer** mit eigenem Eingange sind sogleich an einen ganz soliden Herrn zu vermiethen. Bayerstrasse Nr. 12|1. 2922—23 a.

Neue Amalienstrasse Nr. 9 ist eine **Wohnung** um 250 fl. wegen Versetzung sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. 2809—12 a.

Hildegardstrasse Nr. 20 im 1. Stock ist eine schöne **Eckwohnung** mit 5 Zimmern, Alkoven, Magdkammer etc auf Michaeli zu vermiethen; auch eine Stallung. 2805—8 a.

Geschäfts-Adressen.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [3012—42]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [1524—54]

Das Haupt-Dépôt der „mechanischen Bindfaden-Fabrik Immenstadt“

1460—90

befindet sich für **München** ausschließlich bei:

Andreas Kaut, Kaufingerstraße Nr. 10

und werden sämmtliche Fabrikate des gedachten Etablissements als: ordinäre und feine Bindfaden, Packschnüre, Web- und Schuhgarne ꝛc. wie bisher zu den Original-Fabrikpreisen und bei größerer Abnahme zu den hiefür von der Fabrik festgesetzten besonderen Begünstigungen durch den Genannten geliefert.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

[2561–91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten; neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedekörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Feinstes Provencerol,
ächt neapolitanische Maccaroni,
Ragout-Muscheln bei

2049—79. (4)

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München
Fingergasse Nr. 6. 1563—93.

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—80] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

J. Müller, Tapezierer, Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in gepolsterten Möbeln, Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sesseln, Fauteuils, nebst allen einschlägigen Tapeziergegenständen stets vorräthig zu den billigsten Preisen. [1207—37]

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Gute Preise!

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, compleeten Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide Auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[1958—88] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [1794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Repetitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Rund-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr, mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[2272—302]

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen

2957—87. ***M. Auerbach***, vorm. Bamberger.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 140.

2315—45.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se Erl. Erbgraf zu Castell mit Bedien., v. Castell.
Kimbau, Rentier v. Philadelphia.
Ziekwolff mit Gattin, Rentier v. Frankfurt.
Heller m. Gatt., Rentier v. Tra emünde.
Pallarde, Rentier v. Spanien
Gerkrath, Direktor v. Basel.
Hankel, Rentier v. New-York.
Wagner, Rentier v. Boston
Otto Dr., prakt. Arzt v. Heidelberg.
Strüver mit Fam., Rentier a. d. Schweiz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Michelbacher u. Kahn, Rentiers u. Meyer, Ingenieur v. New-York.
Lindheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Kuhn u. Landauer, Rentiers v. Dünsbach
Harry, Opernsängerin v. Hamburg.
Rictor mit Familie, Gutsbesitzer v. Winterthur.

Englischer Hof.

Süßkind, Baron v. Augsburg.
Bitsch mit Familie und Dienerschaft, Rentier u. Cl. n m. Begl., Rentiere v. England.
Müller, Kfm. v. Gera.
Kopler mit Gattin, Priv. v. Regensburg

Hotel Marienbad.

Stoagmann, Hofschauspieler v. Hannover
Schlagintweit, v. Würzburg.
Eggert Gräfin mit Dienerschaft, Palastdame v. Wien.
Bruce, Rentier v. England
Hidbaenya und Falkenhagen Graf v., v. Oesterreich

Hotel Leinfelder.

Yrsch mit Dienerschaft, Gräfin v. Wien.
Felsenstein mit Töchtern, Kfm. v. Nürnberg.

Pfähler, Direktor v. Dresden.
Liebmann mit Gattin, Kfm. v. Stuttgart
Günther, Landrichter v. Erbendorf.
Schmidt, Rechtsrath v. Kaufbeuern.
Rapp mit Gattin, Fabrikbes. v. Mühlacker
Lambert, Rentier v. Paris.
Trappentreu und Kaufmann, Kflte. von Bruck.
Aichner, Frl. v. Stuttgart
Zelzer, Kfm. v. Augsburg.
Mann v. u. Hahn v., Hauptleute, Waldenfels Baron u. Xylander, Oberlieutenants, Pöllach, Ott, Urban, Törmiges, Bruch u. Hartmann, Lieutenants, Ries Dr., Regimentsarzt und Harridom, Junker v. Burghausen

Stachus.

Bezzenheimer, Küfer v. Rosenheim.
Schmidt, Dr. v. Mainz
Draut, Dr. v. Darmstadt
Hirnbeim, Priv. v. Sonthofen.
Oberdorfer, Kfm. v. Regensburg.
Schulter, Oekonom v. Landshut.
Fink, Priv. v. Donauwörth.
Traitterer, Priv. v. Bayreuth.

Rheinischer Hof.

Müller, Buchhaltersgattin v. Innsbruck.
Schmidt mit Gattin, Künstler v. Hamburg.
Orttenburg, Priv. v. Regensburg.
Prell Dr mit Familie, Arzt v. Hamburg.
Jamin Dr., Regimentsarzt u. Langloth mit Tochter, Direktor v. Augsburg.
Zebu, Bauinspektor v. Rottenburg.
Gerbl, Bürgermeister v. Dorfen
Oulein Dr., Sanitätsrath v. Hannover.
Leidgel Dr., Professor v. Wien.
Angler, Kfm. und Beck Baron, Gutsbesitzer v. Augsburg
Dietrich und Vogel, Rechtsconsulenten von Ulm.
Humel, Rechtsconsulent v. Augsburg.
Bomhardt, Fabrikant v. Regensburg.
Ernst v., Gutsbesitzer v. Maschofen.
Lorenz, Bergbaumeister v. Wotfeck.
Himmer mit Gattin, Landwirth v. Botzengraz
Weh, Gutsbesitzer v. Gunzenhausen.
Schim mit Sohn, Rentier v. Rügen.

Hotel Max Emanuel.

Heiß, Kfm. v. Nürnberg.
Huber, Kfm v. Fürth.
Marten, Kfm. v. Genf.
Daxenberger, Bräuer v. Eichstädt.
Holzleschme, Bräuer v. Augsburg

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Fran'sche **Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Sechs Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. f. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegant. Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 45 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 13 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Ebersberg 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 158. Donnerstag, 7. Juni 1866. (Robert.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Kiel, 6. Juni. Die „Kieler Ztg." bringt heute das Ständeberufungs-Patent des Statthalters von Gablenz. Es heißt darin: Die Abgeordneten oder die statt ihrer eintretenden Stellvertreter haben sich am gedachten Tage (den 11. Juli) in der Stadt Itzehoe einzufinden und zu gewärtigen, was ich ihnen durch den von mir zu ernennenden Commissär werde vorlegen lassen. Die Dauer der Versammlung ist auf drei Monate festgesetzt.

London, 4. Juni. Eine Depesche der Times aus Wien vom Montag besagt: Preußen benachrichtigte Oesterreich, daß durch die Ueberweisung der holsteinischen Frage an den Bund der Gasteiner Vertrag annullirt sei. Preußen werde in Holstein einmarschiren. Die Brigade Kalik erhielt Befehl, sich nach Altona zurückzuziehen. Die Times meldet ferner: Die französische Regierung telegraphirte der brittischen: die Conferenz könne nicht stattfinden, da Oesterreichs Vorbedingungen sie fruchtlos machen würden.

London, 6. Juni. Die neutralen Mächte erklären übereinstimmend nach Wien, daß die Conferenz in Folge der österreichischen Vorbehalte in Bezug auf Italien, wie der gegen Preußen gerichteten Erklärung am Bundestag als gescheitert zu betrachten sei.

Bukarest, 4. Juni. Nach zuverlässigen Nachrichten aus Ibraila fand daselbst eine Meuterei der Grenzer in großem Maßstabe statt. Dieselben widersetzten sich mit Gewalt dem Befehle, zur Armee in Bukarest zu stoßen, verjagten ihre Offiziere und verlangten, in ihre Heimat zurückzukehren. Die Regierung machte den Versuch, die renitenten Grenzer durch reguläre Truppen zu zwingen; da aber die Bevölkerung für diese Partei ergriff, mußte die Regierung den Meuterern nachgeben.

Neuestes von München.

München, den 6. Juni.

J. Maj. die Königin-Mutter wird sich morgen zum Landaufenthalt nach Hohenschwangau begeben.

Se. k. H. Prinz Carl, Höchstkommandirender der mobilen Armee, hat an letztere einen Tagsbefehl erlassen.

Mit den Gemeinde-Ersatzwahlen wird dieses Jahr laut Ausschreibens der k. Regierung von Oberbayern schon Mitte August begonnen werden.

Der Hauptmann Rogg vom 4. Jäger-Bataillon wurde jüngst auf dem Lechfeld von einem Blitzstrahl zu Boden geworfen, dessen Bedienter aber von demselben Strahl getödtet. Ueberdies entzündete der Blitz eine Lagerhütte, welche auch nieder brannte. Herr Hauptmann Rogg kam mit dem Schrecken davon.

Viele der Vereine und Gesellschaften, die in frühern Sommern Produktionen, Tanzunterhaltungen ꝛc. veranstalteten, haben in Anbetracht der gegenwärtigen ernsten Zeiten beschlossen, dergleichen Unterhaltungen für den heurigen Sommer zu unterlassen. — Nachdem auch der gestrige Tag ruhig verlaufen und keine Anzeichen vorhanden waren, die einen Wiederausbruch des Tumultes befürchten ließen, wurde die Bereitschaft der Linie und Landwehr bedeutend reduzirt und auch von einer Besetzung des Rathhauses, der Polizei ꝛc. Umgang genommen.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 7 U. früh gesungene Messe zu Ehren des heil. Herzens Jesu. — **Damenstiftskirche.** 6 U. frühe Messe mit Communion, 9 U. Hochamt zu Ehren des hl. Herzens Jesu. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. Hochamt zu Ehren des heil. Herzens Jesu, 4½ Uhr: Nachmitt. Rosenkranz und Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 7½ U. Abds. Herz-Jesu-Andacht, Betrachtung und Gebet. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Hochamt zu Ehren des hl. Herzens Jesu, 5½ U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Leybel.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 7 Juni im Sitzungssaale des kgl. Bezirksgerichts Nachmittags 3 Uhr: Carl Zottmaier, Clavierstimmer von hier, wegen Körperverletzung. 3¼ Uhr: Lorenz Ingerl, Schuhmacher dahier, Ludwig Hanbel, Uhrmacher, Mathias Magg, Schlossergeselle, Georg Rötzenbeck, Schuhmachergeselle von Zoll, Alois Wegmeier, Metzger dahier und H. Marchand, ehemaliger Soldat dahier, wegen Schlägerei. Im schwurgerichtlichen Sitzungssaale Nachmittags 3 Uhr: Johann Schäller, früherer Neugartenwirth, Johann Gail, Hausknecht im Neugarten und Heinrich Ottinger, Soldat vom 3. Artill.-Regiment, wegen Körperverletzung. 3¼ Uhr: Rudolph Scharpf, Spängergeselle von Eßlingen, wegen Unterschlagung.

Königl. Hof- und National-Theater.

104. Korneu. im Abonnement.

Neu einstudirt:

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen. Musik von Mozart.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Sarastro	Herr Bausewein.
Tamino	Herr Vogl.
Königin der Nacht	* *
Pamina, ihre Tochter	Fräulein Stehle.
Papageno	Herr Kindermann.
Papagena	Fräulein Thoma.
Monostatos	Herr Hoppe.
Erster Priester	Herr Hartmann.
Zweiter Priester	Herr Weixlstorfer.
Dritter Priester	Herr Eiseneck.
Erste Dame	*
Zweite Dame	Frau Diez.
Dritte Dame	Fräulein Seehofer.
Erster Genius	Fräulein Hemauer.
Zweiter Genius	Fräulein Eichheim.
Dritter Genius	Fräulein A. Thoms.
Erster Geharnischter	Herr Pöppel.
Zweiter Geharnischter	Herr Wirsing.

Gefolge Sarastros. Priester. Sklaven.

* * Königin der Nacht — Fräul. Harrn, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.
* Erste Dame — Fräul. Weckerle, als Versuch.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [illegible]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. | 107. Abonn.-Vorstell. |

Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Sigmund Haber, Musik von H. Bossenberger.

Personen:

Bählämmel, Kaufmann		Herr Weidt.
Lieschen, seine Tochter		Fräulein Hausmann.
Reinhold, Prokurist	bei Bählämmel	Herr Achtelstätter.
Schwuppe, Reisender		Herr Delcliseur.
Seege, Comptoirdiener		Herr Weiß.
Henneberg, Kaufmann aus Cöln		Herr Werner.

Scene: Bählämmel's Comptoir.

Dann folgt:

Grand pas de deux,

getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Oscar Polletin.

Zum Beschlusse:

Rasch gefreit.

Lokales Lustspiel in 3 Akten von Maximilian Schmidt.

Personen:

Archivar Miller		Herr Weiß.
Magdalena, seine Frau		Frau Posinger.
Wilhelmine, seine Nichte		Fräulein Hausmann.
Adolph, ein junger Künstler		Herr Delcliseur.
Dr. Wurm, Notar		Herr Gerstel.
Schleicher, Buchführer	bei Dr. Wurm	Herr Frank.
Spalt, Schreiber		Herr Podbertsky.
Ein Kellner		Herr Trumeter.

Ort der Handlung: München.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag den 7. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Bund, Kammmacherskind v. h. (gest. d. 4., 5 M. 8 T. a.) — Anna Stritter, Lederergesellenskind v. h. (gest. d 5., 1 J. a.) — Karl Wichhert, Pfründner v. h. (gest. d. 8., 88 J. a.) Mathias Welshöfer, Bäckergehilfenskind v. h. (gest. d. 5., 4 M. 14 T. a.)

2½ Uhr: Magdalena Schneider, Schuhmacherskind v h. (gest. d 5., 16 T a) — Anton Stierstorfer, Tapeziererskind v. h. (gest. d. 5., 21 T. a.) — Barbara Schöttl, ehemal. Früchtenhändlersk.nd v. h. (gest. d. 5., 1 M. 21 T. a.)

2½ Uhr: Joseph Inselsberger, Unterkanonier vom k. 3. Artill.-Regiment (gest. d. 5., 22 J. a.) — Franziska Blab, Metzgerstochter v. h. (gest. d. 5., 27 J. a.) — Margaretha Scharf, Köchin von Eschenbach (gest. d. 5., 30 J. a.)

4 Uhr: Hedwig Mayer, Zahnarztensgattin v. h. (gest. d. 5., 51 J. a.)

Trauergottesdienste (Freitag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Anna Reiser, Goldarbeitersgattin v. h.

St. Peter Vorm. 9 Uhr für Anton Strauß, Salinen-Inspektor von Dürkheim.

Ausverkauf von **Gold & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—65 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr 34 2

Gründlichen **Zitherunterricht** ertheilt eine Frau. Schellingergasse Nro 11/2, Gang Nr. 10 2043—44.

Gärtnerplatz Nr 5 3 rechts ist ein sehr hübsches **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 3045—50

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Quelle ist zu vermiethen. Schwabing Nr. 72 neben Bierwirth Greilinger von 8—11 Uhr zu sehen. 2914—19.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse Nr 9/0. 3051—56.

Geschäfts-Adressen.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [3012—42]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** En gros & en detail.

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bednines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[4008—68] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchner, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45. ***Chr. Hurschel***, Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2804—34 **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

[2581—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.
Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:
München im Jahre 1866.
5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.
Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.
Optisches Magazin von M. Lobmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.
Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei
Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.
Starnberg, den 15. Mai 1866.
Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei Chr. Wanney.
NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Mosler & Heroldt.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schäffel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen mit Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Lehnstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nippestischchen, Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben, Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, Armstöcke, Leibstühle. [2743–73]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Rantzau,

[2816–48] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Lithographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen; **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung,** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in Albumformat photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10

Wöchentlich 3mal frischgebrannter feiner **Café** in **4 Sorten** bei:

2049—79. (5) **F. Klein jun.,** Briennerstrasse Nr. 10.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Rensstätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563 93 Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung recht angelegentlichst.

Jos. Arnanspera, Friseur.

[2850—80] München, Salvatorstraße Nr. 6. Traunstein: Wasserburgerstraße

---

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger Gebäude,

2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Kochgeschirre in allen Metallen von Schmiedeisen, Weißblech, Kupfer, verzinnt, emaillirt von Britanniametall, Neusilber, versilbert, und alle Küchen- und Hausgeräthe von Holz ꝛc. etc.

Küchengeräthe.

Das größte u. reichhaltigste Lager in allen nur denkbaren Sorten von

Küchengeräthschaften.

Schüsseln, Pfannen, Casserols, Bratreinen, Kessel- und Gemüsehäfen, Milchsieder, Eiersieder, Spargelsieder, Gesundheitsgeschirre, Bratroste, Bügeleisen, Löffel, Messer etc. etc.

2545

M. Berchtold,

Dienergasse No. 11, im Gasthause zur blauen Traube.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellensenf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt

2000—30. ***A. Edelwirth,*** Sporergasse Nr. 1.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,

per Stück fl. 1, fl. 1 12. Desgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Prinz v. Reuß mit Bedien., v. Cassel

Pickel, Dr. v. Siebenbürgen.

Leskowe, Rentier v. Stockholm.

Sandbeck m. Frau, Rentier v. Manchester

Schadtheim m. Frau, Rentier v. Hamburg.

Lipinski, Kfm. v. Krakau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Königsmann, Rentier v. Holstein.

Eyboth, Rentier v. Neustadt.

Dunker, Thomas u. Sohn, Rentiers von Gothenburg.

Hauser, Baronin v. Bregenz.

Richard, Kfm. v. Frankfurt.

Hennigay, Rentier v. Paris.

Van Rees Boers, Rentier v. London.

Bovet, Rentier v. Chur.

Bovet, Rentier v. London

Tchyewitsch mit Familie, Rentier u. Gräfin mit Familie, Rentiere v. Rußland.

Englischer Hof.

Armon Graf v. d. Chevalet v. Frankreich

Borel mit Gattin, Rentiers v. England.

Gontsch, mit Familie, Baron v. Nürnberg

Koller mit Gattin, Inspektor v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Gutmann, Cabinetsrath v. Donaueschingen

Straub, Kfm. v. Hemer.

Hölzl, Regimentsaktuar v. Burghausen.

Korn mit Familie, Buchhändler von Nürnberg.

Bachmann, Kfm. v. Augsburg.

Sohn Kfm. v. Mainz.

Haas, Kfm. v. Bamberg.

Gutmann, Kfm. v. Heidingsfeld

Stachus.

Winsauer, Appellationsgerichtsrathsgattin von Nürnberg.

Kubart, Priv. v. Wien.

Löwenstein, Kfm. v. Göppingen

Kunz, Kfm. v. Stuttgart

Pentney, Betriebsamtsbeamter und Kind, Stuben v. Passau

Schon mit Familie, Bautechniker v. Würburg

Wasch, Brauereibesitzer v. Landsberg.

Kienle, Fabrikant v. Augsburg.

Oesterreicher, Kfm. v. Oettingen.

Heer, Kfm. v. d. Schweiz

Müller, Oekon. v. Wasserrüdingen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

1491—1521. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE,
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 3 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind **immer vorräthig** und werden Bestellungen schnell stens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr. 13

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Goldener Bär.

Zeb, Kfm. v. Frankfurt.
Benzer v., Maler und Oblack, Mdme. von Russee.
Kritsch, Dr. mit Familie, Arzt v. Wurzach.
Schagintweit-Sakuntinsky v., von Jägerburg.

Rheinischer Hof.

Durege mit Familie, Professorsgattin v. Prag.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.
Thaler, Priv. v. Würzburg.
Campell mit Familie Rentiere v. Pleffenz, Rentier v. Stuttgart.
Glatz, Professorsgattin v. Innsbruck.
Sperrung, Sektionsrath v. Wien.
Jaquet, Capitän v. Genf.

Hotel Max Emanuel.

Meier mit Gattin, Anwalt v. Straubing.
Krause m. Schwester, Inspektor v. Wertheim.
Einhorn Kfm v. Fürth.
Apfel, Kfm v. Stuttgart.
Etzel, Kfm v. Nürnberg.
Heußler, Kfm v. Bamberg.
Ebstein, Kfm v. Mering.

Goldene Sonne (Wögner.)

Huber, Hdlsm. v. Wasserburg.
Poschner, Gutsbes. v. Schnaitsee.
Erhard, Gold- u. Silberarbeiter v. Rothenburg.
Scheck, Oekonom und Römmersperger, Hdlsm. v. Rosenheim.
Windhager, Viktualienhdlr. v. Hintersee.
Held Dr. mit Gatt, prakt. Arzt v. Dissling.
Haltenberger, Weinwirth v. Haag.
König, Hdlsm. v. Reaen.
Schüttenhofer, Bäckermstrs.-Tochter von Plattling.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastraße Nro. 4, empfiehlt hiezu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 4 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4 in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf einzeln 8° schwarz 12 kr., dito 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Vor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeist. k.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor., und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße Nr. 12 (Eingang vom englischen Garten): Taglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aumpfing, Altötting 8 U. Abds.; Innina, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.		
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 5 Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben .	43¾	60.30
„ 5% Metalliques . .	41¾	54.80
„ Bankaktien	572	856.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	67.
„ „ „ „ „ 1858	90⅛	100.50
„ „ „ „ „ 1860	50⅛	69.20
„ „ „ „ „ 1864	—	57.20
„ Credit-Mobilier-Aktien .	105	123.50
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	413.
„ Staatsbahn-Aktien . . .	—	147.10
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	139.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	81.
Ludwigshef.-Verb.-Eisenb.-Akt.	131	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	104⅛	
„ „ „ voll eingez.	104⅛	
Paris, 3prozentige Rente . .	62.50	—
London, 3prozentige Consols .	85⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	111.
London . . .	116⅛	130.
Wien . . .	88⅛	—
Paris . . .	92¾	—
Berlin . . .	—	—

Geld-Sorten. München, den 5. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	43	9	44
Russ. Imperiales	9	44	9	45
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	—	—
Dukaten (vollw.) . . .	5	33⅛	5	34⅛
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	22	9	23
Engl. Sovereings .	11	42	11	44
Dollars in Gold . . .	1	25	1	26
Preußische Cassenscheine .	1	43	1	44

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 159. Freitag, 8. Juni 1866. (Herz Jesuf.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 6. Juni. Die Reise des Großherzogs nach Pillnitz bezweckte einen **Friedensversuch** zu machen auf Grund der Bundesreform und der Parlamentsberufung. Seine Bemühungen sind jedoch **gescheitert.**

Dresden, 7. Juni. Das „Dresdner Journal" meldet: Preußen brachte einen Antrag auf Vertagung der Generalzollconferenz ein; die Verhandlungen wurden sistirt, die Vertagung ist nächstens zu erwarten.

Kiel, 6. Juni. Morgen wird Preußens Antwort auf die Ständeberufung erwartet. Es heißt, preußische Truppen seien bereits unterwegs, um in Holstein Garnison zu beziehen.

Paris, 6. Juni. Der „Abendmoniteur" constatirt mit Bedauern das Scheitern der Conferenz durch Oesterreichs Bedingungen.

Neuestes von München.

München, den 7. Juni.

Se. Maj. der König ist diesen Morgen aus Berg hier eingetroffen. Ihre Maj. die Königin-Mutter hat sich heute von hier nach Partenkirchen begeben und reist morgen von dort zum Sommeraufenthalte nach Hohenschwangau.

Se. Maj. König Ludwig I. beabsichtigt, unbeirrt von den kriegerischen Wirren, demnächst für einige Zeit nach der Residenz Aschaffenburg überzusiedeln, den Spätsommer aber auf Ludwigshöhe bei Edenkoben in der Rheinpfalz zuzubringen. — Im Laufe dieses Monats (22. Juni) wird eine Generalversammlung der Aktionäre des hiesigen Volkstheaters stattfinden.

Zufolge Ausschreibens der Militärconscriptions-Commission der k. Haupt- und Residenzstadt München beginnt die nachträgliche **außerordentliche Heeresergänzung** aus den Conscribirten der Altersklassen **1843 und 1844 am 30. Juni**, und zwar haben an diesem Tage die Conscribirten des Jahrganges **1844** zur oberärztlichen Visitation im Glasgarten, **am 1. Juli** zur Abstellung im Regierungsgebäude sich einzufinden, während die oberärztliche Visitation der Conscribirten von **1843 am 1. Juli** und deren Abstellung **am 2. Juli** Statt hat. — Gestern Nachmittags wurde der Lakiret Held, der an dem Bajonettstich, den er bei dem jüngsten Exzeß erhalten, gestorben war, beerdigt, und zwar gleichfalls unter großem Zudrange von Menschen.

Wie uns mitgetheilt wird, hat Dr. Hans v. Bülow gestern mit seiner Familie München und zwar **für immer verlassen**, und sich nach Berlin begeben.

Die diesmalige Inspektion der Landwehr, die im Laufe dieser Woche stattfinden sollte, unterbleibt, weil die Landwehr in den jüngsten Tagen mehrfach durch den Sicherheitsdienst in Anspruch genommen war.

Am Montage machten zwei Batterien des ersten Artillerie-Regimentes im Bahnhofe zu Großhesselohe Versuche, auf welche Weise das Beladen und Entladen der Eisenbahnwaggons mit Munition und Geschützen sich am besten ausführen läßt.

Nachdem es gestern den ganzen Tag geregnet hatte, besserte sich heute die Witterung so weit, daß die vier kleinen Frohnleichnamsprozessionen von der Frauen-, Peters-, St. Ludwigs- und St. Anna-Pfarrei im Freien stattfinden konnten.

Dem Vernehmen nach dürfen in Folge Beschwerdeführung der Bewohner auf dem Dultplatz für alle Zeiten während der Dult weder ein Cirkus, noch eine Menagerie, alldort ihr Geschäft ausüben; dies im Auge habend, hat Hr. Renz sich jetzt schon mit dem zu diesem Zwecke gewählten Comité dahin ins Benehmen gesetzt, ihm für die ersten Jahre die Belustigungshalle, so soll das aufzuführende Gebäude in der Vorstadt Au benannt werden, für einen guten Pachtschilling überlassen zu wollen.

Kirchenfeier am Samstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 215, 1—4; 7.

Begräbnisse, Freitag den 8. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Josepha Bäumler, Tischlerskind v. h. (gest. d. 6., 3 M. 14 T. a.) — Georg Waldhauser, Metalldrehersk. v. h. (gest. d. 6., 6 M. a.) — Joseph Schuhmann, Baderskind v. h. (gest d. 6., 16 T. a.) — Joseph Kloß, Malerskind v. h. (gest. d. 6., 18 T. a.)
2¼ Uhr: Katharina Fischer, Maurerswittwe v. h. (gest. d. 6., 89 J. a.)
2½ Uhr: Lorenz Albert, Soldat vom k. 2. Infanterie-Regiment (gest. d. 6., 22 J. a.) — Joseph Fuchs, Soldat vom k. 14. Infanterie-Regiment (gest. d. 6., 22 J. a.)

Tages-Ordnung für die 3. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Freitag den 9. Juni Vormittags 9 Uhr: 1) Verlesung des Protokolls der 2. öffentlichen Sitzung. 2) Bekanntgabe des Einlaufs. 3) Vortrag über den Entwurf der Adresse an Se. Majestät den König; Berathung und Beschlußfassung hierüber.

Königl. Hof- und National-Theater. [105. Vorstell. im Abonnement.]

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Dahn.
Ulrike, seine Schwestern	Fräulein Brandt.
Irmgard, seine Schwestern	Fräulein Jahn.
Ottilie, seine Nichte	Fräulein Rautenberg.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Fräulein Denker.
Dietrich, deren Kinder	Herr Niemann.
Iduna, deren Kinder	Fräulein Meyer.
Dr. Bruno Hellmar, Barnau's Freund	Herr Rüthling.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Rohde.
Schummrich	Herr Christen.
Weithold, Haushofmeister, in Barnau's Hause	Frau Dahn-Hausmann.
Thusnelde, Haushälterin, in Barnau's Hause	Fräulein Lanzlott.
Philippine, Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.

Diener. Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkrisitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [6]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Samstag: Keine Vorstellung.
Sonntag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Konzert von J. B. Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [108. Abonn.-Vorstell.]

Gastspiel des Fräul. **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Im Wartesalon erster Klasse.

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Baron Ernst von Wallbach . . . . . Herr Gerstel.
Elise . . . . . Frau Baumeister.
Ein Kellner . . . . . Herr Fees.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahn-Station.

Ein ungeschliffener Diamant.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt, nach dem Englischen von Alexander Bergen.

Baron Immergrün . . Hr. Gerstel.
Margarethe, seine Frau . "
Graf von Bodenfels . . Hr. Ueberhorst.
Marie, seine Gattin . . Frl. Clairmont.
August von Blendhein, Rittmeister . . . . Hr. Busch.
Hans, Vetter der Margaretha Hr. Kneiß.
Ein Diener . . . . . Hr. Trumeter.

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Baron Immergrün.

Hierauf: **Frosch-Mirl.** Komische Scene mit Gesang.

Frosch-Mirl . . . . . "

Verlassene Kinder.

Bild der Gegenwart mit Gesang in 1 Akt von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Storch.

Schwudicke, Tailleur . . Hr. Weiß.
Fanny Gradaus, Schmid-Meisterin . . . . . "
Ein Gerichtsbote . . . Hr. Podbertsky
János Stefani, } deren
Lorenz Frack, } Gesellen Hr. Frank. Hr. Kalvo.
August, } Karl, } Waisenknaben . Frl. Hausmann Frl. Kreutzer.

" Margarethe, Frosch-Mirl u. Fanny: Frl. J. **Gallmeyer**, als Gast.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67. **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte Acten im Stumpfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2.

Gründlichen **Zitherunterricht** ertheilt eine Frau. Sendlingergasse Nro. 11|2, Gang Nr. 10. 2043—44.

Wiesenstrasse Nr. 1 ist eine freundliche **Parterre-Wohnung** mit 4 Zimmern, Küche etc., bis 1. Juli oder Michaeli zu vermiethen. 3057 a.

Veterinärstrasse Nr. 9 ist eine schöne **Wohnung** im 3. Stocke mit 4 Zimmern, Alkoven, vorzüglicher Küche, Garderobe, Keller, Speicher etc. für Michaeli zu vermiethen. Das Uebr. über 1 Stiege rechts. 3058 a.

Neue Amalienstrasse Nr. 9 ist eine **Wohnung** um 250 fl. wegen Versetzung sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. 2800—12a.

Zwei ineinandergehende schön meublirte **Zimmer** sind Müllerstrasse Nr. 3|2, linker Eingang, sogleich zu beziehen. 3228.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben, nach Wunsch auch mit Pension. 3163—65.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Karlsstrasse Nr. 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3260—65.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse Nr. 9/0. 3051—56.

Maximilianstrasse Nr. 5 ist im 2. Stocke vornheraus ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Eingang Kanalstrasse. 3121—26

Hildegardstrasse Nr. 20 im 1. Stock ist eine schöne **Eckwohnung** mit 5 Zimmern, Alkoven, Magdkammer etc auf Michaeli zu vermiethen; auch eine Stallung. 2805—8 a.

Schwanthalerstrasse Nr. 92 0 ist ein schön meublirter **Salon** mit Schlafzimmer billig zu vermiethen; kann auch Garderobe und Küche dazu gegeben werden. 3010—11.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nr. 72 neben Bierwirth Greilinger von 8—11 Uhr zu sehen. 2914—19.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Geschäfts-Adressen.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Musikalien-Leih-Institut.

Joseph Aibl,

Klassische moderne Musik

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [3012—42]

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bebuines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] G. Richter, Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743–73]

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197–227. **Joseph Gmelch.**

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816–46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Arrow-Rott, oder westindisches Pfeilwurzelmehl,

bekanntlich das gesündeste und kräftigste Nahrungsmittel für Kinder und schwächliche Personen, beziehe ich direkt und ist dessen Reinheit und Gebrauch durch ein jedem Paquete angefügtes Zeugniß bestätiget. Original-Paquete á Pfund 1 fl., ½ Pfund 30 kr. empfiehlt zur Abnahme

Ludwig Hueber, Kaufmann,

3128–31. vorm. A. Karl vor dem Karlsthor, Rondel Nr. 11.

Von weiß und färbig Emballage-Papier

sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563–93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

[2561–91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Digitized by Google

Briennerstrasse Nr. 10.

Feine Mostriche, Wein-Mostrich, Sardellen-Mostrich, feine französische Senfe, frische Sardines a l'huill, Petites Pois, Pflück-Erbsen, Champignons, Trüffeln, Seekrebse in Büchsen, frische Mixed-Pickles, Regensburger-Gurken, Wiener Salz-Gurken, feine Wein-Essige, Burgunder-Essig, Estragon-Essig bei

F. Klein jun.,

2049—79. (1) Briennerstrasse Nr. 10.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hauptstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel,
per Stück fl. 1 und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei
München, **August Neustätter,**
Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—89] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—56.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hunoldstein Frhr. v., Generalmajor v Niedernfels.
Nymann, Appellationsgerichts-Assessor von Schweden
Papp, Rentier v. Pest.
Heynald Frl., Rentiere v. Sziseny.
Fay Frl., Rentiere v. Colberg
Lichtenberg mit Gattin, Kfm. v. Bremen.
Lingg, Kfm. v. Lausanne.

Zu den vier Jahreszeiten.

Gartner-Brewer mit Familie, Courier u. Dienerschaft. Rentier v. Amerika.
Channtrell, Rentier v London.
Glaser, Gasthofbesitzer v. Pesth.
Gottschalk, Partik. und Holt mit Familie, Partikuliere v. Hamburg.
Greif de mit Gattin. Partik. u. Resch, Kfm. v. Crefeld.
Haffner, Offizier v. Stuttgart.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166 - 96.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S, FURNISHING GOODS.

Jacob & Lamatz M. Ebrey, Theatinerstrasse 46.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer-Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 36 **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr 13.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Englischer Hof.

Bellrupt, Graf v. Innsbruck
Herz mit Gattin, Kfm. v. Frankfurt.
Giller Baron mit Dienerschaft, Gutsbes. von Ingenheim.
Zoll mit Sohn, Regierungs-Rath v. Berlin

Hotel Leinfelder.

Reinemann m. Gattin, Rentier v. Chicago
Wingfield, Rentier v. England.
Repluveff v. mit Tochter, Rentiere v. Rußland.
Baffermann m. Tochter, Rentiere v. Mannheim.
Schwarzenbach, Kfm. v. Füssen.
Buz, Oberstensgattin v. Ingolstadt.

Stachus.

Frey, Gärtnereibesitzer v. Heidelberg
Pfeifer, Schriftsetzer v. Würzburg
Stählin, Gutsbesitzersgattin v. Grafing.
Schiller, Oekonom v. Milchberg
Arnold, Revisor v. Seefeld.
Gärtner, Kfm. v. Augsburg
Schmidt, Realitätenbesitzer v. Uebersee
Bader, Fabrikant v. Nördlingen.

Rheinischer Hof.

Galkorsky, Gutsbesitzer v. Dresden.
Spengler, Kfm. v. Offenbach.
Stadtler, Baumeistersgattin v. Rosenheim.
Braun mit Mutter, Lehrer v. Stümhausen.
Rochlederer mit Begleitung, Professorsgattin v. Prag.
Heberlein mit Familie, Appellationsgerichtsrath v. Augsburg.
Lay Maler v. Bozen.
Rausch, Lehrer v. Wolnzach.
Himer, Buchhalter v. Augsburg.
Wahlkampf mit Gattin, Ingenieur v. Ars.
Besching, Fabrikant v. Gera.

Hotel Max Emanuel.

Hes, Buchhändler v. Ellwangen.
Lettenbauer mit Familie, Dr. v. Deggendorf.
Sommer, Kfm. v. Göppingen.
Glas mit Familie, Priv. v. Deggendorf.
Lang, Kfm. v. Rönau.
Steiger, Oekonom v. Füssen.
Berger, Oekonom v. Benzwangen.
Bühler, Priv. v. Günzburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VI. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2) Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 6. Juni.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	42⅜	60.60
„ 5% Metalliques	39½	54.75
„ Bankaktien	567	653.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	87.
„ „ „ „ „ 1858	88	99.50
„ „ „ „ „ 1860	50	69.60
„ „ „ „ „ 1864	—	57.40
„ Credit-Mobilier-Aktien	103	123.80
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	412.
„ Staatsbahn-Aktien	—	147.40
„ Nordbahn-Aktien	—	139.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	126¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien	104	
„ „ voll eingez.	104	
Paris, 3prozentige Rente	62.50	—
London, 3prozentige Consols	85¼	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	110.50
London	116¼	128.50
Wien	86	—
Paris	92¼	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, den 6. Juni 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	32	9	36
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17½	9	18½
Engl. Sovereings	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	44	—	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 160. Samstag, 9. Juni 1866. (Primus u. Fel.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hamburg, 6. Juni. Ein offiziöser Berliner Correspondent der Börsenhalle meldet, daß in den letzten Tagen der König den Allianztraktat mit Italien unterzeichnete, mit welchem Govone zurückreiste.

Hamburg, 7. Juni. Die Preußen sind heute Morgens in Holstein eingerückt, um Kiel, Rendsburg und Itzehoe zu besetzen. (Die beiden erstgenannten Plätze waren schon bisher von den Preußen gemeinsam mit den Oesterreichern besetzt.)

Weimar, 7. Juni. Mehrere dem preußischen Reformvorschlag zustimmende deutsche Fürsten beabsichtigen außerhalb des Bundestags Berathungen über die Parlamentseinberufung im Friedensinteresse herbeizuführen. Bayern und Preußen dringen auf schleunige Ausführung des Bundesbeschlusses hinsichtlich der Veränderung der Besatzung von Mainz, Frankfurt u. Rastatt.

Altona, 7. Juni. Gablenz, Hoffmann und der Herzog Friedrich sind hier eingetroffen.

Flensburg, 7. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg." bringt eine Ansprache des Gouverneurs an mehrere Einwohner Schleswigs, worin er sagt: „Die Souveränetät des Königs ist in Holstein gefährdet, eure Landesinteressen stehen in Frage, denn die Berufung des Landtags eines Herzogthums kann nur behufs der Anbahnung einer Gesammtvertretung statthaben. Ich bin beauftragt, eure Rechte zu wahren; dies ist der Zweck der Truppenverlegung nach Holstein. Diese Militärmaßregel hat reinen Defensivcharakter. Ich habe eueren Gesetzlichkeitsgeist achten gelernt, ich gebe euch davon einen Beweis, indem ich das Herzogthum von Truppen entblöße. Ihr werdet zeigen, daß nicht Furcht, sondern Loyalität der Charakter eures bisherigen Verhaltens war."

Kiel, 8. Juni. Das Verordnungsblatt enthält eine Bekanntmachung des Statthalters Gablenz: Nachdem mir vom preußischen Gouvernement in Schleswig Mittheilung geworden, daß Preußen Truppen heute in Holstein einrücken und namentlich in der Richtung gegen Itzehoe durchmarschiren lasse, so habe ich weitere Beschlüsse meinem hohen Cabinet vorbehaltend hiergegen Protest erhoben und fühle mich veranlaßt, den Sitz der Statthalterschaft und der Landesregierung bis auf Weiteres nach Altona zu verlegen.

Wien, 7. Juni. Frhr. v. Gablenz hat die Weisung erhalten, für den Fall, daß preußische Truppen in Holstein einrücken würden, dafür Sorge zu tragen, daß jeder bewaffnete Conflikt vermieden werde. Der Abbruch des diplomatischen Verkehrs zwischen Wien und Berlin soll erst erfolgen, wenn der preußische Bundestagsgesandte Frankfurt verläßt.

Paris, 8. Juni. Der „Constitutionnel" schreibt: „Die Friedensbemühungen sind gescheitert, wenn auch der Krieg noch nicht begonnen hat. Frankreich hält sich, wie bisher, außerhalb des Streits und wird sich, da es keinerlei Verpflichtung eingegangen ist, die volle Freiheit des Handelns wahren, mag nun der Krieg ausbrechen oder nicht. Unter andern Verhältnissen wird Frankreich nur den thätigen Antheil an den Ereignissen nehmen, wenn gebieterische Umstände ihm dies zur Vertheidigung der nationalen Ehre oder Interessen zur Pflicht machen."

Digitized by Google

Venedig, 7. Juni. An die Bevölkerung ist der Befehl ergangen, sich auf drei Monate zu verproviantiren oder die Stadt zu verlassen.

Neuestes von München.

München, den 8. Juni.

Se. Maj. der König ließ sich gestern aus der Küche des Leib-Regiments eine Mengage holen, um sich persönlich von der Kost der Soldaten Einsicht zu verschaffen. Der selbe überbringende Gefreite erhielt ein Geschenk von 2 Thalern.

Se. Maj. König Ludwig I. besuchte gestern Sattlers Cosmoramen und sprach sich über deren Schönheit mit vollster Anerkennung aus.

Das hochw. erzb. Ordinariat fordert, nachdem es jüngst im Pastoralblatt eine Zusammenstellung der kirchlichen Grundsätze über den Wucher veröffentlicht hat, den Seelsorgklerus auf, daß er bemüht seyn solle, das gläubige Volk durch Belehrung und Ermahnung in Predigt und Christenlehre vor der sittlichen Seuche des Wuchers zu bewahren oder zu heilen.

Fünf Mitglieder des Landraths von Oberbayern (Frhr. v. Perfall, Graf Fugger, Dr. Fraas, Weinzierl, Ortner) haben einen Antrag in Bezug auf den landwirthschaftlichen Credit eingebracht, dahin gehend: 1) Es soll der Kreis-Getreidefond von Oberbayern zu ca. 64,000 fl. für Vorschüsse an Landwirthe zu Gebote gestellt werden; 2) gleiches soll der Fall seyn bezüglich der Distrikts-Getreidefonds, welche für den Credit der Bezirke wirken sollen; 3) endlich wird auch die direkte Hilfe der k. Staatsregierung unter Mitwirkung der hiesigen Bank in Anspruch genommen; 4) sollen die Stiftungs-Kapitalien ausschließlich auf Grund und Boden hingeliehen werden. — Se. k. Hoh. Herzog Ludwig in Bayern, Generalmajor und Brigadier der zweiten Cavallerie-Brigade reiste am 7. ds früh von Augsburg nach Uffenheim zu seiner Brigade.

Gestern sah man zu äußerst des Bahnhofbezirkes plötzlich einen Mann, der bis auf das Unterbeinkleid entkleidet war, sich auf den Bahnkörper knien und zu beten anfangen, man brachte denselben in das nächste Wärterhaus, wo sich herausstellte, daß es ein Uhlanenunteroffizier von Dillingen war, der plötzlich vom Irrsinn befallen wurde. — Seit einigen Tagen werden in mehreren Häusern Drohbriefe vorgefunden. Man glaubt, daß mehr eine Büberei diesem Unwesen zu Grunde liegt.

Wie verlautet, soll bereits Befehl zur Errichtung neuer Infanterie-Regimenter und einer Anzahl Batterien gegeben seyn.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Caplan Meßner, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper, 4 U. Herz-Marien-Andacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen, 11 U. Hochamt. — **Herzog Max-Kapelle.** 7 und 10 U. früh Messen, ½11 U. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. 1. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Dom-Vikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 Nachmitt Versammlung und II. Quatember-Rosenkranz. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **St. Peter.** 5 U. fr. 1 Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Kreuzgang nach Maria Eich, 6—9 U. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St Stephanskirche.** ½7 U. 9 U. fr Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 5 U. Ab. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt. — **St Elisabethkirche.** ½7, 7 und ½9 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Aloisius-Andacht,

5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz, ½8 U. Herz-Jesu-Andacht — **St. Vincentiuskapelle.** ½6, 7 u. 8 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Aloisiusandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Rosenkranz. — **Knöbl'sche Kapelle.** (In der Sendlingergasse): Kirchweihfest; 7, 8 und 9 U. fr. Messen, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Geuck. Um halb 9 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 197, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez Ges.-Nr. 242, 1—2; 322, 1—3; 5. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Ströbel. Ges.-Nr. 374, 1—4; 11. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon). 11 U. fr. u. 3½ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 9. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Weissager, Hautboistenskind v. h. (gest. d. 7., 6 J. a.)
2½ Uhr: Xaver Marx, k. Hoflakai v. h. (gest d. 7., 70 J. a.) — Michael Klingseisen, Unterkanonier vom k. 3. Artillerie-Regiment (gest. d. 7., 22 J. a.)
4½ Uhr: Maria Vetter, Dekanstochter von Gunzenhausen (gest. d. 7., 22 J. a.)

Getraute Paare in München.

Heil. Geist-Pfarrei. HH. Michael Josef Meister, Ausgeher dah., mit Rosalia Angermaier, Taglöhnerstochter v. h. Mathias Stadler, bgl Tapezierer dah., mit Maria Breuer, Oekonomenstochter v. Freiburg. Joh. Dinkel, Schäffergeselle dah., mit Agnes Mittermaier, Schuhmachers-Tochter v. Meßmering Sebastian Kantschuster Privatier u Anwesensbesitzer dah., mit Johanna Lubi, Hufschmiedstochter von Untertraubenbach. — St. Bonifaziuz-Pfarrei. HH. Anton Plank, bgl Schuhmachermeister v. h., mit Maria Brunner, b. Schuhmachermeisters-Wittwe v. h. Christian Röckl, Lederfabrikant v. h., mit Theres. Franziska Seidl, bgl Backermeisterstochter h. v. Lorenz Lutterschmid, Buchhalter von Rain, mit Creez Schwab, Glaserstochter v. Rain. Samuel Hochenleutner, Sägknecht dah., mit Maria Gschwendtner, Gütlerstochter v. Hohenzell. Mart Winterholler, Bäckergeselle dah., mit Benedikta Köpf, Bauerstochter v. Oberkirch. — In der protestantischen Pfarrei. Hr. Johann Michael Hausmann, Vorstadt-Krämerei-Geschäftsführer v. h., mit Elise Kienlein, k. Bezirksamtsdienerstochter von Baseck — Pfarrei der Vorstadt Au. Hr. Wendelin Seitz, Taglöhner v. h., mit Anna Burger, Gütlerstochter v. Degerndorf. — In der Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Georg Müller, Taglöhner und Herbergsbesitzer, mit Walburga Surrer, Meßnerstochter v. Wallerdorf. Michael Lang, Maurer dah., mit Ther. Kopfmüller, Maurerstochter v. h. Anton Sedelmaier, Bauzeichner, mit Sophie Burger, Spielwaarenhändlerstochter v. h. Franz Gaisberger, Taglöhner v. Reithofen, mit Elisab. Dosch, Schmiedmeisterstochter v. Grünwald — In der Pfarrei der Vorstadt Giesing. HH. Augustin Hartmann, Taglöhner und Herbergsbesitzer dah., mit Maria Anna Weigl, Taglöhnerstochter v. Fußberg Albert Besel, Zimmergeselle dah., mit Maria Anna Kanzler (auch Doll) v. Sendling. Balthas Mühlpointner, Krämerei- und Anwesensbesitzer dah., mit Juliana Lindebner, Taglöhnerstochter v. Absam in Tirol. Joh. Hailer, Schäfflergeselle dah., mit Anna Maria Maier, Häuslerstochter v. Ettmannsdorf. Mich Gottmann, Kälberführer, mit Anna Rucker, Hüterstochter von Oberhaching. Ludwig Simon, b Schlossermeister dah., mit Anna Maria Ranzinger, Hausbesitzerstochter v. Grafenau.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Samstag den 9. Juni Nachmittags 3 Uhr: Michael Pfeiffer, Taglöhner von Moosbenning, wegen Diebstahls; 3½ Uhr: Franz Fischer, Metzgergeselle von Neukirchen, wegen Verläumdung; 3¾ Uhr: Anna Rothhuber, Taglöhnerin v. Altenerding, wegen Diebstahls; 3¾ Uhr: Georg Hummel, Hausknecht; von Berghei.., wegen Diebstahls; 4 Uhr: Johann Schrödle, Schuhmacher v. hier, wegen Körperverletzung; 4¼ Uhr: Simon Kammerloher, Müllergeselle v. Neuhausen, wegen Körperverletzung; 4½ Uhr: Cäcilie Gellinger, Näherin von hier, wegen Betrugs.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastspiel des Fräul. **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Außer Abonnement.

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Akt von C. A. Görner.

Personen:

Willing, ein reicher Kaufmann	Herr v. Schweickhardt.
Amande, dessen Tochter	Fräulein Hausmann.
Florentine, Willing's Schwester	Fräulein Ziegler.
Burghardt, Willing's Jugendfreund	Herr Weise.
Hofrath Ströber	Herr Gerstel,
Schnepper, Bedienter bei Willing	Herr Mayuz.

Ort der Handlung: Willing's Wohnung.

Dann folgt:

Die gebildete Köchin.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Anton Bittner. Musik von Kapellmeister A. M. Storch.

Personen:

Winkler, Beamter	Herr Gerstel.
Helene, seine Frau	Fräulein Clairmont.
Thekla, deren Köchin	
Horatius Kipfelkoch, Herren- und Damen-Schuhmacher	Herr Delcliseur.
Ein Dienstmann	Herr Baiersdorf.

Ort der Handlung: Küche bei Winkler.

Zum Beschlusse:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Alpen-Scene mit National-Gesängen von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Frank.
Loisl, sein Sohn	Herr Kneiß.
Nandl, Almerin, im Dienst bei Quantner	
Freiherr von Strizow	Herr Delcliseur.

* * * Thekla und Nandl: Fräulein Josephine Gallmeyer, als Gast.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Schiller-Garten: Großes Conzert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr. Bei ungünstiger Witterung im Oberpollinger.

Ausverkauf von **Gold-&Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte Acten im Stumpf, ebenso wohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2. 1631—61.

Ottostrasse No. 3 b links ist eine kleine **Wohnung** Parterre sogleich oder bis Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 1—4 Uhr. 3270 1.

Dachauerstrasse Nr. 39 sind sogleich oder auf Michaeli zwei **Wohnungen** mit zurückgesetztem Preise zu vermiethen. Näheres im Baderladen daselbst. 3267—69 a

Ein grosses, helles, leeres Zimmer, mit Kochofen und Holzlege, ist sogleich oder bis 1. Juli von soliden Leuten, monatlich 4 fl. 30 kr., zu beziehen. Thal 13|2 rückwärts 3266 a.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Eine grosse meublirte Herrschaftswohnung, 9 Zimmer oder mehr, in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nr. 72 neben Bierwirth Greilinger von 8—11 Uhr zu sehen. 2914—19.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse Nr 9|0. 3051—56.

Maximiliansstrasse Nr. 5 ist im 2 Stocke vornheraus ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Eingang Kanalstrasse 3121—26.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3260—65.

Gärtnerplatz Nr 5|3 rechts ist ein sehr hübsches **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 3045—50

Geschäfts-Adressen.

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [3012—42]

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahre Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68

Feste Preise!

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

Mosler & Heroldt.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager an Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekorben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Café Oberwiesenfeld,
Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten,
eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,
[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Von weiß und färbig Emballage-Papier
sind neue Sendungen eingetroffen und billigst zu beziehen, durch

München **August Neustätter,**

Fingergasse Nr. 6. 1563—93. Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Braunschweiger Chocolade, Briennerstrasse No. 10.

Wöchentlich frische Sendung Chocolade, als:
Vanille-Chocolade, Caracos-Chocolade, Gesundheits-Chocolade,
Gewürz-Chocolade und entölten Cacas in ¼ Paqueten
aus der rühmlichst bekannten Fabrik Wittekop et Comp. in Braunschweig zu Fabrikpreisen bei

2049—79. (2)

F. Klein jun., Briennerstrasse No. 10.

Unterzeichneter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr. 29
(zu 3 St)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St)	(zu 12 St)
fl 1.	fl 1 12.	fl 1 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

[2315—45 **Chr. Murschel,** Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 140.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2501—34 **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[2650—80] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[2561—91]

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Digitized by Google

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 8. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte
und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, Shawls und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

2206—36.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[2272—302]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hauffstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas.]3059—89]

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Französische Stempelkästen von Blech für Farbenstempel, per Stück fl. 1. und fl. 1. 12. Deßgleichen Stempelfarbe stets vorräthig bei

München, Fingergasse Nr. 6. 1594—1624. **August Neustätter,** Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Thun-Hohenstein, Graf mit Bedienung, kais. österr. Gesandter und bevollmächtigter Minister v. Mexico.
Holmblod v. mit Familie u. Bedien., Staatsrath v. Petersburg.
Mayer, Dr. v. Bremen.
Gutmann, Banquier v. Nürnberg.
Wigan Esquire, Rentier v. England.
Stern, Kfm. v. Pest.
Krause, Kfm. v. Chemnitz.
Jakobka, Kfm. v. Böhmen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kraus v., Rentier v. Wien.
Price mit Familie, Rentier v. Philadelphia.
Dolkopf mit Familie, Landrichterswittwe von Dieck, Student v. Halle.

Bayreuth.

Leuchs, Rentier v. Rußland.
Mannheim, Kfm. v. Hamburg.
Pavillon du mit Familie, Rentier v. Bordeaux.

Englischer Hof.

Borel mit Gattin und Bedienung, Rentier v. England.
Cristallinegg v., Gräfin v. Innsbruck.
Mayer mit Gattin, Kfm. v. Heilbronn.
Mußenberg v. mit Familie und Dienerschaft, Frhr. v. Prag.
Gorwich, Offizier v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Linde v., Lieutenant v. Venedig.
Logau mit Gattin, Capitän v. England.
Langenfoß, Baubeamter v. Weißenburg.
Schnizlein, Oberst v. Regensburg.
Rahm, Kfm. v. Frankfurt.
Ulrich, Priv. v. Harburg.

Stachus.

Gerstle und Weinmann, Pferdehändler v. Schenhausen.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.

Glastauer, Hdlsm. v. Traunstein.
Hämlein u. Wambold, Hdlsle. v. Pappenheim.
Herige, Privatier v. Augsburg.
Freudlinger Priv. v. Landshut.
Bing, Priv. v. Aschaffenburg.
Guck, Hdlsm. v. Oberdorf.
Lazarus, Kfm. v. Stuttgart.
Hain, Kfm. v. Augsburg.

Goldener Bär.

Deßauer, Bez.-Amts-Assessor v. Laufen.
Michalovsky m. Mdme. v. Birkenfeld.
Zeitner, Lieutenant v. Würzburg.
Kramer mit Familie, Hauptmannsgattin von Landau.

Rheinischer Hof.

Neubauer, Kfm. v. Würzburg.
Rückert, Dr. mit Gattin, Arzt v. Nürnberg.
Bendel, Kfm. v. Berlin.
Weh, Gutsbesitzer v. Heinberg.
Lehmann, Gutsbesitzerin v. Schwabach.
Groß, Hdlsm. v. Linz.
Müller, Juwelier v. New York.
Maurer, Ingenieur v. Stuttgart.
Becken mit Tochter, Privatiere v. Malta.
Maurer, Gerichtsassessor v. Ansbach.
Hafner, Pfarrer v. Prim.
Lindner, Gutsbesitzer v. Neuhaus.
Moldenhauer, Arzt v. Zürich.
Ohmius, Landrichtersgattin v. Bregenz.
Baumann, Privatiere v. Wien.

Goldene Sonne (Bögner.)

Zintl, Pr. v. Eglarn.
Orterer, Gastwirth v. Kreuzstraße.
Weber, Uhrmacher v. Arndorf.
Seidl, Gerber v. Moosburg.
Elsäßer, Strickermstr. v. Hirlingen.
Weichselgärtner, Getreidhdlr. v. Plattling.
Bleier, Fabrikant v. Kiefersfelden.
Kefndl, Gastwirth v. Andorf.
Ummingder, Hdlsm. v. Aubing.

Sehenswürdigkeiten. Samstag.

Die Fran'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegant. Albums mit leerem Raum, um noch Vorträts ꝛc. einfügen zu können, in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu kr. 3. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jeder Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Vormittags geöffnet. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Abd. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Fleck-Gießerei, Sarlesstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor-. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 8—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VI. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartemente im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr, an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße Nr. 13 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 13 M. Abds. b.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 43 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Anwyfing, Altötting 5 U. Abds; Isming, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	16
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus ab				
Ebenhausen	6 U. Früh	Laufs Freitag.	—	39

Dampfschiffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 8. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	42¼	59.50
„ 5% Metalliques	39⅝	52.75
„ Bankaktien	550	650.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	61.
„ „ „ „ „ 1858	84¼	98.50
„ „ „ „ „ 1860	50⅝	69.
„ „ „ „ „ 1864	—	56.60
„ Credit-Mobilier-Aktien	103¼	121.80
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	410.
„ Staatsbahn-Aktien	—	117.80
„ Nordbahn-Aktien	—	142.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	60	81.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	128⅛	
Bayer. Ostbahn Aktien	103⅜	
„ „ voll eingez.	103⅛	
Paris, 3prozentige Rente	62.90	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	114.75
London	116⅛	134.50
Wien	86⅜	—
Paris	92⅛	—
Berlin	—	—

Münzsorten.	Anzahl.	Zahlen.
München, den 7. Juni 1865.	fl. kr.	fl. kr.
Pistolen	9 39	9 41
Russ. Imperiales	9 32	9 36
Holl. 10 fl.-Stücke	9 36	9 39
Dukaten (vollw.)	5 28	5 30
Napol.d'or (20 Frs.-St.)	9 17	9 18
Engl. Souvereigns	11 36	11 40
Dollars in Gold	2 25	2 26
Preußische Kassenscheine	1 43	1 44

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 161. Sonntag 10. Juni 1866. (Margaretha.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. 2 kr Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt. Die „Börsenzeitung" hat ein Wiener Telegramm vom 8. Juni: Die Brigade Kalik sei angewiesen, Altona nöthigenfalls zu räumen und über Hannover sich zurückzuziehen.

Stuttgart, 8. Juni. Hopfs Antrags auf Beeidigung des Militärs auf die Verfassung wurde von der II. Kammer abgelehnt. — Der Landtag wurde heute geschlossen.

Karlsruhe, 8 Juni. Die Regierung verlangt von der Abgeordneten-Kammer einen Credit von 3,813,000 Gulden für Mobilmachung des Heeres und legt einen Gesetzentwurf, betr. die Einberufung der Exkapitulanten, vor.

Rastadt, 8 Juni. Die Preußen ziehen ab und werden in Uebereinstimmung mit dem Bundesbeschlusse durch Badenser ergänzt. Es heißt, die abziehenden Bataillone werden mit dem sich bei Wetzlar concentrirenden Preußencorps vereinigt werden.

Dresden, 8. Juni. Die erste Kammer billigte die Regierungspolitik in der Rüstungsangelegenheit, trat bezüglich des Militärcredits den Beschlüssen der Abgeordnetenkammer bei, verwarf deren Beschluß bezüglich des Parlaments (Reichswahlgesetz von 1849), nahm den Ausschußantrag an, dahin gehend, die Staatsregierung möge auf eine den Bedürfnissen Deutschlands entsprechende Bundesreform hinwirken, insbesondere die baldigste Parlamentsberufung herbeizuführen bemüht seyn.

Hamburg, 7. Juni. Der preußische General Flies überschritt heute die Eider abwärts mit einer Truppenabtheilung. Der Statthalter v. Gablenz langte mit seinem Stabe in Altona an, wo die Oesterreicher sich conzentriren.

Hamburg, 8. Juni. Der Erbprinz v. Augustenburg ist hier eingetroffen.

Altona, 8. Juni. Mit Ausnahme unserer Stadt ist ganz Holstein von preußischen Truppen besetzt. Die österreichischen Truppen sind marschbereit; die Räumung auch Altona's ist vorbereitet. Die Ständeverhandlungen sind unmöglich gemacht. Hamburger Kaufleute leeren aus Besorgniß vor Ausbruch des Krieges die hiesigen Packhäuser. An verschiedenen Orten Holsteins werden Volksversammlungen unter freiem Himmel abgehalten. — Die österreichische Truppen-Concentrirung findet in der Richtung von Wedel und Stade statt.

Kiel, 8. Juni. Manteuffel forderte Gablenz auf, die gemeinschaftliche Regierung der Herzogthümer mit ihm hier wieder einzurichten. Die Antwort ist noch unbekannt.

Berlin, 8. Juni. Der König bemerkte in einer Ansprache an die Offiziere der abrückenden Garde: Preußen gehe durch den bevorstehenden Kampf entweder einer ruhmreichen Zukunft oder einem unberechenbaren Ausgange entgegen. Er hofft fröhliches Wiedersehen. Sollte es die Vorsehung anders beschließen, so würden die sich Trennenden einander niemals wiedersehen. — Bismarck bemerkte gegenüber einer Deputation der Staats-Hypothekenbank, Preußens Gegner hätten in einem tiefdurchdachten Plane den Angriffskrieg vorbereitet (!) Graf Larisch habe dem Kaiser vorgeschlagen, 500 Millionen Kriegskosten aus Preußen zu ziehen (!) Aus

Digitized by Google

Preußen sei durch Wucher Silbergeld nach dem Kaiserstaate gezogen worden; die Rückholungszeit sei gekommen, die Selbsterhaltungspflicht gebiete, mit ganzer Volkskraft einzutreten. Preußen werde von Deutschland für seine Kriegsopfer Aequivalente verlangen.

Neisse, 8. Juni. Die Civil-Einwohner haben bis zum 11. d. M. sich auf drei Monate zu verproviantiren. Wer solches bis dahin nicht gethan habe, werde dann auf Befehl des Ober-Präsidenten aus der Stadt entfernt.

Wien, 9. Juni. Der österr. Gesandte in Berlin, Graf Karolyi, ist angewiesen, den preußischen Einmarsch in Holstein als offenen Vertragsbruch zu bezeichnen. Heute wird die Zusendung der Pässe an die beiderseitigen Gesandten erwartet. Dringt der Executionsantrag gegen Preußen beim Bunde durch, so beginnt Oesterreich die Kriegsaction als Bundesexecution.

Paris, 8. Juni. Ein Rundschreiben von Drouyn de Lhuys an die Vertreter Frankreichs bei den deutschen Höfen ermahnt zur Neutralität im bevorstehenden preußisch-österreichischen Kampfe. — Der „Constitutionnel" schreibt: Angesichts der letzten Zwischenfälle hat die Lage Frankreichs sich nicht verändert. Frankreich hält sich wie bisher, so auch heute außerhalb des Kampfes, es hat keine Verbindlichkeit eingegangen und wird sich die volle Freiheit des Handelns wahren, ob der Krieg ausbricht oder nicht. Es wird nicht verfehlen, vorkommenden Falls von Neuem unter anderen Verhältnissen seinen Einfluß zu Gunsten des Friedens auszuüben. Es wird keinen thätigen Antheil an den Ereignissen nehmen, außer wenn gebieterische Umstände es zur Pflicht machen, zur Vertheidigung sei es der Ehre oder der nationalen Interessen.

Madrid, 8. Juni. O'Donnell sprach in der Budgetcommission die Befürchtung aus: Spanien werde in diesem Jahr genöthigt werden, sein Gebiet zu vertheidigen.

Florenz, 8. Juni. Gestern erschien ein k. Dekret, das die zweite Kategorie der Altersklassen 1842, 1843 und 1844 unter die Waffen ruft.

Genua, 8. Juni. Die „Italia" versichert, daß die Feindseligkeiten am 12. d. beginnen werden.

Neuestes von München.

München, den 9. Juni.

Bei Sr. k. Hoh. dem Feldmarschall Prinz Carl findet morgen ein großes Diner statt, zu dem die Offiziere der hiesigen Garnison geladen sind.

Gestern sprach man viel in hiesiger Stadt von der demnächst erfolgenden Besetzung der Südgrenze Bayerns durch einen Theil der hier garnisonirenden, und durch neu zu errichtende Bataillone. Auch von einer bevorstehenden Aushebung der Altersklasse von 1845 und 1846 war schon die Rede, doch glauben wir, daß bis zur Ergreifung dieser äußersten Maßregel noch immerhin geraume Zeit verfließen möge.

Fräulein Clara Hausmann, welche ihre theatralische Laufbahn in Basel und Zürich begann, seit Eröffnung des hiesigen Volkstheaters aber diesem angehört, erhielt ein sehr vortheilhaftes Engagement auf drei Jahre an der Hofbühne zu Darmstadt.

Heute Nachmittags hat die Akademie die Wahlen der neuen Mitglieder, welche Se. Maj. gelegentlich des Allerhöchsten Namensfestes zur Ernennung vorzuschlagen sich vorgenommen. Da das Allerhöchste Namensfest bekanntlich mitten in die Ferienzeit fällt, wo die wenigsten Akademiker hier sind, so wird die Festsitzung der Akademie wieder wie in den letzten Jahren schon im Monat Juli abgehalten werden.

Das Staatsgut Blutenburg bei Pasing soll wieder auf 12 Jahre verpachtet werden und ist hiefür Termin auf den 14. festgesetzt.

Endlich ist an den Abbruch des Dechanthofes Hand angelegt, nachdem sich noch in der letzten Stunde neue Hindernisse dagegen erhoben hatten.

Der bekannte „Sterngarten" ist wieder für Gäste aus dem Civil geöff

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [106. Vorstell. im Abonnement.]

Robert der Teufel.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Scribe u. Delavigne v. Hell.
Musik von Meyerbeer. Regie: Herr Sigl.
Ballet-Arrangement vom K. Balletmeister Herrn Golinelli.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie	*
Bertram, sein Freund	* *
Isabella, Prinzessin von Sizilien	Fräulein Deinet.
Alice, Raimbaut, Landleute aus der Normandie	* * * / Herr Heinrich.
Alberti, Ceremonienmeister	Herr Hartmann.
Der König von Sizilien, Isabellens Vater	Herr Eiseneck.
Der Prinz von Granada	Herr Flerx.
Ein Waffenherold	Herr Weixlstorfer.
Ritter	Herr Sigl. / Herr Fernbacher. / Herr Wirsing. / Herr Wagner. / Herr Schmid. / Herr Grasser.
Helene	Fräulein Branicka.

Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Ritter, Waffenherolde, Stallmeister, Wachen, Bräute, Landleute, Geister, Dämonen.

Die Handlung geht in Sizilien vor sich.

* Robert — Herr **Hacker**,
** Bertram — Herr **Schmid**, K. K. Kammer- u. Hofopernsänger } als Gäste.
*** Alice — Fräulein **Harry**,

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben, und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Zriny" Trauerspiel von Körner.
Mittwoch (Im Königl. Residenz-Theater): Zum ersten Male wiederholt: „Die zärtlichen Verwandten." Lustspiel von Benedix
Donnerstag: „Die Stumme von Portici" Oper von Auber.
Freitag: Neu einstudirt: „Ich bleibe ledig" Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: „Zephyr und die Nymphen" Ballet von Golinelli
Samstag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer. (Marcel — Herr Schmid, Valentine — Fräulein Harry.)
Sonntag: „Der Bauer als Millionär" Zauberspiel von Raimund.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logenschließer und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater. 109. Abonn.-Vorstell.

Aurora in Oel.

Posse mit Gesang in 1 Akt, mit theilweiser Benützung einer Choler'schen Idee, von D. Kalisch, Musik von A. Conradi.

Personen:

Neumann, Fabrikant	Herr Weidt.
Aurora, seine Gattin	Frau Baumeister.
Weichselberger	Herr Delelisseur.
Perzel	Herr Weiß.
Caroline	Fräulein Hausmann.

Ort der Handlung: Neumann's Wohnung.

Dann folgt:

Grand pas de cinq,

getanzt von Fräul. Madelaine Lenoir, Caroline Henkel, Hoffmann, Borszi und Herrn Oscar Polletin.

Hierauf:

Nachtigall und Nichte.

Lustspiel in 1 Akt von Rudolph Hahn.

Personen:

Ruhberg, Privatmann	Herr v. Schweickhardt.
Eglantine, dessen Nichte	Frau Posinger.
Schneppe	Herr Delelisseur.
Laurentius, Lehrer	Herr Werner.

Das Stück spielt in Ruhberg's Wohnung.

Dann folgt: **Spanischer Nationaltanz,** ausgeführt von 8 Damen.

Zum Beschlusse:

Bädeker's Reise-Handbuch.

Schwank mit Gesang in 1 Akt, nach einer Idee der fliegenden Blätter, von H. Belly, Musik arrangirt von A. Conradi.

Personen:

Dreese	Herr Weiß.
Laura, seine Tochter	Fräulein M. Wagner.
Queke, Rechts-Anwalt	Herr Maynz.
Feodor	Herr Delelisseur.
Narciß, ein Kellner	Herr Knieß.

Scene: Gasthof in einem größeren Badeorte.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. — kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. — kr.; Seiten-Logen Rückplatz 42 kr. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 36 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Geuck.

Begräbnisse, Sonntag den 10. Juni vom Leichenhause aus:

4 Uhr: Joseph Uhl, Pfründner v. h. (gest. d. 8., 60 J. a.)
2 Uhr: Joseph Hutter, ehem. Maurer v. h. (gest. d. 8., 74 J. a.) — Anna Schmid, Taglöhners-Tochter v. h. (gest. d. 8., 12 J. a.) — Anna Maier, Pfründnerin v. h. (gest. d. 8., 79 J. a.) — Karolina Ecker, Fuhrmannskind v. h. (gest. d. 8., 6 M. a.) — Anton Steiner, Taglöhners-Kind v. h. (gest. d. 8., 12 J. a.)
2¼ Uhr: Johann Maier, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 8., 1 M. a.)
3¾ Uhr: Amalie Brunner, Uhrmacherskind v. h. (gest. d. 8., 6 M. a.)
4¼ Uhr: Sebastian Rabenstuber, Steinmetzmeister v. h. (gest. d. 8., 61 J. a.)

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte Acten im Stampfe, ebensowohl alte Pergamentbriefe werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2. 1631—61.

Ein hübsch meublirtes **Zimmer** ist wegen Ausmarsch eines Offiziers in der Amalienstrasse Nr. 95 parterre rechts, Aussicht auf die Glücksstrasse von heute an zu vermiethen. 3302 a

Schällergasse Nr. 10, zunächst der Frauenkirche ist eine kleine freundliche **Wohnung** auf's Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Uebr. im Spänglerladen daselbst. 3301—6 a.

Eine grosse meublirte **Herrschaftswohnung, 9 Zimmer oder mehr,** in schönster Gartenumgebung mit Garten ist zu vermiethen. Schwabing Nr. 72 neben Bierwirth Gretlinger von 8—11 Uhr zu sehen. 2914—19

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben, nach Wunsch auch mit Pension. 3163—6

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven, Amalienstrasse Nr. 9/0. 3051—56.

Ottostrasse No. 3 b links ist eine kleine **Wohnung** Parterre sogleich oder bis Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 1—4 Uhr. 3270—1.

Maximiliansstrasse Nr. 5 ist im 2. Stocke vornheraus ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Eingang Kanalstrasse 3121—26.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3260—65.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hackerbräuhaus, Sendlingergasse Nr 75|2 links ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen. 3301 a.

Geschäfts Adressen.

Reelle Bedien. — Feste Preise!

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und Soda-Wasser per Glas **2** kr., mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3** kr. 2348—57.

[2634] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Tagescassa des Actien-Volkstheaters

bei

Joseph Aibl,

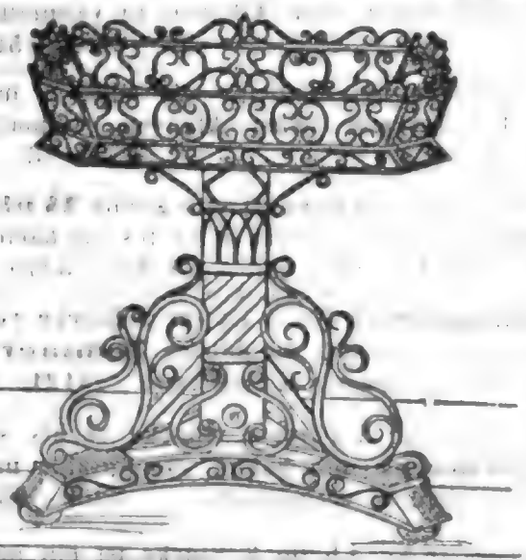
Kunst- und Musikalien-Handlung

Kaufingerstrasse 26.

Musikalien-Leih-Institut.

Klassische moderne Musik.

Stereoskopen, Stereoskopapparate, Ansichten, Portraits, Genrebilder etc. in Visitenkartenformat. [3012—42]



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—78]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1767—97.

1006. **Andenken an München.** Achat- und Nippsachen, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden à 48 kr. in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 14 0.

2315—45

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** En gros & en detail.

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] G. Richter, Dienersgasse 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt: **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

[2561–91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr, ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926–56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caragheen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368–98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910–40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883–913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof."
2159–89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850–80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
1681–711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

3166—96. ***Joseph Aumüller,*** Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY. LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, complete **Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen f[ür] Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Berliner Getreide-Kümmel von Gilka,
Breslauer-Kümmel,
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franz-Branntwein,
Arac, Rum, Düsseldorfer Punsch-Essenzen und alle feinen Liqueure empfiehlt

das Spirituosen-Lager von F. Klein jun.,
2049—79. (3) Briennerstrasse Nr. 10.

Rasirmesser,
Taschenmesser,
Tranchirmesser,
Dessertmesser,
Küchenmesser
etc. etc.

Messer- und Schneidewaaren.

Echt englisches Fabrikat von der besten Beschaffenheit und zu auffallend billigen Preisen.

Bestecke:
Dessertbestecke, Kinderbestecke, Reisebestecke, versilberte Bestecke, Bestecke mit Elfenbeingriff etc. etc.

M. Berchtold,

2546. Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause „zur blauen Traube."

Militär-Uniformshüte [3303.]

sind stets vorräthig und empfiehlt zur geneigten Abnahme

K. Fleischmann, Weinstraße Nr. 7.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

...avidoff mit Bedien., Graf v. Rußland.
...oke mit Sohn, Rentiere v. England.
...aski, Rentier v. Polen.
...ondon mit Fam., Rentiere v. Liverpool.
...dge mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier ... New York.
...siakoj, Rentier a. d. Wallachei.

Zu den vier Jahreszeiten.

...Eil Schönburg v., mit Dienerschaft, ...rbgraf v. Glauchau.
...enkel v. mit Courier. Miß v. Irland.
...rebzon, Oberst v. Genf.
...meron Oberstlieutenant v. England.
...ler u. Cartwright mit Courier, Rentiers v. London.
...rrette, Rentier v. England.
...st mit Töchter, Privatiere v. Stuttgart.

Hotel Marienbad.

...ff, Rentier v. Gmünd.
...mm, Kfm. v. Schwarzenbach.
...reng mit Familie u. Begleitung, Rentier ... Irland.

Hotel Leinfelder.

Buz mit Familie, Fabrikbes. v. Augsburg.
Buz mit Gattin und Dienerschaft, Oberst von Ingolstadt.
Wampold m. Schwester, Rentier v. Chicago.
Reinemann, Kfm. v. Gunzenhausen.
Obermaier mit Gatt., Concipient v. Augsburg.
Mainz, Kfm. v. Frankfurt.
Allgöwer, Kfm. v. Mannheim.
Lippraud, Kfm. v. Frankfurt.
Bischoff, Kfm. v. Basel.
Zimmermann-Arelli mit Tochter, Partik. v. Zürich.
Zipperlen mit Gattin, Priv. von Heidenheim.
Brandenstein, Rentier v. Stuttgart.
Forchheimer mit Sohn, Rentier v. Nürnberg.
Strauß, Kfm. v. Mergentheim.
Schöller v., Rentier v. Prag.
Marx, Ingenieur v. Bonn.
Fohr, Ingenieur v. Miesbach.

Stachus.

Lizius, Rentbeamter v. Augsburg.
Glückselig, Professor v. Trient
Braun Gebr., Fabrikanten v. Nördlingen.
Egger mit Tochter, Aztensgattin v. Mittelberg.
Willi, Schmiedstochter v. Southofen.
Röttenmayer, Fruchthdlr. v. Ellwangen.
Krieger, Fruchthdlr. v. Illerdingen.
Ansbacher, Kfm. v. Neustadt.

Rheinischer Hof.

Bajenlein, Poststallmeister v. Burgheim.
Mayer mit Gattin, Eisenbahnbeamter von Mainz.
Eder, Ingenieur v. Deggendorf.
Zaßka mit Gattin, Assessor v. Moosburg.
Obinski Graf, Gutsbesitzer v. Ungarn.
Ruther, Priv. v. Stuttgart.
Egger Dr. Arzt v. Plattling.
Bader mit Familie, Ingenieur v. Egypten.
Strehl, Kms-Tochter v. Hohenaschau.

Hotel Max Emanuel.

Hummel, Kfm. v. Fürth.
Ordenstein, Kfm. v. Nürnberg.
Siegler, Kfm. v. Stuttgart.
Pflaum, Kfm. v. Heilbronn.
Benker, Kfm. v. Aurach.
Haberbeck, Gutsbes. v. Kufstein.
Bermann, Priv. v. Wien.
Erber, Priv. v. Linz.

Goldene Sonne (Bögner.)

Pichler, Kfm. v. Neubeuern.
Schadenfroh, Gastwirth v. Winzer.
Bogner, Sattler v. Staudach.
Schmid, Gastwirth v. Flintsbach.
Strauß, Gastwirth und Graf, Hdlsm. von Ebersberg.
Schweiger, Oekonom v. Moosburg.
Wild mit Gattin, Tränereibes. und Müller, Hdlsm. v. Grafing.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Schäffler Gebr., Getreidhdlr. v. Freising.
Glas, Hdlsm. v. Wasserburg.
Schmid und Maier, Hdslte v. Stephanskirchen.
Kalteis, Posthalter v. Ostermünchen.
Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Höllriegel, Hdlsm. v. Hohenkirchen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse No. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mit. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich vor Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Baierstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Baierstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 30 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. c.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Verantwortlicher Redakteur: J. Voltz. Verlag der M. Fr. Lindauer'schen Buchhandlung.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	7 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	8 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 8. Juni 1868.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	32	9	36
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Frs.-St.)	9	17	9	18
Engl. Souverains	11	36	11	40
Dollars in Gold	1	25	1	26
Preußische Kassenscheine	1	43	1	44½

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 162. Montag, 11. Juni 1866. (Barnabas.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 9. Juni. Bundestagssitzung. Preußen gibt anläßlich der neulichen Erklärung Oesterreichs wesentlich folgende Erklärung ab: „Die Insinuation beabsichtigter gewaltsamer Annexion der Herzogthümer werde als wahrheitswidrig zurückgewiesen. Oesterreich und Preußen vereinigten sich vertragsmäßig durch Punktation vom 16. Jan. 1864 dahin, die zukünftigen Verhältnisse der Herzogthümer im gegenseitigen Einverständniß festzustellen, namentlich die Erbfolgefrage nicht anders als im gemeinsamen Einverständniß zu entscheiden. Diese Rechtsfeststellung entspricht dem Wiener Vertrag, von dem die Gasteiner Convention nur ein Ausfluß ist. Oesterreichs Erklärung auf Uebergabe der schleswig-holsteinischen Sache an den Bund durchbricht schnurstracks alle seit Beginn des Kriegs von Oesterreich festgehaltenen vertragsmäßigen Verpflichtungen. Preußen, eingedenk des nationalen Charakters der schleswig-holsteinischen Sache, ist bereit, dieselbe in Verbindung mit der Bundesreform zu behandeln, behufs friedlicher Lösung. Es erwartet auch jetzt nur den Augenblick, wo es diese Frage mit einer Bundesgewalt verhandeln und erledigen kann, in welcher die Mitwirkung der nationalen Vertretung dem Einfluß partikularer Interessen das Gegengewicht hält und Bürgschaft gewährt, daß die von Preußen gebrachten Opfer schließlich dem Gesammtvaterlande, nicht dynastischer Begehrlichkeit zu gut kommen. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen aber und bei der positiven Begrenzung, welcher die Competenz der Bundesversammlung durch die bestehende Verfassung unterliegt, muß Preußen Einspruch dagegen erheben, daß über seine eigenen, durch blutige Kämpfe und internationale Verträge erworbenen Rechte ohne seine Zustimmung Verfügung getroffen werde.

Die Einberufung der holsteinischen Stände könnte, nachdem Oesterreich den Gasteiner Vertrag gebrochen, nur nach Zustimmung beider Souveräne geschehen." Hierauf gab Oesterreich eine Erklärung ab, worin bestritten wird, daß es den Gasteiner Vertrag gebrochen: Oesterreich sei daher auch nach §. 1 desselben kompetent, allein die Stände zu berufen. Dagegen habe Preußen den Vertrag gebrochen durch den Einmarsch in Holstein, wogegen es protestirt, weitere Entschließungen vorbehaltend. Hierauf erfolgte einstimmige Annahme des Antrags des Militär-Ausschusses: Mainz solle bayerisches Gouvernement und bayerische Besatzung nebst Theilen der Reservedivision erhalten, Rastatt badische Festungsbehörden und badische Truppen nebst einigen Bataillonen der Reservedivision. Die Ausführung dieser Maßregel erfolgt mit dem baldmöglichsten Ausmarsch der Oesterreicher und Preußen, wofür der Tag noch nicht festgesetzt ist.

Neuestes von München.

München, den 10. Juni.

Auswärtige Blätter berichten, daß der Herzog Nikolaus von Leuchtenberg, der älteste Sohn des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, im Hochsommer ein bayerisches Bad besuchen werde. In Hofkreisen verlautet, daß König Ludwig I. von Bayern dem abdicirten Kaiser Ferdinand von Oesterreich in Innsbruck einen Besuch abstatten wolle.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastspiel des Fräul. **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wie

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Ein lästiger Mitbesitzer.

Bild der Gegenwart in 1 Akt.

Haßburg, Rentier	Herr Werner.
Madame Bundelmeyer, seine Wirthschafterin	Frau Posinger.
Bißinger, sein Faktotum	Herr Mayne.

Scene: Eine große Stadt.

Theatralischer Unsinn.

Posse mit Gesang in 2 Vorstellungen nebst Vor- und Zwischenspiel von **Morländer**.
Musik von Kapellmeister Edmund Stolz.

Personen des Vorspiels und der Zwischenspiele:

Kugler, Haushern in der Stadt	Herr Bock.
Gregor, sein Sohn	Herr Groß.
Blasel, ein Kapitalist	Herr Frank.
Helm, Commissär	Herr Werner.
Eppstein, ein alter Herr	Herr Fehr.
Stern, sein Begleiter	Herr Busch.
Laura, eine junge Dame	Fräulein Goldschmidt.
Therese, ihr Stubenmädchen	Fräulein Liebhard.
Radlinger, Wirth zum blauen Bock in Staubendörfel	Herr Kalvo.
Florian, Kellner	Herr Trumeter.
Omelette, Zimmerkellnerin	* * *
Krautkopf, Friesenmüller, Lilienstengel, Frl. Rosenknosp,	Mitglieder einer ambulanten Schauspieler-Gesellschaft: Herr Weiß. Herr Weidt. Herr Knelß. Frau Posinger.

Gerichtsdiener, Wächter, Kutscher, Hausknechte.

Erste Vorstellung: Caracalla,

Trauerspiel in Versen von einem unbekannten Dichter.

Karacalla, römischer Kaiser	Herr Gregor.
Geta, sein Bruder	Herr Krautkopf.
Marcin, Prätor	Herr Lilienstengel.
Livia, eine Tochter Geta's Geliebte	Fräulein Omelette.
Ein römischer Soldat	Herr Friesenmüller.

Zweite Vorstellung: Gargouillade,

Opera seria, Musica del Maestro Spinett.

Rasio	Signor Gregorio.
Gargouillada	Signor Krautkopfini.
Gabriola	Signa. Omelettina.
Chor der Krieger	Signor Friesenmüllerio. Signora Rosenknospelina.

* * * Omelette: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als Gast.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantisch: Pfarrkirche. Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Nagel.

Begräbnisse, Montag den 11. Juni vom Leichenhause aus:
3 Uhr: Andreas Wiebelt, Hofmeisterssohn v. h. (gest. d 9, 24 J. a) — Karl Greiderer, Kaufm.-Sohn v. h. (gest. d 9, 1 J. 4 M. a) — Karl Schrauth, k. q. Oberappellationsgerichts-Direktor v. h. (gest. d. 9, 74 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag den 11. Juni: Verhandlung gegen Anton Döllel, Maurergesellen von Moosinning, wegen Diebstahls und Verhandlung gegen Joseph Schütz, Regenschirmmacher von Langenneufnach, wegen Diebstahls.

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde Häfner, K.: Der Wasserfall bei Braunenburg. — Gebhardt, L.: Partie am Bodensee. — Kappis, A.: Erntebild. — Steinmetz, L.: Partie an der Amper. — Osborn, Emilie aus London: Verwaist. — Folingsby, Clara: Partie bei Aschau. — Mayer, F. C. in Nürnberg: Interieur. Motiv aus dem Fürstenzimmer im Rathhause zu Augsburg. — Laubmann, F.: Maria Stuart. — Bethke, H: Das bewachte Kind. — Bamberger, F.; Strand bei Hastings, Südküste von England.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 M. Schachmann, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34/2. 1631—61.

In einem Schlosse am Ammersee sind zwei meublirte **Zimmer** mit Betten zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. 3308.

Salon mit Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, sind bis 1. Juli, meublirt, zu beziehen. Odeonsplatz Nr. 1,3 rechts. 3307.

Gärtnerplatz Nr. 5/3 rechts ist ein sehr hübsches **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 3045—50

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse Nr. 9/0. 3051—56.

Maximiliansstrasse Nr. 5 ist im 2. Stocke vornheraus ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Eingang Kanalstrasse. 3121—26.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3260—65.

Dachauerstrasse Nr. 39 sind sogleich oder auf Michaeli zwei **Wohnungen** mit zurückgesetztem Preise zu vermiethen. Näheres im Baderladen daselbst. 3267—69 a.

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 1767—97.

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. 1238—68.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, **Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

2206—36.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[2272—302]

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Digitized by Google

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr, ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 1910—40.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof"** in Starnberg übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 13. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Fortunefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
268—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 **Chr. Murschel**, Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in **Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes,** Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser **Bronce-Uhren**, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide aufs Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Schulenburg mit Familie und Bedienung, Gräfin v. Weimar.
Löwengard, Direktor des deutschen Phönix v. Frankfurt.
Favre, Rentiere v. Tiflis.
Favre, Rentier v. Kaucasus.
Sturm, Fabrikant v. Frankfurt.
Grützner, Kfm. v. Glauchau.
Dallmer, Kfm. v. Hamburg.
Hug, Kfm. v. Zürich.

Zu den vier Jahreszeiten.

Rhode, Forstmeister v. Verdeere.
Mikositz mit Familie, Rentiere v. Ungarn.
Hackländer v., Hofrath v. Stuttgart.
Rauert mit Familie, Rentiere v. Holstein.
Kandis, Rentier v. New-York.
Hillebrand, Rentier v. Frankreich.
Tchyevitsch mit Familie, Rentier v. Rußland.
Vollbracht, Fabrikant v. Hanau.
Romolde mit Familie, Courier und Dienerschaft, Rentier v. Zante.
Lightfort und Kohn, Rentiers v. Philadelphia.
Bürger, Rentier v. Wien.
Rosengarten, Rentier v. Hamburg.

Englischer Hof.

Raczynska mit Begleitung u. Dienerschaft, Gräfin v. Graz.
Olkoff mit Dienerschaft, Gräfin v. Wien.
Bourquet mit Gattin, Negoziant v. Lyon.
Gibelin v. mit Sohn, Dr. v. Prag.
Reschteiter, Offizier v. Verona.

Hotel Leinfelder.

Meinecke mit Gattin, Rentier v. Milwauki.
Stetter v., Regierungsdirektor von Augsburg.
Mayer, Dr. v. Heufeld.
Maier, Pfarrer v. Neuwegen.
Brockhaus, Buchhdlr. v. Leipzig.

Stachus.

Bermann, Lehrer v. Kamotau.
Semmler mit Gattin, Priv. v. Endorf.
Dorn, Lehrer v. Hersbruck.
Krieger, Kfm. v. Altenstadt.
Wildmoser, Früchtenhdlr. v. Friedberg.
Kohler, Kfm. v. Lindau.
Heer, Kfm. v. Rorschach.
Klughamer, Kfm. v. Sonthofen.
Kirchbühler, Früchtenhdlr. v. Wangen.
Deininger, Kfm. v. Dießen.
Aschberger mit Gattin, Priv. v. Bozen.
Huber, Bahnbeamter v. Salzburg.
Kißlinger, Gutsbes. v. Rosenheim.
Wendler, Kfm. v. Lindau.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.
Christ mit Sohn, Kfm. v. Ochsenhausen.
Schön, Spediteur v. Rosenheim.
Einstein u. Neuburger, Kflte. v. Buchau.

Rheinischer Hof.

Bämingslaw, Ingenieur v. Polen.
Ernst v., Gutsbes. v. Marxhofen.
Breininger, Buchhalter v. Uffenheim.
Keis mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Haußmann, Assessor v. Ulm.
Benzer mit Gattin, Kfm. v. Feldkirchen.
Kröber, Kfm. v. Tyrol.
Tausch, Kfm. v. Wien.
Lebiste mit Gattin, Gutsbesitzer von Bückeburg.
Rabausch, Lehrerstochter v. Regensburg.
Striele, Jurist v. Kaufbeuren.
Müller, Pfarrer v. Furth.
Soyer, Bauunternehmer v. Dachau.
Peter, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Max Emanuel.

Weiß, Forstmann v. Hohenlinden.
Maumart, Kfm. v. Nürnberg.
Schweighofer mit Schwester, v. Deggendorf.
Kühlmann mit Gattin, Dr. v. Neuburg.
Geßmann, Kfm. v. Halle.
Fey, Priv. v. Augsburg.

Oberpollinger.

Wellhöfer, Kfm. v. Mannheim.
Watzlaweck, Kfm. v. Prag.
Schröder, Kfm. v. Nürnberg.
Schoch, Kfm. v. Dresden.
Otto, Baurath v. Fürth.
Katz, Kfm. v. Pest.
Großbernhard, Kfm. v. Wien.
Kellner, Frl. v. Augsburg.
Reichert mit Schwester, Reg.-Registrator v. Augsburg.
Wechsler mit Gattin, Apotheker von Metzingen.
Steppes, Oberlieutenant v. Passau.
Feyerfeil, Kfm. v. Prag.
Römer, Kfm. v. Remscheid.
Weiler, Agent v. Dillingen.
Rungwalder, Priv. v. Straubing.
Kahlert, Kfm. v. Berneck.
Westermeier, Kfm. v. Sulzberg.

Bamberger Hof.

Weigmann, Kfm. v. Regensburg.
Senf mit Gattin Bräuer v. Fürth.
Weigert, Kfm. v. Regensburg.
Hahn, Hauptmann und Hölzler, Aktuar v. Burghausen.
Hamann, Bräuer v. Deggendorf.
Neu, Spängler v. Altenmarkt.
Hartmann, Priv. v. Erlishofen.
Meier, Sekretär v. Regensburg.
Ehrensberger, Bräuer v. Neumarkt.
Hardmayer, Student v. Heidelberg.
Püchl Gebr., Kflte. v. Ulm.
Melion und Herdegen, Priv. von Salzburg.
Schenk, Pfarrer v. Passau.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Arten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743 73]

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Pickles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000 30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34 **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfarbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl 1	fl. 1 12.	fl 1 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**

Gärtnerplatz Nr. 1.

Feinstes Provenceröl,
ächt neapolitanische Maccaroni,
Ragout-Muscheln bei

2049—79. (4)

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterosthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 53 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Wartpfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	45
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.			
„	2 U. Nm.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	7 U. Abd.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	93

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 9. Juni.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	42⅛	59.
„ 5% Metalliques	39½	51.75
„ Bankaktien	555	646.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	65.
„ „ „ „ „ 1858	85	98.75
„ „ „ „ „ 1860	51¼	68.70
„ „ „ „ „ 1864	—	56.80
„ Credit-Mobilier-Aktien	104½	121.20
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	406.
„ Staatsbahn-Aktien	—	150.
„ Nordbahn-Aktien	—	144.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	80	79.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	139	
Bayer. Ostbahn-Aktien	103	
„ „ „ voll eingez.	103	
Paris, 3prozentige Rente	62.90	—
London, 3prozentige Consols	86½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	116.
London	116¼	134.75
Wien	86¼	—
Paris	92½	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, den 9. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	32	9	36
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Holler. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 163. Dienstag, 12. Juni 1866. (Joh. v. Fac.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Itzehoe, 10. Juni. Manteuffel ist heute Abends hier angelangt, ebenso Scheel-Plessen. Eingetroffen sind von den Ständemitgliedern Wiggers aus Rendsburg und Behn aus Kiel. Heute Abend treffen der österreichische Civiladlatus Hoffmann und Reg.-Rath Lesser (von der österr. Landesregierung) aus Altona ein. Die Bürgerschaft bereitet sich zu ihrem Empfange vor. Die Ständepredigt soll morgen um 11 Uhr Vormittags stattfinden.

Rendsburg, 10. Juni. Eine Proklamation Manteuffels an die Einwohner Holsteins anerkennt deren ruhiges, besonnenes Verhalten beim Einmarsch der Preußen, schließt sämmtliche politische Vereine, verbietet die seither ohne Conzession erschienenen Blätter bis zur Conzessionsertheilung, löst die durch Frhrn. v. Gablenz am 15. September 1865 eingesetzte holsteinische Landesregierung in Kiel auf, kündigt weiter an, daß Scheel-Plessen als Oberpräsident beider Herzogthümer, unter Autorität der höchsten Militärgewalt die Civilverwaltung mit dem Wohnsitz in Kiel übernimmt. Der König von Preußen, heißt es weiter, beabsichtige, gemäß dem Prinzip der Zusammengehörigkeit beider Herzogthümer eine Gesammtvertretung Schleswig-Holsteins ins Leben zu rufen, behufs deren Anbahnung auf gesetzlichem Wege bereits Einleitungen zur Einberufung der Stände jedes Herzogthum getroffen seien.

Wien, 10. Juni. Der Civiladlatus v. Hofmann wird morgen die Itzehoer Ständeversammlung eröffnen. Die Gerüchte über Verlegung derselben nach Altona sind unbegründet.

Neuestes von München.

München, den 11. Juni.

Se. Maj. König Ludwig I. wird sich am 19. ds. zum Sommeraufenthalte zunächst nach Aschaffenburg und später nach der Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben begeben. Die Rückkehr Sr. Majestät nach München dürfte erst Anfangs September erfolgen.

Die bayer. Regierung ist nunmehr auch der sogen. Genfer Convention beigetreten. Diese Convention wurde bekanntlich am 22. August 1862 zu Genf von den Vertretern mehrerer europäischer und außereuropäischer Staaten abgeschlossen und besteht im Wesentlichen darin, daß die Ambulancen und Militärspitäler einschließlich des zugehörigen Aufsichts- und Dienstpersonals, sowie der Feldprediger für neutral erklärt werden. Seitdem sind dieser Convention fast alle europäischen Staaten, mit Ausnahme Rußlands und Oesterreichs, beigetreten.

Im Anschluß an die jüngst im Straßerschen Gasthause stattgehabte Versammlung fand gestern auf Anregung des Hrn. Julius Knorr eine solche im Bauhof statt, woran ungefähr anderthalbhundert Personen theilnahmen, welche sich als „Volksverein" konstituirten, mit Zugrundelegung folgender Tendenz: 1) Demokratische Grundlage der Verfassung und Verwaltung der deutschen Staaten. 2) Föderative Verbindung derselben auf Grund der Selbstbestimmung. 3) Herstellung einer über die Regierungen der einzelnen Staaten stehenden Bundesgewalt und Volksvertretung. Keine österreichische, keine preußische Spitze. 4) Anwendung und Durchführung der Selbstbe-

stimmung im gewerblichen und Gemeindeleben. Einem Ausschuß von 12 Mitgliedern wurde die fernere Leitung des Vereins übertragen.

Als Ergebniß der hier gepflogenen Berathungen höherer deutscher Offiziere wird ein „allgemeines deutsches Militärreglement" genannt.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Peter. Anton von Padua-Fest, 5—½12 U. fr. Messen, 8 U. Amt. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht.

Begräbnisse, Dienstag den 12. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Uebelacker, Musiklehrerskind v. h. (gest. d. 10, 3 J. 11 M. a.) — Joseph Gruber, Kuttelfleckwäscherskind v. h. (gest. d. 10., 7 M. a.)

2½ Uhr: Georg Hartmann, Pflasterzollaufseher v. h. (gest. d. 10., 61 J. a.) — Konrad Fuchs, Tambour vom kgl. 1. Inf.-Regiment (gest. d. 10., 18 J. a.) — Vincenz Müller, Färbergehilfe von Wien (gest. d. 10., 26 J. a.)

2¾ Uhr: Karoline Wolf, Musikerskind von Schöllnach (gest. d. 10., 1 J. a.) — Walburga Lachner, Köchin von Spielberg (gest. d. 10., 24 J. a.)

3 Uhr: Konrad Keller, magistrat. Hausmeister v. h. (gest. d. 10, 46 J. a.)

3¼ Uhr: Amalie Lechner, Tafernwirthskind v. h. (gest. d. 10., 10 T. a.) — Alois Fastenmayer, Hafnermeisterskind v. h. (gest. d. 10., 3 M. 14 T. a.)

3¾ Uhr: Damian Frick, Bildhauer v. h. (gest. d. 10., 49 J. a.)

4 Uhr: Theresia Tafelmayer, Gasthausbesitzersgattin v. h. (gest. d. 10., 55 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

107. Vorstell. im Abonnement.

Zriny.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Körner. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Herr Herz.
Mehemed Sokolowitsch, Großwessier	Herr Büttgen.
Ibrahim, Begler Beg von Natolien	Herr Eiseneck.
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschützes	Herr Tomschitz.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Herr Weixlstorfer.
Levi, Solimans Leibarzt	Herr Leigh.
Ein Bote	Herr Thoms.
Ein Aga	Herr Schwab.
Niklas, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tavernikus in Ungarn, Oberster von Sigeth	Herr Dahn.
Eva, geborne Gräfin von Rosenberg, seine Gemahlin	Frau Straßmann.
Helena, ihre Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Kaspar Alapi,	Herr Keller.
Wolf Paprutovitsch, ungarische Hauptleute	Herr Davideit.
Peter Vilaky,	Herr Rüthling.
Lorenz Juranitsch,	Herr Straßmann.
Franz Scherenk, Zriny's Kammerdiener	Herr Sigl.
Ein Bauer	Herr Niemann.
Ein ungarischer Hauptmann	Herr Hoppe.

Ungarische Hauptleute, Offiziere, Soldaten, Türken.

Der Schauplatz ist in der ersten Hälfte des ersten Aufzuges in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Sigeth. Zeit der Handlung: 1566.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

110. Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Fräul. **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von Anton Bittner. Musik von Kapellmeister Julius Kopp.

Personen:

Flinserl, Schreiber bei einem Advokaten		Herr Frank.
Frau Eipeltauer		Frau Posinger.
Agnes Schrammel, Tändlerin		Frau Partl.
Fanny, ihre Tochter		Fräulein Clairmont.
Rosa, eine entfernte Verwandte der Agnes Schrammel		* * *
Liesl,	Nätherinnen	Fräulein J. Penz.
Kathi,		Fräulein Liebhard.
Resi,		Fräulein Guthke.
Betty,		Fräulein P. Penz.
Sali,		Frau Broon.
Mali,		Fräulein Heindl.
Sterzl, ein reicher Fabrikantensohn		Herr Kneiß.
Stadler,	seine Freunde	Herr Eichheim.
Biegler,		Herr Feeß.
Karl Schwirbl, Commis in einer Modehandlung		Herr Rosenberg.
Doktor Amerling		Herr Werner.
Theodor, dessen Sohn		Herr Busch.
Malzer, Bräumeister aus Linz		Herr v. Schweickhardt.
Ein Sollizitator		Herr Bocka.
Herr von Gruschpel		Herr Preiß.
Frau von Dusel		Fräulein Goldschmidt.
Sterndl	Schreiber bei Amerling	Herr Schießl.
Hahnl		Herr Podbertsky.
Mauserl		Herr Hahn.
Stiegler		Herr Baiersdorf.
Schnepf		Herr Waibel.
Kramer		Herr Fleisch.
Faltl		Herr Trumeter.
Federl		Herr Colls.
Schwarzl		Herr Schmidt.
Burmann, Aufseher in einem Gefängnisse		Herr Fehr.
Frau Strobel, Tabakkrämerin		Fräulein Gresbach.
Veronika, Magd		Frau Hagen.
Ein alter Kanzleidiener		Herr Müller.
Ein Gerichtsdiener		Herr Alberti.
Frau Tuschl		Fräulein Bösl.

Hochzeitsgäste, Nachbarsleute, Kinder, Schuldgefangene, Dienstmänner, Schreiber.

Die Handlung spielt in Wien.

* * * Rosa: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als Gast.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. Juni: Verhandlung gegen Andreas Birker, Maurerlehrling von hier, Andreas Scheubeck, Geschäftsreisender von Guggenberg, wegen Diebstahls. Elise Seiff, Materialverwaltersgattin von hier, Wilhelm Brand, led. Privatiersohn von hier, z. Zeit als Festungssträfling in Oberhaus und Michael Drexler, ledigen Mechaniker von Nymphenburg, wegen Betruges

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 13. Juni Vormittags 8 Uhr: Josepha Wachter, Dienstmagd von Stopfenheim, wegen Diebstahls. 9 Uhr: Georg Hauner, Kaminkehrer von Mühldorf und Marie Metz, Hadernsammlerin von Haidhausen, wegen Kuppelei. 10 Uhr: Franz Passauer, Privatier dahier, wegen Uebertretung der Baupolizei. 10½ Uhr: Franziska Keller, Bierwirthswittwe, Franz Graxl, Schneider, Franz Schäfer, Schuhmacher und Isidor Hammerl, Privatier, wegen unbefugter Gewerbsausübung.

Gute Belohnung

demjenigen, welcher ein am Sonntag Abends verlaufenes **Königshündchen,** Briennerstrasse Nr. 11|2 überbringt. Dasselbe ist weiss und braun gefleckt, hat ganz braunen Kopf und Ohren und einen langen weissen Schwanz Es hört auf den Namen „Polli" und ist am linken Vorderfusse lahm. 3309.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann,** Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2. 1631—61.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben, nach Wunsch auch mit Pension. 3163—65.

Maximiliansstrasse Nr. 5 ist im 2 Stocke vornheraus ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Eingang Kanalstrasse. 3121—26.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse Nr. 9|0. 3051—56.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3260—65.

Geschäfts Adressen.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt sein geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

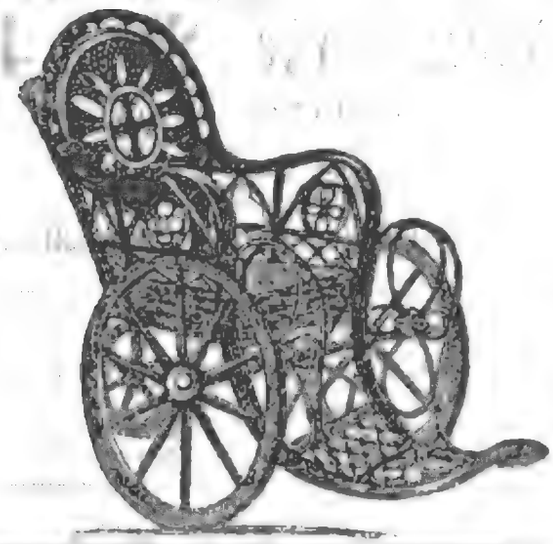
Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10.

Wöchentlich 3mal **frischgebrannter feiner Café in 4 Sorten bei:**

2049—79. (5) **F. Klein jun.**, Briennerstrasse Nr. 10.

[2561—91] # Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr, ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch

2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt. **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 **Chr. Murschel,** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Knorring m. Bedien., Baron v. Stockholm
Prützbner v., General-Postdirektor v. Mecklenburg.
Ziekwolf m. Gatt., Rentier v. Frankfurt
Bescow, Rentier v. Schweden.
O'Brien Frl, Rentiere v. England.
Uchtomsky, Collegienrath v. Rußland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Breel u. Deyter, Rentiers v. Boston.
Mezakaky mit Familie, Rath u. Versteheff mit Familie, Propr. v. Rußland.
Later, Priv. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Löhmann, Kfm. v. Fürth.
Hallesz v., Dr. und Forderreuther, Kfm v. Nürnberg.
Gutermann, Kfm v. Bamberg.

Stachus.

Hauga, Kfm. v. Stuttgart.
Kögl, Privatiere v. Mantua.
Müller, Priv. v. Innsbruck.
Wanne, Gärtnereibesitzer Nürnberg.
Schaul, Fabrikant v. Kempten
Herbst, Wolf, Häfele u. Rau, Metzgermeister v. Augsburg.
Bäumer, Stadtrichter v. Hof.
Oestreicher, Kfm. v. Landshut.
Graßmayer, Fabrikant v. Feldkirch.
Roland, Photograph v. Augsburg.

Goldener Bär.

Leßert, Negotiant v. Caen.
Schleich-Schönstädt, Fräul. v. Augsburg
Eckardt Dr., Regim.-Arzt v. Straubing.
Huber, Auditor v. Augsburg.
Reitzenstein Frhr. v., v. Schleß Fantaisie

Rheinischer Hof.

Heller, Dr. v. Nürnberg
Angermeier, Mühlenbesitzer v. Moosbach.
Barth Baron, Gutsbesitzer v. Traunstein
Beck Baron, Gutsbesitzer v. Augsburg
Sabs, Privatiere und Jünginger, Kfm. v. Nürnberg.
Kirschner, Inspektor v. Regensburg.
Bochum, Cand. med. Würzburg.
Diez, Privatiere v. Altona.
Westpfahl, Privatiere v. Dresden.

Goldene Sonne (Bögner.)

Kammel, Floßmeister v. Hallein.
Hochretter, Hdlsm. v. Wasserburg.
Wimmer, Priv. v. Welle
Denisberger, Gutsbesitzer v. Hundham.
Mater, Brauereibesitzer v. Innsbruck.
Einsenmater, Hausbesitzer v. Roding.
Dengler, Hdlsm v Rott.
Hoichl, Pfarrer v. Großkarolinenfeld.
Oberwallner, Kfm u. Winnthier, Oekonomenssohn v. Haag
Stecher mit Tochter u. Schwester, Gastwirth v. Grabenstadt

Verzeichniß der Victualienpreise ꝛc. in München.

(Vom 11. bis 17. Juni 1866.)

Brod-Gewicht. Weitzenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. — Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 1 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 15 Lth. 3 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. — Q.; der Zweikreuzerwecken 16 Lth. — Q.; der Groschenwecken 24 Lth. — Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 21 Lth. 1 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 10 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 2 Pfd. 21 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 5 Pfd. 10 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 49 kr., der Dreißiger 6 kr. 3 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 25 kr., d. Dr. 5 kr. 1 pf.; Weitzenmehl d. V. 1 fl. 9 kr., d. Dr. 4 kr. 1 pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Backmehl d. V. — fl. 56 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Roggenmehl d. V. 1 fl. 2 kr., d. Dr. 3 kr 3 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 49 kr., der Dreißiger 10 kr. 2 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 17 kr., d. Dr. 8 kr. 2 pf.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 18 kr.; Birkenholz 12 fl. 24 kr.; Föhrenholz 8 fl. 48 kr.; Fichtenholz 8 fl. 18 kr.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 15 kr.; Forelle 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 18 kr.; Waller 45 kr.; Brare 14 kr.; Rengen 30 kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. B. 30 kr.; Frösch d. W. 12 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr.; — pf.; Kalbfleisch 14 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 25 kr. — pf.; Schweinfett 27 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 20 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 28 kr.; Gebirgsbutter 28 kr.; frischer Körbchen-Butter 24 kr.; frische Eier 4 Stück 1 kr.; Truhen-Eier 9 Stück 8 kr., alte Hennen 36 kr.; Hähner 20 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse, alte 1 fl. 24 kr.; Indianen — fl. — kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 42 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 10 kr.; Spanferkeln 4 fl. 6 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 25 kr.; feine Lichter 24 kr.; ordinäre Lichter 23 kr.; Seife 17 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis — kr. — pf.; Sommerbier 6 kr. 2 pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereffig 5 kr.; Obsteffig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 4 fl. — kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 48 kr.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag.

Die Fleischmann'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hiezu:

Eine Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlandin Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang beim englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds., c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aumpfing, Altötting 5 U. Abds; Innina, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sellerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sellerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger,	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone	—	9
„ . .	2 U. Nm.	am		
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Geld-Sorten	Briefe fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
München, den 11. Juni 1866.				
Dukaten . . .	9	39	9	41
Kais. Imperiales .	9	32	9	36
20 Fr.-Stücke . .	9	36	9	39
Laubthaler (vollw.) . .	5	28	5	30
Napoleon'd'or (20 Fr.-St.) .	9	17	9	18
Engl. Souverains . .	11	36	11	40
Dollars in Gold . .	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine .	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 164. Mittwoch, 13. Juni 1866. (Anton.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 11. Juni. Außerordentliche Bundestagssitzung. Oesterreich zeigt an, daß preußische Truppen in Holstein eingerückt sind, trotz der Protestation des Staathalters und daß Manteuffel die Regierungsgewalt an sich genommen hat. Dies sei ein Bruch des Wiener Vertrages und des Gasteiner Provisoriums, welches Oesterreich bis zur Entscheidung des Bundes fortdauern zu lassen bereit war. Der Kaiser sei den Bundesgesetzen treu geblieben, welche verbieten, einen Streit zwischen Bundesgenossen gewaltsam auszutragen. Preußen aber habe einen Akt der Selbsthilfe unternommen, welchem mit allen Mitteln Einhalt zu thun die Bundesversammlung berufen und verpflichtet sei. Der Bund möge sich daher in die Lage setzen, für den Bundesfrieden und die innere Sicherheit Deutschlands zu sorgen. Oesterreich beantragt schleunige Mobilmachung des ganzen Bundesheeres mit Ausnahme der zur preußischen Armee gehörigen Corps. Abstimmung hierüber am nächsten Donnerstag.

Der „Hamb. Corresp." bringt die Abschieds-Proklamation des Frhrn. v. Gablenz vom 12. Juni an die Holsteiner, welche anzeigt, daß er auf Befehl des Kaisers vor der Uebermacht sich zurückziehe; sie schließt mit den Worten: „Schwere Tage werden über euch kommen: einstweilen wird die Gewalt herrschen. Fügt euch derselben mit bewährter Besonnenheit, bleibt aber auch in dieser neuen Prüfung treu eurer guten Sache. Euer Geschick ist in Gottes Hand. Harret aus; vertraut auf eine glückliche Lösung."

Altona, 12. Juni, 2¾ U. Morg. Die letzten Oesterreicher marschirten soeben nach Hamburg (Hannover) ab. Gablenz reiste um 2½ Uhr Morgens dahin ab unter allgemeinem Hurrah. Vor der von der Polizei besetzten Hauptwache fanden Pöbelexzesse mit Plünderung statt, so daß einige abrückende österreichische Compagnieen noch die Ordnung wieder herstellen helfen mußten, welche jetzt Bürger, Polizei und Constabler aufrechthalten. Der Herzog Friedrich ist heute Abend über Hamburg abgereist.

Itzehoe, 11. Juni Abends. Zwanzig Ständeabgeordnete protestiren gegen Lessers Wegführung, welche den Zusammentritt der Stände verhindert, sie wahren sich die Rechte des angestammten Fürstenhauses. Pastor Schrader von Rendsburg wurde abgesetzt.

Berlin, 12. Juni Abends. Es wird versichert, Oesterreichs Antwort vom 9. d. auf die preußische vom 3. ds. sei heute übergeben worden und nach Form und Inhalt sehr scharf. Auch heißt es, die Abberufung der beiderseitigen Gesandten werde erwartet.

Neuestes von München.

München, den 12. Juni.

General v. d. Tann ist gestern Nacht in besonderer Mission nach Wien abgereist, dortselbst gestern früh eingetroffen und hat sich sogleich zum Kaiser begeben.

Bei dem Neubau des Staatsschuldentilgungsgebäudes an der Herzog-Maxburg zeigt sich so viel Grundwasser, daß eine Dampfmaschine zum Auspumpen in Anwendung gebracht werden muß.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 8 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Genck.

Begräbnisse, Mittwoch den 13. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karolina Popp, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 11., 5 M. a.) — Michael Schreiner, Milchmannskind v. h. (gest. d. 11, 8 M. a.) — Karolina Frankerl, Gerbergesellenskind v. h. (gest. d. 11., 14 T a.) — Franz Bauer, Packträgerskind v. h. (gest. d. 11., 4 M. a) — Joseph Senft, Kleiderreinigersfrau v. h. (gest. d. 11., 41 J. a.)
2¼ Uhr: Joseph Schießl, Schneidergeselle v. h. (gest. d. 11., 42 J. a.)
2½ Uhr: August Krautel, Kesselschmiedskind v. h. (gest. d. 11., 3 T. a.)
3 Uhr: Eva Zwersina, kgl. pens. Mangmeisterin v. h. (gest. d. 11., 75 J. a.)
4½ Uhr: Max Scherer, kgl. Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 11., 2 M. 14 T. a.)
5 Uhr: Gottfried Fischer, Privatier v. h. (gest. d. 11., 66 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch den 13. Juni: Verhandlung gegen Elise Seiff, Materialverwaltersgattin von hier, Wilhelm Brand, led. Privatiers-sohn von hier, z. Zeit als Festungssträfling in Oberhaus und Michael Drexler, led. Mechaniker von Nymphenburg, wegen Betruges

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 13. Juni Nachmittags 3 Uhr: Andreas Stubenvoll, Landwehrkartiersohn von hier, wegen Diebstahls. 3¼ Uhr: Maria Lämmermayer, Wäscherin von Berg am Laim, wegen Verletzung der Sittlichkeit. 3½ Uhr: Joseph Bölt, Maurer von Schönleiten, wegen Versuch zur Befreiung von Gefangenen. 3¾ Uhr: Bartholomä Enghofen, Dienstknecht von Moosach, wegen Körperverletzung. 4 Uhr: Andreas Enzensberger, Wirthssohn von hier, wegen Körperverletzung. 4¼ Uhr: Leonhard Haas, Gefängnißwärtergehilfe dahier, wegen Befreiung von Gefangenen. — 4¾ Uhr: Joseph Englhart, verabschiedeter Tambour dahier, wegen Betrugs.

Königl. Residenz-Theater. (16)

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Oswald, Barnau	Herr Dahn.
Ulrike, Irmgard, seine Schwestern	Fräulein Brandt. / Fräulein Jahn.
Ottilie, seine Nichte	Fräulein Rautenberg.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Fräulein Denker.
Dietrich, Jdunа, deren Kinder	Herr Niemann. / Fräulein Meyer.
Dr. Bruno Hellmar, Barnau's Freund	Herr Rüthling.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Rohde.
Schummrich	Herr Christen.
Weithold, Haushofmeister, Thusnelde, Haushälterin, in Barnau's Hause	Herr Keller. / Frau Dahn-Hausmann.
Philippine, Kammermädchen	Fräulein Muschek.

Diener. Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parker-Sitz 1 fl. — kr Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Letztes Gastspiel des Fräul. **Josephine Gallmeyer**, vom k. k. priv. Carl-Theater.
Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Die Eifersüchtigen.

Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Personen:

Leopold Weiß, Arzt . . Hr. Weise.
Louise, seine Frau . . . Fr. Baumeister.
Alfons Palm, Baumeister Hr. Achtelstätter
Arabella, seine Frau . . Frl. Hausmann
Joseph, Palm's Diener . Hr. Podbertsky
Das Stück spielt in einer Residenz.

Theatralischer Unsinn.

Posse mit Gesang in 2 Vorstellungen nebst Vor- und Zwischenspiel von Moländer.
Musik von Kapellmeister Edmund Stolz

Personen des Vorspiels und der Zwischenspiel:

Radlinger, Wirth zum blauen Bock in Staubendörfel . Herr Podbertsky.
Omelette, Zimmerkellnerin . . . . . * * *
Krautkopf, Friesenmüller, Lilienstengel, Frl. Rosenknosp, } Mitglieder einer ambulanten Schauspieler-Gesellschaft
Herr Weiß. Herr Weidt. Herr Kneiß. Frau Posinger.
Florian, Kellner . . . . . Herr Trumeter.
Kugler, Hausherr in der Stadt . . . . . Herr Bocka.
Gregor, sein Sohn . . . . . Herr Kalvo.
Blasel, ein Kapitalist . . . . . Herr Frank.
Helm, Commissär . . . . . Herr Werner.
Eppstein, ein alter Herr . . . . . Herr Fehr.
Stern, sein Begleiter . . . . . Herr Busch.
Laura, eine junge Dame . . . . . Fräulein Goldschmidt.
Therese, ihr Stubenmädchen . . . . . Fräulein Liebhard.
Gerichtsdiener, Wächter, Kutscher, Hausknechte.

Erste Vorstellung: Caracalla,

Trauerspiel in Versen von einem unbekannten Dichter.

Karacalla, römischer Kaiser . . . . . Herr Gregor.
Geta, sein Bruder . . . . . Herr Krautkopf.
Marcin, Prätor . . . . . Herr Lilienstengel.
Livia, seine Tochter, Geta's Geliebte . . . . Fräulein Omelette.
Ein römischer Soldat . . . . . Herr Friesenmüller.

Zweite Vorstellung: Gargouillada,

Opera seria, Musica del Maestro Spinati.

Rasio . . . . . Signor Gregorio.
Gargouillada . . . . . Signor Krautkopfini.
Gabriola . . . . . Sigra. Omelettina.
Chor der Krieger . . . . . Signor Friesenmüllerio. Signora Rosenknospelina.

* * * Omelette: Fräulein **Josephine Gallmeyer**, als Gast.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Tages-Ordnung für die 5. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Mittwoch den 13. Juni Vormittags 10 Uhr: 1) Verlesung des Protokolls der 4. öffentlichen Sitzung. 2) Bekanntgabe des Einlaufs. 3) Verlesung der Interpellationen: a) des Abgeordneten Liebl: „den Bau einer Eisenbahn von „München resp. Großhesselohe an die bayerisch-österreichische Landesgrenze bei Simbach, eventuell Neuhaus betr." b) Des Abgeordneten Dr. Prater: „den Abschluß des Gewerbe- und Ansässigmachungsgesetzes, dann die Einberufung der nach dem Gesetze vom 4. Juni 1863 gebildeten besonderen Ausschüsse betr." 4) Berathung und Beschlußfassung über die Vorlagen der kgl. Staatsregierung in Bezug auf Zoll- und Handelsverhältnisse. 5) Berathung und Beschlußfassung über die besonderen Postulate, beziehungsweise Vorbehalte der k. Staatsregierung „Die Zoll- und Handelsverhältnisse für die Zukunft betr." 6) Berathung und Beschlußfassung über den Bericht des Schuldentilgungs-Commissärs der Kammer der Abgeordneten pro 1864/65.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte Acten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34/2. 1631—61.

Sogleich zu vermiethen ist ein sehr schöner **Salon** nebst Schlafzimmer, vis-à-vis dem Theater. Residenzstrasse Nr. 11/3, Eingang Perusagasse. 3342—44.

Dachauerstrasse Nr. 39 sind sogleich oder auf Michaeli zwei **Wohnungen** mit zurückgesetztem Preise zu vermiethen Näheres im Baderladen daselbst. 3267—69 a

Maximiliansstrasse Nr. 5 ist im 2. Stocke vorn heraus ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Eingang Kanalstrasse 3121—26

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen 3229—59.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3260—65.

Gärtnerplatz Nr. 5 3 rechts ist ein sehr hübsches **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 3045—5

Geschäfts-Adressen.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruager, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof."
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. 2774—80

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zu Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, Shawls und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

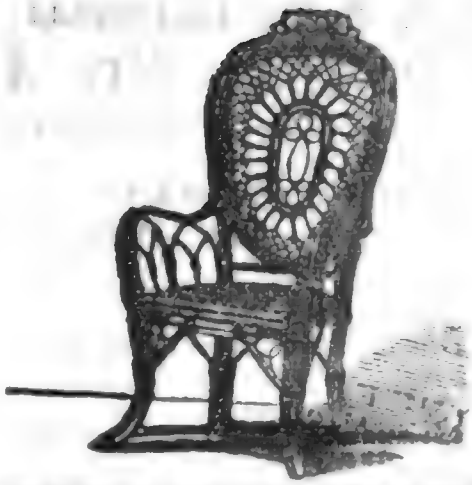
Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2178—98. Neuhauserstraße Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Briennerstrasse Nr. 10.

Feine Mostriche, Wein-Mostrich, Sardellen-Mostrich, feine französische Senfe, frische Sardines a l'huill, Petites Pois, Pflück-Erbsen, Champignons, Trüffeln, Seekrebse in Büchsen, frische Mixed-Bickles, Regensburger-Gurken, Wiener Salz-Gurken, feine Wein-Essige, Burgunder-Essig, Estragon-Essig bei

F. Klein jun.,

2049—79. (1) Briennerstrasse Nr. 10.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Salzlöffel,
Eislöffel,
Eierlöffel,
Kaffeelöffel,
Dessertlöffel,
Eßlöffel,
Gemüselöffel,
Vorleglöffel,
Schöpflöffel,
Schaumlöffel,

Löffelwaaren

vom kleinsten Salzlöffel bis zum größten Vorleg- und Schöpflöffel.

NB. Diese Löffel bestehen, obwohl sie ungewöhnlich wohlfeil sind, durchweg aus weißem Metalle, werden daher selbst nach jahrelangem Gebrauche **nie gelb.**

Von englischem Weißblech, verzinnt, Britaniametall Pakfong, Lunaid, Alpacca, Neusilber, Chinasilber, versilb. Löffelwaaren.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[2547] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Eine frische Sendung der beliebten 3310.

Fett-Glanz-Schmiere

von Abdias Iwanoff & Cie. in Orel (Rußland,)

ist wieder eingetroffen, was man den bisherigen Abnehmern beim k. Militär hiemit anzuzeigen sich erlaubt. Zu haben bei **Heinrich Bronberger,** Thal Nr. 7.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Seiler, II Bürgermeister, Merk, Rechtsanwalt und Grundherr, Kfm. v. Nürnberg.
Soltikoff mit Gattin, Rentier v. Petersburg.
Stryowitz mit Familie und Bedien, Rentier v. Dresden
Binney mit Familie, Courier und Bedien, Rentier v. Amerika.
Voruz, Rentier v. Lausanne.
Freyberg, Dr. v. Dänemark.
Rüttenau, Fabrikant v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Biel Baron, Rentier v. Mecklenburg.
Haag, Fabrikant v. Augsburg.
Opotschinin, Rentier v. Rußland.
Weißbeck u. Meyner, Kflte. v. Bamberg.
Faber v., Reichsrath, Kempfv u Werther, Direktoren v. Nürnberg.
Segura, Rentier v. Mexiko
Safikoff mit Gattin, Rentier v. Rußland

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt: **Schreib-, Zeichnungs-,** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße **No 33** an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, **eine der schönsten Anlagen Münchens.**

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von ***G. Richter,*** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedunes, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 140.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kuku-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Englischer Hof.

Lancaster, Rentier v. England.
Bourleigh mit Dienerschaft, Rentier von Schottland
Knorring mit Dienerschaft Freifrau v.. v. Venedig.
Reinhard, Kfm. v. Frankfurt.
Nordheim Baronin mit Familie und Dienerschaft. Gutsbesitzerin v. Steyermark.
Killing mit Gattin, Dr. v. Wien.
Redeken Frl. v. mit Jungfer, Rentiere von Potsdam

Hotel Marienbad.

Sternberg mit Schwester, Rentiere von Baden.
Erkühl Graf. Hofjägermstr. v. Stuttgart.
Stehmann, Verwalter v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

J. Excell Gräfin Dürkheim-Montmartin mit Dienerschaft v. Steingaden
Degischer mit Gattin Rentier v Posen.
Anspach, Fabrikbesitzer v. Martinlamitz.
Paulin, Privatiere v. Augsburg.

Stachus.

Mehli, Maler v. Prag.
Bogg, Klein u. Haldenraing. Privatiers v. Stuttgart.
Neumann, Kfm. v. Marktbreit
Haas u. Vogt, Kflte. v. Lindenberg.
Herberger, Domänenrath v Pappenheim

Rheinischer Hof.

Müller Rechtskonzipient v. Augsburg.
Sorge, Ober-Ingenieur v. Kemnitz.
Löwenstein, Kfm. v. Göppingen.
Alffbauer, Dechant v. Friedberg.
Erlanger, Kfm. v. Dattenheim.
Bade, Privatiere v. Mecklenburg-Schwerin
Scheible, Rentbeamter v. Weissenhorn.
Ball, Kfm. v. Kempten.
Beidecke, Inspektor v. Mannheim.
Ewerts, Pharmazeut v. Riga.
Münch-Bellinghausen, Baron m. Familie u. Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Frankfurt.

Hotel Max Emanuel.

Gerstel und Darenberger, Kaufmannsgattinnen v. Landshut.
Braun Kfm. v. Fürth.
Henser, Kfm. v. Nürnberg.
Weber, Gutsbesitzer v. Gmünden.
Bauer, Gutsbesitzer v. Salzburg.
Meier, Kfm. v. Cham.
Grub, Maler v. Bachenberg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Einsele Dr., qu. Gerichtsarzt v. Murnau.
Stockinger mit Gattin, Stationsmeister von Aschaffenburg.
Göß, Gutsbes. v. Aicha.
Kronheimer, Hdlsm v. Osterberg.
Deuschl, Lehrer v Malching.
Geißler, Hdlsm. v. Ellmau.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse No. 3, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (im Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Ebersberg 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 12. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	41⅛	59.25
„ 5% Metalliques	39¼	52.75
„ Bankaktien	550	646
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	68.50
„ „ „ „ „ 1858	84½	100.
„ „ „ „ „ 1860	49¾	69.40
„ „ „ „ „ 1864	—	57.50
„ Credit-Mobilier-Aktien	102	122.20
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	408
„ Staatsbahn-Aktien	—	151.20
„ Nordbahn-Aktien	—	146.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	60	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	128½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	100	
„ „ „ voll eingez.	100	
Paris, 3prozentige Rente	63.75	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course Augsburg 3 M.	—	116.
London	115¾	136
Wien	84¼	—
Paris	92¾	—
Berlin	—	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 165. Donnerstag, 14. Juni 1866. (Basilius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Stuttgart, 12. Juni. Auf übermorgen sind sämmtliche Beurlaubte und Exkapitulanten des ersten Landwehraufgebots, dann diesjährige unexerzirte Mannschaft einberufen.

Hannover, 12. Juni, Abends. Heute Nachmittags ist der Herzog Friedrich, Abends Frhr. v. Gablenz hier angekommen und nach Kassel weiter gereist.

Kiel, 13. Juni. In dem neuen Beamtengelöbniß wird an Eidesstatt versprochen: den Befehlen und Anordnungen des Königs von Preußen und der in dessen Auftrag fungirenden Behörde unweigerlich Folge zu leisten, die Pflichten des anvertrauten Amts treu und redlich zu erfüllen.

Berlin, 12. Juni. Der österreichische Gesandte, so wird versichert, ist telegraphisch angewiesen Berlin zu verlassen; er reise heute Abend 11 Uhr ab. — Der Staatsanzeiger veröffentlicht ein preußisches Schriftstück vom 10. Juni, worin den deutschen Regierungen die Grundzüge einer neuen Bundesverfassung mitgetheilt werden. Der Entwurf enthält neben den bereits vom Staatsanzeiger am 29. Mai gebrachten Mittheilungen in zehn Artikeln Folgendes: „Die österreichischen und niederländischen Landestheile sind vom Bundesgebiet ausgeschlossen. Die Gesetzgebung übt der Bundestag mit einer periodischen, nach dem Reichswahlgesetz von 1849 direkt gewählten Nationalvertretung aus. Die Umgestaltung des Bundestags ist mit dem Parlament zu vereinbaren. Zu einer Kriegserklärung, welche bei feindlicher Invasion unter allen Umständen erfolgen muß, ist sonst die Zustimmung von mindestens Zweidrittel der Bevölkerung (d. h. wohl ihrer Vertreter) erforderlich. Die Kriegsmarine in der Nord- und Ostsee steht unter Preußens Leitung, Kiel und Jahde-Busen sind deutsche Bundeskriegshäfen. Zur Marine-Erhaltung trägt die Bevölkerung unter Feststellung eines Präcipuum der Uferstaaten gleichmäßig bei. Die Landmacht zerfällt in eine Nordarmee und eine Südarmee unter dem Oberbefehl der Könige von Preußen und Bayern als Bundesoberfeldherrn. Für jedes Bundesheer wird mit der Nationalvertretung das Budget vereinbart; die Beziehungen des Bundes zu Deutsch-Oesterreich werden mit dem einzuberufenden Parlament vereinbart."

Wien, 11. Juni. Die „N. Fr. Pr." meldet: Zwischen Oesterreich und den Mittelstaaten hat eine Auseinandersetzung stattgefunden, bezüglich der künftigen parlamentarischen Vertretung, wonach Oesterreich bereit ist auf direkte Wahlen einzugehen, statt eines Fünferdirektoriums ein Dreierdirektorium zuzugestehen, worin der Vorsitz in bestimmtem Turnus wechselt.

Wien, 12. Juni. Der hier anwesende bayerische General v. d. Tann conferirte gestern mit dem Kriegsminister und mit dem Chef des Generalstabs. Der Entscheidung am Bunde scheint man nicht vollkommen sicher zu seyn; doch scheint es, daß die Aktion nun in jedem Falle bevorstehe. Gerüchte von dem demnächstigen Abgange des Kaisers ins Hauptquartier der Nordarmee sind neuerdings stark verbreitet, doch soll diese Abreise für jetzt noch nicht in Aussicht genommen seyn.

Wien, 12. Juni. Dem preußischen Ge-

sandten, Frhrn. v. Werther, sind seine Pässe zugestellt worden. Graf Karolyi ist von Berlin abberufen. Ein kaiserliches Manifest ist bereits gesetzt. Gablenz und seine Brigade bleiben in Harburg.

Como, 11. Juni. Garibaldi ist angekommen; begeisterter Empfang.

Neuestes von München.

München, den 13. Juni.

Auf der Roseninsel im Starnberger-See wurde vorgestern in Gegenwart Sr. Maj. des Königs ein prächtiges Feuerwerk abgebrannt.

In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde vom k. Staatsminister des Handels ein Gesetzentwurf eingebracht, durch welchen die bayerische Hypotheken- und Wechselbank zu einer weiteren Emission von 4 Millionen Gulden-Banknoten ermächtigt werden soll und zwar behufs Unterstützung des Handels und der Industrie.

Der Finanzausschuß hat beschlossen die Creditforderung für die Armee unverkürzt zu bewilligen. Als Deckungsmittel werden bezeichnet: die Cassabestände, der Malzaufschlagsüberschuß, 5 Prozent der direkten Steuer, ein Darlehen, oder verzinsliche, eventuell unverzinsliche Schatzscheine.

Morgen Donnerstag wird das Corps Palatia in Starnberg im Tutzingerhof seine Bundesfeier begehen. Die hiesige Universität feiert am 26. ds. den 394. Jahrestag ihrer Stiftung und wird nach vorausgehendem Gottesdienste der derzeitige Rektor Magnifikus Prof. Dr. Jolly in der großen Aula die Festrede halten, und zugleich die Verkündigung der Preise und Preisaufgaben erfolgen.

Nachdem die Kriegsbereitschaft der mobilen Armee ausgesprochen worden, wurde in den jüngsten Tagen nun auch verfügt, daß an die Offiziere u. Chargirten des mobilen Heeres die Feldentschädigung und zwar in drei Raten, die eine sogleich, die zweite am 1. Juli u. die letzte am 1. August auszubezahlen sei. Die berittenen Offiziere ꝛc. erhalten für Anschaffung des oder der nöthigen Pferde eine Entschädigung von je 300 fl. per Stück.

In der gestrigen Generalversammlung der hiesigen Liedertafel ward beschlossen, von der projektirten größeren Feier des am 24. d. fallenden Stiftungstages (Enthüllung eines Erzmedaillons an Mozarts Wohnhaus in der Burggasse, großer Gesangsproduktion und ländlichem Feste), in Anbetracht der gegenwärtigen Zeitverhältnisse und da außerdem die Liedertafel durch die Mobilisirung einen großen Theil ihrer Sänger verloren hat, Umgang zu nehmen.

Die Nachricht von Vertagung des Juristentages ist, wie der N. B. K. meldet, unbegründet. Noch ist hierüber nicht Beschluß gefaßt.

Dem Vernehmen nach wird die Wache des Feuerpikets im Feuerhause der Landwehr Cavallerie übertragen werden.

Kirchenfeier am Freitag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Donnerstag den 14. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Bartholomäus Herrmann, Bauerssohn von Thalmannsdorf (gest. d. 12., 49 J. a.) — Karl Frisch, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 12., 15 T. a.) — Johann Merkl, Zimmergeselle v. h. (gest. d. 12., 42 J. a.)

2¼ Uhr: Ursula Hecker, Zugeherin von Landsberg (gest. d. 12., 67 J. a.)

2½ Uhr: Karl Frank, Lohnkutscherknecht v. h. (gest. d. 12., 41 J. a.)

2¾ Uhr: Wilhelm Schüßler, Hafnergeselle von Motzes in Kurhessen (gest. d. 12., 26 J. a.)

3 Uhr: Martin Digl, Bauzeichner v. h. (gest. d. 12., 73 J. a.)

4½ Uhr: Mathilde Frfr. v. Weinbach, k. Generalmajorswittwe v. Bamberg (gest. d. 12., 57 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, den 14. Juni: Verhandlung gegen Nikolaus Knittel, Maurer von der Au, wegen Diebstahls und Georg Nickolescher, Flößer von Unterpeißenberg, wegen Betruges.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den den 14. Juni Vormittags 9 Uhr: Aloisia Singer, Näherin von hier, wegen Kuppelei. 9½ Uhr

Johann Kantler, Fiakerknecht dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 9½ Uhr: Juliane Eisinger, Dienstmagd von hier, wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung. 9¾ Uhr: Mayer, Lohnkutscher von hier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 10 Uhr: Michael Brandl, Taglöhner von Giesing, wegen Uebertretung der Mißhandlung. Nachmittags 3 Uhr: Maria Käsmann, Tapezierersfrau von hier, wegen Kuppelei. 3½ Uhr: Joseph Behringer, Schuhmachergeselle dahier, wegen Diebstahls. 3¾ Uhr: Joseph Lubauer, Taglöhner von Oberschleißheim, wegen Körperverletzung. 4¼ Uhr: Joseph Schamberger, Schuhmacher dahier, wegen Diebstahls. 4¾ Uhr: Heinrich Boubong, Kaufmann dahier, wegen Beleidigung eines öffentlichen Dieners. 5 Uhr: Wenzeslaus Voit, Kutscher dahier und Franz Scholz, Fiakerknecht dahier, wegen Ehrenkränkung. 5¼ Uhr: Johann Bertl, Maurer von hier und Joseph Einlechner, Zimmermann von hier, wegen Ehrenkränkung. 5½ Uhr: Therese Brandl, Abtrittsfrau und Joseph Klugherz, Trockenlader von hier, wegen Ehrenkränkung.

Königl. Hof- und National-Theater.

108. Vorstell. im Abonnement.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen. Musik von Mozart.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Sarastro		* *
Tamino		Herr Vogl.
Königin der Nacht		Fräulein Deinet.
Pamina, ihre Tochter		Fräulein Stehle.
Papageno		Herr Kindermann.
Papagena		Fräulein Thoma.
Monostatos		Herr Hoppe.
Erster	Priester	Herr Hartmann.
Zweiter	Priester	Herr Weixlstorfer.
Dritter	Priester	Herr Eiseneck.
Erste	Dame	Fräulein Weckerle.
Zweite	Dame	Frau Diez.
Dritte	Dame	Fräulein Seehofer.
Erster	Genius	Fräulein Hemauer.
Zweiter	Genius	Fräulein Eichheim.
Dritter	Genius	Fräulein A. Thoms.
Erster	Geharnischter	Herr Pöppel.
Zweiter	Geharnischter	Herr Wirsing.
Gefolge	Sarastros. Priester. Sklaven.	

* * Sarastro — Herr Schmid, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: Neu einstudirt: „Ich bleibe ledig" Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: „Zephyr und die Nymphen" Ballet von Gelinelli

Samstag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer. (Marcel — Herr Schmid, Valentine — Fräulein Harry.)

Sonntag: „Der Bauer als Millionär" Zauberspiel von Raimund.

Münchener Actien-Volks-Theater.

111. Abonnementsvorstell.

Zum fünften Male:

Namenlos.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen, nach einem Kalser'schen Stoffe von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von August Conradi.

Personen:

Graf von Saalfeld	Herr Werner.
Baron von Nordheim, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Guido von Schnabelwitz	Herr Maynz.
Muhrmann, Theater-Direktor	Herr Fehr.
Hartleben, Theater-Secretair	Herr Bocka.
Fabian, Controleur	Herr Weidt.
Elise, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Ludmilla Bergheim	Fräulein M. Wagner.
Frau Muffert, Garderobière	Fräulein Gresbach.
Triebel, Logenmeister	Herr Schießl.
Troddel, Theaterdiener	Herr Trumeter.
Pierre, Kammerdiener des Grafen	Herr Feeß.
Kiewe, Flickschneider und Vicewirth	Herr Weiß.
Ein Polizeilieutenant	Herr Baiersdorf.
Ein Theater-Inspicient	Herr Preiß.
Von Kannapel,	Herr Großendorf.
Von Siegner,	Fräulein Liebhard.
Mahlmann,	Fräulein J. Penz.
Freiberg,	Herr Busch.
Berger,	Herr Hahn.
Lorch,	Herr Collé.
Herr Meyer,	Herr Podbertsky.
Joseph, sein Sohn	Edmund Frank.
Schmurr, Maschinenbauer,	Herr Eichheim.
Walter, Maschinenbauer,	Herr Welgé.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Posinger.
Dore, Dienstmädchen	Fräulein Guthke.
Ludmilla's Kammermädchen	Frau Broon.

Theaterbesucher. Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.

Die im zweiten Akte vorkommende neue Dekoration, das Logenhaus des Aktien-Volks-Theaters, von der Bühne aus gesehen, ist von Hrn. Jank.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Ausverkauf von Gold & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 M. Schachmann, Weinstrasse Nr. 8.

Alte Acten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34/2. 1631—61.

Sogleich zu vermiethen ist ein sehr schöner **Salon** nebst Schlafzimmer, vis-à-vis dem Theater. Residenzstrasse Nr. 11/3. Eingang Perusagasse. 3342—44.

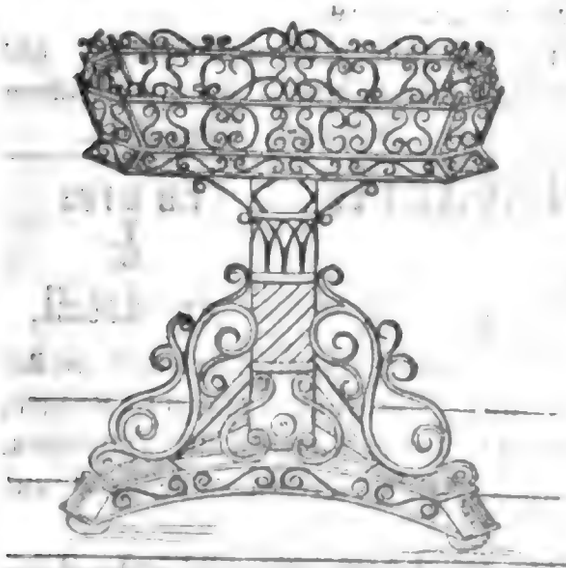
Glücksstrasse Nr. 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Ein schön meublirtes **Zimmer** wird von einem pünktlich zahlenden sehr soliden Herrn in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Offerte unter Aps. in der Exp d. Bl. 3345—46.

Zu vermiethen ist Frauenstrasse Nr. 7 a eine schön hergerichtete **Wohnung** über 3 Stiegen mit Keller, Speicher, Waschhaus und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf Michaeli. **Eine Parterre-Wohnung** mit allen Bequemlichkeiten ist ebendaselbst auf Michaeli zu vermiethen. Näh. Rückgebäude über 1 St. 3347.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts-Adressen.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren** eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brunner, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke; gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von ***G. Richter,*** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bednines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3000 120] G. Richter, Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 ***Chr. Hirschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 140.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000 30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr 3.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten, für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS. LINEN, EMBROIDERY LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

2206—36.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer,
Burggasse Nr. 13

[2272—302]

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Optisches Institut
von
Michael Baader,
Niederlage und Verkaufslokal
Neuhausergasse Nr. 42
im Oberpollinger,

bringt sein wohlassortirtes Lager von Tubus, Doppelfernrohren für Theater, Land und Marine, Microskope, Loupen, Augengläser ꝛc. ꝛc. zur gefälligen Erinnerung. 3348—9.

[2634] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Braunschweiger Chocolade, Briennerstrasse No. 10.

Wöchentlich frische Sendung Chocolade, als:
Vanille-Chocolade, Caracos-Chocolade, Gesundheits-Chocolade,
Gewürz-Chocolade und entölten Cacas in ¼ Paqueten
aus der rühmlichst bekannten Fabrik Wittekop et Comp. in Braunschweig zu Fabrikpreisen bei 2049—79.(2)

***F. Klein jun.*, Briennerstrasse No. 10.**

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

***M. Dampf*, Rosengasse Nr. 6.**

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und Soda-Wasser per Glas **2 kr.**, mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3 kr.** 2348—57.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350 – 80.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Sir Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Karolinenplatz Nro. 5 (Bassenheimpalais). Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29 Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger, Max-Josephstraße No. 4.2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße Nr. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8 b von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Excell. Frhr. Peraler v. Peralas mit Bedien., k. bayer. außerordentl. Gesandter u. bevollmächt. Minister v. Petersburg.
Glenauth Baron, k. b. Kämmerer v. Ludwigshafen.
Brenner, Frhr. v. Wien.
Wieding v. mit Bedien., Oberhofmeister J. Maj. der Königin v. Hannover
Kündebön, Polizeiadjutant v. Christiania
Fenington, Oberst v. England.
Cooper, Offizier v. Indien.
Sitelerdole, Kapitän v. London.
Terrisse, Direktor v. Nagaz.
Bielefeld, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.

Troskoff de mit Familie, Staatsrath und Botkin, Rentier v. Rußland.
Boissetier, Rentier v. Trinidad.
Rautenberg, Kfm. v. Frankfurt
Wiehmayer, Kfm. v. Cöln.

Englischer Hof.

Clark mit Gattin, Courier und Dienerschaft und Dapison mit Begleit. und Dienerschaft, Rentiers v. Amerika.
Stourza mit Dienerschaft, Fürstin v. Baden-Baden.
Maier, Kfm. v. Cöln.
Casartz, Rentier v. Pest.

Hotel Leinfelder.

Eckmayer, Kfm. v. Wien.
Jautzen, Kfm. v. Stuttgart.
Kienlin, Kfm. v. Eßlingen.
Lieven, Gutsb. v. Ebersberg.
Bachmann und Bauer, Kflte. und Lang, Priv. v. Augsburg

Stachus.

Hofmaier, Priv. v. Gaindacker.
Gritsch, Müller v. Rattenberg.
Schorr, Kfm. v Nürnberg.
Stürzenbaum, Bezirksgerichts-Sekretär v. Fürth.

Stürzenbaum, Kfm. v. Neuendettelsau.
Wagenseil mit Gattin, Kfm. v. Kempten
Lange, Lehrer v. Augsburg.
Schmidt mit Familie, Zollaufseher von Schwarzenbach
Händel u. Heilbronner, Kflte. v. Buchau
Barthel mit Gattin, Priv. v. Gunzenhausen
Kugler, Priv. v. Feldkirchen.
Ott, Pfäfflein und Schmidt, Kflte. von Ebingen
Becheler, Oekonom v. Pfanten.
Engesser, Mühlbesitzer v. St. Gallen.
Anderes, Früchtenhdlr. v. Horn.
Huber Pfarrer v. Grimolsried.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen

Goldener Bär.

Buchner sr., Regier.-Rath v. Augsburg.
Weinbach v., Frhr. v. Bayerdießen.
Roth v. Hauptmann v. Schweinfurt.
Gumpenberg v., Baronin v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Meier, Lieutenant v. Buchfeld.
Kern, Priv. v. Nürnberg.
Kroher, Rentbeamtenstochter v. Bayreuth.
Gundelmann, Kfm. v. Augsburg.
Schmitt, Professor v. Freising.
Hummel, Apotheker v. Friedberg.
Frohwitsch mit Gattin, Buchhändler von Berlin.
Schilling, Priv. v. Offenburg.
Regikre, Ingenieur v. Lausanne
Girisch, Privatierstochter v. Augsburg.
Buchler, Ingenieur v. Regensburg
Stiegler, Braumeister v. Schlehdorf.

Hotel Max Emanuel.

Wilberger, Kfm. v. Heidingsfeld.
Isak mit Neffen, Kfms.-Gattin v. Wien.
Dettelbach, Kfm. v. Göppingen.
Reinwald, Kfm. v. Eßlingen.
Kummer, Kfm. v. Füssen.
Welden, Oekonom v. Straubing.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag

Die Fränk'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Rügler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geoffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U. 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aunfing, Altötting 5 U. Abds.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 13. Juni 1866.	Anzuhr fl.	kr	Zuhaben fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	32	9	36
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Palster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 166. Freitag, 15. Juni 1866. (Crescenz.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 13. Juni. Feldmarschall-Lieutenant Frhr. v. **Gablenz** ist heute Nachmittags 4 Uhr, bald nachher sind die ersten Bataillone der Brigade Kalik hier eingetroffen und mit Jubel empfangen worden. Die Truppen übernachten hier. Es heißt, die gestern von hier abgezogene österreichische Garnison sei in Aschaffenburg geblieben.

Karlsruhe, 14. Juni. Eine den preußischen Reformvertrag begleitende Cirkular-Depesche fragt, ob die Bundesregierungen bei der Lösung des Bundes durch den Krieg bereit seien, einem nach dem preußischen Reformprojekt zu errichtenden neuen Bunde beizutreten?

Baden-Baden, 13. Juni. Die Königin Augusta von Preußen ist heute Mittag 12 Uhr plötzlich von Baden nach Coblenz abgereist.

Darmstadt, 12. Juni. In der gestrigen Kammersitzung äußerte Dalwig: Der Bund werde allernächstens den Prinzen von Augustenburg anerkennen, seinen Bundesgesandten provisorisch am Bunde zulassen und die Frage dem Austrägalgericht zuweisen.

Darmstadt, 13. Juni. Die Forderung der Kriegskosten ist in der zweiten Kammer mit 27 gegen 21 Stimmen abgelehnt worden.

Weimar, 14. Juni. Nachrichten aus Frankfurt melden: Der Beschluß zu mobilisiren, erhalte wahrscheinlich Stimmengleichheit, so daß die Präsidialstimme ausschlaggebend. Die Entscheidung sei bei der Sechzehnercurie, für welche wegen der Krankheit des Gesandten Darmstadt stimmt.

Dresden, 13. Juni. (Schlußsitzung der Kammern.) Hr. v. Beust beantwortet eine Interpellation wegen der morgigen Abstimmung Sachsens dahin: Der Consequenzen halber könne er nicht Auskunft geben; Sachsens Votum werde mit Bayerns Votum in Einklang stehen.

Berlin, 13. Juni. Die N. A. Ztg. schreibt: „Der Gedanke, Oesterreich in den engeren Bund hereinzuziehen, war endlich aufzugeben. Art. 10 des Reformprojekts sichert ihm die Stellung zum neuen Bund, welche es nach dem unnachgibig vertretenen Föderativprinzip des alten Bundes beansprucht. Preußen strebt, die Selbstständigkeit der Einzelstaaten möglichst zu schonen, die einheitlichere Bundesgestaltung so einzurichten, daß eine Intervention des Auslandes in Form der europäischen Gleichgewichtsfrage dem Nationalwerk nicht entgegentrete."

☛ **Frankfurt**, 14. Juni. **Oesterreichs Antrag am Bund ist mit 9 gegen 6 Stimmen angenommen. Preußen erklärt seinen Austritt aus dem Bund. Der preußische Bundestagsgesandte Savigny reist ab.**

(Privatdepesche d. Blksb.)

Neuestes von München.

München, den 14. Juni.

Dem Vernehmen nach wird Bayern heute oder morgen neue der Lage entsprechende Anträge an die Bundesversammlung bringen, in Folge deren wahrscheinlich die auf morgen (14.) anberaumte Abstimmung über den österreichischen Antrag vom 11. ds. ausgesetzt werden dürfte. Den neuen Anträgen Bayerns soll eine Mehrheit bereits gesichert seyn.

Nach einer unterm 4. ds. ergangenen k. Verordnung ist das Einfangen, Tödten und der Verkauf nachbenannter Vögel verboten: der Spechte, Wendehälse, Baumläufer, Mandelkrähen, (Blauracken,) Heher, (Eichel- oder Holz-, Nuß- oder Tannenheher,) Saat- und Alpenkrähen, Kuckucke, Wiedehopfe, Ammer, Finken, (mit Ausnahme der sogenannten Böhemer,) Meisen, Staare, Goldamseln, Fliegenschnapper, Goldhähnchen, Zaunkönige, Nachtigallen, Haide- oder Baumlerchen, Roth-, Blau-, Braun- u. Schwarzkehlchen, Grasmücken, Schwarzplättchen, Bachstelzen, Laub- u. Rohrsänger, Braunellen, Pieper, Steinschwätzer, Schwalben, Nachtschwalben, Eisvögel, Störche, Bussarde, (Manser oder Mausefalken) und der Eulen mit Ausnahme der Schuhu.

Niemand darf Nester, Eier oder Nestbrut der vorgenannten Vögel außerhalb seiner Anwesensgebäude und umschlossenen Gärten ausnehmen oder zerstören. Vorstehende Bestimmungen sind auch bei Jagdausübung zu beobachten. Eine Ausnahme von dem Verbote, verbotenes Ausnehmen der Nester, Eier oder Nestbrut, darf mit besonderer Bewilligung der Kreisregierung, Kammer des Innern, in jenen Fällen stattfinden, in welchen zu wissenschaftlichen oder Unterrichtszwecken darum nachgesucht wird. Die Kreisregierungen, Kammern des Innern, sind überdies ermächtigt, im Interesse der Landwirthschaft eine Ausnahme von dem Verbote bezüglich einzelner Vogelarten für einen bestimmten Bezirk auf einen bestimmten Zeitraum zu gestatten. Gegenwärtige Verordnung tritt sechzig Tage nach ihrer Bekanntmachung durch das Regierungsblatt im ganzen Umfange des Königreiches in Wirksamkeit.

Die Minister der Mittelstaaten werden sich nächsten Samstag wieder zu einer Conferenz versammeln; ob dieselbe in Augsburg oder in Bamberg stattfindet, scheint noch nicht definitiv festgestellt zu seyn.

Zu der aus 7000 Mann Infanterie bestehenden Friedensbesatzung in Mainz stellt Bayern 1780 Mann, die übrigen werden von den sächsischen Herzogthümern, dann Schwarzburg und den beiden Lippe gestellt.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste des heil. Benno.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil. zur zehnstünd. Anbetung, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, 9 U. Pontifikalamt, gehalten von Hrn. Domprobst Dr. von Brand, 12 U. letzte Messe und bl. Segen, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Prozession und Rosenkranz, ½8 U. Abds. Litanei. — **Allerheil.-Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen; ½12 U. letzte Messe. — **Herzog Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe und Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt von Herrn Dr. Oberheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6, 7, 8 und 9 U. früh Messen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe; 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 U. früh Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, ½3 U. Ab. Rosenkranz und Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Predigt, dann gesungene Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsleute, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadetten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 U. früh Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz, — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6, 7 u. 8 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 6 U. Messe und Aussetzung, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Vesper u. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ U. früh I. Messe, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt,

11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, 5½ U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. 1. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 4, 5 U. fr. Messe, dann Bittgang nach Ramersdorf, daselbst feierlicher Gottesdienst, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag den 15. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Magdalena Wieplinger, Schuhmachermeistersfrau v. h. (gest. d. 13., 70 J. a.) — Joseph Stahl, Vorstadtkrämerskind v. h. (gest. d. 13., 2 M. 14 T. a.) — Friedrich Gypen, Kunsthändlerskind v. h. (gest. d. 13., 21 T. a.) — Anna Unterholzer, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 13., 6 M. a.)

3 Uhr: Amalie Aigner, Telegraphenamts-Assistentensgattin v. h. (gest. d. 13., 30 J. a.)

4 Uhr: Christian Wilhelm Glück, Sekretär bei der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek v. h. (gest. d. 13., 55 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag den 15. Juni: Verhandlung gegen Maria Rüninger, Beleuchtungsdienerstochter aus München, wegen Betruges.

Königl. Hof- und National-Theater.

109. Vorstell. im Abonnement.

Neu einstudirt:

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen frei nach dem Italienischen von Carl Blum.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Freiherr Hippolyt von Bieberstein	Herr Herz.
Karoline, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Baron von Rautenkranz	Herr Christen.
Ludwig, seine Neffe	Herr Rohde.
Katharina, des Barons Schwester	Fräulein Seebach.
Gustav Dormer	Herr Niemann.
Sabine, Karolinens Mädchen	Fräulein Rautenberg.
Flink, Friseur	Herr Lang.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Wagner.
Bediente.	

Hierauf folgt:

Der Roaga (Reiher.)

Oberbayerische ländliche Scene mit Gesang in einem Aufzuge von Franz von Kobell.
Musik von Ignaz Lachner. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Der Förster	Herr Sigl.
Lisei, seine Tochter	Frau Diez.
Sepp, Jäger	Herr Weixlstorfer.
Girgl, Knecht	Herr Lang.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterrsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Samstag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer. (Marcel — Herr Schmid, Valentine — Fräulein Harry.)

Sonntag: „Der Bauer als Millionär." Zauberspiel von Raimund.

Münchener Actien-Volks-Theater.

112 Abonn.-Vorstell.

's Lieserl.

Liederspiel in 1 Akt von Kneiff Musik von Michaelis.

Personen:

Gumptner	Herr Weidt.
Seph, Hansel, } seine Söhne, Gemsjäger	Herr Ueberhorst. Herr Kneiß.
Lieserl, seine Mündel	Fräulein M. Wagner.

Ort der Handlung: Tyrol.

Hierauf:

Eine Gastrolle im Gebirge.

Lustspiel in 1 Akt von P. W. Wichmann.

Personen:

Der Gutsherr	Hr. Achtelstätter	Uramus, Schauspieler	Hr. Mayuz.
Der Vikar	H. Schweickhart	Ein Fremder	Hr. Werner.
Kathi	Frl. Clairmont	Johann, Bedienter	Hr. Delcliseur.
Toni	Hr. Kneiß.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Schießl.
Ein Theater-Direktor	Hr. Weidt.	Lahmfritze	Hr. Trumeter.

Dann folgt:

Ballabile, (neu,)

arrangirt von Hrn. Polletin, getanzt von dem demselben, Frl. Lenoir u. 12 Damen.

Zum Beschlusse:

Das Schwert des Damokles.

Schwank in 1 Akt von G zu Putlitz.

Personen:

Kleister, Buchbindermeister	Herr Weiß.
Selma, seine Frau	Frau Posinger.
Philippine, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Fritz, Lehrjunge bei Kleister	Fräulein M. Wagner.
Karl Stahlfeder, Elementarlehrer	Herr Busch.

Ort der Handlung: Kleister's Wohnung.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Ein **Kanarienvogel** ist am 12 Juni entflogen. Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Himbselhaus, über 2 Stiegen, Eingang am englischen Café 3415 a

Geübte **Plattstickerinnen** finden guten Verdienst im C. Borst'schen Stickereigeschäfte. Maximiliansstrasse Nr. 5. 3412—14.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2. 1631—61.

Ein meublirtes **Rückwärtszimmer** ist bis 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Frauenhoferstrasse Nr. 1|2, rechter Aufgang 3416.

Sogleich zu vermiethen ist ein sehr schöner **Salon** nebst Schlafzimmer, vis-à-vis dem Theater. Residenzstrasse Nr. 11/3, Eingang Perusagasse. 3342—44.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Ein schön meublirtes **Zimmer** wird von einem pünktlich zahlenden sehr soliden Herrn in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Offerte unter Aps. in der Exp. d. Bl. 3345—46.

Gärtnerplatz Nr. 5 3 rechts ist ein sehr hübsches **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 3045 - 50

Geschäfts-Adressen.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nippti schchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St)	(zu 12 St)
fl 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,** Gärtnerplatz Nr. 1.

Unterzeichnete empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[2816–46] (Residenz- und Berufstrassen Ecke)

empfiehlt allen Beichenen Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt: **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl!

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3107 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3000 120] G. Richter, Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315–45 **Chr. Heuschel,** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270–300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Digitized by Google

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166 96.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS,
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

2206 - 86.

Maschinen- und Treibriemen,

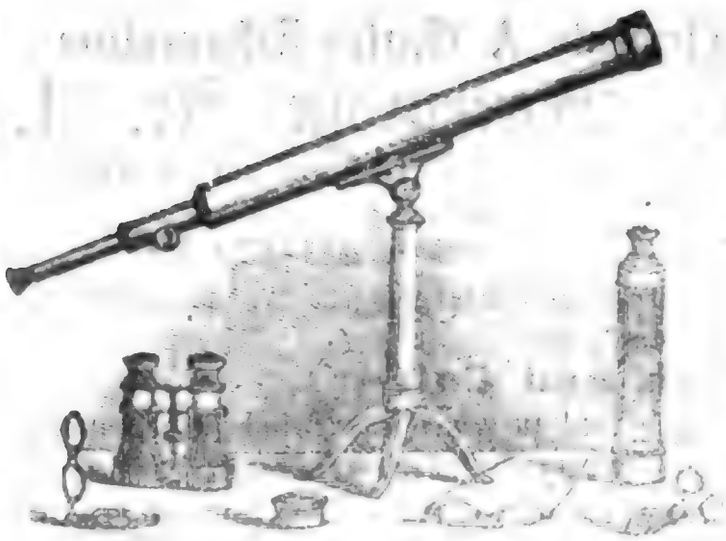
in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—68. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.



Optisches Institut
von
Michael Bauder,
Niederlage und Verkaufslokal
Neuhausergasse Nr. 42
im Oberpollinger,
bringt sein wohlassortirtes Lager von Tubus, Doppelfernrohren für Theater, Land und Marine, Microskope, Loupen, Augengläser ꝛc. ꝛc. zur gefälligen Erinnerung. 3348—9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Berliner Getreide-Kümmel von Gilka,
Breslauer-Kümmel,
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franz-Branntwein,
Arac, Rum, Düsseldorfer Punsch-Essenzen und alle feinen Liqueure empfiehlt

das Spirituosen-Lager von F. Klein jun.,
2049—79. (3) Briennerstrasse Nr. 10.

Arrow-Rott, oder westindisches Pfeilwurzelmehl,

bekanntlich das gesündeste und kräftigste Nahrungsmittel für Kinder und schwächliche Personen, beziehe ich direkt und ist dessen Reinheit und Gebrauch durch ein jedem Paquete angefügtes Zeugniß bestätiget. Original-Paquete à Pfund 1 fl., ½ Pfund 30 kr. empfiehlt zur Abnahme

Ludwig Hueber, Kaufmann,
3128—31. vorm. A. Karl vor dem Karlsthor, Rondel Nr. 111.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—80.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Pieles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche **1865er Pfälzerweine.** Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Confitor, Burgaasse Nr. [illegible].

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Attarschikoff mit Bedien., Generalsgattin v. Petersburg.
Varnay mit Familie und Bedien., Generalsgattin v. Bukarest.
Blascher und Goddard mit Familie u. Bedien., Rentiers v. England.
Gufs mit Gattin, Rentier v. Boston.
Vogt mit Gattin, Kfm. v. Danzig.
Büttner mit Gattin, Kfm. v. Brünn.
Bielefeld, Kfm. v. Carlsruhe.

Zu den vier Jahreszeiten.

[illegible] mit Gattin, Rentier v. London.
Kruthoffer, Rentier v. Frankfurt.
Peretz, Rentier v. Polen.

Englischer Hof.

Seleig Baron mit Gattin, Rentier aus der Schweiz.
Hoffmann Geh.-Rath u. [illegible] v., Beamter v. Wien.
Kalisch mit Gattin, Inspektor v. Berlin.

Hotel Leinfelder.

Mallinckrodt Mdme. v. mit Tochter, Rent. v. Westphalen.
Babinkow mit Tochter und Dienerschaft, Mdme. v. Rußland.

Wilkens, Kfm. v. Kaiserslautern.
Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Wittgenstein v., Advokat v. Cöln.
Buz, Fabrikbes. v. Augsburg.
Külz, Kfm v. Dresden.

Stachus.

Tahrner, Gutsbesitzer v. Winterthur.
Eisvogel mit Sohn, Priv. v. Regensburg.
Ridl, Priv. v. Rittdorf.
Gerstle, Kfm. v. Ichenhausen
Mayer, Stationsführer v. Mantua.
Schütze, Schauspieler v. Regensburg.
Henbert, Gastgeber u. Stockmayer, Oekonom v. Pfaffenberg.
Neubuzger, Kfm. v Buchau.

Rheinischer Hof.

Orloff v. mit Familie, Arzt u. Dienerschaft, russ. Hofrath v. Petersburg.
Eschenbach, Kfm. v. Augsburg.
Swinbelm, Rentier u. Büttner, Rentiere v. Wien.
Meuth, Kfm, Meuth, Reg.-Rath u. Herrmann, Werkführer v. Kaiserslautern.
Kirschner, Fabrikant v. Buchhof
Frank, Chemiker v Althausen.
Renck mit Tochter, Rentiere v. Stockholm.
Thaler, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Max Emanuel.

Schmiedt, Pfarrer, Guttmann u. Hauser, Kflte. v. Augsburg.
Rutenger, Pfarrer v. Tyrol
Kappelmeier, Priv. v. Regensburg
Wolfmann, Kfm v. Nürnberg.
Ebstein, Gastwirth v. Buchau.

Goldene Sonne (Vögner.)

Altfaterer Gutsbes. v. Burghausen.
Rosen, Musiker v. Aibling.
Wilfius, Bildhauer v. Pirmasens.
Dreßely, Glashdlr. v. Todenmais.
Huber, Hausbes. v. Ottmarling.
Groß mit Sohn und Lämmle, Pferdehdlr. v. Fischach.
Weichselgärtner, Getreidhdlr. von Plattling.
Resch, Bäckermstr. v. Oetting.
Bauer, Krämer v. Thaning.
Weltin, Lehrer v. Darching.
Murner, Gastwirth v. Kieming.
Römersperger, Hdlsm. v. Rosenheim.
Caniker, Geistlicher v. Schönberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 3, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeist r.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 5 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 h. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Botanischer Garten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm	6 U. — M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

4 U. — M. Nchm.	3 U 10 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds	8 U. 5 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

8 U. 20 M. Morg.	10 U. 20 M. Vorm.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 50 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	6 U. 10 M. Nchm
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 25 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aumpfing, Altötting 5 U. Abds; Inntag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

K. priv bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	10 U. 40 M. Vorm.	a.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
7 U. — M. Abds.	c.	5 U. 55 M. Abds.	a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte vom 13. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	39⅝	59.50
„ 5% Metalliques	—	53.
„ Bankaktien	518	653.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	69.
„ „ „ „ „ 1858	84⅜	100 50
„ „ „ „ „ 1860	48⅛	70
„ „ „ „ „ 1864	—	57.10
„ Credit-Mobilier-Aktien	98½	122 70
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	409
„ Staatsbahn-Aktien	—	152.40
„ Nordbahn-Aktien	—	145.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	128½	
Bayer. Ostbahn Aktien	99	
„ „ „ voll einges.	99	
Paris, 3prozentige Rente	63 55	—
London, 3prozentige Consols	87¼	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	110.75
„ London	115¾	135.
„ Wien	80¾	
„ Paris	92¼	
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, den 13. Juni 1868.	Anzahl fl.	kr	Zahlen fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	32	9	36
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 167. Samstag, 16. Juni 1866. (Benno.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 14. Juni. Die Abgeordnetenkammer nahm einstimmig die Regierungsvorlage (3,813,200 fl. für Mobilmachung des badischen Armeekorps) an.

Kassel, 14. Juni. Der Mobilmachungsbefehl soll gestern erlassen worden seyn. Der offizielle Empfang der österreichischen Truppen auf dem Bahnhofe veranlaßte den preußischen Gesandten zu energischer Interpellation. Nur eine sofortige befriedigende Rückäußerung ermöglichte sein Verbleiben. — Die Stände wurden heute eröffnet.

Weimar, 15. Juni. Die Depesche Bismarcks vom 12. Juni an die deutschen Bundesgenossen besagt: Der österreichische Antrag ist bundesrechtlich ohne Grundlage. Durch die Annahme lösen die Betheiligten das Bundesverhältniß und treten bundeslosen Zustand ein mit einem Feindseligkeitsakt gegen Preußen. In dem dann ausbrechenden Krieg wird sich Preußen nur sein eigenes Interesse und das Interesse der zu ihm stehenden Staaten leiten lassen. Die Annahme bedeutet militärische Solidarität mit Oesterreich, welches eine besondere Kriegserklärung auf den Mobilmachungsbeschluß folgen lassen wird. Die Annahme wird daher preußischerseits einer selbstständigen Kriegserklärung gleichgeachtet. Hierauf sollen die zwischen den preußischen Provinzen liegenden Staaten besonders aufmerksam gemacht und Schritte angedeutet worden seyn, welche den nothwendigen Zusammenhang der preußischen Armeen und Staatsgebiete im bevorstehenden Kriege unabweislich fordern.

Hannover, 14. Juni. Die Regierung beanstandete Preußens Ansuchen auf Durchzug einer Division aus den Herzogthümern nach Westphalen und der Provinz Sachsen.

Darmstadt, 12. Juni. Die erste Kammer genehmigt einstimmig den Mobilmachungskredit.

Altona, 15. Juni. Herr v. Hofmann hat ein Protest-Schreiben an Frhrn. v. Manteuffel erlassen gegen die Absetzung der Landesregierungsräthe, gegen Herausgabe der Amtspapiere an Hrn. v. Scheel-Plessen und gegen die Uebernahme der holsteinischen Regierungsgewalt durch Preußen; er weist zugleich die Mitglieder der Landesregierung an, nur der Gewalt zu weichen.

Berlin, 15. Juni. Es tritt das Gerücht bestimmter auf, der Herzog von Coburg werde bei Ausbruch des Krieges im preußischen Heere eine hervorragende Stellung einnehmen. (?)

Paris, 14. Juni. Ueber den Inhalt des preußisch-italienischen Allianzvertrags verlautet, beide Mächte hätten sich verpflichtet, 36 Stunden nach Eröffnung der Feindseligkeiten von einer oder der anderen Seite auch ihrerseits damit zu beginnen.

Neuestes von München.

München, den 15. Juni.

Der preußische Bundesreformvorschlag ist von Seite Bayerns abgelehnt worden, schon wegen der im Art. 1 enthaltenen Forderung des Ausschusses von Oesterreich aus dem Bunde.

Die HH. Minister der Bamberger Conferenz treten morgen in Frankfurt zusammen und ist bereits Frhr. v. d. Pfordten dahin abgegangen. Wie wir hören, soll die Bundesversammlung eine Aufforderung

an Preußen beschließen, daß es die Herzogthümer verlasse.

In unserem Gemeindekollegium gelangte dieser Tage die Frage wegen der Abhaltung des diesjährigen Oktoberfestes zur Verhandlung. Im Magistrat war man der Ansicht, daß in Folge der politischen Verhältnisse das Fest heuer nicht stattfinden soll, das Kollegium der Gemeindebevollmächtigten war jedoch der entgegengesetzten Ansicht und hielt es jedenfalls zur Zeit noch für verfrüht, die Sistirung des Festes schon jetzt beschließen zu wollen.

Die Reparaturen am Piedestal der Reiterstatue des Churfürsten Maximilian I. am Wittelsbacherplatze sind nunmehr vollendet und wurde heute die seitherige Einplankung des Monumentes entfernt.

Im I. Quartal sind in der Münchener Erzdiözese für Se. Heiligk. Papst Pius IX. an Peterspfennigen 4169 fl. 42 kr. eingegangen, worunter 300 fl. von Sr. k. Hoh. dem Prinzen Karl, 778 fl. aus den Pfarreien der Stadt München, 2222 fl. von den Dekanaten und 527 fl. von einzelnen Pfarreien und Exposituren.

Der armenische Geistliche, der schon längere Zeit hier weilt, wurde vom Stadtgericht wegen unbefugten Collektirens bestraft, da er dazu keine legale Bewilligung nachweisen konnte.

Von besonderem Interesse war die heutige Schwurgerichtsverhandlung gegen die Beleuchtungsdienerstochter Marie Rixinger, welche wegen Betrugs vor die öffentliche Sitzung verwiesen war. Der Saal vermochte die Menge Zuschauer nimmer zu fassen und mußte die Verhandlung Nachmittags fortgesetzt werden.

Seit Mittwoch wurde das bisher von Cuirassieren gestellte Feuerpiket am Anger von der Landwehr-Cavallerie übernommen

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2½ U. Nachmitt. Christenlehre von Hrn. Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herz-Marien-Andacht. ½8 U. Abds. Litanei. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ½12 U. letzte Messe. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. früh Messen, ¼11 U. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, und Erntegebet, 11 U. letzte Messe, 12 U. Einsetzung, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Dom-Vikar Groß, ½4 U. Nachmitt. Convent und gute Tod-Andacht mit Predigt. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 Nachmitt Versammlung und Austheilung der Monatsheiligen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachmitt Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Aloisius-Andacht, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz, 7½ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. früh Messen, ½4 U. Nachm. Aloisiusandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. Universitäts-Gottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Boni-**

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Münchner Kindeln.

Vaterländisches Volks-Lustspiel in 3 Akten von Herman Schmid.

Personen:

Ferdinand Maria, Kurfürst von Bayern		Herr Welse.
Adelheid von Savoyen, seine Gemahlin		Fräulein Ziegler.
Dr. Oechsle, kurfürstlicher Geheimrath		Herr Werner.
Stephanie von Haslang, Hoffräulein		Fräulein Hausmann.
Ortolph Pienzenauer, Page des Kurfürsten		Herr Achtelstätter.
Otto Melani, Sänger aus Pistoja		Herr Weiß.
Georg Kammergruber, Burgpfleger		Herr Weidt.
Ursula, seine Frau		Frau Posinger.
Cäsar, sein Sohn		Fräulein Pagay.
Michael Kammergruber, Lebzelter	Bürger und Rathsherrn von München	Herr Bocka.
Hacker, Bierbrauer		Herr Fehr.
Röckl, Bäcker		Herr Preiß.
Lampart, Metzger		Herr Feeß.
Frau Kammergruberin,	ihre Frauen	Fräulein Gresbach.
Frau Hackerin,		Frau Partl.
Frau Röcklin,		Frau Broon.
Frau Lampartin,		Frau Hagen.
Feuchter, kurfürstlicher Trabant		Herr Poddertsky.
Ein Bräuknecht		Herr Schießl.

Herren und Damen vom Hofe, Dienerschaft, Bürger und Bürgerfrauen, Volk, Trabanten, Musiker. Ort der Handlung: München. Zeit: 1658.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Schiller-Garten: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr. Bei ungünstiger Witterung im Oberpollinger

Café Frisch (vorm. Reibel): Bei günstiger Witterung Concert von Jos. Gungl mit seiner Kapelle. Anf. 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung und Abends 8 Uhr in der Westendhalle. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Begräbnisse, Samstag den 16. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Genovefa Reiz, Packträgerskind von Weilheim (gest. d. 14., 1 J. 4 M. a.) — Johann Lang, Obergeometerskind v. h. (gest. d. 14., 21 T. a.) — August Esterbauer, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 14., 1 J. 17 T. a.)

3 Uhr: Ursula Lemmer, Jungmetzgerswittwe v. h. (gest. d. 14., 74 J. a.)

4 Uhr: Christian Block, Strohhutfabrikantenskind v. h. (gest. d. 14., 1 M. a.) — Kathar. Schachhofer, Kupferdruckerstochter v. h. (gest. d. 14., 19 J. a.)

fazinskirche. 5 U. fr. 1. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe. ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre, dann Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Götz. Ges.-Nr. 33, 1—3; 5. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez Ges.-Nr. 375, 1—5; 10. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorial-Rath Dr. von Burger. Ges.-Nr. 268, 1—3; 4—5; 6. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Leydel. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im L. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittag Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Königl. Hof- und National-Theater.

110. Vorstellung im Abonnement.

Die Hugenotten.

Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli.
Musik von Meyerbeer. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karls IX.	Fräulein Deinet.
Valentine von Saint Bris, Edelfräulein	*
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Graf Nevers	Herr Fischer.
Cossé	Herr Weixlstorfer.
Thavannes	Herr Gura.
Semour	Herr Schmid.
Thoré	Herr Grasser.
Meru	Herr Wirsing.
Réz	Herr Sigl.
Raoul de Nangis	Herr Norbert.
Marcel, sein Diener	* *
Urbain, Page der Königin	Frau Diez.
Ehrendamen der Königin	Fräulein Griesbeck. Fräulein Eichheim. Fräulein Seehofer.
Bois-Rosé, Hugenott	Herr Heinrich.
Ein Wächter	Herr Stich.

Edelleute, Pagen, Soldaten, Zigeuner, Wächter, Diener, Volk.

Die Handlung spielt unter der Regierung König Karls IX. v. Frankreich in und bei Paris.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Zigeunertänze werden ausgeführt von den Fräuleins Braniczka u. Rudolph, den Herren Fenzl u. Haßreiter, dann dem Ballet-Corps.

* Valentine von Saint Bris — Fräulein **Harry**, als letzte Gastrolle.
* * Marcel — Herr **Schmid**, als vorletzte Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

---

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Thierschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3000—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur,

Dultplatz Nr. 140.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Bekanntmachung.

In Folge von Truppentransporten werden vom Samstag den 16. lfd. Mts. an bis auf Weiteres die bisher jeden Tag um 2 Uhr 30 Min. von München nach Großhesselohe und um 6 Uhr von Großhesselohe nach München beförderten Züge, sowie sämmtliche an den Sonn- und Feiertagen zwischen München und Starnberg, sowie zwischen München und Großhesselohe beförderten Lokalzüge eingestellt und können bei den verbleibenden ordentlichen Zügen auf den beiden genannten Strecken Billete nur nach Maßgabe der vorhandenen Sitzplätze abgegeben werden.

München den 15. Juni 1866. 3454.

Königliches Oberpost- und Bahnamt.

Geübte **Plattstickerinnen** finden guten Verdienst im C. Borst'schen Stickereigeschäfte. Maximiliansstrasse Nr. 5. 3412—14.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2.

In schönster Lage, Morgensonne, sind **Salon** und Schlafzimmer, meublirt, bis 1. Juli zu vermiethen Odeonsplatz Nr. 1|3 rechts. 3453.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben, nach Wunsch auch mit Pension. 3448—50.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3329—59.

Geschäfts Adressen.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Feinstes Provenceröl,
ächt neapolitanische Maccaroni,
Ragout-Muscheln bei 2049—79. (4)

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10.

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl 1 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,** Gärtnerplatz Nr. 1.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Eine Sendung von **Schließen, Haarspangen, Armreifen** neuester Façon ist angekommen.

M. Berchtold,

3451—52. Dienersgasse Nr 11 im Gasthause „zur blauen Traube."

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr, ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser ꝛc. dgl. in Flaschen.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743–73]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof"** in **Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159–89.

[2561–91] **Weinstube von Carl Massinger,**

kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche **1865er Pfälzerweine.** Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000–30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caragheu-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und Soda-Wasser per Glas **2 kr.**, mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3 kr.** 2348—57.

Unterzeichnete empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um gewogten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

2681—711

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774–804]

Digitized by Google

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417 47

Briennerstrasse Nr. 8 near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Maximilian v. Thurn u. Taxis mit Bedien. und 3 Durchl. Frau Fürstin v. Thurn u. Taxis mit Bedien. v. Regensburg.
Simons mit Fam., Rentier v. New-York.
Schön, Priv. v. Stettin.
Eger, Priv. v. Norwegen.
Grübisch mit Familie, Priv. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Larenchen Dr., Senator v. Hamburg
Crok, Rentier v. Amerika.
König, Rentier v. New-Orleans.
Sharrow mit Familie, u. Draget, Rentiers v. England.
Power, Rentier v. Amerika
Philen v. mit Familie, und Afendulf mit Familie, Rentiers v. Griechenland.

Hotel Marienbad.

Logan mit Familie u. Dienersch. u. Holland mit Familie und Dienersch., Rentiers von England.
Liebich, Fabrikant v. Philadelphia.
Ludorff, Kim. v. San Francisco.

Hotel Leinfelder.

Excell. Graf Salm mit Gatt. u. Dienerschaft, v. Stuttgart.
...ller, Baronin v. Fuchsberg.
...gger, Gräfin v. Nürnberg.
...arsini v. mit Dienerschaft, Staatsrath von Petersburg.
Erignis de, Frl. v. Schongau.
Hesseibach, Kfm. v. Römhild.
Bierling, Kfm. v. Velden.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Kahn, Kfm. v. Würzburg.
Wiechmann, Kfm. v. Bremen.
Lüttmann, Hillmann und Klockmann, Gutsbes. v. Mecklenburg-Schwerin.
Lellbach mit Gattin, Staatsprokurators-Substitut v. Zweibrücken.

Stachus.

Vetter, Kfm. v. Wassertrüdingen.
Denzel, Kfm. v. Steingaden.
Kaspar, Kfm. v. Würzburg.
Neumaier, Maurermeister v. Mainburg.
Särgel u. Loy mit Gattin, Maurermeister v. Nürnberg.
Mayer, Mühlbesitzer v. Oettingen.
Sigert, Hopf und Gabriel, Privatiers v. Böhmen.

Rheinischer Hof.

Orttenburger u. Lattholz, Privatiers v. Regensburg
Meyer, Priv. v. Erlangen.
Kurzinger, Kfm. v. Marktbreit.
Himer, Buchhändler v. Augsburg.
Karsseboom mit Gattin, Rentier v. Baden.
Knurz Priv. v. Prim.
Steinberg, Priv v. Karden.
Kunz, Rentier v. Wien
Champel und Braedley, Rentieres von London.
Mainer, Dissionsarzt v. Ansbach.
Eschenbach, Kfm. v. Augsburg.

Goldene Sonne (Vögner.)

Rechl, Gastwirth v. Ammerang.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Huber, Bäcker v. Aschau.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Niedermeier, Hdlsm. v. Haag.
Rainer, Fabrikant v. Egern.
Ummlnger, Hdlsm. v. Aibling.
Schrallhammer, Gutsbesitzer v. Flaming.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising.

Sehenswürdigkeiten. Samstag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den **bayr. Hochlandin** Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aumping, Altötting 5 U. Abds.; Jnning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Jsmaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried, 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen .	6 U. früh	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 15. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	41½	59.50
„ 5% Metalliques . . .	39½	53.
„ Bankaktien	533	653.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	69.
„ „ „ „ „ 1858	84	100.50
„ „ „ „ „ 1860	49	70.
„ „ „ „ „ 1864	—	57.10
„ Credit-Mobilier-Aktien .	99½	122.70
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	409.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	152.40
„ Nordbahn-Aktien . .	—	145.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	—	79.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	98½	
„ „ „ voll eingez.	98½	
Paris, 3prozentige Rente . .	64.15	—
London, 3prozentige Consols .	86⅝	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	118.75
London . . .	115⅛	135.
Wien . . .	82¼	—
Paris . . .	92⅜	—
Berlin . . .	—	—

Geld-Sorten. München, den 15. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuzahl. fl.	kr.
Pistolen . . .	9	39	9	41
Russ. Imperiales . . .	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	36	9	39
Dukaten (vollw.) . . .	5	28	5	30
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereigns . .	11	36	11	40
Dollars in Gold . . .	1	25	1	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 168. Sonntag, 17. Juni 1866. (Adolph.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 15. Juni. Notar Thomas notifizirte im Auftrag der preußischen Regierung dem Baron Rothschild, daß die bei dem Bankhause deponirten Bundesgelder ohne preußische Bewilligung nicht verausgabt werden könnten.

Hamburg, 15. Juni. Hannover hat die Elbeufer stark mit Truppen besetzt.

Hannover, 15. Juni. Deputirten-Kammer. Bennigsen bringt einen Urantrag auf schleunigsten Erlaß einer Adresse an den König ein. Der gestrige Bundesbeschluß bedrohe Deutschland mit Bürgerkrieg, Hannover mit einer unabsehbaren Last und mit Gefährdung der Unabhängigkeit des Landes. Der König soll nach seinem Antrag dringend um Entlassung der Minister ersucht werden, welche Zustimmung zu dem Bundesbeschluß angerathen haben; verlangt wird Nichtausführung dieses Beschlusses, Neutralität, Förderung der Parlamentsberufung.

Kassel, 15. Juni. Die Ständeversammlung beschließt mit 35 gegen 14 Stimmen, die Regierung zu einer neutralen Haltung und zur Nichtausführung der Mobilisirung aufzufordern und zu erklären, daß sie die Mobilmachungsgelder so lange verweigere, als nicht ein dem Lebensinteresse des Landes entsprechender Zweck nachgewiesen sei.

Florenz, 15. Juni. Die Blätter melden, Ricasoli sei mit Neubildung des Cabinets beauftragt. Die „Opinione" sagt: Ricasoli übernehme die Minister-Präsidentschaft und das Innere, Lamarmora würde Minister beim Könige im Felde seyn.

Neuestes von München.

München, den 16. Juni.

Gemäß k. Verordnung v. 14. d. haben die Bestimmungen des Pensions-Normativs für die Armee unter den in denselben enthaltenen Voraussetzungen auch auf alle Militär-Beamte, beziehungsweise deren Wittwen u. Waisen, Anwendung zu finden.

Eine Deputation des Augsburger Handels- und Fabrikstandes war heute hier anwesend, um die bayerische Hypotheken- und Wechselbank um größere finanzielle Unterstützung anzugehen. Die Bankverwaltung hat die Deputation auf den der Kammer der Abgeordneten vorgelegten Gesetzentwurf bezüglich der Banknotenvermehrung verwiesen, da ihr erst hiedurch die benöthigten Mittel zu Gebot gestellt würden. Vorerst ist es indessen noch keineswegs sicher, daß der Gesetzentwurf die Zustimmung der Kammer erhalten werde.

Dem soeben von der Lokalschulkommission ausgegebenen Verzeichniß der diesjährigen Prüfungen, Arbeits- und Zeichnungsausstellungen und Preisevertheilungen für die Kurse und Abtheilungen der deutschen Werktags- und Feiertagsschulen am Schlusse des Schuljahres 1865/66 entnehmen wir, daß die Prüfungen der erstern am Montag den 25. Juni, die der letztern morgen Sonntag schon ihren Anfang nehmen. Die Preisevertheilung für die weiblichen Feiertagsschulen findet am Sonntag den 29. Juli, die der Werktagsschulen am Freitag den 27. Juli (für Knaben) und Samstag den 28. Juli (für Mädchen) Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhaussaale statt.

Dem Vernehmen nach bleibt für nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch der Güterverkehr auf der Nordbahn von hier aus sistirt, indem die Güterzüge für den Transport der Feldlazarethe ꝛc. in Anspruch genommen sind.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6 U. früh Priesterweihe, 10 U. Bittamt zu Ehren des hl. Benno, 3 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Annapfarrkirche.** Erntegebet. Von 6—12 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Königl. Hof- und National-Theater.

111. Vorstell. im Abonnement.

Der Bauer als Millionär.

Zaubermärchen mit Gesang in drei Aufzügen von Raimund. Musik von Drechsler.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lakrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Frau Büttgen.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Fräulein Seebach.
Borax, ihr Sohn	Sophie Thoms.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Herr Tomschitz.
Ajaxerle, Lakrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Herr Sigl.
Zenobius, Haushofmeister und Vertrauter der Fee Lakrimosa	Herr Eiseneck.
Amor	Friederike Franz.
Hymen	Fräulein A. Thoms.
Die Zufriedenheit	Fräulein Seehofer.
Die Jugend	Fräulein Eichheim.
Das hohe Alter	Herr Büttgen.
Der Neid, Der Haß, Milchbrüder	Herr Keller. / Herr Christen.
Topham, Kammerdiener des Hasses	Herr Leigh.
Nigowitz, ein dienstbarer Geist des Hasses	Fräulein Muschek.
Jlli, Briefbote	B. Ott.
Ein Diener der Fee Lakrimosa	Herr Berger.
Ein Satyr	M. Sutor.
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Herr Lang.
Lottchen, seine Ziehtochter	Fräulein Lanzlott.
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Weixlstorfer.
Habakuk, Bedienter	Herr Thoms.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Davidelt.
Musensohn, Schmeichelfeld, Terling, Wurzels Zechbrüder	Herr Heinrich. / Herr Wagner. / Herr Flerx.
Ein Schlossergeselle	Herr Kopp.
Ein Schreiner	Herr Stöckelmaier.

Geister und Genien. Zauberer. Feen. Volk. Dienerschaft.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [1]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

113. Abonn.-Vorstell.

Die Mehlmesser-Peppi.

Original-Posse mit Gesang in 3 Akten von Anton Langer, Musik von Adolph Müller.

Personen:

Sebastian Weiß, Mühlbesitzer und Mehlmesser (Mehlhändler)	Herr Frank.
Hanni, seine Frau	Fräulein Kreutzer.
Peppi, seine Schwester	Fräulein Pagay.
Signora Pisani	Frau Posinger.
Camilla, deren Tochter	Fräulein Clairmont.
Rath Engel	Herr v. Schweickhardt.
Die Räthin, seine Frau	Fräulein Ziegler.
Spargl, Kanzleidiener	Herr Kalvo.
Karl Pichler, Sammtbandfabrikant	Herr Busch.
Alexander Braus, Seidenzeugfabrikant	Herr Maynz.
Frau von Meyer	Frau Broon.
Netti, ihre Tochter	Fräulein Liebhard.
Frau von Knicker	Frau Partl.
Spänglermeister Rotter	Herr Fehr.
Pisani	Herr Werner.
Glimmer, Flitter, Splitter — junge Herren	Herr Eichheim. / Herr Kneiß. / Herr Trumeter.
Herr von Alt	Herr Preiß.
Herr von Neu	Herr Feeß.
Herr von Bomaßl	Herr Welgé.
Friseur Dangl	Herr Hahn.
Drechslermeister Kapper	Herr Bocka.
Jean, Marqueur	Herr Fleisch.
Paul, sein Lehrjunge	Edmund Frank.
Nanni, eine Ausspielerin	Fräulein Heindl
Hans, Michel, — Müllerburschen	Herr Baiersdorf. / Herr Schießl.
Ein Zwiebel-Croat	Herr Podbertsky.

Müllerburschen, Köchinnen, Kaffeehausgäste.

Ort der Handlung: Gunzendorf, an der Straße nach dem kaiserl. Lustschlosse Schönbrunn bei Wien.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 17. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Biebel, Bräumeisterskind v. h. (gest. d. 15., 16 T. a.) — Georg Gsottschneider, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 15., 1 J. a.)

4 Uhr: Augusta Schwerer, Tapeziererstochter v. h. (gest. d. 15., 19 J. a.) — Mathias Brem, Bäckermeister v. h. (gest. d. 15., 50 J. a.)

Philharmonischer Verein im großen Saale des k. Odeons.

Programm.

Quintett (Es-moll) für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncell und Contrabaß, von Hummel, vorgetragen von den Herren H. Schönchen, Closner, Köhler, C. Thoms und Geißler

Arie aus der Oper: „Des Adlers Horst", von Fr. Gläser, vorgetr. von Frau Rauch-Wernau

Adagio für die Alt-Flöte, von Mozart, vorgetragen von Herrn R. Tillmetz.

Zwei Lieder: a) Volkslied, b) „Noch sind die Tage der Rosen," von W. Baumgartner, vorgetragen von Frau Rauch-Wernau.

Gondoliera & Canconetta für Pianoforte von Fr. Liszt, vorgetragen von Herrn Nicholson aus London

Drei Männerchöre: a) Frühling, gedichtet von Dr. L. Koch, componirt von A. Ortner b) Des Sängers Schwur, gedichtet von Dr. Fel. Dahn, componirt von A. Dellinger c) Preiset den Rhein! componirt von C. Bar. v. Perfall, vorgetragen vom Gesangs-Verein „Neu-Bavaria."

Eintrittskarten für Fremde oder Nichtabonnirte sind à 38 kr. an der Kasse zu haben.

Anfang um 12 Uhr.

Geübte **Plattstickerinnen** finden guten Verdienst im C. Borst'schen Stickereigeschäfte. Maximiliansstrasse Nr. 5. 3412—14.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34|2. 1631—61.

Gärtnerplatz Nr. 5 3 rechts ist ein sehr hübsches **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 3045 - 50.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben nach Wunsch auch mit Pension. 3438—50

Glücksstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen 3229—59.

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeiner Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden, prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller.

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
2128—58. Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, tels, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- Nipptischchen; Blumentischchen in allen So Reisekörben in allen Größen; Arbeitskö Fantasiekörben; Waschkörben von den ord sten bis zu den feinsten in originellen For Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruch Leibstühle. [2743

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Pa

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilf für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlu

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumen

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pin (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und s gemacht. 3311—41

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahre

---

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, K dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abon à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, nadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34 **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist ersch

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr, ohne Stahlst. fl. — broch. 42 kr. 2926—56.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,

2315—45 Dultplatz Nr. 14 0.

Unterzeichneter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Repétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „**Englischen Hof.**“

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417–47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Roilway library.

[2561–91] **Weinstube von Carl Massinger,**
kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Garaghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr 3.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Seckendorff Frhr v., Generalmajor von Passau
Ercker mit Familie, Rentier v. Leipzig.
Escher und Heß mit Gatt., Rentiers von Zürich.
Stocker, Rentier a. d. Schweiz.
Singer, Rentier v. New-Orleans.
Singer, Rentier v. Philadelphia.
Gersting mit Gatt, Architekt v. Hannover

Zu den vier Jahreszeiten.

Miller mit Gattin, Rentier v. Amerika.
Traubenberg p. m. Neffe, Rentier v. Krakau
Walker mit Gattin, Rentier v. London.
Perkins Gebr., Rentiers v. Boston.
Pratasow Graf, Offizier v. Rußland.
Rochußen, Rentier v. London.
Rhodius, Gutsbesitzer v. Salzburghofen
Kahn u. Michelbach, Rentiers von New-York.

Englischer Hof.

Parisch, Rentier v. Hamburg.
Orpizerski mit Gattin, Rentier v. Rußland
Basewitz de, Mdme. v. Schwerin.
Baldwin, Kapitän v. Indien.
Scudder m Familie u. Dienerschaft, Rentier v. Boston.
Fenton mit Dienerschaft, Legationssekretär v. England.
Coquet, Negotiant v. Paris.

Hotel Leinfelder.

Jordan mit Begleitung, Fil. v. Breslau.
Uttendörfer, Kfm. v. Nürnberg.
Furtner v., Oberstlieutenant v Augsburg
Reitzenstein Frhr. v. Bamberg.

Stachus.

Peelst v. mit Gattin, Beamter v. Amsterdam
Haber, Priv v. Ulm.
Duvst Realitätenbesitzer v. Passau.
Körpel, Fabr. v. Goßau
Zintl u. Brugger, Hdlsite. v. Oberdorf.
Wildmeser, Hdlsm v Friedberg.
Heugärtner, Priv. v. St. Gallen
Einstein u. Mayer, Kflte v. Buchau.
Wildenauer, Direktor v Dingolfing.
Splittgerber, Priv. v. Pappenheim.

Rheinischer Hof.

Weh, Gutsbesitzer v. Heinberg.
Oetschel, Techniker v Zwickau
Scherrelß, Priv. v. Breslau.
Zeitz, Lehrersgattin v. Dinkelsbühl
Speth, Fabr. v Kattenhorst.
Neustädter mit Diener, Prof. v. Warschau
Schimper Dr, Arzt a. d. Pfalz
Guthaus, Bahnassistent v. Passau.
Sitzi mit Diener, Oberlieutnant v Wien.
Orlorf Graf v. mit Gattin und Bedienung, Hofrath v. Petersberg.

Hotel Max Emanuel.

Wolf, Kfm. v. Fürth.
Freund mit Familie, Kfm. v. Wien.
Nöl, Fabrikant v. Würzburg.
Brank Kfm. v. Fürth.
Singer, Kfm. v. Nürnberg

Sehenswürdigkeiten. Sonntag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die Umgebungen u. Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 Stock links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 U. an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Steter-Copen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilians-straße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Botanischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Junning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Valuten-Course.	Anzubieten. fl. kr.	Anzuheben. fl. kr.
München, den 15. Juni 1866.		
Dukaten	9 39	9 41
Kais. Imperiales	9 31	9 35
Holl. 10 fl.-Stücke	9 36	9 39
Souveraind'or	5 28	5 30
Napoleon'd'or (20 Frs.-St.)	9 16	9 17
Engl. Souverains	11 36	11 40
Dollars in Gold	2 25	2 26
Preußische Kassenscheine	1 43	1 44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 169. Montag, 18. Juni 1866. (Marcellin.) 15. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

Telegramme.

Frankfurt, 16. Juni. Bundestagssitzung. Sachsens Antrag auf Bundeshilfe zunächst durch Oesterreich und Bayern ist angenommen. — Oesterreich erklärt, der Kaiser werde mit voller Macht der gegen die Bundesgenossen verübten Gewalt entgegentreten und erwarte gleiches Einstehen für die gemeinsame Sache von allen bundestreuen Regierungen.

Darmstadt, 16. Juni. Der Bahnhof von Gießen wurde ganz unvorbereitet von preußischen Husarenvorposten besetzt. Preußische Infanterie ist in der Nähe.

Hannover, 16. Juni, Morgens. Der König und der Kronprinz haben sich soeben zur Concentrirung der hannover'schen Armee begeben; die Königin und die Prinzessinen bleiben hier. Der preußische Vorschlag wegen Abschluß eines Friedensbündnisses wurde vom Könige abgelehnt. Die Grundzüge des engeren Bundes wurden namentlich wegen der Anforderungen bezüglich der Militär-Organisation und Flottenfrage entschieden verworfen. Die hannover'schen Truppen werden im Süden concentrirt; man hofft auf österreichische Unterstützung. Die Harburger Bahn soll an vielen Stellen zerstört sein. Der Verkehr auf den Bahnstrecken Harburg-Lüneburg und Hohnhorst-Lüneburg ist auf Allerhöchsten Befehl aufgehoben.

Kassel, 16. Juni. Der Kurfürst ist auf Preußens Ultimatum bis jetzt nicht eingegangen; er bereitet sich zur Abreise nach Süden vor, Silber- und andere Werthsachen werden fortgeschafft. Der preußische Gesandte reist heute ab. Der Thronfolger Prinz Friedrich ist eingetroffen; er hat sein Einverständniß mit den Regierungsmaßnahmen ausgesprochen. Das kurhessische Militär hat Marschbereitschaftsbefehl.

Gießen, 16. Juni. Die Preußen sind weiter nach Marburg gezogen.

Wien, 16. Juni. Die Abreise des Kaisers in das Hauptquartier ist definitiv auf morgen festgesetzt. — Dem Vernehmen nach steht die Veröffentlichung des kaiserlichen Manifests an die Völker Oesterreichs für morgen bevor.

Prag, 16. Juni. Regierungs-Journale enthalten Telegramme, nach welchen gestern die Kriegserklärung Preußens an Sachsen erfolgt ist. Der Einmarsch der Preußen bei Bautzen, Löbau und Zittau ist erfolgt. Die Schienen von Dresden bis Riesa sind aufgerissen. Die Leipziger und preußischen Blätter sind heute bereits ausgeblieben. Sächsische Quartiermacher sind heute hier eingetroffen. Heute ist der Telegraphen-Verkehr nach dem nördlichen Sachsen speciell aufgehoben. Die sächsische Königsfamilie wird heute Nachmittags bestimmt hier erwartet. Werthsendungen aus Dresden, Barsendungen von Privatbankkassen dauern fort und werden meist per Westbahn weiter spedirt.

Der bayerische General v. d. Tann ist in Begleitung eines österreichischen Stabsoffiziers angekommen und hat bis auf Weiteres hier seinen Aufenthalt genommen.

Neuestes von München.

München, den 17. Juni.

Zur Uebergabe der Adresse an Se. M. den König wählte Hr. Präsident Pözl, dem die Kammer dies überlassen hatte, zu seiner Begleitung 12 Mitglieder der Majorität

der Abg.-Kammer; bis jetzt jedoch gelang es dieser Deputation noch nicht, Audienz bei Sr. M. dem König zu erhalten. — Gestern langte mit einem Extrazuge der Bahn der Schatz der k. Familie von Sachsen hier an.

Gemäß k. Verordnung vom 14. ds. haben die Bestimmungen des Pensions-Normativs für die Armee unter den in denselben enthaltenen Voraussetzungen auch auf alle Militär-Beamte, beziehungsweise deren Wittwen und Waisen, Anwendung zu finden.

Die für gestern in Frankfurt projektirt gewesene Ministerkonferenz ist in Folge der inzwischen eingetretenen Verhältnisse unterblieben und hat daher auch Frhr. v. d. Pfordten München nicht verlassen.

Wie verlautet, wird die Kam Abgeordneten in ihrer morgenden die Credit-Vorlagen ohne weite kussion annehmen.

Wie wenig die Preußen hier n sprechen dürfen, hat sich gestern Abends im weißen Bräuhaus dahie wo ein Preuße einem Sachsen saß, mit diesem in Disput kam, Lobspruch der Bismarck'schen Poli auf erfolgten Widerspruch einen heftig auf den Sachsen schlug, diesen die Mauer traf, kaum hatt einen weiteren Krug erfaßt, ward zur Hausthüre hinausescamotirt u dann von einem Gendarme zur Direktion geführt.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus — Herr Weise.
Thekla, dessen Frau — Fräulein Ziegler
Geheimräthin Seefeld, Wittwe, deren Mutter *
Alwine Weiß, Lonau's Mündel — Fräulein Hausn
Hubert Maiberg — Herr Gerstel.
Lebrecht Müller — Herr Werner.
Graf Marrling — Herr Maynz.
Erhart, Gärtner — Herr Podbertsky
Henning, dessen Sohn — Herr Kneiß.
Babette, Köchin — Fräulein Clairm
Ninette, Kammerjungfer der Geheimräthin — Fräulein Gresba

* Geheimräthin: Frau Bethmann, vom Stadttheater in Breslc

Hierauf:

Tanz-Divertissement.

(Ballabile.)

arrangirt v. Hrn. Pollein, getanzt v. demselben, Frl. Madelaine Lenoir u. 12

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reser

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang Loge 30 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Gal

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 U

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 10 U. Pontifikalamt zu Ehren des hl. Benno, 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **Herzogspital-Hofkirche.** Erntegebet. Von 6—12 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Messen. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Montag den 18. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Louise Sommer, Feuerwerkerskind v. h. (gest. d. 16, 1 M. a.) — Anna Maria Buchto, Lokomotivführerskind v. h. (gest. d. 16., 1 M. a.)

3 Uhr: Katharina Kalcher, Bortenmacherswittwe v. h. (gest. d. 16., 54 J. a.) — August Zanoli, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 16., 5 T. a.)

3½ Uhr: Max Königshöfer, Polizeifunktionärskind v. h. (gest. d. 16., 2 M. a.)

4 Uhr: Christoph Schmid, Oberberg- und Salinenrath v. h. (gest. d. 16., 71 J. a.)

Tages-Ordnung für die 6. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Montag den 18. Juni Vormittags 9 Uhr: 1) Verlesung des Protokolls der 5. öffentlichen Sitzung. 2) Bekanntgabe des Einlaufs. 3) Verlesung einer Interpellation des Abgeordneten Föckerer: „Den baulichen Unterhalt und die sonstigen Verhältnisse der den allgemeinen Verkehr vermittelnden Straßen und Distriktsstraßen betr." 4) Berathung und Beschlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) Einen Credit für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres betr. b) Die Ermächtigung der k. Staatsregierung zur Vornahme von Finanz-Operationen betr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag den 18. Juni: Verhandlung gegen Joseph Färber, Bäckermeister von Thierhaupten, wegen Körperverletzung, und Joseph Hahn, led. Dienstknecht von Mitterskirchen wegen Diebstählen.

Nicht zu übersehen.

3 Kälber, 1 Rind und 1 Ochs werden wegen Familienverhältnissen billig verkauft. Schommergasse No 14 c, 1. 3455.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann,** Weinstrasse Nr. 8.

Alte **Acten** im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34 2. 1631—61.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch einzeln abgegeben, nach Wunsch auch mit Pension. 3448—50.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 30 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas.]3059—89]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166–96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206–38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr. 13.

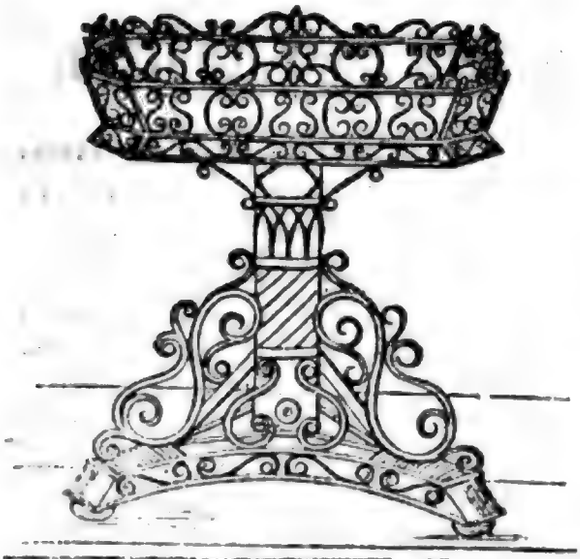
Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

2128–58. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.



Mosler & Herold,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tabelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743–73]

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 ***Chr. Murschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 14 0.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Feingebrannter Café Briennerstraße Nr. 10.

Wöchentlich 3mal **frischgebrannter feiner Café in 4 Sorten bei:**

2049—79. (5) **F. Klein jun.,** Briennerstrasse Nr. 10.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

[2561—91]

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

[470—80]

Für Kaufleute.

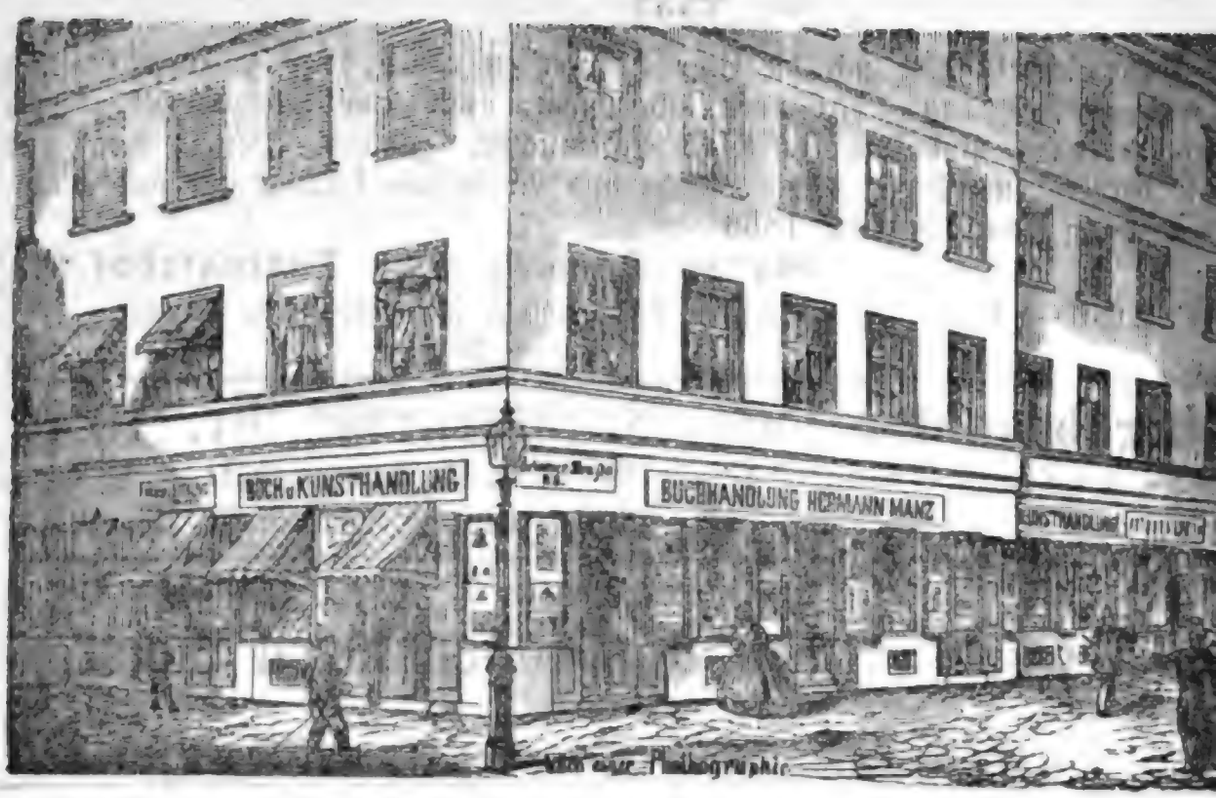
Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München.

Karl Scheiber,
Gärtnerplatz Nr. 1.



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlu

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „**Englischen Hof.**“

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417–47.

Briennerstrasse N

near the English Hotel.

Library — Printselling — dant stock of works of art o description — photographs fro the Pinakotheks ditto of the mo — Tauchnitz complete — gui maps — albums Schwanthaler brated sculpture gallery copyri great choice of Souvenirs of and its environs — Roilway

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Stoddard mit Gattin, Major v. Indien.
Gilberstou, Rentier v. Constantinopel.
Seu, Rentier v. San Francisco.
Hoffmann mit Gatt., Kfm. v. New-York
Weinberg, Kfm v. Stuttgart.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bühler, Rentier v. London.
Maihl de, Partik. v. Paris.
Suender Partik. v. Madrid.
Lee mit Familie, Courier und Dienerschaft, Rentiere v. England.
Stachlin mit Gattin, Partik. v. Basel.
Türbinger, Kfm v. Gera.
Schulten und Platten, Rentier Amerika.

Englischer Hof.

Pölke mit Gattin, Rentier v. Rotte
Blomberg, Rentier v. London.
Renfarlier, Rentier v. Paris.
Beheim, Mdme. v. Nürnberg.
Werehoff, Graf v. Prag.
Kühne, Direktor v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Weisenbach Frhr. v., Geheimrath, Ho
v., Kammerrath, Dreßler, Calculat

fschold, Buchhalter u. Roland v. mit Bedienung, Finanzrath v. Dresden.
Volz, Advokat v. Nonheim.
Frauenholz mit Gattin, Notar v. Heidenheim.
Breitenbach, Kfm. v. Oberubreit.
Gutmann, Dr. v. Augsburg.
Bodeck-Ellanu, Frhr. v., Lieutenant von Verona.

Stachus.

Braun, Gebr., Kfm. v. Fürth.
Lindenmayer, Priv. v. Ortenburg.
Gluck mit Schwester, Priv. v. Trostberg.
Strobel, Kunstmaler v. Augsburg.
Rottenmaier, Kfm. v. Bibrach.
Schmidt, Hafnersgattin v. Rosenheim.
Schattenheim, Priv. v. Landshut.
Eyrich, Kfm. v. Ochsenhausen.
Ganger, Kfm. v. Ulm.
Sulzberger, Priv. v. Winterthur.
Böhner, Revierförster v. Obermurg.
Küch u. Duschl, Priv. v. Dachau.
Hengstler und Schmitzler, Priv. v. Wirtersberg.

Goldener Bär.

Freiherr Bäron v., Lieutenant v. Nürnberg.
Behr, Baron v., von Kurland.
Thalmeßinger, Kfm. v. Ulm.
Fischer, Regisseur v. Carlsruhe.
Hardegg v., General-Lieutenant von Stuttgart.
Bronzetti v., Oberst-Lieutenant, und Büttner, Reg.-Aktuar v. Würzburg.
Welser, Baron v. Unterbruck.

Rheinischer Hof.

Brandl mit Gattin, Dr. v. Landshut.
Zappel, Verwalter v. Haspelmoor.
Gastrupp, Künstlerin, u. Holzapfel, Gastwirth v. Wiesbaden.
Leplat, Kfm., u. Bender, Rentier v. Wallendar.
Wasserfall, Kfm. v. Cöln.
Töntgen mit Tochter, Priv. v. Bremen.
Chery, Oekonom v. Miesbach.
Chmans-Silva, Kfm. v. London.

Hôtel Max Emanuel.

Lehmann u. Fleischer, Kflte. v. Marktbreit.
Ramenzeu Schmiedt, Privatiers v. Mainz.
Heß, Buchhdlr. v. Ellwangen.
Stieber, Gastwirth v. Halle.
Ziegler, Priv. v. Weinenden.

Goldene Sonne (Vögner.)

Kroiß, Hilfslehrer v. Rott.
Trützel, Lehrer v. Inzell.
Rall, Geschäftsreisender v. Haag.
Krebs, Bezirksamtsdiener v. Wassenburg.
Very, Bezirksamtsregistrator v. Ebersberg.
Metsch, Lehrer v. Grafing.

Sehenswürdigkeiten. Montag

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können, in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried, — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 35 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenbericht v. 16. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	40½	
„ 5% Metalliques	39½	
„ Bankaktien	515	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	84	
„ „ „ „ „ 1860	48½	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	98½	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	98½	
„ „ „ voll eingez.	98½	
Paris, 3prozentige Rente	63 75	
London, 3prozentige Consols	86½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	
London	115⅝	
Wien	80½	
Paris	92⅜	
Berlin	—	

Geld-Sorten. München, den 15. Juni 1866.	Anzahl. fl.	kr	Ausgabe. fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 170. Dienstag, 19. Juni 1866. (Gervasius.) 18 Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 16. Juni. Frankfurt hat sich sehr schnell in ein Lager verwandelt. Alles deutet auf Krieg in unserer nächsten Nähe. Um 12 Uhr wurden Truppen von Darmstadt requirirt, um 2 Uhr waren die ersten angelangt, die als Vorposten nach Bilbel hin vorgeschoben wurden. Artillerie und Ehebaulegers kamen um 3 Uhr und sind in Sachsenhausen und Bornheim einquartiert; in der Carmelitercaserne liegen über 2000 Mann. Morgen und heute Nacht treffen Württemberger und Badenser ein, und so hat man die Hoffnung, daß die Bundesstadt nicht so leichten Kaufs in die Hände der Bundesfeinde fallen wird. Das preußische Telegraphenamt ist von Bayern besetzt; die Beamten sind bedeutet worden ruhig ihren sonstigen Geschäften nachzugehen. Man erwartet zwischen heute oder morgen auch hier einen Zusammenstoß, denn die Preußen sollen im Kreise Wetzlar gegen 60,000 Mann concentrirt haben.

Frankfurt, 17. Juni. In Gießen waren die letzte Nacht durch keine Preußen mehr. Heute Morgen aber zogen wieder 4000 Mann ein. Auf der Main-Neckar-Bahn sind für heute 22 Extrazüge aus Württemberg angesagt.

Baden, 17. Juni. Das nach Rastatt bestimmte reußische Bataillon hat Gegenbefehl erhalten, und ist umgekehrt. Ein Bataillon vom Leibgrenadierregiment und das Jägerbataillon hat Marschbefehl nach Frankfurt. Seit heute früh keine Nachrichten von Frankfurt.

Darmstadt, 16 Juni. Nach den heute Abend ausgegebenen Befehlen wird morgen unsere Armeedivision zwischen Frankfurt und Darmstadt aufmarschiren; theilweise ist dies schon heute geschehen. Man erwartet heute Abend die letzten Befehle bezüglich der Mobilisirung des 8. Armeecorps.

Wie man aus Thüringen meldet, sind diejenigen Regierungen, welche in dem sogenannten thüringischen Verband, einer Gruppe des großen deutschen Zollvereins, zu einem volkswirthschaftlichen Ganzen verknüpft sind, entschlossen, auch in politischer Hinsicht sich eng an Preußen anzuschließen, mit Ausnahme der Regierung von Meiningen, welche eine Sonderstellung einnimmt. Die Fürsten dieser thüringischen Staatengruppe sollen auch gewillt sein, in nächster Zeit eine Deklaration zu erlassen, in welcher sie erklären, zu Gunsten einer Zentralgewalt und eines Parlaments auf diejenigen Souveränetätsrechte verzichten zu wollen, ohne welche die Konstituirung einer Zentralgewalt, sowie eines Parlaments nicht möglich ist.

Berlin, 16. Juni. Der „Staatsanz.“ veröffentlicht eine Proklamation, welche von den preußischen Truppen auf fremden Gebieten zur Beruhigung der Bevölkerung (!) verbreitet werden wird. Die Proklamation, in heftiger Weise sich gegen den deutschen Bund aussprechend, rekapitulirt die Vorgänge der letzten Tage am Bunde, und sagt bezüglich des letzten Schrittes, welchen Preußen nach der vorgestrigen Abstimmung am Bunde gethan, Folgendes: „Preußen hat den Regierungen ein neues Bündniß auf die Bedingungen des gegenseitigen Schutzes und der Theilnahme an den nationalen Bestrebungen angeboten. Es verlangte nichts, als die Sicherung des Friedens, und zu diesem Behufe die sofortige

Berufung des Parlamentes. Seine Hoffnung auf Erfüllung dieses gerechten und mäßigen Verlangens ist getäuscht worden. Das Anerbieten Preußens ist abgelehnt, und letzteres damit genöthigt worden, nach der Pflicht der Selbsterhaltung zu verfahren. Feinde oder zweifelhafte Freunde kann Preußen an seiner Grenze und zwischen seinen Grenzen in einem solchen Augenblicke nicht dulden. Indem die preußischen Truppen die Grenze überschreiten, kommen sie nicht als Feinde der Bevölkerung, deren Unabhängigkeit Preußen achtet und mit deren Vertretern es in der deutschen Nationalversammlung gemeinsam die künftigen Geschicke des deutschen Vaterlandes zu berathen hofft. Möge das deutsche Volk im Hinblick auf dieses hohe Ziel Preußen mit Vertrauen entgegenkommen und die friedliche Entwicklung des gemeinsamen Vaterlandes fördern und sichern helfen!"

Wien, 17. Juni. Offiziell: Das Bundespräsidium notifizierte den ausländischen Gesandten den vorgestrigen, vom Wolff'schen Telegraphenbureau in Berlin verschwiegenen, Bundesbeschluß: der Austritt Preußens ist rechtswidrig; die Bundesbeschlüsse sind auch künftighin rechtsverbindlich. Die russischen Eisenbahnen sind auf den Transport großer Truppenmassen u. Geschützparks vorbereitet. Längs der russisch-galizischen Gränze sind Verpflegsmagazine eingerichtet.

Der Patrie geht eine Privatdepesche aus Florenz zu, welche versichert, daß während der letzten Nacht in der Richtung des Mincio von den italienischen Truppen große Bewegungen vorgenommen worden sind.

Neuestes von München.

München, den 18. Juni.

Heute Abend werden Se. M. der König aus Schloß Berg und J. M. die Königin-Mutter aus Hohenschwangau hier eintreffen, um von Sr. M. dem König Ludwig I. Abschied zu nehmen, der morgen früh die Reise nach Aschaffenburg antritt.

In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten erklärte der Herr Staatsminister Frhr. v. d. Pfordten, daß die bayerische Regierung die diplomatischen Verbindungen mit Preußen abgebrochen, ihren Gesandten von Berlin abberufen und dem preußischen Gesandten seine Pässe überreicht habe. Hierauf wurden nach kurzer Diskussion die Gesetzentwürfe, einen Credit für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres betreffend und die Ermächtigung der kgl. Staatsregierung zur Vornahme der Finanzoperationen betreffend, von der Kammer angenommen, der erstere einstimmig, der letztere mit allen gegen 2 Stimmen (Krämer und Fischer). Die Kriegssteuer von 50 Prozent wurde vom Ausschuß fallen gelassen, dafür aber die Ermächtigung für die Regierung ausgesprochen, schon jetzt die Steuern für 1866/67 von freiwilligen Steuerpflichtigen einheben und verwenden zu dürfen.

Generallieutenant Frhr. v. d. Tann ist von der Sendung nach Oesterreich zurückkehrend, vorgestern Abend um 10 Uhr wieder hier eingetroffen und es hat dann noch im Palaste Sr. k. Hoh. des Feldmarschalls Prinzen Carl eine militärische Berathung stattgefunden. Dem Vernehmen nach wird Se. k. Hoh. übermorgen, Mittwoch, München verlassen, um sich zur Armee zu begeben.

Die Kammer der Reichsräthe versammelt sich heute Mittags 12 Uhr zu ihrer zweiten öffentlichen Sitzung.

Herr Stiftsprobst Döllinger ist am Typhus schwer erkrankt.

Die sächsische Königsfamilie wird heute hier erwartet.

Sowohl gestern als vorgestern Abends waren je vier Compagnien Landwehr im Landwehrzeughause in Bereitschaft ausgerückt.

Von einer Anzahl k. sächsischer Beamten begleitet, sind vorgestern in mehreren Wagen der bayerischen Ostbahn Gegenstände von hohem Werth (darunter das sogen. grüne Gewölbe) aus Dresden hier eingetroffen, und zwar, wie es heißt, sowohl der Staats- als der Familienschatz. Dieselben sollen vorerst hier in sichern Gewahrsam gebracht werden.

Der „Würzb. Stadt- und Landb." berichtet, daß in vergangener Nacht daselbst von der Polizei ein fremdes, am Arm verwundetes Individuum aufgegriffen wurde, in welchen man einen der preußischen Spione erlangt zu haben glaubt, welche das Attentat auf den Oberst v. Tausch verübten. Nach dem „Bamb. Tagbl." wären bereits zwei der Spione verhaftet worden.

Der Turn- und Feuerwehr-Verein Wolfratshausen beabsichtigte am 24. dß Monats sein Gründungsfest in feierlicher Weise zu begehen, und sind desfalls die Einladungen an die nahegelegenen Turn- und Feuerwehr-Vereine, sowie an die im Rayon ihrer Wirksamkeit fallenden Gemeinden ergangen; allein der Ernst der Zeitverhältnisse und der Verlust eines großen Theiles der Mannschaft durch die Einberufung zu den Fahnen des Vaterlandes veranlaßen den Vereins-Ausschuß zur Sistirung dieses Festes, resp. zur Umwandlung in eine einfache öffentliche Feuerwehrprobe. Diese Mittheilung diene zur Wissenschaft der geladenen Gäste.

Königl. Hof- und National-Theater.

112. Vorstell. im Abonnement.

Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix. Regie: Herr Löwe.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt Wolfgang Wassenberg, Componist	Brüder	Herr Rüthling. Herr Christen.
Sophie, dessen Frau		Fräulein Jahn.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		Frau Dahn-Hallmann.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		Herr Rohde.
Haindorf		Herr Herz.
Hildegard, dessen Tochter		Fräulein Meyer.
Mensler		Herr Davidsen.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Keller.
Falk, Advokat		Herr Leigh.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kasse-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Vorstellungen.

Mittwoch: Neu einstudirt: „Die Nachtwandlerin." Oper von Bellini.

Donnerstag: „Die Anna-Lise." Schauspiel von Herman Hersch (Anna-Lise — Frl. Balson, vom Stadttheater zu Mainz als Gast.)

Freitag: „Der Geizige." Lustspiel von Molière. Vorher: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe.

Oeffentliche Versammlungen.

Café Oberwiesenfeld: Großes Conzert v. Joh. Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Ölgemälde. Köbel, G.: Aus der Campagna von Rom; Motiv bei Großhesselohe; Ruine des Schlosses Trostberg mit Baumburg und Altenmarkt; Ruine des Schlosses Laubenburg bei Immenstadt. — Mecklenburg, L.: Bei der Markuskirche in Venedig. — Otto, K.: Hans Sachs. Engelmann, J.: Ein Wasserfall im Gebirge. — Meyer, Ferd.: Die Prüfung. — Klein, J. A.: Ein ungarisches Fuhrwerk. — Mali, Christ.: Auf der schwäbischen Alb. — Venne, A. van der: Bivouac, ungarischer Freiwilliger in einer griechischen Kirche. — Vöscher, L.: Mühle bei Jauerburg in Illyrien. — Lier, A.: Ein Sommertag im bayerischen Oberlande. — Bamberger, F.: Partie an der Isar.

Münchener Actien-Volks-Theater.

114 Abonn.-Vorstell.

Der Gemahl der Königin.

Lustspiel in 4 Akten, nach einer fremden Idee, von Emil Hildebrand.

Personen:

Maria Franziska, Königin von Portugal	Fräulein Hausmann.
Lucien von Villars	Herr Achtelstätter.
Graf von Savedra, Pagenhofmeister	Herr Werner.
Bianca, seine Gemahlin	Frau Postinger.
Geronimo von Cornarini, italienischer Edelmann	Herr Busch.
Clarisse Dumoulin	Fräulein M. Wagner.
Bellaflor, Estuniga, Offiziere	Herr Bocka. Herr Podbertsky.
Figaro, Lucien's Kammerdiener	Herr Feeß.

Ort der Handlung: Lissabon. Zeit: 1785.

Hiezu:

Doktor Peschke, oder: Alle werden barbirt.

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Bock, Sekretär, Betty, Kammerjungfer, Jean, Kammerdiener, Louis, Jäger, Peter, Portier, in einem großen Hause	Herr Maynz. Fräulein Clairmont. Herr Feeß. Herr Bocka. Herr Podbertsky.
Herr von Proppendorf	Herr Achtelstätter.
Ernst Willmann	Herr Busch.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut	Fräulein Kreutzer.
Peschke, Barbier	Herr Delcliseur.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 10 U. Bittamt zu Ehren des hl. Benno. 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **St. Michael.** ½8 U. Abds. Alotsius-Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz; 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Bonifaz.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5. U. Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Dienstag den 19. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Oefelschwert, Hofkutscherskind v. h. (gest. d. 17., 6 T. a.) — Michael Oberbucher, Privatier von Freising (gest. d. 17., 73 J. a.) — Juliana Eisner, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 17., 17 T. a.) — Ludwig Reiter, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 17., 1 J. 3 M. a.)
3 Uhr: Anna Dusch, Melbersgattin v. h. (gest. d. 17., 51 J. a.) — Michael Grottenthaler, kgl. Hoflaquai v. h. (gest. d. 17., 32 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Christoph Schmitz, kgl. Oberberg- und Salinenrath v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag den 19. Juni: Verhandlung gegen Anton Langieder, Pfründner von Mühldorf, wegen Körperverletzung und Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 20. Juni Vormittags 8 Uhr: Franziska Riegg, Wirthswittwe von hier, wegen Kuppelei. 9 Uhr: Ludwig Grüner, Kunstmaler dahier, wegen Uebertretung fremdenpolizeilicher Vorschriften. 9½ Uhr: Emil Krieger, Cand. jur. von Deggendorf, wegen Zweikampf.

Bekanntmachung.

Von Dienstag den 19. l. Mts. werden die Züge 203, 204, 205, 206 zwischen Starnberg und Unterpeissenberg, sodann die Züge 263, 264, 265, 266 zwischen Tutzing und Penzberg bis auf Weiteres eingestellt.

München den 17. Juni 1866. 3494.

Königliches Oberpost- und Bahnamt.

Die Gesellschaft „Münchener-Clubb"

sucht bis längstens Ende Juli l. Js. ein freundliches, geräumiges Lokal ohne Einrichtung, aus sechs bis acht Piecen bestehend, in ohngefährer Mitte der Altstadt gelegen und mit guter Restauration bedient. Gefällige Offerte wollen unter Chiffre M. C. Nr. 3456 in der Expedition d. Bl. niedergelegt werden. 3456.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 2237—67 **M. Schachmann**, Weinstrasse Nr. 8.

Alte Acten im Stampfe, ebenso wohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preis angekauft. Theatinerstrasse Nr. 34,2. 1631—61.

Odeonsplatz, Café Tambosi, ist im II. Stocke ein schön meublirtes **Salon** nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang sogleich billig zu vermiethen. 3489

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Ein meublirtes **Zimmer** für zwei Herren ist sogleich zu vermiethen. Wiesbacherplatz No. 3/3 links. 3488.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Déjeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—60.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 30 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Haussstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteuils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Ärmkörbe, geruchlose Leibstühle [2743–73]

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Eine Sendung von **Schließen, Haarspangen, Armreifen** neuester Façon ist angekommen.

M. Berchtold,

3451—52. Dienersgasse Nr 11 im Gasthause „zur blauen Traube."

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof."
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr 3.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte Walz-Bürste bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2208—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Lederriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[2272—302] Burggasse Nr. 13.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Fläschen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3000—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,

2315—45 Dultplatz Nr. 14 0.

Unterzeichneter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Digitized by Google

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum **„Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417-47

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Maximilian v. Thurn und Taxis mit Bedien., Reichsrath v. Regensburg.
Se. Durchl. Fürst Fugger v. Babenhausen mit Bedien., Reichsrath v. Augsburg
Se. Durchl. Fürst Wrede mit Bedien., Reichsrath v. Ellingen.
Se. Erl. Graf zu Ortenburg mit Bedien., Reichsrath u. Se. Erl. Erbgraf zu Ortenburg mit Bedien., v. Schloß Tambach
Se. Erl. Graf zu Rechtern-Limpurg mit Bedien., Reichsrath v. Einsiedeln.
Se. Exc. Baron v. Würzburg mit Bedien., Reichsrath v. Würzburg.
Hoffmann mit Bedienung., Hofrath v. Wien.
Sinclair, mit Bedienung., Lord u. Sinclair, Capitain v. Schottland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Heß, Rentier v. Cincinnati.
Baumann mit Gattin, Rentier v. Dresden.
Benedicks, Rentier v. New York.
Fellner, Baumeister v. Wien.
Benrino v., Rentier v. Landshut.
Popp, Major und Michel v., Rentier von Wien.

Englischer Hof.

Se Durchl. Fürst Oettingen-Wallerstein, v. Wallerstein.
Hillebrandt, Major und Flügeladjutant v. Wien.
Hollparth Graf, Offizier a. d. Niederlanden
Bühl Baron, Offizier v. Belgien.

Hotel Marienbad.

Boutiatin, Rentier v. Cannstadt.
Buhl, Dr. v. Deidesheim.
Knecht, Dr. v. Neustadt.
Dittmar, Kfm. v. Frankenthal.
Holstein Graf, Hauptmann v. Kleinostheim.
Lehr, Kfm. v. Hamburg.
Brust, Lehrer v. Zürich

Hotel Leinfelder.

Se. Erl. Graf Fugger-Kirchberg-Weissenhorn, v. Augsburg.
Suckald v., Major v. Stuttgart.
Sucken Frh. v., Conservator v. Wien.
Goldschmidt, Rentier v. Mainz.
Hölfriegl, Priv. v. Innsbruck
Kemmi mit Gattin, Dr. v. Cannstadt.
Niedermaier, Pri. v. Thalmässingen.
Bauer, Pri. v. Augsburg.
Theilheimer, Pri. v. Neuchtlingen.
Brucke, Kfm. v. Stuttgart
Nadler, Benefiziat v. Augsburg
Koch, Pri. v. Wassertrudingen.
Beer, Elinger u. Guldmann, Kfle. v. Frankfurt

Stachus.

Weiß mit Gattin, Landgerichtsassessor v. Erding
Löb, Kfm. v. Babenhausen.
Gugler, Kfm. v. Stuttgart
Hefele, Rechtspraktikant v. Dachau
Rettmaier, Priv. v. Türkheim.
Bernklau, Schauspieler v. Amsterdam
Stiegler, Steinguebesitzer v. Selnhofen.
Sännig, Priv. v. Nördlingen
Kieß, Aufseher v. Bayreuth

Rheinischer Hof.

Jünginger, Kfm. v. Nürnberg
Schumos, Kfm. v. Berlin.
Carlebach u. Koch, Kflte. v. Stuttgart.
Gröbel, Kfm. v. Zürich.
Leis, Priv. v. Starnberg.
Brug mit Tochter, Erzieherinnen v. Triest

Goldene Sonne (Bögner.)

Röhrl, Gastwirth und Oedtacher, Müller ef. v. Strehber.
Häußler, Bäckermeister v. Pallins.
Niedermaier, Gutsbes. Sohn, Neubeuern
Walobrunn, Bezirksamtsdiener v. Rosenheim.
Kronbrimer, Holzm. v. Osterberg.
Binswanger mit Bruder, Fabrikbesitzer von Augsburg.
Götz, Holzm. v. Ischach.
Brock, Gastwirth v. Nürnberg.
Wagner, Steuerpfarrer v. Erlangen.

Empfehlenswerthe Neuheiten. (Neu!!)

Die Finsterlin'sche **Buchhandlung** München, Perusastraße No. 4, empfiehlt hierzu:

Neueste Lage in München für Fremde u. Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler 48 kr
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Planen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts rc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1 4 bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die Costumgestalten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4 in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4 schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemälde-Galerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Lesesäle) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31. Täglich von 8—12 U. Vor- und 1—6 U. Nachm.

Kupferstiche & Handzeichnungs-Cabinet k. In den unteren Räumen der alten Pinakothek: Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere. (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds 7.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Kästler**, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten) Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M Vorm.
3 U. 45 M. Nchm	3 U. 25 M. Nchm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	10 U. 40 M. Vorm.	a.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
7 U. — M. Abds.	c.	5 U. 55 M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aufkirchen 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 17. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	41⅛	
„ 5% Metalliques	38½	
„ Bankaktien	525	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ 1858	84	
„ „ „ „ 1860	49¾	
„ „ „ „ 1864		
„ Credit-Mobilier-Aktien	100¾	
„ Donaudampfschiff.-Akt	—	
„ Staatsbahn-Aktien		
„ Nordbahn-Aktien		
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	98⅛	
„ „ „ voll eingez.	98⅛	
Paris, 3prozentige Rente	62 62	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
London	115 62	
Wien	80⅛	
Paris	92½	
Berlin	—	

München, den 15. Juni 1866.	Ankaufr. fl.	kr	Zu Gelde fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 171. Mittwoch, 20. Juni 1866. (Silverius.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Würzburg, 18. Juni. Die sachsen-altenburgischen Truppen, welche bereits seit acht Tagen dahier auf ihrem Durchzuge nach Mainz erwartet werden — bleiben im Lande. Der Herzog von S.-Altenburg ist bekanntlich zum preußischen General ernannt.

Frankfurt, 16. Juni. Mit berechtigter Spannung sieht man einer Proklamation der Bundesversammlung an die deutsche Nation entgegen. Der Inhalt an dieselbe ergibt sich von selbst. Sie wird aussprechen, daß der durch den lang genährten Dünkel und Uebermuth Preußens heraufbeschworene Secessionskrieg nicht gegen das preußische Volk, oder richtiger, gegen die unter preußischem Scepter lebenden Deutschen gerichtet ist, vielmehr an diese eine Mahnung ergehen lassen, daß sie ihrer Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland eingedenk seien. Sie wird dem deutschen Volke die Gewißheit bringen, daß der Krieg zuletzt dem mittelst eines Parlamentes herzustellenden Einheitswerk zu Gute kommen werde und die Zusammenberufung derselben in kürzester Frist außer Frage stellen.

Frankfurt, 18. Juni. Ein heute früh von Marburg eingetroffener Reisender theilt mit, daß bis jetzt im Ganzen circa 25,000 Preußen von Wetzlar aus in Kurhessen eingerückt seien. Eine gleiche Anzahl soll sich von Paderborn aus in der Richtung auf Kassel in Bewegung gesetzt haben.

Karlsruhe, 18. Juni. Steuerzwangsanlehen vorläufig von 24 Kreuzern von 100 (Gulden Kapital) gegen fünfprozentige Verschreibung, Kurs der fünfprozentigen Obligationen auf 90 herabgesetzt, Finanzgesetz vorgelegt.

Bodenbach, 16. Juni Abends. Die Preußen sind heute in Gersdorf (auf sächsischem Gebiete, etwa eine Stunde von Rumburg) eingerückt und haben dort Vorposten bezogen.

Berlin, 15. Juni. Hiesige Blätter bringen die Mittheilung, daß durch den Kriegsfall dem Handelsverkehr zwischen den Zollvereinsstaaten selbst gegen die, welche gegen Preußen auftreten, Seitens Preußens kein Hinderniß in den Weg gelegt werden solle.

Berlin, 17. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: „Zwischen mehreren Regierungen der Bundes-Minorität und Preußen bildet sich bereits ein Einverständniß über Begründung einer neuen Union und die Parlamentsberufung." — Ein gemeinschaftlicher Aufruf an die Nation von Mitgliedern der Fortschritts- und der konservativen Partei steht bevor, unterzeichnet unter Anderen von Wagener, v. Blanckenburg, Twesten, Mommsen, v. Unruh.

Cöln, 17. Juni. Die hannoverschen und kurhessischen Truppen sollten, wie man erzählt, zwischen Kassel und Göttingen (bei Dransfeld?) ein kombinirtes Lager bilden; wir sind jedoch zur Stunde noch ohne alle genaueren Angaben.

Minden, 16. Juni. Heute früh ist die dreizehnte preuß. Division über Bückeburg und Nenndorf in der Stärke von etwa 17,000 Mann nach Hannover ausgerückt. Die Truppen überschritten mit einem „Es lebe der König!" die Bückeburger Gränze, und schon um 9 Uhr wurde

die Ankunft der Cürassiere aus Stadthagen signalisirt. Dem Vernehmen nach rücken die Preußen gleichzeitig von Holstein und Lauenburg her in Hannover ein.

Wien, 18. Juni. Die Preußen haben heute Mittags Dresden besetzt.

Ein Armeebefehl Benedeks an die hiesigen Nordarmeetruppen wurde heute publizirt. Da der Kampf vor der Thür sei, appellirt der Feldherr an die bewährte Tapferkeit der Truppen, seine kräftigste Unterstützung verheißend. Nach offiziellen Telegrammen, welche an die k. sächsische Familie in Prag angelangt sind, haben die Preußen die sächsische Lausitz stark besetzt. In Löbau fand beim Einmarsch der Preußen ein kleiner Zusammenstoß statt. In Meissen steht die preußische Vorhut. Der Marsch gegen Dresden wurde von den Preußen heute beschleunigt.

Prag, 17. Juni. Minister Beust ist hier angekommen, König Johann wird in Teplitz erwartet. Der Kronprinz von Sachsen hat das Oberkommando über die Armee übernommen. 26,000 Preußen sind durch Ellersdorf gegen Böhmen vorgerückt. An der Grenze bei Schluckenau recognoscirten starke preußische Uhlanen-Patrouillen aus Neusalza.

Eger, 16. Juni. 20,000 Preußen haben heute Morgens Machern (½ Meile von Leipzig), dann Wurzen, Dahlen und Riesa besetzt. Zwischen Leipzig und Riesa ist der Bahnverkehr gänzlich unterbrochen. Die Bahnbrücke bei Riesa ist demolirt, die Elbebrücke bei Meißen abgebrannt. Donnerstag Nachts u. Freitag Morgens erfolgte der Abmarsch sämmtlicher Truppen aus Berlin nach den Grenzen von Sachsen und Hannover. Das westphälische Armee-Corps, das bei Skenditz, nahe bei Leipzig, stationirt war, zieht nach der schlesischen Grenze; Skenditz ist ohne Militär.

Reichenberg (in Böhmen). 17. Juni. Marienthal, Ostritz, Leuba (in der sächsischen Lausitz) sind von zwei preußischen Infanterie- und einem Husarenregiment besetzt, Bernstadt von zwei Reiterregimentern. Auf der Rumburger Straße (böhmisch-sächsische Grenze) fand gestern ein kleiner Zusammenstoß österreichischer und preußischer Cavallerie statt, die Preußen flohen. Bei Würzelsdorf stehen die Preußen hart an der Grenze; das Ueberschreiten wird erwartet. Zittau ist unbesetzt. Bautzen hat starke Preuß enbesatzung mit 12 Geschützen; die Post wurde von ihnen angehalten, die Poststücke weggenommen, ebenso in Löbau, wo die Postillone gefangen genommen wurden. — Ein dreißigtausend Mann starkes preußisches Armeekorps soll heute Nachts bei Abersdorf bivouakirt haben. 1200 Mann sollen nach Seifhennersdorf und 800 Mann nach Leitersdorf kommen. Das Corps zieht sich gegen Zittau. Preußisch-Seidenberg ist stark besetzt, und dauern die Durchmärsche daselbst fort.

Jung-Bunzlau, 18. Juni. Bis heute hat noch kein Preuße böhmischen Boden betreten. Die Preußen breiten sich von Zittau gegen Eibau u. Ebersbach aus.

Florenz, 17. Juni. Der König und Lamarmora sind diesen Morgen zur Armee abgegangen. Der Marineminister Angioletti ist abgereist, um den Oberbefehl einer Division zu übernehmen.

Neueſtes von München.

München, den 19. Juni.

Se. Maj. König Ludwig I. ist heute Morgens nach Aschaffenburg abgereist.

Nach hier eingetroffenen offiziellen Depeschen hat sich der Kurfürst von Hessen von Kassel aus mit seinen Truppen gegen Süden gewendet. Der König von Hannover stand am 17. ds. mit einem beträchtlichen Truppenkorps bei Göttingen. Das gestern hier verbreitete Gerücht von einem bereits stattgehabten Zusammenstoß von preußischen und Bundestruppen hat sich bis jetzt nicht bestätigt. Die Nachricht von einer Verhaftung einiger französischen Offiziere in Landau wird von der B. Ztg. für grundlos erklärt.

Die Kammer der Reichsräthe hat die beiden Gesetzentwürfe, den Credit für die

Bedürfnisse der Armee und die Creditoperationen betr., einstimmig in der Fassung der Kammer der Abgeordneten angenommen, so daß also Gesammtbeschluß besteht.

Wie man vernimmt, wird kein Schluß, sondern nur eine Vertagung des Landtages eintreten und diese gegen Ende dieser Woche erfolgen können, da bis dahin die beiden Gesetzentwürfe über die außerordentlichen Militärbedürfnisse und über die der Staatsregierung zu ertheilenden besonderen Ermächtigungen in beiden Kammern erledigt sein können.

Das theoretische Staatsexamen der Rechtskandidaten, welche demnächst unter die Fahnen treten müssen, beginnt neuester Anordnung zufolge schon am 25. Juni. Es haben sich gegen 20 Absolventen bereits gemeldet und sind die Professoren v. Dollmann, Roth, Zenger und Bolgiano zu Examinatoren bestimmt.

Gestern wurde auf dem hiesigen Bahnhof die Verhaftung eines Wagenführers vorgenommen, der sich einer Majestätsbeleidigung schuldig gemacht hatte.

Heute früh 3 Uhr wurde an dem preuß. Gesandtschaftshotel dahier das Wappen abgenommen.

Heute ist ein umfangreicher Armeebefehl erschienen.

Königl. Hof- und National-Theater.

118. Vorneu. im Abonnement.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Aufzügen frei nach dem Italienischen von Ellmenreich. Musik von Bellini. In Scene gesetzt vom Kgl. Regisseur Herrn Sigl.

Personen

Graf Rudolf	Herr Gura.
Therese, Müllerin	Fräulein Seehofer.
Amine, deren Pflegetochter	Fräulein Deinet.
Elwin, ein reicher Pächter	* *
Liese, Wirthin	Fräulein Eichheim.
Alexis, ein Landmann	Herr Weirlstorfer.
Ein Notar	Herr Sigl.
Landleute.	

* * Elwin — Herr Hacker, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. (3)

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets alle

Kassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoir.

Donnerstag: „Die Anna-Lise." Schauspiel von Herman Hersch. (Anna-Lise — Frl. Baison, vom Stadttheater zu Mainz, als Gast.)

Begräbnisse. Mittwoch den 20. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Heiß, Wachtmeisterskind v. h. (gest. d. 18., 5 M. a.)

2¼ Uhr: Johann Fallenbacher, Schweinmetzgerskind v. h. (gest. d. 18., 1 M. a.)

2½ Uhr: Josepha Schweinsteiger, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 18., 3 M. a.) — Andreas Spieß, Vice-Korporal vom k. 3. Artill.-Regiment (gest. d. 18., 24 J. a.)

2¾ Uhr: Kreszentia Seßler, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 18., 51 J. a.)

3 Uhr: Karl Eichheim, geprüfter Rechtspraktikant v. h. (gest. d. 18., 31 J. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Karl Eichheim, geprüften Rechtspraktikanten v. h.

Münchener Actien-Volks-Theater.

115. Abonn.-Vorstell.

Das Tagebuch.

Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Raschler, Advokat	Herr v. Schweickhardt.
Seine Frau	Fräulein Gresbach.
Lucie, seine Mündel	Frau Baumeister.
Hauptmann Wiese	Herr Weise.
Lieutenant Born	Herr Gerstel.
Bedienter bei Raschler	Herr Baiersdorf.

Der erste Akt spielt in einer großen Stadt. Der zweite auf einem Landgute.

Hierauf:

Die schöne Galathea.

Operette in einem Akte von Poly Henrion, Musik von Franz von Suppée.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Großendorf.
Ganymed, sein Diener	Fräulein Kreutzer.
Mydas, Kunstenthusiast	Herr Kalvo.
Galathe, eine Statue	Fräulein Schröder.

Jungfrauen, Jünglinge und Volk. Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalion's Atelier.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. St. Benno-Litanei. — **St. Peter.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., ½9 U. Hochamt, dann Prozession, 6 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Michael.** 7 U. Abds. Aloisius-Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **Heil. Geistkirche.** 6—10 U. fr. Messen, 10 U. Aloisius-Andacht, ½6 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 7 Uhr Morgenandacht, Hr. Cand. Götz.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch den 20. Juni: Verhandlung gegen Barbara Bibler, ledige Näherin von Augsburg, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr: Barbara Gschwendner, Dienstmagd von hier, wegen Diebstahls. 3½ Uhr: Ottilie Modelmaier, Dienstmagd von Langenmoos, wegen Betrugs. 4½ Uhr: Michael Schottenhammel, Tischlergeselle und Bernhardt Höckerl, Tischlergeselle, wegen Ordnungsstörung. — 4¾ Uhr: Stephan Seemüller, Maurer von hier, wegen Diebstahls. 5¼ Uhr: Joseph Kratzer, Bierwirth dahier, wegen Uebertretung der Baupolizei. 5¾ Uhr: Georg Körger, Schuhmacher dahier, wegen Uebertretung der Baupolizei.

Donnerstag den 21. Juni Vormittags 8 Uhr: Mathilde Fenzl, Dienstmagd von Egelsried, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Georg Rieder, Strohdeckenmacher von Haidhausen, wegen Diebstahls. 9 Uhr: Therese Stangelmaier, Dienstmagd von Dingolfing, wegen Unterschlagung. 9½ Uhr: Wendelin Keller, Taglöhnerssohn von hier, wegen Diebstahls. — Joseph Weber, Taglöhner von Rötring und Johann Plötz, Taglöhner von Waldmünchen, wegen Hausfriedensstörung. 10 Uhr: Marie Reitstetter, Dienstmagd von Einstetten, wegen Diebstahls. 10¼ Uhr: Gustav Harms, Musiker aus Berlin, wegen Unterschlagung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Juni, Donnerstag den 21. Juni und Freitag den 22. Juni werden sämmtliche Güterzüge eingestellt mit Ausnahme der Güterzüge: 10 — 11 — 14 — 17 zwischen Salzburg und München und 53 — 54 zwischen Augsburg und München.

München den 17. Juni 1866. 3501.

Königliches Oberpost- und Bahnamt.

Zwei Offiziers-Waffenröcke, drei Passepoilhosen und drei Schirmmützen sind zu verkaufen Theatinerstrasse 15|1. 3497—9 a.

Maximiliansstrasse No. 15|1 ist ein schön meublirtes **Zimmer** sogleich zu beziehen. 3496

Zwei schön meublirte **Zimmer** sind in der Arcostrasse No. 3 3 links bis 1 Juli zu vermiethen. 3490—92.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen 3229—59.

Zu vermiethen: Ein **Salon** mit ein oder zwei Nebenzimmern, auf Verlangen auch eine ganze Wohnung, sehr freundlich, elegant meublirt und mit herrlicher Aussicht. Bedingungen günstig. Kanalstrasse No. 47 b im 2. Stocke zunächst dem Café Lorenz. 3493.

A louer: Un **salon** avec 1 ou 2 cabinets sur commandement aussi un logement entier, élégantement meublé, les conditions favorables. Canalstrasse No. 47 b 2 St. tout près du Café Lorenz. 3493.

Schwanthalerstrasse No. 92|1 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit Küche, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Das Nähere daselbst Parterre. 3500.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2304—34 **K. Burger**, Hofbadbesitzer.

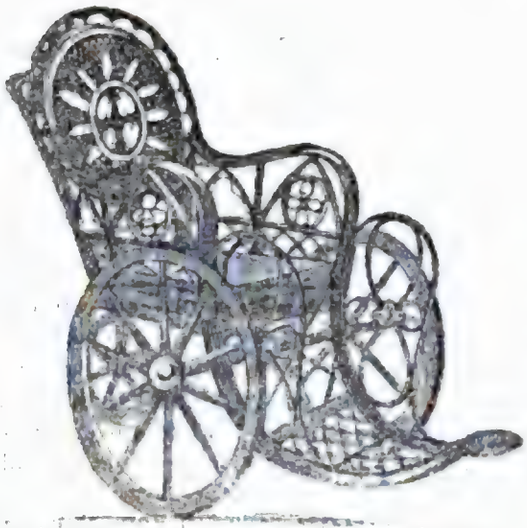
Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Gefrornes bei Chr. Bamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tabouretstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nippstischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc, Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Gehrts, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

3495—6.

Das unterfertigte Bureau

erbietet sich unter Zusicherung strengster Discretion zu allen inländischen und ausländischen Commissionen und ertheilt Aufschlüsse in allen Angelegenheiten.

Wilhelm Müller's Commissions-, Address- und Schreib-Bureau

in München, Althammereck Nr. 3/1.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruager, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas.]3059—89]

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche **1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement;** Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2000—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

2315—45 ***Chr. Muschel,*** Englischer Restaurateur, Dultplatz Nr. 140.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 5. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206—36 **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder) sowie auch die handgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer
Burggasse Nr. 13

[2272—302]

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthaler's Atelier — Münchner Modellirgartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417 47

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Prinzessin Löwenstein-Wertheim-Rosenberg mit Begleit u. Bedien und Röala, Frl. v. Klein-Heubach.
Königsmarter v., mit Bedien., Mdme. von Wien.
Lorenz, Dr. v. Lichtenfels.
Wischers mit Familie und Bedien., Rentiers v. Brüssel.

Zu den vier Jahreszeiten.

Michel v., Bahndirektor u. Popp v., Major v. Wien.
Olay mit Bruder, Rentier v. Philadelphia.
Freudenthal v., mit Gesellschafterin u. Dienerschaft, Gutsbesitzerin v. Gusmannsdorf.
Lamy, Kfm. v. Breslau.
Butler, Rentier v. England.
Trummeister mit Familie, Partik. v. Brünn.
Uhl, Partikuliere v. New-York.

Englischer Hof.

Dassöö mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Großwardein.
Satoris, Attachée bei der britischen Legation v. London.
Nicoli mit Dienerschaft, Graf v. Neapel.
Bliques, Negotiant v. Avignon.

Hotel Leinfelder.

Förster v., v. Nürnberg.
Haubold, Fabrikant v. Ludwigsburg.
Täuscher, Kfm. v. Tyrol.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Meßert, Rechtspraktikant v. Passau.
Mayer, Dr. v. Heufeld.
Schwarz, Gasthofbesitzerin v. Donauwörth

Stachus.

Wolf, Herbst, Hefele, Burkardt und Mayer, Bierbrauermeister v. Augsburg.
Kugler, Pferdehdlr. v. Ingolstadt.
Mauter, Beamter v. Tyrol.
Weiß, Kfm. v. Assenheim
Wild, Ingenieur-Assistent v. Nürnberg.
Buchler, Mühlbesitzer v. Ochsenhausen.
Herner, Lehrer v. Oettingen
Eite, Schmiedebesitzer v. Schongau.
Paul, Priv. v. Augsburg.
Mutterer, Priv. v. Regensburg.
Mayer, Kfm. v. Triest.
Kugler, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Bär.

Westerhold, Gräfin v. Innsbruck.
Tamauer, Kassier v. Wien.
Stöcker, Landwirth v. Langenfeld.
Buchner v., Regierungsrath v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Kurrmiller, Kfm. v. Benediktbeuern.
Mussarek, Kfm. v. Bremen.
Gerz, Notar v. Freising.
Zing, Vikar v. Bruggries.
Hang, Holzhdlr. v. Miesbach.
Delotl, Kfm. v. London.
Stovender, Priv. v. Zürich.
Müller, Eisenbahnbeamter v. Wien.
Koch, Priv. v. Bamberg

Hotel Max Emanuel.

Bondy, Fabrikant v. Brunn.
Meier, Priv. v. Augsburg.
Stein, Kfm. v. Bamberg.
Federer, Gutsbes. a. d. Schweiz.
Erhart, Gastwirth v. Schongau.
Einborn, Kfm. v. Augsburg.
Kayser, Priv. v. Mainz.

Goldene Sonne (Wögner.)

Graßmann, Lederer v. Landsberg.
Reifenstill m. Tochter, Lederer v. Tegernsee
Staudhammer, Priv. v. Altötting.
Fischer, Hdlsm. und Vogl, Kfm. v. Tittmoning.
Frank, Kfm. v. Ichenhausen.
Bernheimer, Pferdehdlr. v. Fischach.
Nigal, Cooperator v. Kirchdorf.

Sehenswürdigkeiten. Mittwoch.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hiertei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlande in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24; Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldt beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 48 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Cariolposten täglich von München nach: Romphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4¼ U. Nm.; Dachau Aichach 4¼ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berntied. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berntied über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berntied. 6 U. — M. Abds. von Berntied über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 19. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	42¼	
„ 5% Metalliques	39¼	
„ Bankaktien	650	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	85¾	
„ „ „ „ „ 1860	51¾	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	104	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	99	
„ „ „ voll eingez.	99	
Paris, 3prozentige Rente	62.62	
London, 3prozentige Consols	85¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115¾	
Wien	82¼	
Paris	92½	
Berlin	101	

Geld-Sorten. München, den 18. Juni 1866.	Anzahl. fl.	kr.	Anhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stucke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	38	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Kassenscheine	1	43	1	44¼

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 172. Donnerstag, 21. Juni 1866. (Aloysius.) **15 Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl.; halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 18. Juni. Die N. Frankf. Ztg. veröffentlicht eine Note des Bundes-Präsidialgesandten an die fremden Mächte, worin der Bund erklärt, die Austrittserklärung Preußens sei ungiltig, seine Beschlüsse für Preußen fortwährend verpflichtend. Die hannover'schen Truppen haben sich bei Vebra mit den hessischen Truppen vereinigt. Der preußische General Beyer erließ eine Proklamation in Kurhessen; er fordert die Unterwerfung unter Preußen. Wir wissen — heißt es in der Proklamation — „daß ihr euch nach besseren Tagen sehnt."

Frankfurt, 19. Juni. In der gestrigen Bundestagssitzung zeigte Kurhessen an, daß die Preußen die Grenze überschritten haben, protestirt dagegen, überreicht einen Antrag auf Bundeshilfe, welcher von Hannover, das die gleiche Vergewaltigung mittheilt, unterstützt wird. Der Bundestag beschloß: die Regierungen zu ersuchen, alle militärischen Maßregeln mit der größten Beschleunigung zu treffen, um den bundestreuen, mit Krieg überzogenen Regierungen Hilfe zu bringen. Württemberg zeigte an, Prinz Alexander von Hessen sei zum Oberkommandanten des 8. Armee-Corps ernannt.

Das Einrücken der Preußen in Sachsen erfolgte auf vier Punkten zugleich. Die Eisenbahn, die der Nordgrenze von Sachsen entlang von Leipzig nach Dresden und von dort bis Bautzen und Zöblitz zieht, schneidet die Flußthäler der Pleiße (Leipzig), Mulde (Wurzen), Elbe (Strehla, Riesa, Meißen und Dresden), Röder (Großenhain), Spree (Budissin) und Neisse (Zittau). Die Besetzung dieser Eisenbahn, die auf der Westseite nach Halle, auf der Ostseite nach Görlitz (Breslau) weist, erfolgte am 15. Juni gleichzeitig auf vier Punkten: bei Wurzen am linken Ufer der Mulde, bei Strehla am rechten Ufer der Elbe, bei Zittau an der Neisse und bei Löbau am Knotenpunkte der Linie, die von Zittau nach Görlitz im Osten und nach Westen nach Dresden führt. Die Preußen fanden die Bahn an der Elbe zwischen Riesa und Dresden zerstört, den Brief- und Personenverkehr zwischen Sachsen und Preußen unterbrochen. Ueber die Bewegungen der österreichischen Nordarmee fehlen noch alle Nachrichten.

Die württembergische Regierung hat die diplomatischen Verbindungen mit Preußen abgebrochen. Die württembergischen Truppen werden von dem bisherigen Kriegsminister v. Hardegg kommandirt.

Dresden, 17. Juni. In Riesa arbeiten die Preußen an Wiederherstellung der Brücke. Die dortige Kasse der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft ist von ihnen in Beschlag genommen worden. An die Direktion der Leipzig-Dresdener Eisenbahn ist preußischerseits die Forderung gestellt worden, den Verkehr wieder aufzunehmen. — Die sächsischen Truppen sollen einen preußischen Schlachtvieh-Transport (über 100 Stück Ochsen) und einige Wagenladungen Haber in Beschlag genommen und in Sicherheit gebracht haben.

Stade (Hannover), 18. Juni. Oberstlieutenant v. Cranach ist mit einem Commando vergangene Nacht nach Stade gekommen; derselbe entwaffnete die Besatzung

und entließ sie in ihre Heimat. Vorgefunden wurden 21 gezogene Geschütze nebst vielen Mörsern, Kanonen, Gewehren und sonstigem Kriegsmaterial.

Hanau, 18 Juni. Bayern soll sich Oesterreich gegenüber verpflichtet haben, im Verein mit Darmstadt und Nassau die militärische Verbindung zwischen Kurhessen und Hannover durch ein eigenes Corps herzustellen. (K. Ztg.)

Berlin, 17. Juni. Es heißt, daß der Kurfürst von Hessen seine Truppen mit den bei Göttingen stehenden Hannoveranern zu vereinigen willens ist. Die Nachricht von einer Gefangennehmung desselben nebst einem mitgeführten Schatze hat sich als irrthümlich ergeben.

Wien, 19. Juni. Die Preußen sind in Pirna und Tharand eingerückt. Die sächsische Königsfamilie ist nach Regensburg abgereist. Der König von Hannover ist nicht nach England abgereist, sondern befindet sich in Göttingen.

Prag, 19. Juni. Die Prager Ztg. bringt folgendes Telegramm: Schönlinde, 18. Juni. Die sächsischen Wappen wurden in den von den Preußen besetzten Orten abgenommen; an deren Stelle wurden preußische Adler aufgerichtet. Es werden bedeutende Contributionen von den Preußen in Sachsen ausgeschrieben.

Prag, 19. Juni. Teplitz ist jetzt das Hauptquartier der sächsischen Armee. Prinzessin Amalie von Sachsen und die Königin-Wittwe bleiben trotz des Preußen-Einmarsches in Dresden. In Leipzig sind die Preußen ebenfalls eingerückt. Einige Nationalvereinler waren so perfid, den Feind festlich zu empfangen. — Die waffenfähigen Sachsen flüchten massenhaft nach Böhmen wegen Gefahr einer preußischen Assentirung. In Dresden treibt man zur Cavallerie selbst Vierzigjährige auf. In Eger und Schwandorf ist der Verkehr eingestellt. Rumburg (Böhmen) ist bedroht. Telegrammen aus Sachsen zufolge ist der Königsteiner Eisenbahn-Viaduct gesprengt. Die Preußen ziehen in drei Heeressäulen gegen Böhmen. Andere Mittheilungen berichten von Eilmärschen der Preußen von Sachsen gegen Schlesien.

Teplitz, 18. Juni, 1 Uhr Mittags. Der König von Sachsen ist soeben hier eingetroffen und mit Jubel empfangen worden.

Neuestes von München.

München, den 20. Juni.

Die Nachricht, daß die Preußen bereits bei Hof stehen nach andern Mittheilungen dasselbe schon besetzt haben, erhält sich, ohne jedoch bis jetzt offiziell bestätigt zu seyn.

Se. Maj. König Ludwig I. hat zur Erbauung einer kathol. Kirche in Weissenburg am Sand 2000 fl. als Schenkung gegeben.

Heute früh hat Hr. General-Lieutenant v. Brodesser unsere Hauptstadt verlassen; der Feldmarschall Prinz Carl k. Hoh. ging Mittags 2 Uhr ab mit den noch zurückgebliebenen Mitgliedern des Generalstabs.

Dem Leibarzte Sr. Maj. des Königs Ludwig I., Dr. Lorenz Tutschek, und dem Hofsekretär gedacht Sr. Majestät, k. Rathe Jos. v. Hüther, wurde der Titel von kgl. Hofräthen tax- und stempelfrei verliehen.

Wie die B. Ztg. vernimmt, ist die Nachricht, daß die bayerischen Truppen in Koburg eingerückt seien, unrichtig.

Wie uns eben von einem von Hof kommenden Reisenden mitgetheilt wird, standen die Preußen bei seiner Abreise bereits ganz nahe bei Hof und dürften in diesem Augenblicke Hof wohl schon besetzt haben. So viel wir mittheilen dürfen, befindet sich bereits ein entsprechendes verbündetes Truppencorps nach Hof im schleunigsten Anzuge.

Für die Münchner, welche einen Spaziergang nach Nymphenburg machen, dürfte es nicht uninteressant seyn, daß daselbst alle Hunde auf die Dauer von 12 Wochen sicher zu verwahren oder an der Leine zu führen sind.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 10 U. fr. Pfarramt zu Ehren des hl. Benno; 3 U. Ab. Rosenkranz, ½8 U. St. Benno-Litanei. — **Allerheil. Hofkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen. — **St. Michael.** 7 U. fr. Aloisius-Rosenkranz, ½8 U. Abds. Aloisius-Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 3 U. Abds. Rosenkranz. 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **Heil. Geistkirche.** 10 U. fr. Aloisius-Andacht, ½6 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Leppel.

Begräbnisse, Donnerstag den 21. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Otto Denk, Kupferschmied v. h. (gest. d. 19, 33 J. a.) — Maria Brunner, Pfründnerin v. h. (gest. d. 19., 84 J. a.)

2½ Uhr: Louise Bauer, Kunststeinfabrikantenskind v. h. (gest. d. 19., 14 T. a.) — Andreas Pichelmayer, Soldat vom kgl. 1. Inf.-Regiment (gest. d. 19., 22 J. a.) — Ferdinand Buchta, Lokomotivführerskind v. h. (gest. d. 19., 1 M. a.) — Adam Rühl, Münzarbeiter v. h. (gest. d. 19., 63 J. a.)

3 Uhr: Barbara Schäfer, kgl. Säcklermeistersgattin v. h. (gest. d. 19., 45 J. a.) — Anna Legrand, Kunstmalersgattin v. h. (gest. d. 19., 50 J. a.) — Margaretha Adler, magistrat. Altnarsgattin v. h. (gest. d. 19., 64 J. a.)

4 Uhr: Anna Maria von Ezdorf, kgl. Kämmererswittwe v. h. (gest. d. 19., 78 J. a.)

Frauengottesdienst (Donnerstag.)

Heil. Geistkirche, Vorm. 9 Uhr für Karl Eichheim, geprüften Rechtspraktikanten v. h.

Königl. Hof- und National-Theater.

114. Vorstellung im Abonnement.

Flattersucht.

Lustspiel in drei Aufzügen nach Sardou von Förster. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herr von Champignac	Herr Christen.
Constance, seine Frau	Fräulein Rautenberg.
Camille, Wittwe	Frau Dahn-Hausmann.
Herr von Riverol	Herr Rüthling.
Fridolin, Champignac's Cousin	Herr Davidsen.
Josselin, Tapezierer	Herr Keller.
Eine Kammerfrau	Fräulein Muschek.
Ein Tapezierer-Lehrling.	

Zum Beschlusse:

Tanz-Divertissement.

1) **Spanischer Tanz,** ausgeführt vom Ballet-Corps.
2) **Pas de deux,** ausgeführt von Fräulein Rudolph und Herrn Haßreiter.
3) **Ungarischer Tanz,** ausgeführt von Frl. Gaißer und Herrn Stettmaier.
4) **Grand pas de deux,** ausgeführt von Frl. Braniczka und Herrn Fenzl.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. Logen

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoir.

Freitag: „Die Anna-Lise" Schauspiel von Herman Hersch. (Anna-Lise — Fräulein Batson, vom Stadttheater zu Mainz, als Gast.

Sonntag: „Faust" Oper von Gounod. (Mephisto — Herr Schmid, als letzte Gastrolle.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

118. Abonn.-Vorstell.

Ketten.

Original-Schauspiel in 5 Akten, aus der letzten polnischen Insurrektion, verfaßt von E. Vacano. (Drittes, der von der Prüfungs-Commission der Preis-Ausschreibung zur Darstellung begutachteten Stücke.)

Personen:

Graf Ales Zamainski	Herr v. Schweickhardt.
Gräfin Ida Zamainska	Fräulein Ziegler.
Comtesse Jadwiga Zamainska, des Grafen Tochter	Fräulein Hausmann.
Leon Zamainski, des Grafen Neffe	Herr Weise.
Zajchowski, Leon's Freund	Herr Achtelstätter.
Graf Parin	Herr Busch.
Ein Polizei-Agent als Ballgast	Herr Bocka.
Erster Cavalier	Herr Eichheim.
Zweiter Cavalier	Herr Fleisch.
Dritter Cavalier	Herr Colle.
Vierter Cavalier	Herr Großendorf.
Wislocki, Gärtner	Herr Maynz.
Wislocka, Haushälterin	Frau Posinger.
Marina, Zofe der Comtesse	Fräulein A. Penz.
Dorina, Zofe der Gräfin	Frau Broon.
Zendrick, Diener	Herr Waibel.
Ein Reitknecht	Herr Trumeter.
Ein Haushofmeister	Herr Fehr.
Fürst Michal von Egypten, Zigeunervater	Herr Werner.
Petrovic, Polizei-Agent, als Zigeuner	Herr Delcllseur.
Erster Zigeuner	Herr Welgs.
Zweiter Zigeuner	Herr Hahn.
Malobri, Zigeuner	Herr Schießl.
Erster Zigeunerbub	Louise Meiser.
Zweiter Zigeunerbub	Lina Stettner.
Ein Zigeunermädel	Fräulein Guthke.
Erste Zigeunerin	Fräulein J. Penz.
Zweite Zigeunerin	Frau Hagen.
Dritte Zigeunerin	Fräulein Goldschmidt.
Erster Bauer	Herr Feeß.
Zweiter Bauer	Herr Preiß.
Erster Soldat	Herr Podbertsky.
Zweiter Soldat	Herr Baiersdorf.

Cavaliere als Ballgäste, Soldaten, Offiziere, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Russisch-Polen, das Waldschloß Solitude, das nahe Städtchen Plock und der Wald von Dembinsk.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. — Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag den 21. Juni: Verhandlung gegen Joseph Fichtner, Unterhändler von Waakirchen, wegen Meineides.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 21. Juni Nachmittags 3 Uhr: Xaver Braun, Pfründner dahier, wegen Körperverletzung. 3½ Uhr: Marie Bühler, Hautboistenstochter dahier, wegen Kuppelei. 4 Uhr: Peter Staatsburger, Hutmachergeselle von hier, wegen Unterschlagung. 4½ Uhr: Sebastian Drum, Sandgrubenbesitzer dahier, wegen unbefugter Gewerbsausübung. 4¾ Uhr: Rudolph Wagner, Maurergeselle v. hier, wegen unbefugter Gewerbsausübung. 5 Uhr: Georg Helmes, Maurergeselle von Haidhausen und Joseph Kiesl, Maurergeselle von hier, wegen Ordnungsstörung. 5¼ Uhr: Karoline Hutstein, Näherin von Gauhofen, wegen Bruch der Polizeiaufsicht.

Zwei Offiziers-Waffenröcke, drei Passepoilhosen und drei Schirmmützen sind zu verkaufen. Theatinerstrasse 15/1. 3497—9 a.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3508—13.

Maximiliansstrasse Nro. 4 a Entresol ist ein schön meublirten **Salon** sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Spezereiladen. 3502—3.

Zwei schön meublirte **Zimmer** sind in der Arcostrasse No. 3|3 links bis 1 Juli zu vermiethen. 3490—92

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch Pension gegeben. 3504—6.

Glückstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

2128—58.

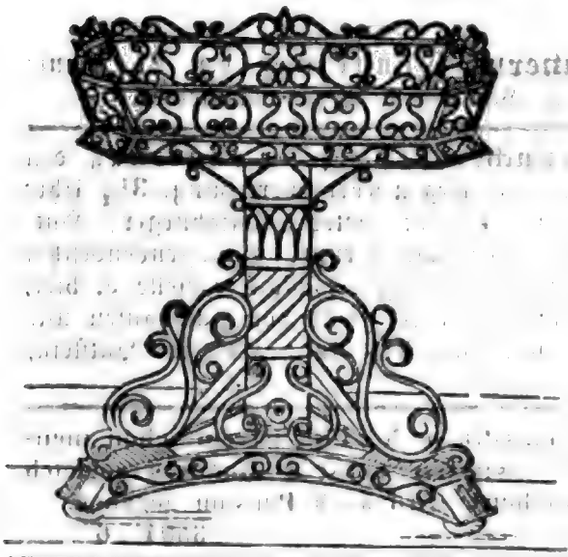
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[2272—302] Burggasse Nr. 13.



Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc, Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

3495—6.

Das untersertigte Bureau

erbietet sich unter Zusicherung strengster Discretion zu allen inländischen und ausländischen Commissionen und ertheilt Aufschlüsse in allen Angelegenheiten.

Wilhelm Müller's Commissions-, Addreß- und Schreib-Bureau
in München, Althammereck Nr. 3/1.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruager, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166–96.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, Shawls und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, **Répétitions** und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—41

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager,

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus,

als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

[2561—91] # Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herren darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Feine Tafel-Senfe,

als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Möstrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt 2060—30.

A. Edelwirth, Sporergasse Nr. 1.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Digitized by Google

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

— Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417—47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Thoms mit Familie und Bedien., Rentier v. Boston.
King mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier v. London.
Roosevelt mit Familie u. Bedien., Rentier v. New-York.
Goodwin mit Fam., Rentiere v. Liverpool.
England Frl., Rentiere v. Manchester.
Baum, Rentier v. Philadelphia.
Tanner, Priv. v. St. Gallen.
Hann, Gutsbesitzer v. Ebersberg.
Heininger, Fabrikant v. Mainz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bodman u. Wyckoff mit Courier, Rentiers v. Amerika.
Walton, Rentier v. London.
Grenau, Rentier v. Prag.
Blagowidoff de u. Makarewsky, Rentieres v. Rußland.
Laczynska Gräfin mit Familie u. Dienerschaft, Rentiere v. Polen.
Scheel mit Familie, Justizrath v. Hamburg.

Englischer Hof.

Zu-Rhein v. mit Familie und Groß Baron v. mit Familie, v. Würzburg.

Digitized by Google

Corse mit Familie und Dienerschaft, Clark mit Familie und Athen Miß, Rentiers von New-York.

Hotel Marienbad.

Seuder, Rentiere v Boston.
Klein, Kfm. v. St. Louis.
Poiret, Künstler v. Triest.
Gall Baronin v., Rentiere v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Lauer mit Gattin, Rentier v. Baltimore.
Kunde, Maler v. Paris.
Albert, Kfm. v. Calcutta.
Fichtenholz mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. Dresden.
Brandt mit Schwester, Bezirksgerichtsassessor v. Windsheim.
Riedheim Baron, Gutsbesitzer von Rumcharett.
Keller, Rentbeamter v. Niederstotzingen.

Stachus.

Leipold, Priv. v Lautlingen.
Wall, Priv v. Augsburg.
Weiser, Akademiker v. Schlesien.
Gerstle, Pferdehdlr. v. Ichenhausen.
Ostertag, Kfm. v. Nördlingen.
Engelbert, Priv. v. Faldenberg.

Rheinischer Hof.

Lenze, Kfm. v Wien.
Döpold, Aktuar v. Amberg.
Lange mit Gattin, Hofschauspieler v. Carlsruhe.
Müller mit Gattin, Kfm v Basel.
Trieb, Privatiere v. Kempten.
Schmidt mit Mutter, Schauspieler v. Hamburg.
Popp, Kfm. v. Darmstadt.
Schlesinger, Kfm. v. Lichtenfels.
Kopp mit Gattin, Mechaniker v. Augsburg.
Görne, Kfm. v. Berlin.
Meschein v., Prtatiere v. Hohenwart.
Schmidt mit Gattin Kfm v. Straubing.
Gerstle, Hdlsm. v. Ichenhausen.

Hotel Max Emanuel.

Obermaier und Wietsberg, Kflte. von Schnaitach.
Müller, Kfm. v. Salzburg.
Aufseßer, Kfm. v. Fürth.
Guggenheimer, Kfm v. Harburg.
Loderodi Fr. a. d. Schweiz.
Bayer, Priv. v. Gießen.
Lorber, Priv. v. Heilbronn.
Sater, Kfm. v. Laubheim.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 3, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München n. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds 7.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximilianostraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterosthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr., Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismoning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Junind, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berntied. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berntied über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berntied. 6 U. — M. Abds. von Berntied über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt; Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 20 Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	41½	
„ 5% Metalliques	39½	
„ Bankaktien	545	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	85¾	
„ „ „ „ „ 1860	51¾	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Akt'en	104	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	99	
„ „ „ voll eingez.	99	
Paris, 3prozentige Rente	62.55	
London, 3prozentige Consols	86¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	
London	115¾	
Wien	82	
Paris	92¼	
Berlin	101	

Geld-Sorten.	Münchner Anzahr. fl.	kr.	Augsburger Zu haben. fl.	kr.
München, den 18. Juni 1866.				
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Kassenscheine	1	43	1	44¼

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 173. Freitag, 22. Juni 1866. (Achazius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Wien, 19. Juni. Das Hauptquartier der Nordarmee ist unverändert Olmütz. In militärischen Kreisen wird versichert, daß die allgemeine Vorrückung erst erfolgen dürfte, sobald die Vereinigung der bayerischen Truppen mit den sächsischen, der südwestdeutschen Contingente mit dem Corps des Prinzen von Hessen erfolgt und die Verbindung überall hergestellt ist. Das Ziel ist Berlin, der Mittelpunkt des von den Verbündeten besetzten Kreises.

Prag, 20. Juni. Fortwährend noch kommt zahlreiche junge Mannschaft aus Sachsen herüber, um der gewaltsamen Einreihung ins preußische Heer zu entgehen. Preußische Vorposten haben gestern unsere Grenze bei Reichenberg und Rumburg überschritten, kehrten jedoch bald wieder um.

Florenz, 20. Juni. Das kgl. Manifest an die Italiener ist erschienen. Viktor Emanuel sagt in demselben, daß höhere Rücksichten ihn bisher gehindert hätten, sein vor sieben Jahren begonnenes „gerechtes und ruhmreiches" Unternehmen zu Ende zu führen und eine der edelsten Provinzen Italiens, welche die Wünsche ihrer Bevölkerung mit seiner Krone vereinigt hatten, in Oesterreichs Besitz zu lassen. Obwohl mit schmerzerfülltem Herzen habe er sich doch enthalten die Ruhe Europa's zu stören, welches den Frieden wünschte. Seine Regierung sei unterdeß bemüht gewesen, den innern Ausbau zu vollenden und dabei die günstige Gelegenheit zur Befreiung Venetiens zu erwarten. Da habe Oesterreich plötzlich seine Streitkräfte an der italienischen Grenze verstärkt und eine herausfordernde feindliche und drohende Haltung angenommen. Als Antwort darauf habe der König die Waffen wieder ergriffen, nichtsdestoweniger und als letztes Pfand seiner Gesinnung, den Congreßvorschlag angenommen. Aber Oesterreich habe auch diesmal die Verhandlungen abgelehnt, indem es jedes Zugeständniß verweigerte und so einen neuen Beweis gegeben, daß, wenn es auf seine Kräfte vertraue, es nicht gleiches Vertrauen hege zu der Güte seiner Sache und seines Rechtes. „Auf ihr Italiener (fährt das Manifest fort), könnt auf eure Kräfte vertrauen, mit Stolz eure tapfere Armee, die starke Flotte betrachten; ihr könnt aber auch vertrauen auf die Heiligkeit eures Rechts, dessen Triumph nunmehr unausbleiblich ist. Wir werden gestützt durch die öffentliche Meinung, durch die Theilnahme Europa's, welches weiß, daß ein unabhängiges, in seinen Grenzen gesichertes Italien für es eine Bürgschaft des Friedens und der Ordnung werden wird. Italiener, ich übergebe die Leitung des Staates dem Prinzen Carignan und ergreife wieder den Degen von Goito, Pastrengo, Palestro, San Martino. Ich fühle es, ich werde das Gelöbniß erfüllen, das ich am Grabe meines großherzigen Vaters gethan habe. Noch einmal will ich der erste Soldat für die Unabhängigkeit Italiens sein."

Florenz, 20. Juni. Proklamation des Königs an die Nationalgarde: „Ich übertrage die Regierung des Königreichs dem Prinzen Carignan, um von Neuem für Italiens Freiheit und Unabhängigkeit zu fechten. Während die Armee die Rechte der Nation gegen die Drohungen und Herausforderungen Oesterreichs sicher stellt,

werdet ihr derselben Ruhe und Ordnung erhalten, damit in der Achtung vor den Gesetzen ihre Freiheiten erstarken. Ihr habt die Nation konstituirt durch euren Willen; erhaltet sie jetzt unversehrt durch die Disziplin und die Waffen der Bürger. Eurer Obhut übergebe ich die öffentliche Ordnung. Ich gehe, wohin Italiens Stimme mich ruft."

Florenz, 20. Juni. Morgen früh reist der König ab. Eine große Demonstration wird vorbereitet. Deputationen der beiden Kammern werden am Bahnhof den König begrüßen. — Die „Italie" meldet, der König habe heute Kossuth empfangen. — Im Senat und in der Deputirtenkammer wurde unter lautem Beifall die Zusammensetzung des neuen Ministeriums und die Kriegserklärung bekannt gegeben.

Hauptquartier Cremona, 20. Juni. Lamarmora an den Erzherzog Albrecht: „Das Kaiserreich Oesterreich ist seit Jahrhunderten eine Hauptursache der Spaltung und Knechtung Italiens, der moralischen und materiellen Schäden dieses Landes. Heute ist die Nation konstituirt, aber Oesterreich verkennt sie und fährt fort, unsere edelste Provinz zu unterdrücken; es macht aus ihr ein weites Lager, um unsere Existenz zu bedrohen. Die Rathschläge der Mächte Europas waren unnütz; Italien und Oesterreich mußten sich bei der ernsten europäischen Bewegung wieder gegenüberstehen. Die Rüstungen Oesterreichs und sein Ablehnen friedlicher Vorschläge verriethen seine feindlichen Absichten. Italiens gesammtes Volk hat sich erhoben. Das ist's wofür der König, der Wächter und Schützer des Landes, dem österreichischen Kaiser ich Krieg erklärt. Die Feindseligkeiten werden in drei Tagen beginnen."

Neuestes von München.

München, den 21. Juni.

Die B. Ztg. bringt folgendes „Mitgetheilt:" Nach Telegrammen aus Florenz vom 20. d. Mts. theilte in der Kammer der Conseilpräsident Ricasoli ein Schreiben Lamarmora's an den Erzherzog Albrecht mit, worin Oesterreich der Krieg erklärt und die Eröffnung der Feindseligkeiten binnen drei Tagen angekündigt wird. Diese Erklärung ist am 20. d. M. Morgens nach Mantua abgegangen. Der König reist morgen ab. Prinz Carignan, zum Regenten ernannt, ist in Florenz angekommen. Der Kurfürst von Hessen befand sich am 17. und 18. d. M. noch in Kassel. Die Preußen waren an diesen Tagen noch nicht in Kassel eingerückt. Die kurfürstlich hessischen Truppen haben am 18. d. M. Fulda passirt. Die bayerische Telegraphenstation in Gotha ist von den Preußen militärisch besetzt worden und daher außer Betrieb.

Von sehr glaubwürdiger Seite wird uns mitgetheilt, daß gestern bei Oppeln ein Zusammenstoß zwischen zehn preußischen und fünf österreichischen Cavallerieregimentern stattgefunden habe und die Preußen mit großem Verluste zurückgeschlagen worden seien. (Die Kreishauptstadt Oppeln liegt in Oberschlesien an der Oder und würde bei Bestätigung dieser Nachricht hervorgehen, daß die Oesterreicher bereits in Schlesien eingedrungen sind.)

Dem Vernehmen nach wird Se. Maj. der König nächste Woche sich zur Armee begeben. JJ. kk. Hoh. die Prinzen Otto, Luitpold und Ludwig sind heute in das Hauptquartier abgereist. Prinz Leopold hat schon in voriger Woche mit seiner Batterie München verlassen. — Mehrseitig wird berichtet, daß Herr Staatsrath von Pfistermeister um Enthebung von seiner Stellung im k. Cabinet gebeten habe, indeß vom Minister Frhrn. v. d. Pfordten bestimmt worden sei, in Anbetracht der gegenwärtigen Verhältnisse auf seiner Enthebung zur Zeit nicht zu bestehen.

Laut officiöser Mittheilung hatte Se. k. Hoh. Prinz Adalbert an Se Maj. den König die Bitte gestellt, den bevorstehenden Krieg im Hauptquartier Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl mitmachen zu dürfen. Inzwischen hat jedoch Se. Maj. dem Prinzen

die Generalinspektion über die gesammte Landwehr Bayerns übertragen und war derselbe veranlaßt, sonach auf die persönliche Theilnahme am Feldzuge zu verzichten.

Der vorigen Dienstag dahier begründete Frauenhilfsverein zur Herbeischaffung von Verbandzeug und Stärkungsmitteln für verwundete und kranke Soldaten wählte Frau v. Seybold und Frau v. Hügel als I und II. Vorsitzende, Frln. v. Thiersch als Schriftführerin und Frau Schulze, geb. Solbrig, als Kassierin. Der Verein eröffnet nächsten Samstag, den 23. ds. sein Lokal Promenadestraße Nr. 10/0 im Hause des Hrn. Baron v. Cotta und werden daselbst täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Gaben in Empfang genommen.

Gestern ist eines der ältesten monumentalen Denkmäler Münchens verschwunden — der alte Fischbrunnen am Marienplatz wurde abgebrochen, der Platz um dessen ehemalige Stätte eingefriedet, und zugleich mit dem Grundbau zum neuen Stadtrathhaus begonnen.

Der Landtag ist heute nach Erledigung der demselben gemachten Vorlagen vertagt worden. Die Gesetzgebungsausschüsse bleiben versammelt.

Königl. Hof- und National-Theater. | 115. Vorstell. im Abonnement |

Die Anna-Lise.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Herman Hersch. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau, minorenn . . . . Herr Rohde.
Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin . . . Fräulein Brandt.
Gottlieb Fähse, Apotheker zu Dessau . . . . Herr Büttgen.
Anna-Lise, dessen Tochter . . . . . * *
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten . . Herr Lang.
von Salberg, Hofmarschall . . . . . Herr Christen.
Georg, Apothekergehülfe . . . . . Herr Weixlstorfer.
Ein Kammerdiener der Fürstin . . . . . Herr Wagner.
Herren und Damen vom Hofe.
Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinen von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit: von 1694—1698.

* * Anna-Lise — Fräulein Baison, vom Stadttheater zu Mainz, als erste Gastrolle.

Preise: Galerienobre-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Repertoire.

Sonntag: „Faust" Oper von Gounod. (Mephisto — Herr Schmid, als letzte Gastrolle.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Conzert v. Joh. Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

117 Abonn.-Vorstell.

Eine Gastrolle im Gebirge.

Lustspiel in 1 Akt von P. W. Wichmann.

Personen:

Der Gutsherr	Hr. Achtelstätter	Uranus, Schauspieler	Hr. Mayng.
Der Vicar	H. Schweickhart	Ein Fremder	Hr Werner.
Kathi	Frl. Clairmont	Johann, Bedienter	Hr Delcliseur.
Toni	Hr. Kneiß.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Schießl.
Ein Theater-Direktor	Hr. Weidt.	Lahmfritze	Hr. Trumeter.

Die schöne Galathe.

Operette in 1 Akt von Poly Henrion, Musik von Franz von Suppé

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Großendorf.
Ganymed, sein Diener	Fräulein Kreutzer.
Mydas, Kunstenthusiast	Herr Kalvo.
Galathe, eine Statue	Fräulein Schröder.

Jungfrauen, Jünglinge und Volk

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalion's Atelier.

Moritz Schnörche.

Schwank in 1 Akt, nach einer französischen Idee, von G. von Moser.

Personen:

Herr Großkopf	Herr Weiß.
Aline, dessen Nichte	Fräulein Hausmann.
Moritz Schnörche, Rentier	Herr Deleliseur.
Ritschel, Vertrauter Großkopf's	Herr Werner.
Marie, Dienstmädchen im Gasthof	Fräulein Guthke.

Die Handlung geht vor sich im Saal des Gasthofes in Altstadt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 10 U. fr. Bittamt zu Ehren des hl. Benno, 5 U. Ab. Rosenkranz, ½8 U. St. Benno-Litanei. — **St. Michael.** 7 U. fr. Aloisius-Rosenkranz, ½8 U. Abds. Aloisius-Andacht. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Ludwigskirche.** Ennegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil., 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 10 U. fr. Aloisius-Andacht, ½6 U. Abendandacht.

Begräbnisse, Freitag den 22. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anton Gumpler, Pfründner v. h. (gest. d 20., 87 J. a.)

2½ Uhr: Anton Hochgesang, ehemal. Säcklermeister v. h. (gest. d. 20., 83 J. a.) — Vikt. Jauk, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d 20., 11 M. a.) — Georg Hörl, Saitlinghändlerskind v. h. (gest. d. 20., 8 T. a.) — Georg Fattenbacher, Taglöhner v. Dreidendorf (gest. d. 20., 49 J. a.)

2¾ Uhr: Mathias Wagian, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 20., 51 J. a.)

3 Uhr: Rosina Großberger, Kaufmannskind von Nürnberg (gest. d. 20., 1 J. 6 M. a.) — Magdalena Teichlein, Privatierswittwe v. h. (gest. d 20., 75 J. a.) — Benedikt Lieglein, Maurerpalier v. h. (gest d. 20., 41 J. a.)

Zu vermiethen und sogleich zu beziehen sind 1 oder 2 schöne meublirte oder unmeublirte **Zimmer**; kann nöthigenfalls auch die Küche dazu gegeben werden. Herrnstrasse Nro 28 über 1 Stiege rechts. 3514.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch Pension gegeben. 3504—6

Hildegardstrasse Nr. 14|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Maximiliansstrasse Nro. 4 a Entresol ist ein schön meublirter **Salon** sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Spezereiladen. 3502—3

Zwei schön meublirte **Zimmer** sind in der Arcostrasse No. 3,3 links bis 1 Juli zu vermiethen. 3490—92

Glücksstrasse Nr 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Zwei Offiziers-Waffenröcke, drei Passepoilhosen und drei Schirmmützen sind zu verkaufen. Theatinerstrasse 15|1. 3497—9

Geschäfts-Adressen.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. —54 kr. broch. 42 kr. 2926—56.

Arrow-Rott, oder westindisches Pfeilwurzelmehl,

bekanntlich das gesündeste und kräftigste Nahrungsmittel für Kinder und schwächliche Personen, beziehe ich direkt und ist dessen Reinheit und Gebrauch durch ein jedem Paquete angefügtes Zeugniß bestätiget. Original-Paquete à Pfund 1 fl., ½ Pfund 30 kr. empfiehlt zur Abnahme

Ludwig Hueber, Kaufmann,
3128—31. vorm. A. Karl vor dem Karlsthor, Rondel Nr. 11

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eine halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruager, Schreibmaterialienhandlung.
2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photograph. ꝛc. schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** en **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

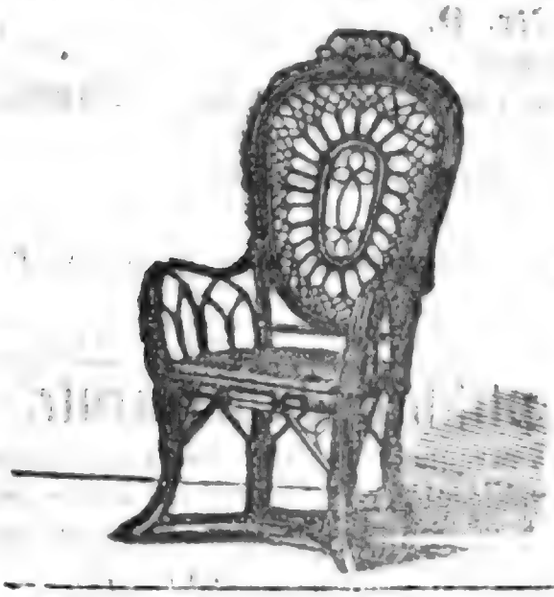
Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.



Mosler & Heroldt.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc, Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1 12.	fl 1 30.	fl 1 42.	fl 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München.

Karl Scheiber,

Gärtnerplatz Nr. 1.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 4.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 7.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Eröffnung der Trinkhalle am Karlsplatz.

Selter- und **Soda-Wasser** per Glas **2** kr., mit **Citronen** oder **Himbeersaft** per Glas **3** kr. 2348—57.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannen bäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll g legenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

ür Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ei

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichte israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Kü und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Mode-waaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206—30. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendan Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbe Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte W. und Kukuk-Uh en, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjäl Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

ermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

ennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne Ansichten — Stereoskopbilder — it der Meysel'schen fein colorirten ichten von München und dem bayeri- n Hochland in fünfzig Nummern — lag der Photographien und Statuetten Schwanthalers Atelier — Münchner lellircartons — Pocci's Namenbilder Grosse Auswahl von Bildern aus mtlichen Kunstsammlungen ichens — Reiselektüre. 3417—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

hn mit Sohn u. Bedien., Graf v. Salz- arg.
lnitz mit Gattin, Baron v. Augsburg.
en, Rentier v. Boston.
ree, Rentier v. New-York.
kers mit Gattin, Rentier v. Moskau.
lhutt mit Familie, Kurier u. Bedienung, entier v. Amerika.
ts m. Gattin, Rentier v. Philadelphia

Zu den vier Jahreszeiten.

en Baronin mit Familie u Dienerschaft, artikuliere v. St. Petersburg.
Melaki, Particuliere v. Griechenland.
Heller, Kfm. v. Triest.
Glontuma, Kfm. v. Alexandrien.
Patrizi Marchese, Partik v. Rom.

Englischer Hof.

Kroner v., Rittmeister v. Prag.
Pölnitz, Baron v. Wagen.
Röll, v. Augsburg.
Zaboinski Graf mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Galizien.
Zoller mit Sohn, Particuliere v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Bozheim mit Sohn, Baronin v. Augsburg

Dadgin mit Tochter, Meid und Wattau mit Dienerschaft, Rentieres v. England.
Hauße de la, Ingenieur v. Dachau.
Kaft mit Tochter, Priv. v. Erfurt.
Göß, Priv. v. Fürth
Dromberg v. mit Gattin, Capitän v. Petersburg.
Strelt mit Gatt., Priv v. Biehl.
Moser, Cooperator v. Allersbausen.
Klinger, Mome. v. Kaufbeuern.
Maier mit Gattin, Priv. v. Landshut.
Juda mit Schwester, Dr. v. Holland.
Kohn, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Hirschberg Graf, Oberlieutenant v. Bamberg.
Petermüller, Brauereibesitzer v. Hengersberg.
Diel, Mechaniker v. Nürnberg.
Hacker, Mechaniker v. Landshut.
Horn, Priv. v. Reichenschrad.
Seitschmeiter, Priv. v. Reichertshofen.
Stadtler, Priv. v. Lindau.

Rheinischer Hof.

Bingold, Kfm. v. Augsburg.
Liebauer, Student v. Stelchstein.
Gehe mit Gattin, Priv. und Boßmann, Straßenbau-Commissär v. Dresden.
Gehmann, Kfm. v. Bern.
Hus, Kfm. v. Paris.
Pello, Gouvernante v. Krakau.
Mejer, Fabrikant v. Berlin.
Hätel, Lieutenant v. Augsburg
Wittwer, Posthalter v. Ottobrunn.
Montgomery Dr., Arzt v. London.
Fahrbach, Kfm. v. Zwiesel.
Winter Meme., Priv. v. Nürnberg
Buhse, Priv. v. Chemnitz.
Brandt, Priv v. Magdeburg.
Humel mit Gattin, Apotheker v. Friedberg
Richter, Buchhalterswittwe v. Nürnberg.
Rast mit Gattin, Priv. v. Sterzing.
Eberle, Fabrikant v. Mainz.

Hotel Max Emanuel.

Demmelmeier, Bräuer v. Pöttmes.
Fuchs mit Schwester, Kfm. v. Nürnberg.
Till, Direktor v. Penzberg.
Gülden, Gutsbes. v. Weilheim.
Grünbaum, Gutsbes. v. Wangen.
Schreiber, Gutsbes. v. Füssen.
Kieser, Kfm. v. Lauken.

Goldene Sonne (Bögner.)

Gruber, Gastwirth v. Kelheim.
Schopf, Glashändler v. Flanitz.
Waldinger mit Tochter, Gastwirth v. Feldkirchen.
Nigal, Gastwirth v. Kirchdorf.
Birzer, Rentbeamtensohn v. Ebersberg.
Mayerhofer, Bezirksamtediener v. Erding
Schöll, Lederer v. Pfaffenhofen

Sehenswurdigkeiten. (Freitag.

Die Fenn'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 4 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den bayr. Hochlandin Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen, Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-[illegible]gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—4 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. In den unteren Räumen der alten Pinakothek: Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geoffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz: Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Volkstümliche Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 23 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 23 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Cariolposten täglich von München nach: Rompehenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4¼ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried, — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Festtagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 20. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	41⅛	
„ 5% Metalliques	39⅛	
„ Bankaktien	545	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	85¾	
„ „ „ „ „ 1860	51¾	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	104	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	98	
„ „ „ volleingez.	99	
Paris, 3prozentige Rente	62 55	
London, 3prozentige Consols	86¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
London	115¾	
Wien	82	
Paris	92⅛	
Berlin	101	

Geld-Sorten. München, den 20. Juni 1866.	Anzahlen fl.	kr.	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 174. Samstag, 23. Juni 1866. (Edeltraud.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus Erfurt, 17. ds., berichtet die Berliner Börsenztg.: Die Bayern stehen in Lichtenfels (Oberfranken) und richten die massive Brücke über den Main zum Sprengen ein.

Aus Hof, 18. Juni, berichtet die Leipz. Abendpost: „Die Vereinigung der bayerischen Truppen mit den österreichischen hat in Böhmen bereits seit gestern begonnen.

Frankfurt, 11. Juni. In der heutigen Bundestagssitzung erklärten Oldenburg und Lippe-Detmold ihren Austritt aus der Bundesversammlung, welche hiegegen protestirt. Mecklenburg bestreitet zwar die Competenz der Bundesversammlung zu dem Mobilisirungsbeschluß, kann sich aber Preußens Auffassung von der Auflösung des Bundes nicht aneignen.

Nach einem Telegramm der „N. B. Ldsztg." wäre Hamburg von den Preußen aufgefordert worden, sein Contingent zur Verfügung zu stellen.

Dessau, 18. Juni. Oldenburg und Anhalt, die der 15. Curie angehörten, haben ihren Austritt aus dem Bunde amtlich notificirt.

Aus Gotha, 18. Juni, bringt die „Nordd. Allg. Ztg." folgende Nachricht: Soeben, Mittags 11 Uhr, zieht das Koburger Bataillon mit klingendem Spiel hier ein, geführt von Herzog Ernst in der Uniform des 7. preußischen Kürassier-Regiments.

In Leipzig sind am 19. Juni 1500 Preußen eingerückt. Der Commandirende begab sich sogleich auf das Rathhaus und verlangte in der höflichsten Form die Auslieferung der dort befindlichen kgl. Kassen, des Telegraphen und Einräumung des Schlosses, in welches sich die Preußen übrigens sofort einquartierten. Tags vorher war der preußische Landrath v. Wurmb eingetroffen, begab sich auf den Dresdener Bahnhof und verlangte, unter Vorzeigung seines Bestellungsdekretes als preußischer Civilkommissär für Sachsen, die Herausgabe und Ueberlassung sämmtlicher Betriebsmittel der Leipzig-Dresdener Eisenbahn an die preußischen Truppen. Auf erfolgte Verweigerung stellte er Gewaltmaßregeln in Aussicht, worauf sich die Direktion nothgezwungen unter Protest fügte. Hierauf begab er sich sofort mit Extrazug nach Dresden.

Wien, 21. Juni. Gestern Nachmittag ist die offizielle Kriegserklärung Italiens eingetroffen. Die Gerüchte von einem größern siegreichen Gefecht gegen Preußen bei Jägerndorf sind vollständig erfunden. Starke preußische Infanterie- und Cavallerie-Kolonnen sind von Ratibor her gegen Troppau im Anmarsch. — Der Gesandte Oldenburgs hat seine Pässe verlangt.

Wien, 22. Juni. Die Preußen sind heute Nacht bei Oderberg (österr. Schlesien) ins österreichische Gebiet eingedrungen. Offiziell wird aus Krakau gemeldet: Am 21. ds. Nachmittags übergab ein Parlamentär Preußens Kriegserklärung in Oswieczim.

Prag, 21. Juni. Die Preußen überschritten die Nollendorfer Höhen (Paß des Erzgebirges von Pirna aus nach Culm, Teplitz u. s. w.) Bei Plauen fand ein Zusammenstoß mit sächsischen Truppen statt. Die Preußen nahmen 12 Lokomotiven fort.

Bodenbach, 21. Juni. Der Feind hat gestern um 3 Uhr Nachmittags die Bewohner von Pirna, unter Androhung die Stadt zu beschießen, gezwungen, die diesseits der Elbe gelegenen Schiffe auf das jenseitige Ufer zu schaffen, hat sodann eine Schiffbrücke geschlagen, Pferde und Wagen überall massenhaft requirirt und Vorbereitungen getroffen, per Achse ein ansehnliches Truppenkorps jeden Augenblick gegen Böhmen zu entsenden. Bodenbach scheint bedroht. Zu Welher und Märzdorf wurden diese Nacht Minen gesprengt, die Tunnels sind verrammelt; die Bahn ist weit hinaus zerstört. Gegenwärtig, um 12 Uhr Nachts, treffen Flüchtlinge von Pirna ein. Sie bringen die Mittheilung, daß die Preußen, kaum eingerückt, einen Cordon zogen, und bereits die Assentirung begonnen haben.

Mailand, 20. Juni. Eine Compagnie österreichischer Jäger soll ein Gebäude bei Sielejo (Lombardei) besetzt haben.

Aus Trient, 21. d. Vormittags: eine österreichische Feldwache wurde am Paß Brussino im Kreis Roveredo von Freischaaren angegriffen, Schüsse wurden gewechselt, das deutsche Bundesgebiet verletzt.

Como, 20. Juni. Garibaldi und zwei Freiwilligenregimenter sind über den See abgegangen. Schiffe auf dem See sind mit Beschlag belegt worden.

Florenz, 21. Juni. Der König ist Morgens um 5 Uhr abgereist. Auf einen Kilometer vom Po und Mincio sind alle Telegraphenleitungen mit Venetien unterbrochen. Die französische Besatzung wird in Rom unverzüglich vermehrt auf Kriegsdauer.

Paris, 19. Juni. Die französische Regierung hat auf Ersuchen Preußens sich bereit erklärt, die Interessen der preußischen Staatsangehörigen in Oesterreich und Bayern zu vertreten. Die französischen Gesandten in Wien und München haben bereits zu diesem Behufe die erforderlichen Weisungen erhalten.

Paris, 21. Juni. Der „Moniteur" enthält eine Note gegen Personen und Journale, welche falsche Nachrichten über die Kriegsereignisse u. über die industriellen Genossenschaften verbreiten.

Jassy, 20. Juni. Die Distriktsstadt Bakau ist in höchster Aufregung. Bewaffneter Pöbel durchzieht die Stadt. Eine Israelitin wurde ermordet. Die Behörde ist ohnmächtig.

Neuestes von München.

München, den 22. Juni.

Der von Ihrer Majestät der Königin-Mutter im Jahre 1859 gegründete Gesammtverein bayerischer Frauen und Jungfrauen zur Beischaffung von Verbandmitteln für das vaterländische Heer soll nun unverzüglich wieder zur Wirksamkeit berufen werden und werden die Lokalitäten des Hauptvereins dahier und zwar die Trier'schen Zimmer in der kgl. Residenz bereits von morgen an, je Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr dem Besuche der Damen geöffnet sein. Dieser Verein hat im Jahre 1859 eine große Thätigkeit entfaltet und aus seinen damals gesammelten Vorräthen an Verbandgeräthschaften noch in jüngster Zeit bedeutende Quantitäten an die Heeresabtheilungen und in das Hauptfeldspital abgegeben, besitzt auch nicht unerhebliche Geldmittel und dürfte, nachdem Ihre Königliche Majestät das Protektorat wieder zu übernehmen geruhten, voraussichtlich die allgemeinste Theilnahme finden. Nachdem sich nun in letzten Tagen ein die gleichen Zwecke verfolgender Verein hiesiger Frauen gebildet hat, so wäre sehr zu wünschen, daß dieser Verein dem durch Ihre Maj. berufenen Haupt-Frauenvereine sich sofort anschließen und durch einseitliches Zusammenwirken der Sache kräftigen Vorschub leisten möge.

Der österreichische Feldmarschall-Lieutenant Graf Huyn ist dem bayerischen Hauptquartier zugetheilt worden.

Der kgl. Staatsminister Frhr. v. d. Pfordten ist gestern gleich nach Vertagung der Kammern von Sr. Maj. dem König mit einem allerhöchst eigenhändigen, sehr huldvollen Handschreiben beehrt und zugleich

mit Verleihung des St. Hubertus-Ordens ausgezeichnet worden.

Zwei hiesige Landwehroffiziere haben ihren Austritt aus der Landwehr nachgesucht, um bei dem jetzigen Mangel an Offizieren ins Linienmilitär überzutreten.

An den beiden ersten Tagen der eben stattfindenden Nachconscription wurden die ausgehobenen Rekruten noch beurlaubt; nach heutiger Anordnung aber verbleiben dieselben bei den Regimentern und hat sofort der Waffenunterricht mit denselben zu beginnen.

Der Schutz der hier lebenden preußischen Unterthanen ist dem französischen Gesandten übertragen.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste des hl. Johannes des Täufers.

I. Metropolitankirche. 8 U. fr. Predigt von Herrn Dr. Breitenlcher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 10 und 11 U. früh Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., 9 U. Predigt, dann Hochamt, 1/4 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 7 U. fr. Aloisiusandacht, 9 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt, 1/2 8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6, 8 und 9 U. fr. Messen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 U. früh Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt. **II. St. Peter.** 8 U. fr. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, 1/4 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St Stephanskirche.** 6 U. fr Kreuzgang nach Maria-Eich, 7 u. 9 U. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 7 U. fr. Hochamt, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** 1/2 7 u. 7 U. fr. Messen, 1/2 9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, 9 U. Predigt und Erntegebet, dann Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, 1/2 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 1/2 6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4 1/2 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7 1/4 U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** 1/2 6, 7 u. 8 U. früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 8 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz und Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 1/2 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. Rosenkranz zu Ehren des hl. Aloisius, 3 U. Nachmittags Vesper, 1/4 6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 9 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** Patrozinium. 8 U. fr. Absingung der 4 Evangelien, dann Predigt und Hochamt, 1 1/2 U. Nachm. Aussetzung, 3 U. Vesper, 1/2 7 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Hörner. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 561, 1—3; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 385, 1—3; 4—5; 10. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Missionsstunde, Herr Pfarrer Fetz. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon). 11 U. früh und 3 1/2 U. Nachmittag Gottesdienst by the Revd. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 23. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Alphons Ludwig Fuhrmann, Salinen-Rechnungs-Revisorskind v. h. (gest. d. 21., 4 M. a.) — Viktoria Müller, Fabrikarbeiterskind v. h. (gest. d. 21., 3 M. a.) — Barbara Wind, Trompeterskind v. h. (gest. d. 21., 7 M. a.)

2 1/2 Uhr: Franz Schmitt, Soldat vom 1. Infant.-Regiment (gest. d. 21., 27 J. a.)

3 Uhr: Lorenz Görtz, Eisenbahnkondukteur v. h. (gest. d. 21., 29 J. a.) — Karl Rothauser, Sattlergeselle von Mainburg (gest. d. 21., 26 J. a.)

3 1/4 Uhr: Ignaz Bader, Bildhauer aus Holzgen in Tyrol (gest. d. 21., 16 J. a.)

3 1/2 Uhr: Andreas Reichenberger, Bräuknecht von Dettersdorf (gest. d. 21., 39 J. a.)

4 Uhr: Ursula Pöppel, Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d. 21., 62 J. a.)

4 1/4 Uhr: Maria Heinzinger, Kellnerin v. h. (gest. d. 21., 21 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag den 23. Juni: Verhandlung gegen Mathias Fischer, Maurergesellen von Wilhelmsreuth, Franz Stadler, Metzgergesellen von Schwarzach, Johann Bapt. Kunz, Schlossergesellen von Stadeln, wegen Diebstählen, Unterschlagung und Widersetzung und Verhandlung gegen Johann Zierhofer, led. Dienstknecht von Bachhauserfilz und Joseph Maier, led. Dienstknecht von Weidach, wegen Raubes.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Pächterin und Barbier, oder: Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Akt von Ferdinand Gumbert.

Personen:

Röschen, junge Pächterin — Frl. M. Wagner
Peter, Gretchen, Geschwisterkinder — Hr. Kneiß. / Frl. Clairmont
Bauern, Bäuerinen, Musikanten.

Konrad . . . . . Hr. Eichheim.
Elsterwitz, Barbier . . . *
Brigitte, Schenkwirthin . Frau Posinger.

Müller und Miller.

Schwank in 1 Akt von Alexander Elz.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer . H. Schweickhart
Friederike, seine Tochter . Frl. Hausmann
Hannchen, ihre Gesellschafterin . . . . . Fr. Baumeister.
Emil Müller, Kandidat der Jurisprudenz . . . Hr. Achtelstätter
Emanuel Miller, Kandidat der Theologie . . . . *
Madame Schraube . . Frau Posinger.
Ein Lohndiener . . . Hr. Trumeter.
Ein Kellner . . . . Hr. Baiersdorf

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Zum Schluß:

Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse mit Gesang in 1 Akt von A. von Kotzebue.

Personen:

Fips, Schneider . . . *
Liset, seine Mündel . . Frl. Hausmann
Mdme. Zephyr, Marchande-modes . . . . . Frau Posinger.
Franz Hollmann, ein reicher Kaufmann . . . . Hr. Achtelstätter
Johann, sein Diener . . Hr. Trumeter.

* Elsterwitz, Emanuel und Fips: Herr **Knaack.**

Einlagen: 1. Entrée-Lied, 2. Couplet, aus der Posse: „Der Jongleur", vorgetragen von Herrn Knaack.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bekanntmachung.

Von Samstag den 23. lfd. Mts. angefangen verkehren die sämmtlichen Züge zwischen Salzburg und München, sowie zwischen München und Augsburg in fahrplanmäßiger Weise und unterbleiben nur sämmtliche Lokalfahrten zwischen München und Großhesselohe, sowie die Sonn- und Feiertagszüge zwischen München und Starnberg.

Die Postzüge 49 und 50 verkehren nur zwischen Augsburg und München und haben keine Verbindung in nördlicher Richtung.

Zwischen Augsburg — Ulm — Lindau verkehren die Züge in regelmäßiger Weise. — Wiederholt wird aufmerksam gemacht, daß zwischen München — Großhesselohe — Starnberg die Personenbeförderung in nur sehr beschränkter Weise stattfinden kann.

München den 22. Juni 1866. 3589.

Königliches Oberpost- und Bahnamt.

Frauenstrasse No 8/2 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen. 3546—51.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9/0 links. 3583—88.

Karlsstrasse Nr 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 **Zimmer** mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3508—13.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Maximiliansstrasse No. 17/2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; wird auch Pension gegeben. 3504—6.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr elegant en Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,

2206—36. Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukul-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baier,

Rindermarkt Nro. 19.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. 3.

[2561—91]

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Mosler & Heroldt.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel.

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743–73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Vollständige Garnituren und Einrichtungen in lackirten Blechen, in ein- und derselben Farbe und in dem nämlichen Dessin in jeder Form und Größe von 6″ bis 36″ etc. etc.

Lackirte Blechwaaren.

Präsentirteller, Kaffeebleche, Credenzteller, Flaschenteller, Zuckerdosen, Cassetten, Brodkörbe ꝛc. ꝛc.

Ganze Garnituren, Teller, Platten, Unterlagen von lackirtem Blech, in Grec, Mosaik, Arabesk, Schildkrot, in roth-grün-violetten Streifen etc. etc.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[2548] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

— Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Digitized by Google

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „**Englischen Hof.**“

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417 47

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Mérode-Westerloo mit Bedien., Gräfin v. Paris.
Choiseul mit Bedien., Graf v. Belgien
Tomachewski mit Familie und Bedienung, Proprietaire v. Petersburg.
Lorentzen, Dr. v. Berlin.
Streicher, Oberst v. Constantinopel.
Selim Bustros mit Bedienung, Rentier v. Syrien.
Thon mit Familie, Priv. v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Regen, Generalsekretär v. Wien.
Benedikt, Rentier v. New-York
Bobbrügge mit Gattin Rentier v. Mexiko.
Ritter mit Tochter u. Dienerschaft, Rentiere v. Görz.

Englischer Hof.

Batczynska Graf mit Gattin und Dienerschaft Gutsbes. v. Böhmen.
Zellern v., Rentier v. Wien.
Grainger v., Baron v. Notting.
Illek mit Diener, Offizier v. Prag.
Scheska, Offizier v. Graz
Warther m. Familie u. Dienerschaft, Rentier v. Amerika.

Hotel Leinfelder.

Bally v. mit Gattin, Domänen-Direktor von Augsburg.
Korn m. Gattin u. Begleit., v. Nürnberg.
Därken, Kfm. v. Kronenberg.
Gschwenner, Priv., v. Oberndorf.

Stachus.

Schmidt, Apotheker v. Wolfratshausen.
Mündler, Fabrikant v. Memmingen.
Ulrich mit Schwester, Conditor v. Cairo.
Kremer, Priv. v. Augsburg.
Rommel mit Gattin, Bezirksamtsdiener von Pfaffenhofen.
Schloßnagel Kfm. v. Regpperndorf.
Hauxlz, Kfm. v. Stilberg.
Trautwein, Priv. v. Schildach.
Anbacher, Kfm. v. Neustadt.
Dorer, Kfm. v. Mainbad.
Georg, Kfm. v. Nürnberg.
Muller, Schauspieler v. Wien.

Goldener Bär.

Baur v., Assistent v. Nürnberg.
Killmannsegge v., Gräfin v. Hannover.
Buttler v., Graf v. Haimhausen
Schwind, v. Mannheim
Zech, Fräulein v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Majer, Kunstmaler v. Wiesbaden.
Gawronski, Gutsbesitzer v. Warschau
Posne, Erzieherin v. Genf
Krauß, Gastwirthin v. Straubing.
Kötler, Kfm. v. Kempten
Möller, Kfms-Gattin v. Neapel.
Hartmann mit Tochter, Rechtsanwaltsgattin v. Würzburg.

Hotel Max Emanuel.

Weilbronner, Buchhalter v. Miesbach.
Markel, Buchhalter v. Starnberg.
Fleischer, Kfm. v. Stuttgart.
Laiblein, Oekonom v. Weissenstein
Enzlein, Hausbes. v. Wien.
Gärber, Hausbes. v. Hafner-Zell.
Meier, Kfm. v. Steinberg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Linder, Gastwirth v. Aibling.
Knoll, Hdlsm. v. Innsbruck.
Weinböck, Weißgerber v. Passau.
Eder, Weißgerber v. Trostberg.
Kechl mit Sohn, Gastwirth v. Ammerang.
Huber, Bäckermeister v. Aschau.
Weichselgärtner, Getreidehdlr. v. Platzling
Graf mit Sohn, Gastwirth v. Kastl.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Greß, Pferdehdlr. v. Fischach.
Lang, Bezirksamtsdiener v. Traunstein.
Schropp, Bezirksamtsdiener v. Miesbach.
Werndl, Metzger v. Tüßling

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—5 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4¾ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 22. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	43	
„ 5% Metalliques	40	
„ Bankaktien	555	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	87½	
„ „ „ „ „ 1860	82¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	108¾	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	100	
„ „ „ voll eingez.	100	
Paris, 3prozentige Rente	62 62	
London, 3prozentige Consols	86⅝	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M		
London	115⅛	
Wien	83¼	
Paris	92½	
Berlin	102¼	

Geld-Sorten. München, den 21. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	16	9	17
Engl. Sovereings	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	3	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 175. Sonntag, 24. Juni 1866. (Joh. d. Täuf.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 21. Juni. Preußen hat dem Fürstenthum Reuß ä. L. den Krieg erklärt wegen Ausharrens der Fürstin beim Bunde. (!)

Darmstadt, 20. Juni. Die preußischen Truppen nehmen in Kurhessen überall die öffentlichen Kassen weg, und schonen auch das Privateigenthum nicht. Sie haben namentlich auf dem Bahnhof in Neustadt Güter (Schinken, Wein, Zucker u. s. w.), welche daselbst zum Versenden bereit lagen, für gute Beute erklärt. Schlachtvieh, Pferde ꝛc. — alles wird mitgenommen und fortgeführt; die Leute werden mißhandelt, und man hört die empörendsten Geschichten. Die preußischen Truppen sollen jedoch im Allgemeinen sehr entmuthigt seyn, und einen Angriff der bayerischen Armee und des achten Bundesarmee-Corps fürchten. Alle Reisenden, die von Süden kommen, werden ausgefragt, wo die erwähnten Truppen stehen.

Prag, 21. Juni. Offizielle Berichte aus Dresden melden: Die Stärke der preußischen Besatzung ist nicht bedeutend. Beim Einmarsche der Preußen wurde eine Proklamation erlassen, in welcher gesagt wird, die Haltung der Truppen werde tadellos seyn. Während des Einmasches bezogen sächsische Invaliden unter Theilnahmsbezeugungen des Publikums die Wache vor der Residenz der Königin-Wittwe. Die Preußen beließen diese Wache. Das kgl. Schloß haben preußische Offiziere bezogen. Die Kunstsammlungen sind bis jetzt noch unberührt. In der Umgegend von Dresden wurden Verschanzungen aufgeworfen. — Der König Johann folgt in einigen Tagen, vom Minister von Beust begleitet, der Königin nach Regensburg. — Sachsen-Altenburg erklärte dem König von Sachsen gestern den Krieg.

Privat-Telegrammen zufolge rekognoszirten die Preußen die böhmischen Pässe. In der Rollendorfer Richtung soll Kanonendonner gehört worden seyn. Man vermuthet einen Zusammenstoß zwischen Sachsen und Preußen. Die Preußen raubten in Plauen 15 sächsische Lokomotive. Sie waren bis Hof vorgerückt, wurden aber wieder zurückgezogen. Der Domschatz und das Grab des hl. Joh. v. Nepomuk wurden in sichere Verwahrung gebracht.

Oderberg, 22. Juni. Eine preußische Uhlanen-Abtheilung, geführt vom Rittmeister Heidebrand, hat heute Nachts den Bahnhof in Oderberg überfallen, daselbst am Bahn- und Telegraphen-Material Zerstörungen vorgenommen und sich wieder zurückgezogen.

Nesterschitz, 22. Juni. Die Preußen rückten gestern gegen Bodenbach vor, wurden jedoch im raschen Vordringen durch starke Verhaue und Straßen-Abtragungen gehemmt. Die Minen bei Märzdorf wurden gesprengt, die Kettenbrücke bei Bodenbach und Tetschen abgebrochen. Nachmitt. 5 Uhr war der Feind in Bodenbach noch nicht eingetroffen. Die riesenhaften Verhaue vermögen ihn mehr als 12 Stunden aufzuhalten. Die Festung Königstein in Sachsen wurde vom Feinde umgangen; derselbe besetzte dagegen das Zollgebäude in Schandau hat aber in der österr. Kasse nichts vorgefunden. — Heute ist das Gerücht verbreitet, daß die Preußen von Dresden gegen Löbau abziehen.

Aus Teplitz wird telegraphirt, daß die Preußen am 20. ds. Mts. Abends eine Viertelstunde von Altenberg (etwa anderthalb Stunden von der böhmischen Grenze) standen. In Zittau fanden Zusammenrottungen von Arbeitern statt, die vorzüglich gegen die dort lebenden Preußen gerichtet sind.

Wie vorauszusehen war, hat sich der von Berliner Blättern mitgetheilte und aus diesen in viele andere auch hiesige Blätter übergegangene Tagesbefehl Benedeks v. 17. d., als in der boshaftesten Weise gefälscht erwiesen. Der wirkliche Tagesbefehl Benedeks lautet: „Hauptquartier Olmütz, am 17. Juni 1866. Se. Majestät der Kaiser verkündet mit dem Manifeste vom heutigen Tage Seinen treuen Völkern, daß alle Anstrengungen den Frieden zu erhalten vergeblich waren, daß er gezwungen ist, für die Ehre, für die Unabhängigkeit und Machtstellung Oesterreichs und seiner edlen Bundesgenossen zum Schwerte zu greifen. Die Ungewißheit, die auf uns gelastet, ist somit behoben, unsere Soldatenherzen dürfen höher schlagen, zu den Waffen ruft unser Allergnädigster Kriegsherr und mit Gottvertrauen gehen wir nunmehr einem gerechten und heiligen Kriege entgegen. Wohlan denn, Soldaten! unsere erhabenste Aufgabe beginnt. Mit freudiger Hingebung und Schnelligkeit habt Ihr Euch — von nah und fern — der Deutsche wie der Ungar, der Slave wie der Italiener — unter des Kaisers Fahnen geschaart; sie sind nun aufs neue entfaltet zum Kampfe für sein gutes Recht, für Oesterreichs heiligste Interessen, für unseres Vaterlandes höchste Güter: — und Ihr werdet diese Fahnen unter allen Umständen hoch und ruhmvoll halten, Ihr werdet mit Gottes Hilfe sie zum Siege tragen! Zu den Waffen also! — Wie Ihr mit mir daran seid, Soldaten! was ich für Euch fühle, was ich von Euch fordere und erwarte, das wißt Ihr; setze jeder nun seine besten Kräfte ein, damit wir das höchste Vertrauen unseres schwergeprüften vielgeliebten Kaisers und Herrn mit jubelndem Todesmuthe rechtfertigen, damit ich Euch bald freudig zurufen könne: „Ihr habt Euch wacker gehalten, wie es Oesterreichs Söhnen ziemt, — das Vaterland ist stolz auf Euch — der Kaiser ist mit Euch zufrieden!“

In später Nachtstunde ging der „Neuen Freien Presse“ in Wien die Nachricht zu: heute (den 22. Juni) wird an der schlesischen Grenze gekämpft.

Neuestes von München.

München, den 23. Juni.

Die B. Ztg. enthält folgendes offizielle „Mitgetheilt“: Der preußische General v. Beyer hat das Ministerium entlassen und eine provisorische Regierung aus Mitgliedern und Anhängern des Nationalvereins eingesetzt.

Es scheint nun sicher zu seyn, daß Se. Maj. der König sich in nächster Woche zur Armee nach Oberfranken begibt; ob zunächst nach Bamberg oder Bayreuth (Eremitage), scheint noch nicht bestimmt zu seyn.

Unter mehreren hervorragenden Aerzten unserer Stadt, welche in diesen Tagen der Armee ihre Dienstleistungen angetragen haben, befinden sich dem Vernehmen nach auch die Universitäts-Professoren Dr. Nußbaum und Dr. Rothmund jun.

Dem Vernehmen nach wird demnächst eine Verordnung erscheinen, die Verbreitung beunruhigender Nachrichten betreffend.

Die vierten Bataillone werden nächster Tage unsere Stadt verlassen, und die Landwehr die sämmtlichen Wachen beziehen.

Heute früh ist eine Munitionskolonne nach Ingolstadt abgegangen, von wo dieselbe weiter dirigirt werden wird.

Mit den gestern hier durchgezogenen Oesterreichern kam auch eine Abtheilung Venetianer mit, welche während ihres Aufenthalts schöne vierstimmige italienische Lieder sangen und von ihren Sträußen auf den Tschako's Blumen an Damen vertheilten, die sie darum förmlich bestürmten.

Die Sendlingerthor- und Marthorwache wurde eingezogen.

Von heute an tritt die Einrichtung der

Feldpost für die mobile bayer. Armee in Wirksamkeit und hat der Feldpostmeister bereits München verlassen. Es können von nun an Briefe an die im Felde stehenden Militärs unentgeltlich aufgegeben werden, und werden dieselben vom Generalkommando im Hauptquartier aus an die Adressen befördert.

Hier angelangte Briefe bayerischer Offiziere aus dem nördlichen Lager schildern den enthusiastischen Empfang, der den Bayern bei ihrer dortigen Ankunft von österreichischen Kriegskameraden zu Theil wurde; Offiziere und Soldaten umarmten sich beiderseitig und fraternisirten sofort in herzlichster Weise.

An einer Tafel des Nördlinger Bahnhofes soll mit großen Buchstaben geschrieben stehen: „An die vorüberziehenden Truppen wird unentgeldlich Bier, Brod und Würste verabreicht." — Dieses nachahmenswerthe Uebereinkommen sollen die dortigen Bräuer und der Turner-Verein getroffen haben.

Königl. Hof- und National-Theater.

116. Vorstell. im Abonnement.

Faust.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Text nach Barbier und Carré von Pasqué. Musik von Gounod. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Faust		Herr Vogl.
Mephistopheles		* *
Valentin		Herr Simons.
Gretchen, seine Schwester		Fräulein Stehle.
Frau Marthe Schwerdtlein		Fräulein Seehofer.
Siebel,	Studenten	Fräulein Thoma.
Brander,		Herr Fischer.
Altmayer,		Herr Sigl.
Bürger		Herr J. Weirlstorfer.
		Herr Fernbacher.
		Herr Armand.
		Herr B. Weirlstorfer.
Böser Geist		Herr Hartmann.

Studenten, Bürger, Landsknechte, Mädchen und Frauen. Erscheinungen.

---

* * Mephistopheles — Herr Schmid, als letzte Gastrolle.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

---

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Graf Essex." Trauerspiel von Laube. (Elisabeth — Fräulein Weiß, vom Stadt-Theater zu Breslau, Rutland — Fräulein Batson, vom Stadttheater zu Mainz, als Gäste.

Mittwoch: „Der Vicomte von Létorières." Lustspiel nach Bayard. (Vicomte von Letorières — Fräulein Batson.)

Donnerstag: „Lalla Rookh." Oper von Felicien David.

Freitag: „Pitiese." Schauspiel von Pius Alexander Wolff. Musik v. Carl Maria v. Weber.

Sonntag: „Der Nordstern." Oper von Meyerbeer.

Münchener Actien-Volks-Theater.

118 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Pächterin und Babier, oder: Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Akt von Ferdinand Gumbert.

Personen:

Röschen, junge Pächterin — Frl. M. Wagner
Peter, Gretchen, Geschwisterkinder — Hr. Kneiß. / Frl. Clairmont.
Konrad . . . . . Hr. Eichheim.
Elsterwitz, Barbier . . . *
Brigitte, Schenkwirthin . Frau Posinger.
Bauern, Bäuerinen, Musikanten.

Dann folgt:

Müller und Miller.

Schwank in 1 Akt von Alexander Elz.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer . . H. Schweickhart
Friederike, seine Tochter . Frl. Hausmann
Hannchen, ihre Gesellschafterin . . . . . Fr. Baumeister.
Emil Müller, Kandidat der Jurisprudenz . . . Hr. Achtelstätter
Emanuel Miller, Kandidat der Theologie . . . *
Madame Schraube . . Frau Posinger.
Ein Lohndiener . . . Hr. Trumeter.
Ein Kellner . . . . Hr. Baiersdorf

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Zum Schluß:

Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse mit Gesang in 1 Akt von A. von Kotzebue.

Personen:

Fips, Schneider . . . *
Liset, seine Mündel . . Frl. Hausmann
Mdme. Zephyr, Marchande-modes . . . . . Frau Posinger.
Franz Hollmann, ein reicher Kaufmann . . . . Hr. Achtelstätter
Johann, sein Diener . . Hr. Trumeter.

* **Elsterwitz, Emanuel und Fips: Herr Knaack.**

Einlagen: 1. Entrée-Lied, 2. Couplet, aus der Posse: „Der Jongleur", vorgetragen von Herrn Knaack.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

St. Michael. 7 U. fr. Messe mit Rosenkranz, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** Erntegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½3 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hörner.

Begräbniffe. Sonntag den 24. Juni vom Leichenhause aus:
2½ Uhr: Michael Wild, Soldat vom kgl. Inf.-Leibregiment (gest. d. 22., 22 J. a.)
3 Uhr: Anton Sturm, kgl. Materialverwalter v. h. (gest. d. 23., 67 J. a.)
3½ Uhr: Sigmund August Leistle, kgl. Postoffizialskind v. h. (gest. d. 22., 2 M. 15 T. a.)
4 Uhr: Friedrich Arnold, kgl. geh. Ministerial-Sekretär v. h. (gest. d. 22., 61 J. a.) — Ferdinand Fruhmann, Dekorationsmaler v. h. (gest. d. 22., 52 J. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)
St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Magdalena Teichlein, Privatierswittwe v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Anton Regnert, liz. Meubelreiniger v. h., mit Maria Anna Nackl, Dechelers-Tochter v. Holzkirchen. — St. Peters-Pfarrei. HH. Georg Quinger, Schneidergeselle v. h., mit A. Morgar. Kümmelschuh, Taglöhnerstochter v. Rudenhausen. — Joh. Friedr. Schulz, Steinschleifer v. h., mit Rosina Schmid, Häuslerstochter v. Beyrsbrunn. — Joh. Dauer, Brunnenaufseher dah., Inf. v. Rosenheim, mit Ther. Schröder, Wagners Tochter v. Pfaffenhofen bei Rosenheim. — Joh. Götzelmann, p. k. Regiments-Quartiermeister v. h., mit Ther. Wolf, k. Rechn.-Commissärstochter v. Landshut. — Kasimir Reischl, Produktenhändler v. h., Inf. v. Freising, mit Anna Schwaiger, Schloßdieners-Tochter v. Tegernsee. — St. Anna-Pfarrei. Hr. Andregs Rauch, Schulhausmeister v. h., mit Karolina Kugelmüller, Fischerstochter v. Feldafing. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Thomas Bauer, Taglöhner dah., mit Maria Hochleitner, Holzhändlerswittwe v. h. — Joh. Nep. Lederhuber, Maurergeselle v. h., mit Anna Kollmar, Taglöhnerstochter v. h. — Dr. Ludwig Rockinger, k. Reichsarchivs-Assessor, mit Maria Ernst, k. b. Appell.-Ger.-Rathstochter. — Gregor Molitor von Mühlfeld, Particulier, mit Johanna Kraus, k. Staatsgüter-Administrat.-Direktorstochter. — Ignaz Günther, Privatier v. h., mit Agnes Schmid, Bäckermeisterswittwe v. Ob.-rheuern. — Karl Dessauer, k. Bezirksamtsassessor v. Landsberg, mit Pauline Knorr, k. Oberberg- und Salinenrathstochter v. h. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Joseph Beck, Lederausschneider dah., mit Theres Gabler, Söldnerstochter v. Loisling. — Erhard Braunmüller, liz. Kleiderreiniger dah., mit Anna Mülölzl. — Martin Hafner, Lizenzinhaber dah., mit Maria Anna Klopfer, Wagnerstochter v. Unterlosen. — Martin Ammer, liz. Matratzenmacher dah., mit Maria Anna Käßegger v. Schwarzenbach. —

Frauenstrasse No. 8/2 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen. 3546—51.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Glücksstrasse Nr. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts-Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—80.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas.]3059—89]

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Leipziger Kallmus, als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr 3.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS,
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, Shawls und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Mosler & Herolds,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen. Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle [2743–73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

[470–80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883–913. Theatinerstraße Nr. 2.

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552–62.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3020 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"

2159—89. früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

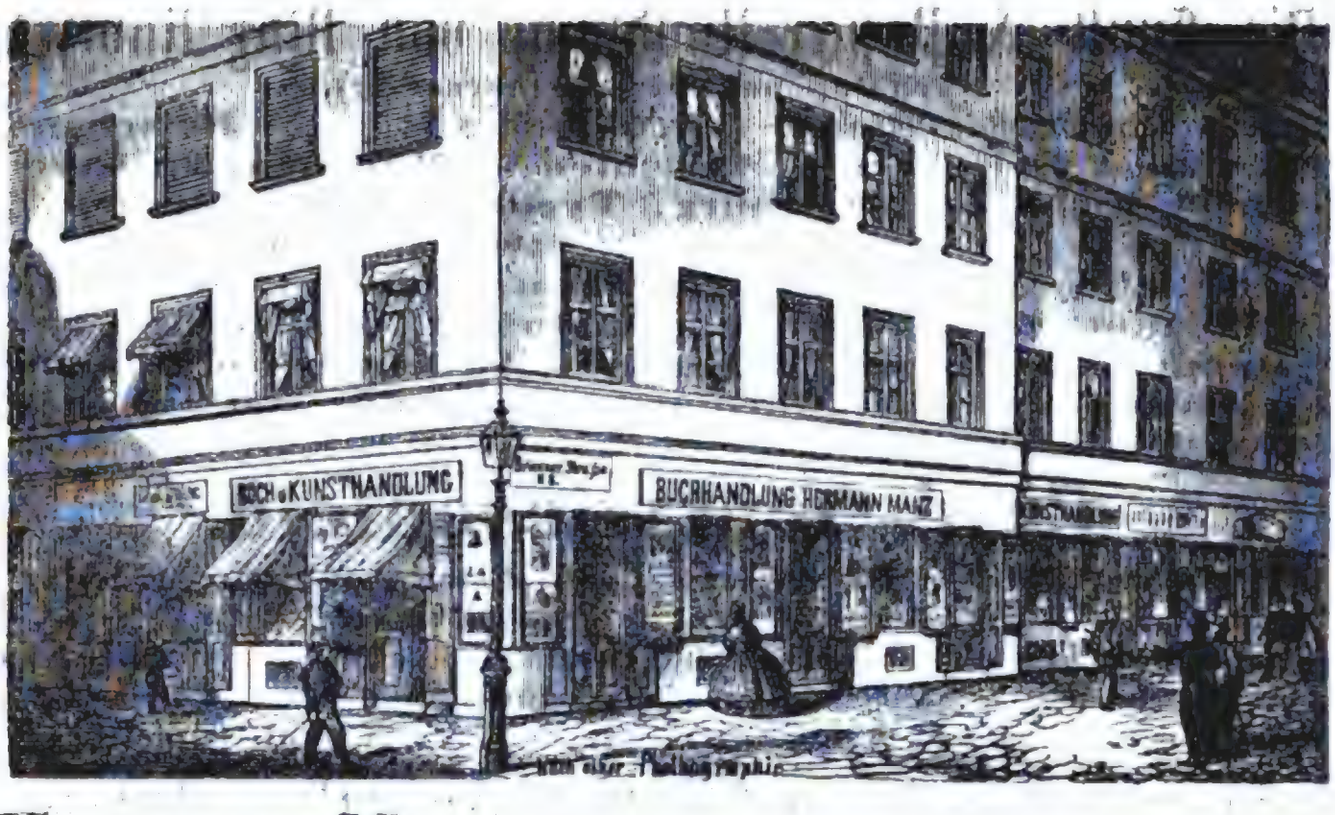
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Digitized by Google



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „**Englischen Hof.**“

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417-47

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Talffy mit Begleit. und Bedien., Graf von Ungarn
Fritze, Tonkünstler v. Bremen.
Witt, Rentier v. Hamburg.
Dobosziuski, Rentier v. Warschau.
Richardson, Rentier v. England.
Otto mit Gattin, Priv. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wolf mit Kurier, Rentier v. New-York.
Ascher, Schauspieler v. Wien.
Jerry mit Gattin, Rentier v. Amerika.
Klüppel, Inspektor v. Stuttgart.
Weißbeck, Inspektor v. Bamberg.
Ancilotty und Honghton, Rentiers von England.

Englischer Hof.

Mantur, Rentier v. Wien.
Borthau mit Fam. und Beston mit Familie, Courier und Dienersch., Rentiers v. England
Parish, Rentier v. Würzburg.
Glan mit Gatt., Rentier und Burst mit Begleitung, Rentiers v. London.

Hotel Lemfelder.

Schreier, Reg.-Rath v. Dresden

Schmabacher mit Gattin, Rentier v. New-Orleans.
Friedmann, Kfm. v. Nürnberg.
Friedmann, Fabrikbes. v. Innsbruck.
Wampold m. Schwester, Rentiers v. Chicago
Heiß, v. Schongau
Süßkind Baron, Gutsbes. v. Bächingen.
Brentano, v., v. Augsburg.
Wölfel, Aktuar, Helmling u. Kiesling, Cadeten v. Ansbach.
Bußel, Mdme., Priv. v. Regensburg.
Huber, Postbalter v. Freising.
Heyß mit Gattin, Rentier v. Wien.
Neunhöfer, Kfm. v. Heidenheim.

Stachus.

Weinmüller, Priv. v. Lechbruck.
Bauer mit Familie, Photograph v. Rosenheim.
Winter, Bäckermeister v. Sachsbach.
Hibbe, Kfm. v. Cöln.
Kirschbühler, Kfm. v. Wiesenhofen
Pliesel u. Beiler, Privatiers v. Höchstädt
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Stumbaum, Kfm. v. Mitesberg.
Schmidt, Gastwirth v. Böllheim.
Weil und Neuburger Gebr., Kflte von Buchau.
Sprenzel, Oekonom v. Schongau.

Rheinischer Hof.

Verdier u. Toms, Negozionten v. Paris
Himbsel Baron, Rittmeister v. Salzburg
Razubska, Priv. v. Posen.
Sieders, Priv. v. St. Petersburg.
Rasch, Bauinspektor v. Hannover.
Aleberg, Lieutenant v. Triest.
Kronauer, Priv. v. Basel
Höller Priv. v. Würzburg.
Tabor, Hdlsm. v. Eichstädt.
Risch, Ingenieur v. London.
Koch, Kfm. v. Cannstadt

Hotel Max Emanuel.

Quäh, Offizier v. Passau.
Schweitzer, Kfm. v. Fürth.
Hirsch, Kfm. v. Amerika
Aiche, Kfm. v. Rosenheim.
Blaumeier, Kfm. v. Benzwangen.
Eisel, Priv. v. Nürnberg.
Bender, Kfm. v. Lindau

Goldene Sonne (Vögner.)

Huber, Seifensieder v. Erding.
Schäffler, Getreidhdlr. v. Freising.
Huber, Bez.-Amtsdiener v. Schongau
Höllstegel, Hdlsm. v. Holzkirchen.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Graf, Hdlsm. v. Ebersberg.
Koppenstädter, Gastwirth v. Thannitz
Bayer, Gastwirth v. Hundham.
Hemminger, Gastwirth v. Weidenbach.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Müller, Hdlsm. v. Grafing.
Keser, Bez.-Amtsdiener v. Altötting.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag

Die Fran'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Das Ganze in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 14 kr.)
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg	7 U. 51 M. Morg.
10 U 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Innichen, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Festtagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 22. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	43	
„ 5% Metalliques	40	
„ Bankaktien	555	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	87½	
„ „ 1860	52¾	
„ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	108¼	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn Aktien	100	
„ „ „ voll eingez.	100	
Paris, 3prozentige Rente	62 62	
London, 3prozentige Consols	86⅝	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	
London	115⅛	
Wien	83¾	
Paris	92½	
Berlin	102⅜	

Geld-Sorten. München, den 21. Juni 1866.	Anzuhr. fl.	kr	Zu bezahlen. fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Souvereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	3	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 176. Montag, 25. Juni 1866 (Aluirmus.) 15. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Herrnstraße № 4. Redaktion Promenadeplatz № 20.

Telegramme.

Frankfurt, 22. Juni. Die hannover'schen Truppen setzen ihren Marsch südwärts fort. — Gestern passirten viele Bundestruppen die Stadt, dieselben gehen nordwärts. — Zur Beschleunigung der militärischen Maßregeln hält die Bundes-Militär-Commission täglich zwei Sitzungen. Bei Kreienfen warfen hannover'sche Pioniere die preußischen Vorposten zurück.

Frankfurt, 23. Juni. Vom Bundespalast weht die deutsche Fahne, als legales Zeichen des deutschen Bundes. Gestern Abend fand eine außerordentliche Bundestagssitzung statt. Der Gesandte Kurhessens zeigt die Gefangennehmung des Kurfürsten durch preußische Invasionstruppen an, sowie die Abschneidung des Verkehrs desselben mit seinem Ministerium. Auf Präsidialantrag wurde nach Constatirung dieses Gewaltacts gegen die Person eines deutschen Souveräns beschlossen, die kurhessischen Truppen unter das Obercommando des Prinzen Alexander von Hessen zu stellen. Reuß (ä. L.) ersucht um Bundeshülfe wegen der Kriegserklärung Preußens, welche zugesagt wurde.

Der kurhessische Kriegsminister, General v. Meyerfeldt, ist von den Preußen als Staatsgefangener in Minden interniert worden.

Wien, 23. Juni. Der Statthalter von Venetien meldet, daß italienische reguläre Truppen diese Nacht bei Goito über den Mincio gegangen sind. — Der Statthalter von Warschau hat die Behörden angewiesen, österreichische und preußische Kriegsflüchtlinge auch ohne Paß eintreten und ihre Effekten zollfrei passiren zu lassen.

Aus Böhmen, 23. Juni. 7000 Preußen haben gestern Vormittags Stinderf (?) besetzt. Reisende aus Dresden versichern, daß die Preußen unter Zurücklassung einer kleinen Besatzung gegen Schlesien abziehen.

An der Grenze bei Hermsdorf stehen 2000 Preußen, welche dem Einmarsch nach Feldland beabsichtigen. Gestern sollen gegen 36,000 Preußen durch Herrnhut nach Zittau marschirt seyn. Von Rumburg sind die Preußen weggezogen, bei Grottau haben sie die Grenze besetzt.

Paris, 22. Juni. Wie das Memorial Diplomatique vernimmt, sei der französische Gesandte am deutschen Bunde angewiesen worden, die offiziellen Beziehungen zum Bundestage fortzusetzen. Die Vertreter Frankreichs bei den durch Preußen vertriebenen deutschen Höfen erhielten gleichfalls die Weisung, den betreffenden Souveränen zu folgen. — Der Abend-Moniteur: Ein aus Sachsen kommendes preußisches Corps, welches sich mit den von ihrem Herzoge geführten Koburger Truppen zu vereinigen bestimmt ist, soll der hannoverschen Armee, welche in Eisenach eingetroffen, um nach Bayern zu gelangen, den Weg verlegen.

Venedig, 23. Juni. Der Belagerungszustand ist über die Stadt verhängt. Nach einer Bekanntmachung sind binnen vierzehn Tagen alle Waffen auszuliefern.

Neuestes von München.

München, den 24. Juni.

Das Cabinetssekretariat des Prinzen Carl macht bekannt, daß es Sr. kgl. Hoh. bei den gegenwärtigen Kriegsverhältnissen und während höchstdessen Kommando-

führung über die mobile Armee unmöglich ist, einlaufende Unterstützungs- und Gnadengesuche entgegenzunehmen und zu verbescheiden und würden daher etwa einlangende Gesuche vor Beendigung dieser Verhältnisse eine Berücksichtigung nicht finden, müßten uneröffnet bleiben und könnten namentlich etwaige Belege nicht mehr zurückgestellt werden.

Aus Anlaß der Mobilisirung der Armee ist als Regierungs-Civilkommissär (Landeskommissär) für Oberbayern der k. Reg.-Rath Westheimer dahier aufgestellt worden.

Der Zudrang von Freiwilligen zu den hier stehenden Depot-Abtheilungen des Infanterie-Leib, dann des ersten und zweiten Regiments ist seit einigen Tagen ein sehr starker. Freilich thut dabei die überhandnehmende Arbeitslosigkeit das Ihre.

Der Magistrat läßt im kleinen Rathhaussaale Abdrücke der neuen Kaminkehrerordnung um den Preis von 3 kr. per Stück abgeben.

Gestern wurde bei Ismaning eine weibliche Leiche in der Isar aufgefunden und in ihr eine Schreinersfrau erkannt, welche seit Mai abgegangen, und in der Isar den Tod in Anfall von Geistesstörung gesucht.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Herzog-Max-Kapelle.** Erntegebet. 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, 4 U. Nachm. Rosenkranz. **St. Michael.** 7 U. früh Messe und Rosenkranz zu Ehren des hl. Aloisius, ½8 U. Abds. Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7½ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 10 Uhr früh ausgesetzte Messe und Aloisius-Andacht, ½6 U. Abds. Rosenkranz. **Haidhauserkirche.** Vollkommener Ablaß, 2 U. Nachm. Aussetzung des Allerheil., ½7 U. Abds. Rosenkranz und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse. Montag den 25. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Lenner, Bremserskind v. h. (gest. d. 23., 6 M. a.) — Joseph Roider, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 23., 2 M. 15 T. a.) — Julius Gustav Sieber, Kaufmannskind von Augsburg (gest. d. 23., 1 M. 15 T. a.) — Anna Eichberger, Oekonomenstochter von Landsberg (gest. d. 23., 26 J. a.) — Bertha Weinhard, Spänglerskind v. h. (gest. d. 23., 1 M. a.)

2½ Uhr: Karl Siegrist, Lithographensohn v. h. (gest. d. 23., 19 J. a.)

3 Uhr: Elise Völk, Vorstadtkrämerswittwe v. h. (gest. d. 23., 59 J. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Magdalena Teichlein, Privatierswittwe v. h.

Getraute Paare in München.

St. Bonifazius-Pfarrei. Hr. Heinrich Frhr. v. Pechmann, Kunstmaler dah., mit Johanna d'Ester, Kaufmannstochter v. Vallendar (Rheinpreußen). — Joseph Müller, Lizenzinhaber v. h., mit Kresz. Bohinger, Krämerstochter v. Münner. — Eduard Kalcher, Ostbahn-Expeditionsgehilfe v. h., mit Christina Gröner, Oelmüllerstochter v. Welzheim. — Matthäus Weiß, b. Bierwirth v. h., mit Anna M. Forster, Weberstochter von Pfaffenhofen. — Karl Krauter, b. Buchbindermeister v. h., mit Josepha Sonderer, Spänglermeisterstochter v. Weilheim. — Ernest Ferd. Graf Hompesch-Bolheim, k. k. Oberlieutenant in d. Armee, mit Sophie Karolina, Prinzessin v. Ottingen-Wallerstein. — Martin Lotterschmid, k. Briefträger dah., mit Maria Schadenfroh, Kleidermacherin v. Hofkirchen.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag den 25. Juni: Verhandlung gegen Alois Schmid, Schmidmeister von Birkenstein, wegen Todschlagsversuchs.

Kunstvereins-Ausstellung. Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.

Oelgemälde. Mayer, F.: Ein Buschen (Weinkneipe) in Südtyrol. — Stange, B.: Mondnacht. Partie aus Venedig. — Schirg, T.: Aus den schweizerischen Hochalpen. — Kaltenmoser, C.: Wirthshausscene. — Steffan, J. G.: Am Brienzersee im Berner Oberlande. — Wopfner, J.: Landschaft. — Bach, A.: Fuchsriegeln. — Höfer, H.: Mühle in Tyrol. — Heyn, A.: Ein Porträt. — Waagen, A.: Das Kloster Germaniedo mit der Fernsicht in die Brianza. — Mayr, H. v.: Die Insel Phiele in Nubien. — Flüggen, J.: Margarethe, Landgräfin von Thüringen, nimmt Abschied von ihren Kindern. — Seidel, A.: Partie am Ammersee, bei stürmischem Wetter. — Bamberger, F.: Umgebung von Malaga. Südküste von Spanien.

Plastik. Ungerer, J.: Eine Büste.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Recept gegen Schwiegermutter.

Lustspiel in 1 Akt, aus dem Spanischen von Dr. Fastenrath.

Personen:

Donna Leonica	Frau Bethmann.
Dolores, ihre Tochter	Fräulein Ziegler.
Marianne, Dolores Tochter	Fräulein Clairmont.
Frederiko, Partikulier von Toledo, Mariannen's Gatte	Herr Achtstätter.
Rafael, sein Freund	Herr Weise.
Don Cleto, Arzt in Leonica's Haus	
Juan, sein Diener	Herr Trimeter.

Scene: Toledo. Zeit: Gegenwart.

Umsonst.

Posse in 1 Akt von Johann Nestroy.

Personen:

Finster, Fabrikbesitzer in Regensburg	Hr. Frank.
Annastasia Mispel	Frau Posinger.
Emma Busch	Fr. Baumeister.
Wildner, Agent	Hr. Bocka.
Arthur, Vitzel, Müller, Meyer, Fischer, Schauspieler	Hr. Gerstel. / Herr Busch. / Hr. Eichheim. / Herr Foeß.

Monsieur Herkules.

Schwank in 1 Akt von G. Billo.

Personen:

Mahlmann, Direktor eines Erziehungs-Institutes	Hr. Werner
Ernestine, seine Tochter	Fr. P. Venz.
Maus, Kandidat	Herr Busch
Schreier	Hr. Weidt.
Cäsar	
August, Aufwärter	Hr. Maynz.
Hanne, Stubenmädchen	Frl. Clairmont.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

Den Cleto, Vitzel und Cäsar: Herr Knaack.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Karlsstrasse Nr. 1 a im 2. Stocke rechts sind 3 Zimmer mit Salon, comfortable meublirt, sogleich zu vermiethen. 3508 – 13.

Frauenstrasse No. 8/2 rechts ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen. 3546 – 51.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte Zimmer per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515 – 45.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9/0 links. 3583 – 88.

Glückstrasse Nr. 1 b im 2 Stocke ist ein meublirtes Zimmer mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988 – 3008.

Hildegardstrasse Nr. 1/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229 – 59.

Geschäfts Adressen.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nippetischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Fischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743 73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten vom Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—80

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas.]3059—89]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX
LAYETTES
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN EMBROIDERY
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage [illegible]asse Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2920—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. [illegible].

Leipziger Kallmus,

als magenstärkendes Mittel bekannt, Caraghen-Bonbons, vorzüglich bei Katarrh- und Brustleiden empfiehlt stets frisch 2368—98.

Julius Lösch, Conditor, Burggasse Nr. [illegible]

[2561—91] # Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kuvizza,

[2866—6 (Residenz- und Promenade),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem Königs Ludwig-Album, Schaubuchen-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochland** in Visitkartenformat photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No 33 an der Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 31-7 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] G. Richter, Dienergasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Burger, Schreibmaterialienhandlung.

Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc ꝛc Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34 **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34 2. 3552—82

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417—47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Erl. Frau Gräfin v. Enzensberg mit Bedienung v. Schwaz.
Enzensberg mit Bedien., Graf v. Innsbruck.
Budlworth mit Gattin, Offizier von England.
Stoddard mit Gattin, Major v. London.
Rodney-Fowler mit Familie und Bedien., Geistlicher v. England.
Coke mit Sohn, Rentiere v. Liverpool.
Parente mit Familie u. Bedienung, Bankier v. Triest.
Hangold mit Familie, Courier und Bedien., Rentier v. Norwich.
Haan, Gutsbes. v. Ebersberg.
Lieven, Rentier v. Cöln.
Retschmann, Priv. v. Wien.
Weiben, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Rigaud und Forster, Rentiers v. Frankfurt.
Pfeiffer mit Gattin, Rentier v. Gablenz.
Albrizzi, Rentier v. Venedig.
Geneve, Rentier v. Kempten.
Weisweiller, Banquier v. Wien.
Groß mit Gattin, Rentier v. Pittsburg.

Hotel Leinfelder.

Berg v., Staatsrath v. Polen.
Alsheimer, Geistlicher v. Großwallstadt.
Backaraus, Hotelbesitzer v. Flensburg.
Karpeles mit Gattin, Dr. v. Bayreuth.
Kleeberg, Direktor v. Ludwigshafen.
Beck, Notar v. Nürnberg.
Strebel, Revierförster v. Neustadt.
Fischer, Kfm. v. Erlangen.

Stachus.

Schweiger mit Gattin, Reisender v. Kaufbeuern.
Oßzogt v. mit Gattin, Künstler v. Pest.
Tazell, Künstler v. Turnau.
Kämmerer, Priv. v. Burglengenfeld.
Wenz, Notar v. Dachau.
Ilzhöf, Kfm. v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Esterhazy, Graf, Oberlieutenant v. Wien.
Orloff, Graf, Hofrath Orloff, Gräfin mit Bedien., Gutsbesitzerin und Rawinski, Baron, Gutsbesitzer v. Petersburg.
Hötzle, Kfm. v. Weilheim.
Vischer, Apotheker v. Weissenburg.
Berringer v., Rentiere u. Zerrchmann v., Gesellschaftsdame v. Straßburg.
Bail, Kfm. v. Kempten.

Hotel Max Emanuel.

Maier, Fabrikant v. Bamberg.
Erschoi, Priv. v. Augsburg.
Hallmeier, Priv. v. Bamberg.
Maier, Kfm. v. Frankfurt.
Apfel, Kfm. v. Stuttgart.
Lenz, Kfm. v. Wangen.
Stein, Kfm. v. Bilzen.

Sehenswürdigkeiten. Montag

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichen Ansichten v. München u. den bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 4 kr., bunt 4 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium, (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18. Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8–12 U. Vor. und 3–6 U. Nachm.
Pinakothek (alte), untere Barerstraße: Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4 a II. Stock: Täglich von 8 bis Abds. 7 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. ...): Täglich von 8 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 30 der interessantesten Glasbilder von B. Kohler, Maximilianstraße Nr. 3 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Siegfriedstraße Nr. 1. Eingang vom englischen Garten. Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoroplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 45 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. b.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Extrapost täglich von München nach: Rosenheim 7 U. Morg.; Starnberg 11 U. Vorm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 23 Juni.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	42½	
" 5% Metalliques	34¼	
" Bankaktien	550	
" Lott.-Anl. Loose von 1854		
" " 1860	87½	
" " 1864	52½	
" " 1864		
" Credit-Mobilier-Aktien	108½	
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien		
" Nordbahn-Aktien		
Elisab.-Westbahn-Prioritäten	56	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn-Aktien	100½	
" " vollenging.	100½	
Paris 3prozentige Rente	62.90	
London 3prozentige Consols	86¼	
Wechsel-Course: Augsburg		
" London	115½	
" Wien	82¾	
" Paris	92¾	
" Berlin	—	

München, den 24. Juni 1865.	fl.	kr.	fl.	kr.
Roggen	9	39	9	41
Kernen	9	31	9	35
Dinkel 10 M.-Stücke	9	36	9	39
Gerste	5	28	5	30
Haber		17	9	18
Erbsen		36		40
Bohnen				28
Linsen	3		1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 177. Dienstag, 26. Juni 1866. (Joh. u. Paul.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernhagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Die hannover'schen Truppentheile bei Eisenach haben kapitulirt. (Also nur Truppentheile, diejenigen, welche sich bei Eisenach durchschlagen wollten, nicht die ganze hannover'sche Armee.)

Emden, 22. Juni. Nachdem die Strand-Batterieen preußischerseits vernagelt, streckte die Emdener Garnison die Waffen und übergab dem Commandeur des preußischen Kanonenbootes, Stenzel, die Stadt unter den Stader Bedingungen.

Der mecklenburgische Bundestagsgesandte hat Frankfurt verlassen, ohne für Substitution Vorsorge zu treffen.

Dresden, 23. Juni. Die preußische Regierung ordnet die rücksichtsvollste Behandlung der zurückgelassenen Familie Beusts an.

Berlin, 22. Juni. Die Corps der Generale v. Falkenstein, v. Manteuffel und v. Beyer marschiren auf Göttingen. Die Preußen besetzten alle Werra-Uebergänge.

Berlin, 23. Juni. Das preußische Flottengeschwader setzt seine Thätigkeit längs der Küste fort. Sein wichtigster Erwerb ist der Geestemünder Hafen, wo reiches Material ihm in die Hände gefallen ist. Die hannover'schen Kassen daselbst sind mit Beschlag belegt.

Berlin, 23. Juni. Die Ernennung des Regierungs-Präsidenten v. Möller zum Civil-Commissär von Sachsen wird bestätigt. Sämmtliche deutsche Regierungen, die sich zu dem von Preußen beantragten Bündnisse bereit erklärt haben, sind, wie versichert wird, von Preußen eingeladen worden, die Vorbereitungen zu den Parlamentswahlen zu treffen. Die beiden Mecklenburg sind in das Bündniß getreten, Braunschweig hat seine Bereitwilligkeit kundgegeben; Bückeburg hat sich gleichmäßig jetzt gemeldet, und das Zustimmungsschreiben soll von Victor v. Strauß unterzeichnet sein. K. Ztg.

Berlin, 24. Juni: Das preußische Bündniß haben alle norddeutschen Staaten, ausgenommen Sachsen, Hannover, Hessen und Nassau, angenommen. Ungarische Deserteure melden sich mit Pferden und Gepäck bei preußischen Vorposten. Aus denselben wird in Glogau ein Depot gebildet, und ungarische Offiziere werden zur Organisirung erwartet. Die mecklenburgischen und oldenburgischen Contingente werden mobilisirt behufs Bildung eines Reservecorps mit anderen norddeutschen Truppen bei Torgau. (K. Ztg.)

Wien, 24. Juni. Ein vom Telegraphenamt unterzeichnetes Straßenplakat meldet: „Verona, 2 Uhr Nachmittags. Große Schlacht: beide feindliche Flügel zurückgeworfen; alle Chancen für Oesterreichs Sieg."

Wien, 24. Juni. Heute Morgens hat eine Schlacht vor Verona bei Custozza begonnen. Dem Vernehmen nach wurden die Italiener mit großem Verluste an Todten, Verwundeten und Gefangenen geschlagen und bis zum Mincio zurückgeworfen.

Wien, 25. Juni. Erzherzog Albrecht an den Kaiser: Zerbara, den 24. Juni Nachts. Die Oesterreicher gegen den Mincio vorrückend und vom Könige mit einem Heerestheile angegriffen, erstürmten Monteverto, schließlich nach fünf Uhr Custozza; mehrere Kanonen wurden erobert, viele Gefangene gemacht. Die Armee focht

außerordentlich tapfer und ausdauernd. Der König war mit allen drei Corps der Mincioarmee und Reserve-Cavallerie gegen Albaredo im Marsche, indem er die Oesterreicher hinter der Etsch vermuthete. Prinz Amadeus und viele Generäle sind verwundet. Der Feind scheint successive alle Truppen ins Feuer gebracht zu haben.

Das Hauptquartier des Feldzeugmeister-Oberkommandanten der Nordarmee, ist von Olmütz aufgebrochen. Eine Schlacht steht stündlich bevor. Die Preußen sind über Rollendorf an der böhmischen Nordgrenze weiter vorgedrungen, ihre Vorposten stehen unweit Teplitz. (In Teblitz befand sich vor Kurzem noch das Hauptquartier der sächsischen Armee)

Hauptquartier Neisse, 23. Juni. Das schlesische Armeecorps hat den Reigen eröffnet. Gestern früh rückten Detachements zur Recognoscirung gegen Zuckmantel, Friedberg und Freywaldau aus. Letzteres stieß zwischen Breitenfurt und Sandhübel auf ein ganzes Husaren-Regiment. Die Zündnadel-Gewehre bewährten sich vortrefflich. Die Füsiliere des 10. Regiments warfen die Husaren-Attaque mit großer Ruhe zurück. Der Feind verlor 8 Todte und 5 Verwundete; unsererseits ist kein Verlust zu beklagen. (K. Ztg.)

Prag, 23. Juni. Der König von Sachsen erläßt eine Proklamation an sein Volk. — Die Bayern sind in Plauen (über Hof hinaus in Sachsen gelegen) eingerückt und mit Jubel von der Bevölkerung empfangen worden. — Die Einrückung der Preußen in Rumburg und Warnsdorf bestätigt sich.

Prag, 24. Juni. Die Preußen sind in Kratzau, Weißkirch und den Ortschaften der Umgegend einmarschirt; Reichenberg ist bedroht; die Behörden, Kassen sind entfernt. Bei Niedergrund, Haca und Zwickau sind Preußen sichtbar. Liebenau ist von Flüchtlingen voll. Gefechte haben stattgefunden. Die Preußen sind von Görlitz gegen den Friedländer Bezirk im Anmarsch.

Prag, 24. Juni. Unsere nördlichen Grenzspitzen wurden gestern über Zittau und Lobendau von preußischen kleinen Cavallerievorposten überschritten bis Hainspach, Schluckenau, Rumburg und Friedland. Wie dort, fanden auch östlich bei Trautenau unbedeutende Vorpostenscharmützel statt zum Nachtheil der Preußen.

Bodenbach, 24. Juni. Die Preußen, anfänglich Bodenbach bedrohend, sind plötzlich nach Pirna zurückgegangen und sodann in starken Massen über Neustadt und Sebnitz in Böhmen eingebrochen. Heute haben sie mit bedeutender Macht Kreibitz und Neudörfel besetzt. Ihre Marschrichtung scheint Schlesien zu seyn.

Von der italienischen Grenze, 24. Juni. Garibaldi sucht vom Gardasee aus das Veroneser Ufer (das östliche Ufer des Gardasees) zu gewinnen.

Neuestes von München.

München, den 25. Juni.

Se. Maj. der König ist heute Morgens 8 Uhr mit einem Extrazug der Eisenbahn in das Hauptquartier der bayerischen Armee abgereist. Das sehr zahlreich am Bahnhofe versammelte Publikum begrüßte den Monarchen mit den herzlichsten Hochrufen, die noch lange ertönten, als der Zug schon den Bahnhof verlassen hatte. — Se. kgl. Hoh. Generallieutenant Prinz Adalbert wird nächsten Sonntag Morgens eine Inspektion über sämmtliche Abtheilungen der Landwehr der Residenzstadt und der Vorstädte abhalten.

Se. Maj. der König besuchte gestern zum ersten Male das Volkstheater, wo seit Samstag Hr. Knaak, erster Komiker vom Theater an der Wien ein vorerst auf 12 Rollen abgeschlossenes Gastspiel mit dem günstigsten Erfolge eröffnet hat.

J. k. Hoh. die Prinzessin Sophie, Gemahlin des Herzogs Karl Theodor, hat sich nach Regensburg begeben, um ihre Mutter, die Königin von Sachsen, welche dort eingetroffen ist, zu besuchen.

Durch ein kgl. Reskript wurde verfügt, daß die Prüfungskosten (260 fl.) derjenigen Mediziner, die in die Armee eintreten, von der Staatskassa getragen werden sollen.

Der Gesangverein „Neu-Bayaria" veranstaltet nächsten Montag eine Gartenunterhaltung im Prater, deren Erträgniß zur Unterstützung verwundeter und hilfsbedürftiger Krieger bestimmt ist.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Michael.** 7 U. früh Messe und Rosenkranz zu Ehren des hl. Aloisius, ½8 U. Abds. Litanei. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. Kreuzgang nach Thalkirchen, woselbst der feierliche Gottesdienst mit Amt und Predigt abgehalten wird, 5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 7½ U. Abds. Herz-Jesu-Andacht, Betrachtung und Gebet. — **Heil. Geistkirche.** Ekutegebet. 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 10 Uhr Amtmesse, 3 U. Nachm. Vesper, ½6 U. Abendandacht.

Königl. Hof- und National-Theater

117. Vorstell. im Abonnement.

Graf Essex.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Heinrich Laube. Regie: Herr Jenke.

Personen.

Elisabeth, Königin von England		*
Graf Essex		Herr Dahn.
Sir Robert Cecil	Staatssekretäre	Herr Büttgen.
Lord Nottingham	Staatssekretäre	Herr Keller.
Sir Walter Raleigh	Staatssekretäre	Herr Christen.
Graf Southampton		Herr Rüthling
Lady Nottingham	Hofdamen der Königin	Fräulein Brandt.
Gräfin Rutland	Hofdamen der Königin	* *
Sir James Ralph		Herr Jost.
Charles North		Herr Davidsen.
Cuff, Sekretär	bei Essex	Herr Rohde.
Jonathan, Haushofmeister	bei Essex	Herr Herz.
Robiau, Diener	bei Essex	Herr Leigh.
Ein Page der Königin		Fräulein Thoms.
Mary, Zofe der Gräfin Rutland		Fräulein Muschek.

Ein Diener der Königin. Ein Offizier des Towers. Cavaliere. Pagen der Königin. Der Sheriff. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Ein Schließer im Tower. Der Henker. Bürger von London. Soldaten des Towers.

Das Stück spielt in London, im Februar 1601.

* Elisabeth — **Fräulein Weiß,** vom Stadttheater zu Breslau, } als
* * Gräfin Rutland — **Fräulein Batson,** vom Stadttheater zu Mainz, } Gäste.

Preise: Galerieloge-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 30 kr. Galerie 15 kr. 1)

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Morgen:

Mittwoch: „Der Vicomte von Letorières." Lustspiel nach Bayard. (Vicomte von Letorières — Fräulein Batson.)
Donnerstag: „Lalla Rookh." Oper von Felicien David.
Freitag: „Petrosa." Schauspiel von Pius Alexander Wolff. Musik v. Carl Maria v. Weber.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

119 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Ein Jagd-Abenteuer, oder: Der gefoppte Gerichts-Praktikant.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Friedrich Kaiser.

Personen:

Graf Hartberg	H. Schweickhart	Veronika, Wirthin einer Waldschenke	Frau Part'l
Gräfin Mayendorf, dessen Tante	Frl. Gresbach.	Lori, ihre Enkelin	Frl Kreutzer.
Waise, ein junger Advokat	Hr. Gerstel.	Hanns	Hr. Kneiß
Caspar Pillner, Chirurgus	Hr. Delelliseur.	Max, Jäger	Hr. Feeß
Pommer, Gerichtsschreiber	*	Rudolph, Jäger	Hr. Welgé.
Rohrer, Pächter	Hr. Schießl.	Rauch, Feldwebel	Hr. Weidt.
Margareth, sein Weib	Frau Hagen.	Martin, Wächter	Hr. Baiersdorf
Franz, sein Pflegesohn	Herr Busch.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Trumeter.
Ruprecht, Wildprethändler	Hr. Bocka.	Ein Diener des Grafen	Hr. Fleisch.
Spadinger, Wirth	Hr. Podbertsky		

Gäste, Soldaten, Landleute, Knechte ꝛc.

Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse mit Gesang in 1 Akt von A. von Kotzebue.

Personen:

Fips, Schneider	*	Franz Hollmann, ein reicher Kaufmann	Hr. Achtelstätter
Liset, seine Mündel	Frl. Pagay.	Johann, sein Diener	Hr. Trumeter.
Mme. Zephyr, Marchande-modes	Frau Posinger.		

* Pommer und Fips: Herr **Knaack**.

Einlagen: 1. Entrée-Lied, 2. Couplet, aus der Posse: „Der Jongleur", vorgetragen von Herrn Knaack.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende gegen **9** Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 26. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Katharina Kappeller, Packträgerskind v. h. (gest. d. 24., 16 T. a.) — Katharina Liegl, Dienstmagd von Treffel (gest. d. 24., 18 J. a.) — Anna Stadler, Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d. 24., 64 J. a.)

2½ Uhr: Elise Leber, k. Appellationsgerichts-Kanzelistenswittwe v. h. (gest. d. 24., 76 J. a.)

3 Uhr: Franziska Plötz, magistr. Kanzelistenswittwe v. h. (gest. d. 24., 86 J. a.)

3¼ Uhr: Peter Greimel, Herrschaftsdienerskind v. h. (gest. d. 26., 21 T. a.)

3½ Uhr: Maria Meier, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 24., 3 M. a.) — Joseph Zwerger, Regiments-Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 24., 1 M. 7 T. a.)

4 Uhr: Karl von Schultheß-Rechberg, französ. Oberstlieutenant von Zürich (gest. d. 24., 74 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag den 26. Juni: Verhandlung gegen Sylvest Müller, ledigen Taglöhner von Friedheim und Johann Wagner, verheiratheter Söldner von Unterpeißenberg, wegen Diebstahls. Joseph Partl, Bauernsohn von Festenbach, wegen Körperverletzung.

Bekanntmachung.

Vom Montag den 25. Juni an verkehren bis auf Weiteres die Postzüge:
49 (Abgang München 6 U. 15 Min Abends)
50 (Abgang Hof 5 U. 40 Min. Abends)
regelmäßig wieder zwischen München und Hof.

München den 24. Juni 1866. 3590.

Königliches Oberpost- und Bahnamt.

Aufruf.

Das bayerische Heer ist für des gemeinsamen großen Vaterlandes und unsere eigene gerechte Sache in's Feld gerückt. In naher Zeit wird an die Bewohner Münchens und Bayerns überhaupt die ernste Pflicht herantreten, für verwundete Krieger zunächst unseres Landes Pflege und Linderung schaffen zu helfen. Hier thatkräftig und opferwillig mitzuwirken, ist gewiß Pflicht jedes treuen Freundes des Vaterlandes, eines Jeden, der für die Leiden der Mitmenschen ein Herz hat.

Der Ausschuß des katholischen Casino hat daher beschlossen, durch ein Comité Privatspitäler errichten und leiten zu lassen. In denselben sollen verwundete und kranke Krieger, welche von den Schlachtfeldern hieher gebracht werden, ohne Unterschied des Glaubens und der Nationalität Aufnahme finden, die Hilfe tüchtiger Aerzte, die Obsorge geeigneter Pflegerinnen erhalten, wie nicht minder für deren Kräftigung, Erquickung und Erheiterung entsprechend gesorgt werden soll, wobei die allgemeine Theilnahme zuversichtlich nicht fehlen wird.

Zunächst ergeht an die Mitglieder des katholischen Casino die Einladung, sich

Dienstag Abends 8 Uhr

im Saale des katholischen Gesellenhauses einzufinden, um die Beschaffung der Mittel zu besprechen. München, 24. Juni 1866.

Der Ausschuß des katholischen Casino.

Promenadeplatz No. 14 3 ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 3591.

Nächst dem Glaspalaste, Hochparterre, ist ein meublirter **Salon**, mit Schlafzimmer gleich zu beziehen. Sophienstrasse No. 6. 3 93 4

Frauenstrasse No 8/2 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen. 3546—51.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—35.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts Adressen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas.]3059—89]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller.

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX
LAYETTES
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen

WHITE GOODS
LINEN EMBROIDERY
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Lautz. M. Frey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
2206—36. Theatinerstraße Nr. 34.

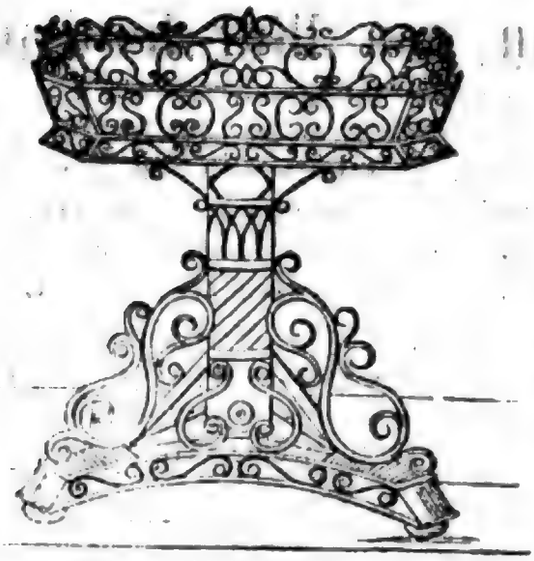
Unterzeichneter beehrt sich sein best assortirtes [3270 3001

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.



Mosler & Herrlich.

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren, eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743–73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350–80

[2561–91] # Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774–804]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kunizza,

[2876—86] (Residenz- und Perusastrassen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Museum, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3147 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** En gros & en detail.

von

C. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3060 120] C. Richter, Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2804—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Passage Schüssel Nr. 9,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg ꝛc. ꝛc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente ꝛc. ꝛc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr, ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr, mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3594—624.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet, Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2159—89.

Alte Akten im Stampfe, ebenso wohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—62

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 8

2681—711

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum **„Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417 47

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Ture Rheim de mit Gattin, Baron von Straßburg.
Heislein-Eisenheim Frhr. v., Offizier v. Kissingen.
Bamberger, v. Paris
Serebzow, Oberst v. Rußland
Schmitt, Ministerialrath v. Carlsruhe.
Escher-Heß mit Gattin Rentier v. Zürich
Stocker, Rentier a. d. Schweiz.
Hurley, Rentier v. England
Zanotti, Rentier, Hortis mit Familie und Picciola, Advokaten v. Triest.
Hellwarth Frl., Privatiere v. Schwaz.
Perront, Rentier v. Rom.
Stitzer, Kfm. v. Altona.
Weinberg, Kfm. v. Stuttgart.
Hutterott Kfm v. Bremen

Zu den vier Jahreszeiten.

Kaunitz, Privatiere a. d. Schweiz.
Mahackova Privatiere v. Prag.
Rendoldy de, Staatsrath v. Petersburg.
Keßler, Partik. v. Zürich.
Klau, Kfm. v. Prag.
Vela u. Pele, Advokaten v. Raab.
Black u. Blanchard, Rentiers v. Amerika.

Englischer Hof.

Mariell mit Gattin, Negotiant v. Bremen.
Gelter-Witgen mit Familie, Priv. aus der Schweiz.
Rieger, Dr. v. Wien.
Surin mit Sohn, Ingenieur v. Grenoble.
Karnskin Graf mit Familie und Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Galizien.
Ring und Force mit Gattin, Rentiers von England.

Hotel Leinfelder.

Höfner mit Fam., Privatiere v. Würzburg.
Geith, Direktor v. Heufeld.
Reichel mit Tochter, Mdme. v. Leipzig.
Fickentscher, Fabrikbes. v. Regensburg.
Brandt, Bezirksger.-Assessor v. Windsheim.
Tschurtschenthaler mit Gattin, Priv. v. Bozen.
Huber, Priv. v. Zürich.
Messert, Rechtspraktikant v. Passau.

Stachus.

Bellenhafer mit Familie, Aktuarsgattin v. Rupperting.
Krems mit Familie, Oberkontroleur von Kreuth.
Schneider, Gutsbesitzer v. Trier.
Braun, Kfm. v. Fürth.
Teufel, Lehrer v. Neustadt.
Baumann, Pferdehdr. v. Pappenheim.
Schneider, Aufseher v. Freilassing.
Hoen, Webermeister v. Mindelheim.
Bachmann, Priv. v. Augsburg.
Brebauer, Student v. Riedenburg.
Frichten, Priv. v. Gaindorf.

Rheinischer Hof.

Bartholomeus, Oekonom v. Niederempt.
Makeschoff Graf, Rentier v. St. Petersburg.
Eberichs, Gutsbesitzer v. Dänemark.
Barth Frhr., Landrichter v. Berchtesgaden.
Jandel, Baumeister v. Nürnberg.
Leinhard, Fabrikantin v. Regensburg.
Cosmas, Rentiere v. Coburg.
Zimmermann, Hofkabinetscourier v. Wien.
Rath, Beamte v. Regensburg.
Bauer, Bankier v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Regensburger, Kfm. v. Fürth.
Veil, Kfm. v. Mannheim.
Franz mit Tochter, Priv. v. Schaffhausen.
Graf, Kfm. v. Wien.
Ziegler, Kfm. v. Basel.
Weiblein, Oekonom v. Bruchsal.
Zeiser, Hausbesitzer v. Klembwor.

Goldene Sonne (Bögner.)

Eder, Bäckermeister v. Karpfham.
Maier, Student v. Augsburg.
Mittermaier, Hausbesitzer v. Altötting.
Kasperbauer, Hdlsm. v. Gottszell.

Berichtigung. In der gestrigen Fremden-Anzeige Rubrik „Stachus" wolle man lesen: Wenz, Notariats-Aktuar v. Dachau.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den baur. Hochlanden in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 1—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 1 a/1, links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 21): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianestraße No 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Viereinstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten); Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr., Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	b.	9 U. 25 M.	Morg.	a.
6 U. 15 M.	Morg	b.	12 U. 30 M.	Mitt.	c.
6 U. 45 M.	Morg.	c.	3 U. 30 M.	Nchm.	a.
11 U. — M.	Vorm.	a.	7 U. 55 M.	Abds.	b.
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	9 U. 25 M.	Nchts.	c.
6 U. 15 M.	Abds.	a.	10 U. — M.	Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c.	5 U. 15 M.	Morg.	b.
10 U. 10 M.	Vorm.	a.	8 U. 15 M.	Morg.	c.
1 U. 50 M.	Nchm.	c.	12 U. 3 M.	Mitt.	c.
5 U. 40 M.	Abds.	c.	4 U. 5 M.	Nchm.	a.
8 U. 30 M.	Nchts.	b.	8 U. 55 M.	Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 15 M.	Morg.	a.	8 U. 5 M.	Morg.	c.
9 U. 45 M.	Vorm.	a.	9 U. 30 M.	Vorm.	b.
1 U. 30 M.	Nchm	c.	10 U. 40 M.	Vorm.	a.
4 U. 30 M.	Nchm.	b.	2 U. 15 M.	Nchm.	c.
7 U. — M.	Abds.	c.	5 U. 55 M.	Abds.	a.

Cartolposten täglich von München nach: Rosenheburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Allötting 5 U. Abds; Innina, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berried. 6 U. — M. Abds. von Berried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 24 Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	42⅛	
„ 5% Metalliques	39¼	
„ Bankaktien	565	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	88½	
„ „ „ „ „ 1860	52¾	
„ „ „ „ „ 1864		
„ Credit-Mobilier-Aktien	110¼	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	125	
Bayer. Ostbahn Aktien	100¼	
„ „ „ voll eingez.	100¼	
Paris. 3prozentige Rente	62 90	
London. 3prozentige Consols	86½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.		
London	115.62	
Wien	83⅛	
Paris	92¼	
Berlin	—	

Geld-Sorten. München, den 23. Juni 1866.	Ankauf fl.	kr.	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 178. Mittwoch, 27. Juni 1866. (Ladislaus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 25. Juni. Sicherem Vernehmen nach wurde heute den Offizieren der hiesigen Besatzung dienstlich mitgetheilt, daß die Hannoveraner, von den Preußen unter General Beyer angegriffen, dieselben zurückgeworfen, und ihre Verbindung mit den bayerischen Truppen bewerkstelligt haben.

Gotha, 24. Juni, Nachts 1 Uhr. Gestern Abends spät hat sich auf gothaischem Gebiet zwischen hier und Langensalza (seitwärts, westlich) ein hannoversches Corps von 6—8000 Mann an die Preußen ergeben. Hannoverischerseits Oberst Dammers. So eben wird das Nähere dahier festgestellt. (A. Z.)

Ueber die vorgestrige Schlacht bei Custozza, wie sie der Sieger Erzherzog Albrecht genannt hat, liegen außer den gestern mitgetheilten Telegrammen heute folgende weitere vor und zwar folgende österreichische: Aus dem Hauptquartier Zerbare, 24. ds. Nachts 10 Uhr: Der Erzherzog Albrecht an den Kaiser. Die k. k. Armee debouchirte heute mit dem frühesten Morgen aus dem verschanzten Lager von Verona, besetzte die vom Feinde noch nicht occupirten Höhen von St. Giustino, Sona und Somma Campagna, und griff während der Schwenkung nach Süden die feindlichen Colonnen an, welche in die Höhe von Salionze bis Somma Campagna mit großer Macht und besonders viel Artillerie vorrückten. Die k. k. Truppen drängten die feindliche Armee auf allen Punkten nach heißem Kampfe und nicht ohne bedeutende Verluste zurück. Schließlich wurde Custozza gestürmt, wonach ich die Schlacht „von Custozza" benenne. Sämmtliche Truppen fochten mit außerordentlicher Tapferkeit, erbeuteten mehrere Geschütze, machten gegen 2000 Gefangene und sind vom besten Geiste beseelt. Das Bulletin Nr. 3 lautet: Hauptquartier Sona, 24. Juni. Die Flotille am Gardasee beschoß gestern mit sechs Kanonenbooten unter Kommando des Corvetten-Kapitäns Moufroni die feindliche Batterie Maderno und die Freischaaren am lombardischen Ufer des Gardasees, ohne Verluste zu erleiden. — Der Feind hat am 23. mit bedeutenden Kräften an mehreren Punkten den Po von Polesella abwärts überschritten, die eigenen Vortruppen zogen sich festgesetztermaßen ohne Widerstand zurück. Am selben Tage machte die Besatzung von Mantua einen Ausfall gegen die feindlichen Beobachtungstruppen an der Curtatone-Linie, trieb selbe überrascht zurück und machte mehrere Gefangene. Das Bulletin Nr. 4 des Erzherzogs meldet: Hauptquartier Zerbare, 25. Juni 9 Uhr 15 Minuten Vormittags. Der am 23. ds. Früh über den Mincio eingedrungene Gegner ist am 24. ds. Abends bereits wieder über den Mincio zurück. Die eigene Armee ist im guten Zustande und zu neuen Unternehmungen bereit.

An italienischen Telegrammen trafen bis jetzt nachstehende ein:

Florenz, 25. Juni. Hauptquartier, 24. Juni. Heut erbitterter, fast den ganzen Tag dauernder Kampf. Das erste Armeecorps (Durando) sollte die Positionen zwischen Peschiera und Verona nehmen; es gelang ihm nicht. Das zweite (Cucchiari) und dritte (Della Rocca) konnten das erste

nicht von dem Sturm befreien den letzteres gegen überlegene Streitkräfte auszuhalten hatte. Das Corps ist jedoch fast intact.

Brescia, 25. Juni. Das erste Armeecorps griff die Positionen von Peschiera an; die Division Cerale erlitt große Verluste; Cerale selbst ist verwundet. Resultat im ganzen nicht ungünstig, da die Corps ihre Stellungen behaupteten. Prinz Amadeus ist leicht verwundet in Brescia angekommen.

Von der italienischen Gränze, 25. Juni. Garibaldi ist in Rocca d'Anfo (am See Idro im Thal des Chiese,) eine Stunde von der Tirolergränze, westlich vom Garda-See. Ein Theil der Freiwilligen steht in Tonale.

Mailand, 25. Juni. Ein österreichisches Detachment ist vom Stilfserjoch herabgekommen und hat gestern Abends Bormio (Worms) besetzt.

Wien, 25. Juni. Reichenberg, Aicha und Trautenau (sämmtlich in Böhmen) haben preußische Besatzung. Kommandant ist General Herwarth v. Bittenfeld mit einer Stärke von 60,000 Mann. Kleine Zusammenstöße haben mit geringem Verlust stattgefunden.

Jungbunzlau, 25. Juni. Heute hat ein Gefecht bei Reichenberg (Böhmen, unfern der schlesischen Grenze) stattgefunden. Der Pardubitzer-Bahnverkehr ist aufgehoben.

Neuestes von München.

München, den 26. Juni.

Der Herzog Friedrich von Augustenburg ist gestern hier eingetroffen und im „Bayer. Hofe" abgestiegen.

Die gestrige Nachricht von dem Einrücken der Bayern in Plauen, (Sachsen) reducirt sich darauf, daß am 23. d. ein bayer. Uhlanenregiment eine Recognoscirung auf sächsischem Boden vorgenommen und bis Plauen ausgedehnt hatte, wo dasselbe mit Jubel aufgenommen wurde.

Plakate an den Straßenecken verkünden heute, daß zur Verstärkung des Heeres durch Reserve-Bataillons auf königl. Anordnung 30,000 Reservepflichtige aufgeboten werden und zwar 1) die (nichtansässigen) der Altersklassen 1838 bis 1834 incl., welche schon im Heere gedient haben und 2) die (nicht ansässigen) Reservisten der Altersklassen 1842 bis 1838 incl., welche bei der Aushebung des Loos zur Einreihung nicht erreicht oder zurückgestellt wurden. Beide Kategorien haben sich unverzüglich bei der Conscriptionsbehörde ihrer Heimath oder ihres gegenwärtigen Aufenthaltes zu stellen.

Bereits sind einige Damen, welche sich erboten haben, während des Krieges in den Feldlazarethen den Dienst als barmherzige Schwestern zu leisten, nach dem nordöstlichen Kriegsschauplatz abgegangen. Auch für die verschiedenen aus Anlaß des Krieges entstandenen männlichen und weiblichen Hilfsvereine gibt sich in der Bevölkerung die regste Theilnahme kund. Doch nicht allein in hiesiger Stadt, auch auf dem Lande und besonders im Gebirge werden für dieselben Zwecke ähnliche Vorbereitungen getroffen. In vielen hundert hiesigen Familien wurden bereits Zimmer und Betten hergerichtet, um im Falle Eintreffens von Verwundeten dieselben so rasch und so gut als möglich zu versorgen. —

An die k. Kreisregierungen ist eine die Fürsorge für erkrankte und verwundete Soldaten betreffende Entschließung des Ministeriums des Innern ergangen. Obwohl die Militär- und Feldspitäler zur Aufnahme und Pflege der erkrankten und verwundeten bayer. Soldaten ausreichen, so lehrt doch die Erfahrung, daß bei Anhäufung von Kranken und Verwundeten in einem Spitale leicht epidemische Krankheiten, besonders Spitaltyphus und Spitalbrand entstehen, daher eine Vertheilung der Kranken an verschiedenen Orten wünschenswerth ist. Ebenso wünschenswerth ist, daß die Reconvalescenten bald möglichst anderwärts untergebracht werden können. Das Ministerium zieht daher die Errichtung von provisorischen Spitälern in Erwägung, sowie die Bereitstellung von sonstigen genannten Zwecken entsprechenden Lokalitäten, als z. B. Schulhäuser, Getreidespeicher, leere Schlösser, Klostergebäulichkeiten, Schießhäuser, Turn-

hallen ꝛc. Ferner ist die Gründung von Vereinen zur Ausrüstung solcher Anstalten und Pflege der kranken und verwundeten Soldaten, Herbeischaffung der nöthigen Requisiten ꝛc. ins Auge zu fassen. Die Kreisregierungen haben hierauf das Weitere zu verfügen und den ernannten Civilkommissär und durch diesen die Bezirksmarschkommissäre von den Ergebnissen in Kenntniß zu setzen mit dem Auftrage, hienach mit den betr. Militärbehörden ins Benehmen zu treten.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. Erntegebet, 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, 5—11 U. Messen, 9 U. Hochamt, dann Prozession, 3 U. Nachm. Vesper, 5 U Abds. Rosenkranz. — **St. Michael.** 7 U. früh Messe mit Rosenkranz, ½8 U. Abds. Litanei. — **St. Peter** 5—12 U. fr. Messen, ½9 U. Hochamt, dann Prozession, 3 U. Nachmitt. solenne Vesper, ½8 U. Abds. Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse. Mittwoch den 27. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Hartl, Bauerssohn von Kleinberghofen (gest. d. 25., 42 J. a.) — Elisabetha Hofmann, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 25., 6 M. a.)
2¼ Uhr: Johanna Nußbaum, Wagnermeisterstochter v. h. (gest. d. 25., 15 J. a.)
2½ Uhr: Franziska Schleicher, Inspektorstochter v. h. (gest. d. 25., 22 J. a.)
2¾ Uhr: Rosalia Krebs, Vorstadtkrämerskind v. h. (gest. d. 25., 20 T. a.)
3 Uhr: Alban Haibl, Hausmeister v. h. (gest. d. 25., 70 J. a.)
3¼ Uhr: Michael Hirschmann, q. Gerichtshalter von Brannenburg (gest. d. 25., 60 J. a.)
5 Uhr: Theres Simon, Steindruckersgattin v. h. (gest. d. 25., 35 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch den 27. Juni: Verhandlung gegen Xaver Sollinger, ledigen Gastwirthssohn von München, wegen Raubes, Betrugs, Diebstahls und Unterschlagung.

Königl. Hof- und National-Theater.

18. Vorstell. im Abonnement.

Der Vicomte von Létorières oder: Die Kunst zu gefallen.

Lustspiel in drei Aufzügen nach Bayard von Carl Blum. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall	Herr Keller.
Seine Gemahlin	Fräulein Brandt.
Vicomte von Létorières	* *
Baron Tibull von Hugeou	Herr Christen.
Hermine, seine Schwester	Fräulein Meyer.
Desperrières, Parlamentsrath	Herr Jost.
Veronika, seine Schwester	Fräulein Seebach.
Pomponius, Hofmeister des Vicomte	Herr Büttgen.
Grevin, Schneidermeister	Herr Lang.
Marianne, seine Frau	Fräulein Rautenberg.
Ein Polizei-Lieutenant	Herr Eiseneck.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite in Chaton im Hause des Parlamentsrathes Desperrières, der dritte zu Marly im Palast des Prinzen von Soubise.

* * Vicomte von Létorières — Fräulein **Baison,** als Gast.

Preise: Galerieloge-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (2)

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[120. Abonn.-Vorstell.]

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack** erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Die 73 Kreuzer des Herrn Stuzelberger.

Posse in 1 Akt von Bömburg

Personen:

Stuzelberger, Privatier	
Nilda, seine Frau	Frau Posinger.
Susi, beider Tochter	Fräulein Clairmont.
Fuchser, Schuhwichsfabrikant aus Mödling bei Wien	Herr Kneiß.
Langweil, Notar	Herr Bocka.
Isidor Klammer, Kassier	Herr Busch.
Nani, Dienstmädchen bei Stuzelberger	Fräulein Gresbach.
Ein Herr	Herr Trumeter.
Eine Dame	Fräulein Liebhard.

Flotte Bursche.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt v. J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		
Brand,	Studenten	Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein M. Wagner.
Gerhard,		Frau Broon.
Klette,		Fräulein Heindl.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,		Fräulein Goldschmidt.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein P. Penz.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Bösl.
Flieder,		Fräulein J. Penz.
Anton, Handwerksbursche		Herr Großendorf.
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein Kreuzer.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Stuzelberger und Hieronymus: Herr **Knaack**.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 27. Juni Vormittags 9 Uhr: Mathias Leilinger, Dienstknecht von Forstenried, wegen Diebstahls. 11½ Uhr: Magdalena Jäckl, von Freising und Franz Scheurer, von Neuhaus, wegen Verletzung der Sittlichkeit. Nachmittags 3 Uhr: Mathias Stegmeier, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls. 3½ Uhr: Georg Flaucher, Zimmermann von Wilbertshofen, wegen Anmassung öffentl. Dienstes. 4 Uhr: Joseph Ibscher, Hausknecht von Auerbach, wegen Unterschlagung. 4½ Uhr: Katharina Scheuer, Fabrikarbeiterin von Neuhausen, wegen Diebstahls.

Bekanntmachung.

Mit dem **1. Juli** wird die Eisenbahn zwischen **Freilassing** und **Reichenhall** mit nachfolgender provisorischer Fahrordnung eröffnet:

Abfahrt in Reichenhall:	8 Uhr 30 Min. Morg.	3 Uhr 20 Min. Nachm.
Ankunft in Freilassing:	9 Uhr 5 Min. Morg.	3 Uhr 55 Min. Nachm.
Abfahrt in Freilassing:	9 Uhr 50 Min. Morg.	4 Uhr 40 Min. Nachm.
Ankunft in Reichenhall:	10 Uhr 25 Min. Morg.	5 Uhr 15 Min. Nachm.

Vom gleichen Tage an werden Güterzug 17 und 14 zwischen Rosenheim und Salzburg in folgender Weise verkehren:

Güterzug 17.

Abfahrt in Rosenheim:	5 Uhr 10 Min. Früh.
Ankunft in Traunstein:	7 Uhr 40 Min. Früh.
Ankunft in Salzburg:	9 Uhr 30 Min. Früh.

Güterzug 14.

Abfahrt in Salzburg:	4 Uhr 15 Min. Nachm.
Ankunft in Traunstein:	6 Uhr 5 Min. Nachm.
Ankunft in Rosenheim:	9 Uhr 10 Min. Abends.

München, den 25. Juni 1866. **3656.**

Kgl. Oberpost- und Bahnamt.

Nächst dem Glaspalaste, Hochparterre, ist ein meublirter **Salon** mit Schlafzimmer gleich zu beziehen. Sophienstrasse No. 6. 3593—4

Frauenstrasse No. 8/2 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen. 3546—51.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 9/0 links. 3583—88.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Ein grosses hübsch meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu vermiethen. Kaufingergasse 21/3 links. 3657—59.

Ziether-Unterricht.

Ein geprüfter Lehrer sucht noch einige Stunden zu geben. Näheres Fürstenfeldergasse No 7 über 4 Stiegen. 3660.

Geschäfts Adressen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—16 (Residenz- und Perusastrasen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3107 - 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 - 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2804—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 4 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3594—624.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Vollständige Services, Kaffee-, Thee- u. Rahmkannen, Zuckerdosen (hohe Form,) Theekessel, Kaffeemaschinen, vollständige Toilette-Necessaires, Theebüchsen, Seifendosen etc. etc.

Britanniametall.

NB. Bei der Reichhaltigkeit des Lagers werden auch einzelne Stücke aus je einem Service abgegeben.

Handleuchter, Tafelleuchter, Girandoles, Becher, Schüsseln, Rechauds, Covers (zum Zudecken der Speisen,) Speisewärmer mit Porzellan-einlage, Weinkühler, Zuckerdosen viereckig etc. etc.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[2549] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre bekannt zu geben, daß er den Gasthof **„zum Tutzingerhof" in Starnberg** übernommen und empfiehlt denselben dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Angelegentlichste. Zimmer, Betten, neu und comfortable hergerichtet. Preise mäßig. Küche und Weine wie bekannt gut und billig.

Starnberg, den 15. Mai 1866.

Gustav Schwarz „zum Tutzingerhof,"
früher Restaurateur im zoologischen Garten und Museum.

2139—89.

[470-

Für Kaufleute.

U[illegible]terzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papie[illegible] in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	r. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	v 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München.

Karl Scheiber,
Gärtnerplatz Nr. 1.

Empfehlung.

Große Auswahl von Württembergischen Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Münchener, englische und andere Biere. Beste Auswahl von Delikatessen und Speisen aller Art wie es die Jahreszeit bietet, empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise bestens

Chr. Murschel, Englischer Restaurateur,
Dultplatz Nr. 140.

2315—43

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[2272—302]

Arrow-Rott, oder westindisches Pfeilwurzelmehl,

bekanntlich das gesündeste und kräftigste Nahrungsmittel für Kinder und schwächliche Personen, beziehe ich direkt und ist dessen Reinheit und Gebrauch durch ein jedem Paquete angefügtes Zeugniß bestätiget. Original-Paquete á Pfund 1 fl., ½ Pfund 30 kr. empfiehlt zur Abnahme

Ludwig Hueber, Kaufmann,
vorm. A. Karl vor dem Karlsthor, Rondel Nr. 11.

3128—31.

Englischer Hof.

Lotzbeck, Baron v. Mannheim.
Gmelch mit Dienerschaft, Freifrau v. Stuttgart.
Feller, Kfm. v. Bamberg.
Aalen v. d mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. Holland.
Coopen mit Courier und Dienerschaft, Rentier v. Amerika.

Hotel Marienbad.

Ischu, Architekt v. Bern.
Fischer, Kfm und Steinle, Kfms.-Tochter v. Augsburg.
Horowitz, Dr. v. Schweinfurt.
Strahl mit Gattin, Cantonsrath aus der Schweiz.
Hallwachs Dr., Opernregisseur v. Stuttgart
Boutlatin mit Familie und Dienerschaft, Rentiere v. England.

Hotel Leinfelder.

Jäger Dr., Advokat v. Nürnberg.
Gerloff v., Rentier v. Rußland.
Schwarz, Gasthofbes.-Gattin von Donauwörth.
Obermeyer, Kfm. v. Fürth.
Stolz, Priv. v. Lüneburg.
Sammelo, Kfm. v. Pest.
Ertheller, Kfm. v. Fürth.
Schutow v., Rentier v. Rußland.
Briegleb v., Hofrathsgattin v. Coburg.
Mayer, Fabrikant und Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Lang, Kfm. v. Treuchtlingen.

Stachus.

Luther und Braun, Fabrikanten v. Nördlingen
Krauß, Stationsführer v. Rosenheim.
Löwenthal Gebr. Pferdehdlr. v. Archshofen
Levi, Pferdehdlr. v. Kratisheim.
Lang, Pferdehdlr v. Treuchtlingen.
Landauer, Kfm. v. Hürben.

Goldener Bär.

Hartlieb mit Gattin, v. Memmingen.
Langenmantel, Baron v. Augsburg.
Poschinger v., Guts- und Glasfabrikbes. v. Frauenau.
Brockdorf Graf, Lieutenant v. Bamberg.
Morgenroth v., Lieutenant v. Würzburg.
Breithinger, Bürgermeister v. Lauingen.
Banfeld, v. Hofheim.
Hung, Kfm. v. Sonthofen.
Borst, Kfm. v. Süd-Amerika.
Schöninger, Bezirksgerichtsrath v. Donauwörth.
Inama-Sterneck v., Ober-Staatsanwalt v. Amberg.
Schlagintweit-Sakünlünsky v., v. Jägerburg.
Weinbach, Frhr. v. Bayerdiffen.

Rheinischer Hof.

Breininger, Kfm. v. Uffenheim
Bertholdt mit Gattin, Arzt v. Roth.
Schleicher, Lieutenant, Goppelt, Kfm. u. Held, Redakteur v. Nürnberg.
Huber mit Gattin, Oekonom v. Mühle.
Flach, Priv. v. Memmingen.
Fleminger, Fabrikant v. Leipzig.

Hotel Max Emanuel.

Obermaier mit Familie, Priv. v. Wien.
Sondheimer, Kfm. v. Bamberg.
Singer, Dr. v. Grünbach.
Walter, Oekonom v. Peissenberg.
Heiter, Direktor v. Owen.
Weiß, Priv. v. Heidenheim.

Goldene Sonne (Bögner.)

Winterheller, Bäckermeister v. Hammerau
Gürster, Hdlsm. v. Böbrach.
Kuttenlochner, Gutsbes. v. Zurnhausen.
Flörl mit Sohn, Maler v. Waging.
Berger, Telegraphengehilfe v. Rosenheim.
Maier mit Gattin, Hdlsm. v. Fischach.
Greböck, Bez.-Amtsdiener v. Laufen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayer. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

Cariolposten täglich von München nach:
Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach:
Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 25. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	44¼	
„ 5% Metalliques	40	
„ Bankaktien	565	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	91½	
„ „ „ „ „ 1860	54½	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	115¼	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	129½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	100½	
„ „ „ voll eingez.	100½	
Paris, 3prozentige Rente	62.90	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115¼	
Wien	85½	
Paris	92¼	
Berlin	—	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 179. Donnerstag, 28. Juni 1866. (Leo II.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Stuttgart, 26. Juni. Der Staats-Anzeiger meldet: Ein württembergisches Bataillon von Ulm hat vergangene Nacht die hohenzollern'schen Fürstenthümer besetzt. (Endlich!)

Karlsruhe, 25. Juni. Gutem Vernehmen nach geht man bei den Regierungen des 8. Bundes-Armeekorps mit der Absicht um, den Truppen dieses Korps als gemeinsames Erkennungszeichen eine Armbinde in den deutschen Farben zu geben.

Kassel, 26. Juni. Proklamation des Kurfürsten von Hessen: „An mein getreues Volk! Im Begriff, in die über mich verhängte Kriegsgefangenschaft ins Ausland abg führt zu werden, ist es meinem landesväterlichen Herzen Bedürfniß, meinen treuen Unterthanen noch diesen Scheidegruß zuzurufen. Möge der Allmächtige mein Volk in seinen väterlichen Schutz nehmen und die gegenwärtig über dasselbe, mich und mein Haus verhängte Trübsal mir und meinem Volke zur Läuterung, zum Frieden dienen lassen. Zugleich richte ich, indem ich jetzt das Land meiner Väter zu verlassen genöthigt werde, an Alle in den vermalen okkupirten Landestheilen bestellten Beamten und Diener die Aufforderung, die ihren Amtsverhältnissen entsprechenden Funktionen auf Grund ihres bestehenden Dienstes und vorbehaltlich der mir zu bewahrenden Unterthanentreue fortzuführen, als wodurch unter allen Umständen dem wahren Landesrecht am besten entsprochen und gleichzeitig allen etwaigen Gewissensbedrängnissen vorgebeugt wird. Gott schicke uns bald wieder bessere Tage. Gegeben Wilhelmshöhe am 26. Juni 1866. Friedrich Wilhelm." (Diese Proklamation hat sichtlich das Vidit der preußischen Kommandantschaft passirt.)

Hannover. Der Württemb. Staatsanz. berichtete bekanntlich, der Generaladjutant v. Tschirschnitz sei wegen verrätherischer Correspondenz mit Preußen kriegsrechtlich zum Tode verurtheilt und auch bereits erschossen worden. Jetzt meldet nun die „Ztg. f. Norddeutschl." Tschirschnitz sei unter Anerkennung seiner Verdienste und Ernennung zum General der Infanterie, mit Pension entlassen worden. (?!) Andere Berichte sagen, der Verrath des Generals Tschirschnitz habe darin bestanden, daß, während der König die Einberufung des ganzen Heeres (30,000 Mann) anbefohlen hatte, die Reserven erst auf den 23. d. einberufen waren, so daß die Armee bei dem Einmarsch der Preußen blos aus 17,000 Mann bestand.

Berlin, 24. Juni. Der Kurfürst von Hessen traf heute als Staatsgefangener unter Eskorte hier ein und wurde in einer Hofequipage sofort nach dem Stettiner Bahnhof und von da unverweilt nach Stettin abgeführt, wo ihm das dortige Schloß während der Dauer seiner Gefangenschaft angewiesen ist. Zur Bedienung des Kurfürsten waren Tags vorher ein Leibjäger, zwei Lakaien, die Küche ꝛc. von hier nach Stettin abgegangen.

Wien, 26. Juni. Nachrichten aus Böhmen zufolge zerstörten gestern die Preußen die Bahnstrecke Werdau-Göpnik. — Das Altenburger Volk soll gegen die Preußen sehr erbittert sein. — Der König von Sachsen ist heute von Prag abgereist.

Prag, 26. Juni. Des Feindes Vorposten stehen bei Eisenbrod und rücken Theresienstadt näher. Feindliche Reiter wurden bei Liebeschitz gesehen.

Paris, 25. Juni. Militärische Autoritäten erklären das Einrücken von 36,000 Preußen bei Reichenberg (Böhmen) für einen kapitalen Fehler; dieselben würden unfehlbar abgeschnitten. — Nigra, der italienische Gesandte gesteht die Niederlage bei Custozza vollkommen ein und beklagt den Verlust vieler Kanonen.

Ueber die Schlacht von Custozza kommt aus Florenz, 25. Juni (über Paris) noch folgendes Telegramm: Hauptquartier, den 25. Nachmittags. Nach dem Uebergang über den Mincio über Valeggio auf Villafranca vorrückend, griffen die Italiener gestern von den Oesterreichern mit allen vereinten Streitkräften angegriffen; die eingenommenen Positionen gingen verloren. Abends hielten die Italiener noch Goito und Valeggio, heute trafen sie Vorbereitungen, Goito, Volta, Cavriana und Solferino energisch zu vertheidigen. Ihre Verluste sind groß. — Cialdini steht am Po. 600 österreichische Gefangene wurden nach Mailand geschafft.

Neuestes von München.

München, den 27. Juni.

Durch kgl. Verordnung ist auf Grund eines Bundesbeschlusses die Ausfuhr von Proviantvorräthen, insbesondere von Schlachtvieh, sowie von Kriegsmaterial aller Art nach Preußen und den von Preußen jeweilig besetzten Ländern verboten. — (Gleiches Verbot haben bereits auch Hessen-Darmstadt und Baden erlassen.)

Hr. Kriegsminister von Lutz hat sein Portefeuille heute wieder übernommen.

Die seitens der bayer. Gartenbau-Gesellschaft projektirte Herbst-Ausstellung unterbleibt wegen der jetzigen Verhältnisse.

Der „Münchener Turnverein" ordnete eine Deputation an Hrn. Staatsminister v. d. Pfordten, um der Regierung für allenfallsige Bedürfnißfälle die Dienste der Turner anzubieten und zugleich anzufragen, ob denselben behufs vollständiger Vorbereitung zum augenblicklichen Eintritt des Einzelnen in die Armee oder in die Landwehr die Wehrhaftmachung gestattet werden, und man in diesem Falle ihnen Waffen und Instruktionen geben wolle. Ferner wurde die Erlassung eines Aufrufs zum Eintritt in die Turnvereine beschlossen.

Den Hausfrauen diene zur Nachricht, daß in Folge gesperrter Ausfuhr nach dem Norden am letzten Donnerstag in Kaufbeuren die Butter à 15 kr. per Pfund und Schmalz à 20 kr. per Pfund verkauft wurde. Dies gegenüber den Forderungen am hiesigen Markt, wo die Butter 32 und Schmalz 34 kr. kostet!

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste der hl. Apostel Peter u. Paul.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz, — **Allerheiligen Hofkirche.** 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. früh Messen, ¾11 U. Predigt, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6, 8 und 9 U. fr. Messen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 U. früh Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** Patrozinium. 5 U. fr. I. Messe und Aussetzung des Allerheil., ½6 U. Rosenkranz, 8 U. fr. Predigt von Herrn Stadtpfarrer Dr. Wesermayer, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger, dann feierliche Prozession, ½8 U. Abds. Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7—9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 8—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten,

½7 u. 7 U. Messen, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, 7 U. Herz-Jesu-Messe, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 7¼ U. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 8 U. früh Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. Universitätsgottesdienst, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. l. Messe, dann Frühlehre, 8 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Prozession und Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Abds. Litanei. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Ströbel.

Königl. Hof- und National-Theater.

[119. Vorstell. im Abonnement.]

Preziosa.

Schauspiel in vier Aufzügen mit Gesang und Tanz von Pius Alexander Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Don Francesco de Carcamo	Herr Büttgen.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Rohde.
Don Fernando de Azevedo	Herr Keller.
Donna Clara, seine Gattin	Fräulein Brandt.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Niemann.
Don Contreras	Herr Tomschitz.
Donna Petronella, seine Braut	Frau Büttgen.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Dahn.
Viarda, Zigeuner	Fräulein Seebach.
Preziosa, Zigeuner	Frau Dahn-Hausmann.
Lorenzo, Zigeuner	Herr Weirlstorfer.
Sebastian, Zigeuner	Herr Eiseneck.
Pedro, Schloßvogt	Herr Lang.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Leigh.
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	Herr Sigl.
Ein Bedienter des Don Azevedo	Herr Thoms.
Ein Bedienter des Don Francesco	Herr Wagner.
Ein Bauer	Herr Hoppe.

Volk von Madrid. Gäste des Don Azevedo und des Don Carcamo.
Valenzianische Landleute. Bediente. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Fräulein Gaißer, den Herren Haßreiter und Stettmayer, dann dem Ballet-Corps.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (2)

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Isaura." Ballet von Gollinelli.
Sonntag: „Der Nordstern." Oper von Meyerbeer.

Münchener Actien-Volks-Theater.

121 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Akt, aus dem Spanischen, von Dr. Fastenrath.

Personen:

Donna Leonica	Frau Bethmann.
Dolores, ihre Tochter	Fräulein Ziegler.
Marianne, Dolores Tochter	Fräulein Clairmont.
Frederiko, Partikulier von Toledo, Mariannen's Gatte	Herr Achtelstätter.
Rafael, sein Freund	Herr Weise.
Don Cleto, Arzt in Leonica's Haus	*
Juan, sein Diener	Herr Trumeter.

Scene: Toledo, Zeit: Gegenwart.

Umsonst.

Posse in 1 Akt von Johann Nestroy.

Personen:

Finster, Fabrikbesitzer in Regensburg		Herr Frank.
Anastasia Mispel, dessen Verwandte		Frau Posinger.
Emma Busch		Frau Baumeister.
Wildner, Agent		Herr Bocka.
Arthur,	Schauspieler	Herr Gerstel.
Pitzel,		*
Müller,		Herr Busch.
Meyer,		Herr Trumeter.
Fischer,		Herr Feeß.

Ort der Handlung: Stadt Steyer.

Monsieur Herkules.

Schwank in 1 Akt von G. Belly.

Personen:

Mahlmann, Direktor eines Erziehungs-Institutes	Hr. Werner	Schreier	Hr. Weidt.
		Cäsar	*
Ernestine, seine Tochter	Fr. P. Penz.	August, Aufwärter	Hr. Maynz.
Maus, Kandidat	Herr Busch.	Hanne, Stubenmädchen	Frl. Clairmont.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

* Don Cleto, Pitzel und Cäsar: Herr **Knaack**.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr. Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Begräbniss, Donnerstag den 28. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Balthasar Mittenhuber, Maurer v. h. (gest. d. 26., 57 J. a.) — Alois Böhm, Briefträgerskind v. h. (gest. d. 26., 1 M. a.) — Eugen Klaus, Fabrikarbeiterstochter v. h. (gest. d. 26., 12 J. a.)

2¼ Uhr: Johann Nep. Schmid, kgl. qu. Studienlehrer v. h. (gest. d. 26., 64 J.

2½ U. Philipp Leibig, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 26., 3 J 6 M. a.) — Thomas Bernhart, Metzgerssohn von Altomünster (gest. d 26., 47 J. a) — Anna Fuchs, Schneiderskind v.. h (gest d 26., 9 M. a.)

2¾ Uhr: Josepha Ott, Maurerswittwe v. h. (gest. d. 26., 64 J. a.)

3 Uhr: Alois Köll, Müllerssohn v. h. (gest. d. 26., 6 J. a.) — Anna Ilg, kgl. Oberpostamts-Assistentensgattin v. h. (gest. d 26., 24 J. a.) — Karl Mayer, Buchhalter von Marktbreit (gest. d. 26., 22 J. a.) — Maria Kaspar, Dienstmagd von Wassertrüdingen (gest. d. 26., 70 J. a.)

1¾ Uhr: Georg Hofbauer, Maurerskind v. h. (gest. d. 26., 2 J. 2 M. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag den 28. Juni: Verhandlung gegen Ernst Dauth, ledigen Leinwandhändlerssohn von Karlsberg, wegen eines durch Mißbrauch der Presse verübten Vergehens der Verletzung der Sittlichkeit.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 28. Juni Vormittags 9 Uhr: Anton Deibl, Anstreicher von hier, wegen Betrugs. 9½ Uhr: Johann Hofbauer, Brunnenmeisterstochter v. hier, wegen Betrugsversuch. Nachmittags 3 Uhr: Anton Schwaiger, lediger Maurer von hier, Ludwig Krick, Bürstenmachergeselle von hier, Xaver Wagmüller, Maurer von hier, Anton Schwaiger, Brasiltabakarbeiter von Giesing, Franziska Sedlmeier, geschied. Lohnkutschersfrau u. Theres Schwaiger, Tochter des Brasiltabakarbeiters Schweiger wegen Diebstahls. 4½ Uhr: Conrad Ligl, Privatier und Johann Schmitzler, Privatier dahier, wegen Ehrenkränkung. 5 Uhr: Paul Gruber, Metzgergeselle von Hammersgrün, wegen Schlägerei. 5¼ Uhr: Crescenz Vogl, Wirthsfrau von hier, gegen den Hausknecht Michael Wenghard dahier, wegen Ehrenkränkung. 5¾ Uhr: Rosine Sedlmaier, Dienstmagd von hier, gegen die Kupferdruckersgattin Magdalena Wetterroth dahier, wegen Ehrenkränkung.

Grosse elegante **Gartenwohnung** in schönster Lage am englischen Garten, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. Zu sehen von 9–12 Uhr. Schwabing Nr. 72. 3661—6.

Blumenstrasse No. 27a|1 sind zwei unmeublirte **Zimmer** mit Alkoven sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen. 3667—8

Zu vermiethen sind ein oder zwei schön meublirte **Zimmer** und sogleich zu beziehen. Briennerstrasse No. 5|3. 3669—71.

Frauenstrasse No. 8/2 rechts ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen. 3546—51.

Ein grosses hübsch meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu vermiethen. Kaufingergasse 21|3 links. 3657—59.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Glücksstrasse Nr. 1b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Geschäfts-Adressen.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik von Anton Westermeier in München,

Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfändhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 8.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3594—624.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Alte Akten

im Stampfe, ebenfowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

2881—711

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Edrey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2937—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743–73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350–80

[2561–91] # Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774–804]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3187—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à 15 kr, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3·17–47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Roilway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Semon mit Gattin, Rentier v. England.
Breuner mit Bedien., Graf und Breuner mit Familie u. Bedien., Gräfin v. Wien.
Lamenzahn, Baron v. Freiburg.
Pinède mit Bedien., Graf v. Toulouse.
Hunter mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier v. London.
Müngendorf, Direktor u. Geistlicher v. Graz

Zu den vier Jahreszeiten.

Manci mit Familie und Dienerschaft, Partik. v. Trento.
Drasche mit Dienerschaft, Rentier v. Wien.
Frölich, Kfm. v. Stuttgart.
Haas, Kfm. v. Frankfurt.
Fellner mit Schwester, und Hauser, Priv. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Wilhelm, Rentier v. Philadelphia.
Stetl mit Nichte, Regierungsrathsgattin von Augsburg.
Heidecker, Priv. v. Regensburg.
Tuchmann, Kfm. v. Nürnberg.
Streeb, Regimentsarztensgattin v. Donauwörth.
Bassermann, Priv. v. Mannheim.

Digitized by Google

Stachus.

Häuslein, Priv. u. Kusterer, Student von Pöttmes.
Dietzold, Priv. v. Hollfeld.
Dippold, Pfarrer v. Ludwag.
Mayer, Partikuliere v. Frankfurt.
Mayerhofer, Grenzaufseher v. Kreuth.
Fischer mit Gattin, Kfm. v. Biegenbach.
Lenger, Privatiere u. Artmann mit Mutter, Gastgebersgattin v. Salzburg.
Wilder und Engelhart, Privatieres von Nürnberg.
Lenzinger, Brauereibesitzer v. Ebersberg.
Ritter, Priv. v. Frankfurt.
Hufer, Priv. v. Gundelfingen.
Neuhammer, Schreinermeister v. Windach.
Greifeder, Kfm. v. Haslingsfeld.
Wüstinger, Kfm. v. Ansbach.
Schreitmiller, Bäcker v. Landsberg.

Rheinischer Hof.

Zaspel, Verwalter v. Huspelmoor.
Carlebach, Kfm. v. Stuttgart.
Weiß, Maurermstr. v. Welden.
Eichhorn, Beamter v. Aibling.
Buchberger u. Gaßner, Priv. v. Rosenheim.
Leichtle, Kfm. v. Kempten.
Schreier, Oberlieutenant v. Eichstädt.
Eder mit Familie, Juwelier v. Prag.
Traubmann, Kfm. v. Krakau.
Szoldaties, Maler v. Rom.
Bözek, Priv. v. Prag.
Bloß, Kfm. v. Göppingen.
Vogel, Dr. Advokat v. Kempten.
Schirip, Priv. v. Tegernsee.

Hotel Max Emanuel.

Obermaier Gebr. Priv. und Maler, Religionslehrer v. Kriegsbaber.
Klein, Dr. v. Augsburg.
Wertheimer, Kfm. v. Bayreuth.
Levinger, Kfm. v. Ulm.
Müller, Kfm. v. Memmingen.
Stail, Kfm. v. Freising.
Rottenhöfer, Kfm. v. Wien.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Die Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium, Arcisstraße Nr. 12: Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 5 fl.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Stecherei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im k. Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Seidlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.
Kolonnaden (Gärten in der Wiesenstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von Mü... nach Aupfing, Altötting 5 U. Abds; In... g, Lands berg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. M.; Erding 4 U. Nm: Dachau Aschach 3 U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 26. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleihen	45 3/4	62 50
„ 5% Metalliques	40 1/4	57.25
„ Bankaktien	605	700.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	72.
„ „ „ „ „ 1858	90 3/4	105 50
„ „ „ „ „ 1860	55 1/8	76
„ „ „ „ „ 1864	—	64
„ Credit-Mobilier-Aktien	—	139.50
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	426
„ Staatsbahn-Aktien	—	157 80
„ Nordbahn-Aktien	—	149.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	130	
Bayer. Ostbahn-Aktien	100 1/8	
„ „ „ voll eingez.	100 3/8	
Paris, 3prozentige Rente	63	—
London, 3prozentige Consols	86 1/2	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	113.
London	115 1/8	131.
Wien	86 1/8	—
Paris	92 1/8	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, den 25. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereings	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	28
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44 1/8

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 181. Samstag, 30. Juni 1866. (Pauli Gedächt.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Mit Ende dieses Monats beginnt ein neues Abonnement auf den „Münchener Tages-Anzeiger", worauf wir die verehrl. Leser aufmerksam machen und zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst einladen.

Die Redaktion.

Telegramme.

Frankfurt, 27. Juni. Die hannover'schen Truppen haben vorgestern Abends eine starke Stellung bei Eisenach eingenommen. Die Bayern sind in Fulda eingerückt.

Ein Telegramm der K. Ztg. aus Gotha, 26. Juni, Abends meldet: Die Hannoveraner, nachdem sie die Kapitulationsbedingungen ausgeschlagen hatten, haben sich nordwärts zurückgezogen und werden von den Truppen des Generals v. Falkenstein verfolgt.

☞ Aus Meiningen, 28. Juni, wird der Allg. Ztg. von einem „glaubwürdigen" Augenzeugen berichtet: Gestern blutige Schlacht bei Langensalza. Die Hannoveraner siegten über die gesammten Kräfte der Preußen und Gothaer. Die Niederlage der letztern furchtbar.

Prag, 28. Juni. Dresden wird stark verschanzt; nur um Dresden befinden sich 10 bis 20,000 Preußen, in den übrigen Landestheilen wenig. Das Voigtland ist von Preußen frei. Die preußischen Truppen haben sich von Peterswalde und Zinnwalde gegen Pirna zurückgezogen. Die Grenze gegen Böhmen ist frei.

Haupquartier Josephstadt, 27. Juni, 8 Uhr Abends. FZM. v. Benedek an den Kriegsminister: Das am 26. zum Marsche von Opocno nach Skalitz beorderte 6. Armeeko wurde heute um 8½ Uhr Morgens von den auf den Höhen von Wisokowo und Wenzelsberg entwickelten Preußen angegriffen. Nach 3½ stündigem hitzigem Kampfe erstürmte das 6. Corps die genannten Höhen und war auf allen Punkten Sieger. Um Mittag erneuerten die Preußen mit frischen überlegenen Kräften den Angriff, wurden jedoch durch das Feuer der Corps-Geschützreserve zurückgewiesen und konnte das 6. Armeekorps unbehelligt vom Feinde seine ursprünglich beabsichtigte Aufstellung bei Skalitz erreichen.

Hauptquartier Verona, 27. Juni. Garibaldische Freischaaren erschienen gestern Nachmittags vor Peschiera und greifen in Südtirol die dort postirten k. k. Truppen und Landesschützen an. Der Erzherzog Feldmarschall besuchte vorgestern und gestern die sämmtlichen Truppen in ihren Lagern, um ihnen persönlich seinen Dank auszusprechen und sich von ihrem Zustande zu überzeugen. Letzteren vortrefflich, Jubel groß. Noch bis gestern langten Einzelne, welche sich in dem sehr ausgedehnten und verworrenen Schlachtfelde verirrt, sowie successive aufgefundene Erschöpfte und Verwundete ein, wodurch sich die Zahl der Vermißten fortwährend mindert. Die Zahl der eingebrachten Gefangenen ist gegen 4000, abgesehen von mehreren tausend feindlichen Verwundeten, welche uns in die Hände fielen und gemeinschaftlich mit unseren eigenen gepflegt und behandelt werden. Theilnahme der Bevölkerung eine höchst

lobenswerthe. Bisher wurden 14 feindliche Geschütze eingebracht; noch viel Materiale am Schlachtfelde. Unsererseits nicht ein Geschütz verloren.

Verona. Viktor Emanuel telegraphirte an den Kaiser Napoleon: „Ich werde vor Ablauf einer Woche Revanche nehmen oder ich kehre nimmer wieder.

Paris, 29. Juni. „Abendmoniteur": Die Italiener, ihrem ersten Angriffsplan entsagend, concentriren sich bei Cremona und Piacenza. Cialdini, die Po-Stellung aufgebend, zieht sich auf Bologna und von dort zur Armee des Königs am oberen Po zurück.

Neuestes von München.

München, den 29. Juni.

Durch den preußischen Militärgouverneur ist am 25. ds. über das gesammte Königreich Sachsen der Kriegszustand verhängt worden.

Die jüngst ernannten Feldgeistlichen sind dem Vernehmen nach noch nicht zur Armee abgegangen, indem die hochwürdigen Herren, welche dem Stabe zugetheilt sind, zuvor das Reiten erlernen müssen.

Wie hier verlautet, erwartet man bis nächsten Montag ein Engagement der bayerischen Truppen mit dem Feinde.

In der gestrigen Sitzung des Direktoriums der bayerischen Hypotheken- u. Wechsel-Bank wurde die Dividende für das I. Semester d. Js. auf 17 fl. per Aktie festgesetzt. Es waren aus dem Erträgniß des Semesters circa 40,000 fl. dem neugebildeten Reservefond für die Pfandbriefe zuzuweisen, sonst hätte sich, wie im selben Semester v. Js., eine Dividende von 18 Gulden ergeben.

Die Gesellschaft der „Namenlosen" im weißen Hofbräuhause hat gestern beschlossen, dem unter dem Protektorate Ihrer Maj. der Königin-Mutter stehenden Frauenverein zur Beischaffung von Verbandmitteln für das Heer 150 fl. zuzuwenden, welcher Betrag dann noch bereits heute an die Vereinskasse abgeliefert wurde. Dagegen wird der Verein die alljährliche Landpartie für dieses Jahr unterlassen.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 u. 10 U. früh Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** Erntegebet, 5 U. fr. I. Messe, 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 9 U. Kind-Jesu-Andacht mit Predigt, ½2 U. Nachmitt. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen. 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **St. Peter.** Mariä-Heimsuchungsfest, vollkommener Ablaß. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 R. Nachm. Predigt und Rosenkranz, 3 U. Vesper und Litanei, ½8 U. Abds. Litanei. — **Kreuzkirche.** Mariä-Heimsuchungs-Fest. 6—9 U. fr. Messen, 6 U. Aussetzung Allerheil., 9 U. Predigt, dann Hochamt, ¼4 U. Nachm Rosenkranz und Litanei. — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, 5 U. II. Segensmesse zu Ehren des hl. Aloisius, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachmitt. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, ½7, 7 u. 8 U. Messen, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Jakobskirche.** Haupt- und Titularfest der Bruderschaft vom kostbaren Blute, 5 U. fr. Conventmesse, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gebet und Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte**

Digitized by Google

Kapelle. ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. früh Messen. — **III St. Annapfarrkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. Universitätsgottesdienst, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** ¼4 U. fr. Messe, ½5 U. Auszug des Kreuzganges nach dem Wallfahrtsorte Altötting, 6 U. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt Vesper, dann Litanei, 5 U. Abds. Monatspredigt, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** Mariä-Heimsuchungsfest. 8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Hauptmesse, 3 U. Nachmitt. Predigt, dann Rosenkranz. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Abds. Litanei. — **IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **X. Englische Kapelle** (im königl. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittag Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 30. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Birk, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 28., 14 T. a.)
2¼ Uhr: Joseph Großinger, Portierswittwe v. h. (gest. d 28., 73 J. a.)
2½ Uhr: Anna Zierler, Dienstmagd von Freundstorf (gest. d. 28., 59 J. a.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

Der Theaterzettel ist uns bis zum Schlusse des Blattes nicht zugekommen, wir können daher denselben heute nicht mittheilen. Die Redaktion.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli c. werden die Züge Nr. 203 und 204 zwischen Starnberg und Peissenberg wieder in's Leben treten.

Dagegen bleiben die Züge 205 und 206 zwischen Starnberg und Peissenberg und 263, 264, 265 und 266 vorerst auch ferner sistirt.

München, den 27. Juni 1866.

3680. **Königliches Oberpost- und Bahnamt.**

In der Nähe des Bahnhofes, Augustenstrasse No 79 (Ecke der Karlsstrasse) ist ein meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingang und schöner Aussicht sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock, mittler Eingang 3677—79

Zu vermiethen sind ein oder zwei schön meublirte **Zimmer** und sogleich zu beziehen. Briennerstrasse No. 5|3. 3669—71.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Glücksstrasse No. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 9|0 links. 3583—88.

Grosse elegante **Gartenwohnung** in schönster Lage am englischen Garten, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr. Schwabing Nr. 71. 3661—6.

Eine ferme **Kammerjungfer** sucht eine Stelle, ginge gerne auf Reisen. Ludwigsstrasse No. 9|1. 3676.

Geschäfts Adressen.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schlüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3150—80

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3594—624.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3059—89

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in Albumformat photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wamey.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,

3166 96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,

2206—36. Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. (2774—804)

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3:17—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gasser mit Bedienung, Baronin v. Tegernsee.
Nouffler d, Rentier v. Paris.
Wood mit Familie und Courier, Rentier von England.
Durant mit Gattin und Bedienung, Rentier v. Amerika.
Puscher, Fabrikant v. Nürnberg.
Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen.
Sar, Kfm. v. St. Gallen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wal er, Rentier v. China.
Lörsch, Kfm. v. Frankfurt
Louri, Kfm. v. Petersburg.
Teichenbach-Landenbach, Frhr. v. mit Dienersch., Rentier v. Landenbach.
Heck mit Tochter, Partik. v. Zweibrücken.

Nicorles mit Gattin, Rentier v. Marseille
Bernatowiez v. mit Gattin, Rentier von Polen
Karageorgevitsch mit Familie, Rentier v. Serbien.
Friedmann, Kfm. v. St. Louis.
Leris, Kfm. v. Stuttgart.
Klau, Kfm. v. Prag.
Harris, Partik v. Nizza.
Schiller, Partik. v. Petersburg.
Euler mit Bedien., Rentier v. Worms.
Feist mit Gattin, Brauerei-Direktor v. Triest

Englischer Hof.

Power, Rentier v. Amerika.
Glatting, Capitän v. Kopenhagen.
Leonrod mit Begleitung, Baronin v. Nürnberg.
Hang, Rentier v. London.
Cappels m. Familie u. Dienerschaft, Rentier v. England.

Hotel Leinfelder.

Bibra Frhr. v., Legationssekretär v. Berlin
Pfetten Baron mit Gattin, Oberstlieutenant v. Ingolstadt.
Maier, Priv. v. Magdeburg.
Brayer, Gutsbes. v. Waldau.
Wellm. Schwester, Buchhändler v. Cincinatti
Reiff, Fabrikant v. Aalen.
Ralfinger, Dr. v. Weilheim.

Stachus.

Feicht mit Sohn, Bräuereibesitzer und Leb, Kfm. v. Nürnberg.
Krieger, Kfm. v. Illertissen.
Wink, Partik. v. England.
Brandel, Oekonom v. Waldmünchen.
Hallenwang, Oekonom v. Pöpplingen.
Sternberger, Kfm. v. Ulm.
Kimpfel, Fabrikant v. Schongau.
Eager, Fabrikant v. Kufstein.
Erti, Lehrer v. Eschenlohr.
Eisenau, Grenzaufseher v. Passau.
Dittmann, Rechtspraktik. v. Augsburg.
Artner, Lehrer v. Freising.

Rheinischer Hof.

Freund, Lehrer v. Welden.
Rypotas, Priv. v. Prag.
Reder, Lieutenant v. Landshut.
Müller, Beamter v. Nesselwang
Schleischer mit Gattin, Arzt v. Pesth
Jung, Priv. v. Frankfurt.
Bajer mit Gattin, Dr. v. Bregenz
Klenke, Conditor v. Augsburg.
Heinrich, Kfm. v. Schwabach.
Kollermann, Major v. Würzburg
Erlanger, Kfm. v. Ulm.
Koch, Kfm. v. Cannstadt.
Weigert, Mechaniker v. Nürnberg.
Flach, Priv. v. Flamming.
Weißenfeld, Kfm. v. Nürnberg
Deubler, Assistent v. Starnberg.
Stome, Priv. v. Ulm.
Förster, Gerant v. Kolbermoor

Hotel Max Emanuel.

Pflaumlocher, Kfm. v. Hürben.
Walter, Kfm. v. Fürth
Goldmann, Kfm. v. Wien.
Schwarz mit Familie, Priv. v. Augsburg.
Linker, Professor v. Weyhenstephan.
Stricker, Bäckermeister v. Kempten
Elen, Kfm. v. Reude.
Zeiser, Gutsbes. v. Passau

Augsburger Hof.

Beuller, Priv. v. Feldkirchen
Biedermann Mdme., Priv. v. Fürth
Bueters mit Nichte, Priv. v. Augsburg.
Sator, Oberlieutenant v. Passau.
Köhler, Staatsanwalt v. Augsburg.
Arthalb v., Forstamtsaktuar und Drentwett, v. Augsburg.
Reisinger, Bez.-Amts-Assessor von Bellingries.
Ultner, Oekonom v. Zwiesel.
Lagenauer mit Tochter, Gerichtsschreiber v. Laufen
Spartel u. Kern, Oekonomen v. Leitershausen.

Sehenswürdigkeiten. (Sammlg.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der **bayr. Hochlande** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den **Ausleihdienst** und **Fremdenbesuch** (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger**.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet Unterer Saal, **Porzellangemälde**, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Köstler**, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der **Petersthurm** können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des **Auerkirchthurms** ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Geld-Sorten. München, den 28. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr	Inhaben. fl.	kr
Ostolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol'dor (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Souvereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 180. Freitag, 29. Juni 1866. (Peter u. Paul.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Mit Ende dieses Monats beginnt ein neues Abonnement auf den „**Münchener Tages-Anzeiger**", worauf wir die verehrl. Leser aufmerksam machen und zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst einladen.

Die Redaktion.

Telegramme.

Schweinfurt, 27. Juni. Bayerische Uhlanen mit dem Brigadegeneral Herzog Ludwig in Bayern waren am 26. ds. Mts. ungefähr 2 Stunden hinter Meiningen.

Frankfurt, 27. Juni. In der heutigen Bundestagssitzung ward beschlossen, die Verwaltung Kurhessens im Namen des Kurfürsten durch einen Bundeskommissär führen zu lassen. Prinz Carl von Bayern ist zum Oberbefehlshaber der Bundestruppen, unter der obersten Leitung Benedeks und nach gemeinschaftlich festgestelltem Operationsplan, erwählt. Die Bundestruppen und die mit ihnen vereinigten Oesterreicher werden die deutschen Farben tragen.

Leipzig, 26. Juni Vormittags. Zur Operation gegen Bayern bestimmte preußische Truppen sind hier eingetroffen. Das Corps wird morgen gegen Hof vorrücken. (K. Ztg.)

In Hamm ist nach Berichten der Elberf. Ztg. der als Kriegsgefangener durchreisende Kurfürst v. Hessen vom Pöbel insultirt worden; der den Zug begleitende preußische Oberst rief vergebens nach Polizei.

Pardubitz (Böhmen), 27. Juni, Nachmittags. Seit 10 Uhr Vormittags wird zwischen Neustadt und Nachod (beide Orte liegen nahe der preußisch-schlesischen Grenze) her anhaltendes Geschützfeuer gehört. Die Preußen sind bei Skalitz (in Böhmen nächst der nordwestlichen Spitze der Grafschaft Glatz) zurückgeworfen, wo Cavallerie in Aktion tritt. Die Preußen verlangten Waffenstillstand; Benedek aber sendete ihnen als Antwort 12 Reiter-Regimenter entgegen. Abends 6 Uhr: Die Preußen sind geschlagen und in vollem Rückzuge; sie haben Todte und Verwundete am Platze gelassen.

Wien, 27. Juni. Gestern Große Schlacht bei Münchengrätz (an der Iser, 8½ Meilen von Prag, an der böhmisch-schlesischen Grenze.) Die Brückenzugänge an der Iser wurden zweimal gestürmt, die Preußen aber energisch zurückgedrängt. Nach einem weiteren Telegramm soll die Schlacht am 27. unter günstigen Aussichten für die Oesterreicher fortgedauert haben.

Wien, 27. Juni, Morgens. An dem gestrigen Gefechte bei Münchengrätz partizipirten die Sachsen mit Tapferkeit und Auszeichnung. Die Preußen verloren in dem Gefechte von Skalitz viele Gefangene und 18 Kanonen. Nach der Schlacht kam ein preußischer Parlamentär und verlangte bei Benedek Waffenstillstand; er wurde verweigert.

Prag, 27. Juni. Seit heute Früh Kampf bei Münchengrätz. Unsere Truppen haben, ungeachtet der Uebermacht des Feindes sich bisher behauptet. Der Kampf dauert fort. Soeben treffen die ersten Verwundeten hier ein.

Prag, 27. Juni. Die Kapitulation von 6000 Hannoveranern zwischen Eisenach und Langensalza (der König Georg war

Digitized by Google

nicht dabei) ist bestätigt. — Offiziell wird gemeldet, daß Preußen von neuem dem Könige von Hannover eine Allianz und Garantie auf Grund der Bundesreform angeboten habe.

Die B. Z. bringt über diese Kampfefolgende offizielle telegraph. Mittheilung:

Das 6. österreichische Armeekorps, auf dem Marsche nach Skalik, oberhalb Josephstadt, von der Armee des Kronprinzen von Preußen angegriffen, hat nach fünfstündigem Kampfe alle vom Feinde besetzten Höhen erstürmt. — Mittags neuer mit überlegenen Kräften versuchter Angriff des Feindes durch das Geschütz der Oesterreicher zurückgewiesen. Am Ende des Kampfes erreichte das 6. Korps unbehelligt die ursprünglich bezeichnete Aufstellung bei Skalik. — Gleichzeitig unentschiedener Kampf beim 1. österr. Armeekorps bei Münchengrätz. — Am 27. glänzendes Treffen bei Oswiecim (in österreichisch-Schlesien, nahe der preußischen Grenze, an der Weichsel) anderthalb Bataillone österr. Infanterie, 2 Eskadronen Uhlanen, eine und eine halbe Batterie warfen den Feind, der aus 3 Füsilier-Compagnien, 3 Landwehrbataillonen, einem ganzen Uhlanenregiment und einer halben Batterie bestand, nach zehnstündigem Kampf mit großem Verluste über die Weichsel. — Aus Italien sehr erfreuliche Nachrichten über die Stimmung der österreichischen Armee. 4000 bei ihr eingebrachte Gefangene.

Verona, 27. Juni. Die Italiener hoben die Cernirung Peschiera's auf und verließen die Mincioliniе. Italienische Abtheilungen, welche den Po überschritten, sind zurückgegangen.

Florenz, 27. Juni. Der König telegraphirt: Die Schlacht vom 24. Juni sei weder verloren noch gewonnen. Er befahl Concentration sämmtlicher Truppen, um den Kampf wieder aufzunehmen. Die Armee verlangt zu kämpfen.

Ancona, 27. Juni. Die österreichische Flotte erschien Morgens, segelte aber ab, als sie sah, daß die italienische Flotte sich zum Angriff vorbereitete. Die italienische Armee konzentrirt sich um Cremona und Piacenza.

Mailand, 27. Juni. Offiziell. 760 Gefangene sind hier angekommen, worunter mehr als 100 Venetianer. Letztere müssen zu den Freiwilligen (müssen freiwillig?) eintreten. Prinz Amadeus hat zwei Wunden, am Auge und am Unterleib. Die Generale Durando, Cozani, Treville, Villarey, Dho (?) sind verwundet.

Neuestes von München.

München, den 28. Juni.

Se. Maj. der König ist heute Vormittags 9 Uhr 44 M. vom Hauptquartier wieder hier eingetroffen.

Die B. Ztg. meldet offiziell: Die Bundesversammlung hat beschlossen, die Hohenzollern'schen Fürstenthümer für den Bund zu besetzen und die k. württembergische Regierung mit dem Vollzuge zu beauftragen.

Durch allerhöchste Entschließung sind bekanntlich die Legionäre zur Bildung der sechsten Bataillone einberufen. Dem fühlbaren Mangel an tüchtigen Unteroffizieren für diese Bataillone wird durch die Einberufung der Legionäre erster Klasse jedenfalls abgeholfen. Bayern bringt hiedurch sein Heer auf 160,000 Mann. — Der vorgestrigen Gemeindebevollmächtigtensitzung lag eine Menge Gesuche um Ansässigmachung von Seite junger Männer vor. Die königl. Entschließung zur Einberufung von 30,000 Reservisten vereitelt die Absicht, durch Ansässigmachung der Reservepflicht zu entgehen. Das Kollegium beschloß auch sofort, alle Ansässigmachungsgesuche zu sistiren.

Seit einigen Tagen ist der südliche Theil der auf Kosten des hochsel. König Max II. angefertigten Gartenanlagen auf dem Gasteig vollendet und dem Publikum übergeben. Es bietet sich von diesem Theil der Anlagen die schönste, wahrhaft genußreiche Aussicht auf die Stadt, die Praterinsel und die rauschenden Wasserfälle der Isar dar. Eine ziemlich ausgestreckte Fläche, welche früher Privateigenthum war und den ehemals be-

standenen schmalen Weg durch Zäune und Mauern begränzt, bildet jetzt einen Theil der höchst geschmackvollen Anlagen, von welchen aus auch einige Wege zur Hauptstraße Haidhausens führen.

Durch das gestern erlassene Ausfuhr-Verbot aller Viktualien wurde auch ein Lieferant betroffen, der eben hier 50 Stück Mastochsen gekauft hatte, um sie nach Preußen zu schaffen, dieselben aber wieder an hiesige Metzger verkaufen mußte, da jetzt kein Schlachtvieh mehr die feindlichen Grenzen passiren darf.

Königl. Hof- und National-Theater.

120. Vorstell. im Abonnement.

Isaura die Pathe der Feen.

Großes Ballet in drei Aufzügen, fünf Tableaux und einem Vorspiele, nach einem Programme des Saint Georges bearbeitet und in Scene gesetzt vom K. Hofballetmeister J. Golinelli. Musik von Adam und Saint Julien.

Personen des Vorspieles:

Jobin, Seneschall d. Grafsch.	Hr. La Roche.	Erste Dienerin	Frau Vogl.
Pächter Wilhelm	Hr. Flerr.	Zweite Dienerin . . .	Frau Petz.
Marguillier, seine Gäste	Hr. Vogl.	Die Pathe	Frl. Leitner.
Tabelion, seine Gäste	Hr. Käsmann	Die Anime	Frl. Widder.
Erster Zeuge	Hr. Reithmayr s.	Alain, ihr Kind . . .	Mathilde Zink.
Zweiter Zeuge	Hr. Reithmayr j.	Die Fee Rose	Frl. Rudolph.
Ein Knecht des Meierhofes	Hr. Kettenbeil.	Die böse Fee	Frl. Gaißer.

Personen des ersten, zweiten und dritten Aufzuges:

(Fünfzehn Jahre nach dem Vorspiele.)

Graf Hugo von Provence	Hr. Haßreiter.	Jobin, Seneschall . . .	Hr. La Roche.
Pächter Wilhelm . . .	Hr. Flerr.	Ein Vertrauter des Grafen	Hr. Stettmayer.
Isaura, seine Tochter .	Frl. Braniczka	Die Fee Rose	Frl. Rudolph.
Alain, ein junger Landmann	Hr. Fenzl.	Die böse Fee	Frl. Gaißer.
Bertha, seine Mutter . .	Frl. Widder.	Feen, Nymphen, böse Geister.	

Bauern und Bäuerinnen, Blumenmädchen. Edelleute, Jäger, Diener.

Vorkommende Tänze: Im Vorspiele: **Gruppirungen und Tänze der Feen,** ausgeführt von Frl. Rudolph und dem weiblichen Balletcorps. — Im ersten Aufzuge: **Frühlingstanz,** ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn Fenzl. **Pas des Guirlandes,** ausgeführt von Fräul. Rudolph, dem Ballet-Corps und den Tanz-Eleven. **Grand Pas de quatre,** ausgeführt von den Fräuls. Braniczka und Rudolph, den Herren Fenzl und Haßreiter. — Im zweiten Aufzuge: **Danse de Nymphes,** ausgeführt von den Fräul. Braniczka und Rudoph, dem weiblichen Ballet-Corps u. den Tanz-Eleven. **Pas d'action,** ausgeführt von den Fräul. Braniczka, Rudolph und Gaißer, den Hrn. Fenzl, Haßreiter und den Coryphäen.

Neue Dekorationen: Großes Zimmer in einem Pachthofe, vom K. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio. Feenpalast, von den K. Hoftheatermalern Hrn. Heinrich Döll und Angelo Quaglio. — Sämmtliche Maschinerien vom K. Hoftheater-Maschinisten Hrn Penkmaier. — Sämmtliche Costüme sind neu angefertigt.

Programme sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Der Nordstern." Oper von Meyerbeer.

Münchener Actien-Volks-Theater.

121. Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Der Peter in der Fremde.

Original-Lustspiel in 2 Akten v. L. Feldmann.

Personen:

Herr Halmer, Privatier	Herr Werner.
Frau Halmer	Frau Bethmann.
Julius, deren Sohn	Herr Achtelstätter.
Louise, Frau Halmer's Nichte	Frau Baumeister.
Voklner, Schulmeister	Herr Weidt.
Peter, Bedienter in Halmer's Hause	*
Ein Kutscher	Herr Baiersdorf.
Eine Köchin	Fräulein P. Penz.

Nachbarn, Knechte, Mägde.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

* Peter: Herr **Knaack**, als Gast.

Pas de trois,

getanzt v. Frl. Madelaine Lenoir, Frl. Caroline Henkel u. Hrn. Balletmeister Paul

Wie denken Sie darüber.

Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von Rudolph Hahn.

Personen:

Knaps Direktor einer Provinzbühne	Herr Werner.
Rosamunde, seine Nichte	Fräulein Pagay.
Emma, deren Kammermädchen	Fräulein Clairmont.
Eduard, Schauspieler	Herr Gerstel.
Winkelmann, früher Schauspieler, jetzt Theaterdiener bei Knap's	*

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

* Winkelmann: Herr **Knaack**, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen i. I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mitte Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 k

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter. ½8 U. Abds. Litanei. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. fr. Amt, 5 U. Ab Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** Erntegebet; 6—12 U. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 3 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapell** 7½ U Nachmitt. Schluß der Herz-Jesu-Andacht, ½3 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantisch Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 217, 1—4;

Begräbnisse, Freitag den 29. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Ellinger, Straßenarbeiter von Freimann (gest. d. 27., 87 J. a.) — Anna Be Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 27., 3 M. a.) — Max Lang, Feilenhauerskind v. h. (gest. d. 2 24 T. a.) — Theresia Mayer, Tischlergesellenskind v. h (gest d 27., 2 M. 21 T. a.)

2¼ Uhr: Maria Morasch, Wirthswittwe v. h. (gest. d. 27., 68 J. a.)

2½ Uhr: Peter Groß, Soldat vom kgl. 14. Inf.-Regiment (gest. d. 27., 28 J. a.)

Bekanntmachung.

Mit dem 1 Juli wird die Eisenbahn zwischen **Freilassing** und **Reichenhall** mit nachfolgender provisorischer Fahrordnung eröffnet:

Abfahrt in **Reichenhall**: 8 Uhr 30 Minuten Morgens,
3 Uhr 20 Minuten Nachmittags.
Ankunft in **Freilassing**: 9 Uhr 5 Minuten Morgens,
3 Uhr 55 Minuten Nachmittags.
Abfahrt in **Freilassing**: 9 Uhr 50 Minuten Morgens,
4 Uhr 40 Minuten Nachmittags.
Ankunft in **Reichenhall**: 10 Uhr 25 Minuten Morgens,
5 Uhr 15 Minuten Nachmittags.

Vom gleichen Tage an werden Güterzug 17 und Güterzug 14 zwischen **Rosenheim** und **Salzburg** in folgender Weise verkehren:

Güterzug 17.

Abfahrt in **Rosenheim**: 5 Uhr 10 Minuten Früh.
Ankunft in **Traunstein**: 7 Uhr 40 Minuten Früh.
Ankunft in **Salzburg**: 9 Uhr 30 Minuten Früh.

Güterzug 14.

Abfahrt in **Salzburg**: 4 Uhr 15 Minuten Nachmittags.
Ankunft in **Traunstein**: 6 Uhr 5 Minuten Nachmittags.
Ankunft in **Rosenheim**: 9 Uhr 10 Minuten Abends.

München, den 25. Juni 1866.

3675. **Königliches Oberpost- und Bahnamt.**

Das combinirte Comité des St. Elisabethen- und des Paramentenvereines zeigt hiemit an, daß es sich an den, von J. Maj. der Königin gegründeten Hauptverein zur Vorsorge für verwundete Krieger angeschlossen habe und bittet daher die übrigen Mitglieder der obengenannten Vereine um Beiträge an Geld, Leinwand, Verbandzeug ꝛc., welche bei folgenden Damen abgegeben werden können:

Freiin **v. Besserer**, Ottostraße 7/2.
Frau **Wegmeir**, Neuhausergasse 30 3.
Frl. J. **v. d. Stockh**, Promenadestraße 3/2.
Frau **v. Beck**, Amalienstraße 74/3.
Frau Gräfin **v. Preysing-Moos**, Promenadestraße 25/1.
Frau Gräfin **v. Arco-Valley**, Theatinerstraße 7/1.
Frau Dr. **Kaldorf**, Althammereck 19/2.
Fr. Bar. **v. Oberkamp**, Prannersstraße 24/1.
Fr. **v Dazenberger**, Maximiliansstraße 1/2.

Grosse elegante **Gartenwohnung** in schönster Lage am englischen Garten, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr. Schwabing Nr. 72. 3661—6.

Blumenstrasse No. 27 a/1 sind zwei unmeublirte **Zimmer** mit Alkoven sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen. 3667—8

Zu vermiethen sind ein oder zwei schön meublirte **Zimmer** und sogleich zu beziehen. Briennerstrasse No. 5/3. 3669—71.

Glücksstrasse Nr 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Ein grosses hübsch meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu vermiethen. Kaufingergasse 21/3 links. 3657—59.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Es wird ein **Lehrjunge** von soliden Eltern bei einem Gypsformator in die Lehre genommen. Fabrikstrasse No. 19/2. 3672—4.

Geschäfts Adressen.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—16] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande. Salzburg. Tyrol. Schweiz, Italien.** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken. dem König Ludwig-Album. Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

G. Böltger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3594—624.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

2681—711

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87.

M. Auerbach, vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Arrow-Rott, oder westindisches Pfeilwurzelmehl,
bekanntlich das gesündeste und kräftigste Nahrungsmittel für Kinder und schwächliche Personen, beziehe ich direkt und ist dessen Reinheit und Gebrauch durch ein jedem Paquete angefügtes Zeugniß bestätiget. Original-Paquete à Pfund 1 fl., ½ Pfund 30 kr. empfiehlt zur Abnahme

Ludwig Hueber, Kaufmann,
vorm. A. Karl vor dem Karlsthor, Rondel Nr. 11.

3128 31.

Gefrornes bei C. Ströhlein,
Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Roilway library

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Jevors, Rentier v. Bryton.
Cambizi, Rentier v. Athen.
Vagliano, Rentiere v. Nauplia.
Petschler m Fam., Rent. v. Neu-Seeland
Obermayer, Banquier v. Augsburg.
Obermayer, Rentier u. Grünwald, Kfm. v. Wien.

Englischer Hof.

Devonshire, Rentier v. England.
Reed mit Familie und Reed, Miß mit Begl., Rentiere v. Irland.
Poiret, Negotiant v. Paris.
Schneider mit Familie und Dienerschaft, Frhr. v. Dresden
Borel, Rentier v. Amerika.

Hotel Marienbad.

Derele Baron mit Familie, Hauptmann von Ansbach.
Grimm, Kfm. v. Schwarzenbach.
Kettner Baron, Gutsbes. v. Karlsruhe.
Verolt, Künstler v. Triest.

Hotel Leinfelder.

Seckendorf mit Sohn, Frhr. v. Präsendorf
Aign mit Tochter, Hauptmannsgattin von Augsburg.
Luckhaus, Kfm. v Remscheid.
Maßl m Tochter, Kfm.-Gattin v. Straubing
Banzeller mit Gattin. Priv. v Salzburg.

Stachus.

Morgenroth, Dekon. v. Weyhenstephan
Deininger, Kfm. v. Dießen.
Kuissel Mayr, Priv. v. Passau.
Steinmann, Kfm. v. Wien.
Waldmann, Priv. v. Paris.
Reßner mit Tochter, Partik von Philadelphia.
Schichedanz, Polytechniker v. Blaia.
Lederle, Priv. v. Sachsenried.
Heef mit Sohn, Oekonom v. Langerringen.
Baumeister und Werkmeister, Kflte. v. Innsbruck.
Ade, Kfm. v. Kempten.
Haußner, Kfm v. Oettingen.

Rheinischer Hof.

Eichthal Baron, Gutsbesitzer und Pimbsel Baron, Rittmeister v. Salzburg.
Erlanger, Kfm. v. Ulm.
Nettelblut, Student v. Stockholm.
Stolmgren, Student v. Gothenburg.
Ludwig, Oekonom v. Mißbrunn.
Lorenz Bergbaudirektor v. Wolfsegg.
Rehm, Kfm. v. Sulzburg
Trustan, Privatiere v. Pesth.
Eidoin, Rentier v. London
Palm, Bauinspektor v Rothenburg.
Zeklin mit Gattin Rentier v. Chur.

Hotel Max Emanuel.

Weinberg, Kfm. v. Mannheim.
Neumann, Kfm. v. Constanz.
Seligmann, Kfm. v. Augsburg.
Einhorn, Kfm. v. Cottenwiesen.
Bayer, Gutsbes. v. Rosenheim.
Hartmann, Kfm. und Reichert, Dr. von Augsburg.

Goldene Sonne (Wagner.)

Kaiser, Schlossermeister v. Aschau.
Kuißl, Prio, Umminger, Hdlsm. u. Lambacher, Fabrikantenswittwe v. Aibling.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Lämmle, Weil und Groß, Pferdhändler v. Fischach.
Deinbacher, Hammerschmied v. Göß.
Hardt, Kfm. v. Kraiburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Die Fran'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 3, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Bayern. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Altbach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 27. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	45¼	62.50
„ 5% Metalliques	41	57.25
„ Bankaktien	592	700.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	72.
„ „ „ „ „ 1858	89	105.50
„ „ „ „ „ 1860	55	76.
„ „ „ „ „ 1864	—	64.
„ Credit-Mobilier-Aktien	118	139.50
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	426.
„ Staatsbahn-Aktien	—	157.80
„ Nordbahn-Aktien	—	149.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	129	
Bayer. Ostbahn-Aktien	102½	
„ „ voll eingez.	102½	
Paris, 3prozentige Rente	63.15	—
London, 3prozentige Consols	86¾	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	113.
London	115	131.
Wien	86	—
Paris	92	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, den 27. Juni 1866.	Auszubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereings	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 182. Sonntag, 1. Juli 1866. (Theobald.) 15 Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Auf dem Privatwege erhielt die N. W. Ztg. am 29. Juni Mittheilung nachstehender Depesche an General v. d Tann im Hauptquartier: Die Preußen wurden zwischen Göttingen und Eisenach durch die Hannoveraner geschlagen und retirirten in wilder Auflösung. Zwischen Meiningen und Eisenach stehen die Vorposten der bayerischen Armee den preußischen Vorposten gegenüber.

Frankfurt, 28. Juni. Die N. Fr. Ztg. schreibt: Ein einflußreicher Diplomat schreibt einem hiesigen Freunde aus Wien: „Der Kaiser hat sich neulich geäußert: gibt Gott uns Sieg, so bin ich mit meinen verbündeten Fürsten Mitte August wieder in Frankfurt, aber diesmal kommen wir Fürsten nicht allein (wie 1863), sondern umgeben von den Vertretern des deutschen Volkes, dem sein volles Recht werden soll." Besagter Diplomat glaubt, daß binnen vierzehn Tagen die Wahlen zum Parlament ausgeschrieben werden. (?)

Aus Frankfurt, 28. Juni meldet die „N. Fr. Pr." Diese Nacht fand eine Allarmirung hiesiger Bundestruppen statt. Um 1 Uhr wurden Truppen per Eisenbahn nach Mainz gesendet. Truppenbewegungen in Rheinpreußen bedrohten Rheinhessen. Es wurden zum Schutze von Mainz aus Truppen vorgeschoben.

Aus Gotha, 27. Juni, Abends 7 Uhr wird der A. Ztg. berichtet: Es hat ein blutiger Kampf stattgefunden bei Langensalza auf preußischem Gebiet. Viele preußische Verluste an Mannschaften. Verwundete von den Preußen, unter Andern Major v. Westernhagen, hiesiger Bataillonskommandant. Große Beschädigung an den preußischen Geschützen. Die Explosion eines Pulverwagens hat preußischerseits großen Schaden angerichtet. Plakate des Staatsraths an den Straßenecken geben die beruhigende Versicherung: unserer Stadt drohe jetzt keine Gefahr, der Feind stehe außer Landes. — Viele Kaufläden sind geschlossen. — Die Fuhrwerksbesitzer haben, wie neulich, ihre Wagen auswärts gerettet.

Coburg, 29. Juni, früh 5 Uhr. Es eben sind ungefähr 3000 Mann bayerisches Militär, Infanterie, Artillerie und Cavallerie, von Lichtenfels her mit klingendem Spiel in unserer Stadt eingezogen, und nach kurzem Aufenthalt nach Hildburghausen weiter marschirt, wo sie heute bleiben werden. Vor einigen Tagen schon ist bayerischerseits eine größere Truppenzahl in das Herzogthum Meiningen vom Grabfeld aus gesandt worden, welche die Werraübergänge besetzt, die Werrabahn an den dortigen Stellen unfahrbar und den Werrabahntelegraphen unbrauchbar gemacht hat. Im Laufe des heutigen Tags werden noch weitere Truppen folgen. Man spricht auch von Einquartierung. Die Bayern sind hier sehr human aufgetreten, und haben nur Pferde zum Weitertransport des Gepäcks verlangt und erhalten. — Die bei Gotha stehende preußische Armee soll nach eben hieher gelangten Nachrichten im Laufe des gestrigen Tages durch neue Truppen von Berlin aus — es heißt in 30 Sonderzügen — verstärkt worden seyn.

Prag, 27. Juni, 2 Uhr 40 Minuten Nachmittags. Gablenz hat den Feind

bei Trautenau gänzlich geschlagen. Die Oesterreicher stehen heute Morgens vor Glatz Die Preußen sind bis Turnau zurückgetrieben.

Josephstadt, 28. Juni, 6 Uhr 40 Min. Nachm. Vom Commando der Nord-Armee: Am 28. bis 12 Uhr Mittags waren die Preußen in der Tags zuvor von ihnen eingenommenen Stellung bei Wysokow. Um diese Stunde entspann sich ein kurzer Artilleriekampf, wobei ich mich persönlich von der außerordentlichen Treffsähigkeit unserer Achtpfünder, selbst auf eine Entfernung von 4500 Schritten, überzeugte.

Pardubitz, 27. Juni. Die Preußen wurden gestern von den Oesterreichern unter Gablenz geschlagen; sie ließen tausend Todte und Verwundete auf dem Platz und gingen auf preußisches Gebiet in der Richtung gegen Glatz zurück. Als gestern die Preußen Jncin besetzten, wurden sie von der Cavallerie-Division des Generals Edelsheim angegriffen, aus Jncin (Witschin) hinausgeworfen und gegen Turnau zurückgetrieben. In Folge dessen räumten die Preußen in verflossener Nacht Melnik, Tauba und Leipa, eiligst sich nach Niemes (nördlich) zurückziehend. Die Preußen verloren durch den Angriff Edelsheims viele Leute. Die strategische Operation der österreichischen Armee war vollständig erfolgreich, die beabsichtigte Vereinigung der Armee des Prinzen Friedrich Carl mit der schlesischen Armee wurde dadurch hintertrieben. Der Verlust der Oesterreicher in den letzten drei Tagen wird auf 2000 Todte und Verwundete geschätzt, der der Preußen auf mindestens ebensoviel.

Vom Tyroler Kriegsschauplatz, Hauptquartier Comano, 27. Juni, wird gemeldet: Am 25. erfolgte ein feindlicher Angriff von regulären Truppen und 600 Mann Freischaaren am Caffarobache in den Judikarien. Der Feind wurde anfangs von einer Compagnie des Infanterie-Regiments Kronprinz von Sachsen und den Innsbrucker Landesschützen zurückgeworfen. Dieselben mußten sich jedoch später zurückziehen, da die rechte Flanke mit Uebermach angegriffen wurde. Hauptmann Ruczizk fiel, von drei Kugeln getroffen. Haupt mann Graf Wickenburg übernahm den Rück zug bis Bardaro. Von unserer Infanter wurden 17 verwundet. Die Landesschütze haben 3 Todte und 4 Verwundete. D feindliche Verlust ist bedeutend größer.

Von der italienischen Gränz 28. Juni. Aus Verona, 27. Juni, (Haup quartier der Südarmee) wird gemelde Die garibaldischen Freischaare stehen vor Peschiera. Die Zahl der b Custozza gefangen genommenen Italien betrug 4000. Das Verhältniß der öste reichischen Streitkräfte zu den italienisch war folgendes: Infanterie wie 2 zu Cavallerie wie 1 zu 2, Artillerie wie 3 zu 14 feindliche Geschütze wurden erobert.

Bucharest, 28. Juni. (Ueber Wien Viele flüchtige Familien sind von Giurgen und anderen Donaustädten eingetroffen, i dem sie den demnächstigen Uebergang d Türken befürchten. Omer Pascha ist Rustschuk angekommen. Mehrere ägyptisc Regimenter werden in Rustschuk erwart

Neueſtes von München.

München, den 30. Juni.

Se. Maj. der König hat gestern wiede holt das Aktientheater besucht und der Vo stellung (Gastspiel des Komikers Knaa bis zum Schlusse beigewohnt. Se. M wurde beim Eintritt in die Loge v Publikum mit Hochrufen begrüßt, in wel das Orchester mit Fanfaren einstimm Die Hochrufe erneuerten sich, als der Kö das Haus verließ und wurde Se. M auch bei der Abfahrt von der außen v sammelten Menge mit Hochrufen begrü

Dem Vernehmen nach sollen von B deswegen nächster Tage die Wahlen z deutschen Parlament ausgeschrie werden.

Nach einer magistratischen Bekanntma ung findet der Tuch- und Lodenmarkt die heurige Jakobidult nicht im nördlic Flügel, sondern im I. Stockwerk des M telpavillons der Schrannenhalle statt.

n Folge der ernsten politischen Lage haben ie Gemeinde-Collegien beschlossen, das Oktoberfest für dieses Jahr auszufallen zu lassen.

Von heute an wird die kgl. Landwehr e Wachen beziehen.

Fräulein Baison, welche in dieser Woche zweimal an hiesiger Hofbühne gastirte, wurde an Stelle des von der Bühne abstehenden Fräuleins Rautenberg als jugendliche Liebhaberin engagirt.

Königl. Hof- und National-Theater. | 121. Vorstellung im Abonnement.

Der Nordstern.

Oper mit Ballet in drei Aufzügen nach Scribe von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Peter Michasloff, Zimmermann	Herr Bausewein.
Georg Skawronski, Tischler	Herr Weirlstorfer.
Katharina, dessen Schwester	Fräulein Deinet.
Praskovia, dessen Braut	Fräulein Hemauer.
Danilowitz, Zuckerbäcker	Herr Heinrich.
Britzenko, ein Tartarenführer	Herr Sigl.
Reynolds, Schenkwirth	Herr Grasser.
Scheremeteff, General	Herr Eiseneck.
Permoloff, Oberst	Herr Hartmann.
Oberskin, Offizier	Herr Thoms.
Ismailoff, Kosak	Herr Hoppe.
Natalie, Ekimova, } Marketenderin	Fräulein Eichheim. Fräulein Seehofer.
Zimmerleute	Herr Wirsing. Herr Kopp. Herr Wagner. Herr Schmid. Herr Stich. Herr Schwab.

Zimmerleute und Frauen aus Finnland, Offiziere, Soldaten, Landleute, Musikanten, Tartaren, Rekruten, Hofherren, Hofdamen.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzuge bei Wiborg in Finnland, im zweiten im russischen Lager an der finnischen Gränze, im dritten im kais. Palaste zu Petersburg.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben, und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Repertoire.

Dienstag: „Das Glas Wasser." Lustspiel nach Scribe von Cosmar. (Herzogin von Marlborough — Fräulein Weiß.)

Mittwoch: „Romeo und Julie." Trauerspiel von Shakspeare übersetzt von Schlegel. (Julie — Fräulein Baison.)

Donnerstag: „Der Troubadour." Oper von Verdi.

Freitag: „Die Karlsschüler." Schauspiel von Heinrich Laube. (Franziska — Frl. Weiß.)

Samstag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

Münchener Actien-Volks-Theater.

123. Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Jagd-Abenteuer, oder: Der gefoppte Gerichts-Praktikant.

Posse in 2 Akten von Friedrich Kaiser.

Personen:

Graf Hartberg	H. Schweickhart	Veronika, Wirthin einer Waldschenke	Frau Part'l.
Gräfin Mayendorf, dessen Tante	Frl. Gresbach.	Lori, ihre Enkelin . . .	Frl Kreutzer.
Waise, ein junger Advokat	Hr. Gerstel.	Hanns	Hr. Kneip.
Caspar Pillner, Chirurgus	Hr. Delcllseur.	Max, Rudolph, Jäger . . .	Hr. Feez. Hr. W[illegible].
Pommer, Gerichtsschreiber	*	Rauh, Feldwebel . . .	Hr. W[illegible]dt.
Rohrer, Pächter . . .	Hr. Schießl.	Martin, Wächter . . .	Hr. Baiersdorf
Margareth, sein Weib .	Frau Hagen.	Ein Gerichtsdiener . .	Hr. Trumeter.
Franz, sein Pflegesohn .	Herr Busch.	Ein Diener des Grafen .	Hr. Fleisch.
Ruprecht, Wildprethändler	Hr. Bocka.		
Spadinger, Wirth . . .	Hr. Podbertsky		

Gäste, Soldaten, Landleute, Knechte 2c.

Vierländer Bauern-Polka, getanzt von Fräulein Caroline Henkel und Herrn Oscar Polletin.

Monsieur Herkules.

Schwank in 1 Akt von G. Belly.

Personen:

Mahlmann, Direktor eines Erziehungs-Institutes	Hr. Werner.	Schreier	Hr. Weidt.
		Cäsar	*
Ernestine, seine Tochter	Fr. P. Penz.	August, Aufwärter . .	Hr. Mayuz.
Maus, Kandidat . . .	Herr Busch.	Hanne, Stubenmädchen .	Frl. Clairmont.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

* Pommer und Cäsar: Herr **Knaack**, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Kirchenfeier am Sonntag.

Protestantische Pfarrkirche. Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand Götz. Um halb 9 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr 416, 1—3; 4 und 5; 6. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 397, 1—4; 12.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 8 U. Amt von der Priesterbruderschaft, 9 U. Jahrtag der Schlossergesellen, 11 U. Jahrtag der bgl. Schmiede. — **St. Peter** ½8 U. Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hof**

Kirche. 11 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche**. 8 U. früh Amt, 5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Ludwigskirche**. 5½ U. fr. Bittgang nach Maria-Eich zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria. (Anschluß der innerhalb der Stadt Wohnenden gegen 6¼ U. am Sendlingerthorplatz.) — **Protestantische Pfarrkirche**. Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Genck.

Begräbnisse, Sonntag den 1. Juli vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Elisabetha Albertin, Papiermachersfrau v. h. (gest. d. 29., 48 J. a.)
4 Uhr: Joseph Hammer, Viktualienhändlerskind v. h. (gest. d. 29., 14 T. a.)
4¼ Uhr: Ferdinand Fürbeck, Lithograph von Oberbrunn (gest. d. 29., 27 J. a.)
4½ Uhr: Karl Thomas Rothmund, k. Stadtgerichts-Assessor v. h. (gest. d. 29., 31 J. a.)
4¾ Uhr: Joseph Schmid, Privatier v. h. (gest. d. 29., 79 J. a.)
5 Uhr: Louise Nar, k. Ministerialrathsgattin v. h. (gest. d. 29., 47 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 2. Juli: Vormittags 8 Uhr: Bartholomäus Hartwig, Bräuknecht von Penting, wegen Körperverletzung; 8¼ Uhr: Bernhard Kapfer, Handlanger von hier, wegen Befreiung von Gefangenen; 8½ Uhr: Anton Cotta, Kellner von Cisowic, wegen Unterschlagung. 8¾ Uhr: Caspar Müller, Wagnermeister von hier, wegen Widersetzung.

In der Nähe des Bahnhofes, Augustenstrasse No. 79 (Ecke der Karlsstrasse) ist ein meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingang und schöner Aussicht sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock, mittler Eingang 3677—79

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Glücksstrasse No. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Grosse elegante **Gartenwohnung** in schönster Lage am englischen Garten, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr. Schwabing Nr. 72. 3661—6.

Es wird ein **Lehrjunge** von soliden Eltern bei einem Gypsformator in die Lehre genommen. Fabrikstrasse No 19 2. 3672—4.

Geschäfts Adressen.

Mosler & Heroldt,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle. [2743—73]

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**
Kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 1865er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; Abends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350 80

Theekessel, Eierkocher, die neuesten Sparkaffeemaschinen, Rechauds Speisewärmer, Pudding, Gelée, Biscuit und alle möglichen Arten von Hohl-Formen etc

Kupfer- und

Weißblechwaaren

aus einem Stücke gearbeitet (nicht gelöthet). Alle Gegenstände für den häuslichen Bedarf ꝛc. Leuchter von Blech, Messing, Petroleumlampen ꝛc.

Samovar, Kuchenbleche, Kaffeebrenner, Reibkugeln, Reibeisen, Wasserkessel, Wassereimer, Kaffeemühlen etc

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[2550] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstrasse Nr. 7 [2774 - 804]

[470 - 80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30	fl. 1. 42	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

Karl Scheiber,

München. Gärtnerplatz Nr. 1.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC.
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

2206—36.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 4.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3594—624.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3059—89

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—62

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

2681—711

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks, ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Horne mit Familie u. Dienersch., Rentier v. New-York.
Linzer u. Singer, Priv. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Coll Gräfin, mit Familie und Dienerschaft, Rentiere v. Rußland.
Ehrenberg Baron, mit Sohn, Kämmerer v. Prag.
Hauser, Schauspielerin u. Woratschek mit Nichte Rentiere v. Pesth.
Engelhardt v. mit Gattin, Kapitän v. St. Petersburg.
Felden v., Gutsbesitzer v. Rußland.
Askinson, Rentier v. Baltimore
Fromm, Direktor v. Marburg.

Englischer Hof.

Gray, Referent v. London.
Se. Durchl. Fürst Waldegg mit Bedienung, v. Würtemberg
Maßler, Kim. v. Wien.
Cottern Freifrau mit Familie und Dienersch., Gutsbesitzerin v. Böhmen.

Hotel Marienbad.

Saldwyr u. Lovan, Rentiers v. England.
Großbach, Ingenieur a. d. Schweiz.

Urkühl Graf. Legationsrath v. Stuttgart.
Zöpprit, Priv. v. Heidenheim.

Hotel Leinfelder.

Niel, Rentier v. Amerika.
Dietrich, Gutsbesitzer v. Zell.
Fugger, Graf v. Augsburg.
Wachter v. mit Familie, Mdme. v. Memmingen.

Stachus.

Marx, Kfm. v. Segnitz.
Trey, Kfm v. Zürich.
Gerstle, Kfm. v. Ichenhausen.
Mayer, Kfm. v. Urach.
Springer, Tuchmacher v. Augsbueg.
Koch, Kfm. v. Regensburg.
Feldner und Zorn, Kflte. v. Crailsheim
Jauchmann, Oekonom v. Miesbach.

Goldener Bär.

De Prettis m. Familie, Apell.-Rath, Santoni mit Familie und Larcher, Negotianten und Ducati Dr., Advokat v. Trient.
Barbe, Mdme. u. Michels v., Fräulein von Nürnberg.
Pfaff, Gutsbes. v. Sterneck.
Brandes mit Familie, Direktor v. Carlsruhe.
Ritter, Oberstlieutenant v. Bamberg.
Marschalk-Osterheim, Frhr. v. Trabelsdorf.

Rheinischer Hof.

Schmid mit Sohn, Kfm. v. Dyneburg.
Arenstein, Kfm. v. Berlin.
Stubenrauch, Bezirksgerichtsrath v. Wasserburg.
Glaris, Bierbrauer v. Weyhenstephan.
Pfaun, Kfm. v. Nürnberg.
Pojattina, Kfm v. Oesterreich.
Hauer, Kfm. v. Ulm.
Weiß, Baumeister v. Ansbach.
Brüninger-Kraft mit Familie, Rentiere v. Sachsen
Switzner, Priv. v. Reichenhall.

Goldene Sonne (Bögner.)

Schrucker, Posthalter v. Deisen.
Kaltenis, Posthalter v. Obermünchen.
Müller, Hdlsm. v. Grafing.
Rechl mit Sohn, Gastwirth v. Ammerang.
Höchstädter, Binder v. Pöcking bei Höring.
Schwarzmaier, Färbermeister von Niederaschau.
Stöckl, Lederer v. Tölz.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Weichselgärtner, Getreidhdlr. von Plattling.
Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Jellneck, Färber v. Ruhstorf.
Pentenrieder, Lehrer v. Elbach.
Neuhauser, Bräuer v. Pfäring.
Bär, Bezirksamtsdiener u. Hurler, Getreidhändler v. Mühldorf.
Huber, Bäcker v. Aschau.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Schäffler, Getreidhdlr. v. Freising.
Meier, Schneidermstrs.-Tochter v. Vilsbiburg

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karte besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere bei Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach Aumpfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 29. Juni	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anleben	46⅜	
„ 5% Metalliques	—	
„ Bankaktien	623	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	57¼	
„ „ „ „ „ 1858	94	
„ „ „ „ „ 1860	57¾	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	122	
„ Donaudampfschiffs.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	107½	
„ „ „ voll eingez.	108	
Paris, 3prozentige Rente	63.15	
London, 3prozentige Consols	86¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115⅛	
Wien	88½	
Paris	91¾	
Berlin	—	

Geld-Sorten. München, den 29. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereigns	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44½

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 183. Montag, 2. Juli 1866. (Mar. Heims.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Die amtliche Coburger Ztg. bringt folgenden Bericht: „Nach einer heute Nachmittag hierher gelangten offiziellen Nachricht hat gestern von 11 Uhr Vormittags bis 5 ½ Uhr Abends ein großes Gefecht zwischen den preußischen Truppen und den Hannoveranern zwischen Langensalza und Gotha stattgefunden. Man schätzt die Gefallenen und Verwundeten preußischerseits auf ungefähr 200. An dem Kampfe war auch das coburg-gothaische Corps betheiligt. Das Nähere wird sofort nach Feststellung bekannt gegeben. Es hat sich hierbei herausgestellt, daß die Hannoveraner weit mehr kriegsgerüstet waren als man geglaubt. Der Herzog (Ernst), welcher vor Ausbruch des Kampfes alles aufgeboten, um den blutigen Ausgang zu vermeiden und die Hannoveraner zu einem ehrenvollen Abzuge zu bestimmen, fand sich während des Gefechts mitten im Feuer."

Einem Briefe der A. Ztg. aus Gotha, 28. d., entnehmen wir noch: Die Preußen hatten den Gegner (nicht das erstemal) unterschätzt. Die Landwehr war mit Gewehren älteren Styls versehen, die wenigsten Landwehrleute hatten Zündnadelgewehre, und die ganze Anordnung zeigte manchen Fehler. Die Preußen beschossen sich theilweise sehr heftig unter einander, da sie sich mehrfach nicht erkannten, ein Mißverständniß, welches durch die Kopfbedeckung hervorgerufen wurde. Preußischerseits commandirten General v. Fließ, jenseits, wie man hört, General v. Arentschildt. Auch die Hannoveraner sollen schmerzliche Verluste haben. Vornehmlich ist ihre Reiterei (Husaren, Cürassiere u. Dragoner) hart mitgenommen. In der vergangenen Nacht und heute kamen fortwährend preußische Verstärkungen mit Sonderzügen an. General von Manteuffel (der Schleswiger Gouverneur) ist in Mühlhausen mit 26,000, General v. Göben mit 20,000 Mann in Eisenach angelangt. Morgen neuer Angriff!

Asch (Böhmen), 29. Juni. Die bayerische Armee ist nach Sachsen vorgerückt.

Prag, 29. Juni. Jungbunzlau ist von 6000 Preußen besetzt, die Fourage requirirten. Die Cosmanoser Höhen sind von österreichischer Artillerie besetzt. Unsere Position ist eine günstige.

Prag, 30. Juni. Der Feind hat Dresden geräumt. In Jungbunzlau stehen preußische Vorposten; in Prag wurden Thorwachen eingeführt. In Niemes herrscht Mangel an Lebensmitteln.

Dubenez (oberhalb Josephstadt), **29. Juni. Im** Verlauf des gestrigen Tages **zog sich das** 10. Corps (FML. v. Gablenz) **wegen Ausrückens des Garde-Corps auf Deutsch-Prausnitz, fechtend von Trautenau nach Litic** in Gefechtsstellung zurück. Heute ziemlich günstiger **Kampf um Königshof** (an der Elbe). **Nachmittag heftiges Gefecht hinter Skalitz. Dasselbe dauert fort.**

Brünn, 29. Juni. Um 11 Uhr ist ein Riesenzug mit schwer Verwundeten der Nordarmee hier angelangt; **dieselben wurden sofort durch zahlreiche Militärärzte mit nöthigem Verband** versehen. **Große Theilnahme von Seiten des Publikums. Ein anwesender Wiener Kaufmann** vertheilte **5000 Cigarren und gab einen Gulden an jeden Einzelnen der Verwundeten,**

1000 Gulden wurden am Verbandplatze den anwesenden Vertretern des Hilfscomité's behändigt.

Neuestes von München.

München, den 1. Juli.

Soeben erschien folgender: „Tagsbefehl an Meine mobile Armee. Mein Besuch in Euerem Feldlager hat Mir zur höchsten Befriedigung gereicht. Daß Ich nicht alle Meine kampfbereiten Truppen besichtigen konnte, das ist es allein, was Ich zu bedauern habe. Euer kriegerischer Geist, Euere ganze Haltung gewährt Mir große Genugthuung in einer Zeit, in welcher Bayern wie das ganze deutsche Vaterland entscheidenden Ereignissen entgegen geht. Ihr habt den hohen Beruf, den drohenden Gefahren die Spitze zu bieten! Es gilt die Vertheidigung unseres guten Rechtes. Dieses Bewußtsein wird Euch Euere schwere Pflicht erleichtern. Ich baue fest auf Euch in der Stunde des Kampfes. Euere Vaterlandsliebe und Tapferkeit werden den Sieg an unsere Fahnen fesseln, Bayerns alten Kriegsruhm erneuern! Der Dank Eures Königs und des gesammten Vaterlandes wird Euere Thaten lohnen. Ich nehme nicht Abschied von Euch, denn Mein Geist bleibt in Euerer Mitte. Gott geleite Mein braves Heer und seinen hochherzigen Führer, Meinen geliebten Großoheim! München, den 29. Juni 1866. (gez.) Ludwig."

Soeben Vormittags 10 Uhr hält Se. k. Hoh. Prinz Adalbert über die gesammte Landwehr der Hauptstadt und der Vorstädte Inspektion in der Ludwigsstraße ab. Sieben Bataillone Infanterie, Cavallerie und Artillerie sind hiezu vollständig ausgerückt und hat sich eine große Menschenmenge bei diesem militärischen Schauspiel eingefunden.

Gestern hat man begonnen, auf der historischen Stelle, wo der alte Fischbrunnen stand, den Grund zu graben und auszumauern für den neuen Fischbrunnen, der bei dem nächsten Metzgersprung schon fertig dastehen soll.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Peter. ½8 U. Abds. Litanei. — **Dreifaltigkeitskirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 11 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabeth-kirche.** 8 U. früh Amt, 5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Anna-pfarrkirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde für Abwendung der gegenwärtigen Kriegsgefahr. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe für die Wallfahrer von Altötting, ½6 U. Abendandacht. — Um 7 U. Frühgottesdienst, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Montag den 2. Juli vom Leichenhause aus:

2¾ Uhr: Magdalena Wolf, Taglöhnerskind von Sünching (gest. d. 30., 2 M. a.)
3 Uhr: Rosina Haller, Schlossermeisterstochter v. h. (gest. d. 30., 19 J. a.)
4 Uhr: Joseph Wurm, Domkapitular und geistl. Rath v. h. (gest. d. 30., 80 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München I. d. J. Montag den 2. Juli Nachmittags 3 Uhr: Karoline Riener, Näherin v. h., wegen Diebstahls; 3¼ Uhr: Jakob Mayr, Scribent von Nürnberg, wegen Diebstahls; 3½ Uhr: Thomas Schön, Taglöhner v. h., wegen Diebstahls; 3¾ Uhr: Joseph Häringer, Sädlergeselle von der An und Elise Graßl, Wäscherin von hier, wegen Verletzung der Sittlichkeit; 4 Uhr: Elise Guttenberg, Fabrikarbeiterin v. Nürnberg, wegen Diebstahls; 4¼ Uhr: Bernhard Berner, Handlungslehrling dahier, wegen Diebstahls.

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Rhomberg, Hanno: Familienscene. — Rögge, W.: Ein Mädchen, sich zum Feste schmückend. — Dunkers, P.: Ein Porträt. — Wurm, Mina: Ein Porträt. — Stuny, Hermione: Nach der Trauung.

Porcellangemälde. Wustlich, O.: Die heilige Jungfrau knieend vor dem Christkinde. Nach Lorenzo di Credi.

Glasgemälde. Kühn, J.: Dame mit Papagei; nach Netscher.

Aquarelle: Knapp, J.: Blumen und Früchte. 27 Blatt.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

124 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Akt, aus dem Spanischen, von Dr. Fastenrath

Personen:

Donna Leonica	Frau Bethmann.
Dolores, ihre Tochter	Fräulein Ziegler.
Marianne, Dolores Tochter	Fräulein Clairmont.
Frederiko, Partikulier von Toledo, Mariannen's Gatte	Herr Achtelstätter.
Rafael, sein Freund	Herr Weise.
Don Cleto, Arzt in Leonica's Haus	*
Juan, sein Diener	Herr Trumeter.

Scene: Toledo. Zeit: Gegenwart

Dann folgt:

Die 73 Kreuzer des Herrn Stuzelberger.

Posse in 1 Akt von Homburg

Personen:

Stuzelberger, Privatier	*
Alsida, seine Frau	Fräulein Gresbach.
Susi, beider Tochter	Fräulein Clairmont.
Fuchser, Schuhwichsfabrikant aus Mödling bei Wien	Herr Kneiß.
Langweil, Notar	Herr Bocka.
Isidor Klammer, Kassierer	Herr Busch.
Nanni, Dienstmädchen bei Stuzelberger	Fräulein Liebhard.
Ein Herr	Herr Trumeter.
Eine Dame	Frau Broon.

Zum Schluß:

Dorf-Schulmeister und Nätherin.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt.

Personen:

Daniel Ephraim Lerchenschlag, Schulmeister aus Klein-Lungwitz in Sachsen	*
Charlotte Zeisig, Nähterin aus Berlin	Fräulein M. Wagner.
Bierling, ein Kellner	Herr Werner.

Ort der Handlung: In einem öffentlichen Gartenlokal.

* Don Cleto, Stuzelberger: Herr **Knaack**, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

In der Nähe des Bahnhofes, Augustenstrasse No 79 (Ecke der Karlsstrasse) ist ein meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingang und schöner Aussicht sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock, mittler Eingang 3677—79

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9,0 links. 3583—88

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 32 9—59.

Glücksstrasse No 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008

Grosse elegante **Gartenwohnung** in schönster Lage am englischen Garten, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr. Schwabing Nr 72. 3661—6.

Ein meublirtes **Zimmer** mit gutem Bett ist zu vermiethen. Sophienstrasse No 6 Parterre. 3683—4.

Zwei meublirte **Zimmer** für 1 oder 2 Herren sind sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz No. 3|3 links 3681—2.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

[2561—91] **Weinstube von Carl Massinger,**

kaufingerstraße Nro. 33 im Durchhaus Thiereckgäßchen.

Empfehle reingehaltene in- und ausländische Weine; unter Andern vorzügliche 65er Pfälzerweine. Déjeuner, Diner et Souper à la carte und im Abonnement; ends geöffnet. Zur gefälligen Abnahme und zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannen- bäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3166—96.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß“

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kuhizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastrassen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisebüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

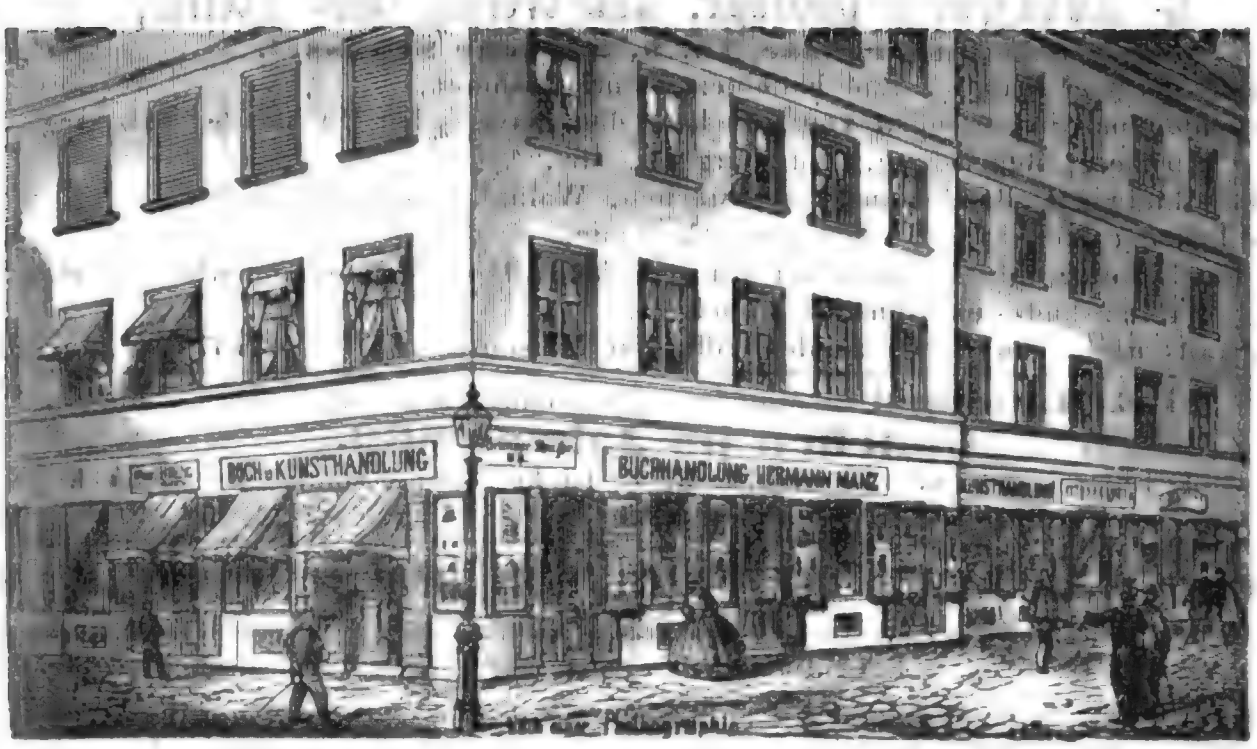
Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Reichenbach mit Dienerschaft, Gräfin und Boyer, Rentier v. Prag.
Berg mit Tochter, Rathsherr v. Riga.
Rüdheim Baron, Kammerherr v. Reisenberg.
Semberg v., Gutsbesitzer v. Ungarn.
Bergmühler, Gutsbes. v. Oberösterreich.
Elben mit Fam., Rentiere v. Petersburg.
Berfick, Fabrikant v. New-York.
Schwarz, Kfm. v. Brünn.

Zu den vier Jahreszeiten.

Berger, Rentier v. New-York.
Herlitschek, Fabrikant v. Wien.
Tschyeoltsch, Partik. v. Rußland.
Oppenheimer, Partik. v. Washington.
Schwärer, Kfm. v. Linz.

Englischer Hof.

Lühow v. mit Familie u. Dienerschaft, Graf v. Mähren.
Berier mit Gattin, Rentiere v. Marseille.
Custner, Fabrikant v. Brünn.
Holldorf Baron v., mit Familie u Dienerschaft, Gutsbes. v. Erburg.

Hotel Leinfelder.

Berger, Rentamts-Oberschreiber v. Trostberg

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.
3594—624.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Laget von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3059—89

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.
2681—711

Billing Dr. v. mit Gattin, Gemeinderath v. Wien.
Zoller, Baronin v. Fuchsmühl.
Fugger, Gräfin v. Nürnberg.
Zimmermann mit Cotter, Priv. v. Zürich
Nonner, Direktor v. Salzburg.
Weiß, Kfm. v. Constantinopel.
Krauser, Direktor v. Erlangen.

Stachus.

Beck, Kfm. v. Mainstockheim.
Hescht, Stattenekommandant von Regensburg.
Huber, Priv. v. Niederkindhardt.
Ebrest, Kfm. v. Ochsenhausen.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.
Deininger, Kfm. v. Diessen.
Späth, Kfm. v. Nürnberg.
Gutmann, Kabinetsrath v. Donaueschingen
Staub mit Tochter, Apothekersgattin v. Brixen

Rheinischer Hof.

Käufer, Holzhdlr. v. Bruckmühl.
Gfell, Privatiere v. Stuttgart.
Wewerk, Anwalt u. Wewerk, Postkandidat v. Neulina.
Kauler, Student v. Weyhenstephan.
Birnlina, Rechtskonzipient v. Traunstein.
Werner, Fabrikant v. Staudeck.
Boscareli mit Bedienung, Gutsbesitzer von Innsbruck.
Schmid mit Gattin, Gürtlermeister v. Dingolfing.
Kloch, Verwalter v. Altbaufen.
Gaspar u. Hrv, Kfle. v. Breitbrun.
Frimmer, Assistent v. Benediktbeuren.
Frank mit Gattin, Kfm. v. Elberfeld
Gerlinger Dr. Arzt v. Regensburg

Hotel Max Emanuel.

Kaufmann, Priv. v. England.
Huber, Kfm. v. Fürth.
Strauß, Kfm. v. Ulm.
Greiner, Kfm. v. Landau.
Kießen Kfm. v. Weilheim.
Sauter Oekonom v. Füssen.
Baber, Priv. v. Salzburg.

Sehenswürdigkeiten. Montag.

Die Fraun'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hiermit:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k. k. Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 9—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. 30 kr., für ½ Jahr 4 fl.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II. links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
38 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aumpfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Lutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Lutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 29. Juni.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben	46¼	
„ 5% Metalliques	44⅛	
„ Bankaktien	625	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	93	
„ „ „ „ „ 1860	56¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	120¼	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	108	
„ „ voll eingez.	107¾	
Paris, 3prozentige Rente	62 90	
London, 3prozentige Consols	86¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	
„ London	115	
„ Wien	88¼	
„ Paris	91⅛	
„ Berlin	102¾	

Geld-Sorten. München, den 30. Juni 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereings	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44¼

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 184. Dienstag, 3. Juli 1866. (Eulogius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2[illegible].

Telegramme.

Aus Gotha, 29. Juni, wird der K. Ztg. telegraphirt: Heute Morgen 6 Uhr hat die hannoveranische Armee in Folge einer Kapitulation und unter Annahme der vom General v. Falkenstein gestellten Bedingungen die Waffen gestreckt.

Wien, 30. Juni. Es muß in Böhmen furchtbar gekämpft werden. In vier langen Zügen sind seit gestern Abend bis heute früh nicht weniger als 1800 Verwundete auf dem Nordbahnhof eingebracht worden, und mindestens 50 Wiener Aerzte sind bis jetzt unausgesetzt in ihrem ernsten Beruf dort thätig. Eine Theilnahme der rührendsten und ausgibigsten Art gibt sich kund. Hohe Offiziere und die angesehensten Bürger wetteifern, den Leidenden jede denkbare Erleichterung und Bequemlichkeit zu schaffen. Bei Trautenau namentlich, wo das Corps des FML. v. Gablenz gefochten, ist der Kampf ein mörderischer gewesen; die grünen Wiesen, die sich längs der Höhen hinziehen, sollen mit Todten und Verwundeten in langen Reihen buchstäblich bedeckt gewesen seyn.

Wien, 1. Juli. Die amtliche Wiener-Ztg. bringt folgende Mittheilung: „FZM. Ritter v. Benedek meldet aus Dubenec, 30. Juni, 6 Uhr Nachm.: Das Zurückdrängen des ersten und sächsischen Armeekorps nöthigt mich, den Rückzug in der Richtung von Königgrätz anzutreten.

Wien, 1. Juli. Wie hiesige Blätter melden, rücken die Preußen gegen Prag vor. Der Bürgermeister von Trautenau, Reichsrath Roth, wurde ins feindliche Hauptquartier abgeführt. Der König von Sachsen ist in Königgrätz. Das tschechische Theater in Prag wurde geschlossen.

Wien, 2. Juli. Das „Frempenblatt" meldet, daß bei der Besetzung von Trübau, (östlich von Chrudim, 2 Meilen von der böhmischen Ostgränze) durch die Preußen in Prag allgemeine Vorkehrungen wegen befürchteter Occupation getroffen werden, und der Gemeinderath bereits in geheimer Sitzung eine Proclamation an die Bevölkerung beschloß. Die Aemter befinden sich in Reisebereitschaft.

Von der italienischen Gränze, 1. Juli. Die Oesterreicher haben sich, nach Eintreibung von Lebensmitteln, auf Bormio zurückgezogen, angeblich um wieder zu kommen. Die Statthalterei über Venedig ist von Venedig nach Verona versetzt.

Von der italienischen Gränze, 1. Juli. Die italienische Armee nimmt Stellung am Oglio. Garibaldi's Hauptquartier ist nach Lonato zurückverlegt. Oesterreich hat in Venetien sechs Comités zur Pflege der Verwundeten zugelassen.

Florenz, 1. Juli (über Paris). Aus dem Haupquartier, 30. Juni, Abends, wird nichts von Wichtigkeit gemeldet. Feindliche Patrouillen unternehmen häufige Rekognoszirungen auf beiden Mincioufern, beobachtet von unserer Cavallerie. Vier Husarenschwadronen, welche auf das rechte Mincioufer vorgerückt waren, wurden von unseren Lanziers in die Flucht geschlagen, einige Husaren blieben todt, einige wurden gefangen genommen.

Neuestes von München.

München, den 2. Juli.

Nach Kriegsministerialreskript vom 24. v. Mts. haben Ersatzmannstellungen, dann

die Verabschiedung der ausdienenden Mannschaft für die Dauer des Krieges zu unterbleiben.

Für den Feldpostdienst ist ein Feldpostamt mit 5 Feldpostexpeditionen errichtet. Das Feldpostamt befindet sich im Hauptquartier und steht mit den Brief- und Fahrpostexpeditionen zu Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg, sowie mit den Bahnposten München-Nürnberg, Nürnberg-Hof und Bamberg-Würzburg in „direktem Brief- und resp. Fahrpostkartenwechsel. Weitere Kartenschlüsse werden je nach Bedarf durch das Feldpostamt angeordnet.

Dem Vernehmen nach hat der Verwaltungsrath des Aktientheaters beschlossen, demnächst eine Vorstellung zum Besten kranker und verwundeter Soldaten zu veranstalten.

Mehrere Dresdner Familien sind eingetroffen, die sich vor den Preußen flüchteten und die Ereignisse hier abwarten wollen.

Wie dem „N. B." von einem aus dem bayer. Gebirge Zurückgekehrten berichtet wird, ist in Kochel ein italienischer Spion durch die Gendarmerie verhaftet worden und fand man bei dem welschen Gesell einen Revolver, einen Dolch und einen Totschläger.

Auf der Starnberger Bahnlinie sind jetzt sächsische Waggons im Gebrauch, welche aus Sachsen nach Bayern gerettet wurden.

Für den Verein zum Zwecke der Pflege verwundeter und kranker Krieger des bayer. Heeres zeichnete am ersten Tage das Collegium der Gemeindebevollmächtigten hiesiger Stadt privatim den namhaften Betrag von 1015 fl., abgesehen von den in den Listen eingezeichneten mehreren hundert Gulden, sind durch Herrn Gerichtsarzt Dr. Martin von einem Ungenannten 500 fl., von einem hiesigen Bürger, Herrn Maurer, 10 Friedrichsd'or ꝛc. ꝛc. geliefert worden. K. Frhr. v. [illegible] hat außer einem weiteren Geldbeitrage von 500 fl. die Lokalitäten in seinem Garten mit sechs Betten für Verwundete sammt Verpflegung angeboten. Ferner sind Anerbietungen zur Aufnahme von Verwundeten gemacht worden von Hrn. [illegible], Frau Engelhardt, Hrn. Lißmann, Frau Gräfin Pocci, Freifrau v. Cetto in dem Schlosse Lauterbach, Hrn. Professor Dr. Ranke und Dr. Seitz, Hrn. Professor Bodenstedt, Hrn. Gabr. Seidlmayer u. Hrn. v. Hirsch, welch' letzterer seine Besitzung in Gräfelfing mit Haus und Garten nebst Betten und Verpflegung offerirte. Ferner werden Verwundete Aufnahme finden in dem Reisingeranum und in der Anstalt des Hrn. Prof. Rothmund jun. Hr. Buchhändler Manz erbot sich zur Abgabe einer Büchersammlung für Verwundete. Eine Zahl wackerer Bürger übernahm das Geschäft der Empfangnahme der Einzeichnungen und Geldbeiträge für den Verein in den verschiedenen Stadttheilen.

Frankfurt, 26. Juni. Mit welchen Mitteln man im preußischen Kriegslager den sehr niedergedrückten Muth der Soldaten zu heben sucht, erhellt aus folgender Stelle eines Briefes eines in Schlesien stehenden Landwehrmannes an seine Frau: „Täglich werden uns die Berichte über die Siege der preußischen Armee mitgetheilt. Du wirst schon wissen, daß unsere Truppen bei Friedberg das ganze darmstädtische Corps aufgerieben und gleich darauf bei Bergen, wo auch im vorigen Jahrhundert eine Schlacht war, zwei bayerische Regimenter total vernichtet haben. Ist es aber wirklich wahr, daß Frankfurt seit zwei Tagen in Flammen steht? Heute (am 23. Juni) wurde uns mitgetheilt, daß der Kaiser von Oesterreich an Geisteszerrüttung leide, das komme daher, weil er keinen Krieg wolle, aber die Ultramontanen hätten ihn hineingehetzt und Erzbischof Rauscher ihm die Verdammniß prophezeit, wenn er nicht die Protestanten vernichte. Der Marschall Benedek greift uns nicht an, weil er lieber zurück will. Der Kurfürst von Hessen hat sich positiv vergiftet." So der Brief, worin sich der Landwehrmann auch nach seinen fünf Kindern erkundigt und ob die Frau noch durchkomme ohne betteln zu brauchen. Einsender sah den Brief, der wahrlich keines Comentars bedarf. (N. Fr. Ztg.)

Königl. Hof- und National-Theater. [122. Vorstell. im Abonnement.]

Das Glas Wasser.

Lustspiel in fünf Aufzügen nach Scribe von Cosmar. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Anna, Königin von England . . . . . Frau Dahn-Haidmann.
Herzogin von Marlborough . . . . . * * *
Henry Saint John Vicomte von Bolingbroke . . Herr Dahn.
Masham, Fähnrich im Garderegiment . . . . Herr Rohde.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin . . . . Fräulein Rautenberg.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV. . . Herr Keller.
Lady Albermale . . . . . Fräulein Meyer.
Ein Mitglied des Parlaments . . . . . Herr Leigh.
Tompson, Thürsteher der Königin . . . . Herr Thoms.

Herren und Damen vom Hofe. Mitglieder der Oppositionspartei. Thürsteher der Königin.

Ort der Handlung: London, im Palaste Saint James.

* * Herzogin von Marlborough — Fräulein Weiß, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (6)

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: „Romeo und Julie." Trauerspiel von Shakspeare übersetzt von Schlegel. (Julie Fräulein Baison.)
Donnerstag: „Der Troubadour." Oper von Verdi
Freitag: „Die Karlsschüler." Schauspiel von Heinrich Laube. (Franziska — Frl. Weiß.)
Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Peter. 1/8 U. Abds. Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 11 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. früh Amt, 5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 1/25 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde für Abwendung der gegenwärtigen Kriegsgefahr.

Begräbnisse, Dienstag den 3. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Antonia Merkl, Hoftheaterfeuerwerkerskind v. h. (gest. d. 1., 17 T. a.) — Ludwig Hasenmüller, Naturmeubelverfertigerskind v. h. (gest. d. 2., 8 T. a.) — Karl Weiß, kgl. Hoflakaiskind v. h. (gest. d. 1., 1 T. a.) — Anton Haselböck, Zimmermannskind von Niederhausen (gest. d. 1., 2 T. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 4 Juli Vorm. 8 Uhr: A. Heitzer, Metzgergeselle v. Langenbrugg, wegen Körperverletzung; Siegfried Neuburger, Zeitungsverleger von hier, wegen Uebertretung des Preßgesetzes; Johann Dauer, Schuhmacher von Großziegenfeld, wegen Ordnungsstörung; Therese Girisch, Näherin von hier, wegen gewerbsunzüchtiger Unzucht; Joseph Ernst, Metzgermeister von hier, wegen Beleidigung der Gendarmerie; Michael Ebner, Taglöhner von hier, wegen Mißhandlung; Johann Baumann, Schlossergeselle dahier, wegen Ordnungsstörung; Katharina Bell, Trockenladersfrau dahier, wegen Kuppelei; Michael Diemer, Kappenmacher von hier, wegen Unterschlagung.

Das combinirte Comité des St. Elisabethen- und des Paramentenvereines zeigt hiemit an, daß es sich an den, von J. Maj. der Königin gegründeten Hauptverein zur Vorsorge für verwundete Krieger angeschlossen habe und bittet daher die übrigen Mitglieder der obengenannten Vereine um Beiträge an Geld, Leinwand, Verbandzeug ꝛc., welche bei folgenden Damen abgegeben werden können:

Freiin **v. Besserer**, Ottostraße 7/2.
Frau **Wegmeir**, Neuhausergasse 30 3.
Frl. J. **v. d. Stockh**, Promenadestraße 3/2.
Frau **v. Beck**, Amalienstraße 74/3.
Frau Gräfin **v. Preysing-Moos**, Promenadestraße 25/1.
Frau Gräfin **v. Arco-Valley**, Theatinerstraße 7/1.
Frau Dr. **Kaldorf**, Althammereck 19/2.
Fr. Bar. **v. Oberkamp**, Prannersstraße 24/1.
Fr. **v. Dazenberger**, Maximiliansstraße 1/2.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3685—7.

Bei kinderlosen Eheleuten ist bis 1. August ein hübsch meublirtes **Zimmer** billig zu vermiethen. Rosenthal No. 133. 3689.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Zu vermiethen ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit oder ohne Stall. Türkenstrasse Nr. 3 beim Hausmeister. 3688.

Glücksstrasse No. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008

Grosse elegante Gartenwohnung in schönster Lage am englischen Garten, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr. Schwabing Nr. 72. 3661—6.

Ein meublirtes Zimmer mit gutem Bett ist zu vermiethen, Sophienstrasse No. 6 Parterre. 3683—4.

Zwei meublirte Zimmer für 1 oder 2 Herren sind sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz No. 3|3 links. 3681—2.

Es wird ein Lehrjunge von soliden Eltern bei einem Gypsformator in die Lehre genommen. Fabrikstrasse No. 19|2. 3672—4.

Geschäfts-Adressen.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Prunsagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc.
der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.
3594—624.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3059—89]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—62

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2881—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt, Nro. 19.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum **„Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. *3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße No. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Svolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.

2504—34. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Riedheim Baron, Kämmerherr v. Bayern
Semberg v., Gutsbesitzer v. Ungarn
Bayer, v. Prag
Bergmühler, Gutsbes. v. Oberösterreich
Reichenbach mit Dienersch., Gräfin v. Prag
Schwarz, Kfm. v. Brünn.
Varnaw, Colonel v. Bukarest.
Hunoldstein Frhr v., Generalmajor von Niedernfels

Zu den vier Jahreszeiten.

Stachelin mit Gattin, Rentier v. Basel.
Handcock, Rentier v England.
Meran mit Familie u Dienerschaft, Gräfin v. Lukein, Dr v. Graz.
Galagan mit Familie u. Dienerschaft, Staatsrath v. Rußland.

Hotel Leinfelder.

Beyerle, Obertribunalrath v. Stuttgart.
Stern mit Gattin, Rentier v. Birmingham
Brügel mit Gattin, Bezirksger.-Assessor von Traunstein
Shield, Rentier v. England
Napier, Offizier v. London.
Raumer mit Gatt., Kfm. v Pfarrkirchen
Rauch, Kfm. v. Nördlingen
Kraus, Ingenieur v. Zürich
Fechheimer, Kfm. v. Nürnberg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Dietrich, Gutsbes. v. Donauwörth.

Stachus.

Späth, Kfm. v. Nürnberg
Brenner, Privatiere v. Passau
Eckmann, Staatsanwaltsvertreter von Hengersberg.
Erben, Fabrikant v. Bopfingen.
Seiler, Müller v Elsing.
Löw, Priv. v. Triest.
Strauß, Maler v. Zürich.
Kelmpfel, Fabrikant v. Schongau.
Löwenthal Gebr. u. Gütermann, Pferdehändler v. Aschhofen.
Eigner, Pharmazeut v. Augsburg.
Schmidt, Grenzaufseher v. Ruhpolding.

Rheinischer Hof.

Sigl, Bahnbeamter v. Salzburg
Schornag v., Priv. u. Wagner, Staatsanwalt v. Freising.
Zimmermann, Hofkabinetscourier v Wien.
Zettl, Pharmazeut v. Nürnberg.
Thaller, Student v. Weyhenstephan.
Keller mit Tochter, Priv. v. Salzburg.
Lobes, Artist v. Madrid.
Herbst, Thierarzt v. Röhrenfeld
Bissinger, Holzm. v Ichenhausen.
Röber, Ingenieur v. Wolfenbüttel
Melzer, Beamtenstochter v. Regensburg.
Schuster u Deebe, Commis v. Bamberg.
Tries, Kfm. v. Hamburg.
Wutheimer, Optikus v. Würzburg
Cozzetta, Priv. v. Regensburg.

Hotel Max Emanuel.

Weimann, Kfm. v. Hirm.
Waldmann, Kfm. v. Fürth.
Neumann, Kfm. v. Cassel.
Glogger, Kfm. und Beuerlein, Bräuer v. Augsburg.
Steiner, Oekonom v. Baden.
Engel, Priv. v. Reutlingen.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag.

Die Fentz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kal., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18. Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): für den Ausleihedienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 2. Juli.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	43¼	
„ 5% Metalliques	40¼	
„ Bankaktien	599	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	86	
„ „ „ „ „ 1860	52¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	108	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	128	
Bayer. Ostbahn-Aktien	105½	
„ „ „ voll eingez.	105½	
Paris, 3prozentige Rente	63 30	
London, 3prozentige Consols	86½	
Wechsel-Course: Augsburg 8 M	—	
London	114⅞	
Wien	83½	
Paris	81⅞	
Berlin	—	

Geld-Sorten. München, den 1. Juli 1866.	Anzuhr. fl.	kr	Zuhaben. fl.	kr
Pistolen	9	39	9	41
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	28	5	30
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	17	9	18
Engl. Sovereings	11	36	11	40
Dollars in Gold	2	25	2	26
Preußische Cassenscheine	1	43	1	44⅛

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 185. Mittwoch, 4. Juli 1866. (Udalricus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 1. Juli. Wie versichert wird, hat gestern eine Ministerialkonferenz in Mühlacker stattgefunden, als Gegenstand wird ein mittelstaatlicher Reformplan bezeichnet. Gestern kam ein Bataillon Bayern für Landau durch.

Hannover, 30. Juni. Die Ztg. für Nordd. schreibt: „Aus Göttigen erhalten wir nachstehende telegraphische Depesche: General v. Falkenstein hat vom Schlachtfelde an den Bürgermeister hieselbst ein Telegramm gesandt: „Ich fordere die Bewohner Göttingens auf, der hannoverschen (entwaffneten, auf dem Heimmarsch befindlichen) Armee, welche große Noth leidet, mit Lebensmitteln und Erfrischungen zu Hilfe zu kommen. Dieselbe trifft am 30. Juni in Mühlhausen, am 1. Juli in Heiligenstadt, am 2. Juli in Göttingen ein." — Ein Extrazug Berliner Aerzte, worunter Geheimrath Frerichs, nebst mehreren barmherzigen Schwestern, sind auf die Nachricht, daß 1500 Hannoveraner verwundet und ohne Pflege sind, vorige Nacht nach Langensalza abgegangen.

Coburg, 30. Juni, Abends. Im Laufe des heutigen Tages kamen hier wieder bayerische Truppen an, die sich nach einem Aufenthalt von mehreren Stunden in zwei Eisenbahnzügen nach Hildburghausen begaben, in dessen Nähe jetzt eine sehr bedeutende Macht bayerischer Truppen stehen muß, zumal noch während der letzten Nacht über Heldburg größere Abtheilungen Cavallerie und Artillerie nach dem Norden geführt worden sind. — Am Nordabhange des Thüringer Waldes stehen große preußische Truppenkörper. —

Nachschrift vom 1. Juli. Heute Nacht sind auf bayerische Requisition mehrere Wagen mit Lebensmitteln nach Meiningen abgegangen. Gerüchtweise verlautet von Vorpostengefechten zwischen den Preußen und Bayern bei Schleusingen.

Aus Königgrätz, 1. Juli, bringt die Wiener Ztg. folgendes Telegramm: Gestern längs der Elbe zwischen Königinhof und Skalitz gegenseitiger Artilleriekampf ohne entscheidendes Resultat. Jicin nach heftigem Kampfe von uns geräumt nach großen Verlusten.

Prag, 2. Juli. Die Preußen stehen in Turiz, eine Stunde von Altbunzlau, (3½ Meilen vor Prag). Vorbereitungen zum Brückenschlagen werden getroffen; einzelne Preußen schwimmen durch den Fluß.

Prag, 2. Juli. Die Thätigkeit des Postamts wurde eingestellt. Die kaiserlichen Aemter entfernen die Schilder mit dem kaiserlichen Adler. Die Statthalterei ist nach Pilsen übergesiedelt. Die Banken, Bankiers und viele Kaufleute haben gesperrt. Die Handelskammer stellte sich für den Fall des Bedarfs dem Bürgermeister zur Disposition. Bayerische Offiziere sind Abends angekommen. — Ein hiesiges Blatt führt Beschwerde darüber, daß der Statthalter Graf Lazanzky die Stadt verlassen. Das Militär ist von hier fortmarschirt. Die Wachen wurden von der Bürgermiliz bezogen. Die Preußen waren gestern Abend in Benatek (5½ Meilen von Prag) [illegible] haben sich jedoch nach den Narodny [illegible] wieder zurückgezogen. Das Stadtv[illegible]ten-Collegium erklärte sich perm[illegible] Landesausschuß verließ Prag.

Neuestes von München.

München, den 3. Juli.

Se. k. Hoh. Prinz Adalbert hat einen Tagsbefehl an die bayerische Landwehr erlassen, in welchem, nach kurzer Darlegung der Uebergriffe Preußens, durch welche es nunmehr sogar seinen deutschen Brüdern einen Kampf aufdrängt, in welchem die deutsche Frage mit Eisen und Blut gelöst und Ströme deutschen Blutes vergossen werden sollen, Se. k. Hoh. anzeigt, daß höchstderselbe sein Verlangen, sich auf den Kriegsschauplatz zu begeben, in Folge seiner Ernennung als Chef der Landwehr Bayerns höhern Pflichten aufgeopfert hat. „Die bayerische Armee (heißt es weiter) ist freudigen Muthes dem Feinde entgegengerückt, um zu kämpfen für Recht und Ehre, für die Selbstständigkeit unseres Vaterlandes, für die Aufrichtigkeit eines einigen freien Deutschlands, nicht durch die Despotie eines Einzelnen, sondern durch die Selbstbestimmung seiner Fürsten in Gemeinschaft mit ihren Völkern. Das Land ist beinahe von allen seinen Truppen entblößt. Der Schutz desselben ist nunmehr der Landwehr anvertraut. Landwehrmänner! In diesem wichtigen Augenblicke trete ich vor euch hin mit allen den Erwartungen und Hoffnungen, die ich in dieser heiligen Sache im Herzen trage. Die Zeit ist schwer; die Prüfungen werden uns nicht erspart werden. Bedenkt aber, daß euere Vorfahren die Drangsale des Krieges in längerer Zeit, als hoffentlich gegenwärtige, überstanden haben, ohne darüber zu verderben. Darum vertraue ich, daß nichts euern Muth zu beugen vermag, daß in euern Adern auch das Blut eurer tapfern Ahnen rollt, daß ihr euren Söhnen und Nachkommen als Beispiel der vollsten Hingebung, Ausdauer und des Muthes voranleuchten werdet und daß jeder von euch sich so halten werde, daß er mit Recht auf sich und die ganze [illegible]wehr auf ihn stolz sein darf. Ich [illegible] euch nicht zu sagen, daß strenge [illegible]er Lebensnerv des militärischen [illegible] und daß das Zusammenwirken aller Kräfte ohne Disziplin unmöglich ist. Ich bin es gewiß, daß ihr nicht nur verbrecherische Umtriebe, welche die öffentliche Ruhe stören, die Sicherheit des Staates, der Person und des Eigenthums bedrohen, wann und wo solche vorkommen sollten, mit aller Energie darniederhalten, sondern auch, wenn der Feind in unser Land einfallen sollte, wie ein Mann aufstehen werdet, um an der Seite der tapfern Armee für die Vertheidigung des Königs und Vaterlandes und eurer Familien furchtlos und muthig zu kämpfen.

Nymphenburg, den 2. Juli 1866.

Adalbert."

J. M. die Königin-Mutter ist gestern Abends 8 Uhr von Hohenschwangau hier wieder eingetroffen.

Von zuverlässiger Seite geht den A. N. N. die Nachricht zu, daß Preußen vom 1. Juli an den Zollverein als aufgelöst betrachtet. Diese Bestimmung wird sich vorerst auf das ganze Zollvereinsgebiet, soweit dasselbe preußenfeindlich ist, erstrecken, sofern Preußen dasselbe nicht selbst verwaltet (wie z. B. Sachsen, Hannover, Kurhessen ꝛc.) Welch großen Einfluß diese Bestimmung auf den Handel ausübt, kann man sich leicht denken, jedoch die Tragweite läßt sich augenblicklich noch nicht bemessen, so werden z. B. eingehende Brodzucker aus den preußischen Gebieten von jetzt an 7⅓ Thaler per Ztr. zu zahlen haben. Die B. Ztg. theilt auch heute halboffiziell mit: daß bereits von preußischen Grenzzollbehörden Waaren, welche aus Zollvereinsstaaten, die gegenwärtig Preußen feindlich gegenüberstehen, eingehen, die Abfertigung auf Begleitschein verweigert und die Weiterspedition nur dann übernommen wird, wenn dieselben bei dem betreffenden preußischen Grenzeingangsamte verzollt wurden. Durch diese Verfügung wird der Verkehr nicht nur wesentlich gestört und die fernere freie Disposition über diese Güter, sei es zur Niederlegung oder zur Durchfuhr entzogen, sondern es ist dadurch auch den diesseitigen Zollbehörden die Perception der Zollgefälle aus der Hand genommen,

in Folge dessen den betroffenen Regierungen Anlaß gegeben ist, mit entsprechenden Zollmaßnahmen gleichfalls vorzugehen. Jedenfalls wird aber die süddeutsche Handelswelt in dem Falle seyn, für den Bezug ihrer Waaren aus dem Auslande anderweitige Verkehrswege aufzusuchen.

Wie der M. Bote mittheilt, sollen heute Nachts circa 300 Flüchtlinge von Prag kommend in Furth eingetroffen sein, um theils nach Bayern, theils nach Wien weiter zu reisen. Es stehe eine entscheidende Schlacht an der böhmischen Grenze bevor.

Königl. Hof- und National-Theater.

118) Vorneu. im Abonnement.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von August Wilhelm von Schlegel, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Büttgen.
Graf Paris	Herr Niemann.
Montague, Häupter zweier feindlicher Häuser	Herr Jost.
Capulet, Häupter zweier feindlicher Häuser	Herr Dahn.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Rohde.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Christen.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Rüthling.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Tomschitz.
Bruder Lorenzo	Herr Keller.
Bruder Marcus	Herr Leigh.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Eiseneck.
Simion, Diener Capulets	Herr Davidelt.
Gregorio, Diener Capulets	Herr Weirlstorfer.
Peter, Diener Capulets	Herr Lang.
Abraham, Diener Montagues	Herr Hoppe.
Ein Page	Fräulein Thoms.
Erster Wächter	Herr Wagner.
Zweiter Wächter	Herr Thoms.
Erster Bürger	Herr Kopp.
Zweiter Bürger	Herr Schwab.
Ein Apotheker	Herr Herz.
Gräfin Capulet	Frau Büttgen.
Julia	* *
Julia's Amme	Fräulein Seebach.

Angehörige und Anhänger der Montagues und der Capulets. Masken. Bürger. Gefolge. — Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.

* * Julia — Fräulein Batson, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Repertoir:

Donnerstag: „Der Troubadour.“ Oper von Verdi.
Freitag: „Die Karlsschüler.“ Schauspiel von Heinrich Laube. (Franziska — Frl. Weiß.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Knaack**, erster Komiker des K. K. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Der Hofmeister in tausend Aengsten, oder: Der Weiberfeind in der Klemme.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Theodor Hell.

Personen:

Freiherr von Altsach	Herr v. Schweickhardt.
Heinrich, sein Neffe	Herr Busch.
Magister Laßenius, Heinrich's Hofmeister	*
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Fräulein Clairmont.
Lieschen, ein Bauernmädchen	Fräulein Pagay.
Jakob, Laßenius Pathe	Herr Kneiß.

Ort der Handlung: Altsach's Landgut.

Pas de quatre,

getanzt von Fräulein Lenoir, Henkel, Hoffmann und Herrn Balletmeister Paul

Auf verbotenen Wegen.

Schwank in 2 Akten, nach Anivet Bourgeois und Brisebarne, von Anton Ascher.

Personen:

Bourdinier, Waarenmäckler	*
Virginie, seine Frau	Frau Baumeister.
Hector Montbrison, ihr Bruder	Herr Gerstel.
Vaté, Zahnarzt	Herr v. Schweickhardt
Annette, Putzwäscherin	Fräulein Pagay.
Jean, Charles, Louis, Kellner	Herr Maynz. Herr Trumeter. Herr Fleisch.
Jacques, Aufwärter	Herr Baiersdorf.
Ein Reisender	Herr Hahn.

Gäste, Reisende, Kellner. Ort der Handlung: Paris.

* Magister und Bourdinier: Herr **Knaack**, als Gast.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ½8 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche** 11 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. früh Amt, 5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Ludwigskirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde für Abwendung der gegenwärtigen Kriegsgefahr. — **Heil. Geistkirche.** ½6 U. Abendandacht, 8 U. Einzug der Wallfahrer von Altötting und Te Deum. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Wenck.

Begräbniß, Mittwoch den 4. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Keller, Bürstenmachersgattin v. h. (gest. d. 2., 24 J. a.) — Joseph Schmidhuber, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 2., 14 T. a.) — Katharina Huber, Maurerskind v. h. (gest. d. 2., 14 T. a.) — Johann Färber, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 2., 2 T. a.) — Juliana Mitterhuber, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 2., 16 T. a.) — Michael Rackias, pens. Lieutenant von Lindau (gest. d. 2., 49 J. a.) — Anna Schuster, Dienstmagd von Butterwiesen (gest. d. 2., 20 J. a.)

2½ Uhr: Barbara Mittelmaier, Baderstochter von Eppelmannsberg (gest. d. 2., 68 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 4. Juli Nachmittags 3 Uhr: Leo Gruber, Retoucheur von Lechau, wegen Diebstahls; Anna Götz, Näherin von Bleibach, wegen Kuppelei; Joseph Frank, Kleiderreiniger von hier, wegen Unterschlagung.

Grosse **Wohnung** für eine Herrschaft oder grössere Familie mit acht theilweise grossen Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei Kaufmann Barbarino, Salvatorstrasse. 3691—6.

Wegen schneller Versetzung sind bei einer ruhigen Familie zwei ineinander gehende hübsch meublirte **Zimmer** mit freundlicher Aussicht an einen Herrn Beamten oder Offizier zu vermiethen. Gabelsbergerstrasse Nro. 58 b ober 2 Stiegen. 3697.

Eine grosse **Herrschafts-Wohnung**, meublirt oder unmeublirt, ist sogleich zu vermiethen. Adressen unter S. P. in der Expedition. 3690

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3685—7.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Glücksstrasse No. 1 b im 3. Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 9/0 links. 3583—88.

Eine vollständige **Hauseinrichtung**, bestehend aus zwei vollständigen Betten nebst Bettläden, 1 Kommodkasten, 1 Kleiderkasten, 2 Tischen, 6 Sesseln, 1 Kanapee nebst nöthiger Kücheneinrichtung wird sogleich zu kaufen gesucht. Färbergraben Nr. 7|3, zwischen 2 und 4 Uhr. 3698 a.

Ein religiöses gutgesittetes **Mädchen**, das die Zimmerarbeit versteht und im Waschen, Feinbügeln und Weissnähen bewandert ist, wird gesucht. D. Uebr. 3690—701.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,

3166 - 96. Besitzer des Hotels Marienbad

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES CORBEILLES DE MARIAGE COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES	**Fertige Wäsche** eigene Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN. EMBROIDERY. LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey. Theatinerstrasse 46

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küche und vortrefflichen Weinen versehen.

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 - 36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270 - 300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kunizza,

[2816—6. (Residenz- und Perusastrassen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **C. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3099. 120] **C. Richter,** Dienersgasse 9.

Die Georg Franz'sche kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gumml** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
3594—624 Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3059—89

Alte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—62

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
2681—711 Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Schertz, Gräfin mit Dienersch., Gutsbesitzerin v. Linz.
Bähr Virginahlen Baron, Gutsbesitzer v. Curland.
Witt, Rentier v. Hamburg.
Wolf mit Dienersch., Propriet. v. Genf.
Schnapper, Banquierswittwe v. Wien.
Eirtser mit Familie, Kfm. v. Prag.
Stecke, Kfms.-Gattin v. Leipzig.
Neuffer, Großhändler v. Regensburg.

Englischer Hof.

Scott, Rentier v. Canada.
Hilsen, Rentier v. Pennsylvanien.
Greiner Baron, Rentier v. Regensburg.
Nostitz Graf mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. und Nostitz Gräfin mit Familie und Dienerschaft, Gutsbesitzerin v. Böhmen.
Coll mit Dienerschaft, Rentier und Pelten mit Begleitung, Rentiere v. England.

Hotel Leinfelder.

Maucler mit Familie u. Dienersch., Baronin v. Stuttgart.
Weisenbach Baron v., geh. Rath, Pohland Baron v., Finanzrath, Hoffmann, Kammerrath und Dreßler, Finanz-Calculator v. Dresden.
Laplam, Dr. v. Wien.
Lorenzo mit Tochter, Rentier v. Moldau.
Oettinger mit Familie, Priv. v. Regensburg.
Poschinger v. mit Gattin, Fabrikbes. von Maximilianshütte.
Mauer, Kfm. v. Würzburg.
Laudenbacher, Cantor v. Regensburg.
Krafft mit Familie, Partik. v. Nürnberg.
Hertling, Baron v. Landshut.
Weber mit Familie, Dr. v. Furth.

Stachus.

Vinke, Partik. v. Berlin.
Hilpert m. Fam., Gutsverwalter v. Altenau.
Burkhardt, Metzgermstr. v. Augsburg.
Riedel, Kfm. v. Würzburg.
Mühleisen, Hrlsm. v. Enningen.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Grosch, Maler v. Landshut.
Bauer, Verwalter v. Aichach.
Böttenmacher, Pferdhdlr. v. Altsee.
Pitzner, Pharmazeut v. Prien.
Limprunner, Kfm. v. Landshut.
Oestreicher Gebr., Kflte. v. Landshut.
Erde Dr. mit Sohn, Advokat v. Augsburg.
Küster, Pharmazeut v. Schwabach.
Dall-Armi v., Gutsbes. v. Erding.
Heer, Priv. v. Axopte.
Kehler, Priv. v. Leipzig.
Buttberg, Assistent v. Bayreuth.

Goldener Bär.

Jakob, Landrichter und Jakob, Bau-Praktikant v. Zweibrücken.
Podewils mit Tochter, Frhr. v. Landshut.
Zeni, Agent und Marsili, Negotiant von Roveredo.
Ascher, Maler v. Berlin.

Rheinischer Hof.

Angele, Kfm. v. Augsburg.
Sahs, Kfms.-Gattin v. Nürnberg.
Hassold, Kfm. v. Schwabach.
Nietari, Missionär v. Berlin.
Bersichane, Priv. v. Paris.
Feldbausch, Dr. v. Landau.
Krämer, Kfm. v. Stuttgart.
Böhm mit Gattin, Kfm. v. Ulm.
Buschmann, Kfm. v. Ehrenbreitstein.
Steiger, Kfm. v. Augsburg.
Wolf mit Gattin, Priv. v. Regensburg.
Erlanger, Kfm. v. Dattenheim.
Cox, Kfm. v. Bielefeld.
Odkoler, Kfm. u. Kittl, Beamter v. Prag.
Müller, Rechtskonzipient v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Stubenrauch, Beamter v. Augsburg.
Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Rapp, Kfm. v. Pfersee.
Geiger, Priv. v. Süessen.
Rupbrecht, Kfm. v. Regensburg.
Gärtner, Kfm. v. Augsburg.
Pflaumlocher, Kfm. v. Hirm.

Goldene Sonne (Bögner.)

Winklmüller, Müller v. St. Wolfgang.
Wurm, Gutsbes. v. Unterscheitzing.
Brunnschmidt, Kfm. v. Grafing.
Groß mit Sohn, Weil und Marer, Pferdhändler v. Fischach.
Kronheimer, Rauhwaarenhdlr. v. Osterberg.
Kaiser, Schlossermeister v. Aschau.
Gschwendtner, Kfm. v. Taufkirchen.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 2. bis 8. Juli 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 3 Lth. 3 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. — Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 15 Lth. — Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 7 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 15 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 23 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 21 Lth. 1 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 10 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 2 Pfd. 21 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 5 Pfd. 10 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 54 kr., der Dreißiger 7 kr. — pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 30 kr., d. Dr. 5 kr. 2 pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 14 kr., d. Dr. 4 kr. 2 pf.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird fast zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Roilcay library.

Einbrennmehl d. M. — fl. 58 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Backmehl d. M. — fl. 56 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Roggenmehl d. M. 1 fl. 2 kr., d. Dr. 3 kr. 3 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 54 kr., der Dreißiger 10 kr. 3 pf.; Gries ordin. d. M. 2 fl. 22 kr., d. Dr. 8 kr. 3 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 18 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Renggen 20 kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. M. 30 kr.; Frösche d. M. kr. 9; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr. — pf.; Kalbfleisch 14 kr. — pf.; Schaffleisch 14 kr. — pf.; rohes Schweinefleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 27 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 19 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 28 kr.; Gebirgsbutter 27 kr.; frischer Körbchen-Butter 26 kr.; frische Eier 9 Stück — kr.; Truhen-Eier 5 Stück — kr.; alte Hennen 33 kr.; Hühner 18 kr.; Kapaunen — fl. 42 kr.; Gänse, alte 1 fl. 21 kr.; Indianen 1 fl. 8 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 30 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 10 kr.; Spanferkel 1 fl. 42 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 24 kr.; feine Lichter 23 kr.; ordinäre Lichter 23 kr.; Seife 16 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis — kr. — pf.; Sommerbier 8 kr. 2 pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Most 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 3 fl. 18 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 48 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 13 fl. — kr.; Birkenholz 12 fl. 12 kr.; Föhrenholz 8 fl. 30 kr.; Fichtenholz 7 fl. 36 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusastraße No. 4, empfiehlt hierbei:

Fünf Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Vor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Artisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.): Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b.: Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wienerstraße No. 13 (Eingang vom englischen Garten). Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	10 U. 40 M. Vorm.	a.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
7 U. — M. Abds.	c.	5 U. 53 M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds.; Junin 1, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 3 Juli.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben	44½	
„ 5% Metalliques	40½	
„ Bankaktien	596	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ 1858	86	
„ „ „ 1860	52¾	
„ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	109	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien		
„ Nordbahn-Aktien		
Elisab. Westbahn-Prioritäten	60¼	
Ludwigsnaf.-Bexb.-Eisenb.-Akt.	128	
Bayer. Ostbahn Aktien	104½	
„ „ voll eingez.	104	
Paris, 3prozentige Rente	63 85	
London, 3prozentige Consols	86½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.		
„ London	115	
„ Wien	82	
„ Paris	91¾	
„ Berlin	101¾	

Geld-Sorten.	Anzahl.	Zahlen.
München, den 2. Juli 1866.	fl. kr.	fl. kr.
Pistolen	9 36	9 38
Ausl. Souveraines	9 31	9 35
Holl. 10 fl.-Stücke	9 36	9 39
Dukaten (vollw.)	5 24	5 27
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9 12	9 14
Engl. Souvereigns	11 28	11 32
Dollars in Gold	2 23½	2 24½
Preußische Kassenscheine	1 42½	1 43½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 186. Donnerstag, 5. Juli 1866. (Cyrilla.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Coburg, 3. Juli. Gestern Vormittag ist hier das während der letzten Nacht von Lichtenfels her angekommene 2. Bataillon des 6. bayerischen Infanterieregiments einquartiert worden, wahrscheinlich um die wegen der drei hier einmündenden Eisenbahnlinien wichtige Position besetzt zu halten, und hat in der Stadt gute Aufnahme gefunden. Im Laufe des gestrigen und vorgestrigen Tags sind auch neue Durchmärsche nach dem Meiningen'schen erfolgt. Meiningen (Stadt und Land) ist stark von den Bayern besetzt. Man vermuthet, daß die Preußen bei Salzungen stehen.

Prag, 2. Juli, Nachts. Das in Turitz gesehene Preußenkorps zählt 4000 Mann, welche den Weg Lissa-Jungbunzlau einschlugen. Die Gefahr einer Invasion ist für Prag beseitigt. Die Statthalterei übertrug den Polizeiwirkungskreis der Commune. Der Bürgermeister fordert die Einwohner auf, Nachtpatrouillendienst zur Aufrechterhaltung der Ruhe zu leisten. Neubydschom (zwischen Jungbunzlau und Königsgrätz) wurde gestern Mittag von den Preußen besetzt. Chlumetz (an der Straße zwischen Prag und Königgrätz ist bedroht. Feindespatrouillen sind gegen Slowec bei Königstadtl im Anzuge.

Wien, 3. Juli. Extrablätter melden, daß heute ein Kampf zwischen Josephstadt, Königgrätz, Sadowa und Horiz stattfand. Das sächsische Corps und die Brigade Gablenz waren engagirt. Der Feind scheint gegen Josephstadt zurückgeworfen zu seyn.

Florenz, 3. Juli. (Ueber Paris). Gefecht bei Medole zwischen italienischen Lanziers und 300 österreichischen Husaren. Letztere wurden zerstreut, 15 Mann, 1 Offizier und 20 Pferde gefangen zurücklassend; ein Offizier ist todt.

Florenz, 3. Juli. Die „Gazzetta uffiziale" schreibt: Das Hauptquartier dementirt das dritte österreichische Bulletin, welches eines Ausfall der Garnison von Mantua vom 23. Juni gegen Italiener und deren Zurückwerfung bei Curtalone meldet. Ein Engagement mit der Besatzung von Mantua habe gar nicht stattgefunden, es seien lediglich einige Schüsse zwischen den Vorposten an der Grenze gewechselt worden. Die Oesterreicher fahren fort, Exkursionen auf das rechte Mincioufer zu machen; sie brannten die Etschbrücke bei Molina ab.

Neuestes von München.

☛ Offizieller österreichischer Kriegsbericht vom 3. Juli Abends: Der Erfolg der heute zwischen Josephstadt und Königgrätz gelieferten Schlacht war bis 2 Uhr Nachmittags den österreichischen Waffen günstig; nach dieser Zeit begann der Feind uns zu überflügeln und zurückzudrängen. Das Hauptquartier befindet sich in Swiniarek auf der Straße nach Hohenbruck (5 Stunden östlich von Königgrätz.)

Das Hauptquartier des Feldmarschalls Prinzen Carl ist gestern von Meiningen nach Kaltennordheim (in der Richtung nach Kurhessen) vorgegangen.

Vielseitig wundert man sich darüber, daß die Proklamation Sr. Maj. des Königs nicht auch durch öffentliche Plakate verkündigt wurde, wie dergleichen doch sonst üblich ist, wenn etwas schnell zur allgemeinsten Kenntniß gebracht werden soll, wie

solches z. B. auch bei den jüngsten Nachrekrutirungen in Anwendung gebracht wurde.

Nachdem nunmehr in Folge der Kriegsereignisse auch die Verbindung mit den preußischen Rheinprovinzen unterbrochen ist, können recommandirte Briefe und Sendungen dahin bis auf Weiteres durch die Post keine Beförderung mehr finden.

Der Deputation, welche der Münchener-Turnverein als Vorort des bayerischen Turnerbundes an das k. Staatsministerium des Innern absandte, um anzufragen, wie sich die Staatsregierung unter den dermaligen Verhältnissen den Turnvereinen gegenüber bezüglich der Frage der Waffenübungen der Turner zu verhalten gedenke, wurde der Bescheid, daß demnächst der Erlaß einer Verordnung über Mobilisirung der Landwehr in Aussicht stehe, wodurch den Turnern ausreichende Gelegenheit, sich in den Waffen zu üben, gegeben werde.

Der „N. B. K." hat aus Gerhardsgereuth (einem preußischen Dorfe) folgenden vom 30. Juni datirten Brief erhalten: „Die Brigade Steinle überschritt heute die hildburghausen preußische Grenze. Der preußische Adler liegt in Trümmern, von unserer Avantgarde zerschlagen. Ich liege in einem preußischen Dorf. Die Bewohner schleppten Betten, Leinwand, Truhen ꝛc. fort, in der Angst, das Dorf werde von den Bayern zusammengeschossen und angezündet und die Kinder würden in die Flammen geworfen. In meinem Quartier fand ich ein Kinderbettstättchen leer. Auf meine Frage, wo das Kind sei, hieß es: aus den oben angegebenen Gründen fortgeschafft. Auf vieles Zureden von meiner Seite brachte die Mutter ihr Kind endlich zurück. Nachdem unsere Leute verhältnißmäßig gut untergebracht waren und menagirt hatten, tratt bei den Dorfbewohnern Ruhe ein. Die Truppen, wenigstens die, mit denen ich verkehre, befinden sich im besten Zustande in jeder Beziehung; nur müssen manche noch lernen, große Märsche zu machen. Unter allen herrscht eine wahrhaft kriegerische gehobene Stimmung.

Königl. Hof- und National-Theater. [124 Vorstell. im Abonnement.]

Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Cammerano von Verdi.
Musik von Joseph Verdi. Regie: Herr Sigl

Personen:

Graf Luna . . . . . Herr Simons.
Leonore, Edelfräulein . . . . . Fräulein Deinet.
Azucena, eine Zigeunerin . . . . . * *
Manrico, ein Troubadour . . . . . Herr Norbert.
Ferrando, Haushofmeister des Grafen Luna . . . Herr Fischer.
Inez, Leonorens Begleiterin . . . . . Fräulein Eichheim.
Ruiz, Truppenführer . . . . . Herr Hoppe.
Ein alter Zigeuner . . . . . Herr Hartmann.
Gefährtinen Leonorens. Diener des Grafen. Kinder. Zigeuner und Zigeunerinen.

Die Handlung fällt in den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja, theils in Aragonien.

* * Azucena — Fräulein **Bärmann**.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Vorletztes Auftreten des Herrn **Wilhelm Knaack**, vom K. K. privilegirten Theater an der Wien in Wien.

Der Hofmeister in tausend Aengsten,
oder: Der Weiberfeind in der Klemme.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Theodor Hell.

Personen:

Freiherr von Altsach	Herr v. Schweickhardt.
Heinrich, sein Neffe	Herr Busch.
Magister Laßenius, Heinrich's Hofmeister . . .	*
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt . .	Fräulein Clairmont.
Lieschen, ein Bauernmädchen	Fräulein Pagay.
Jakob, Laßenius Pathe	Herr Kneiß.

Ort der Handlung: Altsach's Landgut.

Pas de fleurs,

getanzt von Fräulein Caroline Henkel und Herrn Oscar Polletin

Auf verbotenen Wegen.

Schwank in 2 Akten, nach Anivet Bourgeois und Brisebarne, von Anton Ascher.

Personen:

Bourdinier, Waarenmäckler	*
Virginie, seine Frau	Frau Baumeister.
Hector Montbrison, ihr Bruder	Herr Gerstel.
Daté, Zahnarzt	Herr v. Schweickhardt.
Annette, Putzwäscherin	Fräulein Pagay.
Jean, Charles, Louis, Kellner	Herr Maynz. / Herr Trumeter. / Herr Fleisch.
Jacques, Aufwärter	Herr Baiersdorf.
Ein Reisender	Herr Hahn.

Gäste, Reisende, Kellner. Ort der Handlung: Paris.

* Magister und Bourdinier: Herr **Knaack**, als Gast.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

St. Michael. 8 U. früh Monatamt von der hl. Kreuzverbündniß. — **Bürgerbetsaal.** 9 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **St. Ludwigskirche.** Erntegebet; 6—12 U. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Ströbel.

Begräbnisse, Donnerstag den 5. Juli vom Leichenhause aus:

½ 4 Uhr: Jakob Eibel, Soldat vom kgl. 1. Artill.-Regiment (gest. d. 3., 23 J. a.)
4 Uhr: Maria Margaretha Schmid, Modelleurskind v. h. (gest. d. 3., 18 T. a.)
4 Uhr: Eva Zettler, Bäckermeisterswittwe v. h. (gest. d. 3., 42 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 5. Juli Vormittags 8 Uhr: Maria Kolmhuber, Dienstmagd von Holzharlanden, wegen Diebstahls; Johann Probst, Taglöhner von der Au, wegen Diebstahls; Johann Jaud, Rosenkranzmacher von hier, wegen Diebstahls; Gustav Naumann, Tischlergeselle von Krumbach in Sachsen, wegen Unterschlagung; Maria Schieder, Taglöhnerin von Fürstenzell und Simon Mayer, Bräuknecht von Thalham, wegen Concubinat; Franz Miller, Weinwirth von hier, wegen Polizeistundübertretung; Joseph Böck, Maurergeselle von Haidhausen, wegen unbefugter Gewerbsausübung; Auguste Hilpel, Obergeometerswittwe von hier, wegen Ordnungsstörung. — Nachmittags 3 Uhr: Siegfried Neuburger, Zeitungsverleger und Eduard Deschler, Buchdruckerssohn von hier, wegen Preßpolizeiübertretung; Friedrich Engelken, Theaterdirektor dahier, wegen Uebertretung des Art. 63 des P.-St.-Ges.-B.; Johann Weindl, Anstreicher dahier und Helene Schöffmann, Taglöhnerin von hier, wegen Concubinat; Johann Geiger, Tändler von hier und Peter Zorg, Schlossergeselle dahier, wegen Ehrenkränkung; Caspar Niclas, Feuerwerker und Caspar Hettrich, pens. Hautboist, wegen Ehrenkränkung; Joseph und Rosa Hofmann, Buchhalters-Ehegatten und Vincentia Klein, Feuerwerkerswittwe, wegen Ehrenkränkung; Barbara Hauser, Taglöhnerin dahier, wegen Diebstahls; Jakob Riedl, Buchhalter und Heinrich Steffler, Großhändler dahier, wegen Ehrenkränkung.

Schwanthalerstrasse No. 92 0 ist eine schön meublirte **Wohnung** von 4 Zimmern, eingerichteter Küche, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 3709—10

Eine schöne **Wohnung** von 5 Zimmern, 3 Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten ist sogleich oder bis Michaeli zu vermiethen. Näheres Neue Pferdstrasse No. 6 im Bäckerladen 3708.

Ein meublirter **Salon** mit Schlafzimmer, Stallung und Bedientenstube, ist sogleich zu vermiethen. Preis 25 fl. Sophienstrasse No. 6 Parterre. 3706—7.

Eine meublirte **Wohnung** ist zu vermiethen und können auch die Zimmer einzeln abgegeben werden. Knobelstrasse Nr. 8, Hochparterre. 3703—5.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3626—55.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 4 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3685—7.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Ein religiöses gutgesittetes **Mädchen**, das die Zimmerarbeit versteht und im Waschen, Feinbügeln und Weissnähen bewandert ist, wird gesucht. D. Uebr. 3690—701.

Ein **Schildkrotkamm** zum Aufstecken ist in der Briennerstrasse vis-à-vis dem Wittelsbacher Palaste verloren gegangen. Augustenstrasse Nr. 17 0. 3702 a.

Glücksstrasse No. 1 b im 3 Stocke ist ein meublirtes **Zimmer** mit freier Aussicht zu vermiethen. 2988—3008.

Geschäfts Adressen.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 - 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Gefrornes bei Chr. Wanney.

½ u. Uh NB. Bestellungen zu Formgefrornem werden bestens besorgt. 2850—80.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,

3166—96. Besitzer des Hotels Marienbad

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen	WHITE GOODS LINEN. EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey. Theatinerstrasse 46.

Heidelberg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten reisenden Publikum, sein wohleingerichtetes israelitisches

„Hotel zum goldenen Roß"

in Mitte der Stadt gelegen, mit sehr eleganten Zimmern zum Logiren, mit guter Küch und vortrefflichen Weinen versehen

2957—87. ***M. Auerbach,*** vorm. Bamberger.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

2206 36. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Römontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel in Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 neben dem Hotels zum „Englischen Hof."

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Abbit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten Schwanthalers Atelier — Münchner Bierdeckelcartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Ettig, Graf mit Dienerschaft, Gutsbesitzer aus Niemes.

Neuberg, Ritter v. mit Familie u. Dienerschaft, v. Prag.

Falk, Fabrikant v. Dutzendteich.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Bei **E. H. Gummi** in München, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1866.

5. Aufl. Elegant geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. fl. — 54 kr., broch. 42 kr. 2926—56.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste emacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

pfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

---

ohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.
3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. ereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdnerlerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopenstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

---

lte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum arschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Zu den vier Jahreszeiten.

ooper, Stallmeister v. Wallerstein.
amberger-Landau, Rentier v. Brüssel
ackländer v., Hofrath v. Stuttgart.
alm Graf, Rentier v. Salzburg.
oughby, Rentier v. New-York.
chweighofer mit Gattin, v. Znaweis.
roße, Direktor v. Basel.
hy Graf, Rentier v. Ungarn
tephanos, Rentier v. Griechenland.
assiliki Gebr., Rentiers v. Corfu.
empf, Direktor v. Nürnberg.
aag, Fabrikant v. Augsburg.

Englischer Hof.

ann, Rentier v. Irland
tratford mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. England
öll, Rentier v. Augsburg.
enelin mit Gattin, Negotiant v. Wien.
all Graf mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Böhmen

Hotel Marienbad.

einöhl, Kfm. v. Kirchheim.
all Baron, Rentier v. Stuttgart.
orodam, Oberstlieutenants-Gattin v. Ansbach.
tto mit Gattin Ingenieur v. Permred.

Hotel Leinfelder.

faff mit Gattin, Geheimrath v. Stuttgart
reudenreich mit Sohn, Partikuliere und
Kunzel, Theolog v. Bern
chunk, Assessor v. Castell.
agne, Partik. v. Brüssel.
eltsch, Kfm. v. Ofen.
uber, Kfm. v. Landshut
ambrecht, Kfm. v. Nürnberg.
Reyer, Kfm. v. Bremen
einemann mit Sohn, Kfm. v. Gunzenhausen.

Bäldes, Privatiere v. Salzburg.
John, Kfm. v. Paris.
Fiedler, Priv. v. Weiden.

Stachus.

Beno, Privatiere v. Amberg.
Römer mit Gattin, Oekonom v. Seebof.
Landegger, Pferdehdlr v. Thalmessing.
Klimpfel, Fabrikant v. Schongau
Einstein u. Neuburger, Kflte. v. Buchau
Gerstle, Kfm. v. Ichenhausen.
Morsack Kfm. v. Regen
Egger, Priv. v. Reichenhall.
Bernhardt, Webermeister v. Bruck.
Merkel, Baumeisterstochter v. Freising

Goldener Bär.

Schlagintweit-Sakünsky v., v. Jägerburg.
Sigmund, Bez.-Gerichts-Rath v. Kempten

Rheinischer Hof.

Dureße, Professor v. Prag.
Werner, Verwalter v. Staudeck
Zielek, Privatiersgattin u. Gries, Kfms.-Gattin v. Prag.
Näher, Kfm. v. Messina.
Rohregger, Kfm. v. Nürnberg
Link mit Tochter, Ingenieursgattin v. Innsbruck
Lettenbauer, Kfm. v. Augsburg.
Bingold, Expeditor v. Regensburg.
Schnobl, Apotheker v. Oesterreich.

Hotel Max Emanuel.

Steinberger, Kfm. v. Lenz.
Vogel, Pfarrer v. Gars.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.
Sax, Kreisrath v. Ansbach.
Stein, Kfm. v. Bamberg
Sivauna, Dr., Kibelen mit Familie und Franz mit Familie, Gutsbes. v. Prag.
Feist, Kfm. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag.

Die Fleu.'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

tägige Tage in München für Fremde u. Einheimische I. Abth.: Geschichte von dagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung er Sehenswürdigkeiten in alhab. Folge mit 140 Vignetten mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. heraus.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dessen **baur. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 4[illegible]

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 4. Juli.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	43⅛	59.50
„ 5% Metalliques	40	56.50
„ Bankaktien	594	690.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	69.50
„ „ „ „ „ 1858	85	101.50
„ „ „ „ „ 1860	51½	72.50
„ „ „ „ „ 1864	—	61.50
„ Credit-Mobilier-Aktien	106¼	129.80
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	425.
„ Staatsbahn-Aktien	—	156.50
„ Nordbahn-Aktien	—	145.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	128	
Bayer. Ostbahn-Aktien	102½	
„ „ „ voll eingez.	102⅜	
Paris, 3prozentige Rente	63.85	—
London, 3prozentige Consols	86¾	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	116.
London	115	136.
Wien	82½	—
Paris	91¾	—
Berlin	102½	—

Geld-Sorten. München, den 3. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	36	9	38
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	24	5	27
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	12	9	14
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	42½	1	43½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 187. Freitag, 6. Juli 1866. (Isaias.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus Frankfurt, 3. Juli, wird der „Morg.-Post" gemeldet: „Seit dem frühen Morgen wird an der Rheinlinie sowohl auf dem hessischen, wie auf dem nassauischen Ufer gekämpft. Preußische Abtheilungen dringen gegen Biebrich und Wiesbaden vor. Es sind nur wenig Truppen mehr vom achten Bundesarmeekorps in Frankfurt."

Berlin, 4. Juli. (Ueber Paris). Offiziell. Aus Horitz, 3. Juli Abends, wird gemeldet: Unsere acht Armeekorps haben bei Königgrätz einen glänzenden Sieg erkämpft. Der Kampf dauerte acht Stunden. Der Feind wird verfolgt. Die Trophäen sind noch nicht gezählt, die Verluste beiderseits groß. — Horitz, 4. Juli. Großer Sieg. Viele Kanonen erbeutet, viele Gefangene.

Berlin, 3. Juli. Der König ist in Gitschin eingetroffen und wurde dort von dem Prinzen Friedrich Carl empfangen. Die Straße bis Gitschin trägt Spuren des heißen Kampfes, welcher bis in die Stadt fortgesetzt wurde. Der Feind ist in aufgelöster Ordnung nächtlich von hier entflohen. Das Hauptquartier des Prinzen Friedrich Carl ist über Gitschin hinaus verlegt. Die Verbindung zwischen der ersten und zweiten Armee ist vollständig hergestellt. Die Einbringung von Gefangenen dauert fort, ihre Zahl in Gitschin beträgt bereits über 5000. Die österreichischen Regimenter Hannover, Martini und Ramming sind fast ganz, das achtzehnte Jägerbataillon ist ganz aufgerieben. (Köln. Ztg.)

Wien, 4. Juli. Offizielles Bulletin: Die Oesterreicher sind bis Hohenbruck ($1^3/_4$ Meilen östlich von Königgrätz) zurückgedrängt. Ungeheure Verluste, Erzherzog Wilhelm am Kopf verwundet.

Wien, 4. Juli. Beschleunigter Rückzug der Oesterreicher. Graf Mensdorff ist ins Hauptquartier abgereist. Es haben diplomatische Verhandlungen der neutralen Mächte begonnen, um dem Blutvergießen Einhalt zu thun. Verhandlungen um vorläufigen Waffenstillstand sind eingeleitet.

Wien, 4. Juli. Die Generale der Nord-Armee Clam-Gallas, Henikstein und Krismanitsch sind verhaftet, und hierher unterwegs zur Untersuchung. Graf Mensdorff ist mit dem kaiserlichen Flügeladjutanten Tejesvary zur Nordarmee abgegangen, um die militärische Sachlage zu erheben. Verhandlungen mit Frankreich sind, nicht ohne Aussicht auf Erfolg, eingeleitet, um die Herausziehung der Südarmee aus Italien und deren Verwendung im Norden zu ermöglichen. Abends. Feldzeugmeister Benedek ist des Oberbefehls enthoben. Die Generale Henikstein, Krismanitsch und Clam-Gallas sind kriegsgerichtlich vorgeladen. Graf Mensdorff ist nach Reichenberg (wo sich gegenwärtig der König von Preußen mit dem Grafen v. Bismarck und dem Kriegsminister befindet), gereist. Gerüchtweise vermittelt Frankreich Friedenspräliminarien.

Wien, 4. Juli, Abends. Ein Telegramm des Erzherzogs Albrecht, welches die innigste Theilnahme ausspricht, erinnert daran, daß im Jahr 1809 auf die ersten Mißerfolge ein Aspern gefolgt sey.

In Florenz heißt es: die Regierung

wolle dem bayerischen und andern deutschen Gesandten die Päße zustellen.

Brescia, 4. Juli. Gestern griff Garibaldi die Positionen am Monte Suello an. Oesterreicher leisteten kräftigen Widerstand. Die Freiwilligen haben sich in guter Ordnung auf Anfo zurückgezogen. Unter den Todten befindet sich ein Hauptmann. Garibaldi ist sehr leicht am Schenkel verwundet.

Paris, 4. Juli. Der „Abendmoniteur" theilt mit, daß die Oesterreicher über den Mincio gegangen, ihr Hauptquartier sei in Volta; er glaubt, sie wollen die Angriffskraft der Italiener brechen, um Verstärkungen nach Norden senden zu können.

Neuestes von München.

München, den 5. Juli.

Der Regierungspräsident von Unterfranken und Aschaffenburg telegraphirt an den k. Staatsminister des Innern aus Würzburg, 5. Juli, Morgens: „Nach Staffette aus Brückenau sind gestern den 4. Abends die Preußen in Fulda eingerückt. Gefecht mit Kürassieren; sechs Mann todt, zwanzig Verwundete. — Gestern Vorpostengefecht bei Liebenstein; mehrere Wagen mit bayerischen Verwundeten in Meiningen eingebracht. Ein Lieutenant und zehn Mann von den Bayern todt. Oberst Aldosser Schuß durch die Hand."

Weiteres Telegramm des Regierungspräsidenten von Unterfranken und Aschaffenburg aus Würzburg, 5. Juli Vormittags: „Nach Telegramm des Bezirksamtmanns von Kissingen hat Regimentsarzt Weber, von Brückenau kommend, Kürassiere im Rückzug begegnet, welche gestern ein Treffen bestanden. (S. das vorstehende Telegramm.) Preußen eine Viertelstunde von Brückenau; sind jetzt wahrscheinlich daselbst eingerückt. Heute Morgen Treffen bei Gersfeld." (Unterfranken, nördlich von Brückenau, unfern der kurhessischen Grenze.)

Telegramm der Telegraphenstation Meiningen vom 5. Juli Vormittags: „Gestern bis 1½ Uhr Nachmittags hörten wir Kanonendonner. Heißes Gefecht bei Kaltennordheim und Roßdorf. Ausgang unbekannt." (In Kaltennordheim befand sich bekanntlich gestern das bayer. Hauptquartier.)

Telegramm der Telegraphenstation Kissingen vom 5. Juli Vormittags: „Heute kam ein württembergischer Generalstabs-Offizier hier durch, welcher mittheilte, daß gestern unsere dritte Division ein starkes Gefecht in Didorf bei Kaltennordheim hatte, dem er beiwohnte. Die Bayern schlugen sich tapfer und hielten Didorf. Die Cavalleriereserve wurde bei Fulda ebenfalls angegriffen. (S. oben.) Da keine Infanterie dabei war, ging sie ohne große Verluste zurück. Die Preußen sind in Brückenau eingerückt."

Die Telegraphenstation Liebenstein (Thüringen) ist von den Preußen besetzt und gesperrt worden.

Die B. Ztg. meldet offiziell: Heute (4. ds.) Mittag sind preußische Bataillons nebst Artillerie in Nassau eingerückt und an der Lahn aufwärts in der Richtung auf Limburg zogen.

Heute haben die Grenadierkompagnien der hiesigen k. Landwehr neue Gewehre gefaßt. Dem Vernehmen nach ist das kgl. Landwehrkommando nach dem Vorgange der Armee Willens für den Dienst das Tragen der Käppis einzuführen und die beschwerlichen Helme und vorsündfluthlichen Bärenmützen nur mehr bei Paraden brilliren zu lassen.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter. 6—7 U. Abds. Gebetstunde für Abwendung der gegenwärtigen Kriegsgefahr. — **St. Michael.** Kirchweihfest. 3 U. Nachmitt. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium. — **Herzogspital-Hofkirche.** Erntegebet: 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei.

Begräbnisse. Freitag den 6. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Margaretha Schlumprecht, Früchtenhändlerskind v. h. (gest. d. 4., 8 M. a.) — Theresia Birner, Kesselschmiedgesellensgattin v. h. (gest. d. 4., 47 J. a.) — Joseph Emil Murmann, kgl. Hauptmannskind v. h. (gest. d. 4., 5 M. a.) — Rosina Mühlbauer, Milchmannskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. 3 M. a.) — Ferdinand Biber, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 4., 2 M. 15 T. a.) — Franziska Eisenmann, Maschinenschlosserskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. 3 M. a.) — Johann Fischer, Wagenwärtergehilfenskind v. h. (gest. d. 4., 2 M 15 T. a.)

2¼ Uhr: Georg Fehrer, Herrschaftsdienerskind v. h. (gest. d. 4., 5 J. a.) — Anna Mork, Packträgerskind von Augsburg (gest. d. 4., 1 M. a.)

2½ Uhr: Anton Dürschl, Gutsverwaltersohn v. h. (gest. d. 4., 23 J. a.)

3¼ Uhr: Rupert Pfeiffer, Taglöhnerskind von Pinsing (gest. d. 4., 1 M. 21 T. a.)

4 Uhr: Anna Reischl, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 4., 42 J. a.)

4¼ Uhr: Eugen Roth, kgl. Staatsanwaltschaftsvertreter von Trostberg (gest. d. 4., 30 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

125. Vorstell. im Abonnement.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich Laube. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herzog Karl von Würtemberg		Herr Dahn.
Gräfin Franziska von Hohenheim		* *
General Rieger, Kommandant von Hohenasperg		Herr Keller.
Generalin Rieger		Fräulein Denker.
Laura, deren Pflegetochter		Frau Dahn-Hausmann.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr		Herr Tomschitz.
Sergeant Bleistift		Herr Büttgen.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Karlsschüler	Herr Rüthling.
Anton Koch, genannt Spiegelberg		Herr Rohde.
von Scharpstein, genannt Schweizer		Herr Weirlstorfer.
von Hofer, genannt Ratzmann		Herr Thoms.
Pfeifer, genannt Roller		Herr Davidelt.
Peters, genannt Schusterle		Herr Wagner.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge		Fräulein Muschek.

Ort und Zeit der Handlung: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. Sept. 1782.

* * Franziska — Fräulein **Weiß**, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [3]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

Das combinirte Comité des St. Elisabethen- und des Paramentenvereines zeigt hiemit an, daß es sich an den, von J. Maj. der Königin gegründeten Hauptverein zur Vorsorge für verwundete Krieger angeschlossen habe und bittet daher die übrigen Mitglieder der obengenannten Vereine um Beiträge an Geld, Leinwand, Verbandzeug ꝛc., welche bei folgenden Damen abgegeben werden können:

Freiin **v. Besserer**, Ottostraße 7/2.
Frau **Wegmeir**, Neuhausergasse 30/3.
Frl. J. **v. d. Stockh**, Promenadestraße 3/2.
Frau **v. Beck**, Amalienstraße 74/3.
Frau Gräfin **v. Preysing-Moos**, Promenadestraße 23/1.
Frau Gräfin **v. Arco-Valley**, Theatinerstraße 7/1.
Frau Dr. **Kaldorf**, Althammereck 19/2.
Fr. Bar. **v. Oberkamp**, Prannersstraße 24/1.
Fr. **v Dagenberger**, Maximiliansstraße 4/2.

Münchener Actien-Volks-Theater.

125. Abonn.-Vorstell.

Abschieds-Vorstellung des Herrn **Wilhelm Knaack**, vom K. K. privilegirten Theater an der Wien in Wien.

Peter in der Fremde, oder: Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in 2 Akten v. L. Feldmann.

Personen:

Herr Halmer, Privatier	Hr. Werner.	Volkner, Schulmeister	Hr. Weidt.
Frau Halmer	Frau Bethmann	Peter, Bedienter in Halmer's Hause	*
Julius, deren Sohn	Hr. Achtelstätter	Ein Kutscher	Hr. Baiersdorf
Louise, Frau Halmer's Nichte	Fr. Baumeister	Eine Köchin	Frl. Heindl.

Nachbarn, Knechte, Mägde. Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Hierauf:

Durch.

Possenspiel in 1 Akt von Rudolph Genée.

Haase, Strumpfwaaren-Händler	*	Franziska, Haase's Schwest.	Frau Posinger.
Elise, seine Tochter	Frl. Hausmann	Pilz, Tapezierer	Hr. Baiersdorf.
Stürmer, Oekonom	Hr. Gerstel.	Knobel, in Haase's Geschäft	Hr. Trumeter.
Bückeburg, ein Industrie-Ritter	Hr. Delcliseur.	Ein Diener	Hr. Collé.

Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse mit Gesang in 1 Akt von A. v. Kotzebue.

Fips, Schneider	*	Franz Hollmann, ein reicher Kaufmann	Hr. Achtelstätter
Lisel, seine Mündel	Frl. Pagay.	Johann, sein Diener	Hr. Trumeter.
Mme. Zephyr, Marchande-modes	Frau Posinger.		

* Peter, Haase und Fips: Herr **Knaack**, als letztes Auftreten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Schwanthalerstrasse No. 920 ist eine schön meublirte **Wohnung** von 4 Zimmern, eingerichteter Küche, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 3709—10.

Grosse **Wohnung** für eine Herrschaft oder grössere Familie mit acht theilweise grossen Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei Kaufmann Barbarino, Salvatorstrasse. 3691—6.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Ein meublirter **Salon** mit Schlafzimmer-Stallung und Bedientenstube ist sogleich zu vermiethen. Preis 25 fl Sophienstrasse No. 6 Parterre. 3706—7.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Hildegardstrasse Nr. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen.

Ein religiöses gutgesittetes **Mädchen**, das die Zimmerarbeit versteht und im Waschen, Feinbügeln und Weissnähen bewandert ist, wird gesucht. D. Uebr. 3699—701.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusaſſ[illegible]en-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich aſſ[illegible]tes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neuerrestaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417—47.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Blondoff, Rentier v. Rußland.
Hoyer, Rentier v. Magdeburg.
Neuffer, Großhändler v. Regensburg.
Hammerbacher, Kfm. v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Leiboth Priv. v. Fürth.
Bamberger, Banquier v. Brüssel.
Oswald mit Gattin, Rentier v. Hamburg.
Glentumi, Partik. v. Alexandrien.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—80.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3774—804

Alte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Cammington mit Gattin und Dienerschaft, Rentier v. Boston
Start, Rentier v. Amerika.
Heller, Fabrikbesitzer v. Triest.

Englischer Hof.

Isvorans mit Fam. u. Dienerschaft, Rentier v. Bukarest.
Stolipine v. mit Fam. u. Dienerschaft, Mad v. Stuttgart.
Melans mit Dienerschaft, Graf v. Paris.
Goutrie mit Gattin Direktor v. Straßburg.
Ibel, Privatiere v. Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Haberkorn, Gutsbes. v. Rochlitz.
Meixner, Gutsbes. v. Thierhaupten.
Götz, Priv. v. Fürth
Fäsy Priv. v. Zürich.
Ebenberger mit Gattin, Rentier v. Wien
Hauschild Dr. mit Familie, Advokat von Prag
Frickenhaus, Fabrikant v. Friedensau
Gutbus, Fabrikant v. Stuttgart.
Yerunes, Fabrikant v. Memmingen.

Stachus.

Bargh, Ingenieur v. Prag.
Ertl, Lehrer v. Eschenlohr.
Färber, Oekonom v. Rain
Wimmer, Kfm v. Passau
Oestreicher Gebr., Kflte v. Landshut.
Guggenheimer, Pferdehdlr. v. Buchau.
Benz, Kfm. v. Biberach.
Heinle, Oekonomensgatt. v. Mönchsroth.
Späth mit Schwester, Schauspieler von Arnstorf.
Vollmeier, Hdlsm. v. Kirschheim.
Rothschild, Kfm v. Augsburg.
Klimpsel, Fabrikant v. Schongau.
Mayer, Bräumstr. v. Friedberg.
Schatzmann mit Gattin, Kfm. v. Cairo.

Goldener Bär.

Bouttevilles Freiherr v., Gutsbesitzer von Mehring.
Buttler Graf v. Haimhausen.
Rosenberg, Reg.-Auditor v. Bamberg.

Rheinischer Hof.

Rudolf m. Fam., Privatiere v. Frankfurt.
Gevenitzer, Priv. v. Uffenheim.
Müller, Kfm. v. Altshausen
Pforringer Dr., prakt. Arzt von Immenstadt.
Meier Frl., Partik v. Solothurn.
Lachmeier Frl., Partik v. Posident.
Altmacher, Kfm. v. Eschweiler.
Grüner, Kfm. v. Uffenheim
Breininger, Kfm. v. Uffenheim.

Hotel Max Emanuel.

Neumann, Kfm. v. Buchau.
Borle, Pfarrer v. Haushofen.
Bosch, Priv. v. Lindau.
Bender, Kfm v. Gmünd.
Seitz, Buchhalter v. Eßlingen.
Merklen, Priv. v. Monheim.

Goldene Sonne (Bögner.)

Silberschmidt u. Lämle, Pferdhdlr von Fischach.
Krämer, Posthalter von Pfaffenhofen.
Kronheimer, Hdlsm. v. Osterberg.
Haslinger, Hdlsm. v. Tölz.
Römersperger, Hdlsm. v. Rosenheim
Binder, Anwesensbesitzer v. Neuaicheurgin

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 16 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße No 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Botanischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirg. Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 4. Juli.

	Frankfurt.	Wien.
Oest 5% National-Anlehen	43⅝	
„ 5% Metalliques	40	
„ Bankaktien	594	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	85	
„ „ „ „ „ 1860	51½	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	106¼	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	128	
Bayer. Ostbahn-Aktien	102½	
„ „ volleingezahlt	102⅝	
Paris, 3prozentige Rente	63 85	
London, 3prozentige Consols	86¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115	
Wien	82½	
Paris	91¾	
Berlin	102½	

Geld-Sorten.

München, 4. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	36	9	38
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	24	5	27
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	12	9	14
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	42½	1	43½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 188. Samstag, 7. Juli 1866. (Wilibald.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aschaffenburg, 3. Juli. So eben, Nachmittags 4 Uhr, begibt sich König Ludwig I. von hier über Darmstadt auf der Eisenbahn nach Ebenkoben.

Berlin, 4. Juli. (Ueber Paris.) Die Provinzial-Korrespondenz schreibt: General Falkenstein wird die Truppen in Süddeutschland bald am Vorrücken hindern. Frankfurt wird bald die Gefahr seiner feindlichen Haltung erkennen. Bezüglich Bayerns bemerkt die Provinzial-Korrespondenz, daß seine Haltung Preußen Anlaß geben könnte, an Theile Bayerns zu denken, welche einstmals zu Preußen gehört hatten.

Berlin, 5. Juli. Aus Trautenau, 4. ds. wird berichtet: In der gestrigen Schlacht war seit 8 Uhr Morgens Prinz Friedrich Karl allein engagirt, der Armee des Kronprinzen glückte es, rechtzeitig in die Kampflinie einzurücken, den Angriff gegen den rechten österreichischen Flügel richtend, wodurch der Sieg entschieden wurde. Die Verluste des Prinzen Friedrich Karl sind erheblich. Die Zahl der Gefangenen wird auf 20,000 (?) geschätzt.

Wien, 5. Juli. Für den Fall, der Gefahr ist Wien für eine offene Stadt erklärt. — Die Preußen haben Prerau (südöstlich von Olmütz, Knotenpunkt von drei Eisenbahnen) besetzt. — Erzherzog Joseph ist verwundet.

Brünn, 5. Juli. Die Trümmer der Nordarmee haben noch eine Stärke, die man auf circa 150,000 Mann schätzt. Man erzählt das 12 Batterien (?) in Verlust gerathen sind. Die Zahl der Todten, Verwundeten, Ertrunkenen und Gefangenen wird auf 80,000 Mann (?) angegeben.

Paris, 5. Juli, Abends. Die „France" sagt: Heute um 3 Uhr Nachmittags hatte die französische Regierung noch keine Antworten von Florenz und Berlin auf den Waffenstillstandsvorschlag. — Die „Patrie" sagt: „Die Grundlagen des Waffenstillstandes werden heute ermittelt, und sollen keiner anderweitigen Frage präjudiziren. Die Annahme erscheint unzweifelhaft" Die „Patrie" glaubt, Frankreich werde England und Rußland unmittelbar nach der Annahme auffordern, an den Bemühungen für den definitiven Friedensabschluß sich zu betheiligen.

Neuestes von München.

München, den 6. Juli.

Ihre Maj. die Königin-Mutter begab sich gestern Morgens mit der Ostbahn nach Regensburg zu einem Besuche bei Ihrer Maj. der Königin von Sachsen und ist von dort Abends gegen 10 Uhr wieder hier eingetroffen.

Die B. Ztg. enthält folgende offizielle Mittheilung: Ein Bericht aus dem kgl. Hauptquartier, d. d. Kaltennordheim, 3. Juli, enthält Folgendes:

„Heute Vormittag 8½ Uhr verließ der Prinz-Feldmarschall Meiningen und traf Mittags in Kaltennordheim ein. Der Stab der 1. Division war in Oberkotza, der Stab der 2. Division in Helmershausen, der Stab der 3. Division in Kaltensundheim, der Stab der 4. Division in Wasungen. In Folge der Nachricht, daß preußische Truppen bis auf zwei Stunden nördlich von Kaltennordheim herangerückt seien, traten Aenderungen in diesen Dispositionen ein, u. es wurden mehrere Truppentheile zusammengezogen, um gegen die

bei Dermbach, Neidhartshausen und Schwallungen stehenden Preußen zu operiren. Es erfolgte ein kleines Vorpostengefecht, in welchem einige wenige Leute des 14. Infanterieregiments und einige Chevauxlegers getödtet oder verwundet wurden. Die Preußen zogen sich zurück.

„Der Prinz-Feldmarschall hatte den Weg von Meiningen nach Kaltennordheim bei ungünstiger Witterung zu Pferde zurückgelegt, stieg aber in Folge jener Nachrichten in Kaltennordheim alsbald wieder zu Pferde und begab sich auf den Schauplatz des Gefechts, wovon derselbe Abends 7 Uhr zurückkehrte.

„Den morgigen Tag bleibt das Hauptquartier in Kaltennordheim. Leider ist die Witterung keineswegs günstig, was um so mehr zu bedauern ist, als der größte Theil der Truppen bivouaquiren muß."

Ein Bamberger Correspondent der B. Ztg. berichtet über das dort am 5. Abends erfolgte Eintreffen bayerischer Verwundeter (unter denen sich jedoch nur 3 Schwerverwundete befanden). Die Leichtverwundeten stiegen mit voller Armatur aus dem Waggon und wurden von den Umstehenden herzlich begrüßt und war für Erquickung und Pflege reichlich gesorgt. Ein Infanterist, am Fuße verwundet und verbunden, sich aber mit Hilfe seines Gewehres stramm aufrecht erhaltend, erzählte später, während er sich erquickte, unter den lebhaftesten Aktionen Folgendes: „Bei Roßdorf war's," sagte er, „so heißt der Ort; die „Neuner" mit ihrem Oberst Aldosser waren vorauf. Die Preußen stellten die Vorhut in einem engen Thal, das Feuer begann und breitete sich überall aus, die Preußen wuchsen nur so aus dem Boden. Sie müssen durch ihre Spione genaue Kunde gehabt haben, das 7., 9. und 14. Regiment standen in hellem Feuer, und es erging uns fast schlecht, unsere Leute purzelten nur so z'sammen. Jetzt regnet's, rief unser Hauptmann und schwenkte seinen Säbel, da pfeifen die Zündnadeln aus dem letzten Loch. Vorwärts! — Das war richtig so. Unsere Podewils gaben Schlag auf Schlag Feuer. Ich lud und feuerte in meinem Leben nicht so geschwind, und die Hilfe kam in der schwersten Noth. Unsere Artillerie, ich denk' die „Dreier" — (3. Artillerieregiment) pfefferten gewaltig drein, die Chevauxlegers sprengten an und sausten furchtbar hinein. Da gab's wieder Hilf'. Die Oestreicher sind's, hieß es, und da kracht's ganz gewaltig weit drüben. Wir haben die Preußen in der Mitte, frisch geht's d'rauf los, sie werden geworfen. Ich stürz' getroffen und kann nicht auf. Das sah ich noch, wie etwa 50 Preußen vor den Reitern die Gewehre wegwarfen und ruhig standen und sich ergaben. Und noch weiter drüben wurde ein starker Haufen, so gegen dreihundert gefangen genommen. Ja, geknallt hat's schon fürchterlich, meine Herren, aber ich werd' bald hergestellt und dann kann's gleich wieder losgehen. Ich bleib' nicht daheim." So weit die Erzählung des Soldaten, die von andern Verwundeten bestätigt wurde. Wo die Oestreicher herkamen, wußte Keiner zu erklären, und dürfte das jedenfalls eine Abheilung vom 8. Bundesarmeekorps gewesen ein. Heute erwartet man hier noch 300 preußische Gefangene. Eine kurze Notiz meldet aus Lichtenfels: Der Kampf bei Eisenach (Liebenstein) am 4. ist zu Gunsten unserer braven bayerischen Armee entschieden; wahrhaft ausgezeichnet durch Bravour und Ungestüm das 6. Chevauxlegers-Regiment und das Leibregiment. Ein Infanterie-Regiment war am Tage vorher bei Salzungen in einem Vorpostengefecht engagirt. Verluste unbekannt. Die Schwerverwundeten liegen hier (Lichtenfels) und in Meiningen.

Abermals ist ein Individuum entdeckt worden, das ein verbotenes Lotteriegeschäft unterhalten hatte, und wurde die Person zu 80 fl., jene die gesetzt hat, zu 5 fl. verurtheilt.

Der Raubmörder, welcher jüngst zu Inkofen in Niederbayern einen armen Handwerksburschen wegen seiner wenigen Kleider erschlagen hatte, hat sich selbst gerichtet, indem derselbe erhängt aufgefunden wurde.

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breitenecher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 u. 10 U. früh Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Ousmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 4 U. Nachm. Rosenkranz, 6—7 U. Ab. Betstunde. — **St. Michael.** Kirchweihfest. Vollkommener Ablaß. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn geistlichen Rath Rißl, dann Hochamt und Primizfeier, 3 U. Nachmitt. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 9 U. Schulgottesdienst mit Predigt, 10 U. Messe bei ausgesetztem Ciborium, ½2 U. Nachmitt. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **Kreuzkirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Kreuzgang, 6—9 U. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. früh Messen, 5 U. Segensmesse zu Ehren des heil. Aloysius, 3 U. Nachmitt. Jungfrauen-Convent mit Predigt von Herrn Curat Wolf, 5 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschuler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadetten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 u. 8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt und Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann ges. Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gebet u. Litanei. — **St. Johann-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. Universitätsgottesdienst, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** Mariä-Heimsuchungsfest. 8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Hauptmesse, 3 U Nachmitt. Predigt, dann Rosenkranz. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 11 U letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **VIa. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Abds. Litanei. — **Klosterkirche zum guten Hirten.** Sechsundzwanzigjähriges Kirchweihfest. 6 U. fr. I. Messe, ¼7 U. Messe, 8 U. Frühpredigt, dann Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Complet und Einsetzung — **Kirchweihfest in Thalkirchen. — IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr 371, 1—5; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 385, 1—3; 4—5; 10. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im königl. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittag Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 7. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Schwarz, Wäscherin von Kager (gest. d. 5, 64 J. a.)
2½ Uhr: Georg Schuster, Handschuhmacher v. h. (gest. d. 5., 38 J. a.) — Christoph Bötter, Wagenwärter v. h. (gest. d. 5., 33 J. a.)
3½ Uhr: Karl Daxenberger, Handlungs-Commis v. h. (gest. d. 5., 22 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Bonifaz. Vormittags 10 Uhr für Anna Reischl, Privatiere von hier.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

126 Abonn.-Vorstell.

Der Gold-Onkel aus Californien.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe, von Emil Pohl. Musik von August Conradi.

Personen:

Florian Böhlke, Cigarrenfabrikant	Herr Weiß.
Constantin Böhlke, sein Bruder	Herr Weidt.
Rosamunde, Florian's zweite Frau	Frau Posinger.
Isidor, Florian's Sohn zweiter Ehe	Kleine Stettner.
Franz, Eisenbahnkondukteur, Florian's Sohn erster Ehe	Herr Busch.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	Fräulein Hausmann.
Laura, Ladenmädchen bei Florian	Fräulein Minna Wagner.
Stubbe, Hausknecht bei Florian	Herr Maynz
Friedeck, ein reicher Privatmann	Herr Ueberhorst.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	Herr Werner.
Plümicke, Commis bei Florian	Herr Delcliseur.
Stille, Justizrath	Herr Preiß.
Schnecke	Herr Hahn.
Erster Gymnasiast	Herr Fleisch.
Zweiter Gymnasiast	Fräulein Liebhard.
Clara	Fräulein Goldschmid.
Ein Bummler	Herr Feeß.
Mietze, Droschkenkutscher	Herr Vodbertsky.
Ein Schusterjunge	Edmund Frank.
Häufig, Commissionsrath	Herr Fehr.
Ein Referendarius	Herr Trumeter.
Ein Wirth	Herr Baiersdorf.
Ein Lohndiener	Herr Schießl.
Ein Diener	Herr Welgé.

Dienstleute, Fabrikarbeiter und ihre Frauen. Gäste.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Wegen schneller Versetzung sind bei einer ruhigen Familie zwei ineinander gehende, hübsch meublirte **Zimmer** mit freundlicher Aussicht an einen Herrn Beamten oder Offizier zu vermiethen. Gabelsbergerstrasse Nro. 58 b über 2 Stiegen. 3837.

Eine meublirte **Wohnung** ist zu vermiethen und können auch die Zimmer einzeln abgegeben werden. Knöbelstrasse Nr. 8. Hochparterre. 3703—5.

Promenadeplatz Nro. 14 3 ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 3836.

Karlstrasse No. 36 2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3843—8.

In einer gebildeten Familie sind zwei meublirte **Zimmer** mit Pension sogleich zu vergeben. D. Uebr. 3840—1.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a. im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Amalienstrasse No. 95|0 rechts ist ein **Salon** und zwei Zimmer sogleich zu vermiethen. 3838

Fehlerfreie und fromme **Chaisen-Pferde** werden einzeln oder zusammen verkauft; daselbst sind Wägen und Geschirre zu haben. Näheres Kaufingergasse No. 31|3. 3842a.

Zum dritten Male!

Diejenigen zwei Damen, welche in der Brienerstrasse in der Nähe der Obstlerin gegenüber dem Wittelsbacherpalais einen Schildkrotkamm bestimmt gefunden haben, werden zum letzten Male gebeten, ihn zurückzubringen. Augustenstrasse No. 17|0. 3839a.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—46] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 - 120] G. Richter, Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—80.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München, Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 13774—8041.

Alte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm angeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Münchnerstrasse No. 19.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hirschberg mit Dienersch.. Graf v. Reuß.
Thüngen, Frhr v. Würzburg
Mason mit Familie, Rentier v. New-York
Schluga, Baron v. Ungarn
Eckhoff, Lieutenant v. Kiel.
Lossen, Rentier v. Bradford.

Zu den vier Jahreszeiten.

Höntzer, Kfm v. Biala.
Richter Dr., Rentier v. Prag.
Altan Graf, Rentier v. Padua.

Englischer Hof.

Lenner, Dr. v. Wien
Grainger Baron mit Gattin, Gutsbes von Erding.
Carre mit Gattin, General-Agent v. Paris
Callika mit Familie und Dienerschaft, Rentier a d Wallachei.
Fruttenberg Baron mit Gattin, Gutsbes. v. Brünn.

Hotel Leinfelder.

Hartmann, Agent v. Pettau.
Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Chaslawsky mit Sohn, Kfm. v. Wien.
Diehl mit Tochter, Apothekerswittwe v. Nürnberg.
Heim mit Tochter, Doktorswittwe v. Erlangen

Stachus.

Schulhof, Privatiere v. Habern.
Schreck mit Familie, Appellationsger.-Rath v. Amberg.
Setler, Gastwirth v. Ammerland.
Herlberger mit Gattin, Kfm. von Nürnberg.
Stickel, Kfm. v. Iserlohn.
Rotthen, Waldmstr. v. Renz.
Mauser, Pfarrer v. Mittelstetten.
Steuer, Ober-Beamter v. Wien.
Seelos, Priv. v. Neiting.
Klughammer, Priv. v. Wintach.

Rheinischer Hof.

Lührmann, Kfm. v. Essen
Beuerlein Dr., Arzt v. Augsburg.
Schlitter v., Priv v Bochum.
Jeundorf Dr, Arzt v. Frankfurt.
Stillwort Dr, Arzt v. Holland.
Stößler, Eisenbahnbeamter v. Wien.
Campbel, Rentiere v. Stuttgart.
Klein, Rentiere v. Weilheim.
Barth, Pfarrer v. Landshut.
Mikischoff de mit Familie u. Dienerschaft. Rentiere v. Petersburg.

Hotel Max Emanuel.

Demmelmeier, Bräuer v. Pöttmes
Wolfmann, Kfm. v. Nürnberg.
Wolf, Kfm. v. Fürth
Fuchs, Kfm. v. Monheim
Feist, Kfm. v. Augsburg
Enstein, Priv. v. Landshut.

Goldene Sonne (Bögner.)

Schadenfroh, Gastwirth v. Winzer.
Soyer, Priv. v. Rosenheim.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Mater, Hdlsm. v. Schliersee.
Sedlmaier, Bäckermeister v. Kistling
Schödtner, Pfarrer v. Gilching.
Umminger, Hdlsm. v. Aibling
Straubinger, Bräumeister v. Holzkirchen.
Fuchs, Schreinermeister, Reichenwallner und Kuzel, Studenten v. Miesbach

---

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 3 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger.**

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Kösler**, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altotting 5 U. Abds; Innin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 5. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest 5% National-Anlehen	48½	
„ 5% Metalliques	45	
„ Bankaktien	670	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	91½	
„ „ „ „ „ 1860	59	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	129¾	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Bexb.-Eisenb.-Akt.	137	
Bayer. Ostbahn-Aktien	109	
„ „ volleingezahlt	109	
Paris, 3prozentige Rente	65.35	
London, 3prozentige Consols	87¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115¼	
Wien	91⅛	
Paris	91⅛	
Berlin	103	

Geld-Sorten. München, 5. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	36	9	38
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	24	5	27
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	14	9	16
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	41½	1	42½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 189. Sonntag, 8. Juli 1866. (Kilian.)

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusastasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 6 Juli. Prinz Wilhelm von Baden erklärte heute, unter den gegenwärtigen Umständen die weitere Mitwirkung der badischen Truppen bei der Bundesarmee versagen zu müssen. Als den braven Truppen dies verkündet wurden, erzeugte es solchen Unwillen, daß Soldaten ihre Degen und Gewehre zerbrachen und ihren Abscheu über diesen Abfall vor dem Feinde laut aussprachen. (N. Fr. Ztg.)

Wiesbaden, 6. Juli. Nachdem die Ständeversammlung die nochmalige Forderung der Regierung betreffs der Gelder für die Mobilmachung, sowie die fernere Forderung der Regierung, daß drei Steuerstimpel bewilligt werden sollten, nicht angenommen hatte, wurde die Ständeversammlung heute aufgelöst. Die Ständeversammlung verwilligte nur zwei Steuerstimpel.

Wien, 6. Juli. Erzherzog Rainer ist aus Verona hier angekommen. Die Meldung vom Eintreffen Erzherzog Albrechts ist unbegründet. Die Militärkonvention zwischen Oesterreich und Bayern ist älter als der 30. Juni. (Sie wurde allerdings am 14. Juni abgeschlossen, aber erst am 30. wurden die Ratifikationen ausgewechselt.)

Wien, 6. Juli. Der französische Waffenstillstandsvorschlag ist von Italien ausweichend beantwortet, oder, besser gesagt, abgelehnt worden. Preußen wurde schon vor dem 4. Juli durch FML. v. Gablenz ein Vorschlag Benedeks zu sechswöchentlicher Waffenruhe gemacht. Nachdem Preußen sich hiezu geneigt gezeigt, wurde der Vertrag zur Ratifikation hieher gesendet; letztere dürfte noch heute erfolgen. Der Kaiser hat die preußischerseits gestellten Bedingungen zugestanden um seiner Residenz die Schrecken der Invasion zu ersparen.

Wien, 6. Juli. Das österreichische Hauptquartier befindet sich in Zwittau (auf mährischem Gebiet an der böhmischen Grenze.) Die **Preußen** sind in **Prag**. In Troppau requirirten dieselben 36,000 Gulden, worauf sie wieder abzogen. Die Nachricht von ihrem Erscheinen in Iglau war ein falsches Gerücht.

Wien, 6. Juli. Offiziel. Gablenz ist in das preußische Hauptquartier entsendet worden wegen Abschluß eines sechswöchentlichen Waffenstillstandes. Für den Abschluß ist gegründete Aussicht vorhanden. — Offizielle Nachrichten besagen, die preußische Armee habe in der Schlacht bei Königgrätz derartige Verluste erlitten, daß sie eigentlich kampfunfähig (?) sei. — Die „Debatte" behauptet von gut unterrichteter Seite aus Paris erfahren zu haben, daß Marschall Forey als Unterhändler wegen eines Waffenstillstandes bereits zum König von Preußen ins preußische Hauptquartier abgesandt sei; Frankreich habe die Waffenstillstandsforderung kategorisch an die kriegführenden Mächte gestellt.

Wien, 6. Juli. Aus Krakau wird bestätigt, daß die Preußen in Biala sind. Preußische Cavallerie gegen Kenty (auch Kety geschrieben; südwestlich von Krakau) und Dziedice in Bewegung. (8000 Preußen unter Stolberg.) Die Behörden in Wadowice (5 Meilen südwestlich von Krakau) packen.

Berlin, 6. Juli. (Ueber Paris). **Gablenz wurde nicht als Parlamentär angenommen.** Der preußische General **Hiller** ist unter den Todten.

Wien, 7. Juli. Der Staat hat ein Anlehen von 200 Millionen mit der Bank abgeschlossen. Eine Erklärung des Bürgermeisters dementirt die Gerüchte, daß für Wien der Belagerungszustand bevorstehe. Jedoch gehöre die Hauptstadt dem Operationsbezirk an.

Triest, 6. Juli. Die Pforte soll zur Besetzung der Fürstenthümer entschlossen seyn. Omer Pascha's Corps zählt 75,000 Mann, die rumelische Armee unter Befehl Abdul Kerim Pascha's fast gleichviel, dessen Hauptquartier Monastir. Ein drittes Corps, nahezu 60,000 Mann, wird in Erzerum organisirt. 20,000 Redifs bleiben als Garnison in Konstantinopel.

Florenz, 6. Juli. Die „Opinione" sagt: „Der König hat auf Kaiser Napoleons Depesche bezüglich des Waffenstillstandes geantwortet, er werde den Rath seiner Minister einholen. Gestern war Ministerrath. Von allen Seiten kommen Meldungen über den niederschlagenden Eindruck, welchen Oesterreichs Vorschlag gemacht hat. Die Journale halten ihn für unannehmbar (!). Die Verluste der Italiener bei Monte Suello, wie ein Tyroler Korrespondent meldete, sind sehr übertrieben. Es geht das Gerücht, daß die Oesterreicher ihre Streitkräfte in Rovigo vermehren."

Von der schlesisch-böhmischen Grenze, 3. Juli wird berichtet, daß, wenn auch die große Anzahl der österreichischen Gefangenen, welche Tag für Tag in die preußischen Festungen transportirt wird, doch nicht minder überraschend auch die große Anzahl preuß. Verwundeter ist. In Posen liegen bereits 1500 Verwundete, darunter allerdings auch einige Oesterreicher. In Breslau fast eben so viel; in Liegnitz sehr viel; die Lazarethe von Trautenau, Liebau, Lauban, Görlitz, Landeshut, Waldenburg, Frankenstein, Nimptsch u. s. w. sind voll von Verwundeten, und es fehlt sogar an Aerzten und sebst an den geringfügigen Verbandstücken. Daß auch die Garden sehr viel verloren haben, ist jetzt bekannt, und nichts bestätigt diese Verluste mehr als die Thatsache, daß Preußen schon seine Bataillone des zweiten Aufgebots an den Kriegsschauplatz marschiren läßt, was gewiß sehr tief eingreifend ist, und zum Beweise dient, daß es schon jetzt, und zwar immer noch im Anfang, mit Anstrengung seiner äußersten Kräfte kämpft.

Neuestes von München.

München, den 7. Juli.

Die B. Ztg. meldet offiziell: Unsere Kavalerie-Reserve, welche in Folge des Angriffes bei Fulda zurückgegangen war, steht fast vollständig bei Hammelburg. Die Gerüchte über ihre Zersprengung sind daher unbegründet. Wir haben schon gestern Abends angedeutet, daß die Nachrichten über die Besetzung von Brückenau und Neustadt durch die Preußen sich nicht zu bestätigen scheinen. Wir können jetzt genau angeben, daß am 5. d. M. Nachmittags bayerische Uhlanen von Kissingen bis Fulda recognoscirt haben und Nachts nach Brückenau zurückgekommen sind, ohne irgendwo Preußen zu treffen. Die Preußen scheinen bis zum Petersberge (östlich von Fulda) recognoscirt zu haben. Seit dem 4. hat bei unsern Truppen kein Kampf stattgefunden. Es scheint, daß beide Theile das Terrain, auf welchem sie sich begegnet haben, nicht günstig für Fortsetzung des Kampfes fanden. Das bayerische Hauptquartier war gestern in Ostheim. Die Schwerverwundeten von den Kämpfen des 4. liegen in Meiningen, die leichter Verwundeten sind auf der Eisenbahn nach Bayern geschafft. Das 8. Bundes-Armee-Korps ist im Vorrücken begriffen. Nur die Badenser sind bei Frankfurt stehen geblieben, wohin sie von Gießen zurückgekehrt sind. Die umlaufende Nachricht, daß preußische Truppen bei Hof stehen, ist erfunden.

Nachdem die beiden Häuser in der Dienersgasse gänzlich von Truppen geräumt sind, wird nunmehr begonnen, dieselben zum interimsweisen Unterbringen mehrerer deutscher Kurse in Stand zu setzen, bis das Schulhaus, welches von der Gemeinde neu erbaut wird, vollendet ist.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6—7 U. Abds. Gebetsstunde vor dem Allerheiligsten. — **Bürgerbetsaal.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, 10 U. Messe bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Haidhauserkirche.** 2 U. Nachm. Aussetzung, ½7 U. Abds. Rosenkranz, Litanei u. Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 U. Morgenandacht, Hr. Cand. Gabler.

Königl. Hof- und National-Theater.

126. Vorstellung im Abonnement.

Oberon.

Romantische Feen-Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Fräulein Thoma.
Titania, Königin der Elfen	Fräulein Wölfer.
Puck, } seine dienenden Geister	Fräulein Eichheim.
Droll, } seine dienenden Geister	Fräulein Lanzlott.
Huon von Bourdeaux, Herzog von Guienne	Herr Vogl.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Simons.
Harun al Raschid, Kalife von Bagdad	Herr Sigl.
Rezia, seine Tochter	Fräulein Deinet.
Fatime, deren Sclavin und Vertraute	Frau Diez.
Babekan, syrischer Prinz	Herr Weirlstorfer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Räthling.
Roschana, seine Gemahlin	Fräulein Seehofer.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Leigh.
Sarazenen	Herr Thoms. / Herr Wagner.
Eine Fee	Fräulein Muschek.
Meermädchen	Fräulein Hemauer. / Fräulein Griesbeck. / Fräulein Held.
Eine Sklavin	Fräulein A. Thoms.

Feen. Elfen. Großoffizianten des Kalifen. Sklavinen der Rezia und der Roschana, Sklaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger. Sarazenen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. (6)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Repertoir:

Dienstag: Zum ersten Male: „Revanche." Lustspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: Zum ersten Male: „Alle fürchten sich." Singspiel nach dem Französischen von Angely. Musik von Nicolo Isouard.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Gastspiel des Herrn **Albin Swoboda**, ersten Gesangskomikers des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Die falsche Carlotta Patti.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von R. E. Klamme, Musik von verschiedenen todten und lebenden Meistern.

Ullmann, Direktor einer wandernden Schauspieler-Gesellschaft		Herr Werner.
Meyer (Patti)	Schauspieler	*
Müller (Vieuxtemps)		Herr v. Schweickhardt.
Fischer (Patti)		Herr Hahn.
Wagner (Jael)		Herr Frank.
Fräulein Rosenduft, Schauspielerin		Fräulein Pagay.
Sebastian Meier, Gewürzkrämmer		Herr Weidt.
Michel, Oberkellner		Herr Kneiß.

Vorher:

Einer von der Linken.

Schwank mit Gesang in 1 Akt, für das Carltheater eingerichtet v. E. Friese. Musik v. Schneider

Laura Morgenroth, Besitzerin eines Putz- und Moden-Magazins	Frau Posinger,	Felix Polling, Musiker	*
		Fanny	Frl. Kreutzer.
		Eine Stimme	Hr. Schießl.

Ort der Handlung: Wien.

Den Anfang macht, zum Erstenmale:

Unsere Nachbarin.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Julius Findeisen. Musik von Adolph Müller.

Alois Lichtblau, Zimmermaler	*	barin	Frl. Pagay.
		Frau Everl, ihre Dienerin	Frl. Goldschmidt
Sebastian Haltnich, sein Freund und Gehülfe	Hr. Weiß.	Meuserl, Executor	Hr. Frank.
		Spesenmeier, Solizitator	Hr. Trumeter.
Fräulein Marie, ihre Nach-			

Meyer, Felix und Alois: Herr **Swoboda**, als Gast

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Begräbnisse. Sonntag den 8. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Werzinger, Stationsgehilfenskind v. Spalt (gest. d. 6., 3 M. 14 T. a.) — Johann Weinzetl, Maurer v. h. (gest. d. 6., 21 J. a.) — Barbara Pauli, Metzgerstochter v. h. (gest. d. 6., 91 J. a.)

2¼ Uhr: Barbara Gausropp, Malerskind v. h. (gest. d. 6., 1 J. 14 T. a.)

2½ Uhr: Michael Marktsteiner, Kunstmaler v. h. (gest. d. 6., 32 J. a.)

2¾ Uhr: Sebastian Enthart, Artill.-Batterieschmied v. h. (gest. d. 6., 37 J. a.)

3 Uhr: Maria Werner, Buchhalterswittwe v. h. (gest. d. 6., 81 J. a.) — Franz Seraph Gruber, Mechaniker v. h. (gest. d. 6., 63 J. a.) — Ludwig Regensburger, Privatier von Laim (gest. d. 6., 59 J. a.)

3¼ Uhr: Barbara Käsbohrer, Vorstadtkrämmers-Gattin v. h. (gest. d. 6., 68 J. a.)

4 Uhr: Georg Weigand, herzogl. Leuchtenb. Zimmerwart v. h. (gest. d. 6., 66 J. a.)

Für beständig wird ein meublirtes **Zimmer** abgegeben nebst aller Bedienung. D. U. 3849

Grosse **Wohnung**, für eine Herrschaft oder grössere Familie mit acht theilweise grossen Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei Kaufmann **Barbarino**, Salvatorstrasse. 3691—6.

Karlstrasse No. 36 2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3843—8.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** mit Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. 3229—59.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Theresienstrasse No 85|2 sind drei schön meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 3850—2 a.

In einer gebildeten Familie sind zwei meublirte **Zimmer** mit Pension sogleich zu vergeben. D. Uebr. 3840—1

Geschäfts Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten **Bade-Lokalitäten** für **Wannenbäder** aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Lumitzer,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

2206—36.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigt n Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

3805—35.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350–80.

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—46 (Residenz- und Perusastrassen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3147 227. **Joseph Gmelch.**

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusastraße Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienergasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Bedouines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide aufs Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 126] G. Richter, Dienergasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs an Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Münzmarkt No. 19

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Witt mit Familie, Rentier v. Hamburg
Strutt und Sandys mit Kurier und Bedien., Rentieres v. England.
Dornell mit Bedien., Capitän v. London.
Knorring mit Bed., Baron v. Stockholm

Englischer Hof.

Swoboda, Mitglied d. k. k. Theaters a. d. Wien, v. Wien.
Sielond mit Begleitung, Rentier v. Lübeck
Cartwright mit Familie, Courier u. Dienerschaft, Rentiere v. England.
Perzelius mit Gattin, Negotiant v. Frankfurt.

Hotel Marienbad.

Neuberg Ritter v., mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. u. Faber Dr. mit Familie, Notar v. Prag.
Klopmann Baron, Gutsbes. v. Curland.

Hotel Leinfelder.

Herrmann, Fabrikant v. Memmingen.
Einstein, Kfm. v. Hechingen
Wüster und Tillmanns, Kflte. v. Cronenberg.
Fink mit Tochter, Priv. v. Linz
Kaulla, Priv. v. Stuttgart

Goldene Sonne (Bögner.)

Heiß, Webermeister v. Nußdorf
Huber, Gutsbesitzer v. Hesselwang.
Niedermaier, Hdlsm. v. Haag
Freiberger, Gastwirth u. Käser, Gutsbesitzer v. Kirchdorf.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Bachmaier Gebr., Gastwirthe v. Egern.
Strauß, Gastwirth und Graf, Hdlsm. v. Eberesberg.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising
Hurler, Getreidehdlr. v. Mühldorf.
Melk, Hdlsm. v. Töls.
Schäffler, Kfm. v. Neukirchen
Oswald, Brauereibesitzer v. Aibling.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau
Huber, Bäckermeister v. Aschau
Henninger, Gastwirth v. Heidenbach.
Rechl, Gastwirth v. Ammerang.
Orterer, Posthalter v. Schliersee.
Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag

Die Fran.'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse No. 8, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24; Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße, Nro. 5 d. den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 13: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Bayerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Bayerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 auf links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	10 U. 40 M. Vorm. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	2 U. 15 M. Nchm. c.
7 U. — M. Abds. c.	5 U. 55 M. Abds. a.

Postomnibusse

tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 3 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, 6. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	36	9	38
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	24	5	27
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	14	9	16
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	41½	1	42½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Polster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 190. Montag, 9. Juli 1866. (Cyrillus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 7. Juli. Ein Extrablatt der „Karlsruher Ztg." erklärt die Nachricht der „Neuen Frankfurter Zeitung" vom angeblich beabsichtigten Herausziehen des badischen Kontingents aus dem 8. Bundes-Armee-Korps für falsch.

Eisenach, 5. Juli, (preußische Nachricht.) Das Corps des Generals Vogel v. Falckenstein befindet sich den Bayern gegenüber in Activität. Division v. Goeben hat in mehrfachen kleinern glücklichen Angriffsgefechten operirt. Bei Hünfeld verjagte gut treffender Batterieschuß bayerische Cavalerie und Artillerie. Die Division Beyer steht in der Gegend von Hünfeld. Truppen der Division von Goeben bewegten sich gestern in der Gegend von Neithardhausen im Eisenach'schen.

Horzitz, 6. Juli. Das Hauptquartier des Königs von Preußen ist nach Pardubitz verlegt. Die Preußen haben alle Elbübergänge besetzt. Benedek scheint sich nach Brünn zurückzuziehen, von den beiden preußischen Heeren gefolgt. Die Oesterreicher haben Prag verlassen. Es ist ungewiß, ob die Preußen Königsgrätz angreifen werden. Die Preußen besetzten Troppau. (Amtliche preußische Mittheilung.)

Wien, 7. Juli. Der Waffenstillstand mit Preußen ist heute Morgens auf sechs Wochen abgeschlossen worden. Die Gefahr einer Invasion für die Hauptstadt des Reiches ist somit beseitigt. Die Bedingungen des Waffenstillstandes sind noch nicht bekannt gemacht worden. Doch hört man, daß dieselben für uns nicht so ungünstig sind, als man anfänglich befürchten mußte.

Hauptquartier **Verona**, 6. Juli. Der Feind hat sich von Borgoforte zurückgezogen, nachdem er bei der gestrigen Beschießung empfindliche Verluste erlitten. Hauptmann Gredler von Kaiserjäger hat gestern mit 4 Compagnien gegen 6000 Freischärler, 4 Geschütze und 2 Kanonenboote am Lago d'Idro ein erfolgreiches Gefecht bestanden, den Feind fünfmal zurückgeworfen und ihm bei 700 Mann Verlust beigebracht.

Florenz, 7. Juli. Die Oesterreicher sind über den Mincio zurückgegangen und sprengten die Goitobrücke.

Paris, 6. Juli. Die Patrie schreibt: Was die Waffenstillstandsbedingungen zwischen Preußen und Oesterreich anbelangt, so sollen dieselben in der einstweiligen Ueberlassung der Festungen Königgrätz, Josephstadt und Theresienstadt bestehen.

Paris, 7. Juli. „France": Es ist die schwerwiegende Nachricht telegraphisch angelangt, die Italiener hätten den Po überschritten, und bereiteten sich vor, die Oesterreicher wiederum anzugreifen. Wir glauben zu wissen, daß mehrere Depeschen im Laufe des gestrigen Tages von dem Tuilerien-Kabinet abgegangen sind, den Italienern empfehlen, das an Frankreich abgetretene Gebiet nicht anzugreifen. Der Befehl zur Abfahrt nach Venedig ist für die französische Flotte noch nicht erlassen; die Umstände können dies jedoch jeden Augenblick erheischen.

☛ Aus **Frankfurt** 6. d. erhalten wir folgende Privatnachricht: **Heute kämpfen die Württemberger und Darmstädter im Fuldathale; die Oesterreicher und Nassauer, 23,000 Mann**

aufwärts, die Badenser gegen Gelnhausen, das 8. Armeekorps also östlich gegen die Preußen, welche sich zwischen dieses Armeekorps und die Bayern werfen wollen. Weimar ist aus dem Bunde getreten, der Gesandte reist morgen ab. Ein Gerücht will wissen, die Bundesversammlung wolle von Frankfurt nach München übersiedeln.

In dem großen Gefechte bei Salzungen (zwischen Eisenach und Meiningen) am 4. ds. wurden die Preußen von den Bayern geschlagen. Die Bayern waren mit 20,000 Mann und 65 Geschützen in Aktion und haben Kaltennordheim (ein Städtchen von 250 Häusern in den hennebergischen Aemtern des großherzogl. weimarischen Fürstenthums Eisenach) in Asche geschossen. Das Gefecht dauerte von Morgens halb 10 bis Nachmittags 3 Uhr.

Neuestes von München.

München, den 8. Juli.

Die kgl. Polizeidirektion macht durch Plakat Folgendes bekannt: Der Waffenstillstand ist zwar bis jetzt noch nicht abgeschlossen; es wird jedoch über denselben verhandelt und es ist wahrscheinlich, daß er zu Stande kommt. Selbstverständlich würde ein Waffenstillstand Oesterreichs sich auch auf seine Bundesgenossen erstrecken.

Wie mehrseitig berichtet wird, ist das Jagdschloß des Herzogs von Coburg in der hinteren Riß vollkommen demolirt, ja man sagt, dem Boden gleich gemacht worden. Das in den großen Jagden des Herzogs befindliche Wild wurde von den Burschen dortiger Gegend total zusammengeschossen.

Die gestern Abends in der Centralhalle stattgehabte Versammlung des Volksvereins, welche von ungefähr anderthalb hundert Personen besucht war, wurde von Herrn Vecchioni geleitet. Hr. Billing referirte über die Wehrfrage, und führte insbesonders an, daß die Turnvereine sich erboten haben, ihre Lokale zu Uebungen einzuräumen, ferner, daß nunmehr eine solche Anzahl sich zu den Wehrübungen gemeldet hatten, daß hieraus eine Compagnie gebildet, und die Eröffnung der Uebungen im Lokale des grünen Hofes statthaben könne. Ein Antrag des Maschinenschlossers Bachmann, die Schulbildung betr., welcher als Grundsätze: Trennung der Schule von der Kirche und Anstellung der Schullehrer von Staatswegen, wurde einer Kommission überwiesen.

Sämmtliche Bestände der Eisenbahn-, Post- und anderer königlichen Kassen in Unterfranken sind hieher in Sicherheit gebracht worden, das unterfränkische Eisenbahn-Fahrmaterial ist vorläufig nach Bamberg geschafft.

Kirchenfeier am Dienstag.

Bürgerbetsaal. 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium. — **Kreuzkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messen, ¼4 U. Nachm Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 3 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** 6—7 U. Abds Gebetstunde vor dem Allerheiligsten — **Heil. Geistkirche.** ½6 U. Abendandacht. — **Haidhauserkirche.** 2 U. Nachmitt. Aussetzung, ½7 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Genck.

Begräbnisse. Montag den 9. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karolina Braun, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 7., 3 M. 9 T. a.)

2½ Uhr: Ludwig Grabmaier, Fuhrsoldat vom k. 1. Artill.-Regiment (gest. d. 7., 23 J. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

Metropolitankirche. Vormittags 10 Uhr für Carl Darenberger, Handlungscommis von hier.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 9. Juli Nachmittags 3 Uhr: Max Curtius, Eisenmeistersohn von hier, wegen Unterschlagung; Carl Enzberger, Schneidergeselle von hier, wegen Unterschlagung; Johann Schmid, Accordant dahier; wegen Körperverletzung; Xaver Bühlmaier, Bäckergeselle von Niederhofen, wegen Ordnungsstörung. Georg Fürst, Wagnergeselle dahier, wegen Diebstahls; Maria Lachner, Näherin von hier, wegen Bruchs der Polizeiaufsicht.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Gastspiel des Herrn **Albin Swoboda**, ersten Gesangskomikers des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Die falsche Carlotta Patti.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von R. E. Kramme. Musik von verschiedenen todten und lebenden Meistern.

Personen:

Ullmann, Direktor einer wandernden Schauspieler-Gesellschaft			Herr Werner.
Meyer (Patti)	Schauspieler		Herr v. Schweickhardt.
Müller (Vieuxtemps)			Herr Hahn.
Fischer (Blatti)			Herr Frank.
Wagner (Jaell)			
Fräulein Rosenduft, Schauspielerin			Fräulein Pagay.
Sebastian Meier, Gewürzkrämmer			Herr Weidt.
Michel, Oberkellner			Herr Kneiß.

Vorher:

Einer von der Linken.

Schwank mit Gesang in 1 Akt, für das Carltheater eingerichtet von E. Friese. Musik v. Schneider.

Personen:

Laura Morgenroth, Besitzerin eines Putz- und Moden-Magazins	Frau Posinger	Felix Polling, Musiker	Hr. Schießl.
		Fanny	Frl Kreutzer.
		Eine Stimme	

Ort der Handlung: Wien.

Den Anfang macht, zum Erstenmale:

Unsere Nachbarin.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Julius Findisen. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Alois Lichtblau, Zimmermaler		barin	Frl. Pagay.
Sebastian Haltnich, sein Freund und Gehülfe	Hr. Weiß.	Frau Evert, ihre Dienerin	Frl Goldschmidt
Fräulein Marie, ihre Nachbarin		Meuserl, Executor	Hr. Frank.
		Spessymeier, Solizitator	Hr. Trunieter.

Meyer, Felix und Alois: Herr Swoboda, als Gast.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Karlstrasse No. 36 2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen 3843—8.

Zwei **Zimmer** sind zu vermiethen Maximiliansstrasse No. 5 2 vornheraus, Eingang beim Bierwirth. 3858 64.

Maximiliansstrasse Nr. 17 2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 2 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden 3864—66.

Ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven ist am Marienplatz im IV. Stock vornheraus zu vermiethen. D. U Marienplatz Nr. 19 im Blumenladen 3867

Eine meublirte **Wohnung** ist zu vermiethen und können auch die Zimmer einzeln abgegeben werden. Knöbelstrasse Nr 8 Hochparterre. 3703—5.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliensstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer**, per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE.
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

2206—36.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

3805—35.

Rheinländische Restauration
von
Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 3 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 3350–80

Mein reich assortirtes 3381—411

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc etc,
König Ludwig I. Bandenkmahl in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—18] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

Die Georg Franz'sche kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 - 120] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhleim,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Jevors, Rentier v. Bryton.
Premmel, Kfm. v. Bremen.
Smith, Rentier v. England.
Horsfall, Rentier v. London.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wassermann, Rentier v. Amerika.
Dunker u. Thomas mit Sohn, Rentiers v. Christiania.
Wilhelm mit Gattin, Rentier v. Glauchau.

Englischer Hof.

Cavalliero, Rentier v. Wien.
Se. Durchl. Erbprinz v. Thurn und Taxis mit Diener, v. Regensburg.
Sieland, Partik. v. Dresden.
Berger, Partik. v. Leipzig.
Bruce u. Bille mit Dienerschaft, Rentiers v. England.

Hotel Leinfelder.

Heyde mit Gattin, Appellationsger.-Rath von Bamberg.
Geith, Kfm. v. Rüggeberg.
Weber Dr., mit Familie u. Bedienung, Notar v. Leitmeritz.
Greffenried v., Rentier v. Bern.
Levi, Kfm. v. Ulm.
Mulzer, Baron v. Passau.

Goldener Bär.

Styble, Buchhändler v. Prag.
Kinder de, Priester v. Antwerpen.
Keweken, Priester v. Brüssel.
Gumppenberg mit Familie und Bedienung Freiherr v. Lindau.
Maffoni, Gutsbesitzer v. Feltre.
Metzger, Kfm. v. Regensburg.

Rheinischer Hof.

Lehmann, Kfm. v. Frankfurt.
Schmitt mit Gattin, Oekonom v. Odernheim.
Marie mit Gattin, Priv. v. Lübeck.
Wachendorf Dr., Arzt v. Frankfurt.
Strebel, Priv. v. Würzburg.
Kopsch, Priv. v. Prag.
Forndran, Kfm. v. Augsburg.
Assan mit Diener, Kfm. v. Bukarest.
Weiß, Baumeister v. Ansbach.
Müller, Baumeister v. Nürnberg.
Hopf, Kfm. v. Augsburg.
Sommer, Bezirksgerichtsrath v. Fürth.

Augsburger Hof.

Himmerich, Commissär v. Würzburg.
Bonik mit Familie, Priv. v. Linz.
Kaiser, Ingenieur v. Weissenburg.
Krittich, Priv. v. Carlsruhe.
Gondemann, Priv. und Illtner, Partik. v. Wien.
Kolb, Bürgermeister und Pfretschner mit Familie, Rittmeistersgattin v. Dillingen.
Hausmann, Kfm. v. Hamburg.
Aigner, Partik. v. Mannheim.
Ketterer, Kfm. v. Lenzkirch.
Grimbacher, Geistlicher v. Biberach.
Magg, Oekonom v. Kleinkitzighofen.
Mair und Kraus, Priv. v. Ulm.

Oberpollinger.

Herwagen, Kfm. v. Augsburg.
Cohn, Kfm. v. Wien.
Hary, Priv. v. Regensburg.
Ott Dr., Bez.-Ger.-Arzt v. Dingolfing.
Lautner, Partik. v. Amerika.
Müller, Lieutenant v. Augsburg.
Wazlawek, Kfm. v. Pest.
Stubenrauch v. u. Schenk v., Lieutenants v. Freising.
Wocher, Kfm. v. Isny.
Schramm, Priv. v. Speyer.
Econi, Baumstr. v. Salzburg.
Braßart, Fabrikant v. Stuttgart.
Rößler, Kfm. v. Passau.
Reinhardt, Notar v. Weilheim.
Kramer v., Eisenbahnbediensteter v. Günzburg.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 9. bis 15. Juli 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 3 Lth. 3 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. — Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 15 Lth. — Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 7 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 15 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 23 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 21 Lth. 3 Q., ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 11 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 2 Pfd. 23 Lth. 2 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 5 Pfd. 15 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 53 kr., der Dreißiger 7 kr. — pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 29 kr., d. Dr. 5 kr. 2 pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 13 kr., d. Dr. 4 kr. 2 pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 57 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Backmehl d. V. — fl. 51 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Roggenmehl d. V. 1 fl. — kr., d. Dr. 3 kr. 3 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 53 kr., der Dreißiger 10 kr. 3 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 21 kr., d. Dr. 8 kr. 3 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 18 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Renghen 20 kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. W. kr. 9; Schnecken das Hundert — kr.

Cigarren!!!

Die beliebten Sorten:

Psyche. El Sol } à 2 kr.
Concordia Trabuccos }
Sultana. El Diwan } à 3 kr.
Regalia. Palmito }
und 6 kr. empfiehlt vorzüglich gelagert

Antonio-Minoz } à 2½ kr.
Rionda }
Espanna. Diana. }
und noch viele andere Sorten à 4, 5

3853—7.

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Eine reiche Auswahl von Wiener-Meerschaumspitzen und Cigarren-Etuis werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. D. O.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr 8 in Nähe des Hotels zum **„Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr. — pf.; Kalbfleisch 14 kr. — pf.; Schaffleisch 11 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 27 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 18 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 28 kr.; Gebirgsbutter 27 kr.; frischer Körbchenbutter 28 kr.; frische Eier 9 Stück — kr.; Truhen-Eier 5 Stück — kr., alte Hennen 33 kr.; Hühner 18 kr.; Kapaunen — fl. 42 kr.; Gänse, alte 1 fl. 21 kr.; Indianen 1 fl. 6 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 30 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 10 kr.; Spanferkeln 3 fl. 12 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 24 kr.; feine Lichter 23 kr.; ordinäre Lichter 22 kr.; Seife 16 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis — kr. — pf.; Sommerbier 6 kr. 2 pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereissig 5 kr.; Obsteissig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beste Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 3 fl. 30 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 48 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 13 fl. 18 kr.; Birkenholz 12 fl. 12 kr.; Föhrenholz 8 fl. 12 kr.; Fichtenholz 7 fl. 36 kr.

Sehenswürdigkeiten. Montag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihbetrieb und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl., für ¼ Jahr 4 fl.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Rottmann-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 rechts. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Residenz: Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianestraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Botanischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft;	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
11 U. 30 M. Nchm.	c.	10 U. 40 M. Vorm.	a
4 U. 30 M. Nchm.	b	2 U. 15 M. Nchm.	c
7 U. — M. Abds.	c.	5 U. 55 M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufhing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 7. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest 5% National-Anlehen	46¾	
„ 5% Metalliques	43	
„ Bankaktien	640	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	89	
„ „ „ „ „ 1860	56⅞	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	123¾	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	137	
Bayer. Ostbahn-Aktien	110	
„ „ volleingezahlt	110	
Paris, 3prozentige Rente	68.45	
London, 3prozentige Consols	87⅜	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115¼	
Wien	91½	
Paris	91⅞	
Berlin	103½	

Geld-Sorten. München, 6. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	36	9	38
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	24	5	27
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	14	9	16
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	41½	1	42½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 191. Dienstag, 10. Juli 1866. (Amalie.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 7. Juli. Man glaubt, der Waffenstillstand werde von Preußen auch Frankreich gegenüber, so lange keine annehmbare Bedingungen geboten seien, abgelehnt werden, falls es nicht schon geschehen ist. Preußen wird wahrscheinlich zur Sicherung des Besitzstandes im Augenblicke, wo die Friedensunterhandlungen beginnen, den Krieg fortsetzen. (K. Ztg.)

Wien, 8. Juli. Mitgetheilt: Die Sendung des FML. Gablenz durch Benedek am Abend der Schlacht ins preußische Hauptquartier bezweckte selbstverständlich nur ein militärisches, nicht ein politisches Arrangement, eine Waffenruhe, nicht einen Waffenstillstand. Diese Verhandlungen mußten aber einer Thatsache höherer Ordnung weichen, der von Frankreich zur Anbahnung des Friedens und einer einleitenden und von Oesterreich und Preußen angenommenen Vermittlung. — Frankreich verhandelt augenblicklich, und diese Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Wien, 9. Juli. Der Kaiser genehmigte die Deckung des ungarischen Rekrutencontingentes durch Freiwillige. Eine große Anzahl ehemaliger Honved-Offiziere bittet den Kaiser in einer Eingabe, als Zeichen ihrer Ergebenheit für den Thron und die Sache des Reichs, welche auch Ungarns Sache sei, um Dienste in der Armee.

Paris, 8. Juli. Die Presse sagt: Der Waffenstillstand kann nicht abgeschlossen werden vor gegenseitiger Annahme der Präliminarien; folglich kann das Zugeständniß des Waffenstillstands noch einige Tage auf sich warten lassen. Die neutralen Mächte können Gehör verlangen, weil die Reorganisation Deutschlands sie angeht (?), woraus neue Verzögerungen erwachsen könnten. Nach der Partie beziehen sich die preußischen Bedingungen auf Erleichterung zur Sicherung der Armeeverpflegung und Besetzung der Eisenbahnen des nordöstlichen Böhmens. Briefe aus München sagen: Oesterreich kann nicht ohne Einschluß Bayerns einen Waffenstillstand abschließen mit Rücksicht auf das österreichisch-bayerische Schutz- und Trutzbündniß. — Nach Briefen aus Toulon sind noch keine Befehle zum Auslaufen des Mittelmeergeschwaders dort eingetroffen; es ist nur Befehl ertheilt worden eine gewisse Anzahl non Fregatten und Corvetten für alle Eventualitäten bereit zu halten.

Florenz, 8. Juli. Heute hat Cialdini mit seinem Armeecorps den Po überschritten und ist in Venetien eingerückt.

Neuestes von München.

München, den 9. Juli.

Se. Maj. der König hat durch allerh. Entschließung vom 5. ds. Sr. k. Hoh. dem Feldzeugmeister Prinzen Luitpold das Commando der Infanterie-Reserve-Division übertragen, die Obersten Wilh. Schweizer vom 15. und Franz Bijot vom 5. Inf.-Reg. zur Funktion als Brigadiers bei genannter Division, dann die Oberstlieutenants Karl Graf von Strahlenheim-Wasabourg vom Infanterie-Leibregiment und Felix Hößlinger vom 10. Inf.-Reg. zur Funktion als Reg.-Commandanten, ersteren im 15., letzteren im 5. Inf.-Reg. berufen.

Die in mehrere Blätter übergegangene Nachricht, als habe sich Se. Maj der König

Ludwig I am 3. d. von Aschaffenburg nach Edenkoben in die Pfalz begeben, entbehrt jeder Begründung. Se. Majestät befindet sich, wie Briefe vom gestrigen Datum bestätigen, noch in Aschaffenburg. Daß übrigens die gegenwärtige, so trostlose Lage den König, der stets so warm für Deutschland gefühlt, auf das Tiefste ergriffen, läßt sich leicht begreifen.

Die gestrige Matine des Philharmonischen Vereins war von einem äußerst zahlreichen Publikum besucht, so daß der damit verbundene patriotische Zweck, eine größere Gabe für die verwundeten Krieger zu erzielen, vollständig erreicht seyn wird.

Aus dem Briefe eines bayer. Militärs an seine hiesigen Verwandten wird uns folgendes freundlichst mitgetheilt: Von Meiningen am 2. Juli abmarschirt, kamen wir nach Hümpfershausen, von wo wir andern Tags früh 4 Uhr wieder abgingen, um in Neidhardshausen unser Quartier zu beziehen. Als wir nach dem von dort $^3/_4$ Stunden entfernten Fischbach kamen, erfuhren wir, daß das zu unserer Cantonnirung bestimmte Dorf von den Preußen besetzt war. Allgemeines Hurrah. Wir nahmen sogleich unsere Stellungen, veränderten dieselben, und besetzten die Höhen. Kaum haben wir dort Fuß gefaßt, so beginnt der feindliche Kanonendonner. Die ersten Kugeln jedoch gehen über uns weg, und die letztern schlugen vor uns in den Boden (es waren Granaten, welche regelmäßig platzten,) die Preußen ziehen sich zurück und wir besetzten Neidhardshausen, das war also am 3. Juli. Ich mußte auf Vorposten, andern Tags den 4. Juli melden die Vedetten und Patrouille: Der Feind nähert sich in starken Colonnen, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, von der Brigade ebngefähr eine Stunde entfernt, ein Paar Minuten nach dieser Meldung sirren schon die Kugeln um unsere Köpfe. Wir hatten Befehl uns zurück zu ziehen; ich mußte mit meinem Zug durch einen Fluß, Namens Fulda, in welchem Moment mit Kartätschen auf uns gefeuert wird und augenblicklich schlugen sechs Mann im Wasser einen Purzelbaum und fielen. Jetzt mußten wir im größten Kugelregen die Höhen hinauf, hier faßte ich mit meiner Abtheilung Position, indem ich sie schnell anwies, sich gehörig zu decken und ließ abermals feuern, welches Feuer für den Feind verderblich ausfiel, so ging es auch nach unserer Vereinigung mit dem Bataillon bis Abends 6 Uhr fort. Wir standen beständig im Feuer, und hatten von circa 600 Mann nur 90 bis 100 Todte und Verwundete. Der gegenseitige Donner der Geschütze war prachtvoll, und das Kleingewehrfeuer beinahe ununterbrochen. Wir standen zuletzt so ruhig im Feuer wie auf dem Exerzierplatze. Die Preußen zogen sich zurück, wir ebenfalls. Nach dem Gefecht bivouakirten wir und heute früh 12 Uhr marschirten wir gegen Fulda ab.

Durch einen gestern erschienenen Armeebefehl wird eine sehr große Anzahl junger Männer aus den verschiedensten Berufskreisen, darunter kgl. Beamte, Accessisten, Praktikanten, Rechtskonzipienten, Studenten, Polytechniker, Funktionäre, Diurnisten, Kaufleute, Grenzaufseher, Photographen, Privatiers u. s. w. zu Unterlieutenants auf Kriegsdauer ernannt werden.

Vom 30. Juni bis 6. Juli wurden auf dem Viehmarkt 300 Ochsen, 243 Kühe, 36 Stiere, 32 Rinder, 341 Kälber, 2 Schafe und 314 Schweine, im Ganzen 4546 Stück verkauft.

Wien, 7. Juli. Der „Kamerad" bringt zuverlässige Nachrichten von der Nordarmee, am 4. hatte sie noch alle Uebergänge über Königgrätz und Pardubitz in ihrer Gewalt, an demselben Tage fuhr das Corps d'Armée Ramming auf der Eisenbahn von Olmütz, und der Haupttheil der Armee folgte unter dem Schutz einer starken Nachhut stationsweise nach, Brücken und Eisenbahn hinter sich zerstörend. In der verlornen Schlacht, welche bis beinahe 3 Uhr Nachmittags siegreich gewesen war, hatte der Feind wenigstens dreimal so viele Todte als die Nordarmee; (auf einzelnen Punkten lagen die Leichen so gehäuft, daß blau und roth gefärbten Hügeln gl

sah, und die Todten und Verwundeten nicht mehr lagen, sondern lehnten oder standen); hingegen die letztere drei- bis viermal so viel Verwundete als er, wobei jedoch das Verhältniß der leichten Verwundungen zu den schweren wie 7 zu 1 war. Der Geist der Armee spricht sich einhellig in dem Ruf aus: „nicht loslassen!“

Nebstdem eröffnet der „Kamerad“ die Aussicht, daß das Lindner'sche Hinterladungsgewehr, welches das preußische an Schußweite, Sicherheit des Treffens, Einfachheit der Handhabung und Schnelligkeit des Feuers übertrifft, nunmehr rasch zur Annahme und Einführung gelangen wird.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Jakobskirche. 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, 6 U. Abendandacht, 6—7 U. Gebetstunde.

Begräbniß. Dienstag den 10. Juli vom Leichenhause aus:
2 Uhr: August Hegele, pens. kurfürstl. hess Hoflakai v. h. (gest. d. 8., 71 J. a.) — Anna Angerer, kgl. Hoftheatermalersgattin v. h. (gest d 8., 67 J a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

127. Vorstell. im Abonnement.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Dahn.
Ulrike, seine Schwestern	Fräulein Brandt.
Irmgard, seine Schwestern	Fräulein Jahn.
Ottilie, seine Nichte	Fräulein Rautenberg.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Fräulein Denker.
Dietrich, deren Kinder	Herr Niemann.
Iduna, deren Kinder	Fräulein Meyer.
Dr. Bruno Hellmar, Barnau's Freund	Herr Räthling.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Rohde.
Schummerich	Herr Christen.
Weithold, Haushofmeister in Barnau's Hause	Herr Keller.
Thusnelde, Haushälterin in Barnau's Hause	Frau Dahn-Hausmann.
Philippine, Kammermädchen	Fräulein Muschek.
Diener.	

Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 38 kr. Galerie 15 kr. 15]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:
Donnerstag: „Alessandro Stradella“ Oper von Flotow.
Freitag: „Narziß.“ Trauerspiel von Brachvogel.
Sonntag: „Die Jüdin“ Oper von Halevy.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

127 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn Albin Swoboda, ersten Gesangskomikers des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Das Duell im 3. Stock.

Schwank in 1 Akt von E. v. Tz.

Personen:

Herr Krümmel	Hr. Weiß.	Julius Klar	Hr. Achtelstätter
Madame Krümmel	Frau Pössinger	Amandus	*
Karoline, Krümmel's Tochter	Frl. Clairmont.	Louis ein Knabe	Kl. Stettemeyer.
		Ein Hausknecht	Hr. Schießl.

Dann folgt:

Il bacio.

Lustspiel in 1 Akt von Julius Rosen.

Personen:

Milde, Hauptmann außer Dienst	Hr. Weidt.	Marie, seine Frau	Fr. Baumeister.
Mathilde, seine Tochter	Frl. Hausmann	Karl Moll, Componist	Hr. Achtelstätter
Grund, Buch- und Musikalien-Händler	Hr. Gerstel.	Liebe, Commis bei Grund	Hr. Mayrz.
		Anna, Magd bei Grund	Frl. Liebhard.
		Ein Dienstmann	Hr. Trimmeter.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Zum Schluß:

Peti, der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Alois Berla. Musik von A. Conradi.

Personen:

Herr v. Egri, ungar. Gutsbesitzer und Landwirth	H. Schweickhart	Herr von Sandory, ein Edelmann	Herr Busch.
Rosa, seine Nichte	Frl. Clairmont.	Peti, ein Zigeuner	*
Lajos, Egri's erster Haiduk	Hr. Podbertsky	Dienerschaft des Herrn von Egri.	

* Amandus und Peti: Herr Swoboda, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Reynier, E.: Die büssende Magdalena. — Zimmermann, Richard: Gebirgsbach. — Schiffmann, J.: Erinnerung einer italienischen Nacht. — Seitz, Anton: Wildschützen. — Derselbe: Ein Geflügelhändler. — Rohde, K.: Frühling. Voltz, L.: Thierstück. (Hunde.) — Scell, L.: Partie an der Würm. — Adam, Emil: Auf der Puszta. — Braith, A.: „Geh' weiter!" (Thierstück.) — Hellrath, E.: Holländische Landschaft. — Marksteiner, M.: Zwei Gebirgslandschaften.

Aquarelle. Kupp, A.: Verschiedene Studien. Fortsetzung: 3 Blatt.

Kupferstich. Planer, G.: Der Leichnam Christi, betrauert von den Seinigen. Nach Rotermund.

Karlstrasse No. 36 2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3843—8.

Maximiliansstrasse Nr. 17 2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 2—3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3864—66.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche zusammen oder getheilt. 3625—55.

Grosse **Wohnung** für eine Herrschaft oder grössere Familie mit acht theilweise grossen Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei Kaufmann Barbarino, Salvatorstrasse. 3691—6.

Geschäfts Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kästen- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Das Neueste von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

2206—36.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

3805—35.

Digitized by Google

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[2816—46] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande. Salzburg, Tyrol. Schweiz, Italien.** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken. dem König Ludwig-Album. Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 227. **Joseph Gmelch.**

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 – 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3417—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Frau Fürstin Ypsilanty mit Familie und Bedien., v. Wien.
Schlegel v., Rittmeister v. Rußland.
Eyre mit Familie, Kurier u. Bedien., Rentier v. England.
Bunsl mit Familie, Kfm. v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.

Scherer, Graf v. Luzern.
Schieffelin mit Gattin, Siedl und Grätzinger, Rentiers v. New-York.
Klein v., Stabskapitän v. Petersburg.
Ducheplard, Partik. v. Paris.

Hotel Leinfelder.

Clowig v., Dr. v. Kopenhagen.
Thurn v., Rentier v. Nammern.
Römmer mit Gattin, Staatsanwaltsvertreter v. Würzburg.
Wanen, Rentier v. London.
Kohn, Prio. v. Wasserzrüdingen.
Laupheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Bauer v., v. Augsburg.
Sieger, Creditkassa-Buchhalter v. Cassel.

Stachus.

Winkelmayer, Bezirksamtsoberschreiber von Tölz.

Krämer Kfm. v. Augsburg.
Imhof, Kfm. v. Frammersbach.
Leissin, Tischlermeister v. Linz.
Bruckerhofer Kfm. v. Ludwigsburg.
Stadtler, Sängerin v. Kronstadt.
Stützer, Pri. u. Lauter mit Gattin Dr. v. Wien.
Mayer, Conditorsgattin v. Regensburg.

Rheinischer Hof.

Maier mit Sohn, Privatiere v. Lodi.
Maret mit Gattin Priv. v. Lüttich.
Schomelin Graf mit Sohn u. Diener, Gutsbesitzer v. Podolien.
Forster, Oekonomiepakt. v. Steingaden.
Bader, Kfm. v. Krumbach.
Unterkircher, Kfm. v. Innsbruck.
Metzger, Beamtensgattin v. Prien.
Ay, Kfm. v. Nürnberg.
Keranitzki, Kfm. v. Wien.
Feluck, Kfm. v. Mannheim.
Bernadelli, Gutsbesitzer v. Comern.
Romack, Dr. v. Wien.
Statz, Gouvernante v. Ungarn.
Barth, Kfm. v. Nürnberg.
Spengler, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Max Emanuel.

Rensche, Kaufmann v. Wien.
Krauß, Priv. v. Wilhelm.
Fliegel, Kfm. v. Chemnitz.
Heidt, Kfm. v. Paris.
Neuer, Kfm. v. Ulm.

Goldener Storch.

Hakenberger und Kirchberger, Bräuerssöhne v. Weißbahn.
Huber und Hormann, Pfründler v. Hohenwarth.
Maier, Gutsbes. Gattin v. Tölz.
Göß, Kfm. v. Ludwigshafen.
Hegerle, Oekonom v. Hohenwarth.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hiermit:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten mit alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Auferstehungsberg in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die Umgebungen und Ansichten v. München u. dem bayr. Hochlande in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Areisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemälde-Galerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 7 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Museum in der Maximiliansstraße Nr. 4 a. links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläftigt durch Formalitäten (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft;	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
11 U. 30 M. Nchm.	c.	10 U. 40 M. Vorm.	a.
4 U. 30 M. Nchm.	b	2 U. 15 M. Nchm.	c
7 U. — M. Abds.	c.	5 U. 55 M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U Nm: Dachau Aichach 4½ U. Nm

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 8. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47⅜	
„ 5% Metalliques	43½	
Bankaktien	623	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	89	
„ „ „ „ „ 1860	57½	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	123½	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	137	
Bayer. Ostbahn-Aktien	109½	
„ „ volleingezahlt	109½	
Paris, 3prozentige Rente	68.60	
London, 3prozentige Consols	87½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115¼	
Wien	86⅞	
Paris	92	
Berlin	—	

Geld-Sorten. München, 6. Juli 1866.	Anbr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	36	9	38
Russ. Imperiales	9	31	9	35
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	24	5	27
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	14	9	16
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	41½	1	42½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 192. Mittwoch, 11. Juli 1866. (Pius I.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Wien, 10. Juli. Heute erschien nachfolgendes kaiserliches Manifest: An Meine Völker! Das schwere Unglück, welches Meine Nordarmee trotz des heldenmüthigsten Widerstands getroffen, die Gefahren, welche dadurch für das Vaterland erwachsen, die Kriegsbedrängnisse, die verheerend über Mein geliebtes Königreich Böhmen sich ausbreiten und andern Theilen Meines Reiches drohen, die schmerzlichen unersetzlichen Verluste für so viele Tausende von Familien haben Mein Herz, das so väterlich warm für das Wohl Meiner Völker schlägt, auf das Tiefste erschüttert. Allein das Vertrauen, das Ich in Meinem Manifest vom 17. Juni ausgesprochen, das Vertrauen auf eure unerschütterliche treue Hingebung und Opferwilligkeit, das Vertrauen auf den selbst im Unglück nicht zu brechenden Muth Meiner Armee, das Vertrauen auf Gott und Mein gutes heiliges Recht ist in Mir keinen Augenblick wankend geworden. Ich habe Mich an den Kaiser der Franzosen um Vermittlung eines Waffenstillstands in Italien gewendet. Ich fand nicht nur das bereitwilligste Entgegenkommen, sondern Kaiser Napoleon hat sich auch aus eigenem Antrieb und in der edlen Absicht der Verhinderung weiteren Blutvergießens zum Vermittler eines Waffenstillstands mit Preußen und der Einleitung von Friedensunterhandlungen angeboten. Ich habe dieses Anerbieten angenommen. Ich bin zu einem Frieden unter ehrenvollen Bedingungen bereit, um dem Blutvergießen und den Verheerungen des Kriegs ein Ziel zu setzen, allein nie werde Ich in einen Friedensabschluß willigen, durch welchen die Grundbedingungen der Machtstellung Meines Reiches erschüttert würden. In diesem Fall bin Ich zum Kampf auf das Aeußerste entschlossen und hierin der Zustimmung Meiner Völker gewiß. Alle verfügbaren Truppen werden zusammengezogen und durch die angeordnete Rekrutirung, die zahlreichen Freiwilligen, welche der neu auflebende patriotische Geist überall zu den Waffen ruft, ergänzen sich die Lücken des Heers. Oesterreich ward vom Unglück schwer betroffen, aber es ist nicht entmuthigt, nicht gebeugt. Meine Völker! Vertrauet auf euern Kaiser! Oesterreichs Völker haben sich nie größer als im Unglück gezeigt. Auch Ich will dem Beispiel Meiner Ahnen folgen und mit unerschütterlichem Gottvertrauen, mit Entschlossenheit und Beharrlichkeit euch voranleuchten. Gegeben in Meiner Residenz und Reichshauptstadt Wien, am 10. Juli 1866. Franz Joseph.

Hanau, 8. Juli. Die wichtigen Päße bei Gelnhausen (etwa 10 Stunden südlich von Frankfurt) sind von einer starken Abtheilung des 8. Bundesarmeekorps besetzt. Zu derselben sind von Frankfurt her jetzt auch badische Truppen gestoßen. Das Hauptquartier der badischen Armeedivision befindet sich nun ganz in der Nähe von Gelnhausen.

Hünfeld, 5. Juli, Nachmittags (preußische Nachricht.) Dem gestrigen ersten Zusammentreffen mit den Bayern ist gestern Abend ein größeres Gefecht zwischen hier und abseit Fulda gefolgt. Fünf Bataillone (die Avantgarde des Corps vom General v. Goeben) Preußen des 15. u. 53. Regiments waren gegen 12 Bataillone Bayern engagirt und haben dieselben end-

lich zurückgedrängt, drei Dörfer mit Sturm genommen; das eine davon jedoch erst beim dritten Anlaufe. Verluste auf beiden Seiten noch nicht genau bekannt, jedoch beträchtlich; zwei preußische Stabsoffiziere, darunter Major v. Rüstow, sind unter den Gefallenen. Der gestern hier eingebrachte verwundete bayerische Leutenant Baron v. Grafenstein ist gestorben und wurde soeben mit der Musik und einer Compagnie des 39. Regiments, unter Geleite zweier Generale und der Schulkinder als Sänger an der Spitze beerdigt. Heute früh standen noch einige Bayern eine halbe Stunde von hier, wichen aber bei Gewahrung unserer Vorposten; es muß jedoch bald darauf noch zu einem heftigen Gefechte gekommen seyn. — General v. Falkenstein hat Fulda besetzt, welches der Feind bereits verlassen hat.

Wien, 9. Juli. Die Preußen haben Iglau besetzt. — Eine Notenemission von 140 Millionen ist beschlossen. Die Einschiffung des Baarschatzes der Bank wird fortgesetzt. Die Kaiserin ist nach Ofen abgereist. — Das Gerücht, daß Graf Larisch zurücktreten und daß Frhr. v. Beust den Grafen Mensdorff ersetzen werde, tritt wiederholt auf.

Wien, 9. Juli. So eben geht uns die Nachricht zu, daß in Folge einer Bewegung preußischer Truppen von Jechnitz und Kralowitz die kaiserlichen Behörden auch aus Pilsen sich zurückziehen und die dahin in Sicherheit gebrachten Kassen mitnehmen.

Venedig, 9. Juli. Die am Po gelegenen Forts von Rochata, Motteggiana, Bocca di Ganda (½ Meile östlich von Borgoforte) haben den Truppen Cialdini's heftigen Widerstand geleistet.

Von der italienischen Gränze. Garibaldi ist in Rocca d'Anfo. Alle Blätter nennen die Vorschläge Napoleons ein zweites Villafranca. Die Actionspartei erklärt die Waffen nicht niederlegen zu wollen.

Florenz, 8. Juli. Aus Castel Goffredo (südwestlich von Peschiera) vom 8. dies kommt das Gerücht, daß viele Oesterreicher nach dem Po abgerückt, viele in den Positionen zwischen Mincio und Etsch zurückgeblieben seien.

Aus Paris 7. Juli Abends wird der N. Fr. Ztg. gemeldet, Preußen habe den Abschluß des Waffenstillstandes von einem Einvernehmen mit Italien abhängig gemacht. Der am 8. Juli erfolgte Uebergang Cialdinis über den Po scheint die Antwort Italiens zu sein.

Paris, 8. Juli. „La France" erfährt aus sicherer Quelle, daß das englische Kabinet Depeschen nach Florenz geschickt habe, welche nachdrücklich empfehlen, die Vermittlung des Kaisers Napoleon anzunehmen.

Neuestes von München.

München, den 10. Juli.

Die k. Polizeidirektion macht durch Anschlag bekannt: Preußische Cavallerie hat bei Rehau die bayerische Grenze überschritten. (Rehau liegt in Oberfranken, südöstlich von Hof, an der bayerisch-böhmischen Gränze. Bei Brückenau und Hilters sind Preußen vorgerückt. Gestern (9. Juli) Gefecht zwischen Kissingen und Brückenau, über welches nähere Nachrichten noch fehlen. Die Division Zoller hat die Höhen um Kissingen besetzt. Das bayerische Hauptquartier geht heute (von Neustadt an der Saale) nach Münnerstadt.

Eine weitere offizielle Mittheilung der B. Ztg. sagt: Das 8. Bundesarmeekorps hat entschieden darauf verzichtet, sich mit der bayerischen Armee zu vereinigen und ist gegen Frankfurt zurückgegangen. Nach Berichten aus Regensburg stehen zwischen Prag, Pilsen und Eger keine Preußen. (Das Einbrechen preußischer Cavallerie bei Rehau macht dies zweifelhaft.)

Ein gestern gegen Mitternacht in dem Herrn Bäckermeister Daniel gehörigen Eckhause der Elisen- und Dachauerstraße ausgebrochener Brand konnte erst gelöscht werden, nachdem der ganze Dachstuhl sowie ein großer Theil des Stiegenhauses zerstört waren. Bei der Schnelligkeit, mit

welcher das Feuer um sich griff, geriethen mehrere Bewohner der Dachetage in große Lebensgefahr und konnten durch große Anstrengung einiger muthvollen Männer mittels auf einandergestellter Leitern gerettet werden; ein Mann dagegen, welcher noch Habseligkeiten seiner in der Mezzanin wohnenden Verwandten retten wollte, ist leider in den Flammen umgekommen. Wieder hört man laute Klagen über die Mangelhaftigkeit unserer Löschanstalten.

In der heutigen Magistratssitzung gab Herr Rechtsrath Sachsenhauser die Namen von drei Männern bekannt, welche bei dem gestrigen Brande mit eigner Lebensgefahr vom Feuertode retteten. Es sind dies Ostbahnkondukteur Unzleber, Mechaniker Ungerer und Zimmermann Pfeiffer.

Dem Vernehmen nach haben mehrere pensionirte Offiziere freiwillig ihre Dienste bei den Verpflegskommissionen und zum Einexerciren der Rekruten angeboten und befinden sich auch schon mehrere derselben in Thätigkeit.

Münchener Actien-Volks-Theater.

128. Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Albin Swoboda**, ersten Gesangskomikers des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Das Duell im 3. Stock.

Schwank in 1 Akt von E. v. T.

Personen:

Herr Krümmel	Hr. Weiß.	Julius Klar	Hr. Achtelstätter
Madame Krümmel . .	Frau Posinger	Amandus	*
Karoline, Krümmel's Tochter	Frl. Clairmont.	Louis ein Knabe . . .	Kl. Stettemeyer.
		Ein Hausknecht . . .	Hr. Schießl.

Dann folgt:

Durch.

Possenspiel in 1 Akt von Rudolph Genée.

Personen:

Haase, Strumpfwaaren-Händler	Hr. Werner.	Bückeburg, ein Industrieritter	Hr. Delcliseur.
		Franziska, Haase's Schwest.	Frau Posinger.
Elise, seine Tochter . .	Frl. Hausmann.	Pilz, Tapezierer . . .	Hr. Baiersdorf.
Stürmer, Oekonom . .	Hr. Gerstel.	Knobel, in Haase's Geschäft	Hr. Trumeter.

Zum Schluß:

Peti, der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Alois Berla. Musik von A. Conradi.

Personen:

Herr v. Egri, ungar. Gutsbesitzer und Landwirth .	H. Schweickhart	Herr von Sandory, ein Edelmann	Herr Busch.
Rosa, seine Nichte . . .	Frl. Clairmont.	Peti, ein Zigeuner . .	*
Lajos, Egri's erster Haiduk	Hr. Podbertsky	Dienerschaft des Herrn von Egri.	

* Amandus und Peti: Herr **Swoboda**, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenjums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** Erntegebet. 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei. — **St. Ludwigskirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Heil. Geistkirche.** ½6 U. Abendandacht. — **Haidhauserkirche.** 2 U. Nachmit. Aussetzung des Allerheiligsten, ½7 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **Protestantisch. Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 11. Juli vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Christian Fremd, Beleuchtungs-Inspektor v. h. (gest. d. 9., 71 J. a.)
3 Uhr: Eduard Zumbusch, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 9., 7 M. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 11. Juli Vormittags 8 Uhr: 1) Mathias Schuster, lediger Hausknecht dahier, Sebastian Schuster, lediger Zimmermann von Harzhausen und Xaver Kluger, Dienstknecht v. da, wegen Widersetzung. 2) Karolina Schindlmajer, Weißgerbersfrau von Marching, wegen Betrugs. 3) Michael Huber, Zimmermann, gegen Elise Straßer, Viktualienhändlerin, wegen Ehrenkränkung. 4) Afra Späth, Wirthschaftsbesitzerin von hier, wegen Mißhandlung. 5) Joseph Schwaiger, Hufschmied von hier, wegen Verkehrsstörung. 6) Franz Höhensteiger, Wirthschaftspächter von hier, wegen Mißhandlung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Johanna Iller, Zugeherin v. Wundsiedl, wegen Diebstahls. 2) Benno Krimm, Dienstknecht von Marching, wegen Körperverletzung. 3) Johann Ecker, Taglöhner von hier, wegen Widersetzung. 4) Franz Bauberl, Anwesensbesitzer von hier, wegen unbefugter Namensänderung.

Donnerstag den 12. Juli Vormittags 8 Uhr: 1) Gottfried Renner, Zimmergeselle von Oettingen; 2) Max Hartl, beurl. Soldat von München u. Barbara Balthasar, Näherin von der Au; 3) Franz Bartl, Küchengehilfe von Ingolstadt; 4) Alexander Birchner, Büchsenmachergeselle von Delfs; 5) Albert Leibold, Taglöhner von hier, sämmtliche wegen Diebstahls.

Eine schöne **Wohnung** ist zu vermiethen Thal No. 37 im Thorbräuhaus 3868

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie ist bis zum 1. August ein schön meublirtes sonniges **Zimmer** an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frauenhoferstrasse Nr. 2 über 3 Stiegen rechts 3869.

Wurzerstrasse No. 10/2 ist ein schön meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 3870—1.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 9/0 links. 3583—88

Karlstrasse No. 36/2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen 3843—8.

Maximiliansstrasse Nr. 17/2 ist ein schön meublirter **Salon** nebst 2—3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden 3864—66.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Zwei **Zimmer** sind zu vermiethen Maximiliansstrasse No. 5/2 vornheraus, Eingang beim Bierwirth. 3858—63.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche zusammen oder getheilt. 3625—55.

Geschäfts Adressen.

[470—70 **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Bäckerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten, für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712 – 42. Besitzer des Hotels Marienbad.

Cigarren!!!

Die beliebten Sorten:

Psyche. El Sol	à 2 kr.	Antonio-Minoz	à 2½ kr.
Concordia. Trabucos		Rionda	
Sultana. El Divin	à 3 kr.	Espanna. Diana.	
Regalia. Palmito		und noch viele andere Sorten à 4. 5	

und 6 kr. empfiehlt vorzüglich gelungert

B. Helbing

2 Windenmachergasse 2

3853 – 7.

Eine reiche Auswahl von Wiener Meerschaumspitzen und Cigarren-Etuis werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. D. O.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, compleien Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,

2206 – 36. Theatinerstraße Nr. 34.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza

[2846—56] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus der k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197 - 227. **Joseph Gmelch.**

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc. Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schlech, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **C. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 120] C. Richter, Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

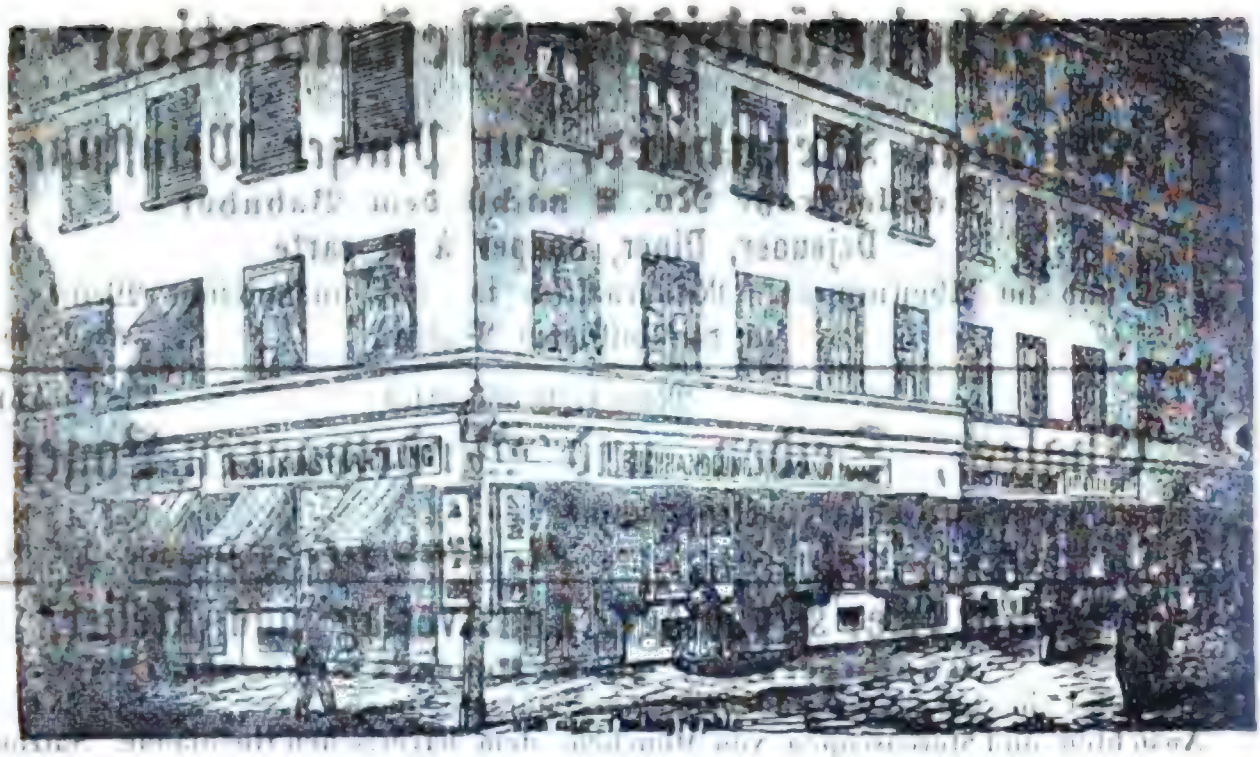
3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden, mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3332—82.



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway Library

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Bera v. mit Tochter, Rathsherr v. Riga.
Kerstorf Dr. v., Hofrath v. Augsburg.
Wicke u. Schmiedung, Rentiers v. Bremen.
Crocker mit Begleit. u. Courier, Rentiere v. Amerika.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schalowskoy de mit Dienerschaft, Rentiere v. Petersburg.
Wabrolin und Wallensteen, Rentiers v. Stockholm.
Mayer, Rentier v. Lingen.
Kanitz, Rentier v. Wien.

Englischer Hof.

Janosch mit Familie und Dienerschaft, v. Agram.
Sibitsch Frhr. v. mit Familie, Gutsbes. v. Steyermark.
Noll, Partik. v. Leipzig.
Brisel Partik. v. Hamburg.

Hotel Deinfelder.

Abrens mit Tochter, Rentiere v. Riga.
Bartholomä mit Gattin, Bräuereibes. v. Chicago.
Gams mit Gattin, Rentier v. Cincinnati.
Reitlinger, Kfm. v. Straubing.

Drexler, Bank-Hauptbuchhalter v. Nürnberg.
Fahrmbach, Fabrikant v. Landshut.
Hensel, Pflaumer und Schachmayer, Kflte. v. Augsburg.
Klemme r., mit Familie und Bedienung, von Carlsruhe.
Pfeufer, Appellationsger.-Rath v. Passau.
Badmann, Kfm. v. Augsburg.
Smith, Rentier v. Amerika.

Stachus.

Stiegler, Pächtersrochter und Kutscher Fabrikant v. Augsburg.
Welf, Kfm. v. Ichenhausen.
Blumenschein, Hopfenhdlr. v. Herbeck.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Fellermayer, Priv. v. Landshut.
Brettmes, Priv. v. Schleswig-Holstein.
Eulen, Güterexpeditor v. London.
Hoibe, Schauspieler v. Rotterdam.

Goldener Bär.

Kleinschrod r., Baron v. Bayreuth.
Welser v., Baron v. Unterbruck.
Berger, Gastwirth v. Straubing.
Szandor Buttler, Graf v. Ungarn.

Rheinischer Hof.

Plinp, Gutsbesitzer v. Weilheim.
Ihling, Priv. v. Wien.
Erhardt, Gastwirthswittwe, Erhardt, Baumeister, Hack, Geschäftsführer, Schmidt mit Gattin, Kfm. und Kaiser, Oberkellner v. Nürnberg.
Wehle, Tonkünstler v. Paris.
Stubenrauch r., Bezirksgerichtsrath v. Eichstädt.
Graf Gutsbesitzer v. Kronach.
Maurer, Student v. Heidelberg.
Löwenstein, Kfm. v. Cöln.

Hotel Max Emanuel.

Burger, Kfm. v. Augsburg.
Gutmann, Kfm. v. Nürnberg.
Braun mit Diener, Kfm. v. Wien.
Post, Kfm. v. Wien.
Meier, Pfr. v. Hausen.
Kayser, Priv. v. Mühlhausen.
Siegen, Gutsbes. v. Lenz.

Goldene Sonne (Bögner.)

Oberbrummer, Bräumstr. v. Wiesenttag.
Pöls, Kfm. v. Abensberg.
Nagl, Commissionär v. Mühldorf.
Bernrieder, Gutsbes. v. Reichenhart.
Pohlmann, Reisender v. Hohenberg.
Franz, Kfm. v. Straubing.
Kammerer, Gastwirth und Kern, Oekonom v. Pfutting.
Lämmle und Weil, Pferdehdlr. v. Fischach.

Sehenswürdigkeiten. Mittwoch

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Sicher Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die bayerischen Ansichten v. München u. der Umgebung. Hochfein in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von früh Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße No. 11: Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Model-Sammlung (Erzgießereistr.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kol. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße No. 18: Täglich von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihbetrieb und Fremdenbesuch (Vorzeigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße No. 30: Täglich von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek ältere, innere Barerstraße: Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße No. [illegible]: Von Morg. 8 bis Ab. 7 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abd
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Ma
miliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Kart
besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere bei
Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläst
durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Botanischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich
bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

k. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach

Aufkirchen 4 U. Abds; Inning 4 U. Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Ebersberg 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 9. Juli.

	Frankfurt.	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	46⅛	
„ 5% Metalliques	43⅛	
„ Bankaktien	611	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	87	
„ „ „ „ „ 1860	55⅞	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	119¼	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Bexb.-Eisenb.-Akt.	137	
Bayer. Ostbahn-Aktien	109	
„ „ vollengezahlt	109	
Paris, 3prozentige Rente	68.30	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	115⅜	
Wien	87	
Paris	92	
Berlin	—	

Geld-Sorten.

München, 9. Juli 1866.	Anzubr. fl. kr.	Zu hab. fl. kr.
Pistolen	9 36	9 38
Russ. Imperiales	9 31	9 35
Holl. 10 fl.-Stücke	9 36	9 39
Dukaten (vollw.)	5 24	5 27
Napoleond'or (20 fr.-St.)	9 14	9 16
Engl. Sovereings	11 28	11 32
Dollars in Gold	2 23½	2 24½
Preußische Cassenscheine	1 41½	1 42½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 193. Donnerstag, 12. Juli 1866. (Johann Gualb.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Ansbach, 9. Juli, Abends 7 Uhr. (Offiziell.) Das umlaufende Gerücht, daß preußische Truppen heute in Hof eingezogen seien, entbehrt nach soeben angelangten sicheren telegraphischen Nachrichten jeden Grundes.

Lichtenfels, 9. Juli. Heute Nachmittag ½4 Uhr kam mit dem Eilzuge Feldzeugmeister Prinz Luitpold hier an und wird dem Vernehmen nach einige Tage hier verweilen.

Würzburg, 6. Juli. Heute sollte die 19. Schwurgerichtsverhandlung stattfinden. Der Präsident machte aber die Mittheilung, daß nach einem gestern Nachts eingegangenen Telegramme des k. Justizministeriums wegen der kriegerischen Verhältnisse die Verhandlung ausgesetzt, die Sitzung unterbrochen und weitere Verfügung vorbehalten sei. Mehrere Geschworne waren nach dem Kriegslärm abgereist mit Zurücklassung einer Erklärung, daß sie es für ihre Pflicht hielten, bei so drohenden Zeitverhältnissen bei ihren Familien zu seyn.

Frankfurt, 10. Juli. Für die Verschanzungsarbeiten um und vor Frankfurt hat die Bundesversammlung 200,000 fl. auf Rothschild angewiesen.

Aus Hohenzollern, 7. Juli. Gestern las ich einen Brief von einem gebornen Hohenzoller, der das Gefecht bei Trautenau in Böhmen selbst mitgemacht hat. Von dem Bataillon, etwa 1000 Mann stark, mit dem er auszog, kamen 200 Mann aus dem Feuer zurück. Man kann daraus ungefähr den Schluß ziehen, welche Opfer von Menschenleben der deutsche Bruderkrieg fordert.

Hanau, 9. Juli. Die Preußen sind im Anmarsch gegen die Mainlinie und sollen nach einer dahier eingetroffenen Staffette bereits Saalmünster (bei Orb) in einer Stärke von 18,000 Mann passirt haben. Sie scheinen die Vereinigung des 7. und 8. Armeekorps hindern zu wollen. Frankfurt und Mainz sind bedroht.

Aus Schleswig, 8 Juli, bringt die „Köln. Z." folgendes Telegramm: Eine Glückwunschadresse des hiesigen Magistrats an den König von Preußen spricht aus, daß „die Schleswiger sich mit Stolz die jüngsten Bürger des preußischen Staates nennen und nur bedauern, daß ihren Söhnen nicht die Weihe als preußische Soldaten in der Feldschlacht zu Theil geworden sei." (!)

Wien, 10. Juli, Abends. Erzherzog Albrecht ist zum Kommandanten, Feldmarschall-Lieutenant Baron John zum Generalstabschef der gesammten operirenden Armeen ernannt. — Durch Gesetz vom 7. Juli ist der Finanzminister ermächtigt, zweihundert Millionen Gulden durch ein freiwilliges Anlehen oder Staatsnotenvermehrung zu beschaffen. Bis zur Möglichkeit der Beschaffung hat die Nationalbank die nöthigen Geldmittel, vorläufig bis zu sechzig Millionen, in Banknoten vorzuschießen. Der Vorschußrückzahlungstermin ist längstens ein Jahr nach abgeschlossenem Frieden. Pfandobjekt ist das Bergwerk Wieliczka. Bis zur gänzlichen Rückerstattung des Vorschusses ist die Wiederaufnahme der Baarzahlungen der Bank suspendirt.

Prag, 10. Juli. Eine Bekanntmachung des preußischen Generalmajors Rosenberg-Gliszczynski's vom 8. Juli sagt: Die Elbe-Armee rückt ein, Prag und Böhmen werden zu Lieferungen für die Armee herangezogen, Personen und Privateigenthum

aber sind ungefährdet. Die Behörden und Einwohner welche sich entfernt haben werden zur Rückkehr aufgefordert, damit zu den Requisitionen nicht Zwangsmaßregeln nöthig werden. Der Verkehr in der Stadt ist ungestört, die Ladenbesitzer sind aufgefordert ihre Gewölbe offen zu halten. Ob die Herstellung des Post- und Eisenbahnverkehrs möglich, sei abhängig von den österreichischen und den städtischen Behörden.

Ein Augenzeuge, welcher dem Einmarsch der Preußen in Prag beigewohnt, erzählt: daß der Feind unter den Musikklängen „Heil dir im Siegeskranz" durch das Neuthor eingerückt, und im Ganzen etwa 25 bis 30,000 Mann zählen dürfte. Auf den Wällen der Stadt stand eine ungeheure Menschenmenge, welche dem Einzug der Preußen in ruhiger Haltung zusah.

Neuestes von München.

München, den 11. Juli.

Se. Maj. der König kam heute Mittag von Berg hieher. In der Stadt hat sich das Gerücht verbreitet, als seien Berichte aus dem Hauptquartier im königl. Kabinet liegen geblieben. Die B. Ztg. ist auf Grund der genauesten Recherchen im Stande, dies für unbegründet zu erklären.

Se. Maj. der König hat dem Generaladjutanten Generalmajor v. Spruner die Oberleitung über die zu Krankenanstalten eingerichteten, von Seiner Majestät zur Verfügung gestellten kgl. Schlösser sowohl, als über alle für die Aufnahme von Kranken der Feldarmee bestimmten Anstalten übertragen.

Wie man erzählt, soll schleunigst die bayer. Armee mit Hinterladungsgewehren versehen werden nach dem Muster eines vom Oberstlieutenant v. Braunmühl konstruirten Gewehres, mit welchem man in der Minute 8mal (?) feuern kann.

J. M. die Königin-Mutter hat gestern die Arbeits- und Geschäfts-Lokalitäten des Frauenvereins für kranke und verwundete Krieger im Cotta-Hause in der Promenadestraße besucht, von allen Einrichtungen, von den Vorräthen, Geschäftsbüchern ꝛc. genaue Einsicht genommen und die vollste Zufriedenheit hierüber ausgedrückt. Dem neugebildeten Verein zur Unterstützung kranker und verwundeter Krieger hat Herr Großhändler J. L. Kohn in der Promenadestraße einen Laden und sonstige Räume in seinem Hause zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Jochner, prakt. Arzt in München hat sein Haus in Nymphenburg zur Aufnahme verwundeter Soldaten und Rekonvaleszenten zur Verfügung gestellt, und bereits mit 30 Betten eingerichtet. J. Maj. die Königin-Mutter nimmt hohes Interesse daran und übergab 12 Betten und andere Einrichtungs-Gegenstände dorthin. Der Wohlthätigkeitssinn der Frauen in Nymphenburg wie überhaupt der dortigen Gemeinde, steht treu zur Seite, so daß dies edelmüthige patriotische Unternehmen gesichert erscheint, und den armen Verwundeten und Rekonvaleszenten ein eben so freundliches als gesundes und ruhiges Asyl geöffnet ist. (N. B. K.)

Vorgestern Abends $^3/_4$8 Uhr bot eine Arrestation zum Karlsthor herein, ein eigenthümliches Schauspiel. Ein Spion! sagten die Einen, ein Gefangener die Andern. — Es war ein widerspänstiger Arrestant, der sich auf den Boden legte und nicht gehen wollte; da packten ihn vier Mann, zwei bei den Füßen, zwei oben und trugen ihn fort im Schnellschritt auf die Hauptwache. Tausende folgten theils lachend dem absonderlichen Convoi. (M. B.)

Außer der letzten Nachricht, daß die Bayern die Preußen aus Kissingen wieder hinausgeworfen haben und der seit gestern entbrannte Kampf noch heute fortdauert, ist eine weitere offizielle Kundgebung bis jetzt, Abends 5 Uhr nicht erfolgt, der Ausgang des Kampfes bis zu diesem Augenblicke noch unbekannt. Dagegen hat der Telegraph inzwischen die erfreuliche Kunde gebracht, daß General v. Zoller nicht todt ist, sondern nur in einem Zustand der Betäubung vom Pferd gestürzt war.

Königliches Hof- und National-Theater: Unbestimmt.

Münchener Actien-Volks-Theater.

129 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Herrn **Albin Swoboda**, ersten Gesangskomikers des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Unsere Nachbarin.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Julius Findeisen. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Alois Lichtblau, Zimmermaler	*
Sebastian Haltnicht, sein Freund und Gehülfe	Herr Weiß.
Fräulein Marie, ihre Nachbarin	Fräulein Pagay.
Frau Everl, ihre Dienerin	Fräulein Goldschmidt.
Meuserl, Executor	Herr Frank.
Spesenmeier, Solizitator	Herr Trumeter.

Dann folgt:

Ein Schnitzel mit Hindernissen.

Scherz in 1 Akt von E. Neßl.

Personen:

Balthasar Raupe, Kaufmann aus Wien	Herr Werner.
Sophie, seine Gemahlin	Fräulein Hausmann.
Leander Mäusle, Comptoirist	*
Lucrezia Flott, Mamsell bei einer Modistin in Wien	Fräulein Pagay.
Gertrude, Dienstmädchen bei Raupe	Fräulein Wagner.

Ort der Handlung: Raupe's Landhaus in Möding bei Wien.

Zum Schluß:

Der Brasilianer.

Posse mit Gesang in 1 Akt nach dem Französischen von Hohenmarkt, Musik von J. Offenbach.

Personen:

Von Bloomberg, Theater-Direktor	Herr Delcliseur.
Fritz Falkenbach, Sänger und Schauspieler	*
Justine Mosen, die erste Liebhaberin	Frau Baumeister.
Emma Riehl, die Anstandsdame	Frau Posinger.
Nanette, Kammermädchen bei Justine	Fräulein Goldschmidt.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

* Alois, Leander und Fritz: Herr **Swoboda**, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

St. Jakobskirche. 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei, — **St Joh.-Nep.-Kirche** Erntegebet: 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen. ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Haidhauserkirche** 2 U. Nachm. Aussetzung des Allerheiligsten, ½7 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel.

Begräbnisse, Donnerstag den 12. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Elisabetha Ziegler, Früchtenhändlerskind v. h. (gest. d. 10., 8 M. a.) — Georg Pflüger, Aufwärterskind v. h. (gest. d. 10., 2 M. 14 T. a.)
2½ Uhr: Mathias Gartner, Soldat vom k. Infanterie-Leibregiment (gest. d. 10., 26 J. a.)
4½ Uhr: Konrad Hitz, Kunstmaler von Langeau Kanton Zürich (gest. d. 10., 67 J. a.)
5 Uhr: Otto Stimming, Assekuranz-Beamter von Berlin (gest. d. 10., 35 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 12. Juli Nachmittags 3 Uhr: 1) Heinrich Grübel von Holzhausen; 2) Georg Schönwetter von Neufahrn; 3) Otto Graf von hier; 4) A. G. Nestmann von hier; 5) M. Gegenfurtner von hier; 6) Th. Pfeiffer von hier; 7) Ludwig Authenried von hier; 8) Alois Koller von hier, sämmtliche wegen Widerspenstigkeit gegen das Heer Ergänzungs-Gesetz. 9) Georg Stolz, Gütler von Esting, wegen Diebstahls. 10) Joseph Stingl, Taglöhner von Mitterbam, wegen Diebstahls. 11) Johann Händl, Schlossergeselle von Adelmannsstein, wegen Diebstahls. 12) Maria Böhm, Fabrikarbeiterin, gegen Therese und Margaretha Kiermaier, Fabrikarbeiterinen von hier, wegen Ehrenkränkung. 13) Therese Brandl, Abtrittsfrau von hier, gegen Victoria Schwarz, Taglöhnerin von hier, wegen Ehrenkränkung. 14) Hugo Heiß, Kaufmann und Johann Gaßner, ehemal. Restaurateur von hier, wegen Ehrenkränkung. 15) Katharina Betzel, Riegelhaubensticterin von der An, wegen Unterschlagung.

Glücksstrasse No. 9 Parterre (Ecke der Jägergasse) sind sogleich vier ineinandergehende meublirte **Zimmer** mit Küche zu vermiethen, werden auch einzeln abgegeben. Näheres beim Hausmeister zu erfragen. 3878—9

Grosse Wohnung für eine Herrschaft oder grössere Familie mit acht theilweise grossen Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei Kaufmann Barbarino, Salvatorstrasse. 3691—6.

Wurzerstrasse No. 10/2 ist ein schön meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 3870—1.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Theresienstrasse No 85/2 sind drei schön meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 3850—2 a.

Karlstrasse No. 36/2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3843—8.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Herrenhemden nach Maas und neuestem Schnitt, sowie Damen- und Kinderwäsche werden schnell und billigst gefertigt. Fürstenfeldergasse No. 7/4. 3875—7.

Nähmaschinenarbeit wird angenommen. Kanalstrasse No. 47 b 1. 3872—4.

Geschäfts-Adressen.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Bruager, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—40] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reiselandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3080—120] G. Richter, Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—80]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Das Neueste von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren,** ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

2206—36. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Feine Tafel-Senfe, als: Bordeaux-, Estragon- und Sardellen-Senf, extrafeine Wein-Mostrich, feinste Wein- und Tafel-Essige, Essig-Gurken, Mix-Picles, vorzügliche Qualität empfiehlt ***A. Edelwirth,*** Sporergasse Nr. 1.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Roilway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Graf Wißthum mit Bedien., sächs. Gesandter v. London.
Fischer, Sekretär v. Dresden.
Dallmer, Rentier v. Hamburg.
Hugekrimm, Kfm. v. Brünn.

Rheinländische Restauration.

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 8 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.;
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—93.

Ebendaselbst Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hausstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3774—804

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3553—82.

Stryk v. mit Tochter, Generalsgattin v. Rußland.
Bleß mit Gattin, Rentier und Eiser mit Gattin Dr. v. Frankfurt.
Pletsch Frl., Rentiere v. Mannheim
Knaps Frl., Rentiere v. Bliescastel.
Bement m. Gattin, Rent v. Philadelphia
Turbuch m Gattin, Rentier v. New-York
Bement, Rentier v. Amerika.
Stirling, Rentier v. Schottland.
Fairfield, Lieutenant v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.

Baudissin mit Familie Grat v. Schleswig
Tschertkoff v. mit Familie, Courier u. Dienerschaft, General v. Rußland.
Heller, Fabrikant v. Triest
Klau, Kfm. v. Nürnberg
Probst, Forstmeister v. Weingarten.

Englischer Hof.

Rechmantel, Rentier v. Aachen.
Quenfield mit Dienerschaft Dr., Rentier v. Amerika.
Guster mit Tochter, Privatiere v. Bamberg
Heime v. mit Gattin, Geheimrath v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Meyer u. Buz, Fabrikanten v. Augsburg.
Niedermaier, Priv. v. Thalmäßingen.
Reinemann, Kfm. v. Gunzenhausen.

Stachus.

Hasser, Student v. Würzburg.
Ayl, Student v. Bordenburg
Huber, Student v. Innsbruck.
Rißbeck, Priv. u. Wölfle, Kfm. v. Ingolstadt.
Bauer Kfm. v. Buttenwiesen.
Tham, Kfm. v. Augsburg.
Wurzinger, Pferdehdlr. v. Ansbach.
Löwenthal Gebr., Pferdehdlr. v. Archshofen
Graßhey, Kfm. v. Stuttgart
Reichhardt u. Espenlaub, Oekonomen v. Sighardtsbrunnen.
Zink, Hdlsm v. Kaufbeuren.
Hefner, Priv. v. Illertissen
Lamhofer, Priv. v. Landau.

Rheinischer Hof.

Schwarz, Ingenieur v. Wien
Haberkorn, Oekonom v. Eichstädt.
Ronberger mit Familie und Dienerschaft, Kfm. v. Wien.
Bernouille, Student v. Eichstädt.
Klopp, Archivrath v. Hannover.
Schort, Partik. u. Wannche, Kfm. v. Lübeck.
Oster, Inspektor v. Cöln

Hotel Max Emanuel.

Dick, Kfm. v. Wien.
Baker, Kfm. v. Ungarn.
Heid, Assessor v. Arnstorf.
Ost, Student v. Dillingen.
Fechheimer, Kfm. v. Augsburg.
Lorber, Kfm. v. Aufhausen.
Sieglen, Oekonom v. Heidenheim.

Goldene Sonne (Vögner.)

Resch, Kfm. v. Distling
Auer, Gastwirth v. Neubayern.
Schlemmer, Müller v. Schliersee
Summerer, Gutsbes v. Frauendorf.
Römmerspergar, Hdlsm v. Rosenheim

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Lagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 b/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Köstler,** Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.
Botanischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 13 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Landsberg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 35 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 10. Juli.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46¾	60.60
„ 5% Metalliques	41½	52.75
„ Bankaktien	612	668.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	60.
„ „ „ „ „ 1858	90¼	99.25
„ „ „ „ „ 1860	56	72.30
„ „ „ „ „ 1864	—	58.50
„ Credit-Mobilier-Aktien	118½	133.60
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	429.
„ Staatsbahn-Aktien	—	171.
„ Nordbahn-Aktien	—	146.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	60½	79.
Ludwigsbaf. Bexb.-Eisenb.-Akt.	138½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	109	
„ „ volleingezahlt	109	
Paris, 3prozentige Rente	68.55	—
London, 3prozentige Consols	87⅜	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	114.
London	115½	135.
Wien	87¼	—
Paris	92¼	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben fl.	kr.
München, 11. Juli 1860.				
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	29	9	33
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	25	5	28
Napoleon'or (20 Fr.-St.)	9	18	9	20
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener-Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

Nr. 194 Freitag 13. Juli 1866. (Eugenius.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Insérate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Regensburg, 10. Juli. Seit wenigen Tagen schon ist man damit beschäftigt, das Betriebsmaterial der böhmischen Westbahn über hier nach Linz abzuführen. Die österreichische Donau-Dampfschifffahrt-Gesellschaft hat die Fahrten zwischen hier und Wien eingestellt. Die Schiffe werden in Sicherheit gebracht. Bei längerer Unterbrechung unserer Verbindung nach Böhmen werden unsere einheimischen Fabriken einer großen Kalamität entgegengehen, da dann jedenfalls großer Kohlenmangel eintreten wird; am Meisten fürchtet man für die benachbarte Maxhütte, wo so viele Arbeiter beschäftigt sind.

Frankfurt, 11. Juli (2 Uhr 30 Min. Nachmittags). Die N. Fr. Ztg. meldet Das Gefecht bei Kissingen ist für Bayern ungünstig ausgefallen; der linke Flügel desselben hat sich nach Schweinfurt zurückgezogen. — Die Verbindung zwischen Hanau und Aschaffenburg ist seitens des Bundesarmeecorps abgeschnitten.

Vom Neckar, 10. Juli. Verbürgten Nachrichten zufolge sieht man einem Zusammenstoß der Truppen des 8. Armeecorps mit den Preußen heute oder morgen in der Wetterau entgegen. Die Preußen haben zum Theil aus Thüringen und Kurhessen, zum Theil aus ihrer Rheinprovinz ein sehr ansehnliches Truppenkorps zusammengezogen, welches gestern bereits bis 8 Stunden vor Frankfurt vorgerückt war.

Wien, 11. Juli. Der Ankunft des Erzherzogs Albrecht wird noch heut entgegengesehen. Einer Meldung des Commando's der Südarmee zufolge steht unsere Armee außer aller Berührung mit dem Feinde, sie die Festungen ausreichend besetzt und zur selbständ. Vertheidigung hinlänglich gerüstet.

Wien, 11. Juli. Graf Mensdorff ist heute zurückgekehrt und hat sofort das Ministerium des Auswärtigen wieder übernommen. Der hiesige französische Botschafter ist angewiesen, ebenfalls in das preußische Hauptquartier zu gehen. Allen Beamten ist, da die Kassen fortgeschafft werden, viermonatlicher Gehalt vorausbezahlt.

Wien, 11. Juli. Flüchtlinge melden, daß preußische Vorposten bereits in Oberhollabrunn (auf geraden Weg ungefähr 12 Stunden von Wien) eingetroffen sind.

Paris, 11. Juli. Frhr. v. Beust und der englische Gesandte in Dresden sind hier angekommen. Die „Liberté" sagt: Die Italiener besetzten Rovigo, und fanden 183 Kanonen vor. Zugleich dementirt das Blatt die Nachricht von der Abreise des Generals Fleury nach Deutschland.

Toulon, 11. Juli. Die Flotte hat noch keinen Befehl zum Auslaufen erhalten.

Florenz, 10. Juli. Die preußische Regierung erklärte der italienischen offiziell: Italien könne den Waffenstillstand nicht annehmen, der, auf der Schenkung Venetiens beruhend, einem Separatfrieden gleichkäme und zum Nachtheil Preußens 150,000 Mann der österreichischen Südarmee pegagiren würde. FM. v. Gablenz sei mit Waffenstillstandsvorschlägen wiederum in das preußische Lager gegangen. Die Vorschläge desselben seien aber in verletzendem Ton abgefaßt gewesen, die Grundlagen unannehmbar.

Neuestes von München.

München, den 12. Juli.

☛ Einem diesen Morgen eingetroffenen Berichte des dem Hauptquartier beigegebenen Beamten des k. Staatsministeriums

des Aeußern, d. d. Schweinfurt, den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, enthält die B. Ztg. Folgendes: „Nachdem vorgestern die Nachricht von dem Vorrücken der Preußen von Brückenau gegen Hammelburg und Kissingen in das Hauptquartier zu Neustadt gelangt war, hatte der Feldmarschall Prinz Karl alsbald den vier Infanterie-Divisionen eine konzentrirtere Stellung gegeben, und war gestern Morgens nach Münnerstadt gegangen. Die Preußen griffen am Morgen desselben Tages, nämlich gestern, die nach Kissingen vorgeschobene 3. Division (Zoller) mit einer bedeutenden Macht an, und obwohl diese Division durch die zweite (Division Feder) verstärkt wurde, konnte Kissingen dennoch nicht gehalten werden, und unsere Truppen wurden nach einem mehrstündigem Kampfe bis Nüdlingen zurückgedrängt. Hiebei wurde Generallieutenant Frhr. v. Zoller nur wenige Schritte von dem Feldmarschall, welcher sich in der bedenklichsten Weise dem preußischen Kugelregen aussetzte, durch eine Granate getödtet. Der Nachmittags auf dem Kampfplatz erscheinenden ersten Division (Stephan) gelang es zwar, den Feind wieder bis auf die Höhen von Nüdlingen zurückzudrängen. Dieselbe wurde aber durch erneuerten Angriff der Preußen genöthigt, sich wieder nach Nüdlingen zurückzuziehen, wo die genannten drei Divisionen mit der Artillerie-Reserve nach dem gegen 8 Uhr Abends endenden Kampfe in der Gefechtsstellung bivouakiren. Die Truppen haben sich sehr gut geschlagen. Die Zahl der Todten und Verwundeten ist auf beiden Seiten beträchtlich. Unter den Getödteten ist auch Graf Philipp von Ysenburg und unter den glücklicher Weise sehr leicht Verwundeten befinden sich General-Lieutenant Frhr. v. d. Tann und General-Major Graf zu Pappenheim. Der Feldmarschall hat heute Morgens Stadt Laufingen verlassen und begibt sich mit dem Hauptquartier, auf die 4. Division gestützt, mit den drei andern Infanterie-Divisionen über Poppenhausen nach Schweinfurt, wo seinem Eintreffen stündlich entgegengesehen wird." Weitere amtliche Berichte sind seitdem nicht eingetroffen. Aus anderweitigen Mittheilungen ergibt sich jedoch, daß, nach den heftigen Kämpfen von vorgestern, größere Kämpfe gestern nicht stattgefunden haben, (dies wird durch ein offizielles Telegramm aus dem Hauptquartier von heute Morgens 11 Uhr bestätigt), die Armee vielmehr die von dem Feldmarschall beabsichtigten Konzentrirungsmärsche ausgeführt hat und nunmehr in concentrirter Stellung schlachtbereit bei Schweinfurt steht.

Se. Maj. der König hat in Anerkennung der Tapferkeit, mit welcher die bayer. Truppen in den bisherigen Kämpfen sich geschlagen haben, gestern folgendes Telegramm an Se. k. Hoh. den Feldmarschall Prinzen Carl gerichtet: „Hohe Freude und gerechter Stolz erfüllt Mein für Bayerns Wohl warm schlagendes Herz über die tapfere Haltung Meiner braven Truppen. Möglichst bald wünsche Ich die Namen derjenigen zu kennen, welche sich besonders hervorgethan, um ihnen mit Freude die wohlverdienten Auszeichnungen zukommen zu lassen. Ludwig."

Lieutenant Massenbach ist nicht unter den Vermißten, wie die Augsburger Abendzeitung sagt, sondern befindet sich als Verwundeter in Salzungen.

Hr. Prof. Dr. Nußbaum ist auf den Kriegsschauplatz abberufen worden.

Die Ausführung der Bauarbeiten an dem neuen Polytechnikum ist Herrn M. Reisenauer übertragen. Die Bauleitung liegt in den Händen des Herrn Baurath und Prof. Neureuther, von dem bekanntlich die Entwürfe der Pläne gefertigt wurden.

Die Erscheinung von einem Dutzend Rothhosen in den hiesigen Straßen versetzte gestern die Leute in keine geringe Ueberraschung, und hieß es gleich, es wären französische Quartiermacher für Truppen, die nach Verona gehen. Wir können indeß den Irrthum dahin aufklären, daß jene Leute allerdings Franzosen, aber keine Militärs sind, sondern einer Musikbande angehören, die zur bevorstehenden Oper hier eingetroffen und beim Schiffwirth sich einquartiert haben.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter 6—7 U. Abds. Gebetstunde bei ausgesetztem Allerheiligsten. — Herzogspital-Hofkirche Ernstgeber: 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — Heil. Geistkirche. ½6 U. Abendandacht. — Haidhauserkirche 2 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Abds. Rosenkranz, Litauer und Einsetzung.

Königl. Hof- und National-Theater. | 129. Gastrolle im Abonnement.

Narciß.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Brachvogel. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV. . . Frl. Denker.
Ludwig Franz v. Bourbon, Prinz v. Cont, Großprior d. Maltheserordens Hr. Tomschitz.
Marquise de Boufleurs, Hofdame der Königin Frl. Söltl.
Marquise de Pompadour, Palastdame . . *
M. d'Epinay, der Vertraute Frl. Brandt
Herzog v. Choiseul-d'Amboise, Premierminister . Hr. Rüthling.
Abbé Terray } Minister Hr. Weirlstorfer.
Marq. Silhouet } Minister Hr. Eisenecker.
Maupeau, Kanzler . . Hr. Thoms.
Graf du Barry, Kammerherr des Königs . . Hr. Keller.
Eugene de St. Lambert, Capitän der Nobelgarde Hr. Rohde.
Demois. Doris Quinault, Schauspielerin u. Vorleserin der Königin . . *
B. v. Holbach } Philosophen der Encyclopädie Hr. Jost
Grimm } Philosophen der Encyclopädie Hr. Lang.
Diderot } Philosophen der Encyclopädie Hr. Büttgen.
Cheval. Salvandy } im Dienste der Marqu. Pompadour Hr. Leigh.
Chev. d'Atreuilles } im Dienste der Marqu. Pompadour Hr. Herrmann.
Narciß Rameau . . . Hr. Dahn.
Barjac, Holbach's Kammerdiener . . . Hr. Sigl.
Colette, Kammermädchen der Quinault . . Frl. Muschel.
Ein Kammerdiener der Königin . . . . Hr. Wagner.
Ein Diener Choiseuls . Hr. Schwab.

Gäste und Diener Holbach's. Herren und Damen der Königin und der Marquise. Nobelgardisten. Diener.

Ort der Handlung: Paris und Versailles. Zeit 1764.

* Marquise de Pompadour — Fräulein Weiß, } als letzte Gastrollen.
* Doris Quinault — Fräulein Maison, }

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 3 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Die Juden“. Oper von Halevy.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. s. w. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu überwachen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum Besten des Vereines für Verpflegung erkrankter und verwundeter Krieger, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Albin Swoboda, ersten Gesangs-Komikers des k. k. privilegirten Theaters a. d. Wien in Wien.

Prolog,

gedichtet von Herman Schmid, vorgetragen von Fräulein Ziegler.

Hierauf:

Die schöne Galathé.

Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Grußendorf.
Ganymed, sein Diener	Fräulein Kreutzer.
Mydas, Kunstenthusiast	Herr Kalvo.
Galathé, eine Statue	Fräulein Schröder.

Jungfrauen, Jünglinge und Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalion's Atelier.

Dann folgt:

Pas national,

getanzt von Fräulein Caroline Henkel und Herrn Oscar Volletin.

Zum Schluß:

Der Nachbar zur Linken.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Jacobson, eingerichtet von C. Friese. Musik von Schneider.

Personen:

Laura Morgenroth, Besitzerin eines Putz- u. Moden-Magazins	Frau Posinger.
Felix Polling, Musiker	*
Fanny	Fräulein Kreutzer.
Eine Stimme	Herr Preiß.

Ort der Handlung: Wien.

* Felix Polling: Herr **A. Swoboda**, unter Verzichtleistung auf jegliches Honorar.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Begräbnisse. Freitag den 13 Juli vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Max Koch, Nähmaschinengeschäftsinhaberskind v. h. (gest. d. 11., 13 T. a.)
3 Uhr: Anna Maier, Cafétierstochter v. h. (gest. d. 11., 17 J. a.)
3½ Uhr: Karl Uhland, Privatier v. h. (gest. d. 11., 65 J. a.)
3½ Uhr: Mathias Freudl, Schuhmacher v. h. (gest. d. 11., 43 J. a.)
4 Uhr: Leontine von Hörmann, k. Landrichterswittwe von Prien (gest. d. 11., 42 J. a.) — Simon Hebensperger, kgl. Hof-Wappenmaler und Wagenlackierer v. h. (gest. d. 11., 66 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag)

St. Anna. Vormittags 10 Uhr für Simon Hebensperger, kgl. Hof-Wappenmaler v. h.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350 80

Mein reich assortirtes 3381—411.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

mpfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

mpfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

nsichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg,

Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

önig Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

ntiken der königl. Glyptothek und Akademie,

riginal-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc.

der berühmtesten Künstler Münchens,

ortraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

s: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglücker in jeder beliebigen Form

d Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser), Lorgnetten, Pince-nez

wicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste

macht. 3311—41.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

---

ohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr.,

ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—78. Neuhausergasse Nr. 41,

Ebendaselbst: Selterser, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Ste-

reoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder.

ereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-

lerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-

sstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3774—804.

---

lte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum

höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3898—900.

Frauenstrasse Nr. 8|2 ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven zu vermiethen. 3892—97 a

Ein **Zimmer** in der Nähe der Briennerstrasse, schön meublirt, ist sogleich zu vermiethen Türkenstrasse No. 3. Zu erfragen beim Hausmeister. 3888—9.

Zwei schön meublirte **Zimmer** mit eigenem Eingang von der Stiege aus sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Bayerstrasse No. 12|1 rechts. 3890—1.

Ein sehr schöner **Salon** nebst Schlafzimmer, oder auch zwei kleinere Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Residenzplatz Nr. 11|3, Eingang Perusagasse. 3886—7a.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Glücksstrasse No. 9 Parterre (Ecke der Jägergasse) sind sogleich vier ineinandergehende meublirte **Zimmer** mit Küche zu vermiethen, werden auch einzeln abgegeben. Näheres beim Hausmeister zu erfragen. 3878—9.

Karlstrasse No. 36 2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3813—8.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Zwei **Zimmer** sind zu vermiethen Maximiliansstrasse No. 5|2 vornheraus, Eingang beim Bierwirth. 3858—63.

Herrenhemden nach Maas und neuestem Schnitt, sowie Damen- und Kinderwäsche werden schnell und billigst gefertigt. Fürstenfeldergasse No. 7|4. 3875—7.

Nähmaschinenarbeit wird angenommen. Kanalstrasse No. 47 b 1. 3872—4.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine rc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

Das Neueste von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,

2206—38. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3803 35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[2816—16] (Residenz- und Perusastraße-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „**Englischen Hof.**“

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3.17—47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

Cigarren!!!

Die beliebten Sorten:

yche. El Sol ncordia Trabuccos	à 2 kr.	Antonio-Minoz Rionda Espanna. Diana.	à 2½ kr.
ultana. El Divan galia. Palmito	à 3 kr.	und noch viele andere Sorten à 4, 5	

d 6 kr. empfiehlt vorzüglich gelagert

3853—7.

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Eine **reiche Auswahl** von **Wiener-Meerschaumspitzen** und **Cigarren-Etuis** werden zu **herabgesetzten** Preisen **ausverkauft.** D. O

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

GRANDE MAISON DE BLANC ÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

npfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste n französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und ugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten nd Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Zobel v., Legationsrath v Dresden
Schneider, Rentier v. Manchester.
O'Swald, Rentier v England
Lechner, Domkapitular und Kühler, Domvikar v. Würzburg.
Mason, Rentier v. New-York.
Haubeld Priv. v Passau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Obermeyer, Rentier Furth
Schenk v. mit Sohn, Rentier v. Ansbach.
Kolinescu de, Rentier v. Bukarest.
Behagbel, Rentier v Wien
Bard, Rentier v Amerika

Hotel Marienbad.

Rößler v, Hauptmn -Gattin v. Mainz.
Reitler Baron Gutsbes v. Carlsruhe.
Holland mit Familie u. Simbsen, Rentiers v England
Head, Rentiere v. Epsom.
Hammer v. mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes.-Gattin v. Riga
Binder Frhr. v., Rentier v. Regensburg.
Ehm mit Mutter, Kfm. v. Prag.
Schmidt und Kühnler, Rentiers v. Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Bienauth mit Bruder, Baron v. Hochheim
Haynald, Mons. v. Ungarn
Stromer, Baronin u Deuringer, Gutsbesitzer v. Dillingen
Hütermann mit Familie, Privatiere von Bamberg.
Reiß und Kern, Hofopernsängerinnen von Schwerin.
Reiß, Privatiere v. Mannheim.
Bischoff mit Gattin, Priv v. Basel.
Freund, Kfm. v. Cronenberg
Gutmann u. Levi, Privatiers v. Oberndorf
Beer, Kfm v Frankfurt.
Hofer, Pfr v. Stadtkling.

Stachus

Brandl u Pavlovsky, Kflte. v. Wien.
Leuderding, Hauptmann v. Augsburg.
Mayer Stationsvorsteher v Kreuth.
Klöpfel mit Familie, Fabrikant v. Schonungen
Thom. Kfm. v. Augsburg.
Erbaggelt, Kfm v Prag.
Aranner, Steinarbesitzer v. Sollenhofen.

Goldener Bär.

Rentschmidt, Inspektor v. Nürnberg.
Hohl, Hauptmann v. Frankfurt
Adlerberg Frhr. v., Gutsbes. v. Birkeneck
Lucas, Lieutenant v. Bayreuth.

Rheinischer Hof.

Oberhauser, Opernsänger v. Karlsruhe.
Ebner Baron, Offizier v Nürnberg.
Lehmann, Kfm. v. Frankfurt
Pirngruber, Staatsanwalt v Erding.
Jäger u. Purtz mit Familie u. Dienerschaft, Partikuliers v. Odessa.
Greimer, Kfm. v Regeneburg.
Neuß, Student v Weyhenstephan
Lemler, Beamter v. Dornstoß

Sehenswürdigkeiten. (Freitag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 6, empfiehlt hierzu:

Sechs Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Hagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München, Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 34, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießerstraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld beim Hausmeister.

Hypothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. geöffnet.
Pinakothek ältere, untere Barerstraße: Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4 auf [illegible]. Von Vorm. 8 bis Abds. 7.
Schwanthaler Atelier Schwanthalerstraße Nr. 21: Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Ansichten bei B. Kohler, Maximilianestraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologisches [illegible] täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	8 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großheslohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	b.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 55 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großheslohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheslohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 5 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 15 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 48 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 58 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 15 M. Vorm.	b.	2 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	7 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	9 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	b.

Post-Omnibusse

fahren von München nach: Aufkirchen 2 Uhr Nachm.; Starnberg 11 Uhr Abds.; Innin; Landsberg 3 U. Nachm.; Wasserburg 3 U. Nachm.; Erding 4 U. Nachm.; Dachau 4 U. Nachm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 8 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Seeshaupt. Vorm. 9 U. 40 M. von Seeshaupt über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 15 M. Morg. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Seeshaupt. 6 U. — M. Abds. von Seeshaupt über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt Nachmittags 2 U. 25 Min. von Starnberg, über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 11. Juli

		Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen		46¾	60.25
" 5 " Metalliques		44⅛	53.
" Bankaktien		672	672.
" Lott.-Anl.-Loose von	1834	—	62.
" "	1838	96¾	97.50
" "	1860	96	74.40
" "	1864	—	50.
" Credit-Mobilier-Aktien		118½	107.40
" Donaudampfschiffs-Aktien		—	428.
" Staatsbahn-Aktien		—	175.
" Nordbahn-Prioritäten		—	148.
Eisenbahn-Prioritäten		89	89.
Ludwigshafen-Bex.-Eisenbahn-Aktien		138	138.
Bayer. Ostbahn-Aktien		100	[illegible]
" " voll eingezahlt		109	[illegible]
Bayer. 3prozentige Renten		68⅝	[illegible]
London, 3prozentige Consols		87¾	[illegible]
Wechsel-Cours: Augsburg	3 M.	—	142.
" " London		145½	142.50
		92	[illegible]

Geld-Sorten.

		Frankfurt.	Zu haben.
Ducaten (vollw.)		5 25	5 28
Pistolen		9 24	9 36
Kaiserl. Imperiales		9 28	9 32
Souveraind'or (20 Frs.-St.)		9 18	9 20
Engl. Souverains		11 38	11 52
Dollars in Gold		2 30	2 32
Preußische Cassenscheine		1 48	1 49

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Aibler).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 195. Samstag, 14. Juli 1866. (Bonaventura.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Von der Donau. Seit gestern verreitet sich die Kunde, daß in der Nähe von Cham ein preuß. Baron v. Plettenberg als der Spionage verdächtig beobachtet und in Regensburg gefangen gehalten wird. Wie man sich erzählt soll derselbe diverse Papiere und bedeutendes Gepäck mit sich führen; ob und wie weit die ersten für ihn gravirend sind, ist uns unbekannt, gewiß soll aber seyn, daß v. Plettenberg eine Depesche an Bismarck aufzugeben beabsichtigte, in welcher er um Schutz und Satisfaktion nachsucht.

Die „Aschaff. Ztg." meldet aus Würzburg, 9. d.: „Die Antwort auf das Bittgesuch unseres Regier.-Präsidenten, Frhrn. v. Zu-Rhein, daß von der Festung bei einer feindlichen Invasion nicht auf die Stadt geschossen werde, wurde allerhöchst verneinend ertheilt. Heute wurden außerhalb der Festung die Wälle des Mainviereks ringsum mit Kanonen bepflanzt.

Die „Frkf. P. Z." schreibt unterm 11.: Mit Erstaunen haben wir heute die durch den Telegraphen verbreitete Kunde der B. Z. gelesen, der zufolge das 8. Armeekorps entschieden darauf verzichtet habe, sich mit der bayerischen Armee zu vereinigen! Wir haben sofort Erkundigungen über die Richtigkeit dieser in vieler Hinsicht befremdenden Nachricht eingezogen und sind hiermit ermächtigt, aus offizieller Quelle zu erklären, daß dieselbe aller und jeder Begründung entbehrt. Die Mittheilung enthält an sich schon etwas geradezu Widersinniges, indem das 8. Bundesarmeekorps ja bekanntlich unter den speziellen Oberbefehl des Prinzen Carl v. Bayern gestellt ist. Die Vereinigung wird, namentlich nach dem heute gemeldeten Waffenglück der Bayern wider die Preußen, zuversichtlich in nächster Zeit stattfinden können, und man sollte in Verbreitung von Nachrichten, welche ohne allen Zweck nur das Publikum zu beunruhigen geeignet sind, doch füglich etwas vorsichtiger seyn."

Frankfurt, 11. Juli. Laut hieher gelangten Nachrichten soll ein circa 6000 Mann starkes preußisches Truppenkorps unter dem Befehl des General v. Roeder an der hohen Wurzel, zwischen Wiesbaden und Schwalbach, stehen. Ein entsprechend starkes Bundeskorps soll von hier und Mainz denselben entgegengezogen seyn.

Frankfurt, 11. Juli. Seit gestern bereitet man sich hier auf einen Angriff der Stadt vor. Kranke und Kinder werden fortgeschafft, namentlich ist der morgenländische Theil der Bevölkerung in großer Angst. Gestern schon fuhr Wagen an Wagen mit unzähligen Koffern bepackt an die Bahn, welche nicht alle befördern konnte. Im Uebrigen sieht die Bevölkerung den kommenden Dingen mit ziemlichem Gleichmuth entgegen. Seit heute ist die bayer. Bahn unterbrochen; man kann nur noch bis Hanau fahren. Gestern soll bei Gelnhausen, 4 Stunden von Hanau, ein Zusammenstoß der Württemberger mit den Preußen stattgefunden haben, es ist jedoch nichts Näheres darüber bekannt geworden, und scheint sich auf Vorpostengeplänkel zu reduziren. Von Wiesbaden trifft die Nachricht ein, daß die Preußen Schwalbach besetzt haben, was durch das Ausbleiben vieler Frankfurter, die ihre dort im Bad befindlichen Familien besuchten, bestätigt zu seim scheint. Die Oesterreicher, welche heute Abend wieder abmarschiren, sollen deshalb Wiesbaden zu besetzen bestimmt seyn. So-

eben wird gemeldet, daß die Preußen den sich zurückziehenden Bundestruppen bis über Friedberg hinaus, sechs Stunden von hier, und im Kinzigthal bis in die Nähe von Hanau gefolgt sind. Der Prinz Wilhelm von Baden ist seines Postens entsetzt worden. Der Befehlshaber des 8. Armeekorps, Prinz Alexander von Hessen, soll übrigens selbst um seine Entlassung eingekommen seyn und dieselbe persönlich in Darmstadt betrieben haben. Das Hauptquartier ist jetzt in Bornheim (Dorf dicht bei Frankfurt.)

Wien, 12. Juli. Trotz der Vorverhandlungen ist der Abschluß des Waffenstillstands ohne Aussicht. Die Preußen haben Oberhollabrunn besetzt. General von Edelsheim bestand mit der Cavallerie einen Arrieregardekampf bei Rossitz. Der Bahnverkehr von Brünn ist geschlossen. Die Kaiserin ist mit den Kindern von Pesth hierher zurückgekehrt. Ein amtliches „Mitgetheilt" bezweifelt die Echtheit der französischen Unterhandlungsgrundlagen, beifügend: Frankreich verhandle ohne Betheiligung Oesterreichs direkt mit Berlin und Florenz.

Wien, 12. Juli. Die preußische Commandantur in Prag verfügte, bei kriegsrechtlicher Ahndung, die Ablieferung sämmtlicher Waffen. Die Bürgerwehr liefert ihre Gewehre ab, behält aber die Seitengewehre.

Pardubitz, 10. Juli (preußische Nachricht.) Nach amtlicher Zusammenstellung beträgt die Gesammtzahl der in der letzten Schlacht und nachher eroberten Geschütze jetzt 180; auch sind neuerdings 400 gefüllte Munitionswagen genommen worden.

Paris, 12. Juli. Die Panzerfregatte Provence und die Korvette Eclaireur sind gestern Abends plötzlich von Toulon ausgelaufen. Ihr Bestimmungsort ist Venedig. Die Ausrüstung des Geschwaders wird fortgesetzt.

Paris, 12. Juli, Abend. Die „France" sagt: Die Italiener marschieren auf Padua, ein Zusammenstoß ist wahrscheinlich. — Herr v. Beust, der kürzlich in Paris anlam, hatte gestern eine lange Unterredung mit dem Kaiser. Die „Patrie" sagt: Nächsten Samstag geht das vor Toulon liegende französische Geschwader nach dem adriatischen Meere ab.

London, 11. Juli. Die Times sagt: Authentischer Angabe zufolge hat Italien zu Napoleons Vorschlägen folgende Zusatzbestimmungen gestellt: Venetiens schließliche Abtretung an Frankreich darf durch keine Bedingungen in Betreff Roms beschränkt seyn und die Frage in Betreff des trienter Bezirks soll als eine zu diskutirende anerkannt werden.

Florenz, 11. Juli. Ricasoli hatte seine Demission angeboten, falls nicht die vertragsmäßige Solidarität, welche Preußen und Italien einen Waffenstillstand oder Frieden ohne gegenseitige Zustimmung unmöglich machen, gewahrt bleibe. Diese Solidarität verhindert auch Italien, durch Annahme des Geschenks von Venetien seine Betheiligung am Kriege zu beendigen. Ricasoli's Verbleiben an der Spitze der Regierung ist entschieden.

Neuestes von München.

Vom Ordinariate der Erzdiözese München-Freising wird dem Seelsorgeklerus bekannt gegeben, daß unter die Opfer, welche die außerordentliche Lage des Vaterlandes jetzt den Unterthanen auferlegt, auch die freiwillige Vorausbezahlung der Steuern für das nächste Jahr gehört. Da diese Leistung nur vorschußweise geschieht und die schnelle Unterstützung der Staatskassa zur Deckung der Kriegskosten Noth thut, so ist es gewiß sehr ersprießlich und wünschenswerth, wenn der Seelsorger in passender Weise diese Opfer für das Vaterland erklärt und hiezu ermuntert.

Heute Abend geht das Comité des hiesigen Hilfsvereins für verwundete und erkrankte bayer. Krieger nach Franken ab, um sich der Reihe nach an die Lazarethstationen zu begeben. Das Comité führt außer Verbandzeug ꝛc. auch Stärkungs- und sonstige Erquickungsmittel, endlich auch eine sehr bedeutende Quantität Bier mit sich, da demselben von den hiesigen Bräuern 4000 Eimer zur Disposition gestellt sind.

Kirchliche Feierlichkeiten am VIII. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 u. 10 U. früh Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann; dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 4 U. Nachm. Rosenkranz, 6—7 U. Ab. Betstunde. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ¼4 U. Nachmitt. Predigt und gute Tod-Andacht. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 u. 8 U. fr Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger, 4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. **St Stephanskirche.** ½7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 U. früh Messen, 5 U. Segensmesse und Andacht zu Ehren des heil. Aloysius, 5 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 U. früh Stiftsmesse, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St Elisabethkirche.** ½7, 7 u. 8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt und Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gebet und Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** Erntegebet. 5 U. früh I. Messe, 6—12 U. Aussetzung des Allerheil., 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Predigt dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Versammlung des III Ordens. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6 U. fr. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt von Herrn Direktor Dr. Thalhofer, ½10 U. Primizfeier und Hochamt, 11 U letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 11 U letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre, 5 U. Abds. Rosenkranz — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. nachm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Abds. Litanei — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Geuck. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Ströbel. Ges.-Nr. 376, 1—3; 4. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 409, 1—3; 4—5; 12. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Dekan Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im königl. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittag Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Leichenprocession. Samstag den 14. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Westenberger, Kupferschmied v. h. (gest. d. 12., 67 J. a.) — Lina Thaller, kgl. Vorreiterskind v. h. (gest. d. 12., 3 M. a.)

3 Uhr: Franziska Dürr, Köchin von Langenreichen (gest. d. 12., 19 J. a.)

3¼ Uhr: Josepha Steib, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 12., 3 M. a.)

3½ Uhr: Adelina Ritter, Postverwalterstochter von Zweibrücken (gest. d. 12., 19 J. a.) — Eleonore Barthl, Schuhmachermeistersgattin v. h. (gest. d. 12., 38 J. a.)

3¾ Uhr: Martin Falk, Tapeziererskind v. h. (gest. d. 12., 8 T. a.) — Johann Mayer, Maschinistenskind v. h. (gest. d. 12., 2 J. 4 M. a.) — Georg Heigl, Schäfflergeselle v. h. (gest. d. 12., 43 J. a.)

4 Uhr: Georg Leinsteiner, k. qu. Oberstlieutenant v. h. (gest. d. 12., 80 J. a.) — Adelheid Klemm, kgl. Oberappellationsgerichtsrathswittwe v. h. (gest. d. 12., 80 J. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[130. Abonn.-Vorstell.]

Vorletztes Auftreten des Herrn **Albin Swoboda**, ersten Gesangskomikers des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Narr-Ciß.

Parodhtischer Scherz in 1 Akt, mit Benützung des gleichnamigen Trauerspiels von Brachvogel, bearbeitet von Spottvogel.

Personen:

Br. Holbach, Grimm, Diderot,	Filosofen von Anno 1766, also netto um 100 Jahre zurück.	Herr Kalvo. Herr Bocka. Herr v. Schweickhardt.
Doris Quinolt, Balletmädel des vorigen Jahrhunderts, Vorleserin bei der Königin, hat daher immer sehr pressirt in Staats-Angelegenheiten		Fräulein Pagay.
Narr-Ciß, genannt der Versailler Wirth von Hetzendorf, bereits 967 Mal wegen Ehrenbeleidigung abgestraft, sagt den Leuten für ein Nachtmahl die schönsten Grobheiten und sieht mehr auf gutes Honorar als auf anständige Behandlung		* * *
Der Herzog von Chriseul d'Amboise, Premier-Minister .		Herr Weiß.
Marquise de Pompadour, eine sehr schöne Dame . .		Frau Baumeister.
St. Lambert, einer der sich immer bei der Königin schön macht		Herr Frank.
Marquise d'Epimas, hat Gott sei Dank wenig zu reden		Fräulein Goldschmidt.
Ein Wachmann		Herr Podbertsky.
Ein Bedienter		Herr Baiersdorf.

Kavaliere, Hofdamen und andere Herrschaften, die nichts zu thun haben.

Moritz Schnörche.

Schwank in 1 Akt, nach einer französischen Idee von G. von Moser.

Personen:

Herr Großkopf	Hr. Weiß.	Moritz Schnörche, Rentier	Hr. Delcliseur.
Aline, dessen Nichte . .	Frl. Hausmann	Marie, Dienstmädchen im Gasthof	Frl. Guthke.
Ritschel, dessen Vertrauter.	Hr. Werner.		

Die Handlung geht vor sich im Saal des Gasthofes in Allstadt.

Das große Kind.

Schwank in 1 Akt von A. Berla.

Personen:

Egydius Sorglich, Landwirthschafts-Besitzer . . .	Herr Weidt.
Marianne, seine Tochter	Fräulein Kreutzer.
Frau Margaretha Sorglich, seine Schwägerin . . .	Frau Posinger.
Jakob, ihr Sohn	* * *
Andreas Pitzel, Verwandter der Frau Sorglich . .	Herr Kalvo.

Ort der Handlung: ein kleines Haus auf dem Lande.

* * * Narr-Ciß und Jakob: Herr **A. Swoboda**, als vorletzte Gastrolle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Schommergasse Nr. 8 a über einer Stiege sind zwei schöne **Zimmer**, meublirt oder unmeublirt, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Es kann auch Küche dazu gegeben werden. 4002—4.

Für Fremde sind mehrere schön meublirte **Zimmer** einzeln oder zusammen zu vermiethen. Gabelsbergerstrasse No 18 c|2 l. 5901.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3898—900.

Ein **Zimmer** in der Nähe der Briennerstrasse, schön meublirt, ist sogleich zu vermiethen. Türkenstrasse No 3 Zu erfragen beim Hausmeister. 3888—9.

Zwei schön meublirte **Zimmer** mit eigenem Eingang von der Stiege aus sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Bayerstrasse No. 12|1 rechts. 3890—1.

Grosse **Wohnung** für eine Herrschaft oder grössere Familie mit acht theilweise grossen Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei Kaufmann Barbarino, Salvatorstrasse. 3691—6.

Karlstrasse No. 36|2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3902—7.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 9|0 links. 3880—85.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Frauenstrasse Nr 8|2 ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven zu vermiethen. 3892—97 a

Herrenhemden nach Maas und neuestem Schnitt, sowie Damen- und Kinderwäsche werden schnell und billigst gefertigt. Fürstenfeldergasse No. 7|4. 3875—7.

Nähmaschinenarbeit wird angenommen. Kanalstrasse No. 47 b l. 3872—4

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4,

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, **Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

3908—38.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350 - 80

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 8.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000 30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3774—804

Alte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte Pergamentbriefe werden zum höchsten Preise angekauft Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3117—47.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Frhr. v. Kleinschrodt mit Gattin Reichsrath v. Bamberg.
Seinsheim-Sünching Graf, k. Kämmerer v. Sünching.
Linser Dr. v. Amerika.
Thorne mit Familie, Kurier u. Bedienung, Rentier v. New-York.

Zu den vier Jahreszeiten.

Fleischl, Kfm. v. Berlin.

Cigarren!!!

Die beliebten Sorten:

Psyche. El Sol Concordia Trabucco Sultana. El Divan Regalia. Palmito	à 2 kr. à 3 kr.
Antonio-Minoz Nionda Espanna. Diana.	à 2½ kr.

und noch viele andere Sorten à 4, 5 und 6 kr. empfiehlt vorzüglich gelagert

3853—7.

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Eine reiche Auswahl von Wiener-Meerschaumspitzen und Cigarren-Etuis werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. D. O.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69 (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte Wasch-Einrichtung bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

3805—35.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804

Ponfick Partik v. Petersburg
Lockwood mit Gattin u Menigon, Partikuliers v. Paris.
Navarini. Hauptmann u. Michel v., Direktor v. Wien.

Englischer Hof.

Zimmet, Partikulier v. Worms
Jonjean mit Gattin, Rentier v. Brüssel.
Bronner, Rentier v Syracus.
Wallatte v. mit Diener, Hauptmann vom 9 Infanterie-Regiment und Dürick, Oberst und Adjutant vom 4 Chevaurlegers-Reg.
Pavant, Rentier v. Paris.

Hotel Leinfelder.

Thüngen, Baron v Roßbach
Sturmfeder, Baron v Wirn
Hoppel mit Gattin Rentier v. New York.
Schiffmacher mit Gattin, Kfm. v. Fürth

Stachus.

Schlenker Priv. v. Prag.
Einhardt Gutsbes. Gattin v. Beufeld.
Heller, Theolog v. Aschach.
Buchengruber, Theolog v. Wallern
Zechenter, Theolog v. Efferding.
Klostermann, Priv. v. Neuburg.
Lückerath, Conditer v. Cöln.
Gruber, Kim v Kempten.
Lengaer, Lieutenant v Dillingen.
Oberst, Oberpostamtsoffizial und Kröner Priv. v. Augsburg.
Hedel, Priv. v. Reichenhall.
Mechel, Realitätenbes. v Neu-Oetting.
Wüst mit Schwester, Kfm. v Ochsenhausen
Neuburger und Mayer, Pferdehdlr. von Buchau.

Rheinischer Hof.

Gimpl, Pfarrer v. Rothenbuch
Lorenz mit Familie, Gerichtsamtmann von Döbling
Gehe mit Gattin, Kfm. v. Dresden.
Rau, Student v. Darmstadt.
Michel, Kfm v. Geroldsgrün.
Tutschek mit Familie, Hofrathsgattin von Aschaffenburg.
Kaula, Kfm. v. Oberdischingen.
Wassermann Hotelbesitzer v. Reichenhall.
Schodius, Gutsbesitzer v. Salzburg

Hotel Max Emanuel.

Fechheimer u. Brander, Kflte. v. Augsburg
Maier Kfm. v Mainz.
Strobele, Buchhändler v. Prag.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Gumpf, Priv. v. Würzburg.
Zeiser, Gutsbesitzer v. Prag.

Goldene Sonne (Vögner.)

Kuißl, Priv., Waltenberger, Graveur, Christlmüller Müller und Lanbacher, Fabrikantenswittwe v. Aibling.
Groß, Pferdehdlr. v. Fischach
Ebert, Gutsbes. v. Arnstorf.
Maier Hdlsm. v. Schliersee.
Graßmann, Lederer v. Landsberg
Waldherr, Cooperator v. Ebratshofen.
Steinbacher, Kaminkehrer v. Berchtesgaden.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10 - 12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8–12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal; Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Maleret in der Maximiliansstraße Nr. 4 a) 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nachm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
10 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aupfing, Altötting 5 U. Abds; Junin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmit. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 12. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	45⅞	60.
„ 5% Metalliques	40½	51.50
„ Bankaktien	610	672.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	—	61.
„ „ „ „ „ 1858	90	96.
„ „ „ „ „ 1860	55½	73.50
„ „ „ „ „ 1864	—	58.50
„ Credit-Mobilier-Aktien	117¾	135.50
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	427.
„ Staatsbahn-Aktien	—	173.50
„ Nordbahn-Aktien	—	148.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	66¼	79.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	138	
Bayer. Ostbahn-Aktien	108¾	
„ „ volleingezahlt	108¾	
Paris, 3prozentige Rente	67¼	—
London, 3prozentige Consols	87½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	113.50
London	116½	135.
Wien	87⅜	—
Paris	92½	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, 11. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	29	9	33
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (voll v.)	5	23	5	28
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	18	9	20
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

2 196. Sonntag, 15. Juli 1866. (Heinrich.) 15. Jahrg.

er „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Hammelburg wurde von den Preußen schrecklich verwüstet, selbst das Spital, auf welchem die weiße Fahne wehte, wurde nicht geschont, sondern in Brand geschossen; Verwundete, denen es die Kräfte noch erlaubten, sprangen aus den Betten; Viele aber, welche zu schwer darniederlagen und nicht mehr gerettet werden konnten, darunter ein Offizier, mußten den Flammen überlassen werden und elend umkommen.

Aus Würzburg wird berichtet, daß preußische Truppentheile, der bayerischen Armee ausweichend, sich von Poppenhausen (zwei Stunden nördlich von Schweinfurt) nach Werneck und von da durch das Wernthal nach Gemünden und Karlstadt gezogen haben. Wie stark dieselben waren, darüber konnte man in Würzburg bei der unterbrochenen Kommunikation — von Retzbach abwärts ist die Bahn unfahrbar gemacht und die Schiffbrücke (Fähre?) bei Karlstadt wurde niedergebrannt, um einen möglicher Weise beabsichtigten Handstreich abzuwenden — nichts Verlässiges erfahren.

Wie das „Bayreuther Tagblatt" zuverlässig erfährt, ist Major v. Guttenberg seinen Wunden in dem Treffen bei Roßdorf erlegen.

Kitzingen, 13. Juli. Fürst Taxis beabsichtigt, zur Sicherung der Mainlinie die hiesige Eisenbahnbrücke zu sprengen, soll jedoch höheren Ortes bedeutende Opposition gefunden haben, da noch kein Mann preußischen Militärs weit und breit zu sehen ist.

Waigolshausen, 12. Juli. Heute Morgen um 8 Uhr rückten circa 150 Mann Preußen (?) von Werneck her in unseren Bahnhof ein, rissen die Schienen auf, zerstörten den Telegraphen, die Bahnwechsel, und zogen sich wieder in derselben Richtung zurück. (Auch in Estenfeld wollte man Preußen gesehen haben, bald jedoch stellte sich heraus, daß es unsere eigenen Uhlanen waren.)

Frankfurt, 13. Juli. Die „Neue Fr. Ztg." meldet in einem Telegramm aus Würzburg vom gestrigen Nachmittags 6 Uhr: Das bayerische Corps hat sich auf das linke Mainufer zurückgezogen und sucht Würzburg zu decken. Das im Anmarsch befindliche preußische Corps hat seinen rechten Flügel bis Gemünden ausgedehnt. — In Lohr ist Nachmittags 4 Uhr eine preußische Streifkolonne eingetroffen. — Aus Wien, 12. Juli, Abends, wird dem Frankfurter Blatt telegraphisch mitgetheilt: Trotz fortgesetzter Verhandlungen ist der Waffenstillstand aussichtslos.

Wien, 13. Juli. Oesterreich lehnt die französischen (von offiziöser Seite mit Unrecht für apokryph erklärten) Vorschläge ab. Der Kaiser geht zur Armee. Die Fortsetzung des Kampfes steht bevor.

Wien, 13. Juli, Nachts. Die Preußen haben Branowitz besetzt. Der Wagenverkehr auf der Taborlinie ist suspendirt, die Kremser Donaubrücke gesprengt. Dem „Fremdenblatt" zufolge wird das Commando über die ungarischen Freiwilligen an Görgey zu übertragen beabsichtigt. Gerüchtsweise heißt es: der Südarmee sei Haltbefehl zugegangen.

Agram, 12. Juli. Soeben wurde die Uebersiedlung der höchsten Militär-Justiz-Behörden von Wien nach Agram hier angekündigt.

Von der italienischen Grenze, 21. Juli. Preußen liefert an Italien 20,000 Zündnadelgewehre mit dem Geheimniß der Munition; 30,000 weitere sind bestellt.

Digitized by Google

Florenz, 12. Juli. Italien nimmt den Waffenstillstand mit Oesterreich als Ausgangspunkt für den Frieden nicht an. Es verlangt Abtretung Venetiens direkt an Italien mit den natürlichen Grenzen in Wälschtyrol und Istrien.

Florenz, 12. Juli. Gestern Gefecht zwischen der Mobilkolonne der Nationalgarde und Oesterreichern unter Leprise am Stilfserjoche. Die Mobilkolonnen besetzten die ersten Kantonirungen.

Florenz, 12. Juli. Die Oestreicher machen Miene, gegen die Italiener beim Uebergang über die Etsch eine Schlacht zu schlagen. Preußen beglückwünscht Italien wegen der Operationen Cialdini's, welche einen Theil des Zusammenwirkens der Heere beider Mächte ausmachen.

New-York, 3. Juli. Es heißt: Matamoros sei an 3000 Republikaner übergeben, und die Republikaner bereiten einen Angriff auf Tampico vor.

Neuestes von München.

München, den 14. Juli.

Se. Maj. König Ludwig I. erfüllt, obwohl die Pfalz täglich einem Ueberfall von Seite der Preußen ausgesetzt ist, das den Pfälzern gegebene Versprechen, sie heuer zu besuchen. Heute hat Se. Maj. Aschaffenburg verlassen und sich nach Ludwigshöhe begeben. (N. B. K.)

In Folge der kriegerischen Zeitverhältnisse ist das Aktien-Volkstheater bis auf Weiteres geschlossen worden und unterbleibt sogar die auf heute angesetzt gewesene Vorstellung.

Der jüngst verlebte Bankier Samson Oberndörffer hat u. A. auch dem allgemeinen Krankenhause 1000 fl. letztwillig vermacht.

Die hiesige Hauptschützengesellschaft hat in Anbetracht der gegenwärtigen Lage beschlossen, das übliche Jakobi-Festschießen heuer nicht abzuhalten, und den Betrag der Preise, 150 fl., dem Verein zur Unterstützung kranker und verwundeter Krieger zu übergeben. Zu gleichem Zweck veranstalteten die eben versammelten Mitglieder der Hauptschützengesellschaft unter sich eine Collekte, welche 50 fl. ertrug, so daß also zu dem erwähnten Zweck sofort 200 fl. übergeben werden konnten.

Unter den hiesigen Vereinen gibt sich allenthalben das Streben kund, nach ihren Kräften in der gegenwärtigen bedrängten Lage des Vaterlandes und seiner Söhne helfend und unterstützend einzutreten. Während die einen Produktionen und Sammlungen veranstalten, befassen sich andere mit der Verpflegung verwundeter Krieger. So hat jüngst der Akademische Gesangverein beschlossen, allen seinen Mitgliedern und Philistern, welche im Felde unter Waffen, soferne dieselben verwundet oder in anderer Weise hilfsbedürftig würden, von Vereinswegen jeden möglichen Beistand und jede thunliche Erleichterung zu verschaffen.

Die hiesige Hypotheken- und Wechselbank hat dem Hilfsverein für verwundete und kranke Krieger die Summe von 2000 fl. zur Verfügung gestellt.

Gestern sind hier vier bayer. Soldaten (ein Sergeant, 2 Corporäle und 1 Gemeiner) als Bauern verkleidet eingetroffen. Dieselben waren nämlich in preuß. Gefangenschaft gerathen und in einen Stall gesperrt worden. Der Besitzer des letzteren war ihnen zur Flucht behilflich und verschaffte ihnen die nöthige Verkleidung, in welcher sie sich durch die feindlichen Vorposten zu schleichen wußten. Sie wurden hier wieder mit Montur versehen und sind bereits zu ihrem Regiment ergangen. M. P.

In einem Wirthshause in der äußeren Karlsstraße kam es vorgestern bei Abfassung eines mit seiner Zeche durchbrennenden Individuums zu einer argen Schlägerei, in die sich einberufene Soldaten mengten. Ein Bruder des Wirths, der den Zechpreller weigerer einholte, wurde mit einem Messer am Kopfe derart verwundet, daß das Messer stecken blieb, der Thäter aber endlich nach hartnäckiger Gegenwehr arretirt.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 5 U. früh 1 Messe, 7 U. Predigt, 6—7 U. Abends Betstunde. — **St. Josephspitalkirche.** Erntegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—½11 U. fr. Messen, 11 U. Messe mit Aussetzung des Allerheil. für die gefahrdrohende Zeit, 3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. früh Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 5—10 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6—10 U. fr. Messen, ½6 U. Abendandacht. — **Haidhäuserkirche** 2 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, ½7 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche** um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Benker.

Begräbnisse, Sonntag den 15 Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johanna Scheid, Pfründnerin v. h. (gest. d. 12., 80 J. a.) — Johann Maier, Packträgerskind v. h. (gest. d. 13., 2 M. a.)

2¼ Uhr: Max Zellner, Maurer v. h. (gest. d. 13., 53 J. a.) — Karl Ziegler, Packträgerskind v. h. (gest. d. 13., 3 J. a.)

2½ Uhr: Barbara Schwerecker, Kutscherstochter v. h. (gest. d. 13., 38 J. a.) — Katharina Kranai, kgl. Oberrechnungsraths-Witwe v. h. (gest. d. 13., 83 J. a.) — Valentin Jonker, Schneidergeselle v. h. (gest. d. 12., 43 J. a.) — Johann Heiter, Maler v. h. (gest. d. 13., 38 J. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

Metropolitankirche. Vormittags halb 11 Uhr für Se. Excell. Frhrn. Oskar von Zoller, kgl. Generallieutenant in Nürnberg.

St. Peter Vormittags 10 Uhr für Adelheid Klemm, Oberappellationsgerichtsrathswittwe v. h.

St. Anna. Vormittags 10 Uhr für Peter Uhland, Privatier v. h.

Heil. Geistkirche. Vormittags 10 Uhr für Georg Krnste ner, pens. Oberstlieutenant v. h.

Königl. Hof- und National-Theater.

130. Vorstellung im Abonnement.

Teufels Antheil.

komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von Wollnick. Musik von Auber. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien	Herr Bausewein.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin	Fräulein Seehofer.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann	Herr Heinrich.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Sigl.
Carlo Broschi	Frau Diez.
Casilda, seine Schwester	Fräulein Thoma.
Fra Antonio, Großinquisitor	Herr Hartmann.
Graf Medrano, Oberstthofmeister der Königin	Herr Thoma.
Ein Thürsteher	Herr Wagner.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Aufzug spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königl. Palaste zu Madrid.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkersitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme Derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Bekanntmachung.

Vom Sontag den 15. lfd. Mts. angefangen, werden wegen Truppentransporte nachfolgende Züge eingestellt:

Zwischen **München** und **Rosenheim**:
die Güterzüge 13 und 10.

Zwischen **Rosenheim** und **Salzburg**:
sämmtliche Güterzüge 11 — 13 — 17 — 10 — 12 — 14.

Zwischen **Rosenheim** und **Kufstein**:
die Züge 121 — 122 — 125 — 126.

Zwischen **München** und **Starnberg**:
die Züge 205 und 206.

Zwischen **München** und **Augsburg**:
die Güterzüge 52 und 55.

Bei den verbleibenden Zügen findet die Personenaufnahme nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze statt. München, den 14. Juli 1866.

4043. **Königliches Oberpost- und Bahnamt.**

Edictale.

4031.

Betreff: Schrödl, Franz Xaver, Privatier, Concurs.

Nachdem bereits unterm 29. Dezember vor. Jhrs. auf Antrag eines Gläubigers die Eröffnung des Concurses über das Vermögen des Privatiers Franz Xaver Schrödl, von hier beschlossen wurde, dieser Beschluß die Rechtskraft beschritten hat und nunmehr notarielles Inventar vorliegt, werden die gesetzlichen Edictstage festgesetzt, wie folgt:

I. Zur Anmeldung der Forderungen und deren Nachweis auf
Mittwoch den 8. August lfd. Jhrs.

II. Zur Vorbringung der Einreden und deren Nachweis auf
Montag den 17. September lfd. Jhrs.

III. Zur Schlußverhandlung und zwar:
a) Zur Abgabe von Repliken auf
Montag den 8. Oktober lfd. Jhrs.
b) Zur Abgabe von Dupliken auf
Montag den 29. Oktober lfd. Jhrs.
jedesmal Vormittags 9 Uhr im dießgerichtlichen Bureau Nr. 13 I.

Hiezu werden alle Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile geladen, daß die Versäumung des I. Edictstages den Ausschluß von der Concursmasse, jene der weiteren aber den Ausschluß mit der betreffenden Handlung zu Folge hat. Am I. Edictstage soll zugleich Beschluß über die Verwerthung des Activvermögens und über Aufstellung eines etwaigen Massacurators gefaßt werden, wobei die nicht erschienenen Gläubiger als den Beschlüssen der Mehrheit beistimmend erachtet werden.

Im dießgerichtlichen Bezirke nicht wohnhafte Interessenten haben bis längstens zum I. Edictstage einen Insinuations-Mandatar, jedoch mit Ausschluß der kgl. Post, dahier zu benennen, widrigenfalls alle künftigen Verfügungen an sie lediglich zu den Acten genommen und hiedurch als richtig zugestellt erachtet würden.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß das Inventar ein Aktivvermögen von 24,396 fl. und einen Passivstand von 28,894 fl. 20 kr., worunter 9300 fl. Hypothekschulden, somit eine Ueberschuldung von 4498 fl. 20 kr. nachweist. — Conclus. am 26. Juni 1866.

Königliches Bezirksgericht München I/J.
Der I. Director: **Kopp.** Rev.

Meublirte **Wohnung**, vier Zimmer nebst Alkoven und Benützung der Küche ist wegen Abreise billig zu vermiethen. Hildegardstrasse No. 18 über zwei Stiegen, zwischen 11 und 1 Uhr zu sehen. 4046.

Rindermarkt No. 16|3 sind schön meublirte **Zimmer** sammt Klavieren sofort zu vermiethen. 4035—9.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 3898—900.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Frauenstrasse Nr 8|2 ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven zu vermiethen. 3892—97 a.

Ein sehr schöner **Salon** nebst Schlafzimmer, oder auch zwei kleinere Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Residenzplatz Nr. 11|3, Eingang Perusagasse 3886—7 a.

Zwei **Zimmer** sind zu vermiethen Maximiliansstrasse No. 5|2 vornheraus, Eingang beim Bierwirth. 3858—63.

Karlstrasse No. 36|2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3902—7.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten **Bade-Lokalitäten** für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine etc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS.
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—80

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosenstraße Nr. 7.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73 Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3774—804.

Alte Akten im Stampfe, ebenso wohl alte Pergamentbriefe werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Umgebungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3903—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 3147-47.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wolf, Baronin und Kabacbo, Kfm. von Wien.
Colston, Rentier v. England
Ballintown, Colonel v. London.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hofed mit Familie und Warren, Rentiers v. Cincinnati
Huppmann mit Gattin, Rentier v. Dresden
Elephorn mit Dienerſch., Rentiere v. England.

Englischer Hof.

Pilott, Rentier v. Sheffield.
Bobrinsky m. Begl. u. Dienerſchaft, Gräfin und Bobrinsky mit Diener, Graf von Rußland.
Hammeier, Ingenieur v. Linz.
Porell v. mit Gattin, Professor v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Galliani mit Familie, Courier und Dienerſchaft, Marquis v. Wien.
Schutow v., Rentier v. Rußland.
Köchlin, Kfm. v. Pest.
Butz, Fabrikbes. v. Augsburg
Heckemann, Frl. v. Bremen
Cox, Kfm. v. Bielefeld.

Forchheimer mit Sohn, Rentier von Cincinatti.

Stachus

Stöhr mit Mutter Drechslermstr. v. Wien.
Jenk, Hdlsm. v. Oberndorf.
Schubert, Commis v. Leipzig.
Fero, Schieferdeckermeister v. Augsburg.
Heer, Kfm. v. St. Gallen.
Krauß, Kfm. v. Göppingen.
Mayer, Kfm. v. Urach.
Wildmoser Kfm. v. Friedberg.
Köstler, Notar u. Ltr. Oekonom v. Landau.
Schnitz, Siebmachermeister v. Auerbach.
Rottenmaier, Kfm. v. Altstädten.
Mündler, Kaufmann v. Memmingen.
Mayer, Baumeister v. Dachau.

Goldener Bär.

Falciola mit Gattin, Rentbeamter v. Speyer.
Schmid, Cooplan v. Starnberg.
Easton, Rentier v. Paris.
Maltère v. v. Innsbruck.
Scheurer Privatiere v. Passau.
Pfetten mit Familie und Bedienung, Baronin, v. Nieder-Urnbach.
Se. Excell. Frhr. v. Pechmann mit Bedien. Regier. Präsident v. Ansbach.

Rheinischer Hof.

Gelßenheimer, Priv. v. Leimdorf.
Hermes Priester v. Trier.
Münding, Oekonom v. Baden.
Pirngruber u. Schnopf, Lieutenants von Neu-Ulm.
Steinbeiß, Gutsbesitzer v. Braunenburg.
Krasicki u. Ruchty, Telegraphisten v. Wien.
Seibert, Gouvernante v. Nürnberg.
Alten v., Oberstlieutenant v. Hannover.
Angermeier, Mühlenbesitzer v. Moosbach.
Angele, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Günzbauer, Priv. v. Reutlingen.
Einborn, Kfm. v. Pfersee.
Weinmann, Cooperator v. Günzburg.
Kayser, Oekonom v. Wellheim.
Baumer, Priv. v. Prag.

Goldene Sonne (Bögner.)

Stöckl, Lebzeltermstr. v. Töll.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising.
Maier, Bäckermstr. v. Bad Kreuth.
Mayer, Hdlsm. v. Tegernsee.
Huber, Bäckermstr. v. Aschau.
Weinböck, Weißgerber v. Passau.
Eichinger, Bäckermstr. und Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.
Seemann, Aufschläger v. Kraiburg.
Staudinger, Landesprodukten-Hdlr. v. Mammendstädt.
Hennlnger, Gastwirth v. Weidenbach.
Rechl, Gastwirth v. Ammerang.
Bischof, Gastwirth v. Rameau.
Oberreiter, Glasermstr. v. Bruck.
Freiberger, Gastwirth und Käser, Gumbei v. Kirchdorf.
Paulhuber, Gastwirth v. Mühldorf.
Hoffmann, Hdlsm. v. Altheim.
Kaltels, Posthalter v. Ostermünchen.
Oswald, Mühlbes. v. Aibling.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Rath Lager in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den **bayr. Hochlandin** Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen, Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde; nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Tunnel-Grotte in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	3 U. 30 M. Nchm. a.
6 U. 45 M. Morg. c.	7 U. 55 M. Abds. b.
11 U. — M. Vorm. a.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
10 U. 10 M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 30 M. Nchts. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
5 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
10 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postwagenbüsse tägl. von München nach: Mauern-Starnberg 4 U. Abds; Innsbruck-Landsberg 11 U. Vm.; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4 U. Nm; Dachau-Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1 Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, 13. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Ruff. Imperiales	9	29	9	33
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	25	5	28
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	18	9	20
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 197. Montag, 16. Juli 1866. (Walter.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Würzburg, 12. Juli. Die „N. Würzb. Ztg." schreibt: Unsere Cavalerie, welche im Gebirge ohnedem nicht als kompakter Körper entsprechend verwendet werden kann, hatte bei Hammelburg wieder Unglück: sie überritt unsere Jäger und zersprengte sie nach allen Seiten; ein Theil dieser Jäger ist hier durchpassirt. Die bei Hammelburg engagirt gewesene Artillerie traf gestern Nachmittag in geordnetem Zustande hier ein, ebenso ein Theil der Kavalerie mit vielen verwundeten Pferden.

Frankfurt, 14. Juli. Die Fr. Postz. schreibt: Die Bundesversammlung beschloß am 11. d., in Rücksicht der gegenwärtigen Verhältnisse, um ihre Thätigkeit ungehemmt, ihren Verkehr mit den bundestreuen Regierungen ungestört zu erhalten, ihren Sitz provisorisch nach Augsburg zu verlegen.

Frankfurt, 14. Juli. Heute Vormittag sind die Bundestagsgesandten sammt Personal abgereist.

Darmstadt, 14. Juli. Ein Transport preußischer Gefangener, 19 Mann, ist per Eisenbahn nach Ulm vorüber, dem Vernehmen nach aus einem gestern stattgehabten blutigen Treffen bei Lohr. Gestern sind unsere Staatskassen von hier weg in Sicherheit gebracht worden. — Der Großherzog ist heute nach München gereist.

Berlin, 12. Juli. Der Staatsanzeiger schreibt: Die Independance, indem sie die Drohungen des Journal de St. Petersbourg gegen Preußen zitirt, sagt, daß dieses Journal das Organ des Fürsten Gortschakoff sei. Wir sind zu erklären ermächtigt, daß Fürst Gortschakoff dem preußischen Gesandten gegenüber jede Beziehung zu dem genannten Blatte, welches keinen offiziellen Charakter habe, zurückgewiesen hat.

Mautern, 13. Juli. Heute ist ein Joch der Kremser Brücke durch die Sprengvorrichtungen der Genie-Truppen in die Luft gegangen. Verluste an Menschenleben dürften nicht zu beklagen sein. An der Herstellung wird gearbeitet.

Paris, 12. Juli. Der Moniteur schätzt die Stärke der bayerischen Armee, welche gegen die Preußen in der Rhöngegend operirte, auf 54,000 Mann. Die ganze gegenüberstehende preußische Armee beträgt nach demselben Blatte 60,000 Mann. Der militärische Berichterstatter des Abendmoniteur erkennt an, daß die Bayern sich sehr tapfer und energisch geschlagen haben. Allein sie hätten jedenfalls bis jetzt Terrain verloren. Sehr bedauerlich sei, fügt das offizielle Blatt hinzu, daß die Vereinigung der zwei Bundeskorps nicht rechtzeitig bewerkstelligt worden sei. Durch eine solche hätte der Feldzug im Südwesten leicht eine andere Gestalt erhalten können.

Paris, 13. Juli. Aus Florenz, vom 12. d., wird gemeldet, daß der neue Offensiv-Operationsplan Cialdini's, welcher von Lamarmora bekämpft und von Ricasoli unterstützt wurde, angenommen worden sei. Demzufolge wird darauf verzichtet, die Festungen des Vierecks einfach zu belagern.

Florenz, 14. Juli. Die Kriegsoperationen werden äußerst thätig betrieben. Cialdini besetzte Padua. Die Oesterreicher ziehen sich im Norden Venetiens zusammen.

Neuestes von München.

München, den 15. Juli.

Den verschiedenen Gerüchten über die Verzögerung der Anfertigung der Verlustlisten gegenüber wird uns auf das Bestimmteste versichert, daß der betr. Befehl Sr.

Maj. des Königs zu wiederholten Malen schon nach dem Hauptquartier abgegangen, dort also die Schuld der Verzögerung liegt. Die Herstellung dieser Listen ist Sache des Generalstabes, dessen Chef General Frhr. v. d. Tann ist.

Wir erhalten eben eine Mittheilung, welche wir, käme sie nicht aus sonst höchst zuverlässiger Quelle, für ein müssiges Gerücht halten würden, deßhalb auch noch immer mit Vorbehalt geben. Es sollen nämlich wirklich Unterhandlungen in Wien bezüglich eines Waffenstillstandes auf Grundlage künftiger Friedenspräliminarien eingeleitet sein, nach denen Oesterreich nicht nur auf sein Mitbesitzrecht auf die Herzogthümer verzichten, sondern sogar einen Theil von österreichisch Schlesien und einen Theil des nördlichen Böhmen an Preußen abtreten würde! Bayern wird an diesen Unterhandlungen theilnehmen, ist aber diesen Bedingungen, an die sich wohl noch verschiedene andere schließen, durchaus entgegen und soll man in den höchsten hiesigen Kreisen über dieses so unvermuthete Nachgeben Oesterreichs aufs Aeußerste betroffen sein.

Der königl. Staatsminister Frhr. v. d. Pfordten begibt sich heute zum Zwecke der Waffenstillstands- und Friedensvermittlung nach Wien.

Die Beiträge für die verwundeten Krieger fließen hier so reichlich, daß in einem Kaufmannshause allein über 5000 fl. gezeichnet wurden.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 – ½11 U. Messen, 11 U. Messe mit Aussetzung für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** 5—10 U fr. Messen, 6 bis 7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6—10 U. fr. Messen, ¼6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaz.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messen, 5 U Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Montag den 16. Juli vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Penteurieder, Pfründnerin v. h. (gest. d. 14., 79 J. a.)
2 Uhr: Aloisia Kettenbeil, Faktors-Wittwe v. h. (gest. d. 14., 74 J. a.)

Trauergottesdienste (Montag)

Metropolitankirche. Vormittags halb 11 Uhr für Se. Excell. Frhrn. Oskar von Zoller, kgl. Generallieutenant in Nürnberg.
St. Peter. Vormittags 10 Uhr für Adelheid Klemm, Oberappellationsgerichtsrathswittwe v. h.
St. Anna. Vormittags 10 Uhr für Peter Uhland, Privatier v. h.
Heil. Geistkirche. Vormittags 10 Uhr für Georg Leinsteiner, pens. Oberstlieutenant v. h.

Kanalstrasse, nächst der Maximiliansstrasse 27/0, ist ein kleines meublirtes **Rückwärts-Zimmer** um 4 fl. 30 kr. bis 1. August zu vermiethen. 4048 a.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Theresienstrasse No 85/2 sind drei schön meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 3850—2 a.

Frauenstrasse Nr 8/2 ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven zu vermiethen. 3892—97 a.

Karlstrasse No. 36/2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3902—7.

Schommergasse Nr. 8 a über einer Stiege sind zwei schöne **Zimmer**, meublirt oder unmeublirt, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Es kann auch Küche dazu gegeben werden. 4032—4.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9/0 links. 3880—85.

Bekanntmachung.

Betreff: (Steigleder Konrad, Konkurs.)

Gemäß Auftrags des k. Bezirksgerichts München l. d. J. werde ich nach Maßgabe der Bestimmungen des Prozeßgesetzes vom Jahre 1837 in den §§. 98—101 vorbehaltlich des §. 64 des Hypothekengesetzes die zur Gantmasse obenbezeichneten Betreffs gehörigen beiden nachverzeichneten Anwesen am

Mittwoch, den 12. September l. J.

Vormittags in meinem Amtszimmer, Burggasse Haus Nr. 16/II. der erstmaligen öffentlichen Versteigerung unterstellen, und zwar:

I. von 10—11 Uhr das Anwesen Haus Nr. 10 an der Theresien- und Fürstenstrasse dahier, bestehend aus dem Wohn- und Gasthause, mit Erdgeschoß fünf Stock hoch, mit gewölbtem Keller, Gasleitung und Metalldachung versehen; einem einstöckigen Hintergebäude, Schlacht- und Waschhaus enthaltend; dann Hofraum, Pumpbrunnen und laufendem Wasser; nach Vortrag in den öffentlichen Büchern bezeichnet mit Pl.-Nr. 4441 Wohngebäude zu 0,087 Tgw. und Pl.-Nr. 4441½ Hofraum, Waschhaus, Abtritt und Brunnen zu 0,020 Tgw.

Dieses Anwesen wurde am 26. und 27. Februar l. Js. von drei Sachverständigen übereinstimmend auf 60,000 fl. gewerthet und ist mit 93,300 fl. 29¾ kr. Hypothek-Kapitalien belastet, wovon 12,200 fl. auf auswärts gelegenen Objekten und 12,009 fl. 23½ kr. auf dem nachfolgenden Anwesenkorreal im Hypothekenbuche eingetragen, dann 2,100 fl. 29¾ kr. hier nur vorgemerkt sind und hievon 1991 fl. 6¼ kr. auf dem letzteren Anwesen weitere Vormerkung haben.

II. von 11—12 Uhr das Anwesen Haus Nr. 18a an der Fürstenstraße dahier, bestehend aus dem einschlüssig des Erdgeschosses, welches Läden enthält, vier Stock hohen, mit gewölbtem Keller und Dachwohnungen versehenen Wohnhause, einem — Stallung, Heulage und ein Zimmer enthaltenden Oekonomiegebäude und Hofraume; nach dem Grundsteuerkataster bezeichnet mit Pl.-Nr, 4440½ Wohnhaus zu 0,060 Tgw. und Pl.-Nr. 4441⅓ Hintergebäude und Hofraum zu 0,023 Tgw., von denselben Sachverständigen einstimmig auf 30,000 fl. gewerthet und mit 49,100 fl. 29¾ kr. Hypothekkapitalien belastet, wovon 11,000 fl. auf dem vorigen Anwesen Correalhypothek und 2100 fl. 29¾ kr., von welchen 1091 fl. 6¼ kr. hier nur vorgemerkt sind, weitere Vormerkung haben.

Steigerungslustige, deren Person oder Zahlungsfähigkeit mir nicht bekannt sind, haben sich bei Meidung der Nichtzulassung zur Versteigerung hierüber genügend auszuweisen.

Die Einsicht der Schätzungsurkunden und Hypothekenbuchsauszüge steht inzwischen in meinem Amtszimmer frei.

München, am 10. Juli 1866. 4045.

Rupprecht, k. Notar.

Geschäfts-Adressen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg; Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3903—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090—120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

3805—35. **Wilhelm Dor,** Friseur,

Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Ammüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[3939—69] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Zimmermann, hess. Geheimrath, Winter, hess. Rechnungsrath und Schonder mit Bedienung, hess. Oberlieutenant v. Darmstadt
Wazowski, Reg.-Rath v. Wien.
Sou, Rentier v. Amerika.
Buffum, Journalist v. Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.

Anger, Partikulier v. Belgien.
Russel mit Bruder, Rentier v. England.
Jeffarges, Rentier v. Paris.
Kraus, Partik. v. Havre.
O'Sullivan mit Gattin, Baron v. Wien.
Word mit Gattin u. Dienerschaft, Rentier v. England.
Frick, Priv. v. Ulm.
Dold, Kfm v. Zillingen.
Zavo, Rentier v. London

Hotel Leinfelder.

Kögel, Kfm. v. Valparaiso.
Werks v., Staatsrath v. Reichenhall.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.
Becker, Maschinenmeister v. Darmstadt.
Simson mit Familie, Kfms.-Gattin und Pummerer, Kfms.-Tochter v. Passau.

Stachus.

Vollmar, Priv. v. Augsburg.
Schmidt, Zickert u. Zöltner, Schneidermeister v. Ebern.
Hittl Fabrikant v. Schrobenhausen.
Kopp, Bäckermeister v. Stuttgart.
Schneider, Bäckermeister v. Heidenheim.
Bachschmidt, Gerbermeister v. Kempten.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Glaßer, Kfm. u. Riel, Bäcker v. Frankenthal.

Rheinischer Hof.

Lüderitz, Buchhalter v. Augsburg.
Schlegel, Schieferdeckermeister v. Nürnberg
Crämer, Bahnbeamter v. Wien.
Düsterloh Frl., Priv. v. Wiesbaden.
Sigl, Beamter v. Salzburg
Weidenheim Baron, Gutsbes. v. Böhmen
Davis, Student v. London.
Vallenke, Appellationsger.-Rath v. Passau
Zahler Dr, Arzt v. Dorfen.
Schopflocher, Kfm v. Fürth.
Schleich, Arzt v. Annaberg.
Oster, Inspektor v. Köln.
Hüber mit Familie, Direktor u. Mallinz mit Gattin, Priv v. Wien.
Zweifel, Kfm. v. Glarus.

Hotel Max Emanuel.

Block, Kfm. v. Fürth.

Wolfmann, Kfm. v. Nürnberg.
Veit, Kfm. v. Stuttgart.
Huber, Kfm. v. Fürth.
Bauer, Gutsbes. v. Pest.
Sauter, Kfm. v. Heidenheim.
Krauß, Oekonom v. Staufen.

Augsburger Hof.

Ilich, Priv. v. Frankfurt.
Siner, Priv. v. Wien.
Stiger, Kfm. v. Linz.
Sebner, Pfarrer v. Großheim.
Tenicker mit Schwester, Kfm. v. Gmünd.
Reißinger, Pfarrer v. Ingolstadt.
Fidler, Kfm. v. Zillerthal.
Beilhack, Fabrikant v. Rosenheim
Gäßler mit Familie Fabrikant v. Fürth.
Steiger, Beamter v. Rosenheim.
Löbstein, Kfm. v. Stuttgart.

Oberpollinger.

Schaufelbühl, Dr. v. Zurchach.
Kleinert, Priv. u. Altmann, Mdme vom Wien.
Arnoldi, Partik. v. Offenbach.
Bauer mit Sohn, Priv. v. Thierhaupten
Hoffmann, Kfm. v. Culmbach.
Fuchs mit Schwester u. Base, Kfm. v. Passau
Böhm, Kfm. v. Ulm.
Perwanger, Direktor v. Bozen
Hahn, Kfm. v. Wien.
Freio u. Prisbislavsky, HDr. v. Prag
Schäffer, Landwirth v. Aalen.
Damm, Kfm. v. Hanau.
Berckmit Kammerfrau, Mdme. v. Frankfurt
Schwarzmüller, Priv. v. Traunstein.
Gardner, Missionär v. Amerika.
David, Kfm. v. Mannheim.
Gresta, Ingenieur v. Miesbach.
Eymensberger, Kfm. v. Augsburg.
Hegl, Rothgeber v. Donauwörth
Willinger, Dr. u. Späth mit Gattin. Priv. v. Wien
Kirchmayer, Gastgeber v. Furth.
Werner, Expeditor v. Neustadt
Schildhauer, Kfm. und Schreiber mit Gattin, Priv. v. Straubing.

Bamberger Hof.

Vollrath u. Harres, Kflte. v. Erlangen
Löb mit Gatt., Zollverwalter v. Gießen.
Springer, Wirth v. Pöcking.
Berchtold, Gutsbes. v. Wolfratshausen.
Goldschmidt, Kfm. v. Speyer.
Langut und Emrich, Kflte. v. Gusel.
Baumgärtner, Zimmermstr. v. Hüftingen
Frey, Beamter v. Böhmen.
Hecht, Lehrer v. Freising.
Weil, Hdlsm. v. Kriegshaber.
Fromm, Hdlsm. v. Fischach.
Ahlmann, Kfm. v. Fürth.
Göbel, Fabrikant v. Röttingen.
Schäcker, Müller v. Weitheim

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nro. 24.: Täglich von 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihbezirk und Fremde auch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Viterstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterskthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	3 U. 30 M. Nchm. a.
6 U. 45 M. Morg. c.	7 U. 55 M. Abds. b
11 U. — M. Vorm. a.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
10 U. 10 M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b
8 U. 30 M. Nchts. b.	4 U. 5 M. Nchm. a

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Jannsried, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 14. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	45⅞	
„ 5% Metalliques	40½	
„ Bankaktien	608	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	89	
„ „ „ „ „ 1860	56	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	118	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	138	
Bayer. Ostbahn-Aktien	109	
„ „ volleingezahlt	109	
Paris, 3prozentige Rente	68.20	
London, 3prozentige Consols	87½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	116	
Wien	84½	
Paris	92½	
Berlin	103⅞	

Geld-Sorten. München, 13. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	29	9	33
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	25	5	28
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	18	9	20
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44⅛

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 198. Dienstag, 17. Juli 1866. (Alexius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr. 2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Nürnberg, 15. Juli. General Graf Pappenheim kam gestern Mittag verwundet hier (im rothen Roß) an. Im Laufe der beiden letzten Tage sind hier 470 Marode und Verwundete, darunter circa 300 Verwundete, angekommen; die Schwerstverwundeten wurden in das städtische Krankenhaus gebracht, die Leichtestverwundeten sind in die Umgegend oder in ihre Heimat in vorläufigen Urlaub entlassen. Die Leute sind fast ausnahmslos frischen Muths. Mit dem gestrigen Abendzug kamen 29 preußische Kriegsgefangene hier an, um auf die Festung Oberhaus transportirt zu werden. Gefangene und bayerische Begleitung, die im brüderlichsten Einvernehmen unter sich verkehrten, wurden von Seite des hiesigen Hilfsvereins mit Speis und Trank reichlich gelabt; beim Abgange des Zugs brachten die Preußen der Stadt ein Hoch. Zur Charakteristik des gegenwärtigen Kriegs mag dienen, daß einer der Kriegsgefangenen von dem begleitenden Offiziere einem uns befreundeten Mitreisenden, mit dem beide ins Gespräch kamen, als sein Freund N. N. vorgestellt wurde; beide hatten, wie wir hören, miteinander die Forstschule besucht.

Würzburg, 14. Juli. Die gestern von uns gebrachte Nachricht von der Zerstörung der Schienen bei Weigolshausen durch Preußen hat sich bestätigt. Unsere Truppen haben bei Bergtheim dasselbe gethan. In Ochsenfurt ist die Brücke über den Main verbrannt worden; Marktbreit und Kitzingen in großer Aufregung. Bei Kitzingen haben unsere Truppen sich zu verschanzen angefangen und die dortigen Kräfte zu Erdarbeiten requirirt. Bei Gemünden sind die Preußen in einer starken Heersäule (gegen 20,000 Mann heißt's) von Hammelburg aus in das Mainthal gerückt, haben ihre Posten bis Retzbach und Zellingen hinauf vorgeschoben gehabt und sollen, nachdem sie bei Wernfeld den Main überschritten, wie wir schon mitgetheilt in Marktheidenfeld sein. Da dort eine Brücke über den Main führt und die alte Landstraße durch den Spessart mündet, ist wohl anzunehmen, daß sie auf diesem Wege die vom 8. Armeekorps besetzten Gelnhausener Pässe zu umgehen suchen werden.

Der Fr. Kur. enthält einen Brief aus Kissingen, dessen Absender sich am 10. Juli während des Kampfes dort befand. Wir entnehmen dem längeren Schreiben Folgendes: Das Kurhaus, der Kursaal, die Apotheke, mehrere Hotels und Privathäuser liegen voll von Verwundeten. Preußen und Bayern sah ich an ersteren beiden Orten friedlich neben einander gebettet und Manche mit einander freundlich verkehren. — Nicht genug kann ich die aufopfernde Sorgfalt der Damen Kissingens und der Kur anwesenden Damen, auch Engländerinnen und Französinnen, rühmen, mit der sie sich aller Verwundeten annahmen; leider fehlt es an Aerzten und Charpie. Während der 2½ Stunden, die ich im Kursaal zubrachte, gab mir mancher Landsmann, mit Bleistift geschrieben, vielleicht den letzten Scheidegruß an seine Angehörigen in der Heimat mit. Von Offizieren sah ich Hptm. Frhrn. v. Griesbeck vom Leibreg. schwer verwundet, Hptm. Reitzenstein vom 12. Inf.-R. todt, Major Graf Ysenburg und Oberlieut. Reinhard vom 7. Jägerbat. ebenfalls todt. Manche Verwundete boten einen höchst traurigen Anblick dar. So sah ich einem Soldaten von Burghausener Jägern (Namens Dubeldin-

ger) beide Augen ausgeschossen. Gefangene sah ich von den Preußen eskortiren circa 300 Mann, worunter 7 Offiziere und 5 Mann von der Feldgensdarmerie, jedoch nur wenige Uhlanen, Chevauxlegers und Kürassiere.

Bamberg, 12. Juli. Soeben werden die Bürger durch die Schelle aufgefordert, sich mit Brod und Fleisch zu versehen, da heute große Einquartierung (8—10,000 Mann) komme.

Wien, 14. Juli. Seit dem Eintreffen des Erzherzogs Albrecht herrscht hier eine gehobene Stimmung. Er übernimmt das Commando über 400,000 Mann. Die Preußen sind heute in Niederösterreich eingerückt. Man erwartet eine große Schlacht auf dem Marchfelde.

Wien, 15. Juli. Die (offizielle) Meldung der „Bayer. Ztg.," daß nächstens in Wien Waffenstillstandsverhandlungen unter Betheiligung Bayerns stattfinden werden, wird offiziell verfrüht genannt; richtig ist nur, daß die betreffenden Vorverhandlungen nicht abgebrochen sind. Von einer bevorstehenden Ankunft des Frhrn. v. d. Pfordten ist hier nichts bekannt. (A. Ztg.) [Frhr. v. d. Pfordten war heute noch nicht abgereist und wohnte heute Vormittag dem Trauergottesdienste für den General v. Zoller in der Frauenkirche bei.]

Paris, 14. Juli. La France äußert sich über die Moniteurnote in folgender Weise: Diese Note charakterisirt und legt überhaupt das gute Einvernehmen zwischen Frankreich und Preußen dar. Dieses Einvernehmen scheint Oesterreich die letzte Hoffnung zu benehmen. Wenn es weiter kämpft, so wird dies für die militärische Ehre geschehen. Die Situation, welche ihm die Ereignisse in Deutschland geschaffen haben, lassen demselben wenig Hoffnung übrig, dem Ehrgeize Preußens zu widerstehen. Die Veränderungen, welche aus diesem für das europäische Gleichgewicht so neuen, unerwarteten Stande der Dinge hervorgehen werden, sind von unbestreitbarem Ernste.

Neuestes von München.

Dem heute Vormittags 11 Uhr in der Frauenkirche stattgehabten Trauergottesdienst für den Generallieutenant Frhrn. v. Zoller wohnte Se. Maj. der König, J. Maj. die Königin-Mutter, JJ. kk. HH. Großherzog Ludwig von Hessen und Prinz Adalbert, sowie der Hr. Erzbischof im Presbyterium, die höchsten Hof-, Staats- und Militärbeamten in großer Uniform aber im Schiff der genannten Kirche an. Der große Katafalk, auf dem der Generalshut und Degen und die Orden des Verblichenen lagen, war mit Wappen und Lorbeerkränzen geschmückt. Das ganze Schiff der Kirche war mit Andächtigen gefüllt.

Gestern, Sonntags, spielte zum ersten Male die Landwehrregiments-Musikkapelle auf der Residenz-Wachtparade, welch seltnes Schauspiel eine große Zuhörermenge angezogen hatte.

Gutem Vernehmen nach sind die Preußen in Aschaffenburg eingerückt. (M. B.)

Die Feuerversicherungsanstalt der bayer. Hypotheken- und Wechselbank hat dem Vereine zur Unterstützung kranker und verwundeter Krieger den Betrag von 2000 fl. zur Verfügung gestellt. — Dr. Posselt, der jüngst mit Verband von dem Hilfsverein für kranke und verwundete Krieger auf den Kriegsschauplatz nach Unterfranken gesandt worden ist, hat telegraphisch hieher berichtet, daß die Verwundeten überall gut verpflegt werden.

Das großartige Gebäude in Neubergshausen, für ein Institut zur Aufnahme von unversorgten verwaisten Beamtenstöchtern bestimmt, ist vorerst zur Aufnahme verwundeter Offiziere eingerichtet worden. Wie wir hören, können dort 240 Verwundete Unterkunft finden. Unter den gefallenen Offizieren befindet sich Herr Hauptmann Jungermann vom 1. Inf.-Reg. — Lieutenant v. Bomhard, Sohn des Hrn. Justizministers, ist bereits seinen Wunden erlegen. Auch Art.-Oberlieutenant v. Schulze soll gefallen sein. (N. B. K.)

Königl. Hof- und National-Theater. [131. Vorstell. im Abonnement.]

Revanche.

Lustspiel in zwei Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Die Königin	Fräulein Jahn.
Der Graf von Provence	Herr Christen.
Gaston von Colignac, sein Cavalier	Herr Rohde.
Marquise von Solange, seine Tante, Dame der Königin	Fräulein Brandt.
Leontine von Laval-Montmorency, Oberin von St. Cyr	Fräulein Denker.
Lilli von La Tour, Pensionärin, Nichte der Marquise	Frau Dahn-Hausmann.
Maria d'Argens, dienende Schwester von St. Louis, Kammerfrau der Oberin	Frau Büttgen.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Wagner.

Die Handlung spielt in St. Cyr und Versailles. Zeit: 1775.

Hierauf: Zum ersten Male:

Alle fürchten sich.

Singspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Louis Angely.
Musik von Nicolo Isouard. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Herr Wachtel, Gutsbesitzer	Herr Sigl.
Regine, seine Tochter	Fräulein Seehofer.
Louise, seine Nichte	Fräulein Eichheim.
Nero Gottlieb Geier	Herr Rüthling.
Fritz Adler	Herr Davidsen.
Julie, Kammermädchen in Wachtels Hause	Frau Diez.
Adam Froschlein, Wachtels Diener	Herr Lang.
Heinrich, Diener eines Gutsnachbars	Herr Heinrich.

Das Stück spielt in Wachtels Landhause.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [8]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** Ernte-Gebet: 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messen. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—½11 U. Messen, 11 U. Messe mit Aussetzung für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6—10 U. fr. Messen, 6 U. Abendandacht, dann Gebetstunde. — **St. Bonifaz.** 5—10 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Dienstag den 17. Juli vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Eberl, Pfründnerin v. h. (gest. d. 15., 75 J. a.) — Georg Schwab, Pfründner v. h. (gest. d. 15., 79 J. a.) — Jakob Schlegel, Pfründner v. h. (gest. d. 15., 71 J. a.)

2 Uhr: Karolina Albertsdorfer, Oekonomenswittwe von Kirchenbumbach (gest. d. 15., 82 J. a.) — Petrus Bauer, Flurschützerskind v. h. (gest. d. 15., 16 T. a.) — Barbara Gasteiger, Brunnenmacherskind v. h. (gest. d. 15., 4 J. 6 M. a.)

3 Uhr: Emil Rauscher, Cassiersskind v. h. (gest. d. 15., 14 T. a.)

Uhr: Ludwig Zeiß, Tafernwirth v. h. (gest. d. 15., 47 J. a.) — Otto Buchner, prakt. und Armen-Arzt v. h. (gest. d. 15., 30 J. a.)
Uhr: Georg Dalbez, Hausmeister in der Artill.-Kaserne v. h. (gest. d. 15., 59 J. a.)

---

unstvereins (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

Oelgemälde. Lier, A.: Landschaft. — Beckmann, H.: Mondnacht am Alp-See bei ben-Schwangau. — Geist, A.: Motiv aus der Campagna di Roma. — Martin, P.: Ein naler Steg. — Pöppel, R.: Partie bei Falkenstein im Unter-Innthale. — Hennings, J. F.: ondnacht in Verona. — Stademann, A.: Mondnacht im Winter. — Mali Cyr: Dorfngang.

Plastik. Wahl A.: Ein kaukasischer Offizier zu Pferd.

Photographien. Albert J.: Ein Porträt. Possenbacher M.: Ein Porträt.

Oeffentliche Aufforderung.

etreff: Amortisation eines von der k. b. Hypotheken- und Wechselbank dahier ausgestellten, vom 3. April bis 30. Juni l. J. lautenden Reverses Nr. 6334 5040—2.

Dem kgl. pens. Postmeister und Bahninspektor Max Hüber von hier ist ein bei ihm deponirter, von der k. b. Hypotheken- und Wechselbank dahier unterm 3. April 1866 ausgestellter Revers Nr. 6334 über 2 von Hüber dortselbst deponirte k. b. Bankactien Nr. 31931 und Nr. 38520, auf je 500 fl. lautend abhanden gekommen.

Auf Antrag des Hrn. Hüber ergeht nun an den unbekannten Inhaber der vorbezeichneten Urkunde die Aufforderung, dieselbe um so gewisser innerhalb **sechs Monaten** vom Tage der erstmaligen Einrückung dieser Bekanntmachung an gerechnet hierorts vorzuzeigen und seine Ansprüche daran geltend zu machen, als außerdem der erwähnte Revers für kraftlos erklärt werden würde.

München, den 15. Juli 1866.

Königliches Bezirksgericht München l/J.

Der k. Direktor: **Kopp.** Rey.

Vorläufige Anzeige.

Hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß zur bevorstehenden Cult das große

Deutsche Nationaltheater

der akademischen Gymnastik

unter Direktion des Herrn M. Hirsch aus Hannover
und unter Mitwirkung des berühmten

Professors John aus London

mit seinen 5 kleinen Zöglingen

hierselbst eintrifft, um in einer zu diesem Zwecke auf dem Karlsplatze erbauten und durch Metalldeckung gegen alle Witterungseinflüsse geschützten, großen, mit Gas erleuchteten Bretterbude einen Cyclus von Vorstellungen zu veranstalten.

Die zahlreiche Gesellschaft besteht aus 32 Personen, bei denen alle Branchen körperlicher Kunstleistungen vertreten sind, und werden von denselben nur Leistungen **Ersten Ranges ausgeführt werden.**

Näheres Tageszettel und Annoncen.

Ergebenst

Theodor Burgchart,
Geschäftsführer.

4044.

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2, nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reelle Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Annonce.

Eine gebildete Frau, Wittwe, in mittleren Jahren, in Allem erfahren und zuverlässig einen Haushalt zu führen, sucht in einem feinen Hause als Repräsentantin der Hausfrau oder auch als Beschliesserin Engagement. Adressen erbittet man unter P. P. 4052 niederzulegen.

Eine schöne Wohnung mit 7 hohen Zimmern ist zu vermiethen D. U. Herzogspitalgasse Nr. 20 4051

Meublirte **Zimmer** mit und ohne Stallung zu vermiethen Sophienstrasse No. 6 Parterre. 4053—4.

Sonnenstrasse Nr. 9/3 ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern, 4 Kammern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen und kann auch gleich bezogen werden. 4049—50.

Karlstrasse No. 36/2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3902—7.

Meublirte **Wohnung**, vier Zimmer nebst Alkoven und Benützung der Küche ist wegen Abreise billig zu vermiethen. Hildegardstrasse No. 18 über zwei Stiegen, zwischen 11 und 1 Uhr zu sehen. 4055.

Zwei **Zimmer** sind zu vermiethen Maximiliansstrasse No. 5/2 vornheraus, Eingang beim Bierwirth. 3858—63.

Frauenstrasse Nr. 8/2 ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven zu vermiethen. 3892—97 a.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Navizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheitensammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Cigarren!!!

Die beliebten Sorten:

Psyche. El Sol . . . à 2 kr.
Concordia Trabuccos . . . à 2 kr.
Sultana. El Divan . . . à 3 kr.
Regalia. Palmito . . . à 3 kr.
Antonio-Minoz . . . à 2½ kr.
Rionda . . . à 2½ kr.
Espanna. Diana. . . . à 2½ kr.
und 6 kr. empfiehlt vorzüglich gelagert
und noch viele andere Sorten à 4. 5

3853—7.

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Eine reiche Auswahl von Wiener-Meerschaumspitzen und Cigarren-Etuis werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. D. O.
Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [3270—300]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Frhr. v. Wydenbrugh mit Bed. großherz sächs. geh. Staatsrath v. Wien.
Se. Exc. Frhr. v. Beust mit Familie u. Bedien., sächs. Staatsminister v. Dresden.
Dighton mit Familie u. Kurier, Rentier v. England.
Ruß, Priv. v. Prag

Zu den vier Jahreszeiten.

Lieven mit Dienerschaft, Fürst v. Rußland.
Sataroff mit Familie u. Dienerschaft, Rentier v. Stuttgart.
Strokin, Rentier v. Stuttgart.
Asteffeff u. Ewlonoff, Rentiers v. Petersburg.
Tchyevitch, Rentier u. Lüders Gräfin mit Dienerschaft, Rentiere v. Rußland.

Englischer Hof.

Bandius mit Begleiterin, Hofschauspielerin v. Wien.
Plettenberg Baron Gutsbes. v. Westphalen
Belschwing, Baron v. Curland.
Carabier mit Gattin, Direktor v. Stuttgart

Hotel Leinfelder.

Reck, Baron v. Autenried.
Freyberg m. Gattin, Rittmeister v. Bayreuth
Schnitzer, Kfm. v. Marseille.
Probst, Kfm. v. Immenstadt.
Beyer mit Gattin, Buchhdlr., Dietz, Privatiere und Steiger mit Familie, Baronin von Prag.
Laurent, Rentier v. Amerika.

Rheinischer Hof.

Bloß, Kfm. v. Göppingen.
Friedrich mit Gattin, Stadtrichter v. Regensburg
Jung, Anwaltssubsistent v. Kaufbeuren.
Süß, Commis v. Nürnberg
Zeck, Dr u. Lindenfels v., Lieutenant von Bamberg.
Hauser mit Gattin, Hofopernsänger v. Baden.
Weller, Oekonom v. Steiermark
Bascller, Priv. v Toskana
Jele, Dr v. Innsbruck
Schumacher, Hauptmann v. Verona.
Bauer, Priv. v. Ulm.
Vogel Dr., Advokat v. Cöln.
Werner v., Priv. v. Frankfurt.
Preyer, Priv. v. Manchester.
Ubl, Lehrer v. Schillingsfeld.
Rosenstein, Priv. v. Frankfurt
Munding, Oekonom v. Baden
Forster, Oekon.-Praktikant v. Steingaden.

Hotel Max Emanuel.

Rekendorf, Kfm. v. Nürnberg.
Kießer, Kfm. v. Pöttmes.
Reuer, Hausbes. v. Deisendorf.
Lämmle, Priv. v. Günzburg.
Ebert, Priv. v. Regensburg.
Stieber, Oekonom v. Steinheim.

Kollergarten.

Siller, Hdlsm. v. Innsbruck.
Schönrich, Fabrikant v. Stuttgart.
Keller, Priv. v. Regensburg.
Mayer, Hdlsm. v. Aschbach.
Kölnsberger, Hauptmann v. Ulm.
Zechentmair, Ingenieur v. Würzburg.
Hegdorf, Kfm. v. Bayreuth.

Digitized by Google

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3908—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 - 120] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet **Wilhelm Dor**, Friseur,

3805—35. Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 16. bis 22. Juli 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 3 Lth. 3 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. — Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.: der Groschenwecken 15 Lth. — Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 7 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 15 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 23 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 22 Lth. 1 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 12 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 2 Pfd. 25 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 5 Pfd. 18 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 52 kr., der Dreißiger 7 kr. — pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 28 kr., d. Dr. 5 kr. 2 pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 12 kr., d. Dr. 4 kr. 2 pf., Einbrennmehl d. V. — fl. 56 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Backmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Roggenmehl d. V. 1 fl. — kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Grieß feiner das Viertel 2 fl. 52 kr., der Dreißiger 10 kr. 3 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 20 kr., d. Dr. 8 kr. 3 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Nutten 15 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 18 kr.; Waller 45 kr.; Pfaren 14 kr.; Renghen 20 kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. W. kr. 8; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr.; — pf.; Kalbfleisch 14 kr. — pf.; Schaffleisch 11 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 27 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 18 fl. — kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 28 kr.; Gebirgsbutter 28 kr.; frischer Korbchenbutter 26 kr.; frische Eier 9 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 5 Stück 4 kr., alte Hennen 33 kr.; Hühner 18 kr.; Kapaunen — fl. 42 kr.; Indianen 1 fl. 6 kr.; Gänse, alte 1 fl. 21 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 30 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 10 kr.; Spanferkeln 3 fl. 36 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 24 kr.; feine Lichter 23 kr.; ordinäre Lichter 22 kr.; Seife 16 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis — kr. — pf.; Sommerbier 6 kr. 2 pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereßig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 3 fl. 30 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 48 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 13 fl. 12 kr.; Birkenholz 12 fl. — kr.; Fichtenholz 8 fl. 30 kr.; Fichtenholz 8 fl. — kr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Die Frauz'sche **Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Nächste Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mort. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	3 U. 30 M. Nchm. a.
6 U. 45 M. Morg. c.	7 U. 55 M. Abds. b.
11 U. — M. Vorm. a.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
10 U. 10 M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 30 M. Nchts. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aumring, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 15. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	43½	
„ 5% Metalliques	40½	
„ Bankaktien	605	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	89	
„ „ „ „ „ 1860	58¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	117	
„ Donaudampfschiff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	138	
Bayer. Ostbahn-Aktien	108¾	
„ „ volleingezahlt	108¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.60	
London, 3prozentige Consols	87½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	116	
Wien	85	
Paris	92¾	
Berlin	104	

Geld-Sorten. München, 15. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	29	9	33
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	25	5	28
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	18	9	20
Engl. Sovereings	11	28	11	32
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Gotther).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 199. Mittwoch, 18. Juli 1866. (Arnold.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernhagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Nürnberg, 16. Juli. General v. Stein ist verwundet und befindet sich hier; ebenso einige verwundete Offiziere. Die Leiche des Chevauxlegersoberlieutenants Plattner kam gestern Nachmittag mit dem Eilzuge hier an und wurde heute Früh zur Erde bestattet.

Karlsruhe, 15. Juli. Heute fand dahier eine Zusammenkunft einer größern Anzahl von Abgeordneten unserer II. Kammer zur Besprechung der politischen Lage statt.

Schwerin, den 12. Juli. Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin übernimmt auf Wunsch des Königs von Preußen den Oberbefehl über ein zwischen Halle und Torgau zu bildendes Hülfskorps der norddeutschen mit Preußen verbündeten Staaten.

Wien, 15. Juli. Der französische Gesandtschaftssekretär hat das Anerbieten einer dreitägigen Waffenruhe, behufs Feststellung der Bedingungen eines eventuellen Waffenstillstandes, aus dem preußischen Hauptquartier hieher überbracht und ist mit dem österreichischen Gegenvorschlage zurückgereist.

Wien, 16. Juli. Herr Benedetti, der französische Botschafter am preuß. Hof, ist hier angekommen. Frhr v. d. Pfordten wird erwartet. Die Präliminarverhandlungen dauern fort trotz des bevorstehenden Kampfes. Die Errichtung einer Bürgerwehr von 20,000 Mann ist beabsichtigt; die Nachricht über Aufbietung des Landsturmes ist verfrüht.

Paris, 16. Juli. Der Constitutionnel schreibt: Gewisse Blätter suchen die französische Regierung zu Gebietsvergrößerungen zu drängen, um gegen die Vergrößerung Preußens ein Gegengewicht aufzustellen. Was wissen diese Blätter von dem künftigen Zustand Deutschlands und den Entwürfen Preußens? Anstatt den hohen Charakter der Vermittlung, die vom Kaiser angenommen wurde, zu begreifen, warum dieser Vermittlung Hindernisse schaffen und sie verdächtig machen? Das ist das Manöver der Partei, welche zum Kriege drängt. Aber die hohe Vermittlung des Kaisers, die von den Kriegführenden angenommen, und welche das glänzendste Zeugniß für den gerechten Sinn des Kaisers Napoleon ist, wird unbeirrt ihren Weg fortgehen, der, was auch geschehen möge, der Würde, der Ehre und den Interessen Frankreichs entsprechen wird.

Paris, 16. Juli. Ein Wiener Telegramm der Patrie besagt: Die am Sonnabend von Paris abgegangenen Vermittlungsvorschläge sind hier eingetroffen und werden von einem militärisch-diplomatischen Conseil geprüft werden. Bayern wirkt zu Wien im friedlichen Sinne.

Florenz, 14. Juli. Die Vened. Ztg. enthält eine amtliche Nachricht der venetianischen Statthalterschaft in Verona vom 7. d, welche in Abrede stellt, daß die Abtretung Venetiens vollendete Thatsache sei.

Florenz, 16. Juli. Der König beabsichtigt die Bewohner von Südtyrol und Istrien im Namen des gemeinsamen Vaterlands aufzurufen. An Preußen erklärte er: daß, wenn Oesterreich die Südarmee und seine Flotte nach Norden ziehen würde, die italienische Armee und Flotte eben dahin abgehen werde.

Neuestes von München.

München, den 17. Juli.

Wie der Fränk. Kur. unterm 16. ds. berichtet, soll Se. k. Hoh. Prinz Carl bei

seiner Abreise aus dem Hauptquartier nach München das Oberkommando an Se. kgl. Hoheit den Prinzen Luitpold übertragen haben.

Die neben dem Schulhause am Lehel befindliche Suppenanstalt wurde vom Magistrate J. Maj. der Königin-Mutter überlassen und von Ihrer Majestät zur Aufnahme verwundeter Soldaten bestens eingerichtet. Die Lokalitäten fassen 20 bis 24 Betten, und sind in dieselben von dem heute früh eingetroffenen größeren Transporte bei Kissingen verwundeter Soldaten bereits 18 Mann, welche ihre vollständige Verpflegung aus dem Hofhalte J. Majestät selbst erhalten, untergebracht worden. Ebenso hat J. Maj. das Schloß Fürstenried mit nahezu 60 Betten versehen lassen. Die in die oben erwähnte Anstalt gebrachten Soldaten, unter denen sich auch ein Lieutenant befindet, haben durchaus nur mehr oder minder bedeutende Verwundungen an den Füßen.

Eine magistratische Deputation aus Passau verweilt dermalen hier, um Se. Maj. den König zu bitten, Passau als eine offene Stadt zu erklären und nöthigen Falls die Festung Oberhaus zu räumen.

Der Präsident der Kammer der Reichsräthe, Frhr. v. Stauffenberg, hat sein Schloß Oettingen bei Burgau zur Aufnahme und Pflege verwundeter Offiziere zur Verfügung gestellt.

Dem Vernehmen nach ist Hr. Polizeidirektor Graf Luxburg um Enthebung von dieser Stelle eingekommen.

Nach hier eingetroffenen Nachrichten haben die Preußen außer Aschaffenburg seit gestern (16.) auch Frankfurt besetzt. Das hiesige Telegraphenamt macht bekannt, daß die bayerische und die Main-Neckar-Telegraphenstation in Frankfurt geschlossen sind und die Preußen die Beförderung von Telegrammen nach und aus Süddeutschland in allen Richtungen, auch im Transit durch Frankreich verweigern.

Die gestrige Nachricht des N. B. Kur., daß Hr. Hauptmann Jungermann vom Leibregiment bei Kissingen gefallen sei, hat sich glücklicher Weise nicht bestätigt. Dem Hrn. Hauptmann begegnete nur beim Vorrücken der Unfall, über einen tödtlich getroffenen Soldaten zu stürzen, was zu dem Gerücht, er sei geblieben, Veranlassung gab. Der Hr. Hauptmann ist ganz unverletzt. Auch Lieutenant Bouhard, Sohn des Ministers, ist, obwohl an drei zum Theil schweren Wunden darniederliegend, noch am Leben, er befindet sich in Behandlung des anerkannt tüchtigen Bataillonsarztes Dr. Hummel und man hofft seine Wiederherstellung.

Für heute wurde bei der Lokalschulkommission eine eigene Sitzung anberaumt, um zu berathen, ob unter den gegenwärtigen Verhältnissen die öffentlichen Schulpreise-Vertheilungen, welche nächsten Freitag zu beginnen hätten, nicht gänzlich unterbleiben sollten.

Der Fürst von Oettingen-Spielberg hat im fürstlichen Spital zu Oettingen Räumlichkeiten zur Aufnahme von 18 kranken und verwundeten Kriegern in Bereitschaft setzen lassen und außerdem anderweite Räumlichkeiten für weitere 12 Mann angewiesen und die Kosten für deren volle Verpflegung und ärztliche Behandlung übernommen. Ebenso ist das bekannte Schloß Spielberg mit allen seinen Gemächern zur Aufnahme kranker und verwundeter Krieger eingeräumt worden.

Der Zimmermann Pfeiffer, der beim Brande in der Louisenstraße mit eigener Lebensgefahr 3 Menschen retten half, erhielt vom Magistrat eine wohlverdiente Belohnung von 100 fl. Derselbe war es auch, der auf dem Dache herumsteigend für einen Kaminkehrer gehalten worden, da seine Kleider vom Rauch schon ganz geschwärzt waren.

In der Nacht vom Samstag den 14. auf den Sonntag wurde eine kleine Strecke außerhalb Untersendling ein heimfahrender Bauer von vier Individuen angefallen und wäre seiner Baarschaft beraubt worden, wenn nicht die Gendarmerie von Untersendling dazwischen gekommen wäre. Es gelang, den einen (einen Mann von 65 Jahren!) festzunehmen, während die Anderen entkamen.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Michael.** St. Vincentiusfest; 8 U. Predigt, dann Hochamt — **St. Peter.** ½9 U. früh Hochamt, dann Prozession, 6 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—½11 U. Messen, 11 U. Messe mit Aussetzung für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** Patrocinium, vollkomm. Ablaß. 5 U. fr. I. Messe, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 3½ U. Nachm. Vesper. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz, 6—7 Abds. Gebetstunde. — **Heil. Geistkirche.** 6—10 U. fr. Messen, ½6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaz.** 5—10 U. fr. Messen, 5 U Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Genck.

Begräbnisse, Mittwoch den 19. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Berthold, Zimmermannswittwe v. h. (gest. d. 16., 66 J. a.) — Anna Walleran, Pfründnerin v. h. (gest. d. 16., 69 J. a.)
2¼ Uhr: Thekla Obermaier, Näherin v. h. (gest. d. 16., 44 J. a.)
4¾ Uhr: Heinrich Seitz, Fabrikbesitzerskind v. h. (gest. d. 16., ½ St. a.)
5 Uhr: Philipp Graf von Pfeuburg-Philippseich, k. b. Jägermajor v. h. (gest. d. 16., 48 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 18 Juli Vormittags 8 Uhr: 1) Michael und Karolina Stengel, Hilfsbureaudieners-Eheleute von Nürnberg, wegen Kuppelei. 2) Anna Seefelder, Knochenhändlerin von hier und Genossen, wegen Kuppelei. 3) Joseph Fürst, Schuhmacher von hier, wegen Mißhandlung. 4) Friedrich Dandonelli, Taglöhner von hier, wegen Unterschlagung. 5) Jakob Münz, Schuhmacher von hier, wegen unerlaubten Verkehrs mit Gefangenen. 6) Johann Kratzer, Lohnkutscher von hier, wegen Uebertretung der Fiakerordnung. 7) Joseph Hermann, Realitätenbesitzer von hier, wegen Ordnungsstörung. 8) Friedrich Sterzer, Hausmeister von hier, wegen Mißhandlung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Georg Kolb, Schuhmacher von hier, wegen Amtsehrenbeleidigung. 2) Amalie Müller, Dienstmagd von Mörsheim, wegen Diebstahls. 3) Magdalena Reger, Näherin von hier, wegen Kuppelei. 4) Georg Paul, Maurer von der Au, wegen Diebstahls.

Anwesensversteigerung.

4056.

Joseph Graf von Boccanelli, Gutsherr.

Der unterfertigte kgl. Notar versteigert in Folge gerichtlichen Auftrages in seinem Bureau, Herzogspitalgasse Nr. 9, am

Mittwoch den 26. September l. J., Vormittags von 11—12 Uhr

das Anwesen Nr. 39 an der Briennerstraße dahier an den Meistbietenden. Dieses Anwesen, bestehend aus Wohnhaus, Hintergebäude und Hofraum, Plannummer 5265 zu 0,324 Tagw. und Garten, vor dem Hause Plan-Nr. 5266 zu 0,021 Tagw., ist mit 24,200 fl. gegen Brand versichert, laut Schätzung vom 15. März 1862 auf 56,000 fl. gewerthet und mit 12,000 fl. Ewiggeld, 36,400 fl. Hypothekkapitalien und 1040 fl. Zinsen- und Kostenkautionen belastet, sowie zugleich dem militärischen Heirathskautionsverbande für die Summe von 10,000 fl. in der Art unterstellt, daß nach Vortrag im Hypothekenbuche dasselbe ohne Genehmigung des k. Generalauditoriates weder veräußert, noch weiter belastet werden darf. Auch ist im Hypothekenbuche eine offene Stelle von 10,000 fl. zur Benennung eines Gläubigers eingetragen.

Die Versteigerungsbedingungen sind folgende:

I. Der Zuschlag erfolgt nur bei Erreichung des Schätzungswerthes.

II. Der Kaufpreis ist binnen 14 Tagen baar zu erlegen, wenn nicht die Gläubiger hievon abstehen.

III. Dem Notar unbekannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

IV. Bis zur Adjudikation steht dem Schuldner das Wiedereinlösungsrecht zu.

München den 12. Juli 1866.

Dr. **Buchner**, k. Notar.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4057—60.

Salon nebst ein oder zwei Nebenzimmer sind meublirt zu vergeben. Odeonsplatz No. 1 dritte Etage rechts. 4061.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 9/0 links. 3880—85.

Frauenstrasse Nr. 8|2 ist an einen soliden Herrn ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven zu vermiethen. 3892—97 a

Sonnenstrasse Nr. 9/3 ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern, 4 Kammern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen und kann auch gleich bezogen werden. 4049—50.

Karlstrasse No. 36|2 ist eine schön meublirte **Wohnung** mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. 3904—7.

Schönmergasse Nr. 8 a über einer Stiege sind zwei schöne **Zimmer**, meublirt oder unmeublirt, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Es kann auch Küche dazu gegeben werden. 4032—4.

Rindermarkt No. 16|3 sind schön meublirte **Zimmer** sammt Klavieren sofort zu vermiethen. 4035—9.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Meublirte **Zimmer** mit und ohne Stallung zu vermiethen. Sophienstrasse No. 6 Parterre. 4033—4.

Geschäfts Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Anmüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastrassen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [2774—804]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350–80.

Mein reich assortirtes 3970–99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.;
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc.
der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3157–87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000–30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743–73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 30 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774–804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552–82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

3503—38

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3090 : 120] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3503—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Carstenz, Ingenieur v. Norwegen.
Liebmann, Rentier v. Paris.
Rose Frhr. v., sächs. Bundestagsgesandter v. Frankfurt.
Fischer, Kfm. und Pasetti Ritter v., Dr jur. v. Wien.
Capelln Frhr. v. d., Obersstallmeister, Wamser, Hofstallkassier, Reßing, Hofstallsekretär, Balser, Oberbereiter und Bemendorf, Bereiter v. Darmstadt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Szechenyi mit Gattin, Graf v. Ungarn.
Wood mit Dienerschaft, Oberstlieutenant von Darmstadt
Dufour mit Sohn u. Dienerschaft, Partik. v. Lyon
Haußmann mit Tochter, Partik. v. Hannover
Czernin mit Familie u. Dienerschaft, Gräfin v. Eger.

Hotel Marienbad.

Reichauer mit Gattin, Kfm. v. Zürich.
Boutiatin Graf mit Sohn, Rentier von England.
Stalter, Oekonom v. Speyer.
Clemens mit Schwester, Gutsbes. v. Frankfurt
Andreas, Rentier v. London.

Hotel Leinfelder.

Rieger mit Tochter, Mme. v. Aschach.
Wunder mit Tocht., Priv. v. Hamburg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Lauth, Fel. v. Straßburg.
Lamer, Priv. v. Passau.
Rörchinger u. Koch, Kflte. v. Stuttgart
Schulze, Priv v. Holstein.

Stachus.

Schunzgi Hlsm. v. St. Gallen.
Scheideger, Student v. Weyhenstephan.
Gögerle mit Schwester, Priv. v. Nördlingen
Schiesel, Priv. v. Regensburg.
Haltmayer, Gerbermeister v. Bautzach
Prägle, Schreinermeister v. Freising.
Martin, Graveur v. Pforzheim.
Hutter mit Gattin, Priv. v. Augsburg.
Moritz, Assessor v. Wasserburg.
Prechtel, Priv. v. Forchheim.
Reuner, Priv v. Oberthürheim.
Metzler, Priv. v. Ulm.

Goldener Bär.

Wagner mit Familie, Poststallmeistersgattin v. Straubing.
Brucker, Kfm v. Griesbach
Steinle, Cand. med. v. Würzburg.
Degelenau Schill v., Pr. v. Wiesbaden

Rheinischer Hof.

Schnobosek, Kfm. v. Wien.
Brandenburg mit Familie Priv. v. Regensburg
Krotsch u. Roup, Maler v. Karlsruhe.
Jaquet, Kapitän v. Genf.
Fichtl, Friseur v. Miltenwörd.
Huber, Priv. v. Erding.
Pelsch, Erzieherin v. Barmen.
Scheidemantl, Dr v. Feuchtwangen.
Ritter, Priv. v. Augsburg

Goldene Sonne (Wögner.)

Krämer, Kfm. v. Ichenhausen.
Weil und Leonheimer, Pferdehdlr. von Fischach.
Kammerer, Bräuer v. Wartenberg.
Steinbacher, Priv. v. Point.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hiezu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen, fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 35 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
6 U. 45 M. Morg.	c.	7 U. 55 M. Abds.	b.
11 U. — M. Vorm.	a.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
10 U. 10 M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Staraberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Jnnin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 16. Juli.

	Frankfurt.	Wien.
Oest 5% National-Anlehen	45⅞	
„ 5% Metalliques	40½	
„ Bankaktien	602	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1834	—	
„ „ „ „ „ 1858	89	
„ „ „ „ „ 1860	55⅞	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	117	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	138	
Bayer. Ostbahn-Aktien	109½	
„ „ volleingezahlt	109½	
Paris, 3prozentige Rente	68.60	
London, 3prozentige Consols	87½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	116	
Wien	84½	
Paris	92¼	
Berlin	104	

Geld-Sorten. München, 16. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 200. Donnerstag, 19. Juli 1866. (Vincenz v. P.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Gemünden, 16 Juli. Seit heute früh sind wir endlich von den Preußen befreit, aber auch von allen Lebensmitteln, Bier u. s. w. Drei Tage lang dauerte die Einquartierung, immer erschienen wieder neue Truppen. Es mögen unter den Generälen Bayer und Manteuffel 80,000 (?) Mann passirt haben. Sie benahmen sich meist sehr freundlich und artig. Als man sie am dritten Tage versicherte, daß nun gar nichts mehr aufzutreiben sei, gaben sie der Gemeinde Unterstützung zur Beitreibung von Lebensmitteln aus andern Ortschaften. Die Noth ist hier so groß geworden, daß die Preußen selbst versicherten, sie würden, wenn sie etwa retiriren müßten, Gemünden keinen falls mehr berühren; ferner sagten sie, ihre Marschroute habe nach Würzburg gelautet, da hätten sie auf einmal Befehl bekommen, nichts mehr gegen Bayern zu unternehmen und nur dann mit denselben sich in einen Kampf einzulassen, wenn er bayerischerseits begonnen würde, sie hätten nun direkt auf Frankfurt vorzugehen — von dort könnten wir erfahren, wer deutscher Kaiser würde.

Frankfurt, 16. Juli. Die schwarz-roth-goldene Flagge ist seit gestern Morgen wieder von dem Bundes-Palais in der Eschenheimergasse verschwunden. Es war die Originalfahne, welche auch im Jahre 1848 für den Bund und Deutschland eine neue Aera verkünden sollte.

Darmstadt, 18. Juli. Heute sind die Preußen hier eingerückt.

Truppenkommando für Tyrol, Hauptquartier bei Lardaro, 16. Juli. Heute glückliches Gefecht bei Condino bestanden gegen bedeutende Kräfte italienischer Freiwilliger unter Kommando Nicotera's; Feind mit bedeutendem Verlust gegen Storo zurückgeworfen. Er verlor zwei Bataillons-Kommandanten und eine große Anzahl Leute, von denen viele in der Chiese ertrunken. Details fehlen noch.

Wien, 17. Juli. Der Landsturm Niederösterreichs ist aufgeboten, Graf Mensdorff ist Kommandant desselben. Sämmtliche Steuerpflichtige Wiens sind zum Bürgerwehrdienst aufgefordert. Der Donauschifffahrtsverkehr ist suspendirt. Die Gäste des Hofs in Ischl sind nach Innsbruck abgereist.

Von der italienischen Grenze, 17. Juli. Die Zwangsanleihe ist bis zur Eroberung Venetiens verschoben. Die italienische Flotte ist gegen Triest beordert. Das österreichische Generalkommando ist von Udine nach Laibach verlegt. Die Stadt Ceneda (in der Provinz Treviso) wurde wegen Demonstrationen schwer bestraft.

Toulon, 16. Juli. Die früher ergangene Anordnung wegen Aushebung von Matrosen ist rückgängig gemacht worden. Die Rüstungen sind eingestellt.

Neuestes von München.

München, den 18. Juli.

J. Maj. die Königin Mutter hat sich die erst angekommenen 20 Verwundeten ausgebeten, welchen sorgliche Pflege zu Theil wird.

Se. k. Hoh. Herzog Carl Theodor ist von der Armee wieder nach München zurückgekehrt.

Die Gerüchte über eine theilweise Um- und Neubildung unseres Gesammtstaatsministeriums formiren sich täglich bestimmter. Nach ihnen — und sie scheinen eines gewissen Kernes nicht zu entbehren — würde

die Leitung des Kriegsministeriums an den frühern Oberst des Leibregiments und nunmehr functionirenden Brigadier Frhr. von Pranckh übergehen, den in Pension tretenden Minister des Innern der Regierungspräsident von Ansbach Frhr. v. Pechmann ersetzen, dem bisherigen Handelsminister Hrn. v. Pfretzschner aber das Portefeuille der Finanzen übertragen worden. In dessen Posten würde nunmehr der bisherige Direktor der Ostbahnen Hr. Schlör eintreten und endlich mit dem Ministerium des Cultus der bisherige Regierungsdirektor in Würzburg, Hr. Gresser, betraut. Der Justizminister, Hr. v. Bomhard, dessen Rücktritt von verschiedenen Seiten gleichfalls angestrebt wird, soll jedoch, wie man glaubt, insonders von Frhrn. v. d. Pfordten gehalten werden. Dem Vernehmen nach haben die in Frage stehenden Herrn Minister selbst um ihre Enthebung nachgesucht.

Es war mehrfach die Frage angeregt worden, ob unser Magistrat die Schul-Lokalitäten zur Aufnahme verwundeter Soldaten einräumen werde. Die B. Z. kann versichern, daß zur Zeit ein Anlaß hiezu nicht vorhanden ist, und zu einer derartigen Verfügung begreiflicherweise nur im äußersten Nothfalle geschritten werden würde. — Der Magistrat hat zur Unterstützung verwundeter Soldaten 6000 fl. bestimmt, von denen vorläufig 2000 fl. einem hiesigen Hauptvereine übergeben wurden.

Auch die Preisträger am k. Wilhelms-Gymnasium haben auf die ihnen zukommenden Preisebücher mit der Bestimmung verzichtet, daß die dadurch ersparte nicht unbedeutende Summe zum Besten unserer verwundeten Krieger verwendet wurde.

Gestern wurden in einem hiesigen Gasthofe ersten Ranges zwei Frauenspersonen arretirt, welche die geschäftige Fama bald als Spione, bald als entsprungene Nonnen qualifizirte; dieselben sind lediglich professionelle Landstreicherinnen höherer Gattung, welchen ehestens Transport in ihre Heimat nach Oesterreich bevorsteht.

Wie wir aus dem Briefe eines bayer. Militärs entnehmen, kam in dem Gefecht bei Nädlingen (unsern Kissingen) am 10. ds. der Fall vor, daß eine vom Feinde zurückgedrängte kleine Abtheilung des Inf.-Leib-Regiments von den Unsern für Preußen gehalten und mit Granaten und Gewehrfeuer vom 2. Inf.-Regiment empfangen wurden. Zum Glück klärte sich der Irrthum bald auf, so daß der dadurch entstandene Verlust nur ein geringer blieb.

Von den bisherigen Reluenten der hiesigen Landwehr haben sich bereits gegen 600 zum aktiven Dienst gemeldet.

Verzeichniß der bei Kissingen gefallenen und verwundeten Offiziere am 10. Juli: I. Division. Inf.-Leib-Reg.: Verstorben Oberlieut. Graf Taufkirchen. Verwundet: Unterlieut. Emil Nachtigall u. Karl Bomhard. 1. Inf.-Reg.: Verwundet Oberlieut. de Taillez u Oskar Stusch u. Lieut. Meyer, Hptm. Baron v. Grießenbeck in feindliche Gefangenschaft gefallen. 2. Inf.-Reg.: Verwundet Oberlieut. Frhr. v. Peller, Lieut. Frhr. v. Reichlin. 2. Jäg.-Bat.: Verwundet Hptm. Frhr. v. Harold. II. Division. Verwundet: Major Kollermann, Oberlieut. Ernst Löblein, Frhr. v. Bibra, Ludw. Küffer, Unterlieut. Maiholzer (leicht), Hauptm. Baron v. Reitzenstein (soll inzwischen in Kissingen gestorben sein). 10. Inf.-Reg.: Verwundet Hptm. Bruckmaier, Oberlieut. Wilh. Meyer, Lieut. Seehan. 7. Jäg.-Bat.: Todt Major Graf Ysenburg. Verwundet: Hptm. Geiger und Oberlieut. Reinhard. 4. Chev.-Reg.: Verwundet Oberlieutenant Frhr. v. Rottberg. III. Division: Todt Generallieut. Frhr. v. Zoller und Hauptm. vom Generalstab Schlagintweit. Verwundet Generalmajor Graf Pappenheim, Hptm. v. Generalstab Heilmann, Ordonn.-Offiziere: v. Schacky- und v. Sprunner. 6. Inf.-Reg.: Verwundet Oberlieut. Rettinger und Lieut. Steiner. 11. Inf.-Reg.: Todt Lieut. Weichselberger. Verwundet: Hptm Warnberg. Vermißt: Oberlieut. Lindner u. Kaiser. 15. Inf.-Reg.: Todt Hptm. Wendla, Oberlieut. v. Mayerhofer u. Heule und Lieut. Frisch. Verwundet Hptm. Bemmel und Frhr. v. Zündt, Lieut. Schmidt und Moosmaier.

Königl. Hof- und National-Theater. [132. Vorstell. im Abonnement.]

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von Lortzing. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Peter I., Czar von Rußland, unter dem Namen Michaelow, als Zimmergeselle		Herr Simons.
Peter Iwanow, ein Russe, Zimmergeselle		Herr Hoppe.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam		Herr Sigl.
Marie, seine Nichte		Fräulein Pichler.
General Lefort, russischer	Gesandter	Herr Hartmann.
Lord Syndham, englischer	Gesandter	Herr Bausewein.
Marquis v. Chateauneuf, französischer	Gesandter	Herr Heinrich.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin		Fräulein Seehofer.
Ein Offizier		Herr Eiseneck.
Ein Rathsdiener		Herr Kopp.

Rathsherren, Zimmerleute, Einwohner von Saardam, Soldaten, Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1698.

Der im dritten Aufzuge vorkommende Matrosen-Holzschuh-Tanz wird von den Herren Vogl, Stettmeier und dem Ballet-Corps ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 5 U. fr. I Messe, 5 U. Abds Rosenkranz. — **Dreifaltigkeitskirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Ab. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—½11 U. Messen, 11 U. Messe mit Aussetzung für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6—10 U. fr. Messen, ½6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaz.** 5—10 U fr. Messen, 6—7 Abds. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 20. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Max Brandl, Wechselwärterskind v. h. (gest. d. 17., 5 M. 14 T. a.) — Johanna Blesch, Weinhändlerskind v. h. (gest. d. 17., 1 M. a.) — Wilhelmine Kohlmuß, Regenschirmmacherin v. Kempten (gest. d. 17., 39 J. a.) — Leopold Graßer, Hafnermeisterskind v. h. (gest. d. 17., 2 M. a.)

2¼ Uhr: Johanna Wilhelm, Zollaufseherstochter v. h. (gest. d. 17., 24 J. a.)

2½ Uhr: Michael Amann, Wagenputzer von Wasserburg (gest. d. 17., 58 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 19. Juli Vormittags 8 Uhr: 1) Stephan Seemüller, Maurer von Landsberg, wegen Diebstahls. 2) Johanna Rampini, Landrichterswittwe von Greding, z. Z. dahier, wegen Diebstahls. 3) Eduard von Ambach, Schriftsteller von hier, wegen Diebstahls. 4) Joseph Baumann, Taglöhner von der Au, wegen Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr: 1) Xaver Linauer, Anstreicher von hier, Joseph Weber Maurer von hier, und Georg Schreiner, Maurer von hier, wegen Diebstahls. 2) Gotthard Fackler, Schneidergeselle von Dornbirn, wegen Widersetzung 3) Josepha Maschauer, Gemüsehändlerin r, wegen Ordnungsstörung. 4) Joh. Viehböck, Taglöhner v. h., wegen Ordnungsstörung.

Eine **Wohnung**, sowie ein **Laden** mit Wohnung sind sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Sennefelderstrasse No. 11. 4062

Zwei **Zimmer** sind zu vermiethen Maximiliansstrasse No. 5|2 vornheraus, Eingang beim Bierwirth. 3858–63.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3623—55.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4057—60.

Kanalstrasse No. 41 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Ein solider **Knabe** wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. Fingergasse No 4|2. 4063.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration
Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumiller,
Besitzer des Hotels Marienbad

3712–42.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,
[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Gefrornes bei C. Ströhlein,
Residenzstraße Nr. 7. 04[2774—8]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 3 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,

zu den billigsten Preisen. 3350—60.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6,

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg,

Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc.

der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. **Neuhausergasse Nr. 41.**

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. 3774—804

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

3903—38.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und billigst besorgt.

[3090—120]. **G. Richter,** Dienersgasse 9.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3903—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se Exc. Frhr. v. Dalwigk mit Bedienung, Staatsminister, Se Exc. Baron v. Schenk mit Bedien., Finanzminister, Se. Exc Frhr v. Lindelof mit Bedien., Justizminister Se Exc. Baron v. Wachter mit Bedien., Kriegsminister, Se. Exc Frhr. v. Brenner k k Gesandter und Moos mit Bedienung Oberstlieutenant v. Darmstadt.
Greßer v., Regier.-Direktor v. Würzburg
Hucht v. d. mit Gattin, Priv. v. Amsterdam
Haan, Gutsbesitzer v. Ebersberg
Brisbois, Architekt v. Frankfurt.
Baker mit Familie und Courier, Rentier v Philadelphia.
Drobler, Rentier v Amerika.
Camp mit Familie und Bedienung Rentier v. New-York.

Zu den vier Jahreszeiten.

Mall mit Sohn, Rentier v. New-York
Macker Rentier v. Reval.
Zebe, Ingenieur v. Wien
Salm mit Begleitung und Courier, Fürst v. Westphalen.

Englischer Hof.

Viereck Graf, Husaren-Rittmeister v. Verona
Bidwell mit Bedienung Esquire v. London
Beer Baron mit Bedienung, Rentier v. Curland
Serier mit Familie und Dienerschaft, Mdme v. Paris.

Hotel Leinfelder.

Lattner v., Gutsbesitzer v. Herrnglersdorf.
Winter, Rentier v. New-York.
Reck Baron, Rentier v. Autenried.
Bachmann, Kfm. v Augsburg.
Dietrich, Gutsbesitzer v. Donauwörth
Theilheimer, Priv. v Trenchtlingen.

Stachus

Leopold u Döser, Privatiers v. Nürnberg.
Kovag v., Oekonom v. Schleißheim
Filiala, Schauspieler, Kronacker, Grenzaufseher u Ernesti Priv v Mittenwald.
Knittel Käser v. Kleinkitzighofen.
Schwarz, Kfm. v. Bamberg.
Lindner, Pfarrer v. Gundamsried.
Gerstle Gebr. Pferdehdlr. Ichenhausen.
Arnold u. Kiß, Holstle v. Wartenheim.
Bissinger Pferdehdlr. v. Ulm.
Guggenheim Pferdehdlr v Buchau.

Rheinischer Hof.

Sotlezient v., Priv. v. Forchheim.
Schub, Geistlicher v. Posen.
Müller, Priv. v. Leipzig
Nutzer, Priv. v. Stuttgart.
Seifert mit Sohn, Telegraphist v. Frankfurt.
Holzschuher Baron, Rentier v. Nürnberg.
Moltke Baron, Priv. v. Stuttgart.
Haub, Student v Amsterdam.
Bittinger Dr., Arzt v. Passau

Hotel Max Emanuel.

Kling, Beamter v. Ansbach.
Demmelmeier, Bräuer v. Pöttmes.
Fuchs, Kfm. v. Nürnberg.
Ebstein, Priv. v. Heiden.
Arnold, Kfm. v. Göppingen.
Metzger, Priv. v. Starnberg.
Weimann, Kfm v. Nürnberg.
Mittenmeier, Priv. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag,

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hiertel:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a. I links. Von Morg. 8 bis Abds 7 Uhr.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
6 U. 45 M. Morg.	c.	7 U. 55 M. Abds.	b.
11 U. — M. Vorm.	a.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
10 U. 10 M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg ried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg ried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg ried. 6 U. — M. Abds. von Berg ried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 17. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46	60.25
„ 5% Metalliques	40½	51.60
„ Bankaktien	613	652.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	52¼	—.
„ „ „ „ „ 1858	—	96.
„ „ „ „ „ 1860	55⅛	72.70
„ „ „ „ „ 1864	—	58.
„ Credit-Mobilier-Aktien	117	137.50
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	420.
„ Staatsbahn-Aktien	—	180.
„ Nordbahn-Aktien	—	146.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	—	
„ „ volleingezahlt	108¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.60	—
London, 3prozentige Consols	87⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	113.50
London	116	136.
Wien	84¾	—
Paris	92⅜	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, 17. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 201. Freitag, 20. Juli 1866. (Margaretha.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Nürnberg, 17. Juli. Nach so eben eingetroffener Nachricht sind die städtischen Collegien der Residenzstadt (entgegen der anfänglich von Augsburg hieher ergangenen Mittheilung) nicht gewillt, sich an der Seitens des Magistrats Nürnberg und Augsburg beabsichtigten Deputation an den König in Betreff der Landwehrfrage zu betheiligen. Die Angelegenheit wird daher von beiden letzteren Städten allein verfolgt werden. Von Bedeutung ist übrigens ein heute hier eingetroffener Erlaß des Kreiskommandos von Mittelfranken, welcher die kgl. Verordnung bezüglich der Mobilmachung der Landwehr dahin interpretirt, daß die Landwehr nicht gegen den äußeren Feind geführt, sondern nur zum Sicherheitsdienste und zu allenfallsiger Begleitung von Gefangenen, Munitionstransporten u. s. w., und zwar innerhalb ihres Bezirkes, verwandt werden soll.

Schweinfurt, 16. Juli. Unsere Gegend ist von Truppen jetzt vollständig geräumt und sind weder Preußen noch Bayern bei uns sichtbar. Herr Oberlieutenant v. Schlagintweit ist nach einer Mittheilung seines letzten Quartiergebers, des Salineninspektors in Kissingen, bei der Saline in Kissingen gefallen und auch dort begraben.

Kronach. Am 13. Juli, gerade während des Gottesdienstes, brach in der Kirche der Strafanstalt Ebrach eine Emeute aus. 400 Sträflinge fielen über ihre Aufseher her, entrissen denselben unter dem Geschrei „Es leben die Preußen!" die Säbel und Schlüssel und wollten zur Kirche hinaus. Das Geschrei wurde jedoch von einem Aktuar gehört, welcher schnell zur Wache lief. Die Soldaten kamen noch rechtzeitig, griffen die Meuterer mit dem Bajonnete an, wobei viele Sträflinge verwundet wurden. Die Ruhe wurde dann wieder hergestellt.

Mannheim, 18. Juli. Zuverlässiger Mittheilung aus Frankfurt zufolge übernahm General Vogel v. Falkenstein durch Proklamation vom 17. ds. die Regierung in Frankfurt, Nassau und den besetzten Theilen Hessens und Bayerns. Der Frankfurter Senat wurde aufgelöst, die Senatoren Müller und Fellner wurden an die Spitze der Verwaltung gestellt, die Senatoren Frhr. von Bernus und Speltz wurden verhaftet. Es heißt Mainz sei von den Preußen cernirt.

Berlin, 18. Juli, Abends. (Ueber Paris) Die „Provinzial-Correspondenz" legt die Verhandlungen über Preußens Forderungen vor und sagt: „Außer der Einverleibung der Elbeherzogthümer verlangt Preußen eine starke Einigung Deutschlands, besonders Norddeutschlands unter Preußens Leitung und Ausschluß des dominirenden Einflusses von Oesterreich. Bezüglich neuer Gebietserweiterungen verlangt Preußen die unerläßliche Verbindung seiner Ost- und Westprovinzen. Napoleon anerkannte die Mäßigung und Billigkeit von Preußens Forderungen, nahm sie als Fridensbasis an und wird im Fall der Weigerung Oesterreichs neutral bleiben. Es wird der Fehler unserer Feinde seyn, wenn mit neuen Anstrengungen und Opfern Preußens Forderungen wachsen." — Weiter sagt die Provinzial-Correspondenz: „Die Zeit des alter, ohnmächtigen Deutschlands ist beendigt: eine neue Zeit beginnt unter Preußens Leitung."

Paris, 18. Juli. Der „Abend-Moniteur" schreibt: Mehrere Zeitungen glaubten, Frankreich habe bei dem Anerbieten

seiner guten Dienste beabsichtigt, Italien zu isolirter Waffenstillstandsschließung zu veranlassen, und wolle eine bewaffnete Vermittlerrolle in Deutschland spielen. Das war nicht der Gedanke der französischen Regierung. Sie wünschte allgemeine Friedenswiederherstellung und machte Italien den Vorschlag, Waffenstillstand gemeinschaftlich mit Preußen zu schließen, ohne an eine bewaffnete Vermittlung zu denken. Sie ist lediglich diplomatisch in den Friedensgedanken eingetreten. Zwangsmaßregeln hätten neuere größere Verwicklungen herbeigeführt. Ihre Stärke bestand in dem Freundschaftsgefühl für alle Kriegführenden. Die Verhandlungen betreffen jetzt die Friedenspräliminarien, deren Diskussion Preußen vor dem Waffenstillstandsabschluß verlangte.

Neuestes von München.

München, den 19. Juli.

Die Deputation der städtischen Collegien zu Passau, welche von Sr. Majestät dem Könige erbitten wollte, daß Passau bei feindlicher Invasion von Seiten der Festung Oberhaus verschont, resp. die Festung nicht armirt werde, wurde zwar von Sr. Maj. wegen Unwohlsein nicht empfangen, erhielt auch keinen definitiven Bescheid, dagegen von Hrn. v. Pfistermeister und dem Hrn. Kriegsminister die beruhigendsten Zusicherungen; insbesondere ward ihr von der kgl. Adjutantur wiederholt und in der bestimmtesten Weise erklärt, daß ihre Petition gegenstandslos sei, da der Krieg als beendigt betrachtet werden könne.

Das Handelsministerium hat auf Antrag des Direktors Dr. Wentz genehmigt, daß für die Dauer der bevorstehenden Ferien die an der landwirthschaftlichen Centralschule in Weyhenstephan disponiblen Zimmer, Betten und Zimmer-Ausrüstungen ꝛc. zur Verpflegung verwundeter Krieger benützt werden können.

Unter großer Theilnahme fand gestern die Bestattung des Majors Grafen Yseuburg auf dem neuen Friedhofe statt. Herr Dekan Meier hielt die Grabrede. Zwölf Soldaten des 7. Jäger-Bataillons, welche mit der Leiche von Kissingen hieher kamen, erwiesen ihrem gefallenen Commandanten die letzte Ehre.

Das hiesige Hilfscomité erhielt aus dem bayer. Hauptquartier, Gerolzhofen d. d. 14. ds. ein Schreiben des Generalstabschefs v. d. Tann, worin es heißt, daß ein Mangel an Verbandzeug ꝛc. vorerst nicht besteht, daß es aber sehr erwünscht wäre, Labemittel aller Art, wie Weine, gekochtes Obst, Cigarren, Tabak, Fleisch-Extrakt u. s. w, sowie Wäsche für die Verwundeten erhalten zu können. In Folge dessen ist gestern eine dritte derartige Sendung abgegangen und wird dieselbe gleich den beiden ersten von mehreren Mitgliedern des Comités begleitet, welche die Vertheilung der Lebensmittel direkt besorgen.

Der Sohn eines hiesigen Stabsoffiziers, der selbst als Offizier dient, am Tage der Beschießung von Kissingen im dortigen Spital krank darniederlag und nun hier angekommen ist, erzählt, daß die Preußen mit gefälltem Bajonnet in das Spital drangen, alle Kranken durchsuchten und sie ihres Geldes beraubten. Nur mit aller Anstrengung gelang es ihm und einem Kameraden, Nachts aus dem Spital ohne Hilfsmittel und ohne Kleider zu entfliehen. Glücklicher Weise kamen sie nach langem Herumirren auf eine Station, wo sie ein bayerischer Bahnbeamter erkannte und ihnen Geld und Kleider gab, so daß sie nach Hause fahren konnten. (M. B.)

Vorgestern erfolgte die Ernennung des erst kürzlich zum Regierungsrath beförderten, früher Oberkommissärs, Hrn. Lipowsky zum Vorstand der k. Polizeidirektion München; durch seine Humanität, Intelligenz und seinen Rechtssinn erwarb sich dieser Beamte bisher schon die allseitige Achtung, die ihm in der nunmehr schwierigen Stellung zu Statten kommen dürfte. Graf v. Luxburg tritt in seinen frühern Posten als Rath bei der k. Kreisregierung von Oberbayern zurück.

Königl. Hof- und National-Theater. [133. Vorstell. im Abonnement.]

Ein Kind des Glücks.

Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaurenard	Fräulein Brandt.
Hermance, ihre Enkelin	* *
Marquis von Bréteuil, ihr Neffe	Herr Büttgen.
Anatole, dessen Sohn	Herr Rohde.
Abbé von Beaufleur	Herr Herz.
Honorine, Gräfin von Deuxport	Fräulein Seehofer.
Gilberte, ihre Stieftochter	Fräulein Meyer.
Ninon, Pensionärinen in einer adel. Erziehungsanstalt	Fräulein Lanzlott.
Claire, Pensionärinen in einer adel. Erziehungsanstalt	Fräulein A. Thoms.
Etienette, Pensionärinen in einer adel. Erziehungsanstalt	Fräulein Neubauer.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension	Fräulein Söltl.
Jules Baron von Clairval	Herr Niemann.
Charles Vicomte von Mericourt	Herr Hoppe.
Louis von Décasse	Herr Davideit.
Doktor Flaveul, Wundarzt	Herr Leigh.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	Frau Büttgen.
Nicole, ihr Sohn	Fräulein Muschek.
Jacque, Kammerdiener der Herzogin	Herr Wagner.
Ein Diener des Marquis	Herr Eiseneck.
Ein Diener der Gräfin	Herr Weixlstorfer.
Ein Jokey Anatole's	Herr Thoms.
Pensionärinen, Diener.	

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris.
Zwischen dem vierten und fünften Aufzuge ein Zeitraum von vierzehn Tagen.

* * Hermance — Fräulein **Bandius**, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien, als erste Gastrolle.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Michael.** Erntegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen. — **St. Peter.** 5—½12 U. fr. Messen, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 bis ½11 U. Messen, 11 U. Messe mit Aussetzung für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Bonifaz.** 5—10 U fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag den 21. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Ulrich, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 18., 2 J. a.) — Anna Hautzeneder, Zimmermannskind v. h. (gest d 18, 9 M. a) — Theresia Haas, Milchmannswittwe v. h. (gest. d. 18., 66 J. a) — Friedrich Ferber, Telegraphenamts-Funktionär von Nürnberg (gest. d. 18. 40 J. a.) — Rosina Kleber, Fabrikarbeiterskind von Augsburg (gest. d. 18., 1 T. a.)

2½ Uhr: Josepha Schlicht, Briefträgerskind v. h. (gest. d. 18., 2 M. 21 T. a.)

2½ Uhr: Karl Sibhart, Lithograph von Neudting (gest. d. 18., 46 J. a.)
3¾ Uhr: Dr. Georg Mayer, kgl. Gymnasialprofessor v. h. (gest. d. 18., 66 J. a.)
4 Uhr: Franz Kathreiner, Privatier v. h. (gest. d. 18., 71 J. a.)
4¾ Uhr: August Natzi, Zeugschmied v. h. gest. d 18., 32 J. a.)
5 Uhr: Anna Freifrau v. Rösfeldt, k. geh. Ministerial-Sekretärsgattin v. h. (gest. d. 18., 28 J. a.)
5½ Uhr: Anna Gräfin von Geldern, königl. Kämmerer- und Oberstenswittwe v. h. (gest. d. 18., 84 J. a.)

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4057—60.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Luitpoldstrasse Nr. 2|3 ist ein meublirtes **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4063—65.

Sogleich zu vermiethen **Karlsstrasse No. 1 a** im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—35.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration
Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Raviżza,

[3939—89] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

En gros & en detail. Damen-Mäntel-Fabrik von *G. Richter,* 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[3080—120] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine, zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Ebampf, Rosengasse Nr. 6.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen, Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle, Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 3457—87.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhauserg asse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten

im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das **Neueste** von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3609—38.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 48.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

3605—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Excell. Frhr. v. Varnbüler mit Bedien., k. württ. Staatsminister v. Stuttgart.
Linsinger mit Familie und Bedien., Rentier v. Nizza.
Berolding er Graf v., Offizier v. Wien.
Kaiser, Priv. v. Prag.
Ziano mit Familie u. Bedienung, Rentier v. Rumänien.
Mac Clellan mit Begleitung, Rentiere von Amerika.

Zu den vier Jahreszeiten.

Haas mit Familie, Kfm. und Schumann, Buchhalter v. Wien.
Krammer, Priv. v. Verona.
Neumanns Baron, Priv. v. Speyer.

Hotel Leinfelder.

Steiger mit Familie, Baron v. Prag.
Gemminger, Baron u. Besserer v., Frl. v. Stuttgart.
Knöchel, Civil-Ingenieur v. Nürnberg.
Nowossiltzow v., mit Familie u. Dienersch., Rentier v. Moskau.
Mouromtsaf v., mit Familie und Dienersch., Capitän v. Moskau.
Schnizlein v., Oberst v. Regensburg.
Wolf mit Familie u. Dienerschaft, Baronin v. Prag.

Benkendorff v. mit Familie u. Dienersch., Graf v. Rußland.
Bechmann mit Tochter, Kfms.-Gattin von Nürnberg.
Pößl v., Artill.-Hauptmann v. Augsburg.
Oettinger, Priv. v. Regensburg.

Stachus.

Röd'er, Kfm. v. Rötbenbach.
Tussaint, Kfm. v. Wieden
Mayer, Priv. v. Hechingen.
Staeler, Sänzerin v. Kronstadt.
Hölzel, Hutmacher und Primern, Priv. v. Mering

Goldener Bär.

Podewils, Oberst v. Amberg.
Lilienau, Auditor v. Frankfurt.
Künsberg, Frhr. v. Freilassing

Rheinischer Hof.

Sattler, Förster v. Böhmen.
Stoller, Landrichter v. Erding.
Pabl, Bildhauer v. Aachen.
Waß, Theolog v. Siebenbürgen.
Mug, Oberlieutenant v. Ingolstadt.
Rast, Jurist v. Weilheim.
Lende, Ingenieur v. Kempten.
Huber, Priv. v. Wasserburg.
Stubenvoll, Lieutenant v. Regensburg.

Hotel Max Emanuel.

Ettlenger, Dr. v. Altona.
Burkhart, Kfm. v. Augsburg.
Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart.
Regensburger, Kfm. v. Augsburg.
Leibheimer, Priv. v. Heidenheim.
Gerber, Oekonom v. Lauten.

Goldene Sonne (Bögner.)

Hartl, Posthalterstatten v. Hohenkammer
Demmel, Kfms.-Gattin v. Reichertshofen
Brunner, Kapellmeister v. Altötting
Sedlmaier, Gastwirthstochter v. Forstinning
Mayer u. Greß, Pferdhdlr. v. Fischach.
Römersperger, Hdlms.-Gattin v. Rosenheim
Fürst, Mühlbes. v. Sechtenau.
Baggmüller, Kfm. v. Ebersberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Rigler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt. in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 44; Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianestraße Nro. 5a, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Gießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michael-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche, 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 2—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 18 kr.
Thürme: Frauenthürme, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere bei den Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg.	b.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
6 U. 45 M. Morg.	c.	7 U. 55 M. Abds.	b.
11 U. — M. Vorm.	a.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
10 U. 10 M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 45 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 20 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 53 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aurfing, Altötting 5 U. Abds.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen fl.	kr.	3 u. 4 Personen fl.	kr.	5 u. 6 Personen fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	36	2	12	1	—
1½ Stunden	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, 18. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (voll v.)	5	26	5	29
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 202. Samstag, 21. Juli 1866. (Daniel.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 4 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Würzburg, 19. Juli. Gerüchtweise verlautet, daß die preußische Reserve nach für sie glücklich verlaufenem Gefecht bei Aschaffenburg wieder durch den Spessart zurück marschirt sei, und bei Marktheidenfeld stehe. Ein Posten von 15 Husaren soll gestern dem Orte Zellingen seinen Besuch gemacht haben. Da bayer. Truppen gestern schon in Rentlingen waren, sei ein Zusammenstoß heute möglich; einige wollen in der betreffenden Richtung auch Schießen gehört haben. Nachschrift. So eben wurde Befehl gegeben, die hier befindlichen Leichtverwundeten unverzüglich nach Regensburg zu befördern, da die Räumlichkeiten für die Verwundeten der gegenwärtig in unserer Nähe (bei Marktheidenfeld?) engagirten Truppen reservirt werden müssen. — Das Hauptquartier befindet sich noch hier.

Aus Kissingen erfährt man zur allgemeinen Verwunderung, daß die daselbst befindlichen 63 Mann preußischer Sanitätstruppen, welche zur Verpflegung ihrer Verwundeten zurückgeblieben, sich als Herren des eroberten Landes betrachten und demzufolge sogar preuß. Passirscheine verabfolgen sollen. Die amtliche Thätigkeit des kgl. Badekommissärs Bezirksamtmanns v. Parseval, sei noch immer suspendirt.

Stuttgart, 20. Juli. Der „Staats-Anz." schreibt: „Nach ganz zuverlässigen Nachrichten ist die Vereinigung des siebenten und achten Armeecorps gestern bei Wertheim wirklich erfolgt. Ein Versuch der Preußen bei Marktheidenfeld auf der Straße von Aschaffenburg nach Würzburg vorzudringen, ist gescheitert." Das württemb. Hauptquartier soll am 19. in Amerbach gewesen sein.

Karlsruhe, 18. Juli. Der Großherzog hat der Gemeindebehörde die Versicherung gegeben, daß er die Stadt nicht verlassen werde. Ein bad. Blatt theilt mit, die Großherzogin (bekanntlich die Tochter des Königs von Preußen) glaube, es sei eine Besetzung der Residenz durch Preußen nicht zu gewärtigen. Inzwischen bereitet man sich doch auf mögliche Eventualitäten vor.

Mannheim, 19. Juli. Das Gros des Manteuffel'schen Corps ist im Anzuge.

Mainz, 19. Juli. Heute ging eine Bürgerschafts-Deputation an Se. kgl. Hoh. den Großherzog nach München ab, um seine Intervention zur Abwendung der Belagerung zu erbitten.

Mainz, 19. Juli. Die regelmäßige Belagerung hat begonnen. Schiffe passiren nicht mehr, der Eisenbahnverkehr ist eingestellt.

Wien, 19. Juli. Der König und der Kronprinz von Hannover sind heute Morgen hier eingetroffen, um Aufenthalt in Mödling zu nehmen, und haben einen längern Besuch des Kaisers erhalten. Die Friedensverhandlungen dauern ununterbrochen fort.

Wagram, 19. Juli. Heute haben preußische Vorposten in der Stärke von 2000 Mann Gänserndorf (8 Stunden vor Wien) besetzt.

Paris, 20. Juli. Die Patrie schreibt: Der französische Waffenstillstandsvorschlag gelangt heute durch den Prinzen v. Reuß an den König von Preußen; an den König von Italien ist er durch den Prinzen Napoleon gelangt. Die österreichische Antwort kann erst bekannt werden, wenn Preußen Italien geantwortet, daher sind mindestens noch drei Tage erforderlich, um die Unsicherheit der Lage zu beseitigen.

Zara, 19. Juli. Gestern begann die

italienische Flotte, aus 16 Panzerschiffen und mehreren Dampfern bestehend, gegen Mittag die Kanonade gegen Lissa (an der dalmatinischen Grenze). Heute, nach neunstündiger Beschießung zog sich die feindliche Flotte zurück. Die Resultate des Kampfes sind unbekannt. Die Telegraphenverbindung mit Lissa ist zerstört.

Florenz, 19. Juli. Offiziell. Stora. 17. Juli. Gestern griffen die Oesterreicher unsere Freiwilligen an, zogen sich aber nach einigen Kanonenschüssen zurück. Am gleichen Tage griffen die Oesterreicher das Regiment „Nikotero" bei Condino an, wurden aber zurückgeworfen; die Italiener verloren 130 Todte und Verwundete.

Neuestes von München.

München, den 20. Juli.

Se. Maj. König Ludwig I. hat dem Comité zur Begrüßung und Bewirthung ab- und durchziehender Bundestruppen am hiesigen Bahnhof 1000 fl. zustellen lassen. Nachdem dieses Comité Mittwoch Abends die dritte bedeutende Sendung von Lebensmitteln ꝛc. an die Armee abgehen ließ, wird für morgen oder übermorgen die vierte Sendung vorbereitet. Jede Sendung ist von mehreren Mitgliedern des Comité begleitet, von welchen die Vertheilung der Lebensmittel direct vorgenommen wird.

Gestern Abends ist Frhr. v. Varnbüler aus Stuttgart hier eingetroffen, und hat derselbe im Laufe des heutigen Tags mehrfach mit unserm Staatsminister des Aeußern und mit Frhrn. v. Dalwigk conferirt. Wie zur Zeit bestimmt, wird Frhr. v. d. Pfordten nun doch nach Wien gehen, und wahrscheinlich morgen dahin abreisen. (Wie wir erfahren ist auch der badische Minister Frhr. v. Edelsheim heute Morgen mit Sonderzug hier eingetroffen, um mit den Herren v. d. Pfordten, von Varnbüler und von Dalwigk zu conferiren.) — Nachrichten aus Würzburg zufolge ist das bayerische Hauptquartier gestern nach Marktheidenfeld, drei Poststationen von Würzburg, auf der Straße nach Aschaffenburg, verlegt worden, und scheint demnach ein Vormarsch nach der letztern, von den Preußen noch besetzten Stadt beabsichtigt zu sein; vielleicht wird auch endlich eine Vereinigung mit dem 8. Bundesarmeecorps bezweckt.

Morgen Samstag wird die Universität die Wahl des Rektor Magnificus und des Senats für das Studienjahr 1866/67 vornehmen. Der Rektor ist dem herkömmlichen Turnus entsprechend, dießmal aus der theologischen Fakultät zu wählen.

Der auf dem Karlsplatz errichtete Glückshafen des St. Vincentius-Vereines hat heuer seine Einnahme zum Besten der verwundeten Krieger bestimmt.

Hr. Kriegsminister v. Lutz ist auf seine Bitte von Sr. Maj. dem Könige von der Leitung des Kriegsministeriums und zwar unter vollster Anerkennung seiner treuen und erfolgreichen Dienstleistung enthoben und bis zur Wiederbesetzung des Kriegsministeriums Generalmajor Frhr. v. Rotberg mit der Führung der Geschäfte beauftragt worden.

Die heutige B. Ztg. meldet unter halboffiziellem Zeichen: Vom k. Kriegsministerium wurde in Folge der Zeitungsberichte über angeblich mangelhafte Verpflegung der Feldarmee hiewegen von kompetenter Stelle Aufschluß erholt, worauf das nachstehende Telegramm aus Würzburg einging: „Die Verpflegung des Heeres war bisher gut. Eigentlicher Mangel nie vorhanden. Einzelne Störungen bei einem Bewegungskriege unvermeidlich, daher unzufriedene Leute immerhin Anhaltspunkte zu unbegründeten Klagen. (Wir begreifen nicht, wie unter solchen Verhältnissen hier durch öffentlichen Anschlag die Armee als Mangel leidend dargestellt und zu Gaben an Lebensmitteln (nicht Annehmlichkeiten für die Armee) aufgefordert werden konnte.)

Das gänzliche Ausbleiben der Frankfurter Blätter, seitdem die Preußen dort eingerückt sind, findet jetzt seine natürliche Erklärung darin, daß von den Preußen in Frankfurt nicht weniger als 24 Zeitungs-Redakteure verhaftet und nach der Festung Ehrenbreitstein abgeführt worden seyn sollen.

Kirchliche Feierlichkeiten am IX. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Domprediger Dr. **Breitenreicher**, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten **Andreina**, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger **Schrödler**. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 u. 10 U. früh Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 6—7 U. Ab. Betstunde. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. **Lierheimer**, dann Hochamt. — **Bürgersaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung u. Austheilung der Monatsheiligen. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger **Gemminger**, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 U. fr. Segensmesse zu Ehren des hl. Aloisius, ½6—11 U. Messen, 5 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 10 U. früh Stiftsmesse, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannsperſonen mit predigt u. Austheilung der Monatsheiligen. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 u. 8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt u. Messe, 5 U. Ab. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Versammlung des III Ordens. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6 U. fr. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, ¼10 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** Titularfest der St. Magdalena-Bruderschaft, vollkomm. Ablaß, 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten; 6 U. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt Vesper, 4 U. Rosenkranz und Litanei, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat **Riederer**. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Abds. Litanei. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat **Göh**. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer **Ströbel**. Ges.-Nr 300, 1—3; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. **Meyer**. Ges.-Nr. 358, 1—3; 4—5; 9. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius **Edelmann**. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten **Kallinikos**. — **XI. Englische Kapelle** (im königl. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittag Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 22. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Magdalena Schmid, Hufschmiedmeisterstochter von Wolfratshausen (gest. d. 19., 58 J. a.) — Joseph Schmeller, Agent v. h. (gest. d. 19., 34 J. a.) — Joseph Peroiper, Zimmermann v. Abensberg (gest. d. 19., 42 J. a.)

2¼ Uhr: Regina Spielmann, Maurersfrau v. h. (gest. d. 19., 34 J. a.)

2½ Uhr: Albert Schönhöfer, Bürstenmacher v. h. (gest. d. 19., 44 J. a.) — Anna Riederer, Ladnerin von Aichach (gest. d. 19., 29 J. a.) — Walburga Hiller, Köchin von Lautingen (gest. d. 19., 38 J. a.)

3 Uhr: Franz Scheer, Strumpfwirkerskind v. h. (gest. d. 19., 4 J. 6 M. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Peter. Vorm. 10 Uhr für Franz Lothreiner, Privatier v. h.

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Anna Freifrau von Rasseldt, kgl. geheim. Ministerialsekretärs Gattin v. h.

Edictalladung. 4072.

Niedermaier, c. Schwab p. arresti.

Nachdem von Seite des Privatiers August Niedermaier dahier inhaltlich seines Antrages rubr. Betreffs v. 6. pr. 10. l. Mts. glaubhaft dargethan ist, daß er von dem Cigarrenfabrikanten August Schwab dahier eine zur Zahlung verfallene Schuld von 9000 fl. einzufordern habe, und deßgleichen genügend nachgewiesen ist, daß ꝛc. Schwab von hier weg flüchtig gegangen ist, so wird dem klägerseits gestellten Arrestantrage stattgegeben und zu Gunsten dieses Guthabens prov. modo auf sämmtliche 3 beklagtische Waarenlager Sperre gelegt, als Arrest-Justifikationstermin der

Mittwoch, den 3. Oktober l. J. Vormittags 9 Uhr

bestimmt, und hiezu Beklagter unter dem Rechtsnachtheile der Annahme der Arrest-Justifikation ediktaliter vorgeladen.

Das Duplikat des kläger. Antrages rubr. Betreffs v. 6. pr. 10. l. Mts. ist im dießgerichtlichen Bureau 4/I einzusehen.

Innerhalb des Zeitraumes bis zum oder längstens am Termine selbst, hat ꝛc. Schwab einen im Gerichtsbezirke wohnenden Insinuationsmandatar hierorts zu benennen, widrigenfalls sonst alle in rubr. Betreffe an ihn ergehenden dießgerichtlichen Dekrete lediglich nur an die Gerichtstafel geheftet und als ihm so für rite zugestellt erachtet werden würden.

München, den 13. Juli 1866.

Königliches Bezirksgericht München I/J.

Der k. Direktor: **Kopp.** Trautmann.

Kunst-Notiz. Die große gymnastische Künstlergesellschaft des Prof. John aus London, welche nach uns vorliegenden Referaten aus Stuttgart und Ulm, wo selbige bisher Vorstellungen gab, daselbst wahre Triumphe feierte, kommt in nächster Zeit hierher, um einen Cyclus von Vorstellungen zu eröffnen. — Als wahrhaft großartig werden uns die sogenannten Antipoden- oder Gegenfüßlerspiele des Prof. John mit 5 kleinen Kindern, sowie die egyptischen Pyramiden des Hrn. Direktor Hirsch nebst dem größeren Theil der Gesellschaft und die großen Araber- und Beduinensprünge geschildert, wie auch die koquetten Nationaltänze der Kinder wahrhaft überraschend sein sollen. Näheres darüber später. 4069.

Ein meublirtes **Zimmer** ist bis Mitte August an einen soliden Herrn per Monat um 7 fl. zu vermiethen. Maximiliansstrasse Nro. 5 a/3 rechts. 4073 a

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9/0 links. 3880—85.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Maximiliansstrasse No. 17/1 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4057—60.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Rindermarkt No. 16/3 sind schön meublirte **Zimmer** sammt Klavieren sofort zu vermiethen. 4035—9.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc.

der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

3712—42. Besitzer des Hotels Marienbad.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kuvizza,

[3939—69. **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S, FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Gentres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von **Jaquettes**, Bedouinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3503—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Zahnarzt G. Blume wohnt Bayerstraße No. 42. 4066—8.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Café Oberwiesenfeld,

Dachauerstraße No. 33 an der k. Turnschule, Hirschberger-Garten, eine der schönsten Anlagen Münchens.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, wie alle Sorten Getränke, gut und billig; auch finden abwechselnd musikalische Produktionen statt. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein 3197—227. **Joseph Gmelch.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Frau Fürstin Ypsilanti mit Begleitung u. Bedien., a. d. Walachei.
Se Durchl. Fürst Ypsilanti mit Bedien. v. Wien.
Loncker v. mit Bedienung, Major u. Flügel-Adjutant v. Darmstadt.
Kreyeff v., Rentiere v. Petersburg.
Marschikoff v. mit Töchtern und Bedienung Rentiere v. Genf.

Zu den vier Jahreszeiten.

Capellen Baron, Rentier v. Mannheim.
Mett, Pianist und Scheiner, Student von Wien.
Hochstädter, Rentier v. Stuttgart.
Fechenbach Frhr. mit Dienerschaft, Offizier Landenbach.
Lane mit Töchtern, Rentiere v. England.
Diers Baron mit Neffe und Dienerschaft, Rentier v. Wien.
Klau, Kfm. v. Nürnberg.

Englischer Hof.

Tyk mit Gattin, Rentier und Brett mit Begleitung u. Dienersch., Rentiere v. England
Greb Baron v. mit Familie, Gutsbes. von Böhmen.
Wittge, Negotiant v. Holland.

Hotel Leinfelder.

Freyberg Frhr. v. mit Gattin, Gutsbes. von Jetzendorf.
Miller mit Gattin, Juwelier v. Ulm
Philippoff und Bade Dr., Gelehrte von Rußland.
Krauß, Ingenieur v. Zürich.

Stachus.

Meyer, Kfm. v. Trier
Lang Kfm. v. Teutlingen.
Walter Buchhdlr. v. Wien.
Sicher v. Klattau.
Kleinheinz, Kfm. v. Mindelheim
Bissinger und Gerstle, Pferdehändler von Ichenhausen.
Albert, Priv. v. Prag.
Glaser, Priv. v. Frankenthal.
Breitte, Werth v. Bibereith.

Rheinischer Hof.

Groll mit Gattin, Bürgermeister v. Dorten.
Fuchs, Lieutenant v. Ingolstadt
Laux, Kürschner v. Ulm
Huber, Beamtensgattin v. Wien.
Langeld, Kfm. v. Augsburg

Hotel Max Emanuel.

Heiden, Priv. v. Paris
Kiellan, Kfm. v. Schwarzenbach.
Regensburger, Kfm. v. Passau.
Elber, Kfm. v. Ulm.
Reiser, Oekonom v. Göppingen
Bender, Kfm v. Aurach.

Goldene Sonne (Bögner.)

Schmidt, Chirurg v. Hohenmoos.
Birzer, Rentbeamtenssohn und Friedrich, Bäcker v. Ebersberg.
Huber, Bäcker v. Aschau.
Maier, Holzm. v. Schliersee.
Ummingter, Holzm. v. Aibling
Knoll, Holzm. v. Innsbruck.
Ecker, Weißgerber v. Kitzbüchl.
Weichselgärtner, Getreidhdlr. v. Plattling

Sehenswürdigkeiten. Samstag

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kal., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Zink-Giesserei, Karlstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 5 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von S. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	b.	9 U. 25 M.	Morg.	a.
6 U. 15 M.	Morg.	b.	8 U. 30 M.	Nchm.	a.
6 U. 45 M.	Morg.	c.	7 U. 55 M.	Abds.	b.
11 U. — M.	Vorm.	a.	9 U. 25 M.	Nchts.	c.
6 U. 15 M.	Abds.	a.	10 U. — M.	Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:			Ankunft:		
10 U. 10 M.	Vorm.	a.	5 U. 13 M.	Morg.	b.
8 U. 30 M.	Nchts.	b.	4 U. 5 M.	Nchm.	a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 30 M. Morg.	8 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 15 M.	Morg.	a.	8 U. 5 M.	Morg.	c.
9 U. 45 M.	Vorm.	a.	12 U. 30 M.	Vorm.	b.
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	2 U. 15 M.	Nchm.	c.
4 U. 30 M.	Nchm.	b.	5 U. 55 M.	Abds.	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U. — M.	Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmit. 7 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 19. Juli.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46	60.
„ 5% Metalliques	40⅜	52.
„ Bankaktien	613	670.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	52¼	60.50
„ „ „ „ „ 1858	—	96.50
„ „ „ „ „ 1860	53⅝	72.50
„ „ „ „ „ 1864	—	58.
„ Credit-Mobilier-Aktien	117	136.50
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	422.
„ Staatsbahn-Aktien	—	180.
„ Nordbahn-Aktien	—	148.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	—	—
Bayer. Ostbahn-Aktien	—	—
„ „ volleingezahlt	108¼	—
Paris, 3prozentige Rente	68,60	—
London, 3prozentige Consols	87⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	113.50
London	116	135.
Wien	84⅜	—
Paris	92⅜	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zuhaben.	
München, 19. Juli 1866.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napoleond'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereigns	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 203 Sonntag, 22. Juli 1866 (Scapulierfest.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Stuttgart, 20. Juli. Von den Redakteuren der Frankfurter Blätter sind gegenwärtig viele hier anwesend, da es die meisten vorgezogen haben, noch vor dem Einzug der Preußen fortzugehen. Auch viele Frankfurter Familien, die anfangs nur nach Heidelberg gegangen waren, sind gestern hier angekommen. Viele andere sind in die Schweiz gegangen.

Wiesbaden ist am 18. ds. von 400 Mann Preußen besetzt worden.

Unter den **preußischen** Truppen grassiren Krankheiten aller Art: die ungewohnten Märsche und sonstigen Strapazen werfen große Massen preußischer Landwehrleute auf's Krankenlager. Typhus, Brust-, Augen- und Fußkrankheiten stellen sich am häufigsten ein. In Brünn liegen 5000 Mann krank darnieder, zum Theil an der Cholera.

Von der **Tyroler Grenze**, 19. Juli, wird nach **Brescia** gemeldet: 12,000 Oesterreicher gingen von Trient nach Innsbruck ab, es bleiben noch 13,000. Die italienische Vorhut steht zu Piace.

Paris, 21. Juli. Der „Constitutionnel" meint, gewichtige Gründe müßten Oesterreich rathen, auf die vom Kaiser gemachten Friedensvorschläge und auf die Stimme Europa's zu hören, welche den Frieden will. Napoleon weiß zu gut, was er sich selbst als Großstaatschef schuldet, als daß er Anderes als einen gemäßigten, berechtigte Empfindlichkeiten schonenden Frieden vorgeschlagen hätte.

Paris, 21. Juli. Der „Morgen-Moniteur" schreibt: Die **österreichische** Regierung zeigt die **Annahme** des **preußischen** Vorschlags an, sich während fünf Tagen jedes Feindseligkeitsaktes zu enthalten und binnen dieser Frist die Annahme oder Verweigerung der Friedenspräliminarien kund zu geben.

Florenz, 20. Juli. Aus Rovigo: Die Oesterreicher errichten Batterien in Mestre auf der Straße von Padua nach Treviso. Der Festungskommandant Veronas gab Befehl an die Einwohner, sich auf 3 Monate mit Lebensmitteln zu versehen. Die Brücken auf der Straße nach Belluno sind zerstört. Die Verbindung mit Pieve di Cadore unterbrochen. Die Oesterreicher räumten Belluno und Feltre.

Zara, 20. Juli. Die **italienische** Flotte hat heute den Angriff auf Lissa erfolglos erneuert; sie wurde von der österreichischen Flotte unter Tegethoff angegriffen und nach heftigem, fünfstündigem Kampfe zum **Rückzuge** gegen Ancona gezwungen, von der österreichischen Flotte verfolgt.

Neuestes von München.

München, den 21. Juli.

Der Feldmarschall Prinz Carl hat an den Bürgermeister von **Schweinfurt** folgendes Schreiben gerichtet: „Ich erfahre soeben mit großer Befriedigung, welche ergibige, werkthätige Beihilfe die Bewohner der Stadt Schweinfurt den Verwundeten und Kranken meiner Armee geleistet haben. Ich ersuche Sie, allen Ihren Mitbürgern, und insbesondere Herren und Damen, welche durch ärztlichen Beistand, durch Herbeischaffen von Bett und Leinenzeug, durch Hilfeleistung beim Transporte der Kranken, sowie durch Verabreichung von Speise und Trank sich namentlich auszeichneten, den wärmsten Dank in meinem und meiner braven Truppen Namen für diese Beweise von aufopferndem Patriotismus auszu-

sprechen. Empfangen Sie bei diesem Anlasse die Versicherung jener wohlwohlenden Gesinnungen, womit ich bin des Herrn Bürgermeisters geneigter Carl, Prinz von Bayern, Feldmarschall."

Das k. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten erließ eine Entschließung, wonach zur möglichsten Linderung des im Königreiche Sachsen bereits eingetretenen Nothstandes von dem Verbote der Ausfuhr von Proviantgegenständen auf den Artikel „Getreide" bis auf Weiteres abgesehen und hienach die Ausfuhr von Getreide nach Sachsen ausnahmsweise unter der Voraussetzung gestattet werde, daß die betreffenden sächsischen Getreide- und Mehlhändler sich in jedem Falle durch Zeugnisse sächsischer Behörden über ihre Person und den Zweck der Lieferung zu legitimiren vermögen.

Die Abreise des Hrn. v. d. Pfordten nach Wien wird nach der B. Ztg. heute Abend erfolgen und war dieselbe nur in Folge der seit zwei Tagen hier stattgehabten Berathungen der Minister des Aeußern von Bayern, Württemberg, Baden und Großherzogthum Hessen verschoben worden.

Hr. Prof. Dr. Nußbaum ist in Anerkennung seiner für die Verwundeten der bayer. Armee bethätigten Opferwilligkeit von Sr. Maj. dem Könige als Oberstabsarzt à la suite charakterisirt worden.

Der österr. Gesandte Graf v. Blome, ist gestern Abends nach Wien abgereist. — Der Hauptmann Frhr. v. Grieseubeck vom 2. Infanterie-Regiment ist seinen bei Kissingen erhaltenen Wunden leider erlegen und wurde die Leiche gestern Abends hieher gebracht. — Hr. Hofrath Dr. v. Fischer ist zu J. Maj. der Kaiserin von Oesterreich nach Pest berufen worden.

Das homöopathische Spital des Hrn. Dr. Buchner (Wiesenstraße) wird nunmehr auch zur Aufnahme kranker und verwundeter Soldaten eingerichtet. Da die vorhandenen Mittel nur aber zu 20 Betten ausreichen, so werden die Freunde der Homöopathie gebeten, durch Beiträge an Geld, Lebensmitteln rc. das menschenfreundliche Unternehmen zu unterstützen. Dergleichen werden dahier von Hrn. Prof. Buchner, Privatier J. B. Dreher und Dr. Quaglio entgegengenommen.

Um die Marsch-Kommissariate und beziehungsweise Etappen-Kommandanten in die Lage zu versetzen, daß sie für die Einquartierung und Verpflegung unangemeldeter, mittelst der Eisenbahn anlangender größerer Truppenkörper rechtzeitig Vorsorge treffen können, wurden die Eisenbahnanstalten angewiesen, von dem Abgange jeder stärkern Truppenzahl die Eisenbahn-Bestimmungsstation sofort telegraphisch in Kenntniß zu setzen.

(Eingesandt) Für die verwundeten Krieger spendet jeder gerne nach Kräften, der ein fühlendes Herz für die Leiden, zudem unverschuldete Leiden, seines Nächsten hat. Der Bayer aber bringt seine Gabe mit Begeisterung für die Helden, welche die vielgerühmte Tapferkeit des bayerischen Volkes abermals in einer Weise bewähren, daß ihr selbst unsere Feinde die höchste Anerkennung nicht versagen können. Auch der St. Vinzentius-Verein dahier, dessen Zweck ohnehin die Uebung christlicher Wohlthätigkeit ist, brachte alsbald aus seiner Centralkasse eine Spende von 1000 fl, obwohl die Ansprüche auf seine Hilfe bei der gegenwärtigen Stockung alles Verkehrs und Verdienstes sich ganz außerordentlich mehren. Um aber noch mehr thun zu können, ohne seine Hausarmen zu vernachlässigen und insbesonders die mehr als 50 Kinder, welchen er in verschiedenen Anstalten Unterricht und Erziehung verschafft, der Hilfe berauben zu müssen, haben die Mitglieder dieses Vereines weder Mühe, noch Zeit und Kosten gespart, den ihnen von der k. Kreis-Regierung gestatteten Glückshafen während der diesjährigen Jakobidult besonders reichlich auszustatten und hoffen von dem unermüdlichen Wohlthätigkeitssinne der Bewohner Münchens und dem Eifer seiner Gönner und Mitglieder, daß sie durch lebhafte Betheiligung dieses Unternehmen zu einem gedeihlichen und segensvollen machen werden.

Königl. Hof- und National-Theater. [134. Vorstell. im Abonnement.]

Hans Heiling.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Die Königin der Erdgeister	Frau Diez.
Hans Heiling, ihr Sohn	Herr Kindermann.
Anna, dessen Braut	Fräulein Thoma.
Gertrude, deren Mutter	Fräulein Seehofer.
Konrad, burggräflicher Leibschütz	Herr Vogl.
Stephan, } Bauern	Herr Sigl.
Niklas, } Bauern	Herr Eiseneck.

Schützen, Bauern, Spielleute, Erdgeister, Gnomen, Kobolde, Zwerge.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienbbl.-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkeisitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]
Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe. Hierauf: Neu einstudirt: „Erziehungsresultate." Lustspiel nach dem Französischen von Carl Blum. (Marianne und Margaretha Western — Fräulein Baudius.)

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **St. Ludwigskirche.** Erntegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Magdalena-Rosenkranz, ½6 U. Abendandacht. — **Haidhauserkirche.** 4 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheiligsten, ½7 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 U. Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Sonntag den 22. Juli vom Leichenhause aus:

Uhr: Kreszenz Scheurer, Kutscherskind v. h. (gest. d. 20., 4 M. 5 T. a.) — Karl Wittmann, Handlungs-Commis von Landsberg (gest. d. 20., 19 J. a.)
¼ Uhr: Karl Kielmaier, Koch von Hechingen (gest. d. 20., 32 J. a.)
½ Uhr: Joseph Plank, Packträger v. h. (gest. d. 20., 45 J. a.)
¼ Uhr: Michael Sourzinovich, Apotheker von Novarin in Griechenland (gest. d. 20., 35 J. a.)
Uhr: Vitzeitz Brack, Cand. theol. von Kempten (gest. d. 20., 33 J. a.) — Friedrich Frhr. von Griesenbeck, Hauptmann vom k. 1. Infanterie-Regiment v. h. (gest. d. 10., 35 J. a.)
¼ Uhr: Michael Knott, Tischlergeselle von Bogen (gest. d. 20., 33 J. a.)
½ Uhr: Antonia Höber, prakt. Arztenswittwe v. h. (gest. d. 20., 63 J. a.)

Kunst-Notiz. Zur bevorstehenden Dult wird die akademisch-gymnastische Künstlergesellschaft des Professors John aus London unter Direktion des Herrn [illegible] aus Hannover von Augsburg aus, wo dieselbe jetzt Vorstellungen gibt, hier eintreffen. Nach dem der Gesellschaft vorgehenden Ruf, feierte dieselbe aller Orten wahrhafte Triumphe, da ihre Leistungen alles in dieser Reise bisher Produktes, sowohl an Eleganz und Vielseitigkeit, wie auch an Tüchtigkeit übertreffen soll. Da lange Zeit Derartiges nicht hier war, wird es für unser kunstsinniges Publikum um so angenehmer sein, etwas Hervorragendes und Vorzügliches in diesem Genre besuchen zu können. Wir wollen nicht vorgreifen und werden seinerzeit über die Vorstellungen detaillirend berichten. 4070.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Von Montag den 23. l. Mts an verkehren sämmtliche Züge in fahrplanmäßiger Weise und unterbleiben daher die Sonn- und Feiertagszügen nur noch die Züge 205 und 206 zwischen Starnberg und Unterpeissenberg, die Züge 263 — 264 — 265 u. 266 zwischen Tutzing u. Penzberg und die Lokalzüge nach u. von Großhesselohe.

München, den 21. Juli 1866.

4125. **Königliches Oberpost- und Bahnamt.**

Der ergebenst Unterzeichnete hat für die Verwundeten und Kranken der kgl. bayer. Armee eine

Bücher-Sammlung

eröffnet, welche den längere Zeit an das Spital gefesselten Kriegern eine angenehme und zerstreuende Lektüre bieten soll. Beiträge, bestehend aus Unterhaltungsschriften, namentlich illustrirten, und womöglich gebunden, werden jederzeit bereitwilligst entgegen genommen. Jedes abgegebene Buch wird der Reihe nach numerirt, mit Namen und Stand des Gebers bezeichnet und nach Bedarf gewissenhaft den Spitälern durch Vorsorge des verehrlichen Ausschusses für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger übermittelt. Den Reconvalescenten dürfte geistige Unterhaltung großen Genuß gewähren und wird zu recht zahlreicher Betheiligung höflich eingeladen.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthändler,
Briennerstraße Nr. 8.

Möblirte Wohnung, vier Zimmer nebst Alkoven und Benützung der Küche ist wegen Abreise billig zu vermiethen. Hildegardstrasse No 18 über zwei Stiegen, zwischen 11 und 1 Uhr zu sehen. 4169—10.

Sonnenstrasse No 9 über drei Stiegen ist eine sehr schöne **Wohnung** sogleich oder auf Michaeli mit Nachlass zu vermiethen. Zu sehen Vormittags. 4107—8.

Zu vermiethen wegen Abreise auf Michaeli oder sogleich unfern der Hauptwache eine schöne, bequeme **Wohnung**, bestehend aus vier geräumigen Zimmern, nebst Küche, Magdkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten. Näheres in den Exped. 4117—9.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung**, von 2 Salons und 5—6 Zimmern, nebst gut eingerichteter Küche zusammen oder getheilt 3625—55.

Ein elegant meublirter Salon mit ein oder mehreren Nebenzimmern ist bis 1. August zu vermiethen; werden auch die Zimmer einzeln abgegeben, Wurzerstrasse No. 13/3. 4120—3

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist am 1. August zu vermiethen Schönfeldstrasse No. 20 1, Ecke der Ludwigstrasse 4106.

Zwei bis drei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Odeonsplatz Nr. 1 3 rechts. 412

Kaiserstrasse No. 51 zunächst der Maximilianstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen 3515—45.

Ein junger Commis,

Manufacturist, mit Lager- und Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Placement. Geehrte Offerten bittet man in die Expedition d. Bl. unter Chiffre K. M. niederzulegen 4105 a.

Geschäfts Adressen.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69]
(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande. Salzburg. Tyrol. Schweiz. Italien.** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken. dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Liniranstalt von L. Schreibmayer, vorm. Reugly,
Theatinerstraße Nr. 10/2, 4111—6.
empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in Anfertigung aller Liniaturen.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3352—8

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Gegenden, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S, FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

3808—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passag. Schüssel, Kaufingergasse Nr. 2.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Baron v. Edelsheim mit Bedien., Großherz. Staatsminister v. Carlsruhe.
Durchl. Frau Fürstin Sanguszko mit Bedien., a. d. Walachei.
Rako, Graf mit Familie und Bedien., Gutsbesitzer v. Ungarn.
Mateo mit Tochter, Rentiers v. New-York.
Mittmaier, geh. Sekretär v. Carlsruhe.
Mac Clellan mit Familie u. Bedien., General v. Amerika.
Linsinger mit Bedien., Baronin v. Mizyd.
Kennedy, Rentier v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kleinmayern, Frhr. mit Familie, Major von Stuttgart.
Holmblad v. mit Gattin, Staatsrath und Wevnauch v. mit Schwester, Particuliere v. Petersburg.
Campell, Rentier v. Australien.
Flanders u. Blanche, Rentiers v. Amerika.
Beam, Rentier v. Baden.
Bosch mit Gattin, Partik. v. Augsburg.
Bame v., Banquier v. Augsburg.
Hanner, Direktor v. St. Gallen.
Wyndham, Rentier v. Paris.
Reimans, Baron, Rentier v. Nürnberg.
Witzoff, Partik. v. Odessa.
Wood u. Nisley, Rentiers v. New-York.

Hotel Leinfelder.

Fischer, Priv. v. Ischl.
Sick, Mme. v., Priv. v. Ludwigsburg.
Reidy v., Freiherr v. Ungarn.
Hecht, Kfm. v. Frankfurt.
Reichmaier, Kfm. v. Stuttgart.
Mayer, Kfm. v. Paris.
Mallinkrodt v. mit Tochter, Mme. von Westphalen.
Widerer mit Tochter, Landrichtersgattin von Augsburg.
Schegg, Forstgehilfe, und Kipper, Gutsbes. v. Peiting.
Ballin, Priv. v. Berlin.
Lowis, Miss und Hughes, Rentiers von Amerika.
Gretzer, Hotelbes. v. Regensburg.
Binswanger, Kfm. v. Nürnberg.

Stachus.

Mäklin, Oekonom v. Erding.
Adelbert und Wildwester, Privatiers v. Amsterdam.
Huber, Früchtenhdlr. v. Friedberg.
Grimm u. Stritte, Aktien-Ochsenhausen.
Ebner, Gastwirth v. Ichenhausen.
Ansberger, Kfm. v. Neustadt.
Handschuh, Dr. v. Erlangen.
Göppert, Kfm. v. Bühlerbach.
Bergmann, Kfm. v. Würzburg.

Rheinischer Hof.

Langeloth, Kfm. u. Ezmel, Kfms.-Tochter v. Augsburg.
Lürngiebel, Postexpedtor v. Nordermoor.
Klein, Lieutenant v. Ingelstadt.
Mader, Oberlieutenant v. Bamberg.
Ziegler, Professor v. Freising.
Montgomery, Dr. v. London.
Linden mit Gattin, Gutsbesitzer v. Rauthof.
Back, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Krämer und Regensburger, Kflte. von Augsburg.
Wiedmann und Kraft, Kflte. von Augsburg.
Kurzmüller, Kfm. v. Tölz.
Stekker, Kfm. v. Kempten.
Ueblen, Kfm. v. Gmünd.

Goldene Sonne (Bögner).

Rechl, Gastwirth v. Ammerang.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Eichinger, Bäcker u. Niedermaier, Holzm. v. Haag.
Damm mit Bruder, Gutsbes.-Söhne v. Mögötting.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntags)

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusastraße Nro. 3, empfiehlt hierbei:

Sechs Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 4. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albumsgesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße No. 5 b, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—3 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
6 U. 45 M. Morg.	c.	7 U. 55 M. Abds.	b.
11 U. — M. Vorm.	a.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
10 U. 10 M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	a.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
8 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufpfing, Altötting 5 U. Abds.; Jmming, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Börsenberichte v. 20. Juli.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	46	60.
„ 5% Metalliques	40⅛	52.
„ Bankaktien	613	670.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1834	52¼	60.50
„ „ „ „ „ 1858	—	90.50
„ „ „ „ „ 1860	55⅝	72.50
„ „ „ „ „ 1864	—	58.
„ Credit-Mobilier-Aktien	117	136.50
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	422.
„ Staatsbahn-Aktien	—	180.
„ Nordbahn-Aktien	—	148.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	—	
„ „ volleingezahlt	108¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.60	—
London, 3prozentige Consols	87⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	113.50
London	116	135.
Wien	84¾	—
Paris	92⅜	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, 20. Juli 1866.	Anzuhr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 201. Montag, 23. Juli 1866. (Albertina.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Das k. Kriegsministerium hat in Augsburg ein Hauptcomité zur Uebernahme und Vertheilung patriotischer Gaben für kranke und verwundete Krieger, aus Offizieren, Militärbeamten und zwei Civilpersonen bestehend, niedergesetzt.

Nürnberg, 21. Juli. Hier eingelaufene Privatbriefe aus Kissingen tragen den Poststempel: „Königlich preußisches Gouvernement Kissingen“; an der Post in Aschaffenburg liest man auf einer Tafel angeschrieben: „Königl. preußisches Postamt.“

Würzburg, 21. Juli. Heute früh ist der Herzog von Nassau hier eingetroffen. Das in Mannheim gewesene Feldspital wird heute hier erwartet. Die Preußen stehen bei Großheubach, am Main zwischen Miltenberg und Aschaffenburg, dem achten Armeecorps gegenüber.

Frankfurt, 19. Juli. Die Stadt Frankfurt hat gestern 6 Millionen Gulden den Preußen als Kriegs-Kontribution erlegt. Man versichert, General von Falkenstein werde nach Böhmen gehen und durch General Manteuffel ersetzt werden.

Berlin, 20. Juli. Offiziell. Abtheilungen der Armee des Prinzen Friedrich Karl gingen bei Horitz über die March auf ungarischen Boden.

Wien, 21. Juli. Offiziell. Gestern Vormittag wurde die 24 Schiffe starke italienische Flotte, darunter das Widderschiff Offendatore und 12 Panzerfregatten, von dem österreichischem Geschwader unter Tegethoff bei Lissa angegriffen; im Verlauf des Kampfes wurde die große italienische Panzerfregatte „Ferdinand Max“ in den Grund gebohrt, eine andere italienische Panzerfregatte in die Luft gesprengt. Von beiden Schiffen wurde Niemand gerettet. Das österreichische Linienschiff „Kaiser“, von italienischen Panzerfregatten umgeben, rannte eines nieder, verdrängte alle, dabei den Fokmast, das Bugspriet, 22 Todte und 83 Verwundete verlierend. Das österreichische Geschwader ist vollkommen kampfsfähig, die Beschädigungen der Schiffe sind äußerst gering. Nach mehrstündigem Kampfe wurde die italienische Flotte verdrängt, verfolgt, und Lissa vollständig entsetzt.

Wien, 21. Juli. Man versichert, die Friedenspartei habe hier gesiegt, Oesterreich ist bereit, die französischen Vorschläge bezüglich der Bundesreform anzunehmen. (?)

Innsbruck, 19. Juli. Eben wird nachstehendes kaiserliches Manifest angeschlagen: „An Mein treues Volk von Tyrol. Die unglücklichen Ereignisse auf dem nördlichen Kriegsschauplatze haben die Verstärkung Meiner Nordarmee durch einen Theil Meiner siegreichen Südarmee zu einer gebieterischen Nothwendigkeit gemacht. Leider steigern sich hiedurch die Gefahren, welche die Grenzen Meines theuern Landes Tyrol bedrohen, und jetzt gilt es mehr denn je, daß die gesammte Volkskraft, daß alle waffenfähigen Männern sich Meiner tapferen Armee zur Seite stellen. An Mein allzeit getreues Tyroler Volk richte ich den Ruf, für die Vertheidigung seines heimatlichen Bodens nun mit verdoppelter Kraft einzustehen und in edler Aufopferung für die heiligsten Güter, für Gott, Kaiser und Vaterland mit Meinen braven Truppen zu wetteifern. Glorreicher Ahnen würdig werden sich ihre Enkel zeigen. Dieses Vertrauen wurzelt unerschütterlich in der Brust Eures Kaisers. Franz Joseph m. p.“

Asch, Böhmen 20. Juli. Nebst der ganzen mecklenburgischen Armee rückt fort-

während preußische Landwehr in Leipzig ein. Sämmtliche Ortschaften im Umkreise von 2 Stunden um Leipzig sind zu ihrer Kantonnirung bestimmt.

Paris, 21. Juli. Aus guter Quelle wird versichert: Die fünftägige Waffenruhe datire vom 20. Juli Morgens.

Florenz, 19. Juli. Garibaldi berichtet aus dem Hauptquartier Storo, 19. Juli: In Folge der letzten Gefechte und der Besetzung Condino's und Val di libro's (Val de Ledro's ?) mußte sich das Fort Ampola den Freiwilligen bedingungslos ergeben.

Neuestes von München.

München, den 22. Juli.

Bei den gestern stattgehabten Wahlen an hiesiger Universität, ist Hr. Prof. Dr. v. Döllinger zum Rector magnificus für nächstes Jahr gewählt worden.

Die gestern vom Volksverein in der Centralhalle stattgehabte Versammlung unter Leitung des Hrn. Vecchioni war zahlreicher als die vorausgehende besucht; indem ein paar hundert Personen an derselben Theil nahmen. Hr. Dr. Schmitt hatte das Referat über die politische Lage übernommen. — Gestern wurden Plakate angeschlagen' welche die arbeitslose Bevölkerung Münchens auffordert, beim Schanzenbau der Festung Ingolstadt sich beschäftigen zu lassen, indem dort Arbeiter in unbeschränkter Anzahl aufgenommen werden.

Die k. Akademie der Wissenschaft wird auch diesmal ihre Festsitzung zur Vorfeier des hohen Geburts- und Namensfestes Sr. Maj des Königs am 25. d., sohin nächsten Mittwoch, abhalten. Nach einer Einleitung des Vorstandes der Akademie, des geh. Rathes, Frhr. v. Liebig, über die Entwicklung der Ideen in der Naturwissenschaft erfolgt die Bekanntgabe der neugewählten Mitglieder, worauf Professor Bauernfeind, Mitglied der math.-phys. Klasse, einen Vortrag über „die Bedeutung moderner Gradmessung," halten wird.

Seit gestern verweilt M'Clellan, der frühere nordamerikanische General, wieder in unserer Stadt. Wegen eines Artikels, über die militärische Thätigkeit des Generals v. d. Tann, ist auf Antrag des Oberstaatsanwalts gegen den Redakteur des „Volksboten," Dr. Zander, Untersuchung eingeleitet worden. (A. Z.)

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Jakobskirche. 2 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Kreuzkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messen, ¼4 U. Nachmitt Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** 6—7 U Abds Gebetstunde. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Magdalena-Rosenkranz, ½6 U. Abendandacht. — **Haidhauserkirche** 2 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., ¼7 U. Abds. Rosenkranz und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Gabler.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag den 23. Juli: Verhandlung gegen Rudolf Zankl, Kutscher von München, wegen Diebstahls und Anna Sedlmeier, Näherin von Friedberg, wegen Diebstahls.

Kunst-Notiz. Die Dult rückt heran und auf dem Karlsplatze sehen wir in altgewohnter Weise, sich bereits kolossiale Bretterbuden erheben, in deren Räumen uns Gelegenheit werden soll, je nachdem, Kurzweil, oder auch Langweil zu finden, Staunenswerthes und noch nie Gesehenes zu bewundern, oder längst Vergessenes uns zum Gott weiß wie vielstenmale wiederholen zu lassen. In der größten dieser Buden wird sich die aus 32 Personen bestehende gymnastische Künstlergesellschaft des Herrn M. Hirsch aus Hannover, unter Mitwirkung des berühmten Professors der Gymnastik John aus London, mit seinen 5 Zöglingen produciren. Der Gesellschaft geht ein bedeutender Ruf voran und sollen sich nach uns aus den größten Städten Deutschlands vorliegenden sehr günstigen Kunsturtheilen nur Capacitäten Ersten Ranges bei derselben befinden. Namentlich sollen die Leistungen des Prof. John mit den Kindern die größten Erwartungen übertreffen und eine Gewandtheit, Kraft, Eleganz u. Sicherheit bekunden, wie Aehnliches noch nie gezeigt wurde. Da mehrere Jahre Derartiges gar nicht hier war, so gratuliren wir dem Herrn Director Hirsch zu seinem Unternehmen, daß bei der erwiesenen Vorliebe unseres Publikums für derartige Produktionen sehr ergiebig werden dürfte. Später Näheres hierüber.

Zu vermiethen ist ein elegant meublirtes **Zimmer** in der Nähe der Propyläen, Sonnenseite. D Uebr. 4129 a.

Brunnersgasse Nr. 4/3 sind mehrere meublirte **Zimmer** mit Betten, auch auf Tage und Wochen zu vermiethen. 4126—27.

Meublirte **Wohnung**, vier Zimmer nebst Alkoven und Benützung der Küche ist wegen Abreise billig zu vermiethen. Hildegardstrasse No 18 über zwei Stiegen, zwischen 11 und 1 Uhr zu sehen. 4109—10.

Sonnenstrasse No 9 über drei Stiegen ist eine sehr schöne **Wohnung** sogleich oder auf Michaeli mit Nachlass zu vermiethen. Zu sehen Vormittags. 4107—8.

Luitpoldstrasse Nr. 2/3 ist ein meublirtes **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4064—65.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No. 90 links. 3880—85.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Ein elegant meublirter **Salon** mit ein oder mehreren Nebenzimmern ist bis 1. August zu vermiethen; werden auch die Zimmer einzeln abgegeben. Wurzerstrasse No. 13/3. 4120—3 a.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Geschäfts Adressen.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik von Anton Westermeier in München,

Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

Rheinländische Restauration

von

Ottmar Bernhard, zur Pfälzer Weinstube,

Schillerstraße No. 2 nächst dem Bahnhof.

Dejeuner, Diner, Souper à la carte

und im Abonnement. Reingehaltene in- und ausländische Weine,
zu den billigsten Preisen. 3350—80.

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. 04[2774—8]

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration
Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein,

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Weißer flüßiger Leim von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Leim wird kalt zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel und Papier gebraucht, er ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für Geschäfte wie für Haushaltungen. Preis eines ganzen Fläschchens 28 kr., eines halben 14 kr. Niederlage in München bei

Adrian Brugger, Schreibmaterialienhandlung.

2883—913. Theatinerstraße Nr. 2.

Das **Neueste von Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3903—38. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Verzeichniß der Victualienpreise ꝛc. in München.

(Vom 23. bis 29. Juli 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 3 Lth. 3 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. — Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 15 Lth. — Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 7 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 15 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 23 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 21 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 11 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 2 Pfd. 23 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 5 Pfd. 14 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 53 kr., der Dreißiger 7 kr. — pf.; Semmelmehl d. W. 1 fl. 29 kr., d. Dr. 5 kr. 2 pf.; Weizenmehl d. W. 1 fl. 13 kr., d. Dr. 4 kr. 2 pf., Einbrennmehl d. W. — fl. 97 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Backmehl d. W. — fl. 54 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Roggenmehl d. W. 1 fl. — kr., d. Dr. 3 kr. 3 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 53 kr., der Dreißiger 10 kr. 3 pf.; Gries ordin. d. W. 2 fl. 21 kr., d. Dr. 8 kr. 3 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 18 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengben 24 kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. W. 30 kr.; Frosche d. W. kr. 9; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr. — pf.; Kalbfleisch 13 kr. — pf.; Schaffleisch 11 kr. — pf.; rohes Schweinefleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinefleisch 26 kr. — pf.; Schweinefett 27 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 18 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 26 kr.; Gebirgsbutter 27 kr.; frischer Körbchen-Butter 26 kr.; frische Eier 5 Stück 4 kr.; Truhen-Eier 9 Stück 8 kr., alte Hennen 30 kr.; Hühner 15 kr.; Kapaunen — fl. 42 kr.; Indianen 1 fl. 6 kr.; Gänse, alte 1 fl. 21 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 30 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 9 kr.; Spanferkeln 3 fl. 24 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 24 kr.; feine Lichter 23 kr.; ordinäre Lichter 22 kr.; Seife 16 kr.

Bier- u. andere Flussigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis — kr. — pf.; Sommerbier 6 kr. 2 pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereßig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.

Verschiedene Bedurfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 9 fl. — kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Ruben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 48 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 13 fl. — kr.; Birkenholz 11 fl. 24 kr.; Fichtenholz 7 fl. 48 kr.; Tannenholz 7 fl. 24 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Geheimrath v. Mohl, großh. bad. Bundestagsgesandter v. Augsburg.
Se. Durchl. Fürst Czartoryski mit Bedien. v. Paris.
Linden, Baronin und Eßelen, Kfm. v. Augsburg.
Kaula, Rittmeister v. Oesterreich.
Friedländer, Rentier v. Amerika.
Valero mit Bedien. u. Mesia, Rentiers v. Madrid.
Brabayon mit Bedien., Lord v. London.

Englischer Hof.

Winkhayzen mit Gattin, Dr. v. Haag.
Brother, Rentier v. Liverpool.
Penny, Rentier v. Cambridge.
Haase v. m. Gattin, Inspektor v. Straßburg.
Collinott mit Gattin, Conseiller v. Nancy.

Hotel Leinfelder.

Pfaff v. mit Gattin, Geheimrath v. Stuttgart.
Besserer v., Regierungsassessor v. Augsburg.
Laudi de mit Dienerschaft, Marquis von Plaisance.
Krauß, Fabr. v. Augsburg.
Krauß mit Familie, Maschinenmeister von Zürich.
Bracker, Kfm. v. Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Dannegger mit Gattin, Staatsanwalt von Deggendorf.
Romich, Professor v. Nürnberg.
Oster, Inspektor v. Cöln.
Frommel, Techniker v. Augsburg.
Bauker, Oberlieutenant Würzburg.
Erlanger, Kfm. v. Nürnberg.
Werner, Mack v. Karlsruhe.
Strebe, Conzipient v. Ulm.
Vogt, Gouvernante v. Burheim.

Goldener Bär.

Riedheim v., Frhr. v. Harthausen.
Hoz de la, v. Madrid.
Frank, Lieutenant v. Amberg.
Marschalk-Ostheim v., Frhr. v. Trabelsdorf.

Michaelerin v., Wwe. v. Birkeneck.
Wenning v. Cabinets-Sekretär von Bamberg.
Buttler, Graf v. Ungarn.
Waldenfels v., Freifrau v. Landshut.
Müller Dr., pr. pt. Arzt v. Westerham.
Meyer, Attaché v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Hendel Kfm. v. Schwarzenbach.
Kuhn, Kfm. v. Augsburg.
Kuigsburg und Guener. Studenten von London.
Kuhn und Arnold, Kflte. v. Göppingen
Mese, Kfm. v. Augsburg
Schneider, Oekonom v. Meran

Oberpollinger.

Rosenfeld, Kfm. v. Bamberg.
Zardetti, Student v. Rorschach
Daupin, Priv. v. Hersbruck.
Falk, Partik. v. Frankfurt
Lippmann, Lieutenant u. Bez.-Kanzleiaktuar v. Landshut.
Schuhmann, Bezirkslehrer v. Zofingen
Törring, Graf v. Jnning.
Honold Kfm v. Heidenheim
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Künzel, Pramter v. Stamarinagn.
Hübner, Lieutenant v. Landau.
Hindelmeier, Lieutenant v. Landshut.
Lacher, Lieutenant v. Amberg.
Müller, Baumeister v. Nürnberg.
Görreny, Canonikus v. Wien.
Fuchs, Frau v. Ortenburg.
Baier, Frau v. Augsburg.
Geiersberger mit Gattin, Kfm. v. Mannheim.
Reidner Lieutenant v. Würzburg.
Holler, Ziegeleibesitzer v. Deggingen
Flora, Kfm. v. Hall.
Neo, Lieutenant v. Speyer.
Rehm, Serilent v. Weilheim.

Augsburger Hof.

Stengel, Priv. und Sessel mit Tochter, Privatier v. Augsburg.
Meißner, Kolegiarb v. Basel.
Schwaiger Kfms.-Gattin v. Buchling.
Grina, fürstl. Rath v. Regensburg
Bubinig, Kuster v. Wien.
Eckart, Gutsbesitzer v. Donauwörth.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen, fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochlande in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 15 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterosthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere bei Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.		5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg	c.
1 U. 50 M. Nchm.		12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.		4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
10 U. 10 M. Vorm.	3 U. 47 M. Nchm.
	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Abds; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U Nm; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 205. Dienstag, 24. Juli 1866. (Christina.) 15 Jahra.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 22. Juli. Dem Vernehmen nach ist hier eine Sommation Preußens angelangt, deren Annahme der Großherzog beschlossen.

Wien, 22. Juli. Heute wurde Waffenruhe auf fünf Tage abgeschlossen. Verhandlungen über Waffenstillstand und Friedenspräliminarien finden während dieser Zeit zu Nikolsburg (bei Lundenburg) statt. (Nach einem weiteren Telegramme sind der frühere österreichische Gesandte in Berlin, Graf Karolyi, Baron Brenner und Feldzeugmeister Degenfeld in das preußische Hauptquartier in einer Mission abgegangen.

Wien, 22. Juli. Die fünftägige Waffenruhe ist, von heute Mittags datirend, abgeschlossen, während Morgens noch bei Preßburg ein heftiges Gefecht stattfand.

Wien, 22. Juli, Abends. Die Brigade Oberst Mondel, verstärkt durch das 14. Infanterieregiment, sowie mehrere Batterien und Eskadronen des 11. Armeekorps hat heute (dieser Kampf fand Morgens statt; die Waffenruhe begann am 22. Mittag), den mit bedeutender Ueberlegenheit unternommenen Angriff des Feindes gegen Blumenau siegreich zurückgeschlagen, Kanonen erbeutet, viele hundert Gefangene gemacht. Husaren verfolgten die Feinde und trieben Massen derselben in die Donau, wo sie den Tod fanden.

Wien, 22. Juli. Das Tiroler Truppencommando meldet vom 21: Der mit großer Macht in Val Ledro u. Judicarien eingedrungene Feind wurde heute angegriffen. Oberst Montluisant überstieg mit drei Bataillonen den Picheo, stürmte Pievre di Ledro, wo 12,000 Feindestruppen, nahm 1000 gefangen und zog sich unverfolgt in seine Stellung am Monte Picheo zurück. Oberlieutenant Höffer warf den Feind in Judicarien gegen Condino und nahm 40 gefangen. Der Verlust des Feindes außer den Gefangenen sehr bedeutend.

Paris, 22. Juli. Die Patrie bringt aus Berlin die nachstehende Depesche: Der Landtag wird am 31. Juli zusammentreten. Die Wähler für das deutsche Parlament sollen in der ersten Hälfte des August einberufen werden.

Von der italienischen Gränze, 22. Juli. Die Italiener sind bei Udine vorgegangen. Die Oesterreicher haben Feltre und Belluno verlassen u. sind gegen Fastro (?) und Primolano (südwestlich von Feltre an der Brenta) zurückgegangen.

Neuestes von München.

München, den 23. Juli.

Se. Maj. der König hat durch Verordnung v. 19. ds. einen neuen Orden gestiftet, welcher den Namen „Militär-Verdienst-Orden" erhalten soll und zur Belohnung für solche tapfere Kriegsthaten, denen es an der einen oder andern statutenmäßigen Vorbedingung zur Verleihung des Militär-Max-Joseph-Ordens gebricht und besonders auch für hervorragende Verdienste um die Armee bestimmt ist. Dieser Orden kann von allen dem vaterländischen Heere Angehörigen erworben werden, auch findet die Verleihung an Angehörige anderer Armeen statt und sind von derselben Civilpersonen, welche sich um die Armee besonders verdient gemacht, nicht ausgeschlossen. Der Orden besteht aus 5 Klassen: Großkreuze, Großcomthur- und Comthurkreuze,

Ritter I. und II. Klasse und Militärverdienstkreuze. Großmeister ist stets der König. Das Ordenszeichen besteht aus einem goldenen dunkelblau emaillirten Kreuze, in dessen Mitte auf der Vorderseite ein L. in Gold umgeben von einem weiß emaillirten Kranze mit der goldenen Aufschrift: Merenti, auf der Rückseite aber in der Mitte der aufrecht stehende bayerische Löwe, umgeben von einem weiß emaillirten Kranze, darin in goldenen Ziffern die Jahreszahl 1866. Getragen wird der Orden an einem weißen gewässerten Bande mit himmelblauer Einfassung. Dieser Orden kann im Namen des Königs durch den Höchstkommandirenden sogleich auf dem Schlachtfelde oder so lange die Armee im Felde steht verliehen werden; doch sind mit dem Orden Ansprüche auf Präbenden, Adel oder sonstige Vorrechte nicht verbunden.

☞ Die B. Ztg. meldet halboffiziell: Aus Hof kam heute Vorm. die telegraphische Meldung, daß preußische Truppen aller Waffengattungen heute früh daselbst eingerückt sind. (Nach einer weiteren Nachricht sollen es 36,000 Mann sein.)

Der „Preuß. Staats-Anz." meldet amtlich: „Bei Aschaffenburg hat der Feind außer 1400 Gefangenen gegen 900 Mann an Todten und Verwundeten verloren."

Der großherzoglich badische Bundestagsgesandte, geh. Rath v. Mohl, ist Samstag Abends hier eingetroffen. Frhr. v. Varnbüler und Frhr. v. Edelsheim sind gestern Morgens nach Stuttgart und Karlsruhe zurückgereist. — Diesen Vormittag hat die außerordentliche Generalversammlung der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank zur Beschlußfassung über die Banknotenvermehrung stattgefunden.

Durch allerh. Signat v. 21. ds. ist der General der Cavallerie, Fürst Theodor v. Thurn und Taxis bis auf weitere Verfügung in Disponibilität versetzt.

Heute beginnt an den Gymnasien das mündliche Absolutorium. Auch wird heute in den Gymnasialklassen der Exerzirunterricht der Gymnasiasten seinen Anfang nehmen und über die Ferienzeit fortgesetzt werden. Wie in den deutschen Elementarschulen, so beabsichtigt man auch in den höheren Lehranstalten der Hauptstadt von öffentlichen feierlichen Preisevertheilungen für dies Jahr in Anbetracht der ungünstigen Zeitverhältnisse Umgang nehmen zu wollen, und sollen die Prämien durch die Directoren der betreffenden Anstalten an die preiswürdigen Schüler vertheilt werden.

Ein Berliner Correspondent der Köln. Ztg. ist auf den närrischen Einfall gekommen, daß Preußen hoffentlich jenen Theil der hiesigen Gemäldegallerie reklamiren werde, der sich früher in Düsseldorf befand und nicht aus der Chatulle des Kurfürsten, sondern aus den Mitteln der Länder Jülich-Cleve-Berg beschafft worden, also eigentlich an das Land gebunden sei. In Friedenszeiten habe die preußische Regierung die Sache nicht angreifen wollen, da aber die Bayern jetzt Preußens Feinde seien, so hoffe man, daß das begangene Unrecht wieder gut gemacht werde. So besitze auch Darmstadt noch eine Menge trefflicher Bilder, Miniaturen, Bücher u. Pergamente, welche eigentlich nach Köln gehören und bei der französischen Invasion von dort geflüchtet wurden.

In letztvergangener Nacht kamen gegen 150 theils erkrankte, theils verwundete bayerische Krieger hier an, erhielten sofort am Bahnhofe den erforderlichen ärztlichen Beistand und wurden in kürzester Frist nach den bestimmten Aufnahmsplätzen transportirt.

Seit einigen Tagen sieht man die Kirchen insbesondere von Militärs fleißig besucht, indem ein großer Theil der Soldaten in Aussicht eines demnächstigen Ausmarsches zur Beichte und Kommunion geht. — Am Sonntag Nachts kam abermals ein Zug mit circa 150 kranken und verwundeten Soldaten dahier an.

In einem hiesigen Bräuhause wurden seit längerer Zeit Diebstähle begangen, ohne daß es bisher gelang, des Diebes habhaft zu werden. Gestern endlich entdeckte man denselben, als er eben im Begriffe war, mit allen Diebswerkzeugen versehen, eine Thür zu öffnen.

Königl. Hof- und National-Theater.

135. Vorstell. im Abonnement.

Neu einstudirt:

Erziehungsresultate.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Carl Blum.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann	Herr Büttgen.
Frau von Stern, seine Schwester	Fräulein Brandt.
Henriette, ihre Tochter	Fräulein Meyer.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	* *
Hauptmann Rheinfels	Herr Rüthling.
Louis von Sonnenstein	Herr Christen.
Anna, Kammermädchen } der Frau von Stern	Fräulein Langlott.
Wilhelm, Bedienter } der Frau von Stern	Herr Davidoff.
Der Portier	Herr Wagner.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Aufzuge von Goethe. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Dahn.
Marianne, seine Schwester	* *
Fabrice	Herr Rüthling.
Ein Briefträger	Herr Wagner.

* * Margaretha von Western und Marianne — Fräulein Baudius, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Revanche" Lustspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: „Der häusliche Krieg" Oper von Franz Schubert.

Freitag: Neu einstudirt: „Verführung." Schauspiel von Eduard Devrient. (Marianne — Fräulein Baudius.)

Sonntag: „Tell." Oper von Rossini.

Oeffentliche Vergnügungen.

Bavariakeller: Concert der Musikgesellschaft „die Neutralen." Bei ungünstiger Witterung in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 6 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **St. Peter** 6 U. Abds. Litanei zu Ehren der hl. Anna. — **Damenstiftskirche.** 7 U. Abds. Litanei zu Ehren der hl. Anna. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **St. Jakobskirche.** Erntegebet und Patroziniumsfest; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 12 U. Einsetzung, 2 U. Nachm. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet u. Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds. Litanei zu Ehren der hl. Anna. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. früh Magdalena-Rosenkranz, 6—7 U. Abds. Gebetstunde.

Begräbnisse, Dienstag den 24. Juli vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Johann Pfeiffer, Drechslergeselle v. h. (gest. d. 22., 20 J. a.)
2¾ Uhr: Paulus Bauer, Flurwächterskind v. h. (gest. d. 22., 21 T. a.)
3 Uhr: Joseph Kinshofer, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 22., 1 J. 6 M. a.)
3¼ Uhr: Walburga Siller, Schullehrerswittwe v. h. (gest. d. 22., 79 J. a.)
3¾ Uhr: Albert Feil, Photograph und Maler v. h. (gest. d. 22., 37 J. a.)
4 Uhr: Wilhelm Reuß, kgl. Hauptmann vom kgl. 1. Artill.-Reg. (gest. d. 22., 38 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag den 24. Juli: Verhandlung gegen Leonhard Koller, Taglöhner von Rannhofen, wegen Diebstahls und Johann Reicht, Dienstknecht von Wartenberg, wegen Körperverletzung.

Eine kleine **Wohnung**, meublirt, ist mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Sophienstrasse Nr. 6 Parterre 4130—31.

Prannersgasse Nr. 4/3 sind mehrere meublirte **Zimmer** mit Betten, auch auf Tage und Wochen zu vermiethen. 4126—27.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Rindermarkt No. 16/3 sind schön meublirte **Zimmer** sammt Klavieren sofort zu vermiethen. 4035—9.

Ein elegant meublirter **Salon** mit ein oder mehreren Nebenzimmern ist bis 1. August zu vermiethen; werden auch die Zimmer einzeln abgegeben. Wurzerstrasse No. 13/3. 4120—3 a.

Kanalstrasse No. 31 zunächst der Maximiliansstrasse sind mehrere meublirte **Zimmer** per Tag, Wochen oder Monate zu vermiethen. 3515—45.

Geschäfts-Adressen.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich zu dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

3903—38. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

Mein reich assortirtes 3970—99.
Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager
empfehle, reelle Bedienung zusichernd, bestens
M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
3805—35. Passage Schüssel. Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Pfenburg, Graf v. Lindau.
Hanesse, Staatskassier und Reichart, Ministerialsekretär v. Darmstadt.
Worgitzky, Rentier v. Moskau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wassermann m. Gattin, Rentier v. Amerika.
Loeb und Samson Partik. v. Nürnberg.
Wasserman u. Elfelt, Rentiers v. New-York.
Frick, Realitätenbesitzer v. Ulm.
Hackländer v. m. Familie und Bedienung v. Stutgart.

Englischer Hof.

Wood und Seabone mit Begleit., Rentiers v. London.
Baden r. mit Dienerschaft, Graf v. Polen
Heinzelmeier, geb. Rath und Olch Dr. mit Familie, Professor v Wien.

Hotel Marienbad.

Se. Erl. Graf Fugger-Kirchheim mit Gattin, erbl. Reichsrath und Gutsbesitzer von Kirchheim.
Steidle, Kaufmann v. Höchstädt.
Nzerelt, Baron mit Gattin, Gutsbesitzer von Ceracvitz.
Rüßel, Cand. med. v. Würzburg.
Kleinmayer, Baron mit Familie u Dienerschaft, Major v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Dürkheim-Montmartin, Graf v. Steingaden.
Dingler, Appell-Ger-Rath v. Zweibrücken
Sinzinger, Kfm. v. Pfarrkirchen.
Bärens, Dr. v. Kiel
Drexler mit Familie. Hauptmannsgattin von Passau
Reed, Rentier v. Californien.

Stachus.

Sturz mit Fam., Priv. v. Regensburg.
Sturz, Oblem. v. Lindau.
Reuth, Priv. v. Kösting.
Christ mit Sohn, Kfm. v. Ochsenhausen.
Ernesti, Priv. v. Bamberg.
Ziegler, Fabr. v. Wunsiedel.
Kovats v., Priv. v. Schleißheim.
Trösch mit Fam., Revisionsbeamter v. Passau
Kaiser, Wirth v. Peiting.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Schäfer, Kfm. v. Immenstadt.
Krämer, Kfm v. Augsburg.
Bensinger, Oekonom v. Geißling.

Rheinischer Hof.

Neubert, Rentier v. Dresden.

Fring, Gutsbesitzer v. Arwey.
Lonier, Offizial v. Graz.
Pich Hauptmannsgattin v. Würzburg.
Amrhin, Commis v. Dorndirn.
Holm u. Rupp, Maler v. Carlsruhe.
Faste mit Gattin, Priv. v. Schongau.
Klenze v., Gutsbesitzer v. Buchensee.
Rölling v., Baron v. Thüringen.
Douglas v., Gutsbes. v. Thüringen.
Schlesinger, Kfm. v. Lichtenfels.

Hotel Max Emanuel.

Kuhn, Kfm. v. Augsburg.
Sandholz mit Gattin, Kfm. v. Kempten
Schwarz, Kfm. v. Ungarn.
Feist u. Götz, Kflte. Augsburg.
Henlein, Kfm. v. Günzburg.
Seutter, Hausbesitzer v. Freising.
Erbert, Priester v. Würzburg.

Goldene Sonne (Vögner.)

Enzinger, Bäuerbes. v. Wasserburg.
Hoffmann mit Sohn und Haager, Tuch-Fabrikanten v. Hof.
Lehmann, Geschäftsreisender v. Augsburg
Hecht, Kfm. v. Marquartstein.
Rohm mit Gattin Kfm. v. Traunstein
Hummel mit Tochter, Kfms.-Gattin v. Hof.
Schiedermaier Glashdlr. v. Zwiesel.

Oberpollinger.

Mez, Fabrikant v. Weyhenstephan
Gedin v. Rechtskandidat v. Aibling.
Hollieser, Lieutenant v. Bamberg.
Högg, Lehrer v. Aichach.
Ungert, Bezirksthierarzt v. Füssen
Siegner, Priv. v. Brannenburg.
Schädel, Kfm. v. Linz.
Ernst Brauereibesitzer v. Arau
Wagner, Fabrikant v. Balingen
Achilles Kfm. v. Berlin.
Modrian Kfm. v. Baden
Baumeister, Kfm. v. Zwickau.
Ritter mit Schwester, Frln. v. Adelsbuch.
Summer, Reinhard u. Götz, Privatiers v. Augsburg.
Letzer, Kfm. v. Gmünd.
Reb, Assistent v. Neuburg.
Zoller, Priv. v. Rosenheim.
Kayser u. Renner, Lieutenants v. Speyer.
Fischer, Ingenieur v. Pfaffenhofen

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag)

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochlande in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von C. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Anerkirchthurms ist unbelästig durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Kooloscher Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U Morg; Innin-, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U Nm: Dachau Aichach 4½ U Nm

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U Nchm; Ismaning 4 U Nchm.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ü. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. M.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
"	2 U. Nm.	am	—	9
"	7 U. Abds	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 22. Juli.

	Frankfurt.	Wien.
Oest 5% National-Anlehen	46	61.50
" 3% Metalliques	—	54.25
" Bankaktien	613	670.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	52¼	62.
" " " " " 1858	—	102.
" " " " " 1860	55⅝	73.50
" " " " " 1864	—	60.
" Credit-Mobilier-Aktien	117	140.
" Donaudampfschifff.-Aktien	—	430.
" Staatsbahn-Aktien	—	182.
" Nordbahn-Aktien	—	147.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	88.
Ludwigshaf. Berb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien	—	
" " volleingezahlt	108¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.60	—
London, 3prozentige Consols	87⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	112.
London	116	133.25
Wien	84¾	—
Paris	92⅜	—
Berlin	—	—

Geld-Sorten. München, 22. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr. St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 206. Mittwoch, 25. Juli 1866. (Jakob.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernhagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Die telegraphische Verbindung nach Bamberg und Lichtenfels ist nicht unterbrochen; folglich sind Preußen dorthin nicht vorgerückt.

Heidelberg, 23. Juli. Reisende aus Frankfurt brachten gestern die Nachricht: Der Stadt sei eine neue Contribution von 25 Millionen auferlegt. (?) Die untere Neckarlinie ist vom 8. Armeecorps ganz aufgegeben, alle Truppen sind zurückgegangen; selbst die badischen Depots, die bisher an der Bergstraße Cantonnments inne hatten, haben sich südwärts gewendet.

Paris, 23. Juli. Börsenanschlag: Oesterreich hat die Friedenspräliminarien angenommen. Moniteur: Die italienische Flotte war nach der Niederlage bei Lissa zur Rückkehr bei Ancona gezwungen.

Paris, 24. Juli. Der „Moniteur" meldet, Italien habe seine Zustimmung zur Feindseligkeitseinstellung ertheilt.

Neuestes von München.

Se. Maj. der König hat den Flügel-Adjutanten Fürsten von Thurn und Taxis beauftragt, die sämmtlichen hiesigen Spitäler und Lokale, in denen Verwundete liegen, zu besuchen und sich über den Zustand derselben zu orientiren. Auch hat Se. Maj. bereits mehrere der leichter Blessirten in persönlicher Audienz empfangen.

Um nicht in den laufenden Geschäften des k. Staatsministeriums des k. Hauses und des Aeußern eine Stockung eintreten zu lassen, hat Se. Maj. der König für die Zeit der Abwesenheit des k. Staatsministers den k. Staatsrath im ordentlichen Dienste Dr. v. Daxenberger mit der einstweiligen Führung dieses Ministeriums beauftragt.

Offiziell. Frhr. v. d. Pfordten geht morgen von Wien zu Waffenstillstandsverhandlungen nach Nikolsburg.

Gestern waren die Bewohner des Hauses an der Wurzerstraße, das vis-à-vis der Heuwaage liegt, von großer Gefahr bedroht. Es drang Abends aus einem Fenster des ersten Stockes dicker Rauch, der auf Brand im Innern schließen ließ. Durch rechtzeitig gewordene Hilfe der Nachbarn, die von außen auf Leitern in die versperrte Wohnung drangen, wurde das Feuer gelöscht. Die Bewohner hatten sich entfernt, während noch Gluth im Ofen lag, und scheinen glühende Kohlen auf den Boden gefallen zu seyn, und diesen allmälig entzündet zu haben.

Der Inhaber der chirur. orthop. Anstalt, Herr Krieger, richtet an die Bewohner Münchens die Bitte, ihm alte Kleider, Wäsche und Schuhe für jene verwundeten Krieger mitzutheilen, welche in Kurzem geheilt entlassen werden, und nicht in ihre Heimat zurückkehren können, da jene Landestheile von den Preußen besetzt sind.

Die Opferwilligkeit der Einwohnerschaft hiesiger Stadt für Unterbringung und Verpflegung verwundeter Kriger ist wahrhaft erhebend und wetteifern gleichsam unsere wackern Bürger mit einander. So hat Herr Bierbrauer Jos. Sedlmayr den ihm gehörigen geräumigen vormaligen Schützingerkeller zur Aufnahme einer großen Anzahl von Verwundeten aus eigenen Mitteln auf das Comfortablste hergerichtet und der praktische Arzt Herr Dr. Schöner, ein tüchtiger Chirurg, die ärztliche Behandlung auf das Bereitwilligste übernommen. Auch hat Hr. Kaufmann Alwein in der Vorstadt Haidhausen größere Lokalitäten zu gleichem Zwecke zur Verfügung gestellt und der vor-

erwähnte menschenfreundliche Arzt auch hier seine Hilfe zugesagt.

☞ Nach einer heute Morgens hier eingetroffenen telegraphischen Nachricht sollen die Preußen von Walldürn gegen Wertheim u. Bischofsheim vorrücken.

Die B. Ztg. enthält nachstehende halboffizielle Mittheilung: Der Einfall preuß. Truppen in Hof hat, wie natürlich, alle Kreise mit der Frage beschäftigt, ob die eingetretene fünftägige Waffenruhe (während welcher über Waffenstillstand und Friedenspräliminarien unterhandelt wird) nicht auch der Bundesarmee gegenüber Geltung habe. Wir können hierauf erwidern, daß es ungeachtet der rechtzeitigen Bemühungen des kgl. Staatsministers Frhrn. v. d. Pfordten zu diesem Zweck bisher nicht gelungen ist, von Preußen die Zusicherung einer gleichmäßigen Einstellung der Feindseligkeiten gegen die Bundestruppen zu erhalten. Baron v. d. Pfordten, welcher, wie bekannt, zur Zeit in Wien sich befindet, hat jedoch wiederholt und zwar sofort nach seiner Ankunft in Wien ernstliche Schritte in dieser Beziehung gethan.

Die B. Ztg. erzählt: Gestern Mittag sahen die Bewohner der oberen Briennerstraße die Equipage J. Maj. der Königin-Mutter vor dem als Kaserne zeitweilig benützten Neubau am Ecke der Augusten- und Briennerstraße halten, wo J. Majestät sich einen Soldaten herausrufen ließ. Von da ging die hohe Frau in einen benachbarten Kaufmannsladen, um nach einigen Minuten, gefolgt von dem mit dort eingekauften Cigarrenkistchen schwer bepackten Soldaten wieder zu erscheinen und ihren Weg zu den in der Marienanstalt liegenden verwundeten bayerischern Kriegern zu nehmen und diese mit ihrem Besuch und den mitgebrachten Liebesgaben hoch zu erfreuen.

Aus Würzburg, 21. Juli wird der B. Ztg. berichtet: Nachfolgender Tages-Befehl wurde heute erlassen: „Die in den nördlichen Gegenden erstrebte, jedoch bisher noch nicht ermöglichte Vereinigung der bayerischen Armee mit dem 8. Bundes-Armeekorps ist nunmehr bewerkstelligt, und sind hiemit jene Bewegungen abgeschlossen, welche die Zeit über so mannigfache Anstrengungen von Seite der Truppen bedingten. Im Vereine mit diesen Bundesgenossen werden die Operationen eine bestimmte Richtung annehmen können. Ich erwarte von den Abtheilungen der bayerischen Armee, daß sie den Truppen des 8. Armeekorps auf das Kameradschaftlichste entgegenkommen und stets an Tapferkeit, Ausdauer und disziplinirtem Verhaltem mit ihnen wetteifern.“ Nun folgt eine Reihe Vorsichtsmaßregeln, die zu beobachten sind, damit sich die befreundeten Truppen wegen ihrer preußenähnlichen Uniformirung nicht selbst gegenseitig auf die Köpfe schießen. Die deutsche Binde am linken Arme soll das Erkennungszeichen seyn. Leider sieht ein gutes Auge diese Binde erst auf einige hundert Schritte, während wir mit dem Gewehr auf 12—1500 Schritte schießen. Schon jetzt kamen mitunter unliebe Verwechslungen vor. Die nun abgelegten Pickelhauben unserer Feldgendarmerie allarmirten Anfangs auch einige Male. — Der Herzog von Nassau ist hier, Prinz Alexander von Hessen in der Nähe. — Von verschiedenen Uniformen des 8. Armeekorps wimmelts schon. Unsere verwundeten und von Preußen gefangenen Leute werden gegen Schein zurückgegeben.

Der in Triest wohnende Banquier Jul. Weisenfeld von Schornweisach hat dem kgl. Consulate zu Triest den Betrag von einhundert Gulden mit der Bestimmung übersendet, daß derselbe denjenigen zwei Soldaten der bayer. Armee als Geschenk verabfolgt werde, welche sich im gegenwärtigen Kriege besonders auszeichnen. Se. Maj. der König hat von dieser patriotischen Handlungsweise Kenntniß genommen, und deren Bekanntgabe im Militär-Verordnungs-Blatte unter dem Ausdrucke Allerhöchsten Wohlgefallens genehmigt.

Einem Briefe eines bayerischen Kanoniers, d. d. Westheim, 17. Juli, entnimmt der N. B. K. Folgendes: . . . Am 3. Juli marschirten wir über die Grenze

Bayerns bis Kaltensontheim in Sachsen-Weimar und schon am 4 war ein hitziges Treffen. Furchtbar donnerten die Kanonen und hoch stieg der Rauch und Pulverdampf empor; und ebenso war es am 10. bei Kissingen. Doch wir waren nicht im Treffen, denn unsere Batterie gehört zur großen Artillerie-Reserve. Wir waren nur eine Stunde vom Schlachtfeld entfernt und sind unbegreiflicher Weise nicht beigezogen worden, obwohl unsere Truppen einer großen Uebermacht entgegen standen. . . . Jetzt sind wir in der Nähe von Würzburg; wohin es jetzt geht, wissen wir nicht. Ob und wann ich wieder in meine Heimath komme, das weiß der Himmel; doch wie Gott will; Sollte ich auf dem Schlachtfeld mein junges Leben verlieren, was liegt daran: es gilt ja für das gute Recht, für unseren König, für unseres theuren bayerischen und deutschen Vaterlandes Freiheit und Selbstständigkeit. Und ist das nicht ein rühmlicher Tod? . . . Wie es aber im Kriege zugeht, wie viel Elend er hinterläßt, das, meine Lieben, könnt Ihr Euch nicht denken: alle Feldfrüchte sind vernichtet, viele Häuser beschädigt und zum Theil zerstört, alles Vieh, alle Viktualien entweder weggeführt oder aufgezehrt. Die meisten Dörfer, in welche wir kamen, waren leer, die Leute hatten sich in die Berge geflüchtet. Daß ein Soldat im Felde viel auszustehen hat, ist selbstverständlich. Wir hatten zu leiden an Hunger und Durst, durch Hitze, Kälte und Regen; wir konnten selbst ums Geld gar nichts mehr bekommen. Doch trotz all' den Strapazen sind wir gottlob immer gesund und wohlauf. Alles ist froh und heiter und das ist das größte Glück für Soldaten.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 6 U. früh Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit, 9 U. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** 8 U. fr. Hochamt von der St. Anna-Verbündniß, ½9 U. Hochamt, dann Prozession, 6 U. Abds. Rosenkranz — **Damenstiftskirche.** Vollkomm. Ablaß, Patrozinium und Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, 12 U. Einsetzung, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Prozession, 7 U. Abds. Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** Vollkomm. Ablaß, Patrozinium; 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 2 U. Nachm Vesper, 5 U Ab. Litanei. — **St. Ludwigskirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Magdalena-Rosenkranz, 10 U. Messe und Anna-Rosenkranz, ½6 U Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Göh.

Begräbnisse, Mittwoch den 25. Juli vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Elisabetha Maurer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 23., 43 J. a.)

2 Uhr: Maria Zechner, Taglöhnerswittwe von Ebett (gest. d. 23., 78 J. a.) — Magdalena Dietl, Schäfflermeisterskind v. h. (gest. d. 23., 2 M. 21 T. a.) — Maria Huber, Wirthstochter von Landesberied, Gerichts Bruck (gest. d 23., 60 J. a.)

2½ Uhr: Johann Mühlbauer, Soldat vom k. 1. Artillerie-Regiment (gest. d. 23., 23 J. a.)

2¼ Uhr: Maria Seidl, Arbeitslehrerin v. h. (gest. d. 23., 56 J. a.)

3 Uhr: Martin Rupp, k. Hofkakai v. h. (gest. d. 23., 61 J. a.) — Barbara Zeitler, Wirthswittwe v. h. (gest. d. 23., 59 J. a.)

4½ Uhr: Max Christoph Freiherr von Weweld, Rittmeister im kgl. Chevauxlegers-Regiment von Lauingen (gest. d 23., 48 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch den 25. Juli: Verhandlung gegen Johann Hiedl, Schuhmachermeister von Buch, wegen Mißbrauchs zur Unzucht und Blutschande und Nikolaus Knittl, Maurer von der Vorstadt Au, wegen Diebstahls und Widersetzung.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 25. Juli Vormittags 8 Uhr: 1) Johann Amann, Hausbesitzer von hier, wegen Betrugs. 2) Michael Laßl, Taglöhner von hier, wegen Widersetzung. 3) Heinrich Murr, Großhändler von hier, wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Jos. Mayer, Schneidersohn von Tirschenreuth, wegen Unterschlagung. 2) Joseph Billmoser, Schneidergeselle von hier, wegen Diebstahls. 3) Jakob Maier, Pferdhändler von hier, wegen Zolldefraudation. 4) Ottilie Moolmaier, wegen Betruges, hier Einspruch des Zeugen Gießbinger betr.

Deutsches Nationaltheater der Gymnastik

auf dem Karlsplatze vis-à-vis Hôtel Belle Vue.

Prof. John aus London.

M. Hirsch aus Hannover.

Mittwoch den 25. Juli und täglich während der Dult:

Große akademisch-gymnastische Vorstellungen

der Gesellschaft des Professors John aus London unter Direktion des M. Hirsch aus Hannover. 4128.

Anfang der Vorstellungen **5** und **8** Uhr.

Entrée: Sperrsitz **36** kr. I. Rang **24** kr. II. Rang **18** kr. Galerie **9** kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. und II. Rang die Hälfte. Militär ohne Charge auf der Galerie **6** kr. Kunstpersonal 32 Personen.

☛ **Nur Leistungen ersten Ranges.** ***M. Hirsch,*** Direktor.

Zu vermiethen wegen Abreise auf Michaeli oder sogleich unfern der Basilika eine schöne, sonnige **Wohnung,** bestehend aus vier geräumigen Zimmern nebst Küche, Magdkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten. D. Uebr. in der Exped. 4117—9.

Eine kleine **Wohnung,** meublirt, ist mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Sophienstrasse Nr. 6 Parterre 4130—31.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Ein elegant meublirter **Salon** mit ein oder mehreren Nebenzimmern ist bis 1. August zu vermiethen; werden auch die Zimmer einzeln abgegeben. Würzerstrasse No. 13/3. 4120—3a.

Geschäfts-Adressen.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Digitized by Google

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration
Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reiseschachbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S, FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

3808—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Stroganoff mit Familie, Kurier u. Bedien., Graf v. Petersburg.
Sawjer mit Gattin u. Kurier, Rentier von Philadelphia.
Dohrn, Gutsbesitzer v. Holstein.
Kabdebo, Kfm. v. Wien.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Starhemberg Graf v. mit Familie, Rentier und Brestel Dr., Rentier v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Frachtheimer, Rentier v. Cincinatti.
Aßmann mit Tochter, Rentiere v. Halle.
Pummel v., Finanzrath v. Dresden.
Hetlner, Kfm. v. Stuttgart.

Ulrich, Priv. v Harburg.
Wachmann, Kfm. v Augsburg
Stadler v. u. Faber, Privatiers v. Nürnberg.
Hummel u Trältsch, Kflte. v. Augsburg
Kahn, Priv. v. Wassertrüdingen.
Tann v. d , Hauptmann, Landinger und Krafft mit Schwester. Oberlieutenants von Würzburg.
Lauker mit Gattin, Priv. v. Wien
Heidegger, Ingenieur v. Fürth.
Wünschheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Wirth, Priv. u Esinger Gebr., Kflte. v. Stuttgart.

Stachus.

Koch, Metzger v. Augsburg.
Meyer, Kfm. v. Höchingen.
Darberger, Pfarrer v Filtesbach.
Morgenroth, Oekonomiepraktt. v. Wenhepstephan.
Imhof, Kfm. v. Göppingen.
Ugschneider, Student v. Augsburg.
Wanner, Oekonom v. Murnau.
Reitmayer, Priv. v. Regensburg
Mangold, Priv. v. Uffing.
Ade, Priv. v. Kempten.
Haußman, Fabrikant v. Nördlingen.

Rheinischer Hof.

Nagler mit Bedien., Rentiere v. Ansbach.
Weidner mit Familie, Kfm. v. Nürnberg
Sandy, Privatiere v. Straßburg.
Gente, Obermeister v. Solothurn.
Genfer, Fabrikant. Bachmeier, Regierungs-Rathsgattin und Lupbrand, Schieferdeckermeister, v. Augsburg.
Huber, Kfm. v. Wasserburg
Mader, Sattlermeister v Winterthur.
Körbücher, u Flock, Kflte. v. Darmstadt.
Auer Frl., Priv. v. Salzburg
Hipperlein m Familie u. Dienerschaft, Ingenieur v. Nürnberg.
Jedwig, Gräfin mit Tochter, Gutsbesitzerin v. Böhmen.
Auer Fil, Priv. v. Oberndorf.

Hotel Max Emanuel.

Zelzer mit Tochter, Kfms-Gattin v. Wasserburg
Laublein, Gutsbesitzer v Prag
Sauter, Lehrer v. Feuchtwangen
Hülber, Priv. v. Weilheim.
Eger, Priv. v. Regensburg.
Kayser, Kfm. v. Ulm.

Goldene Sonne (Wögner.)

Graf mit Tochter, Gastwirth v. Roßholzen
Arnold, Weißgerber v. Halle.
Weil und Lämmle Pferdehdlr. v. Fischach
Häußler, Bäckermeister und Hoffmann, Gutsbes.-Gattin v. Palling.
Mühlbauer, Sattlermstr. v. Griesbach.
Barth, Geschäftsreisender v. Nürnberg.
Moser, Gastwirth v. Berchtesgaden.
Pommer, Bäcker v. Bogen
Zirnbauer, Chirurgenssohn v. Engelsberg
Schmalz, Schneider v. Schöngeising.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch)

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kal., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei. Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximilianstraße No 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wienerstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	b.	9 U. 25 M.	Morg.	a
6 U. 15 M.	Morg.	b.	12 U. 30 M.	Mitt.	c
6 U. 45 M.	Morg.	c.	3 U. 30 M.	Nchm.	a
11 U. — M.	Vorm.	a.	7 U. 55 M.	Abds.	b
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	9 U. 25 M.	Nchts.	c.
6 U. 15 M.	Abds.	a.	10 U. — M.	Nchts	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c.	5 U. 15 M.	Morg.	b
10 U. 10 M.	Vorm.	a.	8 U. 15 M.	Morg	c.
1 U. 50 M.	Nchm.	c.	12 U. 3 M.	Mitt.	c
5 U. 40 M.	Abds.	c.	4 U. 5 M.	Nchm.	a
8 U. 30 M.	Nchts.	b.	8 U. 55 M.	Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 15 M.	Morg.	a.	8 U. 5 M.	Morg.	c.
9 U. 45 M.	Vorm.	a.	9 U. 30 M.	Vorm.	b
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	2 U. 15 M.	Nchm.	c
4 U. 30 M.	Nchm.	b.	5 U. 55 M.	Abds.	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U. — M.	Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U Morg; Innin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U Nm: Dachau Aichach 4½ U Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U Nchm; Ismaning 4 U Nchm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	30

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, 23. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.) . .	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine . .	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 207. Donnerstag, 26. Juli 1866. (Anna.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Stuttgart, 23. Juli. Gestern wurde das 8. Bundesarmeekorps durch die aus Frankfurt nachgerückten Preußen unter Generallieutenant v. Manteuffel bei Hundsheim (südwestl. von Wertheim) angegriffen, und die württembergische und badische Division in das Tauberthal zurückgeworfen.

Berlin, 23. Juli. Preußen wird in Böhmen und Mähren die Verwaltung organisiren bis zum Friedensschluß. Nach Meldung von Werdau hat die Avantgarde des zweiten Reservekorps Nachmittags das bayerische Gebiet bei Hof betreten, hat 60 Gefangene gemacht und die Eisenbahn herzustellen begonnen. (Amtlicher preußischer Bericht.)

Berlin, 23. Juli. (Ueber Paris.) Degenfeld, Brenner, Kuefstein, Karolyi sind am 23. im Hauptquartier eingetroffen. Feindseligkeits-Einstellung unverzüglich. Die preußischen Truppen setzen den Vormarsch zur Concentration fort.

Wien, 24. Juli. Tegetthoff, (der Sieger bei Lissa) der heute in Triest ankommt, reist sogleich weiter nach Wien.

Paris, 24. Juli. Die „Patrie" schreibt: Unter den Bedingungen des Waffenstillstands in Italien ist die Besetzung von Verona. Der Friedensverhandlungsort ist noch nicht bestimmt. Benedetti vertritt Frankreich.

Ferrara, 24. Juli. Lamarmora geht nach Verona, um über die Bedingungen des Waffenstillstandes zu verhandeln.

Würzburg, 24. Juli. Das Hauptquartier, welches seit dem 16. d. hier verweilte, verließ heute Morgens unsere Stadt. Dasselbe besteht aus ungefähr 500 Mann, welche allein in den acht Tagen ihres Aufenthalts die ansehnliche Einquartierung von 4000 Mann repräsentiren. Rechnet man dazu die vielen Truppen aller Waffengattungen welche während derselben Zeit dahier in einer durchschnittlichen Stärke von 8 bis 10,000 Mann einquartiert waren, so kann man leicht bemessen wie empfindlich diese Einquartierungslast die hiesigen Einwohner, insbesondere die ärmeren Classen, betroffen. Nach einer hieher gelangten zuverlässigen Mittheilung wurden von der Intendantur des 4 preußischen Infanterieregiments am 21. Juli von der Stadtgemeinde Lohr requirirt: 5000 Laib Brod, 35 Stück Schlachtvieh à 500 Pfd., 500 Ztr. Hafer, 20 Ztr. Graupen, 40 Ztr. Erbsen, 7500 Maß Bier, 8000 Maß Wein, 8 Ztr. Salz und 5 Ztr. Kaffee. Schon früher hatte diese Gemeinde so bedeutende Lieferungen zu erfüllen, daß es ihr fast unmöglich seyn dürfte, dieser neueren Requisition nachzukommen.

Neuestes von München.

München, den 25. Juli.

Se. Maj. der König hat heute den Hrn. Bürgermeister v. Steinsdorf und den Hrn. Obersten Frhrn. v. Pranth in Audienz empfangen.

Se. Maj. der König ist seit einigen Tagen unwohl und muß das Zimmer hüten. Da Se. Maj. deßhalb einen Besuch der in hiesigen Spitälern untergebrachten verwundeten Soldaten zur Zeit nicht vornehmen konnte, so wurden heute und gestern Mehrere der im Treffen beim Kissingen Leichtverwundeten dem Könige in dessen

Appartements vorgestellt. Es sind dies die Soldaten Georg Fischer aus Unterweilersbach bei Forchheim (10. Inf.-Reg.,) Ludwig Scherer, Gefreiter und Sebast. Andreas (beide vom 1. Kür.-Reg.), Seb. Meindl vom 4. Art.-Reg., Adam Sauer von Unteraffelbach, Ger. Aschaffenburg (9. Inf.-Reg.), endlich Jakob Hornung von Großkahl, Ger. Aschaffenburg (4. Inf.-Reg.), letzterer verwundet bei Roßdorf. Der König unterhielt sich lange auf das freundlichste mit diesen wackeren Kriegern und entließ dieselben, nachdem er jedem seine Photographie und ein reichliches Geldgeschenk übergeben hatte. (M. B.)

Der kgl. Regierungspräsident Frhr. von Pechmann wurde zum Minister des Innern und Regierungsdirektor Frhr. v. Gresser zum Cultusminister ernannt. Hr. Finanzminister v. Pfeufer hat um Enthebung von seinem Posten nachgesucht, die ihm von Sr. Maj. dem Könige in den huldvollsten Ausdrücken gewährt wurde. Die definitive Leitung des Finanzministeriums wurde dem Handelsminister Hrn. v. Pfretzschner übertragen, an dessen Stelle der bisherige Direktor der Ostbahnen, Hr. Dr. Gustav v. Schlör, treten wird. Die Unterhandlungen wegen Wiederbesetzung des Kriegsministeriums sind noch im Gange, werden aber bald zum Abschluß kommen.

Die heutige B. Ztg. meldet halboffiziell: Der k. Staatsminister Frhr. v. d. Pfordten ist gestern Morgens 6 Uhr von Wien nach Nikolsburg abgereist, begleitet von dem kaiserlich österreichischen Rittmeister Grafen Kuefstein. Als er bei den preußischen Vorposten angekommen war, gab ihm der dort kommandirende Oberst des 34. brandenburgischen Regiments einen preußischen Offizier zur Begleitung mit. — Zwischen Nikolsburg und Wien besteht weder eine Telegraphen- noch Postverbindung. — Cialdini war gestern nahe bei Trient.

Ueber das bereits gemeldete Treffen bei Bielitz-Biala (Westgrenze von Galizien) am 16. Juli wird nun nachträglich bekannt, daß die österreichischen Truppen 1900 Mann zu Gefangenen machten. Dieselben sollen umzingelt und zur Streckung der Waffen genöthigt worden sein. Die Kriegskasse, in welcher sich nach den Aussagen der Einen 2000, nach Anderen 20,000 Thaler befunden haben, wurde erbeutet, ebenso eine Standarte. Die österreichischen Truppen verfolgten den Feind auf preußischen Boden. Von Seite Oesterreichs soll eine Brigade im Feuer gestanden haben.

Nach gestern eingetroffener Mittheilung des Hrn. Prof. Ranke aus Münnerstadt sind die dort liegenden Verwundeten vom Kissinger Treffen vorzüglich verpflegt. Sie liegen im Kloster, wo die Aula einen passenden Krankensaal bildet, im Rathhaus und dem Bürger Spital.

Zur Statistik München) Einen deutlichen Beleg für das Wachsthum der Stadt München liefern die so eben ausgegebenen Kataloge der deutschen Werktags- und Feiertagsschulen. München zählte im verflossenen Schuljahre 1865/66 (die eingklammirten Zahlen beziehen sich auf das Vorjahr 1864/65) 16 (15) Schulhäuser. Ferner 70 (68) Lehrer, 70 (69) Lehrerinnen, 56 (52) Arbeitslehrerinnen, in Summa 196 (189) Lehrpersonen. Es hatte 42 (41) Knaben-, 47 (47) Mädchen-Kurse, in Summa 89 (88); 28 (28) Knaben-, 27 (27) Mädchen-Abtheilungen, in Summa 55 (53); sohin 143 (141) Klassen. Eingeschrieben wurden 5465 (4379) Knaben, 5879 (5801) Mädchen, Summa 11,344 (10,180). Ausgetreten sind 313 (305) Knaben, 299 (281) Mädchen, Summa 612 (586). Rest am Ende des Schuljahres 5137 (5144) Knaben, 5547 (5488) Mädchen, Summa 10,684 (10,622). Gestorben sind 16 (30) Knaben, 33 (32) Mädchen, Summa 49 (62). Ferner zählte 1) die männl. Centralfeiertagsschule 383 (393), 2) die weibl. Centralfeiertagsschule 563 (731), 3) die männl. Pfarrfeiertagsschule 1651 (2007), 4) die weibl. Pfarrfeiertagsschule 1520 (1572), 5) die Handwerksfeiertagsschule 221 (220), 6) die Gesellenschule 272 (370), Summa 4510 (5313).

Königl. Hof- und National-Theater. [136. Vorstell. im Abonnement.]

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Aufzuge. Text von Friedrich Castelli. Musik von Franz Schubert.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Heribert von Lüdenstein, Bannerherr	. . .	Herr Kindermann.
Astolf von Reisenberg		Herr Vogl.
Garold von Rummeu		Herr Hoppe.
Friedrich von Trausdorf	. . . . .	Herr Thoms.
Arnulf von Rauhenstein		Herr Hartmann.
Ludmilla, Heribert's		Frau Diez.
Helene, Astolf's		Fräulein Thoma.
Luitgarde, Garold's	Hausfrau	Fräulein Muschek.
Camilla, Friedrich's		Fräulein Seehofer.
Edeltraud, Arnulf's		Fräulein Stingl.
Isella, Ludmilla's Zofe	. . . . .	Fräulein Pichler.
Udolin, Heribert's Knappe	. . . . .	Herr Heinrich.
Eine Dienerin	. . . . .	Fräulein Söltl.
Ritter und Frauen.		

Die Handlung geht in den Zeiten der Kreuzzüge, auf Heribert's Burg, vor.

Vorher: Zum ersten Male wiederholt:

Revanche.

Lustspiel in zwei Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Die Königin	Fräulein Jahn.
Der Graf von Provence	Herr Christen.
Gaston von Colignac, sein Cavalier	Herr Rohde.
Marquise von Solange, seine Tante, Dame der Königin	Fräulein Brandt.
Leontine von Laval-Montmorency, Oberin von St. Cyr	Fräulein Denker.
Lilli von La Tour, Pensionärin, Nichte der Marquise	Frau Dahn-Hausmann.
Maria d'Argens, dienende Schwester von St Louis, Kammerfrau der Oberin	Frau Büttgen.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Wagner.

Die Handlung spielt in St. Cyr und Versailles. Zeit 1775.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. 2|

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 6 Uhr früh Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **St. Josephspitalkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Requiem für die verstorbenen Mitglieder der St. Anna-Verbündniß, 7 U. Abds. Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **St. Bonifaz.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Magdalena-Rosenkranz, ½9 U. drei Seelenmessen für die verstorbenen bayerischen Krieger, 10 U. Messe u. Anna-Rosenkranz, ½6 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Ströbel.

Begräbnisse, Donnerstag den 26. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Magdalena Rieder, Ausgeherskind v. h. (gest. d. 24., 1½ St. a.) — Aloisi Hofstetter, Pachmeisterskind v. h. (gest. d. 24., 7 M. a.)
2¼ Uhr: Wilhelm Schmidbauer, Schneidergesellenskind v. Landshut (gest. d. 24., 2 M. 14 T. a.)
2½ Uhr: Cäcilia Reinhart, Schuhmachermeisterstochter von Füssen (gest. d. 24., 49 J. a.) — Jgn. Schmid, Soldat vom k. 4 Chevauxlegers-Regiment (gest. d. 24., 26 J. a.)
2¾ Uhr: Joseph Schrägle, kgl. Malzaufschlägerskind v. h. (gest. d. 24., 1 J. 3 M. a.)
3 Uhr: Andreas Mörtel, Fabrikarbeiter v. h. (gest. d. 24., 72 J. a.)
4¾ Uhr: Georg Fischer, Glaserskind von Schweinfurt (gest. d. 24., 5 M. a.)
5 Uhr: Sabina Klent, Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d. 24., 85 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag den 26. Juli: Verhandlung gegen Mathias Stumpfegger, Austrägler von Leisendörf, wegen Brandstiftung.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 26. Juli Vormittags 8 Uhr: 1) Johann Schnabel, Sandführer von Gräfing und Andreas Pflegbart, Maurergeselle von Abensberg, wegen Schlägerei; 2) Maria Bühler, Hautboistenstochter von hier, wegen Kuppelei: Martin Wagner, Hausbesitzer von hier, gegen Franz Sutor, Taglöhner von da, wegen Ehrenkränkung; 4) Joseph Reib, Gärtner von Neukirchen, wegen Ungehorsam bei Zusammenrottungen; 5) Heinrich Zwerschina, Handschuhmacher von hier, wegen Ruhestörung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Michael Pfeiffer, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls; 2) Michael Kelle, Metzger von hier, wegen Unterschlagung; 3) Xaver Pöller, Metzger von Harthausen, wegen Widersetzung; 4) Barbara Altmann, Taglöhnerin dahier, wegen Befreiung von Gefangenen; 5) Xaver Hudle, Bergoberbergehilfe von Schnepfau, wegen Diebstahls; 6) Adam Gall, Kleiderreiniger von hier, wegen Widersetzung; 7) Anna Ziegler, Taglöhnerin, gegen Caroline Voit, Schreinermeistersfrau, wegen Ehrenkränkung; 8) Michael Hechmeister, gegen Johann Ortner jun., beide Lohnkutscher von hier, wegen Ehrenkränkung.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern, sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4134—6.

Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Kabinet ist um 8 fl. monatl. sogleich zu vermiethen. Marienplatz No. 4,4. Das Uebr. Marienplatz No. 19 im Blumenladen. 4137.

Maximiliansstrasse Nro. 9,2 rechts ist wegen eingetretener Familienverhältnisse eine schöne, gesunde, sonnige Wohnung von drei Zimmern, Alkoven und allen übrigen Bequemlichkeiten von Michaeli an um 250 fl. zu vermiethen. 4139.

Zwei schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen Gärtnerplatzrondel, Eingang Corneliusstrasse No 14|3. 4116 a.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9/0 links. 4140—45.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte Wohnung von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Maximiliansstrasse No. 4 a Entresol ist ein sehr schön meublirter Salon sogleich zu vermiethen Zu erfragen im Spezereiladen. 4132—3 a.

Geschäfts-Adressen.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Anmüller,
Besitzer des Hotels Marienbad

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ruvizza,

[3938—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Das Neueste von Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls und andern Modewaaren, ist bei Unterzeichnetem in großer Auswahl vorräthig.

3903—38. **Sigmund Helbing,**

Theatinerstraße Nr. 34.

Die Feinbäckerei, Herrnstraße Nr. 1,

empfiehlt zum bevorstehenden Annatag Kirsch-, Weichsel- und diverse andere Kuchen, sowie Kränze und Buchstaben von Hefenteig. Auch werden Bestellungen für Torten daselbst angenommen und bestens besorgt durch meine Conditorei, Burggasse Nro. 3. Um gütige Berücksichtigung bittet ergebenst

4138 **Julius Löscher,** Conditor.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Bagnara mit Bedien, Herzog v. Neapel.
Sant Antimo mit Bedien, Graf v. Paris.
Gaßer mit Bedien, Baronin v. Tegernsee
Lorentzen Dr. v. Kiel.
Obermayer, Banquier v. Augsburg.
Gründberg, Rentier v. Amsterdam.
Möller, Kfm. v. Danzig

Zu den vier Jahreszeiten.

Coste, Partik. v. Paris.
Rigant Kfm. v. Frankfurt
Steinz mit Gattin, Partik. v. Genf
Eckhardt, Apotheker v. Nürnberg

Englischer Hof.

Bischetz mit Familie v. Böhmen.
Jahn, Kfm. v. Frankfurt.
Ealer Baron mit Gatt., Gut-bes. v. Mähren
Heine, Priv. v. Wien

Hotel Leinfelder.

Weissenbach Frhr. v. mit Bedien., geh. Rath v. Dresden.
Zucchelli, Frezatten-Capitän. Benich, Corvetten-Capitän, Vicocovich und Jones Marine-Offiziere mit Bedien, v. Italien.
Miltenberg, Partik., Bischoff und Gambart, Kflte v. Augsburg.
Rampp, Fabrikant v. Nürnberg
Karst mit Tochter, Priv. v. Erfurt
Fritsch, Rentier v. Rio de Janairo
Reinecke Frl., Partik v. Mecklenburg.
Bronner, Kfm. v. Paris.
Mayer-Brunner mit Tochter, Partikuliere v. Schaffhausen.
Kirschner mit Familie, Beamter und Wien mit Familie, Fabrikbesitzer v. Prag.

Stachus.

Zenker, Fabrikant v. Prag.
Hennig, Hauptmann v. Bamberg.
Langenmantel von mit Gattin, Priv. von Augsburg
Lindauer, Weil, Frank u. Bernheimer, Kflte v. Buttenhausen.
Haußner, Km. v. Oettingen.
Adler, Pferdhändler v. Laupheim.
Ulrich mit Schwester, Priv. v. Cairo.
Helmer, Steinbruchbesitzer v. Mürnsheim.
Riggel, Mechaniker v. Parsberg.
Vogel, Handelsmann v. Zirl.
Fehr. Priv. v. Neuburg.
Lenk. Priv. v. Hohenburg.

Rheinischer Hof.

Philippi, Hofrath und Weber, Kfm. von Augsburg.
Blattner, Kfm v. Niederwyl.
Kurmüller, Kfm. v. Benediktbeuren.
Kruse, Kfm. v. Barmen.
Michel, Kfm. v. Geroldsgrün.
Engelmeier de mit Familie u. Dienerschaft, Colonelsgattin v. Petersburg.

Hotel Max Emanuel.

Eißlein Kfm. v. Buchau.
Demmelmeier, Bierbrauer v. Pöttmes.
Wolf, Kfm. v. Furth
Wolfmann, Kfm. v. Nürnberg.
Fuchs, Kfm. v. Bamberg.
Roßmikel, Priv. v. Oesterreich.
Sailer, Priv. v. Laufen

Goldene Sonne (Bögner.)

Römmersperger, Edlem v. Rosenheim.
Panzer, Revierförster v. Straßmäter.
Kronheimer, Rauhwaarenhdlr. v. Osterberg.
Zißl, Gerber v. Schollach.
Demharter, Wagner und Oppenlieder, Priv. v. Tölz.
Renner, Fabrikant v. Kiefersfelden.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt bestens:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Planen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem ganz. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 34: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Löstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläftigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 13 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 13 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Freitag:**

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Geld-Sorten. München, 24. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.) . .	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine . .	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 208. Freitag 27. Juli 1866. (Bertha.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Würzburg, 24. Juli. Obgleich das Hauptquartier unsere Stadt verlassen hat, so merkt man dieß kaum auf den dichtbelebten Straßen, die zum größten Theile von Neugierigen angefüllt sind, die unter den Truppen alte Freunde anzutreffen oder von Zeit zu Zeit eingebracht werdende gefangene Preußen zu sehen hoffen. Die gestern eingekommenen preuß. Gefangenen wurden in Karlstadt von unseren Truppen gastlich bewirthet. Sie erzählen, welch' großen Respekt sie vor der Tapferkeit der bayerischen Soldaten haben; so soll sich ein Bayer gegen 17 Preußen gestellt und trotz mehrfacher Aufforderung sich nicht ergeben haben; er habe noch mehrere niederstreckt und sei dann wie ein Sieb durchlöchert zusammengestürzt. Die Preußen hätten ihn mit allen militärischen Ehren begraben, auf das Grab Blumen gestreut und ein Kreuzchen gesetzt mit einem daran gehefteten Zettel des Inhalts: „Hier liegt ein Held begraben."

Ein Brief aus Kissingen vom 22. d. trägt wieder das bayerische Postzeichen; die Preußen haben demnach Kissingen verlassen, resp. sich durch die Genfer Armbinde als Krankenwärter für die dort befindlichen Preußen gerirt, nachdem eine bayerische Truppenabtheilung ihrem befehlerischen Treiben Einhalt that. Die Waffen wurden aber denselben abgenommen.

Edenkoben, 24. Juli. Heute kamen die durch die Preußen im Schloß zu Aschaffenburg zurückgehaltenen sechs Bediensteten vom k. Hoflager Ludwigs I., der k. Kassier, Silberverwahrer, Kellermeister, Hofkontrolleur u. s. w. glücklich auf Ludwigshöhe an. Das letzte Gepäck, aus vielen Kisten mit Silber, Leinwand ꝛc. bestehend, wurde durch die Bravour eines hessischen Lokomotivführers beim Einmarsch der Preußen schleunigst aufgeladen und nach Darmstadt davongefahren, und ist vor einigen Tagen hier angelangt. Die von den Gefangenen an das Hofmarschallamt, unter Aufsicht geschriebenen Briefe, sowie mehrere vom Hofmarschallamt an dieselben gerichteten Schreiben, blieben bis heute durch die preußische Feldpost unbestellt. Der Höchstkommandirende, Vogel v. Falkenstein, hatte mit 70 Offizieren drei Tage das k. Schloß bewohnt.

Aus Forchheim, 25. d, wird der B. Ztg. geschrieben: Den vielen Freunden des Hrn. Majors Fink, früheren Stabs-Hauptmanns beim 1. Jäger-Bataillon dahier, wird es erfreulich sein, zu vernehmen, daß derselbe nicht, wie allgemein geglaubt wurde, bei Kaltennordheim fiel und zu Diedorf begraben wurde, sondern daß er zu Erfurt als Gefangener sich befindet.

Stuttgart, 25. Juli. Durch den so eben aus dem Hauptquartier eingetroffenen Adjutanten des Königs, Hauptmann Grafen v. Zeppelin, ist von dem Kommandanten der württembergischen Felddivisien, Generallieutenant v. Hardegg, folgender Bericht aus Tauberbischofsheim v. 24. Juli überbracht worden: Die königlichen Truppen hatten den Auftrag erhalten, den Ort Tauberbischofsheim und die Ausgänge aus dem Thale längs der Straße nach Würzburg zu sichern und im Falle feindlichen Angriffs zu vertheidigen. Der Ort war kaum besetzt, als der Angriff des Feindes heute Nachmittag um 2½ Uhr begann. Das Geschützfeuer des Feindes führte von Anfang an Verluste in unseren Colonnen herbei, und da der Feind geschützte Stellungen hatte, so mußte der Ort geräumt werden.

Ich ließ denselben jedoch sogleich wieder angreifen; es gelang, den Feind im Ort vollkommen festzuhalten und ein Vorrücken seiner Batterien zu verhindern. Nach dreistündigem Gefecht, welches von Anfang bis zu Ende einen sehr heftigen Charakter hatte, wurde die Division durch die 4. Division des 8. Armeekorps und die Reserveartillerie abgelöst. Die Verluste sind bedeutend.

Wien, 25. Juli. Die Conservativen, verstärkt durch die zukünftigen Minister Grafen Thun und Goluchowsky, befürworteten den Waffenstillstand uti possidetis (Beibehaltung der gegenwärtigen Heeresstellungen). Die Verlängerung der Waffenruhe ist noch nicht angenommen. Der hiesigen Judengemeinde ist die Ausrüstung von vier Bataillonen auferlegt. — Die rumänische Armee ist auf dem Marsche nach Suczawa in der Bukowina, nahe an der moldauischen Grenze, unter Fürst Barel.

Innsbruck, 25. Juli. Unsere Truppen halten Trient. Die Italiener sind angeblich bis Vezzano (1½ Meilen westlich von Trient) vorgegangen.

Neuestes von München.

München, den 26. Juli.

Nach einem heute Morgens hieher gelangten Telegramm wurde Se. kgl. Hoh. Prinz Ludwig, Sohn Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Luitpold, in dem gestrigen Gefecht bei Helmstadt durch einen Schuß in den Oberschenkel verwundet.

Nach eingetroffenem Telegramme des k. Regierungspräsidenten von Oberfranken, dd. Bayreuth den 26. d. M. Morgens, sind die Preußen gestern Abends nur bis Münchberg in der Stärke von 1500 Mann vorgerückt. Gestern Morgen standen in Hof, Münchberg, Oberkotzau, Helmbrechts und auf der Straße nach Kronach 9000 Mann mit 8 Kanonen. Der Stadt Hof ist eine Contribution von 66,000 fl. nebst bedeutender Naturallieferung auferlegt worden. Alle Cassen wurden von den Preußen geleert, außer in Münchberg. Es wurde jedoch wenig gefunden. Die bekannte Proclamation, daß nur mit der Regierung Krieg geführt werde, wurde auch in Hof angeschlagen, mit dem Beisatze, daß Bayreuth bei Preußen von alten Erinnerungen her guten Klang habe. — Nach heute Morgen 5 Uhr in Bayreuth eingetroffenen Nachrichten sind gestern noch weitere Truppenzüge von Leipzig in Hof eingerückt.

Die k. Polizeidirektion macht Folgendes bekannt: Die 1. und 3. Division war im Laufe des heutigen Tages, den 25., zwischen Helmstadt und Uettingen in einem mehrstündigen Gefechte mit den Preußen engagirt. Durch das sehr wirksame Feuer von fünf gezogenen Batterien wurde der Feind schließlich zurückgewiesen. Abends unveränderte Stellung unserer Armee bei Roßbrunn und Waldbrunn. Wenige gefallen und verwundet.

Das hiesige Hilfscomité am Bahnhofe erhielt d. d. Remlingen, 21. d. Mts., von Herrn Generalmajor v. Stephan folgendes Schreiben: „Für die wiederholte gütige Uebersendung von Lebensmitteln ꝛc. spreche ich hiemit meinen besten Dank aus; ich kann ein geehrtes Comité nur versichern, daß Ihre Bemühungen und Ihre Aufopferung von meinen sämmtlichen Truppen im höchsten Grade auch dankbar anerkannt werden. Mit vollkommener Achtung ꝛc. ꝛc.

Heute Mittag hat die Installation des neu ernannten Herrn Polizeidirektors Lipowsky stattgefunden.

Gestern (25.) Vormittags ist das Inventar und sämmtliche Maschinen der kgl. Gewehrfabrik Amberg mit der Ostbahn hier angekommen.

Die kgl. Polizeidirektion macht bekannt: **Würzburg den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr. Der heutige Tag war zwischen Waldbüttelbrunn und Roßbrunn (ungefähr 2 St. von Würzburg) für die bayer. Armee reich an brillanten Gefechtsmomenten, welche jedoch eines entscheidenden Erfolgs entbehrten. Schwere Verluste, namentlich an Offizieren, sind zu beklagen. Heute ist das Hauptquartier in Rottendorf.**

Königl. Hof- und National-Theater. [137. Vorstell. im Abonnement.]

Verirrungen.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Ed. Devrient. In Szene gesetzt vom K. Regisseur Hrn. Jenke.

Personen:

Kammerrath Engelhaus		Herr Herz.
Seine Frau		Fräulein Brandt.
Marianne, deren Tochter		* *
Assessor Born, ihr Verlobter		Herr Rüthling.
Banquier Relling,	Vettern des Kammerraths	Herr Christen.
Amtmann Haber,		Herr Büttgen.
Christoph, sein Sohn,		Herr Rohde.
Der Präsident		Herr Keller.
Der Geheimerath		Herr Hoppe.
Seine Frau		Fräulein Söll.
Der Tribunalrath		Herr Eiseneck.
Seine Frau		Fräulein Eichheim.
Der Hofrath		Herr Leigh.
Seine Frau		Frau Büttgen.
Lieutenant von Lorbeck		Herr Niemann.
Mamsell Jenner,	im Dienste des Kammerraths	Fräulein Lauzlott.
Friedrich,		Herr Davidsit.
Ein Dienstmädchen		Fräulein Muschek.
Ein Bedienter Rellings		Herr Wagner.
Ein Lohnlakai		

* * Marianne — Fräulein **Baudius**, als letzte Gastrolle.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [8]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Tell." Oper von Rossini.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 6 Uhr früh Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **Herogspital-Hofkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 U. Abds. Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit.

Begräbnisse, Freitag den 27. Juli vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Maria Hierweger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 25., 75 J. a.)
2 Uhr: Georg Rummel, Zumüllerskind v. h. (gest. d. 25., 2 M 21 T. a.)
2¼ Uhr: Anna Stegmaier, Taglöhnersfrau von Harthofen (gest. d. 25., 56 J. a.)
2½ Uhr: Johann Habermann, k. Hofchorsänger v. Esenfeld in Wirtemberg (gest. d. 25., 43 J. a.) — Leopoldine Schönberger, Steuerkommissärskind v. h. (gest. d. 25., 10 J. a.) — Anton Feßel, Soldat vom kgl. 4. Jäger-Bataillon (gest. d. 25., 27 J. a.)
2¾ Uhr: Antonia Gsellhofer, Schönfärbersfrau v. h. (gest. d. 25., 22 J. a.)
3 Uhr: Franz Hölzl, pens. Wagenmeister v. h. (gest. d. 25., 74 J. a.) — Franziska Kolb, k. Vorreitersgattin v. h. (gest. d. 25., 24 J. a.)
5 Uhr: Rosa von Leveling, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 25., 30 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag den 27. Juli: Verhandlung gegen Anton Ebner, Zimmergeselle von Salzburg, wegen Körperverletzung und Verhandlung gegen Johann Hartl, Lederergeselle von Bergwies, wegen Mißbrauches zur Unzucht.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4134—6.

Zwei meublirte **Zimmer**, einzeln oder zusammen, sind sogleich zu vermiethen Karlsstrasse Nr. 7|1. 4151.

Rindermarkt No. 16|3 sind schön meublirte **Zimmer** sammt Klavieren sofort zu vermiethen. 4035—9.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1 a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt 3625—55.

Maximiliansstrasse No. 4 a Entresol ist ein sehr schön meublirter **Salon** sogleich zu vermiethen Zu erfragen im Spezereiladen. 4132—3 a.

Geschäfts Adressen.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim 2c. 2c., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen 2c.

Das Neueste von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen**, **Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

3609—38.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker,) zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4600+III.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Zahnarzt G. Blume wohnt Bayerstraße No. 42. 4066—8.

Beachtenswerthe Ausverkaufs-Anzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20—30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kafferbrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffeln werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Auszahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

Franz Siller,
aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

3147—50.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Mein reich-assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Alte Akten im Stampfe, ebenso wohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 84/2. 3552—62.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Renten mit Familie, Geistlicher v. Schottland
Coviani mit Bedien., Kanonikus v. Italien.
Tissot, Rentier v. Jassy
Immler, Priv. v. Augsburg.
Wolfram, Rentier v. Sheffield.

Zu den vier Jahreszeiten.

Ventura v. mit Familie u. Dienersch., Rentiere v. Galaz.
Obrenowitsch, Fürstin v. Paris.
Catargi v., Partikuliere v. Bukarest.
Baressay, Rittmeister v. Gmunden.
Batjer, Rentier v. New-York.
Cohen, Kfm. v. Hannover.
Teschen v., Direktor v. Darmstadt.
Jegel, Priv. v. Ingolstadt.

Englischer Hof.

Grainger Baron v. mit Gattin, Gutsbes. von Erding.
Rottenhan Frhr. v., Offizier v. Nürnberg.
Wool mit Begleitung und Hell mit Dienerschaft, Rentiere v. England.
Klupp mit Sohn, Inspektor v. Salzburg.

Hotel Leinfelder.

Glaubrech mit Familie und Bed., Doktors-Gattin v. Mainz.
Metzner mit Familie Dr. v. Weilheim.
Bickel, Priv. v. Bamberg.
Erk, Rentier v. New-York.
Locher, Kfm. v. Zürich.
Bürth, Priv. v. Landshut.

Stachus.

Baldauf, Fabrikant v. Lindenberg.
Kaiser, Kfm. v. Oettingen.
Stützer, Kfm. v. Augsburg.
Kutz, Mechaniker v. London.
Müller, Hdlsm. v. Zürndorf.
Trauter Baron, Priv. v. Wien.
Broschier, Techniker v. Augsburg.
Kovacz v., Priv. v. Pesth.
Kaltenhauser, Privatiere v. Burghausen.

Goldener Bär.

Pfohl, Bräuer v. Syracus.
Engelhardt Dr., pr. pr. Arzt v. Bamberg.
Seckendorf v., Baron v. Stuttgart.
Schlagintweit-Sacünlünsky von, und Schlagintweit v. v. Jägerburg.

Rheinischer Hof.

Gründel, Baumeister v. Nürnberg.
Hammelbacher, Kfm. u. Schneider, Privatiere v. Bamberg.
Miklischeff, Rentier v. Petersburg.
Fiano, Privatiere v. Romano.
Kuttler, Actar v. Türkheim.
Schlesinger, Kfm. v. Nürnberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Maleret in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. [illegible] Morg. [illegible] Abds 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen [illegible] U. an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kohler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Anerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
9 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 6 U. Morg.; Innta, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	4
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.		42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	12
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am		
"	2 U. Nm.	Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendl.	—	39

Geld-Sorten. München, 25. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der J. Frank'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 209. Samstag, 28. Juli 1866. (Augustus) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Venusgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Nach amtlichen Telegrammen aus Regensburg von heute Morgen ist Eger, Furth und Umgegend frei von Preußen. In Oelsnitz (im sächs. Vogtlande) sind gestern 1600 Mann eingerückt, die nach Hof bestimmt seyn sollen. 3000 Mann ziehen von Prag über Beraun gegen Pilsen; ob weiter, ist unbekannt. Der Bahnverkehr zwischen Bayreuth und Kemnath, sowie Eger und Weiden hat aufgehört.

Würzburg, 26. Juli. Wie schon berichtet, war unsere 1. und 2. Division im Laufe des gestrigen Tages zwischen Helmstadt und Uettingen mit den Preußen engagirt. Durch das wirksame Feuer unserer fünf gezogenen Batterien, die auf den Höhen günstig postirt waren, wurde der Feind schließlich zurückgewiesen, und unsere Armee nahm am Abend eine konzentrirte Stellung bei Roßbrunn und Waldbrunn. Der Kampf hatte gegen 10 Uhr Vormittags begonnen. — In Uettingen, Roßbrunn und Helmstadt soll es an mehreren Stellen gebrannt haben. — Die feindlichen Vorposten standen gestern bis Lindflur. — Von den gestern engagirt gewesenen Truppen sind viele hier eingetroffen, die durch frische abgelöst wurden, denn der Kampf ist heute wieder aufgenommen. Zwischen 5 und halb 8 Uhr war der Kanonendonner deutlich vernehmbar. — Die Position ist uns noch durchaus günstig. — Das Hauptquartier des 8. Bundesarmeekorps ist dahier eingetroffen. — Heute Nachmittag werden auf der Festung zwei Schäfer, welche bei Marktheidenfeld die Stellung der Bayern gegen einen Lohn von zusammen 8 Thalern verriethen, kriegsrechtlich erschossen.

Hannover, 21. Juli. Für die Verwundeten seiner Armee und für die Familien der Gefallenen hat der König Georg 100,000, die Königin 5000 Thaler anweisen lassen.

Berlin, 25. Juli. (Ueber Paris.) Die „Nordd. Allg. Ztg." bespricht die Friedenssprache der Wiener Journale und sagt: Eine kleine Coterie des Kaisers Umgebung scheine allein dessen Einwilligung in die Präliminarien zu verhindern. Diese Anstrengungen seien wahrscheinlich erfolglos. Noch nichts Gewisses sei bekannt über Fundamentalpunkte des Friedens. In Folge der Haltung der sächsischen Beamten und des Eigensinns des Kommandanten des Königssteins sei zu erwarten, daß Preußen in seiner Auffassung der sächsischen Angelegenheit wesentliche Modifikationen eintreten lasse.

Berlin, 26. Juli (über Paris.) Den Frankfurter Einwohnern werden bis zur Bezahlung der Contribution Pressler ins Haus gelegt werden. Senatoren und andere angesehene Personen werden nicht unter 50 Mann bekommen.

☞ Aus Wien, 26. Juli, wird der „Allg. Ztg." telegraphirt: Die Verlängerung der morgen ablaufenden Waffenruhe ist noch erfolgt. Die neueste Moniteur-Note, nach welcher Oesterreich bekanntlich die Friedenspräliminarien angenommen haben sollte, ist sehr verfrüht.

Wien, 26. Juli. Nach einem Telegramm der „Ostd. Post" aus Hermannstadt ziehen sich die Truppen der Donaufürstenthümer an der österreichischen Gränze zusammen.

Paris, 26. Juli. Senator Bernus, von Frankfurt hat an die auswärtigen Minister Frankreichs, Rußlands und Englands Vorstellungen gerichtet, worin gesagt wird, Preußen beharrt bei der Bezahlung von

25 Millionen. Die Frankfurt bewohnenden Preußen schickten eine Deputation an den Civilkommissär zur Abwendung der Maßregel.

Neuestes von München.

München, den 27. Juli.

Se. Maj. der König hat 10,000 fl. aus der k. Cabinetskassa angewiesen, welche zur Linderung der in Unterfranken in Folge der jüngsten Kriegsereignisse herrschenden Noth nach den näheren Ermittlungen des k. Staatsministeriums des Innern verwendet werden sollen.

Gestern ist ein Schreiben des Ministers Frhrn. v. d. Pfordten angekommen, worin derselbe die Hoffnung ausspricht, die Ausdehnung des Waffenstillstandes auch auf die Bundesstaaten erlangen zu können.

Ueber das gestrige Gefecht bei Waldbüttelbrunn und Roßbrunn ist der B Ztg. heute noch folgendes Telegramm des kgl. Oberlandeskommissärs bei der mobilen Armee zugegangen: **Rottendorf** bei Würzburg, 26. Juli, Nachts 10 Uhr. **Am 26. d. M. Wiederaufnahme des Gefechtes bei Roßbrunn von Seite der 2. Infanterie-Division (Feder) und der 4. Infanterie-Division (Hartmann), dann der Reserve-Infanterie-Brigade Seckendorf. Zurückweisen des Gegners, insbesondere durch das offensive Vorgehen der erwähnten Brigade und das wohlgezielte Feuer der Artillerie. Hierauf glanzvolle Attaque der Reserve-Cavalerie gegen die feindliche Reiterei bei den Hettstätter Höfen. Unbehelligter Uebergang über den Main und concentrirte Aufstellung des 7. u. 8. Armee-Corps bei Rottendorf.** (Zwischen 4 und 5 Stunden rückwärts von Roßbrunn.)

Die 3. bayerische Infanteriedivision, welche gestern mit der 1. (Stephan) zusammen den Kampf gegen die Preußen bestanden zwischen Helmstadt und Uettingen, steht seit dem Tode des Generals Zoller unter dem Befehl des Prinzen Luitpold, dessen ältester Sohn, Prinz Ludwig, sein Ordonnanzoffizier, gestern einen Schuß in den Oberschenkel erhielt, der jedoch glücklicherweise keinen Knochen verletzte. Prinz Ludwig liegt jetzt in guter Pflege im Gasthaus zum Russischen Hof in Würzburg, und wird dort von dem berühmten Operateur Hofrath Dr. Lienhardt behandelt. Prinz Leopold, der zweite Sohn des Prinzen Luitpold, macht den Feldzug als Oberlieutenant der Batterie Hellingrath vom 3. reitenden Artillerieregiment mit, und hat bei den Gefechten von Münnerstadt bis Kissingen und Nördlingen so ausgezeichnet sich verhalten, daß er im Tagsbefehl des Feldmarschalls erwähnt wurde.

Heute Nacht kamen in mehreren Zügen beiläufig 200 kranke und verwundete bayer. Krieger hier an, erhielten sofort am Bahnhofe in jeder Hinsicht den erforderlichen Beistand und wurden mit thunlichster Beschleunigung nach den bestimmten Pflegeplätzen befördert; gestern Abends langte auch ein Transport verwundeter und marode Pferde an; und wurde von dem Kommando der hiesigen Kürassier-Depot-Eskadron übernommen.

Gestern Mittag wurde Hr. Regierungsrath Felix Lipowski als Vorstand der kgl. Polizeidirektion feierlich installirt.

In heutiger Magistratssitzung referirte Hr. Rechtsrath Ruppert ausführlich über die Arbeiten der Einquartierungscommission. Gegen die aufgelegenen Listen wurden nur 4 Reclamationen erhoben, obwohl sich die Zahl der Quartierpflichtigen auf 24,000 beläuft. Die Quartierbögen sind nach den Straßen geordnet. Nur im äußersten Falle wird zur Naturaleinquartierung geschritten, da der Magistrat über 3000 Fournituren verfügen kann. Die Kosten werden durch eine Umlage gedeckt werden.

Der Vorstand der Landwehr Oekonomie-Kommission, Major A. Auracher, sowie der Major Hugo v. Maffei, wurden zu Oberstlieutenants, dann der Oberlieutenant F. Riederer zum Major im hiesigen Landwehrregiment ernannt.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am X. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Cooperator Meßner, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmittags Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. früh Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** Erntegebet; 6 U. fr. Aussetzung, dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 6—7 U. Ab. Betstunde. — **St. Michael.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Hrn. Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 9 U. Primizfeier. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe. ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrpred. Gemminger, dann Hochamt, 12 U letzte Messe, 2 U. Nachmittags, Convent-Andacht mit Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachmittags Rosenkranz. — **Herzogspital-Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Hofkirche.** 5 U. fr. Segensmesse zu Ehren des hl. Aloisius, ½6—11 U. Messen, 3 U. Nachmitt. Jungfrauen-Convent mit Predigt von Herrn Curat Wolf, 5 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 U. früh Stiftsmesse, bis 10 U. Messen. — **St Elisabethkirche.** ½7, 7 u. 8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt u Messe, 5 U. Ab. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gebet und Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen. ½3 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz und Convent des III Ordens. — **IV. St. Ludwigskirche.** ½6 U. fr. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, ½10 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **VI. St. St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt und Primizfeier, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr 370, 1—5; B. 6. Um 10 Uhr Hauptgottes-dienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 28, 1—3; 4 und 5; 7. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Missionsstunde, Herr Pfarrer Frey. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im königl. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittags Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 28. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Afra Lindauer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 26, 56 J. a.) — Alois Roth, Hafnerskind v. h. (gest d 26., 3 M. a.) — Ludwig Hierl, Schleifmüllerskind v. h. (gest. d. 26., 14 T. a.) — Adolph Finsterwalder, Branntweinerskind v. h. (gest. d. 26., 2 M. 14 T. a.) — Math. Andrä, Schuhmachergeselle von Germering (gest. d. 26., 38 J. a.)

2½ Uhr: Anton Fontaine, Lithographensohn v. h. (gest. d. 26, 17 J. a.) — Friederike Kustermann, Pfründnerin v. h. (gest. d. 26., 76 J. a. — Walburga Egerer, Pfründnerin v. h. (gest. d 26., 70 J. a.)

2¾ Uhr: Kreszenz Roßner, Kleiderreinigersfrau v. h. gest. d 26., 57 J. a.)

3 Uhr: Maria Kunzelmann, Privatierswittwe v. h. gest. d. 26., 87 J. a.) — Franz Parzinger Privatier v. h. (gest. d 26. 76 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern Samstag den 28. Juli: Verhandlung gegen Mathias Praxenthaler, (Gablerbauer von Walkersbach, wegen Körperverletzung und Verhandlung gegen Johann Eichner (Gabler), Holzknecht von Maxkron, wegen Mißbrauches zur Unzucht und Blutschande.

Die hiesigen Theater sind heute geschlossen.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

4132.

Gant über Karl Wagner, Verlassenschaft betr.

Auf Antrag eines Gläubigers wurde über den Nachlaß des Instituts-Vorstandes Karl Wagner dahier, verstorb. den 13. Nov. v. J. der Universal-Concurs beschlossen. Dieß wird mit dem Bemerken allen Interessenten eröffnet, daß nach dem Inventarsabschluß vom 31. Januar 1866 mit Berücksichtigung der inzwischen noch erwachsenen Passiv-Posten ein Aktivstand von 1278 fl. 41 kr. (Versteigerungs-Erlös der Nachlaßgegenstände) und eine Schuldenmaße von 1630 fl. 41½ kr. sich ergab, sohin eine Ueberschuldung von 352 fl. ½ kr. vorliegt.

Es werden nunmehr die Ediktstage wie folgt, bekannt gegeben.

Zur Anmeldung und Nachweisung der Forderungen wird Termin angesetzt auf:

Montag, 27 August d. Js.,

sodann zur Vorbringung der Einreden auf

Montag, 17 September d Js.,

endlich zu den Schlußerinnerungen und zwar sowohl Replik als Duplik auf

Montag, 1. Oktober d Js.,

jedesmal von Vormitt. 9 Uhr an, im Bureau 7/1 des Bez-Ger. München l. J. und wird hiebei der Rechtsnachtheil angedroht, daß das Ausbleiben am I. Ediktstage den Ausschluß aus der Gantmasse, das Versäumen der folgenden aber den Ausschluß mit den Einreden oder Schlußerinnerungen zur Folge hat.

Bis zum I. Edikttage haben sämmtliche auswärtige Gläubiger einen am Gerichtssitze wohnenden Insinuations-Mandatar zu benennen, übrigens die kgl. Post nicht als solcher bezeichnet werden darf, widrigenfalls von da an alle Erlasse durch Anschlag an das Gerichtsbrett als richtig zugestellt erachtet werden. Endlich ergeht an alle diejenigen, welche etwa noch Nachlaß-Gegenstände in Händen haben oder dem Verlebten irgend etwas schuldeten, der Auftrag, dieses an das Gericht bei Vermeidung der zwangsweisen Eintreibung zu berichtigen.

München, am 13. Juli 1866.

Königliches Bezirksgericht München l/J.

Der k. Direktor: **Kopp.** Rigele.

Zu vermiethen wegen Abreise auf Michaeli oder sogleich unfern der Basilika eine schöne, sonnige **Wohnung**, bestehend aus vier geräumigen Zimmern nebst Küche, Magdkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten. D. Uebr. in der Exped. 4117—9.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. Amalienstrasse No 9,0 links. 4140—45.

Kanalstrasse No. 27,0 nächst der Maximiliansstrasse ist rückwärts ein kleines meublirtes **Zimmer** um 4 fl. 30 kr. bis August zu vermiethen. 4153.

Maximiliansstrasse No. 17/2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4134—6.

Geschäfts-Adressen.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande. Salzburg. Tyrol. Schweiz. Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen	WHITE GOODS. LINEN. EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 45.

Das **Neueste** von **Jaquettes,** Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren,** ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

3903—38 **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ehe Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reelle Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. im Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gersdorff, Baron mit Bedienung, sächs. Obersthofmeister v. Regensburg.
Perey-Burrell mit Familie, Kurier u. Bedienung, Rentier v. England.
Watkins, Rentiere v. London
Beh v, Rentier v. Moskau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Rader, Rentier v. Meßkirch.
Brunet mit Gattin Rentier v. Brüssel.
Przezdziecki v., Pri. v. Carlstein.

Hotel Leinfelder.

Theilheimer mit Gattin Kfm. v. Nördlingen.

Erignié ꝛc Kfm. v. Neuburg.
Fischer, Cafétier v. Landshut.

Stachus.

Prix, Fabrikant v. Chemnitz.
Reichert, Priv. v. Prag.
Hartmann, Priv. v. Mainz.
Feuser, Priv. v. Wemding.
Herberger, Domainenrath von Pappenheim.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Dropp, Pri. v. Regensburg.
Christi mit Sohn, Kfm. v. Einsiedl.
Krougcker, Grenzaufseher v. Waldsassen.

Rheinischer Hof.

Davis, Student v. London.
Leonard mit Gattin, Gutsbesitzer v. Tuging.
Fröhlich mit Familie u. Dienerschaft, Rentier.
Tafel, Rentier u. Diefenbach, Kfm. v. Stuttgart.
Golsin, Negotiant v. Meißau.
Hoffmann mit Familie und Dienerschaft, Fabrikant v. Prag.
Baudissen Graf mit Familie, Rittergutsbesitzer v. Schleswig-Holstein.
Dorner, Lehrer v. Erlangen.
Baur, Gutsbesitzer v. Weitheim.
Gustav, Militärarzt v. Steingaden.

Hotel Max Emanuel.

Guggenheimer, Kfm. v. Zürich.
Heilbronner, Kfm. v. Augsburg.
Weinert, Gutsbes. von Rosenheim.
Eichberg, Hausbes. v. Passau.
Gerbel, Kfm. v. Wetl.

Goldene Sonne (Bögner.)

Knoll, Hdlsm. v. Innsbruck.
Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.
Guttmann, Geschäftsreisender von Ichenhausen.
Herz, Hdlsm. v. Prien.
Pichler, Kfm. von Neubayern.
Mäter, Hdlsm. v. Schliersee.
Weichselgärtner, Getreidehdlr. v. Plattling.
Ummenger, Hdlsm. v. Aibling.
Algerer, Kfm. v. Kempten.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen, fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 4. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere**: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 2—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Rößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Zoologischer Garten in der Wielenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
8 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. a
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
3 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	6 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Cariolposten täglich von München nach: Romanshenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb Ebenhausen	6 U. früh	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze, 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze, 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 11; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Steglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Bärnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Rechtenstraße.

Geld-Sorten.

München, 20. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napoleo'or (20 Fr.-St.)	9	13	9	17
Engl. Sovereigns	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Volpert).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 201. Sonntag, 29. Juli 1866. (Martha.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bergsaqasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Augsburg, 27. Juli. Die Bundesversammlung hat in ihrer 37. Sitzung vom 26. d. Mts. eine Verwahrung gegen die Gewaltakte, welche von Seite der preußischen Militär-Autoritäten gegen die freie Stadt Frankfurt verübt worden, in das Protokoll niedergelegt und deren Würdigung unter dem Ausdrucke der Theilnahme, dem Urtheile der civilisirten Welt anheimgegeben.

Würzburg, 27. Juli, Abends 7 Uhr 50 Min. (Privat-Telegramm: Von 11 bis gegen 3 Uhr beschossen heute die Preußen die Festung ernstlich von Südwesten her. Das Dach des Zeughauses wurde in Brand geschossen, das Feuer jedoch gelöscht. Die Preußen wurden zurückgeworfen und verloren einige Geschütze. Die Stadt wurde vielfach von Granaten und Kartätschen getroffen, doch ist der Schaden unerheblich.

Berlin, 27. Juli. (Ueber Paris.) Die Frankfurter Deputation ist hier angekommen und von dem Minister des Innern u. den HH. v. Werther u. Savigny empfangen worden.

Berlin, 27. Juli (über Paris). Die „Zeitd. Corresp." vernimmt, die Herzoge von Oldenburg und Coburg würden Gebietsvergrößerungen erhalten.

Wien, 26. Juli. Der Waffenstillstand nebst Friedenspräliminarien ist heute Vormittags unterzeichnet worden. Die Blätter melden, daß der Waffenstillstand heute Vormittag abgeschlossen worden ist. Die Bedingungen sind: Niederösterreich wird (von den Preußen) geräumt, Böhmen und Mähren bleiben bis zum Friedensschlusse besetzt als Pfand für eine Kriegsentschädigung von 50 Millionen Silber. Die Verhandlungen zwischen Oesterreich und Italien dauern fort.

Florenz, 27. Juli. Große Aufregung in Genua und Neapel. Die Matrosen weigern sich an Bord zu bleiben; die Marine-Offiziere petitioniren für sofortige Entlassung Persano's, sowie auch des Marineministers.

Venedig. Die Festung Chioggia (vier Meilen südlich von Venedig) ist von den Italienern besetzt. Die Friedensverhandlungen dauern fort; Oesterreich soll Venetien bis zum Isonzo abtreten, verweigert aber Istrien und beharrt auf einen Theil von (Welsch-)Tyrol, welcher jedoch von Preußen (den Italienern) garantirt seyn soll. Italien übernähme den Schuldantheil Venetiens, Oesterreich verlangt auch das letzte Anlehen von 30 Millionen. Italien besteht auf Tyrol. Ein Congreß soll entscheiden.

Neuestes von München.

München, den 28. Juli.

Se. Maj. der König hat schon mehrere geheilte Soldaten zu sich rufen lassen und schenkte jedem 30 fl. und sein Porträt.

Heute Nacht 12½ Uhr kam Se. K. H. Prinz Ludwig, welcher in dem Gefecht bei Helmstadt verwundet wurde, begleitet vom Oberlieutenant Frhr. v. Malsen und einem Assistenzarzte des Würzburger Julius-Spitals, mittelst Extrazugs hier an. J. M. die Königin-Mutter empfing denselben am Bahnhof und geleitete ihn in das Palais seines Vaters, wo er sich in Behandlung der HH. Hofrath Dr. Zink und Prof. Dr. Nußbaum befindet. — Es wurde heute Vormittag folgendes Bulletin ausgegeben: „Se. kgl. Hoh. der Prinz Ludwig erhielt am 25. bei dem Treffen von Helmstadt eine Schußwunde in den linken Oberschenkel. Die

Entfernung der Kugel war heute noch nicht angezeigt. Das allgemeine Befinden ist befriedigend. Dr. Zink. Dr. Nußbaum."

Die B. Ztg. ist im Stande mitzutheilen, daß der Abschluß des Waffenstillstandes zwischen Bayern und Preußen in Nikolsburg den letzten Nachrichten zufolge noch heute Samstag erwartet werden darf.

Der gestrige Kampf bei Würzburg ist Nachmittag eingestellt worden mit Rücksicht auf die im Abschlusse begriffenen Verhandlungen über den Waffenstillstand.

In der Nacht von vorgestern auf gestern sind gegen 400 Kranke und Verwundete hier angekommen und wurden gut untergebracht.

Der hiesige Gastwirth, Herr Schwärzl (zum Kappler) hat Vorkehrung zur Aufnahme von 36 kranken oder verwundeten Kriegern getroffen.

Heute Abend hält der Münchener Volksverein wieder seine gewöhnliche Versammlung in der Centralhalle. — Heute in den Vormittagsstunden fanden in den sämmtlichen Schulhäusern die Preisevertheilungen durch die jeweiligen Schulvorstände statt.

Die diesjährige Generalversammlung des oberbayerischen Apothekergremiums unterbleibt.

Königl. Hof- und National-Theater.

[138. Vorstell. im Abonnement.]

Der Freischütz.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Simons.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Fischer.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Thoma.
Annchen, eine Verwandte	Frau Diez.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Bausewein.
Max, zweiter Jägerbursche	* *
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Büttgen.
Ein Eremit	Herr Hartmann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster Jäger	Herr Wagner.
Zweiter Jäger	Herr Thoms.
Dritter Jäger	Herr Eiseneck.
Erste Brautjungfer	Fräulein Hemauer.

Brautjungfern, Jäger, Fürstliches Gefolge. Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Neue Dekorationen: Im zweiten Aufzuge: „Zimmer in einem fürstlichen Jagdschlosse", vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio. Im dritten Aufzuge: „Wolfsschlucht", vom K. Hoftheatermaler Herrn Döll. Im vierten Aufzuge: „Agathens Zimmer", vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio.

Maschinerien vom K. Hoftheater-Maschinisten Herrn Penkmayer.

* * Max — Herr **Boblig**, vom Stadttheater zu Mainz, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parketsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[130. Abonn.-Vorstell.]

Scenischer Prolog,

gedichtet von Herman Schmid, vorgetragen von Fräulein Ziegler, als Germania.

Vettern und Basen.

Schwank in einem Akt von Rudolph Hahn.

Personen:

Eva, eine reiche Erbin		*
Türkheim, Offizier a. D.	Eva's Vettern und Basen	Herr Weidt.
Ludmilla,		Frau Posinger.
Lucretia,		Frau Bethmann.
Wollheim, Kaufmann,		Herr Werner.
Emil, Photograph		Herr Gerstel.

* Eva — Fräulein Stieger, vom Stadttheater in Würzburg.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operette in 1 Akt von Franz von Suppé.

Mit Damen-Exercitien, Tanz und Produktion auf Holz- und Stroh-Instrumenten.

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer		Herr Weidt.
Limonia, die Italienerin,	seine Töchter	Fräulein Schröder.
Britta, die Engländerin,		Frau Baumeister.
Alminia, die Tirolerin,		Fräulein Lenoir.
Danubia, die Oesterreicherin,		Fräulein Clairmont.
Hidalga, die Castilianerin,		Fräulein Stettmeyer.
Nanni, die Bayerin,		Fräulein Finke.
Giletta, die Merikanerin,		Fräulein Wolker.
Preziosa, die Arragoneserin,		Fräulein Hoffmann.
Marianka, die Böhmin,		Fräulein Penz.
Pomaria, die Portugiesin,		Fräulein Mois.
Sidonia, Wirthschafterin		Fräulein Kreutzer.
Agamemnon Paris, Thierarzt		Herr Kneiß.

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der unglückselige Krieg, in welchen unser Vaterland verwickelt wurde, hat den Verwaltungsrath des Actien-Volks-Theaters veranlaßt, die Vorstellungen bis auf Weiteres einzustellen. Nachdem nunmehr der Abschluß des Waffenstillstandes in Aussicht steht, und hiedurch wir uns bald der Segnungen des Friedens wieder erfreuen können, glaubt der Verwaltungs-Rath, sowohl im Interesse der Anstalt, als in dem der Actionäre, mit der Wieder-Eröffnung der Bühne nicht länger zögern zu sollen, und ladet daher die verehrlichen Theaterfreunde zu recht zahlreichem Besuche ein.

München, den 29. Juli 1866.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6 Uhr fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit, 10 U. Jahrtag-Amt der Schmiede, 6—7 U. Abds. Vesper. — **Damenstiftskirche.** 7 U. Abds. Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigung, gemeinsames Gebet und Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **St. Bonifaz.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., und Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 10 U. fr. Anna-Rosenkranz, 6 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Sonntag den 29. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karolina Kern, Wagnergesellensfrau v. h. (gest. d. 27., 26 J. a.) — Georg Meißner, Wagenwärterskind v. h. (gest. d. 27., 2 J. 9 M. a.) — Katharina Hönig, Schneidergesellensfrau v. h. (gest. d. 27., 54 J. a.) — Alphons Schramm, Tapeziererskind v. h. (gest. d. 27., 15 T. a.) — Franziska Gillkowerth, Cafétierswittwe v. h. (gest. d. 27., 65 J. a.)

2½ Uhr: Sebastian Schmidt, Soldat vom 1. Inf.-Leibregiment (gest. d. 27., 23 J. a.) — Franziska Bauer, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 27., 31 J. a.) — Joseph Vogt, Buchdruckerskind v. h. (gest. d. 27., 6 M. a.)

2¾ Uhr: Georg Pfanzeder, Zimmermann v. h. (gest. d. 27., 60 J. a.) — Theresia Merafi, Näherin v. h. (gest. d. 27., 53 J. a.)

3 Uhr: Max Daiser, Oberlieutenant vom kgl. 8. Inf.-Regiment (gest. d. 27., 27 J. a.) — Franz Höhler, Bäckermeisterstochter v. h. (gest. d. 27., 30 J. a.)

In der neuen Amalienstrasse Nr. 12|0 ist eine **Wohnung** mit 3 Zimmern um 110 fl auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Rosenthal Nr. 15'2; kann auch ein Verkaufsladen dazu gegeben werden. 4166.

Ein hübsch meublirtes **Zimmer** ist bis ersten August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstrasse Nr. 5a|3 rechts. 4160—65.

Zu vermiethen ist ein elegant meublirtes **Zimmer** mit Salon. Wurzerstrasse Nr. 13 über 3 Stiegen 4154—59.

Sogleich zu vermiethen Karlsstrasse No. 1a im zweiten Stocke rechts eine elegant meublirte **Wohnung** von 2 Salons und 5—6 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche, zusammen oder getheilt. 3625—55.

Geschäfts-Adressen.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Das Neueste von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren,** ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

3908—38.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Beachtenswerthe Ultanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20—30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen mit** geschlossenem Deckel, neueste Art **Kafferbrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffeln werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Auszahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

4147—50.

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr.

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zu höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Künßberg mit Töchtern, Baronin v. Beuerberg.
Bunzl mit Gattin, Kfm. v. Prag.
Mennericks, Rentiere v. London
Brasco, Rentier a. d Walachei.
Edilange, Rentier v. Triest.
J. Durchl. Frau Fürstin Lobkowitz mit Begleitung v. Salzburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pisani mit Gattin und Dienerschaft, Graf v. Venedig.
Hubbard u. Whitwell m. Familien, Kurier und Diener sch- u Willy Miß, Rentiers v. Boston.
Lenukt, v. Fiume

Englischer Hof.

Radapheky, Gräfin v. Polen.
Wickens, Rentier v. England.
Beck Baron mit Gattin, Rentier v. Augsburg.
Katzelme, Rentier v. Frankfurt
Gugau, General-Consul v. Petersburg.
Mulittoff, General v. Petersburg.

Hotel Leinfelder.

Glosing von, Capitän v. Copenhagen.
Olshausen mit Familie Dr. v Darenpart
Thurn v., Rentier a d. Schweiz
Krafft, Priv. v. Nürnberg
Rist, Kfm. v. Kempten
Reis und Kern, großh. Hofopernsängerin v. Schwerin.

Stachus.

Gerstaud, Priv. v. Weilheim.
Alard, Oberlieutenant, Brauwart, Belz und Froberg, Lieutenants v. Nürnberg.
Deissinger, Thierarzt v. Pappenheim
Erhardt, Bäcker v. Innsbruck.
Hamel, Techniker v. Mannheim.
Herman, Priv. v. Dachau.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Sprinzel, Rothgerber v. Berubeuern.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.

Rheinischer Hof.

Steinbeiß mit Schwester, Gutsbesitzer von Brannenburg
Ulmer, Lieutenant v Geyern
Iber, Ingenieur v. Deggendorf.
Erhardt, Fabrikant v. Schw. Gmünd.
Vorbrugg, Pfarrer v. Grönenbach.
Vorbrugg mit Familie, Politechniker von Nürnberg.
Wennstiel mit Gattin, Schauspieler v. Altona
Holm, Maler v. Karlsruhe.
Wassermann, Hotelier v. Reichenhall.
Alourtz Dr v. Kopenhagen.

Bamberger Hof.

Frohberg Graf, Major, Dresl. Rittmeister, Schwarz, Quartiermstr. Mohr u. Waller, Aerzte v. Nürnberg.

Sehenswürdigkeiten. Montag)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Sicher Lage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den **Ausleihdienst** und **Fremdenbesuch** (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Dissinger.**

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg bis 4 U. Ab
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemei. Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläst. durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
3 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M Abds. a

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U Morg.; Garching 5 U Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch

Nach:	Abfahrt,	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	1
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	4
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	2
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	1
Landsberg	11 U. Mtl.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 13; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) an Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an der Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße.

Geld-Sorten. München, 29. Juli 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	38	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 213. Mittwoch, 1. August 1866. (Petri Kettenf.) **15. Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin. (Ueber Paris.) Hof, 29. Juli. Der Großherzog von Mecklenburg hat im Namen Preußens Stellung im oberfränkischen Kreise genommen. Die Preußen zersprengten ein bayerisches Gardebataillon (Bataillon des Leibregiments). Der Verlust der Bayern beträgt mehrere Todte, (darunter?) 4 Offiziere und 250 Gefangene.

Berlin, 29. Juli. Die Nationalzeitung und andere Journale sagen, als Erwerbungen Preußens seien in den Friedenspräliminarien stipulirt, die Elbherzogthümer, Kurhessen, Nassau und vielleicht Oberhessen, dann Frankfurt. Sachsen würde seine Grenzen behalten, aber gegenüber Preußen dieselbe Stellung einnehmen, welche die Elbherzogthümer nach den Februarbedingungen haben sollten. Die Frankfurter Deputation geht nicht ins preußische Hauptquartier, sondern reist nach Frankfurt zurück.

Würzburg, 30. Juli. In Folge des Waffenstillstandes zogen gestern Abends einige Tausend Mann preußischer Truppentheile, aus Artillerie, Infanterie und Husaren bestehend, vom Käppelesberge herab, durch den Steinbachsgrund auf die Heidingsfelder Straße, wo sie sich aufstellten und alsdann unter klingendem Spiele nach dem nahegelegenen Städtchen Heidingsfeld zogen, um daselbst ihr seitheriges nasses Bivouak mit gutem Quartiere zu tauschen. Die büchsenschußweite gegenüber liegenden Bundestruppen, für deren Unterbringung in Quartieren man nicht so schnell besorgt war, mußten die Preußen ruhig unter ihren Kanonen vorbei ziehen lassen und als deren Musik aufeinanderfolgend den Kaisermarsch, welcher mit der österreichischen Volkshymne beginnt, dann einen Marsch über das Nationallied; „Ich bin ein Preuße, kennt Ihr meine Farben," sowie den Düppler Schanzenmarsch auf ihrem Zuge bis Heidingsfeld gespielt hatten, bemerkte ein Soldat lakonisch, als er sie dort einziehen sah: So — jetzt werdn's gleich auch noch „Schenk mir mal was bayrisch ein" spielen, dann trinken's wacker und wir dahob'n hab'ns Nachguck'n. „Ja wenn's nit so dumm g'wes'n wär'n," bemerkte ihm zum Troste sogleich ein Kamerad, „heut früh alles auslaufen z'lass'n, was nit trinken konnten, da wär's was anders, jetzt können's an D...k saufen." Allgemeines Bravo erfolgte darauf von den umstehenden Zuhörern. — Während des Waffenstillstandes werden dahier 4000 Bayern auf Dach und Fach einquartiert, die übrigen Truppen weitmöglichst vertheilt, einige vielleicht auch zeitweise zur Besorgung der Feldarbeit nach Hause gelassen werden. Auch die Preußen nördlich ihres Standpunktes vertheilt. — Unter den in den Gefechten vom 25. und 26. ds. Mts. gefallenen und verwundeten Offizieren wurden uns noch genannt, als Gefallene: Vogel, Stabshauptmann vom 1. Jäg.-Bat.; Gr. Tattenbach, Hauptmann v. 14. Inf.-Reg.; Dietz, Oberlieut. vom Leibreg. — Verwundet: Schweizer, Oberst vom 15. Inf.-Reg. (schwer); Schultheiß, Major vom 1., Schrodt, Major vom 9. Inf.-Reg. (beide leicht); v. Washington, Rittmeister v. 2 Chev.-Reg. (leicht). — Verwundet u. gefangen: Horodam, Oberstlieutenant v. 2. Chev.-Reg.

Neuestes von München.

München, den 31. Juli.

Gestern hat Se. Maj. der König den neuernannten Vorstand der k. Polizeidirektion München, Herrn Lipowsky, in Audienz empfangen und mit demselben eine längere Unterredung gepflogen.

Se. Maj. der König hat sich gestern vierzehn in dem Kampfe bei Kissingen verwundete Soldaten, welche aus dem Krieger'schen Spital als geheilt entlassen worden waren, vorstellen lassen und dieselben reichlich beschenkt.

Ueber das Befinden Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig wurde heute folgendes Bulletin ausgegeben: Die Eiterung des Schußkanals ist noch nicht eingetreten. Die Fieber-Symptome sind verschwunden. Dr. Zink. Dr. Nußbaum.

Der württembergische Minister v. Varnbüler ist heute Morgen mit dem Wiener Eilzuge hier eingetroffen, und setzte nach kurzem Aufenthalt die Rückreise nach Stuttgart fort. Mit demselben Zug sind Frhr. v. d. Pfordten und der österreichische Gesandte, Graf v. Blome, wieder hier eingetroffen. In Folge des Eintritts vieler bisheriger Reluenten in den aktiven Landwehrdienst werden die Bataillons der hiesigen Brigade um je eine Compagnie vermehrt.

Die B. Ztg. meldete heute unter offiziellem Zeichen ein blutiges Gefecht zwischen dem am vorigen Freitage von hier abgegangenen IV. Bataillon des Leibregiments und den Preußen bei Weiden. Trotzdem von dem Bataillon dem preußischen Truppenkorps ein Parlamentär entgegengeschickt wurde, um bei bestehender Waffenruhe das Unnütze jedes Blutvergießens vorzustellen, griffen die Preußen doch mit Uebermacht an und das Treffen endete mit beträchtlichen Verlusten für die Bayern. — Nach weiteren Nachrichten hat das Treffen zwischen Kemnath, Neustadt und Kirchenleibach stattgefunden; der Angriff erfolgte mit solcher Uebermacht, daß das Bataillon theils aufgerieben, theils versprengt wurde. Bis gestern hatten sich ungefähr vierthalbhundert Mann dieses Bataillons, welches über 900 Mann zählte, wieder zusammengefunden und läßt sich hiernach der Verlust an Todten, Verwundeten und Gefangenen bemessen. Der Kommandant des Bataillons, Major Graf v. Joner, ward durch einen Schuß in die Brust verwundet und wird dem Vernehmen nach heute Nacht hier eintreffen.

In vergangener Nacht ist vom k. Kriegsministerium der Oberstlieutenant Roth vom 1. Inf.-Regiment mittelst Extrazuges nach Bayreuth entsendet worden, um auch bezüglich der unter dem Befehl Sr. k. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg stehenden Truppen sofortigen Eintritt der Waffenruhe und Stillstand aller militärischen Bewegungen zu bewirken.

Seit heute Mittag cursirt hier das Gerücht, daß die Preußen bereits auch in Nürnberg und Regensburg eingerückt seien. Bestätigung ist allerdings abzuwarten, doch bemerken wir, daß diesem Gerücht selbst in hiesigen hohen Kreisen, die jedenfalls für gut unterrichtet gelten können, nicht widersprochen wird.

Gestern ist eine Deputation von Darmstädter Bürgern hier eingetroffen, welche vom Großherzog von Hessen in Nymphenburg empfangen wurden. Der Großherzog verweilt noch immer daselbst und ist die Nachricht mehrerer Blätter, als habe er sich nach Wien begeben, unbegründet.

Gestern wurden im magistratischen Plenum nicht weniger als 232 neu aufgenommene Bürger und Insassen beeidigt, eine Zahl, welche bisher noch in keinem Monat erreicht worden ist.

Am Schluße des Blattes eingetroffen:

Der Vormarsch der Preußen in Oberfranken dauert fort; sie ziehen von Bayreuth nach der fränkischen Schweiz. Einem Gerücht zufolge standen ihre Vorposten gestern in Muggendorf. Der Eisenbahnverkehr zwischen Nürnberg und Bamberg ist deßhalb eingestellt worden. (Allg. Ztg.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[132. Abonn.-Vorstell.]

Fluch und Segen.

Schauspiel in 2 Aufzügen von Ernst von Houwald.

Personen:

Günther, Erbpächter	Herr Werner.
Margarethe, seine Frau	Fräulein Ziegler.
Sophie, } ihre Kinder	Fräulein M. Weidt.
Moritz, } ihre Kinder	Fräulein P Weidt.
Braun, Justiz-Amtmann	Herr Maynz.
Sebaldo, Seiltänzer	Herr Gerstel.

Die Handlung geht vor sich auf Günther's Erbpachts-Meierhof.

Pas Caracteristique,

getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Oscar Volletin.

Zum Schluß:

Hermann und Dorothea.

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch und W. Weirauch, Musik von A. Lang.

Personen:

Frau Weiß, Bäckermeisterin	Frau Bethmann.
Hermann, ihr Sohn	Herr Kneiß.
August, Lehrjunge	Herr Delcliseur.
Raake, Wirth	Herr Weidt.
Dörthe	Frau Baumeister.

Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 6 Uhr Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit, 9 U. Hochamt, dann Prozession, 3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** ½9 U. früh Hochamt, dann Prozession, 6 U. Ab. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 8 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. fr. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit, ½3 U. Abds Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 6—7 U. Ab. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 1. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Uhl, Tischlerskind v. h. (gest. d. 30., 1 M. 7 T. a.)

2½ Uhr: Jakob Hermann, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 30., 3 J. 7 M. a.) — Ludwig Fichtner, Hautboistenskind v. h. (gest. d. 30., 3 M. a.)

2¾ Uhr: Johann Forster, Bataillons-Tambour v. h. (gest. d. 30., 81 J. a.)

3 Uhr: Katharina Leinisch, Steinhändlersgattin v. h. (gest. d. 30., 59 J. a.) — Theresia Häring Expeditorsgattin v. h. (gest. d. 30., 40 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch den 1. August: Verhandlung gegen Alois Schmitt, Schmiedmeister von Birkenstein, wegen Todtschlag-Versuches.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 1. August Vormittags 8 Uhr: 1) Max Ellerstorfer, Stabsarztenssohn von hier, wegen Unterschlagung; 2) Jakob Deschl, von Schwemm, wegen Widerspenstigkeit gegen das Heer-Ergänzungsgesetz; 3) Franz Fischer, Metzgergeselle von Neunkirchen, wegen Verleumdung; 4) Paul Lederer, Schuhmachermeister, gegen Therese Höfelein, Regierungsbotensfrau von hier, wegen Ehrenkränkung. 5) Ursula Kolb, Näherin von hier, wegen Ordnungsstörung; 6) K. Friedrich, Nagelschmiedgeselle von Nördlingen, wegen Ordnungsstörung; 7) Joseph Müller, Küfer von Asbach, wegen Ordnungsstörung; 8) Magdalena Breitmoser, Dienstmagd v. Ismaning, wegen Fälschung des Dienstbuches; 9) Xaver Kreitmayr, Lohkutscher von hier, wegen Ordnungsstörung; 10) Jakob Alz, Bauer von Allach, wegen Ordnungsstörung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Gregor Häringer, Hammerschmid v. Brunnen, Wilhelm Zier, Schlossergeselle von hier und Joseph Fasthuber, Hammerschmid von Zeitlarn, wegen Körperverletzung; 2) Antonie Mayerle, Näherin v. Augsburg, wegen Diebstahls; 3) Simon und Maria Amberger, ersterer Buchhalter, letztere Putzarbeiterin von hier, wegen Beleidigung der Gendarmerie; 4) Joseph Bibel, Droschkenführer von hier, wegen Uebertretung der Fiakerordnung; 5) Joseph Napper, Milchmann von hier, wegen Straßenpolizeiübertretung; 6) Joseph Schacherer, Vergoldergehilfe gegen August Kitzinger, Kunstmaler von hier, wegen Ehrenkränkung; 7) Therese Spielberger, Taglöhnerin gegen Monika Virtler, Taglöhnerin v. h., wegen Ehrenkränkung; 8) C. Manderbach, Kaufmann von Biberich, gegen Joseph Salmutter, Kaufmann von hier, wegen Ehrenkränkung.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4170—2.

Zu vermiethen ein schön meublirtes Zimmer vornheraus mit 1 Bett und ein meublirtes Zimmer rückwärts mit 2 Betten. Weinstrasse No. 4 3. 4174—6.

Zwei meublirte Zimmer für einen oder zwei Herren sind sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz No 3|3 links. 4178.

Ein meublirtes Zimmer ist bis Mitte August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis per Monat 7 fl. Maximiliansstrasse No. 5 a|3 rechts. 4173 a.

Zu vermiethen: Ein elegant meublirter **Salon** nebst Alkoven. **Amalienstrasse No. 9/0** links. 4140—45.

Wurzerstrasse No. 10|2 ist bis 1. August ein ganz schönes, meublirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn zu vermiethen 4168—9.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist bis ersten August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstrasse Nr. 5a|3 rechts. 4160—65.

Zu vermiethen ist ein elegant meublirtes **Zimmer** mit Salon. Wurzerstrasse Nr. 13 über 3 Stiegen 4154—59.

Ein halbjähriger Wachtelhund (Zimmerrein) ist zu 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. Maximiliansstrasse No. 5 a|3 rechts, Eingang bei den Anlagen. 4177 a.

Geschäfts-Adressen.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

3712—42. ***Joseph Ammüller,***
Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WRITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Das **Neueste** von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren,** ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

3908—38. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

3805—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Johann zu Lichtenstein u. Jägerndorf mit Bedien. v. Vaduz.
Krasinski mit Familie u. Bedien., Graf v. Polen
Mandl, Baron mit Bedien., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer v. Tüstlingen.
Cavendish mit Bedien., Lord v. England
Probst mit Familie, Advokat u. Ritter mit Tochter, Professorsgattin v. Stuttgart.
Röckl Dr., Redakteur v. Frankfurt.
Warnau mit Familie und Bedien., Obersts-gattin a. d. Wallachei.

Zu den vier Jahreszeiten.

Greiff mit Bruder, Partik. v. Crefeld.
Bachlis, Partik v. Jassy.
Stein u. Marston, Rentiers v. England.
Louporz, Oberstlieutenant v. Bukarest.

Hotel Leinfelder.

Feddersen v., Prio. v. Bruck.
Becker und Veit, Prio. v. Ulm.
Nonner, Direktor v. Salzburg.
Theilheimer mit Gattin, Prio. von Nördlingen.
Harding, Rentier v. England.
Tucher v., Frhr v. Nürnberg.
Zobel Frhr. v. mit Bruder, Offizier v. Wien
Meyer, Fabrikant und Wulf mit Bedien., Prio. v. Berlin.
Bauer, Prio. v. Augsburg.

Stachus.

Mändel, Bäckerstochter v. Tölz
Wimpfhagen, Kfm v. Wiesbaden
Ostenried, Privatiere v. Aschaffenburg.
Schöninger, Beamter v. Augsburg.

Goldener Bär.

Wöhrle m. Familie, Baubeamter v. Dinkelsbühl.
Heisler Dr. mit Familie. Senats-Präsident v. Wien.
Hoz de la, v. Madrid
Steiger, Rentier v. Bern.
Grau mit Familie. Landrichter v. Greding.

Rheinischer Hof.

Berthold Dr. mit Gattin. pr. Arzt v. Roth
Venker, Priv. v. Reichenberg
Neuber, Ordenspriester v. Töplitz.
Jöntgen mit Tochter. Privatiere v. Bremen.
Lewald. Rechtspraktikant v. Karlsruhe
Hesselberg. Hopfenhdlr v. Gunzenhausen
Mader mit Gattin. Priv. v. Winterthur
Fuchs Dr. Regimentsarzt v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Riedeger, Frl. v. Fürth.
Ritter, Kfm. v. Augsburg.
König, Kfm v. Nürnberg.
Wolter, Gutsbes. v. Weilheim.
Theilheimer, Kfm. v. Mainz.
Englen und Braun Kflte. v. Tübingen.

Oberpollinger.

Hilz, Regier.-Assessor u. Heim, Regier.-Revisor v. Würzburg.
Raible, Literat und Bautlen, Fabrikant v. Ulm.
Bauer, Landarzt v. Wasserburg.
Stiefenhofer. Kfm v. Weiler.
Seuffert mit Tochter, Sekretärsgattin von Bamberg
Anzenhofer m. Gattin, Conditor v. Augsburg.
Maier, Pharmazeut und Bauer, Kfm. von Nürnberg
Iwanowski, Mdme. v. Petersburg.
Klaas, Student v. Jünneburg.
Raumer, Gärtnermeister v. Augsburg.
Lauth, Bkr. v. Zuchering.
Zimmern, Kfm v. Mannheim.
Straub, Lieutenant v. Münnerstadt.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 6, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München n. dem bayr. Hochlande in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Vorg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr, erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zootomisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Carlsvosten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aurfing, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Böaner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen	4 U. Nm.	Böaner, Thal	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 13; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Siegelmaierplatze; 13) in der Karlsstraße in der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Victualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße.

Geld-Sorten. München, 30. Juli 1866.	Anzuhr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (volle.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 214. Donnerstag, 2. August 1866. (Gundekarus.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 1. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Würzburg, 1. Aug. Convention des Prinzen Carl mit General von Manteuffel: „Die Preußen rücken Donnerstag Morgens 8 Uhr in Brigadestärke zu Würzburg friedlich ein. Keine Contributionserhebung. Verpflegung wird billig entschädigt. Festung und Vorstadt bleiben von Bayern besetzt. Die bayer. Truppen sind Nachts mit klingendem Spiel, wehmüthigen Herzens, größtentheils abgezogen.

Karlsruhe, 30. Juli. Die badischen Truppen sind definitiv zurückberufen, nachdem der preuß.-bayer. Waffenstillstand zum Abschluß gelangt ist. Ein Theil derselben befindet sich bereits auf dem Rückmarsch. — In den vom Kriegszug verwüsteten Bezirken herrscht die allergrößte Noth.

Berlin, 31. Juli. Die beiden Kammern sind auf den 5. August zusammenberufen. Es geht das Gerücht, die Thronrede werde ankündigen, daß in Folge der günstigen finanziellen Lage kein Anlehen nöthig sei. Die schwebende Schuld wird durch vorübergehende Ausgabe von Schatzscheinen gedeckt werden.

Berlin, 31. Juli. Die Nordd. Ztg. läugnet, daß die süddeutschen Staaten mit dem neuen norddeutschen Bunde in föderative Beziehungen zu treten wünschen. Der Eintritt Süddeutschlands in den norddeutschen Bund würde nur dazu dienen, die partikularistischen Elemente Hannovers, Kurhessens und Nassaus zu kräftigen.

Neuestes von München.

München, den 1. August.

Heute wurde folgendes Bulletin über das Befinden Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig ausgegeben: Die Eiterung der Wunde hat begonnen. Das Allgemeinbefinden ist befriedigend. Dr. Zink. Dr. Nußbaum.

☞ Offiziellen Mittheilungen über den Waffenstillstandsvertrag zwischen Bayern und Preußen entnehmen wir Folgendes: Der zu Nikolsburg am 28. v. M. abgeschlossene Vertrag enthält nur einen Waffenstillstand ohne Friedenspräliminarien, hat also keinen im Vorhinein benachtheiligenden Einfluß auf den Friedensschluß. Dies zu erreichen war besonders schwierig, indem Preußen den Waffenstillstand nur unter Feststellung einiger Friedensvorbedingungen, namentlich Kriegskosten-Entschädigung und Gebietsabtretung bewilligen wollte, doch gelang es diese Forderung zu beseitigen und bleiben diese Fragen den Friedensverhandlungen vorbehalten. Der Inhalt des Vertrages selbst ist im Wesentlichen folgender. Es ist ein dreiwöchentlicher Waffenstillstand vom 2. August an festgestellt; derselbe ist nicht kündbar, ist definitiv und bedarf keiner Ratifikation. Die Demarkationslinie für die beiderseitigen Truppen, sowie der näheren Details werden von den militärischen Oberbefehlshabern beider Armeen festgestellt. Den Regierungen von Württemberg, Baden und dem Großherzogthume Hessen ist derselbe Waffenstillstand gewährt und haben sie sich deshalb an den Commandanten der preußischen Mainarmee zu wenden. Die Friedensverhandlungen mit Bayern, Württemberg, Baden und dem Großherzogthum Hessen sollen demnächst in Berlin stattfinden. — Neben dem Waffenstillstandsvertrag wurde mündlich auch über eine Waffenruhe bis zum 2. August ver-

handelt und schon am 27. vor. Monats erhielten die preuß. Commandirenden telegraphisch die Weisung keine Waffenentscheidung mehr zu suchen. Wie es darnach noch zu weiteren Gefechten in Bayern kommen konnte, kann für jetzt von hier aus noch nicht aufgeklärt werden. Doch ist seit gestern die Waffenruhe durch Verhandlungen mit den beiden preuß. Oberkommandirenden gesichert und wird es namentlich nicht zu einer angedrohten Beschießung Würzburgs kommen, indem verabredet wurde, daß während des Waffenstillstandes die Festung Marienberg und die linke Mainseite im bayerischen Besitze bleiben, in der Stadt Würzburg selbst aber preußische Truppen gegen Vergütung einquartiert werden. Es war der ausdrückliche Wille Sr. Maj. des Königs, alles weitere Blutvergießen vor dem 2. August als vollkommen nutzlos zu vermeiden.

Dem Vernehmen nach ist der zum Kriegsminister ernannte Oberst Frhr. v. Prankh zum General befördert worden.

Die B. Ztg. schreibt: Nach Nachrichten aus Regensburg sind preußische Truppen nicht mehr nach Waldsassen gekommen; in Eger haben sie selbst den Waffenstillstand verkündet. In der ganzen Oberpfalz befindet sich kein feindlicher Soldat. Die hier umlaufenden Gerüchte über eine Bedrohung Regensburgs oder über den Einmarsch preußischer Truppen daselbst sind daher vollkommen unbegründet. Dagegen sind preußische Truppen gestern Nachmittag 4 Uhr in Nürnberg und Abends 10 Uhr in Fürth eingerückt. Ihre Vorposten sind bis Reichelsdorf (zwei Stunden von Nürnberg auf der Straße nach Schwabach) vorgegangen, haben sich jedoch dann seitwärts gewandt.

Ueber das Gefecht des 4. Bataillons des Leibregiments bei Seybottenreuth erfahren wir weiter, daß die Truppen sich, trotz der Ueberzahl des Gegners, mit größter Tapferkeit geschlagen haben. Der Gesammtverlust belief sich, einschließlich der Vermißten, auf 200 Mann. Nach Anzeige des Truppenkommandos zu Schwandorf hat Oberlieutenant Theod. Frhr. v. Aretin eine leichte Contusion der Brust und Unterlieutenant Maxim. Schwarz eine leichte Contusion erlitten. Beide Offiziere befinden sich dieser Anzeige gemäß in Leineck bei Bayreuth in der Behausung des Fabrikbesitzers Kolb. Die ungesäumte Einsendung der detaillirten Verlustlisten ist bereits angeordnet.

Alle jene Briefe, welche in Gegenden adressirt sind, die von Preußen occupirt werden, müssen hier eine dreitägige Quarantäne bestehen und werden dann erst durch die Post versendet. Es geschieht dies darum, weil solche Briefe möglicher Weise Mittheilungen über Truppenbewegungen enthalten könnten.

Auf Anordnung des österr. Kriegsministeriums ist die Schiff- und Floßfahrt auf der Donau von Passau abwärts aus strategischen Rücksichten bis auf Weiteres gesperrt.

Auf der Dult wurden fast täglich einige annexionssüchtige Taschendiebe attrapirt.

Die Abendpost ist bis zum Schlusse des Blattes noch nicht eingetroffen.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 6 Uhr früh Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit — **St. Michael.** 8 U. fr. Monatamt des hl. Kreuzbündnisses. — **Theatinerkirche.** 8 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** Gratiegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 10 U. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit, 1/2 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Bonifaziukirche.** 6—7 U. Ab. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann.

Begräbnisse, Donnerstag den 2. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Herkommer, Postkondukteurskind v. h. (gest. d. 31., 14 T. a.)
2¾ Uhr: Joseph Stecher, Maurer v. h. (gest. d. 31., 26 J. a.)
3 Uhr: Karolina Maier, Ladnerin v. h. (gest. d. 31., 42 J. a.)
4 Uhr: Michael Ritter v. Berlitf, k. p. Oberappellationsgerichtsrath v. h. (gest. d. 31., 88 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater. [140. Vorstell. im Abonnement.]

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Aufzuge. Text von Friedrich Castelli. Musik von Franz Schubert.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Heribert von Lindenstein, Baunerherr		Herr Kindermann.
Astolf von Reisenberg		Herr Vogl.
Garold von Rummen		Herr Hoppe.
Friedrich von Traunsdorf		Herr Thoms.
Arnulf von Rauhenstein		Herr Hartmann.
Ludmilla, Heribert's		Frau Diez.
Helene, Astolf's		Fräulein Thoma.
Luitgarde, Garold's	Hausfrau	Fräulein Muschek.
Camilla, Friedrich's		Fräulein Seehofer.
Edeltraud, Arnulf's		Fräulein Stingl.
Isella, Ludmilla's Zofe		Fräulein Pichler.
Udolin, Heribert's Knappe		Herr Heinrich.
Eine Dienerin		Fräulein Söltl.

Ritter und Frauen.

Die Handlung geht in den Zeiten der Kreuzzüge, auf Heribert's Burg, vor.

Hierauf: **Tanz-Divertissement.**

1) **Norwegischer Matrosentanz**, ausgeführt von Frl. Rudolph. 2) **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Braniczka. 3) **Maskentanz**, ausgeführt von dem Balletcorps. 4) **Spanischer Tanz**, ausgeführt von Frl. Rudolph, Frl. Gaißer und Hrn. Haßreiter. 5) **Walzer** (il bacio), ausgeführt von Frl. Braniczka und Herrn Fenzl.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkeitsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. 6|

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag den 2. August Verhandlung gegen Leonhard Greif, Gütler von Pischertshofen, wegen Raubes und Verhandlung gegen Georg Probst, Hirt von Konradshofen, wegen Nothzucht.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 2. August Vormittags 8 Uhr: 1) Carl Ferstl, Bildhauer dahier, wegen Diebstahls; 2) Franz Hiller, Schlossergeselle von Ohrubau, wegen Diebstahls; 3) Rupert Schindlmaier, Spänglermeister von hier, wegen Kuppelei; 4) Katharina Königer, Tischlerstochter von Gronsberg und Anastasia Eckl, Kellnerin von Gronsberg wegen Ehrenkränkung; 5) J. B. Kerndl, gegen Joseph Kitzinger, Kunstmaler von hier, wegen Ehrenkränkung; 6) Apollonia Eisenhofer, Schuhmachersfrau, gegen Creszenz Lichtenstern, Schweinmetzgersfrau, wegen Ehrenkränkung; 7) Andreas Lichtenstern, Schweinmetzger von hier, wegen Mißhandlung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Johann Bellnhals, Taglöhner von Wormersdorf, wegen Diebstahls; 2) Jakob Riedl, von Perlach, wegen Widerspenstigkeit gegen das Heer-Ergänzungsgesetz; 3) Michael Hatz, von Junkenhofen, wegen Widerspenstigkeit gegen das Heer-Ergänzungsgesetz; 4) Gregor Dorach, von hier, wegen Widerspenstigkeit gegen das Heer-Ergänzungsgesetz; 5) Gottfried Lang, Wäschersohn von hier, wegen Diebstahls; 6) Anton Eisenreich, Metzgergeselle von hier, wegen Diebstahls; 7) Mathias Senner, Lohnkutscher von hier, wegen Uebertretung straßenpolizeilicher Vorschriften; 8) Felix Straßer, Parfümeriefabrikant von hier, wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften.

Münchener Actien-Volks-Theater.

133 Abonn.-Vorstell.

Ein Hauskreuz.

Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von W. Friedrich.

Personen:

Adele von Sommern, eine junge Witwe . . . Fr. Baumeister.	Emma, dessen Tochter . *
Herr von Wegern . . . Hr. Werner.	Emil von Sperl . . . Hr. Gerstel.
	Ein Diener . . . . . Hr. Baiersdorf.

* Emma — Fräulein Eisenrichter, vom Stadttheater in Heidelberg.

La Sequidilla, (spanischer National-Tanz),
ausgeführt von Fräulein Caroline Henkel, Herrn Oscar Polletin und zwölf Damen.

Badekuren.

Lustspiel in 1 Akt von G zu Putlitz.

Personen:

Frau von Wangen . . Frau Bethmann	Louise, eine junge Witwe, ihre Nichte . . . . Fr. Baumeister.
Reinhold, ihr Sohn . . *	Valentin, Bedienter . . Hr. Maynz.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

* Reinhold — Herr Savits, vom Aktientheater in St. Gallen.

Champagner-Quadrille, ausgeführt von 12 Damen.

Die schöne Galathé.

Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Fr. v. Suppé.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer . . . . Hr Grußendorf	Mydas, Kunstenthusiast . Hr. Kalvo.
Ganymed, sein Diener . Frl. Kreutzer.	Galathé, eine Statue . . Frl. Schröder.
	Jungfrauen, Jünglinge und Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cypern in Pygmalion's Atelier.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4170—2.

Zu vermiethen ist ein elegant meublirtes **Zimmer** mit Salon. Wurzerstrasse Nr. 13 über 3 Stiegen 4154—59.

Zu vermiethen ein schön meublirtes **Zimmer** vornheraus mit 1 Bett und ein meublirtes Zimmer rückwärts mit 2 Betten. Weinstrasse No. 43. 4171—6.

Ein hübsch meublirtes **Zimmer** ist bis ersten August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstrasse Nr. 5a|3 rechts. 4160—65.

Geschäfts-Adressen.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

3712—42.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 48.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[3939—69] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Das **Neueste** von **Jaquettes, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren,** ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

3908—38. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [3774—804]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,

König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,

Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,

Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,

Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Zahnarzt G. Blume wohnt Bayerstraße No. 42. 4066—8.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

3805—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Alte Akten im Stampfe, ebensowohl alte **Pergamentbriefe** werden zum höchsten Preise angekauft. Theatinerstraße Nr. 34/2. 3552—82.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Exl. Frau Gräfin Enzensberg mit Bedien., v. Schwaz.
Höllwarth Frl., Priv. v. Tyrol.
Bryce, Rentier v. England.
Steßten, Rentier v. London
Brenar, Rentier v. Paris.
Welsch, Buchhalter v. Darmstadt

Zu den vier Jahreszeiten.

Ulrich mit Familie, Mdme. v. Augsburg.
Mobers v., Major v. Hannover.
Moses, Rentier v. Cincinati.
Mischel, Hauptmann v. Regensburg.

Englischer Hof.

Bridges mit Familie, Rentier v. England
Poisard mit Gattin, General-Direktor von Paris.
Kühner, Kfm. v. Wien
Hübner Mdme, Priv. v. Regensburg.

Hotel Leinfelder.

Sr. Excell. Frhr. v. Pechmann mit Bedien. Staatsminister.
Thüngen, Baron v. Roßbach
Esebeck mit Bedienung, Freifrau v. Loe mit Familie, Mdme. v. Zweibrücken.
Niedermaier, Kohler, Wennlnger, Kflte u. Dandl, Rechtsrath v. Straubing.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg
Steger mit Tochter, Privatiere v. Wien.
Reinemann, Kfm. v. Gunzenhausen.
Hesse, Kfm. v. Nürnberg

Stachus.

Jungens u. Müller, Kflte v. Nürnberg.
Rek, Kfm. v. Schwabmünchen.
Christel mit Sohn, Kfm. v. Prag.
Auraner, Priv. v. Solenhofen.
Wielander, Kfm. v. Innsbruck.
Löffler, Kfm. v. Laupham.
Rosenstengel, Kfm. v. Heidenheim.
Halbinger, Oekonom v. Miesbach
Hallmeier, Kfm. v. Bregenz.
Erkard mit Söhnen, Bäckermeister v. Innsbruck
Gramppel, Färber v. Kösl.

Rheinischer Hof.

Platte, Eisenbahnbeamter v. Salzburg.
Wallenstätte: Dr., Bataillonearzt v. Nürnberg.
Herbst, Thierarzt v. Rohenfeld.
Bauer, Lieutenant v. Germersheim.
Remelein, Lieutenant v. Würzburg.
Krämer, Student v. Tegernsee.
Heimer, Student v. Wörthingen.
Rastzyuskay, Gräfin m. Familie u. Dienerschaft, Gutsbesitzerin v. Posen.
Maregu Graf Staatsanwalt v. Triest.
Bandl, Priv. v. Regensburg.
Laur, Quartiermeister v. Augsburg
Polauk, Kfm. v. Wien.
Jäger, Kfm. v. Eßeag.
Meier Dr., Arzt v. Worms.

Hotel Max Emanuel.

Einborn u. Eisenberger Kflte v. Fürth.
Landauer, Kfm. v. Hürben.
Oppenheim, Kfm. v. Stuttgart.
Bendel, Kfm. v. Augsburg.
Guttenberg, Fabrikant v. Mainz.
Rast, Priv. v. Welzheim
Bauder Priv. v. Eßlingen

Goldene Sonne (Bögner.)

Matee und Groß, Pferdhdlr. und Mäntle, Kfm. v. Fischach.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Album gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 3—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei v., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Industrie-Verein, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximilianestraße Nr. 4 a. d. Isar. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.
Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 30): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Wetterstein (Preis 1 fl.)
Zeughaus städtisches (am untern Anger,): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.
Zoologischer Garten in der Schwanthalerstraße (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	8 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 1 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Jamin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Geld-Sorten.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben fl.	kr.
München, 31. Juli 1866.				
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	38	9	39
Dukaten (holl. v.)	5	26	5	29
Napoleond'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereigns	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 215. Freitag, 3. August 1866. (August.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernhausgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Augsburg, 1. Aug. Die Schwurgerichtssitzungen für Schwaben und Neuburg sind so eben mit der 14. Sitzung, wegen drohender Invasion, sistirt und die HH. Geschwornen in ihre Heimat entlassen worden.

Mergentheim, 1. August. Hier ist preußische Infanterie, Reiterei und Artillerie eingerückt. Friedliche Okkupation des Taubergrundes. Waffenstillstand.

Heidelberg, 1. Aug., Nachts 10½ Uhr. Heute Abend sind die Preußen hier einmarschirt.

Mannheim, 1. Aug., Nachts 10½ Uhr. Eben Einmarsch der Preußen in Mannheim.

Berlin, 31. Juli. Eine amtliche Meldung aus Frankfurt a. M. erklärt die Nachricht der „Ind. Belge" und anderer Blätter, daß die Preußen bei Würzburg 16 Kanonen verloren hätten, für falsch.

Wien, 1. Aug. Der König von Preußen ist gestern von Nikolsburg abgereist, Graf Bismarck heute. Zur Eröffnung der Friedensverhandlungen in Prag werden in einigen Tagen als Bevollmächtigter Oesterreichs, Frhr. v. Brenner, und als Bevollmächtigter Preußens, Frhr. v. Werther, zusammentreten.

Neuestes von München.

München, den 2. August.

Ueber das Befinden Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern wurde heute folgendes Bulletin ausgegeben: Die Absonderung der Wunde ist sehr mäßig, indem allgemeinen Wohlbefinden keine Störung eingetreten. Dr. Ziul. Dr. Nußbaum.

Dem Vernehmen nach wird sich Herr Staatsminister v. d. Pfordten nächsten Sonntag nach Berlin begeben. Gestern begab sich eine Deputation unserer beiden Gemeindekollegien zum Frhrn. v. d. Pfordten, um sich über die gegenwärtige Lage Aufklärung zu verschaffen; der Hr. Minister empfing die Herren in freundlichster Weise und legte ihnen das Original der Waffenstillstandsurkunde vor, welche die Unterschrift Bismarck's trägt. Eine Copie derselben liegt bei Hrn. Bürgermeister v. Steinsdorf zur Einsicht auf.

Nach beim k. Telegraphenamt eingezogenen Erkundigungen hat ein weiteres Vorgehen der preußischen Truppen über Reichelsdorf (bei Nürnberg) hinaus nicht stattgefunden. Die umlaufenden Nachrichten über eine Besetzung von Gunzenhausen, Nördlingen oder Donauwörth durch dieselben sind daher aus der Luft gegriffen. Ebensowenig ist Ansbach von den Preußen besetzt worden. (B. Z.)

Bei der gestern Abends unter dem Vorsitz des Hrn. Rubner in der Centralhalle stattgehabten Versammlung des Volksvereins, welche von circa 120 Personen besucht war, stellte der Vorsitzende Namens des Ausschusses den Antrag, statt des im Vereinsprogramm aufgenommenen Satzes: „Keine österreichische, keine preußische Spitze" den Satz „Keine Zerreißung Deutschlands!" ins Vereinsprogramm einzusetzen, womit Anschluß an den norddeutschen Staatenbund involvirt ist. An der allgemeinen Diskussion betheiligten sich die HH. Vecchioni, Weber, Billing und Dr. Rubner. Der Ausschußantrag wurde angenommen.

Hr. Hauptmann Gradinger vom Leibregiment, welcher nach dem Gefecht bei Weiden als vermißt aufgeführt wurde, befindet sich neueren Nachrichten zu Folge, leicht verwundet in preußischer Gefangenschaft in Bayreuth.

Der von München aus in das Hauptquartier des preußischen zweiten Reservekorps abgesendete bayerische Oberstlieutenant Roth hat den Kommandirenden, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, am 31. Juli Nachts 11 Uhr in Gräfenberg angetroffen und die schriftliche Erklärung erhalten, daß dieses Armeekorps sofort Waffenruhe eintreten lassen werde, sobald Nürnberg und Erlangen besetzt seien. Oberstlieutenant Roth ist gestern Abend mit dieser Erklärung hier eingetroffen.

Sämmtliche Güterzüge nach dem Norden sind bis auf Weiteres eingestellt.

Für die an die Nothleidenden in der Rhön abgehenden, an das Regierungspräsidium in Würzburg gerichteten Sendungen ist von Sr. Maj. dem König Portofreiheit gewährt worden.

[Wie sich Herr v. Bismarck einquartierte.) Ein jüngst aus Brünn in Wien eingetroffener Einwohner der occupirten mährischen Hauptstadt — derselbe hatte, beiläufig erwähnt, für die Reise nach Wien dem Fiaker volle 100 fl. bezahlt — erzählt folgende nicht uninteressante Invasionsepisode. Als die Preußen Brünn besetzten und wie es sich von selbst versteht, für den König bereits die Wohnung besorgt war, handelt es sich noch um die Unterkunft des preußischen Ministerpräsidenten. Man entschied sich nach längerem Wählen schließlich für die sehr geräumige Wohnung eines reichen Industriellen, des Herrn Fl. Dieser, von der unerwarteten Auszeichnung nicht wenig überrascht, fragte den vor seiner Wohnung mit einem ganzen Stabe anlangenden Minister, wie viel Zimmer er ihm zur Verfügung stellen dürfe? — „Ich werde Ihre ganze Wohnung für mich und meine Umgebung in Beschlag nehmen," war die verblüffende Antwort. Auf die Vorstellung des Hausherrn, daß ihm gestattet werde, wenigstens ein kleines, wenn auch noch so entlegenes Zimmer des eigenen Hauses einnehmen zu dürfen, erwiderte Hr. v. Bismarck: „Ich bedauere, aber es darf kein einziger Fremder jetzt in diesem Hause wohnen, das gegenwärtig das preuß. Ministerium des Aeußern bildet." Der Hausherr mußte sich wohl oder übel bequemen, Unterkunft unter einem anderen Dache zu suchen, um nicht im eigenen Hause als „Fremder" verhaftet zu werden. Vorher bat Herr Fl. jedoch, wenigstens in seinem Schlafzimmer Wäsche wechseln zu dürfen. Inzwischen war das Haus schon militärisch besetzt worden und während der glückliche Hausherr vor seinem Toilettespiegel stand, um seinen Anzug zu ordnen, umgaben ihn von rechts und links preuß. Wachsoldaten mit aufgepflanzten Bajonnetten, um sich in Sicherheit zu erhalten, daß Herr Fl. nicht etwa mit einem Nachbarn geheime Verschwörungszeichen, sondern blos ein Hemd wechseln wolle. Im Uebrigen sind die Brünner mit den „Herren Preußen" so ziemlich zufrieden, da bisher der Stadt nicht allein keine Contribution auferlegt ward, sondern auch die Requisitionen als sehr erträglicher Natur sich erweisen. Einige der Offiziere sind sogar höchst liebenswürdig und als kürzlich ein Truppentheil die Stadt verließ, wurden den Hausherren, bei welchem sie einquartirt waren, gedruckte, mit den Namen der Offiziere und der Mannschaft unterzeichnete Karten zugesendet, welche die Worte: „Herzlichen Dank dem Herrn *** für die gastliche Behandlung enthielten. Die Brünner sollen sich gleichfalls bedankt haben — für die Einquartierung.!

[Ein Photograph.] Aus der Gegend von Gitschin (Böhmen) schreibt man folgende charakteristische Anekdote: „Vor zwei Jahren bereiste ein preußischer Photograph die hiesige Gegend, hielt sich in jedem kleinsten Städtchen und Dorf einige Zeit auf, um die Leute gegen äußerst geringes Honorar zu photographiren. Nebstbei nahm er ein Panorama der Gegend,

auf. (Heute weiß man, zu welchem Zwecke.) In den bösen Tagen des vorigen Monats erhielt der Ort, in welchem Schreiber wohnt, preußische Einquartierung und er selbst einen Oberst des Generalstabes zur Bequartierung und Verköstigung. Wie sehr mußte er erstaunen, in demselben den Photographen zu erkennen, der ihn selbst photographirt hatte. Ueberrascht über die schnelle Carriere, welche der Photograph gemacht, fragte er ihn: „Wieso sind Sie denn Oberst geworden?“ — „Fragen Sie mich lieber, wieso ich Photograph geworden bin,“ war die Antwort.

Königl. Hof- und National-Theater.

141. Vorstell. im Abonnement.

Der Zunftmeister von Nürnberg.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Oskar v. Redwitz.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister		Herr Büttgen.
Friedrich Holzschuher,	Patrizier und Rathsherren	Herr Jost.
Berthold Tucher,		Herr Leigh.
Veit Grolandt,		Herr Rohde.
Hans Pammgartner		Herr Rüthling.
Kaspar Pfinzing,		Herr Davidsen.
Melchior Weigel		Herr Hoppe.
Wilhelm Krafft, Zunftmeister der Goldschmiede,	Zunft-Genossen	Herr Dahn.
Laurentius Stoß, Gerber,		Herr Keller.
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner,		Herr Lang.
Veit Visscher, Goldschläger		Herr Weirlstorfer.
Nik. Haubenschmidt, gen. der Geisbart, Tuchmacher,		Herr Christen.
Agnes Behaim		Frau Dahn-Hausmann.
Röschen Toppler aus Rothenburg, ihr Bäschen		Fel. Lanzlott.
Frau Gertrude Kraffin, Wilhelms Mutter		Frau Büttgen.
Sebaldus, Krafft's Altgeselle		Herr Sigl.
Ulrich, Diener in Behaims Hause		Herr Thoms.
Ein Zunftgenosse		Herr Eisenck.

Rathsherren, Junker, Zunftgenossen, Volk. Kinder, Rathsknechte, Stubenknechte.

Die Handlung spielt in Nürnberg in den ersten Maitagen 1378.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [1]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Tell.“ Oper von Rossini.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Conzert v. Joh. Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 6 Uhr früh Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. — **Theatinerkirche** 8 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 10 U. Andacht für Abwendung der gefahrdrohenden Zeit. ½5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Peter.** 6—7 U. abds. Gebetstunde. — **Herzogspital-Hofkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 216, 1—4; 8.

Begräbnisse, Freitag den 3 August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Franziska Engelhoth, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 71 J. a.)

2 Uhr: Andreas Böhmer, Ausgeber von Bayreuth (gest. d. 1., 54 J. a.) — Friedrich Graf, Privatierskind v. h. (gest. d. 1., 1 M. 21 T. a.) — Max Jomaier, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 1., 4 M. a.) — Anna Dinckmaier, Fabrikarbeiterskind von Ingolstadt (gest d. 1., 2 M. 25 T a.) — August Wiblishauser, Küchelbäckerskind v. h. (gest. d. 1., 2 J. a.) — Franziska Wolf, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 14 T. a.) — Joseph Bachmann, Hofheizerskind v. h. (gest. d. 1., 5 M. 8 T. a.)

2¼ Uhr: Franz Hochfilzer, Krankenwärter von Gonig in Tyrol (gest. d. 1., 42 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Kellermann, Hornistenskind v. h. (gest d. 1, 8 M a) — Peter Marsmann Soldat vom kgl. 1. Inf.-Regiment (gest. d. 1., 26 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag den 3. August Verhandlung gegen Johann Meier, Gütler von Weitenbach, wegen Meineides und Verhandlung gegen Johann Aicher, Bauerssohn von Ravensberg, wegen Nothzucht.

Ein **Reitpferd**, arabischer, noch nicht ganz zugerittener, fünfjähriger Vollbluthengst ist zu verkaufen. Zu besichtigen und Näheres in der Stallung Barerstrasse No. 6. 4179

Zu vermiethen ist ein elegant meublirtes **Zimmer** mit Salon. Wurzerstrasse Nr. 13 über 3 Stiegen 4154—59.

Ein hübsch meublirtes **Zimmer** ist bis ersten August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstrasse Nr 5a/3 rechts. 4160—65.

Ein schön meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingang, über einer Stiege, ist bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Veterinärstrasse No 9/1 rechts. 4336.

Zu vermiethen ein schön meublirtes **Zimmer** vornheraus mit 1 Bett und ein meublirtes Zimmer rückwärts mit 2 Betten. Weinstrasse No. 43. 4174—6.

Geschäfts-Adressen.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reiselärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schreich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kästen- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Lumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

4180—210.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4211—41] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Das **Neueste** von **Jaquettes**, Beduinen, Paletots, Echarpes, Unterröcke, **completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren**, ist bei **Unterzeichnetem** in **großer** Auswahl vorräthig.

4242—72. **Sigmund Helbing,**
Theatinerstraße Nr. 34.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hausstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Digitized by Google

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,
Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,
empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.
Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr, mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
4105—36. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Se. Exc. Frhr. v. Dalwigk, Staatsminister v. Darmstadt.
Knorring mit Familie u. Bedien., Baron v. Stockholm.
Danilewsky, Rentier v. Charkoff.
Hallmann, Rentier v. Lille.
Schaffer, Ingenieur v. Paris.
Dehrn, Gutsbesitzer v. Holstein.
Neuffer, Großhändler v. Regensburg.

Englischer Hof.
Se. kgl. Hoh. Erbprinz Ludwig v. Hessen mit Bedien., Westerwehler v., Adjutant und Becker Dr., Cabinetsrath v. Darmstadt.
Wollberg Frhr. v. mit Familie, Gutsbes. v. Saagen.
Kornwohl mit Bedien., Rentier v. Conad.
Giurgewo mit Familie, Rentier v. Bukarest.

Hotel Marienbad.
Wenk und Pfeiffer, Fabrikanten und Bedient, Dr. v. Darmstadt.
Stiesborst, Kämmerger.-Rath v. Berlin.

Hotel Leinfelder.
Curchod mit Gattin, Rentier v. Lausanne.
Schrettinger m. Familie, Kriegs-Commissärs-Gattin v. Ansbach.
Stein, Kfm v. Bibrburg.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.

Stachus.
Dienstbier, Priv. v. Neustadt.
Christ, Kfm. v. Ochsenfurt.
Wieländer, Kfm. v. Innsbruck.
Kramer, Steinbruchbesitzer v. Solnhofen.
Jäger, Priv. v. Auffirchen.
Egger, Kfm. v. Kufstein.
Hindenheimer u. Weigesheimer, Pferdehändler v. Aichahofen.
Fischer, Meßger. v. Höchstädt.
Neumann, Priv. v. Rosenheim.
Seigmeier, Kfm. v. Schöndorn.
Mittermeier, Privatiere v. Wells.
Röthinger, Privatiere v. Augsburg.

Rheinischer Hof.
Douglas mit Gatt., Gutsbes. v. Thüringen.

Winkler v. u. Hartmann, Oberlieutenants v. Würzburg.
Hartmann mit Tochter, Doktorsgattin von Würzburg.
Worno mit Familie und Dienerschaft, Coloriſt v. Holleſchwitz.
Sözer mit Schweſter, Bauunternehmer von Dachau.
Bauer, Priv. v. Zweibrücken.
Häßler und Winkelmann, Ingenieurs v. Mittelſtätten.
Meltzer Frl., Priv. v. Regensburg.
Schweitzer, Poſtaſſiſtent v. Neuburg.
Trowitſch mit Familie u. Dienerſchaft, Buchbinder v. Berlin.

Hotel Max Emanuel.

Buchberg, Kfm. v. Augsburg.
Ballem, Kfm. v. Berlin.
Kuhn, Kfm. v. Göppingen.
Sauerbek, Hausbeſ. v. Paſſau.
Bubek, Priv. v. Aurach.
Geiger, Bräuer v. Weilheim.

Oberpollinger.

Maiſarth, Kfm. v. Athen.
Sandt v., Gutsbeſitzer v. Elde.
Fetzer, Kfm. v. Memmingen.
Lacher, Priv. v. Ansbach.
Zeilmeier, Diviſionsarzt v. Dillingen.
Wering, Lehrer v. Breslau.
Zaſtrow v. mit Mutter, Oberlieutenant von Metten.
Wieſe, Fabrikant v. Wien.
Ritter, Agent v. Graz.
Siebeneck mit Gattin, Kfm. v. Mannheim.
Knobler, Kfm. v. Paſſau.
Bauernfeind, Priv. v. Dieſſen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Die Franz'ſche **Buchhandlung** in München, Perusagaſſe Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimiſche.
I. Abth.: Geſchichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beſchreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlſtichen, in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansſtraße Nro. 8d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Perſon 6 kr.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemiſches Laboratorium. (Areisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek (Brienneriſtraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den Ausleihdienſt und Fremdenbeſuch (Beſichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Baſilika (Karlsſtraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Reſidenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsſtraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauſerſtraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunſtverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferſtich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienſtag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Reſidenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer, ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präzis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abd.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterosthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b.	9 U. 25 M.	Morg. a.
6 U. 15 M.	Morg. b.	12 U. 30 M.	Mitt. c
6 U. 45 M.	Morg. c.	3 U. 30 M.	Nchm. a
11 U. — M.	Vorm. a.	7 U. 55 M.	Abds. b
1 U. 30 M.	Nchm. c.	9 U. 25 M.	Nchts. c.
6 U. 15 M.	Abds. a.	10 U. — M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	5 U. 15 M.	Morg. b.
10 U. 10 M.	Vorm. a.	8 U. 15 M.	Morg. c.
1 U. 50 M.	Nchm. c.	12 U. 3 M.	Mitt. c.
5 U. 40 M.	Abds. c.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
8 U. 30 M.	Nchts. b.	8 U. 55 M.	Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
3 U. 15 M.	Morg. a.	8 U. 5 M.	Morg. c
9 U. 45 M.	Vorm. a.	9 U. 30 M.	Vorm. b.
1 U. 30 M.	Nchm. c.	2 U. 15 M.	Nchm. c.
4 U. 30 M.	Nchm. b.	5 U. 55 M.	Abds. a
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. — M.	Abds. a

Postomnibusse tägl. von München nach: Kempfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm

Cartolposten täglich von München nach: Rosenheim 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	24
Anzing . . .	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen . .	4 U. Nm	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Vögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Unsler).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 216. Samstag, 4. August 1866. (Dominikus.) 18. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kosten das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Herzogspitalgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 2. Aug. Die Stärke der in **Heidelberg** ohne irgendwelche militärische Zwangsmaßregeln eingerückten preußischen Truppen wird auf 800 Mann angegeben.

Mainz, 2. Aug. Die Verhandlungen wegen Ausdehnung des Waffenstillstandes auf Mainz sind noch **nicht** beendigt. Die Rheinschifffahrt ist wiederholt sistirt.

Berlin, 2. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg," die in der Thronrede zu verkündenden Gebietsänderungen in Norddeutschland besprechend, macht folgende für die in Berlin herrschende Auffassung der Sachlage bezeichnende Aeußerung: Preußens Recht auf die Einverleibung der besiegten Staaten entspreche dem Völkerrecht. Dafür spreche auch die politische Erwägung, da Bundes-Beziehungen zu feindlichen Fürsten, die überdieß im Conflict mit der Nationalvertretung ständen, nicht haltbar seien. Die Bestrebungen für Congreßberufung, von Agenten des Nordens unterstützt, würden bei Frankreich erfolglos bleiben. Napoleon sei nicht für einen gegen Preußens Erfolge gerichteten Congreß, der Europa in schwere Verwicklungen stürzen werde. Napoleons Haltung beruhe auf der tiefen Ueberzeugung vom Werthe der Freundschaft eines starken Preußen für Frankreich.

Berlin, 2. Aug. Man versichert, der Kaiser von Rußland beabsichtige, einen Congreß vorzuschlagen.

Wien, 1. Aug. Eine Vorberathung der durch Preußen vertriebenen Fürsten wird demnächst erwartet.

Florenz, 2. Aug. Ein kgl. Dekret schreibt eine **National-Anleihe** von 350 Millionen Lire effektiv, zu 95, auszahlbar in sechs Raten vom Oktober 1866 bis 8. April 1867. Verzinsung 6 pCt. des Nominalwerthes, halbjährlich zahlbar, erstes Semester am 8. April 1867, halbjährige Ziehung der Loose von 100 bis zu 100,000 L.

Die vom Großherzoge von Mecklenburg erlassene „Proklamation an die Bewohner von Oberfranken" lautet: „Das königliche preußische zweite Reserve-Armeekorps unter meinem Befehle hat euer Land besetzt. Unser bewaffnetes Einschreiten gilt eurer Regierung, nicht den Behörden und friedlichen Bewohnern, wenn diese des Krieges Lasten sich dadurch erleichtern, daß sie meinen Befehlen sofort entsprechen und die Mühen des Soldaten durch freundliche Aufnahme erleichtern. Der Name Bayreuth hat bei uns durch alte Erinnerungen den schönsten Klang bewahrt, und ihr werdet sehr bald die Mannszucht, gute Haltung und Humanität meiner Truppen eben so anerkennen und rühmen, wie dies in Sachsen der Fall gewesen ist. Hauptquartier Hof, den 24. Juli 1866. Der kommandirende General Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg."

Aus **Heidingsfeld** erfahren wir, daß Bürgermeister Otto und Consorten wieder freigelassen wurden. Ersterer wurde Nachts 2 Uhr aus dem Bette geholt, mußte ohne Hut (den ihm ein Polizeidiener später nachbrachte) und in Hausschuhen sogleich mit in's Bivouak der Preußen bei Reichenberg, wurde alsdann auf das Reichenberger Schloß und von da nach Höchberg zu General Goeben geführt. Dort traf er seine Leidensgenossen, die übrigen Heidingsfelder Gemeindeglieder, und wurde ins Verhör

genommen. Es soll nämlich auf eine preußische Patrouille bei Heidingsfeld geschossen worden seyn und der Thäter ermittelt werden, worüber jedoch Ott, da er das Rathhaus nicht verlassen durfte, keine Auskunft geben konnte. Nachdem er noch die Nacht über mit den andern Heidingsfeldern im Höchberger Feuerhaus ohne Nahrung eingesperrt und dieselben in Folge der Aufstellung preußischer Truppen vor dem Feuerhause und dem Geläute der Sterbeglocke, welches dem Begräbnisse der Gefallenen galt, in Todesangst versetzt wurden, erfolgte gestern am 30. Mittag ihre Freilassung.

Aus Kulmbach wird dem Bamb. Tgbl. aus guter Quelle berichtet, daß die daselbst am 26. Juli eingerückten und einquartirten mecklenburger Truppen etwa 175 Mann Jäger und 8 Husaren mit 3 Offizieren am 30. Morgens 8 Uhr diese Stadt wieder verließen, um zum Hauptquartier in Bayreuth zu stoßen. Von der oberfränkischen Regierung und der preußischen Intendanz wurde eine Natural-Lieferung von siebzig Zentner Fleisch, vierzig Zentner Reis ꝛc. acquirirt. — Sonntag Morgens stießen in der Nähe von Petsmannsberg die bayerischen Vorposten von Mainleus auf die Mecklenburger, wobei letztere Feuer gaben und ein auf dem Heimwege befindlicher junger Mann aus der Nachbarschaft erschossen wurde. Zur Sicherheit zogen sich die Mecklenburger jedesmal Nachts auf die Plassenburg zurück, deren Neutralität als Zuchthaus eine ausgesteckte weiße Fahne mit rothem Kreuze anzeigte.

Aus Bern, 30. Juli, meldet man dem „Schw. M.": Bayern will etwa 300 polnische Flüchtlinge in die Schweiz abschieben. Der Bundesrath erklärt aber den Grenzkantonen St. Gallen, Thurgau u. s. w., daß er keine Unterstützungen und Reisegelder bewillige und bei den Regierungen von Bayern und Württemberg Einsprache erheben werde. — In Zürich langen fortwährend schwere, mit Geld, Silberzeug und Werthpapieren gefüllte Kisten an. Es ist doch bequem, so einen sichern neutralen Winkel im Herzen Europa's zu haben.

Neuestes von München.

Ueber das Befinden Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern wurde heute folgendes Bulletin ausgegeben: Die Eiterung der Wunde vermehrt sich gewünschter Weise. Dr. Zink. Dr. Nußbaum.

Dem Bedürfnisse nach einer Sammlung der in Gültigkeit bestehenden, jedoch in zahlreichen Amtsblättern zerstreuten ober- und localpolizeilichen Vorschriften wird ehestens dadurch entsprochen werden, daß die königliche Polizei-Direktion eine solche in nächster Bälde veröffentlichen wird. — Dieser Tage wurde wieder eine Winkel-Lotterie-Collecte, welche von einer Oesterreicherin hier etablirt worden war, aufgehoben. — Im Wohnlokale der Bräugesellen im Pschorrbräuhause an der Neuhausergasse wurde gestern Nachmittag eingebrochen und eine namhafte Baarsumme entwendet; nach wenigen Stunden wurden jedoch die Diebe, von denen sich der eine bereits neue Kleider angeschafft hatte, ermittelt und verhaftet.

An die Stelle des nunmehrigen Staatsministers des Handels, Herrn Schlör, hat der Verwaltungsrath der bayerischen Ostbahnen, den Rath bei der Generaldirektion der k. Verkehrsanstalten, Hrn. Badhauser, zum Betriebsdirektor der Ostbahnen gewählt. Hr. Badhauser war schon bisher Mitglied des Verwaltungsraths der Ostbahnen.

Die neue Stadtpfarrkirche von Haidhausen schreitet ihrer allmäligen Vollendung nach Aussen entgegen. Dieser Tage wurde oberhalb des Hauptportales ein großes Cruzifix angebracht.

Nachdem nunmehr alle verfügbaren Truppen von hier abgegangen sind, hat seit heute die Landwehr die Hauptwache bezogen.

[Einer von der „leichten" Cavallerie.) Ein Berliner Blatt erzählt: „In dem Kampfe bei Kissingen wurde ein Cavallerist der leichten Reiterei der Bayern von den Preußen gefangen genommen und spaßeshalber, seiner Corpulenz wegen, gewogen. Das Gewicht desselben stellte sich auf 212 Pfund heraus. Wie viel mag nun erst ein schwerer bayerischer Reiter wiegen?

Kirchliche Feierlichkeiten am XI. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. fr. Predigt von Herrn Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmittags Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 6, 7, 8, 9 und ½12 U. früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. früh Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** Patrozinium, 6 U. fr. Aussetzung, 9 U. Predigt, dann Hochamt, ½4 U. Nachmitt, Vesper und Rosenkranz, 6—7 U. Abds. Betstunde. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt. — **Bürgerbetsaal.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrpred. Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, 5 Ab. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** Portiuncula-Ablaß; 7 U. fr. Stiftsmesse mit Generalkommunion, 8 u. 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** Portiuncula-Ablaß. 6 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messen, ½7, 7, 8 u. ½9 U. fr. Messen, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachmitt. Predigt u. Litanei. — **St. Jakobskirche.** Portiuncula-Ablaß; 5¼ U fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz, — **St. Johann-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** Portiuncula-Ablaß; ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** Portiuncula-Ablaß und Erntegebet; 5 U. früh I. Messe, 6 bis 2 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. fr. Messe, ½6 U. Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, 6 U. Abds. Litanei. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. Messe, 8 U. Predigt, von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe; 3 U. Nachmittags Vesper, 5 U. Abds. Monatpredigt, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, Rosenkranz und Gebetstunde. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Genck. Um halb 9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr 196, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nro. 339, 1—3; —5; 7. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 390, 1—4; 12. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nach-mittags Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 4. August vom Leichenhause aus:

Uhr: Anna Plangl, Stadtmusikerskind v. h. (gest. d. 2., 23 T. a.) — August Heldeis, Schmiedgeselle von Schrobenhausen (gest. d. 2., 31 J. a.) — Georg Fischer, Metzger v. h. (gest. d. 2., 33 J. a)

Uhr: Cornelius Kerle, k. Wagenwärter v. h. (gest. d. 2., 51 J. a.) — Anna Straucher, k. Oberappellationsgerichts-Sekretärstochter v. h. (gest. d. 2., 60 J. a.)

½ Uhr: Maria v. Maier, geh. Rathswittwe v. h. (gest. d. 2., 80 J. a)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag den 4. August: Verhandlung gegen Johann Baptist Endres, Dienstknecht von Bachauerfilz, Heinrich Zellner, Korbflechter von Rantwein und Benedikt Seitner von da, wegen Diebstahls und wegen Widersetzung.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

131 Abonn.-Vorstell.

Vettern und Basen.

Schwank in 1 Akt von Rudolph Hahn.

Personen:

Eva, eine reiche Erbin		*
Türkheim, Offizier a. D.,	Eva's Vettern und Basen	Herr Weidt.
Ludmilla,		Frau Posinger.
Lucretia,		Frau Bethmann.
Wollheim, Kaufmann		Herr Werner.
Emil, Photograph		Herr Gerstel.

* Eva — Fräulein Stieger, vom Stadttheater in Würzburg.

Hierauf: **Pas de fleurs**, getanzt von Frl. Car. Henkel und Hrn. O. Polletin.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operette in 1 Akt v. Fr. v. Suppé.

Mit Damen-Exercitien, Tanz und Produktion auf Holz- und Stroh-Instrumenten.

Personen:

Hr. v. Schönhahn, Gutsbes.	Hr. Weidt.	Giletta, die Mexikanerin,	Frl. Wolker.
Limonia, die Italienerin,	Frl. Schröder.	Preziosa, die Arragonesin	Frl. Hoffmann.
Britta, die Engländerin,	Fr. Baumeister	Marianka, die Böhmin,	Frl. Benz.
Alminia, die Tyrolerin,	Frl. Lenoir.	Pomaria, d. Portugiesin,	Frl. Mois.
Danubia, die Oesterreich.	Frl. Clairmont	Sidonia, Wirthschafterin	Frl. Krentzer.
Hidalga, d. Castillanerin,	Fl. Stettemeyer	Agamemn. Paris, Thierarzt	Hr. Kneiß
Nanni, die Bayerin,	Frl. Finke.		

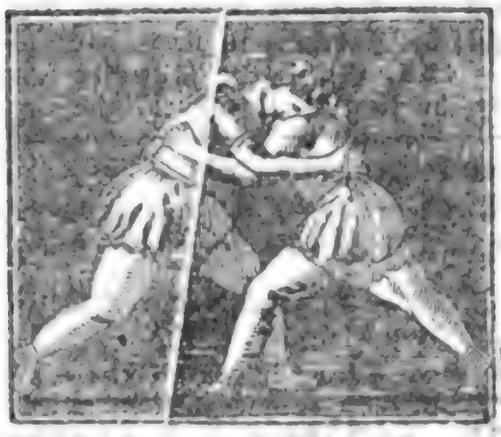
Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz, in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Deutsches National-Theater v. M. Hirsch

auf dem Karlsplatze.



Täglich 2 Vorstellungen

mit ganz neuen Abwechslungen.

Anfang: präcis 5 und 8 Uhr Abends.

Sonntag 3 Vorstellungen:

Anfang: 4, 6 und 8 Uhr Abends.

Von heute ab täglich in der Abendvorstellung

Grosser Damenringkampf,

ausgeführt von 6 Damen,

sowie Galerie lebender Bilder. Preise bekannt.

4337—8. **M. Hirsch**, Direktor.

Marienplatz No. 2|5 (nicht Mansarde) sind ein oder zwei sehr angenehme **Zimmer**, leer oder gut meublirt, auch als Wohnung mit **Küche etc. zu vermiethen, jährlich 120 fl.** 4374 a

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Eine schöne **Wohnung** mit fünf Zimmern, drei Kammern und allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder für Michaeli zu vermiethen. Neue-Pferdestrasse No. 6. 4339 a.

Maximilianstrasse No. 17 2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4170—2.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Anmüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

4180—210.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4211—41] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Das Neueste von **Jaquettes, Blousen, Paletots, Schauben, Unterröcke, completen Anzügen, Shawls** und andern **Modewaaren,** ist bei **Unterzeichnetem** in großer Auswahl vorräthig.

[4212—72]

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximilianstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—78.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 8.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9,

4305—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Exc. Frau Gräfin Appony mit Familie u. Bedien., v. Wien.
Cary mit Familie und Kurier, Rentier von England.
Kraft mit Tochter, Rentier v. New-York.
Höllwarth Frl, Rentiere v. Ulm.

Zu den vier Jahreszeiten.

Koch, Rentier v. New-York.
Block, Rentier v. Amerika.
Blittersdorf Baron mit Schwester und Dienerschaft, Rentier v. Frankfurt.
Bundten, Rentier v. Amsterdam
Lotichius, Rentier v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Sullivan mit Begleitung, Graf v. Wien.
Ries mit Gatt., Kfm. v. Kahlenberg.
Monstrow m. Familie, Rentier v. England
Kalmer Dr. mit Sohn, Professor v. Prag

Hotel Leinfelder.

Hefner, Oberlieutenant v. Ingolstadt.
Foglar Dr, Beamter v Wien.
Pak, Rentier a. d. Schweiz.
Niedermaier, Priv. v. Thalmäßingen
Schutow, Prio. v Rußland.
Lehrberger, Kfm. v. Augsburg.
Schnitzer, Kfm. v. Heilbronn.
Winter, Rentier v. New-York

Stachus.

Rothinger, Priv. v. Augsburg
Moser, Fabrikant v. Stuttgart.
Ohupe, Fabrikant v. Wien.

Rheinischer Hof.

Trowitsch mit Familie und Dienerschaft Antiquar v. Berlin.
Detaillie, Bahnbeamter v. Hof.
Bühler, Kfm. v. Wien.
Hansch, Fabrikant v. Miesbach.
Kopp mit Gattin, Rentier v. Frankfurt.
Orlof Graf, Gutsbesitzer v. Petersburg.
Regel mit Gattin, Lehrer v. Rosenheim.
Vogl, Lehrer v. Rineuthal.
Hansen, Privatiere v. Neustadt.
Hollenstein, Privatiere v. Kaiserslautern
Flechinger, Privatiere v. Passau.
Wimert, Kfm. v New-York.
Buchberger, Kfm. v Rosenheim.
Harprecht, Referendar v. Stuttgart.
Rogiser, Priv. v. Lausanne.
Zeiger, Privatiersgattin v. Prag.
Pohl mit Gattin, Kfm v. Debroit.

Goldene Sonne (Bögner.)

Ullmann, Schneidermstr. v. Hallabrunn.
Heußtracher mit Gattin u. Sohn, Gastwirth v. Sechtenau.
Umminger, Hdlsm. und Oswald, Müller v. Aibling.
Meier, Hdlsm. v. Fischach.
Auer, Kim. v. Petershausen.
Wildmoser, Lehrer v. Aschölding.
Posch, Bäckermstr. v Winsmühl.
Zenz, Hdlsm und Gerl, Büchsenmacher von Prien.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Eichberger, Prio. v. Eichstädt.
Ißmaier, Gastwirthssohn v. Langenbach.
Stöckl mit Sohn Gerbereibes. v. Tölz.
Schöll, Gerbereibes v. Pfaffenhofen.
Wörle, Hdlsm. v. Litzldorf.
Rest, Gastwirth und Werkmeister, Glasermeister v. Hohenaschau.
Hummel mit Tochter, Kfms-Gattin v. Haag

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hiebei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°. in schwarzen Abdrücken, sowie i Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geoffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen; Anmeld. beim Hausmeister.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Manipulationsdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k. Innere Einrichtungen, Maschinerien rc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8 U. Morg. bis 5 U. Abd.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr. erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 ß.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cartolposten täglich von München nach:

Rosenheim 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Geld-Sorten. München, 1. August 1866.	anzubr. fl.	kr.	zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (voller)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereigns	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 217. Sonntag, 5. August 1866. (Port.-Abl.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 2. Aug. Der König verläßt am Samstag Prag und kommt am gleichen Tage um 11 Uhr Abends in Berlin an.

Neuestes von München.

München, den 4. August.

Se. Maj. der König hat sich heute Nachmittag nach Schloß Berg begeben.

Gestern ist Se. k. Hoh. Prinz Otto zurückgekehrt, empfangen von Sr. Maj. dem König und J. Maj. der Königin-Mutter. Dem Vernehmen nach gedenkt der Prinz nächstens zur Armee wieder zurückzukehren.

Ueber das Befinden Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern wurde heute folgendes Bulletin ausgegeben: Der Eiterungsprozeß geht etwas lebhafter von statten. Dr. Zink. Dr. Nußbaum.

Wie wir hören, ist die Abreise des Hrn. Staatsministers v. d. Pfordten nach Berlin auf kommenden Montag festgesetzt.

Der zum Staatsminister des Handels ernannte Herr Schlör hat sich als Mitglied der II. Kammer einer Neuwahl zu unterziehen, die alsbald im Wahlbezirke Amberg stattfinden wird.

Herr Handelsminister Schlör hat sich nach Würzburg begeben, um mit General v. Manteuffel wegen Wiederherstellung des Verkehrs zu konferiren.

Dem Vernehmen nach wird Bayern bei den bevorstehenden Friedensverhandlungen durch zwei Bevollmächtigte vertreten seyn.

In Folge des Aufrufes der k. Regierung von Oberbayern vom 1. ds., welcher für die zu diesem Bezirke gehörenden, freigelooften oder zurückgestellten Conscribirten aus den Altersklassen 1838—1842 incl. erlassen worden, stellen sich freiwillig in Masse auch jene, welche anderen Regierungsbezirken angehören, hier jedoch in Aufenthalt sind. Es wird auch keinem Anstand unterliegen, daß man diese hier visitirt und im Falle der Tauglichkeit zum Heere einreiht, um so den Betheiligten Zeit und Kosten, welche eine Reise zu den entfernten Regierungen erfordert, zu ersparen. Von der geschehenen Sistirung könnte der betreffenden Behörde Nachricht gegeben werden. Zum Reservedienst sind bis jetzt aufgerufen; die Gedienten aus den Altersklassen 1833—1838 und die Nichtgedienten aus den Altersklassen 1838—1842 incl.; von einer Heranziehung der Nichtgedienten aus den Altersklassen 1833—1837 incl., ebenfalls reservepflichtig, verlautet aber noch nichts. (B. K.)

Die B. Ztg. meldet halboffiziell: Mit dem General v. Manteuffel ist gestern die Demarkationslinie vereinbart worden, genau entsprechend der bisherigen Stellung der gegenseitigen Truppen. Die Orte zwischen den beiderseitigen Kantonnements sind für neutral erklärt und ist beiderseits auf Aufstellung von Vorposten verzichtet. Während des Waffenstillstandes wird der Eisenbahn- und Telegrahenverkehr keinerlei Störung unterliegen. Die preußischen Truppen werden zur möglichsten Erleichterung der betreffenden Orte dislocirt. — Mit dem Kommandirenden des preußischen Reserve-Corps waren die Verhandlungen über die Demarkationslinie gestern noch nicht beendigt.

Herr Prof. Dr. Rothmund, welcher in Würzburg war und von den dortigen Verpflegsanstalten für Verwundete Einsicht nahm, fand die Verpflegung so trefflich, daß er

von einem Weitertransport der Leute abgerathen hat, weil ein solcher nur den Kranken Schaden brächte.

Nachdem eine große Anzahl verwundeter Soldaten auf Kosten der Gemeinde verpflegt worden waren, fanden sich jüngst viele derselben im Rathhause ein, um dem Bürgermeister ihren Dank darzubringen.

Morgen Sonntag werden die beiden Turnvereine eine Turnfahrt nach Schleißheim unternehmen; der Abgang erfolgt Morgens 8 Uhr vom grünen Hof aus.

Die zu Gunsten der durch Hagelschlag, Wolkenbruch und Sturm schwer beschädigten Gemeinden des B.-A. Neuburg v/W. bewilligte Collecte hat im oberbayerischen Kreise die Summe von 3957 fl. 36 kr. ergeben, wovon 1311 fl. auf die Stadt München kommen.

Gestern wurde der Glückshafen des St. Vincentiusvereins wegen Ausverkaufs der Loose geschlossen. Innerhalb 10 Tagen hat der Verein zum Besten verwundeter Krieger 25 Serien, jede 6000 Loose, abgesetzt und somit eine Bruttoeinnahme von 15,000 fl. erzielt. Nach Abzug der Unkosten und des Betrags für Ankauf der Gewinnste dürfte für den schönen Zweck immerhin noch eine Summe von 4500 fl. verbleiben.

Nächsten Dienstag feiern die Gärtner ihren Jahrtag; in Anbetracht der ernsten Zeitverhältnisse aber haben dieselben beschlossen, von einer festlichen Auffahrt, wie sie in Vorjahren üblich war, Umgang zu nehmen, und die Kirchenfeier allein zu halten.

Von den Soldaten, welche bei Weidenberg versprengt wurden, ist eine größere Zahl hier eingetroffen.

Ein dieser Tage als angeblicher Spion zur Polizei gebrachter Mann, ein Hannoveraner, hatte sich auf der Straße so auffallend benommen, daß sich drohende Gruppen um den Mann bildeten, und dieser schon seiner Sicherheit halber abgeführt wurde. Ein von ihm selbst zitirter Freund konstatirte dann, daß er zwar kein Spion, aber völlig unzurechnungsfähig sei.

Heute Vormittags gab es in der Neuhausergasse einen Auflauf. In der Michelskirche hatte eine junge Dame ihren Regenschirm hinter sich hingelegt, als sie bemerkte, daß ein Mann denselben wegnahm und sich damit entfernte. Sie eilte dem Diebe sogleich auf die Straße nach, verständigte dort zwei Packträger von dem Unfall, welche auch den Kerl sammt dem Schirm erwischten und arretiren ließen. Der Dieb ist ein bekannter Gauner.

In Würzburg hat es am 29. v. M. noch sehr tumultuarische Auftritte gegeben. Die Polizei hatte nämlich gegen 3 Uhr Nachts die Eisenbahnrestauration III. Klasse von den zechlustigen Anwesenden geräumt, als sich vor dem Bahnhofgebäude gegen 200 Personen sammelten, welche trotz wiederholter polizeilicher Aufforderung nicht zum Nachhausegehen zu bewegen waren, vielmehr sich mit Lattenstücken bewehrten, die sie sich durch Demoliren der Einfriedigung vor dem Bahnhofgebäude verschafften. Die Polizei requirirte nun Landwehr und diese trieb endlich den schimpfenden und höhnenden Pöbel mit gefälltem Bajonett über die Anlage zurück bis auf die Straße. Hier warfen die Tumultuanten ihre Lattenstücke weg und ergriffen Straßenbeschotterungssteine mit denen sie gegen die Landwehr und Polizeimannschaft warfen. Nachdem nun ein abermaliges Einrücken gegen die Menge mit gefälltem Gewehr sich fruchtlos gezeigt hatte, wurden mehrere Arretirungen vorgenommen; dabei aber ein Polizeisoldat von der rohen Menge gröblich mißhandelt. Alsbald zerstreute sich die Menge um sich in der Frauenthorstraße unweit der Klarakirche von Neuem zu versammeln und die Landwehr von Neuem zu verhöhnen, und letztere zum Angreifen förmlich herauszufordern. Von Seite der Landwehr wurde nun abermals mit gefälltem Gewehre gegen die Tumultuanten eingeschritten und neuere Verhaftungen vorgenommen, wobei sich das Gewehr eines Landwehrmannes wahrscheinlich durch Zufall entladen hat, ohne indessen Jemanden zu beschädigen. Unter den 12 verhafteten Personen soll sich dem Vernehmen nach kein Bürger der hiesigen Stadt wohl aber viele Fremde befinden.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 5 Uhr fr. Herzmarien-Messe, bis 11 U. Messen, 6 U. Abds. Rosenkranz, 6—7 U. Betstunde. — **St. Jakobskirche.** Portiuncula-Ablaß; 6, 7 und 8 U fr. Messen, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., und Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Genck.

Begräbnisse, Sonntag den 3. August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Karl Stiegler, Firmdner v. b. (gest. d. 3., 43 J. a.)
1½ Uhr: Leonhard Bauer, Taglöhner von Ebelkofen (gest. d. 3., 73 J. a.)
3 Uhr: Karolina Lüftl, Metzgerskind v. b. (gest. d. 3., 3 J. 7 M. a.)
3½ Uhr: Ludwig Müller, Zimmerpaliersknd v. b. (gest. d. 3., 10 T. a.)
4 Uhr: Anna Hofmann, Schneidermeistersgattin v. b. (gest. d. 3., 28 J. a.) — Anna Bayer, kgl. Advokatens-Wittwe v. b. (gest. d. 3., 81 J. a.)
4½ Uhr: Regina Westheimer, Privatiersgattin v. b. (gest. d. 3., 72 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[142. Vorstell. im Abonnement.]

Tell.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen nach dem Französischen von Haupt. Musik von Rossini.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Tell	Herr Kindermann.
Walter Fürst	Herr Bausewein.
Melchthal	Herr Hartmann.
Arnold, Melchthal's Sohn	* *
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Diez.
Gemmy, Tell's Sohn	Fräulein Thoma.
Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Fischer.
Mathilde von Habsburg	Fräulein Weckerle.
Rudolph der Harras, Geßler's Vertrauter	Herr Weirlstorfer.
Ein Fischer	Herr Heinrich.
Leuthold	Herr Sigl.

Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri. Damen. Pagen. Trabanten. Soldaten. Volk.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von den Frls. Braniczka und Rudolph, den Herren Fenzl und Stettmeier, dann dem sämmtlichen Ballet-Corps.

* * Arnold, — Herr **Vohlig,** als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkeitsitz 1 fl 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[135. Abonn.-Vorstell.]

Der Pfarrherr.

Original-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Graf Ernst von Wardeck	Herr Werner.
Cölestine, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Baronin Julie von Haldau, eine junge Wittwe	Frau Baumeister.
Bernhard Mertens, Pfarrer	*
Gotthold, Schulze — auf Wardeck	Herr Becka.
Ephraim Birkner, Schullehrer	Herr Maynz.
Frau Apollonia, des Pfarrers Mutter, eine Bäuerin vom Schwarzwald	Frau Bethmann.
Martin Meyerberger, ihr Schwager, ein reicher Bauer vom Schwarzwald	Herr Weidt.
Katharina, seine Tochter	* *
Brand, Regierungs-Kommissär	Herr Podbertsky.
Wilhelm, Sekretär des Grafen	Herr Trumeter.
Samuel, ein Handelsjude	Herr Kalvo.
Veit, Balthasar, — Bauern auf Wardeck	Herr Schießl. / Herr Baiersdorf.
Ein Diener des Grafen	Herr Feeß.
Peter, Knecht auf dem Pfarrhofe	Herr Preiß.

Bauern, Knechte, Mägde.

Ort der Handlung: Dorf Wardeck. Der fünfte Akt spielt 4 Wochen später als der vierte.

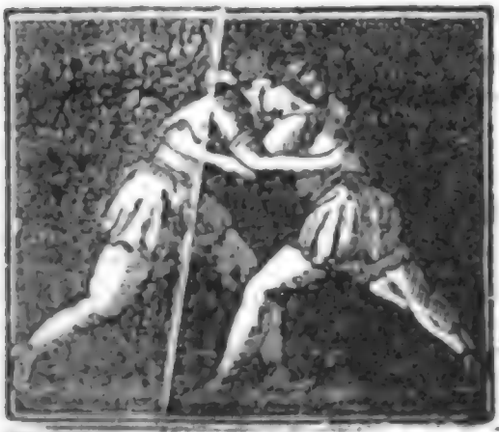
* Bernhard: Herr **Fiala**, vom k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien.
* * Katharina: Fräulein **Stieger**, vom Stadttheater in Würzburg.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Deutsches National-Theater v. M. Hirsch

auf dem Karlsplatze.



Täglich 2 Vorstellungen
mit ganz neuen Abwechslungen.
Anfang: präcis **5** und **8** Uhr Abends.
Sonntag 3 Vorstellungen:
Anfang: **4, 6** und **8** Uhr Abends.
Von heute ab täglich in der Abendvorstellung
Grosser Damenringkampf,
ausgeführt von 6 Damen,
sowie **Galerie lebender Bilder.** Preise bekannt.

4337—8. ***M. Hirsch,*** Direktor.

Ein freundliches hübsch meublirtes **Zimmer**, vornheraus, ist für einen oder zwei solide Herren sogleich billig zu vermiethen. Sendlingergasse No. 75/2 rechts. 4380.

Hildegardstrasse No. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Schellingsstrasse Nr. 30 d ist eine schöne helle **Wohnung** billig zu vermiethen und sogleich oder auf Michaeli zu beziehen. 4377—79.

Dachauerstrasse Nr. 39 ist eine schöne helle **Wohnung** billig zu vermiethen und sogleich oder bis Michaeli zu beziehen. 4374—76 a.

Ein freundlich meublirtes **Zimmer**, vornheraus, ist an einen soliden Herrn bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. September zu vermiethen. Damenstiftsgasse Nr. 6 über 1 Stiege links. 4372—73.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

4180—210.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS,
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

4211—41] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)**,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Deckel auf Bockgläser verschiedener Façon, sowie schöne, weiße, starke Halbegläser, Maaßkrüge, Schoppel ꝛc. ꝛc. sind billig zu haben bei **J. Dietsch**, Zinngießer, Seidlingergasse 27.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Pernsagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,

Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—86. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se Durchl. Fürst Wittgenstein, nassauischer Staatsminister v. Augsburg.
J. Durchl. Fürstin Obrenovitsch mit Begl. u. Bedien., v. Paris.
Cartwright, Rentiere v. England.
Hodges mit Gattin, Rentier v. Boston.
Brooks, Rentier v. New-York.
Crezsano, Rentier v. Bukarest.

Zu den vier Jahreszeiten.

Klopmann, Baron v. Curland.
Ventura v. mit Familie, Gutsbesitzer von Galatz.
Selig, Rentier v. Manchester.
Adus mit Schwester, Rentiere v. London.
Westzyntius Rentier v. Schweden.
Hochstädter, Rentier v. Amerika.

Hotel Leinfelder.

Faulhuber mit Tochter, Priv. von Stuttgart.
Bahnmaier, Kfm. v. Heilbronn.
Mittler, Kfm. v. Augsburg.
Kesselberger, Kfm. v. Gunzenhausen.

Stachus.

Savard, Direktor v. Paris.
Kapellmayer, Wirth v. Freising.
Gerstle, Kfm. v. Ichenhausen.
Rosenland, Kfm. v. Steppart.
Esch, Kfm. v. Ulm.
Meier, Kfm. v. Urach.
Braun mit Sohn, Kfm. v. Nördlingen.
Kleiber, Kfm. v. Rettenbach.

Goldener Bär.

Burgard, Priv. v. Augsburg.
Putz mit Gatt., Rentier a. d. Schweiz.
Fuchs mit Bedienung, Rittmstr. v. Ansbach.
Mancher v. mit Familie und Bedien., Baronin v. Stuttgart.

Rheinischer Hof.

Holm, Lehrer v. Berchtesgaden.
Rasch v. Mainz.
Bremmel, Kfm. v. Bremen.
Forndran, Kfm. v. Augsburg.
Kohn mit Tochter, Doktorsgattin v. Gunzenhausen.
Drann, Part. v. Petersburg.
Fäh Dr. mit Familie, Professor v. Zürich.
Leonhard, Dr. v. Brückenau.
Klinzenstein Baron, Oberlieutenant v. Wien.

Hotel Max Emanuel.

Bometsler, Kfm. v. Nürnberg.
De Erignis, Kfm. v. Neuburg.
Hartmann, Kfm. v. Eßlingen.
Meier, Kfm. v. Stugen.
Herbst, Bäckermeister v. Stetten.
Geiger, Oekonom v. Weiler.

Goldene Sonne (Bögner.)

Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Bachmeier, Gastwirth v. Laern.
Graf, Hdlsm. und Sattler mit Tochter, Baumstr. v. Ebersberg.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Lehmann, Bräuer v. Titmoning.
Paulhuber, Gastwirth und Hutler. Getreidehdlr. v. Mühldorf.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising.
Müller, Hdlsm. v. Grafing.
Zirnbauer, Kfms.-Gattin v. Kirchdorf.
Kalteis, Postbalter v. Ostermünchen.
Maier, Bäckermstr. v. Kreuth.
Huber, Bäckermstr. v. Aschau.

Lebenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei K., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei v. Lindenschmit, Prinzregentenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal; Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläßigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c
6 U. 15 M. Abds.	c.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innina, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	7 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Geld-Sorten. München, 2. August 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Digitized

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 218 Montag, 6. August 1866. (Verkl. Chr.) 18. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Augsburg. In der gestrigen Bundestagssitzung erstattete Se. k. Hoheit Feldmarschall Prinz Carl Anzeige über den Abschluß des Waffenstillstandes. Ein weiteres Schreiben des Prinzen zeigte an, daß Se. k. Hoh. die ihm durch Bundesbeschluß vom 27. Juni d. Js. übertragene Stelle eines Oberbefehlshabers der Bundestruppen niederlegt. — In der nämlichen Sitzung erklärte Braunschweig seinen Austritt aus dem Bunde, der unter herkömmlichem Protest hingenommen ward.

Nürnberg, 3. Aug. Der „Nürnb. Anz." berichtet: „Von den im Laufe des heutigen Tags bemerkenswerthen Vorkommnissen berichten wir: Vormittags unterhandelte der bayerische Generallieutenant und Divisionskommandant v. Hartmann mehrere Stunden lang mit dem Höchstkommandirenden, dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin in dessen Hauptquartier, dem Bayerischen Hof dahier. Die Friedens-Verhandlungen machen den Verkehr zwischen den bayer. und den Occupationstruppen nothwendig. Dem Vernehmen nach handelte es sich um den Durchlaß der zwischen Kitzingen und Neustadt a. d. A. stehenden bayerischen Armee, und nannte man als Bedingnisse: Waffenstreckung und Ehrenwort, in diesem Feldzug nicht mehr gegen Preußen zu dienen. (?!)

Würzburg, 3. August. Vom preuß. Proviantamte wurden dem hiesigen Stadtmagistrate zur Vertheilung an mittellose Quartiergeber ein lebendiger Ochse, 70 Laib Brod und 496 Pfd. Fleisch übergeben. Die Vertheilung dieser Victualien wird durch den Armenpflegschaftsrath besorgt werden. — Der Großherzog von Oldenburg hat für die meistbeschädigten Armen in Höchberg dem dortigen Vorsteher 200 fl. übergeben.

Wien, 4. Aug. Die Unterzeichnung des Friedens zwischen Preußen und Oesterreich steht in der Mitte nächster Woche zu erwarten. Oesterreich und Frankreich lehnen den russischen Congreßplan ab.

Karlsbad, 3. Aug. Aus Gesundheitsrücksichten für den König von Preußen wurde von Seite Oesterreichs Karlsbad als Ort der Friedensverhandlungen vorgeschlagen. Der König wird am 9. d. Mts. zur Cur erwartet.

Neuestes von München.

München, den 5. August.

Ueber das Befinden Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern wurde heute folgendes Bulletin ausgegeben: Das Eiterungsfieber, welches sich gestern einstellte, währt heute in vermindertem Grade fort. Dr. Zink. Dr. Nußbaum.

Am 1. August traf der Großherzog von Oldenburg, von Miltenberg kommend, in Aschaffenburg ein und setzte alsbald seine Weiterreise nach Frankfurt fort. Bei dessen Durchfahrt durch Straßbes[illegible]ach hörte man einen Schuß und wurde deßhalb auf Veranlassung des großherzoglichen Gefolges der dortige Vorsteher, Hr. Braun, verhaftet und als Gefangener dort eingebracht. Nachdem sich die Sache dahin aufgeklärt hatte, daß der Schuß von dem Sprengen von Steinen in einem nahen Steinbruche herrührte, wurde Hr. Braun wieder entlassen.

Auf dem Neubau für das k. Stadtgericht, Abtheilung für Strafsachen, in der Gruftgasse wurde gestern Nachmittags der Hebebaum aufgesetzt. Leider ist kurz zuvor ein

Maurer von der Höhe des Baues herabgestürzt und wurde schwer verletzt vom Platze getragen.

Heute Vormittags trafen im hiesigen Bahnhofe eine Anzahl Verwundeter aus den neulichen Gefechten bei Würzburg hier ein.

Berichtigung. Nicht in Würzburg — wie in unserm gestrigen Blatte durch Uebersehen in der Correktur irrig angegeben war, sondern in Nürnberg haben am 29. v. Mts. die berichteten tumultuarischen Auftritte stattgefunden.

Münchener Actien-Volks-Theater.

136. Abonn.-Vorstell.

Mit der Feder.

Dramolet in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Emma Paltern, eine junge Wittwe . . . . . Frau Baumeister.
Otto Randolph . . . . . *
Ein Diener . . . . . Herr Trumeter.

* Otto: Herr **Savits**, vom Aktien-Theater in St. Gallen.

Champagner-Quadrille, ausgeführt von 12 Damen.

Mitgefangen, Mitgehangen.

Original-Schwank in 1 Akt von W. Baron Warburg.

Türkheim, Geheimer Ober-Regierungsrath . . . . Herr Werner.
Frau Türkheim, seine Gemahlin . . . . . Frau Bethmann.
Amalie, Bertha, beider Töchter . . . . . Fräulein Ziegler. Frau Baumeister.
Schlauer, Sanftleben, Geheime expedirende Sekretäre . . . . Herr Gerstel. *
Das Mädchen der Frau Türkheim . . . . . Fräulein Guthke.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

* Sanftleben: Herr **Savits**, vom Aktien-Theater in St. Gallen.

Liebchen am Dache.

Operette in 1 Akt v. E. Neßl, Musik v. E. F. Konradin, Kapellmeister des Aktien-Volks-Theaters.

Policarp Schnabelius, ein Gelehrter . . . . . Herr Kneiß.
Seraphin, ein junger Maler, sein Neffe . . . . . Herr Grußendorf.
Frau Rose, eine reiche Wittwe . . . . . Frau Posinger.
Martina, ihre Stieftochter . . . . . Fräulein Kreutzer.
Ein Nachtwächter . . . . . Herr Colle.
Eine Stimme . . . . . Herr Podbertsky.

Die Handlung spielt auf den Dächern von zwei einander gegenüberliegenden Häusern einer schmalen Gasse, bei Nacht.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Josephspitalkirche. Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** Portiuncula-Ablaß; 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Montag den 6 August vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Maria Niedermaier, Ziegelmeisterstochter von Aßing (gest. d. 4., 47 J. a.)

Für einen Herrn Landtagsabgeordneten ist bei einer kinderlosen Beamtenfamilie sogleich ein freundlich schön meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingange zu vermiethen. Frauenhoferstrasse Nr 2/3 rechts. 4383.

Durch Familienverhältnisse wird auf Michaeli eine schöne **Wohnung** mit 5 Zimmern, Küche, Holzlege im 1. Stocke frei, und ist zu vermiethen. Barerstrasse Nr 24|1. 4338.

Schellingsstrasse Nr. 30 d ist eine schöne helle **Wohnung** billig zu vermiethen und sogleich oder auf Michaeli zu beziehen. 4377—79

Ein freundlich meublirtes **Zimmer**, vornheraus, ist an einen soliden Herrn bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. September zu vermiethen. Damenstiftsgasse Nr. 6 über 1 Stiege links. 4372—73

Dachauerstrasse Nr. 39 ist eine schöne helle **Wohnung** billig zu vermiethen und sogleich oder bis Michaeli zu beziehen. 4374—76 a

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad“

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café“

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,
Besitzer des Hotels Marienbad.

4180—210.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4211—41] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc.
— der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Stets reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4205—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exc. Baron v. Beaulieu mit Bedien., Gesandter v. Brüssel
Thon, geh. Staatsrath v. Eisenach.
Trumbull, Rentier v. Amerika.
White, Rentier v. Philadelphia.
Adam, Rentier v. Paris.
Eßelen, Kfm. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Morris mit Familie u. Kurier und Jones Rentiers v. Philadelphia.
Weeler mit Gattin, Rentier v. Wien.
Böckh v., General-Lieutenant v. Carlsruhe
Kronpensky, Gerichtsrath und Bourdik, Gutsbesitzer v. Rußland.
Kohn, Kfm. v. Berlin.

Englischer Hof.

Risogki mit Gatt., Rentier v. Krakau.
Grüben Baron v. mit Dienerschaft, Gutsbes. v. Tyrol.
Selz mit Tochter, Priv. v. Regensburg.
Bumon, Genie-Direktor v. Lyon.

Hotel Leinfelder.

Wilson mit Familie, Rentier v. New-York
Fichte Dr. v. Universitäts-Professor u. Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Gutmann, Kfm. v. Feuchtwangen.
Stetter, Reg.-Direktor v. Augsburg.
Cüller, Priv. v. Würzburg.

Stachus.

Kaiser, Wirth v. Peiting.
Baumann, Dr. v. Nürnberg.
Kuth, Mechaniker v. London.
Gauger, Kfm. v. Ulm
Christ, Kfm. v. Ochsenfurt.
Benz, Kfm. v. Sankkirchen.
Mundler, Kfm v Kempten.
Magburger, Professor v. Salzburg.
Glaser, Kfm. v. Frankenthal.
Hammel, Techniker v. Mannheim.
Simon, Kfm. v. Pappenheim.
Froner, Kfm Kaufbeuern.
Gruner und Benz Professoren von Stuttgart.
Ußschneider, Student v Augsburg.
Raab, Priv. v. Hemsaker.
Christa, Pater v. Oberammergau.

Rheinischer Hof.

Grünner, Privatiere v. Hannover.
Binhofer, Rechtsanwalt v. Barel.
Assan mit Familie und Dienerschaft, Kfme.-Gattin v. Bukarest
Essert Gutsbesitzer v. Miesbach.
Lorua de, Priv v. Milano.
Bucher mit Schwägerin, Ingenieur v. Regensburg.
Dreifuß, Kfm. v. Ulm

Oberpollinger.

Scheidig, Kfm. v. Fürth.
Wurm, Kfm v Simmerberg.
Wasservogel, Kfm v Wien.
Falch, Frln v. Bartholomesaurach
Ebeling, Kfm. v. Augsburg
Bormuth, Hofthermaschinist und Marx, Kfm. v. Stuttgart.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichen Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie im Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Brienerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innina, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 23 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Dienstag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Geld-Sorten. München, 3. August 1866.	Anzubr. fl. kr.	Zu haben fl. kr.
Pistolen	9 34	9 36
Russ. Imperiales	9 30	9 34
Holl. 10 fl.-Stücke	9 36	9 39
Dukaten (vollw.)	5 26	5 29
Napol.d'or (20 Fr.-St.) . .	9 15	9 17
Engl. Sovereings	11 32	11 36
Dollars in Gold	2 23½	2 24½
Preußische Cassenscheine . .	1 43½	1 44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 219. Dienstag, 7. August 1866. (Afra, J.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramm.

Paris, 5. Aug. Als authentisch wird berichtet: Preußen habe wiederholt Frankreich das Großherzogthum Luxemburg angeboten, Kaiser Napoleon habe dasselbe aber bis jetzt anzunehmen verweigert. Preußen erklärt: wenn die Annahme nicht vor dem Zusammentritt des Parlaments erfolge, so werde die Einverleibung später unmöglich seyn. (Unter solchen Umständen wird sich Kaiser Napoleon doch wohl noch bewegen lassen von Preußen, damit er zu dessen weiteren Gebahren ein Auge zudrücke, ein Stück deutschen Landes anzunehmen.)

Neuestes von München.

München, den 6. August.

Das gestern erschienene Militär-Verordnungsblatt bringt viele Beförderungen von Oberoffizieren, darunter die des k. Prinzen Otto zum Hauptmann 1. Classe im Inf.-Leib.-Reg. und des verwundeten k. Prinzen Ludwig (bisher Oberlieutenant) zum Hauptmann 2. Classe im 2. Inf.-Reg.

Heute reist Frhr. v. d. Pfordten nach Berlin, der zweite bayer. Bevollmächtigte, welcher zu den Friedensverhandlungen eben dorthin geht, ist, wie wir hören, Graf Bray, der bisherige bayer. Gesandte zu Wien.

Der Herzog von Nassau ist mit seinem Gefolge hier eingetroffen, und im „Bayer. Hofe" abgestiegen, wo seit vorgestern auch der herzoglich nassau'sche Staatsminister Fürst von Wittgenstein wohnt.

Auch die Schüler des Realgymnasiums dahier, haben auf ihre Preise zu Gunsten unserer verwundeten Krieger verzichtet, und ist in Folge dessen der betreffende Betrag dem Hilfsvereine eingehändigt worden.

Die N. W. Ztg. schreibt unterm 2. Aug. Unsere Stadt- und Festungskommandantschaft schlägt ihr Bureau im Mainviertel im Deutschhause auf. Unter dem kleinen Reste der abziehenden bayerischen Soldaten hat es gestern Abends bedenkliche Auftritte gegeben, sie wollten unter allen Umständen nicht aus Würzburg hinaus und jeder auf seine eigene Faust den Preußen den Eintritt verwehren. Nur mit großer Mühe und ohne sie überzeugen zu können, daß ihr Widerstand nutzlos und der Stadt gefahrbringend sei, brachte man sie fort.

Wegen weiterer Truppentransporte wird von morgen bis zum Donnerstag der Güterverkehr auf den Linien Augsburg—München—Salzburg eine Unterbrechung erleiden.

Morgen Dienstag geht eine weitere Sendung von Wäsche und Lebensmitteln nach dem Norden ab, und ist diese besonders für das IV. Bataillon des Inf.-Leib.-Reg. zu Weiden bestimmt.

Dem Vernehmen nach ist der dreiwöchige Waffenstillstand nun auch auf die Bundesfestung Mainz erstreckt. Es dürfte bei den bevorstehenden Friedensverhandlungen wohl nicht ohne Bedeutung seyn, daß Mainz hauptsächlich von süddeutschen Truppen besetzt und der vermalige Gouverneur ein bayerischer General ist. Betrachtet man in Berlin zur Zeit Bayreuth und Nürnberg als werthvolle Pfänder, so werden wir das unsererseits auch von Mainz sagen können. (Allg. Ztg.)

Wie man der Passauer Ztg. aus München schreibt, wurde ein Soldat in das Irrenhaus bei München verbracht, der tob-

süchtig geworden war. Er hatte in dem Gefecht bei Helmstadt einen preußischen Landwehrmann erstochen. Dieser stürzte mit den Worten: „Herr Jesus, meine arme Frau, meine armen Kinder!“ todt zu Boden. Diese Worte kamen dem Soldaten nimmer aus dem Sinn, sie ließen ihn nimmer schlafen, er wurde still, trübsinnig und endlich tobsüchtig. Was doch so gemeine Menschen für zarte Nerven haben! Da nehme man sich ein Muster an denen, die den Krieg erregt haben! die schlafen ganz gut und verdauen prächtig!

Vorgestern Abends 10 Uhr wurde von einem Muthwilligen nächst der Hausmeister-Wohnung im Ministerium des Aeußern ein sogenannter Speiteufel abgebrannt.

Zur Statistik Münchens. Das k. Ludwigs-Gymnasium, in welchem vorgestern die feierliche Preisevertheilung stattfand, zählte im verflossenen Studienjahre 20 Klassenprofessoren und 30 Lehrer für Nebenfächer, in Summa 50 Lehrindividuen, und in 12 Klassen 384 Schüler (138 in den Gymnasialklassen, 118 in den Lateinklassen und 118 an der Institutsschule); das Erziehungsinstitut für Studirende zählte 99 Zöglinge.

Wien, 3. Aug. Die preußische Armee zieht sich seit zwei Tagen vom Marchfelde auf ihre Demarkationslinie zurück und nimmt auch hinter derselben namhafte Rückzugsbewegungen vor. Die Mannschaft sehnt sich, wie Brünner Berichte der N. Fr. Pr. berichten, allgemein nach dem Rückmarsche, da ihr die Cholera sehr verderblich zu werden anfing. Die Sterblichkeit in den preußischen Lazarethen ist eine enorme; so sind in der Brünner Realschule, wo sich 210 Betten befinden, 190 Mann gestorben. Aehnlich war das Mortalitätsverhältniß auch an andern Orten. Als Krankheitsursache bezeichnet man uns die Unmäßigkeit der Soldaten, die, nach furchtbar anstrengenden Märschen, bei mangelhafter Verpflegung, ausgehungert u. herabgestimmt in ihren mährischen und österreichischen Kantonnements ankamen und dort nicht jene Vorsicht beobachteten, die bei der Restauration der geschwächten Kräfte nothwendig ist. Dazu kam noch der für die meisten Soldaten ungewohnte und das der Gesundheit zuträgliche Maß überschreitende Weingenuß. Der Verlust der österreichischen Nordarmee beträgt 1509 Offiziere todt oder verwundet. Dazu 931 gefangene, nicht verwundete Offiziere.

Aus Cöslin in Pommern erhält der „Volksbote“ einen Brief vom 2. August, mit der Meldung, daß sich 200 Gefangene vom 4. Bataillon des Leibregiments daselbst im Lager befinden, darunter der jüngste Sohn des Redakteurs des genannten Blattes.

Vom Obermain wird dem „Bamberger Tagblatt“ berichtet: In Bayreuth waren bis 28. Juli Abends 12,000 Preußen eingerückt. Hievon marschirten sogleich 8000 Mann in der Richtung gegen Amberg-Nürnberg vor, Sonntag früh rückten weitere 3000 Mann preußische Garderegimenter mit 32 Geschützen in Bayreuth ein, von welchen sogleich 6000 über Pottenstein gegen Nürnberg weiter zogen. Weitere 5000 wurden erwartet, so daß also im Ganzen bereits 36000 Mann ihren Einmarsch in Oberfranken vollendet haben.

Ein artiges Geschichten wird aus Leipzig mitgetheilt. Ein Kapitalist beantragte gegen einen Geschäftsmann Wechselarrest und erlegte die vorgeschriebene Verpflegungssumme. Der Letztere hatte nicht Lust, zu brummen, sondern suchte das Weite. Die Zeitverhältnisse schnitten ihm aber seine Ressourcen so ab, daß er beschloß, nach Leipzig heimzukehren und sich im Schuldthurm auf Kosten seines Gläubigers füttern zu lassen. Der Kapitalist war aber inzwischen auch in Verlegenheit gekommen, hatte den Wechselarrestantrag fallen lassen und die erlegten Kosten zurückgenommen, um selbst davon zu leben. Der Heimgekehrte aber behauptet, ein „Recht“ auf den Arrest zu haben, und will in den Thurm. Es kommt noch so weit, daß der Gläubiger, vom Schuldner gedrängt, durchbrennen muß.

Königl. Hof- und National-Theater. [143. Vorstell. im Abonnement.]

Die Wahnsinnige.

Drama in zwei Aufzügen nach Melesville von Angely und Schneider. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sir Bernard Harleigh	Herr Herz.
Lady Anna, seine Gemahlin	* *
Fanny, ihre Nichte	Fräulein Meyer.
John Harris, Arzt	Herr Büttgen.
Sir Maxwell	Herr Rüthling.
Wilkins	Herr Christen.
William, Sir Harleigh's alter Diener	Herr Eiseneck.
Dick, ein Bauernbursche	Herr Davidelt.
Ein Jockey. Das Stück spielt auf Harleigh's Landsitze, einige Meilen von London	

* * Lady Anna — Fräulein **Weiß**, als Gast.

Hierauf:

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in einem Aufzuge von Elz. Regie: Herr Jenke.

Personen:

August Hohendorf, Arzt	Herr Rüthling.
Cäcilie, seine Gattin	* *
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Lang.
Hermann, Hohendorf's Diener	Herr Keller.

* * Cäcilie — Fräulein **Baison**, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [8]

Kasse-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Heil. Geistkirche. Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. u. Messen, 6—7 U. Abds. Gebetstunde.

Begräbnisse, Dienstag den 7. August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Theres Rieger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 5., 74 J. a.)

2 Uhr: Maria Straßer, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 5., 8 T. a.) — Jakob Seibel, Zimmermann von Gimbsheim im Großherzogthum Hessen (gest. d. 5., 22 J. a.)

2¾ Uhr: Eduard Steiner, Säcklerskind v. h. (gest d. 5., 4 M. 17 T. a.)

3 Uhr: Johanna Niedermaier, Gastwirthstochter v. h. (gest. d. 5., 6 J. a.) — Heinrich Hohbach, Kunstmaler v. h. (gest. d. 5., 25 J. a.) — Karl Schweykart, kgl. Lieutenant bei der Verpflegs-Abtheilung v. h (gest. d. 5., 20 J a.)

4 Uhr: Hubert Grosch, pens. Ober-Aufschlags-Inspektor v. h. (gest. d. 5, 82 J. a.)

Trauergottesdienste (Dienstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Marie von Mayr, Ministerialrathswittwe von hier.

St. Ludwig. Vorm 10 Uhr für Maximilian Diez, Oberlieutenant von hier.

St. Bonifaz. Vorm 10 Uhr für Anna Bayer, Advokatenswittwe von hier.

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Höfer, H.: Das Rosenlauithal, mit Well und Wetterhorn. — Heinel, C.: Motiv aus dem bayerischen Gebirge. — Bamberger, Fr.: Eine deutsche Julinacht 1866.

Zeichnung. Wagner, Fr.: Festmahl des Westphälischen Friedensschlusses auf dem Rathause zu Nürnberg 1649. Nach J von Sandrart.

Bekanntmachung.

Wegen Truppentransporten **unterbleiben** vom Dienstag den 7. lfd. Mts. bis Donnerstag den 9. lfd. Mts. incl.

die Güterzüge: 55 und 52 zwischen München und Augsburg;
13 und 10 zwischen München und Salzburg.

München, den 5. August 1866.

4385. **Königliches Oberpost- und Bahnamt.**

Maximiliansplatz Nro. 6 (Dultplatz) ist die Wohnung zu ebener Erde rechts auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst über 2 Stiegen. 4383—4

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Schellingsstrasse Nr. 30 d ist eine schöne helle Wohnung billig zu vermiethen und sogleich oder auf Michaeli zu beziehen. 4377—79.

Dienersgasse Nr. 10 ist ein Laden sogleich zu vermiethen. 4386 a.

Dachauerstrasse Nr. 39 ist eine schöne helle Wohnung billig zu vermiethen und sogleich oder bis Michaeli zu beziehen 4374—76 a.

Geschäfts-Adressen.

Empfehlung des Bade-Etablissements & Garten-Restauration

Hotel Marienbad, Barerstraße Nr. 4.

Mit den durchgehends neu restaurirten Bade-Lokalitäten für Wannenbäder aller Art ist nun ein vollständig neu eingerichtetes

„Russisch Dampf-Kasten- und Voll-Bad"

verbunden. Zugleich habe ich in dem mein Etablissement umgebenden prachtvoll gelegenen Garten von Sonntag den 6. Mai anfangend

„Restauration und Café"

für Dejeuner, Diner, Weine ꝛc. errichtet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Joseph Aumüller,

4180—210. Besitzer des Hotels Marienbad.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey. Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf. Rosengasse Nr. 6.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet **zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Die kgl. priv. mech. Waagenfabrik
von Anton Westermeier in München,
Schwanthalerstraße Nr. 34,

empfiehlt elegante **Tafelwaagen**, transportable und befahrbare **Brückenwaagen** von der neuesten, besten Construktion, in jeder beliebigen Größe und Tragkraft. Auch werden beschädigte und fehlerhafte **Waagen** bestens und billigst reparirt. [3132—62]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Emin. v. Senestrey mit Bedien., Bischof v. Regensburg
Biegeleben, Frhr. v. mit Bedien., großherz. hess. Bundestagsgesandter, Beck Baronin u. Gräser, Sekretär v. Augsburg.
Herzog, Rentier v. New-York.
Manz mit Familie und Bedien., Rentier von Mühlhausen.
Dennient, Rentiere v. Berlin.
Jofinska v., Rentiere v. Warschau.
Smith mit Gattin, Rentier v. Amerika

Zu den vier Jahreszeiten.

Jennis mit Tochter, Rentier v. Cleveland.
Jefimovitsen mit Dienerschaft, General v. Rußland.
Borthenn v., Fabrikant v. Wien.
Blaase, Rentier v. Hamburg.
Oswald Gebr. mit Kurier und Dienerschaft, Rentiers v. London

Englischer Hof.

Sommier, Rentier v. Paris.
Kunolsen, Rentier v. Christiania.
Parish mit Familie, Rentier v. Starnberg
Lodke mit Dienersch., Gutsbes. von Holstein

Hotel Marienbad.

Müller, Kfms-Gattin und Florian, Professerstochter v. Franzensbad.
Gilleur, Rentier v. Paris.
Logan mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. England.

Hotel Leinfelder.

Schlesinger, Rentier v. New-York
Greffenried v., Rentier v. Bern.
Kögel, Rentier v. Freiburg
Dramberg mit Gatt., Cptän v. Rußland
Reinemann, Kfm. v. Gunzenhausen
Wägemann, Gerber, Zelzer und Bachmann, Kflte. v. Augsburg.
Meyer, Dr. v. Heusfeld.
Röckel, Priv. v. Frankfurt.
Meshamm v., Privatiere und Klöpfer Kfm. v. Augsburg.
Harding, Dr. v. England.

Stachus.

Herbst, Dorner und Burkhard, Metzger, Hoffman, Apotheker, Regensburger, Kfm. und Amberger, Graveur v. Augsburg.
Islinger Dr. u. Meilinger Dr., Professoren v. Regensburg
Meilinger, Choralist u. Lengmüller, Kfm. v. Landshut.
Freund, Pferdhändler v. Malesitz
Wolf, Kfm. v. Cuzelsau
Gruſing, Schullehrer v. Innsbruck.
Gukinger, Assessor v. Weiden
Weimann, Kfm. v. Eichstädt.
Oesterreicher, Kfm. v. Landshut.
Guggenheimer Kfm. v. Ansbach.

Rheinischer Hof.

Eser, Notar v. Freising.
Streble, Kfm. v. Hohenaschau
Gaulles, Kfm. v. Reims
Feßler mit Gattin, Kfm. v. Dresden.
Adelmann Priv. v. Wien.
Freiburg Baronin mit Familie, Rentiere u. Sternfeld Baron mit Familie, Rentier v. Kempten.
Steinberger, Kfm. v. Wien.
Mayer, Kfm. v. Innsbruck.
Friedrich mit Gattin Landrichter v. Regensburg.
Risterustky Graf mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Polen
Marburger, Professer v. Salzburg.
Schweigert, Kfm. v. Lindau.
Lindemann Kfm. v. Bremen.
Hansch, Kfm. v. Miesbach.
Rosenstein Kfm. v. Heilbronn.

Goldene Sonne (Wögner.)

Orterer, Posthalter v. Schliersee.

Zienbauer mit Sohn. Chirurgensgattin von Engelsberg
Mittermaier, Kfm. v. Rosenheim.
Maier. Bernheimer und Weil, Pferdhdlr. v. Fischach.
Reiß. Ziegeleibes.-Sohn v. Freising.
Erhard, Wildbrethdlr. v. Regensburg.
Kronheimer, Rauhwaarenhdlr von Osterberg.
Furtner, Maler v. Prien.
Glas, Gutebes. v. Dürnbach.
Hasenknopf mit Sohn, Hausbes v. Berchtesgaden.
Bauer, Gastwirth v Niederaschau.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): für den Ausleihedienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Marahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaele-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kastler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a
6 U. 15 M. Morg b.	3 U. 30 M. Nchm. a.
6 U. 45 M. Morg. c.	7 U. 55 M. Abds. b.
11 U. — M. Vorm. a.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a

Postomnibusse tägl. von München nach: Aumpfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Rompenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U Nchm.; Jenzaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bönner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bönner, Thal	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Warnplatze der Fiaker und Droschken

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stiegimaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximilianstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße

Geld-Sorten. München, 6. August 1866.	Anzudr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 221. Donnerstag, 9. August 1866. (Romanus.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernsaagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 7. Aug. Es heißt, Manteuffel gehe in einer Spezialmission nach St. Petersburg.

Paris, 7. Aug., (Abends). Der Kaiser wird aus Vichy heute Abend in St. Cloud erwartet. Die „Patrie" glaubt zu wissen, daß die Rückkehr des Kaisers wegen eines Zwischenfalls in den italienischen Angelegenheiten eingetreten sei. Der „Etendard" sagt, gestern seien Verhaftungen in Pest und Ofen vorgefallen.

Florenz, 7. Aug. Offiziell. Gestern Sturm im adriatischen Meere, einige Flottenschiffe beschädigt, der „Affondatore" im Hafen versunken, die Mannschaft gerettet. Heute wird eifrig gearbeitet, ihn wieder flott zu machen.

Rom, 5. Aug. Der Papst hielt gestern eine außerordentliche Cardinalversammlung zum Zweck der Berathung über die durch die Revolution hervorgebrachte Lage, worüber eine Encyclica an die Großmächte zu erlassen sei. Graf Trani ist nach der Schweiz abgereist, Graf Trapani folgt bald. — Der Pabst ermahnt in einer Rede in der Franziskanerkirche die Jugend von den revolutionären Leidenschaften abzulassen; er verlangt Gebete für Viktor Emanuel, damit dieser aufhöre gegen die Religion zu handeln. Eine neue Allokution über die Beschlagnahme der venetianischen Kirchengüter wird erwartet.

Neuestes von München.

München, den 8. August.

Nächsten Freitag findet in der Westendhalle eine Volksversammlung statt.

Minister Frhr. v. d. Pfordten ist zum Großkanzler und Reichsrath Frhr. v. Aretin zum Vicekanzler des Hubertus-Ordens ernannt worden.

Heute, morgen und übermorgen finden per Staatsbahn Durchzüge österreichischer Truppen (ca. 2700 Mann) in der Richtung nach Salzburg statt; dieselben langen um um 1 Uhr 15 Min., 4 Uhr 50 Min. Nachmittags und 7 Uhr 30 Min. Abends hier an und werden während des je zweistündigen Aufenthaltes im Hirschkeller, Stern- und Rosengarten verköstigt.

Die gegenwärtige Schwurgerichtssession wird auf 3 Tage verlängert, da die Aburtheilung des jüngst vertagten Falles gegen den vormal. Bauern Math. Spitzelberger, von Fellerhof und Cons. wegen Banknotenfälschung, wofür 3 Tage anberaumt waren, auf Anordnung des Hrn. Schwurgerichtspräsidenten am 16., 17. und 18. ds stattfinden wird.

Das Hilfs-Comité der Pfarrei Teisendorf hat an das Hilfs-Comité am Bahnhofe zu München zur Weiterbeförderung und Vertheilung an die durch den Krieg so stark beschädigten Bewohner der Rhön- und Saalgegend Folgendes gesendet: 46 Schäffel Korn, 10 Metzen Waitzen, 1 Sack mit geräuchertem Fleisch und 9½ Pfund Rollgerste, 12 Laib Brod, 2 Kisten mit 27 größeren und kleineren Stücken neuer Leinwand, Hemden, Strümpfen u. s. w. ferner 1 Kübel mit 110 Pfund Schmalz und 350 fl. in baarem Gelde. Diese alle Anerkennung verdienende bedeutende Sendung geht mit den hiesigen Gaben heute von hier ab und werden vier Mitglieder des Hilfs-Comité's am Bahnhofe die Sendung begleiten, um die Vertheilung an betreffender Stelle vorzunehmen.

In einem Hause der Blumenstraße versuchten heute Nachmittag zwei Diebe einen Einbruch, wurden aber dabei von der Gendarmerie erwischt und zur Haft gebracht.

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Gesangverein von Nymphenburg ein sehr gelungenes Concert zum Besten der verwundeten Krieger und der durch den Krieg so schwer heimgesuchten Bewohner Unterfrankens. Der glänzende Ertrag von 137 fl., worunter 30 fl. als Geschenk von Sr. k. Hoh. dem Großherzog von Hessen-Darmstadt krönte das edle Unternehmen.

Augsburger Blätter wollen von einer Verlegung des Hauptquartiers nach Augsburg wissen. Die glücklichen Augsburger würden dann den Bundestag und das Hauptquartier zugleich beherbergen.

Aus Erlangen, 4. Aug. schreibt man: Ihre Majestät die Königin-Mutter hat nicht allein aus eigenen Mitteln zwei Spitäler für Verwundete errichtet, sondern ist unter Uebersendung einer Erstlingsgabe von 100 fl. nun auch dem Verein für evangelische Feldiakene beigetreten. Dieser hat seit seinem Bestehen 22 Feldiakone ausgesendet, von denen gegenwärtig noch 19 mit der Pflege der vielen Hunderte von Verwundeten in Uettingen, Helmstadt und Sommerhausen beschäftigt sind. Hr. Pfarrer Adelberg von Erlangen schrieb unterm 30. Juli an den Verein für Feldiakonie in die Heimath: „Soeben komme ich von Roßbrunn und Uettingen zurück . . . Das Elend, welches wir in Uettingen trafen und das in Helmstadt, Remmlingen u. s. w. ebenso sein soll, ist furchtbar. In Uettingen, einem Ort von vielleicht 300 Seelen, liegen 600 Verwundete (400 Preußen und 200 Bayern). Sie liegen in allen Bauernhäusern, auf wenig Stroh auf ebenem Boden in der traurigsten Lage. Die Kirche, die Ställe, die Scheunen, Alles liegt voll. Und was für Verwundete!“

Einem von der A. Pfztg. aus Retzbach, 31. Juli datirten Briefe des in preußische Gefangenschaft gerathenen Domkaplans und Feldgeistlichen J. Reßle entnehmen wir, daß nach dem Gefecht bei Roßbrunn in diesem Ort, dann in Uettingen und Greuseheim an 1200 todte und verwundete Bayern und Preußen lagen; außerdem noch Hunderte in den benachbarten Dörfern untergebracht wurden. Der Schluß des Briefes lautet: Soeben beerdigte ich den Vorsteher der Marktgemeinde Retzbach, welcher von den Preußen als Geißel gefangen genommen, von den Bayern befreit werden sollte. Bei dem darüber entstandenen Gefecht wurden 7 Preußen, aber leider auch der Ortsvorsteher erschossen. — Ich hielt soeben bei zahlreicher Betheiligung von unsern Offizieren seine Grabrede. Im Allgemeinen geht es mir gut; nur bin ich im Anblick von so viel Elend, Thränen, Armuth, zusammengetretenen Feldern, Krüppeln, Gefangenen ꝛc. so stumpf, daß ich heute nicht weiß, ob ich nicht Beendigung des Krieges um jeden auch den theuersten Preis wünschte. Es ist sehr leicht zu schreien: „Nein, wir dürfen die Waffen nicht aus der Hand legen, einen Krieg bis aufs Messer ꝛc ꝛc., aber solche Phrasen sind sehr wohlfeil, und leicht hinterm Bierkrug gesprochen: wer aber, wie unser einer, oder wie ein Arzt, die furchtbaren Verwüstungen sieht, die der Krieg anrichtet, der hat auch das Recht, anders zu denken, um so mehr, als ich durch eigene Anschauung die Heerorganisation unseres Feindes kennen gelernt habe. — Die Preußen sind höflich und artig, gut geschult und disziplinirt, gut geführt, sie sind stattliche schöne Leute, sie sind aus Einem Guß, marschiren im Bewußtsein errungener Siege oder doch Erfolge, und haben somit viel voraus, obgleich unsere Truppen auch ausgezeichnet sich schlagen.

Furchtbare Wunden hat der Krieg einzelnen Familien geschlagen, aber welches Uebermaß von Schmerz und Tragik enthält die nachstehende der „N. Pr. Ztg.“ entnommene Anzeige! „Tiefgebeugt benachrichtige ich hiermit alle Freunde und Verwandte, daß mein heißgeliebter Mann gestern früh schnell und sanft entschlief in Folge der gewaltigen Erschütterung, die der Tod unserer Kinder hervorrief. Unsere fünf

hoffnungsvollen Söhne, Franz Joseph, Ernst, Georg, Leopold und Heinrich v. Stwolinski, haben all' ihr Herzblut für ihren heißgeliebten Kaiser und Herrn. Mit mit trauern die vier jungen Wittwen und einzige Schwester. Um stilles Beileid bitten Frau v. Stwolinska, geb. v. Radetzki, Josephina v. Stwolinska." (Prag.)

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. 10 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit. — **St. Elisabethkirche.** 7 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifaz.** Frühgebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Donnerstag den 9 August vom Leichenhause aus:

½ 7 Uhr: Maria Elise Walch, königl. Polizei-Offiziantenskind v. h. (gest. d. 7., 2 M. 14 T. a.) — Theres Tauscheck, Weißgerberstochter von Dachau (gest. d. 7., 8 J. a.) — Heinrich Knauer, Kesselschmied v. h. (gest. d. 7., 43 J. a.) — Joseph Rottmaier, Ausgeherskind v. h. (gest. d. 7., 14 T. a.)

¼ 8 Uhr: Georg Schiedermaier, Maler v. h. (gest. d. 7., 60 J. a.)

½ 8 Uhr: Joseph Birzer, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 7., 1 T. a.) — Antonia Reitberger, k. Buchhalterswittwe v. h. (gest. d. 7., 56 J. a.)

8 Uhr: Anna von Talarmi, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 7., 67 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

St. Bonifaz. Vorm. 8 Uhr für Karl Schwevkart, Lieutenant von hier.

Getraute Paare zu München.

St. Ludwigs-Pfarrei. Hr. August Maier, liz. Makulaturpapierhändler v. h., mit Augusta Fuchs, herrschaftl. Kammerdienerstochter v. h. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Georg Weindl, Maurerpalier dah., mit Maria Stein v. Reichenhart. Georg Weninger, Badergehilfe dah., mit Theres Gäßner v. h. Georg Hmerl, Schäffergeselle dah., mit Anna Kistler, Ziegelarbeiterstochter v. h. Xaver Gradwohl, liz. Schuhflicker dah., mit Viktoria Jüngling, Jägerstochter v. Illertissen. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Adam Wießel, liz. Schuhmacher dah., mit Wilhelmine Hallig, Handelsmannstochter v. Hof. Sebastian Kellerer, Bierwirthschaftsgeschäftsführer dah., mit Barbara Hoch, Schuhmacherstochter v. Dinkelbühl. Karl Asam, liz. Meubelreiniger dah., mit Maria Anna Hoindl, Söldnerstochter v. Wörth. — Protestantische Pfarrei. HH. Peter Bürker, Mechaniker v. h., mit Elisabeth Stürmer, herzogl. Kammeroffiziantenstochter v. h. Adolph Gerschütz, Institutsbesitzer v. h., mit Barbara Mannhard, Eisenbahnkondukteurswittwe v. Fremdingen. — Pfarrei der Vorstadt Au. HH. Joseph Schuker, Maurergeselle v. h., mit Walburga Meidinger, Taglöhnerin v. h. Johann Georg Furtmaier, Ausgeher v. h., mit Franziska Linemaier, Köchin v. Hofdorf. Martin Hufnagel, Holzhacker v. h., mit Dorothea Neubarth, Wäscherin von Pressath. — Johann Lang, Zuchthausaufseher v. h., mit Magdalena Baumer, Näherin v. Hartwigshausen.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag den 9. August: Verhandlung gegen Joseph Jung, Wagnergeselle von Ambach, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 9. August Vormittags 8 Uhr: 1) Anton u. Maria Roth, Maurermeisters-Eheleute von hier, wegen Hausfriedensstörung; 2) Johann Frommeleberger, Bräuknecht von Eichendorf, wegen Widersetzung; 3) Martin Wieland, Taglöhner von Haidhausen, wegen Diebstahls; 4) Georg Wanninger, Taglöhner von Erding, wegen Körperverletzung; 5) Gaudenz Gehrl, Müllergeselle von Tölz, wegen Widersetzung; 6) Joseph Ler, Schlossergeselle von Ingolstadt, wegen Amtsehrenbeleidigung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Carl Stiegele, Büchsenmacher von hier, wegen Körperverletzung; 2) Johann Seifert, Taglöhner von Untersteinach und Joseph Falter, Kistlergeselle von Bogen, wegen Körperverletzung; 3) Ludwig und Margaretha Matheser, Hausbesitzers-Eheleute von hier, wegen Kuppelei; 4) Johann Vogl, Wagnergeselle von hier, wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen; 5) Joseph Ernst, Metzgermeister von hier, wegen Beleidigung der Gendarmerie.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4388—90.

Maximiliansstrasse Nro. 4|0 Entresol ist ein schön meublirter **Salon** sogleich zu beziehen; zu erfragen im Spezereiladen. 4392—3a.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Eine helle freundliche **Wohnung** im Hintergebäude ist auf Michaeli zu vermiethen. Karlsplatz No 13. 4387.

Königl. Hof- und National-Theater. [144. Vorstell. im Abonnement.]

Das Nachtlager in Granada.

Oper in zwei Aufzügen von Braun. Musik von Kreutzer.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gabriele	Fräulein Lauser.
Gomez	Herr Vogl.
Ein Jäger	Herr Gura.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Hartmann.
Vasco, Pedro, Hirten	Herr Fischer. Herr Sigl.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Weirlstorfer.

Jäger, Hirten, Hirtinen, Gerichtspersonen.

Zeit der Handlung: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Das Lügen." Lustspiel von Benedix.

Zur Erhaltung und Reinigung der Zähne

sind die von höchster Stelle autorisirten Zahnarzt Steyrer'schen

Zahnpräparate

ausgezeichnet, und empfehlen unterzeichnete Niederlagen diese Zahnpräparate, als:

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt, pr. Flacon 24 und 16 kr. mit Gebrauchsanweisung;

Zahnpulver, feinst aromatisch, welches die Zähne, ohne anzugreifen, perlenweiß erhält, pr. Schachtel 24 und 16 kr.;

Zahnplombe zum Ausfüllen hohler cariöser Zähne, pr. Flacon 12 kr.

Sämmtliche Zahnpräparate sind mit dem Zahnarzt Steyrer'schen Siegel versehen und ist jedem eine Gebrauchs-Anweisung beigegeben.

F. Klein jun., Briennerstraße No. 10.

4391. **F. A. Navizza,** Sendlingergasse No. 30.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Münchener Actien-Volks-Theater.

138. Abonn.-Vorstell.

Sperling u. Sperber, oder: Der Sündenbock.

Schwank in 1 Akt von C. A. Görner.

Personen:

Sperling, Kaufmann . .	Hr. Gerstel.	Wiedehopf, Comptoirdiener	Hr. Hahn.
Louise, seine Frau . . .	Fr. Baumeister.	Nettchen, Stubenmädchen .	Frl. B. Penz.
Sperber, Sperling's Compagnon	Hr. Delcliseur.	Ein Dienstmädchen . .	Frl. J. Penz.
Caroline, dessen Frau . .	Frl. Clairmont.	Ein Polizeibeamter . . .	Hr. Feeß.

Hierauf: **Milanollo-Marsch,**

getanzt von Fräulein Henkel und Herrn Pollettin.

Zum Schluß:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operette in 1 Akt von Franz Suppé.

Mit Damen-Exercitien, Tanz und Produktion auf Holz- und Stroh-Instrumenten.

Personen:

Hr. v. Schönhahn, Gutsbes.		Hr. Weidt.	Giletta, die Mexikanerin,	seine Töchter	Frl. Wolker.
Limonia, die Italienerin,	seine Töchter	Frl. Schröder.	Preziosa, die Arragoneserin		Frl. Hoffmann.
Britta, die Engländerin,		Fr. Baumeister.			
Alminia, die Tyrolerin,		Frl. Lenoir.	Marianka, die Böhmin,		Frl. Penz.
Danubia, die Oesterreich.		Frl. Clairmont.	Pomaria, d. Portugiesin,		Frl. Mois.
Hidalga, d. Castilianerin,		Fl. Stettemeyer.	Sidonia, Wirthschafterin .		Frl. Kreutzer.
Nanni, die Bayerin,		Frl. Finke.	Agamemn. Paris, Thierarzt		Hr. Keuß.

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz, in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,

Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,

empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.,
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4074—104.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Mein reich assortirtes 3970—99.

Chales-, Seiden- und Modewaaren-Lager

empfehle, reele Bedienung zusichernd, bestens

M. Dampf, Rosengasse Nr. 6.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels-Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

4305—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Bräuner m. Familie und Bedienung, Gräfin u. Bräuner m. Bedienung, Graf v. Wien
Redwitz, Baron v. Regensburg.
Streitzing, Baron v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Lucças v., Rosenbusch und Edstein Kfte. v. Nürnberg.
Bauer, Bank Oberbeamter v. Regensburg.
Vogler Dr., Bürgermstr., Joachimi Staatsrath und Kunke, Stadtrath v. Aschaffenburg.
Braun mit Gatt., Ingenieur v. Bolzow.
Kümmich v., Gutsbes. v. Starnberg.
Gramm mit Gattin, Appell.-Ger.-Rath von Tegernsee.

Krafft m. Fa milie und Bedien., Bankier von Nürnberg.
Martini mit Gattin, Fabrikbes. von Augsburg.
Heilmaier mit Tochter, Mdme. v. Pöttmes

Stachus.

Eckert, Student. Etamann von, Bezirksgerichtsrath und Stanz, Regimentsarzt von Augsburg.
Walter, Maurermeister v. Nürnberg.
Steiner, Kfm. v. Laupheim.
Sündermann, Mühlbesitzer v. Brün.
Laurentius, Oekonom v. Duttendorf.
Haberstumpf, Müller v. Weiden.

Rheinischer Hof.

Zu Rhein Frhr. v., Hauptmann v. Würzburg.
Butzler Graf, Hauptmann v. Ansbach.
Afimont, Rechtspraktikant v. Bruck.
Schmaus, Privatiersgattin u. Fleischmann, Privatiere v. Regensburg.
Braun, Kfm. v. Fürth.
Mosseon de, Privatiere v. Sarluis
Linsky, Privatiere v. Petersburg
Eichenwald Baron, Gutsbesitzer v. Koblenz.
Köbl, Kfms.-Gattin v. Freising
Gerstle und Heumann, Hdlsle. v. Ichenhausen.
Meyer, Priv. v. Augsburg
Salbent mit Gattin, Priv. v. Berlin.
Speißhahn Fabrikant v. Eggersfelden.
Meistner Kfm. v. Heilbronn

Goldener Storch.

Meier mit Gattin, Mühlbes. v. Rosenheim
Rehm, Mechaniker v. Straßburg.
Lamonti, Kfm. v. Frankreich.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlestraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für 1 Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köster, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterskthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Arcisstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Koopl'sches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	3 U. 30 M. Nchm. a.
6 U. 45 M. Morg. c.	7 U. 55 M. Abds. b.
11 U. — M. Vorm. a.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 35 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartpläze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stiegimaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße.

Geld-Sorten. München, 7. August 1866.	Anzuhr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereings	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 222. Freitag, 10. August 1866. (Lorenz.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 8. Aug. General Manteuffel hat sich gestern in besonderer Mission nach St. Petersburg begeben. Die württembergischen Abgeordneten zu den Friedensverhandlungen sind Minister v Varnbüler, General v. Hardegg, Legationsrath Spitzenberg, Legationssekretär Schönhardt und Major Seubert.

Die Prov. Correspond. äußert über die Mission des Hrn. v. Manteuffel: Rußland nimmt als Großmacht wie auch wegen der vielfachen Verwandtschaftsbeziehungen lebhaften Antheil an den Veränderungen in Deutschland. Die Freundschaftsbeziehungen zwischen Preußen und Rußland möchten es angemessen und wünschenswerth erscheinen lassen, Rußland über die nothwendigen Gesichtspunkte und Schritte Preußens vertrauliche Mittheilungen zu machen. Etwaige Besorgnisse wegen einer vermeintlichen Stellung Rußlands zu bezüglichen Fragen dürften sich bald als unbegründet erweisen. Der Zollverein wird auf festerer Grundlage im Zusammenhange mit den Einrichtungen des engeren norddeutschen Bundes umzugestalten seyn. Die Friedensverhandlungen werden den Süddeutschen Gelegenheit bieten, ihr Verbleiben im Zollverein zu ermöglichen. Doch wird die Erneuerung des Zollvereins nur unter Bedingungen stattfinden, wodurch die bisherigen Hemmnisse für die ersprießliche Entwicklung desselben vollständig beseitigt werden.

Berlin, 8. Aug. Abends. „Kreuzztg." Dem Staatsminister v. Roon und dem General v. Moltke wurde der schwarze Adler-Orden verliehen. Frhr. v. d. Pfordten und v. Dalwigk werden heute Abend erwartet. Die Angabe der Morgenblätter, der König besuche die Mainarmee, ist verfrüht. — „Nationalztg.": Der Ausschuß des Nationalvereins hat einen Aufruf an seine Mitglieder beschlossen.

Wien, 8. Aug. Die österreichisch-italienischen Waffenstillstandsverhandlungen stoßen auf erhöhte Schwierigkeiten. Erzherzog Albrecht ist nach Görz abgereist. Nach einem Telegramm der Presse bietet auch der österreichisch-preußische Friedensschluß Schwierigkeiten. Wie verlautet, wird der Kaiser demnächst nach Ofen abreisen.

Neuestes von München.

München, den 9. August.

Se. Maj. der König haben am Dienstag von Schloß Berg aus, einen Ausflug in's bayer. Gebirg unternommen und werden heute dort zurückerwartet. Hiedurch dürften sich die Gerüchte über ein Halsleiden des Königs am besten widerlegen.

In den nächsten Tagen wird die Rückkehr Sr. Kgl. Hoheit des Feldmarschalls Prinzen Carl erwartet, da während des Waffenstillstandes dessen Anwesenheit bei der Armee nicht nothwendig seyn dürfte. Die Armee selbst bleibt in den ihr angewiesenen Gegenden und Orten jedenfalls so lange stehen, bis ein Friedensschluß erfolgt ist.

Das Generalcomité des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern hat beschlossen, daß in Anbetracht der politischen Verhältnisse das diesjährige Oktoberfest nicht abgehalten wird, — ein Beschluß, mit welchem auch die beiden Gemeindekollegien unserer Stadt einverstanden sind.

Morgen, Freitag, Abend wird in der Centralhalle eine Volksversammlung

abgehalten und derselben folgende von Hrn. Dr. Gotthelf entworfene Resolutionen zur Annahme vorgelegt werden: I. Die Zerreißung Deutschlands in einen nördlichen und südlichen Staatenbund, die Errichtung der Mainlinie ist als ein nationales und wirthschaftliches Unglück zu betrachten und auf's Entschiedenste zu bekämpfen. Zur Verhütung desselben ist Unterordnung des nicht österreichischen Deutschlands unter die diplomatische und militärische Führung Preußens dringend geboten. II. Die Lösung der deutschen Frage ist eine innere Angelegenheit der deutschen Nation, die Einmischung des Auslandes muß um jeden Preis zurückgewiesen werden. III. Die Betheiligung Bayerns an einem deutschen Parlamente ist nothwendig, soll die Organisation Deutschlands eine gedeihliche und dauernde werden. IV. Die Fortsetzung des Bruderkrieges würde nur Unheil über Deutschland bringen und eine günstige Lösung der deutschen Frage erschweren. Pflicht der bayrischen Regierung ist es daher, schleunige Herstellung freundschaftlicher Beziehungen zu Preußen allen Ernstes anzustreben.

Stiftsprobst v. Döllinger hat von Sr. Maj. dem Könige das Comthurkreuz des Verdienstordens vom hl. Michael erhalten.

Der Landtagsabgeordnete Herr Joseph Dietmaier, Dechant und Pfarrer von Bergkirchen, ist nach mehrwöchentlicher Krankheit im 59. Lebensjahre gestorben.

Vom 4. Bataillon des Inf.-Leibregiments befinden sich 200 Mann als Gefangene in Cörlin (Pommern) im Lager. Hier eingetroffenen Briefen zufolge haben diese Gefangenen nichts, als was sie auf dem Leibe tragen. Sie bedürfen vor Allem Leibwäsche und Geld.

Gegenüber der Sakristei der Frauenkirche, an dem sogen. Benefiziatenhaus, wurde ein neuer Brunnen aufgestellt, geziert mit einer schönen, in Stein gehauenen Madonna.

Die Hauptfronte der neuen Haidauserkirche wird eben mit Statuetten geschmückt, in deren Mitte sich ein großer marmorner Christus am Kreuz erhebt, umgeben von den 12 Himmelszeichen (Reliefs.)

Mehrere Schaubudenbesitzer auf der Dult haben um eine 8tägige Verlängerung ihrer Vorstellungen nachgesucht, mit dem Erbieten, den vollen Ertrag einer Tageseinnahme dem Hilfsverein für verwundete Krieger zuzuwenden.

Oesterreich zieht seine zum Bundesheere, speziell zum 8. Armeekorps gestellten Truppen zurück. Billig wäre zu erwarten gewesen, daß das Wiener Kabinet den Vollzug der deßfallsigen Verpflichtung von dem Friedensschlusse Preußens mit den Oesterreich bisher verbündeten Staaten abhängig gemacht hätte.

Die Gesammtzahl der in Berlin an der Cholera Erkrankten belief sich bis zum 3. ds. auf 5083, die der daran Gestorbenen auf 2752. In Stettin macht sie noch immer keinen Stillstand. In Frankfurt an der Oder sind bis zum 2. daran erkrankt 311, gestorben 229. In Danzig tritt sie ziemlich heftig auf; auch in Königsberg und Breslau und in Magdeburg ist sie ausgebrochen.

Berlin. Die Neue Preußische Zeitung veröffentlicht einen nicht abgesendeten Brief an den Grafen Bismarck, in welchem derselbe ersucht wird, dem neuzugründenden deutschen Reiche die Trikolore Schwarz-Weiß-Gold zu geben, „wenn es überhaupt eine Trikolore seyn muß." — Die neue Kaserne des Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiments vor dem Halle'schen Thore in Berlin ist für verwundete Preußen, Oesterreicher ꝛc. hergerichtet worden und diese Krieger wohnen dort in schönster Eintracht beisammen. In diesen Tagen sagte ein Preuße zu einem Oesterreicher: „Euer Benedek ist doch ein ganz fauler Kopp, ein Großmaul erster Klasse; wollte uns wirklich graulich machen und da schrammt er hin und kräht nicht mehr!" — „Kamerad, denke, wie du willst, er ist doch ein großer Geist!" — „Mag seyn," versetzte der Preuße, „aber ein Geist mit'n dicken Kopp!" — „Möglich," fiel der Oesterreicher ein, „aber er ist ein Wahrsager. Hat er uns doch zugerufen: „Kinder, in 14 Tagen seid ihr in Berlin!" — und da sind wir."

Königl. Hof- und National-Theater. [145. Vorstell. im Abonnement.]

Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt	Brüder	Herr Räthling.
Wolfgang Wassenberg, Componist		Herr Christen.
Sophie, dessen Frau		Fräulein Jahn.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		* *
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		Herr Rohde.
Halmdorf		Herr Herz.
Hildegard, dessen Tochter		Fräulein Meyer.
Meusler		Herr Davidsen.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Keller.
Falk, Advokat		Herr Leigh.

* * Karoline Wildau — Fräulein **Baison**, als Gast.

Preise: Baierneuhle-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit. — **St. Elisabethkirche.** 7 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds Rosenkranz und Litanei.

Begräbnisse, Freitag den 10. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Ostermaier, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 8, 2 M. 7 T. a.) — Joseph Hamberger, Salzstößlerskind v. h. (gest. d. 8., 1 M. 14 T. a.) — Joseph Schmid, Sergeantenskind v. h. (gest. d. 8, 1 J. 11 M. a.) — Johanna Mayer, Buchhalterskind v. h. (gest. d. 8., 1 J. 8 M. a.) — Mathias Kraft, ehemal. Wirthschaftspächterskind v. h. (gest. d. 8., 4 M. a.)

4 Uhr: Karl Bader, Privatier v. h. (gest. d. 8., 49 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag den 10. August: Verhandlung gegen Joseph Lutz (Schwärzer.) Taglöhner von Crasgaden, wegen Meineides.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4388—90.

Ein **Salon** mit zwei Nebenzimmern, schön meublirt, ist sogleich zu vermiethen. Hildegardstrasse No. 18 2 4394

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen 4340—70.

Maximiliansstrasse Nro. 40 Entresol ist ein schön meublirter **Salon** sogleich zu beziehen: zu erfragen im Spezereiladen. 4392—3a.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reiselärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten; dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Façade Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

4305—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Werren mit Bedien., kais. Oberstlieutenant v. Wiesbaden
Kretschmann v., Major v. Hamburg
Obermayer, Banquier v. Augsburg.
Norst, Kfm. v. Mantua.
Allan, Rentier v. England.
Mogg, Postmeister und Fuß, Posthalter und Hofbesitzer v. Kissingen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Toca y Sra m. Gatt, Rentier v. Santander
Decia, Kfm. v. Galaz.
Engerer, Kfm und Holnstein Graf Rentier v. Regensburg.
Herbert, Diplomat v. Wien.
Gundelfinger, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Howe, Rentier v. Wien.

Elain, Rentier v. Orleans.
Hellbronner, Kfm. v. Paris.
Behr-Virginahlen mit Familie u. Dienerschaft, Baron v. Curland.
Litte, Negotiant v. Bordeaux.

Hotel Leinfelder.

Saten v., Oberlieutenant v. Wien.
Laupe, Rentier v. St. Francisco.
Baurier u. Michel, Kflte. v. Augsburg
Heuß, Priv. v. Mainz
Wenzel, Bez.-Ger.-Assessor und Bolzano mit Tochter, Kims.-Wittwe v. Würzburg.
Eckert, Priv. v. Wien
Meirner Dr m. Fam. Advokat u. Brandt, Assessorsgattin v. Weilheim.
Buhl mit Tochter, Priv. v. Sigmaringen
Adelsdörfer, Priv. v Fürth.
Schön, Hauptmann v Neuburg.

Stachus.

Eder mit Gattin, Bauunternehmer v. Nürnberg.
Gärtner, Gutsbesitzer v. Chemnitz.
Leidel mit Nichte Revisor v. Regensburg.
Vigel, Kfm. v. Stuttgart.
Hechler, Hausbes.-Tochter v. Reichenhall
Zochetti, Schauspieler v. Wartha.
Teuffel Goldarbeiter v. Amberg.
Renbeker, Bäcker v. Grenn.
Schmidt mit Sohn, Privatiere von Sauerlach.
Mosmang, Rabenborer, Firl und Heilingbroner, Seminaristen v. Rosenheim

Rheinischer Hof.

Meistner, Kfm. v. Heilbronn.
Cetto v., Rechtspraktikant v. Nürnberg.
Wimer, Rechtspraktikant v. Augsburg.
Kowatski, Geistlicher v. Ohlstadt.
Machade u Borges Dr. mit Gattin, Rentiers v. Brasilien.
Otto mit Familie, Oberingenieur v. Starnberg.
Forster, Praktikant v. Steingaden.
Walder, Dr., Forndran, Kfm. u. Schneider mit Gattin, Priv v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Hofer, Priv. v. Straubing.
Göz, Rabbiner v. Harburg.
Heilbroner, Kfm. v. Gmünd.
Gerber, Kfm v. Aalen.
Einstein, Bierbrauer v. Salzburg.
Zapf, Oekonom v. Freising.
Lemmle, Kfm. v. Nürnberg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Zachenbacher, Forstgehilfe v. Rottach.
Groß, Pferdehdlr. v. Fischach
Loibl, Schäffler v. Fürstenfeld.
Lang, Bezirksamtediener v. Traunstein.
Römmersperger, Hdlem v. Rosenheim
Waldschütz, Priv. v. Miesbach.
Wörle, Hdlem. v. Litzldorf.

Sehenswürdigkeiten. Freitag.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hiebei:

Sechs Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kupferstich- & Steindruckerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Löfler**, Maximiliansstraße No 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der **Petersthurm** können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des **Anerkirchthurms** ist unbeschränkt, durch Formalitäten (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach:
Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach:
Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berntied. — Vorm. 9 U. 40 M. von Berntied über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berntied. 6 U. — M. Abds. von Berntied über Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Böhner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Böhner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Straßen	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Mayer, Seurlg.	—	39

Börsenberichte v. 8. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen . .	49	64.80
" 5% Metalliques	44	59.
" Bankaktien	662	730.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	69.50
" " " " " 1858	101¾	115.50
" " " " " 1860	58¼	75.80
" " " " " 1864	—	65.
" Credit-Mobilier-Aktien . .	129¾	143.80
" Donaudampfschifff.-Aktien .	—	461.
" Staatsbahn-Aktien . . .	—	184.80
" Nordbahn-Aktien	—	162.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75	93.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt. .	146½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	116¼	
" " volleingezahlt .	116¼	
Paris, 3prozentige Rente . . .	69.15	—
London, 3prozentige Consols . .	87¾	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	110.50
London . . .	118¼	131.50
Wien	90	—
Paris	93¾	—
Berlin . . .	104	—

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Volsler.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

Nr. 223. Samstag, 11. August 1866. (Susanna.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 9. Aug. Abends. Der „Staatsanzeiger" bringt einen Aufruf des Kronprinzen zur Bildung einer allgemeinen National-Invaliden-Stiftung, an deren Spitze der Kronprinz mit Genehmigung des Königs tritt.

Paris, 9. Aug. Die Kaiserin von Mexiko ist heute hier eingetroffen. Die italienischen Truppen haben sich aus Tyrol heute nach dem Tagliamento auf die Demarkationslinie zurückgezogen, welche Oesterreich für die Waffenstillstandsverhandlungen verlangte. Man hat Ursache, zu glauben, daß die Einigungsschwierigkeiten gehoben und der Waffenstillstand demnächst abgeschlossen werden könne.

Florenz, 9. Aug. Die Räumung der durch die italienischen Truppen besetzten Gebietstheile von Tyrol und Görz ist wahrscheinlich.

Das „Schweinfurter Tagblatt" schreibt unterm 8. ds.: Gestern Nachmittag war fast die ganze Stadt auf den Beinen, um einem militärischen Leichenbegängnisse beizuwohnen. Der Artillerie-Lieutenant, Herr Wachter aus Miltenberg, hatte nämlich, nachdem er unversehrt aus den Schlachten bei Kissingen und Roßdorf zurückgekehrt war, das Unglück, im Orte Gochsheim, wohin er sich von seinem Standorte Sennefeld aus zum Besuche eines dortigen Offiziers begeben hatte, aus Unvorsichtigkeit einen Schuß in beide Beine zu erhalten, der die Knochen zersplitterte, an welcher Verletzung der Unglückliche starb. Das zufällige Umfallen und Losgehen eines Gewehrs, als er eben die Treppe zu der Wohnung des befreundeten Offiziers hinansteigen wollte, war die Ursache seines Todes. Innige Theilnahme an dem beklagenswerthen Ende des jungen Mannes (er war erst zwanzig Jahre alt) zeigte sich bei Allen, die der Trauerfeier beiwohnten.

Aus einem Privatbriefe aus Berneck entnimmt das Bamb. Tagbl., daß bei dem Durchzuge der Preußen auf ein einziges Haus 270 Mann kamen. Der Knopfhammerbesitzer Klaumünzer allda war mit 6 Offizieren, 6 Feldwebeln, 6 Fourierschützen, 425 Mann Gemeinen, 19 Kutschern, 28 Ochsengespann und 13 Pferden bedacht worden. Er brauchte für diesen Tag für 12 fl. Weißbrod, 40 Maß Branntwein, 25 Pfd. Reis, 40 Pfd. Butter, 50 Laib schwarzes Brod, 15 Eimer Bier, 18 Wasserbutten voll Kaffee, 354 Kartoffelklöße, 100 Pfd. Rindfleisch, 44 Pfd. Hammelfleisch, 1 Gans, 2 Hühner, 2 Schinken, ½ Metzen Salz und 3 große Beeten Zwiebeln ohne seine eigene Menage.

Nach Pariser Briefen der A. Ztg. sollen die österreichisch-preußischen Friedensverhandlungen auf unerwartete und wie versichert werde, nicht unerhebliche Schwierigkeiten gestoßen seyn. Die weitaus größte Gefahr aber, wenn auch vorausgesehen und vielfach unterschätzt, drohe in diesem Augenblicke an Deutschland heranzutreten, indem nach übereinstimmenden Mittheilungen Kaiser Napoleon im Begriff stehe, seiner bisherigen aufmerksamen Neutralität entsagen und an das preußische Kabinet die Frage territorialer Compensationen zu richten.

Neuestes von München.

München, den 10. August.

Frhr. v. d. Pfordten traf am 8. d. in Berlin ein.

Gestern fand eine Staatsrathssitzung statt, wobei die neuen Minister eingeführt wurden.

Seit dem 7. ds. haben auch die Ostbahnen ihren Personen- und Güterverkehr nach allen Richtungen wieder aufgenommen.

Die Beiträge für die kranken und verwundeten Krieger fließen unausgesetzt in sehr erfreulichem und reichlichem Maaße. Gestern wurden zu besagtem Zweck einem hiesigen Handlungshause von einer hohen fürstlichen Dame 300 fl. und von einem im Auslande beglaubigten bayerischen Gesandten 200 fl. übergeben.

Morgen Samstag findet im Museums-Saal ein Konzert des patriotischen Frauen-Hilfsvereins statt unter Mitwirkung der Künstler: Fr. Biala Mittermayr, Frln. Baison, Frln. Glenk, Frln. S. Menter, Frln. Muzell, Hr. Walter, Hyp. Müller, Petzmayr, Vitzthum, Schönchen, Blumschein, Thoms und Closner, und ist der Ertrag für die armen Kriegsbeschädigten der Rhön-Gegend bestimmt.

Von hier gehen täglich bedeutende Sendungen Bier nach Würzburg ab. Mehrere dortige Gastwirthe haben mit hiesigen Bräuern Lieferungsverträge abgeschlossen.

Die Reservisten aus dem Bezirksamte Miesbach haben sich heute Vormittag in geordnetem Zuge unter Vorantritt eines kleinen Musikkorps und eines Führers vom Fürstenfelderhof zur königl. Kreisregierung begeben.

Zur Statistik Münchens. Dem soeben ausgegebenen Katalog des k. Wilhelms-Gymnasiums entnehmen wir, daß genannte Anstalt im verflossenen Studienjahre 23 Lehrer und 316 Schüler (102 Gymnasiasten und 214 Lateinschüler) und 24 Abiturienten zählte.

Die Feuerversicherungsgesellschaft „Helvetia" hat durch ihren hiesigen Hauptagenten, den Großhändler W. Floßmann, für die nothleidenden Bewohner der Rhön- und Saalegegend, dem Hilfscomité am Bahnhof dahier 500 fl. zustellen lassen; ein im höchsten Grad anerkennenswerther Akt der Wohlthätigkeit. Auf Antrag der HH. Bierbrauer Brey, Advokat v. Schauß-Kempfenhausen u. Adv. v. Sedlmaier wird eine vom prakt. Arzt Dr. Strauß verfaßte Adresse, welche die Grundgedanken der Resolutionen der nächsten Montag hier stattfindenden Versammlung widergibt, an Se. Majestät den König gelangen.

Eine kurhessische Idylle erzählt die „Hessische Morgenzeitung" aus Kassel, den 30. Juli: Im Laufe des gestrigen Tages ist die Ueberbrückung der kleinen Fulda unweit des Ausflusses der letzteren in die große Fulda, welche vor etwa acht Jahren beseitigt wurde, wieder hergestellt worden. Die einfache, aber traurige Geschichte dieser kleinen Brücke ist noch in frischem Andenken. Das alte Holz war morsch geworden, die Genehmigung zum Bau eines neuen Steges konnte vom Kurfursten nicht erlangt werden. Vergebens stellten Privaten und Behörden vor, daß dieses Brückchen den natürlichsten und nächsten Weg zu den Bade-Anstalten bilde: es blieb bei dem erfolgten Ausspruche. Das badende Publikum suchte nun ohne Brücke ans Ziel zu kommen; man warf Steine in das seichte Bett und passirte auf diese Art das schmale Flüßchen. Das dauerte eine kurze Zeit, da wurden die zum Flüßchen führenden Wege abgesperrt und mit Gras belegt, das Betreten derselben mit Strafe bedroht. Die Badeanstalten am jenseitigen Ufer konnten nun blos noch auf Umwegen erreicht werden; die Lage derselben wurde wahrhaft verzweiflungsvoll, als nun auch die Fähre in Folge höchster Entscheidung aufhörte. Das Pachtgeld für diese Fähre floß nämlich zur Hälfte in die Hofkasse, zur Hälfte in die Staatskasse. Nach dem Wegfall des Brückchens verminderte sich natürlich der Ertrag derselben. Die Staatsverwaltung wollte trotz eines viel niedrigen Pachtgebots den Pachtvertrag erneuern, die Hofverwaltung versagte indessen ihre Zustimmung. Damit wurde der Besitzer der Badeanstalt ganz

abgeschnitten; das Bad verödete und mußte verkauft werden. Der Mann verlor durch diese Maßregel Alles, was er in vielen Jahren durch Fleiß und Sparsamkeit erworben hatte, er kam geradezu an den Bettelstab.

(Reizendes Heirathsgesuch.) In Bridgeport (Amerika) sucht ein 38jähriges Frauenzimmer, das sich im letzten Stadium der Schwindsucht befindet und schon fünf Männer hat begraben lassen, nun noch einen sechsten. Sie weiß, daß ihre Auflösung nahe ist und hat deßhalb schon ihre Grabgewänder hergerichtet mit einem Kostenaufwande von 70 Dollars. Jetzt wünscht sie sich nur noch einmal zu verheirathen, und zwar aus dem Grunde, damit ihr Mann an ihrem Todtenbette seyn und ihr Leichenbegängniß besorgen möge. Es soll ihm, nach Abzug der Beerdigungskosten, noch eine hübsche Summe vermacht werden. Ein ältlicher Herr wird vorgezogen. Heirathslustige wollen sich bei Zeiten melden, da die Zukünftige die galoppirende Schwindsucht hat.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

139 Abonn.-Vorstell.

Das Wichtel, oder: Ein guter Hausgeist.

Volksstück in fünf Akten von Arthur Müller, nach einer Erzählung von Herman Schmid.

Personen:

Franz, der Grabenöder-Bauer	Herr Weidt.
Liesel, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Blaudacher, Förster	Herr Podbertsky.
Susanne, seine Frau	Frau Partl.
Urban, Jägerbursch, 75 Jahre alt	Herr Werner.
Berghofer, Gemeinde-Vorsteher	Herr Bocka.
Der Pfarrer	Herr Fehr.
Schweiger, Sepp. } Bauern	Herr Preiß. Herr Kneiß.
Veri, der Leiten-Müller	Herr Busch.
Barbara, Bäuerin	Frau Posinger.
Resi	Louise Meiser.
Ludmilla	Frau Bethmann.
Hanusch, ihr Sohn	Marie Stettemeyer.
Urschel, Magd } beim Grabenöder Hinz, Knecht }	Frau Broon. Herr Trumeter.
Eine Magd	Fräulein Penz.
Eine Bäuerin	Fräulein Liebhard
Ein Knecht	Herr Schießl.

Bauern, Bäuerinnen, Knechte, Mägde. Der Schauplatz ist in einem Dorfe des bayer. Hochgebirges; der fünfte Akt spielt 5 Jahre später.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

---

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchliche Feierlichkeiten am XII. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmittags Christenlehre von Herrn Dom-Catecheten Anbrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe und Einsetzung, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. früh Rosenkranz, dann Messen, 10 U. Hochamt zu Ehren des hl. Florian, ½2 U. Nachmitt Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrpred. Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, 5 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe. 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7, 8, 9 u. 10 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** 7 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, dann Messen, ½9 U. Predigt und Messe, 3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 6 U. Messe und Frühlehre, 8 U. Predigt dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz und Convent. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. fr. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** ¼4 U. fr. Wallfahrtsmesse, dann Auszug des Kreuzes nach Maria-Eich und Grafrath, wo ein feierl. Gottesdienst abgehalten wird, 6 U. Messe, 8 U. Predigt, von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre. 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, Rosenkranz und Gebetstunde. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Genck. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr 283, 1—5; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nro. 35, 1—3; 4—8; 6. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Ströbel. — — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags-Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon). 11 U. früh und 3¼ U. Nachmittags Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 11. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Schmid, Bedientengattin v. h. (gest. d. 9, 70 J. a.) — Joseph Raab, Pfründner v. h. (gest. d. 9., 72 J. a.) — Johann Neuberger, Milchmannskind v. h. (gest. d. 9., 1 M. 15 T. a.) — Viktoria Massavevi, Tischlergesellenskind von Dillingen (gest. d. 9., 11 M. a.)
2½ Uhr: Pangraz Jeck, Maurer v. h. (gest. d. 9., 63 J. a.) — Joseph Strobelberger, Schwertfegermeister v. h. (gest. d. 9., 68 J. a.) — Philipp Anna, Feldwebel vom kgl. 12. Inf.-Regiment (gest. d. 9., 31 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Karl Grosch, Oberanschlags-Inspektor v. h.
St. Ludwigskirche. Vorm. 9 Uhr für Heinrich Rusch, Oberlieutenant v. h.
St. Bonifaziuskirche. Vorm. 10 Uhr für Carl Bader, Privatier v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag den 11. August: Verhandlung gegen Joseph Lederer, Taglöhner von Walhäuser, wegen Mißbrauchs zur Unzucht.

Hildegardstrasse No. 14/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Maximiliansstrasse Nro. 4/0 Entresol ist ein schön meublirter **Salon** sogleich zu beziehen: zu erfragen im Spezereiladen. 4392—3a.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 1.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterier-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Praulino mit Gattin, Fabrikbesitzer v. Bamberg.
Orelli v., Major v. Wien.
Brasco, Student v. Paris.
Castro-Kouschnikon de mit Gattin und Bedien., Marquis v. Italien.
Neumann, Rentier v. London.
Bohne mit Gattin, Rentier v. Sachsen.
Wharton, Rentier v. Philadelphia.
Manning, Rentier v. New-York.
Freise, Dr. v. Minden.

Zu den vier Jahreszeiten.

Rosali, Partik. v. Pest.
Dietrich, Rentier v. Köln.
Knaak mit Familie, Schauspieler v. Wien.

Englischer Hof.

Morrison m. Familie u. Dienersch., Rentier v. Amerika.
Bernard, Kfm. v. Prag.
Loibl mit Gattin, Inspektor v. Wien.
Müller Wwe. m. Tochter, Priv. v. Regensburg.

Hotel Marienbad.

Hantes mit Gattin, Rentier v. England.
Gall Baronin v., Rentiere v. Stuttgart.
Frhmer, Architekt v. Boston.
Hofer mit Gattin, Rentier v. Linz.

Hotel Leinfelder.

Hey, Rentier v. New-York
Waldburg mit Schwester, Graf v. Württemberg.
Waydelin mit Familie und Bed., Kfm. von Prag.
Waydelin, Kfm. v. Nürnberg.
Esebeck, Gutsbes. v. Namlieg
Frisch, Rentier v. Rio de Janeiro.
Bohemann mit Gatt., Lieutenant v. Stockholm.
Blumenthal, Priv. v. Hannover.
Honig, Kfm. v. Fürth
Fellheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Bachmaier, Kfm. v. Heilbronn.
Brunner, Rechtscandidat v. Augsburg.

Stachus.

Federoff, Privatiere v. Petersburg.
Walterheim, Kfm. v. Füssen
Stumpp, Conditor v. Stuttgart
Ratta, Priv. und Teuffel, Goldarbeiter v. Augsburg.
Mäsen, Kfm. v. Bregenz
Bluder, Priv. v. Ingolstadt.
Dobel, Pfarrer v. Memmingen.
Bucheker, Packer v. Gera
Schmidt mit Schn, Priv. v. Sauerlach.
Fischgangl, Kfm. v. Rosenheim.
Seller, Oekonom v. Ammerland.
Bienb, Priv. v. Mölingen.
Hoffman, Priv. v. Furth.

Goldener Bär.

Weinbach v., Frhr. v. Bayerdiessen.
Klein Hauptmann v. 2. Inf.-Reg.
Schleich v. und Neumann, Hauptleute vom 5 Inf.-Reg.
Meukes, Lieutenant v. Neuburg.
Löffelholz Frhr. v, Major v. 1. Art.-Reg.
Waldvogel, Seminar-Präfekt v. Neuburg
Podewils v. mit Bedienung, Baronin von Landshut.
Marberger, Gerichtshalter v. Holzen.
Reißer mit Tochter, Controleur von Edelstetten.

Rheinischer Hof.

Stohland m. Familie u. Dienersch., Rentiere v. Richlitz.
Märan und Schmidt Rentieres v. Wales
Mayer Dr., Divisionsarzt v. Marktalbach
Mohr Dr., prakt. Arzt v. Würzburg.
Warneke, Kfm. v. Lübeck.
Rohr, Assessor v. Glogau.
Sano, Expeditor v. Partenstein.
Wexier, Expeditor v. Prien.
Caßeler, Baubeamter u Behringer, Forstmeister v. Regensburg.
Panzer, Gerichts-Sekretär v Eichstädt.
Enaelmann, Kfm v Mittelstädten.
Benteling, Kfm. v. Trient.
Hafeschmid, Rentier v. Altona.
Riesch, Negotiant v. Havre.
Lessev, Geistlicher v. Amsterdam.
Schaw, Lehrer v. London.

Hotel Max Emanuel.

Hilber, Kfm v. Fürth
Jettnett, Professor v Augsburg.
Lakaus, Beamter v. Weilheim.
Berger, Priv. v. Lenz.
Senger, Fabrikant v. Passau.
Hallmeier, Priv v Schweinfurt.

Goldene Sonne (Bögner.)

Huber, Bäcker v. Aschau
Weichselgärtner, Getreidhdlr. v. Platelina.
Weinböck, Gerber v. Passau.
Maierhofer mit Töchtern, Bez.-Amtsdiener und Huber, Seifensieder v. Erding.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Umminger, Hdlsm. v. Aibling.
Gerner, Schlossermstr. v. Trostberg.
Kammerer, Bräuer und Lechner, Hdlsm. v. Wartenberg.
Hofbauer, Färber v. Grafenwiesen.

Bayerischer Löwe.

Kurzenberger, Holzhdlr v. Holzkirchen.
Neuer, Früchtenhdlr v. Schildenberg.
Bing u. Gruber, Fabrik v. Breßscheit.
Sarodori, Kfm. v. Augsburg.
Gros, Hdlsm. v. Lauingen
Southeim, Hdlsm. v. Oberndorf.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierdei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3, 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Markahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Bomschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wissenschaftl. Sammlungen des Staats. 1) Mineralogische Sammlung, für das Publikum jeden Sonnabend von 2—4 U. Nachm. geöffnet. 2) Zoologisch-zootomische Sammlung, für das Publikum jeden Sonnabend von 10—12 Uhr Vormittags geöffnet.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm: Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 5 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn .	7 U. früh.	Stachus.	—	30
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 9. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	48⅜	65.
„ 5% Metalliques	44	58.75
„ Bankaktien	654	736.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	70.
„ „ „ „ „ 1858	103	114.50
„ „ „ „ „ 1860	57⅝	76.
„ „ „ „ „ 1864	—	65.90
„ Credit-Mobilier-Aktien . .	128	144.70
„ Donaudampfschifff.-Aktien .	—	462.
„ Staatsbahn-Aktien . . .	—	184.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	162.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73¼	93.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	146½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	116⅜	
„ „ volleingezahlt .	116⅜	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.67	—
London, 3prozentige Consols .	87⅝	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	109.75
London	118¼	130.75
Wien	90	—
Paris	93⅜	—
Berlin	104¼	—

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Ba[illegible])

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 224. Sonntag, 12. August 1866. (Klara, J.) 18. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus Berlin 7. Aug., schreibt der öffiziöse Correspondent der Köln. Ztg: Süddeutsche Blätter scheinen sich darauf gefaßt zu machen, daß auch Bayerns Territorialintegrität bei dem Friedensschlusse nicht gewahrt bleiben dürfte. Die Voraussetzung der Allg. Ztg., daß Bayern gar nichts einbüßen, sondern nur einen Austausch mit Hessen-Darmstadt bewerkstelligen werde, wird sich sicherlich nicht bewähren.

Wien, 10. Aug. Abends. Abendblatt der „Oesterreich. Zeitg.": Von italienischer Seite wurde bisher Prag als der Ort für die Friedensverhandlungen in Aussicht genommen. Da jedoch bei der feststehenden Cession Venetiens an Italien keine Connexität zwischen den Verhandlungen mit Preußen und Italien besteht, so würde bei der auf die erworbenen Positionsrechte sich stützenden Nothwendigkeit einer unmittelbaren Zuziehung Frankreichs Paris als Verhandlungsort sich empfehlen.

Bozen, 10. Aug. Die italienischen Truppen verlassen morgen Früh 4 Uhr Tyrol. Valsugana ist von ihnen schon geräumt; der Waffenstillstand ist wahrscheinlich abgeschlossen.

Paris, 10. Aug. Das Siècle schreibt: In Voraussicht einer beträchtlichen Vergrößerung Preußens soll das französische mit dem Berliner Kabinet Verhandlungen wegen der Rheingrenze eingeleitet haben. Preußen habe bis jetzt die französischen Vorschläge nicht angenommen.

Brüssel, 6. Aug. Der König-Großherzog von Luxemburg hat, wie die Intép. Belge meldet, den Eintritt dieses Herzogthums in den norddeutschen Bund abgelehnt, da der König-Großherzog es vorziehe dem Land eine unabhängige Regierung zu geben, zumal die Stadt Luxemburg aufgehört habe Bundesfestung zu sein.

Brüssel, 9. Aug. Die Kaiserin Charlotte von Mexiko ist hier angekommen, um für das längere Verbleiben des entlassenen belgischen Occupationskorps Schritte zu thun.

Aschaffenburg, 7. Aug. Bei dem Vormarsch der Preußen nach der oberen Maingegend kam auch eine preußische Rekognoszirungspatrouille in das Dorf Mönchberg, woselbst schon vorher eine Patrouille badischer Truppen sich befand. Die badische Patrouille zog bei der Annäherung der Preußen ab, stellte sich jedoch vor dem Dorfe auf und schoß auf die anrückende preußische Patrouille, so daß deren Führer verwundet wurde. Ueber diesen Vorfall erbittert, kehrte die preußische Patrouille ins Dorf zurück, und einer der Soldaten erschoß den vor dem Gasthaus zum „Adler" stehenden Gemeindepfleger Grammling, welcher die preußischen Soldaten bei ihrer Rückkehr zu besänftigen suchte. Am nächsten Tage wurde von Seite preußischer Offiziere eine Untersuchung über diesen traurigen Vorfall eingeleitet, und wie man hört, soll der Soldat, welcher den tödtlichen Schuß vollführte, streng bestraft worden seyn.

Vom Fürsten Löwenstein-Freudenberg ging dem Würzburger „Stadt- und Landboten" folgende Berichtigung zu: Unter dem 24. Juli Nro. 175 hat der Würzburger Stadt- und Landbote einen mich betreffenden Artikel aufgenommen, welcher wegen unterbrochener Postverbind-

ung mir erst heute zu Gesicht gekommen ist und aller Wahrheit entbehrt. In Folge nichtswürdiger Angebereien ist auf Befehl des k. bayer. Generals v. Hartmann mein Schloß Triefenstein am 19. Juli cernirt und ich und mein Haus bis zum 24. Juli daselbst gefangen gehalten worden, an welchem Tage die Truppen ohne weitere Erklärung abzogen. Da ich mich nie um Bewegungen der bayerischen Truppen bekümmert und niemals Preußen oder preußische Offiziere bis zum obigen Datum hier gesehen habe, so waren alle hierauf bezüglichen Gerüchte rein aus der Luft gegriffen und konnten selbstverständlich preußische Offiziere hier nicht gefangen werden. Schloß Triefenstein, 6. Aug. W. Fürst Löwenstein-Freudenberg.

In der Bahnhof-Restauration Holzkirchen haben gestern eingerufene Reservisten arge Excesse verübt. Strengste Untersuchung ist gegen die Ruhestörer eingeleitet.

Neuestes von München.

München, den 11. August.

Vergangenen Dienstag besuchte J. Maj. die Königin Mutter die verwundeten Krieger, welche in dem Privatspital des Herrn Dr. Jochner in Nymphenburg untergebracht sind. Mit wahrhaft mütterlicher Sorge besah sie die ganze vortreffliche Einrichtung, tröstete die Verwundeten, nahm den herzlichsten Antheil an ihrem Geschick und beschenkte sie. Nachdem die hohe Frau fast eine Stunde dortselbst sich aufgehalten hatte, schied sie unter dem wiederholten Ausdruck der wärmsten Anerkennung an Herrn Dr. Jochner und dessen Frau für ihre Uneigennützigkeit und Opferbereitschaft, womit Beide sich diesem Werke der Barmherzigkeit hingeben. Ueberhaupt zeigt sich in Nymphenburg sowohl als in den benachbarten Ortschaften, wie Allach, Moosach u. s. w. die größte werkthätige Theilnahme für die Opfer des unglücklichen Krieges.

Die vom Staatsminister Frhr. v. d. Pfordten heute (9.) eingelaufenen Depeschen sollen beruhigenden Inhalts seyn, man hofft, daß Preußen von seiner Forderung, einen an Coburg grenzenden Theil bayerischen Territoriums an den Herzog abzutreten, abstehen werde. — Hier ist das Gerücht verbreitet, daß von unseren Truppen ein Lager an der Donau verschanzt werde. Sollte dasselbe etwa den Zweck einer Abwehr gegen den Feind haben, so erlauben wir uns zu bemerken, daß Preußen sich für diesen Fall ganz gut vorgesehen hat, denn schon im Monate März trieben sich im Landgerichte Lauingen, Höchstädt und Dillingen preußische Ingenieure herum, welche Pläne anfertigten. Sollten über diese Angaben nähere Aufschlüsse gewünscht werden, so sind die Landbewohner, z. B. in der Gemeinde Bergheim, (wo die Römerstraße durchging, und welcher Ort in der Schlacht bei Blindheim ein strategischer Punkt war) wohl gerne bereit, solche zu geben. (A. Pfztg.)

Gestern sind die bei Seubottenreuth verwundeten Offiziere des 4. Bataillons vom Inf.-Leib.-Reg. hier angekommen, nämlich die HH. Graf v. Joner und v. Aretin. Letzterer war gefangen und wurde von den Preußen auf Ehrenwort freigelassen.

Für den verstorbenen Landtagsabgeordneten Dekan Dietmaier aus dem Wahlbezirke Bruck, wird der Gutsbesitzer und k. Regierungsrath Graf v. Rambaldi in die Kammer eintreten.

Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß der Landtagsabgeordnete, Bezirksamtsassessor Gleubler von Gerolzhofen, am 8. dem Typhus erlegen ist. Da jetzt im Wahlbezirke Haßfurt kein Ersatzmann mehr existirt, so wird dort eine Neuwahl nothwendig werden.

Nach Angabe der aus Unterfranken zurückgekehrten Mitglieder des hiesigen Hilfskomité herrscht in Aschaffenburg und Umgegend die allergrößte Noth. Es wäre aber sehr zu wünschen, daß außer Lebensmitteln und Geld wo möglich auch lebendes Jungvieh, Geisen u. dgl. gespendet werde, damit die armen Leute doch wieder zu etwas Viehzucht kommen. Wir machen hierauf

insbesondere die wohlhabende Gebirgsbevölkerung aufmerksam. — Die von Sr. Maj. dem König gespendeten 10,000 fl. zur Unterstützung der armen durch Krieg beschädigten Bewohner Unterfrankens wurden zur Hälfte baar vertheilt, die andere Hälfte ist zum Ankauf von Getreide, Mehl, Kartoffeln, Fleisch ꝛc. verwendet worden.

[Ein haarsträubendes Factum.] Der k. Eisenbahnbeamte G., welcher gegenwärtig in Reichenberg in Böhmen stationirt ist und von dort eine Dienstreise nach Pardubitz zu machen hatte, theilte mehreren Berliner Bekannten folgendes haarsträubende Factum mit. Man hatte nämlich dort erst vor wenigen Tagen in einem Walde einen Platz aufgefunden, welcher den Oesterreichern bei einem der zahlreichen Treffen als Verbandplatz gedient haben mochte. Beim unglücklichen Ausgang des Gefechts flüchteten nicht nur die österreichischen Soldaten, sonder auch das zur Krankenpflege gehörige Personal, die Verwundeten der Großmuth der Sieger überlassend. Jedenfalls hat der Platz aber zu weit von der Linie des Vormarsches abgelegen, so daß den unglücklichen Zurückgelassenen jede Hilfe fern blieb, und so hat man denn erst jetzt und zufällig Hunderte von Leichen österreichischer Soldaten gefunden, die hilflos und außer Stande, sich fortzuschleppen, auf der Stelle verhungert oder sonst elend umgekommen sein müssen. Wir würden diese Mittheilung hier nicht wiederholen, wenn Herr G. nicht ausdrücklich in seinem Schreiben versicherte, daß dieselbe auf voller Wahrheit beruhe und in keiner Weise auch nur im Geringsten übertrieben sei.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6—11 U. fr. Messen, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Allerheil. Hofkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit. — **St. Elisabethkirche.** 7 U. fr. Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** 5 U. Abds Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** ½7 U. fr. Wallfahrtsmesse, ½6 U. Abendandacht und gegen ½8 U. Einzug des Kreuzes von Grafrath. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht. Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Sonntag den 12 August vom Leichenhause aus:

1¾ Uhr: Katharina Stumbeck, Milchmannskind v. h. (gest. d. 10, 2 M. 7 T. a.)
2 Uhr: Anna Heitmaier, Tafernwirthskind v. h. (gest. d. 10., 21 T. a.) — Joseph Groß, ehemal. Wagnermeister v. h. (gest. d. 10., 42 J. a.) — Kaspar Kamm, Bäckermeisterskind v. h. (gest d. 10., 3 T. a.) — Maria Widmann, Ausgehersfrau v. h. (gest. d. 10., 54 J. a.)
2¼ Uhr: August Seidl, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 10., 21 T. a.) — Florian Schmauß, Kutscher v. h. (gest. d. 10., 53 J. a.) — Anna Reichhart, Posamentierersfrau v. h. (gest. d. 10., 1 J. 8 M. a.)
3½ Uhr: Joseph Führmann, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 10., 8 T. a.)
4 Uhr: Franz Xaver Kurländer, Sattlerskind v h. (gest. d. 10., 18 T. a.) — Anna Kirchmaier, Schmiedskind v. h. (gest d. 10., 2 M. a.)
4½ Uhr: Cäsar Jodel, Kameralpraktikant v. h. (gest. d. 10., 34 J. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

St. Bonifaz. Vorm. 8 Uhr für Joseph Stroblberger, Schwertfegermeister v. h.

Wegen Abreise ist eine meublirte **Wohnung** an einen Herrn sehr billig zu vermiethen. Hildegardstrasse No. 18|2. 4397.

Sebastiansplatz No 6|2 nächst der Schrannenhalle ist ein meublirtes **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4429 a.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Eine kleine, jedoch sehr freundliche gesunde **Wohnung** ist an eine anständige Parthei zu 100 fl. jährlich Marienplatz No. 2|5 zu vermiethen; kann auch meublirt werden. 4410.

Ein schön meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu vermiethen. D. U. 4395—6.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428.

Königl. Hof- und National-Theater. [146. Vorstell. im Abonnement.]

Joseph in Aegypten.

Oper in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Duval. Musik von Mehul.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron . . .		Herr Kindermann.
Joseph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Aegypten		Herr Vogl.
Benjamin,	Jakob's Söhne	Fräulein Thoma.
Ruben,		Herr Sigl.
Simeon,		Herr Heinrich.
Naphthali,		Herr Hoppe.
Dan,		Herr Weirlstorfer.
Isaschar,		Herr Correggio.
Juda,		Herr Fernbacher.
Sebulon,		Herr Pöppel.
Asser,		Herr Wagner.
Gad,		Herr Wirsing.
Levi,		Herr Grasser.
Utobal, Joseph's Vertrauter		Herr Hartmann.
Ein Offizier von Joseph's Leibwache . . .		Herr Eiseneck.
Eine Aegyptierin		Fräulein Eichheim.

Aegyptische Würdenträger, Priester, Krieger und Volk.

Ort der Handlung: Memphis und Umgegend.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Spécialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Münchener Actien-Volks-Theater.

[140. Abonn.-Vorstell.]

Des Teufels Zopf.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Juin und Flerx. Musik von Carl Binder.

Personen:

Benjamin Schwirbl, Hörer der Astronomie	Herr Kalvo.
Eustachius Süßholz, Gewürzkrämer u. Mitglied des Mäßigkeitsvereins in Stirmustedel	Herr Weidt.
Guckedorn, Professor der Astronomie	Herr Werner.
Steinherz, ein Wucherer	Herr Maynz.
Nettchen, Fanny, Lieschen, Nätherinnen	Fräulein Kreutzer. Fräulein Clairmont. Fräulein Eisenrichter.
Frau Sperrauf, Hausmeisterin	Frau Bethmann.
Gabler, ein Wirth	Herr Delcliseur.
Packan, Fest, Gerichtsdiener	Herr Podbertsky. Herr Baiersdorf.
Levy, Hausirer	Herr Preiß.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Nachtwächter	Herr Schießl. Herr Welgé. Herr Waibel. Herr Feeß.

Masken, Volk, Diener, Kellner.

Zum Schluß:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operette in 1 Akt von Franz Suppé.

Mit Damen-Exercitien, Tanz und Produktion auf Holz- und Stroh-Instrumenten.

Personen:

Hr. v. Schönhahn, Gutsbes.	Hr. Weidt.	Giletta, die Mexikanerin,	Frl. Wolker.
Limonia, die Italienerin,	Frl. Schröder.	Preziosa, die Arragoneserin	Frl. Hoffmann.
Britta, die Engländerin,	Fr. Baumeister	Marianka, die Böhmin,	Frl. Penz.
Alminio, die Tyrolerin,	Frl. Lenoir.	Pomaria, d. Portugiesin,	Frl. Mois.
Dannbia, die Oesterreich.	Frl. Clairmont.	Sidonia, Wirthschafterin	Frl. Kreutzer.
Hidalga, d Castilianerin,	Fl. Stettemeyer.	Agamemn. Paris, Thierarzt	Hr. Kneiß
Nanni, die Bayerin,	Frl. Finke.		

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz, in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café **Frisch** (vorm. Reibel): Bei günstiger Witterung Concert von Jos. Gungl mit seiner Kapelle. Anf. 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung und Abends 8 Uhr in der Westendhalle. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hofmann, Fabrikant v. Nürnberg
Friedländer, Rentier v. Amerika.
Folkestone mit Gattin u. Bedien., Rentier v. England.
Foret, Ingenieur v. Genf.

Zu den vier Jahreszeiten.

Nagel Rentier v. Leipzig.
Bätjer, Rentier v. New-York
Cantacuzene mit Gattin, Rentier v. Bukarest.
Linche de, Rentier v. Paris.
Kröger mit Familie u. Dienerschaft, Kfm. v. Riga
Stein und Mästow, Rentiers v. Mobile.

Englischer Hof.

Bittwell mit Diener, Rentier v. England.
Bipault Baron v., mit Familie und Dienerschaft, Generalleutnant v. Paris.
Estock mit Gattin, Dr. v. Lübeck.
Hegg, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Reichel, Dr. v. Leipzig.

ild, Gutsbesitzer v. Bamberg.
ügner mit Tochter u. Hobitsky, Privatieres v. Prag.
eyer, Fabrikbesitzer v. Karlsruhe.
ogel, Kfm. v. Ulm.
olt, Partik. a. d. Schweiz.
ischmaier, Notar, Hohner, Kfm, Khuen, Rechtskonsulent, Manz, Fabrikant u. Kern, Kfm. v. Ravensburg.
aucke, Frln v. Düsseldorf.
aßmann, Kfm. v. Burghaßlach.
arding, Dr. v. England.
chmid, Kfm. v. Augsburg

Stachus.

eis, Metzgermeistersgatt. v. Mallersdorf.
uchs, Bezirksarztesgattin v. Oberndorf.
isel, Müller v. Ulm.
ochmeyer, Taxator v. Lechhausen.
aumler, Kfm. v. Augsburg
oll mit Gattin, Oekonom v. Gerlingen
löz, Postbeamter v. Wurzburg.
chwarzenbach, Gerber v. Füssen.

Rheinischer Hof.

ehle, Buchhalter v. Wangen.
audeburg, Kfm. v. Mühlheim.
rodt, Kfm., Berndt und Haspelly, Beamte und Kuvesa, Priv. v. Wien
osenheim, Kfm. v. Heidingsfeld.
ogner mit Gattin, Accessist u. Bogner m. Schwester, Rentiere v. Nürnberg.
oner, Oekonom v. Burggries.
onger, Fischermeister v. Regensburg.
Leheder, Wirth v. Ulm.
Ostler, Inspektor v. Cöln.
Ferreiso, Priv. v. Stuttgart.
Schmiedt, Inspektor v. Nürnberg.
Kullman, Professor v. Zürich.
Clemens, Kfm. v. Keiten.
Stigler, Bräumeister v. Schledorf.

Goldene Sonne (Bögner.)

Urfelder, Musiker v. Neubayern.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising.
Doll, Oekonom v. Schongau.
Kaltels, Posthalter v. Ostermünchen.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Rechl, Gastwirth v. Ammerang.
Atzner, Oekom. v. Tegernsee.
Wohlfahrt, Bezirks-Amtsdiener, Strauß Gastwirthssohn u. Graf, Oekom. v. Ebersberg
Mühleder, Uhrmacher und Müller, Oekom. v. Grafing.
Waldbrunn, Bez.-Amtsdiener von Rosenheim.
Schlemmer, Müller v. Schlierssee.
Bräuer, Müller v. Thal
Koppenstädter, Gastwirth v. Thanning.
Kaiser, Gastwirth v. Grünbach.
Lämmle, Oekom. v. Fischach.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Schöll, Lederer v. Pfaffenhofen
Müller mit Tocht, Ledereisgatt. v. Erding
Niedermaier, Oekom. v. Haag

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Richt Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Bayern. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoophantisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Inzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Inzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	7 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 10. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen . .	49	65.
" 5% Metalliques	44	58.75
" Bankaktien	662	736.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	70.
" " " " " 1858	101¾	114.50
" " " " " 1860	58¼	76.
" " " " " 1864	—	65.90
" Credit-Mobilier-Aktien . .	129¾	144.70
" Donaudampfschifff.-Aktien .	—	462.
" Staatsbahn-Aktien . . .	—	184.
" Nordbahn-Aktien	—	162.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75	93.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt. .	146½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	—	
" " volleingezahlt .	116¼	
Paris, 3prozentige Rente . . .	69.15	—
London, 3prozentige Consols . .	87⅝	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	109.75
London . . .	118¼	130.75
Wien	90	—
Paris	93¾	—
Berlin . . .	104¼	—

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Volster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 225. Montag, 13. August 1866. (Cassian.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Nürnberg, 11. Aug. Der Großherzog von Mecklenburg ist gestern Nachts 10 Uhr nach Berlin abgereist, nachdem er noch kurz zuvor den I. Bürgermeister Hrn. v. Wächter zu sich beschieden und denselben die Zusicherung ertheilt hatte, daß sich unsere Stadt auch während seiner Abwesenheit der gleichen wohlwollenden und humanen Behandlung zu erfreuen haben werde wie bisher. — Andeutungen aus glaubwürdiger Quelle lassen hoffen, daß für Nürnberg eine Vermehrung der kequartierten Truppen nicht in Aussicht steht und daß sich überhaupt die Okkupation der Stadt nicht allzusehr in die Länge ziehen wird.

Paris, 11. August. Der heutige Moniteur meldet: General Lamarmora hat den Waffenstillstand auf Grundlage der Grenzen des lombardisch-venetianischen Königreiches unterzeichnet. Die gleichen Instruktionen sind dem Feldmarschall Erzherzog Albrecht zugegangen.

London, 10. August. Heute erfolgte der Schluß des Parlamentes. Die Königin sagte in ihrer Thronrede: Die Beziehungen zu sämmtlichen auswärtigen Mächten seien sehr freundlich. Die Königin habe mit ängstlichem Interesse den Krieg verfolgt, welcher einen großen Theil des europäischen Continentes erschütterte; sie konnte nicht gleichgiltige Zuschauerin von Ereignissen sein, welche die Stellung befreundeter und ihr verwandter Fürsten ernstlich berührten; doch hielt sie eine Betheiligung nicht für angezeigt, da weder die Würde und Ehre der Krone, noch die Interessen des Volkes eine active Einmischung erheischten. Die Königin hofft, daß der Friedensschluß bald eintreten werde.

Das Hauptquartier der bayer. Truppen wurde am 9. Aug. von Kitzingen nach Uffenheim verlegt; das Hauptquartier des 8. Bundesarmeekorps (Kommandant Prinz Alexander von Hessen) befindet sich in Nördlingen; der Großherzog von Hessen ist am 9. von München dorthin zur Truppeninspektion gereist.

Würzburg, 9. Aug. Da es in den jüngsten Tagen in mehreren Wirthschaften zwischen bayerischen und preußischen Soldaten, welche erstere oft mehrere Stunden weit aus den Bivouaks Abends hieher eilten, zu Konflikten und Schlägereien kam, so wurden nun alle Stadtthore mit preußischen Pikets besetzt und wird jedem ohne Certifikat kommenden bayerischen Soldaten das Betreten der Stadt verweigert. Wie den preußischen Soldaten das Ueberschreiten der Mainbrücke und Betreten des Mainviertels untersagt ist, so wurde nun auch den bayerischen Soldaten das Ueberschreiten der Mainbrücke und Betreten des dießseitigen Stadttheiles verboten. Da die auf der Festung kasernirten Legionäre sich durchaus nicht den militärischen Ordres fügen wollten, so sah sich die Stadt- und Festungs-Kommandantschaft zur Publizirung des Standrechts veranlaßt. Die Cholera ist hier in den Spitälern und in der Stadt ausgebrochen. Es herrscht noch große Noth an Lebensmitteln. Der König von Preußen wird dahier auf den nächsten Sonntag zur Truppeninspektion erwartet.

In Miltenberg tritt die Cholera in bedenklichster Ausdehnung auf; auch die

Gattin des Bezirksamtmanns Weidner ist daran gestorben.

Die Stadt Aschaffenburg, welche durch den Krieg stark gelitten hat, sucht um eine Entschädigung bei der Staatsregierung nach und ist zu diesem Zweck der Bürgermeister Dr. Vogler mit zwei Magistratsräthen hier anwesend.

Als ein Kuriosum wird erzählt, daß die österreichischen Telegraphenbeamten in Eger, als sie am 29. Juli vor den anrückenden Preußen flüchteten, nicht die Telegraphen-Apparate zerstörten, sondern versiegelten. Sie erhofften vielleicht, daß die Preußen den Paragraphen des österreichischen Strafgesetzbuchs, welcher die Verletzung kaiserlicher Siegel verbietet, respektiren werden.

Münchener Actien-Volks-Theater.

141. Abonn.-Vorstell.

Die Lieder des Musikanten.

Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen (5 Aufzügen) v. R. Kneisel. Musik v. F. Kneisel.

Erste Abtheilung: **Des Geigers Heimkehr**, (in zwei Aufzügen). — Zweite Abtheilung: **Kunst und Arbeit**, (in einem Aufzuge). — Dritte Abtheilung: **Des Knechtes Rache**, (in zwei Aufzügen).

Personen:

Martin Winter, ein reicher Bauer	Herr Becka.
Erhard, sein Sohn *	
Jungfer Barbara, Wirthschafterin bei Martin Winter	Fräulein Ziegler.
Nelke, Amtmann	Herr Mayntz.
Käthe, seine Tochter	Fräulein P. Penz.
Birnstiel, ein Pachter	Herr Fehr.
Schraube, Dorfmusikus	Herr Podbertsky.
Jobst, Konrad, Knechte, bei Martin Winter	Herr Gerstel. Herr Trumeter.
Lene, Magd	Frau Broon.
Lebrecht Winter, ein fahrender Musikant, Martin's Bruder	* *
Christine, Lebrecht's Tochter	Fräulein Clairmont.
Frau Werner, eine alte Bäuerin	Frau Partl.
Puff, ein Invalide. Christian, der Scheerenschleifer, Niclas, der Feldhüter, Claus, der Schafhirt, Lebrecht's Jugendfreunde	Herr Kalvo. Herr Preiß. Herr Schießl. Herr Kneiß.
Schnack, Dorfbüttel	Herr Baiersdorf.

Landleute, Musikanten, Knechte und Mägde

Die Handlung geht theils auf Martin's Bauernhof, theils in und bei Christinen's Hütte vor sich. — Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von acht, zwischen der zweiten und dritten Abtheilung ein Zeitraum von 2 Tagen.

* Erhard: Herr **Tavits.**

* * Lebrecht Winter: Herr **Breurr**, vom Stadttheater in Würzburg.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. musikalische Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit — **St. Peter.** 3 U. Nachmitt. Vesper. — **Herzogspital-Hofkirche.** 6—11 U. fr. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Anna.** 6—7 U. Abds Gebetstunde. — **St. Ludwigskirche.** Erntegebet; 8 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abend-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Cand. Göb.

Begräbnisse, Montag den 13. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Schön, ehemal. Bierwirth v. h. (gest. d. 11., 42 J. a.)
3 Uhr: Theodor Amann, Polizeifunktionär v. h. (gest. d. 11., 43 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

Metropolitankirche. Vormitt. 10 Uhr für Franziska Edle von Koch-Rohrbach, Regierungs-Direktorstochter v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag den 13. August: Verhandlung gegen Franz Xaver Hanselmeier, Zimmermann v. Rattenkirchen u. Georg Wimmer, Gemeindediener von dort, wegen Meineides und Quirin Scheul, Dienstknecht von Hoherreichen, wegen Diebstahls.

Eine **Ladeneinrichtung** für einen Metzger mit 2 grossen Hackstöcken ist sogleich zu verkaufen. Rosenthal No. 15/0. 4162.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein **Männer-Betstuhl** und ein **vorderer Frauen-Betstuhl** in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Ein schön meublirtes **Zimmer** ist sogleich zu vermiethen. D. U. 4395—6.

Hildegardstrasse No. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Geschäfts-Adressen.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüffel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Hoh. Prinz Nikolaus v. Nassau mit Bedien., und Boos-Waldeck, Kammerherr v. Wiesbaden.
Se. Durchl. Prinz Philipp v. Hanau mit Bedien., v. Kassel.
Se Durchl Fürst Wrede mit Gattin u. Bedien., Reichsrath v. Ellingen.
Lühe v. d., Graf v. Hannover
Hagiopol, Rentier v. Bukarest.
Rodney Fowler mit Gattin, Geistlicher v. England.
Peters, Oberlieutenant v. Regensburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Billroth, Dr v. Zürich.
Dörnberg m. Familie u. Dienerschaft, Baronin v. Regensburg.
Sternberg, Graf und Dreifuß, Kfm. von Paris.
Town, Rentier v. England
Dolbracht, Fabrikant v Hanau.
Ilser Frhr. v., Gutsbes. und Ferguton, Priv. v. Wien.

Englischer Hof.

Westerwehler v., Hauptmann u. Adjutant v. Darmstadt
Hacker, Hofschauspieler v. Dessau.
Kinanth mit Gattin, Professor v. Wien.
Lallemant, Negotiant v. Nancy.
Ibler v. mit Diener, Baron v. Hannover.

Hotel Leinfelder.

Safferling v., Hauptmann v. Würzburg
Weyland, Hauptmann v. Darmstadt.
Recklinghausen v. mit Gattin, Professor v. Würzburg.
Nanner, Direktor v. Salzburg.
Lang, Herren-Mode-Etablissementbes. v. Wien
Hülletrung, Kfm. v. Düsseldorf.
Feldmeier, Kfm. v. Offenbach.
Marcus mit Gattin, Kfm. v. Berlin.
Hemenauer, Kanonikus v. Regensburg.

Stachus.

Warter, Kfm. v. Lautingen.
Speiselbetz und Dax, Mechaniker von Regensburg.
Weigeschheimer, Kfm. v. Würzburg.

Lerkermann, Bezirksgerichtsbote und Leser Silberarbeiter v. Landsberg.
Wildmoser u. Wolf, Kflte. v. Friedberg
Stok, Inspektor v. Miesbach.
Christ, Gebr. Kflt. v. Ochsenhausen.
Gaucker, Kfm. v. Ulm
Ansbacher, Kfm v. Neustadt.
Ansman, Kfm. v. Augsburg.
Faber m. Schwester, Priv. v. Pappenheim.
Mahl, Pri . v. Lechhausen.
Stoppel, Priv. v. Wettenhausen.

Rheinischer Hof.

List, Kfm. v. Frankfurt.
Frank, Kfm. v Stuttgart.
Bumiller, Kfm. v. Scheibenhard.
Goßmann Restaurateursgatt v. Oberkotzau
Herzle, Kassier v. Uffenheim.
Liebhardt, Kfm. v. Heilbronn.
Schultheim, Kfm v London.
Strehle, Kfm v Hohenaschau.

Oberpollinger.

Heinrich, Beamter Regensburg.
Nachtigall mit Gattin, Priv. v. Deggendorf
Krembs u. Stein, Kflte. v. Bamberg.
Heller Dr., Badearzt v Orb.
Spätt, Lieutenant v. Brenberg.
Toring, Theolog v. Kurland.
Burghardt, Priv. v. Bamberg.
Kocher Dr, prakt. Arzt v. Weiler.
Heufelder, Kfm., Kraus, Buchdrucker und Geisenhof, Priv. v. Landsberg.
Herlein, Forstamtsaktuar v. Rosenheim.
Rußreiner mit Gattin, Lehrer v. Emmering.
Auer, Divisionsarzt v Bamberg.
Fortenbach v., Mdme. v. Regensburg.
Alapi v., Gutsbesitzer v. Ungarn.
May, Ingenieur v. Haßfurt.
Mayer, Musikmeister v. Tölz.
Söllner u Kiener, Lieutenants v. Regensburg
Regenhardt, Kfm. v. Frankfurt.
Wolf, Kfm. v. Pirmasens.
Levi, Kfm. v Nürnberg.
Obermüller, Fabrikant u. Hegler, Assessor v Eßlingen.
Löwe, Kfm. v. Leipzig
Löwenthal, Kfm v Neugedem.
Fleschmann, Kfm. v. Feuchtwangen.

Kollergarten.

Stäber, Oekonom v. Bayerdießen.
Weber, Weber und Scheingraber, Hdlsm. v. Randfels.
Schwemmer, Agent v Nürnberg.
Kobold, Benefiziat v. Aichach.
Fieling, Dr. v. Leipzig.
Schenk, Uhrmacher v. Traunstein.
Sir, Steinmetz v. Achdorf.
Kobter, Bräuer v. Mühldorf.
Labsand mit Gatt., Maler v. Regensburg

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 6, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Brienner Straße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor . und 3—6 U. Nachm.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläßigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft;
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:
Amyffing, Altötting 5 U. Morg; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigert.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abd.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag	—	38

Börsenberichte v. 11. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen . .	48⅛	
„ 5% Metalliques	43¼	
„ Bankaktien	636	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	104	
„ „ „ „ „ 1860	57½	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien . .	128¼	
„ Donaudampfschifff.-Aktien .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . . .	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	72¼	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt. .	146	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	115⅝	
„ „ volleingezahlt .	115½	
Paris, 3prozentige Rente . . .	68.92	
London, 3prozentige Consols . .	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	118¾	
Wien	90	
Paris	93¾	
Berlin . . .	104½	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 226. Dienstag, 14. August 1866. (Eusebius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 11. Aug. Prinz Hsenburg ist zur Königin von Hannover gesandt, um ihr anzuzeigen, daß alle Bemühungen um die Erhaltung der Selbstständigkeit von Hannover fruchtlos seien. Wegen der Haltung Frankreichs und theilweise auch Rußlands herrschen hier Besorgnisse. — Die meisten norddeutschen Regierungen haben den norddeutschen Unionsvertrag bereits unterzeichnet eingesendet.

Berlin, 12. Aug., Nachmittags. In hiesigen amtlichen Kreisen werden die Angaben auswärtiger Blätter, Frankreich verlange die Abtretung deutscher Territorien, als völlig grundlos (?) bezeichnet.

Florenz, 11. Aug. Der Waffenstillstand zwischen Oesterreich und Italien ist heute auf der Basis der gegenwärtigen militärischen Occupation unterzeichnet. (?) Alle Fragen werden den Friedensverhandlungen vorbehalten. Ein offizielles Berliner Telegramm sagt: Preußen hat Oesterreich angezeigt, es werde Italien den Besitz Venetiens erhalten.

Neuestes von München.

München, den 13. August.

Die Prinzen Nikolaus von Nassau und Philipp von Hanau sind hier eingetroffen und im Bayer. Hof abgestiegen.

Von unserer allverehrten Königin-Mutter hören wir wieder einen edlen Herzenszug. J. Maj. erfuhr nämlich, daß im Lazareth am Lehel ein verwundeter Soldat hoffnungslos darniederliege und derselbe am Samstag durch den protestantischen Pfarrer das Abendmahl empfangen werde. Die gute Königin ließ nun die Mutter des Soldaten auf ihre Kosten von Gunzenhausen hieher kommen und wohnte selbst dem religiösen Akte bei. (M. B.)

Der bayerische Ministerresident am belgischen Hofe, Graf v. Marogna, hat durch das kgl. Staatsministerium des Aeußern dem Hilfscomité am Bahnhof dahier eine große Sendung von Leinwand, Bandagen und Charpie übermittelt. Ein Verein von den in Brüssel lebenden bayerischen Frauen hat diese Gaben für die Pflege unserer verwundeten Krieger bestimmt.

Nächsten Mittwoch als am Feste Maria-Himmelfahrt findet Nachmittags 4 Uhr die feierliche Einweihung der Marienstatue in der Marienklause am Wasserhäusel bei Harlaching statt. — Der Stadtmagistrat fordert die Besitzer von Stallungen, welche dieselben zur Einquartierung von Pferden abzulassen geneigt sind, auf, sich am städtischen Quartieramt (Thal 2, 1. Etage) zu melden.

Die Münchener Künstler haben beschlossen, das neue Kunstvereinslokal am 1 Oktober mit einer großen Bilder-Ausstellung zu eröffnen.

Zur Statistik Münchens. Das k. Realgymnasium zählte im verflossenen Studienjahr 1865/66 8 Lehrer und 46 Schüler (in 2 Klassen). — Mit dem Schuljahr 1866/67 tritt der III. Kurs an genannter Anstalt ins Leben. — Die k. Kreisgewerbsschule zählte im verflossenen Studienjahr 1865/66 14 Lehrer und 218 Schüler (in 5 Kursen), um 40 weniger als im Vorjahre.

Morgen, Dienstag, Abends geht der vierte Zug mit Lebensmitteln und Wäsche vom hiesigen Hilfsverein nach Unterfranken ab. Die 7. Schützen-Compagnie des 4. Ba-

taillons des Leibregiments hat dem Comité durch Telegramm d. d. Haidhof, 10. d., den innigsten Dank für die jüngsten reichlichen Spenden ausgedrückt.

Gestern Nachts gab es beim Schleibingerbräu eine Rauferei, indem Chevegnanlegers in Folge ordnungswidrigen Benehmens durch die Gendarmerie zurecht gewiesen, mit dieser ins Handgemenge kamen, so daß einige Arretirungen vorgenommen werden mußten.

Auch beim Schwanenwirth in der Au gab es gestern Abends eine Rauferei, in Folge deren ein Civilist durch einen Soldaten einen Stich erhielt, und ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Durch ein Versehen wurde der Brodtarif für dieses Woche beim Mund-, Semmel- und Laiblbrod um je 1 Quint für das Kreuzerstück zu hoch berechnet, weßhalb eine Berichtigung desselben nothwendig ist.

Auf dem hiesigen Viehmarkt wurden vom 4. bis 10 Aug. verkauft 303 Ochsen, 244 Kühe, 52 Stiere, 54 Rinder, 2560 Kälber, 140 Schafe und Schweine, in Summa 3599 Stück.

Aus Frankfurt a. M wird dem „Publicist" geschrieben: „Man erzählt sich hier, daß jetzt ein geheimer Gang aufgefunden worden ist, welcher aus der Thurn und Taxis'schen Briefpost nach der Wohnung des ehemaligen Bundespräsidialgesandten in der Eschenheimergasse führt. Er liegt über der Reitbahn, hinter einem Heuboden, und wird schwerlich vielen Thurn und Taxis'schen Postbeamten bekannt gewesen sein. Seinen Ausgang im Bundespalais hat er in einem Zimmer, dessen Fenster hoch oben in der Wand angebracht und vergittert sind, so daß der darin Arbeitende von außen nicht beobachtet werden konnte. Hier wurde natürlich die durch die gütige Vermittelung der Thurn und Taxis'schen Postdirektion dem Bundespräsidialgesandten zur Verfügung gestellte Correspondenz manipulirt, d. h. geöffnet, perlustrirt und mit nochgemachtem Siegel wieder geschlossen."

Aus Görlitz wird der Breslauer Ztg. folgende humoristische Mittheilung gemacht: „Als am Sonnabend der König hier ankam, wurde ihm und ebenso den Prinzen von jungen Damen ein Lorbeerkranz überreicht. Als auch dem Grafen Bismarck ein Lorbeerkranz dargeboten wurde, sagte er: „Mein gnädiges Fräulein, ich verdiene diese Ehre nicht. Ich bin nicht Combattant gewesen und habe an den Siegen keinen Antheil!" Die jugendliche Spenderin wurde durch die unerwartete Antwort augenblicklich aus dem Text gebracht, wußte sich aber zu helfen und replizirte: „Aber Ew. Exz. haben doch den Krieg angefangen!" Graf Bismarck nahm nun lachend den Kranz ab."

[Vor einem Jahre.] Die „Dresdener Nachrichten" machen auf den leider sehr interessanten Umstand aufmerksam, daß am 23. Juli 1865 in Dresden der große Sängerfestzug stattfand, mit 300 Fahnen und Standarten in allen möglichen Farben. Für den besten Sängergruß war ein Preis ausgesetzt. Der Steiermärker umarmte den Hamburger, der Berliner den Tyroler, der Bayer den Mecklenburger. Ungeheure Begeisterung herrschte bei Absingung des vom damals noch unbändig liberalen Herzog von Koburg komponirten Freiheits- und Einheitshymnus. Das Bier wurde in eigens fabrizirten Sängergläsern ausgeschenkt. Man sollte es nicht für möglich halten, aber es ist wirklich erst ein Jahr, daß dieß Alles in dem jetzt eifrig verschanzten Dresden vorging.

[Das moderne Liebes-Orakel] Ein junger Mann hatte die Absicht, die Hand eines jungen, blonden, schlanken Mädchen mit taubenfrommen Augen zur Ehe zu begehren, und folgte öfter unbemerkt ihren einsamen Spaziergängen in verschwiegener Liebesgluth, nur um sie zu sehen und ihr nahe zu seyn. So geschah es auch, daß er sich zufällig hinter einer Hecke befand, während die Holde, welche er anbetete, daherschwebte, eine Marienblume als Liebes-Orakel entblätternd. Sein Herz schlug höher, denn er ahnte, daß die Schicksalsfrage ihm gelte, duckte sich, horchte und hörte. Das sanfte schuldlose Kind riß

ein Blättchen von der Blume nach dem andern, dabei lispelnd: „Er hat Geld!" — „Ein wenig!" — „Viel!" — „Ungeheuer viel." — „Gar keines!" — „Er hat Geld!" ꝛc. Der junge Mann hat das Mädchen bis heute noch nicht geheirathet.

Königl. Hof- und National-Theater. [147. Vorstell. im Abonnement.]

Egmont.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Musik von Beethoven. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Carl V., Regentin der Niederlande	Fräulein Weiß.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	* *
Wilhelm von Oranien	Herr Rüthling.
Herzog von Alba	Herr Herz.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Niemann.
Macchiavell, im Dienste der Regentin	Herr Tomschitz.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Davideit.
Silva, unter Alba dienend	Herr Eiseneck.
Gomez, unter Alba dienend	Herr Leigh.
Clärchen, Egmont's Geliebte	*
Ihre Mutter	Fräulein Seebach.
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Herr Rohde.
Buyk, Soldat unter Egmont	Herr Büttgen.
Ruysum, Invalide und taub	Herr Jost.
Vansen, ein Schreiber	Herr Christen.
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Herr Hoppe.
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Herr Lang.
Zimmermann, Bürger von Brüssel	Herr Keller.
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Herr Thoms.
Erster, Bürger von Brüssel	Herr Wagner.
Zweiter, Bürger von Brüssel	Herr Weixlstorfer.
Dritter, Bürger von Brüssel	Herr Dellinger.

Gefolge. Wachen. Volk. — Der Schauplatz ist in Brüssel.

* * Graf Egmont — Herr **Schwerin**, vom Hoftheater zu Braunschweig, } als Gäste.
* Clärchen — Fräulein **Christ**, vom Hoftheater zu Weimar, }

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [1]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Mariä Himmelfahrt.

I. Metropolitankirche. Patrozinium. Erntegebet; 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, 9 U. Pontifikalamt, 10 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 4 U. Herzmarien-Andacht mit Predigt. — **Allerheil.-Hofkirche.** 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog Max-Kapelle.** 7 und 10 U fr. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst. **Bürgerbetsaal.** II. Hauptfest der Congregation. 6 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versammlung, Predigt, Aufnahme, Formelerneuerung u. Prozession, ½6 U. Abds. Litanei. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Predigt, dann Rosenkranz, 3 U. Vesper und Litanei — **Kreuzkirche.** 6—9 U. früh Messen, ¼4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7—9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** VII. Conventtag der 7 Schmerzen-Bruderschaft, ½6—11 U. fr. Messen, 7 U. Bruderschaftsmesse, 8 U. Hochamt, 2 U. Nachmitt Conventandacht mit Predigt, gehalten von Herrn Curat Wolf, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Familie, dann gesungene Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 U. früh Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz — **St Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz — **Damenstiftskirche.** 10 U. fr. Stiftsmesse, — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 8 U. früh Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 8 U. früh Andacht für die gefahrdrohende Zeit, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe und Kreuzgang nach Ramersdorf, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 6 U. Abendandacht u. Betstunde. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Begräbnisse, Dienstag den 14. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Xaver Sauer, Hoflakaiskind v. h. (gest. d. 12., 2 M. 14 T. a.)

2½ Uhr: Georg Sohnle, Bedientenskind v. h. (gest. d 12., 3 J 10 M. a.) — Johann Reber Soldat vom 1. 1. Infanterie-Regiment (gest d. 12., 24 J. a.)

3 Uhr: Kunigunde Vogel, Eisenbahnkondukteursgattin v. h. (gest. d. 12., 39 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag den 14. August: Verhandlung gegen Franz Dauth, Leinwandhändlerssohn von Karlsberg, wegen Vergehens der Sittlichkeits-Verletzung, verübt durch Mißbrauch der Presse.

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Boltz, L.: Kämpfende Hirsche. — Brizzi, K.: Flumet am Flon mit dem Mont-Blanc — Derselbe: Laufen an der Traun bei Ischl, im Salzkammergut. — Willroider, Jos.: Waldausgang. — Derselbe: Landschaft. Der Weg auf die Menterschwaig. — Thomas, A.: Landschaft.

Plastik. Paul, Chr.: Eine Porträt-Figur.

Landwehr-Jägeruniform sammt Helm, Busch und sonstiger completer Ausrüstung wird um 30 fl. verkauft. Maximiliansstrasse No. 5 a 3 rechts. 4463—5.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4466—68.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Geschäfts-Adressen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4060—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743–73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 13 bis 19. August 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 3 Lth. 2 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 4 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 1 Q.: der Groschenwecken 13 Lth. 2 Q.: Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 7 Lth. — Q.; der Zweikreuzerwecken 14 Lth. — Q.; der Groschenwecken 21 Lth. — Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 19 Lth. 2 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 6 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 2 Pfd. 13 Lth. 3 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 4 Pfd. 27 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 2 fl. 4 kr., der Dreißiger 7 kr. 3 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 40 kr., d. Dr. 6 kr. 1 pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 24 kr., d. Dr. 5 kr. 1 pf.; Einbrennmehl d. V. 1 fl. 8 kr., d. Dr. 4 kr. 1 pf.; Backmehl d. V. 1 fl. 2 kr., d. Dr. 3 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. 1 fl. 5 kr., d. Dr. 4 kr. 1 pf.: Gries feiner das Viertel 3 fl. 4 kr., der Dreißiger 11 kr. 2 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 32 kr., d. Dr. 9 kr. 2 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 15 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 18 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengben 27 kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. V. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr. — pf.; Kalbfleisch 13 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 27 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 19 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 28 kr.; Gebirgsbutter 28 kr.; frischer Körbchenbutter 28 kr.; frische Eier 7 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 4 Stück 4 kr., alte Hennen 27 kr.; Hühner 15 kr.; Kapaunen — fl. 42 kr.; Indianen 1 fl. 9 kr.; Gänse, alte 1 fl. 21 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 30 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 9 kr.; Spanferkeln 3 fl. 12 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 24 kr.; feine Lichter 23 kr.; ordinäre Lichter 22 kr.; Seife 16 kr.

Bier- u. andere Flussigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis — kr. — pf.; Sommerbier 6 kr. 2 pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereffig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 6 fl. — kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 48 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 13 fl. 12 kr.; Birkenholz 11 fl. 30 kr.; Föhrenholz 8 fl. — kr.; Fichtenholz 7 fl. 30 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Hoh. Herzog Adolph v. Nassau m. Bedien., v. Wiesbaden

Ziemiet v. mit Bedien., General, Rauendorf v., Flügeladjutant und Major, Einsiedel v., Flügeladjutant und Hauptmann, und Castell Graf, geh. Sekretär v. Wiesbaden.

Schwanner, Oberst und Lynker v., Major v. Darmstadt.

Se. Durchl. Fürst v. Wittgenstein, russ. General v. Wiesbaden.

Stormarn mit Bedien., Graf v. Nürnberg

Schmidt v., Major und Sammet Dr., geh. Rath v. Kiel.

Jensen, Obergerichtsrath v. Glückstadt.

Haan, Gutsbesitzer v. Ebersberg.

Lieven, Rentier v. Köln.

Berlinger, Rentier a. d. Schweiz

Zu den vier Jahreszeiten.

Sanford, Rentier v. New-York.

Alexandraff mit Schwester, Oberlieutenant v. Petersburg.

Satow, mit Schwester Rentier v. Prag.

Blittersdorff v., Rentier v. Frankfurt.

Denes Szechenyi, Graf mit Gattin u. Bedienung, Rentier v. Ungarn

Englischer Hof.

Smitt und Irlin, Rentiers v. England.

Sommermann mit Gattin, Priv. v. Edenkoben.

Ziedler v., geh. Rath v. Wien.

rthhofen mit Diener, Baron von Würzburg.

Hotel Leinfelder.

rockhaus mit Familie und Bedien., Buchhändler v. Leipzig.
ög, Priv. v. Fürth.
tinemann, Kfm. v. Gunzenhausen.

Stachus.

inter, Tuchmacher v. Nördlingen
ihmer, Privatiere v. Dürrwangen.
avistella mit Familie, Priv. von Emskirchen
rekl Gebr., Hopfenhändler v. Grim.
ornheuer, Bierbräuer v. Murnau.
einzierl, Bierbräuer v. Ingolstadt
nger, Priv. v. Ungarn.
chüssel, Priv. v. Regensburg.

Rheinischer Hof.

ausmann mit Schwester, Fabrikbesitzersgattin v. Schw. Gmünd.
ander, Oberlieutenant v. Augsburg
Pöverlein mit Sohn, Steinmetzmeister von Regensburg.
Ribinger Forstmeister v. Bruck.
Gundl, Baumeister v. Nürnberg
Freitag Dr. Arzt v. Würzburg.
Wagner, Priv. m. Schwn. Kfm v. Wien.
Denk Controleur v. Innsbruck
Schön Gebr., Studenten v. Mannheim.
Kugler m. Karl, Kflte. v. Regensburg.
Paar, Rechtspraktikant v. Wasserburg.
Nathan, Bankier v. Fürth.
Roth, Priv. v. Speyer.
Marquart, Kfm. v. Limoges.

Hotel Max Emanuel.

Sollburg Professor v. Schweinfurt.
Wickeler, Priv. v. Mainz.
Huber, Kfm v. Fürth.
Steinberger, Kfm. v. Aalen
Eger, Kfm v. Regensburg.
Eplen, Dr. v. Linz
Steinbeck, Oekonom v. Rosenheim.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

hr Tage in München für Fremde u. Einheimische.
Abth.: Geschichte von zler. 48 kr.
. Abth.: Beschreibung Sehenswürdigkeiten in alb. Folge mit 140 Vignetten mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

natomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. n geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

uarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens is 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

sstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofortens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

uria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

emisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

ießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

mäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

smalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

sbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung r Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

chen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaelshofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche

nstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

ns-Erz-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

pferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

rarischer Verein (Cabinet de lecture. Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr bds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl., r ¼ Jahr 4 fl.

lakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. ittlerer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

tzellan Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., ersteres beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aurfing, Altötting 5 U. Morg.; Ammer-, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg-ried — Vorm. 9 U. 40 M. von Berg-ried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg-ried. 6 U. — M. Abds. von Berg-ried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sellerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sellerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. M.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	6
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.		39

Börsenberichte v. 12. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47	
„ 5% Metalliques	42⅛	
„ Bankaktien	640	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	101	
„ „ „ „ „ 1860	56	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	124¾	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71¾	
Ludwigsbaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn Aktien	114⅜	
„ „ voll eingezahlt	114⅝	
Paris, 3prozentige Rente	68.90	
London, 3prozentige Consols	87¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118⅝	
Wien	88¾	
Paris	93¾	
Berlin	104⅛	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 227. Mittwoch, 15. August 1866. (Mar. Himlf.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Bernsagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Telegramme.

Berlin, 12. Aug. Die Spener'sche Zeitung schreibt: Die Abendblätter reproduziren auswärtige Telegramme, welche melden, daß Frankreich von Preußen eine Gebietsabtretung verlangt habe. Wir sind in der Lage, diese Nachricht für erfunden zu erklären und zu versichern, daß die freundschaftlichen und vertraulichen Beziehungen der beiden Regierungen durch Fragen dieser Art nicht getrübt worden sind.

Berlin, 13. Aug. (Abgeordnetenhaus.) Der Adreßentwurf Gneists u. Grabows spricht die Bereitwilligkeit aus zur Gewährung der Mittel, gedenkt des hochherzigen Königswortes betreffs der Indemnität, vertraut auf dauernde Beseitigung des Conflicts und schließt: Wie 1808 und 1815 die Abwehr der Fremdherrschaft und die Erweiterung der Machtstellung mit Verjüngung des innern Staatslebens und Grundlegung der Volksrechte Hand in Hand gingen, wünschen wir, Eure Majestät möge Schöpfer der deutschen Regeneration in gleichem Sinne, in größerem Maßstabe werden. In der Frankfurter Contributionsangelegenheit wurde eine Commission aus Bevollmächtigten des Handels- und Finanzministeriums ernannt, um gutachtliche Berichte zu erstatten.

Paris, 12. Aug. „Abendmoniteur": Die „Times" glaubt in den Pferde- und Salpeterankäufen kriegerische Absichten Frankreichs zu entdecken. Die französische Regierung beschleunigt die Jahresremonte nur, weil die fremden Regierungen während des Kriegs mehr als 20,000 Pferde in Frankreich kauften. Die Pulvervorräthe sind komplet, also Salpeterankäufe unnöthig. Der beste Beweis aber für die friedlichen Absichten des Kaisers sei, daß der Kaiser am 10. August die Entlassung der Klasse 1859 unterzeichnete. Macmahon sei lediglich in Familiengeschäften gekommen und noch nicht vom Kaiser empfangen worden. „France": Der Kaiser wird am 14. Aug. in Chalons erwartet; wenn jedoch schlechtes Wetter ist, so wird die Reise verschoben.

Neuestes von München.

München, den 14. August

Das vergangenen Samstag im Museumssaale vom patriotischen Frauenhilfsverein für die Kriegsbeschädigten der Rhön- und Saalgegend veranstaltete Conzert warf einen Ertrag von 360 fl. 12 kr. ab.

Der Ministerialrath im Finanzministerium Frhr. v. Loblowitz und der Oberstlieutenant Weiß vom Generalquartiermeisterstab sind heute zur Beihilfe bei den durch die Friedensverhandlungen veranlaßten Geschäften nach Berlin abgereist.

Die Gesellschaft Erheiterung hat zum Besten verwundeter Krieger 51 fl. 12 kr., die Oberklasse des Wilhelms-Gymnasiums 55 fl., die Theaterbesitzer Hirsch und John 52 fl. 5 kr. und 49 fl. 12 kr. gespendet.

Nächsten Montag den 20. ds. wird zu Bogenhausen das Veteranenfest gefeiert. — Der Münchener Clubb hält morgen Mittwoch Abends ½8 Uhr eine außerordentliche Generalversammlung. —. Der Rittmeister und Kämmerer Graf v. Vieregg ist seinem Vater nach nun zwei Jahren in die Gruft nachgefolgt und ist unsers Wissens mit ihm wieder ein bayerisches Adelsgeschlecht erloschen.

In der gestrigen Volksversammlung in

der Centralhalle wurden den von Hrn. Dr. Golthelf entworfenen (bereits in Nr. 222 d. Bl. mitgetheilten) Resolutionen von Hrn. Kolb andere in fünf Punkte abgefaßte Resolutionen entgegengestellt. Bei der Abstimmung wurden zuerst die Golthelf'schen Resolutionen, dann als Zusätze zu denselben von den Kolb'schen Resolutionen folgende drei Punkte angenommen: 1) Unsern wackern Soldaten sprechen wir Anerkennung und Dank aus für ihre Tapferkeit und Ausdauer; nicht sie tragen die Schuld des Mangels an Erfolg, sondern die Halbheit der politischen Leitung und die Unfähigkeit der militärischen Führung 2) Der Fortbestand und das wirthschaftliche wie geistige Gedeihen der südwestdeutschen Staaten bedingt einen vollständigen Bruch mit dem bisherigen Systeme; er setzt voraus eine allseitige Entwicklung auf Grundlage der Freiheit und Selbstregierung des Volkes. Es fordert insbesondere die Herstellung einer volksthümlichen Heeresverfassung, durch welche gleichzeitig die Gesammtheit des Volkes wehrhaft gemacht und die Verpflichtung zu jahrelangem Kasernendienst für immer beseitigt wird. 3) Die Gefahren, welche der Volksfreiheit und der Integrität des deutschen Bodens an allen Grenzen des Vaterlandes in neuester Zeit, namentlich auch der Pfalz drohen, sind Folgen der unseligen Gewaltpolitik. Diese Gefahren sind nur durch die Politik der innern Reform auf Grundlage des Rechtes und der Volksfreiheit zu überwinden.

Ein Soldat, welcher auf dem Schlachtfelde von Königgrätz schwer verwundet liegen geblieben war, erzählt über die Art seiner Auffindung und der ihm zu Theil gewordenen Pflege Folgendes: „Mehrere Stunden lag ich bewußtlos, und als ich wieder zur Besinnung kam, war es schon dunkel; ich sah nichts als blutige Leichenhügel, meine Schmerzen waren unsäglich, aber so weit mein Auge reichte, war kein lebendes Wesen zu erblicken. Ich glaubte mich schon dem Tode nahe, als plötzlich, wie ein rettender Engel, ein junges Mädchen mit einem großen Weinkruge in der Hand erschien und, als sie meiner ansichtig wurde, mir zu trinken gab, meine Wunde wusch und verband; ebenso labte sie noch viele meiner verwundeten und auf dem Schlachtfelde liegen gebliebenen Kameraden und entfernte sich sodann mit dem Versprechen, das Nöthige zu unserer Weitertransportirung zu veranlassen. Sie hielt auch treulich Wort; es langten später mehrere Männer mit Tragbahren an, welche uns in das nächstgelegene Spital beförderten. Nur mit vieler Mühe konnte ich den Namen dieser heldenmüthigen Wohlthäterin erfahren; dieselbe heißt Josepha Kalina und ist die einzige erst 18 Jahre alte Tochter eines Gutsverwalters nächst Königgrätz."

Als Anhang zum türkischen Dekret, welches die Thronfolge in Aegypten regelt, hat der jetzige Vizekönig von Aegypten, Ismael-Pascha, ein Hausgesetz erlassen, wonach in der vizeköniglichen Familie die Vielweiberei aufgehoben ist. Nach den Bestimmungen dieses Gesetzes dürfen die Vizekönige von Aegypten von nun an nur eine einzige Frau heirathen. Die Ehescheidung ist nur in dem Einen Falle möglich, wenn die Gattin des Vizekönigs ihm keine männlichen Erben geschenkt hat; hat ein Vizekönig sich von seiner Frau scheiden lassen und diese gab Hoffnung auf einen Erben, so wird die Ehescheidung null und nichtig, falls die verstoßene Frau einen Knaben zur Welt bringt. Der ägyptische Hof ist in großer Aufregung, indem alle Großen des Reichs erklärt haben, das Beispiel ihres Gebieters zu befolgen. Merkwürdig sind die Eingangsworte des ägyptischen Hausgesetzes, welche lauten: „Die Vielweiberei ist eine der Ursachen des Verfalls der muselmanischen Reiche."

Bis zum 10. d. sind in Berlin an der Cholera erkrankt 5620 und gestorben 3110 Personen. Der Zugang der Kranken vom 9. bis zum 19. betrug 61, der der Todesfälle 20.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt u. Prozession, 5 U. Ab. Rosenkranz — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit — **St. Peter.** Erntegebet; 6—12 U. fr Aussetzung des Allerheil. und Messen, ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 6 U. Abds. Rosenkranz. — **St Ludwigskirche.** 8 U. früh Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 6—7 U. Abds Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Mittwoch den 15 August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Kerling, Pfründnerin v. h. (gest. d. 13., 79 J. a.)
3 Uhr: Karl Neumaier, kgl. Zahlmeister v. h. (gest. d. 13., 49 J. a.)
4 Uhr: Adalbert Weidert, Banquierskind v. h. (gest. d. 13., 1 J. 6 M. a.)
4¼ Uhr: Sebastian Wittmann, Schuhmacher von Neufahrn (gest d. 13, 55 J. a.)

Oeffentliche Aufforderung.

Betreff: Amortisation eines von der k. b. Hypotheken- und Wechselbank dahier ausgestellten, vom 3. April bis 30. Juni l. J. lautenden Reverses Nr. 6334. 3040—2.

Dem kgl. pens. Postmeister und Bahninspektor Max Hüber von hier ist ein bei ihm deponirter, von der k. b. Hypotheken- und Wechselbank dahier unterm 3. April 1866 ausgestellter Revers Nr. 6334 über 2 von Hüber dortselbst deponirte k. b. Bankactien Nr. 31931 und Nr. 38520, auf je 500 fl. lautend abhanden gekommen.

Auf Antrag des Hrn. Hüber ergeht nun an den unbekannten Inhaber der vorbezeichneten Urkunde die Aufforderung, dieselbe um so gewisser innerhalb **sechs Monaten** vom Tage der erstmaligen Einrückung dieser Bekanntmachung an gerechnet hierorts vorzuzeigen und seine Ansprüche daran geltend zu machen, als außerdem der erwähnte Revers für kraftlos erklärt werden würde.

München, den 15. Juli 1866.

Königliches Bezirksgericht München l/J.

Der k. Direktor: **Kopp.** Rey.

Bekanntmachung.

Graf Joseph jun., Concurs.

Im Auftrage des kgl. Bezirksgerichts München l. J. werden vom unterfertigten kgl. Notar

Dienstag den 16. Oktober Vorm. 11—12 Uhr

auf meinem Amtszimmer, Salvatorstraße No. 7/II, die beiden Bauplätze des Stadtgärtners Joseph Graf jun. an der Bad- und Corneliusstraße hier, zur erstmaligen öffentlichen Versteigerung gebracht.

Diese Bauplätze Pl.-Nr. 2353½ an der Badstraße zu 0,274 Tagw. und Pl.-No. 2354½ an der Corneliusstraße zu 0,100 Tagw. sind mit 19,500 fl. Hypothek-Kapitalien und 750 fl. Kaution belastet und haben laut amtlicher Schätzung vom 3. Februar d. Js. zusammen einen Schätzungswerth von 15,000 fl.

Das Verfahren richtet sich hiebei nach §. 64 des Hypotheken-Gesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101 der Prozeßnovelle vom Jahre 1837.

Der Zuschlag erfolgt nur, wenn das Meistgebot den Schätzungswerth erreicht.

Der Hypothekenbuchs-Extrakt über diese Bauplätze, sowie sonstige Dokumente liegen auf der Kanzlei des Unterfertigten bis zur Versteigerungstagsfahrt zur Einsicht offen.

Dem Notare unbekannte Steigerer haben sich in gesetzlicher Weise über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

München, den 21. Juli 1866. 4473—4.

Der k. Notar: **v. Seybold.**

Königl. Hof- und National-Theater. [148. Vorstell. im Abonnement.]

Robert der Teufel.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Delavigne von Hell.
Musik von Meyerbeer — Regie: Herr Sigl.
Ballet-Arrangements vom K. Balletmeister Herrn Golinelli.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie	* *
Bertram, sein Freund	Herr Bauſewein.
Isabella, Prinzessin von Sizilien	Fräulein Pichler.
Alice, Landleute aus der Normandie	Fräulein Thoma.
Raimbaut, Landleute aus der Normandie	Herr Heinrich.
Alberti, Ceremonienmeister	Herr Hartmann.
Der König von Sizilien, Isabellens Vater	Herr Eiſeneck.
Der Prinz von Palermo	Herr Flerx.
Ein Waffenherold	Herr Weixlſtorfer.
Ritter	Herr Sigl.
	Herr Fernbacher.
	Herr Wirſing.
	Herr Wagner.
	Herr Poppel.
	Herr Graſſer.
Helene	Fräulein Braniczka.

Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Ritter, Waffenherolde, Stallmeister, Wachen, Bräute, Landleute, Geister, Dämonen
Die Handlung geht in Sizilien vor ſich.

* * Robert — Herr Hacker, als Gast.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerieloge-Sitz 2 fl. — kr. Parkettſitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen.

Kaſſa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Zu verkaufen
1 Cremoneser-Violine (Amati 1654) à fl. 33. 1 Physharmonika mit 3 Register v. Traser. à fl. 66. beides vorzügliche Instrumente. Maximiliansstrasse Nr. 5 a/3 rechts. 4469—71.

Landwehr-Jägeruniform
sammt Helm, Busch und sonstiger completer Ausrüstung wird um 30 fl. verkauft. Maximiliansstrasse No. 5 a 3 rechts. 4463—5.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428.

Rindermarkt Nr. 19/1 ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** vom 1. Sept. an zu vermiethen. 4472 a.

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Ein gebildetes **Frauenzimmer** von guten Leumund sucht eine Stelle bei einer Dame auf Reisen als Begleiterin, oder deutsche Bonne bei grösseren Kindern im entfernten Ausland, da sie der deutschen Sprache Meister ist. Auch als Beschliesserin hier, oder auf dem Lande. Schellingsstrasse Nr 10/2. 4475—76.

Münchener Actien-Volks-Theater. [142. Abonn-Vorstell.]

Pietra.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von S. H. Mosenthal, Verfasser von Deborah, Sonnenwendhof ꝛc ꝛc.

Personen:

Tiso, Graf von Campetti,	von der Partei der Guelfen	Herr Werner.
Pietra, seine Tochter		Fräulein Ziegler.
Leonisio Dalesmanini, sein Neffe		*
Gorello, Castellan		* *
Nora, Pietra's Amme		Frau Bethmann.
Manfred, natürlicher Sohn Ezzelin's von Romano,	von der Partei der Ghibellinen	* * *
Alberich, Neffe Ezzelin's,		Herr Busch.
Matteo Schio,		Herr Kneiß.
Pier de Egua,		Herr Becka.

Soldaten, Diener ꝛc

Ort: Das Felsenschloß Fonte an der Brenta und das benachbarte Kloster St. Giustina.
Zeit: Mitte des 13. Jahrhunderts.

* Leonisio: Herr Savits, vom Aktien-Theater in St. Gallen.
* * Gorello: Herr Stitt, vom Stadt-Theater in Mainz.
* * * Manfred: Herr Fiala, vom k. k. priv. Josefstädter-Theater in Wien.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Geschäfts Adressen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Botzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Holzschnitz-Waaren-Lager von M. Festl,

14 Prannersstraße 14, Laden beim Maxthor,

empfiehlt sein best assortirtes Lager von den kleinsten Nipptischsachen bis zu den größeren Meubels in jeder beliebigen Stylart.

Ferners sind stets Muster für Holzschnitz-Laubsägarbeiten vorräthig und verspreche bei Bestellungen und Reparaturen billigste Berechnung und prompte Bedienung. [4477—9]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Wittgenstein mit Bedien., großherz. hess. Gesandter v. Augsburg
Görz, Graf mit Bedien., Generalmajor von Schleiz.
Du Plat v. mit Tochter, Generalsgattin von Dresden.
Waiz, Banquier und Kumpf, Rentier v. Pest.
Hütterott, Kfm. v. Bremen.

Ponfick, Kfm. v. Petersburg.
Ruchhold, Kfm. v. Weida.

Zu den vier Jahreszeiten.

Maurus, Dr. und Wolkenstein, Graf von Wien.
Saigel, Partik. v. Regensburg.
Bamberger mit Gattin, Partik. v. Prag.
Kaghorn mit Gattin und Kurier, Rentier v. Philadelphia.
Thiel, Dr v. Bonn.
Struthers m. Familie, Kurier u. Dienersch. Rentier v. Amerika.
Khorin und Schreyer, Priv. v. Arad.

Englischer Hof.

Jillyn, Rentier v. Norfolk.
Smitt, Rentier v. London.
Montgelas Graf ., mit Familie u. Dienerschaft, k. b. Gesandter v. Berlin.
Preston, Capitän v. Indien.
Camilla-Brambille mit Dienersch., Gräfin v. Italien.
Schachhoffer, Priv. v. Wien.

Hotel Marienbad.

Diez mit Gattin, Kfm. v. Altona.
Kettler v. mit Schwester, Gutsbes.-Gattin v. Carlsruhe.
Larisch v. mit Familie und Bedien., Rentiere v. Dresden.

Hotel Leinfelder.

Höllriker mit Söhnen, Hofrathsgattin von Würzburg.
Thandori mit Tochter, Rentier v. Moldau.
Bengel-Sternau, Graf v. Passau.
Mannheimer mit Gattin, Kfm. v. Wien.
Weiß, Kfm. v. Ulm.
Meiner mit Familie, Professor von Göttingen.
Köppen Dr. mit Gattin, Professor v. Würzburg.
Kohn, Kfm. v. Frankfurt.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.

Stachus.

Schmidt, Registrator v. Landshut.
Weil, Pferdehdlr v. Furth.
Koch Dorner, Herbst, Höfele u. Wolf, Metzgermeister v. Augsburg.
Koschland, Kfm. v. Ichenhausen.
Hausmann, Kfm. v. Ulm.
Farnbacher, Kfm. v. Furth.
Reuschle, Priv. v. Füssen.
Fäßler, Kfms.-Gattin v. Nürnberg.
Nacher, Lohnkutscher v. Innsbruck.
Hurter, Priv. v. St. Gallen.
Huber, Zimmermeister v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Fanier, Optiker v. Paris.
Boscarrelli, Priv., Kögler, Kfm. und Wimser Appellationsgerichtsrath v. Innsbruck.
Nanatan Priv. v. Fürth.
Appolt, Opernsängerin v. Berlin.
Rosenheim, Kfm. v. Heidingsfeld.
Mühlschlegel, Kfm. v. Augsburg.
Steinhäuser, Gerichtsrath v. Zittau.
Krywaneroth, Oberst und Gutswes. Dr., Arzt v. Warschau.
Bauder, Maurermeister v. Bamberg.
Goldhofer, Kfm. v. Frankfurt.
Neu, Privatiere v. Brixlegg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Retter, Schullehrer v. Aiuering.
Portenreiter und Gänsler, Schlosser und Schuller, Kfm. Traunstein.
Kefer, Bez.-Amtsdiener v. Altötting.

Sehenswürdigkeiten. Mittwoch.

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr 31: Tägl. von 8 12 U. Vor . und 3—6 U. Nachm
Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4 e 1 Stock links. Von Morg. 8 bis Abds 7
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoophysisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U Morg; Innin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U Nchm; Erding 4½ U Nm: Dachau Aichach 4½ U. Nm

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Böaner, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Böaner, Thal	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	16
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Kohe		
" . .	2 U. Nm.	am	—	9
" . .	7 U. Abds	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 13. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen . .	47⅛	
„ 5% Metalliques	43	
„ Bankaktien	640	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	103	
„ „ „ „ „ 1860	56⅜	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien . .	125¾	
„ Donaudampfschifff.-Aktien .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . . .	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	72	
Ludwigsbaf. Bexb.-Eisenb.-Akt. .	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	114⅛	
„ „ volleingezahlt .	114⅛	
Paris, 3prozentige Rente . . .	68.90	
London, 3prozentige Consols . .	88	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	118¾	
Wien	89⅝	
Paris	93⅞	
Berlin . . .	104½	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolßer.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 228. Donnerstag, 16. August 1866. (Rochus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernsaggasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Nürnberg, 14. Aug. Dem gestrigen Trauergottesdienst für den bei Unteralterheim (Würzburg) gefallenen Hauptmann Grafen Tattenbach wohnten die Generalität und viele Offiziere der hier weilenden preußischen, mecklenburgischen und altenburgischen Truppen, desgleichen das Offizierkorps der Nürnberger Landwehr bei.

Würzburg, 12. Aug. Durch von Tauberbischofsheim hieher transportirte und in dem im Schullehrerseminar befindlichen Lazarethe aufgenommene preußische Soldaten wurde auch die egyptische Augenkrankheit in unsere Stadt eingeschleppt. Die Cholera nimmt bereits einen epidemischen Charakter an. So starben gestern im Bürgerspitale ein Knecht und eine Viehmagd an der Cholera, nachdem ein preußischer Trainsoldat dieselbe eingeschleppt hatte. Die Noth ist in unserer Stadt und Umgegend eine unbeschreiblich große und empfindliche.

Flensburg, 14. Aug. „Norddeutsche Ztg.": Aufruf des Vorstandes der Nationalpartei am 7. Aug.: Die dänische Bevölkerung Nordschleswigs hat erfahren, daß unter Preußens Herrschaft die nationalen Besonderheiten ungefährdet und die Zusammengehörigkeit mit dem Großstaat Preußen vortheilbietend sei, darum haben sie sich willig in die neue Ordnung der Dinge gefunden. Nur eine Agitation der Dänenpartei hat die Einwirkung des Auslandes angerufen; es sei Pflicht aller Parteien, unter dem Losungswort: „Keine Theilung" ihr entgegenzuwirken.

Berlin, 13. August. General Voigts-Rheetz wurde zum General-Gouverneur von Hannover ernannt. Man versichert, der Prinz Ysenburg habe den Auftrag erhalten, der Königin von Hannover begreiflich zu machen, daß ihr fortgesetzter Aufenthalt in Hannover Unannehmlichkeiten nach sich ziehen würde, welche sie in ihrem Interesse vermeiden sollte. (!)

Berlin, 14. Aug. Minister v. Varnbüler ist heute morgen nach Stuttgart zurückgekehrt. Sein Besuch in Berlin galt nur dem kronprinzlichen Paar. Er wurde vom König nicht empfangen, hatte jedoch mit ihm eine Unterredung.

Berlin, 14. Aug. Wie die „Spener'sche Zeitung" meldet, sollen die Verhandlungen mit Württemberg und Baden dem Abschluß nahe, die Verhandlungen mit Bayern dagegen wegen hervorgetretener Differenzen ins Stocken gerathen seyn, so daß mit Ablauf des Waffenstillstandes am 22. Aug. der Wiederbeginn des Kriegs gegen Bayern eintreten könnte, falls sich die Lage bis dahin nicht geändert haben sollte. (Auch die Nat.-Ztg bringt diese einer gelinden Pression nicht unähnlich sehende Nachricht.)

Karlsbad, 13. Aug. Die Reise des Königs von Preußen nach Karlsbad unterbleibt für die nächste Zeit maßgebenden Berliner Nachrichten zufolge. Der König geht angeblich nach Baden-Baden.

Neuestes von München.

München, den 15. August.

München scheint der Sammelplatz für die zur Zeit vertriebenen deutschen Fürsten und Prinzen zu werden. So sind dermalen der Großherzog von Hessen, der Herzog von Nassau, dann der Herzog Friedrich

von Augustenburg, ein nassauischer und ein kurhessischer Prinz hier anwesend und wohnen dieselben sämmtlich im „Bayerischen Hof."

Nach Briefen aus Berlin soll Preußen von Bayern eine Kriegsentschädigung von 20 Mill. Thlr. verlangen.

Dem F. K. wird aus München gemeldet: In sonst sehr gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß nächsten Mittwoch, 15., der Friede zwischen Bayern und Preußen unterzeichnet wird, und daß die Bedingungen für Bayern hauptsächlich in Geldentschädigungen bestehen werden.

Der Militärkaplan Franz Limbecher aus Henried (Diözese Eichstädt), gegenwärtig Feldkaplan bei der bayerischen Armee, 3. Division 4. Brigade, ist, wie der Würzb. Stadt- und Landbote berichtet, mit unter den Würdigsten zum „Ritter des Militärverdienstordens II. Klasse" ernannt worden, und zwar wegen seines Muthes und Beispiels im Kampfe zu Hammelburg unter heftigstem Kugel- und Granatregen, wegen der Errettung der Verwundeten vom Flammentode und wegen seiner Thätigkeit auf dem Schlachtfelde in Mitte der Preußen.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. 10 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit. — **Heil. Geistkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, ½6 U. Abendandacht. — **St. Ludwigskirche.** 8 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Leydel.

Begräbnisse, Donnerstag den 16. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Max Rauegger, Tapezierergeselle v. h. (gest. d. 14., 47 J. a.)

2¼ Uhr: Albrecht Kinzel, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 14., 3 M. a.) — Anna Lobmaier, Bedienstenstochter v. h. (gest. d. 14., 8 J. a.)

2½ Uhr: Georg Hacker, Schneidergeselle v. h. (gest. d. 14., 22 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

149. Vorstell. im Abonnement.

Das Gefängniß.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Doktor Hagen, Privatgelehrter	Herr Rüthling.
Mathilde, seine Frau	* *
Baron Wallbeck	Herr Richter.
Ramsdorf	Herr Tomschitz.
Adelgunde von Delmenhorst	Fräulein Jahn.
Friedheim, Gefängnißinspektor	Herr Keller.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Meyer.
Günther, Wallbeck's alter Diener	Herr Bütgen.
Gefängniß-Pförtner	Herr Eiseneck.
Gerichtsdiener	Herr Leigh.

* * Mathilde — Fräulein **Baison,** als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [B]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Im Haupt-Fey. zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

143 Abonn.-Vorstell.

Dir wie mir!

Schwank in einem Akt von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen . . . Fr. Baumeister. | Richard Weiß, Advokat . . *.
Clara, ihr Kammermädchen Frl. Clairmont. | Ein Diener der Baronin . Hr. Trumeter.

Ort der Handlung: Boudoir der Baronin.

*) Richard — Herr Fiala, vom k. k. priv. Josefstädter-Theater in Wien.

Die beiden Schützen.

Operette in 2 Akten, nach dem Französischen von Albert Lortzing

Personen:

Busch, Gastwirth	Herr Breuer.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Kreutzer.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon .	Herr Grußendorf.
Jungfer Lieblich, Haushälterin bei Busch . . .	Frau Posinger.
Amtmann Wall	Herr Podbertsky.
Caroline, dessen Tochter	Fräulein Schröder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen „Wilhelm Stark" . . .	Herr Kneiß.
Peter, des Amtmann's Vetter	Herr Delcliseur.
Schwarzbart, Dragoner	Herr Weidt.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Werner
Ein Soldat	Herr Baiersdorf.

Soldaten. Nachbarn. Landleute. Ort der Handlung: Ein Landstädtchen.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Casse-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 15. August Vormittags 8 Uhr: 1) Katharina Kroiß, Näherin von Burghausen, wegen Diebstahls; 2) Maria Seitz, Näherin von hier, wegen Diebstahls; 3) Martin Wenger, Taglöhner von Buchschlagen, wegen Amtsehrenbeleidigung; 4) Joseph Schmid, Müllergeselle von Weichs, wegen Diebstahls Nachmittags 3 Uhr: 1) Karoline Leier, Büglerin von Amalienhof, wegen Diebstahls; 2) Marcus Hofemann, Taglöhner von Asbeck, wegen Diebstahls; 3) Joseph Baumann, Taglöhner von der Au, wegen Diebstahls; 4) Joseph Weiß, Maurer von hier, wegen Diebstahls.

Zu verkaufen
1 Cremoneser-Violine (Amati 1654) à fl. 33.
1 Physharmonika mit 3 Register v. Traiser. à fl. 66, beides vorzügliche Instrumente. Maximilianesstrasse Nr. 5a|3 rechts. 4469—71.

Landwehr-Jägeruniform
sammt Helm, Busch und sonstiger completer Ausrüstung wird um 30 fl. verkauft. Maximiliansstrasse No. 5a|3 rechts. 4463—5.

Rindermarkt Nr. 19|1 ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** vom 1. Sept. an zu vermiethen. 4472 a.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirtes **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4466—68.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein **Männer-Betstuhl** und ein vorderer **Frauen-Betstuhl** in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428.

Geschäfts Adressen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

— Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Stroganoff mit Familie, Kurier u. Bedien. v. Petersburg.
Boos Waldeck mit Bedienung, Graf von Reichenhall
Schmemann mit Familie, Dr. v. Mitau.
Westphal, Rentiere v. Hamburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Menke, Kfm. v. Hamburg
Block mit Gattin, Rentier v. Amerika.
Jobst, Kfm. v. Stuttgart
Lindheimer, Kfm. v. Brüssel.
Parquier ru, mit Familie und Bedienung, Rentier v. Neufchatel.
Kulp, Kfm. v. Frankfurt.
Schmidt, Kfm. v. Berlin.
Cambourg, Rentier v. Wien
Prizzatro v, Advokat v. Görz.

Englischer Hof.

Villeneuve v. mit Familie, Courier und Dienerschaft, Gräfin v. Wien.
Cassel er, Kfm v. Leipzig
Werza Baron v. mit Dienerschaft, Gutsbes. v. Langenbach.
Illine mit Dienersch., Rentiere v. Paris.

Stachus.

Kaiser, Priv. v. Dingolfingen
Kamer, Färber v. Burglengenfeld.
Baumer, Bildhauer v. Dresden.
Balles u. Süner, Kflte. v. Augsburg.
Suken, Kfm. v. Klattau.
Kaiser, Wirth v. Paitting.
Kntemitz, Fabrikant v. Augsburg
Ostertag, Fabrikant v. Nördlingen.
Schill mit Sohn, Fabrikant v. Reutlingen.
Bomig, Amtsdiener v. Pfaffenhofen.
Vorholzer, Priv. v. Passau.

Goldener Bär.

Zoller Frhr. v., Oberstleutenant und Defele Frhr. v., Lieutenant v. Inf.-Leib-Reg.
Weinbach Frhr. v., v. Bayerdießen.
Bülow Frhr. v., Gutsbes. v. Aufham
J. Durchl. Prinzessin v. Salm mit Bedien., v. Würzburg
Hügenstaller, Oberstlieutenant v. 3. Jäg.-Bataillon
Kiltant v., Major
Patt, Priv. a. d. Schweiz

Rheinischer Hof.

Lautre, Graf mit Familie und Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Riger.
Beritz Baron, Hauptmann v. Ulm.
Heim, Kfm. u. Ulrich, Baumeister v. Nürnberg
Kreitmeier, Steinmetzmeister v. Tölz.
Kuth, Privatiere v. Paris.
Vetter, Posthalter v. Freising.
Hörmann, Zimmermeister v. Weilheim.
Hausmann Fabrikant v. Schw.-Gmünd.
Mai Dr., Arzt v. Altona.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Lararstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Köstler**, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aupfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm; Ismaning 4 U. Nchm

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Geld-Sorten. München, 14. August 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol'dor (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereigns	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 229. Freitag 17. August 1866 (Liberatus.) 18 Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Speyer, 12. Aug. König Ludwig hat gestern von der Villa Ludwigshöhe aus unsere Stadt besucht und ist auf das Herzlichste von der Bevölkerung begrüßt worden. Der König soll bei passender Gelegenheit die Aeußerung gethan haben: „Ein schönes Land, die Pfalz! Deutsch muß es bleiben!"

Berlin, 15. Aug. Nach der Provinz. Correspondenz soll der Friedens-Abschluß mit Württemberg bereits erfolgt seyn, und wird mit Baden voraussichtlich bald erfolgen. Mit Darmstadt sind die Verhandlungen schwebend.

Wien, 15. Aug. Umlaufenden Börsengerüchten gegenüber wird offiziös versichert: die Regierung denke weder an ein Zwangsanlehen noch an eine Zinsenreduktion.

Neuestes von München.

München, den 16. August.

Se. k. Hoh. Prinz Leopold, Hauptmann im 3. reit. Artillerie-Regiment ist vorgestern Abends aus Unterfranken hier eingetroffen, um seinen Bruder, welcher an der in dem Gefecht bei Helmstadt erhaltenen Schußwunde darniederliegt, zu besuchen. Am Samstag kehrt Prinz Leopold zu seiner Batterie wieder zurück.

Der N. B. K. berichtet: Eine Anzahl Bürger unserer Stadt hat beschlossen, gegen die in der Volksversammlung am Montag beschlossenen Resolutionen eine Gegenerklärung zu erlassen, damit der falschen Vermuthung begegnet wird, als seien jene Resolutionen der Gesinnungsausdruck der Bevölkerung Münchens. Diese Gegenerklärung, aus mehreren Resolutionen bestehend, wird alsbald zur allgemeinen Unterschrift öffentlich aufgelegt werden.

Der bisherige bayerische Gesandte in Berlin, Graf v. Montgelas, ist mit Familie hier angekommen.

Am 20. ds. beginnen in unserer Stadt die dießmaligen Gemeinde-Ersatzwahlen.

Die B. Ztg. meldet unter halboffiziellem Zeichen: Den Aeußerungen verschiedener Blätter entgegen sind wir im Stande zu versichern, daß die Friedensverhandlungen zwischen Bayern und Preußen ihren ununterbrochenen Fortgang haben.

Der B. K. schreibt: Wie verlautet, wird heute ein Aufruf angesehener patriotischer Männer erscheinen, welcher eine Allianz mit Preußen fordert, aber zugleich die Selbstständigkeit der Südstaaten betont. Wie versichert wird, soll Preußen gesonnen sein, von seinen Territorialforderungen zurückzutreten, falls Bayern sich in einen Allianzvertrag einläßt. Die Kriegskostenentschädigung soll 20 Millionen Thaler betragen.

Die Feldjagd wird im oberbayer. Kreise und zwar die Hühnerjagd mit dem 13. Aug, die Hasenjagd mit dem 15. Sept. eröffnet.

Vorgestern Mittags begegnete dem Hoftheatersänger Herrn Wirsing der Unfall, während der Theaterprobe von einem herabstürzenden Coulissenstücke so schwer getroffen zu werden, daß er bewußtlos vom Platze getragen werden mußte.

Gestern Abends 11 Uhr wurde von hier aus ein bedeutender längere Zeit andauernder Brand in der Richtung über Feldkirchen bemerkt.

Noch kürzlich war von Würzburg aus die Bitte an die Deutschen in der Schweiz

ergangen, für Beschaffung von Eis Sorge tragen zu wollen. Sofort nach Zurückkunft des Professors Billroth, welcher die Spitäler in Unterfranken besucht hatte, beschloß das Hilfskomité 150 Ctnr. Eis im Klönthal anzukaufen, welches dieser Tage über hier nach Unterfranken versendet werden wird.

Aus Oberfranken, 14. Aug. In Buttenheim geriethen am Sonntag die preußischen Invasionstruppen mit bayer. Soldaten in Streit, wobei es nicht geringe Hiebe absetzte. Interessanter aber dürfte sein, daß die Preußen an demselben Tage in Lichtenfels unter sich in Hader geriethen, der in der Nacht zu einem förmlichen Kampfe ausartete. Der kommandirende Major hatte bis früh 2 Uhr zu thun, um die Streitenden auseinander zu bringen. So erzählten die Leute, die heute von Lichtenfels kamen. In aller Frühe mußten die Truppen die Stadt verlassen.

Schwandorf, 13. Aug. Der Naabthalbote erzählt: Eine Abtheilung Reservisten sollte sich von Cham nach Ingolstadt verfügen; selbe benahmen sich schon äußerst excessiv am Bahnhof zu Cham, und wollten nur die halbe Fahrtaxe zahlen. Da ihnen aber dieses nicht gestattet wurde, rannten sie Alles über'n Haufen und stiegen in den betreffenden Zug ein. Der diensthabende Condukteur versperrte nun sämmtliche Coupés, worin sich die Tumultuanten befanden, und von dem Vorfall wurde durch den Telegraphen hieher berichtet. Als nun der Zug hier ankam und die Leute zur Zahlung des Fahrgeldes aufgefordert wurden, ging der Tumult auf's Neue los. Das am Bahnhofe befindliche Militär stürzte sich ganz wie wild auf die wehrlosen Leute, die, erschreckt durch die blanken Waffen, mit welchen auf sie eingestürmt wurde, augenblicklich ruhig waren. Von den Reservisten, welche gleich Anfangs zu den Fenstern der Waggons herausſprangen, sind einige entkommen und machten wahrscheinlich zu Fuß den Weg nach Regensburg. Andere wurden in Verhaft genommen und blieben hier, während der Rest per Bahn nach Regensburg verbracht wurde.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter 3 U Nachm. Vesper, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Kreuzkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 8 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Andacht für die gefahrdrohende Zeit. — **Haidhauserkirche.** Eingang des Kirchweihfestes, 3 U. Nachm. Vesper.

Begräbnisse, Donnerstag den 17. August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Joseph Huber, Pfründner v. h. (gest. d. 15., 64 J. a.)
1¾ Uhr: Anna Simon, Pfründerin v. h. (gest d. 15., 92 J. a.)
2 Uhr: Theres Elm, Schneiderskind v. h. (gest. d. 15., 17 T. a.) — Maria Mößl, Buchdruckereibesitzerskind v. h. (gest. d 15., 3 M. a.) — Ludwig Schrobenhauser, Glaserskind v. h. (gest. d. 15., 2 J. a.) — Margaretha Roßmann, Stadtmusikerskind v h. (gest. d. 15., 2 M. a.)
2½ Uhr: Anna Leuthaler, Köchin v. Golzheim (gest d. 15., 44 J. a.)
3 Uhr: Johann Nepomuk Beam, kgl. Regiments-Quartiermeister v. h (gest. d. 15., 68 J a.)

Zu verkaufen

1 Cremoneser-Violine (Amati 1654) à fl. 33. 1 Physharmonika mit 3 Register v. Traiser. à fl. 66, beides vorzügliche Instrumente. Maximiliansstrasse Nr. 5a|3 rechts. 4469—71.

Ein **halber Logenplatz** im ersten Range des k. H ftheaters ist von jetzt bis 1. Jänner künftigen Jahres zu vermiethen. D. Ue. Residenzstrasse Nr. 25|1. 4480—81.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein **Männer-Betstuhl** und ein **vorderer Frauen-Betstuhl** in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Ein elegant meublirter grosser **Salon** und Schlafzimmer mit sehr schöner Aussicht sind Wurzerstrasse Nr. 13 3 nächst den vier Jahreszeiten bis 1 Sept zu beziehen 4482—83.

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4466—68.

Königl. Hof- und National-Theater. [150. Vorstell. im Abonnement.]

Gebrüder Foster, oder: Das Glück mit seinen Launen.

Charaktergemälde in fünf Aufzügen nach dem Englischen von Töpfer. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Heinrich VI., Königin von England	Herr Keller.
Thomas Foster, Kaufherr von London	Herr Herz.
Seine Frau	Frau Büttgen.
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr Niemann.
Stephan Foster, Thomas jüngerer Bruder	Herr Rüthling.
Walter Brown, Kaufherr	Herr Büttgen
Johanna seine Tochter	Fräulein Meyer.
Agnese Welsted, eine reiche Wittwe	* *
Sir George Klingssporn	Herr Christen.
Mäster Innocent Lamm	Herr Lang.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Tomschitz.
Jones, Agnese Welsteds alter Diener	Herr Eiseneck.
Sharpe, Fleuce, Luky, } lockere Gesellen	Herr Davideit. Herr Wagner. Herr Thoms.
Ein Notar	Herr Leigh.
Ein Schließer des Schuldthurms	Herr Sigl.
Ein Constabler	Herr Weixlstorfer.
Ein Buchhalter des Kaufmann Brown	Herr Kopp.
Ein Kellner im Wirthshause zur goldenen Katze	Herr Wessels

Ein Herold. Sheriffs. Gefolge des Königs. Bürger und Bürgerinnen. Musiker.

* * Agnese Welsted — Fräulein **Weiß**, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr [3]

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr. Ende um **9** Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. **Neuhausergasse Nr. 41.**

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren. Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Holzschnitz-Waaren-Lager von M. Festl,

14 Prannersstraße 14, Laden beim Maxthor,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager von den kleinsten Nipptischsachen bis zu den größeren Meubels in jeder beliebigen Stylart.

Ferners sind stets Muster für Holzschnitz-Laubsägarbeiten vorräthig und verspreche bei Bestellungen und Reparaturen billigste Berechnung und prompte Bedienung. [4477—9]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

[4305—35.]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Norris, Rentiere v. Amerika.
Paulsen, Rentiere v. Schleswig-Holstein
Laux, Hofrath v. Wiesbaden
Schultes, Bürgermeister v. Schweinfurt.
Brewer mit Gattin Rentier v. London.
Lappeiner Dr. v Meran.
Scott mit Gattin. Geistlicher v. England.
Schönfeld, Baron mit Bedien, Oberst von Mantua.
Stechow mit Bedien., Baronin v. Dresden.

Zu den vier Jahreszeiten.

Völkersahm, Baronin v. Rußland.
Kapheir, Rittergutsbesitzer v. Sachsen.
Fuchs, Particulier v. Leipzig.
Hausman mit Familie. Oberbaurath v. Hannover.
Wasserburger mit Familie u. Dienerschaft. Priv. u. Heintl, Ritter v. mit Bedienung, Obefinanzrath v. Wien.
Shalwell u. Richell, Rent. v. England

Englischer Hof.

Glev., Rentier v. London.
Towers, Rentier v. England.
Springetti mit Gattin, Rentier v. Italien
Lafeau mit Familie, Ingenieur v. Bourgee
Sowille mit Familie. Negotiant von Bordeaux.

Hotel Leinfelder.

Riedl, Priv. v. Mühldorf.
Ogoy, Rentier v. Lausanne.
Walcher, Advokat v. Stuttgart.
Schmidt, Fabrikant und Kümmel, Kfm. v. Schlesien
Kerler, Fabrikant v. Memmingen.
Hailer, Priv. v. Stuttgart.
Mattil, Kfm v. Bühl.
Kölbl, v. Würzburg.

Hotel Marienbad.

Ungarn-Sternberg Frhr. v., Rentier von Holland.
Helmerser, Staatsrath und Helmerser, Garde Stabs-Capitän v. Petersburg.
Pawil Frhr. v., Rentier und Rammieger mit Gattin, Rentier v. Celle
Boulialin Graf, Rentier v. England.
Smith, Gesellschafsdame v London.
Marevel Frl, Rentiere v. Hannover.

Hotel Max Emanuel.

Hübner Kfm. v. Fürth.
Lebergott, Kfm. v Frankfurt
Worwerder, Priv. v. Nürnberg
Ackermann, Priv. v. Straubing
Eßlinger, Kfm. v. Steinheim
Beker, Dr. Mannheim
Hacker, Gastwirth v. Eißlingen.

Rheinischer Hof.

Mosel, Kfm. v. Camp.
Varonti. Bahnbeamter v. Eger.
Woodley u. Frank, Privatiers v. London.
Wassold, Kfm. v Schwabach.
Talmon, Kfm. v. Wien.
Rosenstein, Kfm. v. Heilbronn.
Kniwitz, Fabrikant v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zinn-Giesserei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoophantisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Böhmer, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	16
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
„	2 U. Nm.	Böhmer, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	8
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		39
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	30

Börsenberichte v. 15. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47⅝	
„ 5% Metalliques	42	
„ Bankaktien	646	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	103	
„ „ „ „ „ 1860	57¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	127¼	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71¾	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	145	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114	
„ „ volleingezahlt	114	
Paris, 3prozentige Rente	69 05	
London, 3prozentige Consols	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118¾	
Wien	90¼	
Paris	93¾	
Berlin	104½	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Volker.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 230. Samstag, 18. August 1866. (Helena.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Bernlagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 17. August.

Se. Maj. der König ließ auf seine Kosten einen jungen Polen als Arzt an hiesiger Universität promoviren. Derselbe kam vor zwei Jahren als Flüchtling hier an, setzte hier seine medizinischen Studien fort, betrieb eifrig die Erlernung der deutschen Sprache, meldete sich beim Beginne des Krieges als Militärarzt, erhielt vom Oberkommando einen vierwöchentlichen Urlaub und nahm vergangenen Dienstag den Doktorgrad.

Die mit der Leitung der Gemeindewahlen im diesseitigen Stadtbezirk betraute Wahlkommission, bestehend aus den k. Regierungsräthen Kaisenberg, Fischer und Graf Luxburg, erließ das Ausschreiben behufs Vornahme der Urwahlen. Nach demselben liegen bis zum Samstag die Wählerverzeichnisse im kleinen Rathhaussaale zur Einsicht auf, die Urwahl selbst beginnt am Montag den 20. August Vormittags 8 Uhr in den verschiedenen Wahlbezirken. Jeder Wahlberechtigte erhält eine eigene schriftliche Ladung, welcher er bei Vermeidung von Strafe nachzukommen hat. Die Wahl selbst ist mündlich. Die eigentlichen Gemeindewahlen werden im künftigen Monat stattfinden.

Die bayerische Hypotheken- und Wechselbank hat ihren Diskonto von 6 auf 5 pCt. herabgesetzt und zwar für den Lombard sowohl, als für Wechsel.

Nachdem in den letzten Tagen von der Pfarrgemeinde der Vorstadt Au an 100 Wecken und Laib Brod an das hiesige Hilfscomité für die durch den Krieg beschädigten Rhön- und Spessart-Bewohner abgesandt wurden, ging am 14. ds. von derselben Pfarrgemeinde eine direkte Sendung von 11 Kisten mit Kleidern, Weißzeug ꝛc. und 260 fl. an baarem Gelde unter der Adresse des Hochw. Hrn. Dekans und Distriktsschulinspektors Johann Zimmermann in Wüstensachsen, B.-A. Gresfeld für den ganzen Rhönbezirk ab.

Laut höchster Entschließung ist die Postporto- und Taxfreiheit auf den Staatsbahnen auch für jene Hilfssendungen nach den verarmten Orten Unterfrankens bewilligt worden, welche an das Hilfscomité in Würzburg gerichtet oder von diesem weiter versendet werden und mit der Bezeichnung „Unterstützungssache" versehen sind.

Gestern spät Abends ist unerwartet das 2. Bataillon des 1. Inf.-Reg. per Eisenbahn hier eingetroffen und zum größten Theil in der Au einquartiert worden. Die Leute dieses Bataillons, das von Meitingen kam und all' die letzten Strapazen und Kämpfe mitgemacht und auch viele Leute verloren hat, sahen trotzdem gut aus, nur ihre Montur erscheint sehr abgenützt. Das Bataillon zog mit bekränzter Fahne auf den Max-Joseph-Platz, wo es sich aufstellte und die Quartierbillets in Empfang nahm, während dem sich eine Menge Menschen sammelte und mit großer Theilnahme die lebhaften Erzählungen der Soldaten anhörte. Ein Soldat zeigte seinen Säbel, in dessen Scheide noch eine Kugel steckt; einem andern haben die Kugeln den Mantel durchlöchert; alle sind darüber einig, daß die Preußen großen Respekt vor den Bayern haben und ihre Siege nur ihrer Uebermacht verdanken. Heute ist wieder ein Bataillon vom Inf.-Leibregiment angekommen. Vormittags 11 Uhr ist das 5. Bataillon des

2. Inf.-Regiments per Eisenbahn abgegangen.

Dem Vernehmen nach befindet sich das Hauptquartier der bayerischen Armee seit gestern in Donauwörth.

Seit vorgestern ist auf dem Karlsplatze von Kunsthändler Gypen ein lebhaft besuchter Glückshafen etablirt, dessen Erlös für die durch die Kriegsereignisse beschädigten Bewohner Frankens bestimmt ist; die Zahl der Loose à 6 kr. beträgt 30,000, der Gewinnste (Kunstgegenstände) 3000.

Der starke Brand, welcher vorgestern Nachts hier bemerkt wurde, war in Zamdorf, wo eine vollangefüllte Scheuer des Streicherbauern abgebrannt ist. Heute Vormittag ist ein am Bogenhauser Fahrweg gelegenes Haus abgebrannt.

Das Auftreten der Cholera in einigen Orten der Rheinpfalz und Unterfrankens, und die somit gesteigerte Gefahr ihrer Verschleppung, hat das Ministerium des Innern zu der Anordnung veranlaßt, daß die durch Entschließung vom 28. November vorigen Jahres angeordneten vorsorglichen Maßregeln zur Einschränkung dieser Krankheit sofort allenthalben in Vollzug gesetzt und, wo die Cholera auftritt, unverzüglich die durch jene Entschließung erlassenen oberpolizeilichen Vorschriften neuerdings publizirt und in Ausführung gebracht werden.

[Einem Berliner Privat-Irrenhause] ward, wie das „Berliner Fr.- u. Anz.-Blatt" erzählt, in der verflossenen Woche eine junge schöne Frau — die Wittwe eines Gutsbesitzers aus der Umgegend von Stolkow — in rasendem Zustande übergeben. Der Gemahl der Dame gehörte zu Denjenigen, welche sich auf den ersten Ruf des Königs zu den Fahnen stellen mußten. Schwer ward den jungen Leuten, die sich noch in den Honigmonaten der Ehe befanden, die gegenseitige Trennung, zumal da ihre Vereinigung erst nach jahrelangen Hindernissen stattgefunden hatte. Das Verhängniß wollte es, daß dem jungen Manne bei Königgrätz durch eine Kanonenkugel beide Beine abgerissen wurden; Dank seiner kräftigen Constitution überstand er jedoch die gräßliche Operation und ward auf seinen und seiner Gemahlin Wunsch nach seiner Heimath transportirt. Dieser Letztern hatte man auf die schonendste Weise das Unglück ihres Gatten beigebracht, sie versprach, mit Fassung sich in das harte Geschick zu ergeben — doch als sie statt ihres blühenden Gemahls den abgezehrten Rumpf eines Sterbenden erblickte, stieß sie ein so gellendes Geschrei der Verzweiflung aus, daß der in der höchsten Erschöpfung daliegende Kranke sofort verschied. Nun packten die Furien des Wahnsinns das liebende Weib, und da alle privaten Mittel nicht im Stande waren, sie zur Vernunft zurück zu führen, mußte sie, wie erwähnt, nach einer Heilanstalt gebracht werden; — doch auch hier scheinen alle Bestrebungen erfolglos zu seyn.

Günzburg, 14. Aug. Baron v. Reck von Autenried hatte am 12. d. M. Vormittags auf der Jagd das Unglück, seinen Jäger Friedrich Fritz von Autenried zu erschießen, indem er mit seinem an der Schulter hängenden Gewehr an einer Staude hängen blieb, wodurch sich der Hahn des einen Laufes, in welchem eine Kugel geladen war, spannte, dasselbe losging und der Schuß den einige Schritte vorangehenden genannten Jäger durch den Rücken traf, worauf derselbe zu Boden stürzte und nach wenigen Minuten verschied. Beide suchten einen angeschossenen Rehbock auf.

London, 11. Aug. Als Merkwürdigkeit verdient eine Zuschrift an Daily News Erwähnung, des Inhalts, daß eine englisch-französische Intervention zur Rettung des reinen Deutschland von preußischer Zwingherrschaft geboten sei und gewiß auch eintreten werde. Die Franzosen hätten viel mehr deutsches Blut in den Adern als die Preußen; die Franzosen seien Fränken, die Preußen aber Mongolen, wie der Typus zeige, die pyramidale Kopfbildung, die abstehenden Ohren ꝛc. Der Verfasser dieses Briefes will ein Hannoveraner seyn: T. Kenkelm Osborne.

Kirchliche Feierlichkeiten am XIII. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, von Hrn. Domprediger Dr. Brettenreicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmittags Christenlehre von Hrn. Dom-Catecheten Andreasang, 3 U. Vesper u. Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht. **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Alte Hofkapelle.** Kirchweihfest; 11 U. feierliches Hochamt, ½12 U. Messe. — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung, dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, ¼4 U. Nachmitt. Convent mit Predigt von der guten Tod-Bruderschaft. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 U. fr. Messen, 10 U. Hochamt zu Ehren des hl. Martyrers Maximus, ½2 U. Nachmitt Versammlung und III. Quatember-Rosenkranz für die verstorbenen Sodalen. — **Karmelitenkirche.** Kirchweihfest; 6 U. fr. Messe. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprep. Gemminger, dann Hochamt, 12 U letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St Stephanskirche.** 7 und ½9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, 5 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** Kirchweihfest; 10 U. fr. Hochamt. 2 U. Nachm. Vesper. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und 8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt und Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** Erntegebet; 6—12 U. Aussetzung des Allerheiligsten; 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt und Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. fr. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer. — **VI. St. Bonifazkirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, Rosenkranz und Betstunde. — **VIII. Haidhauserkirche.** Kirchweihfest; vollkommener Ablaß. 6—10 U. früh Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper. — **Ramersdorferkirche.** 6 U. fr. Hochamt von der marianischen Verbündniß, Nachmittags Aussetzung des Allerheil. und jede Stunde Segen. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Götz. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Ströbel. Ges.-Nr. 207, 1—4; 10. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 409, 1—3; 4—5., 12. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Leydel. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags-Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittags Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 18. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ludwig Pensberger, Lodetergesellenskind v. h. (gest d. 16., 1 M. a.) — Maria Schrödl, Privatiersfind v. Bernhardswald (gest d. 16., 10 M. 21 T. a.) — Joseph Wihringer, Zimmermann v. h. (gest. d. 16., 70 J. a.)
2½ Uhr: Anton Vogl, Herrschaftsbediener v. h. (gest. d. 16., 41 J. a.)
4½ Uhr: Wilhelm von Ejenwein, kgl. pens. Rentbeamter v. h. (gest. d. 16., 72 J. a.)
5 Uhr: Betty Junge, Inspektorstochter von Apolda in Weimar (gest. d 16., 12 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Samstag den 18. August 1866 Vormittags 8 Uhr; 1) Jakob Girisch, Zimmermann, Jos. Schmidt, led. Pflasterer, Jos. Jäger, led. Bürstenholzmacher, und Georg Wirsching, Soldat im 3. Jägerbataillon, wegen Befreiung von Gefangenen; 2) Michael Schrätzenstaller, Kleiderreiniger von hier, wegen Diebstahls; 3) Ernst König, Droschkenführer von hier, wegen Mißhandlung; 4) Xaver Steinbrecher, Unterhändler, wegen Bruchs der Polizeiaufsicht; 5) Eduard Hofmann, Bäckergeselle von hier, wegen Unterschlagung; 6) Maria Rupp, Näherin von hier, wegen Betrugs; 7) Michael Schmid, Schäfflergeselle dahier, wegen Diebstahls, hier Kasten dem.

Münchener Actien-Volks-Theater.

144. Abonnement.

Luft-Schlösser.

Posse in 3 Akten von P. A. Wolff.

Personen:

Madame Hirsch, eine reiche Wittwe	Frau Posinger.
Kommerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Werner
Charlotte, seine Tochter	Fräulein Clairmont.
Frau von Donner, eine reiche Gutsbesitzerin	Frau Bethmann.
Justizrath Vortheil	Herr Weidt.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Frau Baumeister.
Baron Schuffelinsky	Herr Gerstel.
Johann, sein Bedienter	Herr Mayuz.
Ein Ladenbursche	Herr Trumeter.
Ein Jäger	Herr Feeß.

Ort der Handlung: Eine Residenz, im Hause der Madame Hirsch.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operette in 1 Akt von Franz Suppé.

Mit Damen-Exercitien, Tanz und Produktion auf Holz- und Stroh-Instrumenten.

Personen:

Hr. v. Schönhahn, Gutsbes.	Hr. Weidt.	Giletta, die Mexikanerin,	Frl. Wolker.
Limonia, die Italienerin,	Frl. Schröder.	Preziosa, die Arragonesin	Frl. Hoffmann.
Britta, die Engländerin,	Fr. Baumeister.	Marianka, die Böhmin,	Frl. Penz.
Alminia, die Tyrolerin,	Frl. Allegri.	Pomaria, d. Portugiesin,	Frl. Mois.
Danubia, die Oesterreich.	Frl. Clairmont.	Sidonia, Wirthschafterin	Frl. Kreutzer.
Hidalga, d Castilianerin,	Fl. Stettemeyer.	Agamemn. Paris, Thierarzt	Hr. Kneitz
Nanni, die Bayerin,	Frl. Finke.		

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz, in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 48 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Ein **halber Logenplatz** im ersten Range des k. Hoftheaters ist von jetzt bis 1. Jänner künftigen Jahres zu vermiethen. D. Ue. Residenzstrasse Nr. 25|1. 4480—81.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Ein gebildetes **Frauenzimmer** von guten Leumund sucht eine Stelle bei einer Dame auf Reisen als Begletterin, oder deutsche Bonne bei grösseren Kindern im entfernten Ausland, da sie der deutschen Sprache Meister ist. Auch als Beschliesserin hier, oder auf dem Lande. Schellingsstrasse Nr. 10|2. 4475—76.

Die Hälfte einer schönen **Wohnung** ist sogleich um 8 fl. 20 kr. per Monat zu vermiethen. Lederergasse Nr. 10|2. 4519.

Sehr schöne freundliche **Wohnungen** mit allen Bequemlichkeiten sind sogleich billig zu vermiethen. Dachauerstrasse Nr. 55|0.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4466—68.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ranizza,

[4488—518] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die Georg Franz'sche kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coutsbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),
empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,
Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat August.

ch. Preis 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Cuevas, Rentier v. Mexico.
Marti mit Gattin und Bedienung, Rentier v. Spanien.
Lang, Gutsbes. v. Triest.
Kindt, Oberregierungsrath und Hellwag Frl., Priv. v. Eutin.
Prangen v., Mdme. v. Glücksstadt.
Lebeau mit Familie, Rentier v. Paris.
Minhead, Rentier v. Schottland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Richard, Kfm. v. Frankfurt.
Banffy Graf v., Rentier v. Pest.
Zichy Gräfin v. mit Bedien., Rentiere v. Pest.
Edwards, Halchris u. Langford, Rentiers v. London.
Müller mit Familie, Hofconcertmeister von Darmstadt.
Meyer mit Familie, Rentier v. St. Louis.
Durfee, Rentier v. Amerika.
Schu, Wagner, Mahler und Siebert Rentiers v. Straßburg.
Eppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Negruzzy, Rentier v. Jassy.

Englischer Hof.

Beckhaus, Rentier v. Düsseldorf.
Detvös Baron v., Gutsbes. v. Ungarn.
Kerusky Graf v. mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbes. v. Rußland.
Kebele, Privatier v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Hulvershorn mit Familie und Bedienung, Rentier v. Cincinatti.
Tucher Frhr., Rentier v. Leitheim.
Redecker v. mit Begleitung und Bedienung, Frln. v. Potsdam.
Heleverth, Brauereibesitzer v. Genf.
Bergmann, Kfm. v. Frankfurt.
Jahrsdörffer Dr., Rechtsanwalt v. Lahr.
Süßkind, Frhr. v. Bachingen.
Hepl, Priv. v. Stuttgart.
Kolbe, Kfm. v. Darmstadt.
Gasteiger, Verwalter v. Hohenaschau.
Theilheimer, Priv. v. Treuchtlingen.
Schiele, Bürgermeister v. Lahr.

Goldener Bär.

Deurfutt, Gutsbes. v. Rußland.
Engelhardt Dr., Regimentsarzt von Bamberg.
Stengel Frhr. v., von Augsburg.
Stengel Frhr. v., von Memmingen.
Sukow Frhr. v., von Bayreuth.
Freyberg Frhr. v., Gutsbes. v. Jetzendorf.
Hofmann mit Familie, Mdme. von Augsburg.
Laffert Frhr. v., von Salzburg.
Forster, Lieutenant vom 3. Cuirass.-Reg.

Stachus.

Prom, Rentier v. Philadelphia.
Hubon, Rentier v. Norcester.

Digitized by Google

Reinmann, Kfm. v. Kitzingen.
Renzel, Kfm. v. Passau.
Reidel mit Schwester, Revisor v. Regensburg.
Ronkovsky, Priv. v. Polen.
Rumberg, Pfarrer v. Frauenberg.
Reroth, Kfm. v. Sangerberg.
Rolberg, Kfm. v. Ansbach.
Werner, Kfm. v. Furth.
Schlittler, Mdme. v. Glarus.

Rheinischer Hof.

Lorenz, Bergbaudirektor v. Wolfsegg.
Heberlein, Maschinenmstr. v. Salzburg.
Bösenmiller, Bahnbeamter von Rosenheim.
Otto, Kfm. v. Bamberg.
Rosenthaler, Kfm. v. Nürnberg.
Straub, Kfm. v. Augsburg.
Beil, Kfm. v. Kempten.
Heines, Kfm. v. Hanau.
Rosenheim, Kfm. v. Heidingsfeld.
Kühling, Landschaftsmaler v. Berlin.
Bering, Prof. v. Heidelberg.
Meßner, Administrator v. Tegernsee.
Kreuzer, Bräuereibes. v. Landsberg.
Schön, Priv. v. Worms.
Montgomery, Dr. v. London.
Bechtel, Kfm. v. Hanau.
Haas, Privatiere v. Dillenburg.
Schwab, Privatiere und Burbaum v., mit Gattin, Regimentsarzt v. Freising.
Brandner, Lehrer v. Ramershausen.
Pfeffel m. Gattin, Kfm. v. Frankfurt.
Judel, Kfm. u. Fuchs, Hauptm. v. Straubing.

Goldene Sonne (Bögner.)

Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Breböck, Bezirksamtsdiener v. Laufen.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Hauner, Cand. d. Theol. v. Freising.
Stöckl, Weißgerber v. Tölz.
Weichselgärtner, Getreidehdlr. von Plattling.
Seemann, Hdlsm. v. Aicha.
Umminger, Hdlsm. v. Aibling.
Hofbauer, Lehrer v. Schwifting.

Hotel Max Emanuel.

Einhorn u. Weienberg, Kfle. v. Furth.
Steinberger, Kfm. v. Nürnberg.
Klopfer, Oekonom v. Lagenau.
Bürler, Priv. v. Günzburg.
Haubensack, Brauer v. Memmingen.

Oberpollinger.

Bernhardt m. Gattin, Kfm. v. Sprittau.
Dell und Hohman, Kflte. v. Nürnberg.
Molfenter, Kfm. u. Vogt, Faktor v. Ulm.
Penz mit Gattin, Priv. und Heß, Frl. von Augsburg.
Martius, Bez.-Aktuar v. Riemes.
Pressel, Kfm. v. Stuttgart.
Jais mit Gattin und Schwägerin, Lehrer von Pfaffenhofen.
Ramle, Forstwart v. Kitzlbuch.
Feuerleber, Kfm. Ulm.
Spielberger, Kfm. v. Kaufbeuern.
Eyenwiek, Dr. v. Wien.
Schutzmann, Kfm. v. Stuttgart.
Oberbach, Cooperator v. Eichstädt.
Hime, Gutsbesitzer v. Tittmoning.
Lauerse, Priv. v. Pfatsch.
Neumeier, Bräumeister v. Erding.
Spörer, Lieutenant v. Augsburg.
Bayer, Kfm. v. Metzingen.
Nagel v. m. Töchtern, Mdme. v. Landsberg.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr 31: Tägl. von 8–12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8–12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan Malerei in der Maximilianosstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 200 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Vasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Vasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 35 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aurfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 16. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	47⅛	
„ 5% Metalliques	42¼	
„ Bankaktien	643	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	103	
„ „ „ „ „ 1860	57⅝	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	128¾	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71⅛	
Ludwigsbaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	145	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114	
„ „ volleingezahlt	114	
Paris, 3prozentige Rente	69.05	
London, 3prozentige Consols	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118¾	
Wien	91¼	
Paris	93⅞	
Berlin	104¼	

Verantwortliche Redaktion. Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 231. Sonntag, 19. August 1866. (Sebald.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr. 2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum

Telegramme.

Prag, 17. Aug. Die Friedensverhandlungen nehmen einen günstigen Verlauf. Die preußischen Anträge, von den österreichischen Anträgen sehr wenig abweichend, wurden heute nach Wien geschickt. Der österreichisch-preußische Handelszollvertrag bleibt provisorisch, spätere Regelungen sind vorbehalten. Der Friedensabschluß erfolgt wahrscheinlich in acht bis zehn Tagen.

Neuestes von München.

München, den 17. August.

Die B. Ztg. meldet halboffiziell: Den neuesten Berichten der k. Bevollmächtigten in Berlin zufolge haben sich die Friedensverhandlungen günstiger gestaltet, und es darf das Zustandekommen des Friedens zwischen Bayern und Preußen in den nächsten Tagen mit Zuversicht erwartet werden. Wegen der für die Ratifikation nothwendigen Zeit wird der mit dem 22. August zu Ende gehende Waffenstillstand verlängert werden. Se. Maj. der König haben zur Förderung der Friedensverhandlungen, sowie zur Herbeiführung besserer Friedensbedingungen persönlich mitgewirkt und daran den lebhaftesten Antheil genommen.

Im Hoftheater wurde vorgestern Herr Richter bei seinem Wiederauftreten (das Gefängniß) mit Applaus begrüßt; auch ein Lorbeerkranz flog zu Füßen des geehrten Künstlers.

Gestern sind hier vier hannöver'sche Offiziere angekommen, die in die österreichische Armee eintreten, um nicht unter Preußen dienen zu müssen.

Mit dem gestern Abends eingerückten Bataillon des Inf.-Leibregiments marschirte auch ein großer schwarzer Hund, mit einem schwarzweißen Halsband angethan Es ist dies der Hund jenes verkleideten preußischen Schäfers, der bei Würzburg die bayerischen Stellungen an den Feind verrathen hatte und deßhalb erschossen worden war.

Am 18. Juli v. Js. wurde der Bediente und Soldat Steinbrecher von seinem Herrn (einem Offizier) mit einem scharf geladenen Revolver in den Laden des Büchsenmachers Karl Stiegele dahier (Maximiliansstraße) geschickt, mit dem Auftrage, letzterer sollte die Ladung eines jeden Laufes herrausziehen. Da der Revolver erst Tags vorher bei Stiegele gekauft worden war, war dieser der Meinung, der Käufer schicke denselben als nicht brauchbar wieder zurück. Stiegele riß sofort dem Soldaten, noch ehe dieser den Zweck seines Erscheinens angegeben hatte, den Revolver aus der Hand, und in dem Augenblicke, als er die Mündung desselben gegen den Ueberbringer hielt, entlud sich ein Lauf, und Steinbrecher wurde auf der Brust derart verletzt, daß er nicht bloß 170 Tage arbeitsunfähig war, sondern sogar einen bleibenden Nachtheil an seiner Gesundheit erlitt. Da dem K. Stiegele nicht nachgewiesen werden kann, er habe den Revolver absichtlich auf Steinbrecher abgefeuert, so liegt hier nur eine fahrlässige Körperverletzung vor, und das Bezirksgericht verurtheilte deßhalb den Karl Stiegele in eine Geldbuße von 150 fl. Gegen dieses Urtheil meldete der k. Staatsanwalt sofort die Berufung an das Apell. Gericht an, weil nicht nach seinem Antrage, nämlich auf Gefängnißstrafe erkannt wurde, da bei den guten Vermögensverhältnissen

des K. Stiegele eine Geldstrafe für dessen Verschulden nicht entsprechend erscheint.

Nachdem bereits vorgestern das 1. Bataillon des 1. Inf.-Regiments hier eingetroffen und in verschiedenen Gastlokalitäten einquartiert worden, bis es gestern die Kaserne bezog, kam gestern Abends das 2. Bataillon des Inf.-Leibregiments hier an, und zog, geleitet von einer großen Anzahl von Landwehroffizieren und der Landwehr-Regimentsmusik, nach dem Max-Josephplatz, wo eine zahllose Menschenmenge der Ankommenden harrte. Hier wurde das Bataillon aufgestellt und die Quartierzettel vertheilt, worauf auch diese Mannschaft nach verschiedenen Gastlokalitäten ins Quartier zog. Heute wird dieselbe die Kaserne beziehen. Nicht blos der Montur, sondern den Leuten selber sah man die Strapazen des Feldzugs an.

Entgegen den Gerüchten von sehr weitgehenden Territorialabtretungen, welche Preußen von Bayern verlange, will eine offiziöse Münchner Correspondenz im Allgemeinen mit Bestimmtheit sagen können, daß in den bezüglichen Angaben große Uebertreibungen herrschen und daß eine Ermäßigung auch der wirklichen Verlangen Preußens als Resultat der im Gange befindlichen Verhandlungen zu hoffen sei.

Vorgestern Abend wurde ein 11jähriger Knabe, Karl Anders, Seifensiedergesellenssohn von der Au, in Haidhausen in Folge eigener Unvorsichtigkeit von einem Sandfuhrwerke überfahren und an Brust und Kopf so schwer verletzt, daß er auf dem Platze starb. — Der „Münchener Clubb" hat seine Auflösung beschlossen. — Vom nächsten Sonntag an wird die Linie wieder die hiesigen Wachen beziehen. — Vom 22. August an wird, wie Plakate an den Straßenecken heute verkünden, hier eine „Gratis-Zeitung," ein Annonceblatt, erscheinen.

Von einem schon 6 Jahre lang aufbewahrten Getreide in dem magistratischen Thurme am Viktualienmarkte wurden dieser Tage Probe-Wecken aus reinem Korn gebacken, die ein sehr schmackhaftes Brod lieferten.

Im Neusiglgarten wäre es gestern Abend beinahe zu einem Militärexceß gekommen, indem bei einem kleinen Zwiste zwischen dort zechenden, aus dem Felde heimgekehrten Soldaten, ein Reservisten-Corporal mit Schimpfreden sich einmischte und dafür von einem Soldaten mit einem Maßkruge blutig geschlagen ward. Rasches Einschreiten machte jedoch der Sache durch Arretirung des Corporals und des Soldaten ein Ende, so daß beim Eintreffen der herbeigeholten Landwehr die Ruhe bereits hergestellt war.

In Regensburg ist am 14. ds. der bekannte Missionsprediger und Jesuitenpater Fürst Georg Ferdinand v Waldburg-Zeil-Trauchburg gestorben. Er war erst vor einigen Wochen aus Köln angekommen.

Bekanntlich meldeten s. Z. die Blätter, daß die Bayern bei Würzburg 16 preußische Kanonen eroberten, was die Berliner Zeitungen mit kurzen Worten als unwahr bezeichneten. Nun erzählen aber hier angekommene Augenzeugen, daß in Ingolstadt 10 preußische Kanonen als Kriegsbeute angekommen sind. Warum man diese Trophäen so heimlich nach der Festung schaffte und darüber von offiziöser Seite gar nichts verlautet, gehört zu den übrigen Räthseln.

(Münchn. B.)

[Ein heroischer Witz.] FML. Festetis, dem bei Königgrätz eine Kanonenkugel das Bein zerschmettert hatte, mußte dasselbe abnehmen lassen. Nachdem er die Amputation mit großer Kaltblütigkeit ertragen, sagte er zu einem Diener, welcher in einer Ecke des Zimmers weinte: „Spare Deine Thränen, Du Heuchler! Ich weiß, daß Du innerlich froh bist, denn Du brauchst jetzt nur einen Stiefel zu wichsen.

Die Nachstellung, resp. vollständige Abstellung der Altersklasse 1848 vom ganzen Regierungsbezirk Oberbayern wird am Freitag den 24. d. M. vorgenommen.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6—7 U. Abds. Betstunde. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium mit Gebeten für die gefahrdrohende Zeit. — **St. Peter** 11 U. fr. Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit bei ausgesetztem Ciborium. — **Damenstiftskirche.** 6 U. fr. Kreuzgang nach Maria-Eich von der Congregation der ledigen Mannspersonen. — **St. Ludwigskirche.** 6 U. früh Kreuzgang nach Thalkirchen. — **St. Bonifaziuskirche.** Erntegebet, 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds Rosenkranz. — **Hidhauserkirche.** Kirchweihfest. ½8 U. fr Vigil, dann feierliches Requiem für die verstorbenen Pfarrkinder. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Götz

Begräbnisse, Sonntag den 19. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Holzer, Taglöhner v. Roding (gest. d. 17., 85 J. a.) — Theresia Krause, Kleiderreinigerstochter v. h. (gest. d. 17., 10 J. a.) — Karl Götz, Schäffler v. h. (gest. d. 17., 40 J. a.) — Anastasia Pflanz, Rothgerbermeisterskind v. h. (gest. d. 17., 7 M. a.)

4½ Uhr: Heinrich Frhr. v. Feilitzsch, kgl. pens. Hauptmann von Ritnberg (gest. d. 17., 60 J. a.)

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein **Männer-Betstuhl** und ein **vorderer Frauen-Betstuhl** in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Sehr schöne freundliche **Wohnungen** mit allen Bequemlichkeiten sind sogleich billig zu vermiethen. Dachauerstrasse Nr. 35|0. 4486—87.

Theresienstrasse Nr. 85 über 2 Stiegen sind drei bis vier möblirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4523—25.

Hildegardstrasse Nr. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Ein elegant meublirter grosser **Salon** und Schlafzimmer mit sehr schöner Aussicht sind Wurzerstrasse Nr. 13|3 nächst den vier Jahreszeiten bis 1 Sept zu beziehen. 4481—83.

Die Hälfte einer schönen **Wohnung** ist sogleich um 8 fl. 20 kr. per Monat zu vermiethen. Lederergasse Nr. 15|2. 4549.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat August.

geh. **Preis: 42 kr.**

Königl. Hof- und National-Theater.

151. Vorstell. im Abonnement.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Original-Zauberspiel in drei Aufzügen von Raimund.
Musik von Wenzel Müller. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Astragalus der Alpenkönig	Herr Christen.
Linarius, Alpengeister	Herr Davidelt.
Alpanor, Alpengeister	Herr Leigh.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Sigl.
Sophie, seine Frau	Fräulein Brandt.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe	Fräulein Meyer.
Herr v. Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Keller
August Dorn, ein Maler	Herr Niemann.
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	Herr Lang.
Sebastian, Kutscher bei Rappelkopf	Herr Eiseneck.
Sabine, Kochin bei Rappelkopf	Fräulein Muschek.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner	Herr Weirlstorfer.
Marthe, sein Weib	Fräulein Seebach.
Salchen, ihre Kinder	Fräulein Eichheim.
Hanns, ihre Kinder	Fräulein Stingl.
Michel, ihre Kinder	Fräulein A. Tyrnis.
Andreas, ihre Kinder	M. Sutor.
Christoph, ihre Kinder	B. Ott.
Christians Großmutter	Fräulein Aibl.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Thoms.
Ein gespenstischer Alpenjäger	Herr Grasser.
Gestalten der drei verstorbenen Weiber Rappelkopfs	Fräulein Seehofer.
	Frau Büttgen.
	Fräulein Sölti.

Alpengeister. Genien. Bediente.

Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgute vor.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketsitz 1 fl 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets ein

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: Othello. Trauerspiel nach Shakespeare, übersetzt von West.
Mittwoch: Die Jüdin. Oper von Halevy. (Eleazar — Herr Hacker, als Gast.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Frisch (vorm. Reibel): Bei günstiger Witterung Concert von Jos. Gung' mit seiner Kapelle. Auf. 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung und Abends 8 Uhr in der Westendhalle. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[145. Abonn.-Vorstellung.]

Das Wichtel, oder: Ein guter Hausgeist.

Volksstück in 5 Akten von Arthur Müller, nach einer Erzählung von Herman Sawid.

Personen:

Franz, der Grabenöder-Bauer	Herr Weidt.
Liesel, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Blaubacher, Förster	Herr Pobbertsky.
Susanne, seine Frau	Frau Partl.
Urban, Jägerbursch, 75 Jahre alt	*
Berghofer, Gemeinde-Vorsteher	Herr Becka.
Der Pfarrer	Herr Fehr.
Schweiger, Sepp, } Bauern	Herr Preiß. Herr Kneiß.
Veri, der Leiten-Müller	**
Barbara, Bäuerin	Frau Postinger.
Resi	Louise Meiser.
Ludmilla	Frau Bethmann.
Hannsch, ihr Sohn	Marie Stettemeyer.
Urschel, Magd, Hinz, Knecht } beim Grabenöder	Frau Broon. Herr Trumeter.
Eine Magd	Fräulein Penz.
Eine Bäuerin	Fräulein Liebhard.
Ein Knecht	Herr Schießl.

Bauern, Bäuerinnen, Knechte, Mägde.

Der Schauplatz ist in einem Dorfe des bayerischen Hochgebirges; der fünfte Akt spielt 5 Jahre später.

* Urban: Herr **Ekitt**, vom Stadttheater in Mainz.
** Veri: Herr **Ludwig Brandt**, vom Stadttheater in Görlitz.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende gegen **10** Uhr.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen).

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

4431—61.

Optisches Magazin von M. Lodmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Holzschnitz-Waaren-Lager von M. Festl,

14 Prannersstraße 14, Laden beim Maxthor,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager von den kleinsten Nipptischsachen bis zu den größeren Meubels in jeder beliebigen Stylart.

Ferners sind stets Muster für Holzschnitz-Laubsägarbeiten vorräthig und verspreche bei Bestellungen und Reparaturen billigste Berechnung und prompte Bedienung. [4477—9]

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey. Theatinerstrasse 46.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Nielsen mit Gattin, Kfm. und Raschen, Privatiere v. Bremen.
Schnitzer, Rentier v. Wien.
Lodowicz v., Major v. Frankfurt.
Appony mit Begleitung und Bedien., Gräfin v. Preßburg.
Maclay und Ochenkorski, Studenten von Jena.
Krause, Kfm. v. Chemnitz.
Maffei, v. Jetzendorf.
Thorlecke mit Gattin, Fabrikant v. Bamberg.
Schütz Bechtolsheim Frhr. v., Kammerherr v. Nassau.
Leven, Kfm. v. Frankfurt.
Bielefeld, Kfm. v. Berlin.
Prieger, Priv. v. Siegen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Guttenberg v., Baron v. Wien.
Moulla de mit Gattin und Dienersch., Graf v. England.
Reimans Fhr v., Lieutenant v. Lauingen
Young, Brugton u. Hitchwek Rentieres v. Amerika
Plache, Partik v. Wiesbaden.

Englischer Hof.

Schwerin, herzogl. Hofschauspieler v. Braunschweig.
Steriadi mit Familie, Courier u. Dienersch. Rentier a. d. Wallachei.
Passiment mit Gattin, Generalagent von Paris.
Dermont mit Tochter, Rentiere von Boissi-sur-Seine.
Veri, Rentiere v. Crettent.

Hotel Leinfelder

Seibod, Hauptmann v. Riedheim
Fweck, Art.-Lieutenant v. Günzburg
Chaton Professor v. Ueberlingen.
Cotter Frln. v. Freiburg
Weil, Rentier v. Cincinatti.
Nonner mit Gattin, Direktor v. Salzburg
Haßberger Kfm. v. Fürth.
Bierbrauer-Brenstein von, Lieutenant, Malvert-Neufville v. und Preuschen Baron, Offiziere, Musset und Schuster Oberlieutenants v. Nassau
Trotha Baron, Gutsbesitzer v. Hecklingen
Lippacher, Kfm. v. Nördlingen.
Gant, Kfm. v. Zürich

Stachus.

Löw Kfm. v. Plößberg.
Münzinger, Kfm. v. Nördlingen.
Bergmüller, Kfm. v. Haunstetten.
Meuschel, Kfm. v. Buchbrunn.
Mayer, Kfm. v. Urach.
Schans, Kfm. v. Kempten.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Wimper, Früchtenhändler v. Offenburg.
Wildmoser, Früchtenhdlr. v. Friedberg.
Kaiser mit Gattin, Offizier v. Innsbruck.
Hentle mit Sohn und Tochter, Priv. v. Eggenfelden.
Winkelmayer, Färber v. Vilseck.
Schölle, Bierbrauer v. Pfaffenhofen.

Rheinischer Hof.

Ottmann, Oberlieutenant v. Ingolstadt.
Mayer, Buchhändler v. Braunschweig.
Walder Bierbrauer u. Hiller, Gastwirth v. Kaufbeuern.
Stein mit Familie, Kfm. v. Pilsen.
Mayer, Holzhändler v. Traunstein.
Breyer, Lieutenant v. Landshut.
Kerter, Kfm. v. Meiningen.

Hotel Max Emanuel.

Vogel, Pfarrer v. Gars.
Weinmann Kfm. v. Wallerstein.
Strieler, Priv. v. Kempten.
Königsberger und Kollmann, Kflte. v. Fürth.
Guttmann, Kfm. v. Frankfurt.
Geißer, Gutsbes. v. Prag.

Goldene Sonne (Bögner.)

Huber, Bäcker v. Aschau.
Schäffler, Getreidehdlr. v. Freising.
Eichinger, Bäcker, u. Niedermaier, Hdlsm. v. Haag
Schadenfroh, Gastwirth v. Winzer.
Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Müller, Hdlsm. v. Grafing
Kasperbauer, Hdlsm. v. Gotteszell.
Graf, Hdlsm. v. Ebersberg.
Bischof, Gastwirth v. Ramsau.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem baur. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5a, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8 U. Morg bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläst durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen

a. Postzüge, b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 3 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	2
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	2
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	1
Grafing	7 U. Nm.	Sellerwirth.		
Mariabrunn	8 U. früh	Stachusgarten.	—	3
Nymphenburg	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	1
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	2
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	3
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	4
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	2
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	3
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	4
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	1
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	4

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 232. Montag, 20. August 1866 (Bernhard.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr 4 Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 18. Aug. Der Friede mit Preußen ist gestern Mittags abgeschlossen worden. Die Regierung von Baden hat in Berlin eine Anleihe von 5 Millionen Thalern abgeschlossen.

Berlin, 17. Aug. Der Gesetzentwurf in Betreff der Annexion lautet: „Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc., verordnen mit Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt: §. 1. Wir übernehmen für Uns und Unsere Nachfolger auf Grund des Artikels 55 der Verfassungsurkunde für den preußischen Staat die Regierung über das Königreich Hannover, das Kurfürstenthum Hessen, das Herzogthum Nassau und die freie Stadt Frankfurt. §. 2. Die definitive Regulirung der Beziehungen dieser Länder zu dem preußischen Staatsgebiete auf Grund des Art. 2 der Verfassungsurkunde erfolgt mittels besonderen Gesetzes. §. 3. Das Staatsministerium wird mit der Ausführung des gegenwärtigen Gesetzes beauftragt. Urkundlich ꝛc. ꝛc."

Prag, 17. Aug. Frhr. v. Werther legte zu dem österreichischen Friedensvertrags-Entwurf einen Gegenentwurf vor. Die Berathungen betrafen bereits alle Artikel des Friedensinstrumentes, in den meisten derselben wurde Einigung erzielt. Viel erwogen wird die Frage betreffend die Antheile am Bundeseigenthum. Oesterreich beansprucht mit Entschiedenheit den dritten Theil und hebt hervor, daß außer Preußen und Oesterreich noch andere Faktoren zur Mitentscheidung der Frage berechtigt sind. In handelspolitischen Beziehungen begegnen sich die beiderseitigen Vertreter in dem Wunsche nach entschiedener Annäherung der respektiven Staaten. Vorläufig dürfte der Aprilvertrag aufrecht bleiben.

Paris, 17. Aug. Das „Memorial Diplomatique" schreibt: Die Kaiserin Charlotte ist nicht deßhalb nach Paris gekommen, um ein Ultimatum zu überreichen, oder mit der Abdankung zu drohen, sondern um einen neuen Pazifikationsplan für den Norden Mexiko's zu unterbreiten, ohne die französische Politik zu kompromittiren. Die Kaiserin wird ihren Aufenthalt in Paris verlängern. Dasselbe Blatt dementirt auch das Gerücht über das Erscheinen einer neuen päpstlichen Encyclica.

Neuestes von München.

München, den 18. August.

Morgen Montag Vormittags 9 Uhr wird in der Pfarrkirche zu Bogenhausen ein Requiem für die im russischen Feldzug gefallenen und seither gestorbenen Kriegsveteranen, sowie für alle im dießjährigen Feldzug Gebliebenen gehalten. Nachmittags findet im dortigen Gastwirthshause das Veteranenfest statt.

Der Hund des als Spion erschossenen Schäfers, ist nun Eigenthum des 2. Bataillons des Leibregiment und folgte diesem als seinem neuen Herrn überall hin. Er trägt ein schwarz und weißes Halsband und wurde ihm zum Gedächtniß der Name „Spion" beigelegt.

Die Pekinger Ztg. erzählt von verschiedenen „Geistererscheinungen", die durch die offiziellen Berichte der Mandarinen beglaubigt werden. Diese Erscheinungen sind in China so sehr Mode geworden, daß jede

Digitized by Google

Provinz die Rettung einer ihrer Städte aus Feindesgewalt der Intervention ihrer speziellen Schutzgeister, die sich bald auf diese, bald auf jene Weise merklich machen, zuzuschreiben anfängt. Diesesmal verlangt der Gouverneur von Schan-Si außerordentliche Belohnungen für den Schutzgeist der Stadt Sintschang, der sich innerhalb weniger Jahre drei Mal durch Errettung dieses Platzes ausgezeichnet hat. Das erste Mal suchte er alle Rebellen, welche die Stadt einschlossen und hart bedrängten, mit so gewaltigem Kopfweh heim, daß sie betaubt zu Boden sanken und in diesem Zustande mit leichter Mühe bis auf den letzten Mann von den kaiserl. Truppen niedergemacht wurden. Das zweite Mal hat derselbe hilfreiche Gott das Land von einer überaus großen Schaar Wölfe befreit, doch gibt der Bericht des Gouverneurs leider nicht an, ob wiederum durch Kopfweh oder ein anderes Weh, das er unter den Raubthieren ausbrechen ließ. Endlich rettete er die Stadt, indem er Abends auf den Höhen ringsumher eine Menge Lichter aufflackern ließ. Die Belagerer glaubten bei diesem Anblick, es rücke ein gewaltiges Heer zum Ersatze herbei, und wurden von solchem Schrecken erfaßt, daß sie sämmtlich davon liefen, ohne nur nachzuforschen, woher diese Lichter kamen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

146 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Balletmeisters Hrn. **Heinr. Vogel**, vom Stadttheater in Hamburg.

Im Harem.

Divertissement in 1 Akt von Heinrich Vogel.

Der Pascha		*
Eine Mexikanerin,	Sclavinnen	Frl. Lenoir.
Eine Chinesin,	Sclavinnen	Frl. Henkel.
Ein Sclave	Sclavinnen	Victor. Meiser.

Vorkommende Tänze: **Chinesentanz**, ausgeführt von Frl. Henkel. **La Bandaritta**, getanzt von Frl. Lenoir. **Pas grotesque**, getanzt von Hrn. Vogel u. 8 Damen. **Finale**, getanzt von Frl. Lenoir, Frl. Henkel, Hrn. Vogel und 12 Damen.

* **Pascha — Herr Vogel**, als Gast.

Ein Hauskreuz.

Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen, von W. Friedrich

Adele von Sommen, eine junge Wittwe	Frau Baumeister.
Herr von Wegern	Herr Werner.
Emma, dessen Tochter	Fräulein Eisenrichter.
Emil von Sperl	Herr Gerstel.
Ein Diener	Herr Baiersdorf.

Mitgefangen, Mitgehangen.

Original-Schwank in 1 Akt von W. Baron Warburg.

Türkheim, geheimer Ober-Regierungsrath		Herr Werner.
Frau Türkheim, seine Gemahlin		Frau Bethmann.
Bertha,	beider Töchter	Fräulein Clairmont.
Amalie,	beider Töchter	Frau Baumeister.
Schauer,	Geheime expedirende Sekretäre	Herr Gerstel.
Sanftleben,	Geheime expedirende Sekretäre	*
Das Mädchen der Frau Türkheim		Fräulein Guthke.

* **Sanftleben — Herr Savits.**

Kassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Allerheil.-Hofkirche. Erntegebet. 6—12 U. fr Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Peter** 11 U. fr. Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit bei ausgesetztem Ciborium. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr Messe bei ausgesetztem Ciborium mit Gebeten für die gefahrdrohende Zeit — **St Joh.-Nep.-Kirche.** 6 U. fr. Kreuzgang nach Maria-Eich, ½5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** 6—7 U. Abds. Betstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Montag den 20 August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Kirchmaier, Bildhauersgattin v. h. (gest. d 18., 30 J. a.) — Eugen Schwerle, Buchhaltersson von Weiler (gest. d. 18., 10 J. a.)

2½ Uhr: Rupert Zechmeister, Stadt-Zollaufseher v. h. (gest. d 18., 39 J. a.)

Theresienstrasse Nr. 85 über 2 Stiegen sind drei bis vier meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4523—25

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein **Männer-Betstuhl** und ein **vorderer Frauen-Betstuhl** in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Die Hälfte einer schönen **Wohnung** ist sogleich um 8 fl. 20 kr. per Monat zu vermiethen. Lederergasse Nr. 1|2. 4519.

Geschäfts Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizzu,

[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reiselärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen).

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum **Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4105—38. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Haase, Priv. v. Prag.
Philipp, Rentiere v. Hamburg.
Allan, Rentier v. England.
Castro mit Gatin u. Bedien., Marquis v. Italien.
Wood mit Tochter, Rentiere v. London.
Pawlikowski mit Familie u. Bedien., von Galizien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Ebwatal v. Rentier v. Neapel.
Hyin mit Gattin, Rentier v. Irland.
Sternberg, Gräfin, u. Kaun, Rentier von Paris.
Hanemann, Rentier v. New-York.
Frommel v., Banquier v. Augsburg.
Stoll, Direktor v. Zürich.
Deyneck mit Gattin, Rentier v. Wien.

Englischer Hof.

Howard mit Familie und Dienersch., Rentier v. England.
Pettmas mit Gattin, Reg.-Rath von Bamberg.
Wiedenhof Frdr. v. mit Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Berleberg.

Stachus.

Farerschen, Fruchthändler v. Goldbach.
Christ, Fruchthändler v. Ochsenhausen.
Mündler, Kim. v. Memmingen.
Böthlin, Kim. v. Kempten.

Goldener Bär.

Weinbach v., Frdr. v. Bayerdießen.
Podewils v. mit Bedienung, Baronin von Landshut.
Reisseneggen und Boy, Offiziere v. Inf.-Leib-Regiment.

Hotel Leinfelder.

Landold, Kfm v Aarau.
Achleitner, Lehrer v. Oberaudorf.
Mühlhäuser, Kfm v. Fürth
Allgäuer, Kfm. v. Mannheim
Rindskopf u. Walther Kflte. v. Fürth.
Hamm Dr, Hofgerichtsadvokat v Offenbach

Rheinischer Hof.

Dering, Professor v. Heidelberg.
Possert mit Familie, Rittmeister, Kimmer, Kfm., Koch, Lieutenant, Zehtner, Kfm. u. Osterritter, Chemiker v. Augsburg
Müller, Student v. Kaschau
Mayer, Bez.-Amtmann v. Pfaffenhofen.
Glausner, Kfm., v. Schwabmünchen.
Mewton mit Gattin Maschinist v. Lupen
Veit mit Zögling Lehrer, Walter, Privatier v. Augsburg.
Preysing, Gräfin mit Tochter v. Regensburg

Augsburger Hof.

Mangold, Bauzeichner v. Würzburg.
Granville, Rentier v. Paris.
Bauer, Kfm. v. Burkawiesen.
Stich, Lieutenant v. Bayreuth
May, Dr. v. Wiesbaden.
Quirin, Hauptmann v. Weilburg.
Mathy, Lieutenant v. Nassau
Pfisterer mit Tochter, Appellationsgerichts-Sekretär v. Eichstädt.

Bamberger Hof.

Ruppert mit Familie, Commissionär v. Regensburg.
Wiesmejer mit Familie, Bahnbeamter von Wernberg.
Sedlbauer mit Sohn, Priv. v. Vilsbiburg
Lucas, Lederermeister v. Kötzting.
Wernich, Kfm. v. Elbing.
Linden v., Praktikant v Moosburg.
Hacker, Oekonom v. Freising.
Lucas, Staatsanwaltsvertreter v. Kötzting.
Madl, Instrumentenmacher v. Graslitz.
Kögerl, Kfm. v. Landshut.
Lorbl, Bräuer v. Stegenberg.
Auer, Musiker v. Tölz.
Müller, Priv. v. Traunstein.
Kramer, Kfm. v. Stephansberg.
Rab, Priv. v. Regen.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianesstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ansstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Artilleriestraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geoffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihedienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz; 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 2—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 5 U. Abds
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 500 der interessantesten Glasbilder von B. Köhler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterosthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelastet durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Botanischer Garten in der Menzingerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten) täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg; Innin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd .			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 18. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen . .	48¼	
„ 5% Metalliques	42⅛	
„ Bankaktien	654	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	104	
„ „ „ „ „ 1860	57⅞	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien . .	129¼	
„ Donaudampfschifff.-Aktien .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	70	
Ludwigshaf. Bexb.-Eisenb.-Akt. .	144	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	114¼	
„ „ volleingezahlt .	114	
Paris, 3prozentige Rente . . .	68.85	
London, 3prozentige Consols . .	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119⅛	
Wien	93	
Paris	94	
Berlin	—	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 233 Dienstag, 21. August 1866. (Hartwig.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Bernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 29.

Telegramme.

Wien, 17. Aug. Die „Debatte" theilt unter Vorbehalt mit: Die Wiederaufnahme direkter Verhandlungen des Papstes mit Viktor Emanuel ist bevorstehend; der Papst habe den bezüglichen Entschluß Sartiges angezeigt: Italiens Bevollmächtigter werde demnächst in Rom eintreffen.

Paris, 19. Aug. Der Ort für die österreichisch-italienischen Friedensverhandlungen ist noch unbestimmt. Italienischer Seits wurde Wien vorgeschlagen, es ist jedoch die Annahme wenig wahrscheinlich. — Gerüchtweise verlautet, Prinz Napoleon sei zu wichtigen Regierungs-Funktionen berufen worden.

Regensburg, 18. Aug. Im hohen Dome dahier wurde heute Morgens 10 Uhr ein vom Herrn Bischof Ignaz celebrirter Trauergottesdienst für die im Kriege gegen Preußen gefallenen bayerischen Soldaten abgehalten. Im Schiffe der Kirche war ein großartiger Katafalk mit alten Fahnen und Waffen geschmückt aufgerichtet. Dem Gottesdienste wohnten fast alle hier anwesenden Soldaten, die Generale und Offiziere der Linie und Landwehr, sowie die königlichen und städtischen Beamten bei.

Würzburg, 17. August. Die durch 3 preußische Soldaten dahier eingeschleppte egyptische Augenkrankheit verbreitet sich in bedeutender Weise, so daß bereits an 80 Kranke davon infizirt sind.

Schwandorf, 16. Aug. Der Naabthalbote erzählt: Eine Abtheilung Reservisten sollte sich von Cham nach Ingolstadt verfügen; selbe benahmen sich schon äußerst exzessiv am Bahnhof zu Cham, und wollten nur die halbe Fahrtaxe zahlen. Da ihnen aber dieses nicht gestattet wurde, rannten sie Alles übern Haufen und stiegen in den betreffenden Zug. Der diensthabende Condukteur versperrte nun sämmtliche Coupees, worin sich die Tumultuanten befanden, und von dem Vorfall wurde durch den Telegraphen hieher berichtet. Als nun der Zug hier ankam, und die Leute zur Zahlung angehalten wurde, ging der Tumult aufs Neue los. Das am Bahnhofe befindliche Militär stürzte sich ganz wie wild auf die wehrlosen Leute, die, erschreckt durch die blanken Waffen, mit welchen auf sie angestürmt wurde, augenblicklich ruhig waren. Von den Reservisten, welche gleich Anfangs zu den Fenstern der Waggons herausprangen, sind einige entkommen, und machten wahrscheinlich zu Fuß den Weg nach Regensburg. Andere wurden in Verhaft genommen und blieben hier, während der Rest per Bahn nach Regensburg verbracht wurde.

Neuestes von München.

München, den 20. August.

Zur Feier des Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs wird kommenden Samstag im kgl. Hoftheater die Oper „Richard Löwenherz", neu einstudirt, bei festlich beleuchtetem Hause gegeben werden.

Von Sonntag den 19. bis Sonntag den 26. sind in der k. Erzgießerei zwei Standbilder öffentlich ausgestellt: das Bildniß des Buchhändlers Ph. Palm, das von C. Knoll erfunden und modellirt ist und in Braunau aufgestellt wird, und das Bildniß des Frhr. M H. Dalberg, Erfindung und Modell von Prof. Widemann und als Geschenk von Sr. Maj. König Ludwig I. für die Stadt Mannheim bestimmt. Der Erzguß beider Statuen ist von Miller.

In den Monaten Oktober, November und Dezember wurden in sämmtlichen Krankenhäusern der aktiven Armee 4348 Unteroffiziere und Soldaten ärztlich behandelt, wovon 2582 geheilt, 81 felddienstuntauglich entlassen, 61 in andere Anstalten verbracht wurden, 50 gestorben und 574 in Behandlung verblieben sind. In den Kasernen wurden behandelt 205 Weiber und 333 Kinder von Unteroffizieren und Soldaten, wovon 191 Weiber und 309 Kinder geheilt wurden, 4 Weiber und 10 Kinder gestorben sind und 9 Weiber und 13 Kinder in Behandlung verblieben.

Im hiesigen Centralblindeninstitut befanden sich während des Schuljahres 1865/66 73 und zwar 49 männliche und 24 weibliche Zöglinge.

Das Münchener Amtsblatt enthält eine Bekanntmachung des Bezirksamts München r/J., wornach die Landwehrpflichtigen dieses Bezirksamts ein Landwehr-Regiment mit 5 Bataillons zu je 4 Compagnien mit einer durchschnittlichen Stärke à zu 150 bis 160 Mann bilden. Rechnet man also die Compagnie zu 150 Mann, so zählt dieses Landwehr-Regiment 3000 Mann.

[Kurze Ehe.] Vor längerer Zeit kam ein österreichischer Ingenieur nach Hamburg, um auszuwandern, trat jedoch in Arbeit und verlobte sich endlich daselbst mit der Tochter eines Capitäns. Die Hochzeit war auf den Monat Juni festgesetzt. Da bricht der Krieg aus. Der Ingenieur wird einberufen und kann die zur Trauung nöthigen Papiere nicht bekommen. Er erinnert sich nun seines früheren Vorhabens, löst für sich und seine Braut ein Passagebillet nach Newyork, produzirt dasselbe auf dem amerikanischen Consulat und wird darauf dort im Civilwege mit seiner Braut kopulirt. Nachdem dies geschehen, machte der junge Gatte ein Testament, in welchem er seiner jungen Frau 40,000 Gulden und eine Besitzung in österr. Schlesien verschreibt, und eilt zu seiner Fahne, um — nie wiederzukehren. Der Aermste wurde bei Königgrätz schwer verwundet in das dortige Feldlazareth gebracht. Beim Empfange dieser traurigen Kunde eilt die junge Frau sofort an das Schmerzenslager ihres Gatten und findet ihn dort — als Leiche.

Als am 28. Juni bei Skalitz die feindlichen Geschosse bereits durch anderthalb Stunden in furchtbarster Weise die Brigade Scholz decimirten, sah sich der General-Stabs-Hauptmann der Brigade veranlaßt, eine schriftliche Meldung an den Brigadier, Generalmajor Scholz, hierüber zu entsenden. Der Ordonnanz-Gemeine Skarbowski vom 3. Uhlanen-Regiment wurde mit dieser gefährlichen Mission betraut, und unter einem wahren Hagel von Geschossen aller Calibers ritt dieser im Carriere davon. Auf dem Wege aber findet er einen Uhlanen, dem der rechte Fuß abgeschossen war, und sieht, wie dieser flehend ihm die Hände entgegenstreckt; er hält an und erkennt in dem Schwerverwundeten — seinen Bruder. Kein Wasser war in der Nähe, seinen Bruder zu laben, und eingedenk seiner Pflicht drückt er seinem Bruder zum letzten Male die Hand und reitet mit blutendem Herzen von dannen. Doch nicht genug des Unglücks. Zehn Minuten später macht sein Pferd einen Seitensprung, um einer auf dem Wege liegenden Leiche auszuweichen. Er erkennt abermals die Uniform seines Regiments, hält an, und der mit aufgeschlitztem Unterleibe todt daliegende Uhlane ist sein zweiter Bruder. In halber Stunde darauf hat er seine Mission erfüllt und meldete ruhig, daß er das Schriftstück übergeben habe. Der Kampf wüthete jedoch fort, und bis zum Momente des Rückzuges, um 3 Uhr, focht der Uhlane an der Seite seines Rittmeisters. Spät am Abend geht der Letztere jedoch nach seinem Pferde zu sehen und findet den braven Soldaten in Thränen gebadet auf der Erde liegen. Ueber die Ursache befragt, erzählte er sein schreckliches Erlebniß, und da die Erhebungen seine Aussage als wahr herausstellten, wurde dieser Heroismus dem Kaiser zur Kenntniß gebracht und dem Manne vom Brigadier die Versicherung gegeben, daß Se. Majestät der Kaiser den schweren Verlust, welcher seine alten Eltern getroffen, lindern werde.

Königl. Hof- und National-Theater. [152. Vorstell. im Abonnement.]

Othello.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von West. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog von Venedig	Herr Bürgen.
Brabantio, Senator	Herr Keller.
Gratiano, Brabantio's Bruder	Herr Leigh.
Lodovico, Brabantio's Neffe	Herr Rüthling.
Othello, Feldherr	*
Cassio, sein Lieutenant	Herr Richter.
Jago, sein Fähnrich	Herr Possart.
Rodrigo, venetianischer Edelmann	Herr Niemann.
Montano, Statthalter von Cypern	Herr Tomschitz.
Desdemona, Brabantio's Tochter	* *
Emilie, Jago's Frau	* * *
Senatoren	Herr Thoms. / Herr Eiseneck.
Cyprische Edelleute	Herr Davidsen. / Herr Hoppe.
Ein Schiffskapitain	Herr Weixlstorfer.
Ein Offizier	Herr Schwab.

Senatoren, Offiziere, Krieger, Diener, Volk.

Die Scene ist Anfangs in Venedig, dann in Cypern.

* Othello — Herr **Schwerin**,
* * Desdemona — Fräulein **Christ**,
* * * Emilie — Fräulein **Weiß**,
} als Gäste.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [G]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: „Die Jüdin." Oper von Halevy. (Eleazar — Herr Hacker, als Gast.)
Donnerstag: Neu einstudirt: „Nach Sonnenuntergang." Lustspiel nach dem Französischen von Georg Lotz. Hierauf: „Rübezahl." Singspiel von Conradi. Zum Beschlusse: „Tanzdivertissement."
Samstag: Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Seiner Maj. des Königs bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: „Richard Löwenherz." Oper von Gretry.
Sonntag: „Ysaura." Ballet von Golinelli.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Peter 11 U. früh Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit bei ausgesetztem Ciborium. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium mit Gebeten für die gefahrdrohende Zeit — **St. Josephspitalkirche.** Ernstgebet. 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen. — **Heil. Geistkirche.** 6 und 10 U. fr. Messen, 6—7 U. Abds. Betstunde.

Begräbnisse, Dienstag den 21. August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Ernst Ammann, Privatiersknd von Memmingen (gest. d. 19., 6 M. 21 T. a.) — Maria Zott, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 19., 6 M. a.) — Ernestine Schrenk, Zugeherin von Mittel-Pernach (gest. d. 19., 43 J. a.)

2½ Uhr: Maria Schömmaier, Zimmermannsgattin v. h. (gest. d. 19., 32 J. a.)

3 Uhr: Elise Solbrig, Handelsagentensgattin v. h. (gest. d. 19, 45 J. a.)

Kunstvereins Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Zimmermann, M.: Waldlandschaft. — Zimmer, F. X.: Ein Porträt. Seybold, G. v.: Mittagsruhe. — Gleim, E.: Eine Höhle aus dem Odenwalde mit Zigeunern. Naumann, K.: Der Verräther im Spiele.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4595.

Cornelusstrasse No. 14|3 links sind drei schön meublirte **Zimmer** einzeln oder mitsammen sogleich zu vermiethen 4592—4 a

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Maximiliansstrasse Nro. 5|4, Eingang Kanalstrasse, sind 2 hübsch meublirte **Zimmer** an solide Herren zu vermiethen. 4589—91 a.

Theresienstrasse Nr. 85 über 2 Stiegen sind drei bis vier meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4523—25.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ranizza,

[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Ibrey, Theatinerstrasse 46

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Andenken an München.

Schach- und Kippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4557—87.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Geure- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht. 4000—30.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Holzschnitz-Waaren-Lager von M. Festl,

14 Prannersstraße 14, Laden beim Maxthor,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager von den kleinsten Nipptischsachen bis zu den größeren Meubels in jeder beliebigen Stylart.

Ferners sind stets Muster für Holzschnitz-Laubsägarbeiten vorräthig und verspreche bei Bestellungen und Reparaturen billigste Berechnung und prompte Bedienung. [4477—9]

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526—56.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Wrede mit Bedienung, Reichsrath v. Ellingen.
Eötvöt, Baron v. Pesth.
Rößler v., Hauptmann à la suite v. Wiesbaden.
Kleftel, Oberbürgermeister und Knippel, Stadtrath v. Tilsit.
Bayer, Rentier v. Prag.
Grünwalt, Rentier v. Basel.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se Durchl. Fürst Salm mit Familie u. Dienerschaft, v. Anhold.
Hallberger, Partik. v. Stuttgart.
Marson, u. Alexander m. Gatt., Rentiers v. England
Strube, Privatiere v. Koburg
Bouchardc, Privatiere v. Frankreich.
Hecht v. d, Rentier v. Belgien.
Mann, Consul v. Lubeck.

Englischer Hof.

Cotchu mit Gattin, Rentier v. Bukarest.
Tellacci mit Familie, Rentier v Mailand.
Gerber, Kfm. v. Straßburg.
Besar v. mit Dienerschaft, Graf v. Orleans
Siccard mit Familie, Rentier v. Paris.

Hotel Marienbad.

Hulmann, Kfm. v. Hannover.
Block mit Gattin, Verwalter v. Altenhausen
Badiener, Telegraphist v. Bregenz.

Hotel Leinfelder.

Blank-Arbenz, Partik. a. d. Schweiz.
Müller-Springli mit Gattin, Kfm. v. Zürich.
Burkhardt mit Tochter, Partikuliere v. Bern
Deuringer, Gutsbesitzer v. Aichach.
Güntermann, Kfm. v. Bamberg.
Fichtenholz mit Familie und Dienerschaft Kfm. v. Leipzig.
Esenbeck Frhr. v., Major und Esenbeck Frh. — Lieutenant v. Landshut.
Griesbauer, Offizier v. Nürnberg

Stadtus.

Börch, Buchhalter v. Augsburg
Imhof, Kfm. v. Göppingen.
Hammel, Kfm. v. Mannheim
Doblert, Dr. v. Innsbruck
Oestereicher, Kfm. v. Landshut
Einhorn, Kfm. v. Pfersee

Rheinischer Hof.

Walter Dr., Priv. v. Augsburg.
Hofmann mit Gattin, Beamter und Leuchtholz v., Lieutenant v. Salzburg.
Wimer, Cooperator v. Ergoltsbach.
Brooks, Rentier v. New-York.

Hotel Max Emanuel.

Steinbeck, Oekonom v. Rosenheim.
Fuchs Kfm v. Fürth.
Müller, Priv. v. Ansbach.
Löwi u. Müller, Kflte. v. Frankfurt.
Kübler, Gutsbesitzer v. Menz.
Seuger, Priv. v. Hall

Goldene Sonne (Bögner.)

Hobenadl, Notar v. Haag.
Ecker, Weißgerber v. Kitzbüchl.
Beyer und Veit, Viktualienhdlr. v. M[illegible]
Jud Mühlermstr. v. Rosenheim.
Kellerer, Bräuereibes. v. Schönrahm.
Oswald, Priv. v. Aibling.
Winkler, Müller v. Tittmoning.
Karl, Bäcker v. Flintsbach.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Die Lage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Regler 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken aus den Alpenthal in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bair. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximilianostraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michael-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31. Täglich von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture. Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für 1 Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7

Residenz. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier Schwanthalerstraße Nr 2: Täglich von 9 U Morg bis 6 U. Abd

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karte besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere bei Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläst durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.

Zoologischer Garten in der Wienerstraße No 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Plastisches Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U Morg; Innin, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U Nchm; Erding 4½ U Nm: Dachau Aichach 4½ U. Nm

Dampfschifffahrt auf dem Wurmsee.

1 Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.

2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 19. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen . .	48¼	
„ 5% Metalliques	43	
„ Bankaktien	654	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	103	
„ „ „ „ „ 1860	58	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	129½	
„ Donaudampfschifff.-Aktien .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . . .	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	70½	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt. .	145	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	114½	
„ „ volleingezahlt .	—	
Paris, 3prozentige Rente . . .	68.90	
London, 3prozentige Consols . .	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119⅛	
Wien	92½	
Paris	94⅛	
Berlin . . .	104⅜	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 234. Mittwoch, 22. August 1866. (Philibert.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 21. Aug. Die Herrenhauskommission empfiehlt den Einverleibungsgesetzentwurf mit unveränderter Annahme.

Kopenhagen, 20. Aug. Die Abreise der Prinzessin Dagmar ist auf den Schluß des Septembers festgesetzt; im November wird die Vermählung zu St. Petersburg vollzogen worden.

Die „Augsb. N. N." schreiben: In der Nacht vom 5. auf den 6. ds. geschah in **Waal** ein abscheuliches Attentat: Nächtlicher Weile wurden nämlich vier Schüsse in das Schloß des im Orte sehr beliebten Fürsten von der Lei durch die Fenster hinein abgefeuert. Einige der Kugeln prallten an der Bettstelle der Frau Fürstin ab. Es scheint, daß es auf den General v. Taxis abgesehen gewesen, denn zu jener Zeit hat dieser bei den jüngsten Kriegsereignissen in Disponibilität versetzte Herr in fraglichem Schlosse gewohnt. Fürst Taxis ist nämlich der Vater der Frau Fürstin von der Lei.

Neudeutschland. Nach dem Bismarckischen Plan erhält Deutschland für die nächste Zukunft folgenden Zuschnitt: Schleswig-Holstein, Hannover, Kurhessen, Nassau, Frankfurt, wo möglich auch ein Theil von Hessen-Darmstadt, eine Ländermasse von 1200—1300 Quadratmeilen mit mehr als 3 Mill. Einwohnern, wird Preußen unmittelbar einverleibt, ein weiteres Gebiet von ungefähr 1000 Quadratmeilen mit 6 Mill. Einwohnern hat sich als norddeutscher Bund um Preußen zu gruppiren, dagegen vier Staaten Süddeutschlands mit etwas mehr als 2000 Quadratmeilen und nahezu 9 Mill. Einwohnern als besonderer Bund bestehen sollen. Auf diese Weise wird Preußen sich selbst von 19 auf 23 Mill. Einwohner heben, den Schwarm von 16 ziemlich machtlosen Fürsten, jedoch mit 6 Millionen Seelen, in preußischer Heerfolge sehen; und Süddeutschland wird im Verhältniß von 1 : 3 zu Preußen zu stehen kommen.

Aus dem **Bliesgaue**, 18. Aug. Dieser Tage kam vom Depot des k. 15. Infanterie-Regiments in Neuburg ein Schreiben an, des Inhals, daß der Soldat Heinrich Lauer von Wittersheim nach einem beim Depot in Neuburg eingetroffenen **Todesscheine** im Gefecht bei Kissingen **gefallen** sei, wovon man die Anverwandten in Kenntniß setzen möge. Glücklicher Weise war der Herr Bürgermeister von Bebelsheim in der Lage, dem genannten Depot die erfreuliche Nachricht zurückzumelden, daß der Soldat Heinrich Lauer von Wittersheim bereits vor mehreren Tagen mit entsprechender Legitimation in seiner Heimatsgemeinde angekommen, und von seiner bei Kissingen erhaltenen Wunde durch den Hals jetzt wieder vollständig geheilt sei. (Die Todten stehen wieder auf.)

Neuestes von München.

München, den 21. August.

An die erledigte Stelle eines Domkapitulars der Erzdiözese München-Freising wurde dem Vernehmen nach von dem Hrn. Erzbischof der derzeitige Pfarrer von Trostberg, Joseph Kronast, früherer Direktor des hiesigen St. Johanneums, gewählt. Die Bestätigung dieser Wahl hängt noch von Sr. Maj. dem König ab.

Die von einer Berner Zeitung (dem „Bund" gebrachte und durch viele bayer.

Blätter gegangene Nachricht, als hätte unser König in jüngster Zeit wieder in der Schweiz verweilt, können wir als gänzlich unbegründet bezeichnen. Se. Maj. haben von Schloß Berg aus nur Spazierritte nach Benediktbeuern und Fürstenried unternommen, um die dort liegenden Verwundeten zu besuchen. (M. B.)

Bei dem gestern Nachmittags ½3 Uhr ausgebrochenen Gewitter hat der Sturm drei alte Pappelbäume in der Briennter straße, schräg gegenüber dem Wittelsbacher Palais, entwurzelt.

Die B. Ztg. meldet halboffiziell.: Se. Maj. der König haben bekanntlich für die durch die Kriegsereignisse hart betroffenen Bewohner von Unterfranken nicht nur eine ansehnliche Unterstützung aus der k. Cabinets-Cassa angewiesen, sondern auch Sorge getragen, daß die Vertheilung dieser Subventien in der raschesten Weise erfolge. Die Vertreter der Gemeinden Aschach, Garitz, Haard, Hassenbach, Hausen, Katzenbach, Lauter, Rüdlingen, Oehrberg, Poppenroth, Schlimpfhof, Waldfenster und Winkels haben hierauf in einer gemeinschaftlichen begeisterten Adresse Sr. Majestät ihren tiefgefühlten Dank für Allerhöchstderen landesväterliche Fürsorge dargebracht.

Der Abdztg. schreibt man, daß Preußen seit gestern (19.) von seinen ermäßigten Forderungen noch nachgelassen hat, da der Großherzog von Hessen auf die ihm zugedachten Entschädigungen zu Gunsten Bayerns verzichtet. Preußen verlangte bis gestern eine unbedeutende Strecke Unterfrankens, dann das Kulmbachergebiet und die ganze Landspitze von Kulmbach bis Hof, dieses mitengeschlossen, sowie 15 Mill. Thaler Kriegsentschädigung. Ob es Hrn. v. d. Pfordten gelingen wird, günstigere Friedensbedingungen zu erlangen, ist nach seinen letzten Nachrichten sehr zweifelhaft, nachdem selbst die Intercession J. M. der Königin an dem Widerstande des Hrn. v. Bismarck gescheitert ist

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Ab. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium mit Gebeten für die gefahrdrohende Zeit. — **St. Peter** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 11 U. früh Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit bei ausgesetztem Ciborium. **Herzogspital-Hofkirche.** Ernteged. 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Hochamt, 11½ U. letzte Messe, 12 U. Einsetzung, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 6 U. Nachm. Rosenkranz, 6—7 U. Abds. Betstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Göb.

Begräbnisse, Mittwoch den 22 August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Jakob Feichtmann, Milchmannskind v. h. (gest. d. 20., 18 T. a.) — Maria Mühldauer, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 8 M. a.) — Anna Sepp, Pfründnerin v. h. (gest. d. 20., 68 J. a.) — Mathäus Bauer, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 20., 21 T. a.) — August Riederer, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 20., 21 T. a.)

2½ Uhr: Wilhelmine Biedermann, Staatsschuldenkassadienerskind v. h. (gest. d. 20., 8 M. 8 T. a.)

3 Uhr: Georg Drexel, Bierwirth v. h. (gest. d. 20., 38 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 22. August Vormittags 8 Uhr: 1) Anna Graßl, Näherin von hier, wegen Diebstahls; 2) Ludwig Brandlmaier, Maurer von der Au, wegen Diebstahls; 3) Anna Glöckl, Näherin von hier, wegen Diebstahls; 4) Andreas Lichtenstern, Metzgermeister dahier, gegen Therese Eisenhofer, Dienstmagd dahier, wegen Ehrenkränkung; 5) Andreas Lichtenstern, Metzgermeister dahier, gegen Joseph Eisenhofer, Schuhmacher dahier, wegen Ehrenkränkung; 6) Christian Dreutwett, Gastwirth dahier, wegen Ordnungsstörung; 7) Auguste Stonner, Näherin dahier, wegen Bruchs der Polizeiaufsicht; 8) Adam Kirchmann, Lakrerergehilfe von hier, wegen Diebstahls; 9) Georg Dricki, von Oberpettenbach, wegen Körperverletzung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Maria Bukolev, Dienstmagd von Lappersdorf, wegen Diebstahls; 2) Alois Meisinger, Schneidergeselle von hier, wegen Diebstahls; 3) Angele Maier, Quartier-Lieutenant, gegen Kilian Pfister, Sattlermeister von hier, wegen Ehrenkränkung; 4) Babette Pfister, Rechnungsrevisorswittwe, gegen Therese Spies, Cigarrenhändlersfrau von hier, wegen Ehrenkränkung; 5) August Betzold, Kaufmann, wegen Beleidigung von Militärpersonen; 6) Cleopha Müller, Näherin von hier, wegen Diebstahls; 7) Magdalena Baumann, Schlossersfrau, wegen Diebstahls; 8) Maria Eisenreich, Näherin von hier, wegen Bruchs der Polizeiaufsicht; 9) Rosina Adam, Näherin von hier, wegen Ordnungsstörung.

Dienergasse No. 14,3 sind zwei schön meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4597—8.

Promenadeplatz Nro 14 3 ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 4596.

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen 4340—70.

Corneliusstrasse No. 14|3 links sind drei schön meublirte **Zimmer** einzeln oder mitsammen sogleich zu vermiethen. 4592—4 a.

Maximiliansstrasse Nro. 5|4, Eingang Kanalstrasse, sind 2 hübsch meublirte **Zimmer** an solide Herren zu vermiethen. 4589—91 a.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. 4398—428.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ranizza,

[4488—518] **(Residenz- und Verusahrasse-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglaser in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

[4000—30] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager und billigste Oelgemälde mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüffel, Kaufingergasse Nr. 9.

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birsene Tabakposen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4557—87.

Königl. Hof- und National-Theater. [153. Vorstell. im Abonnement.]

Die Jüdin.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach Scribe von Ellmenreich.
Musik von Halevy. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Der Großcomthur des Templerordens . . . . . Herr Bausewein.
Der Herzog . . . . . Herr Eiseneck.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen . Herr Heinrich.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs . . . . . Fräulein Pichler.
Theobald, Rathsmann . . . . . Herr Fischer.
Albert, Anführer im Heere . . . . . Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier . . . . . * *
Recha, seine Tochter . . . . . Fräulein Thoma.
Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinnen, Diener, Pagen, Volk. — Zeit der Handlung: Die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts.
Die Tänze und pantomimischen Scenen der Gaukler werden ausgeführt von Fräulein Rudolph, Fräulein Gaißer, Frau Thoms, den Herren Haßreiter, Vogl, Flerx, Herrmann, Käsmann und dem Ballet-Corps.

* * Eleasar — Herr **Hacker**, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [8]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: Neu einstudirt: „Nach Sonnenuntergang." Lustspiel nach dem Französischen von Georg Lotz. Hierauf: „Rübezahl." Singspiel von Conradi. Zum Beschlusse: „Tanzdivertissement."
Samstag: Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Seiner Maj. des Königs bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: „Richard Löwenherz." Oper von Gretry.
Sonntag: „Isaura." Ballet von Golinelli.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Münchener Actien-Volks-Theater.

147. Abonn.-Vorstell.

Die Maschinenbauer.

Komisches Charakterbild aus dem Volksleben, mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch, Musik von A. Lang

Erste Abtheilung. 1. Bild: In der Fabrik.

Maschinenbauer:
- Heinzius, Monteur, Hr. Delcliseur.
- Knobbe, Schlosser, Hr. Weidt.
- Nudelhuber, Kupferschm. Hr. Kalvo.
- Dumont, Metalldreher, Hr. Savits.
- Hörndl, Modelltischler, Hr. Podbertsky
- Wieseke, Schmied, Hr. Kneiß.
- Lohmann, Aufseher, Hr. Fehr.

- Eduard, ein junger Engländer Hr. Gerstel.
- Louise, Heinzius' Schwester Frl. Clairmont.
- Frau Rouge, Salzstößlers Wittwe . . . . . Frl. Kreutzer.
- Friederike, Knobbe's Frau . Fr. Bethmann.
- Joseph, ihr Neffe, Lehrling Fr. Baumeister.
- Naake, Haus-Eigenthümer Hr. Breuer.

Zweite Abtheilung.

2. Bild: Ein Parvenü.

- Herr Hornipel, ein reicher Privatmann . . . . Hr. Werner.
- Eduard sein Neffe . . . Hr. Gerstel.
- Fräulein Schnuderich, seine Haushälterin . . . Frau Posinger.
- Piesle, Börsenspekulant . Herr Busch.
- Louis von Sonnenschein . Hr. Hahn.
- Rote . . . . . Hr. Maynz.
- Knobbe, Schlosser . . . Hr. Weidt.
- Ein Diener . . . . . Hr. Balersdorf.

3. Bild: An die Luft gesetzt.

- Heinzius, Monteur . . . Hr. Delcliseur.
- Louise, seine Schwester . . Frl. Clairmont.
- Eduard . . . . . Hr. Gerstel.
- Naake . . . . . Hr. Breuer.
- Wieseke . . . . . Hr. Kneiß.
- Hörndl . . . . . Hr. Podbertsky.
- Joseph . . . . . Fr. Baumeister.
- Ein Exekutor . . . . . Hr. Feeß.
- Ein Briefträger . . . . Hr. Waibel.

4. Bild: Ein Hofball.

- Naake, Haus-Eigenthümer Hr. Breuer.
- Eduard . . . . . Hr. Gerstel.
- Heinzius . . . . . Hr. Delcliseur.
- Louise, seine Schwester . Frl. Clairmont
- Knobbe, Schlosser . . . Hr. Weidt.
- Friederike, seine Frau . . Frau Bethmann
- Nudelhuber . . . . . Hr. Kalvo.
- Frau Nudelhuber . . . Frl. Guthke.
- Dumont . . . . . Hr. Savits.
- Frau Dumont . . . . Frl. Liebhard.
- Wieseke . . . . . Hr. Kneiß.
- Hörndl . . . . . Hr. Podbertsky.
- Frau Rouge . . . . . Frl. Kreutzer.
- Joseph . . . . . Fr. Baumeister.
- Ein Weinküfer . . . . Hr. Schießl.
- Ein Bäckerbursche . . . Luise Meisel.
- Ein Conditorbursche . . M. Szenemeyer.
- Arbeiter mit ihren Frauen. Musikanten.

Dritte Abtheilung.

5. Bild: Liebe und Geld.

- Eduard . . . . . Hr. Gerstel.
- Heinzius . . . . . Hr. Delcliseur.
- Knobbe . . . . . Hr. Weidt.
- Frau Knobbe . . . . Frau Bethmann
- Wieseke . . . . . Hr. Kneiß.
- Hörndl . . . . . Hr. Podbertsky.
- Frau Rouge . . . . Frl. Kreutzer.
- Fräulein Schnuderich . . Frau Posinger.

6. Bild: Revanche.

- Herr Hornipel . . . . Hr. Werner.
- Eduard seine Neffe . . . Hr. Gerstel.
- Heinzius . . . . . Hr. Delcliseur.
- Louise, seine Schwester . Frl. Clairmont.
- Knobbe . . . . . Hr. Weidt.
- Frau Knobbe . . . . Frau Bethmann
- Hörndl . . . . . Hr. Podbertsky.
- Joseph, Lehrling . . . Fr. Baumeister.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

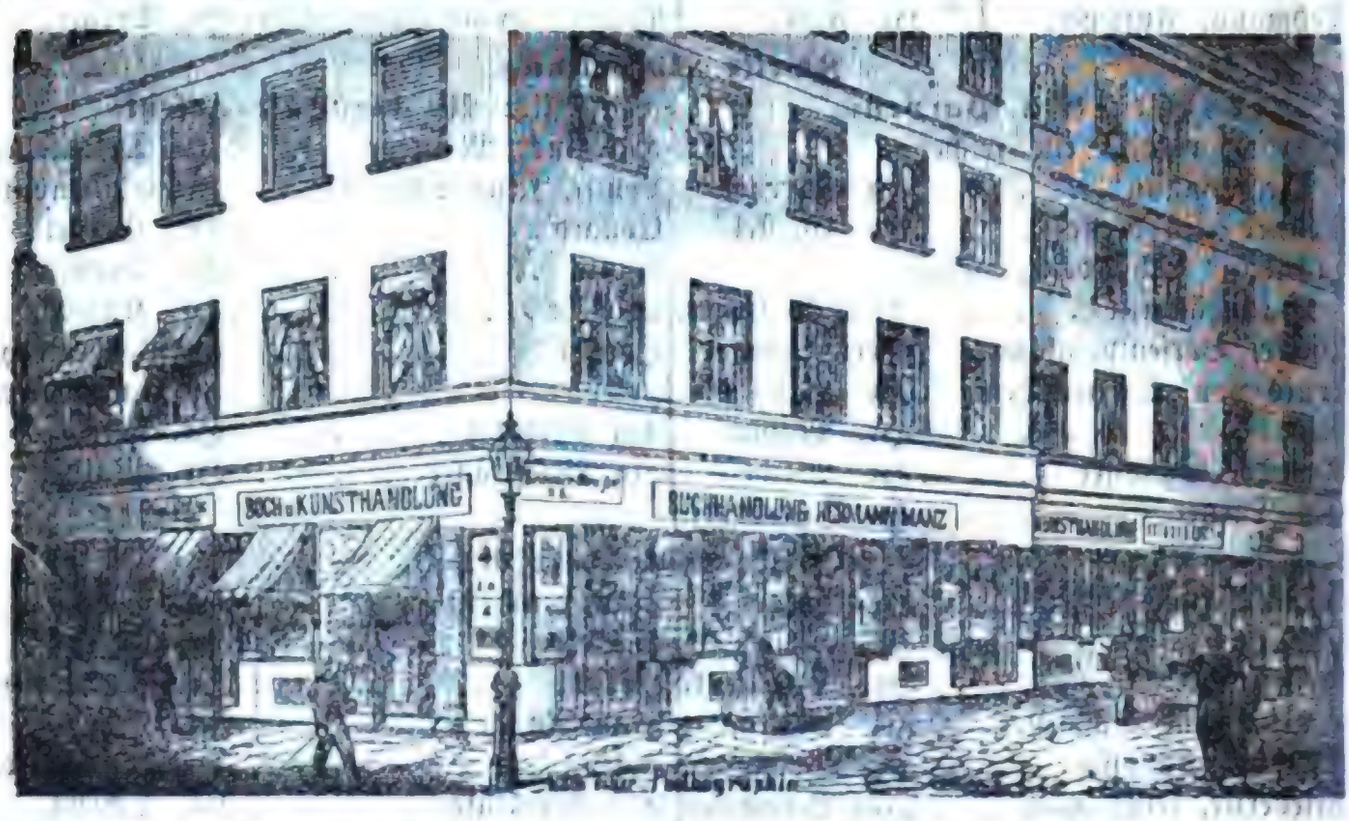
GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.
3743—73.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526—58.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthaler's celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Sturm mit Familie und Bedien., Rentier v England.
Benziger-König, Bank-Direktor von St. Gallen.
Cuevas, Rentier v. Mexiko.
Seabome Frl., Rentiere v. London.

Zu den vier Jahreszeiten.

Zuckermann, Kfm. Mobilew.
Dohaen, Kfm. v. Gladbach.
Kleemann, Kfm. v. Mainz.
Spire, Rentier v. Lunéville.

Englischer Hof.

Will, Rentier v. England.
Pinee, Rentier v. London.
Halbreiter mit Familie, Kfm. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Rudel, Stadtrath v. Zwickau.
Stetdle Kfm. v. Höchstadt.
Leidenfrost, Kfm. v Stuttgart.
Dannaller, Kfm. v. Lyon.
Gebhardt, Kfm. v. Nürnberg.

Stachus

Reis, Kfm. v. Ahrenheim.
Neumann, Kfm. v. Markbreit.
Neumann, Kfm. v. Pappenheim.
Dreyfuß, Kfm. u. Gerstle, Pferdhändler v Ichenhausen
Meyer, Kfm. v. Kriegsbaber.
Rab, Pferdhändler v Babenhausen
Buchner, Wirth v. Reichenhall.
Wittmann, Oekonom v. Oberaudorf.
Graßberger, Kfms.-Tochter v. Passau.
Glokler, Bäcker v. Ulm.

Rheinischer Hof.

Enfaniskif, Priv. v. Petersburg.
Clements, Ingenieur v. Baden.
Eser, Notar v. Freising.
Aier, Fabrikant v. Wien.
Laiger, Militärarzt v. Würzburg.
Erbing, Telegraphist v. Frankfurt.
Taubentaher Dr. Leibarzt v. Innsbruck.
Barbarino, Kfms.-Gattin v. Turin.
Hunsch, Schneidmühlfabrikant v. Miesbach.
Tafel, Priv. v. New-York.
Hauck, Bezirksgerichtsrath v. Ansbach.
Bühler, Kfm. v. Triest.
Bischoff m. Söhnen, Priv. v. Augsburg.
Docher, Lieutenant u. Docher Frl., Priv. v. Graz
Baskarolli, Priv. und Kögler, Kfm. von Innsbruck.
Dannegger, Kfm. v. Freising.

Hotel Max Emanuel.

Rudolf, Fabrikant v. Zolenrode.
Erbel mit Gattin, Professor v. Wienerstadt.
Hofer, Priv. v. Straubing
Ribler Priv. v. Buttenwiesen.
Bergmann, Hausbesitzer v. Passau.
Buchenger, Kfm. v. Linz.

Goldene Sonne (Bögner.)

Hefter Gastwirth v. Riedering
Abemaier, Pfarrer v. Hartpenting
Reißl, Priv. v. Aibling.
Schwannenkrug, Lehrer v. Gilching.
Müller, Metzger v Tegernsee.
Täpel, Hilfsleviter v. Innzell
Heinzl, Getreidhdlr. v. Miesau
Reichart, Dreher v. Augsburg.
Huber, Messerschmied v. Burghausen
Schuster, Accordant v. Ischl.
Huber, Gutsbes. v. Secon.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Sechs Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: **Beschreibung** der Sehenswürdigkeiten in al- phab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.; 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bronzegießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mit. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—3 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei: Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leuchtenberg im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Eilerzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
36 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 20 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a

Postomnibusse tägl. von München nach: Kupfing, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.: Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Wurmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Böaner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen	4 U. Nm.	Böaner, Thal.	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
"	2 U. Nm.	am	—	9
"	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 20. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	48⅜	
" 5% Metalliques	43	
" Bankaktien	653	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
" " " " " 1858	104	
" " " " " 1860	58¼	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	129¾	
" Donaudampfschifff.-Aktien	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	70⅝	
Ludwigsbaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	145	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114⅛	
" " volleingezahlt	114⅛	
Paris, 3prozentige Rente	68.95	
London, 3prozentige Consols	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119⅛	
Wien	92⅛	
Paris	94⅛	
Berlin	104⅛	

Verantwortliche Redaktion. Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 235. Donnerstag, 23. August 1866. (Philipp.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernlagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Petersburg, 21. Aug. Der Invalide meldet: Den Nachrichten vom 25. Juli zufolge sind sämmtliche polnische Insurgenten in Ostsibirien eingefangen. Der Aufstand blieb in den andern Aufenthaltsorten der Polen ohne Nachhall.

Neuestes von München.

München, den 22. August.

Die B. Ztg. meldet halboffiziell: Die Unterzeichnung des Friedens zwischen Bayern und Preußen erfolgt heute in Berlin. Die Kriegskosten-Entschädigung ist erhöht; dagegen ist es gelungen, die Gebietsabtretungen auf ein nicht beträchtliches Maß zurückzuführen. An die kommandirenden preußischen Generale von Göben in Würzburg und von Horn in Nürnberg sind die Befehle zur Einstellung aller Feindseligkeiten bereits gestern ertheilt worden.

Der kleine Rathhaussaal wird gegenwärtig einer nachträglichen Restauration unterzogen. — Vorgestern soll in Freising, durch Schrannenbauern veranlaßt, eine großartige Rauferei stattgefunden haben, welche durch das Dazukommen von andern Civilisten und Militärs so bedenklich zu werden begann, daß Generalmarsch geschlagen werden mußte. Nähere Berichte darüber sind erst abzuwarten.

Den in den abzutretenden Bezirken angestellten kgl. bayerischen Beamten soll es dem Vernehmen nach freigestellt werden, ob sie in den neuen Verband eintreten oder in Bayern bleiben wollen.

Der Schuhmachergeselle Alois Schmid und der Papierkammverfertiger Martin Krebs von der Vorstadt Au, welche vor einiger Zeit, wie berichtet, ein Kind unter eigener Gefahr aus dem reißenden Auermühlbache gerettet haben, wurden hiewegen durch Ausschreiben der k. Regier. v. Oberbayern belobt.

Unsere Gemeindekollegien haben gestern eine Vorstellung an Se. Maj. den König Ludwig I beschlossen, um Se. Majestät zu bitten, Allerhöchstdieselbe möchte sich für die ungeschmälerte Erhaltung unserer Pinakothek verwenden, wenn in Folge der Düsseldorfer Vorstellung Preußen eine Anzahl Gemälde der Pinakothek beanspruchen sollte.

Vorgestern machte eine Deputation unserer Künstlerschaft dem Minister des Kultus, Hrn. v. Gresser, ihre Aufwartung und trug demselben die Bitte vor, alle Kräfte aufzubieten, um für München die Düsseldorfer Galerie zu erhalten. Dem Vernehmen nach wurden der Deputation die hoffnungsvollsten Zusicherungen in dieser Angelegenheit ertheilt.

Hr. Kapellmeister Gungl steht mit einem Pariser Entrepreneur in Unterhandlung wegen Musikproduktionen während der Weltausstellung im kommenden Jahre.

Wie der M. B. berichtet, beabsichtigen sämmtliche Beamte und Bedienstete der Ostbahnen der allseitigen Verehrung des früheren Betriebsdirektors und nunmehrigen Staatsministers, Herrn Gustav Schlör, durch Ueberreichung einer Adresse Ausdruck zu geben und ihm in einem von Künstlerhand gefertigten silbernen Pokale ein Andenken zu widmen.

Reisende, die in Wien von Nikolsburg eingetroffen, erzählen folgenden von der „Presse" wiedergegebenen Vorfall aus der Zeit der preußischen Besetzung: Wie bei der erregten Stimmung der dortigen Be-

völkerung begreiflich, fehlte es in den ersten Stunden der Okkupation nicht an heftigen Aeußerungen gegen das Vorgehen der preußischen Kommandanten in Rücksicht der Requisitionen u. s. w. Ein jüdischer Einwohner in Nikolsburg war sogar unklug genug, diesem Unmuthe auf offener Straße Ausdruck zu geben und in nicht sehr gewählten Worten gegen Preußen loszuziehen. Einige Soldaten, welche gerade vorbeigingen, ergriffen den Mann sofort und bearbeiteten ihn nachdrücklich. Sofort sammelte sich eine große Menge der Einwohner um den Mann und seine Gegner; Soldaten traten hinzu und die Scene drohte in einen allgemeineren Kampf überzugehen, als Graf Bismarck in Landwehrmajorsuniform auf dem Schauplatze erschien. „Was gibt es hier?" fragte er die salutirenden Soldaten. „Der Mann hat auf die Preußen geschimpft und — —" „Es ist nicht wahr," schrie der Geprügelte, der den Premier nicht erkannte; „ich habe nicht die Armee, ich habe nur den Bismarck geschimpft . . ." Schallendes Gelächter begrüßte die fatale Antwort, während Alles fragend nach dem Premier sah. Dieser sagte jedoch ruhig: „Laßt ihn laufen: das haben schon Andere gethan."

Aus Nürnberg wird der „Kreuzzeitung" berichtet: Ein preußischer Landwehrmann aus Berlin meinte, nachdem er die Giebelfront der Lorenzokirche in Nürnberg betrachtet hatte: „Is Alles nischt jegen unsre Synajoge."

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. Erntegebet, 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium mit Gebeten für die gefahrdrohende Zeit. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 11 U. früh Messe und Andacht für die gefahrdrohende Zeit bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Ludwigskirche.** 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 6 U. Abds. musikalische Litanei. — **St. Bonifaziuskirche.** 6—7 U. Abds. Betstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Donnerstag den 23. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Pauline Empfenieder, Messerschmiedskind v. h. (gest. d. 21., 10 M. 18 T. a.) — Anna Beck, ehem. Oekonomenstochter von Lauingen (gest. d. 21., 26 J. a.)

2½ Uhr: Maria Sigler, kgl. Hofmusikerskind v. h. (gest. d. 21., 4 M. a.) — Katharina Goham, Obsthändlersfrau v. h. (gest. d. 21., 35 J. a.) — Gertraud Hohenleitner, Pfründnerin v. h. (gest. d. 21., 76 J. a.)

3 Uhr: Karl Beck, Musiklehrerskind v. h. (gest. d. 21., 25 T. a.) — Katharina Brulliot, k. Conservatorswittwe v. h. (gest. d. 21., 55 J. a.) — Pauline Fritsch, Weingastgeberskind v. h. (gest. d. 21., 2 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 23. August Vormittags 8 Uhr: 1) Johann und Maria Lautner, Wirthseheleute von hier, wegen Betrugs; 2) Anton Mühlbauer, Tischlergeselle von Passau und Joseph Storch, Maurer von hier, wegen Körperverletzung; 3) Karoline Abert, Dienstmagd von Landshut und Michael Hahnrieder, Schuhmacher von hier, wegen Concubinats; 4) Eduard Keller und Anna Klaus, Wäscherin von hier, wegen Concubinats; 5) Joh. Maier, Zimmerpalier von hier, wegen Mißhandlung; 6) Kath. Rieger, Taglöhnerin von hier, wegen Diebstahls; 7) Victoria Klinger, Salzstößlersfrau von hier, gegen Anna Schöner, Hausbesitzerstochter von hier, wegen Ehrenkränkung; 8) Jakob Fröhlich, Packträger von hier, gegen Anna Reiter, Wagnersfrau von hier, wegen Ehrenkränkung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Michael Vollmond, Badergeselle von Neuburg, wegen Betrugs; 2) Caspar Zugseis, Kistlergeselle von hier, wegen Gewaltthätigkeit; 3) Therese Bleimaier, Blumenmacherin von hier, wegen Kuppelei; 4) Franz Schorr, Taglöhner von Mindelheim und Josepha Söllner, Näherin von hier, wegen Verletzung der Sittlichkeit; 5) Anton Hirschauer, Metzger von Lugenhausen, wegen Unterschlagung; 6) Xaver Pöller, Metzger von Harthausen, wegen Widersetzung.

Maximiliansstrasse Nro. 5/4, Eingang Kanalstrasse, sind 2 hübsch meublirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen. 4589—91 a.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Corneliusstrasse No. 14/3 links sind drei schön meublirte Zimmer einzeln oder mitsammen sogleich zu vermiethen. 4592—4 a.

Hildegardstrasse No. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München-Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reiselärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Ein junger Mann von ordentlichen Eltern und mit den erforderlichen Vorkenntnissen ausgerüstet findet Gelegenheit die Handlung zu erlernen bei

Metzeler & Comp.,

[4399—600] Gummi- und Guttapercha-Geschäft, Knödelgasse Nr. 2.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4488—518] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München**, dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schuhplatten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Liniranstalt von L. Schreibmayer, vorm. Uengly,

Theatinerstraße Nr. 10/2. 4111—6.

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in Anfertigung aller Liniaturen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

134. Vorst. im Abonnement.

Nach Sonnenuntergang.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Georg Lotz.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Baron von Abendstern	Herr Christen.
Herr von Silberschlag, Banquier	Herr Büttgen.
Dessen Gattin	Fräulein Seebach.
Gustav, sein Neffe	Herr Niemann.
Eduard Brand, sein erster Commis	Herr Ruthling.
Mathilde, in Silberschlags Hause erzogen	Fräulein Meyer.
Frau Hansen, jetzt Haushälterin in Silberschlags Hause	Frau Büttgen.
Strickmann, Gerichtsprokurator	Herr Keller.
Jean, Louis, Bediente bei Silberschlag	Herr Eisenek. Herr Davidoff.
Ein Portier	Herr Hoppe.
Mehrere Bediente.	

Die Scene spielt in einer Residenz, im Hause des Banquier von Silberschlag.

Hierauf:

Rübezahl.

Singspiel in einem Aufzuge von Hansen. Musik von Conradi. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hans Lüders, Wirth	Hr. Sigl.	Veit Raps, ein reicher Pächter	Hr. Weirlsforfer
Gretchen, seine Tochter	Frl. Eichheim.	Kaspar, Michel, Bauern	Hr. Thoms. Hr. Eisenek.
Peter, Kilian, seine Knechte	Hr. Heinrich. Hr. Lang.	Bauern.	
Ein Fremder	Hr. Tomschitz		

Ort der Handlung: Lüders Wirthshaus.

Zum Schluß:

Tanz-Divertissement.

1) **Schottischer Tanz**, ausgeführt von Fräulein Rudolph.
2) **Mazurka**, ausgeführt von Fräulein Braniczka.
3) **Maskentanz**, ausgeführt von dem Balletcorps.
4) **Spanischer Tanz**, ausgeführt von Fräulein Rudolph, Fräulein Gaiser und Herrn Haßreiter.
5) **Walzer (Il baccio)** ausgeführt von Fräulein Braniczka und Herrn Fenzl.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [9]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Samstag: Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Seiner Maj. des Königs bei festlich beleuchtetem Hause: Neu einstudirt: „Richard Löwenherz." Oper von Gretry.
Sonntag: „Isaure." Ballet von Golinelli.

Münchener Actien-Volks-Theater.

168. Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Balletmeisters Herrn **Heinrich Vogl**, vom Stadttheater in Hamburg.

Badekuren.

Lustspiel in 1 Akt, von
W. zu Putlitz.

Personen:

Frau von Wangen	**Frau Bethmann.**
Reinhold, ihr Sohn	**Herr Sapits.**
Louise, eine junge Wittwe, ihre Nichte	**Frau Baumeister.**
Valentin, Bedienter	**Herr Maynz.**

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Dann folgt: **Grand pas de six,**

getanzt von Frl. Lenoir, den Damen Hoffmann, Bortzji, Allegri, Wolker u. Hrn. Vogel.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt, nach A. von Kotzebue, von Louis Schneider

Personen:

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer	Hr. Weidt	Franziska Falk	Frl. Clairmont.
Senf, ein alter Diener	Hr. Fehr.	Gustav Falk	Hr. Savits.
Mdme. Freude, geb. Falk	Frau Posinzer.	Gottfried Lebrecht Falk, Hippolyte Falk, Charles Faucon	Hr. Werner.
Adelgunde Falk	Frl. Ziegler.		

Das Stück spielt in Peter Falk's Wohnung.

Eine verunglückte Brautfahrt.

Komisches Tanz-Divertissement, arrangirt von Heinrich Vogel.

Personen:

Krug, Schenkwirth	Hr. Gundlach.	Pfiffig, Schneider aus einem benachbarten Dorf	Hr. Vogel.
Nani, seine Tochter	Frl. Lenoir.	Trine	Frl. Henkel.
Anton, ein junger Bauer	Hr. Polletin.		

Vorkommende Tänze: **Introduction,** getanzt von Frl. Lenoir. **Pas de deux,** getanzt von Fräul. Lenoir und Herrn Polletin. **Pas de trois comique,** getanzt von Frl. Lenoir, den Herren Polletin und Vogel. **Walzer,** getanzt von 12 Damen. **Tyrolienne,** getanzt von Fräul. Lenoir und Herrn Polletin. **Redowaczka,** getanzt von Fräul. Henkel und Herrn Vogel.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Andenken an München.

Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche).

Achat- und Nippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birsene Tabaldosen mit

4357—87.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
3743—73. **Neuhausergasse Nr. 41.**
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „**Englischen Hof.**“

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526—56.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Brooks, Rentier v. Amerika
Korvacli mit Sohn, Director v. Pest.
Egon, Güterdirektor v. Bernstein
Grahl Dr, Professor v. Dresden
Adler mit Gattin, Priv. v. Breslau
Angoli mit Bedien, Oppr. v. Neapel.

In den vier Jahreszeiten.

Kappeller, Partik. v. Liverpool.
Brevins mit Familie, Rentier v. Holland
Backer mit Gattin, Rentier v. New-York
Hecht, Kfm. v. Mainz
Himmelhauer, Priv. v. Wien
Mayer, Kfm. v. Karlsruhe
Ritter v. Gutsbesitzer v. Pöll
Hopfen Dr. Priv. v. Wien
Haas, Fabrikbesitzer v. Augsburg
Weisweiller, Banquier v. Frankfurt.
Hirzel, Kfm. v. Graz.

Hotel Leinfelder.

Narr, Gutsbes. v. Zirnport
Schegn, Regier.-Rath u. Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Schlumpf, Kfm. v. Constanz.
Löwe, Kfm. v. Mannheim.
Lechner, Professor v. Hof.
Meyer, Kfm. v. Augsburg.
Baugertier, Kfm. v. Stuttgart.
Wolff und Marx, Kfte v. Elberfeld

Stachus.

Weh m. Gattin, Kfm. v. Schwabmünchen.
Oesterreicher, Kfm. v. Oettingen.
Braun, Kfm. v. Nördlingen.
Weil, Kfm. v. Burtenhausen.
Pflaumer, Kfm. v. Weißenburg.
Buchmann, Kfm. v. Regensburg.
Schwarzkopf, Kfm. v. Bayreuth.
Raudnitz, Dr. v. Wien.
Scheingruber, Priv. v. Straubing.
Gruber, Advokat v. Dresden.
Leiberin u. Felder, Gerber v. Traitsheim.
Mayer m. Tochter, Private v. Starnberg.
Altweber, Schmid v. Kuchel.

Goldener Bär.

Fowler, v. England
Miller mit Gattin, Briefwechsel. v. Wien.
Krauß, Agent v. Augsburg.
Schoch mit Gattin, Kfm. v. Zürich
Künsberg v., Frhr. v. Freilassing
Federhaff, Kfm. v. Mannheim.
Bogel mit Gattin, v. Caprera

Rheinischer Hof.

Käufer, Kfm. v. Bruckmühl.
Schleinitzer, Kfm., Muhsgnug, Veterinärarzt, Fitler, Lieutenant u. Krauß, Lehrer v. Augsburg.
Hämmer, Leghändler v. Kronach
Mang, Priv. v. Mühlhausen.
Mesenz, Gutsbesitzer v. Ungarn.
Schück, Chemiker v. Regensburg.
Baur, Beamter v. Schorndorf.

Hotel Max Emanuel.

Gift, Kfm. v. Regensburg
Steinlein, Pfarrer v. Augsburg.
Fuchs, Kfm. v. Nürnberg
Leplinger, Kfm. v. Ulm
Bergmann, Kfm. v. Hopfach.
Munz, Kfm. v. Gießen

Goldene Sonne (Vögner.)

Straubenmaier, Bez.-Gerichtsrath v. Günzburg
Accessist v. Wasserburg
Weil, Pferdehdlr. v. Fischach.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastr. Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts re. einfügen zu können, in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5 d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Anstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Erz-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Bau Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Köstler**, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Türme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm, können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Anerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Hofbräuscher Garten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Xoroplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Passing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin., Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cariolposten täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Jsmaning 4 U. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 21. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	48	
„ 5% Metalliques	43½	
„ Bankaktien	653	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	102¾	
„ „ „ „ „ 1860	58⅜	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	130	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	145	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114¼	
„ „ volleingezahlt	115	
Paris, 3prozentige Rente	68 95	
London, 3prozentige Consols	88¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119¼	
Wien	92¼	
Paris	94⅛	
Berlin	104⅛	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolßer.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 236. Freitag 24. August 1866. (Bartholomäus.) 15. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Prag, 22. Aug. Bis 15. September soll die völlige Räumung Böhmens von den preußischen Truppen erfolgen.

Paris, 22. Aug. Der Kaiser präsidirte einem Ministerrath in St. Cloud. Die Kaiserin Eugenie besuchte heute die Kaiserin von Mexico. Es heißt, letztere reise morgen nach Miramare ab. — Mazzini ist in Lugano eingetroffen. Die „Patrie" meldet, Napoleon habe sich für die directe Abtretung Venetiens an Italien erklärt.

Athen, 18. August. Nachrichten aus Candia melden: 25000 Insurgenten occupirten die wichtigsten Positionen; die Bevölkerung ist höchst erregt gegen die Türken, die zur Unterdrückung der Revolte anscheinend zu schwach sind.

Neuestes von München.

München, den 23. August.

Der Friede zwischen Bayern und Preußen ist gestern Abend in Berlin unterzeichnet worden.

Wie wir vernehmen, beträgt die Gebietsabtretung Bayerns an Preußen nur einen geringen Landesstrich bei Orb gegen die kurhessische Grenze mit circa 20,000 Seelen, dagegen wurde die Kriegskostenentschädigung auf 30 Mill. Gulden erhöht, wovon schon heute zehn Millionen baar in Silber wohl verpackt nach Berlin abgehen. Auch den so ganz ungerechtfertigten Anspruch auf die Düsseldorfer Bilder in unserer Pinakothek hat Preußen fallen lassen und können die Münchener, deren Reklamationen doch zu spät gekommen wären, nunmehr beruhigt seyn.

In der Villa Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl in Starnberg werden Vorbereitungen zum Empfang ihres hohen Besitzers getroffen. Der Prinz wird nächster Tage zum Aufenthalt daselbst erwartet.

Auf der Bahnlinie Starnberg-Weilheim hat sich ein Damm, wahrscheinlich in Folge der Regengüsse, gesetzt, so daß die Passagiere dort aussteigen mußten. Die schadhafte Stelle ist indeß schon wieder fahrbar gemacht.

Auf dem Wege von Traunstein hieher wurde vorgestern einem Münchener Bürger von einem Taschendiebe eine bedeutende Summe Geldes entwendet.

Aus **Miltenberg**, 21. Aug. schreibt man dem „W. A.": Wenn es Sie interessirt, will ich Ihnen das Verzeichniß einiger Requisitionen dahier zur beliebigen Kostenberechnung mittheilen, nämlich: 550 Ellen Leinwand, 240 Eimer Bier, 500 Eimer Wein, 140 Eim. Branntwein, 19,000 Laib Brod, 4310 Pfund Wurst, 600 Pf. Salz, 5500 Pf. Reis, 6200 Pf. Hülsenfrüchte, 3995 Pf. Fleisch, 20 lebende Ochsen, 270 Pf. Käs, 2600 Pf. Kaffee, 300 Maß zubereiteten Kaffee, 30,800 Pfund Haber, 27,790 Pf. Heu, 28,660 Pf. Stroh und 200,000 St. Cigarren, hiezu kommen noch 1000 fl. Ausgaben für Botenlöhne und 30,000 Mann Einquartierung und Verpflegung.

Auf der Deggendorf-Plattlinger Eisenbahn ereignete sich bei dem gestrigen Mittagszuge in der Nähe von **Plattling** das Unglück, daß eine alte, ganz taube Frauensperson aus Ringkofen, den heranbrausenden Zug nicht gewahrend, von demselben erfaßt, einige Zeit fortgeschleift und gräßlich verstümmelt todt aufgefunden wurde.

Ein Wiener Correspondent der „Köln. Ztg." erzählt folgende Episode, für die derselbe einstehen mag: Ein österreichischer Telegraphenbeamter, welchem es gelang, sich kurz vor dem Einrücken der Preußen in seine Station mit dem Telegraphenapparate zu flüchten und sich in einem Gebüsche zu verbergen, bemerkte in seiner Nähe den Draht eines preußischen Telegraphen. Er brachte denselben mit dem Drahte seines geretteten Apparates in Verbindung und fing auf diese Weise eine Depesche ab, in welcher König Wilhelm dem Kronprinzen die genauen Dispositionen zur bevorstehenden Schlacht bei Königgrätz übermittelte. Diese wichtige Depesche überbrachte der Telegraphist noch rechtzeitig dem Feldzeugmeister Benedek. Letzterer aber soll, nachdem er einen flüchtigen Blick auf das Papier geworfen, dasselbe in den Papierkorb geschleudert und unwillig ausgerufen haben: „Lassen Sie mich mit solchem unnützen Zeug in Ruhe!"

[Kugelfest!] Man schreibt der „N. Pr. Ztg." aus Paris: „Bereits seit mehreren Wochen haben die italienischen Blätter auf die Erfindung eines Herrn Muratori aufmerksam gemacht, welche darin besteht, den leichtesten Stoff kugelfest zu machen. Herr Muratori befindet sich in Paris. Der hiesige Artillerieausschuß hat Versuche angestellt, die ein wahrhaft überraschendes Ergebniß gehabt haben. Denken Sie sich einen so leichten Stoff, daß die Bekleidung eines Mannes — Brust und Rücken — nur zwei Pfund wiegt und von dem eine Gewehrkugel abprallt! In Folge des Berichtes über die angestellten Versuche wird Herr Muratori von dem Kaiser empfangen werden. Ich habe den Versuchen beigewohnt. Es ist in der That fast unglaublich."

[Ein kroatischer Salat.] Eine Abtheilung Kroaten in der Kaserne Foscari in Venedig erkrankte eines Morgens plötzlich unter solchen Indicien, daß man auf Vergiftung schließen zu müssen glaubte. Man stellte fest, daß die Leute den Abend vorher einen Bohnensalat in Gemeinschaft verzehrt und sich Essig und Oel dazu in einem Gewölbe eingekauft hatten, als man in diesem Nachforschungen anstellte, gab der Eigenthümer an, daß er nach dem Einkauf der Soldaten eine große Flasche Ricinusöl vermißt habe, welche möglicher Weise auch zu dem Bohnensalat verwandt worden sei und die Folgen hervorgebracht haben könne, welche man als Zeichen einer Vergiftung gedeutet. Dem war in der That so.

Aus Görlitz erzählt die „Schles. Ztg.": Vor Kurzem ereignete sich der Fall, daß der zum Militär einberufene einzige Sohn eines hiesigen Vorwerksbesitzers von der Familie für todt gehalten wurde, jedoch plötzlich gesund und nur mit einer kleinen Schramme am Kopf sich seinen hocherfreuten Eltern präsentirte, die auf Grund der Verlustlisten und Mittheilungen von Kriegskameraden den Tod des Sohnes bereits in öffentlichen Blättern angezeigt hatten. Jetzt wird von Zittau eine noch interessantere Geschichte berichtet. Dorthin war eine Dame aus Stettin ihrem vom Heere krank zurückkommenden Gatten entgegengereist. Auf den Zug wartend, besucht sie die dortigen Lazarethe, um Erkundigungen einzuziehen, ob etwa Bekannte unter den Verwundeten sich befinden. Bei der Namhaftmachung eines der verwundeten Offiziere erklärt sie, dieser könne unmöglich noch hier im Lazareth liegen, da sie vor 8 Tagen seinem Begräbnisse beigewohnt habe. Auf ihre Bitte zu dem betreffenden Offizier geführt, erkennt sie in demselben richtig den Mann einer ihrer Freundinnen, an deren Seite sie einem Leichenbegängnisse beigewohnt, welches dem Lebenden gegolten. Der vermeintlichen Wittwe war nämlich vom Kriegsschauplatze die Nachricht zugegangen, ihr Gatte sei durch eine Granate, die ihm den unteren Theil des Gesichts weggerissen, getödtet worden. Wie dies jetzt so häufig geschehen, hat darauf die vermeintliche Wittwe den Leichnam ausgraben, nach Stettin bringen und dort beerdigen lassen, während ihr wirklicher Mann, schwer aber nicht tödtlich verwundet, im Lazareth sich befand. So romanhaft die Geschichte klingt, so ist sie doch wahr und auch keineswegs unglaublich.

Der Wiener „Kamerad" erzählt: „Ein Kavallerie-Regiment wird nach einer gelungenen Attaque in die vor derselben innegehabte Stellung zurückgezogen, um es dem sehr heftigen feindlichen Kleingewehrfeuer zu entziehen. Die Tête mag die gedeckte Position auf der Höhe schon erreicht haben, da sieht der Kommandant der die Kolonnen schließenden Division den Regimentskaplan langsam wieder den steilen Abhang gegen den Feind zu herabreiten und fragt verwundert: „Wohin, Herr Pater, wohin?" — „Ich habe eben gehört," war die Antwort, „daß zwei schwer verwundete Leute, deren letztes Stündlein geschlagen hat, im Dorfe zurückgelassen werden mußten; die muß ich aufsuchen." — „Aber," wurde ihm entgegnet, „hören Sie denn nicht die Kugeln pfeifen? Sie haben zwölf dieser blauen unverdaulichen Eicheln im Leibe, ehe Sie nur das erste Haus vom Dorfe zu Gesichte bekommen!" — „Möglich," erwiderte der brave Geistliche heiter und wohlgemuth, „allein der Gang liegt in meinem Berufe. Jetzt ist die Reihe an mir, zu attaquiren." — Wunderbar genug kam der von seinen Beichtkindern hochgeschätzte und gepriesene Herr Kaplan durch den Kugelregen sowohl ins Dorf als auch, nachdem er den beiden Sterbenden seinen geistlichen Trost gespendet hatte, wieder zum Regiment zurück, ohne die geringste Verletzung davongetragen zu haben.

[Ueberschwemmungen.] Von verschiedenen Seiten der Schweiz gehen Nachrichten von Ueberschwemmungen ein, welche in Folge des anhaltenden Regens stattgefunden und leider an manchen Orten großen Schaden angerichtet haben. In dem Berner Oberlande sollen die von den Bergen herabströmenden Wasser einen imposanten Anblick gewähren. Jeder Graben sei zu einem Bache, jeder Bach zu einem Strome geworden. Das Gleiche sei auf den Abhängen des Pilatus und des Rigi der Fall. Auf beiden Bergen liege Schnee wie im Winter und die Fremden seien förmlich eingeschneit. So einen Regenmonat, wie dieser Monat August ist, hat man seit vielen Jahren in der Schweiz nicht erlebt.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 10 U. fr. Pontifikalamt mit Te Deum zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs, gehalten von Sr. Excellenz Herrn Erzbischof Gregor, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe bei ausgesetztem Ciborium mit Gebeten für die gefahrdrohende Zeit — **St. Michael.** 10 U. fr. Militärgottesdienst zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs. — **St. Peter.** 8 U. fr. Hochamt mit Te Deum zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs, 6—7 U. Abds. Betstunde. — **St. Annapfarrkirche.** St. Ludwigsfest, 5—10 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. Hochamt zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs, 5 U. Abds. musikalische Litanei. — **St. Ludwigskirche.** Patrozinium, ½9 U. fr. Festpredigt, dann Hochamt zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 6 U. Abds. Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Hochamt mit Te Deum zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs, ½6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 8 U. fr. Hochamt mit Te Deum zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs, 5 U. Abds. Rosenkranz. **Auerkirche.** 9 U. fr. Hochamt mit Te Deum zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs. — **Haidhauserkirche.** 8 U. fr. Hochamt mit Te Deum zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 10 Uhr Feier des Geburts- und Namensfestes Sr. Maj. des Königs, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 21, 1—4, 5, 6. Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—4, 6.

Begräbnisse, Freitag den 24. August vom Leichenhause aus:

2¾ Uhr: Karl Fischer, Rouleauxmalerskind v. h. (gest. d. 22., 10 M. a.)
3 Uhr: Louise Stroblberger, Schwertfegerskind v. h. (gest. d. 22., 4 M. a.) — Johann Baptist Moller, Material-Abgeber v. h. (gest. d. 22., 66 J. a.)

Sämmtliche hiesige Theater sind heute geschlossen.

Maximiliansplatz Nro. 6 (Dultplatz) ist die **Wohnung** zu ebener Erde rechts auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere über zwei Stiegen daselbst. 4604—5.

Salon und zwei **Zimmer** sind in schönster Lage, meublirt, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näheres Odeonsplatz N. 1/3 rechts. 4637.

Hildegardstrasse No. 11/2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Maximiliansstrasse No. 5 im II Stocke (Belle Etage) vornheraus sind 1 oder 2 meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4638—45.

Dienersgasse No. 14/3 sind zwei schön meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4597—8.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein **Männer-Betstuhl** und ein **vorderer Frauen-Betstuhl** in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Gründlicher **Violin- u. Guitarre Unterricht** wird im Thal No 49/3 ertheilt 4602.

Die für den 23. August anberaumte Feilbietung des Mobiliars der verstorbenen Generalswittwe **Felice von Lindpaintner** findet erst **Samstag den 25. August** bestimmt statt. 4648.

Geschäfts Adressen.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4557—87.

Holzschnitz-Waaren-Lager von M. Festl,

14 Braunersstraße 14, Laden beim Marthor,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager von den kleinsten Nipptischsachen bis zu den größeren Meubels in jeder beliebigen Stylart.

Ferners sind stets Muster für Holzschnitz-Laubsägarbeiten vorräthig und verspreche bei Bestellungen und Reparaturen billigste Berechnung und prompte Bedienung. [4477—9]

Digitized by Google

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4488—518] (Residenz- und Perusaroßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

B. Köstler, Maximilianstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Pf. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Drei- Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereos- Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Ein junger Mann von ordentlichen Eltern und mit den erforderlichen Vorkenntnissen ausgerüstet findet Gelegenheit die Handlung zu erlernen bei

Metzeler & Comp.,

[4599—600] Gummi- und Guttapercha-Geschäft, Knödelgasse Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meyerschen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526 56

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.

Behr, Baron mit Bedienung, Gutsbesitzer u. Lantz v. d. m. Fam., Baronin v. Curland
Hauchecorne v., Rentier v. Cöln.
Dellingu Grahschoff Kflte. v. Hamburg.
Hallberger, Rentier v. Stuttgart.
Hecht v. d., Rentier v. Belgien
Teutschmann m. Familie, Rentier v. Petten
Hartley u. Elten, Rentieres v. England
Croft u. Johnstone, Rentiers v. London
Düben, Graf mit Bedienung, Gutsbesitzer von Schweden.
Grant mit Fam., Rentier v. New-York.
Geuns mit Familie u. Dienerschaft, Oberprokurator v. Utrecht.
Hirschhorn, Rentier v. Frankfurt.
Lander, Rentier v. Bonn

Englischer Hof.

Richardson mit Diener, Rentier von England.
Kent mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. Amerika
Reinhardy, Kfm. v. Frankfurt.
Ribery, Dr. v. Tyrol.

Hotel Leinfelder.

Krämer, Kfm v. Augsburg.

Schutow v., Rentier v. Rußland.
Steigerwald, Fabrikbes. von Theresienhütte.
Hepl mit Schwester, Dr. v. Heidelberg
Reitschuster mit Familie, Posthaltersgattin v. Zusmarshausen.
Weber Dr, mit Familie und Bedienung, Notar v. Prag.
Schellerer und Gelt, Offiziere von Dillingen
Höfler mit Schwester, Offizierstöchter von Kempten
Fey, Kfm. v. Amerika.
Schnitzer, Kfm. v. Heilbronn.

Stachus

Gerhard, Bräuer v. Eichstädt.
Arnold m Sohn, Lithograph v. Straubing.
Kugler, Privatiere v. Heilbronn.
Stepp mit Sohn, Wirthsgattin v. Seefeld.
Hackmüller, Wirth v. Landsberg.
Frankenstein, Frh. v. Regensburg.
Hettersdorf, Prio v. Ulm
Hortenberg, Privatier v. Innsbruck.
Schelle, Bräuer v. Pfaffenhofen.
Mayer, Benefiziat v. Renersdorf.

Rheinischer Hof.

Völlerer, Oekonom v. Staffelberg.
Sonberger, Prio. v. Wildbad Gastein.
Bay, Prio. v. Lyon,
Rosenstein, Kfm. v. Heilbronn.
Nicoläwoew, Gutsbesitzer v. Petersburg
Brandl u Schäfer, Kflte. Matterndorf.
Zurchelle mit Sohn, Rentiere v. Bonn.

Hotel Max Emanuel.

Bundelfinger, Kfm. v. Nürnberg.
Frey, Partier v. Heubach.
Leuze, Priv. v. Reutlingen.
Grünwald, Kfm. v. Füssen.
Zundler, Pri v. Berg
Kurroning Kfm. v. Stuttgart.
Zeitler, Kfm. v. Wangen

Goldene Sonne (Bögner.)

Schick, Posamentierer v. Trostberg.
Kronheimer, Rauhwarenhdlr. von Osterberg.
Botschafter, Hdlsm. v. Hohenbrunn.
Maier, Getreidhdlr. v. Rosenheim.
Bleier, Fabrikant v. Kiefersfelden.
Weichselgärtner, Getreidhdlr. von Plattling.

Sehenswürdigkeiten. Freitag

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 8. empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3 30 kr. herab

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 54, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.
Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt bis 6 U Ab Sonn- u Feiertags v 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihbenützung und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet
Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Maria hilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St Peterskirche; 4) Theatinerkirche
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Linn-Gießerei, Karlsstraße Nr 31: Täglich von 8—12 U. Vor und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet
Literarischer Verein (Cabinet de lecture. Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands français anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Porzellan-Manufactur in der Maximiliansanlage Nr. 4 a. (neues Local) Von 9 bis Abds. 6 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Ab. e.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. Hiezu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg.	b	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 35 M. Abds.	b
4 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a	8 U. 15 M. Morg.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	a.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	a.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innichen, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Cartolposten täglich von München nach Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bonner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	21
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen sth. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am	—	9
"	7 U. Abd.	Karlsplatz.		
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl. Thal.		39
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendl.	—	30

Börsenberichte v. 22. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	49⅛	
" 5% Metalliques	44	
" Bankaktien	658	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
" " " " " 1858	115⅛	
" " " " " 1860	88⅞	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	131⅛	
" Donaudampfschiff.-Aktien	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	143	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115⅛	
" " volleingezahlt	115⅝	
Paris, 3prozentige Rente	69⅛	
London, 3prozentige Consols	88⅝	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119¼	
Wien	92⅛	
Paris	94⅛	
Berlin	104⅝	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Volster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 237. Samstag, 25. August 1866. (Ludwig.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 24. August.

Heute erwartet man die Rückkehr des Hrn. Staatsministers v. d. Pfordten aus Berlin.

Die B. Ztg. gesteht, daß es heute noch nicht möglich ist, genaue und vollständige Mittheilungen über die in dem Friedensvertrage enthaltenen Bedingungen zu machen, welchen der erst heute Abend von Berlin hierher zurückkehrende kgl. Staatsminister Frhr. v. d. Pfordten überbringen wird. „Die Angabe verschiedener Blätter (sagt die B. Z.) über eine Kriegskostensumme von 30,000,000 Gulden, dann Abtretung von Staatsgebiet an der kurhessischen Grenze bei Orb und Gersfeld verhalten sich übrigens in Richtigkeit. Nebstdem soll, wie wir vernehmen, auch die bayerische an preußisches Gebiet grenzende Exklave Kaulsdorf mit 500 Einwohnern abgetreten werden. Was den Rückmarsch der preußischen Truppen, die Zahlungsmodalitäten und Weiteres betrifft, so werden ohnehin die betreffenden Stipulationen aus den schon in den allernächsten Tagen an den Landtag gelangenden Vorlagen und Mittheilungen der kgl. Staatsregierung vollständig ersehen werden können. Daß die k. Bevollmächtigten bemüht waren, die für Bayern günstigsten Bedingungen, namentlich auch hinsichtlich eines möglichst beschleunigten Rückmarsches der preußischen Truppen zu erwirken, wird einer besonderen Versicherung nicht bedürfen.

In unserer Staatskasse waren gestern die Beamten vollauf beschäftigt, freilich nicht in der angenehmsten Weise, indem sie die für die Preußen bestimmten Milliönchen zusammenpackten, welche in lauter blanken Thalerstücken bestehen, wozu auch noch die k. Münze ihr Möglichstes beitragen mußte.

Morgen, als am Namens- und Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs wird im Glückshafen am Karlsplatz auf Wunsch der Bauernstochter Veronika Bodner, das von ihr gewonnene und den durch Krieg so sehr verarmten Bewohnern Unterfrankens geschenkte Oelgemälde Porträt Sr. Maj. des Königs Ludwig II. in reicher Goldrahm Preis 40 fl. nebst den noch übrigen Gewinnstgegenständen ausgespielt.

Generalmajor Fuchs, Kommandant der 3. Inf.-Brigade ist gestern dahier eingetroffen. Reate zur Einleitung einer kriegsgerichtlichen Untersuchung sollen fehlen, doch wird derselbe pensionirt werden. In sonst gut unterrichteten Kreisen wird erzählt, daß Generallieutenant v. d. Tann vom Hauptquartier nach Starnberg und von da nach Berg sich begeben und um eine Audienz bei Sr. Maj. dem König gebeten habe. Zahlreiche Pensionirungen sowie Versetzungen von höheren Offizieren stehen in Aussicht. (B. K.)

Ueber die Bedingungen des nunmehr geschlossenen Friedens wird Folgendes als zuverlässig mitgetheilt: Preußen hat sich in der letzten Stunde herbeigelassen, von der Forderung des Kulmbacher Gebiets und des nördlichen Unterfrankens abzustehen, dagegen die Kriegskostenentschädigung wegen des freigegebenen Kulmbach um fünf Millionen erhöht. Bayern bezahlt 30 Mill. und tritt das Bezirksamt Gersfeld an der Rhön und die Bezirke um Orb und Tann ab. Weiter ist vereinbart, daß sofort nach Ratifikation des Friedens die preußischen Truppen das Land verlassen, auch wenn die geforderte Summe noch nicht bezahlt

ist. — Die Kammern, welche am 26. zusammentreten, sind zunächst blos zur Aufbringung der benöthigten Summen berufen und werden nach deren Bewilligung wieder entlassen. Ein ihnen vorzulegendes Peräquationsgesetz bleibt einer späteren Einberufung überlassen, die Ende September erfolgen dürfte. Die Kammern werden dann wahrscheinlich längere Zeit beisammen bleiben.

In verschiedenen Blättern war die Thatsache konstatirt, daß die in Nürnberg einziehenden Mecklenburger (Preußen) neben ihrer Standarte auch eine zerfetzte bayer. Fahne als Siegestrophäe trugen. Es hatte den Anschein, als ob dieselbe dem 4. Bataillon des Leibregiments bei dem Gefechte von Seybottenreuth abgenommen worden wäre. Nun hatte dieses Bataillon eine ganz neue Fahne, und diese absichtlich zur Schau getragene Siegestrophäe wurde leichten Kaufes und ganz unblutig gewonnen. Es ist dieses nämlich die alte Fahne des 13. Regiments, welche im Bibliothekssaale der Kaserne als Trophäe hing; denn es ist dieses dieselbe Fahne, welche das 13. Regiment bei der Belagerung von Danzig (1813) führte, daß sich dort so ausgezeichnet tapfer hielt.

Erfurt, 21. Aug. Zu den hier befindlichen etwa 100 bayerischen Kriegsgefangenen sind neuerdings aus dem Lazareth in Naumburg, 12 bei Hühnerwasser verwundet gefangen genommene, jetzt geheilte Oesterreicher gekommen, welche Seite an Seite bei den Bayern im Artilleriewagenhause Nr. 6 liegen; 7 davon sind Italiener. In vergangener Woche hatten diese sämmtlichen Gefangenen einen frohen Abend dadurch, daß ihnen nach Genehmigung durch die Kommandantur 2 Fässer Koburger Bieres, sowie Weißbrod, Wurst und Braten, von Koburg ꝛc. zum Besten gegeben wurden.

Kirchliche Feierlichkeiten am XV. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. Hauptfest der 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, Rosenkranz, 4 U. Predigt, Litanei und Prozession 1/2 12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle** kranz. — **Theatinerkirche.** Ermtegedct. 6 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 6 **Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, Predigt. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 U. fr. Messen, theilung der Monatsheiligen. — **Karmelitenkirche.** 6 U. fr. Messe. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 7 u. 8 U. fr Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, 1/2 6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrpred. Geminger, dann Hochamt, 12 U letzte Messe, 2 U. Nachmittags Convent mit Predigt. 3 U. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, 1/4 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 6 U fr. Kreuzgang nach Thalkirchen, 7, 8 und 9 U. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 1/2 6—11 U. fr. Messen, 3 Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, 7 U. Homilie, dann gesungene Messe, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 10 U. fr. Stiftmesse, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt und Austheilung der Monatsheiligen. — **St Elisabethkirche.** 1/2 7, 7 und 8 U. fr Messen, 1/2 9 U. Predigt und Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5 1/4 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, 1/2 5 U. Ab. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 1/2 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 1/2 U. Nachmitt. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** 1/2 6 und 7 U. früh Messen. — **III St. Annapfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt und Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. fr. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 1/2 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz, 6 U. Abds. Litanei. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, 1/2 6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat Riederer. — **VI. St. Bonifazkirche.** 5 U. fr I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** Kirchweihfest; Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Messe, dann Verkündigung, 7 U. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, Herz-Maria-Bruderschaft mit Generalkommunion. dann Hochamt, 10 U. Bruderschaftsamt, 12 U. letzte Dom-Catecheten Andreasang, 3 U. Vesper u. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 und 7 und 10 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenfr. Aussetzung des Allerheil, dann Messen, 9 U. U. Abds. Rosenkranz und Gebetstunde. — **St.** dann Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesdienst mit 1/2 2 U. Nachmitt Versammlung und Aus-

½11 U. Jahrtag der Maurer, 3 U. Nachmitt. Vesper, 7 U. Abds. Litanei. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6–10 U. früh Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 1 U. Nachmitt. Rosenkranz. **Gaste:gkirche.** Kirchweihfest; 7 U. fr Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler. Um halb 9 Uhr Feier des hl. Abendmahles. Herr Dekan Dr. Meyer. Ges. Nr 191, 1–3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges. Nr. 173, 1–3; 4–5; 44. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges. Nr. 36; 1–5, 19. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags-Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. Englische Kapelle** (im k. Odeon). 11 U. früh und 3½ U. Nachmittags Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 25 August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Schloßmacher, Krankenwärterskind v. h. (gest. d. 24., 1 M. 21 T. a.)
2½ Uhr: Elisabetha Bing, Zimmerpaliersstochter v. h. gest d 23., 21 J. a.)

Sogleich oder am 1. September ist ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Wurzerstrasse No. 10 2. 4640—7.

Weinstrasse No. 14|3 (Eingang Gruftgasse) ist sogleich ein elegant meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. 4650

Maximiliansplatz Nro. 6 (Vultplatz) ist die **Wohnung** zu ebener Erde rechts auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere über zwei Stiegen daselbst. 4604—5.

Hildegardstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428.

Gründlicher **Violin- u. Guitarre Unterricht** wird im Thal No. 49|3 ertheilt. 4602.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,
[4488—518] **(Residenz- und Verfassstrassen-Ecke),**
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernglaser in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.
Optisches Magazin von M. Lohmüller,
[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weinstube von Carl Massinger,
Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),
empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Andenken an München. Achat- und Rippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4557—87.

Königl. Hof- und National-Theater. | 155. Vorstell. im Abonnement. |

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namens-Festes Seiner Majestät des Königs.

Bei festlich beleuchtetem Hause: Neu einstudirt:

Richard Löwenherz.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Sedaine. Musik von Gretry.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Richard, genannt Löwenherz, König von England	Herr Vogl.
Margarethe, regierende Gräfin von Flandern und Artois	Fräulein Pichler.
Blondel, Minnesänger	Herr Heinrich.
Williams	Herr Bausewein.
Fanny, seine Tochter	Fräulein Thoma.
Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein	Herr Fischer.
Launoy, Landvogt der Gräfin	Herr Eisenek.
Beatrix Kammerfrau der Gräfin	Fräulein Muschel.
Peter, ein Bauernknabe	Fräulein Eichheim.
Niklas, Bauern	Herr Hoppe.
Thoms, Bauern	Herr Sigl.
Stephen, ein alter Bauer	Herr Hartmann.
Dessen Weib	Fräulein Seehofer.
Hannchen, ein Bauernmädchen	Fräulein Hemauer.
Kommandant in der Feste Dürrenstein	Herr Flerx.
Diener des Williams	Herr Thoms. / Herr Weirlstorfer.

Ritter u. Reisige, Kammerfrauen, Knappen u. Diener der Gräfin. Soldaten. Landleute.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Frl. Rudolph, Frl. Gaißer, Herrn Haßreiter, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr [3]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Ifahra." Ballet von Golinelli.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Münchener Actien-Volks-Theater.

149. Abonn.-Vorstell.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs **Ludwig II.**

Bei festlich beleuchtetem Hause.

Fest-Ouverture,

componirt von F. Conradi, Kapellmeister des Actien-Volks-Theaters.

Hierauf:

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Akten von Deinhardstein.

Personen:

Fürst Wilhelm	Herr Gerstel.
Baron Lieven, Oberdirektor	Herr Stitt.
Kuh von Kuhdorf, Rentier	Herr Werner.
Emma, seine Tochter	Frau Baumeister.
Michael Scheinmann, Rath	Herr Mayrz.
Mathilde, seine Tochter	Fräulein Clairmont.
Friedrich von Herberg	Herr Savits.
Ein fürstlicher Commissär	Herr Hahn.
Theodor, Gastwirth zum Mohren	Herr Delcliseur.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Eisenrichter.
Benjamin, Oberkellner	Herr Trümeter.
Heinrich, Diener	Herr Feeß.

Bürger und Landleute. Die Handlung geht in einer kleinen deutschen Stadt vor sich.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung um **6** Uhr Anfang halb **7** Uhr, Ende **9** Uhr.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274 – 304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4205 – 36. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des **Hotels zum „Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526—56.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Sir Percy Parrell mit Gattin, Kurier u. Bedien., v. England.
Connes, Rentier v. New-York
Nordenstam Bren. Generallieutenant von Rußland
Mac Donell mit Begleit., Graf v. Wildenwarth
Maretl, Graf v. Wien.
Roma mit Familie und Bedienung, Graf v. Griechenland
Offenbach mit Gattin, Componist v. Paris
Wittwer mit Gattin, Fabrikant v. Leipzig

Zu den vier Jahreszeiten.

Cullon mit Familie, Oberst v. England.
Bel, Kfm. v. Paris.
Bischoff und Wheelhouse, Rentiers von Amerika.
Seegenefel mit Familie, Staatsrath v. Petersburg.
Campbell mit Gemahlin, Rentier v. Australien
Burckhardt, Dr. und Secrtn Dr., Professor v. Basel.

Englischer Hof.

Dumba mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. Wien.
Milatoff mit Dienerschaft, General v. Rußland.
Frohberg Graf v., Oberst v. Ingolstadt.
Jagelhof Baron v. mit Familie, Gutsbes. v. Braunau.

Hotel Leinfelder

Weissenbach Frhr. von, Finanz-Direktor v. Dresden.
Manz, Finanzrath v. Nürnberg.
Lindpaintner Hauptmann v. Wiesbaden.
Gräber, Dr. v. Langenschwalbach.
Quante Rentbeamter v. Lengfurt.
Grenen mit Gattin, Bergbeamter v. Salzburg.
Kirchhofer, Dr. v. St. Gallen.
Frisch, Rentier v. Rio de Janeiro.
Enolin, Kfm. v. Gera.
Schnitzer, Kfm. v. Heilbronn.

Stachus

Wenzelberger, Kfm. v. Suppinaen.
Schmidl, Kfm. v. Altenfeld.
Werdl Kfm. v. Düsseldorf.
Spatz, Kfm. v. Straubing
Weber Forstaehilfe v. Passau
Riedl, Student v. Freising.
Blank, Kfm. v. Günzburg
Bärlar, Kfm. v. Lindenburg.

Rheinischer Hof.

Donner, Rentier v. Leipzig
Chanonne, Kfm. v. Paris.
Lange Kfm. v. Bremen
Forndran, Kfm. v. Augsburg
Schöner, Bezirksgerichtsrath v. Bamberg.

Sehenswürdigkeiten. Samstag

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4 empfiehlt hierbei:

Nächste Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nro. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihbetrieb und Fremdenbesuch (Genehmigung der Einzelnen) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst- und Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.

Nymphenburg (i. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet (unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Povolaischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Koopl'sches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a.

Ostomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landeberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh. 2 U. Nm 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 23. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	49⅛	64.50
„ 5% Metalliques	44	60.
„ Bankaktien	658	719.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	66.50
„ „ „ „ „ 1858	106¾	116.
„ „ „ „ „ 1860	59⅛	75.
„ „ „ „ „ 1864	—	—.
„ Credit-Mobilier-Aktien	132¼	144.50
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	466.
„ Staatsbahn-Aktien	—	181.50
„ Nordbahn-Aktien	—	160.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71	92.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	135	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115⅛	
„ „ volleingezahlt	115⅝	
Paris, 3prozentige Rente	69.02	—
London, 3prozentige Consols	88⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	108.25
London	119¼	129.50
Wien	92	—
Paris	94¼	—
Berlin	104⅛	—

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 238. Sonntag 26. August 1866. (Samuel.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernsaggasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Telegramme.

Berlin, 24. Aug. „Nordd. Allg. Ztg.": Der **Zollvereinsvertrag** vom 16. Mai 1865 und die mit ihm zusammenhängenden Vereinbarungen werden gegenüber den Regierungen, welche sich mit Preußen im Kriege befanden, mit **sechsmonatlicher** Kündigungsfrist fortbestehen. Die Annahme, Preußen bringe nur Süddeutschland gegenüber diese Beschränkung für die Fortdauer des Zollvereins wegen der Konstituirung des norddeutschen Bundes zur Geltung, ist unbegründet. Auch Sachsen steht im Zollverein auf Kündigung, sein Verbleiben ist nur gesichert, wenn sich Sachsen zu billigen und nothwendigen Forderungen Preußens nicht abweichend verhält. Mit Darmstadt ist der Friede noch **nicht** unterzeichnet.

Wien, 24. Aug. Authentische Nachrichten sagen, daß der Friedensvertrag zwischen Oesterreich und Preußen gestern Abends unterzeichnet worden ist und nach Wien zur Ratifikation abgeht. Nach der Ratifikations-Auswechslung beginnt die Räumung der von den preußischen Truppen besetzten Landestheile. Für die gänzliche Räumung Böhmens ist eine dreiwöchentliche Frist festgesetzt.

Würzburg, 23. Aug. Zu gleicher Zeit mit der Friedensnachricht traf gestern Mittags auch der Hr. Major von Massenbach dahier ein, um die Punktation über den Abzug der preußischen Truppen von bayerischem Gebiet festzustellen und wurde nebst dem hiesigen Festungskommandanten General v. Steinsdorff vom kommandirenden preußischen General von Wrangel zu einem **Friedensdiner** eingeladen, welches gestern Abend um 5 Uhr, unter den Klängen der preußischen Regimentsmusik, im Hotel zum Kronprinzen stattfand.

Deggendorf, 22. Aug. Heute Mittags 1 Uhr ist eine halbe Compagnie des kgl. Inf.-Leib-Reg., 75 Mann, mit einem Oberlieutenant hier angekommen, welche auf unbestimmte Zeit hier einquartiert werden.

Neuestes von München.

München, den 25. August.

Das Geburts- und Namensfest Sr. Maj. des **Königs** ward heute in herkömmlicher festlicher Weise gefeiert, insbesondere durch feierlichen Gottesdienst in allen Pfarrkirchen und in der Synagoge und durch große Kirchenparade der Linie und der Landwehr.

Prinz Otto, der Bruder unseres Königs, wird sich nach dem Friedensschluß in Urlaub begeben, um der Jagd, seiner Lieblingserholung, nachzugehen. Der Prinz wohnte gestern Abend in Begleitung eines Adjutanten dem Gartenkonzert im englischen Café mitten unter den übrigen Gästen an.

Wir erhalten über den Tod des Oberlieutenants L. Tauscheck nach den an Ort und Stelle angestellten Recherchen folgende Schilderung: Ungeachtet der gefährlichen Positionen, welche unsere Artillerie häufig in den letzten Kämpfen eingenommen hat, ist von den Artillerieoffizieren nur Einer geblieben. Es ist dieß Oberlieutent Franz Tauscheck. Sein Feuerwerker Wich, der ihm bei dem Kampfe von Hammelburg zur Seite stand, theilt Folgendes über diese Affaire mit: „Unser Zug wurde plötzlich von einem mörderischen Feuer aus 12 Kanonen überschüttet. Da rief unser Oberlieutenant: „Hier ist Nichts zu machen, protzt auf!"

In demselben Augenblick drang ein Granatensplitter in seine Brust. Er stürzt, rafft sich wieder auf, stürzt aber sogleich wieder in die Kniee zusammen. Ich eilte nun hinzu, um ihn aus dem größten Feuer zu bringen. Er widersetzte sich aber dem mit den Worten: „Ich möge ihn liegen lassen und mich um die Kanonen bekümmern.“ Ich eilte wieder zu den Kanonen, gab dem Korporal die geeigneten Befehle und kehrte dann wieder zurück. Mit Unterstützung eines Feldgeistlichen wurde Tauscheck in das eine Viertelstunde entfernte Hammelburg geschleppt, wo ich ihm nochmals die Versicherung geben mußte, daß die Kanonen in Sicherheit sind. Er reichte mir zum Abschied dankend die Hand.“ Einige Tage später starb der junge Held, nachdem er das Anerbieten, ihn in ein eigenes Zimmer zu bringen, mit den Worten abgelehnt hatte: „Nein, ich danke vielmals, ich will unter meinen Soldaten bleiben!“ (B. Ztg.)

Gestern sah man bereits mecklenburgische Husaren in hiesigen Straßen promeniren. Dieselben scheinen beurlaubt von Nürnberg einen Abstecher nach München gemacht zu haben.

Dem Juwelier Quellhorst (am Eck der Schäffler- und Windenmachergasse) gegenüber hat man fortwährend Gelegenheit, gerädert zu werden, da die polizeiwidrige Verengung jener Passage durch den sistirten Geistlichherrnbau noch immer nicht aufgehoben ist. (M. B.)

Gestern Mittag entstand in einem städtischen Requisiten-Magazin am Viktualienmarkte ein Brand, welcher durch die Nachbarschaft alsbald entdeckt und gedämpft wurde.

Es treibt sich hier ein Bursche herum, der sich für einen Offiziers-Bedienten ausgibt, in den Läden werthvolle Sachen herausnimmt, angeblich für seinen Herrn, eine adelige Karte zurückläßt, und dann spurlos verschwindet. Mehrere Verkäufer haben sich schon von diesem Gauner bethören lassen.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6—7 U. Abds. Betstunde — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe und Andacht bei ausgesetztem Ciborium. — **St Jakobskirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 5 U. Abds. Nachmittags Rosenkranz, 6 U. Abds. Litanei, — Morgenandacht, Herr Candidat Gabler **St Ludwigskirche.** 4 U. **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr

Begräbnisse, Sonntag den 26 August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Meisl, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 24., 2 M. 21 T. a.) — Josepha Kain, Säcklergesellenstochter v. h. gest. d. 24., 27 J. a.) — Joseph Schmidhuber, Obstlerskind v. h. (gest. d. 24., 3 M. a.) — Joh. Bapt. Koch, Papiermacher v. Dietenbach (gest. d. 24., 56 J. a.)
2½ Uhr: Magdalena Braudhuber, Dienstmagd von Daxtenhausen (gest. d. 24., 16 J. a.)
2½ Uhr: Konrad Schwenk, Soldat von der kgl. 4. Sanitäts-Compagnie (gest. d. 24., 30 J. a.)
4 Uhr: Max Haushofer, Professor an der Akademie von Prag (gest. d. 24., 55 J. a.)
4¼ Uhr: Franz Röhbauer, ehem. Oekonom v. h. (gest. d. 24., 37 J. a.)

Ein **Zimmer**, elegant meublirt, ist zu vermiethen und am ersten Oktober zu beziehen. Maximiliansstrasse Nr 3|1 rechts. 4649 a.

Maximiliansstrasse Nr. 10|3 links sind elegant meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 4651.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4654—57.

Hildegardsstrasse No. 11 2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Ein meublirtes **Zimmer** für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3|3 links. 4658—59.

Sogleich oder am 1. September ist ein schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen. Wurzerstrasse No. 10 2. 4646—7.

Maximiliansstrasse No. 5 im II Stocke (Belle Etage) vornheraus sind 1 oder 2 meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4638—45.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Im **Orlando di Lasso** wird bis zum Wiederbeginn des Hofbräuhausbieres **Tölzer-Bier** verzapft. 4653.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reiselärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61

Andenken an München.

Achat- und Rippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabaksdosen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4537—87.

Königl. Hof- und National-Theater. [156. Vorstell. im Abonnement.]

Isaura die Pathe der Feen.

Großes Ballet in drei Aufzügen, fünf Tableaux und einem Vorspiele, nach einem Programme des Saint Georges bearbeitet und in Scene gesetzt vom K. Hofballetmeister J. Golinelli. Musik von Adam und Saint Julien.

Personen des Vorspieles:

Jobin, Seneschall d. Grafsch.	Hr. Golinelli.	Erste Dienerin	Frau Vogl.
Pächter Wilhelm . . .	Hr. Flerr.	Zweite Dienerin . . .	Frau Petz.
Marguillier, } seine Gäste .	Hr. Vogl.	Die Pathe	Frl. Leitner.
Tabellon, } seine Gäste .	Hr. Käsmann	Die Amme	Frl. Widder.
Erster Zeuge	Hr. Reithmayr s	Alain, ihr Kind . . .	Mathilde Zink.
Zweiter Zeuge	Hr. Reithmayr j.	Die Fee Rose	Frl. Rudolph.
Ein Knecht des Meierhofes	Hr. Kettenbeil.	Die böse Fee	Frl. Gaißer.

Personen des ersten, zweiten und dritten Aufzuges:

(Fünfzehn Jahre nach dem Vorspiele.)

Graf Hugo von Provence	Hr. Haßreiter.	Jobin, Seneschall . . .	Hr. Golinelli.
Pächter Wilhelm . . .	Hr. Flerr.	Ein Vertrauter des Grafen	Hr. Steitmayer.
Isaura, seine Tochter .	Frl. Braniczka	Die Fee Rose	Frl. Rudolph.
Alain, ein junger Landmann	Hr. Fenzl.	Die böse Fee	Frl. Gaißer.
Bertha, seine Mutter . .	Frl. Widder.	Feen, Nymphen, böse Geister.	

Bauern und Bäuerinnen, Blumenmädchen. Edelleute, Jäger, Diener.

Vorkommende Tänze: Im Vorspiele: **Gruppirungen und Tänze der Feen,** ausgeführt von Frl. Rudolph und dem weiblichen Balletcorps. — Im ersten Aufzuge: **Frühlingstanz,** ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn. Fenzl. **Pas des Guirlandes,** ausgeführt von Fräul. Rudolph, dem Ballet-Corps und den Tanz-Eleven. **Grand Pas de quatre,** ausgeführt von den Fräul. Braniczka und Rudolph, den Herren Fenzl und Haßreiter. — Im zweiten Aufzuge: **Danse de Nymphes,** ausgeführt von den Fräul. Braniczka und Rudoph, dem weiblichen Ballet-Corps u. den Tanz-Eleven. **Pas d'action,** ausgeführt von den Fräul. Braniczka, Rudolph und Gaißer, den Hrn. Fenzl, Haßreiter und den Coryphäen.

Programme sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Der Widerspänstigen Zähmung." Lustspiel nach Shakspeare von Deinhardstein.
Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.
Freitag: „Ein geadelter Kaufmann." Lustspiel von Görner.
Sonntag: „Die Stumme von Portici." Oper von Auber.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODDS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Münchener Actien-Volks-Theater.

150 Abonn-Vorstell.

Die Maschinenbauer.

Komisches Charakterbild aus dem Volksleben, mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch, Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung: 1. Bild: In der Fabrik.

Heinzius, Monteur,	Hr. Delcliseur.	Eduard, ein junger Engländer	Hr. Gerstel.
Knobbe, Schlosser,	Hr. Weidt.	Louise, Heinzius' Schwester	Frl. Clairmont.
Rudelhuber, Kupferschm	Hr. Kalvo.	Frau Ronge, Salzstößlers Wittwe	Frl. Kreutzer.
Dumont, Metalldreher,	Hr. Savits.	Friederike, Knobbe's Frau	Fr. Bethmann.
Hörndl, Modelltischler,	Hr. Podbertsky	Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Fr. Baumeister.
Wieseke, Schmied,	Hr. Kneiß.	Naake, Haus-Eigenthümer	Hr. Breuer.
Lohmann, Aufs.her,	Hr. Fehr.		

Maschinenbauer

Zweite Abtheilung.

2. Bild: Ein Parvenü.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Hr. Werner.
Eduard, sein Neffe	Hr. Gerstel.
Fräulein Schnudrich, seine Haushälterin	Frau Posinger.
Pieske, Börsenspekulant	Herr Bocka.
Louis von Sonnenschein	Hr. Hahn.
Role	Hr. Mayng.
Knobbe, Schlosser	Hr. Weidt.
Ein Diener	Hr. Baiersdorf.

3. Bild: An die Luft gesetzt.

Heinzius, Monteur	Hr. Delcliseur.
Louise, seine Schwester	Frl. Clairmont.
Eduard	Hr. Gerstel.
Naake	Hr. Breuer.
Wieseke	Hr. Kneiß.
Hörndl	Hr. Podbertsky.
Joseph	Fr. Baumeister.
Ein Exekutor	Hr. Feeß.
Ein Briefträger	Hr. Waibel.

4. Bild: Ein Hofball.

Naake, Haus-Eigenthümer	Hr. Breuer.
Eduard	Hr. Gerstel.
Heinzius	Hr. Delcliseur.
Louise, seine Schwester	Frl. Clairmont.
Knobbe, Schlosser	Hr. Weidt.
Friederike, seine Frau	Frau Bethmann.
Rudelhuber	Hr. Kalvo.
Frau Rudelhuber	Frl. Guthke.
Dumont	Hr. Savits.
Frau Dumont	Frl. Liebhard.
Wieseke	Hr. Kneiß.
Hörndl	Hr. Podbertsky.
Frau Ronge	Frl. Kreutzer.
Joseph	Fr. Baumeister.
Ein Weinküfer	Hr. Schießl.
Ein Bäckerbursche	Hr. Meiser.
Ein Conditorbursche	M. Stettner.
Arbeiter mit ihren Frauen, Musik.	

Dritte Abtheilung:

5. Bild: Liebe und Geld.

Eduard	Hr. Gerstel.
Heinzius	Hr. Delcliseur.
Knobbe	Hr. Weidt.
Frau Knobbe	Frau Bethmann
Wieseke	Hr. Kneiß.
Hörndl	Hr. Podbertsky.
Frau Ronge	Frl. Kreutzer.
Fräulein Schnuderich	Frau Posinger.

6. Bild: Revanche.

Herr Hornipel	Hr. Werner.
Eduard seine Neffe	Hr. Gerstel.
Heinzius	Hr. Delcliseur.
Louise, seine Schwester	Frl. Clairmont.
Knobbe	Hr. Weidt.
Frau Knobbe	Frau Bethmann
Hörndl	Hr. Podbertsky.
Joseph, Lehrling	Fr. Baumeister.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

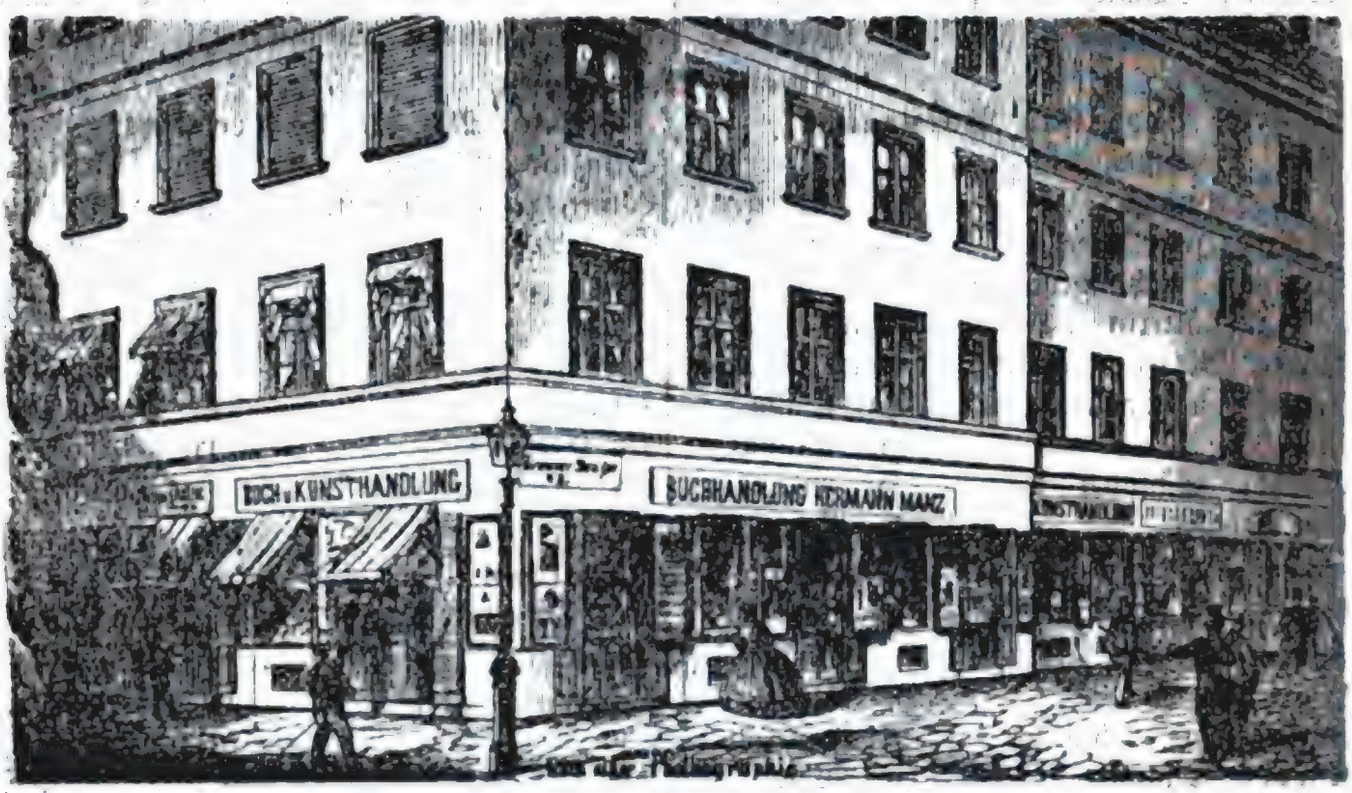
B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4205—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellir cartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. [4126—66.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Davison mit Gattin und Bedien., Oberst v. England.
Baltazzi mit Gattin u. Bedien., Rentier von Alexandrien.
Obermayer, Banquier v. Augsburg.
Herield mit Gattin, Rentier v. Plaid.
Haun, Rentier v. Köln.
Sammer Dr., Geheimrath v. Kiel.

Zu den vier Jahreszeiten.

Könger, Kfm. v. Biala.
Schiever, Kfm. v. Stuttgart.
Webdigen mit Gattin, Rentier v. Bremen.
Camphausen, Kfm. v. Elberfeld.
Stang, Kfm. v. Gera.
Guttentag, Kfm. v. Neustadt.
Schaaf, Kfm. v. Buds, Rentier v. Paris.
Petigny Garmuchot de, Rentier v. Frankreich.
Voß, Banquier v. Petersburg.
Moser mit Tochter, Rentiere v. Wien.
Helmm Gattin, Rentier v. Barranquill.

Englischer Hof.

Thrmyfen mit Familie und Dienerschaft, Reisende v. Amerika.
Hell mit Begleitung, Rentiere v. England.
Attika mit Familie und Diener, Rentier a. d. Wallachei.
Koderler, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Marienbad.

Stolter, Gutsbesitzer v. Bockhof.
Grimm, Realitätenbesitzer v. Schwarzenblatt.
Hantes mit Familie u. Dienerschaft, Rentier v. England.
Werß, Rentiere v. Leipzig.

Hotel Beinfelder.

Meyer u. Oberndörfer, Kflte. v. Paris.
Steyrer mit Tochter, Rentbeamtensgattin v. Aibling.
Holfriede Professor v. Göttingen.
Kahn Km. v. Würzburg.
Gärtner, Dr. v. Stuttgart.
Ebner, Photograph v. Augsburg.
Rilling, Kfm. v. Nürnberg.
Torre de la, v. Regensburg.
Schmick, Assessor v. Cassel.
Altmannshofer, Geistlicher v. Landshut.

Stachus.

Eyrer Km. v. Kufstein.
Zink und Brucker, Kflte. v. Oberndorf.
Einhardt, Kfm. v. Kaufbeuren.
Hidenheimer, Km. v. Aichshofen.
Weil, Km. v. Fürth.
Lindner, Kfm. v. Regensburg.
Wimper, Kfm. v. Ortenberg.
Oesterreicher, Kfm. v. Landshut.
Ziegler, Km. v. Wunsiedel.

Rheinischer Hof.

Weinbach v., Major v. Regensburg.
Zuller, Priv. v. Lindau.
Himmer, Buchhändler v. Augsburg.
Goldhofer, Kfm. v. Frankfurt.
Schachenmayer, Fabrikant v. Kempten.
Bron Frl. Edleherin v. Lausanne.
Echtdal Baron v., Gutsbesitzer v. Salzburg.
Eser Notar v. Freising.
Gentnerberger Hr. Priester v. Erbing.
Krugger m. Gattin, Notar v. Osterhofen.

Hotel Max Emanuel.

Thellheimer, Kfm. v. Fürth.
Berdeam Kfm. v. Berlin.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 6, empfiehlt hierbei:

Neue Sage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem baier. Hochlande in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf einzeln 8° schwarz 12 kr., dann 20 kr., 4° schwarz 24 kr., dann 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5a, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1). Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Glasmalerei k., Ludwigsstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Nymphenburg (i. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue, (untere Hartenstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Unterm Saal, **Porzellangemälde,** nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr 4 a. I links Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von S. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläßlich durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)
Zoologische Gärten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Morg. a
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. a.	8 U. 5 M. Morg. c
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 30 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	2 U. 15 M. Nchm. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. — M. Abds. a

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 8 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried. Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	7 U. Nm.	Sollerwirth.		48
Mariabrunn	8 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.		9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			

Börsenberichte v. 24. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	49⅞	66.
" 5% Metalliques	46½	60.50
" Bankaktien	665	728.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	71.
" " " " " 1858	106½	117.50
" " " " " 1860	59⅝	76.80
" " " " " 1864	—	—
" Credit-Mobilier-Aktien	133	148.20
" Donaudampfschifff.-Aktien	—	472.
" Staatsbahn-Aktien	—	184.80
" Nordbahn-Aktien	—	161.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	70⅝	92.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	146½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¾	
" volleingezahlt	116	
Paris, 3prozentige Rente	69.02	—
London, 3prozentige Consols	88½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	109.25
London	119¼	131.25
Wien	90¼	—
Paris	94⅛	—
Berlin	—	—

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchner Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 239. Montag 27. August 1866. (Gebhard.) 15 Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Prag, 25. Aug. Die Friedensunterzeichnung erfolgte gestern um halb 12 Uhr Nachts; der Vertrag enthält auf Grundlage der Nikolsburger Präliminarien vierzehn Artikel und Protokolls-Beigaben betreffs der Truppentransporte, des Austausches der Gefangenen, der in Oderberg vollzogen wird, endlich der Bundeseigenthumsfrage. Der Vertrag ging heute Früh nach Wien und Berlin zur Ratifikation durch die Monarchen, welche innerhalb einer achttägigen Frist erfolgen dürfte.

[Glück im Unglücke.] Wie Berliner Blätter erzählen, macht an der dortigen Börse ein Glücksfall viel von sich reden. Nach der Abreise des Kurfürsten von Hessen nach Stettin hatte die Fürstin von Hanau, seine Gemahlin, deren großes Vermögen von dem Hause Rothschild in Frankfurt verwaltet wird, diesem Hause auch eine große Summe in Baar und in Papieren anvertraut, die sie schon, als der Kurfürst noch auf Wilhelmshöhe war, in Sicherheit gebracht. Herr v. Rothschild ist ein zu kühler Geschäftsmann, um auch in den bedrängtesten „Verhältnissen" das Geschäft aus den Augen zu verlieren. Er operirte mit dem Gelde, indem er dafür wohlfeile Anlagen machte, und wußte auch mit den Papieren derart zu manipuliren, daß das Kapital bei der später eingetretenen Hausse sich fast verdoppelt hat. Ob sich die Fürstin durch den Trost, der ihr durch Rothschild'sche Inspirationen geworden, über das Glück und Ende ihres Gemahls hinwegsetzen wird, ist bislang nicht bekannt geworden.

Aus Trübau schreibt ein Correspondent der „Gr. T.": Am 10. Juli saß ich mit einem Genossen in der Bierhalle, als ein preußischer ältlicher Offizier in einen Mantel eingehüllt aus dem Badehause trat und sich zu uns gesellte. Wir sprachen von dem Kriege Verschiedenes; und da er sich sehr artig benommen, auch ganz freimüthig über die Schlacht bei Königgrätz. Dabei sagte er uns: „Meine Herren! Wenn Ihr Militär zurückkommen wird, machen Sie ihm keine Vorwürfe; wir haben einen ehrenwerthen Feind vor uns gehabt, der uns bis 3 Uhr geschlagen hat, wir waren halb verloren, als ein großer Fehler auf Ihrem linken Flügel uns eine Lücke wies, welche wir benützten, worauf wir in die Flanke und Rücken Ihrer Armee fielen und den den Sieg davontrugen." Als wir mit dem preußischen Offizier noch weiter sprachen, kam ein zweiter Offizier herbei, trat salutirend an unseren Gesellschafter und sagte: „Exzellenz! Diese Depesche ist eingelaufen." Der bescheidene Offizier war — General v. Steinmetz. Als er sich entfernte, bemerkte er: „Noch muß ich Ihnen sagen, daß Ihre Artillerie und Ihre Jäger uns einen größeren Schaden zugefügt haben, als unsere Zündnadelgewehre Ihnen."

[Zeitgemäße Vorkehrungen.] Aus Prag schreibt man der Schles. Ztg.: Das Städchen Schlan, in der Nähe von Prag, entschloß sich beim Vorrücken der Preußen, einen Bittgang zu einem wunderthätigen Marienbilde zu unternehmen, als wirksames Mittel, die Feinde anzuhalten. Früh rückt die Prozession aus, und gleich darauf ein Bataillon Preußen ein. Der Bürgermeister entschuldigte sich aufs Höflichste beim Commandanten, daß Niemand zu Hause sei;

gegen Abend würden sie wohl Alle wiederkommen. Auf weitere Fragen des Commandanten gesteht der verlegene Bürgermeister Alles und fügt hinzu: „Na, da Sie nun einmal hier sind, kann ich die Leute auch gleich zurückholen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

101 neuen Vorstell.

Gastspiel des Ballettmeisters Herrn **Heinrich Vogel**, vom Stadttheater in Hamburg.

Im Harem.

Tanz-Divertissement von Heinrich Vogel.

Der Pascha		Herr Vogel.
Eine Mexikanerin, Eine Chinesin,	Sclavinnen	Fräulein Lenoir. Fräulein Henkel.
Ein Sclave		Viktoria Meiser.

Vorkommende Tänze: **Chinesentanz**, ausgeführt von Frln. Henkel. **La bandaitta**, getanzt von Frln. Lenoir. **Pas grotesque**, getanzt von Herrn Vogel und 8 Damen. **Finale**, ausgeführt von Frln. Lenoir, Frln. Henkel, Hrn. Vogel u. 12 Damen.

Vorher:

Die beiden Schützen.

Singspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von Albert Lortzing.

Busch, Gastwirth	Herr Breuer.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Kreutzer.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Grußendorf.
Jungfer Lieblich, Haushälterin bei Busch	Frau Posinger.
Amtmann Wall	Herr Podbertsky.
Caroline, dessen Tochter	Fräulein Schröder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen „Wilhelm Stark"	Herr Kneiß.
Peter, des Amtmann's Vetter	Herr Delcliseur.
Schwarzbart, Dragoner	Herr Weidt.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Werner.
Ein Soldat	Herr Baiersdorf.

Soldaten. Nachbarn. Landsleute. Ort der Handlung: Ein Landstädtchen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 7 U. fr. Hochamt mit zwei Beumessen zu Ehren des heil. Augustin, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** XI. Jahresfeier des Bürgerbundes ½9 U. fr. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Bürgerbundes, 9 U feierliches Hochamt, und **Te Deum**, dann feierliche Prozession über den Rindermarkt durch die Rosengasse auf den Marienplatz, wo an der Marienssäule das **Salve Regina** gesungen wird, und von da zur Kirche zurück, wo mit dem Sanktissimum der hl. Segen ertheilt wird, 4 U. Nachm. Rosenkranz und Litanei an der Marienssäule. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe und Andacht bei ausgesetztem Ciborium. — **Heil. Geistkirche.** Erutegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, 8 U. Hochamt, ½6 U. Abds. Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **St. Ludwigskirche.** 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 6 U. Abds. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Genck.

Begräbnisse, Montag den 27. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Antonia Heggenreiner, Stationdienerskind von Weilheim (gest. d. 25., 4 M. 14 T. a.)
2½ Uhr: Mathias Rauerstädter, Bierwirthskind v. h. (gest. d 25., 14 T. a.)

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4654—57.

Ein meublirtes **Zimmer** für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3|4 links. 4658—59.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4660—70.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4488—518] (Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien**, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Bei **E. H. Gummi** in **München**, Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen: **München im Jahre 1866.** Taschenbuch für Fremde und Einheimische. IX. Jahrg. 5. Aufl. mit 2 Plänen. Pr. geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. geb. 54 kr., broch. 42 kr. 4660—90.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Andenken an München.

Gemälden in der Porzellanhandlung von P. Huyn im Café Fink (an der Frauenkirche).

Achat- und Nippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birsene Tabakdosen mit 4557—87.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Roßlage, Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum **„Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4 26 - 56.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hönig mit Gattin, Rentier v. Mainz.
Levinsen, Kfm. v. Berlin.
Se. Excell. Frhr v. Stauffenberg m. Bed., k. b. Kämmerer und Reichsrath v. Würzburg.
Kaufmann, Kfm. v. Leipzig.
Dehm mit Familie, Geistlicher von Cheltenham.
Bubl, Rentier v. Amerika.
Bubl, Rentier v. New-York.
Rennoch, Rentier v. New-Zealand.
Neuffer, Landtagsabgeordneter v. Regensburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hauff Baron von mit Fam., Partik. v. Petersburg.
Richter, Dr. v. Scheveningen.
Liesinger Dr. v. Tübingen.
Braaks, Rentier v. Amerika.
Maurizia Frl. und Wieland Mdme., Priv. v. Krakau.
Gensterblum, Fabrikant v. Eupen.
Jai mit Familie Rentier und Jai, Lieutenant v. New-York.

Englischer Hof.

Savage, Rentier v. New-York.
Berger, Rentier v. Berlin.
Graßer Dr mit Gattin, Professor v. Jena.
Lippe v. mit Familie, Geh. Rath u. Guster v., Baron v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Rothenbahn mit Dienerschaft, Gräfin von Merzbach.
Gründberg mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. Paris.
Marmet mit Gattin, Rentier v. Cincinnati.
Grundherr v mit Familie, Appellationsgerichtsrath v. Eichstädt.
Vetter und Bolz, Priv. v. Nürnberg.
Schmid und Thenn, Kflte. von Augsburg.
Heße Kfm v. Nürnberg.

Goldener Bär.

Dreßler Dr., pr. Arzt und Burker, Gastwirth v. Würzburg.
Hofmann v. mit Gattin, Professor u. Landtagsabgeordneter v. Erlangen.
Fowler, v. England.

Sehenswürdigkeiten. (Montag

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierzu:

Neue Lage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Riegler 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlande in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 Treppe. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2) Täglich von 9 U. Vorm. bis 5 U. Abds.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber) Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.
Cyclorama-Ausstellung mit 300 der interessantesten Standorte vom Kontor, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karte besucht werden, welche à 12 kr. ersteren beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Mesner der Petrskirche zu nehmen sind; der Besuch des Anerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Englischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a.
6 U. 15 M. Morg.	b.	12 U. 30 M. Mitt.	c.
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c.
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Berg. Vorm. 9 U. 40 M. von Berg über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 5 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Berg. 6 U. — M. Abds. von Berg über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 3 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal	—	15
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	45	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Wolfart)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 240. Dienstag, 28. August 1866. (Augustin.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Leipzig, 26. Aug. Die Landesversammlung der nationalen Partei beschloß: wir halten die deutschen und sächsischen Interessen am besten gewahrt durch Einverleibung Sachsens in Preußen; falls dies unmöglich, wünschen wir wenigstens die Abtretung der Militärhoheit und der Diplomatie an Preußen; die Gesetzgebung und die Verwaltung allgemeiner Verkehrsinteressen an die Bundesorgane.

Florenz, 26. Aug. „Nazione": Menabrea verlangt Rückerstattung aller von Österreich kürzlich aus Venetien entnommenen Kostbarkeiten, einschließlich der eisernen Krone. Die österreichischen Unterhändler zeigen bisher einen versöhnlichen Geist. Die Kaiserin von Mexiko ist in Mailand eingetroffen.

Neuestes von München.

München, den 27. August.

In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde vom Minister v. d. Pfordten der Friedensvertrag vorgelegt, dessen Hauptbestimmungen bereits bekannt sind. Von besonderem Interesse ist jedoch, daß sich bezüglich der Düsseldorfer Gemäldesammlung Preußen Bayern einem Schiedsgerichte unterwirft. Der Finanzminister brachte auf die Kriegskosten-Entschädigung bezügliche Vorlagen ein und empfahl thunlichste Beschleunigung, da die Ratifikationsfrist am 3. Sept. ablauft und bis dahin die erste Rate von 10 Mill. Gulden erlegt werden muß.

Se. Maj. der König hat nach erfolgtem Abschluß dieses Feldzuges ein Armee-Denkzeichen gegründet für alle diejenigen, welche an den Gefahren und Strapatzen dieses Feldzuges Theil genommen haben. Wir haben somit nun in Bayern drei Militärdenkzeichen. 1. Das Militärdenkzeichen vom 4. Dezember 1814 für die, welche die Befreiungskriege von 1813 — 1815 mitgemacht; 2. das Veteranendenkzeichen vom 30. Juni 1848 für die, welche von 1790 bis 1812 gekämpft; 3. das Denkzeichen vom 10. Juni 1849 für die Treue in der Pfalz 1849. Außerdem haben jene Regimenter, welche nach Griechenland kommandirt waren, sowie jene, welche am schleswig-holsteinischen Feldzuge Theil nahmen, ein eigenes Zeichen. Für besondere Tapferkeit ist noch die goldene und silberne Militär-Verdienst-Medaille gestiftet, welche die ganze, beziehungsweise halbe Löhnung ihrer Charge für Lebensdauer forterhalten. Das Militär-Sanitäts-Ehrenzeichen vom 8. November 1812 trägt jährlich 300 und 150 Gulden denen, welche goldene oder silberne Medaillen erhalten.

Gestern ist der letzte bayer. Bundestagsgesandte Frhr. von Schrenk von Augsburg hier eingetroffen. Frhr. v. d. Pfordten ist ebenfalls gestern angekommen.

Obwohl der Magistrat beschlossen hat, daß heuer kein Oktoberfest stattfinden soll, agitiren doch mehrere hiesige Bürger, an ihrer Spitze Bräuer und Wirthe, für Abhaltung dieses Festes und liegt zu diesem Zwecke auch eine Adresse auf.

Bis diesen Vormittag 10 Uhr hätten sich im Ständehause bereits 108 Mitglieder der Kammer der Abgeordneten persönlich angemeldet. Auch viele Mitglieder der Kammer der Reichsräthe sind bereits hier anwesend. Die Kammer der Abgeordneten hält heute Abends 4 Uhr und die Kammer der Reichs-

räthe heute Abends 6 Uhr eine öffentliche Sitzung. — Die zur Zeit hier befindlichen drei Infanterie-Bataillone haben gestern Abends und heute Vormittag die ersten Beurlaubungen eintreten lassen und wurden je 60 Mann per Compagnie in die Heimath entlassen. — Die Redaktion des Berner „Bund“ hat schon unlängst und gestern wiederholt je 300 Franken als Ertrag einer Sammlung an das „Hilfs-Comité am Bahnhofe München“ eingesendet. Dank den edlen Gebern im schönen Schweizerlande. Der rühmlichst bekannte Landschaftsmaler Max Haushofer, Professor an der Akademie der Künste in Prag, ist nach langem schwerem Leiden im 55. Lebensjahre hier gestorben.

Am letzten Samstag wurden sämmtliche Civil-Arbeiter und Arbeiterinnen im Militär-Laboratorium am Kugelfang entlassen. Es waren seit 8 Wochen circa 600 Individuen von Morgens 5 Uhr bis Abends 8 Uhr beschäftigt.

Die Mannschaft, welche heute in Urlaub entlassen wurde, ist in geschlossenen Reihen von Unteroffizieren zum Bahnhof geführt und alsbald weiter befördert worden, eine Maßregel, welche bei dem exzessiven Benehmen eines großen Theils der Reservisten nur Anerkennung verdient.

In der Vorstadt Au, wo gestern Kirchweih gefeiert wurde, sind Abends 8 und 10 Uhr arge Excesse von Seiten der Soldaten verübt worden. Ein Soldat wurde wegen excessiven Benehmens von einem Unteroffizier verhaftet und der Wache zwischen den beiden Brücken übergeben. Später nun rotteten sich gegen 100 Reservisten zusammen, zogen unter der Anführung eines Corporals (!) vom 5. Chev.-Reg. mit gezogenen Seitengewehren zu der genannten Wache, wollten dieselbe stürmen und ihren Kameraden befreien. Die Excesse wurden so arg, daß die Passage über die Brücken von Militär abgesperrt werden mußte. Erst nachdem die Rädelsführer verhaftet waren, konnte die Ruhe hergestellt werden.

Ein Skribent des Stadtgerichts München l/J., Abtheil. für Straff., welcher schon seit längerer Zeit aus der Kassa genannten Gerichts mittelst Nachschlüsseln Geldbeträge entwendet hat, ist am Samstag früh 6 Uhr auf der That ertappt und in Nummer Sicher gesetzt worden.

Augsburg, 27. Aug. Gestern Vormittags ist die Kürassier-Brigade mit zwei Batterien reitender Artillerie, unter Commando des Generalmajors Herzogs Ludwig in Bayern, hier eingerückt und in der Stadt und Umgebung einquartiert worden.

In dem Gefecht bei Immelhorn wurde ein bayerischer Lieutenant von einer preußischen Kugel getroffen, daß er rücklings in einen Graben sank und liegen blieb. Ein gelinder Regen rief seine Lebensgeister wieder wach, doch war er hilflos und verlassen, da seine Kriegskameraden sich zurückgezogen hatten. Der Mond zeigte sich am Himmel, da nahte sich ein Mann dem Verwundeten und suchte seine Taschen aus. „Da hast du all mein Geld, sagte der Offizier, aber laß mir meine Uhr, sie ist ein werthes Andenken. Der Räuber aber hatte kein Erbarmen und entriß ihm die Uhr. Nicht lange darauf wird der Offizier gefunden und nach Schmalkalden gebracht, wo er vollkommen wieder hergestellt wird. Nach einigen Tagen wohnt er dem Begräbniß eines bayerischen Soldaten bei. Das Gedränge ist groß und mitten in demselben gewahrt er seinen Räuber. Er faßt ihn, die Umstehenden stehen ihm bei, und die Uhr findet sich wieder. Der Räuber aber wird festgenommen und in das Gefängniß abgeführt. Wer er ist, und was er für eine Strafe bekommen hat, ist noch nicht mitgetheilt worden.

In Hongkong in China erschient jetzt alle 14 Tage ein deutsches humoristisches Blatt, der Omnibus. In der vierten Nummer desselben schließt ein gereimter Marktbericht mit der Strophe:

„Ueberführt sind stark wir mit Piraten,
Deutsche Schiffe leiden große Noth;
Aber nie ist uns von deutschen Staaten
Auch geworden ein Kanonenboot!“

Königl. Hof- und National-Theater.

157. Vorstell. im Abonnement.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Lustspiel in vier Aufzügen von Shakspeare, übersetzt und bearbeitet von Deinhardstein.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Baptista, Edelmann in Padua	Herr Büttgen.
Katharina, } seine Töchter	}
Bianca, } seine Töchter	Fräulein Meyer.
Vincentio, Edelmann aus Pisa	Herr Jost.
Lucentio, sein Sohn	Herr Richter.
Petruchio, Edelmann aus Verona	
Gremio, } Bianca's Freier	Herr Keller.
Hortensio, } Bianca's Freier	Herr Tomschitz.
Tranio, Lucentio's Diener	Herr Christen.
Gramio } Petruchio's Diener	Herr Lang.
Curtio, } Petruchio's Diener	Herr Sigl.
Biondio, Schauspieler	Herr Leigh.
Ein Schneider	Herr Davideit.

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruchio.

* Katharina — Fräulein Christ, } als letzte Gastrollen.
** Petruchio — Herr Schweiin, }

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (5)

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.
Freitag: „Ein geadelter Kaufmann." Lustspiel von Görner.
Sonntag: „Die Stumme von Portici." Oper von Auber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. 10 U. fr. Messe und Andacht bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Annapfarrkirche.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 6 U. Abds. Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde.

Begräbnisse, Dienstag den 28. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr; Barbara Weber, Maurerstochter v. h. (gest. d. 26., 23 J. a.) — Michael Klingl, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 26., 5 M. a.) — Johann Reil, Produktenhändlerskind von Regensburg (gest. d. 26., 4 M. a.).

2½ Uhr: Konrad Thaller, Soldat vom k. 10. Infant.-Regiment (gest. d. 26., 23 J. a.) — Joh. Söllner, Soldat vom k. 15. Infant.-Regiment (gest. d. 26., 33 J. a.)

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Baur, Albert in Düsseldorf: Die Ueberbringung der Leiche Kaisers Otto III. über die Alpen nach Deutschland im Jahre 1002. — Kaltenmoser, C.: Familienscene. — Bischer, A.: Abend. — Heinlein, P.: Landschaft. Ein Abend am Lech. — Sporrer, Ph.: Der Abschied. — Schlesinger, F.: „Gute Nacht, Papa!" — Markes, A. de: Sturmbewegte See. Partie bei Cuxhaven. — Wex, W.: Partie an der Salach bei Salfelde.

Porcellangemälde. Oehler, F.: Christuskopf, nach Carlo Dolce.

Lithographien. Kappis, A.: Malerische Ansichten aus dem bayerischen Hochlande. Nach Zeichnungen von G. von Bezold. Zweite Lieferung. 12 Blatt.

Promenadeplatz No. 14|3 ist meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 4697

Kanalstrasse nächst der Maximiliansstrasse No 27|0 ist ein kleines meublirtes heizbares **Zimmer** rückwärts um 4 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen 4694

Mit eigenem Eingang sind zwei meublirte **Zimmer** und 1 Kammer, Sophienstrasse No 6 Parterre, zu vermiethen. Daselbst auch Stallung für 3 Pferde. 4695—6.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4654—57.

Zwei **Zimmer**, meublirt oder leer, sind sogleich zu vermiethen. Brennerstrasse 5/3. 4691 — 3.

Salon nebst zwei ineinander gehenden Zimmern, jedes mit eigenem Eingange, meublirt, sind sogleich zu beziehen. D. N. Odeonsplatz No. 1 dritte Etage rechts. 4698

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirtes **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen 4340 —70.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428.

Geschäfts-Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kanizza,

[4488—518] **(Residenz- und Verusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Stanen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bei **E. H. Gummi** in **München**, Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:
München im Jahre 1866 Taschenbuch für Fremde und Einheimische. IX. Jahrg. 5. Aufl. mit 2 Plänen. Pr. geb. mit 12 Stahlst fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. geh. 54 kr., broch. 42 kr. 4660—90.

Kernseife beste Qualität per Pfund zu 12 und 13 kr. empfiehlt zur gefälligen Abnahme 4731—61. Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reinhaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Andenken an München.

Achat- und Rippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birsene Tabakdosen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4357—87.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude, Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

4305—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9

Ammerseer-Kelche, geräuchert von sehr delikatem Geschmack empfiehlt
4706—30. **Val. Barbarino,**
Salvatorstraße Nro. 18.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4326—56

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munic and its environs — Railway librar

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Exl. Graf zu Rechtern-Limpurg mit Bedien., Reichsrath v. Einsiedel
Se. Exc. Frh. v. Schrenk, Bundestags-Gesandter v. Augsburg.
Jordan, Landtagsabgeordneter v. Detmold.
Streit Dr. Landtagsabgeordneter v. Würzburg
Mathieß, Kfm v. Elberfeld.
Bermühler, Landtagsabgeordneter v. Meiningen.
Richter mit Gattin u. Wallisch, Kflte. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schwenzke, Kfm. Helbingshaus u. Kaufmann Dr., Rentiers v. Leipzig.
Fischer Dr. Auditor v. Hamburg.
Renson, Rentier v. Paris.

Menabrea mit Courier und Dienerschaft General und Charboneau de, Minister v. Florenz.
Arton und Abro, Sekretäre v. Paris.
Black, Rentier v. London
Smith mit Familie und Courier, Rentier von New York.
Rohfritsch, Kfm. v. Paris.
Faber v., Reichsrath v. Stein.
Stettner, Kfm. v. Triest.
Warburg mit Familie und Dienersch., Ober-Gerichtsadvokat und Warburg, Banquier v. Altona.

Englischer Hof.

d'Abadie mit Gattin u. Dienersch., Chevalier v. Paris.
Allein v. mit Gattin, Rentier v. Wien.
Bitke Baron v. mit Diener, Gutsbes. von Holstein

Hotel Marienbad.

Weilheimer, Rentier v. Paris.
Gelbert und Louis Dr., Landtags-Abgeordnete v. Landau.
Fischer, Bürgermeister v. Augsburg
Soyer v., Landtagsabgeordneter v. Ludwigshafen
Tillmann, Landtagsabgeordneter v. Ensheim
Pasqual, Landtagsabgeordneter v. Anweiler
Golsen Dr., Landtagsabgeordneter v. Zweibrücken.
Alvens, Landtagsabgeordneter v. Bergzabern
Casiwitz, Professor v. Innsbruck
Se. Exc. Graf Montgelas mit Familie und Dienersch., bayer. Gesandter v. Berlin.

Hotel Leinfelder.

Würzburg Frhr., Reichsrath v. Würzburg
Satzenhofen Baron mit Gattin, Offizier v. Landshut.
Hofmann, Offizier v. Karlsruhe.
Wildberger Dr., Bataillonsarzt v. Bamberg
Maier Dr., Landtagsabgeordneter v. Fürth.
Urban Landtagsabgeordneter v. Vilsbiburg
Waldbauer, Landtagsabgeordneter v. Passau
Böcking, Landtagsabgeordneter von Zweibrücken.
Dandl, Landtagsabgeordneter v. Straubing.
Wolff, Kfm. v. Ulm.
Meuche, Kfm. u. Ziegner, Beamter v. Altenburg.
Waltenburger mit Gattin, Bezirksgeometer v. Trostberg.
Heymann, Kfm. v. Augsburg.
Finckh, Partik. v. Wolfegg.
Sick Oberbürgermeister v. Stuttgart.
Goldberg, Privatiere v. Nürnberg.
Riedl, Priv. v. Wien.
Wilmerdörfer, Banquier v. Augsburg.
Fechheimer, Kfm. v. Nürnberg.

Stachus.

Hasdell, Ingenieur v. Zürich.
Horn, Monteur v. Chemnitz.
Dürr mit Sohn, Wagnersgattin v. Augsburg.
Heubars, Pfarrer v. Sulzbach.
Oestreicher, Kfm. v. Landshut.
Raumer, Kfm. v. Hersbruck.
Oestreicher, Kfm. v. Oettingen.
Güttler, Kfm. und Popp, Maurermstr. v. Amberg.

Rheinischer Hof.

Wilkenstein Baron mit Bedienung, Gutsbesitzer v. Braunschweig.
Mörs, Assessor v. Kaiserslautern.

Sehenswürdigkeiten. Dienstag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Viguetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich in Albums gesammelt, in 8° [illegible] in schwarzen Abdrücken, sowie Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr. 20 kr., 4° schwarz 24 kr., [illegible]

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 1½—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Giesserei, Karlsstraße Nr 31: Tägl. von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 9 bis Abds. 6 U.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kühler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße V.o. 12 (Eingang vom englischen Garten): Tägl. bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geoffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	b.	9 U. 25 M.	Morg.	a.
6 U. 15 M.	Morg.	b.	12 U. 30 M.	Mitt.	c
6 U. 45 M.	Morg.	c.	3 U. 30 M.	Nchm.	a.
11 U. — M.	Vorm.	a.	7 U. 55 M.	Abds.	b
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	9 U. 25 M.	Nchts.	c.
6 U. 15 M.	Abds.	a.	10 U. — M.	Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c.	5 U. 15 M.	Morg.	b
10 U. 10 M.	Vorm.	a.	8 U. 15 M.	Morg.	c
1 U. 50 M.	Nchm.	c.	12 U. 3 M.	Mitt.	c
5 U. 40 M.	Abds.	c.	4 U. 5 M.	Nchm.	a
8 U. 30 M.	Nchts.	b	8 U. 55 M.	Abds.	c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 15 M.	Morg.	a.	8 U. 5 M.	Morg.	c
9 U. 45 M.	Vorm.	a.	9 U. 30 M.	Vorm.	b
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	2 U. 15 M.	Nchm.	c.
4 U. 30 M.	Nachm.	b.	5 U. 55 M.	Abds.	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U. — M.	Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Haupfing, Altötting 3 U. Morg; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Wasserburg 3 U. Nchm; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 7 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Bernried. 6 U. — M. Abds. von Bernried über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 26. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest 5% National-Anlehen	50¾	
„ 5% Metalliques	46⅛	
„ Bankaktien	672	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	
„ „ „ „ „ 1858	109½	
„ „ „ „ „ 1860	60⅞	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	138⅜	
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71	
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	147	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¾	
„ „ volleingezahlt	115¾	
Paris, 3prozentige Rente	69.40	
London, 3prozentige Consols	88¾	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119¼	
Wien	89½	
Paris	94¼	
Berlin	104⅞	

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Voltz.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 241. Mittwoch, 29. August 1866. (Joh. Enth.) 15 Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Bernhausgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 28. August.

Zum II. Präsidenten wurde bei der Kammer der Abgeordneten Baron v. Pfetten gewählt. Der verstärkte Finanzausschuß der Kammer hat sich noch gestern Abends versammelt und den Abg. Frhrn. v. Pfetten zum Referenten über den Friedensvertrag, und den Abg. Feustl zum Referenten über die beiden Gesetzentwürfe gewählt. Der Ausschuß wird schon heute Abends in Berathung treten.

Bei der gestern zu Amberg stattgehabten Neuwahl ist Herr Staatsminister Schlör wiederholt zum Abgeordneten gewählt worden und zwar nahezu mit Einstimmigkeit. Ein diesen Morgen hier eingetroffenes Telegramm aus Bamberg meldet, daß daselbst ein sehr bedeutender Brand ausgebrochen ist.

Die theoretische Prüfung für den Staatsbaudienst ist in diesem Jahre nach dem Regierungsblatt auf Montag den 15. Okt. festgesetzt, die Anmeldungen auf den 18. Sept.

Laut einer magistratischen Bekanntmachung dauert dieß Jahr die Auskehr der Stadtbäche nur 8 Tage, nämlich die der äußern Stadtbäche von Mittwoch den 12. Sept. bis Donnerstag den 20. Sept., die der innern Stadtbäche von Sonntag den 16. Sept. bis Sonntag den 23. Sept., während sie sonst 14 Tage gedauert hat. An die Hauseigenthümer wird das besondere Ersuchen gestellt, in den Speichern und Hofräumen ihrer Gebäude Wasservorräthe für Feuerlöschzwecke bereit zu halten.

Der gestern Mittag 1 Uhr 50 Minuten von hier abgegangene Güterzug entgleiste bei Sauerlach, in Folge dessen das Eintreffen des Salzburg-Münchener Zuges sich um 3 Stunden verzögerte. Die Entgleisung war durch das Fehlen einiger Schienen veranlaßt, hatte aber zum Glück keine weiteren üblen Folgen.

Die Errichtung einer Münchener freiwilligen Feuerwehr soll in nächster Zeit nun dennoch zur Thatsache werden. Einer am letzten Samstag stattgehabten Versammlung der Mitglieder des Münchener Turnvereins wurde der gedruckte Entwurf der Statuten, wie er von dem hiezu beauftragten Comité entworfen wurde, vorgelegt. Die Zahl der sich bis jetzt in diesem Verein zur Feuerwehr Gemeldeten beträgt 55; eine gleich große Anzahl dürfte auch der Männer-Turnverein stellen. Auch Montag Abends war in der Centralhalle Versammlung der sich bis jetzt zum Beitritt Gemeldeten angesetzt, um die Statuten endgültig abzufassen.

[Die Zündnadel im Nachtheile.] Während der jüngsten Durchmärsche feindlicher Truppen durch unsere Stadt — so erzählt der Znaimer Correspondent der „Presse" — sah man eines Tages unter einer preußischen Brigade eine Menge von Soldaten, welche Geschwülste auf den Händen oder im Gesichte trugen, deren Entstehung man sich nicht erklären konnte. Neugierig, was die merkwürdige Erscheinung so vieler geschwollener Preußen zu bedeuten habe, fragte ich einen Porte-épée-Fähnrich, der gleichfalls mit dieser Zierde im Gesichte bedacht war, um die Entstehung derselben. Dieser erzählte, die Brigade, zu der auch sein Regiment gehöre, sei Tags zuvor etwa zwei Stunden hinter Schelletau gegen Budwitz zu in einem kleinen Dorfe

zum Mittagmahle gelagert gewesen und seine Compagnie hatte sich gerade im weichen Rasen eines an der Straße gelegenen Gartens niedergelassen, in dessen Mitte sich ein Bienenhaus mit fünf Stöcken befand. Der Tag war ein herrlicher und die Bienen flogen im Garten zahllos umher. Während des Abkochen brachte eine Biene plötzlich einem Soldaten, der unfern vom Bienenhause schlief, einen schmerzlichen Stich im Gesicht bei. Der Soldat sprang auf und hatte im ersten Zorn nichts Eiligeres zu thun, als sein Zündnadelgewehr auf einen der Bienenstöcke abzuschießen. Auf diesen Schuß brachen sämmtliche Bienen nicht nur aus dem beschädigten, sondern auch aus allen anderen Stöcken hervor und stachen mit solcher Wuth auf die schlafenden und wachenden Preußen los, daß denselben, nachdem sie sich über den Vorgang zurechtgefunden und die Bienen mit allem, was ihnen zur Hand war, besonders aber mit ihren Mänteln von sich abzuwehren gesucht hatten, nichts übrig blieb, als die Flucht zu ergreifen und den Garten zu verlassen. Von der ganzen Compagnie waren nur 17 Mann unbeschädigt aus dieser Affaire gekommen. „Sehen sie," meinte der Fähnrich gutmüthig, „wenn sich die verd— Bienen gehörig dressiren und einexerzieren ließen, könnten sie einen ganz respektablen Gegner unserer Armee abgeben." — „Wenn man sie nicht zwingen würde, in den — norddeutschen Bund einzutreten," replizirte ein blutjunger Tambour, während er sich die rothgestochene Wange rieb.

[Ein tödtliches Experiment.] Ein auf dem Landgebiet von Hamburg wohnender, dem preußischen Unterthanenverbande angehöriger Cigarren-Fabrikant war von seiner heimatlichen Militär-Behörde mehrmals aufgefordert worden, sich zum Militärdienst zu stellen. Unter allerhand Ausflüchten wußte er sich bisher dieser Pflicht zu entziehen. Am jüngsten Freitag waren alle ihm gewährten Fristen abgelaufen, und nichts schien übrig zu bleiben, als den unliebsamen Marsch anzutreten, denn andernfalls waren Zwangsmaßregeln in Aussicht gestellt. Um seinen Verfolgern nochmals einen Strich durch die Rechnung zu machen, entschloß er sich, wie Hamburger Blätter erzählen, durch gewaltsame Mittel ein Unwohlsein herbeizuführen. Er trank viel Bier und Wasser durcheinander, nahm auch Gurkensalat und andere zum Durchfall reizende Speisen zu sich. Der verhängnißvolle Morgen der Abreise kam, und siehe da, das Experiment hatte seine Wirkung nicht verfehlt, unser Preuße war krank und konnte nicht reisen; aber die Sache wurde schlimmer, als er gedacht, er bekam die Cholera und war nach zwei Stunden eine Leiche.

[Die Halleluja-Bande.] Unter diesem Namen durchzieht eine Bande religiöser Schwärmer, deren Gebahren an das der Flagellanten des Mittelalters erinnert, mehrere Bezirke Englands. Dieser Tage hat sie sich in Derby gezeigt und dort einen Maueranschlag folgenden Inhalts verbreitet: „Um 9 Uhr werden die Soldaten des Kreuzes ihr Feuer auf öffentlichem Marktplatze gegen das Reich des Teufels eröffnen. Von dort werden sie auf einen anderen Platz ziehen nnd eine zweite Decharge gegen die Truppen der satanischen Majestät geben."

[Allerlei aus Oesterreich.] Am 20. Aug. wurden in Wien 15 Cholerafälle konstatirt. Viel unreifes Obst wurde an diesem Tage konfiszirt und gegen die Verkäufer Bestrafung eingeleitet. — Ein wegen anzutretenden Wechselarrests in seiner Wohnung aufgesuchter Wiener sprang zwei Stockwerke hoch in den Hofraum herab, brach das Bein und verschaffte sich dadurch eine Stündung für die Dauer der Cur. Die Verkäufe von Thieren im Wiener Thiergarten dauern fort; doch sind noch immer circa 600 Exemplare abzulassen. — In Oedenburg wurde ein reisender Buchdrucker nnd ditto Goldarbeiter verhaftet; sie mußten Spionen seyn, weil sie im Grase liegend und dabei von Borstenviehhändlern ertappt — ihre fernere Marschroute auf einer Landkarte ausklügelten; auch fand man in der That bei einem derselben ein gefährliches Papier — ein Recept zu Löberknödeln.

Münchener Actien-Volks-Theater.

151 Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Balletmeisters Herrn **Heinrich Vogel**, vom Stadttheater in Hamburg

Ein Maskenball und seine Folgen.

Komisches Divertissement in 2 Bildern, arrangirt von Heinrich Vogel.

Personen:

Guillaume	Hr. Vogel.	Der Maire	Hr. Baiersdorf
Finette	Frl. Lenoir.	Dessen Secretär	Hr. Hahn.
Pantalon	Hr. Feeß.	Ein Gensd'arm	Hr. Podbertsky.
Colombine	Frl. Liebhard.	Erster Gerichtsschreiber	Hr. Trumeter.
Pierrot	Hr. Schießl.	Zweiter Gerichtsschreiber	Hr. Fleisch.
Harlequin	Hr. Gundlach.	Masken. Soldaten.	

Vorkommende Tänze: Czárdás, getanzt von Herrn Vogel. **Sicilienne**, getanzt von Fräulein Henkel und Herrn Polletin. **Ländler**, getanzt von den Damen Hoffmann, Borzi, Wölker und Allegri. **Pas seul**, getanzt von Fräulein Henkel. **Pas cosaque**, getanzt von Herrn Polletin. **Les Pierrots**, getanzt von 12 Damen. **Polka**, getanzt von Fräulein Lenoir, Herrn Vogel und dem gesammten Personale.

Vorher:

Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Commerzienrath Herrmann	Herr Werner.
Julie, seine Tochter	Frau Baumeister.
Baron von Zinnburg	Herr Mayrz.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Gerstel.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Fräulein Ziegler.
Assessor Bitter	Herr Savits.
Waldmann	Herr Bocka.
Ein Bedienter des jungen Baron von Zinnburg	Herr Feeß.
Ein Bedienter des Commerzienrathes	Herr Trumeter.
Ein Kammermädchen der Frau von Linden	Fräulein J. Penz.

Der erste Akt spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeorte.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 10 U. fr. Messe und Andacht bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Peter.** Erntegebet; 6—12 U. fr. Aussetzung des Allerheil. und Messen, ½9 U. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde und Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 29. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Lopp, Zimmermann v. h. (gest. d. 27., 80 J. a.) — Karl Gurtner, Handlungs-Commiskind v. h. (gest. d. 27., 2 M. 7 T. a.)

2¼ Uhr: Anton Rothmaier, Schlossergeselle von Vilshofen (gest. d. 27., 28 J. a.)

2¾ Uhr: Friedrich Renk, Feldwebel vom k. 4. Infanterie-Regiment (gest. d. 27., 39 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München I. d. J. Mittwoch den 29. August Vormittags 8 Uhr: 1) Johann Ludwig, Lehrersohn von Aindrunn, wegen Diebstahls; 2) Anna Gamperl, Näherin von hier, wegen Diebstahls; 3) Wenzel Lustig, Taglöhner von Oberzwieselau und Joseph Moosmaier, Soldat von hier, wegen Körperverletzung; 4) Barbara Schmidthauer, Näherin von hier und Georg Leitinger, Taglöhner von Forstenried, wegen Verletzung der Sittlichkeit; 5) Magdalena Wenkreth, Kupferdruckersfrau von hier, gegen Therese Sedlmaier, Dienstmagd von hier, wegen Ehrenkränkung; 6) Katharina Rogg, Schuhmacherofrau von hier, gegen Josepha Konsalik, Lederfabrikantensfrau von hier, wegen Ehrenkränkung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Sebastian Lechner, Taglöhner von hier, wegen Gewaltthätigkeit; 2) Sebastian Ottlinger, Zimmerlehrling von Oberzeitelbach und Wilhelm Regauer, Schlossergeselle von hier, wegen Diebstahls; 3) Georg Reuter, Metzger von Haag, wegen Widersetzung; 4) Ferdinand Hinterholzner, Taglöhner von hier und Otto Kahlhammer, Maurer von hier, wegen Diebstahls; 5) Joseph Maier, Cand. med. von hier, wegen Beleidigung der Landwehr; 6) Johann Strobl, Zimmermann von hier, wegen Mißhandlung; 7) Rupert Hamerl, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls; 8) Jakob Liebl, Schriftsetzer von hier, wegen Hausfriedensbruch.

Residenzstrasse No 23|1 ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 4762—3.

Knöbelgasse No 17|3 ist ein hübsch meublirtes **Zimmer** vornheraus mit eigenem Eingang und 1—2 Betten sogleich zu beziehen 4764.

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schon meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4654—57.

Zwei **Zimmer**, meublirt oder leer, sind sogleich zu vermiethen. Briennerstrasse 53. 4691—3.

Mit eigenem Eingang sind zwei meublirte **Zimmer** und 1 Kammer, Sophienstrasse No 6 Parterre, zu vermiethen. Daselbst auch Stallung für 3 Pferde. 4695—6.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. V. 4398—428.

Geschäfts Adressen.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,

[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus d. k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS,
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Man empfiehlt sich in Anfertigung von Kleidern, Jacken, Kinderanzügen sowohl ganz einfach als elegant nach Journal und sichert billigste Preise zu. **Knöbelgasse Nr. 17** über 3 Stiegen. 4765.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bei **E. H. Gummi** in **München.** Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:
München im Jahre 1866. Taschenbuch für Fremde und Einheimische. IX. Jahrg. 5. Aufl. mit 2 Plänen. Pr. geb. mit 12 Stahlst fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. geb. 54 kr., broch. 42 kr. 4660—90.

Kernseife beste Qualität per Pfund zu 12 und 13 kr. empfiehlt zur gefälligen Abnahme 4731—61. **Val. Barbarino,** Salvatorstraße Nr. 18.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabakofen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche). 4537—87.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei

B. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäu

3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—404]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

4305—35. **Wilhelm Dor,** Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorguetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lobmüller,

[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Ammersee-Kelche, geräuchert von sehr delikatem Geschmack empfiehlt

4700—30. **Val. Barbarino,**

Salvatorstraße Nro. 18.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellirgestalten — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526—56.

Briennerstrasse Nr. 8

near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wolf, Landtagsabgeordneter v. Wachenheim
Christmann, Landtagsabgeordneter v. Dürkheim.
Faron mit Gattin, Rentier v. Amerika
Snouck Heergroiye mit Familie und Bedien., Rentier v. Holland
Chancey mit Familie u. Bedien., Rentier v. Philadelphia.

Zu den vier Jahreszeiten.

Dufour mit Familie, Rentier v. Lyon.
Mosteler mit Familie und Blumenthal Rentiers v. Berlin
Weisse Dr. mit Gattin, Priv. v. Wien.
Orgidan, Kfm. v. Bukarest

Englischer Hof.

Rothberger mit Gattin, Kfm. v. Wien.
Se. Durchl. Fürst Wallerstein mit Dienerschaft, Reichsrath Eckardt, Major Lindenfels, Hauptmann, Schönhamer von Schrenk Frhr. v., Jetze v. und Klenze v., Oberlieutenants, Dalbez, Schmeckenberger, Dürner und Schneemann, Lieutenants vom Inf.-Leib-Reg.

Hotel Leinfelder

Se. Erl. Graf Fugger-Kirchberg Weissenhorn mit Dienerschaft, Reichsrath von Augsburg
Bibra Baron, Legations-Sekretär v. Berlin
Guttenberg Frhr., Landtagsabgeordneter v. Weissendorf
Bender, Privatiere v. Fürth.
Philippi, Rentier v. London
Hillmann v. Gutsbesitzer v. Schwerin.
Kalmus, Priv. v. Wien.
Flintsch mit Familie, Priv. v. Augsburg.
Kohn mit Sohn, Priv. v. Wassertrudingen
Fleischel, Kfm. v. Pest.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.

Stachus.

Zoche Zochetti, Schauspieler v. Wertha.
Korppet, Rath v. Passau.
Buchner, Lehrer v. Torwang.
Erle, Lehrer v. Erding.
Meindl, Pfarrer v. Neukirchen.
Merjer, Oekonom v. Peiting.
Horl u. Sachel Frl., Priv. v. Neubeuern.
Samberger, Lehrer v. Bamberg.
Buthling, Direktor v. Kempten.

Goldener Bär.

Gebhardt v. mit Familie, Reg.-Rath von Landshut.
Reinhold, Dr. v. Ansbach
Hermann, Geistlicher v. Nürnberg.
Burbaum Dr. mit Gatt., Reg.-Rath v. Eichstädt.
Lichtenstern Baron v., Major von Nördlingen.
Peschel mit Gattin, Dr. v. Augsburg
Grafenstein Frhr. v., Abgeordneter u. Gutsbesitzer v. Gäblas

Rheinischer Hof.

Later Rentier v. Liverpool.
Steinmetz, Rentier v. Paris.
Edurna mit Fam., Beamter v. Kissingen.
Stomholpi, Kfm. v. Cubanat.
Bildinger, Student v. Tübingen.
Bultofski m. Fam., Kriegskassier v. Mainz
List, Präfekt v. Freising.
Grauvogel v., Oberlieutenant v. Landshut
Werne v., Oberlieutenant v. Augsburg.
Plötz, Hauptmannsgattin v. Würzburg.
Stier, Exporteur v. Traunstein

Hotel Max Emanuel.

Schweinhuber, Kfm. v. Augsburg.
Oppler, Kfm. v. Chemnitz.
Gerber, Priv. v. Lindau.
Singer, Gastwirth v. Geißlingen.
Schmiedt m. Sohn, Direktor v. Würzburg

Goldene Sonne (Bögner.)

Werner, Cooperator v. Einspach.
Kaindl, Priv. v. Niederaudorf.
Haindl, Kfm. v. Wasserburg.
Nagl, Commissionär v. Mühldorf.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Eine Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Planen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 54, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Hoftheater. k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien etc. Vormittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Ausstellung (Glaspal.) Barerstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.
Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Panorama (Rundgemälde) der Illumination[illegible] Nr. 4a, täglich von Morg. 8 bis Abds. 8 U.
Permanente Kunstausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4b. Eintritt 12 kr.
Permanente Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Polytechnische Ausstellung in der Wiesenhalle (Eingang vom englischen Garten): Täglich 8 Uhr Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Polytechnisches Museum von Leden im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

Augsburg—Pasing—Augsburg.

Abfahrt.			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. b.	9 U.	25 M.	Morg. a
9 U.	15 M.	Morg. b.	12 U.	30 M.	Mitt. c
1 U.	45 M.	Mitt. c.	3 U.	30 M.	Nchm. a
11 U.	— M.	Vorm. a.	7 U.	35 M.	Abds. b
1 U.	30 M.	Nchm. c.	9 U.	25 M.	Nchts. c.
6 U.	45 M.	Abds. a.	10 U.	— M.	Nchts. b.

Traunstein—Salzburg—Wien.

Zwischenst.: Grabenstätt-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:			Ankunft:		
3 U.	— M.	Morg. c.	8 U.	15 M.	Morg. b.
10 U.	10 M.	Vorm. a.	8 U.	15 M.	Morg. c.
1 U.	50 M.	Nchm. c.	12 U.	3 M.	Mitt. c.
5 U.	40 M.	Abds. c.	4 U.	5 M.	Nchm. a.
8 U.	30 M.	Nchts. b.	8 U.	55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weilheim.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weilheim:
7 U. 50 M. Morg.	8 U. 48 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	15 M.	Morg. a.	8 U.	5 M.	Morg. c.
9 U.	45 M.	Vorm. a.	9 U.	30 M.	Vorm. b.
1 U.	30 M.	Nchm. c.	2 U.	15 M.	Nchm. c.
4 U.	30 M.	Nchm. b.	8 U.	55 M.	Abds. a.
7 U.	— M.	Abds. c.	10 U.	— M.	Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Dampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ampfing, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bäuer, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen	4 U. Nm.	Bäuer, Thal.	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sellerwirth.	—	48
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 27. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	51⅝	69.50
„ 5% Metalliques	47⅜	61.50
„ Bankaktien	672	732.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	74.
„ „ „ „ „ 1858	114¾	118.50
„ „ „ „ „ 1860	61⅝	79.80
„ „ „ „ „ 1864	—	—
„ Credit-Mobilier-Aktien	140¼	157.40
„ Donaudampfschiff.-Aktien	—	481.
„ Staatsbahn-Aktien	—	188.30
„ Nordbahn-Aktien	—	164.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	70¼	91.50
Ludwigsbaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	148	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¾	
„ „ volleingezahlt	115½	
Paris, 3prozentige Rente	69.40	—
London, 3prozentige Consols	88¾	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	110.25
London	119¼	131.75
Wien	89¼	—
Paris	94¼	—
Berlin	104⅞	—

Geld-Sorten. München, 27. August 1866	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben fl.	
Pistolen	9	34	9	36
Russ. Imperiales	9	30	9	34
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	9	39
Dukaten (vollw.)	5	26	5	29
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	15	9	17
Engl. Sovereigns	11	32	11	36
Dollars in Gold	2	23½	2	24½
Preußische Cassenscheine	1	43½	1	44½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 242 Donnerstag 30. August 1866. (Rosa.) 15. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 29. August.

Die Kammer der Reichsräthe hat heute Nachmittags 4 Uhr, die Kammer der Abgeordneten morgen Vormittags 9 Uhr öffentliche Sitzung.

Der verstärkte Finanzausschuß der Kammer der Abgeordneten hat bereits in einer gestern Nachts stattgehabten mehrstündigen Sitzung die drei Regierungsvorlagen erledigt; er empfiehlt mit Einstimmigkeit die Annahme derselben. Die Berathung hierüber in der Kammer wird morgen, Donnerstag, Vormittags stattfinden. — Frhr. v. Beust ist mit dem heutigen Morgeneilzuge aus Wien hier eingetroffen. Nach öffentlicher Bekanntmachung beginnt nächsten Samstag dahier die Versteigerung von Militärpferden und wird dieselbe an bestimmten Tagen der nächsten Woche fortgesetzt.

Von den Schülern des kgl. Ludwigs-Gymnasiums dahier wurden für die kranken und verwundeten Soldaten der bayerischen Armee gesammelt: 100 fl. 45 kr.

Noch in keinem Sommer haben die Münchener Bräuer mit ihren Vorräthen so schlechte Geschäfte gemacht, als heuer. Die Ursache erklärt sich daraus, daß die Consumtion in Folge des ausmarschirten Militärs eine weit geringere gewesen ist, und auch der Export unter den gegenwärtigen Verhältnissen sich auf ein Minimum reduzirte. Einige bieten deßhalb auch ihr Bier auswärts zu ermäßigten Preisen aus und deßhalb drängen die hiesigen Bräuer und Wirthe auch auf die Abhaltung des Oktoberfestes, um einigermaßen einen Ersatz für diese Calamität zu erhalten.

Vorgestern früh passirte der Tochter des Herrn Universitätsprofessors Zenger und Schwester des bekannten Komponisten Zenger, in der Königinstraße, ein großes Unglück. Das widerspänstige Pferd eines Droschkenkutschers überfuhr nämlich die Dame, so daß sie sehr erhebliche Verletzungen am Kopfe davon trug. Auch der Droschkenkutscher wurde von dem Bocke geschleudert und bedeutend am Kopfe blessirt.

Von Aschaffenburg, 27. Aug. wird geschrieben: Wie uns mitgetheilt wird, wurden gestern Abend auf der Station Stockstadt auf einen preußischen Offizier, nachdem er einige Schritte vom Bahnhof entfernt war, von einigen im Zuge befindlichen bayerischen Soldaten mehrere Schüsse abgefeuert. Der Offizier wurde im Rücken schwer verwundet und in das hiesige Militärspital gebracht. Allgemein ist man hier über ein so frevelhaftes Treiben höchst indignirt und erwartet die strengste Bestrafung desselben.

Man schreibt uns aus Thüringen, 25. Aug.: Die preußische allgemeine Wehrpflicht hält den Diensttauglichen zumeist bis zum 40. Lebensjahre militärverpflichtet. Jede Mobilmachung entreißt daher Tausende günstigen privaten Stellungen im In- und Auslande und noch weit mehr Tausende ihren Familien. Durch den eben beendigten Feldzug sind viele dieser Familien ihrer Ernährer beraubt und finden sich in trauriger Lage. Da die Staats- und Gemeindefürsorge unzureichend ist, so hat die private Thätigkeit auch hier vielfach eingegriffen und hat sich beispielsweise in Erfurt ein Verein gebildet, der zum Besten der im Felde verwundeten Krieger sowie der Familien der vor dem Feinde Gebliebenen

eine Lotterie von 4000 Loosen und 1000 Gewinnen sowie eine Ausstellung dieser Gewinne veranstaltet.

Der bekannte Professor Dr. Peithmann ist in Berlin an der Cholera gestorben. Man wird sich entsinnen, daß er in England als verrückt lange Jahre hindurch eingesperrt worden war, weil er die Schrulle hatte, Prinz Albert müsse ihm, als Studiengenosse, zu einer guten Stelle verhelfen. Nach seiner Befreiung aus dem Irrenhause kam er nach Berlin, seine Sache wurde von ihm an das preußische Abgeordnetenhaus gebracht, und um weitere Schritte der Regierung abzuschneiden, bewilligte die Königin Viktoria dem Dr. Peithmann eine Pension von 50 Pfd. St. aus ihrer Privatkasse.

[Allerlei aus Oesterreich.] Ein Schusterjunge in Oedenburg wollte Birnen stehlen, fiel herab, spießte sich auf einen Weinstock und starb nach wenigen Tagen. — In Czernowitz und Umgegend ist die Cholera im Erlöschen; 1791 Menschen starben daran in der Stadt und in 34 umliegenden Ortschaften; dagegen ist der Typhus und der Hungertyphus ausgebrochen; die Verhungerten zählen in der Bukowina nach 10,000; von den Zigeunern wurden wenigstens 60 Proz. weggerafft; auch das nächste Jahr wird kein günstigeres werden, da die Hauptfrucht, der Kukurutz, fast total mißlang.

[Obrigkeitliche Poesie] Den Schulen in Meinerzhagen und Valbert (pr. Reg.-Bez. Arnsberg) wurde — nach der Rhein Ztg. — vom Amtmann befohlen, den Schülern nachstehendes Lied auswendig lernen zu lassen:

„Fahnenruf."

Dem König haben wir geschworen
Und keinem Andern in der Welt;
Nicht Professoren und Doctoren,
Auf die Tribüne hingestellt!
Wenn sie sich um Begriffe zanken
In eitler Rede argem Streit,
Steh'n wir Soldaten ohne Wanken
Auf den geschwornen Fahneneid.

Was kümmert uns in diesen Kammern
Die schwankende Majorität,
Wir werden ewig nur uns klammern
An unsers Königs Majestät,
Wenn er gebeut, so harr'n wir stille
Bei unsern Fahnen, seinem Wort
Für uns ist nur des Königs Wille
Gesetz und Loosung fort und fort.

Wenn wild die Elemente wüthen,
Irrthum und Zwietracht sich bedroh'n,
Wenn sie Verrath und Umsturz brüten,
Dann schaaren wir uns um den Thron.
Die Treue ist der heil'ge Orden
An der wir halten fort und fort,
Und wenn die Freiheit toll geworden,
Dann sprechen wir das letzte Wort."

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. 10 U. fr. Messe und Andacht bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Ludwigskirche.** 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, 6 U. Abds. Litanei. — **St. Bonifaziuskirche.** Erntegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 30 August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Seibert, Pfründnerin v. h. (gest. d. 28., 74 J. a.)
3 Uhr: Franziska Wunderle, Kaminkehrersgattin v. h. (gest. d. 28., 34 J. a.)

Ein elegant meublirter grosser **Salon** mit sehr freundlicher Aussicht ist Wurzerstrasse Nr. 13|3 nächst den vier Jahreszeiten sogleich zu beziehen. 4797 a.

Zwei sehr schöne **Zimmer** sind für Monat Sept zu vermiethen. Residenzstrasse Nr 11|3, Eingang Perusagasse 4800.

Fürstenstrasse Nr. 18|1 sind mehrere elegant meublirte **Zimmer** sogleich zu beziehen. 4798—99

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

Residenzstrasse No. 23|1 ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 4762—3.

Zwei **Zimmer**, meublirt oder leer, sind sogleich zu vermiethen. Briennerstrasse 5/3. 4691—3.

Maximiliansstrasse No. 5 im II Stocke (Belle Etage) vornheraus sind 1 oder 2 meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4638—45.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Urey. Theatinerstrasse 46

Kernseife beste Qualität per Pfund zu 12 und 13 kr. empfiehlt zur gefälligen Abnahme 4711—61. **Val. Barbarino,** Salvatorstraße Nr. 18.

Weinstube von Carl Massinger,

Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),

empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Ammerseer-Kelche,

geräuchert von sehr delikatem Geschmack empfiehlt
Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nro. 18.

4700—30.

Kohlensaures Wasser,

das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei
D. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
Neuhausergasse Nr. 41.

3743—73.

Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.

Lager von billigen **Oelgemälden** mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hanfstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

4305—35.

Königl. Hof- und National-Theater. | 158. Vorstellung im Abonnement.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen nach Saint Georges von Friedrich
Musik von Friedrich von Flotow. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Deinet.
Nancy, ihre Vertraute	* *
Lord Tristan Mickelford, ihr Vetter	Herr Sigl
Lyonel	* *
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Kindermann.
Der Richter zu Richmond	Herr Hartmann.
Ein Diener der Lady	Herr Schmid.
Drei Mägde	Fräulein Frauendorfer. Fräulein Held. Fräulein Griesbeck.
Ein Pächter	Herr Stich.

Pächter, Mägde, Knechte, Gerichtsschreiber. Jäger und Jägerinnen.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. — Zeit: Regierung der Königin Anna von England, zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

* * Lyonel — Herr **Hacker**, als Gast.
* Nancy — Fräulein **Ritter**, als erster theatralischer Versuch.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Balconloge-Sitz 1 fl 30 kr. Parkettsitz 1 fl 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets hat.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Ein geadelter Kaufmann." Lustspiel von Görner.
Sonntag: „Die Stumme von Portici." Oper von Auber.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim 2c. 2c., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen 2c.

Münchener Actien-Volks-Theater.

153. Abonn.-Vorstell.

Letztes Gastspiel des Balletmeisters Hrn **H. Vogel**, vom Stadttheater in Hamburg.

Liebchen am Dache.

Operette in 1 Akt von E. Neßl, Musik von C. F. Konradin, Kapellmeister des Aktien-Volks-Theaters.

Personen:

Policarp Schnabelius, ein Gelehrter	Herr Kneiß.
Seraphin, ein junger Maler, sein Neffe	Herr Großendorf.
Frau Rose, ein reiche Wittwe	Frau Postinger.
Martina, ihre Stieftochter	Fräulein Kreutzer.
Ein Nachtwächter	Herr Collé.
Eine Stimme	Herr Podbertsky.

Die Handlung spielt auf den Dächern von zwei einander gegenüberliegenden Häusern einer schmalen Gasse, bei Nacht.

Hierauf:

Die Perlenschnur.

Genrebild in 1 Akt von Carl von Holtei.

Personen:

Alfred, Baron v. Wiesenthal, Gutsbesitzer	Hr. Busch.	Anna, beider Kind	Frl. Clairmont.
Carl, Jäger	Hr. Savits.	Hannsjürge, ein Knecht	Hr. Gerstel.
Vater Born, Pachter auf dem Gute	Hr. Weidt.	Eine Magd	Frau Part'l.
Martha, dessen Frau	Fr. Bethmann.	Ein Unteroffizier	Hr. Becka.
		Erster Soldat	Hr. Feeß.
		Zweiter Soldat	Hr. Baiersdorf

Bauern, Bäuerinnen, Knechte, Mägde, Soldaten.

Zum Schluß:

Eine verunglückte Brautfahrt.

Komisches Tanz Divertissement, arrangirt von Heinrich Vogel.

Personen:

Krug, Schenkwirth	Hr. Gundlach.	Pfiffig, Schneider in einem benachbarten Dorfe	Hr. Vogel.
Nani, seine Tochter	Frl. Lenoir.	Trine	Frl. Hen[illegible]
Anton, ein junger Bauer	Hr. Polletin.		

Vorkommende Tänze: Introduction, getanzt von Frl. Lenoir. **Pas de deux**, getanzt von Fräul. Lenoir und Hrn. Polletin. **Pas de trois comique**, getanzt von Fräul. Lenoir, den Herren Polletin und Vogel. **Walzer**, getanzt von 12 Damen. **Tyrolienne**, getanzt von Frl. Lenoir und Hrn. Polletin. **Redowaczka**, getanzt von Frl. Heinkel und Hrn. Vogel.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bei **E. H. Gummi** in **München**, Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:
München im Jahre 1866. Taschenbuch für Fremde und Einheimische. IX. Jahrg. 5. Aufl. mit 2 Plänen. Pr. geb. mit 12 Stahlst. fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. geb. 54 kr., broch. 42 kr. 4660—90.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,

als: Feruröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Operngucker in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.

Optisches Magazin von M. Lohmüller,

[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Andenken an München.

Achat- und Nippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen mit Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Rink (an der Frauenkirche). 4557—87.

Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung.

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum **„Englischen Hof."**

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4 26 56.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Erl. Graf zu Castell mit Bedien. und Se. Erl. Erbgraf zu Castell mit Bedien., v. Castell.
Se. Durchl. Fürst Fugger-Babenhausen mit Bedien., erbl. Reichsrath v. Augsburg.
Se. Exc. Frhr. v. Zu-Rhein und Se. Exc. Frhr. v. Thüngen, Reichsräthe v. Würzburg.
Tscharner v. mit Gattin, Rentier v. Bern.
Stein, Kfm. v. Frankfurt.
Haan, Gutsbesitzer v. Ebersberg.
Cammerloher v., Vice-Consul v. Adrianopel.
Droste, Kfm. v. Gladbach.
Gadding mit Familie, Kurier und Bedien., Dr. v. Amerika.

Zu den vier Jahreszeiten.

Möchling, Rentier v. Ludwigshafen.
Freudenberg mit Gatt., Gutsbes. v. Zweibrücken.
Durnford und Montgomerie, Rentiers v. England.
Hintington mit Familie, Rentier von Cincinatti.
Jasimowitsch mit Diener, General von St. Petersburg.

Englischer Hof.

Broosten mit Dienersch., Rentier v. London.
Canterburry mit Familie, Dr. von Edinburgh.
Frohlich und Betti, Instituts-Inhaberinnen und Passanier Edler v. Ehrenthal, Dr. v. Wien.
Fownsend mit Gattin, Rentier von San-Franzisco.

Hotel Marienbad.

Adt, Abgeordneter v. Ensheim.
Groß Dr., Abgeordneter v. Lambschein.
Sauerbrunn, Kfm. v. Haßlach.

Hotel Leinfelder.

Wilt, Privatiere v. Bamberg.
Bredner, Kfm. v. Nürnberg.
Kaula v., Priv. v. Frankfurt.
Steidle, Kfm. v. Höchstädt.
Stierhof, Kfm. v. Mannheim.
Klose, Priv. v. Carlsruhe.
Baur, Bildhauer v. Constanz.
Wolff, Priv. u. Friedlande, Privatiere v. Rußland.
Arenstein, Kfm. v. Berlin.
Duchateau, mit Gattin, Rentier v. Wien.

Rheinischer Hof.

Flümige, Bezirksgerichtsrath v. Eichstädt.
Sabitz, Gutsbesitzer und Höchstätter, Kfm. v. Wien.
Zorn, Kfm. v. Augsburg.
Küller, Lehrer v. Nördlingen.
Schiller, Kfm. v. Sulzbach.
Crignis de, Student v. Neuburg.
Frank mit Familie, Kfm. v. Stuttgart.
Nikolson, Rentier v. London.
Klingelbeil, Kfm. v. Frankfurt.
Ramthal, Kfm. v. Lauchheim.
Lang, Kfm. v. Augsburg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Nigl, Baurath v. Wasserburg.
Sigl, Bäckermeister v. Schnattsee.
Römersperger, Hdlsm. v. Rosenheim.
Hardt, Kfm. v. Kraiburg.
Koppelhuber mit Gattin, Feilenhauer von Schongau.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 5 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Ring-Gemäldesaal. Karlstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vor- und 3—6 U. Nachm.
Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—2 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximilianeum-Anlage Nr. 4 links von Morg. 8 bis Abds. 6 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 21): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Permanente Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Botanischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Sonnabends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Anatomisches Museum von Leuen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen

a Personenzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	b.	9 U. 25 M.	Morg.	a
6 U. 15 M.	Morg.	b.	12 U. 30 M.	Mitt.	c
6 U. 45 M.	Morg.	c.	3 U. 30 M.	Nchm.	a
11 U. — M.	Vorm.	a.	7 U. 55 M.	Abds.	b
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	9 U. 25 M.	Nchts.	c
6 U. 15 M.	Abds.	a.	10 U. — M.	Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großheffelohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c	5 U. 15 M.	Morg.	b
10 U. 10 M.	Vorm.	a.	8 U. 15 M.	Morg.	c
1 U. 50 M.	Nchm.	c.	12 U. 3 M.	Mitt.	c
5 U. 40 M.	Abds.	c.	4 U. 5 M.	Nchm.	a
8 U. 30 M.	Nchts.	b.	8 U. 55 M.	Abds.	c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 15 M.	Morg.	a	8 U. 5 M.	Morg.	c
9 U. 45 M.	Vorm.	a.	9 U. 30 M.	Vorm.	b
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	2 U. 15 M.	Nchm.	c
4 U. 30 M.	Nchm.	b	5 U. 55 M.	Abds.	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U. — M.	Abds.	a

Postomnibusse tägl. von München nach: Mühldorf, Altötting 5 U. Morg.; Innsbruck, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Postwagen täglich von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nchm.; Ismaning 4 U. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.			
"	2 U. Nm.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 29. August.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	50¾	69.25
" 5% Metalliques	47¼	61.75
" Bankaktien	665	722.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	73.50
" " " " " 1858	108½	119.
" " " " " 1860	61	78.60
" " " " " 1864	—	71.
" Credit-Mobilier-Aktien	—	154.70
" Donaudampfschifff.-Aktien	—	475.
" Staatsbahn-Aktien	—	187.30
" Nordbahn-Aktien	—	165.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	70½	92.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	148	
Bayer. Ostbahn-Aktien	116	
" " volleingezahlt	116	
Paris, 3prozentige Rente	69.62	—
London, 3prozentige Consols	89¼	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	110.25
London	119⅛	132.
Wien	89½	—
Paris	94¼	—
Berlin	105	—

Geld-Sorten. München, 28. August 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	40	9	42
Russ. Imperiales	9	41	9	43
Holl. 10 fl.-Stücke	9	42	9	43
Dukaten (vollw.)	5	29	5	31
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	24½	9	25½
Engl. Sovereings	11	48	11	52
Dollars in Gold	2	25½	2	26½
Preußische Cassenscheine	1	44½	1	45½

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 213. Freitag, 31. August 1866. (Raimund.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 30. August.

Frhr. v. Beust ist gestern aus Wien hier eingetroffen.

Der Sanitätszustand der Stadt München im verflossenen Monat Juli ist im Allgemeinen ein günstiger zu nennen. Es starben bei einer Bevölkerung von 167,000 Seelen 484 Personen, und betrug der Krankenstand 2447 (darunter als die bedeutenderen 92 Typhen- und 184 Syphilis-Erkrankungen). Die Zahl der Geburten betrug 553 (309 ehelich, 244 außerehelich), die der Trauungen 176.

Für den aus der Abg.-Kammer ausgetretenen Frhrn. v. Freiberg ist als Ersatzmann der k. Bezirksamtmann in Freising, Regierungsrath Breidenbach, einberufen worden. Appellationsgerichtspräsident von Wirschinger wurde in Donauwörth zum Abgeordneten nicht wiedergewählt. Es hat der erste Ersatzmann Posthalter Mayer von Monheim in die Kammer einzutreten.

Die Kammer der Abgeordneten hat in ihrer heutigen Sitzung dem Friedensvertrag mit allen gegen eine Stimme (Dr. Ruland) die Zustimmung ertheilt, so daß nunmehr Gesammtbeschluß hierüber besteht. Außer dem Referenten, Abg. v. Pfetten, betheiligte sich nur Abg. v. Ruland an der Debatte und sprach gegen Annahme des Friedensvertrages.

Von Schweinfurt sind neuerdings 12 Verwundete, darunter 7 Schwerverwundete, von denen mehrere einen Arm oder Fuß verloren hatten, hier angekommen und wurden in die 1 Spitäler verbracht.

Die Beurlaubungen der hieher zurückgekehrten Soldaten erfolgen rasch, und gehen täglich 2—300 Mann mit den Eisenbahnen in ihre Heimat. Heute Nachmittags 3 Uhr ging ein Extrazug der Ostbahn bis Landshut mit Beurlaubten aus dem Regierungsbezirke Niederbayern. Sehr lobenswerth ist die Anordnung, daß die Beurlaubten in Zügen unter Begleitung mehrerer Unteroffiziere bis zum Bahnhofe geführt werden und dort vor dem Einsteigen nochmals verlesen werden. Es wird dadurch vielfältigen Exzessen vorgebeugt.

Das Hotel zum „Max Emanuel" dahier ist von Hrn k. Küstermann um 100,000 fl. käuflich erworben worden. Im vorigen Jahre waren dem früheren Besitzer noch 212,000 fl. geboten worden.

Morgen Mittag wird das 3. Bataillon des 5. Infant.-Reg. von Augsburg hier eintreffen.

Nürnberg, 29. Aug. Heute verläßt ein Theil der Okkupationstruppen (6000 Mann preußische Garde) unsere Stadt und Umgegend: von 6 Uhr früh an in 3 Eisenbahnzügen von hier, 2 von Fürth, 1 von Eltersdorf und 1 von Erlangen weggehend, werden dieselben bis Hof per Eisenbahn befördert, um von dort an zu Fuß weiter gegen Berlin zu marschiren, wo bekanntlich ein gemeinsamer Einzug sämmtlicher Garderegimenter beabsichtigt ist. Die Mecklenburger, Altenburger, Dessauer und Braunschweiger sollen, wie wir hören, nächsten Montag zurückgezogen werden. Zur Friedens- und Abschiedsfeier veranstalteten die Truppen gestern Abends 8 Uhr einen Fackelzug. Abtheilungen von vollständig bewaffneter Infanterie und Kavalerie, sowie vier Musikchöre, vie am „Bayerischen Hof" —

dem Sitze des Hauptquartiers — zusammen sieben Musikpiecen vortrugen, nahmen an dem Zuge Theil.

[Eigenthümliche Probe.] Der Poststallhalter von Reichenberg mußte vor mehreren Wochen einen Schimmel zu preußischen Kriegszwecken als Vorspann hergeben und hatte, da der Schimmel nicht wieder kam, bereits alle Hoffnung aufgegeben, ihn wiederzusehen. Den Schimmel kannte in Reichenberg fast Jedermann, denn er traf es, von jedem Punkte der Stadt aus allein, ohne Führung, den Poststall zu finden. Dieser Tage fuhr ein preußischer Marketender mit seinen zwei Braunen, einen Schimmel zu Dritt, durch Reichenberg, und als er beim Poststalle vorbeipassirte, wollte der Schimmel nicht mehr vom Flecke. Man wird hiedurch aufmerksam und erkennt den Schimmel. Der Marketender nimmt Anstand, das Pferd dem Eigenthümer zurückzugeben; die Sache kommt zur Entscheidung vor das Etappen-Commando, welches, da der Schimmel nicht abgestellt, sondern nur zu Vorspannszwecken requirirt war, dessen Rückstellung an den Posthalter verfügt, wenn sich dessen Eigenthum außer Zweifel stelle. Es gilt nun für den Schimmel, die Probe zu bestehen; er wird ausgespannt und siehe da, er dreht sich sofort um und wandert dem Poststalle zu. Vor dem Stalle angelangt, kratzt der Schimmel mit den Vorderfüßen, bis ihm aufgemacht wird, er zieht darauf lustig wiehernd ein vor die gewohnte Krippe, und wird nun, wie sein Herr versichert, sein Gnadenbrod in Frieden bis ans Ende genießen.

In der bekannten Reiter-Attaque bei Hettstadt wurde einem bayerischen Kürassier das Pferd unter dem Leibe erschossen. Der brave Reitersmann wollte aber doch „mitthun," er holchte als „Kürassier zu Fuß" mit seiner Schwadron vorwärts, und haute mit seinem Pallasch wie ein Besserker von „untauf" unter die Preußen ein. Ein Uhlane, der dieß sah, rief ihm zu: „Wart' Kamerad, sollst gleich wieder einen Gaul haben!" Sprach's und spießte mit seiner Lanze einen preußischen Blauhusaren herunter, mit dessen Pferd sich der Kürassier im Nu wieder beritten machte, um auch noch „von oben runter" einen anständigen Beitrag zur Tagesarbeit zu liefern.

Das Ideal eines Geizhalses dürfte wohl der kürzlich in London verstorbene Old Boge gewesen sein. Derselbe Old Boge hatte große Reichthümer unter den größten Entbehrungen angesammelt und ein Alter von 70 Jahren erreicht, als er plötzlich ernstlich erkrankte. Er lag auf seinem Sterbebette und litt Höllenqual. In dieser Situation gereichte es ihm zum Troste, daß er nicht mehr im Stande war, irgend etwas zu essen. Der wider seinen Willen gerufene Arzt erklärte ihm, daß er dem Tode nahe sei. „Wie lange habe ich noch zu leben? fragte er mit leiser Stimme. „Ungefähr eine halbe Stunde," antwortete der Doctor. „Wollen Sie, daß Jemand gerufen werde, vielleicht ein Diener der Kirche?" Old Boge sah ihn erstaunt an und schwieg, dann aber fuhr er mit der Hand über die Stirn, wie wenn ihm etwas eingefallen wäre; „Schnell — schnell, — kommen — gleich — Barbier." Dieser erschien, und Old Boge fragte ihn mit matter Stimme: "Sie bekommen 2 Pence fürs Rasiren, nicht wahr? Der Barbier bejahte die Frage. „Wie viel bekommen Sie, einen Todten zu rasiren?" fragte Boge weiter. „5 Schilling," war die Antwort. „Nun, dann schnell, schnell," sagte er zum Barbier, indem er die erstorbenen Augen auf den Doctor richtete, der noch immer die Uhr in der Hand hielt. Als er hörte, daß noch 15 Minuten Zeit für ihn seien, lächelte er wohlgefällig. Der Barbier verrichtete die Arbeit trotz der Zuckungen des Geizhalses mit großer Schnelligkeit. „Gut, gut, 4 Schilling und 10 Pence gespart," sagte der Geizhals und verschied.

[Theater und Parlamentshaus.] In Berliner-Regierungskreisen beschäftigt man sich ernstlich mit der Idee, das Victoria-Theater anzukaufen und zum deutschen Parlamentshaus einzurichten. Der Name „Bismarck-Theater" dürfte dann für dies Haus in doppelter Beziehung gerechtfertigt erscheinen.

Königl. Hof- und National-Theater. | 159. Vorstell. im Abonnement.

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Carl August Görner. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann		Herr Herr.
Auguste, seine Frau		Fräulein Seebach.
Meta, Adele,	deren Töchter	Fräulein Langlott. Fräulein Meyer.
Hänselmeier, Spänglermeister, Rohrbeck's	Schwager	Herr Lang.
Katharina, seine Frau		Frau Büttgen.
Jenchen, ihre Tochter		Fräulein Eichheim.
Louis Wille, erster Comtorist, Franz Rose, Lehrling,	bei Rohrbeck	Herr Richter. Herr Davidsit.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum		Herr Christen.
Geheimrath von Bilsenthalm		Herr Büttgen.
Oskar, dessen Sohn		Herr Niemann.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier		Herr Berger.
Johann, Hausknecht, Eine alte Magd	bei Rohrbeck	Herr Eisenreich. Fräulein Uhl.
Ein fürstlicher Lakai		Herr Schwab.
Diener des Geheimraths		Herr Armand.
Marie, Stubenmädchen		Fräulein Rupp.
Jean, Diener		Herr Hoppe.
Erster, Zweiter,	Cavalier	Herr Thoms. Herr Wagner.
Ein Arbeitsmann		Herr Kopp.
Eine Dienstmagd		Fräulein Söltl.

Arbeitsleute, Lehrlinge, Dienstmädchen bei Rohrbeck.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt ein Zeitraum von vier Wochen.
" " zweiten " dritten " " " " " vier Monaten.
" " dritten " vierten " " " " " sechs Monaten.
" " vierten " fünften " " " " " zwei Jahren.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkersitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:
Sonntag; „Die Stumme von Portici." Oper von Auber.

Das Münchener Aktien-Volkstheater bleibt heute geschlossen.

Kirchenfeier am Samstag.

Bürgerbetsaal. 10 U. fr. Messe und Andacht bei ausgesetztem Ciborium. — **St. Peter.** 6—7 U. Abds. Gebetstunde. — **Herzogspital-Hofkirche.** Ertegebet; 6—12 U. früh Aussetzung des Allerheil. und Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz und Litanei. — **St. Elisabeth-Kirche.** Kirchweihfest; 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag den 31. August vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Andreas Götzinger, Holzmesserstind v. h. (gest. d. 29., 2 J. 2 M. a.) — Magdalena Bonkler, Soldatenskind von Oberndorf (gest. d. 29., 4 M. a.) — Anton Hartl, Pfründner v. h. (gest. d. 29., 91 J. a.) — Philippine Martin, kgl. Bezirksgerichts-Arzlenswittwe v. h. (gest. d. 29., 42 J. a.)

2½ Uhr: Margaretha Scherm, k. Hofmaurerpalierswittwe v. h. (gest d. 29., 71 J. a.) — Jakob Rothhaar, Soldat vom k. 2. Infanterie-Regiment (gest. d. 29., 23 J. a.)

Maximiliansstrasse No. 17|2 ist ein schön meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 4802—4.

Promenadeplatz Nr 14|3 ist ein meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 4801.

Hildegardstrasse No. 11|2 links nächst der Regierung ist ein elegant meublirter **Salon** nebst Schlafzimmer und Alkoven, auch einzeln, sehr billig zu vermiethen. 4340—70.

In der Synagoge ist in der vorderen Reihe ein Männer-Betstuhl und ein vorderer Frauen-Betstuhl in bester Lage zu vermiethen. D. U. 4398—428

Maximiliansstrasse No. 5 im II. Stocke (Belle Etage) vornheraus sind 1 oder 2 meublirte **Zimmer** sogleich zu vermiethen. 4838—45.

Fürstenstrasse Nr. 18|1 sind mehrere elegant meublirte **Zimmer** sogleich zu beziehen. 4798—99.

Geschäfts-Adressen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS.
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GODOS

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46

Bei **E. H. Gummi** in **München,** Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:
München im Jahre 1866. Taschenbuch für Fremde und Einheimische. IX. Jahrg. 5. Aufl. mit 2 Plänen. Pr. geb. mit 12 Stahlst fl. 1. 18 kr., ohne Stahlst. geb. 54 kr., broch. 42 kr. 4660—90.

Die Georg Franz'sche Kunst- u. Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in elegantem Mappen ꝛc.

Kernseife beste Qualität per Pfund zu 12 und 13 kr. empfiehlt zur gefälligen Abnahme 4731—61. **Val. Barbarino,** Salvatorstraße Nr. 18.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Rovizza,
[4488—518] **(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),**
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

C. Böttger's photogr. Kunstverlag und Atelier,
Kaufingergasse No. 9, Passage Schüssel,
empfiehlt die bekannten und beliebten Naturaufnahmen,
Ansichten und Stereoscopen von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Nürnberg, Regensburg, Würzburg etc. etc.
König Ludwig I. Baudenkmale in München, Walhalla, Befreiungshalle,
Antiken der königl. Glyptothek und Akademie,
Original-Photographien plastischer Kunstwerke, Altäre, Grabmonumente etc. etc. der berühmtesten Künstler Münchens,
Portraits nach dem Leben zu den billigsten Preisen. 4766—96.

Weinstube von Carl Massinger,
Kaufingerstraße Nr. 33 im Durchhaus (Thiereckgäßchen),
empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine und gute Küche. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. 4431—61.

Ammerseer-Kelche, geräuchert von sehr delikatem Geschmack empfiehlt
Wil. Barbaino,
4700—30. Salvatorstraße Nro. 18.

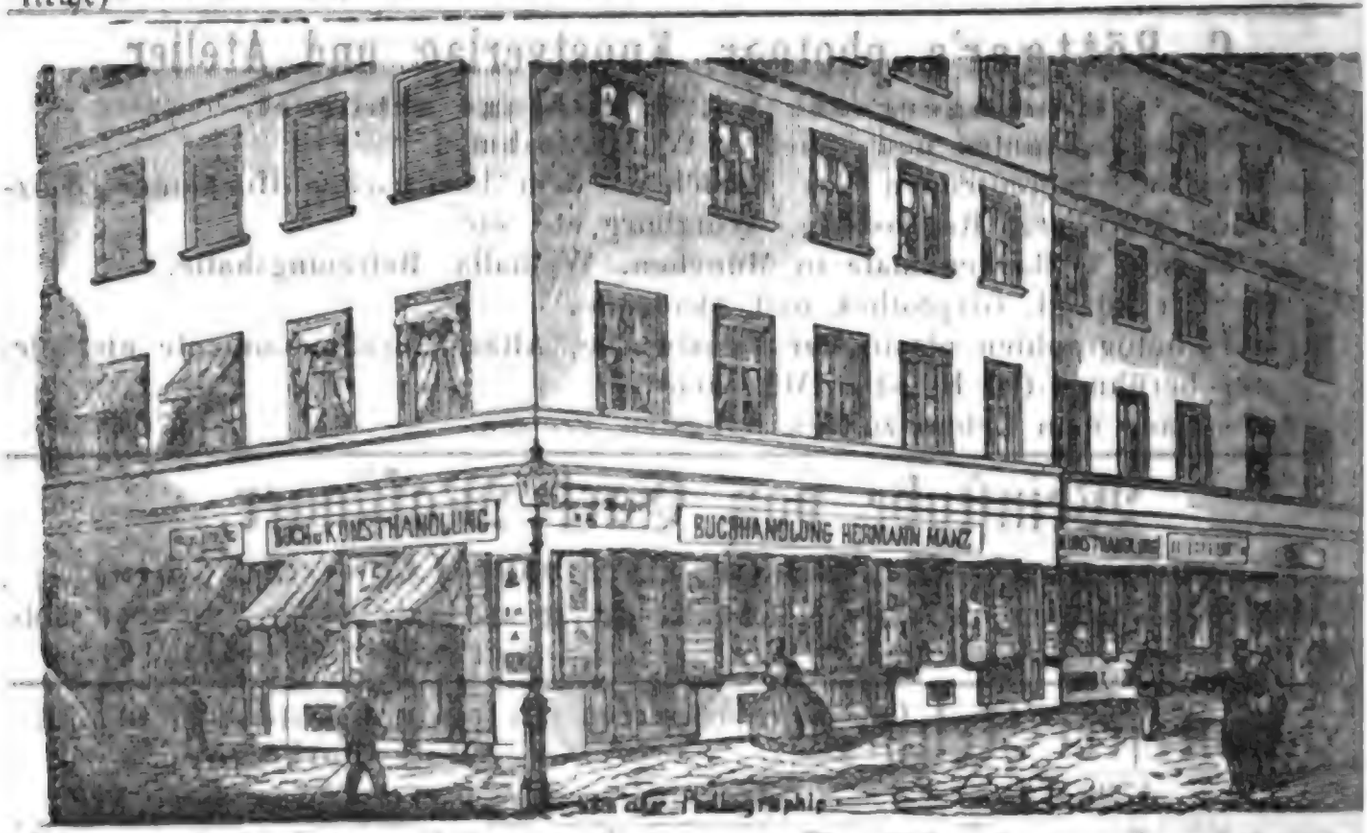
Kohlensaures Wasser, das Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr. ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, im Oberpollinger-Gebäude,
3743—73. Neuhausergasse Nr. 41.
Ebendaselbst: Selterser-, Soda-, Eisen-Wasser u. dgl. in Flaschen.

B. Köstler, Maximiliansstraße 4 b.
Lager von billigen Oelgemälden mit und ohne Goldrahmen. Fabrik für Stereoscopen von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten für 50 Bilder. Stereoscopbilder in mehr als 10,000 Sujets von 6 kr. an. Hausstängels Dresdner-Galerie (Photographien) in allen Formaten. Ansichten von München. Stereoscopen-Ausstellung mit 300 Ansichten auf Glas. [4274—304]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Dor, Friseur,
4306—35. Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Größte Auswahl der besten optischen Instrumente,
als: Fernröhre, doppelte und einfache Feldstecher, Opernguckr in jeder beliebigen Form und Größe, mit 6, 8 und 12 Gläser, Brillen (Augengläser,) Lorgnetten, Pince-nez (Zwicker), zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste gemacht.
Optisches Magazin von M. Lobmüller,
[4606—36] Maximiliansstraße Nr. 22, gegenüber dem Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Andenken an München. Achat- und Rippsachen von 24 kr. an, Pfeifenköpfe und birkene Tabakdosen m. Gemälden in der Porzellanhandlung von **P. Huyn** im Café Fink (an der Frauenkirche) 4537—87.



Hermann Manz, Buch- und Kunsthandlung

Briennerstrasse Nr. 8 in Nähe des Hotels zum „Englischen Hof."

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereoskopbilder — Debit der Meysel'schen fein colorirten Ansichten von München und dem bayerischen Hochland in fünfzig Nummern — Verlag der Photographien und Statuetten aus Schwanthalers Atelier — Münchner Modellircartons — Pocci's Namenbilder — Grosse Auswahl von Bildern aus sämmtlichen Kunstsammlungen Münchens — Reiselektüre. 4526 58.

Briennerstrasse Nr. 8
near the English Hotel.

Library — Printselling — Abundant stock of works of art of every description — photographs from both the Pinakotheks ditto of the monuments — Tauchnitz complete — guides — maps — albums Schwanthalers celebrated sculpture gallery copyright — great choice of Souvenirs of Munich and its environs — Railway library

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Rudolph v., Ingenieur-Lieutenant v. Petersburg.
Kolb mit Gattin, Dr. v. Augsburg.
Longfellow, Rentier v. Cambridge.
Longfellow, Rentier v. Amerika.
Wayermann, Kfm. v. Elberfeld.
Panizza, Kfm. v. Mainz.
Frank, Kfm. v. Berlin.
Gedtolz mit Tochter und Plathe, Rentiers v. London.
Seiler, Priv. v. Aargau.
Se. Durchlaucht Prinz Reuß, Lieutenant von Augsburg.
Preston, Rentier v. England.
Merkel, Fabrikant v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Thorsch mit Gattin, Priv. v. Prag.
Barnstorff mit Gattin, Rentier von New-York.
Vollmer mit Gattin, Gutsbesitzer v. Edenkoben.
Krogh und Mußmann, Rentiers v. Dänemark.
Lawson, Kfm. v. Glauchau.
Benzino v. m. Gattin, Landtagsabgeordneter v. Landsstuhl.
Debranz de Soldapenna, Chevalier von Paris.

Englischer Hof.

Jouvé, Abbé v. Vallence.
Haupt v., Lieutenant v. Bayreuth.
Riedeser Frhr. zu Eisenbach, v. Eisenbach.
Parish, Rentier v. Starnberg.
Gellomé Graf, mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Italien.
Haraz mit Gattin, Kfm. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Se. Excell. Frhr. v. Beust mit Dienerschaft, v. Dresden.
Gemminger Frhr. v., Besserer, Baronesse und Rüdt-Kollenberg v., Baronesse von Stuttgart.
Fischer, Priv. v. Traim.
Lemberger, Student v. Landshut.
Alexander, Kfm. v. Nürnberg.
Bauer, Priv. v. Augsburg.
Oettinger, Großhändler v. Regensburg.
Leipheimer, Dr. v. Ulm.

Stachus.

Steller, Privatiere v. Schloß Taxis.
Schwarzkopf, Kfm. v. Broderode.
Friedmann, Kfm. v. Mainstockheim.
Scherzer mit Gattin, Direktor v. Tübingen.
Zizelberger mit Gattin, Professor v. Amberg.
Schußmann, Priv. v. Waldhaus.
Thema, Vorsteher v. Steinach.

Goldener Bär.

Bäumer, Zoll-Inspektor v. Bayreuth.
Müller mit Gattin, Werkmstr. v. Biberich.
Podewils Frhr. v., Oberst v. Amberg.
Schweitzer mit Begleitung, General-Major und Comandant v. Bamberg.
Gietl, Fl. v. Augsburg.
Arnold, Feld-Caplan v. Bayreuth.
Huber, Feld-Caplan v. Amberg.

Rheinischer Hof.

Dretlein, Pfarrer v. Baiersdorf.
Heller, Pfarrer v. Erlangen.
Haußman, Kfm. v. Schw.-Gmünd.
Fürsthoad, Kaplan v. Aibling.
Burgschmied, Lehrer v. Pitting.
Wagner, Lehrer v. Gunzenhausen.
Fintreis, Kfm. v. Augsburg.
Schech, Cand. med. und Süßfeld, Kfm. v. Würzburg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Krämer, Kfm. v. Ichenhausen.
Herzog mit Gattin, Posthalter v. Weißham.
Fliegauf mit Gattin, Maler v. Schongau.

Sehenswürdigkeiten. Freitag

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, Maximiliansstraße Nro. 5d, geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Digitized by Google

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Link-Ebenerei. Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vor. und 3—6 U. Nachm.
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Ab's.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	9 U. 25 M. Morg.	a
6 U. 15 M. Morg.	b	12 U. 30 M. Mitt.	c
6 U. 45 M. Morg.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	a
1 U. — M. Nchm.	a.	7 U. 55 M. Abds.	b
4 U. 30 M. Nchm.	c.	9 U. 25 M. Nchts.	c
6 U. 15 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b
10 U. 10 M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c
1 U. 50 M. Nchm.	c.	12 U. 3 M. Mitt.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Nchts.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. 40 M. Morg.
10 U. 15 M. Vorm.	12 U. 47 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 20 M. Nchm.
7 U. — M. Abds.	8 U. 5 M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
7 U. 50 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
11 U. 30 M. Vorm.	10 U. 50 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	6 U. 10 M. Abds.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 15 M. Morg.	a.	8 U. 5 M. Morg.	c
9 U. 45 M. Vorm.	a.	9 U. 30 M. Vorm.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	2 U. 15 M. Nchm.	c.
4 U. 30 M. Nchm.	b.	5 U. 55 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. — M. Abds.	a.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Innin., Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nm.; Dachau Aichach 4½ U. Nm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

1. Fahrt: 6 U. 30 M. Morg. von Starnberg über Leoni, Possenhofen und Niederpöcking nach Starnberg zurück.
2. Fahrt: 9 U. 45 M. Morg. von Starnberg über Leoni nach Bernried — Vorm. 9 U. 40 M. von Bernried über Tutzing nach Starnberg zurück.
3. Fahrt: 11 U. 25 M. Mittags von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.
4. Fahrt: 3 U. 40 M. Nachm. von Starnberg über Tutzing nach Seeshaupt. 6 U. — M. Abds. von Seeshaupt über Leoni nach Starnberg zurück.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen eine Extrafahrt: Nachmitt. 2 U. 25 Min. von Starnberg über Possenhofen und Leoni nach Starnberg zurück.

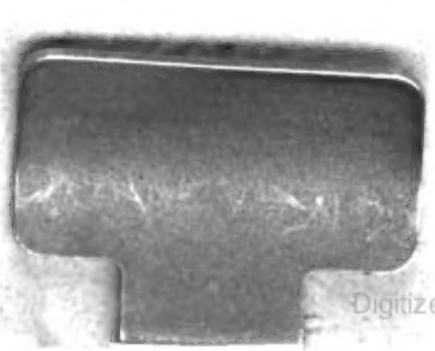
Börsenberichte v. 30. August.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	51⅛	68.75
„ 5% Metalliques	47¾	62.
„ Bankaktien	664	730.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	—	74.
„ „ „ „ „ 1858	109½	118.50
„ „ „ „ „ 1860	62⅛	79.90
„ „ „ „ „ 1864	—	71.50
„ Credit-Mobilier-Aktien	—	175.50
„ Donaudampfschifff.-Aktien	—	472.
„ Staatsbahn-Aktien	—	188.50
„ Nordbahn-Aktien	—	165.70
Elisab. Westbahn-Prioritäten	70	92.
Ludwigshaf. Verb.-Eisenb.-Akt.	148	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115⅛	
„ „ volleingezahlt	115½	
Paris, 3prozentige Rente	69.65	—
London, 3prozentige Consols	89⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	110.
London	119	134.75
Wien	91	—
Paris	94¼	—
Berlin	105	—

Geld-Sorten. Frankfurt, 28. August 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	40	9	42
Ruff. Imperiales	9	41	9	43
Holl. 10 fl.-Stücke	9	42	—	—
Dukaten (vollw.)	5	29	5	31
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	24½	9	25½
Engl. Sovereings	11	48	11	52
Dollars in Gold	2	25½	2	26½
Preußische Cassenscheine	1	44⅞	1	45⅛

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. (J. Bolster.)

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google